Schematismus

des

Bisthums Breslau

und

seines Delegatur-Bezirks

für das Jahr 1897.

Breslau.
Fürstbischöfliche Geheime Kanzlei.

S 821

Schematismus

des

Bisthums Breslau

und

seines Delegatur-Bezirks

für das Jahr 1897.

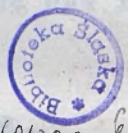


Breslau.
Fürstbischöfliche Geheime Kanzlei.

584
1897
II

Während des Druckes eingetretene Personal-Veränderungen siehe am Ende im „Nachtrag".





S 821/93

Bz 18529
584 II

1897

Das Bisthum Breslau.

Von Dr. A. Weltzel, Geistlichem Rath und Pfarrer in Tworkau.

Waren die ersten Strahlen des christlichen Glaubens zunächst von Groß-Mähren aus, wo seit 863 die heiligen Cyrillus und Methodius die heidnischen Slaven bekehrt hatten, dann nach Verfall des mährischen Reiches und Errichtung des Bisthum Prag 973 von Böhmen aus in unser Land gedrungen, so sollte es hier heller Tag werden, als Boleslav Chrobry, Sohn des im Jahre 966 getauften Herzogs Mesko von Polen, noch vor Ende des Jahrhunderts Krakau eroberte und seine Herrschaft über einige bisher zu Böhmen gehörige Gaue Schlesiens ausdehnte.

Das polnische Gebiet hatte bisher in kirchlicher Beziehung unter dem Erzbisthum Magdeburg gestanden, und war seit 968 Jordan Bischof von Posen, dem 982 Unger folgte. Während auch ein Theil Niederschlesiens zur Erzdiöcese Magdeburg gehört haben mag, war der größere Theil Schlesiens, der unter der Diöcese Prag stand, der Metropole Mainz untergeben. Nunmehr sollte ein neues Erzbisthum für die polnischen Lande in Gnesen errichtet werden, wohin der Polenherzog 997 den Leichnam des von den heidnischen Preußen ermordeten heiligen Adalbert überführt hatte. Als drei Jahre später Kaiser Otto III. dessen Grab besuchte, gewann Boleslav den frommen Kaiser für seine Pläne, dem neuerrichteten Erzbisthum Gnesen die Bischöfe Poppo von Krakau, Johann von Breslau und Reinbern von Colberg unterzuordnen. Unger blieb seinem bisherigen Erzbischof treu.

Der Papst hatte ohne Zweifel einen solchen vom Kaiser unterstützten Plan gern aufgenommen und findet man um jene Zeit in der Aufzeichnung des päpstlichen Kämmerers Cencius den Episcopatus Vredicilatensis erwähnt.

Boleslav I. hatte sein Land unter den Schutz des heiligen Petrus gestellt und zahlte wie England und Skandinavien den Peterspfennig nach Rom. Schon 1008 wird er tributarius S. Petri genannt und September 1013, nachdem Heinrich II. einen Feldzug gegen ihn unternommen, schrieb er dem Papste, daß es ihm wegen der Nachstellungen des deutschen Königs unmöglich sei, den versprochenen Zins zu zahlen. Die unseligen Kriege, welche um den Besitz Schlesiens von den Polen zuerst günstig, dann aber nach Boleslav Chrobrys Tode (1025) unglücklich geführt wurden, waren einer geistlichen Institution um so weniger fördernd, als nach Mesko II. Tode (1034) Schlesien für Polen verloren ging, und das Heidenthum das Haupt erhebend das Christenthum verfolgte. Brzetislav von Böhmen drang 1039 über Krakau durch Schlesien bis Gnesen vor und führte von dort als kostbarste Beute die Reliquien des heiligen Adalbert nach Prag. Doch wendeten sich im polnischen Reiche unter Kasimir (1034—1058) die Verhältnisse zum Besseren.

Es gelang diesem Fürsten, die wilden Elemente zu zügeln, und nachdem ihm unter Beihilfe König Heinrich III. der Besitz des eigentlichen Polen gesichert war, ging er an die Wiedererwerbung Schlesiens. Heinrich III. schlichtete 1. Juli 1046 zu Meissen die Streitigkeiten der beiden Herzöge. Von nun an konnten die kirchlichen Einrichtungen, wie sie Boleslav Chrobry geplant hatte, zur That werden, und nahmen die Bischöfe von Breslau und Krakau (Aaron), von denen wir inzwischen während der Zeit der Grenzkriege nichts gehört, 1046 festen Sitz.

Da damals das rechte Oderufer, aber noch nicht Breslau im Besitze Polens war, so konnte der nächste Bischof erst nach 1050, wo auch dieser Theil Schlesiens den Böhmen abgenommen wurde, in der Hauptstadt residiren und mag derselbe wie schon sein Vorgänger in Schmograu und Reczen (bei Brieg) eine Zufluchtsstätte gefunden haben[1]). Im Jahre 1054 kam in Quedlinburg ein völliger Ausgleich zu Stande, wo der Böhmenherzog seine Rechte und Ansprüche auf Schlesien gegen einen ihm zu entrichtenden jährlichen Tribut von 500 Mark Silber und 30 Mark Gold an Kasimir abtrat.

Es haben sich aus dem Mittelalter neun Bischofsverzeichnisse erhalten, die jedoch nur bis in die Mitte des 11. Jahrhunderts zurückgehen, Namen, Vaterland und Regierungszeit der aufeinanderfolgenden Hirten angeben, aber den durch Bischof Thietmar von Merseburg zum Jahre 1000 bezeugten Johannes I. von Wrotizla auslassen und überhaupt mit einander nicht durchweg übereinstimmen.

2) Hieronymus, 1046—1066. Nach dem Grüssauer Copialbuche war er ein Adeliger aus Rom und hatte einige Reliquien, darunter die Hirnschale des heiligen Leviten und Martyrer Vincentius mitgebracht. In Folge dessen wurde dieser Heilige zum zweiten Patron der Cathedrale erwählt. Nach dem ältesten Cataloge aus Heinrichau wurde Hieronymus schon 1046 angestellt, während die übrigen Verzeichnisse ihn erst von 1051 ab regieren lassen, was nach obiger Einleitung für Breslau gilt.

3) Johannes II., 1066—1072. Im Jahre 1068 sammelte sich ein polnisches Heer an der böhmischen Grenze, und verwies Herbst 1071 König Heinrich IV. zu Meissen die vor ihm stehenden Herzoge von Polen und Böhmen zum Frieden, wodurch auch für die Kirche einige Ruhe eintrat.

4) Peter I., 1074—1111. Wegen der fortwährenden Kriege mit den südlichen Nachbarn geriethen die kirchlichen Verhältnisse und etwaigen Stiftungen in Verfall. Am 20. April 1075 schrieb Papst Gregor VII. an Herzog Boleslav II.: die Bischöfe Polens irren hin und her, ohne einen Mittelpunkt zu haben, um den sie sich schaaren könnten; auch sei im Verhältniß zur Menge der Gläubigen die Zahl der Bischöfe zu gering, als daß sie die Pflichten ihres Amtes streng erfüllen könnten. Zur Abhilfe dieser Uebelstände habe er Legaten gesendet, die der Herzog mit seinem Rathe und seiner Gunst unterstützen wolle. Der Amtsgenosse Peters aus derselben Kirchenprovinz, Stanislav, seit 1072 Bischof von Krakau, wurde 11. April 1079 von Herzog Boleslav II. dem Kühnen erschlagen.

---

[1]) Nach dem Jahresbericht der schlesischen Gesellschaft von 1839, Seite 193, ließ Herzog Ludwig von Brieg Mai 1390 zur Auffindung der Grabstätten der alten Bischöfe in Riczin Nachgrabungen machen.

Als König Heinrich 22. Mai 1054 zu Quedlinburg die Feindseligkeiten zwischen den Herzogen von Polen und Böhmen beilegte, hatte Kasimir von Brzetislav mehrere Städte, darunter Breslau, zurückerhalten, sich aber zu einem jährlichen Tribut verpflichtet. Da später die Entrichtung unterblieb, bekriegte Brzetislav 1093 den Wladislav, verheerte das südlich der Oder gelegene Land, zerstörte die Burg Wartha und erbaute Kamenz. Der Nachfolger Boriwoj überließ 1104 letztere Veste dem Boleslav III. Krummmaul.

Peter Wlast, ein Magnat und Feldherr Polens, gründete 1108 auf dem Zobtengebirge, sodann auch in Gorkau ein Kloster und berief Augustiner-Chorherren aus Arrovaise in Flandern, die er mit reichen Gütern ausstattete. Es war dies das älteste Kloster des Landes.

5) Siroslav I., 1112—1120. Derselbe weihte im ersten Jahre seiner Regierung die von Peter Wlast gestiftete St. Adalbertskirche in Breslau ein, wozu auch Landbesitz gehörte. Der als Martin Gallus bezeichnete Hofkaplan des Herzogs eignete sein Chronicon Polonorum fünf polnischen Bischöfen zu, worunter sich auch unser Siroslav befand.

6) Heymo=Imislav 1120—1126. Herzog Boleslav III. hatte Stettin erobert und Pommern unterworfen. Bischof Otto von Bamberg, eingeladen dem noch heidnischen Volke das Evangelium zu verkünden, kam über Böhmen durch Breslau, wo er am 4. und 5. Mai 1124 vom Herzog und Bischofe ehrenvoll aufgenommen wurde und am 6. den Weg über Gnesen und Pyritz fortsetzte. Anfang März 1125 kehrte er über Breslau zurück. Das sehr alte Necrologium von St. Vincenz setzt den Todestag Heymo's auf den 31. März.

7) Robert I. Korabita, 1127—1140. Er verlieh zu Anfang seiner Regierung dem Abt Oger in Gorkau die Adalbertskirche in Breslau. Peter Wlast dotirte auf dem Elbing nördlich von Breslau das Vincenzstift, in welches Benedictiner aus dem polnischen Kloster Tiniec aufgenommen wurden. Robert schenkte im 14. Jahre seiner Regierung auf Rath der Domherrn die neben dem Vincenzkloster gelegene Michaeliskirche dem ersten Abt Radolf und starb 12. April 1140.

8) Robert II., 1141—1143. Die Cataloge haben nach dem Jahre 1140 eine Lücke von 6 Jahren, und ist dem Dr. Ketrzynsky gelungen, aus polnischen Annalen und Catalogen, die in dieser Frage über allen Zweifel erhaben sind, den Mangel zu ersetzen: nach den Krakauer Capitelsannalen verließ Robert Breslau im Jahre 1133 und wurde nach dem Tode des Radost Bischof von Krakau, woselbst er nach zwei Jahren starb und Matthäus zum Nachfolger hatte; nach den Lubiner Jahrbüchern wurde Robert, Bischof von Breslau, 1143 als Bischof nach Krakau transferirt, woselbst er starb und 1144 Matthäus zum Nachfolger hatte. Das Necrologium des Breslauer Vincenzklosters verzeichnet unter dem 12. April den Tod eines Bischofs Robert, welchen man bisher für den nach Krakau versetzten Bischof gehalten, was jedoch ein Irrthum ist, da der Necrolog von Lubin an demselben Tage den Tod Roberti episcopi Wratisl. ansetzt und das Necrologium boëmicum am 13. April Robertus episcopus Wratislaviensis verzeichnet. Wann Robert von Krakau gestorben, ist unbekannt.

Derselbe Gelehrte füllt zum Jahre 1145 die Lücke noch mit einem Breslauer Bischof Namens Conrad aus, der einen Altar in Lubin (südlich von Posen) geweiht hat. Da nämlich die angrenzenden Diöcesen im genannten Jahre be-

setzt, der Bischofsitz Breslau aber vacant gewesen, so hat die Hypothese große Wahrscheinlichkeit für sich, zumal es die Necrologe zu St. Vincenz und Lubin sind, die seinen Tod zum 2. März angeben. Am 6. Juni 1145 wurden die Reliquien des heil. Bischofs und Martyrers Vincentius, welche Peter Wlast auf dem kaiserlichen Hoflager zu Magdeburg vom Erzbischof Friedrich erhalten, in Breslau feierlich eingeholt und nach dem von ihm gegründeten Kloster auf dem Elbing gebracht.

9) Johann III., 1146—1149, geb. zu Brzesnic bei Andrzejow im Sandomirschen, hatte mit seinem Bruder Clemens 1140 selbständig das Cisterzienserkloster Jendrzejow bei Krakau dotirt, woselbst Mönche aus Morimund einzogen, welche einen vom heil. Bernard erhaltenen Brief als kostbares Andenken aufbewahrten. Johann III. wurde Erzbischof in Gnesen, wo er den 12. März 1165 starb.

10) Walther, 1149—1169. Papst Adrian IV. nahm auf dessen Bitten 23. April 1155 das Bisthum in den Schutz des heil. Petrus und bestätigte die Besitzungen, wobei er die 14 Kastellaneien nennt, welche die Diöcese umgrenzten. Walther weihte die St. Peterskirche in Striegau und begabte sie mit Zehnten, auch consecrirte er die Sandkirche in Breslau und bestätigte dem Augustinerstift den Besitz wie auch den Zehnten. Die Chorherren übersiedelten später, da das Klima auf dem Bergkirchlein ihnen zu rauh war, nach Breslau und behielten Gorkau als Propstei.

Das zur Breslauer Diöcese gehörige Land erhielt 1163 eigene Herzöge. Bald darauf weihte der Bischof die St. Marienkirche in Lähn und verlieh ihr den Zehnten. Er führte bei der Domkirche den Ritus und Chorgesang der Kirche von Laon ein und starb am 28. Januar 1169.

11) Siroslav, II. 1170—1198. Herzog Boleslav III. stiftete das Kloster Leubus an der Stelle eines alten Schlosses an der Oder und führte Cistercienser aus dem Kloster Pforta an der Saale ein, denen er die St. Petri- (und Pauli-) Kirche in Breslau und die St. Nicolaikirche bei Breslau überwies, letztere auch mit großem Landbesitz ausstattete. Er stattete dies drittälteste Kloster der Diöcese großartig aus und sollte der ganze Besitz Eigenthum des Abtes und der Mönche sein, weil er sie nicht als Acker- und Häuserbauer, sondern als Gelehrte, Besorger des Gottesdienstes und Betrachter himmlischer Dinge angenommen. Die ächte Stiftungsurkunde ist erst im Jahre 1175 vom Herzoge auf dem Gröditzberge ausgefertigt worden. Die deutschen Mönche beriefen Einwanderer aus Thüringen, Franken und den Niederlanden. Auch der Bischof dotirte das Kloster reich mit Zehnten von neu angelegten Dörfern im Liegnitzschen.

Der Bischof war 26. April 1177 bei einer Synode in der Metropole und 3 Jahre später auf der Versammlung in Lenczyc, wo Statuten zum Schutz der Kirche und deren Güter entworfen wurden, consecrirte die St. Marienkirche in Rybnik und die Johanniterkirche in Gr.-Tinz. Auch vermachte er 1189 den Johannitern die Kirche in Wartha, mit dem Auftrage, daß die Namen der verstorbenen Breslauer Domherren nach Jerusalem berichtet und für diese dort an heiliger Stätte Seelenmessen gelesen werden.

Im Verein mit Herzog Boleslav setzte er 1190 auf dem Elbing Prämonstratenser ein und wies die Benedictiner aus, die nach St. Lorenz bei Kalisch gingen. Papst Coelestin III. bestätigte 7. April 1193 deren Entfernung. Der

päpstliche Legat Cardinal Peter ging von Prag, wo er am 13. März 1197 angelangt war, nach Polen und hielt für die Gnesener Kirchenprovinz eine die kirchliche Einsegnung der Ehen und den Cölibat der Priester betreffende Synode. Siroslav † 3. April 1198.

12) Jaroslav, 1198—1201. Er war der älteste Sohn Herzog Boleslav des Langen aus erster Ehe und der erste Prinz, der den Breslauer Bischofstuhl bestieg. Im Jahre 1195 erhielt er die Priesterweihe, wurde Domkapitular und wie Dlugos angiebt, den 1. Juni consecrirt. Er nahm die vom Vater und Bischof Siroslav dem Kloster Leubus gemachte reiche Schenkung aller Neubruchszehnten im Liegnitzschen zurück und entschädigte den Orden, indem er dem Mutterkloster Pforta das zwischen der Hotzenplotz und Straduna gelegene Gebiet anwies. Da die Mönche aber nicht dort blieben, erhielt Leubus den Landstreifen, woselbst sich die Propstei Kasimir bildete. Vor seinem am 22. März 1201 erfolgten Tode vermachte er sein Neisser Gebiet dem Bisthum, aber noch ohne Hoheitsrechte, die erst 1290 an dasselbe gelangten. Sein Herzogthum Oppeln fiel zunächst an den Vater zurück.

13) Cyprian, 1201—1206. Er war der erste Prämonstratenserabt zu St. Vincenz, 1193 Bischof von Lebus, 1201 nach Breslau postulirt. Erzbischof von Gnesen und Abt von Lad wurden im Sommer d. J. vom Papst Innocenz III. beauftragt, die Postulation des bisherigen Bischofs von Lebus zu untersuchen. Hemeram, Sohn des Grafen Gnevomir, schenkte den Johannitern die Kirche zu Striegau nebst Zubehör. Der Bischof bestätigte 1202 dem Kloster Leubus die von seinen Vorgängern gemachten Schenkungen und fügte neue Zehnten hinzu. Herzog Heinrich gründete auf seine Kosten das Kloster Trebnitz, welches der Papst 22. November 1202 in seinen Schutz nahm und der Bischof mit Zehnten begabte. Drei Tage später begegnen wir zum ersten Male in Schlesien der päpstlichen Bestätigung eines unter Fürsten abgeschlossenen Vertrages. Heinrich, Herzog von Breslau, hatte mit seinem Oheim Wladislav von Ratibor eine Einigung geschlossen, gemäß welcher ersterer nach einer erhaltenen Summe sich mit seinem dermaligen Besitz begnügte und beide auf Successionsansprüche verzichteten. Diesen Vertrag nun bestätigte Innocenz III. am 25. Novbr. 1202. Am 13. Januar 1203 führte der Bischof die unter Vermittelung der heiligen Hedwig aus Süddeutschland berufenen Cisterzienserinnen in das Kloster zu Trebnitz ein und starb 16. November 1206.

14) Lorenz, 1207—1232, war Hofnotar und Domherr in Breslau gewesen. Am 5. Januar 1207 hatte der Papst alle Gläubigen in Polen ermahnt, den Peterspfennig bei Vermeidung des Bannes zu zahlen. Lorenz wurde im Kloster zu Olobok am 2. Februar d. J. vom Gnesener Erzbischof consecrirt. Am Weihnachtsfeste 1208 wurde in Gr.-Glogau der jüngste Sohn des Herzogs Heinrich I. getauft, bei welcher Feier auch unser Bischof mit vielen Fürsten und Bischöfen zugegen war, worauf Herzog Heinrich und seine Gemahlin, die heil. Hedwig, eheliche Enthaltsamkeit in die Hände des Bischofs Lorenz gelobten. Zum Zeichen der Ascese ließ er sich wie ein Laienbruder des Cistercienserordens den Bart wachsen, wovon er den Beinamen der Bärtige erhielt. Lorenz war 29. Juli 1210 mit vielen Würdenträgern auf der Synode zu Borzichow, wobei Herzog Wladyslav von Kalisch das Cistercienserkloster Priment dotirte. Am 1. Novbr. d. J. bestätigte

Lorenz die neugestiftete Congregation der Augustiner-Chorherrn in Kamenz und verlieh ihr die Kapelle bei Wartha. Im Jahre 1212 wohnte er einer Synode polnischer Bischöfe unter Vorsitz des Metropoliten in Mstow bei, wo Bischof Paul von Posen consecrirt wurde. Unter der Regierung des Bischofs Lorenz ist zwischen 1213 und 1228 die St. Egydienkirche in Breslau vom Dekan Victor gegründet worden. Im Jahre 1214 verlieh Herzog Heinrich der Bärtige auf Bitte des Abt Witoslav vom Sandstift einen zwischen der Ohlau und einem Oderarme gelegenen Platz, so viel zu einer Curie nebst Garten hinreiche, zur Erbauung der heil. Geistkirche und eines Hospitals für Arme, Kranke und Fremde. Derselbe Herzog machte mit der heil. Hedwig in Naumburg am Bober den Augustiner-chorherren, welche aus Arrovaise kamen, 1217 bei Einweihung der Kirche eine Schenkung mit dem Dorfe, Grundstücken und 20 Hufen unbebautes Land zur Cultivirung. Später wurde dieses Kloster eine Propstei des Sandstifts. Aus diesem Jahre haben wir das älteste Zeugniß von Einrichtung der Parochien. Bischof Lorenz theilte nämlich die zum Stift Leubus gehörigen Ortschaften drei bestimmten Pfarrkirchen zu. Am 25. August waren nebst Lorenz 5 Bischöfe bei der Consecration der Trebnitzer Kirche anwesend. In einem Schreiben des Papst Honorius III. an den Propst Petrus zu Groß-Glogau vom Jahre 1218 ist die erste urkundliche Andeutung eines Collegiatstiftes daselbst enthalten.

Die von den Gebrüdern von Würben gestiftete Liebfrauenkirche zu Schweidnitz weihte der Bischof 8. September 1220 und führte daselbst Franciskanermönche ein. Nicolaus, Domherr von Breslau und herzoglicher Notar, der aus dem Krakauschen hier eingewandert und zu hohen Ehren gekommen war, auch ausgedehnten Grundbesitz zum Nießbrauch als Besoldung empfangen hatte, lud zum St. Markustag 1222 die Bischöfe Lorenz von Breslau, Paul von Posen und Lorenz von Lebus, sowie Herzog Heinrich I. nebst dessen gleichnamigem Sohne und zahlreiche Adelige zu einem feierlichen Gastmahle nach Alt-Heinrichau ein. Daselbst baten die Bischöfe auf Wunsch des Nicolaus den Herzog, demselben zu gestatten, ein Cisterzienserkloster zu errichten. Obwohl Heinrich sich dort eine neue Hofstatt zu gründen beabsichtigte, gab er doch seine Zustimmung und empfahl seinem Sohne die Ausführung des Werkes. Der Halt Ujest war schon vor 1222 bischöflicher Besitz mit voller Jurisdiction, außer dem Münzrecht und der Strafgefälle von Verbrechen.

Lorenz schenkte den Klöstern wiederholt Zehnten und consecrirte eine große Anzahl Kirchen, so in Oberschlesien 1223 zu Schurgast, Slawikau, Makau, 1226 zu Rosenberg; in der Gegend von Krossen 24. Januar 1226 Müncheberg, 12. Januar 1231 Güntersberg. Das vom bischöflichen Tische dotirte Hospital in Neisse wurde 1226 zu Ehren der heil. Jungfrau erbaut, erhielt 1231 Kapelle und Kirchhof und wurde 1239 dem Propst vom Orden der Hüter des heil. Grabes zu Miechow verliehen, vorbehaltlich der Rechte des Breslauer Bischofs als Ordinarius und Patron. Die St. Adalbertkirche in Breslau wendete Lorenz 1. Mai 1226, nachdem das Benefiz durch freiwillige Resignation des Pfarrers erledigt worden, den Dominikanern zu. Er befreite 1227 die Tempelherren in Kl.-Oels von den Zehnten gewisser Aecker, indem er zur Entschädigung dafür seiner Kapelle in Wansen den Zehnt von Briesen verlieh. Herzog Kasimir von Oppeln verlegte das von seiner Mutter Ludmilla in Rybnik gegründete Jungfrauenkloster 1228 auf den Wunsch des Convents in die Nähe seiner Residenz

nach Czarnowanz. Die Prämonstratenserinnonnen daselbst standen unter dem Breslauer Vincenzstifte. Am 22. Januar 1228 weihte der Bischof die Klosterkirche in Heinrichau und in derselben mit Bischof Paul von Posen am 6. Juni dieses Jahres zwei Altäre, bei welcher Gelegenheit der Herzog mit seinem Sohne die Schenkungen des bereits verstorbenen Nicolaus bestätigte. Unter dem Einfluß des heil. Ceslav hatten sich Dominikaner an verschiedenen Orten angesiedelt. Da sie nicht sofort Ordenskirchen aufführen konnten, gestattete Papst Gregor IX. am 10. Mai 1230 dem Prior der Dominikaner in Polen mit Rücksicht auf die Seltenheit der Kirchen allda, im Nothfalle auf altaria portatilia zu celebriren. Das Bisthum war schon damals in 4 Archidiakonate eingetheilt und hatten die Archidiakone ihren Sitz an den herzoglichen Residenzen Gr.-Glogau, Liegnitz, Breslau und Oppeln. Bischof Lorenz starb 7. Juni 1232. Bis zum Antritt des Nachfolgers versah Dompropst Peter die Temporalien.

15) Thomas I. 1232—1268. Magister Thomas, ein Schlesier, bisher Domherr, wurde 15. August 1232 als Bischof gewählt und am 31. Oktober d. J. noch Electus genannt. Er weihte die von Herzog Heinrich I. gestiftete und dotirte Pfarrkirche zu Löwenberg und fundirte 15. Juni 1233 die Kirche zu Pramsen bei Zülz. Herzog Heinrich, der dem deutschen Orden bereits 1222 ein Gebiet bei Namslau geschenkt, verlieh ihm 19. Juni 1233 Paulsdorf zur Ansiedelung von Wallonen oder Deutschen. Bei Neumarkt bestand 1234 ein Hospital der Aussätzigen, wohin die heil. Hedwig mehrmal in der Woche Lebensmittel sendete. Kostenthal, bisher im Besitz von Leubus, kam 1. November 1235 durch Tausch an das Bisthum; auch Kastlan Zbroslaw von Oppeln schenkte 1236 sein Erbgut Steinau, welches bereits Marktrecht hatte, ebenso Custos Lorenz 4. September 1239 Pirschen der Breslauer Kirche. Damals wurde das Collegiatstift Oppeln gegründet. Papst Gregor IX. berief 9. August 1240 unseren Bischof zum Concil für Ende März des nächsten Jahres nach Rom; er lud damals nicht nur alle Prälaten der Christenheit zur Betheiligung ein, sondern auch Herzog Heinrich II. wurde unter anderen Fürsten zur Sendung von Gesandten aufgefordert.

Herzog Mesco II. von Oppeln befreite 1241 die Unterthanen der Breslauer Domkirche zu Ujest, Kostenthal und Steinau von der Heeresfolge außer Landes, verlieh dem Bischofe die hohe und niedere Gerichtsbarkeit über dieselben und sicherte ihm den Zehnten zu von allem zu gewinnenden Metall und Salz.

Am 15. Juli 1242 starb im Dominikanerkloster zu Breslau als Prior und Provincial Polens der selige Ceslav aus dem Geschlechte der Odrowans auf Gr.-Stein bei Gr.-Strehlitz, der 1180 geboren, einer der ersten gewesen, welche in Rom aus der Hand des heil. Dominikus das Ordenskleid genommen. Er kam 1224 nach Breslau, wo er in der St. Martinskirche predigte, bis die St. Adalbertskirche dem Orden eingeräumt wurde. Daselbst ruht er in einer an der Südseite errichteten Kapelle.

Im Jahre 1244 begann der massive Bau der Domkirche. Am 9. August 1245 bestätigte Papst Innocenz IV. zu Lyon den namentlich aufgeführten Besitz des Bisthums von Teschen bis Krossen. Am Sterbebette Herzog Mescos II. von Oppeln standen zu Cosel 8 Predigermönche aus Ratibor und ernannte der Fürst am 29. Oktober 1246 den Bischof mit dem Prior der Dominikaner zu Vollstreckern seines letzten Willens. Die Büßerinnen von der heil. Magdalena er-

hielten am 9. Oktober 1247 die Pfarrkirche zu Naumburg am Queis. Im nächsten Jahre siedelten sich Franciscaner in Löwenberg an. Der päpstliche Legat Jakob, Archidiakon von Lüttich, hielt 10. Oktober 1248 in Breslau eine Synode, wobei außer dem Metropoliten und unserem Thomas die Bischöfe von Krakau, Kujawien, Posen, Masowien, Lebus und Kulm zugegen waren. Die Statuten betrafen unter anderem den Schutz des Clerus gegen die aus der deutschen Colonisation herstammenden Verluste am Zehnten und die Verkürzung der Fastenzeit, die nach polnischer Sitte schon mit Septuagesima begonnen hatte.

Der Bischof brachte 1249 die in Kamenz weilenden Augustiner an andere Orte und führte daselbst durch den Abt von Leubus Cisterzienser ein. Im Jahre 1250 befreite der Bischof das Gebiet des Herzogs Boleslav von dem Interdict, welches er wegen Occupation der Zehnten und anderer Kirchengüter über dessen Land ausgesprochen. Im Mai desselben Jahres leitete er mit Erzbischof Fulko von Gnesen und Abt Heinrich von Leubus auf Befehl des Papstes die Untersuchung über die Wunder des heil. Stanislav, erhob zwei Jahre später den auf Kirchengrunde liegenden Ort Wansen als Marktstadt und setzte Zirkwitz nach deutschem Rechte aus.

Herzog Wladislav von Oppeln gründete das Cisterzienserkloster Rauden und kamen die Mönche aus Jendrzeyow. Die vier Söhne Heinrich II. fertigten mit Zustimmung ihrer Mutter 26. Februar 1253 den Stiftungsbrief aus über das zu Ehren der heil. Elisabeth 1245 in Breslau errichtete Hospital, das dann den aus Prag berufenen Kreuzherrn mit dem rothen Stern übergeben wurde (St. Mathiasstift). Am 8. Mai war Thomas mit vielen polnischen Bischöfen in Krakau anwesend, als die Canonisation des heil. Stanislav verkündigt und sein heiliger Leichnam erhoben wurde. Der wilde Herzog Boleslav ließ den Bischof, der sich zur Consecration der Kirche nach Gorkau begeben, sammt dem Propst Boguslav und Canonikus Eckard 2. Oktober 1256 gefangen nehmen, aufs Pferd setzen, zunächst nach Lähn, dann von Burg zu Burg bringen und längere Zeit in einem Thurme zu Liegnitz bewachen. Da der über den Herzog verhängte Bann nichts fruchtete, der Bischof vielmehr noch an den Füßen gefesselt wurde, konnte letzterer nur durch Zahlung von 2000 Mark Silber und erzwungenes Zugeständniß in Betreff des Zehnten 8. April 1257 befreit werden; auch die beiden Domherren mußten Lösegeld zahlen. Erst nach drei Jahren leistete Boleslav Sühne.

Die Herzoginwittwe Anna führte einen vom Gemahl gefaßten Plan aus und baute in Breslau die St. Clarenkirche nebst Kloster vom Orden des heil. Damian; die Clarissinnen kamen 14. April 1257 aus Prag und nahmen einstweilen in einem hölzernen Klösterlein Wohnung. Drei Jahre später, als in der St. Johannisoctave der Bischof das Clarenstift einweihte, siedelten die Nonnen in das neu errichtete massive Haus über. Thomas schenkte ihnen 7. Februar 1262 auf Bitte der Herzogin Anna und ihres Sohnes Heinrich mit Zustimmung des Domkapitels vom bischöflichen Tische 52 Malter jährliches Decemgetreide im Striegauschen. Herzog Conrad stellte im Jahre 1257 im Minoritenkloster zu Gr.-Glogau eine Urkunde aus, die der Bischof bezeugte. Nachdem letzterer den Dominikanern daselbst die massiv erbaute St. Petrikirche übergeben, schenkte ihnen Herzog Conrad am nächsten Neujahrsfest einen westlich gelegenen

Platz zur Anlegung des Klostergebäudes und Gartens. Damals stand in Goldberg bereits ein Minoritenkloster.

Das Ottmachauer Gebiet war laut Urkunde vom 31. August 1263 seit Einführung des Christenthums Eigenthum des Bisthums Breslau. Um diese Burggrafschaft, zu der auch das Neisser Land gehörte, zu bevölkern und die Grenzen gegen Böhmen und Mähren zu decken, hatte Bischof Lorenz den südöstlichen Theil einem Ritter zur Besetzung mit Ansiedlern und zur Landesvertheidigung übergeben. Auch Bischof Thomas hatte 1249 einen Ritter in jener Gegend Wald zur Aussetzung nach deutschem Rechte verliehen. So entstand die Vogtei Ziegenhals, zu der acht Dörfer gehörten.

Am 3. August 1264 beschenkte der Bischof das St. Lazarushospital bei St. Mauritius in Breslau mit dem Zehnten in Peicherwitz und bald darauf mit dem Zehnten in Wytherow. Den Domherrn gewährte er für dauernde Residenz besondere Einkünfte. Am 24. Juni 1265 starb im Geruche der Heiligkeit Herzogin Anna, Tochter des Königs Otakar von Böhmen, und wurde in der von ihr erbauten, später zu Ehren der heil. Hedwig geweihten Kapelle neben dem Chor des Clarenstiftes bestattet.

Am 9. Februar 1267 hielt der Cardinallegat Guido eine Synode in Breslau, worin die Beschlüsse des 4. Lateran-Concils zur Kenntniß und Ausführung gebracht wurden; dem Magistrat von Breslau gestattete er mit Zustimmung des Bischofs und Kapitels die Errichtung einer Schule bei der Pfarrkirche St. Magdalena, weil die Kinder, welche bisher die Sand- und Domschule besuchen mußten, dabei wegen der Weite des Weges und dem Gedränge, namentlich auf den Brücken, manchen Gefahren ausgesetzt waren. Papst Clemens IV. canonisirte 26. März d. J. die Herzogin Hedwig mit Rücksicht auf ihr gottgeweihtes Leben und die durch sie bewirkten Wunder, unter Ansetzung ihres Festes auf den 15. Oktober als ihren Todestag und ertheilte für dasselbe Indulgenz. Am 10. Mai 1268 verlieh der hochbejahrte Bischof dem Kapitel, da er wegen seiner vielen Geschäfte nicht immer selbst Recht sprechen könne, volle Jurisdiction, geistliche Censuren in gewissen Fällen anzuwenden. Er erlebte noch den Ausbau des Domchors bis unter das Dach und starb in der Nacht zum letzten Mai, ein Spiegel für den Clerus der ganzen Kirchenprovinz.

Herzog Wladislav, der jüngste Sohn des in der Mongolenschlacht 1241 gefallenen Herzogs Heinrich II., hatte den geistlichen Stand erwählt, war 1256 Kanzler von Böhmen, Propst von Wischehrad, 22. April 1265 zum Bischof von Passau, 6. October d. J. zum Erzbischof von Salzburg postulirt, als solcher 10. November bestätigt und am 12. Juni 1267 consecrirt worden; schon vor 10. Juni 1266 war er auch Legat des apostolischen Stuhles. Nach dem Tode des Bischofs Thomas postulirte ihn das Kapitel als Nachfolger. Obgleich der Papst in solche Häufung kirchlicher Benefizen nicht einwilligte, überließ er ihm doch die Administration und den Genuß der Einkünfte. Unter seiner Verwaltung wurde 1268 Orlau, bisher Tochter des Benedictinerstifts Tiniec, selbständige Abtei. Wladislav starb 24. April 1270 und wurde in Salzburg bestattet.

16) Thomas II., 1270—1292. Er war der Sohn der Schwester des Bischof Thomas I. und Neffe des Magisters Eckehard, stammte aus dem berühmten Geschlechte der Zaremba, erscheint schon 1252 als Breslauer Domherr, bischöf-

licher Notar und Propst zu Neisse, und wurde 1264 Archidiakon von Oppeln; März 1268 als Custos zur Cathedrale befördert, war er nach dem Tode des Oheims zum Nachfolger ersehen, wurde aber erst als Wladislav gestorben, zum Bischof von Breslau erwählt. Auf der Synode zu Sieradz 20. September 1270 anwesend, wird er bereits urkundlich als Bischof genannt. Wegen Vorenthaltung der Vorwerkszehnten seit dem Tode des Bischofs Thomas I. verhängte er im nächsten Sommer den Bann über einige Ritter, Vögte und Schulzen, sowie das Interdict über einige Städte und Dörfer in Niederschlesien. Noch in demselben Jahre erlitt er durch den Einfall des Herzogs Boleslav von Krakau auf den bischöflichen Gütern bedeutenden Schaden. Im Jahre 1272 consecrirte er den Hochaltar in der Domkirche zu Breslau. Auf dem am 7. Mai 1274 eröffneten Concil zu Lyon fand er sich mit einigen Domherrn ein.

Aus einer Urkunde desselben Bischofs vom 29. April 1275, betreffend das Mathiasstift, ersehen wir, das die Pflege verwaister und kranker Kinder ein besonderes Verdienst der Kreuzherrn mit dem rothen Stern gewesen. Es ist dies die früheste Erwähnung eines Hospitals auch für Kinder in Schlesien.

Herzog Heinrich, Herr von Jauer, gestattete unter Beistimmung seines jüngeren Bruders Bolko 6. Juli 1278 der edlen Jutta v. Liebenthal, daselbst ein Kloster zu erbauen und nahm dasselbe in seinen Schutz, wofür er eine Commemoration verlangte; Papst Martin IV. (1281—1285) nahm das Benedictinerinnenkloster in seinen Schutz. Im Jahre 1279 hielt der Bischof mit seinem Klerus eine Synode und befahl allen Pfarrern und herzoglichen Caplänen, eine Abschrift der Festsetzungen, zugleich mit der Constitution von weiland Erzbischofs Fulko, nahe dem Altar auf einer hölzernen Tafel zu befestigen. Das Cisterzienserstift Himmelwitz, eine Gründung des Herzogs Boleslaus von Oppeln und Tochter Raudens, datirt aus dem Jahre 1280. Herzog Bernhard Herr in Löwenberg, schenkte 18. März 1281 den Johannitern Warmbrunn mit 250 Hufen und gewährte den Ansiedlern Steuerfreiheit auf 20 Jahre; bereits am 20. März 1288 tritt in Warmbrunn ein Comtur auf. Der Fehderitter Otto v. Linau und dessen Bruder hatten von der Burg Edelstein aus dem Bischof und seinen Leuten Schaden zugefügt. Da letzterer auf Ersatz klagte, jene aber denselben nicht zu leisten vermochten, so nahm Herzog Nicolaus von Troppau den Rittern die Veste ab und übergab sie mit dem daneben liegenden Zuckmantel 6. September 1281 dem Bischofe. Am 25. Juli 1282 übergab Herzog Heinrich IV. dem Mathiasstift in Breslau das Hospital zu Münsterberg mit der Verpflichtung, zum Andenken der Stifterin Herzogin Anna, an jedem Freitage eine Seelenmesse zu lesen und einen besonderen Kranken zu halten.

Der langjährige Streit um die Zehnten von Rodeländereien und die Gewaltthätigkeiten Heinrich IV. fanden im Spätsommer 1287 vor Ratibor durch vollständige Versöhnung ihr Ende. Der Fürst gründete 11. Januar 1288 das Collegiatstift zum heil. Kreuz in Breslau und der Herzog Mesco das Collegiatstift in der Ratiborer Schloßkirche. Der Bischof starb 15. März 1292 und hatte zwei Jahre vorher durch Heinrich IV. die Landeshoheit über das Neisse-Ottmachauer Land erlangt.

17) Johannes IV. Romka, 1292—1301, ein Pole von Geburt, war 1267 Caplan, später Notar des Bischofes, 1268 Domherr, wurde 24. April 1292 zum Bischofe gewählt. Herzog Bolko stellte im August das von den Bene-

dictinern aus Opatowitz aufgegebene Kloster Grüssau als Cisterzienserstift wieder her. Herzog Heinrich V. von Breslau führte 1294 die Franziskaner zu Liegnitz ein. Am 6. October d. J. wird die Kirche der Augustiner-Eremiten zu Grottkau erwähnt. Herzog Przemyslav von Ratibor gründete 1295 das St. Nicolaihospital mit der Kirche St. Petri und Pauli für die Kreuzherren vom heiligen Grabe. Dominikanerinnen wurden im Katharinenkloster zu Breslau nach dem Tode des Herzogs Heinrichs V. 1296 eingeführt; den Dominikanerinnen in Ratibor schenkte Herzog Przemyslav 1299 einen Bauplatz, und nahm dessen Tochter Ofca 1313 den Schleier. Der Bischof krönte in Gnesen Sommer 1300 Wenzel von Böhmen zum Könige von Polen. Herzog Bolko von Schweidnitz stiftete das Clarissenkloster in Strehlen. Der Bischof starb 19. November 1301.

18) Heinrich I. v. Würben 1302—1319, ein Schlesier, seit 1290 Domherr, Januar 1302 zum Bischof gewählt, vom Metropolit consecrirt, vielleicht der erste Deutsche auf dem Breslauer Bischofsstuhle, hielt 19. März in der Kathedrale das erste Pontificalamt. Das 1862 publicirte Formelbuch rechtfertigt den von polnischen Chronisten verläumdeten Bischof. Er krönte 26. Mai 1303 in Prag Elisabeth, Gemahlin König Wenzels II. und hielt 1305 eine Synode. Auch ließ er ein Zinsregister von den bischöflichen Einkünften zusammenstellen. Herzog Heinrich von Gr.-Glogau stiftete 1307 das Kloster der Clarissinnen daselbst und Beatrix, Wittwe des Herzogs Bolko, das der Benedictinerinnen in Striegau. In demselben Jahre begegnen wir dem ersten Weihbischofe: Paul von Banz. Bischof Heinrich hielt 29. August 1316 eine Synode und starb 23. September 1319. In einem Siegel von 1315 nennt er sich den 18. Bischof von Breslau. (Codex dipl. Sil. II, 174.)

Sedisvakanz von 1319—1325.

19) Veit von Habedank, 1325 bei zwiespältiger Wahl vom Erzbischof consecrirt, wurde in Avignon bestätigt und starb daselbst am 27. November. Gegenbischof Lutold seit Weihnacht 1319 wurde 1326 abgesetzt.

20) Nanker 1327—1341, geboren zu Kamien bei Krakau, Sohn des Jumiram, Domherr, dann Bischof in Krakau 1320, vom Papst Johannes XXII. 1. Oktober 1326 nach Breslau transferirt, hielt 1331 eine Synode. Herzog Boleslav von Liegnitz und Brieg gründete an letzterem Orte 23. September 1333 ein Dominikanerkloster und wies 9. Januar 1339 einen Platz zum Aufbau an. König Johann von Böhmen, der sich der Burg Militsch mit List bemächtigt hatte, wurde Sommer 1339 excommunicirt, das Fürstenthum Breslau mit dem Interdict belegt. Nanker starb 10. April 1341 am Charfreitage in Neisse, nachdem er noch die heil. Gräber besucht hatte und wurde in der Cathedrale zu Breslau bestattet.

21) Preczlav v. Pogarell, 1341—1376, in der St. Jacobikirche zu Neisse gewählt 5. Mai 1341, als er den Studien zu Bologna oblag, in Avignon von Peter, Bischof von Palestrina, 17. März 1342 consecrirt und vom Papst 19. März 1342 in die Heimath gesendet. Der König wurde 6. Mai 1343 vom Bann gelöst, und der päpstliche Pönitentiar gestattete 4. September d. J. die Aufhebung des über das Fürstenthum Breslau verhängten Bannes, nachdem sich der Magistrat mit dem Bischof freundschaftlich verständigt. Preczlav kaufte die Burg Patschkau und stiftete in Neisse das

Paniotenhaus. Herzog Boleslaus von Brieg verpfändete zunächst und verkaufte dann 19. Januar 1344 den nahe an den Neisser Besitzungen gelegenen District Grottkau für 3250 Mark Prager Groschen dem Bischof und Kapitel. Von diesem Erwerbe führte ersterer den Titel Fürst von Neisse und Herzog von Grottkau. Preczlav löste 18. März 1345 das für das Neisser Gebiet wichtige Schloß Kaltenstein ein und consecrirte Mai 1348 Kirche und Kloster der Benedictinerinnen in Liegnitz (in den Hussitenkriegen eingegangen). In demselben Jahre gründete Herzog Wenzel das Collegiatstift vom heil. Grabe in Liegnitz und Kaiser Karl IV. stiftete in Breslau 1351 Kloster und Kirche der Augustiner-Eremiten zu St. Dorothea (später Minoriten). Papst Clemens IV. gestattete 11. August 1351 dem Abt Conrad von St. Maria auf dem Sande zu Breslau und seinen Nachfolgern, bei dem Gottesdienste Mitra, Ring, Sandalen und die anderen bischöflichen Abzeichen zu führen.

Um das Schloß nebst Stadt Friedeberg zu erwerben, das an Einkünften reich nunmehr viel wichtiger als Militsch erschien, verkauften der Bischof und das Kapitel 1358 Militsch mit 26 Dörfern an Herzog Conrad von Oels und erwarben Friedberg von den Gebrüdern Heinrich und Wenzel von Haugwitz. 1369 gründete Herzog Ludwig in Brieg an Stelle der Schloßkapelle ein reiches Collegiatstift zur heil. Hedwig mit 1 Dechanten und 12 Kanonikern. Die bis 1534 bestehende Stiftung mit den Einkünften hatte der Bischof 24. Januar 1371 bestätigt. Herzog Ladislav von Oppeln verlieh 25. April 1374 dem Sandstifte die Pfarrkirche und das Patronatsrecht zu Rosenberg, um daselbst eine Propstei zu gründen, welche mit 1 Vorsteher und 4 Brüdern aus dem Sandstift besetzt werden sollte; der Bischof incorporirte die Filiale dem Sandstift 1. September 1375. Er starb in Ottmachau 6. April 1376 und ruht in der von ihm am 2. Juni 1361 für 10 Mansionare gestifteten, der Kathedrale angebauten Kapelle. Unter der langen Regierung des Bischofs wurden nicht nur zahlreiche Kirchen und Kapellen neu gegründet, sondern auch bestehende neu erbaut und geben Zeugniß von der Wohlhabenheit des Landes und dem frommen Sinne der Bewohner. Der erworbene Besitz von Grottkau und der große Gütercomplex am mährischen Gesenke verschafften dem Bisthum den Beinamen „des goldenen".

Sedisvakanz 1376—1382. Dietrich, ein Böhme, der auf der Hochschule zu Paris die Würde eines Licentiaten erworben, Professor an der Universität Prag und dem Bischof Preczlav bekannt geworden, wurde von diesem nach Breslau berufen und vom Kapitel zum Dechant erkoren. Nach dem Tode seines Gönners wählte ihn die deutsche Partei am 27. April 1376 als Nachfolger. Behufs Bestätigung begab er sich nach Avignon. Gregor XI. war eben nach Italien abgereist und starb in Rom 27. März 1378. Daselbst wurde Urban VI. gewählt, während die in Avignon zurückgebliebenen Kardinäle den Gegenpapst Clemens VII. erkoren. Dietrich, in Avignon festgehalten, wußte sich der dort herrschenden Partei nicht zu entziehen und wurde dafür, daß er seine Bestätigung nicht vom rechtmäßigen Kirchenhaupt eingeholt, abgewiesen. Auch Wenzel verweigerte 6. Februar 1379 dem Kapitel die Anerkennung und Aufnahme Dietrichs, der 15. Februar 1382 starb. Herzog Heinrich von Falkenberg stiftete am 24. Februar 1379 bei der Pfarrkirche des heil. Bartholomäus in Ober-Glogau ein Collegiatstift mit 4 Prälaturen und 9 Canonikern.

Das Kapitel postulirte den kaiserlichen Kanzler Johann, gebürtig aus Neumarkt, seit 1351 Bischof in Olmütz, der aber von seiner Diöcese oft fern blieb: doch ehe er seine Stellung antreten konnte, starb er 20. Januar 1380. Der König empfahl den Böhmen Freiherrn Duba, indeß zögerte das Kapitel zu einer Neuwahl zu schreiten. Wenzel, Herzog von Liegnitz, geb. 1348, wurde 3. December 1375 zum Bischof von Lebus providirt und nach dem Tode des Johann von Neumarkt im Auftrage des Papstes Administrator der Breslauer Diöcese.

22) Wenzel, Herzog von Liegnitz, 1382—1418. Er wurde 18. April 1382 von Lebus nach Breslau transferirt. Den ihm vom Papst 7. Januar 1385 zugedachten Kardinalshut lehnte er bescheiden ab. In diese Zeit fallen mehrere wichtige Stiftungen: das Karmeliterkloster in Striegau 15. September 1384, das Collegiatstift zum heil. Nicolaus in Ottmachau 1386, das Pauliner-Eremiten-Kloster in Wiese bei Ober-Glogau 1388, das Augustiner-Eremiten-Kloster St. Jacobi zu Hainau vor 1397; die ehemalige Johanniter-Comturei in Warmbrunn wurde 1403 als Propstei dem Kloster Grüssau einverleibt. In den Jahren 1410 und 1415 hielt der Bischof je eine Synode. Aus letzterem Jahre stammt das Wenzeslaische Kirchenrecht. Am 2. Januar 1416 kaufte der Bischof von dem Herzoge von Münsterberg die bei Patschkau gelegene Burg Neuhaus mit den dazu gehörigen Dörfern für 1000 Schock Prager Groschen. In demselben Jahre wurde das Collegiatstift von der Schloßkapelle Ratibor nach der Stadt verlegt. Wenzel resignirte im 70. Lebensjahre, errichtete 1. Februar 1418 sein Testament, starb in Ottmachau 30. December 1419 und wurde in der Collegiat-Kirche daselbst bestattet. Mit dem Collegiatstift wurde 1477 die Leiche nach der Altstadt Neisse übertragen.

23) Herzog Conrad senior von Oels, 1418—1447, seit 31. Mai 1412 Propst des Breslauer Domstifts, soll nach Stenzel's Scriptores II. 134 schon 20. Dezember 1417 providirt worden sein, wird aber in der Urkunde vom 17. Februar 1418 nur einfach Conrad senior, dagegen 10. März schon „Erwählter und Bestätigter" genannt und tritt am 6. September d. J. als Bischof auf. Im nächsten Jahre leistete er dem Papst Martin V. den Obedienzeid. Im April 1422 erhielt in der Person unseres Bischofs ganz Schlesien einen Landeshauptmann. In der gegen Mitte Januar 1423 gehaltenen Diöcesansynode publicirte er unter anderen Statuten für unsere Diöcese auch eine vom Gnesener Erzbischofe Nicolaus drei Jahre früher herausgegebene Sammlung der Provinzialstatuten. Am 5. Februar 1423 bestätigte Conrad Grünberg als Propstei des Augustiner Chorherrenstifts zu Sagan; in demselben Jahre stiftete Herzog Ludwig von Liegnitz nach seiner Rückkehr aus dem heiligen Lande die Karthause bei Liegnitz, deren Kirche aber erst 13. Juni 1449 consecrirt wurde. 1425 wird der Franciskaner-Convent in Münsterberg erwähnt. Um den destructiven Tendenzen der Hussiten, welche Kirchen und Klöster geplündert, Priester ermordet, zu begegnen, gründeten die drei herzoglichen Brüder Conrad der Weiße, Conrad der Canthner und Conrad Ritter des deutschen Ordens 24. März 1431 ein Minoritenkloster zu Kosel. Am 21. September 1435 schlossen die schlesischen Fürsten zum Schutze des Landfriedens einen Bund und erwählten unsern Bischof als Bundeshauptmann. Am 10. August d. J. erließ er mit Zustimmung des

Domkapitels ein Statut, in welchem die Erlangung von Präbenden denen, die nicht in Schlesien geboren waren oder aus den Kronländern stammten, verschränkt wurden; wofür Dlugos sich rächte, indem er das Bild des Bischofs in den schwärzesten Farben darstellte. Letzterer legte 1. September 1444 sein Amt nieder und verzichtete 8. October auf das Bisthum, aber Eugen IV. verweigerte 21. Juli 1445 die Resignation. Nach Wiederaufnahme der beschwerlichen Last hielt Conrad 1446 eine Synode, starb 9. August 1447 auf der Burg Teltsch und wurde in der Kathedrale bestattet.

24) Peter II. von Nowak, 1447—1456, geboren zu Nowag bei Neisse, hatte sich durch Gelehrsamkeit, exemplarisches Leben und strenge kirchliche Richtung ausgezeichnet. Die Facultät zu Wien hatte ihn zum Doctor des kanonischen Rechts promovirt und war er Custos des Domstifts geworden. Kaiser Albrecht nahm ihn 18. November 1438 in die Zahl seiner Hofkapläne auf, 1439 wurde er Official, 1441 Kanzler des Bisthums, 1443 Dompropst und 1445 Bisthumsverweser. Die 22 Mitglieder des Kapitels wählten ihn 5. September 1447 als Bischof. Er erneuerte das alte Suffraganverhältniß, indem er bei dem Metropoliten in Gnesen die Bestätigung nachsuchte. Nachdem er dieselbe 10. October erhalten, wurde er am 22. d. Mts. durch den Gnesener Weihbischof unter Assistenz des Johann Episc. Gardensis und des Breslauer Weihbischofs consecrirt; hierauf leistete er knieend unter Berührung der heiligen Evangelien den Eid, der ihn zur Treue sowohl der Gnesener Kirche als des apostolischen Stuhls verpflichtete. Am 27. November huldigten ihm die bischöflichen Vasallen und Städte. Er brachte das durch die Hussiteneinfälle herabgekommene Bisthum in bessere Verhältnisse und löste mehrere verpfändete Kirchengüter ein. Am 18. Mai 1450 begab er sich mit Prälaten, Domherren und Vikaren nach Trebnitz und hielt am nächsten Tage das Hochamt. Er berief den Bußprediger Johann von Capistran nach Breslau, dessen Ansehen zahlreiche Neugründungen von Observantenklöstern zu verdanken sind, die sämmtlich vor den Stadtthoren angelegt wurden; in der Breslauer Neustadt 1455, in Gr.-Glogau 1465, Oppeln 1473, Neisse 1474, Teschen 1476, Schweidnitz 1484, Jauer 1488 und Ratibor 1491.

Peter hatte 28. October 1453 an der Huldigungsfeier in Prag theilgenommen und im nächsten Jahre eine Synode gehalten. Am 12. Januar 1455 consecrirte er in Breslau den neuerwählten Bischof von Olmütz, Bohuslav v. Zwole, unter Assistenz des Bischofs von Gr.-Waradein und des Weihbischofs Wilhelm Episc. Nicopol. König Ladislav, welcher der Consecration beigewohnt und am St. Stefansfeste bei dem Bischof gespeist, ertheilte letzterem das Privileg silberne Münzen prägen zu lassen. Peter starb vom Schlage gerührt auf der Burg Ottmachau 6. Februar 1456, wurde drei Tage darauf in der Kathedrale bestattet und ihm ein Denkmal gesetzt.

25) Jodok v. Rosenberg, 1456—1467, geb. 1431, Sohn des böhmischen Magnaten Ulrich v. Rosenberg und Bruder des Hauptmanns der Fürstenthümer Breslau und Schweidnitz, studirte in Prag, hatte 11. Januar 1450 von Papst Nicolaus V. die Prager Dompropstei erhalten, war in den Johanniter-Orden getreten und 17. September 1452 Groß-Prior geworden. Die Priesterweihe hatte er 26. August 1453 in Salzburg erhalten. Am 8. März 1456

erfolgte die Wahl zum Bischof, die er 29. d. Mts. annahm. Papst Calixt III. ertheilte ihm Dispens vom fehlenden Alter und bestätigte am 9. Juni die Election. Erst am 9. November 1457 kam Jodok in Breslau an und erfolgte die Consecration durch den Meissner Bischof Caspar v. Schönberg am 11. December. Der sanfte und friedliebende Kirchenfürst hatte eine schwere Stellung gegenüber dem Träger der böhmischen Krone Georg von Podiebrad, der hussitisch gesinnt war.

Am 3. Februar 1460 consecrirte Jost den Protas von Boskowitz als Bischof von Olmütz im dortigen Dome, verkaufte 30. December 1465 den Halt Ujest an Herzog Johann III. von Auschwitz und Gleiwitz, eroberte im Kriege gegen Böhmen 13. Juli 1467 das feste Schloß Edelstein, von dem aus mehrere Raubzüge in das bischöfliche Gebiet gemacht worden, befreite die dort befindlichen Gefangenen, zerstörte die Burg und befestigte dafür die Kirche in Zuckmantel, die noch heut von drei Thürmen gekrönt auf einer Anhöhe thront. Seit 1474 blieb das Gebiet Eigenthum des Bisthums. Jodok starb 12. Dezember 1467 in Neisse. Seine Leiche wurde am 15. d. Mts. in der Cathedrale bestattet.

26) Rudolf von Rüdesheim, 1468—1482. Ein Jugendfreund von Aeneas Silvius, stand als Auditor rotae im Dienste der Curie, seit 1462 Bischof von Lavant, päpstlicher Gesandter mit den wichtigsten Aufträgen betraut, 1465 als Legat für Schlesien, Polen und Preußen ernannt, wurde am 20. Januar 1468 nach Ausstellung eines Reverses einstimmig zum Bischof von Breslau postulirt. Die päpstliche Bestätigung erfolgte 25. April und die Inthronisation am 24. Juni. Am 3. Mai 1469 war er in Olmütz bei der Wahl des Mathias Huniad zum König von Böhmen gegenwärtig. Am 4. October 1471 erschienen seine Reservatfälle. Auf der Synode vom 18. bis 20. Oktober 1473 wurden Statuten hauptsächlich über den Ritus gegeben, weitere Statuten erfolgten auf der 17. bis 19. April 1475 gehaltenen Synode; der Untercantor der Kreuzkirche und später Domherr Caspar Elyan druckte dieselben. Dies ist das erste in Schlesien gedruckte Buch. Nachdem Rudolf in den Jahren 1477 und 1481 noch Bestimmungen über Verleihungen von Pfründen getroffen und den Dechant in Breslau Johann Roth, der in Lavant sein Nachfolger gewesen, als Coadjutor angenommen, starb er vom Schlage gerührt am 17. Januar 1482 und wurde in der Cathedrale bestattet.

27) Johannes V. Roth, 1482—1506, geb. 1426 zu Wembding im Bisthum Eichstätt von bürgerlichen Eltern, gab sich in Rom klassischen Studien hin und erlangte in Padua die Doctorwürde im kanonischen Rechte, wurde Geheimsecretär des Königs Ladislav, seit 1464 bei Kaiser Friedrich, welcher zum Dank für geleistete Dienste den Vater Seifried Roth sammt dessen Nachkommenschaft in den Adelsstand erhob und mit einem Wappenbriefe beschenkte. Johann begleitete den Kaiser nach Rom und übernahm mehrere Gesandtschaften. Im Frühlinge 1469 begegnen wir ihm in Brünn in Gesellschaft des Königs Mathias, des Legaten Rudolf und mehrerer Bischöfe als kaiserlichem Gesandten und neuernanntem Bischof von Lavant bei den Vorbereitungen zur Königswahl; auch finden wir ihn im Gefolge des Mathias bei dessen Einzuge in Breslau, wo er Domdechant und Coadjutor wurde. Auf Wunsch des Königs und des Breslauer Magistrats wurde er 16. Februar 1482 als Nachfolger des Bischofs Rudolf

postulirt. Die Benachrichtigung erhielt er in Ofen. Sixtus IV. entband ihn am 4. März vom Bisthum Lavant und ermahnte das Breslauer Domkapitel zum Gehorsam gegen den neuen Bischof. Letzterer war 13. Juli bereits in Neisse und schwur den Bischofseid. Am 17. Juli wurde er in Breslau inthronisirt. Er verbot den Figuralgesang und führte dafür wieder den gregorianischen Kirchengesang ein, löste auch verpfändete Schlösser und Güter ein; die bischöfliche Residenz in Breslau, bisher von Bindwerk, ließ er abbrechen und begann sie von Grund auf massiv zu errichten. Auf den Synoden von 1496 und 1497 erweiterte er die von den Vorgängern aufgestellten Statuten. Bereits 75 Jahre alt, ersah er sich einen Coadjutor in dem Dechanten Johann Turzo. Am 3. Februar 1504 wurde der Kolowratsche Vertrag geschlossen, welchen Leo X. später als den Freiheiten der Kirche entgegen kassirte. Das Missale für die Breslauer Diöcese wurde 1505 in Krakau gedruckt. Joh. Roth starb 21. Januar 1506 zu Neisse und wurde neben Przecislaw in der Mitte der Mansionarienkapelle zu Breslau bestattet. Das Denkmal schuf Peter Vischer.

28) Johannes VI. Turzo, 1506—1520, geb. 1464, Sohn des 1509 gestorbenen ehemaligen Bergwerksbesitzers, der in Krakau einen prachtvollen Palast hatte. Der Sohn studirte auf der dortigen Universität, wurde Dezember 1484 zum Baccalaureus in den freien Künsten, nach Weihnachten 1487 als Magister promoviert. In Italien lag er den schönen Wissenschaften ob, studirte Philosophie und Theologie, erwarb auch große Fertigkeit in der Beredsamkeit. Der Papst bestätigte 12. August 1503 den Dechanten der Breslauer Cathedrale, Doctor der Rechte, der aus edlem Geschlechte stamme, die Priesterweihe besitze und das erforderliche Alter habe, als Coadjutor. Am 22. März 1506 wurde er von seinem Bruder Stanislav, Bischof in Olmütz, unter Assistenz des Weihbischofs Heinrich v. Füllstein und des ehemaligen Bischofs von Waradein, Johann, in der Cathedrale consecrirt. Auf dem Fürstentage zu Brieg 14. April 1507 wurde er zum Oberlandeshauptmann von Schlesien gewählt und behielt das Amt zwei Jahre hindurch. Aus den Trümmern von Georgeneck und Kaltenstein erbaute er bis zum Jahre 1509 auf einem konischen Hügel, der den Marktflecken Jauernig überragt, ein Schloß, was er nach der dort vormals stehenden Kapelle Johannesberg nannte und das als Sommer-Residenz der Fürstbischöfe von Breslau dient.

Am 11. März d. J. krönte er unter Assistenz seines Bruders Stanislav in Prag den Prinzen Ludwig zum König von Böhmen. In der Synode am 24. April schärfte er ältere Bestimmungen ein und erhob den Gedächtnißtag der heil. Anna zu einem festum duplex. Im Jahre 1510 gab er ein Diöcesanritual heraus. Auch die 1511 gehaltene Synode betraf Reformen. Als besonderer Beförderer des schlesischen Bergbaus und im Besitz des Münzrechtes erwarb der Bischof 31. August 1515 das Privileg Goldmünzen zu schlagen. Die Meinung, als sei der Bischof der Glaubensneuerung hold gewesen, ist unbegründet; das noch erhaltene Incorporationsbuch enthält 80 Bestätigungen frommer Stiftungen, die sich auf die Verehrung der heil. Jungfrau, die Aussetzung des Allerheiligsten und Fürbitte der Verstorbenen beziehen. Im brieflichen Verkehr mit den Humanisten ist von Glaubenssätzen nirgends die Rede, und Luthers Beileidsbezeugung an den Erkrankten traf unsern Turzo bereits auf dem Todtenbette. Er starb 56 Jahre alt auf seinem Schlosse in Neisse den 2. August 1520 und wurde in der von ihm erbauten Johanneskapelle der Cathedrale bestattet.

29) Jacob v. Salza, 1520—1539, geb. August 1481, jüngster Sohn des Nicolaus v. Salza auf Schreibersdorf, Lichtenau und Lindau bei Lauban, studirte in Ferrara Jurisprudenz und wurde 3. Juli 1508 zum Doctor des kaiserlichen Rechts promovirt. König Wladislav übertrug ihm 1510 die Hauptmannschaft des Fürstenthums Groß-Glogau; später trat er in den geistlichen Stand, wurde Canonicus in Groß-Glogau und Propst, 1516 Scholastikus in Breslau. Am 1. September 1520 gewählt, wurde er 7. Juli 1521 von Papst Leo X. bestätigt und 1. September d. J. durch den Weihbischof Heinrich von Füllstein in der Cathedrale consecrirt. Mai 1523 hielt er eine Synode und am 4. April 1524 einen Diöcesanconvent mit seinem Clerus, worin er letzteren ernstlich ermahnte, an dem alten Glauben und der katholischen Kirche treu festzuhalten. Mit den Abgeordneten von Breslau wohnte er nach Neujahr 1527 zu Prag der Krönung König Ferdinand I. bei. Wenn der Bischof auch für seine Person fest blieb, so hinderte ihn doch sein sanfter Charakter, gegen die Glaubensneuerung kräftiger einzuschreiten. Selbst als Landes-Oberhauptmann, seit 2. Juni 1536 erwählt sah er sich nur protestantischen Fürsten und Ständen gegenüber und bedauerte, daß es ihm unmöglich sei, passende Geistliche zur Besetzung der noch katholisch gebliebenen Kirchen zu finden. Der in Neisse am 23. August 1539 erfolgte Tod erlöste ihn aus seiner sorgenvollen Lage. In der Pfarrkirche zu St. Jacob fand er seine Ruhestätte. Zur Charakteristik dieses Bischofs dient eine Rede, die der Syndicus Dr. Vincenz Schwab 12. September im Beisein der sechs vornehmsten Rathsmitglieder vor versammeltem Kapitel hielt, in welcher er von dem Verstorbenen sagt, daß er ein frommer, tugendhafter Prälat und Fürst, auch ein Liebhaber von Fried und Einigkeit, wie eines sehr guten Wandels und Lebens gewesen, der in diesen gefährlichen Sachen und Zeiten nicht allein in äußerlichen, sondern auch in Sachen der heiligen christlichen Religion, das heilsame Wort Gottes und die Seele belangend, gegen E. W. und G. und die ganze Clerisei, auch gegen das ganze Land und diese königliche Stadt aus göttlicher Gnade sich dermaßen verhalten und erzeigt hat, daß er nicht allein ein frommer, tugendsamer und friedlicher Herr und Fürst, sondern auch billig ein Vater dieses Vaterlandes sollte genannt werden.

30) Baltasar v. Promnitz, 1539—1562, besuchte 1519 die Universität Wittenberg, wurde Licentiat beider Rechte, 1534 Dompropst und 1538 Archidiakon; 12. September 1539 einstimmig als Bischof erwählt und 14. December consecrirt. Der immer mehr um sich greifenden Glaubensneuerung, die schon unter seinem Vorgänger überhand genommen, stand er zu nachgiebig gegenüber. Selbst in der 1548 erkauften Herrschaft Pleß, wo er als Grundherr berechtigt war, die vorgefundene neue Lehre abzuschaffen, blieb er unthätig. Er richtete 1555 eine Buchdruckerei in Neisse ein und 18. März 1558 hielt er eine Diöcesansynode. Er starb 20. Januar 1562 und ist in der Pfarrkirche St. Jacob zu Neisse bestattet.

31) Caspar v. Logau, 1562—1574, Sohn des Landeshauptmanns Mathias v. Logau und Altendorf auf dem Burglehn Jauer, wurde Erzieher der kaiserlichen Herzöge, Dompropst zu Leitmeritz, Bischof zu Neustadt bei Wien, 16. Februar 1562 vom Domkapitel postulirt und 12. Mai in der Kathedrale inthronisirt. Auch er verhielt sich den Fortschritten des Protestantismus gegen-

über gleichgültig. Unter ihm kam 1571 die Gründung eines Clerikalseminars in Breslau, wozu er jährlich 1500 Thaler beisteuerte, zu Stande, welches jedoch 1575 nach Neisse verlegt wurde, wo es zeitweise, besonders unter Bischof Andreas, in hoher Blüthe stand, und 1660 wieder nach Breslau zurück verlegt wurde. Er hielt 11. Mai 1563 eine Diöcesansynode, um die Klagen der Geistlichen zu vernehmen und sich über Religionsangelegenheiten zu berathen, auch am 5. Oktober 1565 fand ein Synode statt. Der Bischof starb an der Schwindsucht zu Breslau 4. Juni 1574. Die Leiche wurde in die Pfarrkirche nach Neisse gebracht.

32) Martin v. Gerstmann, 1574—1585, geb. 8. März 1527, Sohn des Tuchmacher und Bürgermeister Christof Gerstmann in Bunzlau, studirte in Frankfurt a/O., wurde in Padua Doctor beider Rechte, 1561 Dom-Custos, 1568 Kanzler des Olmützer Bischofs, und endlich 1571 Dechant zu Breslau. Auch er war Erzieher der Erzherzöge und kaiserlicher Secretär. Zum Bischof gewählt am 1. Juli 1574 erhielt er die päpstliche Präconisation und wurde vom Prager Erzbischof Anton Brus v. Mohelnic in der Breslauer Cathedrale consecrirt. Er nahm sich mit größerem Eifer und regerer Sorgfalt als seine Vorgänger der Sache der Kirche an, verlegte Mai 1575 das Clerikalseminar nach Neisse und hielt 1. und 2. September 1580 eine Diöcesansynode, auf welcher die Beschlüsse des Trienter Concils mit einigen Einschränkungen (Zahl der Pathen, Verpflichtete zum Kirchenbau) angenommen wurden. Auch die kanonischen General-Visitationen in der Diöcese fanden wieder statt. Er gewann 1581 für Breslau zwei Jesuiten als Beichtväter und Prediger am Dome. Er starb in der Nacht nach dem 23. Mai 1585 zu Neisse und wurde 3. Juni in einer von ihm restaurirten Kapelle der dortigen Collegiat-Kirche beigesetzt.

33) Andreas v. Jerin, 1585—1596, geb. 1540 in Riedlingen an der Donau, Sohn des Rathsherrn Ludwig J., wurde 16. Februar 1563 auf der Universität Dillingen zum Magister der Philosophie befördert, bildete sich weiter im Collegium Germanicum zu Rom, wo er noch im selben Jahre die Priesterweihe erhielt, erwarb in Bologna 1570 die Doctorwürde der Theologie, wurde Stadtpfarrer von Dillingen, 29. September 1578 geadelt und erhielt vom Papst Gregor XIII. ein Canonikat in Breslau, wo er 1581 Dompropst wurde. Am 1. Juli 1585 in der Cathedrale auf kaiserlichen Wunsch einstimmig zum Bischof gewählt, nahm er 23. September Besitz vom bischöflichen Stuhl, doch wegen der herrschenden Pest ganz einfach: zwei Vorreiter und eine 6spännige Kutsche brachten ihn zur Cathedrale. Am 9. Februar 1586 durch Stanisl. Pawlowski, Bischof zu Olmütz, consecrirt, ließ er 1590 durch den Breslauer Goldschmied Paul Nietsch für 10 000 Thaler den silbernen Hochaltar in der Kathedrale anfertigen, gründete zu Neisse im Hause des heil. Andreas eine Anstalt für zwölf adelige Jünglinge, hielt October 1592 in Neisse eine Synode, starb daselbst 5. November 1596 und ruht seit 25. d. Mts. im hohen Chor der Cathedrale Sein Bild befindet sich in der Pfarrei zu Dillingen.

Die am 5. December 1586 stattgefundene Wahl des Dr. juris utriusque Bonaventura Hahn, Canonikus seit 1574, wurde vom Papst 18. März 1599 kassirt.

34) Paul Adalbert, 1599—1600, aus Rudolfszell, Doctor der Theologie und seit 1586 Scholastikus an der Kathedrale, 5. Mai 1599 gewählt und vor

dem 2. September vom Papst bestätigt, starb vor der Consecration zu Neisse 6. Mai 1600.

35) Johann VII. v. Sitsch, 1600—1608, geb. 18. August 1552 zu Stübendorf, hatte auf deutschen und italienischen Universitäten die Rechtswissenschaft studirt, erlangte 4. November 1569 ein Canonikat an der Cathedrale, wurde 20. Dezember 1585 Dompropst, später Administrator des Bisthums, am 18. Juli 1600 einstimmig zum Bischof erwählt und vom Papst bestätigt, sofort vom Kaiser zum Oberlandeshauptmann von Schlesien ernannt. Er bemühte sich viel, die Wirksamkeit der protestantischen Prediger zu beschränken. Er machte 14. April 1608 sein Testament, starb in Neisse am 25. d. Mts. an der Schwindsucht und wurde den 7. Mai in der Pfarrkirche des heil. Jacobus in der von ihm neu hergestellten und ausgeschmückten Kapelle des heil. Heinrich bestattet, wo sein ansehnliches Grabmal noch zu finden ist.

36) Carl Erzherzog von Oesterreich, 1608—1624, geb. 7. August 1590 zu Grätz in der Steiermark, Domherr zu Salzburg und Passau, 7. Juli 1608 einstimmig zum Bischof postulirt, vom Papst bestätigt zog er am 14. Dezember in Breslau ein, wurde 12. März 1613 Bischof von Brixen, 1615 ordinirt, 1619 Hochmeister des Deutschen Ordens und 1621 als Bischof consecrirt. Die vom Kaiser geschenkte Grafschaft Glatz wurde ihm 12. Januar 1623 übergeben und zugleich Huldigung geleistet. Er hatte in Neisse wegen der Protestanten viel Kämpfe zu bestehen und Anfechtungen zu erdulden, berief die Jesuiten nach Neisse, denen er das von ihm gestiftete Gymnasium übergab, ging im Auftrage des Königs Philipp von Spanien als Vicekönig nach Portugal und starb bald nach seiner Ankunft in Madrid 28. December 1624 am hitzigen Fieber. Sein Herz wurde in einer Kapsel nach Neisse gebracht, sein Leichnam aber im Kloster Escurial bestattet.

37) Carl Ferdinand Prinz von Polen, 1625—1655, geb. 1613 Neffe des Bischofs Carl, 17. Mai 1624 Canonikus, vom Oheim als Coadjutor angenommen, wobei zu Warschau 25. Mai 1624 der König, dessen Sohn und der Erzbischof dem bereits erloschenen Metropolitanrecht Gnesens über das Bisthum Breslau entsagten. Am 3. Mai 1625 wurde er vom Domkapitel zum Bischof gewählt, von Urban VIII. im October d. J. unter Dispens des mangelnden Alters bestätigt. 1640 Bischof von Plock, Administrator der Cistercienserabtei Mogila, 1651 Herzog der Fürstenthümer Oppeln-Ratibor. Er starb 9. Mai 1655 zu Wischkow und wurde zu Warschau bestattet. Er hatte weder Priesterweihe noch Consecration erhalten und war nur einige Mal nach Schlesien gekommen, hielt Ende Mai 1653 eine Diöcesansynode, bei welcher auf kaiserlichen Befehl die geistlichen Mitglieder für die kaiserliche Kirchen-Reductionscommission erwählt wurden. Dieselben traten 1653/54 in Thätigkeit, indem sie auf Grund des im westphälischen Friedensschlusse dem Kaiser, wie auch den protestantischen Fürsten zugesprochenen Reformationsrechts in den königl. Erbfürstenthümern Breslau, Schweidnitz-Jauer, Glogau, Münsterberg-Frankenstein und Teschen die Zurückführung von 516 protestantischen Kirchen in katholischen Besitz vornahmen. Der Weihbischof und Propst Joh. Balthasar Liesch von Hornau, vom Papst zum Administrator ernannt, hatte die Diöcese ausgezeichnet verwaltet und 1660 in Neisse das Kapuzinerkloster nebst Kirche erbaut.

38) Leopold I., Wilhelm Erzherzog von Oesterreich, 1656—1662, geb. 6. Januar 1614, Sohn des Kaisers Ferdinand II., wurde 1625 Bischof von Straßburg, 1626 von Passau und 1627 von Halberstadt. Nur bei damaliger Gefährdung der Geistlichen Fürstenthümer stimmte Rom bei, daß mehre derselben zugleich einem Prinzen aus mächtigem Hause anvertraut wurden. Am 16. November 1637 als Bischof von Olmütz gewählt und vom Papst 8. August 1638 bestätigt, hatte er bis zu seinem 23. Jahre den Studien obgelegen und dann die Regierung des Bisthums Passau angetreten. Aber Deutschlands Zerrüttung und die Bedrängnisse seiner Familie riefen ihn in den kaiserl. Rath und auf den Schauplatz des Kampfes, wo er einer der besten Feldherrn des 30jährigen Krieges wurde. Er war seit 1642 Hochmeister des deutschen Ordens und führte seit 1646 durch 10 Jahre die Statthalterschaft in Belgien. Vom Breslauer Domkapitel 30. August 1655 als Bischof postulirt, wurde er von Alexander VII. 21. Januar 1656 als solcher bestätigt, starb 20. November 1662 in Wien und wurde in der kais. Gruft bei den Kapuzinern beigesetzt. In unserer Diöcese wurde für ihn durch acht Tage zwei Mal täglich ausgeläutet und hatte jeder Priester sechs heilige Messen pro defuncto episcopo zu celebriren.

39) Carl Joseph Erzherzog von Oesterreich, 1663—1664, geb. 7. August 1649, Sohn des Kaisers Ferdinand III., wurde nach erhaltener Dispens wegen Mangel des kanonischen Alters von Papst Alexander VII. 1662 als Bischof von Passau, 23. Februar 1663 zum Bischof von Olmütz und fünf Tage später zum Bischof von Breslau einstimmig gewählt, vom Papst 23. April d. J. bestätigt. Der kränkelnde Prinz starb schon 27. Januar 1664 zu Wien. Während seiner Abwesenheit verwaltete das Bisthum der Archidiakon Sebastian von Rostock, der auch sein Nachfolger wurde. Für den Verstorbenen waren diesmal drei sacra und Exequien zu halten und durch acht Tage je zwei Mal auszuläuten. Auch wurde im nächsten Monate befohlen, um 9 Uhr Vormittag mit der großen Glocke zum Gebet gegen die Türken zu läuten.

40) Sebastian von Rostock, 1664—1671, geb. in Grottkau 24. August 1607, einziger Sohn des gleichnamigen Seilers (oder Hufschmieds), besuchte das Neisser Gymnasium, studirte von 1627 ab auf der Universität Olmütz, wurde Baccalaureus und Magister, erhielt 26. März 1633 die Priesterweihe, war Kaplan an der Neisser Pfarrkirche, zeichnete sich 1633 während der Pest durch unerschrockenen Eifer bei Krankenbesuchen aus; seit 1635 Pfarrer, 25. Juni 1636 Doctor der Theologie. Als Torstenson Brieg belagerte, besorgte Rostock Mitte Juli 1642 durch einen Boten Briefe des Piccolomini, welche den Belagerten Succurs verheißen sollten. Aber der Bote wurde ertappt, der Pfarrer nach Brieg escortirt und dann mit der abziehenden Armee in das Hauptquartier nach Gr.-Glogau und weiter mitgenommen, wo er in schwedischer Gefangenschaft bis zur Auslösung verblieb. Nach seiner Rückkehr erhielt er 1641 ein Canoniat in Breslau, 1646 in Neisse, wurde 24. September 1649 Archidiacon, zierte bis 1653 die Domkanzel, wurde dann Official und Generalvikar. Am 21. April 1664 vom Domkapitel als Bischof gewählt, vom Papst bestätigt, 9. April 1665 eingeführt und am 12. d. Mts. durch den Weihbischof Carl Franz Neander consecrirt unter Assistenz von Georg Pohl, infulirtem Abt des Sandstifts, und Franz Carl Nentwig, infulirtem Kreuzherrnpropst aus Neisse. Die Besitznahme

erfolgte 9. Mai zu Neisse im Beisein des ganzen Kapitels daselbst. Die Jesuiten in Breslau widmeten ihm damals: Fama posthumana episcoporum Vratislaviensium. Er starb am 9. Juni 1671. Die Leiche wurde zwei Tage später abgeholt und in feierlichem Zuge Abends 10 Uhr vor dem Hochaltar beigesetzt.

41) Friedrich Landgraf von Hessen-Darmstadt, 1671—1682, geb. 28. Februar 1616 zu Homburg vor der Höhe, war in protestantischer Frömmigkeit erzogen, beugte sich aber auf einer Romreise vor der Hoheit des katholischen Cultus. Januar 1636 machte er einen Ausflug nach dem Maltesersitz. Ein Jahr später legte er das katholische Glaubensbekenntniß ab und empfing 11. Januar das Malteser-Großkreuz. In Anerkennung der Verdienste, die er in 21 Expeditionen gegen die Türken erworben, wurde er Großprior und Ordensmeister der deutschen Zunge. Innocenz X. krönte ihn 19. Februar 1652 mit dem Cardinalshut. Im August erhielt er ein Canonikat in Breslau und wurde 28. Juni 1668 Dechant. Bei der am 3. September 1671 stattgefundenen Bischofswahl erhielt er 16 von 22 Stimmen. Das Breve zur Verwaltung des Bisthums datirt vom 16. Oktober. Die Besitznahme fand für den in Rom consecrirten Cardinal 27. Mai 1672 statt. Als nach dem am 21. November 1675 erfolgten Tode des letzten Piasten Herzogs Georg Wilhelm die Fürstenthümer Brieg, Liegnitz und Wohlau als erledigte Lehen an den Kaiser zurückgefallen waren, ließ letzterer etwa 100 Kirchen und kirchliche Gebäude in diesen Bezirken den Katholiken allmählich wieder einräumen. Die feierliche Fußwaschung am Gründonnerstage, seit 150 Jahren nicht mehr ausgeübt, da Breslau seit der Glaubenstrennung nur selten seine Bischöfe sah, weil sie in Neisse oder außer Landes blieben, erneuerte der Cardinal am 15. April 1677 an 12 armen Greisen. Er verrichtete diese Ceremonie auf einer vor der Domkirche hergerichteten Tribüne und ließ dabei eigens zu diesem Zweck geprägte Denkmünzen vertheilen. Um sich von den Verhältnissen und Bedürfnissen der Diöcese, von den Pfarreien und der Seelsorge in derselben ein klares Bild zu machen, ordnete er sorgfältige kanonische Visitationen an. Um den Cultus des allerheiligsten Altarsacramentes zu erhöhen, hatte er schon 1676 die Frohnleichnamsbruderschaft in der Cathedrale eingeführt und mit der in Rom vereinigt. Im nächsten Jahre wurde sie bei St. Vincenz errichtet. Am 23. Januar 1676 ersuchte er das Domkapitel um Bewilligung von Mitteln aus der Liesch'schen Fundation zur Herstellung eines neuen Baldachins für theophorische Processionen. Da am Frohnleichnamsfeste ungünstiges Wetter einfiel, wurde der feierliche Umgang am nächsten Sonntage den 20. Juni von der Salvatorkirche über den Ring gehalten; auf dem Kleinmarkt und bei dem kaiserlichen Zollhause waren Altäre gebaut, wo die Stationen gesungen und der Segen gegeben wurde. Der Cardinal trug das Sanctissimum in der von seinem Vorgänger testamentarisch gestifteten kostbaren Monstranz, die wie auch der Baldachin noch heut zu demselben Zweck dienen. Der Bequemlichkeit wegen ließ er hölzerne Tafeln anfertigen, auf welchen man bei der Procession einherging und die auch später gebraucht wurden, bis sie das Feuer von 1759 verzehrte. Der Bischof schenkte 1681 den Bürgerschützen in Breslau einen Becher und starb am 19. Februar 1682. Sein Leichnam ruht in der von ihm zu Ehren der heil. Ahnfrau errichteten Kapelle St. Elisabeth, zu der er 18. Juli 1680 den Grundstein gelegt; sein Herz kam in die Collegiatkirche nach Neisse.

Carl Graf Liechtenstein Freiherr zu Kastelkorn geb. 8. April 1624 zu Glatz,

ord. 1655, 1664 Fürstbischof von Olmütz, ein eifriger Kirchenfürst, wurde zwar postulirt, aber nicht anerkannt. Gegenbischof Wolfgang Pfalzgraf bei Rhein † 4. Juni 1683.

42) Franz Ludwig, Pfalzgraf bei Rhein aus dem Hause Neuburg, 1683—1732, geb. 24. Juli 1664, am 30. Juni 1683 zum Bischof von Breslau gewählt, obgleich er weder die Bischofs- noch Priesterweihe erhalten, erlangte in reiferen Jahren hohe Würden. Am 15. Januar 1685 als Landeshauptmann eingeführt, hielt er 6 Tage später seinen Einzug in die Domkirche. Als sein 4 Jahre älterer Bruder Ludwig Anton 4. Mai 1694 starb, erhielt er dessen Pfründen als Bischof von Worms, Lüttich, Großmeister des Deutschordens Propst von Ellwangen. Bisher war die Regierung der kirchlichen Angelegenheiten nur von einer Behörde unter Vorsitz des Official- und Generalvikars besorgt worden. Um dem Consistorium die Last zu erleichtern, stellte der Bischof 15. Juni 1693 einen besonderen Generalvikar an, welcher abgesondert vom Consistorium einen Theil der Geschäfte übernahm. Am 16. Oktober 1699 erließ er die pragmatische Sanction, in welcher er die Grenzen der Gerichtsbarkeit sowohl des Generalvikars als des Consistoriums genau bestimmte und einige zweckmäßige Verfügungen veröffentlichte. Unter ihm mußten in Folge der Altranstädter Convention vom 22. August 1707 auf kaiserlichen Befehl an 125 Kirchen, welche den Protestanten von 1675 an abgenommen worden waren, diesen wieder eingeräumt werden. Um dem entstehenden Mangel der Katholiken einigermaßen abzuhelfen, wurden vom Kaiser die Josefinischen Curatien dotirt. 1710 wurde er Coadjutor und 7. April 1729 Erzbischof von Mainz, Fürstprimas von Deutschland, 20. Februar 1716 Erzbischof von Trier, wo er 1729 resignirte. An den Breslauer Schützenfesten wohnte er dem Schießen alljährlich bei und schenkte am 6. Juli 1717 einen Becher in Form eines Mörsers. Da er sich als Erzbischof von Trier an regelmäßiger Wahrnehmung seiner weltlichen Amtspflichten verhindert sah, erhielt er auf wiederholtes Ansuchen 1719 den Abschied von der Würde eines obersten Landeshauptmann von Schlesien, welche Stelle nicht mehr besetzt wurde.

Fräulein Eleonore von Kunitz zu Glatz beabsichtigte in genannter Stadt ein Jungfrauenkloster zu gründen. Drei Ursulinerinnen aus Preßburg begaben sich am 15. März 1683 dahin, mietheten eine Wohnung und nahmen Pensionäre auf. Nach vier Jahren wendeten sie sich an den Fürstbischof von Breslau mit der Bitte, sich in Neisse niederlassen zu dürfen. Sie wurden aber nach Breslau gewiesen, da sie dort größeren Nutzen stiften könnten. Nachdem sie auf kaiserliche Verfügung vom Breslauer Magistrat die Erlaubniß erhalten, daselbst ein Stift zu gründen, trafen sie am 8. März im St. Clarenkloster ein, wo sie gastliche Aufnahme fanden. Franz Ludwig stellte zu Neisse den 15. März die Jungfrauen unter den Schutz und die Jurisdiction des bischöflichen Stuhles und gestattete eine Kapelle einzurichten. Im Juni und Juli kauften die Ursulinerinnen ein Haus auf der Altbüßergasse Nr. 29 und die Ecke der Tannengasse, wie noch mehrere alte Gebäude und eröffneten im August die Schule mit 140 Kindern. Am 12. September 1700 gingen sechs Schwestern von Breslau nach Schweidnitz, um dort eine Filiale zu gründen. Die bisherige Anstalt auf der Altbüßergasse, umgeben von Bier-, Branntwein- und Weinhäusern, gaben sie 1709 auf und erwarben das Fürst Holstein'sche Haus auf der

Schuhbrücke (Polizeibureau). — Der schlesische Kammerrath Ludwig Maximilian Cox von Onsel, dessen Gattin ein Drittel ihres Vermögens für milde Zwecke bestimmt hatte, führte am 14. Mai 1711 die barmherzigen Brüder aus Teschen, wo Adam Borek Freiherr von Tworkau und Rostropic 1696 ein Kloster gestiftet, in Breslau ein. Er schenkte dem Orden vor dem Ohlauer Thore einen bequemen und geräumigen Platz, um daselbst Kirche und Hospital bauen zu können. Am Trinitatissonntage 1715 legte der Fürstbischof als Landeshauptmann im Namen des Kaisers, der 6000 Gulden gespendet, den Grundstein und stiftete mit 1500 Gulden rheinisch ein Krankenbett mit der Bestimmung, daß das Bild des heil. Franciscus über dem Bett angebracht werde. Um die von 1715 bis 1722 in Bau begriffene Kirche bald dem Gottesdienst widmen zu können, benedicirte sie Canonicus Christian v. Rummerskirch am 10. Juni 1724 vor den Vespern. Die Consecration erfolgte 24. April 1727 durch den Weihbischof Elias v. Sommerfeld. Derselbe ertheilte Allen, die am Jahrestage des 31. Januar consecrirten Altares des heil. Johannes von Gott den Gottesdienst andächtig besuchen, in der Klosterkirche reumüthig beichten und communiciren, einen Ablaß von 40 Tagen. — Jacob Ernst Reichsgraf von Liechtenstein auf Weißwasser und Hertwigswalde, Domherr in Olmütz, 1745 Erzbischof von Salzburg, hatte 1727 in Weißwasser ein Collegium der Piaristen mit Gymnasium gegründet. Da die Anstalt den besten Fortgang zeigte und die Zahl der Studirenden, namentlich aus dem Adel, in kurzer Zeit sich vermehrte, so machte unser Fürstbischof, der sie 26. Juni 1731 kurz vor seinem Tode besuchte, dem Orden noch eine Stiftung für ein Collegium in Freudenthal. — Am 20. März 1720 gründete er das Orphanotropheum in Breslau für adelige Waisen, das 1806 durch ein Legat des Archidiakon Ernst von Strachwitz erweitert wurde. Eine wohlthätige Frau hatte im Jahre 1690 Waisenkinder in Pflege und Erziehung genommen und schließlich der Anstalt ein Kapital vermacht. Der Fürstbischof kaufte bei der jetzigen Mathias- damals Universitätskirche 20. Mai 1720 ein Haus und ließ es dem Zweck gemäß einrichten. Dieses Hospital ad matrem dolorosam wurde noch in demselben Jahre als Anstalt für Waisen und Kinder armer Eltern eröffnet. Im Jahre 1757 erfreute sich dieselbe einer ansehnlichen Erweiterung, indem ihr Anna Maria, Wittwe des Generals Wesch, ihr ganzes Vermögen vermachte. Der Bischof starb am 18. April 1732 vor Mitternacht und ruht in der schönen Kapelle, die er acht Jahre vorher an der Breslauer Cathedrale zu Ehren des allerheiligsten Altars-Sacraments gestiftet.

43) Philipp, Graf Sinzendorf, 1732—1747, geb. 14. Juli 1699 zu Paris, wo sein gleichnamiger Vater kaiserlicher Gesandter war und als Oberhofkanzler zu Wien 8. Februar 1742 starb. Der Jüngling erhielt den ersten wissenschaftlichen Unterricht in Wien, wurde 1714 zur weiteren Ausbildung nach Rom geschickt und vollendete seine Studien in dem von Jesuiten geleiteten clementinischen Collegium. Im Jahre 1722 ordinirt, feierte er 19. Juli in der St. Nicolaikirche zu Wien sein erstes Meßopfer; am 5. Mai 1725 zum Bischof von Raab gewählt, wurde er mit Dispens wegen mangelnden Alters 17. November consecrirt. Auf des Kaisers Gesuch zum Cardinal Presbyter 26. December 1727 creirt, erhielt er 4. April 1728 den Cardinalshut aus der Hand Carl VI. Am 14. Juli 1732 zum Bischof von Breslau postulirt, wobei Oberamtsdirector Hans Anton Graf Schaffgotsch und Vicekanzler Graf von

Korzensky als Commissare fungirten, 4. Mai 1743 mit dem Schwarzen Adlerorden geschmückt, gab er das Bisthum Raab auf, † 28. September 1747 und wurde am 30. Abends im großen Chor der Cathedrale neben dem Hochaltare beigesetzt. Unter seiner Regierung kamen auf Veranlassung der Gemahlin des Commandanten von Brieg von Desin vier Ordensschwestern aus Prag zunächst nach Brieg, dann nach Breslau und stellten 1737 vier Betten auf. Das Kloster der Elisabethinerinnen in der Neustadt ist 1793 durch Tausch nach der Antonienstraße Nr. 24 verlegt worden.

44) Philipp Gotthard, Fürst von Schaffgotsch, 1747—1795, geb. 3. Juli 1716 zu Warmbrunn, Sohn des Oberamts-Directors in Schlesien Hans Anton Reichsgraf v. Schaffgotsch, Ritter des goldenen Vließes ꝛc., erhielt 20. Mai 1729 die Tonsur, 11. März 1731 die minores, 21. Dezember 1737 zu Trier das Subdiaconat, 26. Juli 1738 zu Breslau das Diaconat, 4. October 1738 zu Wien die Priesterweihe, wurde Domherr zu Halberstadt den 30. September 1740, Domherr zu Olmütz, Custos der Cathedrale, infulirter Propst bei dem heil. Kreuz in Breslau, 24. Juli 1743 postulirter Commendator des Sandstifts, vom König 4. März 1744 in den Fürstenstand erhoben und als Coadjutor nominirt, als solcher 16. März, da das Kapitel ohne Erlaubniß des apostolischen Stuhles nicht wählen konnte, vom Graf Münchow bezeichnet und 5. März 1748 vom apostolischen Stuhle, unter Cassirung der vom Kapitel 3. Februar getroffenen stillen Wahl, als Fürstbischof präconisirt, 1. Mai consecrirt. 18. Januar 1749 erhielt er den Schwarzen Adlerorden. Abt Felbiger in Sagan widmete 1751 dem Fürstbischof eine schöne Diöcesankarte, welche bei Homan's Erben in Nürnberg erschien. Durch Aufhebung des Parochialnexus 1758 erlitten die Landpfarrer große Einbuße, da die Abgaben an Zehnt, Garben und Broden, welche die evangelischen Eingepfarrten bis dahin den katholischen Pfarrern entrichteten, gänzlich wegfielen. Noch ungünstiger gestimmt gegen den Clerus war der König zu Anfang des siebenjährigen Krieges. Der Generalvikar Johann Jacob, Freiherr von Brunetti, mußte sein Amt niederlegen, binnen drei Tagen Breslau verlassen und sich nach Gr.-Glogau begeben. Der Weihbischof Franz Dominik, Graf von Almesloe, nach Magdeburg 1. October 1756 verwiesen, mußte drei Jahre fortbleiben.

Der kaiserliche Ober-Landes-Kriegs-Commissar, Graf von Kolowrat, hatte nach Uebergabe Breslaus an die Oesterreicher im Auftrage Maria Theresias den Fürst-Bischof veranlaßt, sich nach Johannesberg zu begeben und dort das Ende des Krieges abzuwarten. Am 5. December 1757 ging letzterer in Begleitung des Canonicus Justus Wilhelm Graf Praschma dahin ab. Der König betrachtete die Entfernung von Breslau als einen Beweis der Untreue und bezeigte über diesen Schritt sein Mißfallen. Auf dem Wege nach Rom suchte sich Schaffgotsch von Nikolsburg aus, wo er bei den Kapuzinern weilte, am 30. Januar 1758 zu rechtfertigen, aber Friedrich, der durch Minister v. Schlabrendorf und Stabscapitain vom Grenadier-Bataillon v. Plötz, v. Scholten September bis November schlimme Nachrichten über den Bischof erhalten, blieb bei der Meinung, jener habe die schuldige Treue verletzt, weil er bei der Annäherung des Königs nach Breslau nicht zurückgekehrt. Die in Breslau zurückgelassenen Effecten wurden 8. Juni 1758 öffentlich versteigert und brachte die Auktion 11539 Thaler ein.

Die Bisthumsgüter wurden von der Domänenkammer in Administration genommen.

Geschlossenem Frieden gemäß wurde dem Fürstbischof die Rückkehr nach Schlesien bewilligt, die Sequestration der Einkünfte aufgehoben, aber laut Verordnung vom 27. März 1765 durften päpstliche Breven, Bullen und Rescripte, selbst wenn sie nur Dispensationen und Indulgenzen betrafen, ohne Genehmigung des Königs nicht publicirt werden. Am 23. Juni 1765 erschien der Cabinetsbefehl, daß Schaffgotsch sich der Gesundheit wegen einige Wochen auf dem St. Annaberge aufhalten könne. Dann wurde ihm das Minoritenkloster Oppeln als Aufenthaltsort angewiesen. Von dort bat er 2. September seinen Wohnsitz nach Ottmachau verlegen zu dürfen. Da er in seiner Amtswirksamkeit beschränkt wurde, verließ er Ostern 1766 den preußischen Antheil und zog sich nach Johannesberg zurück, von wo aus er im jenseitigen Antheile segensreich wirkte und namentlich viele Kirchen consecrirte. Wegen der Entfernung wurden die in Preußen liegenden Güter April 1766 wieder sequestrirt. — Weihbischof von Strachwitz sendete das von Felbiger ausgearbeitet katholische Schulreglement vom 3. November 1765 an die Geistlichkeit mit einem Hirtenbriefe, worin er die Schule dringend empfahl. Zur Verwaltung der Diöcese ernannte der Papst 12. Mai 1763 den Weihbischof Joh. Moritz von Strachwitz und nach dessen am 28. Januar 1781 erfolgten Tode den Weihbischof Anton Ferdinand von Rothkirch als apostolischen Vikar des verwaisten Antheils. Von Seiten Oesterreichs ließ man den Bischof im Genusse seiner Einkünfte, bis man 1785 seiner beträchtlichen Schulden wegen die Güter (6 Aemter mit 5 Städten, 46 Dorfschaften, ausgedehnten Forsten ꝛc.) in landesherrliche Verwaltung nahm und ihn auf eine Pension von jährlich 4000 Gulden setzte. Der König Friedrich Wilhelm II. lehnte die erbetene Wiedereinsetzung ab, bewilligte aber 1786 eine ebenso hohe Pension. Nach dem Tode des Kaisers erfolgte 1790 die Aufhebung der Sequestration. Philipp Gotthart, welcher 1771 das Generalvicariatamt für den österreichischen Antheil errichtet hatte, starb 5. Januar 1795 auf Schloß Johannesberg und wurde in der Familiengruft zu Warmbrunn bestattet.

Clemens XIII. hatte, durch die burbonischen Höfe veranlaßt, den Jesuitenorden mittels Breve vom 21. Juli 1773 aufgehoben. In Schlesien hatte letzterer Collegien mit je 1 Gymnasium zu Breslau, Neisse, Oppeln, Glatz, Liegnitz, Groß-Glogau, Sagan und 1 Seminar zu Schweidnitz, mit 1 Provinzial, 82 Priestern, 9 Scholastikern und 35 Laienbrüdern als Mitgliedern. Friedrich II., der die Societät in statu quo lassen wollte, verbot dem apostolischen Vikar die Publikation dieses Breves und wendete sich an den Papst, der ihm die Mittel und Wege zum Verbleiben überließ. Der Entscheid lautete: „Gleichwie diese für die Anleitung der Jugend zur Frömmigkeit, zu den Wissenschaften und für das theologische Fach gesorgt haben, so wolle Se. Majestät, daß dies in Zukunft und durch die Nämlichen geschehe. Sie werden den (Ordens-)Namen und die Kleidung ablegen, von den Gelübden und Regeln entbunden sein, aber ihre Beschäftigung fortsetzen; denn kein anderer Orden im Lande sei zur Erziehung so geschickt, als diese Societät.“ Sämmtliche Mitglieder wurden zu einer Corporation unter dem Namen des „Königlichen Schulinstituts“ vereinigt, ihre Güter verpachtet, 1787 verkauft und davon Pension und Besoldung bestritten.

45) Johann Christian Franz Ignaz, Reichsfürst zu Hohenlohe-Waldenburg-Bartenstein, 1795—1817, geb. 6. November 1740, erhielt 23. Mai 1748 die Tonsur, wurde Domherr in Cöln, Straßburg und Salzburg, erhielt durch Friedrich II. 1781 ein Canonikat in Breslau, wurde 12. November 1787 vom Domkapitel zum Coadjutor, aber ohne Einkünfte und ohne sich in geistliche Geschäfte des Bisthums einmischen zu dürfen, gewählt, 4. September 1788 in Rom bestätigt und 2. Juli 1789 Dompropst. Als Bischof von Leros 27. September in Straßburg consecrirt, bestieg er 27. August 1795 als Fürstbischof seit 5. Januar den langverwaisten Hirtenstuhl in Breslau. Während das Schulreglement von 1765 die Specialaufsicht über die Elementarschulen den Pfarrern, die obere Inspection den Erzpriestern überwiesen hatte, errichtete der Fürstbischof am 6. November 1801 eine Schulen-Commission, welche die Anstellung der Lehrer besorgte und die unmittelbare Oberaufsicht über dieselben führte. Für jeden Kreis ernannte er aber besondere Inspectoren, welche die unmittelbare Aufsicht und Visitation in dem zugetheilten Bezirke hatten. Durch das Säcularisationsedict vom 30. October 1810, dessen Ausführung bereits am 19. November begann, erlitt die Kirche bedeutende Verluste. Eingezogen wurden die Güter und das Vermögen des bischöflichen Stuhles, des Domkapitels, von 20 Collegiat- und anderen Stiften, 9 Commenden, 4 Propsteien, 3 Vikarien-Communitäten, 41 Mönchs- und 14 Frauenstiften. Die Säkularisations-Commission schätzte den Werth ohne Gebäude auf 12862852 Rthlr. und berechnete den jährlichen Ertrag auf mehr als 643 Mille. (Grundstücke, Nutzungs- und Geldwerth betragen heut wenigstens das Dreifache, während die dürftigen Entschädigungen dieselben blieben.) Nur diejenigen Klöster, welche sich mit Erziehung der Jugend und Krankenpflege beschäftigten, blieben bestehen. Die muthige Aebtissin Barbara Friedrich, welche eine Industrieschule in Liebenthal errichtet hatte, erhielt am 12. März 1812 die Erlaubniß, im Benedictinerkloster zu bleiben und andere Jungfrauen mit Beibehaltung ihres Ordenskleides im Centralkloster als Pensionairinnen aufnehmen zu dürfen. Am 31. Juli 1814 wurde das Kloster der barmherzigen Brüder zur heil. Anna in Pilchowitz eingeweiht. Stifter war der am 2. März 1793 verstorbene Rentmeister Anton Welzel zu Rybnik. Der Grundstein zur Kapelle war schon 1802 gelegt, die Fortsetzung des Bau's aber durch die kriegerischen Unruhen unterbrochen worden. Der Fürstbischof starb 21. Januar 1817 auf Schloß Johannesberg und wurde auf dem Kirchhofe zu Jauernig bestattet.

46) Emanuel von Schimonski, 1824—1832, geb. 23. Juli 1752 zu Brzesnitz, wurde nach Empfang der Tonsur und niederen Weihen 16. März 1771 Canonicus in Neisse, studirte im Colleg. German. zu Rom vom 10. Juli 1771 bis 19. April 1775, erhielt daselbst in der Lateranischen Basilika 1. April 1775 das Presbyterat, wurde Pfarrer von Lohnau und Fürstbischöflicher Commissar, Custos zum heil. Kreuz, 1793 residirender Domherr, 1795 Generalvikar, 1796 Scholastikus, als Weihbischof von Breslau und Bischof von Leros 15. Januar 1797 präkonisirt und 11. Februar vom Breslauer Weihbischof v. Rothkirch consecrirt, bei der Säcularfeier der Breslauer Universität 18. August 1803 zum Dr. theol. creirt und August 1805 Dechant. An Stelle des 1810 säkularisirten Domstiftes wurde durch Cabinetsordre vom 16. März 1812 ein neues Domkapitel errichtet. Der Weihbischof wurde nach dem

Tode des Fürstbischofs Josef Christian am 21. Januar 1817 Kapitularvikar und Bisthums-Administrator. Durch die zu Rom 16. Juli 1821 erlassene Bulle de salute animarum, welche für eine neue Organisation der Kirche im Königreiche Preußen die Grundlage bilden sollte, wurde das alte Exemptionsprivilegium des Bisthums bestätigt, aber an der Breslauer Kathedrale nur die Würde der Propstei und Dechantei zu Prälaturen bestimmt. Neu kamen zur Diöcese die Dekanate Pleß und Beuthen und die dem Bautzener Dechanten untergegebenen Pfarreien der Lausitz. (Nach Abtretung der Niederlausitz von Sachsen an Preußen war die Cisterzienserabtei Neuzelle schon 25. Februar 1817 säcularisirt worden.) Die bisher dem Vicariat der nordischen Mission zugehörigen märkisch-pommerschen Pfarreien wurden der Obhut des Breslauer Bischofs vi sublegationis unterstellt, vom Berliner Propst bei St. Hedwig administrirt. Abgezweigt wurden das Archipresbyterat Siewierz, Pilica (in Neuschlesien) und Czenstochau, welche durch die päpstliche Bulle vom 9. September 1800 der Breslauer Diöcese einverleibt worden. Emanuel, am 16. October 1823 einstimmig als Fürstbischof gewählt, 8. November landesherrlich bestätigt, 5. Mai präconisirt und 26. August eingeführt, feierte Ostersonntag 1825 seine Secundiz. Nach dem Vorgange des Generalvikars von Constanz, Freiherrn von Wessenberg, eiferten einige Priester im Diöcesanblatt und in Pamphleten gegen den Cölibat, die lateinische Sprache bei dem Gottesdienst und kirchliche Ceremonien. Der Fürstbischof drohte den Ungehorsamen unter Hinweisung auf die Bestimmungen des Concils von Trient mit kirchlichen Strafen. Auch die Staatsgewalt, welche man angerufen, erklärte 14. April 1827, Abänderungen des Cultus nicht anordnen zu können. Der Oberhirt, welcher seine Heerde vor den schlimmen Einflüssen einer kirchlichen Zeitströmung zu schützen suchte, starb 27. December 1832. Er wurde vor dem Dreifaltigkeitsaltare in der Cathedrale bestattet, wo ein einfacher Leichenstein seine Ruhestätte bezeichnet. Am 13. Mai 1833 regulirte eine Königliche Declaration nebst Ministerialinstruction das Erlöschungsverfahren katholischer Pfarreien. Bis September 1839 waren in den Regierungsbezirken Liegnitz, Breslau 123 Pfarreien für erloschen erklärt und waren weitere 30 Parochien in Angriff genommen worden.

47) Leopold II., Graf Sedlnicky, 1836—1840, geb. 29. Juli 1787 zu Geppersdorf, erhielt 26. März 1798 in der Pfarrkirche zu Tropplowitz durch den Weihbischof Emanuel v. Schimonski die Tonsur und zugleich durch den Fürstbischof ein Canonicat an der Cathedrale, 1802 ein anderes in Neisse. Im Elternhause vorbereitet, bezog er Michaelis 1804 die Universität Breslau, wo er philosophischen und theologischen Studien oblag, wurde 1809 baccalaureus theol., 8. Juni 1811 ordinirt und wegen Brustleiden Dezember Assessor bei dem General-Vikariat-Amt, 1819 residirender Domherr, Consistorialrath der Königl. Regierung, 1830 infulirter Dompropst, nach dem Tode des Bischofs General-Bisthums-Administrator und Kapitular-Vikar, im Beisein des Ober-Präsidenten v. Merckel 27. October 1835 als Fürstbischof erwählt, vom König 16. November bestätigt, 31. Januar 1836 von der Breslauer theologischen Fakultät als Dr. theol. creirt, 11. Juli präconisirt, 18. September vom Erzbischof Martin v. Dunin in der Breslauer Cathedrale consecrirt. Graf Sedlnicky, October 1837 Mitglied des Staatsrath, ohne Kenntniß praktischer Seelsorge und mit unklaren Vorstellungen über seine Amtspflichten, suchte in dem Streit über die gemischten Ehen zu

laviren, erhielt 10. Mai 1840 ein Breve, sein Amt freiwillig niederzulegen und resignirte 12. August. Am Weihnachtsfeste verabschiedete er sich vom Domkapitel und ging nach Berlin, lebte ausschließlich in evangelischen Kreisen und in näherer Gemeinschaft mit der Herrnhuter Brüdergemeinde, wurde Protestant, indem er 12. April 1863 in der Friedrichwerderschen Kirche das Abendmahl nahm. Von Blindheit und Taubheit heimgesucht starb er 25. März 1871 am Gehirnschlage.

48) Josef Knauer, 1843—1844, geb. 1. Dezember 1764 zu Rothflössel, ordinirt 7. März 1789, wurde zunächst Kaplan in Mittelwalde, 1794 Pfarrer zu Albendorf, 1808 Dechant und Vicarius foraneus der Grafschaft Glatz, 1814 nach Habelschwerdt befördert, 1820 infulirter Abt vom irländischen Kloster ad beatam Virg. Mariam de via nova, 7. August 1822 durch päpstliches Breve bestätigt mit dem Rechte, das Sakrament der Firmung zu spenden, zugleich Ehrendomherr zu Breslau; 1837 wegen seiner Verdienste um die kathol. Kirche von der Breslauer Facultät zum Doctor der Theologie ernannt, erhielt 1829 den Rothen Adler-Orden III. Klasse. 1839 zur Sekundiz den Stern zum Rothen Adler-Orden II. Klasse, wurde 27. August 1841 als Bischof erwählt, 27. Januar 1843 präconisirt, 23. April in der Breslauer Cathedrale durch Weihbischof Daniel Latussek consecrirt, wählte zu seinem Wappen die Taube mit dem Oelzweig. Unter ihm wurde durch Prälat Professor Dr. Ritter und andere Wohlthäter das Convictorium für Theologie-Studirende gegründet. Er starb Mittags 16. Mai 1844 und ist am 20., im Schiff der Cathedrale vor dem Altar des heil. Vincenz bestattet worden. Bald nach seinem Tode erhob sich in dem Stifter der „deutschkatholischen Kirche" ein Irrlicht, welches aus Hoffart und Sinnenlust hervorgegangen, diejenigen, welche zum Abfall reif waren, blendete, aber nach wenig Jahren in den Sumpf, aus dem es hervorgegangen, zurücksank. Bei Gelegenheit der Ausstellung des heiligen Rockes zu Trier erließ nämlich der suspendirte Kaplan Johannes Ronge ein offenes Schreiben an den Bischof Arnoldi, in welchem er den würdigen Hirten in Schmähungen angriff und seine „deutschen Mitbürger" aufforderte, endlich einmal der tyrannischen Macht der römischen Hierarchie entschieden zu begegnen. Durch Lobsprüche aufgestachelt, zog er im Triumph durch Deutschland, gründete Gemeinden, empfahl in Berlin den 9. März 1845 seine Kirche den Deutschen als ihr nationales Heiligthum. Als aber sein Streben in den Communismus überging, wurde es als religiöse Maske für politische Wühlereien erkannt.

49) Melchior, Freiherr v. Diepenbrock, 1845—1853, geb. 6. Januar 1798 zu Bocholt in Westfalen, widmete sich nach dem Willen seines Vaters dem Militärdienst, studirte dann durch Sailer angezogen in Landshut Cameralia, besuchte später die theologischen Lehranstalten in Mainz und Münster, primizirte an seinem Geburtstag 1824 in Regensburg, wurde bischöfl. Geheim-Sekretär, 25. Februar 1829 Domkapitular und 11. Februar 1835 Domdechant, dann Generalvikar. Als Bischof von Breslau 15. Januar 1845 erwählt, weigerte er sich zunächst der Annahme und unterwarf sich nur aus Gehorsam dem ernstlichen Wunsche des heil. Vaters; von demselben 21. April präconisirt, am 8. Juni in Salzburg vom Cardinal Fürst Schwarzenberg consecrirt, am 3. Juli von König Friedrich Wilhelm IV. in Berlin mit Auszeichnung empfangen und am 27. in

Breslau inthronisirt. In der Sturmperiode trug er durch seinen Hirtenbrief vom 28. März 1848 sehr viel zur Erhaltung der Ruhe in Schlesien bei, indem er die Gläubigen ermahnte, von Gewaltthaten abzustehen und sich als treue Unterthanen des angestammten Königshauses zu bewähren. Er wußte die Rechte des bischöflichen Stuhles nach verschiedenen Seiten hin zu wahren, namentlich das Besetzungsrecht der kirchlichen Aemter vielfachen Ansprüchen gegenüber aufrecht zu erhalten. Unter ihm wurde die Freiheit der Kirche, ihre inneren Angelegenheiten selbstständig zu ordnen, welche die Verfassung gewährleistete, errungen; von ihm sind mehrere religiöse, bisher hier unbekannte Orden, z. B. der Franziskaner nach der Regel des heil. Petrus von Alcantara im Kloster zum heil. Josef bei Neustadt und in Lamsdorf, barmherzige Schwestern ausdem Orden des heil. Carolus Borromäus und des heil. Vincenz von Paul, deutsche Ordensschwestern, Krankenschwestern aus dem dritten Orden des heil. Franciscus, arme Schulschwestern aus dem Mutterkloster in München in Schlesien eingeführt worden. Der weiteren Aufhebung katholischer Pfarrkirchen gebot er Halt. Die bei den Regierungskassen verwahrten Vermögensstücke wurden ihm ausgehändigt und die Masse von einer Commission verwaltet. Auf Grund päpstlicher Ermächtigung nahm er eine Umpfarrung vor, errichtete für die in erloschen erklärten Parochieen lebenden Katholiken 6 neue Pfarreien, erklärte 49 bisherige Mutterkirchen als Filialen und 56 Kirchen als erloschen. Für die Cooperatoren im österreichischen Antheile, welche nur geringen Gehalt bezogen, stiftete er 1846 den Melchiorfonds, der 1851 auf 30 000 Floren gestiegen war, so daß von den Interessen etwa 30 Cooperatoren je 40 Floren beziehen. Er förderte auch die Seelsorge im Delegaturbezirke, wo 9 neue Missionsstellen unter seiner Regierung entstanden. Er führte die Abhaltung von geistlichen Exercitien für den Clerus und von Volksmissionen durch Ordensgeistliche (Jesuiten, Franziskaner ꝛc.) wieder ein, erweiterte das theologische Convict und errichtete ein Knabenseminar. Das im Neubau vollendete Kloster für den Orden der barmherzigen Brüder in Frankenstein wurde am 3. December 1850 kirchlich eingeweiht und feierlich eröffnet. Mittelst Breves vom 24. October 1849 zum provisorischen apostolischen Delegaten für die Preußischen Armeen ernannt und von Papst Pius IX. 30. September 1850 zur Würde eines Cardinalpriesters erhoben, starb Melchior auf dem Schloß Johannesberg 20. Januar 1853 und wurde die Leiche im hohen Chor der Cathedrale durch seinen ehemaligen Consecrator, der Fürsterzbischof von Prag geworden, bestattet.

50) Heinrich II. Förster, 1853—1881, geb. 24. November 1799 in Groß-Glogau, erhielt 17. April 1825 die Priesterweihe, war kurze Zeit Kaplan in Liegnitz, wurde Pfarrer in Landeshut, wo er bereits einen hohen Ruf als Kanzelredner genoß, am 22. Februar zum Domkapitular ernannt, von der Breslauer theologischen Fakultät 10. April 1845 als Doktor der Theologie creirt, 27. Januar 1853 Kapitularvikar und Administrator der Diöcese, wurde er 19. Mai als Bischof erwählt, 12. September bestätigt, und 18. Oktober vom Cardinal Fürsterzbischof von Prag, Friedrich Fürst von Schwarzenberg consecrirt, von Sr. Heiligkeit zum päpstlichen Hausprälat und Thronassistent 19. November 1854 ernannt, hielt 1854 und 1856 Diöcesanconferenzen als Ersatz für Synoden mit seinem Clerus ab, erweiterte das theologische Convict und das Knabenseminar, förderte die Errichtung zahlreicher neuer Kirchen und Schulen, consecrirte neben

anderen Gotteshäusern 9. Juni 1861 die herrliche, großartige Marienkirche zu Constadt, den schles. Monumentalbau zum Andenken an die feierliche Verkündigung des Dogmas von der unbefleckten Empfängniß Mariens, und erbaute auf eigene Kosten die herrliche St. Michaeliskirche in Breslau. Am 28. October 1866 ist das Kloster der barmherzigen Brüder in Steinau feierlich eingeweiht worden. — Heinrich reiste 22. November 1869 zum Concil nach Rom und erhielt zu seiner Sekundiz 17. April 1875 das erzbischöfliche Ehrenpallium. Im Kulturkampf durch Urtheil des preußischen Gerichtshofes 6. October d. J. abgesetzt, ging er nach Johannesberg, feierte daselbst 18. October 1878 das 25jährige Bischofsjubiläum und starb 20. October 1881. Die Leiche, über Patschkau zum Bahnhof geleitet, wurde in die Cathedrale gebracht und fanden die Exequien durch den Weihbischof Gleich am 25. statt. Zu Füßen des Thrones, neben Sebastian von Rostock und Cardinal Diepenbrock ruht der ausgezeichnete Kirchenfürst, dessen Andenken im Segen bleibt.

51) Robert III., Herzog, 1882—1886, geb. 17. Februar 1823 zu Schönwalde bei Frankenstein, ordinirt 17. Juni 1848, wurde am 29. Juli in Brieg, am 30. September 1850 in Berlin als Kaplan angestellt. In die Heimath zurückberufen, wurde er 26. Januar 1857 Curatus an der Pfarrkirche St. Adalbert, am 1. August 1862 Pfarradministrator daselbst, am 24. März 1863 Pfarrer, Erzpriester und Schulinspector in Brieg. Am 22. Januar 1870 wurde er als Fürstbischöfl. Delegat und Propst an die St. Hedwigskirche in Berlin berufen und zum Ehrendomherrn ernannt. Nachdem das Domkapitel dem heil. Vater die Ernennung des Fürstbischofs überlassen, wurde er am 30. März 1882 präkonisirt, als Fürstbischof von Kaiser Franz Josef am 3. April, von Kaiser Wilhelm 10. Mai anerkannt und von der theologischen Fakultät in Münster zum Doctor der Theologie promovirt. Am 21. Mai erhielt er in der Cathedrale durch den Bischof Philipp Krementz von Ermland, unter Assistenz der Bischöfe Dr. Adolf Namszanowski und Dr. Hermann Gleich, die Consecration und begann mit Muth, Kraft und Segen seine hoheprieſterliche Thätigkeit, bis ein schweres Leiden im Sommer 1886 seiner Wirksamkeit ein Ziel setzte. Er starb am 26. December 1886 und ruht im untersten Planum des Presbyteriums. Die feierliche Beisetzung fand am 30. d. Mts. statt.

52) Georg Kopp, 1887, 20. October als Fürstbischof inthronisirt, hielt als Cardinal-Presbyter am 10. März 1893 seinen feierlichen Einzug in Breslau, quem Deus sospitem ac incolumem ad multos conservet annos!



Fürstbischof:

Se. Eminenz, der Hochwürdigste Herr,

Herr Georg Kopp,

der heil. röm. Kirche Kardinal-Priester mit der Titelkirche der heil. Agnes fuori le mura, dem apostolischen Stuhle unmittelbar untergeben,

Sr. Heiligkeit Hausprälat, Doktor der Theologie, Ritter des Königl. preuß. rothen Adler-Ordens erster Klasse mit Brillanten und zweiter Klasse mit Stern und des Kronen-Ordens zweiter Klasse mit Stern, Ritter des k. k. österreichischen Ordens der eisernen Krone erster Klasse, Comthur erster Klasse mit Stern des Großherzoglich Badischen Ordens vom Zähringer Löwen und Comthur mit Stern des Großherzoglich-Sächsischen Haus-Ordens der Wachsamkeit oder vom weißen Falken, Mitglied des preuß. Staatsrathes und des Herrenhauses, sowie des österr. Herrenhauses und des schlesischen Landtages, Landeshauptmann-Stellvertreter von Schlesien, Mitglied des Vereins der schlesischen Malteser-Ritter.

Geboren den 25. Juli 1837 zu Duderstadt, Diöcese Hildesheim, ordinirt den 29. August 1862, zum Bischof von Fulda ernannt den 15. November 1881, consekrirt und inthronisirt durch die Hochw. H. H. Bischöfe von Hildesheim, Würzburg und Trier den 27. Dezember 1881, von Sr. Heiligkeit nach dem Fürst-Bisthum Breslau transferirt den 9. August 1887, inthronisirt den 20. Oktober 1887, zum Kardinal kreirt den 16. Januar 1893.

Weihbischof:

Se. Bischöflichen Gnaden, der Hochwürdigste Herr

Hermann Gleich,

Bischof von Mallo,
Sr. Heiligkeit Thronassistent und Hausprälat,
Domdechant, em. Fürstbischöfl. Generalvikar, Doktor der Theologie,
Ritter des Kronen-Ordens zweiter Klasse, Jubilar.

Geboren den 10. September 1815 zu Laskowitz,
ordinirt den 30. September 1838, als Canonicus residentiarius
installirt den 12. März 1862, präconisirt den 10. August 1875,
consekrirt vom Hochwürdigsten Herrn Fürstbischof Heinrich
den 21. September 1875.

A. Dom-Kapitel und Clerus
an der Kathedralkirche ad S. Joannem Baptistam.

I. Das Hochwürdige Dom-Kapitel.
Dignitäten.

Dompropst: Hr. Ferdinand Probst, Dr. theol., Hausprälat Sr. Heiligkeit, Präses des Consist. II. Inst., o. ö. Prof. der Pastoral-Theologie, Curator des theologischen Studenten-Convictes, Ritter des K.-O. 2. und ✠ 3. m. d. Schleife, Jubilar, geb. 28/3. 1816 zu Ehingen in Würtemberg, ord. 16/9. 40, install. als Domherr 19/4. 86, als Dompropst 31/7. 96.

Domdechant: Se. Bischöflichen Gnaden Hr. Dr. Hermann Gleich ‡, s. o.

Residirende Domherrn.

Hr. Joseph Wick, Dr. theol., Can. schol., Bisthums-Official, Präses des Consist. I. Inst., Curator des St. Lazarus-Hospitals, geb. 27/8. 1820 zu Melentin, ord. 29/6. 45, install. 4/1. 72.

Hr. Mortimer von Montbach, Dr. theol. et utr. jur., ✠ 4., Protonotar. Aplicus a. i. p. u. inful. Prälat, Can. sen., Mag. fabr. der Kreuzkirche, Prokurator der Baron v. Tharoull u. Prälat v. Blacha'schen Armen- u. Krankenstiftung, geb. 13/1. 1828 zu Breslau, ord. 23/6. 51, install. 11/11. 58.

Hr. Carl Seltmann, Dr. theol., Can. subsen., Consist.-Rath I. Inst., G.-V.-A.-Rath, Domprediger, Curator des Waisenhauses ad matrem dolorosam, geb. 2/4. 1842 zu Neustadt O/S., ord. 28/6. 66, install. 9/7. 84.

Hr. Franz Scholz, Mag. fabr. der Kathedralkirche, Prokurator des St. Johannes-Hospitals u. der Schulknabenstiftung, Curator des Kirchenhaltes Tscheschen, Geistl. Rath, Consist.-Rath I. Inst., Präses des schles. Bonifacius-Vereins, Curator der Elisabethinerinnen-Klöster, geb. 11/2. 1824 zu Gr.-Neundorf, ord. 22/6. 50, install. 31/10. 88.

Hr. Ferdinand Speil, ‡, Dr. theol., fb. General-Vicar, Consist.-Rath II. Inst., Curator des Ursulinerinnen-Klosters zu Freiwaldau u. der Congregation der armen Schulschwestern de Notre Dame, geb. 18/4. 1835 zu Ratibor, ord. 12/6. 58, install. 16/3. 92.

Hr. Theodor Stiller, G.-V.-A.-Rath, Consist.-Rath II. Inst., Rath der fb. Geh. Kanzlei, Curator der Baronin v. Dyherrn-Czettritz'schen Waisenhäuser zu Hermsdorf u. Juliusburg u. des St. Agnesstiftes

Biblioteka Śląska

zu Breslau, ✠ 4., geb. 5/3. 1833 zu Städtel Leubus, ord. 28/6. 56, inſtall. 3/8. 92.

Hr. Heinrich Marx, ‡, G.-V.-A.-Rath, Conſiſt.-Rath I. Inſt., Rath der fb. Geh. Kanzlei, Curator des Churfürſtl. Orphanotropheums, des fb. Knabenconvictes zu Breslau u. des Waiſenhauſes (Heinrich-Stiftes) zu Czarnowanz, geb. 3/1. 1835 zu Antonia, ord. 12/6. 58, inſtall. 24/11. 92.

Hr. Wilhelm Flaſſig, Rector des fb. Alumnates, fb. Commiſſarius für die Reviſion des Rel.-Unterrichtes an den höheren Lehranſtalten, geb. 22/7. 1841 zu Oppersdorf, ord. 27/6. 67, inſtall. 18/7. 94.

Hr. Auguſtin Herbig, Dr. theol. et phil., Director des fb. theol. Stud.-Convictes, G.-V.-A.-Rath, Conſiſt.-Rath I. Inſt., Def. matrim., Rath der fb. Geh. Kanzlei, Domprediger, geb. 10/11. 1846 zu Stephansdorf, ord. 8/4. 71, inſtall. 16/11. 94.

Hr. Arthur König, Dr. theol., o. ö. Prof. der Dogmatik, geb. 4/6. 1843 zu Neiſſe, ord. 27/6. 67, inſtall. 31/7. 96.

Ehren-Domherrn.

Hr. Heinrich Klein, Protonotar. Aplicus a. i. p. und inful. Prälat, G.-V.-A.-Rath, Primicerius der Churfürſtl. Kapelle, Curator der Congregation der Grauen Schweſtern, Jubilar, ✠ 4., geb. 8/1. 1811 zu Frankenſtein, ord. 16/3. 34, inſtall. 4/1. 72.

Hr. Carl Bannerth, fb. Commiſſ., Erzpr. u. Stadtpfr. in Toſt, geb. 6/3. 1818 zu Gr.-Rauden, ord. 28/10. 41, inſtall. 17/8. 83.

Hr. Joſeph Jahnel, Dr. phil., Protonotar. Aplicus a. i. p. u. inful. Prälat, fb. Delegat, Erzpr. u. Propſt zu St. Hedwig in Berlin, ✠ 4. u. 3., geb. 1/11. 1834 zu Biſchofswalde, ord. 2/7. 59, inſtall. 6/12. 88.

Hr. Ernſt Mandel, Dr. theol., f.-erzb. Vikar u. Großdechant der Grafſchaft Glatz, Pfr. zu Niederhannsdorf, geb. 26/6. 1841, ord. 28/7. 67, inſtall. 19/12. 89.

Hr. Hugo Simon, ‡, fb. Commiſſ., em. Erzpr. u. Kreisſchulinſp., ✠ mit Schwertern, Ritter d. öſterr. goldn. Verdienſtkreuzes piis meritis, Inhaber des Düppelner Sturmkreuzes u. der Schlesw.-Holſt. Kriegsdenkmünze, Stadtpfr. in Schweidnitz, geb. 27/6. 1828 zu Berlin, ord. 9/7. 53, inſtall. 8/4. 95.

Hr. Ludwig Bolik, ‡, Erzpr. u. Pfr. in Gr.-Gieraltowitz, geb. 15/4. 1825 zu Gr.-Nimsdorf, ord. 22/6. 50, inſtall. 26/10. 96.

Titular-Domherrn.

Hr. Karl Findinski, Protonotar. Aplicus u. inful. Prälat, General-Vicar des öſterr. Bisthums-Antheils zu Teſchen, ſ. u., ern. 4/6. 1892.

Hr. Johann Wache, Dr. theol., Hausprälat Sr. Heiligkeit, inful. Propſt bei der Stadtpfarrkirche zu Olmütz, Metropolitandomherr zu Olmütz, geb. 27/9. 1824 zu Ober-Goſtitz, ord. 28/7. 50, ern. 25/9. 75.

Hr. Karl Hudietz, Ehrenkaplan Sr. Heiligkeit, fb. Commiss., Erzpr. u. Pfr. in Freistadt, s. u., ern. 26/2. 1891.

Hr. Karl Neugebauer, fb. Commiss., Erzpr. u. Pfr. zu Weidenau, s. u., ern. 4/6. 1892.

Dom=Syndikus: Hr. Theodor Habel, Amtsrichter a. D., G.=V.=A.=Rath, Consist.=Rath I. Inst., angest. 15/9. 1890.

II. Dom=Vikare.

Hr. Joseph Schmolke, Geistl. Rath, Vicedechant, General=Procurator der Altaristen=Communität, ✠ 4., geb. 29/12. 1828 zu Ritterswalde, ord. 1/7. 54, invest. 4/11. 56.

Hr. Ernst Bystry, ‡, Geistl. Rath, I. Subcustos, geb. 7/3. 1813 zu Buchelsdorf, ord. 29/6. 45, angest. 20/9. 51.

Hr. Alois Sambale, Geistl. Rath, I. Ceremoniar, Curator der Marienschwestern, geb. 29/7. 1832 zu Niehmen, ord. 2/7. 59, invest. 4/7. 71.

Hr. Alexius Freundt, II. Ceremoniar, II. Subcustos, geb. 6/3. 1836 zu Groß=Nossen, ord. 2/7. 59, invest. 17/11. 82.

Hr. Paul Zimbal, geb. 29/6. 1868 zu Breslau, ord. 21/6. 93, angest. 10/8. 94.

Hr. Joseph Tschoeke, geb. 19/3. 1871 zu Glatz, ord. 11/6. 94, angest. 29/10. 94.

Hr. Rudolph Richter, geb. 21/9. 1867 zu Patschkau, ord. 21/6. 93, angest. 3/9. 95.

Hr. Franz Lieber, geb. 4/1. 1868 zu Neisse, Mährengasse, ord. 11/6. 94 angest. 21/9. 95.

(Sämmtliche Vicare sind zugleich Mansionare der Kapelle B. M. V. genannt „Kleinchor" Hr. J. Schmolke, Präcentor und Procurator.)

III. Vikare der Weihbischof von Liesch'schen Fundation an der Domkirche.

Regens: Hr. Alois Sambale, s. o., seit 21/11. 1892.

Drei Stellen fundirt: vacant.

IV. Sacristane.

Zwei Stellen fundirt: vacant.

V. Bischöfliche Poenitentiare.

Die PP. Franziskaner in der v. Liesch'schen Fundation.

Hr. P. Franz Czech, ‡, Präses, geb. 31/1. 1858 zu Peiskretscham, ord. 21/1. 84.

Hr. P. Desiderius Liß, ‡, geb. 5/12. 1844 zu Beuthen O/S., ord. 12/3. 70.

Hr. P. Benedict Behr, geb. 9/1. 1858 zu Leisnitz, ord. 26/5. 85.

VI. Beneficiaten der Churfürstlichen Kapelle (Capella electoralis) zum allerheiligsten Sakramente.

(Gestiftet wurde die Kapelle für 6 Beneficiaten durch Urkunde vom 12. April 1724 von Franz Ludwig, Pfalzgraf bei Rhein, Churfürst, Deutsch-Ordens-Meister, Erzbischof von Mainz und Fürstbischof von Breslau.)

Hr. Heinrich Klein, Primicerius u. Procurator, s. o., invest. 7/6. 1838.

Hr. Carl Otto, Dr. theol., emer. Präfekt des theol. Stud.-Convicts, geb. 12/11. 1832 zu Neustadt O/S., ord. 30/6. 55, invest. 23/4. 64.

Hr. Augustin Knoff, G.-V.-A.-Rath u. I. Secretär, Consist.-Rath I. Inst., geb. 24/9. 1831 zu Breslau, ord. 30/6. 57, invest. 1/4. 71.

Hr. Paul Buchmann, G.-V.-A.-Rath u. III. Sekretär, Sekretär u. Vorsteher der Geh. Kanzlei, geb. 24/1. 1849 zu Jäschgüttel, ord. 17/4. 74, invest. 17/5. 93.

Hr. Georg Pape, em. Pfr., geb. 8/1. 1838 zu Warendorf i. W., ord. 18/10. 67, angest. 12/1. 92.

Hr. Franz v. Tessen-Wesierski, Lic. theol., Privatdozent der Kirchengeschichte, geb. 22/12. 1869 zu Berent, ord. 25/7. 94, angest. 29/10. 94.

VII. Beneficiaten der Kapelle zur heil. Elisabeth.

(Gestiftet für 4 Benefiziaten 1680 von Friedrich, Landgraf von Hessen-Darmstadt, Cardinal und Fürstbischof von Breslau.)

Hr. Hermann Geppert, Primicerius u. Procurator, emer. Hofmeister des Churfürstl. Orphanotropheums, Geistl. Rath, ✠ 4., geb. 30/9. 1830 zu Breslau, ord. 1/7. 54, invest. 8/10. 83.

Hr. Joseph Jungnitz, Dr. theol., Direktor des Diözesan-Archivs u. Museums, emer. Subregens des Clerical-Seminars, geb. 17/5. 1844 zu Nieder-Mois, ord. 27/6. 67, invest. 18/10. 84.

Hr. Carl Augustin, ‡, G.-V.-A.-Rath u. II. Sekretär, Curatus des St. Josephs-Stiftes, Inhaber der Kriegsdenkm. für Combatt. 1870/71, geb. 1/11. 1847 zu Poln.-Olbersdorf, ord. 17/4. 74, invest. 5/11. 86.

Die vierte Beneficiatenstelle ist vakant.

VIII. Dom-Chor.

Kapellmeister: Hr. Max Filke. Organist: Hr. Emanuel Adler, Choralisten: Hr. Hr. Heinrich Neumann, Signator; Gregor Neumann, August Hein, Louis v. Mayer, Franz Bahl, Paul Olesch, Paul Maier.

General-Procuratie des Domkapitels.

General-Procuratoren: Hr. Franz Scholz, s. o., Hr. Dr. Carl Seltmann, s. o.

Syndikus: Hr. Theodor Habel, s. o.

Rendant: Hr. Carl Jensch.

Registrator: Hr. Emil Appaly.

Kapitelsdiener und Kassenbote: Hr. Bernhard Grundmann.

B. Diöcesan-Behörden.

I. Geheime Kanzlei.

(Se. Eminenz präsidiren unter Theilnahme des General-Vikars den Sitzungen, die in der Regel jeden Sonnabend stattfinden.)

Geistl. Räthe: Hr. Theodor Stiller, s. o., ern. 17/11. 1892.
Hr. Heinrich Marx, s. o., ern. 23/6. 1893.
Hr. Dr. Augustin Herbig, ern. 31/12. 1894.

Weltl. Rath: Hr. Rudolf Dittrich, Kgl. Ober-Gerichts-Assessor a. D., Consist.-Rath II. Inst., ✠ 3. Notar. Aplicus, Ritter des St. Gregorius-Ordens u. Donatritter des Malteser-Ordens, ern. 24/9. 1850.

Sekretär u. Kanzlei-Vorsteher: Hr. Paul Buchmann, s. o., ern. 13/3. 1890.

Geheimsekretär Sr. Eminenz: Hr. Johannes Steinmann, Dr. theol. et phil., geb. 19/2. 1870 zu Hannover, ord. 28/10. 93, ern. 17/8. 94.

Registrator: Hr. Georg Fischer.

Kanzlisten: Hr. Hugo Grün u. Hr. Alois Lehmisch.

Kanzlei-Diener: Hr. August Wuttke.

II. General-Vikariat-Amt.

(Hr. General-Vikar präsidirt in Anwesenheit Sr. Eminenz den Sitzungen, die in der Regel jeden Dienstag stattfinden.)

General-Vikar: Hr. Dr. Ferdinand Speil, s. o., ern. 1/1. 1895.

Geistl. Räthe: Hr. Heinrich Klein, s. o., ern. 13/2. 1852.
Hr. Augustin Knoff, s. o., ern. 24/9. 1883.
Hr. Carl Augustin, s. o., ern. 26/3. 1888.
Hr. Theodor Stiller, s. o., ern. 16/9. 1892.
Hr. Heinrich Marx, s. o., ern. 1/12. 1892.
Hr. Dr. Augustin Herbig, s. o., ern. 1/1. 1895.
Hr. Paul Buchmann, s. o., ern. 2/3. 1895.
Hr. Dr. Carl Seltmann, s. o., ern. 1/10. 1896.

Weltl. Räthe: Hr. Theodor Habel, s. o., ern. 1/4. 1882.
Hr. Heinrich Dittrich, Gerichts-Assessor a. D., Consist.-Rath I. Inst., ern. 5/12. 1885.

Hr. Joseph Ebers, Diöcesanbaumeister, Regierungsbaumeister a. D., Baurath, ern. 1/4. 1883.

III. Bisthums-Consistorium.

I. Instanz (zugleich Offizialat).

Offizial und Präses: Hr. Dr. Joseph Wick, s. o., ern. 17/6. 1892.

Geistl. Räthe: Hr. Dr. Carl Seltmann, s. o., ern. 8/9. 1886.
Hr. Augustin Knoff, s. o., ern. 21/11. 1890.
Hr. Franz Scholz, s. o., ern. 6/11. 1891.
Hr. Heinrich Marx, s. o., ern. 1/12. 1892.
Hr. Dr. Augustin Herbig, s. o., ern. 20/8. 1894.

Welt. Räthe: Hr. Theodor Habel, ſ. o., ern. 1/4. 1882.
Hr. Dr. Felix Porſch, Rechtsanwalt u. Notar, ern. 31/8. 1882.
Hr. Heinrich Dittrich, ſ. o., ern. 9/1. 1893.

II. Inſtanz.

Präſes: Hr. Dr. Ferdinand Probſt, ſ. o., ern. 16/7. 1892.
Geiſtl. Räthe: Hr. Dr. Ferdinand Speil, ſ. o., ern. 16/7. 1892.
Hr. Theodor Stiller, ſ. o., ern. 16/7. 1892.
Weltl. Rath: Hr. Rudolf Dittrich, ſ. o., ern. 5/6. 1863.

III. Inſtanz.

Die Herren Räthe werden pro casu ernannt.
Defensor matrimonii in allen drei Inſtanzen Hr. Dr. Auguſtin Herbig, ſ. o., ern. 25/8. 1894.

IV. Commiſſion zur Verwaltung des Vermögens der für erloſchen erklärten Pfarreien.

Präſes: Hr. Dr. Ferdinand Speil, ſ. o.
Mitglieder: Hr. Theodor Stiller, ſ. o.
Hr. Kgl. Ober-Landesgerichts-Rath Ernſt Krug. ✠ 4.
Sekretär: Hr. Auguſtin Knoff, ſ. o.

V. Kanzlei des General-Vikariat-Amtes.

Kanzlei-Director: vacat.
Calculatoren: Hr. Joſeph Rommerskirch, Vorſteher; Hr. Julius Wohlitz, Hr. Joſeph Guckel; Calculatur-Aſſiſtent: Hr. Rudolph Augsburg; Calculatur-Gehilfe: Hr. Alois Rauer.
Regiſtrator: Herr Carl Pfleger; Regiſtratur-Gehilfe: Hr. Michalski.
Kanzliſt: Hr. L. v. Mayer; Hilfsarbeiter: Hr. Hr. Wermund, Rolke, Pleban, Bahl.
Kanzleidiener: Hr. Johann Holewa u. Hr. Joſeph Thiel.
Aktenträger: Hr. Franz Beutel.

VI. Kaſſen des Bisthums.

a. Bisthums-Haupt-Kaſſe.

Curatoren: Hr. Dr. Ferdinand Speil, ſ. o.
Hr. Heinrich Marx, ſ. o.
Hr. R. Dittrich, ſ. o.
Rendant: Hr. Max Kloſe.
Caſſirer: Hr. Hubert Nitſchke.
Buchhalter: Hr. Alois Jung.
Aſſiſtent: Hr. Jäkel.
Kaſſendiener: Hr. Ludwig Kammler.

b. Collecten-Aſſervation.

(Verbunden mit Bisthums-Hauptkaſſe.)

VII. Prosynodal-Examinatoren

zur Abhaltung des Pfarr-Concurses.

Präses: Hr. Dr. Ferdinand Speil; Hr. Dr. Joseph Wick; Hr. Dr. Ferdinand Probst; Hr. Prof. Dr. Paul Scholz, s. u.; Hr. Dr. Arthur König; Hr. Prof. Dr. Ernst Commer, s. u.; Hr. Wilhelm Flassig; Hr. Dr. Herbig; Hr. Dr. Jungnitz.

VIII. Bisthums-Commissariate.

1) Breslau mit den Archipresbyteraten: Bohrau, Breslau, Brieg, Canth, St. Mauriz, Neumarkt, St. Nicolai, Oels, Wansen.
   Commissarius: Hr. Erzpr. u. Pfr. Hermann Böer in Breslau, ern. 17/10. 1894.
2) Groß-Glogau mit Freystadt, Gr.-Glogau, Grünberg, Guhrau, Hochkirch, Neuzelle, Priebus, Sagan, Schlawa, Schwiebus, Sprottau.
   Commiss.: Hr. Archidiakonus Joseph Ullrich in Gr.-Glogau, ern. 27/10. 1883.
3) Groß-Strehlitz mit Groß- u. Klein-Strehlitz, Lublinitz, Ob.-Glogau, Peiskretscham, Tost, Ujest.
   Commiss.: Hr. Ehrendomherr u. Pfr. Carl Bannerth in Tost, ern. 31/5. 1890.
4) Hirschberg mit Bunzlau, Hirschberg, Lähn, Landeshut, Lauban, Liebenthal, Naumburg a./Q.
   Commiss.: Hr. Prälat, Erzpriester u. Propst Adalbert Anter in Lauban, ern. 4/11. 1882.
5) Jauer mit Bolkenhain, Jauer, Liegnitz, Striegau.
   Commiss.: Hr. Erzpriester u. Stadtpfr. Joseph Dohm in Striegau, ern. 16/3. 1889.
6) Münsterberg mit Camenz, Frankenstein, Költschen, Münsterberg, Reichenbach, Waldenburg.
   Commiss.: Hr. Ehrendomherr u. Stadtpfr. Hugo Simon in Schweidnitz, ern. 23/12. 1871.
7) Neisse mit Friedewalde, Grottkau, Neisse, Neustadt, Ottmachau, Patschkau, Ziegenhals.
   Commiss.: Hr. Erzpriester u. Stadtpfr. Anton Hein in Grottkau, ern. 29/5. 1891.
8) Oppeln mit Bodland, Falkenberg, Oppeln, Proskau, Rosenberg, Schalkowitz, Zülz.
   Commiss.: Hr. Erzpriester u. Pfr. Bernard Pospiech in Lowkowitz, ern. 23/11. 1895.
9) Pleß mit Beuthen, Myslowitz, Nicolai O./S., Pleß, Tarnowitz.
   Commiss.: Hr. Erzpriester u. Pfr. August Schumann in Berun, ern. 22/10. 1895.

10) Ratibor mit Gleiwitz, Groß-Dubensko, Kostenthal, Lohnau, Loslau, Pogrzebin, Ratibor, Sohrau O./S.
Commiss.: Hr. Prälat, Erzpriester u. Pfr. Wilhelm Strzybny in Altendorf, ern. 5/1. 1884.

11) Trachenberg mit Militsch, Namslau, Gr.-Wartenberg, Preichau, Reichthal, Trachenberg, Wohlau, Zirkwitz.
Comiss.: Hr. Erzpriester u. Pfr. Alexander Zajadacz in Trembatschau, ern. 16/3. 1889.

C. Diöcesan-Anstalten.

I. fb. Alumnat.

Rector: Hr. Wilhelm Flassig, s. o., ern. 12/6. 1894.
Spiritual: vacat.
Subregens: Hr. Paul Oppermann, geb. 31/8. 1865 zu Berlin, ord. 15/6. 92, ern. 31/7. 95.
Senior: Hr. Anton Kornaczewski, geb. 8/6. 1871 zu Sagan, ord. 23/6. 96, ern. 1/7. 96.

II. fb. Theolog. Stud.-Convikt.

Curatoren: Hr. Dr. Ferdinand Probst, s. o., Hr. Dr. Augustin Herbig, s. o., Hr. Rudolph Dittrich, s. o.
Director: Hr. Dr. Augustin Herbig, s. o., ern. 1/8. 1895.
Präfekt: Hr. Georg Müller, geb. 28/4. 1865 zu Falkowitz, ord. 23/6. 90, ern. 15/10. 95.

III. fb. Knaben-Convicte.

a. Zu Breslau, verbunden mit dem St. Johannes-Hospital für Singknaben.

Curator: Hr. Heinrich Marx, s. o.
Präfekt: Hr. Johannes Kaufmann, geb. 9/5. 1866 zu Sagan, ord. 25/7. 90, ern. 1/8. 95.

b. Zu Beuthen O/S.

Vorsitzender des Curatoriums: Hr. Victor Schmidt, Erzpriester u. Stadtpfr. in Kattowitz, s. u.
Präfekt: Hr. Richard Kohlsdorfer, ‡, geb. 17/2. 1868 zu Beuthen O./S., ord. 21/6. 93, ern. 1/8. 95.

c. Zu Glogau.

Vorsitzender des Curatoriums: Hr. Joseph Ullrich, Archidiakonus u. fb. Commiss., s. u.
Präfekt: Hr. Franz Brudniok, ‡, Dr. theol., Gymnas.-Ober- u. Relig.-Lehrer, geb. 13/5. 1856 zu Gleiwitz, ord. 13/7. 79, ern. 1/5. 92.

d. Zu Neisse.

Vorsitzender des Curatoriums: Hr. Augustin Pischel, Stadpfr. in Neisse, s. u.
Präfekt: Hr. Paul Reimann, geb. 25/2. 1870 zu Leuber, ord. 25/6. 95, ern. 1/10. 96.

IV. Fb. Diöcesan-Archiv u. Museum.

Director: Hr. Dr. Joseph Jungnitz, s. o., ern. 1/10. 1895.

V. Fb. Emeriten-Priesterhaus zu Neisse

für verdiente alte und kranke katholische Geistliche der Diöcese Breslau preuß. Antheils, (gegründet 1652 bis 1672 durch die Fürstbischöfe Carl Ferdinand, Prinz zu Polen, und Sebastian von Rostock, neu dotirt und in das ehemalige Kapuzinerkloster verlegt i. J. 1811).

Director: Hr. Augustin Kluge, geb. 2/7. 1837 zu Kotzemeuschel, ord. 6/7. 61, ern. 6/6. 96.

Emeritirte Geistliche z. Z.:

1. Hr. Paul Krutschek, em. Kaplan, geb. 14/9. 1846 zu Falkenberg, ord. 18/6. 70.
2. Hr. Julius Micke, Lic. theol., geb. 29/5. 1835 zu Magdeburg, ord. 4/7. 63.
3. Hr. Franz Scholz, em. Pfarrer, geb. 11/5. 1861 zu Halbendorf, ord. 17/6. 87.

VI. Demeriten-Haus auf dem Kapellenberge bei Neustadt.

Inspector: Hr. P. Pius Bock, O. S. F. str. obs., geb. 11/10 1824 zu Aachen, ord. 12/12 56, ern. 15/1. 69.

VII. Diöcesan-Feuer-Societät.

Director: vacat, z. Zt. versieht die Geschäfte Hr. Paul Krutschek, s. o.

D. Professoren und Religions-Lehrer.

I. Professoren an der kath.-theol. Fakultät der Königl. Universität zu Breslau.

Hr. Joseph Heinrich Friedlieb, Dr. theol., o. ö. Prof. der Exegese des N. T., K.-O. 2, ✠ 2. mit Eichenlaub, geb. 1/9. 1810 zu Meisenheim, ord. 25/3. 37, ern. 27/9. 47.

Hr. Hugo Lämmer, Dr. theol. et phil., o. ö. Prof. der Kirchengeschichte u. des Kirchenrechtes, Protonotar. Aplicus. a. i. p. u. inful. Prälat, Consultor der S. Congr. de Prop. Fide pro negot. Rit. Oriental., Curator der Congregation der Borromäerinnen, Ehrenmitglied des Doct.-Collegiums der theol. Universitäts-Fakultät zu Wien, ✠ 3., geb. 25/1. 1835 zu Allenstein, ord. 24/7. 59, ern. 12/3. 64.

Hr. Ferdinand Probst, Dr. theol., o. ö. Prof. der Pastoraltheologie, s. o., ern. 26/9. 1864.

Hr. Paul Scholz, Dr. theol., o. ö. Prof. der Exegese des A. T., f.-eb. Consist.-Rath von Olmütz, ✠ 3. mit der Schleife, geb. 29/6. 1828 zu Sagan, ord. 1/7. 52, ern. 10/9. 68.

Hr. Arthur König, Dr. theol., o. ö. Prof. der Dogmatik u. der Pastoraltheologie, s. o., ern. 25/1. 1882.

Hr. Max Sdralek, Dr. theol., o. ö. Prof. der Kirchengeschichte, ✠ 4, geb. 11/10. 1855 zu Woschczytz, ord. 13/7. 80, ern. 18/7. 84.

Hr. Alois Schäfer, Dr. theol., o. ö. Prof. der Exegese des N. T., ✠ 4, geb. 2/5. 1853 zu Dingelstädt, ord. 6/9. 78, ern. 24/6. 85.

Hr. Adam Krawutzcky, Dr. theol., o. ö. Prof. der Moraltheologie u. Pädagogik, geb. 2/3. 1842 zu Neustadt O/S., ord. 1/7. 65, ern. 23/4. 88.

Hr. Ernst Commer, Dr. theol. et jur., o. ö. Prof. der Apologetik, Dogmatik u. phil. Propaedeutik, geb. 18/2. 1847 zu Berlin, ord. 28/6. 72, ern. 30/4. 88.

Hr. Erich Frantz, Dr. theol., o. Hon.-Prof., geb. 19/7. 1842 zu Liegnitz, ord. 28/6. 71, ern. 24/3. 88.

Hr. Augustin Nürnberger, Dr. theol., a. ö. Prof. der Kirchengeschichte, geb. 6/1. 1854 zu Habelschwerdt, ord. 13/7. 79, ern. 1/4. 94.

Hr. Franz von Tessen-Wesierski, Lic. theol., Privatdozent der Kirchengeschichte, s. o.

II. Religionslehrer.

a) An Gymnasien, Real- und Mittelschulen.

1) Beuthen O.-S.

Städtisches katholisches Gymnasium.

Hr. Carl Flöckner, Dr. theol., Geistl. Rath, Prof., Oberlehrer, geb. 28/5. 1842 zu Breslau, ord. 1/7. 65, angest. 15/4. 67.

2) Breslau.

Königliches katholisches Gymnasium ad St. Matthiam.

Hr. Carl Müller, Dr. theol., Prof., Oberlehrer, geb. 19/12. 1840 zu Ritterswalde, ord. 1/7. 65, angest. 1/10. 73.

Hr. Johann Nikel, ‡, Dr. theol., geb. 18/10. 1863 zu Sohrau O/S., ord. 26/6. 86, angest. 1/8. 94.

3) Breslau.

Katholische Realschule.

Hr. Carl Hitschfeld, Prof., Oberlehrer, geb. 14/6. 1834 zu Neisse, ord. 2/7. 59, angest. 1/4. 77.

4) Frankenstein.

Städtisches Progymnasium.

Hr. Wilhelm Schröder, Oberlehrer, geb. 13/3. 1855 zu Rösenbeck, ord. 29/3. 84, angest. 1/10. 87.

5) Gleiwitz.

Königliches katholisches Gymnasium.

Hr. Carl Ilgner, Oberlehrer, geb. 20/2. 1867 zu Gröbnig, ord. 23/6. 90, angest. 1/10. 94.

6) Groß-Glogau.

Königliches katholisches Gymnasium.

Hr. Franz Brudniok, ‡, Dr. theol., Oberlehrer, s. o., angest. 1/4. 1886.

7) Groß-Strehlitz.

Königliches Simultan-Gymnasium.

Hr. Rudolph Buchwald, ‡, Dr. theol., Oberlehrer, geb. 8/7. 1858 zu Münsterberg, ord. 15/7. 81, angest. 1/9. 82.

8) Kattowitz.

Städtisches Simultan-Gymnasium.

Hr. Otto Klemenz, Oberlehrer, geb. 4/12. 1862 zu Tarnau, ord. 17/6. 87, angest. 1/4. 93.

9) Königshütte.

Königliches Gymnasium.

Hr. Paul Dworski, ‡, Oberlehrer, geb.. 14/5. 1864 zu Kupp, ord 17/6. 87, angest. 1/4. 92.

10) Neisse.

Königliches katholisches Gymnasium.

Hr. Paul Reimann, s. o., als provis. Religionslehrer angest. 8/10. 1896

11) Neisse.

Städtisches katholisches Realgymnasium.

Hr. Wilhelm Andres, Oberlehrer, geb. 5/11. 1865 zu Cosel, ord. 23/6. 91, angest. 1/7. 94.

12) Neustadt O.-S.

Städtisches katholisches Gymnasium.

Hr. Alphons Nowack, ‡, geb. 8/8. 1868 zu Gr.-Strehlitz, ord. 23/6. 91, angest. 8/10. 96.

13) Oppeln.

Königliches katholisches Gymnasium.

Hr. Franz Sprotte, Dr. theol., Oberlehrer, geb. 17/10. 1849 zu Köben, ord. 15/7. 77, angest. 1/7. 80.

14) Patschkau.

Städtisches katholisches Gymnasium.

Hr. Amand Maliske, ‡, Geistl. Rath, Prof., geb. 4/4. 1841 zu Löwen, ord. 1/7. 65, angest. 27/8. 70.

15) Ratibor.

Königliches evangelisches Gymnasium.

Hr. Stephan Schiwietz, ‡, Oberlehrer, geb. 23/8. 1863 zu Georgenberg O/S., ord. 26/8. 86, angest. 1/10. 90.

16) Ratibor.

Städtisches Realgymnasium.

Hr. Paul Seyffert, Dr. phil., geb. 26/1. 1856 zu Prenzlau, ord. 15/6. 92, angest. 1/7. 93.

17) Sagan.

Königliches katholisches Gymnasium.

Hr. Arthur Heinrich, ‡, Geistl. Rath, Prof., geb. 29/12. 1837 zu Zülz, ord. 12/8. 60, angest. 5/8. 64.

18) Tarnowitz.

Königliches Simultan-Realgymnasium.

Hr. Franz Otto, Oberlehrer, geb. 9/4. 1851 zu Duderstadt, ord. 18/7. 80, angest. 1/10. 87.

b) An den kathol. Schullehrer-Seminaren.

1) Breslau.

Hr. Paul Neudecker, Seminar-Ober- u. Religionslehrer, geb. 9/5. 1851 zu Breslau, ord. 8/10. 73, angest. 1/4. 84.

2) Liebenthal.

Hr. August Skalitzky, Seminar-Director, geb. 17/7. 1852 zu Habelschwerdt, ord. 15/7. 77, angest. 1/10. 95.

3) Ober-Glogau.

Hr. Joseph Schermuly, Dr. phil., Seminar-Direktor, geb. 3/3. 1852 zu Mengersheim (Hessen-Nassau), ord. 5/8. 77, angest. 1/5. 92.

4) Peiskretscham.

Hr. Constantin Willimsky, ‡, Seminar-Ober- u. Religionslehrer, geb. 14/12. 1862 zu Ober-Glogau, ord. 26/6. 86, angest. 1/7. 90.

5) Pilchowitz.

Hr. Hermann Krömer, ‡, geb. 26/7. 1865 zu Ratibor, ord. 23/6. 90, angest. 16/11. 95.

6) Proskau.

Hr. Alois Schuby, ‡, geb. 14/6. 1858 zu Nicolai O/S., ord. 17/6. 88, angest. 1/4. 95.

7) Rosenberg.

Hr. Bruno Alexander, ‡, geb. 24/9. 1869 zu Rybnik, ord. 11/6. 94, angest. 1/1. 96.

8) Ziegenhals.

Hr. Johannes Blana, ‡, Seminar-Direktor, geb. 13/10. 1855 zu Lohnau, ord. 13/7. 79, angest. 1/10. 95.

9) Zülz.

Hr. Gustav Vogel, ‡, geb. 7/7. 1860 zu Kupp, ord. 17/6. 91, angest. 1/1. 94.

Die Pfarrgeistlichkeit

der

Diöcese Breslau

Preußischen Antheils.

Kathedral-Kirche ad S. Joannem Baptistam.

Das dritte Gebäude auf derselben Stelle wurde die jetzige Dom- oder Kathedral-Kirche unter Bischof Thomas I. (1232—1268) begonnen und das Presbyterium mit dem Umgange vollendet. Später sind die übrigen Theile erbaut worden, das Langhaus und die nach dem Brande von 1759 stumpfbedachten Westthürme im 14. Jahrhundert.

Titel: S. Joannes Bapt., S. Vincentius L. & M., S. Joannes Ev., S. Hedwigis.

Klerus der Domkirche s. o.

Dompfarrei.

Curatialkirche zum heil. Kreuz. (Früher Collegiatkirche. Stiftungsurkunde des Herzogs Heinrich IV. datirt v. 11. Januar 1288.) Unter der Collegiatkirche S. Crucis die Crypta S. Bartholomaei. In der Dompfarrei leben circa 13 952 Katholiken. Die kath. Militärgemeinde, welche die Kreuzkirche mit benutzt, zählt 3606 Seelen.

Zur Dompfarrei gehören: Adalbertstr. 1—33 und 2—30, Auenstr. mit Verlängerung, Am Birkenwäldchen, Dickhuthstr., Domplatz, Gr. u. Kl. Domstr., Gr. Fürstenstr. 1—87 u. 92—106, Kl. Fürstenstr., Gellhornstr., Gertrudenstr., Gräupnerstr., Hintergasse mit Verlängerung, Hirschstr. 1—41 u. 2—40, An der Kreuzkirche, Kreuzstr. 1—13/15, Laurentiusstr., Marienstr., Martinistr., Maxstr., Novastr., Parkstr., Paulstr., Scheitniger Park (Alt-Scheinig mit Parkschlößchen), Gr. Scheitnigerstr., Kl. Scheitnigerstr. 1—47 u. 64—69, Schulstr., Schweidnitzerstr. bis Zimpel, Thiergartenstr., Uferstr.; insgesammt in Breslau 13617 Katholiken. Die Zahl der Andersgläubigen läßt sich nicht genau feststellen.

Außerhalb Breslau: Bartheln 7,5 km K. 19, Pr. 56. — Bischofswalde 4 km K. 18, Pr. 10. — Grüneiche 3 km K. 190, Pr. 254. — Leerbeutel 3 km K. 18, Pr. 26 Jud. 2. — Wilhelmsruh 3 km K. 33, Pr. 31, Jud. 2. — Zimpel 4 km K. 57, Pr. 173, Andersgl. 5. — (Kirchen und Kapellen: SS. Petri et Pauli, S. Martini, S. Aegidii für die PP. Franziskaner, SS. Cordis Jesu am Kloster der Frauen vom guten Hirten, B. M. V. und S. Josephi im St. Josephsstift der grauen Schwestern, S. Hedwigis im St. Hedwigshause, Epiphaniae in der fb. Residenz, S. Laurentii auf dem alten Laurentiuskirchhof; ferner Kapellen im fb. Studentenconvict u. Alumnat, im Marienstift, Mater-dolorosa-Stift, Filiale der Elisabethinerinnen, im S. Augustinus-Stift (Schulschwestern de Notre-Dame).) — **Schulen:** Domschule 3 Kl. 147 k. Knaben; im adligen Stift 4 Kl. 104 k. K. — im St. Hedwigsstift 3 Kl. 95 k. K.; städt. Schulen: XIII. 6 Kl. 341 k. K.; XIV. 7 Kl. 398 k. K.; XXVI. 6 Kl. 334 k. K.; XXVIII. 6 Kl. 397 k. K.; XLIV. 8 Kl. 450 k. K. — in Grüneiche 2 Kl. 89 k. u. 3 pr. K.

Dom-Curatus Hr. Josaphat Laska ‡, Tit.-Pfr., Diöcesanpräses der kath. Gesellenvereine, geb. 27/11. 1850, zu Tost, ord. 28/6. 73, invest. 11/12. 92. — Kapl.: Hr. Max Gärtner, geb. 28/8. 1869 zu Neustadt, ord. 11/6. 94, angest. 26/10. 94. — Hr. Joseph König, Geistl. Rath, Curat. am Kloster z. gut. Hirten, geb. 19/3. 1837 zu Baumgarten, ord. 30/6. 60, angest. 28/10. 67. — Hr. Onuphrius Dutkiewicz ‡, Pfr. der XI. Division, geb. 2/8. 1841 zu Rogasen, ord. 23/9. 65, angest. 14/10. 69. — Hr. Clemens Veith ‡, Cur. b. d. arm. Schulschw., geb. 23/11. 1847 zu Oppeln, ord. 28/6. 72, angest. 14/7. 74. — Hr. Georg Müller, Präf. im fb. Stud.-Conv., s. o. [S. 12]. — Hr. Johannes Kaufmann, Präf. im fb. Knaben-Conv., s. o. [S. 12]. — Hr. Paul Bauschke,

Hofm. im adligen Stift (churfürstl. Orphanotr.), geb. 14/6. 1868 zu Bunzlau, ord. 11/6. 94, angest. 30/3. 96. — Commoranten: Hr. Paul Schylla ‡, Geh. Reg.- u. Schulrath a. D., ✠ 3. m. Schleife u. Adler der Ritter des Hohenzoll. Hausordens, geb. 25/2. 1829 zu Kl.-Voitsdorf, ord. 1/5. 52; Hr. Heinrich Görlich, em. Pfr., geb. 24/10. 1819 zu Nieder.-Hermsdorf, ord. 25/7. 46; Hr. Wilhelm Pohl, em. Pfr., geb. 28/11. 1811 zu Jauer, ord. 25/7. 37. — Die PP. Franziskaner s. S. [7].

1) Archipresbyterat Beuthen in Oberschlesien.

Fb. Commissariat Pleß, Regierung Oppeln, Sprache deutsch und polnisch.
Erzpriester: Hr. Friedrich Hofrichter seit 3/11. 1890, Tit.-Pfarrer, Curatus in Godullahütte.
Aktuar. Circuli: Hr. Emil Korus, Pfarrer in Eintrachthütte.

1. Antonienhütte. P. a. O., Kr. Kattowitz. Spr. polnisch und deutsch. K. 8825, Pr. 332, Altk. 2, Jud. 193. S. Laurentius.

A. O. K. 5802, Pr. 274, Altk. 2, Jud. 184. — Neudorf, diesseits des Wassergrabens, K. 3023, Pr. 58, Jud. 9. — **Schulen:** a. O. Privat-Beamtenschule (simultan) 15 k., 17 pr. K.; 16 Kl. 1108 k. K. — in Neudorf 6 Kl. 564 k. K.

Pfr. Hr. Anton Gutsfeld ‡, geb. 12/3. 1863 zu Pogosch, ord. 23/6. 88, invest. 24/11. 94. — Kapl.: vacat.

Patr. Die Grafen Hugo, Arthur und Lazy Henckel von Donnersmarck.

2. 3. Beuthen O.-S. P. a. O., Stadt- und Landkr. Beuthen O.-S. Sprache in der Stadt vorwiegend deutsch, Land polnisch.

a. **Marienpfarrei.** K. 25514, Pr. 2084, Jud. 1404. Ass. B. M. V.

A. O. K. 15050, Pr. 1715, Jud. 1338. (Kapellen: Im fb. Convict (SS. Cordis Jesu), im fb. Hospital (B. M. V.), in der Krakauer Vorstadt (S. Spiritus), im städt. Krankenhause (B. M. V.), im Gefängniß). — Birkenhain 5 km K. 182, Pr. 11, Jud. 6. — Goretzko-Colonie 2 km K. 1245, Pr. 52. — Roßberg (Kapelle: S. Hyacinthi) 1 km K. 8110, Pr. 214, Jud. 60. — Städt. Scharley 4 km K. 927, Pr. 92. — **Schulen:** a. O. in pr. Privat-Töchterschule 12 k. S. — Volksschulen: a. O. 34 Kl. 2200 k. K. — in Roßberg 20 Kl. 1576 k., 32 pr. K. — in Städt. Scharley in 3 Kl. 237 k. K. — in pr. Sch. a. O. (Waisenhaus Wilhelmsstift) 54 k. K. — in Hubertushütte (Beamtenschule) 11 k. K.

Pfr. Hr. Theodor Myśliwiec ‡, em. Erzpriester, geb. 13/4. 1845 zu Gleiwitz, ord. 17/8. 67, invest. 5/10. 93. — Kroik. u. I. Kapl.: Hr. Franz Rother ‡, geb. 9/9. 1867 zu Gleiwitz, ord. 23/6. 91, angest. 6/7. 93. — II. Kapl.: Hr. Joseph Zientek ‡, geb. 1/4. 1868 zu Chorzow, ord. 11/6. 94, angest. 25/8. 96. — Richard Kohlsdorfer ‡, Präfekt im fb. Convict s. S. [12]. — Weltpriester Hr. Franz Friedrich ‡, geb. 15/9. 1869 zu Beuthen O.-S., ord. 23/6. 96. — Commorant: Hr. Johann Tyczka ‡, geb. 7/3. 1836 zu Radzionkau, ord. 20/3. 64.

Patr. Freie fb. Collatur.

b. **Trinitatispfarrei.** K. 18803, Pr. 1438, Jud. 764, Andersgl. 2. SS. Trinitas.

A. O. westl. Hälfte der Stadt K. 14183, Pr. 1347, Jud. 738, Andersgl. 2. (Kapellen: Robertusstift (Ss. Cordis Jesu), Arme Schulschwesternkapelle (Ss. Cordis Jesu), St. Josephshaus (S. Josephi), Kloster zum guten Hirten (Ss. Cordis Jesu), Städt. Waisenhaus zum hl. Herzen Jesu (Ss. Cordis Jesu), Betsaal im Gymnasium (S. Josephi), Begräbnißkirche (S. Margarethae) und Begräbnißkirche (Matris dolorosae). — Dombrowa 2,5 km K. 1640, Pr. 28, Jud. 14. — Neuhof 2,6 km K. 230, Pr. 6. — F. Schomberg, Kapelle B. M. V., 2,5 km K. 2799, Pr. 23. — Theresiengrube u. städt. Karf 2 km K. 251, Pr 34, Jud. 12. — **Schulen:** Kgl. kath. Gymnasium 290 k., 76 pr. S. — Töchterschule der armen Schulschw. 281 k. S. — Sobzyk'sche Privatknabenschule (simultan) 61 k., 27 pr. S. — Volksschulen: a. O. 28 Kl. 1809 k. K. — in Dombrowa 4 Kl. 246 k., 2 pr. K. — in Schomberg 7 Kl. 453 k., 2 pr. K. — in Neuhof 1 Kl. 43 k., 1 pr. K.

Pfr. Hr. Reinhold Schirmeisen ‡, Geistl. Rath, geb. 8/1. 1842 zu Guttentag, ord. 28/6. 66, invest. 5/7. 88. — Curat.: Hr. Johannes Wlotzka ‡, geb. 4/3. 1841 zu Zabrze, ord. 28/6. 70, angest. 5/7. 86. — Kapl.: Hr. Augustin Bertzik ‡, geb. 10/12. 1864 zu Oppeln, ord. 23/6. 90, angest. 14/2. 93. — Hr. Carl Floeckner, Dr. theol., Geistl. Rath, Prof., s. S. [14]. — Commorant: Hr. Albin Zolondek ‡, Cur. im Kloster zum guten Hirten, geb. 22/2. 1836 zu Krappitz, ord. 4/7. 62.

Patr. Freie fb. Collatur.

4. Bielschowitz. P. a. O., Kr. Zabrze. Spr. polnisch. K. 10584, Pr. 33, Jud. 24. S. Maria Magdalena.

A. O. K. 2902, Pr. 23, Jud. 19. — Colonie Bielschowitz 1,5—2 km K. 1400, Pr. 1, Jud. 5. — Konty 1 km K. 467. — Kunzendorf 3—3,5 km K. 1853, Pr. 6. — Paulsdorf 2—3 km K. 2994, Pr. 4, Jud. 5 — Redendorf und Deutsche Hütte 1,5—2 km K. 968, Pr. 1, Jud. 4. — **Schulen:** a. O. 13 Kl. 1069 k., 4 pr. K. — in Kunzendorf 4 Kl. 337 k. K. — Paulsdorf 8 Kl. 690 k. K.

Pfr. Hr. Franz Netter ‡, geb. 6/5. 1840 zu Sohrau O.-S., ord. 27/6. 67, invest. 29/12. 90.

Patr. das königliche Ober-Bergamt zu Breslau.

5. Biskupitz. P. Borsigwerk, Kr. Zabrze. Spr. polnisch u. deutsch. K. 7514, Pr. 584, Altk. 1, Jud. 23. S. Joannes Bapt.

A. O. mit Borsigwerk 1 km K. 7514, Pr. 584, Altk. 1, Jud. 23. — **Schulen:** a. O. 16 Kl. 1367 k. K. — in pr. Vereinsschule in Borsigwerk 4 Kl. 178 k. K.

Pfr. Hr. Ignaz Spendel ‡, geb. 2/6. 1842 zu Stanowitz, Kreis Rybnik, ord. 29/6. 69, invest. 16/9. 86. — Kapl.: vacat.

Patr. Franz Graf von Ballestrem auf Plawniowitz.

6. Eintrachthütte. P. Morgenroth, Kr. Beuthen O.-S. Spr. deutsch und polnisch. K. 8197, Pr. 346, Jud. 53. S. Josephus.

A. O. mit Clarahütte und Ottiliengrube 1,5 km K. 1854, Pr. 120, Jud. 28. — Friedenshütte 1,5 km K. 4078, Pr. 213, Jud. 22. — Lythandragrube 1,6 km K. 75, Pr. 1. — Rosamundahütte mit Ziegelei 1 km K. 913, Pr. 8. — Colonie Schwarzwald 3 km K. 1012, Pr. 4, Jud. 3. — Grenz-Colonie K. 265. — **Schulen:** a. O. 5 Kl. 341 k., 7 pr. K. — in Friedenshütte 12 Kl. 1009 k., 14 pr. K — in Colonie Schwarzwald 3 Kl. 151 k. K.

Pfr. Hr. Emil Korus ‡, s. o, geb. 2/5. 1838 zu Neisse, ord. 4/7. 62. invest. 3/3. 87.

Patr. Freie fb. Collatur.

7. Godullahütte. Curatie. P. Morgenroth, Kr. Beuthen O.-S. Spr. polnisch und deutsch. K. 3923, Pr. 233, Jud. 4. S. Joannes Bapt.

A. O. K. 2557, Pr. 28. — Gute Hoffnungshütte 2,5 km K. 367, Pr. 11. — Morgenroth 2 km K. 789, Pr. 180, Jud. 4. — Paulusgrube und Sophieschacht 1,5 km K. 210, Pr. 14. — **Schulen:** a. O. 8 Kl. 548 k., 1 pr. K. — in Morgenroth 3 Kl. 247 k. K.

Curat. Hr. Friedrich Hofrichter ‡, Tit.-Pfarrer, s. o., geb. 28/6. 1830 zu Gr.-Hoschütz, Kr. Ratibor, ord. 28/6. 56, invest. 3/9. 66.

Patr. Hans Ullrich Graf Schaffgotsch auf Koppitz.

8. Kochlowitz. P. a. O., Kr. Kattowitz. Spr. polnisch. K. 8938, Pr. 75, Jud. 60. SS. Trinitas.

A. O. K 3378, Pr. 13, Jud. 36. — Bärenhof, Gutsbezirk 2,5 km K. 821, Pr. 5. — Bykowine 3 km K. 1099, Pr. 3, Jud. 19. — Falva-Colonie mit Deutschlandgrube Zechenhaus 4 km K. 598, Pr. 22. — F. Halemba, Regina ss. Rosarii, 7 km K. 1119. Pr. 24, Jud. 5. — Klodnitz 5 km K. 394. — Neudorf 3 km K. 818, Pr. 2. — Radoschau 2 km K. 711, Pr. 6. — **Schulen:** a. O. 12 Kl. 1026 k., 1 pr. K. — in Bykowine 2 Kl. 174 k. K. — in Halemba 3 Kl. 220 k., 7 pr. K. — Außerdem besuchen 318 k. K. Schulen benachbarter Pfarreien.

Pfr. Hr. Ludwig Tunkel ‡, geb. 3/10. 1862 zu Friedersdorf, ord. 26/6. 86, invest. 27/2. 93. — Kapl.: Hr. Guido Heisig ‡, geb. 14/8. 1865 zu Zyrowa, ord. 23/6. 91, angest. 10/10. 93.

Patr. Die Grafen Hugo, Lazy und Arthur Henckel von Donnersmarck.

9. Lagiewnik. (Neuerrichtete Pfarrei durch Urkunde vom 8/8. bzw. 12/12. 1894 und 20/2. 95.) P. Ober-Lagiewnik, Kr. Beuthen. Spr. polnisch. K. 5435, Pr. 233, Altk. 1, Jud. 23. S. Joannes Nep.

Die Pfarrei umfaßt die Gemeinde- und Gutsbezirke von Mittel- und Ober-Lagiewnik mit Hubertushütte, Florentine- und Redensblick-Grube, Zgorzelez und Kopanina. — — **Schulen:** a. O. 14 Kl. 1059 k., 22 pr. K. — in pr. Beamtenschule in Hubertushütte 11 k. K.

Pfr. vacat, wird z. Z. noch von der Marienpfarrei in Beuthen administrirt.

Patr. Freie fb. Collatur.

10. Michalkowitz. P. a. O., Kr. Kattowitz. Spr. polnisch. K. 9624, Pr. 355, Altk. 6, Jud. 95, Andersgl. 3. S. Michael Arch.

A. O. K. 2100, Pr. 25, Jud. 25. — Gutsbezirk I. K. 140, Pr. 14. — Gutsbezirk II. (Fannygrube, Glaubenshütte und Antheil Sadzawka) 5 km K. 867, Pr. 47, Jud. 23. — Baingow 2 km K. 634, Pr. 8, Jud. 2. — Bytkow 2 km K. 1970, Pr. 20, Jud. 12. — Hohenlohehütte 4,5 km K. 2400, Pr. 217, Altk. 6, Jud. 21, Andersgl. 3. — Maciejkowitz mit Antonienhof 2 u. 3 km K. 723, Pr. 21. — Przelaika 4 km K. 790, Pr. 3, Jud. 12. — **Schulen:** a. O. 7 Kl. 550 k., 6 pr. K. — in Bytkow 5 Kl. 369 k., 1 pr. K. — in Hohenlohehütte 7 Kl. 459 k., 2 pr. K. — in Maciejkowitz 2 Kl. 138 k., 3 pr. K. — in Przelaika 2 Kl. 147 k. K.

Pfr. Hr. Julius Rother ‡, geb. 17/12. 1848 zu Krappitz, ord. 28/6. 72, invest. 24/11. 87. — Kapl.: Hr. Gustav Maitz ‡, geb. 21/6. 1867 zu Katscher, ord. 11/6. 94, angest. 20/6. 94.

Patr. Herzog von Ujest.

11. Mikultschütz. P. a. O., Kr. Tarnowitz. Spr. polnisch. K. 5373, Pr. 31, Jud. 38. B. M. V. et S. Laurentius.

Schulen: a. O. 13 Kl. 1030 k. K.

Pfr. Hr. Ludwig Waindczoch ‡, geb. 24/8. 1838 zu Carlsgrund, ord. 1/7. 65, invest. 4/7. 95.

Patr. Graf Guido Henckel von Donnersmarck auf Neudeck.

12. Orzegow. (Neuerrichtete Pfarrei durch Urkunde vom 8/8. 1894 und 10/11. 94.) P. a. O., Kr. Beuthen O.-S. Spr. polnisch. K. 3350, Pr. 26, Jud. 19. S. Michael.

Schulen: a. O. 8 Kl. 611 k., 8 pr. K.

Pfr. Hr. Paul Sigulla ‡, geb. 16/2. 1868 zu Creuzthal, ord. 23/6. 91, invest. 24/9. 96.

Patr. Freie fb. Collatur.

13. Ruda. Curatie. P. a. O., Kr. Zabrze. Spr. polnisch und deutsch. K. 11024, Pr. 67, Jud. 75. B. M. V.

A. O. K. 6040, Pr. 46, Jud. 29. (Krankenhaus-Kapelle B. M. V.) — Glückauf-kolonie 3 km K. 1270, Jud. 9. — Karl-Emanuel mit Ruda-Poremba, Ruda-Antheil und Neu-Ruda (Kapelle im Schwesternhaus B. M. V.) 3 km K. 1289, Pr. 18. — Karlskolonie (Kapelle S. Josephi und Kapelle im Wittwenhaus SS. Cordis Jesu) 4 km K. 1345, Pr. 3, Jud. 30. — Rudahammer 4 km K. 1080, Jud. 7. — **Schulen:** a. O. höhere Knabenschule 62 k., 2 pr., 2 jüd. S. Volksschulen: 12 Kl. 937 k., 3 pr. K. — Fiskalschule 5 Kl. 309 k., 14 pr., 7 jüd. K. — Karlskolonie 7 Kl. 544 k., 1 pr. K. — Karl-Emanuel 4 Kl. 263 k. K.

Pfr. Hr. Emanuel Buchwald ‡, geb. 17/4. 1856 zu Krappitz, ord. 15/7. 82, invest. 23/10. 92. — Kapl.: Hr. Theodor Gebauer ‡, geb. 10/8. 1872 zu Ruptau, Kr. Rybnik, ord. 23/6. 96, angest. 14/8. 96.

Patr. Franz Graf Ballestrem auf Plawniowitz-Ruda.

14. Siemianowitz. P. Laurahütte, Kr. Kattowitz. Spr. polnisch und deutsch. K. 18931, Pr. 1662, Altkathol. 2, Jud. 236. S. Crux.

A. O. mit Sadzawka (1 km) K. 7505, Pr. 580, Altkathol. 2, Jud. 130. — Georgshütte 1,5 km K. 991, Pr. 68, Jud. 5. — Laurahütte (angrenzend) K. 10435, Pr. 1014, Jud. 101. — **Schulen:** a. O. Familienschule (simultan) 9 k., 1 ev. S. — in Laurahütte Höhere Töchterschule (simultan) 24 k., 26 pr. S. — Volksschulen: a. O. 17 Kl. 1433 k. K. — in Georgshütte 5 Kl. 356 k. K. — in Laurahütte 35 Kl. 2214 k. K.

Pfr. Hr. Andreas Schwider ‡, Inhaber der Kriegsdenkmünze von 1870/71 für Combattanten, geb. 27/11. 1844 zu Deutsch-Piekar, ord. 28/6. 73, invest. 14/12. 86. — I. Kapl.: Hr. Franziskus Halaczek ‡, geb. 4/8. 1867 zu Sielce, Russ.-Pol., ord. 11/6. 94, angest. 10/8. 94. — II. Kapl.: vacat.

Patr. Reichsgraf Hugo Henckel von Donnersmarck.

15. Zaborze. P. a. O., Kr. Zabrze. Spr. polnisch und deutsch. K. 22035, Pr. 548, Altkathol. 1, Jud. 160. S. Franciscus Ass.

A. O. (Kapelle B. M. V.) — **Schulen:** a. O. in Col. A. 12 Kl. 768 k. K. — in Col. B. 10 Kl. 680 k. K. — in Col. C. 10 Kl. 710 k. K. — in Dorfschule I. 8 Kl. 675 k. K. — in Dorfschule II. 11 Kl. 913 k. K. — in Poremba 10 Kl. 737 k. K.

Pfr. Hr. Theophil Schöneich ‡, geb. 28/2. 1833 zu Krappitz, ord. 6/7. 61, inveſt. 19/4. 88. — Kapl.: Hr. Conrad Cieſchlik ‡, geb. 27/12. 1868 zu Koſchmieder, ord. 21/6. 93, angeſt. 21/6. 94. — Commorant: Hr. Richard Barnert ‡, geb. 6/11. 1840 zu Kerpen, ord. 1/7. 65.

Patr. Freie fb. Collatur.

2) Archipresbyterat Bodland.

Fb. Commiſſariat Oppeln, Regierung Oppeln. Sprache polniſch, in den Städten deutſch.

Erzprieſter: Hr. Bernard Pospiech ſeit 7/2. 1884, fb. Commiſſarius, Pfarrer in Lowkowitz.

Actuar. Circuli: vacat.

1. Bodland. P. a. O., Kr. Roſenberg O.-S. Spr. polniſch. K. 4514, P. 563, Jud. 11. SS. Trinitas.

A. O. K. 1002, Pr. 123, Jud. 11. — Dazu gehören politiſch die Colonien: Glashütte 2—3,5 km K. 291, Pr. 27; Kreuſel 2,5 km K. 78, Pr. 6; Sabinietz mit Fabianswalde 2 km K. 289, Pr. 11. — Alt-Tſchapel 2 km K. 76, Pr. 77. — Baſan mit Dannik 6 km K. 503, Pr. 5, dazu Alte Hütte 9 km K. 6, Dziubek 8 km K. 8. — Blecharka 2,5 km K. 22. — Borkowitz 3,5 km K. 776, Pr. 49, dazu Korzenioken 5 km K. 81, Pr. 5. — Carlsgrund 7,5 km K. 378, Pr. 10. — Chriſtinenhof 5 km K. 5, Pr. 1. — Jagdſchloß Bodland 4 km K. 12, Pr. 23. — Kl. Margsdorf 5,5 km K. 56, Pr. 51. — Neuwalde 4 km K. 22, Pr. 62. — Schumm 8—9 km K. 517, Pr. 12 — Wierſchy 4—6 km K. 452, Pr. 101. — **Schulen**: a. O.: 3 Kl. 230 k., 15 pr., 3 jüd. K. — in Glashütte 108 k., 5 pr. K. — in Baſan 1 Kl. 109 k. K. — in Borkowitz 1 Kl. 153 k., 10 pr. K. — in Schumm 1 Kl. 93 k. K. — in Wierſchy 1 Kl. 99 k., 23 pr. K. — in pr. Sch. Georgenwerk 67, in Schmardt 3, in Gr.-Margsdorf 9 k. K.

Pfr. Hr. Paul Pittach ‡, geb. 31/5. 1860 zu Klein-Strehlitz, ord. 26/6. 86, inveſt. 28/9. 93. — Kapl.: vacat.

Patr. Freie fb. Collatur.

2. Groß-Laſſowitz. P. a. O., Kr. Roſenberg O.-S. Spr. polniſch und deutſch. K. 1579, Pr. 1337, Jud. 6, Altluth. 20. Omnes Sancti.

A. O. K. 295, Pr. 486, Jud. 6. — Trebitſchin 4 km K. 237, Pr. 124.

M. a. Klein-Laſſowitz. S. Jacobus maj. et Ass. B. M. V. 6 km. K. 239, Pr. 628.

Jaſchine mit Antheilen Colonie Lorzendorf, Stobermühle, Kopaline, Lipine und Kopaczka 6—8 km K. 808, Pr. 99, Andersgl. 20. — **Schulen**: a. O. 1 Kl. 44 k. K. — in Jaſchine 3 Kl. 147 k., 13 pr. K. — in Trebitſchin 1 Kl. 37 k. K. — in pr. Sch. Klein-Laſſowitz 67 k. K.

Pfr. Hr. Joſeph Gawenda ‡, geb. 24/10. 1839 zu Ratibor, ord. 12/8. 64, inveſt. 18/3. 89.

Patr. Fürſt Hugo von Hohenlohe, Herzog von Ujeſt.

3. Konſtadt. P. a. O., Kr. Kreuzburg O.-S. Spr. deutſch in der Stadt vorwiegend, Land polniſch größtentheils. K. 923, Pr. 5408, Altluth. 326, Jud. 156. Immac. Conceptio B. M. V.

A. O. K. 431, Pr. 2105, Altluth. 188, Jud. 156. — Albrechtsthal 8,5 km K. 20,

Pr. 24, Altluth. 26. — Berthelschütz 6 km K. 21, Pr. 51. — Bürgsdorf 3 km K. 36, Pr. 670, Altluth. 25. — Jeroltschütz mit Sabagne 2,5 km K. 42, Pr. 760, Altluth. 24. — Konstadt-Ellgut 1,5 km K. 48, Pr. 400, Altluth. 12. — Märkerei und Brinitze 6 km K. 50, Pr. 281, Altluth. 10. — Skalung 6 km K. 57, Pr. 520, Altluth. 15. — Sophienthal 4 km K. 14, Pr. 37, Altluth. 19. — Wundschütz, 5,5 km K. 204, Pr. 560, Altluth. 7. — **Schulen:** a. O. Simultanschule 65 k. K. — in Wundschütz 1 Kl. 38 k. K. — in pr. Sch. Jaroltschütz 8, in Brinitze 6, in Ellgut 7, in Berthelschütz 5, in Bürgsdorf 6, in Skalung 21 k. K.

Pfr. Hr. Anton Cyran ‡, geb. 4/1. 1832 zu Beuthen O.-S., ord. 30/7. 57, inveſt. 28/11. 88.

Patr. Freie fb. Collatur.

4. Kreuzburg O.-S. P. a, O., Kreisſtadt. Spr. deutſch und polniſch. K. 4586, Pr. 11690, Jud. 329, Andersgl. 34. S. Petrus et Paulus.

A. O. K. 3089, Pr. 5960, Jud. 316, Andersgl. 34. — Bankau 7 km K. 375, Pr. 583, Jud. 8. — Brzezinke 11 km K. 82, Pr. 42. — Buddenbruck 11 km K. 56, Pr. 180. — Dochhammer 5 km K. 9, Pr. 11. — Nieder-Ellguth 2 km K. 59, Pr. 430. — Ober-Ellguth 2 km K. 118, Pr. 260. — Schloß-Ellguth 1 km K. 83, Pr. 190. — Freienfelde 5 km K. 26, Pr. 35. — Gottersdorf 3 km K. 45, Pr. 193. — Ludwigsdorf 8 km K 91, Pr. 751, Jud. 5. — Margsdorf 9 km K. 6, Pr. 375. — Prittwitz 10 km K 31, Pr. 182. — Schmardt 5 km K. 271, Pr. 853. — Schönwald 6 km K. 28, Pr. 829. — Steinberg 12 km K. 61, Pr. 73. — Frei Tschapel 3 km Pr. 56. — Ullrichsdorf 1 km K. 7, Pr. 19. — Wrzosse 7 km K. 22, Pr. 60. — Wüttendorf 4 km K. 128, Pr. 188. — **Schulen:** a. O. evang. Gymnaſium 94 k., 203 pr. S., Private höhere Töchterſchule 14 k., 45 pr. S. — Volksſchulen: a. O. 7 Kl. 490 k. K. — in Schmardt 1 Kl. 76 k. K. — in pr. Sch. Bankau 79, in Ober-Ellguth mit Schloß Ellguth 28, in Wüttendorf 21, in Nieder-Ellguth 15, in Ludwigsdorf 37, in Gottesdorf 5, in Schönwald 6 k. K.

Pfr. vacat. — Kapl.: Hr. Valentin Wojciech ‡, geb. 2/2. 1868, zu Gozanna, ord. 11/6. 94, angeſt. 14/11. 94. — Commorant: Hr. Auguſtin Pira, em. Pfarrer von Kunzendorf, Geiſtl. Rath, ✠ 4, geb. 14/8. 1815 zu Tarnowitz, ord. 25/5. 39.

Patr. S. KK. M.

5. Kuhnau. P. u. Kr. Kreuzburg O.-S. Spr. polniſch. K. 3497, Pr. 174. S. Joannes Bapt.

A. O. K. 1301, Pr. 36. — Kraskau (Kapelle S. Hedwigis) und Neuhof, Kr. Roſenberg O.-S., 2 km K. 956, Pr. 160.

M. a. Kotſchanowitz, Kr. Roſenberg O.-S. Nativitas B. M. V. 4 km. K. 1240, Pr. 38.

Schulen: a. O. 5 Kl. 253 k., 11 pr. K. — in Kraskau 3 Kl. 185 k. K. — in Kotſchanowitz 4 Kl. 247 k., 6 pr. K.

Pfr. Hr. Anton Schaffranek ‡, geb. 5/11. 1841 zu Koſtenthal, ord. 27/6. 67, inveſt. 28/6. 86.

Patr. Freie fb. Collatur.

6. Kunzendorf. P. u. Kr. Kreuzburg O.-S. Spr. polniſch. K. 1913. Pr. 50. S. Stanislaus Ep. M.

Ober-Kunzendorf K. 1167, Pr. 21. — Nieder-Kunzendorf K. 746, Pr. 29. Ober- und Nieder-Kunzendorf ſind zuſammenhängend, in der Mitte befinden ſich Kirche und Pfarrei. — **Schulen:** in Ober-Kunzendorf 3 Kl. 230 k., 2 pr. K. — in Nieder-Kunzendorf 2 Kl. 36 k. K.

Pfr. Hr. Franz Hergesell ‡, geb. 1/12. 1836 zu Tarnowitz, ord. 4/7. 63, inveſt. 16/1. 95.

Patr. S. KK. M.

7. Lowkowitz. P. Schönwald, Kr. Kreuzburg O.-S. Spr. polniſch. K. 1436, Pr. 201, Altk. 1, Jud. 2. Visitatio B. M. V.

A. O. K. 1126, Pr. 52, Altk. 1, Jud. 2. — Matzdorf mit Schenke 4 km K. 245, Pr. 79. — Weſendorf 6 km K. 65, Pr. 70. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 240 k., 6 pr. K. — in pr. Schule Matzdorf 61 k. K.

Pfr. Hr. Bernard Pospiech ‡, ſ. o., geb. 14/8. 1824 zu Jaborowitſch, ord. 1/7. 49, inveſt. 28/2. 66.

Patr. Freie fb. Collatur.

8. Neudorf. Lokalie. P. Coſtau, Kr. Kreuzburg O.-S. Spr. polniſch. K. 300, Pr. 817, Altluth. 23. Exaltatio S. Crucis.

A. O. K. 189, Pr. 292. — Proſchlitz 6 km K. 111, Pr. 525, Altluth. 23. — **Schulen:** a. O. 1 Kl. 41 k. K. — in pr. Sch. Proſchlitz 14 k. K.

Lokaliſt: vacat. — Adminiſtrator: Hr. Richard Scheich ‡, Pfr. in Pitſchen, ſ. u., angeſt. 25/11. 90.

Patr. Rittmeiſter von Prittwitz-Gaffron auf Neudorf.

9. Pitſchen. P. a. O., Kr. Kreuzburg O.-S. Spr. polniſch und deutſch. K. 2210, Pr. 9823, Altluth. 110, Jud. 60. SS. Trinitas.

A. O. K. 524, Pr. 1558, Jud. 43. — Adolphsthal 10 km K. 68, Pr. 43. — Barkhauſen 9 km K. 5, Pr. 39. — Baumgarten 4 km K. 57, Pr. 233. — Birkenfeld 3 km K. 1, Pr. 72. — Biſchdorf 3 km K. 67, Pr. 258, Altl. 2. — Borek 7 km K. 61, Pr. 274, Altl. 5. — Brune 12 km K. 64, Pr. 510. — Carlsthal 8 km K. 12, Pr. 70. — Coſtau 9 km K. 295, Pr. 267, Altl. 5. — Erdmannshein 10 km K. 60, Pr. 51. — Golkowitz 3 km K. 87, Pr. 364. — Goslau 7 km K. 66, Pr. 139. — Guſenau 10 km K. 11, Pr. 110. — Jacobsdorf 11 km K. 35, Pr. 331. — Jaſchkowitz 1 km K. 73, Pr. 444, Altl. 4. — Kochelsdorf 4 km K. 43, Pr. 313, Altl. 16. — Langwieſe 3 km K. 11, Pr. 23. — Naſſadel 9 km K. 81, Pr. 430. — Nieder-Naſſadel 10 km K. 31, Pr. 54. — Omechau 10 km K. 61, Pr. 332, Altl. 4, Jud. 6. — Pohlwitz 13 km K. 45, Pr. 85. — Polanowitz 2 km K. 59, Pr. 663, Altl. 1. — Reinersdorf 12 km K. 67, Pr. 1074, Altk. 65, Jud. 3. — Roſchkowitz 3 km K. 112, Pr. 760, Altl. 9, Jud. 8. — Roſen 10 km K. 53, Pr. 544. — Sarnau 6 km K. 35, Pr. 147. — Schiroslawitz 7 km K. 53, Pr. 187. — Wilmsdorf 8 km K. 38, Pr. 300. — Woislawitz 7 km K. 35, Pr. 148. — **Schulen:** a. O. (ſimultan) 6 Kl. 101 k., ca. 300 pr. K. — Coſtau (k. Schule gebaut; Unterricht beginnt Oſtern). — in Naſſadel 1 Kl. 71 k. K. — in pr. Sch. Biſchdorf 25, Borek 6, Brune 15, Coſtau 50, Golkowitz 18, Jacobsdorf 6, Jaſchkowitz 17, Omechau 8, Polanowitz 15, Reinersdorf 11, Roſchkowitz 14, Roſen 77, Wilmsdorf 24, Woislawitz 11 = 217 k. K.

Pfr. Hr. Richard Scheich ‡, geb. 11/12. 1849 zu Ratibor, ord. 17/4. 74, inveſt. 23/5. 85.

Patr. S. KK. M.

10. Thule. P. a. O., Kr. Roſenberg O.-S. Spr. polniſch. K. 493. Pr. 232, Jud. 8. B. M. V. Mater dolorosa.

A. O. K. 414, Pr. 36. — Marienfeld 4 km K. 79, Pr. 196. — **Schulen:** a. O. 1 Kl. 79 k., 3 pr. K. — in pr. Sch. Marienfeld 14 k. K.

Pfr. vacat. — Administrator: Hr. Joseph Gawenda, Pfr. in Gr.-Lassowitz, s. o., angest. 27/10. 1896.

Patr. Freie fb. Collatur.

3) Archipresbyterat Bohrau.

Fb. Commissariat Breslau, Regierung Breslau, Sprache deutsch.
Erzpriester: Hr. Eduard Linke seit 19/4. 1893, Pfarrer in Gr.-Tinz.
Actuar. Circuli: Hr. Franz Kinne, Pfarrer in Markt-Bohrau.

1. Groß-Tinz. P. Kl.-Tinz, Kr. Nimptsch. K. 1484, Pr. 2661. S. Michael Arch.

A. O. mit Kl.-Tinz K. 940, Pr. 167. — Bischkowitz 3,5 km K. 24, Pr. 69. — Dürrhartau 3 km K. 46, Pr. 195. — Fäschwitz 5,25 km K. 43, Pr. 151. — Jordansmühl 5,5 km K. 74, Pr. 736. — Kaltenhaus 4,5 km K. 11, Pr. 97. — Lorankwitz 7 km K. 31, Pr. 85. — Poppelwitz 3,5 km K. 14, Pr. 93. — Roßwitz 2 km K. 52, Pr. 148. — Stein 4 km K. 40, Pr. 328. — F. Gleinitz, S. Bartholomaeus Apost., 8 km K. 145, Pr. 112. — Dankwitz 6 km K. 20, Pr. 256. — Ober-Johnsdorf 9 km K. 28, Pr. 92. — Kanigen 9 km K. 4, Pr. 35. — Thomitz 10 km K. 12, Pr. 97. — **Schulen:** a. O. 4 Kl. 225 k., 33 pr. K. — in Gleinitz 2 Kl. 45 k., 14 pr. K. — in pr. Sch. Stein 5 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Eduard Linke, s. o., geb. 8/3. 1827 zu Münsterberg, ord. 9/7. 53, invest. 25/6. 86. — Kapl.: vacat.

Patr. Freie fb. Collatur.

2. Markt-Bohrau. P. a. O., Kr. Strehlen. K. 1423, Pr. 5438, Jud. 1. S. Wolfgangus.

A. O. K. 280, Pr. 610, Jud. 1. — Bogschütz 3 km K. 73, Pr. 60. — Gr. Bresa 3,5 km K. 51, Pr. 110. — Kl. Bresa 1 km K. 45, Pr. 195. — Ottwitz 1,5 km K. 35, Pr. 115. — Petrigau 1,5 km K. 75, Pr. 255. — Schönfeld 1,5 km K. 73, Pr. 190. — Manze 3 km K. 35, Pr. 170. — Glosenau 4,5 km K. 7, Pr. 160. — Wäldchen 3,5 km K. 64, Pr. 250. — Kurtsch (ehemalige Filiale, Kirche abgetragen) 4,5 km K. 36, Pr. 250. — Merzdorf 4,5 km K. 24, Pr. 40. — Krentsch 4,5 km K. 50, Pr. 243. — Liebethal 6 km K. 70, Pr. 140.

M. a. Deutsch-Lauden. S. Joannes Bapt., 6 km. K. 250, Pr. 400.

Kl.-Lauden 7,5 km K. 30, Pr. 190. — Baumgarten 9 km K. 30, Pr. 150. — Campen 7,5 km K. 40, Pr. 100. — Großburg 7,5 km K. 40, Pr. 900. — Jelline 6 km K. 25, Pr. 200. — Jexau 10 km Pr. 184. — Neidchen 4,5 km K. 30, Pr. 70. — Reisau 4 km K. 40, Pr. 160. — Schweinbraten 7 km K. 5, Pr. 120. — Karolinenhof 6 km Pr. 80. — Grünhartau 10 km K. 15, Pr. 600. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 147 k. K. — in Deutsch-Lauden 2 Kl. 90 k. K. — in pr. Sch. Gr.-Bresa 1, Kurtsch 22, Großburg 5 k. K. = 28 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Franz Kinne, s. o., geb. 1/1. 1838 zu Gr.-Neundorf, ord. 4/7. 62, invest. 23/9. 86. — Kapl.: vacat.

Patr. zur Zeit: Graf Seidlitz-Sandreczki auf Langenbielau.

3. Naselwitz. Curatie. (Verhandlungen über die Erhebung der Curatie Naselwitz zur Pfarrei schweben noch). P. Zobten a./Berge, Bez. Breslau, Kr. Nimptsch. K. 652, Pr. 1256, Altluth. 7. S. Josephus.

A. O. K. 382, Pr. 207. — Kuhnau 2 km K. 71, Pr. 194. — Prschiedrowitz 2,5 km K. 35, Pr. 193. — Schwentnig 2,5 km K. 30, Pr. 291, Altluth. 7. — Wilschkowitz 3,5 km K. 134, Pr. 371. — **Schulen:** a. O. 3 Kl, 102 k. K. — in Wilschkowitz 1 Kl. 28 k. K.

Curat. Hr. Benjamin Kaps, geb. 15/6. 1831 zu Gr.-Kunzendorf, Kr. Neisse, ord. 30/6. 60, inveſt. 15/11. 84.

Patr. S. KK. M.

4. Prisselwitz. P. Wangern, Kr. Breslau. K. 1095, Pr. 2084, Jud. 6. S. Catharina.

A. O. K. 349, Pr 197. — Buchwitz 2,5 km K. 91, Pr. 131.

M. a. Jackschönau. S. Crux. 2 km. K. 194, Pr. 400.

Schönbankwitz 2 km K. 190, Pr. 300. — Guckelwitz 5 km K. 80, Pr. 203.

M. a. Wiltschau. Assumptio B. M. V. 7,5 km. K. 99, Pr. 553, Jud. 6.

Peltschütz 7,5 km K. 37, Pr. 150. — Pasterwitz 5 km K. 55, Pr. 114. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 110 k. K. — in Jackschönau 2 Kl. 105 k. K. — in pr. Sch. Wiltschau 8 k. K.

Pfr. Hr. Karl Thamm, ✠ 4. u. Kriegsdenkmünze 1866, geb. 11/12. 1839 zu Frankenstein, ord. 27/6. 67, inveſt. 25/4. 90. — Kapl.: vacat.

Patr. Für Prisselwitz: S. KK. M.; für Jackschönau und Wiltschau: die resp. Dominien.

5. Rothschloß. P. Heidersdorf, Kr. Nimptsch. K. 781, Pr. 6298. Immac. Conceptio B. M. V.

A. O. K. 47, Pr. 132. — Grögersdorf 5 km K. 32, Pr. 349. — Groß-Jeseritz 5 km K. 24, Pr. 269. — Klein-Jeseritz 4 km K. 31, Pr. 160 — Karschau 9,5 km K. 91, Pr. 607. — Karzen 2,5 km K. 27, Pr. 660. — Groß-Kniegnitz 6,5 km K. 99, Pr. 1025. — Kurtwitz 5 km K. 107, Pr. 325. — Mlietsch 5,5 km K. 11, Pr. 140. — Naß-Brockuth 4 km K. 6, Pr. 106. — Poseritz 2 km K. 22, Pr. 192. — Poseritz Vorwerk 3,5 km K. 45, Pr. 101. — Pudigau 4 km K. 14, Pr. 329. — Rudelsdorf 4 km K. 18, Pr. 526. — Senitz 5 km K. 71, Pr. 576. — Skalitz 11 km K. 29, Pr. 88. — Teich-Vorwerk 5 km K. 27, Pr. 70. — Tiefensee 5,5 km K. 21, Pr. 222. — Trebnig 4 km K. 18, Pr. 232. — Wättrisch 7 km K. 41, Pr. 188. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 32 k., 6 pr. K. — in pr. Sch. Groß-Kniegnitz 4, Karschau 9, Karzen 4, Pudigau 5, Rudelsdorf 9, Kurtwitz 1, Grögersdorf 3, Groß-Jeseritz 1 = 36 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. vacat. — Administrator: Hr. Alois Grosser, geb. 13/10. 1860 zu Peterwitz, Kr. Frankenstein, ord. 27/6. 89, angeſt. 4/6. 94.

Patr. S. KK. M.

6. Rothsürben. P. a. O., Kr. Breslau. K. 1473, Pr. 3322, Jud. 6. SS. Trinitas.

A. O. K. 462, Pr. 625. — Gallowitz 3,5 km K. 127, Pr. 145. — Kraike 4 km K. 66, Pr. 239. — Groß-Sürding 2,5 km K. 95, Pr. 194. — Wilkowitz 4 km K. 19, Pr. 89.

M. a. Thauer. Nativitas B. M. V. 2,5 km. K. 66, Pr. 120.

Barottwitz 7,5 km K. 28, Pr. 73. — Bismarksfeld 6 km K. 16, Pr. 101. — Boguslawitz 5,5 km K. 112, Pr. 153. — Grunau 5,5 km K. 65, Pr. 146. — Irrschnocke 6,5 km K. 29, P. 33. — Mandelau 4 km K. 13, Pr. 59. — Mellowitz 4 km K. 27, Pr. 233. — Münchwitz 3,5 km K. 26, Pr. 249. — Oderwitz 4 km K. 70, Pr. 210. — Neppline 4 km K. 76, Pr. 231. — Schockwitz 7,5 km K. 12, Pr. 84, Andersgl. 6. — Tschauchelwitz 3,5 km K. 22, Pr. 96. — Weigwitz 2 km K. 137, Pr. 197. — Zweihof 7 km K. 5, Pr. 45. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 154 k. K. — in Thauer 2 Kl. 96 k., 3 pr. K. — in pr. Sch. Kraike 14 k. K, Mellowitz 13, Münchwitz 7.

Pfr. Hr. Arwed Kurts, geb. 7/4. 1829 zu Münsterberg, ord. 9/7. 53, inveſt. 30/11. 71.

Patr. Königl. Hofkammer, Berlin; für Thauer: freie ſb. Collatur.

7. Thomaskirch. P. a. O., Kr. Ohlau. K. 1186, Pr. 2125. Visitatio B. M. V.

A. O. K. 812, Pr. 55. — Churſangwitz 5 km K. 4, Pr. 105, — Dammelwitz 2 km K. 12, Pr. 67. — Eulendorf 4 km K. 14, Pr. 60. — Klein-Peiskerau 2 km K. 116, Pr. 279. — Klein-Raſſelwitz 5,5 km K. 3, Pr. 96. — Kochern 4 km K. 55, Pr. 221. — Kontſchwitz 3 km K. 44, Pr. 217. — Neu-Thomaskirch 2,5 km K. 38, Pr. 40. — Quosnitz 3,5 km K. 6, Pr. 96. — Radlowitz 3,5 km K. 54, Pr. 113. — Raduſchkowitz 4 km K. 9, Pr. 50. — Runzen 3,5 km K. 6, Pr. 523. — Weisdorf 4 km K. 13, Pr. 140. — Wüſtebriese 4,5 km Pr. 63. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 171 k., 14 pr. K. — in pr. Sch. Klein-Peiskerau 21, Kochern 7, Kontſchwitz 3, Radlowitz 4 k. K.

Pfr. Hr. Auguſtin Scholz, geb. 2/9. 1836 zu Tſcheſchnitz, ord. 4/7. 62, inveſt. 8/1. 89.

Patr. S. KK. M.

8. Wangern. P. a. O., Kr. Breslau. K. 1189, Pr. 1241, Andersgl. 9. S. Hedwigis.

A. O. K. 620, Pr. 181. — Bogenau 2 km K. 189, Pr. 264. — Alt-Schliesa 3,5 km K. 150, Pr. 284, Andersgl. 9. — Neu-Schliesa 4 km K. 18, Pr. 80. — Pollogwitz 3 km K. 134, Pr. 125. — Gaſtweiſe: Haltauf 3 km K. 66, Pr. 181. — Michelwitz 5 km K. 12, Pr. 130. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 208 k. K.

Pfr. Hr. Franz Knauer, geb. 28/8. 1863 zu Naumburg a. Qu., ord. 17/6. 87, inveſt. 7/10. 93.

Patr. Der Herzoglich Sachſen-Meiningen'ſche Domänenfiscus.

9. Wirrwitz. P. Koberwitz, Kr. Breslau. K. 1159, Pr. 5393. SS. Corpus Christi.

A. O. K. 187, Pr. 759. — Krolkwitz 2 km K. 80, Pr. 301. — Puſchkowa 2 km K. 109, Pr. 207. — Seſchwitz 1 km K. 27, Pr. 204. — Gaſtweiſe die Gemeinden: Albrechtsdorf 5 km K. 28, Pr. 434 — Damsdorf 6 km K. 12, Pr. 160. — Duckwitz 5 km K. 22, Pr. 104. — Koberwitz 4,5 km K. 396, Pr. 1142. — Gr.-Sägewitz 3 km K. 34, Pr. 371.

M. a. Queitſch. S. Stanislaus Ep. M. 7,5 km. K. 35, Pr. 186.

Altenburg 7 km K. 30, Pr. 214. — Chriſtelwitz 7 km K. 39, Pr. 173. — Michelsdorf 9 km K. 53, Pr. 339. — Roſenthal 7,5 km K. 54, Pr. 120. — Gaſtweiſe: Rankau 6 km K. 53, Pr. 642. **Schulen:** a. O. 2 Kl. 97 k. K. — in pr. Sch. Koberwitz 35 k. K. — in pr. Sch. Rankau 4, Queitſch 6, Albrechtsdorf 2, Krolkwitz 2, Seſchwitz 2 = 16 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Heinrich Wahner, geb. 26/2. 1862 zu Wirrwitz, ord. 17/6. 87, inveſt. 20/5. 91.

Patr. für Wirrwitz: Frau Anna von Wietersheim auf Neuhof, Kr. Striegau; für Queitſch: Graf von Haßlingen Schickfus auf Queitſch, alternirend.

4) Archipresbyterat Bolkenhain.

Fb. Commiſſariat Jauer, Regierung Liegnitz, Spr. deutſch.

Erzprieſter: Hr. Robert Neukirch ſeit 14/7. 1883, Pfarrer zu Bolkenhain.

Aktuar. Circuli: Hr. Dr. Heinrich Laugwitz, Pfarrer in Giesmannsdorf.

1. Alt-Reichenau. P. a. O., Kr. Bolkenhain. K. 1317, Pr. 2665, Jud. 5. S. Josephus.

A. O. K. 1108, Pr. 1258, Andersgl. 1. — (Kirche St. Annae u. Kirche St. Nicolai (Ruine).) — Quolsdorf 4,5 km K. 84, Pr. 634.

M. a. Adelsbach, Kr. Waldenburg. B. M. V. Mater dolorosa, **erl. P.**, 4,5 km K. 125, Pr. 773, Andersgl. 4.

Schulen: a. O. 3 Kl. 149 k. K. — in pr. Sch. Adelsbach 20 k. K. mit k. R.-U., in pr. Sch. Quolsdorf 17 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Max Jendrzok, geb. 21/4. 1866 zu Groß-Wartenberg, ord. 23/6. 90, inveſt. 23/7. 96. — Kapl. zugleich Krvik. vacat.

Patr. Freie fb. Collatur; für Adelsbach: Gutsherrſchaft Adelsbach.

2. Blumenau. P. Falkenberg N.-S, Bez. Liegnitz, Kr. Bolkenhain. K. 533, Pr. 2102. S. Josephus.

A. O. K. 295, Pr. 145. — F. Gräbel, S. Anna, **erl. P.**, 2 km K. 74, Pr. 166. — **Schulen:** a. O. 1 Kl. 96 k. K.

M. a. Langhelwigsdorf, S. Crux. 3 km K. 50, Pr. 782.

M. a. Wederau, S. Crux. 3 km K. 65, Pr. 483.

Falkenberg, **erl. P.**, 2 km K. 39, Pr. 179. — Polkau (u. Offenbar) 4 km K. 9, Pr. 275. — Preilsdorf 4 km K. 1, Pr. 72.

Pfr. Hr. Eduard Hanke, geb. 23/6. 1842 zu Zülz, ord. 27/6. 67, inveſt. 10/8. 86. — Kapl. vacat.

Patr. Für Blumenau und Langhelwigsdorf: Herr Leopold von Loeſch auf Langhelwigsdorf; für Wederau: Herr Emil Rimann; für Gräbel: freie fb. Collatur.

3. Bolkenhain. P. a. O., Kreisſtadt. K. 1193, Pr. 6987, Jud. 8, Andersgl. 16. S. Hedwigis.

A. O. K. 771, Pr. 2895, Andersgl. 11, Jud. 8. — (Hauskapelle der grauen Schweſtern S. Elisabeth.) — Klein-Waltersdorf 1 km K. 56, Pr. 181. — Wieſau 3 km K. 20, Pr. 134. — Nieder-, Ober- und Neu-Würgsdorf nebſt Pfarrantheil und Halbendorf 1—4 km K. 102, Pr. 1383. — F. Baumgarten, B. M. V., **erl. P.**, 6—8 km K. 96, Pr. 1292. — F. Schweinhaus, St. Nicolaus, **erl. P.**, 3,05 km K. 79, Pr. 322, Andersgl. 5. — Ober- und Nieder-Hohendorf 4 km K. 21, Pr. 182. — F. Ober-, Nieder- und Städtiſch-Wolmsdorf, St. Barbara, **erl. P.**, 2—5 km K. 48, Pr. 598 — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 180 k. K. — in Baumgarten 1 Kl. 20 k. K.

Pfr. Hr. Robert Neukirch, ſ. o., geb. 16/10. 1835 zu Falkenhain, ord. 12/6. 58, inveſt. 26/6. 65. — Kapl. Hr. Alphons Peters, geb. 30/7. 1870 zu Beuthen O.-S., ord. 11/6. 94, angeſt. 27/9. 95.

Patr. Für Bolkenhain: S. KK. M.; für Baumgarten: freie fb. Collatur; für Schweinhaus: Graf Hoyos; für Wolmsdorf Graf Schweinitz und freie fb. Collatur.

Alt-Röhrsdorf, Lokalie von Bolkenhain. P. u. Kr. Bolkenhain. K. 225, Pr. 1687. S. Joannes Bapt.

A. O. K. 62, Pr. 672. — Neu-Röhrsdorf 3 km K. 63, Pr. 92.

M. a. Streckenbach. S. Nicolaus. 5 km. K. 67, Pr. 494.

Nimmerſatt mit Hartau und Dom. Wilhelmsburg 3 km K. 33, Pr. 429. — **Schulen:** a. O. 1 Kl. 40 k. K. — in Streckenbach 1 Kl. 19 k. K.

Lokalist vacat. Der Pfr. von Volkenhain ist invest. auf Alt-Röhrsdorf und Streckenbach.

Patr. für Alt-Röhrsdorf Graf Hoyos auf Lauterbach; für Streckenbach: die Parzellenbesitzer des Dom. Wilhelmsburg, vertreten durch Consul Weber in Hamburg.

4. Giesmannsdorf. P. a. O., Kr. Volkenhain. K. 350, Pr. 3470, Andersgl. 6. SS. Barbara et Catharina VV. et MM.

A. O. K. 175, Pr. 629. — F. Thomasdorf, S. Hedwigis, 4 km K. 12, Pr. 335. — Einsiedel 3,5 km K. 17, Pr. 310. — Hohenhelmsdorf 2,5 km K. 7, Pr. 362. — Neu-Reichenau 2,5 km K. 41, Pr. 467. — Ruhbank 4 km K. 38, Pr. 583, Andersgl. 6.

M. a. Hartmannsdorf S. Michael, **erl. P.**, mit Seidlitzau 4 km. K. 60, Pr. 784.

Schulen: a. O. 2 Kl. 41 k. K. — in pr. Sch. Hartmannsdorf 2, in Ruhbank 2 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Heinrich Laugwitz, Dr. theol., s. o., geb. 8/2. 1843 zu Marienau, ord. 1/8. 68, invest. 15/8. 85.

Patr. S. KK. M.; für Hartmannsdorf: freie fb. Collatur; für Thomasdorf: Gutsherrschaft (z. Z. Rechtsanwalt Wilhelm Richter auf Halbendorf).

5. Kauffung. P. a. O., Kr. Schönau. K. 637, Pr. 4244. Ass. B. M. V.

A. O. K. 401, Pr. 1853. — Tieshartmannsdorf, **erl. P.**, 7 km K. 20, Pr. 803. — Ratschin 7,5 km Pr. 111

M. a. Seitendorf. S. Joannes Bapt. 7,5 km K. 192, Pr. 278, Andersgl. 3.

F. Ketschdorf, S. Nicolaus, 7 km K. 15, Pr. 721. — Altenberg 7,5 km K. 9, Pr. 85. — Rodeland 6 km Pr. 54. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 58 k. K. — in Seitendorf 2 Kl. 46 k. K. — in pr. Sch. Ketschdorf 3 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. vacat. — Adm. Hr. Edmund Holthoff, geb. 30/8. 1866 zu Schwerin, ord. 23/6. 90, angest. 15/7. 96.

Patr. Freie fb. Collatur und die betr. 5 Gutsherrschaften; für Seitendorf: freie fb. Collatur; für Ketschdorf: die betr. Gutsherrschaft.

6. Kupferberg. P. a. O., Kr. Schönau. K. 466, Pr. 6828, Jud. 4, Andersgl. 10. S. Joannes Baptista.

A. O. K. 139, Pr. 405. — F. Jannowitz, B. M. V., 2 km K. 103, Pr. 1155, Jud. 4. — Dreschburg 1 km K. 5, Pr. 49. — Kreuzwiese 7 km K. 1, Pr. 59. — Rothenzechau 12 km K. 5, Pr. 204, Andersgl. 10. — Seiffersdorf 6 km K. 12, Pr. 666. — Waltersdorf 5 km K. 9, Pr. 321. — Wüsteröhrsdorf 10 km K. 5, Pr. 526.

M. a. Cammerswaldau. S. Joannes Baptista. 11 km. K. 17, Pr. 986.

M. a. Rudelstadt. S. Augustinus. 5 km. K. 127, Pr. 1181.

Adlersruh 2 km K. 7, Pr. 233. — Prittwitzdorf 4 km K. 3, Pr. 169. — Schönbach 8 km K. 9, Pr. 161. — Stein-Kunzendorf 10 km K. 24, Pr. 713. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 50 k. K. — in pr. Sch. Rudolstadt 10, in Kunzendorf 3, in Cammerswaldau 2, in Schönbach 2 k. K.

Pfr. Hr. Carl Otte, geb. 23/10. 1862 zu Badewitz, ord. 4/7. 86, invest. 9/3. 93.

Patr. General Graf Wilhelm zu Stolberg-Wernigerode auf Jannowitz; für Cammerswaldau: Rittmeister von Lösch auf Cammerswaldau; für Rudelstadt: Kammerherr Baron von Beust auf Rudelstadt.

7. Leipe. P. a. O., Kr. Jauer. K. 405, Pr. 2565. SS. Petrus et Paulus.

A. O. mit Colonien Kl.-Mochau und Petersgrund 2 km K. 180, Pr. 1094. — F. Jägendorf, Ass. B. M. V., **erl. P.**, 10 km K. 31, Pr. 344. — mit Jacobsdorf 9 km K. 26, Pr. 168. — Moisdorf und Keulendorf 10 km K. 9, Pr. 227.

M. a. Lauterbach. B. M. V. et SS. Nicolaus et Barbara. 2 km. K. 85, Pr. 327.

M. a. Groß-Neudorf, B. M. V., 4 km.

Klein-Neudorf 4 km und Schindelwaldau 5 km K. 74, Pr. 405. — **Schulen:** a. O. 1 Kl. 40 k. K. — in Groß-Neudorf 1 Kl. 16 k. K. — in pr. Sch. Jägendorf 1, in Lauterbach 5 k. K. — in pr. Sch. Jacobsdorf 1 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Gustav Stephan, geb. 14/12. 1853 zu Gr.-Oſſig, ord. 5/7. 84, inveſt. 10/10. 89.

Patr. Für Leipe, Groß-Neudorf und Jägendorf: Rittergutsbeſitzer Herr von Sprenger auf Malitſch, Kr. Jauer; für Lauterbach: Stanislaus Graf Hoyos auf Lauterbach.

5) Archipresbyterat Breslau.

Fb. Commiſſariat Breslau, Regierung Breslau.

Erzprieſter: Hr. Hermann Böer ſeit 7/9. 1886, fb. Commiſſarius, ✠ 4., Pfarrer bei St. Dorothea.

Actuar. Circuli: Hr. Franz Schmidt, emer. Erzpr. u. Pfr. bei St. Vincenz.

Das ganze Archipresbyterat Breslau zählt nach der letzten Volkszählung 142158 Katholiken. Davon entfallen auf die Stadt Breslau 134904, auf die Ortſchaften 7254 Seelen.

1. St. Adalbert. 4106 K. (Pfarrkirche ad S. Adalbertum, Dominikanerkirche, urſprünglich von Peter Wlaſt im 12. Jahrhundert geſtiftet, im 13. und 14. Jahrhundert neu gebaut. — Nebenkirche ad S. Josephum wird als Lagerraum benützt.)

Zur Pfarrei gehören: Albrechtſtraße, Altbüſſerſtraße 1—12 und 59—62, Biſchofſtraße, Breiteſtraße 1—26, Catharinenſtraße, Chriſtophoriplatz, Dominikanerplatz, Eiſenkram, Eliſabethſtraße, Graben, Hintermarkt, Junkernſtraße 13—26, Kätzelohle, Ketzerberg, Kirchſtraße 1—6 und 22—29, Mäntlerſtraße, An der Magdalenenkirche, Marſtallgaſſe, Neuegaſſe, Ohlauerſtraße, Poſtſtraße, Predigergaſſe, Am Rathhauſe, Ring 29—41, Schuhbrücke 1—12 und 71—84, Schweidnitzerſtr. 44—55, Seminargaſſe 1—3 und 12—15, Alte Taſchenſtraße, Topfkram, Weintraubengaſſe, Weiße Ohle. — **Schulen**[1]: pr. Magdalenen Gymnaſium (an der Magdalenenkirche) 37 k., 324 pr., 152 jüd. S. — Sim. höhere Knabenſchule von Dr. Mittelhaus (Albrechtſtraße 12) 86 k., 196 pr., 32 jüd. S. — Wanckel'ſche ſim. höhere Knabenſchule (Vorſt. A. Witſchel, Schuhbrücke 77) 11 k., 69 pr., 11 jüd. S. — pr. höhere Töchterſchule von Frl. Scholz (Albrechtſtraße 16) 5 k., 115 pr., 75 jüd. S. — Städt. pr. höhere Töchterſchule (Auguſtaſchule, Taſchenſtraße) 11 k., ca. 200 pr., ca. 220 jüd. S. — Sim. Mädchen-Mittelſchule von Frl. Pfeffer (Ohlauerſtraße 58) 20 k., 179 pr., 66 jüd. S. — Volksſchulen: Mädchenſchule Nr. VII. 6 Kl. 280 k. K. — Knabenſchule Nr. XVII. 6 Kl. 300 k. K. — kath. Hilfsſchule für ſchwachbefähigte Kinder (Knaben und Mädchen) Nr. II. — 1 Kl. 19 k. K.

[1]) Die höheren Schulen ſind ihrer Lage nach aufgeführt: die Volksſchulen in Breslau ſind dagegen unter dem Namen jener Pfarrei aufgeführt, deren Geiſtlichkeit den Religionsunterricht an den betreffenden Schulen ertheilt, mögen ſie örtlich innerhalb derſelben liegen oder nicht.

Pfr. Hr. Alois Neumann, geb. 30/1. 1845 zu Neustadt O.-S., ord. 27/6. 67, inveſt. 12/11. 90. — Curatus: Hr. Otto Fink, Dr. philos., geb. 31/3. 1859 zu Potsdam, ord. 28/10. 84, angeſt. 18/8. 90. — Kapl.: vacat.

Patr. Freie fb. Collatur.

2. SS. Corpus Christi. 13656 K. (Breslau 12802 K., Ortſchaften 854 K.) (Die SS. Corpus-Christi-Kirche iſt um 1273 geſtiftet, im 14. Jahrhundert neu gebaut, von der römiſch-katholiſchen Gemeinde aber ſeit 1. September 1876 nicht benutzt in Folge Ueberweiſung an die Altkatholiken. Im Pfarrhauſe bei SS. Corpus Christi, in dem der jeweilige Kaplan wohnt, iſt eine Hauskapelle eingerichtet, in der hl. Meſſen geleſen und Parochialhandlungen vorgenommen werden.)

Zur Pfarrei gehören: Auguſtaſtraße, Bohrauerſtraße 1—11, Brunnenſtraße ſämmtliche Nr. außer 6/8, Charlottenſtraße, Elſäſſerſtraße, Friedrichſtraße gerade Nr. 2—50 b, Freiheitsgaſſe, Georgenſtraße, Goetheſtraße, Hubenſtraße gerade Nr. von 2—126, ungerade Nr. von 91—121, Höfchenſtraße von Nr. 34 ab ſämmtliche gerade Nr., Höfchen-Commende, Kaiſer-Wilhelmſtraße, Kronprinzenſtraße, Loheſtraße ſämmtliche ungerade Nr., Lothringerſtraße, Moritzſtraße, Neudorfſtraße Nr. 14—118 und Nr. 13—121, Nachodſtraße, Schillerſtraße, Schweidnitzerſtraße Nr. 22—27, Sadowaſtraße Nr. 1—69 und Nr. 2—74, Sedanſtraße, Viktoriaſtraße, Zwingerplatz 1—4. — Eingepfarrt ſind die Orte: Herdain, 3 km K. 750, Pr. 1785. — Pleiſchwitz, 10 km K. 104, Pr. 115. — **Schulen:** Volksſchulen XVIII, XXII, XXXII mit 21 Kl. ca. 1300 k. K. — Herdain 3 Kl. 195 k. K.

Pf. (z. Z. vereinigt unter dem Pfarrer von St. Nicolai, ſ. u. Nr. 9). — Kapl.: vacat.

Patr. Freie fb. Collatur.

3. St. Dorothea. 9160 K. (Pfarrkirche ad S. Dorotheam, Minoritenkirche 1351 von Kaiſer Karl IV. erbaut).

Zur Pfarrei gehören: Antonienſtraße, Blücherplatz, Bohrauerſtraße von Nr. 27 rechts und ſämmtlichen Nr. links bis an die Acciſe, Büttnerſtraße Nr. 1—7 und Nr. 26-34, Carlsplatz, Carlsſtraße, Dorotheengaſſe, An der Dorotheenkirche, Goldne Radegaſſe, Grenzhausgaſſe, Kleine und Große Groſchengaſſe, Alte Graupenſtraße, Harrasgaſſe, Herrenſtraße Nr. 1—7 und Nr. 26—31, Hinterhäuſer, Hubenſtraße ungerade Nr. von Nr. 1—89, Hummerei, Junkernſtraße Nr. 1—12 und Nr. 27—37, Königsplatz Nr. 7, Königsſtraße, Lehmgrubenſtraße, Loheſtraße ſämmtliche gerade Nr., Minoritenhof, Nicolaiſtraße Nr. 44/45—81, Reuſcheſtraße, Ring Nr. 1—28, Roßmarkt, Schloßſtraße, Schweidnitzerſtraße Nr. 1—21 und Nr. 28—43, Wallſtraße, Weidenſtraße, Wehnergaſſe, Weißgerbergaſſe Nr. 1—12 und Nr. 49—66, neue Weltgaſſe Nr. 1—16 und Nr. 41—49, Zobtenſtraße, Zwingerſtraße gerade Nr. von Nr. 2—24 und Nr. 5 und 5a, Zwingerplatz Nr. 5, 7 und 8. — (Kloſterkirche der Eliſabethinerinnen, S. Antonii.) — **Schulen:** pr. Realgymnaſium am Zwinger 32 k. S. — Volksſchulen: Nr. I. 7 Kl. 395 k., 1 altk., 50 pr. K. — Nr. IX. 7 Kl. 348 k., 2 pr. K. — Nr. XXVII. 6 Kl. 379 k., 1 altk. K. — Nr. XXXI. 6 Kl. 305 k., 4 pr. K. — Nr. XXXVI. 7 Kl. 463 k., 5 altk. K.

Pfr. Hr. Hermann Böer, ſ. o., geb. 14/11. 1828 zu Gorkau am Zobtenberge, ord. 1/7. 54, inveſt. 20/12. 83. — Curatus: vacat. — Kapl.: Hr. Victor Bohn, geb. 4/9. 1870 zu Breslau, ord. 11/6. 94, angeſt. 6/3. 95. — Curatus bei S. Anton: vacat. — Hr. Adam Krawutzcky, Dr. theol., o. ö. Prof. der Moraltheologie ſ. S. [14]. — Commorant: Hr. Franz Schadeck, em. Pfarrer von Wieſenthal, Jubilar, Erzpr. ad hon., ✠ 4., geb. 13/11. 1817 zu Ströbel am Zobtenberge, ord. 6/5. 43.

Patr. S. KK. M.

4. St. Heinrich. (Neu errichtete Pfarrei. Pfarrkirche ad S. Henricum. consecrirt den 9. November 1893 von Sr. Eminenz, dem Hochwürdigsten Herrn Fürstbischof, Georg Cardinal Kopp.)

Ueber die endgültige Feststellung der Pfarrgrenzen schweben die Verhandlungen noch. Zur Pfarrei werden etwa gehören: der Centralbahnhof, die südliche Seite der Sadowastraße von der Bohrauerstraße bis zur Neudorfstraße, die Neudorfstraße, die nördliche Seite der Verbindungsstraße zwischen dem Ende der Neudorfstraße und Herdain, die Feldmarken Herdain und Dürrgoy, die hieran sich anschließende städtische Fläche westlich des oberschlesischen Eisenbahndammes bis zu dem Centralbahnhof und dem gesammten innerhalb dieser Grenzen gelegenen Stadttheil von Breslau. Kirche B. M. V. in der Erziehungs-Anstalt „Mariahilf" zu Lehmgruben. (Eine neue Kirche ist im Bau begriffen).

Pfr. vacat. — Seelsorger mit dem Titel Curatus: Hr. Martin Hemmer, geb. 6/2. 1863 zu Niederlustadt, ord. 19/8. 88, angest. 7/7. 96. — Curat. bei „Mariahilf": Hr. Leopold Graf Brühl, Ritter des Malteser-Ordens, geb. 29/5. 1856 zu Schloß Pförten N.-L., ord. 10/8. 84, angest. 29/7. 90.

Patr. Freie fb. Collatur.

5. St. Maria auf dem Sande. K. 16059. (Pfarrkirche ad B. M. V. in arena, im 12. Jahrh. von Peter Wlast gegründet, im 14. Jahrh. neu gebaut.)

Zur Pfarrei gehören: Annengasse, Adalbertstraße 35—47, Hinter- und Vorderbleiche, Brandenburgerstraße, Brigittenthal, Friedensburgstraße, Friedrichstraße gerade Nr. von 52—98, Gr.-Fürstenstraße gerade Nr. von 2—92, Gabitzstraße, Gneisenaustraße, Gneisenauplatz, Gräbschnerstraße, sämmtliche gerade Nr. von 40 ab, Hirschstraße 41—88, Höfchenstraße die ungeraden Nr. von 27 ab, Neue Junkernstraße 1—5 und 15—33, Kürassierstraße Nordseite, Kreuzstraße 17—41, Louisenplatz, Louisenstraße, Matthiasstraße 1—17, Monhauptstraße 3—26, Mühlgasse, Oberschleuße, Neue Sandstraße, An der Sandkirche, Kleine Scheitnigerstraße Nr. 48—62, Schleußengasse, Sternstraße. — (Kapellen: S. Jacobi im Königl. Schullehrer-Seminar; S. Annae im St. Anna-Hospital.) — **Schulen:** Kgl. kath. Schullehrer-Seminar. — Volksschulen: Nr. VI. 6 Kl. 376 k. K. — Nr. XV. 7 Kl. 403 k., 2 altk., 3 pr. K. — Nr. XXI. 6 Kl. 423 k., 1 altk. K. — Nr. XXV. 6 Kl. 389 k. K. — Nr. XLII. ca. 300 k. K. — Kath. Hilfsschule für schwachsinnige Kinder (Knaben und Mädchen) Nr. I.

Pfr. Hr. Gustav Laschinsky, geb. 4/9. 1832 zu Clarencranst, ord. 12/6. 58, invest. 28/7. 86. — Kapl.: Hr. Paul Schmidt, geb. 26/8. 1870 zu Berlin, ord. 25/6. 95, angest. 12/11. 96. — Hr. Alois Schäfer, Dr. theol., o. ö. Prof. s. S. [14]. — Hr. Ernst Commer, Dr. theol. et jur., o. ö. Prof. s. S. [14]. — Hr. Augustin Nürnberger, Dr. theol., a. ö. Prof. s. S. [14]. — Hr. Paul Neudecker, Seminar-Ober- und Religionslehrer s. S. [16]. — Hr. Franz von Tessen-Wesierski, Lic. theol., Privatdozent, s. S. [14]. — Commorant: Hr. Paul Kapuściński ‡, em. Pfarrer von Goschütz, geb. 30/11. 1826 zu Oppeln, ord. 1/7. 54.

Curatie bei der S. Carolus-Kapelle auf der Gabitzstraße. (ca. 6000 K.)

Curatus: Hr. Joseph Wirsig, geb. 20/11. 1867 zu Münsterberg, ord. 15/6. 92, angest. 24/10. 95.

Patr. Freie fb. Collatur.

6. St. Matthias. 7112 K. (Pfarrkirche ad SS. Nomen Jesu, von den Jesuiten 1689—1698 erbaut.)

Zur Pfarrei gehören: Am untern Bär, Barbaragasse, An der Barbarakirche, Büttnerstraße Nr. 8—25, Burgfeld, Burgstraße, An der Elisabethkirche, Engelsburg, Fährgasse,

Gr. Fleischbänke, Gerbergasse, Herrenstraße, Nr. 8—25, An den Kasernen, Königsplatz Nr. 8. Kupferschmiedestraße Nr. 18—40, Malergasse, Matthiasstraße Nr. 2—8, An der Matthiaskunst, Messergasse Nr. 10—34, An den Mühlen, Nadlergasse, Neuweltgasse Nr. 17—40, Nicolaistraße Nr. 1—43, Oderstraße, Ring Nr. 42—60, Ritterplatz Nr. 17, Röhrgasse, Rosenthalerstraße Nr. 14—18, Salzstraße, Schießwerderstraße Nr. 1—11 und Nr. 2—12, Schmiedebrücke, Schuhbrücke Nr. 37—48, Stockgasse, Universitätsplatz, Ursulinerstraße, Am großen Wehr, Wassergasse, Weißgerbergasse Nr. 13—48, Werderstraße, An der Wilhelmsbrücke, Wilhelmsufer. — (Gymnasialkirche S. Matthiae. — Begräbnißkapelle S. Sepulchri auf dem alten Kirchhof). — **Schulen:** Kgl. kath. Matthias-Gymnasium 640 k. u. 10 pr. S. — Volksschulen: Nr. II. 9 Kl. 480 k, 1 altk., 1 andersgl. K. — Nr. XIX. 6 Kl. 315 k. K. — Nr. XXXIII. 6. Kl. 325 k., 1 altk., 1 andersgl. K.

Pfr. Hr. Alois Schade, geb. 21/4. 1834 zu Gr.-Glogau, ord. 23/8. 56, invest. 29/6. 86. — Curatus: Hr. Anton Bergel, Dr. jur. can., geb. 2/9. 1855 zu Breslau, ord. 13/7. 79, angest. 28/1. 88. — Kapl.: vacat. — Hr. August Redlich, Curatus am Allerheiligen Hospital, ✠ 4., geb. 25/2. 1826 zu Birkholz, ord. 4/9. 56, angest. 8/7. 59. — Hr. Joseph Heinrich Friedlieb, Dr. theol., o. ö. Prof. s. S. [13]. — Hr. Hugo Lämmer, Dr. theol. et phil., o. ö. Prof. s. S. [13]. — Hr. Paul Scholz, Dr. theol., o. ö. Prof. s. S. [13]. — Hr. Carl Müller, Dr. theol., Prof. u. Gymnasial-Ober- und Religionslehrer s. S. [14]. — Hr. Johann Nikel, Dr. theol., Religions- und Oberlehrer s. S. [14].

Patr. Freie fb. Collatur.

7. Mauritius. 22455 K. (Breslau: 20727 K.; Ortschaften: 1728 K.) (Pfarrkirche ad S. Mauritium gestiftet im 13. Jahrh.)

Zur Pfarrei gehören: Alexanderstraße, Bahnhofstraße, Blumenstraße, Bohrauerstraße Nr. 13—28, Brockauerstraße, Brunnenstraße Nr. 6/8 nebst Hinterhäusern, Brüderstraße, Claassenstraße, Ernststraße, Große-Feldstraße, Flurstraße, Forckenbeckstraße, Freundstraße, Fränkelplatz, Freiheitsgasse, Friedrichstraße Nr. 1—29, Gartenstraße Nr. 58—108 u. 59—117, Garvestraße, Grünstraße, Hubenstraße-Blochhaus, Klosterstraße, Königgrätzerstraße, Lessingplatz, Lessingstraße, Löschstraße, Lützowstraße, Margarethenstraße, Mauritiusplatz, Mauritiusstraße, Neudorfstraße Nr. 1—12, Oberschlesischer Güter-Bahnhof, Ohlauer Chaussee, Ohlauer Stadtgraben, Ohlauufer, Palmstraße, Paradiesstraße, Salvatorplatz, Schweidnitzer Stadtgraben Nr. 12—30, Neue Schweidnitzerstraße Nr. 9—19, Neue Taschenstraße, Tauentzienplatz Nr. 10—15, Tauentzienstraße Nr. 8—83, Neue Tauentzienstraße, Teichstraße, Vorwerkstraße, Weidendamm, Wolfswinkel. — (Klosterkirche der barmherzigen Brüder SS. Trinitatis; Hospitalkirche S. Lazari). — Eingepfarrt sind die Orte: Althofnaß 6 km K. 98, Pr. 41. — Brockau 4,5 km K. 350, Pr. 470. — Dürrgoy 3 km K. 300, Pr. 600. — Morgenau 2 km K. 50, Pr. 92. — Ottwitz mit Neuhaus 7 km K. 111, Pr. 191. — Pirscham 4 km K. 20, Pr. 31. — Radwanitz 7,5 km K. 61, Pr. 89. — Schwentnig, 1 Haus. — Treschen 7,5 km K. 56, Pr. 117. — Groß- und Klein-Tschansch 4 km und Rothkretscham 3,5 km K. 695, Pr. 1072. — Zedlitz 3 km K. 19, Pr. 34. — **Schulen:** Kath. höhere Töchterschule des Frl. Honschick 72 k. S. — Pr. Johannes Gymnasium 59 k., 258 pr. S. — Pr. höhere Töchterschulen des Frl. Hoffmann 5 k. S. und des Frl. Knittel 8 k. S. — Pr. Realschule 53 k. S. — Volksschulen: Nr. III. 7 Kl. 373 k., 1 altk., 1 jüd. K. — Nr. IV. 7 Kl. 383 k. K. — Nr. VIII. 6 Kl. 295 k. K. — Nr. XI. 7 Kl. 410 k., 2 altk., 2 jüd. K. — Nr. XXIX. 6 Kl. 347 k., 2 altk. K. — Nr. XXX. 6 Kl. 370 k. K. — in Althof 1 Kl. 32 k., 14 pr. K. — in Brockau 1 Kl. 104 k. K. — in Klein-Tschansch 1 Kl. 124 k. K. — in pr. Sch. Dürrgoy 1 k. K. ohne k. R.-U. — in pr. Sch. Treschen 26 k. K.

Pfr. Hr. Wilhelm Velkel, geb. 3/10. 1841 zu Liebenau, Kr. Münsterberg, ord. 28/6. 69, invest. 2/1. 89. — Kapl.: Hr. Joseph Kleiner, geb. 10/9. 1860 zu Heidersdorf bei Neisse, ord. 11/6. 94, angest. 28/7. 96. — Commoranten im Kloster der Barmherzigen Brüder: Hr. Augustin Swientek,

Dr. theol., em. Pfarrer von Czarnowanz, geb. 21/8. 28, ord. 16/2. 51. — Hr. Valentin Koppacz, em. Fundatist von Ober-Glogau, geb. 17/4. 1856 zu Mochau, ord. 28/6. 83. — Hr. Thomas Galuschka ‡, em. Pfarrer von Schurgast, geb. 9/12. 1833 zu Beuthen O.-S., ord. 12/6. 58. — Vorwerkstr. 41: Hr. Heinrich Regner, em. Kapl., geb. 7/11. 1833, ord. 2/7. 59.

Patr. S. KK. M.

8. St. Michael. 25179 K. (Breslau: 23860 K.; Ortschaften 1319 K.) (Pfarrkirche ad S. Michaelem 1139 gestiftet, 1862—1869 neu erbaut.)

Zur Pfarrei gehören: Adolphstraße, Bartschstraße, Bismarckstraße, Bergmannstraße, Blücherstraße, Einbaumstraße, Elbingstraße, Enderstraße, Heinrichstraße, Hermannstraße, Humboldtstraße, Jägerstraße, Neue Junkernstraße Nr. 6—14, Kletschkaustraße, Kohlenstraße, Lehmdamm, Liebigstraße, Große und Kleine Lindenstraße, Linnéstraße, Magazinstraße, Matthiasstraße Nr. 10—51, Neue Matthiasstraße, Mehlgasse, Michaelisstraße, Mittelfeld, Moltkestraße, Niedergasse, Verlängerte Niedergasse, Oelsnerstraße, Oswitzerstraße, Ottostraße, Paulinenstraße, Rechte-Oder-Ufer-Bahnhof, Rosenthalerstraße Nr. 1—13, Rosenstraße, Am Rothengraben, Schießwerderplatz, Schießwerderstr. von Nr. 13 ab, Schrotgasse, Seitengasse, Trebnitzerstraße, Trebnitzer Chaussee, Vincenzstraße, Waterloostraße, Am Wäldchen, Weinstraße, Weißenburgerstraße, Weißenburgerplatz, Wörthstraße. — (Kapelle im Erziehungshaus Nazareth, Schießwerderplatz 5.) — Eingepfarrt sind die Orte: Carlowitz 3 5 km K. 218, Pr. 320. — Oswitz 5 km (Kapelle B. M. V.) K. 559, Pr. 750, Jud. 2. — Rosenthal 3 km K. 381, Pr. 1207. — Schottwitz 4 km K. 161, Pr. 241. — **Schulen:** Pr. Friedrichs-Gymnasium 37 k. S. — Sim. Ober-Realschule 74 k. S. — Sim. Richter'sche Mädchenschule 6 k. S. — Volksschulen: Nr. XII. 7 Kl. 432 k. K., — Nr. XXIV. 7 Kl. 390 k. K. — Nr. XXXIV. 7 Kl. 420 k. K. — Nr. XXXVIII. 9 Kl. 532 k. K. Nr. XLIII. 6 Kl. 397 k. K. — in Gewerbeschule 76 k. S. — in Carlowitz 130, Oswitz 100, Rosenthal 80, Schottwitz 40 k. K.

Pfr. Hr. Johannes Nep. Staude, geb. 16/5. 1837 zu Breslau, ord. 4/7. 62, invest. 6/7. 86. — Kapl.: Hr. Clemens Michael, geb. 16/2. 1869 zu Reichenbach i. Schl., ord. 21/6. 93, angest. 12/10. 94. — Hr. Max Sdralek, Dr. theol., o. ö. Prof., s. S. [14]. — Commorant Hr. Hippolyt Kubicki ‡, em. Propst und Dekan, Priester der Diözese Posen, geb. 14/11. 1819, ord. 28/9. 45.

Patr. Freie fb. Collatur.

9. St. Nicolaus. 25638 K. (Breslau 22620, Ortschaften 3018 K.) (Die Pfarrkirche ad S. Nicolaum, im Jahre 1175 auf Terrain des früheren Dorfes Tschepine gestiftet, ist, nach ihrer Einäscherung durch Belagerungsgeschütze im Jahre 1806, neuerbaut im Jahre 1880 und konsecrirt durch Fürstbischof Robert am 24. September 1883.)

Die Einrichtung einer besonderen Seelsorgstelle an der neuen Kirche des Elisabethinerinnenklosters auf der Gräbschnerstraße ist in Aussicht genommen.

Zur Pfarrei gehören: Agnesstraße, Alsenstraße, Andersohnstraße, Neue Antonienstraße, Berlinerstraße, Berlinerplatz, Berliner Chaussee, Bergstraße, Dammstraße, Friedrich-Wilhelmstraße, Friedrich-Carlstraße, Friedrichstraße ungerade Nr. von 49—99 und die geraden Nr. von 100 ab, Freiburgerstraße, Fischergasse, Gartenstraße Nr. 1—57 und Nr. 12—56, Gräbschnerstraße Nr. 2—38 und sämmtliche ungerade Nr., Neue Graupenstraße, Kleine Holzgasse, Holteistraße, Höfchenstraße Nr. 1—25 und Nr. 2—32, Karuthstraße, Neue Kirchstraße, Königsplatz Nr. 1—6, Kurzegasse, Lewaldstraße, Ludwigstraße, Verlängerte Ludwigstraße, Langegasse, Lorenzgasse, Märkischestraße, Mariannenstraße, Mittelgasse, Museumsstraße, Museumsplatz, Neukircherweg, Nicolaiplatz, Nicolaistadtgraben, Neue Oderstraße, Posenerstraße, An der Posener Eisenbahnbrücke, Reichstraße, Schweitzerstraße, Siebenhufenerstraße, Sonnenstraße, Schwerdtstraße, Schweidnitzerstadtgraben Nr. 1—11, Neue Schweidnitzerstraße Nr. 1—8, Striegauerplatz, Striegauer Chaussee, Tauentzienplatz, Nr. 1—9, Tauentzien-

straße Nr. 1—7 u. Nr. 84—88, Telegraphenstraße, Trinitasstraße, Thereſenſtraße, Walfiſchgaſſe, Zimmerſtraße. — Eingepfarrt ſind die Orte: Coſel 4 km K. 51, Pr. 260. — Klein-Gandau 4 km K. 78, Pr. 182. — Gräbſchen 3,5 km K. 456, Pr. 1270. — Kleinburg 2 km K. 290, Pr. 640, Jud. 8. — Mariahöfchen 5 km K. 75, Pr. 358. — Maſſelwitz 9 km K 34, Pr. 570. — Klein-Mochbern 3,5 km K. 130, Pr. 357. — Pilsnitz 6 km K. 80, Pr. 400. — Pöpelwitz 2 km K. 1020, Pr. 2140, Jud. 28. — Schmiedefeld 5,5 km K. 47, Pr. 230. — (Kapellen: a. in der königl. Gefangenen-Anſtalt SS. Vincentii et Benedicti, b. in der Bürger-Verſorgungs-Anſtalt, Langegaſſe 28/30.) — **Schulen:** Pr. kgl. Wilhelms-Gymnaſius 40 k., 220 pr., 3 altk., 202 jüd. S. — Kathol. Realſchule 213 k., 47 pr., 3 altk., 102 jüd. S. — in der pr. Mädchen-Mittelſchule II., Trinitasſtraße 10, 34 k., 232 pr. S. — Höhere Töchterſchule von Frl. Haußer und Frl. Pawel. — Volksſchulen: Nr. V., X., XVI., XXXV., XXXVII., XXXIX., XL., XLI. mit 63 Kl. ca. 5000 k. K.

M. a. Groß-Mochbern, S. Michael Arch. 7,5 km. K. 560, Pr. 869.

Kentſchkau 9 km K. 53, Pr. 175. — Opperau 7,5 km K. 144, Pr. 219.

Pf. Hr. Carl Müller, geb. 30/9. 1840 zu Kaundorf, ord. 1/7. 65, inveſt. 12/7. 86. — Kapl. Hr. Carl Wawra, geb. 13/2. 1868 zu Neiſſe, ord. 21/6. 93, angeſt. 16/10. 94. — Hr. Carl Hitſchfeld, Profeſſor, Religions- und Oberlehrer an der kath. Realſchule, ſ. S. [14]. — Hr. Conrad Grodzicki, Seelſorger an der kgl. Strafanſtalt, geb. 7/8. 1857 zu Marienwerder, ord. 26/6. 86. angeſt. 1/9. 90. — Commorant Hr. Amand Stephan, em. Pfr. von Metſchlau, geb. 15/4. 1826 zu Reichenbach, ord. 23/6. 51.

Patr. Freie fb. Collatur.

St. Eliſabeth. Neue Kirche bei dem neuen Eliſabethinerinnenkloſter auf der Gräbſchnerſtraße.

Seelſorger: Hr. Auguſt Hildebrand, Dr. theol., Curatus der Eliſabethinerinnen, geb. 21/6. 1847 zu Münſterberg, ord. 28/6. 70, angeſt. 12/7. 86.

10. St. Vincenz. 4841 K. (Pfarrkirche ad S. Vincentium Ep. M. 1253 geſtiftet, im 14. und 15. Jahrhundert neu erbaut.)

Zur Pfarrei gehören: Altbüßerſtraße Nr. 13—58, Baſteigaſſe, Breiteſtraße Nr. 27—51, Einhorngaſſe, Kleine Fleiſchbänke, Heilige Geiſtſtraße, Kaiſerin Auguſtaplatz, Kirchſtraße Nr. 7—21, Kupferſchmiedeſtraße Nr. 1—17 und Nr. 41—65, Lange Holzgaſſe, Meſſergaſſe Nr. 1—9 und Nr. 35—41, Münzſtraße, Neumarkt, Ritterplatz Nr. 1—16, Sandſtraße, Schuhbrücke Nr. 13—36 und Nr. 49—70, Seminargaſſe Nr. 4—11, Tannengaſſe, Ziegelgaſſe, Ziegengaſſe. — (Kloſterkirche der Urſulinerinnen S. Clarae et S. Hedwigis.) — **Schulen:** Höhere Tochterſchule bei den Urſulinerinnen. — Städt. kath. Mädchen-Mittelſchule. — kath. Lehrerinnen-Seminar 3 Curſe 125 S., höhere Töchterſchule 9 Kl. 135 k. S., Kl.-Kinder-Gärtnerinnen-Seminar 41 k. S. des Frl. Eitner's am Auguſtaplatze. — ſtädt. Realgymnaſium zum heil. Geiſt 78 k., 221 pr. S. — pr. ſtädt. höhere Mädchenſchule 20 k. S. — Volksſchulen: Mädchenſchule Nr. XX. 6 Kl. 300 k., 1 altk. K. — Knabenſchule Nr. XXIII. 7 Kl. 424 k., 6 altk. K.

Pfr. Hr. Franz Schmidt, ſ. o., geb. 2/7. 1834 zu Landeck, ord. 12/6. 58, inveſt. 11/7. 82. — Curatus: vacat. — Kapl. Hr. Aloys Pluder, geb. 30/10. 1868 zu Wüſtendorf, ord. 11/6. 94, angeſt. 2/7. 96. — Hr. Carl Scholz, Geiſtl. Rath, Curatus bei St. Urſula, geb. 10/4. 1836 zu Brieg, ord. 30/6. 60, angeſt. 28/9. 86. — Hr. Erich Frantz, Dr. theol., a. ö. Prof., ſ. S. [14]. — Commorant: Hr. Robert Veith ‡, lic. theol., em. Dekan, und Propſt, Prieſter der Diözeſe Poſen, geb. 26/1. 1827, ord. 18/5. 51. — Hr. Paul Eichon ‡, em. Pfr. von Lublinitz, Inhaber des Erinnerungskreuzes von 1866, geb. 17/6. 1836 zu Tarnowitz, ord. 7/6. 61.

Patr. S. KK. M.

6) Archipresbyterat Brieg.

Fb. Commissariat Breslau, Regierung Breslau, Sprache deutsch und polnisch. Erzpriester: Hr. Johannes Hettwer seit 17/9. 1894, Stadtpfarrer zu Brieg. Actuar. Circuli: Hr. Carl Kienel, Pfarrer zu Lossen, Kr. Brieg.

1. Brieg. P. a. O., Kreisstadt. Spr. deutsch. K. 7911, Pr. 21173, Jud. 352, Andersgl. 78. S. Crux.

A. O. K. 7071, Pr. 13671, Jud. 345, Andersgl. 77. — (Schloß- und Stiftskirche S. Hedwigis; Begräbnißkirche S. Crucis; Kirche in der königl. Strafanstalt; Simultankapelle in der Prov.-Irrenanstalt. Privatkapelle im St. Marienstift.) — Briegischdorf 1 km K. 180, Pr. 739, Jud. 1, Andersgl. 1. — Briesen 3 km K. 66, Pr. 653. — Neu-Briesen 2 km K. 16, Pr. 48. — Garbendorf 2 km K. 19, Pr. 109. — Giersdorf 5 km K. 31, Pr. 477. — Grüningen 4 km K. 40, Pr. 452. — Hermsdorf 2 km K. 20, Pr. 311. — Kreisewitz 6 km K. 46, Pr. 429. — Linden 8,5 km K. 48, Pr. 864, Jud. 6. — Gr.-Neudorf 4 km K. 62, Pr. 1004. — Pampitz 5 km K. 15, Pr. 512. — Paulau 3 km K. 81, Pr. 581. — Rathau 1 km K. 76, Pr. 312. — Rothhaus 4 km K. 8, Pr. 66. — Schreibendorf 2 km K. 56, Pr. 333. — Schüsselndorf 2 km K. 76, Pr. 612. — **Schulen:** pr. Königl. Gymnasium 48 k., 156 pr., 17 jüd. S. — pr. Landwirthschaftsschule 37 k., 84 pr., 1 jüd. S. — pr. private höh. Töchterschule 16 k., 120 pr., 16 jüd. S. — pr. Bürgerschule 35 k. S. — pr. Töchterschule 21 k. S. — Volksschulen: a. O. 12 Kl. 707 k. K. — in pr. Sch. Briegischdorf 14, in Briesen 15, in Giersdorf 2, in Groß-Neudorf 15, in Grüningen 2, in Hermsdorf 1, in Kreisewitz 8, in Linden 7, in Pampitz 1, in Paulau 5, in Rathau 3, in Schreibendorf 9, in Schüsselndorf 15 k. K.

Pfr. Hr. Johannes Hettwer, Militärseelsorger, s. o., geb. 7/9. 1852 zu Leuber, Kr. Neustadt O.-S., ord. 6/4. 76, invest. 21/1. 89. — Kreis-Vicar: vacat. — Kapl.: Hr. Paul Fiebig, geb. 22/11. 1868 zu Petranowitz, Kr. Wohlau, ord. 21/6. 93, angest. 21/11. 93. — Hr. Albin Steger ‡, Strafanstaltspfarrer, geb. 25/2. 1862 zu Landsberg O.-S., ord. 27/6. 85, angest. 1/8. 88.

Patr. S. KK. M.

2. Carlsmarkt. P. a. O., Kr. Brieg. Spr. polnisch und deutsch. K. 364, Pr. 4811, Jud. 10. S. Michael Arch.

A. O. mit Kalkberg und Pilzmühl K. 137, Pr. 692, Jud. 10. — Alt-Hammer 3 km K. 10, Pr. 407. — Alt-Kölln 5 km K. 28, Pr. 562. — Carlsburg 2 km K. 5, Pr. 160, Andersgl. 4. — Kauern 3 km K. 22, Pr. 655. — Neu-Kölln 10 km K. 2, Pr. 178. — Raschwitz 6 km K. 25, Pr. 336. — Riebnig 7 km K. 67, Pr. 421. — Stobrau 7 km K. 63, Pr. 1151. — Tarnowitz 7,5 km K. 10, Pr. 409. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 26 k. K. — in pr. Sch. Alt-Hammer 2, in Alt-Kölln 3, in Kauern 6, in Raschwitz 8, in Riebnig 11, in Stoberau 5 k. K.

Pfr. Hr. Wilhelm Pabel ‡, geb. 29/3. 1838 zu Schweidnitz, ord. 4/7. 62, invest. 19/2. 72.

Patr. S. KK. M.

3. Groß-Leubusch. P. a. O., Kr. Brieg. Spr. deutsch. K. 541, Pr. 6809. Visitatio B. M. V.

A. O. K. 69, Pr. 707. — Groß-Döbern mit Smortawe und Kl.-Döbern 7,5 km K. 83, Pr. 871. — Groß- u. Klein-Piastenthal 1,5 km K. 8, Pr. 298. — Klein-Leubusch (angrenzend) K. 66, Pr. 827. — Liedniz mit Altschloß 7,5 km K. 16, Pr. 34. — Louisenfeld 1,5 km Pr. 72. — Louisenthal 3,5 km K. 27, Pr. 186. — Michelwitz 3,7 km K. 59, Pr. 507.

— Neu-Leubusch 3 km K. 60, Pr. 240. — Neu-Limburg 7,5 km K. 36, Pr. 389. — Neu-Moselache 6 km K. 23, Pr. 104. — Rogelwitz mit Baruthe, Bukowegrund und Pechhütte 7,5 km K. 20, Pr. 426. — Scheidelwitz 4 km K. 33, Pr. 699. — Tschöplowitz mit Teichelberg, Neue Welt und Alt-Moselache 7,5 km K. 41, Pr. 1449. — **Schulen:** a. O. 1 Kl. 30 k. K. — in pr. Sch. Groß-Döbern 16, Michelwitz 18, Neu-Limburg 16, Neu-Moselache 10, Scheidelwitz 4, Tschöplowitz 1 k K.

Pfr. vacat.

Patr. S. KK. M.

4. Hennersdorf. P. a. O., Kr. Ohlau. Spr. deutsch. K. 1189, Pr. 430. S. M. Magdalena.

A. O. K. 1029, Pr. 28. — Frauenhain 1,88 km K. 160, Pr. 402. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 177 k. K. — in pr. Sch. Frauenhain 19 k. K.

Pfr. Hr. Johannes Klerlein, geb. 9/5. 1849 zu Falkenberg O.-S., ord. 17/4. 74, invest. 14/11. 95.

Patr. S. KK. M.

5. Hünern. P. u. Kreis Ohlau. Spr. deutsch. K. 594, Pr. 1549. Nativitas B. M. V.

A. O. K. 230, Pr. 191. — Heidau 2 km K. 234, Pr. 272. — Laugwitz 6 km K. 35, Pr. 474. — Mollwitz 4 km K. 32, Pr. 592. — Philippsfeld 2 km K. 63, Pr. 19. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 82 k. K. — in pr. Sch. Mollwitz 7 K. ohne k. R.-U.

Pfr. vacat. Administrator Hr. Hugo Burkhart, geb. 10/5. 1869 zu Oels, ord. 21/6. 93, angest. 25/10. 95.

Patr. Graf Hermann von Hoverden-Plencken auf Hünern.

6. Löwen. P. a. O., Kr. Brieg. Spr. deutsch. K. 1485, Pr. 4241, Jud. 94, Andersgl. 8. Assumptio B. M. V.

A. O. K. 879, Pr. 1783, Jud. 94, Andersgl. 7. — Fröbeln an Löwen anschließend K. 228, Pr. 508, Andersgl. 1. — Cantersdorf 1 km K. 82, Pr. 418. — Hilbersdorf 4 km K. 80, Pr. 544. — Klein-Neudorf 2 km K. 49, Pr. 366. — Klein-Sarne 6 km K. 65, Pr. 223. — Rauske 2 km K. 73, Pr. 77. — Stroschwitz 3 km K. 29, Pr. 322. — **Schulen:** pr. höhere Privatschule 4 k., 29 pr. S. — Volksschulen: a. O. 3 Kl. 181 k. K. — in pr. Sch. Hilbersdorf 9, Klein-Neudorf 3, Klein-Sarne 13, Stroschwitz 4 k. K.

Pfr. Hr. Lepold Swientek ‡, geb. 15/11. 1833 zu Skrzyszow, ord. 30/6. 57, invest. 16/11. 72.

Patr. Freie fb. Collatur.

7. Lossen. P. a. O., Kr. Brieg. Spr. deutsch. K. 1160, Pr. 5937, Jud. 2, Andersgl. 4. S. Joannes Bapt.

A. O. K. 565, Pr. 1369, Jud. 2, Andersgl. 4. — Alzenau 4 km K. 17, Pr. 385. F. Buchitz, SS. Trinitas, 5,5 km K. 49, Pr. 290. — Jägerndorf 2 km K. 45, Pr. 826. — Jeschen 4 km K. 111, Pr. 132. — Johnsdorf 2 km K. 13, Pr. 205. — Koppen 8 km K. 76, Pr. 321. — Pogarell 4 km K. 36, Pr. 569. — Pramsen 8 km K. 4, Pr. 288.

M. a. Rosenthal. S. Nicolaus. 4 km. K. 133, Pr. 603.

Schönau 8 km K. 26, Pr. 479. — Schwanowitz 2,5 km K. 85, Pr. 470. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 101 k. K. — in pr. Sch. Buchwitz 7, Jägerndorf 3, Jeschen 26, Johnsdorf 1, Koppen 16, Rosenthal 12, Schönau 4, Schwanowitz 12 k. K.

Pfr. Carl Kienel, s. o., geb. 20/12. 1850 zu Hennersdorf, ord. 8/5. 75, inveſt. 10/3. 88.

Patr. Königl. Commerzienrath Hr. Wilhelm Moll in Brieg.

8. **Michelau** (früher Curatie. Zur Pfarrei erhoben durch Urkunde vom 12/12. 1894 u. 9/6. 95). P. Böhmiſchdorf, Kr. Brieg. Spr. deutſch. K. 420, Pr. 1535. S. Hedwigis.

A. O. K. 997, Pr. 709. — Böhmiſchdorf 2 km K. 66, Pr. 618. — Taſchenberg 1,5 km K. 57, Pr. 208. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 47 k. K. — in pr. Sch. Taſchenberg 5 k. K.

Pfr. Hr. Emil Ronge, geb. 17/2. 1860 zu Neiſſe, ord. 26/6. 86, inveſt. 22/6. 95.

Patr. Freie fb. Collatur.

9. **Riefnig.** P. u. Kr. Ohlau. Spr. deutſch. K. 516, Pr. 835. SS. Cor Jesu.

A. O. K. 268, Pr. 7. — Bulchau 1,5 km K. 148, Pr. 51. — Dremling 3,4 km K. 19, Pr. 79. — Jacobine 2,8 km K. 40, Pr. 210. — Peltſchütz 1,8 km K. 28, Pr. 121. — Sitzmannsdorf 4 km K. 13, Pr. 367. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 55 k. K. — in Bulchau 1 Kl. 24 k., 7 pr. K. — in pr. Sch. Dremling 15 k. K.

Pfr. Hr. Conſtantin Kwiatkowski, Gymn.-Oberlehrer a. D., geb. 1/6. 1855 zu Breslau, ord. 11/7. 80, inveſt. 2/10. 96.

Patr. Freie fb. Collatur.

7) Archipresbyterat Bunzlau.

Fb. Commiſſariat Hirſchberg, Regierung Liegnitz, Sprache deutſch.
Erzprieſter: Hr. Franz Kreuz ſeit 16/2. 1884, Pfarrer und emer. Kreisſchulinſpector in Bunzlau.
Actuar. Circuli: Hr. Venantius Kreuz, Pfarrer in Thomaswaldau.

1. **Bunzlau.** P. a. O., Kreisſtadt. K. 2942, Pr. 17179, Jud. 156, Andersgl. 25. Assumptio B. M. V.

A. O. K. 2419, Pr. 11271, Jud. 156, Andersgl. 24. — Burglehn 1,5 km K. 42, Pr. 409, Andersgl. 1. — Eckersdorf 2,5 km K. 15, Pr. 271. — Gnadenberg 2,5 km K. 7, Pr. 465. — Groß-Krauſche 2,5 km K. 24, Pr. 516. — Klein-Krauſche 2,5 km K. 61, Pr. 281. — Kroiſchwitz, S. Hedwigis, **crl. P.**, 7,5 km K. 15, Pr. 333. — Looswitz 3 km K. 19, Pr. 434. — Neu-Jäſchwitz 5,6 km K. 10, Pr. 255. — Rothlach 2,5 km K. 22, Pr. 295. — Uttig 3,75 km K. 1, Pr. 182.

M. a. Tillendorf, S. Jacobus Maj., mit Sand und Mühlsdorf, 1,8 bis 3,75 km K. 287, Pr. 1961.

Dobrau 3,75 km K. 20, Pr. 246. — Kromnitz 5,6 km Pr. 260. — **Schulen:** in pr. Gymnaſium 14 k., 232 pr. u. jüd. S. — in pr. Mittelſchule 6 k., 114 pr. u. jüd. S. — in pr. höh. Mädchenſchule 9 k., 105 pr. u. jüd. S. — Volksſchulen: a. O. 7 Kl. 401 k. K. — in Tillendorf 2 Kl. 66 k. K. — in pr. Sch. Groß-Krauſche 3, in Klein-Krauſche 3 = 6 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Franz Kreuz, s. o., geb. 17/9. 1828 zu Löwenberg i. Schl., ord. 9/7. 53, inveſt. 12/10. 69. — Kreisvikar: Hr. Franz Peter, geb. 2[illegible]/11. 1867 zu Neuſtadt O.-S., ord. 11/6. 94, angeſt. 28/11. 94. — Commorant:

Hr. Joseph Greckſch, Geiſtl. Rath, emer. Erzprieſter u Pfr. von Gr.-Hartmannsdorf, ✠ 4, geb. 9/10. 1812 zu Puſchwitz, ord. 25/8. 39.

Patr. Für Bunzlau und Tillendorf: Magiſtrat von Bunzlau; für Kroiſchwitz: Fräulein Mathilde von Kölichen daſelbſt.

2. Groß-Hartmannsdorf. P. a. O., Kr. Bunzlau. K. 152, Pr. 4035, Jud. 1. S. Michael Arch.

A. O. K. 68, Pr. 878. — Nieder-Groß-Hartmannsdorf 1—4 km K. 44, Pr. 560. — Gut Vorwerk 3 km K. 2, Pr. 52. — Gut Günther 2 km K. 3, Pr. 12. — Georgenthal 4,5 km K. 5, Pr. 373. — Giersdorf, S. Joannes Nep., **erl. P.**, 7,5 km K. 3, Pr. 705. Gut Gröditz 8 km K. 1, Pr. 15. — Ober-Gröditz 8 km K. 2, Pr. 298. — Gutsbezirk Gröditzberg 7,5 km K. 8, Pr. 73. — Gröditzberg 7,5 km Pr. 101, Jud. 1. — Gut Kirſch 1 km Pr. 36. — Seitendorf 7,5 km K. 13, Pr. 370. — Wilhelmsdorf 4 km K. 3, Pr. 562. — **Schulen:** a. O. 1 Kl. 16 k. K. — in pr. Sch. Giersdorf 1, in Seitendorf 2 = 3 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Chriſtoph Karſt, geb. 10/6. 1864 zu Berlin, ord. 27/6. 89; wird z. Z. noch adm. von: Hr. Ferdinand Hubrich, Pfr. in Alt-Warthau, ſ. u., angeſt. 18/9. 1895.

Patr. vacat.

3. Schönfeld. P. a. O., Kr. Bunzlau. K. 207, Pr. 4774. SS. Redemptor.

A. O. K. 47, Pr. 719. — Neu-Schönfeld (Dominium) 3 km K. 5, Pr. 44. — Ober-Schönfeld 3 – 5 km K. 23, Pr. 577. — Eichberg mit Waldvorwerk 3—8 km K. 8, Pr. 245. — Groß-Gollniſch 6 km K. 1, Pr. 226. — Klein-Gollniſch 3 km K. 3, Pr. 92. — F. Lichtenwaldau, Ss. Trinitas, **erl. P.**, mit Grafegrund und Kretſchamberg 6—9 km K. 80, Pr. 691. — Kittlitztreben 10 km K. 18, Pr. 580. — Linden 5 km Pr. 155. — Neundorf mit Straßenkretſcham 2—5 km K. 5, Pr. 399. — Alt-Oels, **erl. P.**, 12 km K. 9, Pr. 344. — Neu-Oels 13 km Pr. 93. — Urbanstreben mit Nitſchenau und Louiſenthal 9 km K. 2, Pr. 214. — Wenigtreben 11 km K. 1, Pr. 138. — Wieſau 3 km K. 5, Pr. 257. — **Schulen:** a. O. 1 Kl. 31 k. K. — in pr. Sch. Lichtenwaldau 10 k. K. — in pr. Sch. Kittlitztreben 1 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Georg Masloch, geb. 14/4. 1869 zu Neuſtadt, ord. 15/6. 92, inveſt. 28/9. 95.

Patr. Die Dominien von Nieder-, Neu- und Ober-Schönfeld.

4. Thomaswaldau. P. a. O., Kr. Bunzlau. K. 412, Pr. 5745, Andersgl. 5. S. Hedwigis.

A. O. K. 139, Pr. 648. — Aslau, **erl. P.**, 7,5 km K. 19, Pr. 820, Andersgl. 1. — Greulich 15 km K. 14, Pr. 981, Andersgl. 1. — Martinwaldau 3,8 km K. 24, Pr. 544. — Roſenthal 11 km K. 5, Pr. 482. — Rückenwaldau 21 km K. 5, Pr. 523. — Schwiebendorf 3,8 km K. 8, Pr. 97. — Nieder-Thomaswaldau mit Haidau und Frauenvorwerk 3,5 km K. 110, Pr. 530. — Wolfshayn 7,5 km K. 22, Pr. 201, Andersgl. 3.

M. a. Ober- und Mittel-Mittlau, S. Martinus, **erl. P.** 7,5 km. K. 24, Pr. 422.

Liebichau nebſt Clarenruh 3,5—5,9 km K. 35, Pr. 392. — Nieder-Mittlau 5,9 km K. 7, Pr. 105. — **Schulen:** in Ober-Thomaswaldau 2 Kl. 56 k. K. — in pr. Sch. Aslau 3, Greulich 1, Liebichau 4, Martinwaldau 2, Mittlau 1, Wolfshayn 4 = 15 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Venantius Kreuz, ſ. o., geb. 18/5. 1834 zu Löwenberg i. Schl., ord. 2/7. 59, inveſt. 1/10. 71.

Patr. für Ober-Thomaswaldau S. KK. M.; für Nieder-Thomaswaldau: Johannes Graf von Oppersdorff.

5. Alt-Warthau. P. a. O., Kr. Bunzlau. K. 277, Pr. 2759. Nativitas B. M. V.

A. O. K. 127, Pr. 782. (Gruftkapelle S. Joannis Nep.). — Neu-Warthau K. 27, Pr. 159. — Gut Alt-Warthau (angrenzend) K. 26, Pr. 34. — Nieschwitz (angrenzend) K. 38, Pr. 228. — Alt-Fäschwitz, S. Jacobus, **erl. P.**, 5 km K. 9, Pr. 252. — Groß-Waldiz, S. Michael Arch., **erl. P.**, 11 km K. 12, Pr. 712. — Wenig-Waldiz 12 km K. 6, Pr. 252. — Kunzendorf mit Carlshof, Gemeinde und Gut, 8 km K. 2, Pr. 319. — Ullersdorf 10 km K. 10, Pr. 21. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 40 k. K. — in pr. Sch. Wenig-Waldiz 2 k. K. ohne k. N.-U.

Pfr. Hr. Ferdinand Hubrich, Königl. Kreisschulinspector, geb. 4/3. 1863 zu Niehmen, ord. 23/6. 88, invest. 11/10. 93.

Patr. Rosa Reichsgräfin von Frankenberg-Schellendorf.

8) Archipresbyterat Camenz.

Fb. Commissariat Münsterberg, Regierung Breslau, Sprache deutsch.
Erzpriester: Hr. Otto Birnbach seit 28/10. 1896, Dr. theol. et phil., Pfarrer in Wartha.
Actuar. Circuli: vacat.

1. Alt-Altmannsdorf. P. Bahnhof Camenz i. Schl., Kr. Frankenstein. K. 1365, Pr. 135. S. Joannes Bapt.

A. O. K. 865, Pr. 30. — Gallenau 1,5 km K. 500, Pr. 105. — **Schulen:** a. O. 5 Kl. 232 k., 2 pr. K.

Pfr. Hr. Franz Kuschmann, geb. 13/6. 1842 zu Sonnenberg, ord. 28/6. 70, invest. 9/10. 91.

Patr. S. KK. M.

2. Baitzen. P. Camenz i. Sch., Kr. Frankenstein. K. 1181, Pr. 16. S. Martinus.

A. O. K. 655, Pr. 10. — Bruckstein 7,5 km K. 171, Pr. 5. — F. Ober-Pomsdorf, S. Barbara, 5 km K. 355, Pr. 1. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 131 k. K. — in Ober-Pomsdorf 3 Kl. 95 k. K.

Pfr. Hr. Hermann Peisert, geb. 19/10. 1835 zu Sagan, ord. 30/6. 60, invest. 22/11. 84. — Kapl.: vacat.

Patr. S. KK. M.

3. Briesnitz. P. Wartha i. Schl., Kr. Frankenstein. K. 1041, Pr. 112. S. Nicolaus.

A. O. K. 497, Pr. 86. — Niklasdorf (Kapelle S. Joannis Nep.) 4 km K. 122, Pr. 13. — Riegersdorf 2,5 km K. 422, Pr. 13. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 88 k. K. — in Niklasdorf 1 Kl. 24 k., 2 pr. K. — in Riegersdorf 2 Kl. 75 k. K.

Pfr. Hr. Paul Wolny, geb. 5/8. 1835 zu Groß-Glogau, ord. 30/6. 60, invest. 25/6. 91.

Patr. Excellenz Reichsgräfin Anna v. Deym, geb. Gräfin Schlabrendorf.

4. Camenz. P. a. O., Kr. Frankenstein. K. 2136, Pr. 312, Jud. 1 Assumptio B. M. V.

A. O. K. 698, Pr. 198, Jud. 1. — Grunau, angrenzend, K 747, Pr. 70. — Laubnitz, angrenzend, K. 691, Pr. 44. — **Schulen:** a. O. 6 Kl. 387 k. K.

Pfr. Hr. Emanuel Krones, geb. 12/2. 1847 zu Groß-Glogau, ord. 17/4. 74, inveſt. 1/5. 89. — I. Kapl. vacat. II. Kapl. vacat.

Patr. Freie fb. Collatur.

5. Frankenberg. P. Sand, Kr. Frankenſtein. K. 2188, Pr. 69. S. Anna.

A. O. K. 939, Pr. 41. — Banau 3,5 km K. 431, Pr. 11. — Hartha (Kapelle B. M. V. Matris dolorosae) 4,5 km K. 132, Pr. 3. — Johnsbach 3,5 km K. 250, Pr. 2. — Pilz (Kapelle B. M. V. Auxil. Christ.) 4,5 km K. 358. — Sand, angrenzend, K. 78, Pr. 12. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 159 k., 8 pr. K. — in Banau 2 Kl. 70 k. K. — in Hartha 1 Kl. 22 k., 1 pr. K. — in Johnsbach 1 Kl. 52 k. K. — in Pilz 1 Kl. 45 k K

Pfr. Hr. Ferd. Aßmann, geb. 1/8. 1854 zu Grunau bei Camenz, ord. 5/7. 84, inveſt. 9/2. 92. — Kapl. vacat.

Patr. S. KK. M.

6. Heinrichswalde. P. Camenz i. Schl., Kr. Frankenſtein. K. 1433, Pr. 12. Assumptio B. M. V.

Schulen: 5 Kl. 228 k., 2 pr. K.

Pfr. Hr. Joſeph Pachur, geb. 16/10. 1833 zu Breslau, ord. 4/7. 62, inveſt. 4/5. 75.

Patr. S. KK. M.

7. Hemmersdorf. P. Camenz i. Schl., Kr. Frankenſtein. K. 1299, Pr. 21. S. Catharina.

A. O. K. 942, Pr. 11. — F. Gierichswalde, S. Nicolaus, 6 km K. 357, Pr. 10. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 170 k. K. — in Gierichswalde 1 Kl. 47 k., 2 pr. K.

Pfr. Hr. Eduard Lange, em. Erzprieſter, geb. 23/6. 1823 zu Bunzlau, ord. 23/6. 51, inveſt. 2/8. 84.

Patr. S. KK. M.

8. Maifritzdorf. P. Reichenſtein, Kr. Frankenſtein. K. 2118, Pr. 22. S. Maria Magdalena.

A. O. K. 928, Pr. 18. (Kapelle B. M. V.) — F. Dörndorf, S. Nicolaus, 3 km K. 444, Pr. 3.

M. a. Follmersdorf, S. Jacobus. 7 km. K. 746, Pr. 1.

Schulen: a. O. 3 Kl. 154 k, 2 pr. K. — in Dörndorf 2 Kl. 71 k., 1 pr. K. — in Follmersdorf 3 Kl. 120 k. K.

Pfr. Hr. Auguſtin Gaffron, geb. 20/12. 59 zu Laubnitz, ord. 26/6. 86, inveſt. 27/10. 96. Wird z. Z. noch adminiſtrirt von Hr. Theodor Otto, Erzprieſter ad hon., em. Pfarrer von Maifritzdorf, ✠ 4. Kl., geb. 23/12. 1822 zu Grottkau, ord. 25/7. 46, — Kapl. vacat.

Patr. S. KK. M.

9. Reichenau. P. Camenz i. Schl., Kr. Frankenſtein. K. 1391, Pr. 16, Jud. 5. S. Bartholomaeus.

A. O. K. 449, Pr. 2, Jud. 5. — Schlottendorf (Kapelle S. Josephi) 2 km K. 361, Pr. 4. — F. Schrom, Omnes Sancti, 2,5 km K. 165, Pr. 3.

Biblioteka Śląska

M. a. Wolmsdorf, S. Maternus. 6 km. K. 416, Pr. 7.

Schulen: a. O. 2 Kl. 114 k. K. — in Schlottendorf 1 Kl. 48 k. K. — in Wolmsdorf 1 Kl. 79 k., 3 pr. K.

Pfr. Hr. Franz Stottko, geb. 1/10. 1854, zu Oppeln, ord. 13/7. 79, inveſt. 4/11. 95. — Kapl. vacat.

Patr. S. KK. M.

10. Wartha. P. a. O., Kr. Frankenſtein. K. 1771, Pr. 409. Visitatio B. M. V.

A. O. K. 1165, Pr. 92. (Wallfahrtskapelle S. Annae auf dem Warthaberge.) — Eichau 3—5 km K. 243. — Giersdorf 2—7 km K. 192, Pr. 306. — Schleſ. Wiltſch, welches z. Z. gaſtweiſe von Gabersdorf (Grafſchaft Glatz) aus paſtorirt wird, 7—9 km K. 171, Pr. 11. — **Schulen:** a. O. 4 Kl. 194 k. K.; im Hedwigsſtift 2 Kl. 83 k. K. — in Eichau 2 Kl. 65 k. K. — in pr. Sch. Giersdorf 3 k. K.

Pfr. Hr. Otto Birnbach, Dr. theol. et phil., ſ. o., geb. 26/7. 1855 zu Berlin, ord. 26/7. 83, inveſt. 30/10. 90. — I. Kapl. Hr. Paul Kinſcher, geb. 11/2 1867 zu Hemmersdorf, ord. 11/6. 94, angeſt. 26/6. 96. — II. Kapl. vacat. III. Kapl. vacat.

Patr. Freie fb. Collatur.

9) Archipresbyterat Canth.

Fb. Commiſſariat Breslau, Regierung Breslau, Sprache deutſch.
Erzprieſter: Hr. Carl Emmrich ſeit 3/10. 1885, Pfarrer in Canth, emer. Kreis-Schulinſpector, Geiſtl. Rath, ✠ 4, K.-O. 3.
Actuar. Circuli: Hr. Robert Wahner, Pfarrer in Groß-Mohnau.

1. Bockau. P. a O., Kr. Striegau. K. 1586, Pr. 383. S. Stanislaus Ep. M.

A. O, K. 711, Pr. 32. — Ebersdorf 1,5 km K. 225, Pr. 14.

M. a. Borganie, S. Barbara V. M. 3,5 km. K. 430, Pr. 150.

Mettkau 5 km K. 220, Pr. 187. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 176 k. K. — in Borganie 3 Kl. 142 k., 15 pr. K.

Pfr. Hr. Auguſtin Hoffmann, em. Erzprieſter und Geiſtl. Rath, ✠ 4, geb. 30/11. 1813 zu Winzenberg, ord. 31/3. 38, inveſt. 1/8. 49. — Kapl.: Hr. Paul Jaſchke, geb. 24/2. 1865 zu Peterwitz, Kr. Frankenſtein, ord. 11/6. 94, angeſt. 24/10. 95.

Patr. S. KK. M. alternirend mit Gutsherrſchaft in Borganie.

2. Canth. P. a. O., Kr. Neumarkt. K. 2361, Pr. 1509, Jud. 22. SS. Petrus et Paulus.

A. O. K. 1775, Pr. 1015, Jud. 22. — F. Neudorf, SS. Simon et Judas, 4 km K. 355, Pr. 119.

M. a. Paſchwitz, S. Stanislaus Ep. M. 7,5 km. K. 165, Pr. 223.

Malſen 9 km K. 66, Pr. 152. — **Schulen:** a. O. 5 Kl. 319 k. K. — in Neudorf 2 Kl. 64 k., 13 pr. K. — Paſchwitz 22 k. K. beſuchen kath. Schule in Woigwitz — Malſen 6 k. K. beſuchen kath. Schule in Kl.-Tinz — Malſen 7 k. K. beſuchen pr. Schule in Schlanz und erhalten k. R.-U. von Gnichwitz aus.

Pfr. Hr. Carl Emmrich, s. o., geb. 16/8. 1815 zu Luxemburg, ord. 25/7. 46, inveſt. 11/2. 73. — I. Kapl.: Hr. Paul Kindler, geb. 30/11. 1869 zu Neumarkt, ord. 11/6. 94, angeſt. 24/10. 95. — II. Kapl.: vacat.

Patr. Freie ſb. Collatur.

3. Fürſtenau. P. Mettkau, Kr. Neumarkt. K. 832, Pr. 560. S. Michael Arch.

A. O. K. 487, Pr. 445. — Beilau 3,5 km K. 241, Pr. 40. — Ockitz 2 km K. 104 Pr. 75. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 132 k. K. — in Beilau 1 Kl. 46 k., 4 pr. K.

Pfr. Hr. Franz S. Soffner, geb. 17/12. 1835 zu Langenbrück, ord. 4/7. 63, inveſt. 1/8. 87. — Kapl.: vacat.

Patr. Königl. Hofkammer zu Berlin.

4. Gnichwitz. P. a. O., Kr. Breslau. K. 632, Pr. 1373. S. Philumena V. M.

A. O. K. 430, Pr. 685. — Guhrwitz 4 km K. 54, Pr. 97. — Haberſtroh 3 km K. 19, Pr. 72. — Kreiſelwitz 3 km K. 19, Pr. 75. — Schauerwitz 2 km K. 18, Pr. 98. — Schlanz 4 km K. 91, Pr. 316. — Colonie Wilhelmsthal 5 km K. 1, Pr. 30. — Die Filiale Woigwitz 3 km K. 509, Pr. 126 der Pfarrei Polsnitz, Archipresbyterat Canth gehört durch Verfügung Sr. Eminenz vom 5/9. 1896 ſeelſorglich zu Gnichwitz, wo auch die Kirchbücher geführt werden (ſ. Pfarrei Polsnitz). — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 100 k. K. — in pr. Sch. Schlanz 26 k. K.

Pfr. Hr. Theodor Richter, geb. 30/1. 1865 zu Wittichenau, ord. 23/6. 90, inveſt. 16/10. 95.

Patr. Dominium Gnichwitz.

5. Groß-Mohnau. P. Fürſtenau, Kr. Neumarkt. Kr. Schweidnitz. K. 1107, Pr. 1575, Jud. 2, Andersgl. 18. Immac. Conceptio B. M. V.

A. O. K. 304, Pr. 178, Andersgl. 3. — Berghof 3 km K. 41, Pr. 100. — Floriansdorf 3,1 km K. 123, Pr. 260. — Kiefendorf 3 km K. 62, Pr. 59. — Klein-Mohnau 3 km K. 17, Pr. 124. — Wenig-Mohnau 2 km K. 66, Pr. 403. — Protſchkenhain 1 km K. 229, Pr. 307, Jud 2, Andersgl. 6. — F. Wernersdorf Assumptio B. M V. 1,9 km K. 265, Pr. 144, Andersgl. 9. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 116 k. K. — in Wernersdorf 1 Kl. 51 k., 13 pr. K. — in pr. Sch. Floriansdorf 26, Wenig-Mohnau 9 k. K.

Pfr. Hr. Robert Wahner, s. o., geb. 18/8. 1837 zu Laßwitz, ord. 4/7. 63, inveſt. 15/7. 86. Kapl.: vacat.

Patr. Rittergutsbeſitzer, Rittmeiſter Hr. Herm. Pohl auf Groß-Mohnau; für Wernersdorf: Gutsherrſchaft z. Z. v. Moltke'ſche Erben. Alternirend.

6. Groß-Peterwitz. P. a. O., Kreis Neumarkt. K. 1363, Pr. 1220, Andersgl. 11. S. Catharina V. et M.

A. O. K. 521, Pr. 640, Andersgl. 1. — Jacobsdorf 4 km K. 89, Pr. 225. — F. Schoebekirch, S. Bartholomaeus, 3 km K. 135, Pr. 79. — Schönbach 2 km K. 98, Pr. 59, Andersgl. 10. — Zaugwitz 2 km K. 85, Pr. 103.

M. a. Pohlsdorf, SS. Petrus et Paulus. 5 km. K. 465, Pr. 114.

Schulen: a. O. 2 Kl. 124 k. K. — in Schöbekirch 2 Kl 62 k. K. — in Pohlsdorf 2 Kl. 94 k. K.

Pfr. Hr. Joſeph Sappelt, geb. 31/1. 1847 zu Briesnitz, ord. 28/6. 71, inveſt. 3/10. 89.

Patr. Die betreffenden Gutsherrſchaften: Graf zu Limburg-Stirum; für Schöbekirch: Rittergutsbeſitzer Herm. Ruprecht; für Pohlsdorf: Rittergutsbeſitzer v. Woikowski-Bielau.

7. Kostenblut. P. a. O., Kr. Neumarkt. K. 1944, Pr. 568. S. Gotthardus.

A. O. K. 916, Pr. 114. — Jenkwitz 3 km K. 43, Pr. 155. — Sablath 1 km K. 425, Pr. 23. — Tschammendorf 5 km K. 70, Pr. 180. — F. Viehau, S. Jacobus maj., 6 km K. 333, Pr. 87. — Guckelhausen 6 km K. 157, Pr. 9. — **Schulen:** a. O. 4 Kl. 152 k., 12 pr. K. — in Sablath 2 Kl. 68 k. K. — in Viehau 2 Kl. 72 k., 4 pr. K. — in pr. Sch. Jenkwitz 4 k. K.

Pfr. Hr. Wilhelm Peschke, Dr. theol. et philos., geb. 8/7. 1843 zu Leobschütz, ord. 10/6. 76, invest. 24/10. 93.

Patr. S. KK. M.

8. Lorzendorf. P. Mettkau, Kr. Neumarkt. K. 573, Pr. 630. S. Laurentius.

A. O. K. 316, Pr. 150, Andersgl. 1.

M. a. Ober-Struse, S. Joannes Bapt. 4 km. K. 140, Pr. 232.

Nieder-Struse und Schmachtenhain 4,25 km K. 117, Pr 248. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 71 k, 9 pr. K. — in Ober-Struse 2 Kl. 57 k. K.

Pfr. Hr. August Kühn, geb. 18/6. 1856 zu Ullersdorf bei Naumburg a. Qu., ord. 15/7. 82, invest. 16/2. 89.

Patr. Fideicommißbesitzer Arthur Graf Saurma-Jeltsch auf Lorzendorf.

9. Polsnitz. P. Bahnhof Canth, Kr. Neumarkt. K. 1471, Pr. 456. S. Nicolaus.

A. O. K. 551, Pr. 121. — Coslau 1,5 km K. 81, Pr. 37. — Spillendorf 2,5 km K. 66, Pr. 71. — F. Landau, Assumptio B. M. V., 6 km K. 254, Pr. 100. — Gilgenau 7 km K. 10, Pr. 1. — F. Woigwitz, S. Joannes Nep., 7,5 km K. 359, Pr. 28 (s. Pfarrei Gnichwitz). — Krieblowitz (Schloßkapelle S. Hedwigis) 7 km, Gutsbezirk Krieblowitz K. 64, Pr. 71, Gemeindebezirk Krieblowitz K. 86, Pr. 27. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 122 k., 11 pr. K. — in Landau 2 Kl. 53 k., 18 pr. K. — in Woigwitz 3 Kl. 119 k., 22 pr. K.

Pfr. Hr. Wilhelm Mende, Königl. Kreisschulinspector, Inhaber der Kriegsdenkmünze für Combatt. 1870/71 und der Landwehrverdienstauszeichnung, geb. 24/6. 1848 zu Oels, ord. 28/6. 73, invest. 24/9. 95. — Kapl.: vacat.

Patr. Fürst Blücher von Wahlstatt auf Krieblowitz.

10. Rogau-Rosenau. P. a. O., Kr. Schweidnitz. K. 238, Pr. 1302. S. Joannes Bapt.

A. O. K. 174, Pr. 1118. — Grunau 1,2 km K. 20, Pr. 74. — Strachau 3,5 km K. 44, Pr. 110. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 43 k. K.

Pfr. Hr. Johannes Wittek, geb. 27/4. 1852 zu Buchelsdorf, ord. 11/7. 80, invest. 29/3. 91.

Patr. Graf Pückler auf Rogau-Rosenau.

11. Sachwitz. P. Gnichwitz, Kr. Neumarkt i. Schl. K. 1062, Pr. 1380, Andersgl. 1. Assumptio B. M. V.

A. O. K. 537, Pr. 316. — Kammendorf 3 km K. 113, Pr. 145. — Kapsdorf 2 km K. 163, Pr. 402, Andersgl. 1. — Mörschelwitz 3,5 km K. 125, Pr. 319. — Schiedlagwitz (Kapelle: B. M. V. Matris dolorosae) 2 km K. 124, Pr. 198. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 150 k. K. — in pr. Sch. Kapsdorf 24, Mörschelwitz 22 k. K. (8 von diesen Kindern gehören der Pfarrei Wirrwitz an.)

Pfr. Hr. Auguſtin Wende, geb. 25/7. 1842 zu Schottwitz, ord. 30/6. 68, inveſt. 20/7. 87.

Patr. Dominium Sachwitz (z. Z. Beſitzer das evangel. adelige Fräulein-Stift zu Kapsdorf, Kreis Schweidnitz).

12. Schmellwitz. P. Bahnhof Canth, Kr. Neumarkt. K. 905, Pr. 685. S. Martinus.

A. O. K. 214, Pr. 151. — Onerkwitz 1 km K. 62, Pr. 59. — F. Wilkau mit Colonie Carlsberg, S. Matthaeus, 3 km K. 182, Pr. 117. — Meesendorf 4 km K. 60, Pr. 85. — Zopkendorf 3,5 km K. 78, Pr. 45.

M. a. Illniſch, S. Anna. 3,5 km. K. 95, Pr. 60.

Poln. Bandiß 7 km K. 87, Pr. 87. — Romolkwitz (Schloßkapelle S. Caeciliae) 3 km K. 127, Pr. 71. — **Schulen:** a. O 2 Kl. 63 k. K. — in Wilkau 2 Kl. 46 k., 19 pr. K. — in Illniſch 2 Kl. 76 k. K. Außerdem beſuchen die Illniſcher Schule gaſtweiſe aus der zur Pfarrei Leuthen gehörigen Gemeinde Kertſchütz 21 k. K.

Pfr. Hr. Franz Glund, Inhaber der Kriegsdenkmünze für Combattanten 1870/71, geb. 5/1. 1849 zu Powitzko, ord. 6/4. 76, inveſt. 4/5. 91.

Patr. Für Schmellwitz: Rittmeiſter Hr. Diederichs auf Schmellwitz; für Wilkau: Rittergutsbeſitzer Hr. C. Skene auf Wilkau; für Illniſch: Graf Edwin Henckel von Donnersmarck auf Romolkwitz und Rittergutsbeſitzer Lieutenant Rupprecht auf Illniſch.

13. Schosnitz. P. Canth, Kr. Breslau. K. 858, Pr. 686. Exaltatio S. Crucis.

A. O. K. 416, Pr. 202. (Paſſionsſtiege S. Hedwigis.) — Fürtſch 2 km K. 75, Pr. 65. — Klein-Schottgau 1 km K. 14, Pr. 26. — Sadewitz 3 km K. 142, Pr. 230. — Schimmelwitz 2 km K. 109, Pr. 108. — Stöſchwitz 6 km K. 102, Pr. 55. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 99 k. K. — in Schimmelwitz 1 Kl. 43 k. K. — in Stöſchwitz 1 Kl. 22 k., 10 pr. K. — in pr. Sch. Sadewitz 19 k. K.

Pfr. Hr. Joſeph Tietze, geb. 18/1. 1852 zu Friedersdorf, Kr. Grünberg, ord. 11/7. 80, inveſt. 21/7. 87.

Patr. Gutsherrſchaft Schosnitz.

10) Archipresbyterat Falkenberg.

Fb. Commiſſariat Oppeln, Regierung Oppeln, Sprache deutſch und polniſch. Erzprieſter: Hr. Franz Dannhauer ſeit 17/8. 1889, Pfarrer zu Tillowitz. Actuar. Circuli: Hr. Joſeph Kloſe, Pfarrer zu Falkenberg O.-S.

1. Dambrau. P. a. O., Kr. Falkenberg O.-S. Spr. 3/4 deutſch und 1/4 polniſch. K. 2961, Pr. 929, Jud. 2. S. Laurentius M.

A. O. mit Vorwerk Eichgrund 1 km K. 631, Pr. 141, Jud. 2. — Bowallno, Kr. Oppeln 3 km K. 739, Pr. 40. — F. Deutſch-Famke, SS. Trinitas, (Kirche eingefallen, nur Glockenthurm) 3 km K. 157, Pr. 121. — Polniſch-Leipe 6 km K. 148, Pr. 146. — Scheppelwitz 1,5 km K. 330, Pr. 53. — Sokollnik 1 km K. 86, Pr. 10.

M. a. Karbiſchau mit Vorwerk Thereſienberg, S. Catharina V. et M. 5—6 km. K. 516, Pr. 81.

M. a. Schönwitz mit Colonie Friedrichsfelde u. Vorwerk Ferdinandshof, Assumptio B. M. V. 3,5—4 km. K. 354, Pr. 337.

Schulen: a. O. 3 Kl. 153 k. K. — in Bowallno 3 Kl. 145 k., 7 pr. K. — in Deutsch-Jamke 1 Kl. 48 k., 21 pr. K. — in Karbischau 3 Kl. 117 k., 12 pr. K. — in Scheppelwitz 1 Kl. 68 k. K. — in Schönwitz 1 Kl. 72 k. K. — in pr. Sch. Polnisch-Leipe 31 k. K.

Pfr. Hr. Paul Potyka ‡, geb. 1/10. 1848 zu Oppeln, ord. 28/6. 72, inveſt. 18/10. 86.

Patr. Für Dambrau: Reichsgraf Conrad v. Hochberg auf Dambrau; für Karbischau: Landesälteſter v. Wichelhaus auf Norok; für Schönwitz: Lieutenant Fr. v. Wichelhaus auf Schönwitz; für Deutsch-Jamke: Reichsgraf v. Hochberg auf Dambrau. Präſentationsrecht alternirt zwiſchen den Beſitzern von Dambrau, Karbischau und Schönwitz.

2. Falkenberg O.-S. P. a. O., Kreisſtadt, Spr. deutsch. K. 2550, Pr. 2312, Jud. 55. Assumptio B. M. V.

A. O. K. 1423, Pr. 747, Jud. 55. (Schloßkapelle Immac. Conc. B. M. V.) — Jatzdorf 4 km K. 156, Pr. 56. — Lippen 5 km K. 176, Pr. 45. — Petersdorf 3 km K. 53, Pr. 63. — Scheppanowitz 1 km K. 225, Pr. 155. — Springsdorf 2 km K. 76, Pr. 49. — Weſchelle 1 km K. 157, Pr. 144.

M. a. Schedlau. 4,5 km. K. 105, Pr. 395.

Geppersdorf 5,5 km K. 46, Pr. 290. — Heidersdorf mit Kieferkretſcham 4 km K. 133, Pr. 368. — **Schulen:** a. O. gehobene Knaben- und Mädchenſchule 12 pr. S. — Volksſchulen: 5 Kl. 310 k., 5 jüd. K. — in Jatzdorf 1 Kl. 66 k. K. — in pr. Sch. Geppersdorf 6, Heidersdorf 29, Schedlau 17 k. K.

Pfr. Hr. Joſeph Kloſe, ſ. o., geb. 28/5, 1841 zu Frankenſtein, ord. 1/7. 65, inveſt. 22/9. 90. — I. Kapl.: Hr. Oscar Giesmann, geb. 18/9. 1871 in Liebenau, ord. 23/6. 96, angeſt. 20/7. 96. — II. Kapl.: vacat.. — Schloßkapl.: Hr. Eugen Heintzmann, Dr. theol. et phil. Lic. artium, Prieſter der Diöceſe Monaco (Italien), geb. 21/9. 1862 in Rungenheim im Elſaß, ord. 14/7. 86, angeſt. 1/7. 96.

Patr. Friedrich Graf Praſchma auf SchloßFalkenberg.

3. Friedland O.-S. P. a. O., Kr. Falkenberg. Spr. deutſch und polniſch. K. 7219, Pr. 423, Jud. 22. SS. Trinitas.

A. O. K. 1898, Pr. 229, Jud. 22. (Begräbnißkirche S. Michaelis, Kapelle S. Elisabeth im Malteſer-Krankenhauſe.) — Ellguth 7 km K. 430, Pr. 3. — Ferdinandshof 1 km K. 36, Pr. 2. — Floſte 4,5 km K. 495, Pr. 15. — Groß-Schnellendorf (Begräbnißkapelle S. Mariae Czenstoch.) 7,5 km K. 458, Pr. 1. — Hammer mit Friedrichsfeld 6,5 km K. 325, Pr. 3. — Hillersdorf 1 km K. 65, Pr. 120. — Julienthal 1 km K. 65, Pr. 8. — Klein-Schnellendorf (Wallfahrtskapelle B. M. V. Matris dolor. auf dem ſog. Schwedenberge) 8,5 km K. 440, Pr. 12. — Korpitz 2,5 km K. 235. — Nüßdorf 4,5 km K. 312, Pr. 6. — Piechotzlitz 8 km K. 240 — Poln.-Jamke mit Colonie Heinrichau 6 km K. 430, Pr. 3. — Puſchine 4,5 km K. 651, Pr. 13. — Raniſch 1 km K. 193, Pr. 4. — Ringwitz 9,5 km K. 765, Pr. 4. — Woiſtraſch 5 km K. 181. — **Schulen:** a. O. 6 Kl. 385 k. K. — in Ellguth 2 Kl. 120 k. K. — in Floſte 2 Kl. 126 k. K. — in Groß-Schnellendorf 2 Kl. 115 k. K. — in Klein-Schnellendorf 2 Kl. 165 k. K. — in Korpitz 1 Kl. 67 k. K. — in Nüßdorf 1 Kl. 63 k. K. — in Poln.-Jamke 2 Kl. 150 k. K. — in Puſchine 2 Kl. 145 k. K. — in Ringwitz 2 Kl. 180 k. K.

Pfr. Hr. Emil Hauptstock ‡, geb. 3/4. 1839 zu Krappitz, ord. 1/7. 65, inveſt. 23/9. 89. — Kapl.: Hr. Oswald Sonneck ‡, geb. 5/5. 1871 zu Breslau, ord. 25/6. 95, angeſt. 8/10. 95. — Commorant in Schnellendorf Hr. Caspar Böhmel, em. Pfarrer von Frömsdorf, geb. 18/10. 1827 zu Neunz, ord. 1/7. 52.

Patr. Excellenz Graf Pückler-Burghaus auf Friedland O.-S.

4. Pſychod. P. a. O., Kr. Neuſtadt O.-S. Spr. polniſch und deutſch. K. 3812, Pr. 21, Jud. 1. S. Joannes Bapt.

A. O. (Kapelle SS. Lazari, Francisci et Petri) K. 1373, Pr. 5. — Guſchwitz 9 km K. 630, Pr. 2. — Leopoldsdorf 4 km K. 311. — Sabine 4 km K. 659, Pr. 6. — Wiersbel (Kapelle S. Crucis) 9 km K. 1150, Pr. 8, Jud. 1. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 280 k. K. — in Guſchwitz 2 Kl. 180 k., 2 pr. K. — in Sabine 2 Kl. 202 k. K. — in Wiersbel 3 Kl. 290 k., 3 pr. K.

Pfr. Hr. Auguſt Zedler ‡, geb. 12/12. 1843 zu Frankenſtein, ord. 27/6 67, inveſt. 12/7. 87.

Patr. S. KK. M.

5. Rogau. P. Graaſe, Kr. Falkenberg O.-S. Spr. deutſch. K. 1174, Pr. 3141. Nativitas B. M. V.

A. O. K. 144, Pr. 121. — Groß-Guhrau 2 km K. 62, Pr. 255. — Kirchberg mit Pilkendorf 3 km K. 267, Pr. 467. — Mullwitz 4 km K. 41, Pr. 149. — Roßdorf 2 km K. 111, Pr. 248. — Tarnitze 2 km K. 69, Pr. 81.

M. a. Graaſe, SS. Trinitas, 3 km. K. 169, Pr. 471.

Groß-Mangersdorf 5 km K. 51, Pr. 478. — Klein-Mangersdorf 5 km K. 10, Pr. 161. — Raſchwitz 2 km K. 90, Pr. 427. — Rautke 2 km K. 94, Pr. 81. — Groß-Sarne 5 km K. 66, Pr. 202. — **Schulen:** a. O. 1 Kl. 52 k. K. — in Graaſe 1 Kl. 93 k. K. — in Kirchberg 1 Kl. 54 k. K. — in pr. Sch. Gr.-Guhrau 13, Gr.-Mangersdorf 15 k. K. — in pr. Sch. Roßdorf 4 k. K. ohne kath. R.-U.

Pfr. vacat. — Adm.: Hr. Joſeph Kloſe, Pfarrer in Falkenberg, angeſt. 22/9. 1890.

Patr. Graf von Praſchma; für Graaſe: Derſelbe.

6. Schurgaſt. P. a. O., Kr. Falkenberg O.-S. Spr. deutſch und polniſch. K. 2686, Pr. 2212, Jud. 1. S. Jacobus maj.

A. O. K. 618, Pr. 579, Jud. 1. — Arnsdorf (Begräbnißkapelle S. Barbarae) 4 km K. 100, Pr. 200. — Borkwitz mit Dorf und Dominium Niewe 4 km K. 206, Pr. 145. — Sorge 7,5 km K. 32, Pr. 14. — Weißdorf (Begräbnißkapelle SS. Trinitatis) 1 km K. 231, Pr. 445. — F. Norok, S. Florianus, 7,5 km K. 840 Pr. 76. — Frohnau 3 km K. 91, Pr. 220. — Golſchwitz 5,5 km K. 487, Pr. 149. — Heidehaus 4 km K. 19, Pr. 6. — Nicoline 5 km K. 62, Pr. 378. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 147 k. K. — in Arnsdorf 2 Kl. 16 k. K. — in Golſchwitz 2 Kl. 91 k. K. — in Niewe 1 Kl. 38 k., 30 pr. K. — in Norok 2 Kl. 129 k. K. — in pr. Sch. Frohnau 11, Nicoline 16 k. K.

Pfr. Hr. Ernſt Lehmann, geb. 9/11. 1856 zu Althöfchen, ord. 26/6. 86, inveſt. 16/9. 96. — Kapl.: vacat.

Patr. Freie fb. Collatur; für Norok: Gutsherrſchaft.

7. Tillowitz. P. a. O., Kr. Falkenberg O.-S. Spr. deutſch. K. 3625, Pr. 896. S. Rochus.

A. O. (Schloßkapelle Assumptionis B. M. V.) mit Thereſienhütte 2 km K. 1151, Pr. 172. — Ellguth 2 km mit Ruttkau 4 km K. 543, Pr. 47.

M. a. Brande, S. Hedwigis. 10,5 km. K. 265, Pr. 103.

Baumgarten 7,5 km K. 217, Pr. 145. — Groditz mit Walde 7,5 km K. 172, Pr. 268. — Michelsdorf 8,5 km K. 79, Pr. 4. — Schedliske 12,5 km K. 111, Pr. 24. — Schiedlow 7,5 km K. 614, Pr. 74. — Seifersdorf 4 km K. 347, Pr. 11. — Weiderwitz 4 km K. 126, Pr. 48. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 234 k. K. — in Brande 1 Kl. 81 k. K. — in Baumgarten 1 Kl. 85 k. K. — in Ellguth 2 Kl. 104 k. K. — in Schiedlow 2 Kl. 120 k. K. — in Seifersdorf 1 Kl. 66 k. K. — in pr. Sch. Groditz 24 k. K.

Pfr. Hr. Franz Dannhauer, s. o., geb. 17/5. 1850 zu Aachen, ord. 30/5. 74, inveſt. 16/11. 87.

Patr. Für Tillowitz: Graf von Frankenberg; für Brande: Graf von Praſchma.

11) Archipresbyterat Frankenſtein i. Schleſ.

Fb. Commiſſariat Münſterberg, Regierung Breslau, Sprache deutſch.
Erzprieſter: Hr. Conſtantin Herrmann ſeit 19/11. 1887, Dr. theol., Pfarrer in Frankenſtein.
Actuar. Circuli: Hr. Conſtantin Kloſe, Geiſtl. Rath, ✠ 4., Jubilar, Pfarrer in Tarnau.

1. Baumgarten. P. a. O., Kr. Frankenſtein. K. 1877, Pr. 75. S. Laurentius.

A. O. K. 1150, Pr. 10. — Grochau 3 km K. 249, Pr. 62. — Grochwitz (Meßkapelle SS. Trinitatis) 2,5 km K. 133, Pr. 1. — Paulwitz 2,5 km K. 345, Pr. 2. — **Schulen:** a. O. 5 Kl. 280 k. K. — in Paulwitz 2 Kl. 73 k. K.

Pfr. Hr. Carl Gröger ‡, geb. 29/11. 1848 zu Landsberg O.-S., ord. 8/5. 75, inveſt. 27/2. 88.

Patr. Standesherrin Anna Gräfin Deym, geb. Gräfin Schlabrendorf.

2. Frankenſtein i. Schl. P. a. O., Kreisſtadt. K. 7672, Pr. 2173, Jud. 101, Andersgl. 4. S. Anna.

A. O. K. 6250, Pr. 1860, Jud. 100, Andersgl. 4. (Kloſterkirche der barmherzigen Brüder S. Josephi, Hoſpitalkirche (zugleich Gymnaſialkirche) S. Georgii, Begräbnißkirche S. Nicolai, Meßkapelle in Mariahilf Ss. Cordis Jesu.) — F. Zadel, S. Hedwigis, 1 km K. 843, Pr. 50, Jud. 1, mit Heinersdorf (Erbſcholtiſeikapelle S. Michaelis,) 2,5 km K. 310, Pr. 24 und Kunzendorf 3,5 km K. 269, Pr. 239. — **Schulen:** a. O. Städtiſches kathol. Progymnaſium 92 k., 24 pr., 6 jüd. S. — Kathol. höhere (Privat-) Töchterſchule 22 k., 3 pr., 6 jüd. S. — Volksſchulen: a. O. 14 Kl. 905 k. K. — in Zadel 3 Kl. 136 k., 4 pr. K. — in Heinersdorf 1 Kl. 52 k. K. — in Kunzendorf 1 Kl. 45 k. K.

Pfr. Hr. Conſtantin Herrman, Dr. theol., ſ. o., geb. 24/12. 1840 zu Münſterberg, ord. 29/9. 64, inveſt. 28/9. 86. — Kvik. vacat. — I. Kapl. Hr. Johannes Feige, geb. 27/4. 1869 zu Neuruppin, ord. 21/6. 93, angeſt. 12/1. 94. — II. Kapl. Hr. Felix Bienewald, geb. 20/1. 1869 zu Breslau, ord. 11/6. 94, angeſt. 5/11. 95. — Hr. Wilhelm Schroeder, Gymnaſial-Religions- und Oberlehrer, ſ. S. [14]. — Hr. P. Vitus Stief, Exprovinzial im Kloſter der barmh. Brüder, ſ. u. — Commoranten: Hr. Nicolaus Schmialek ‡, em. Pfarrer von Zembowitz, Erzprieſter ad hon., Jubilar, geb. 6/12. 1815 zu Radau, ord. 25/5. 39. — Hr. Auguſt Sperlich, em. Pfarrer von Klein-Oels, geb. 31/1. 1832 zu Neuſtadt O.-S., ord. 29/6. 60. — Hr. Joſeph

Brossok, em. Pfarrer von Seitendorf, geb. 31/12. 1825 zu Herrnkaschütz, ord. 1/7. 52.

Patr. Excellenz Frau Gräfin Anna von Deym-Schlabrendorf auf Neuschloß b. Arnau i. Böhmen für Frankenstein und Zadel.

3. Nimptsch. P. a. O., Kreisstadt. K. 1086, Pr. 6073, Altk. 2, Jud. 1. Immac. Conceptio B. M. V.

A. O. K. 563, Pr. 1604, Altk. 1, Jud. 1. (Kapelle im St. Hedwigs-Stift.) — Pangel-Altstadt 0,7 km K. 63, Pr. 313, Altk. 1. — Dürr-Brockuth 7,8 km K. 8, Pr. 108. — Gaumitz 1,8 km K. 55, Pr. 130. — Groß-Wilkau 4,3 km K. 49, Pr. 614. — Hochwald-Forsthaus 1 km Pr. 5. — Kittlau 3,6 km K. 8, Pr. 118. — Kl.-Ellguth 5,6 km K. 9, Pr. 144. — Kosemitz 6,4 km K. 10, Pr. 253. — Kunsdorf 2,6 km K. 21, Pr. 269. — Neudorf 2,7 km K. 20, Pr. 294. — Ober-Nieder-Dirsdorf 4 km K. 56, Pr. 800. — Petrikau 3,2 km K. 17, Pr. 130. — Plottnitz 5,4 km K. 5, Pr. 93. — Quanzendorf 6,4 km K. 13, Pr. 190. — Ruschkowitz 4,5 km Pr. 37. — Siegroth 9,5 km K. 25, Pr. 259. — Silbitz (Schloßkapelle) 6 km K. 77, Pr. 181. — Tadelwitz 7 km K. 15, Pr. 127. — Vogelgesang 1,5 km K. 40, Pr. 192. — Strachau 4,3 km K. 9, Pr. 103. — Woislowitz 1,3 km K. 23, Pr. 109. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 160 k. K. — in pr. Schule Diersdorf 11, Siegroth 4 k. K. — in pr. Schule Groß-Wilkau 2 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Joseph Kronauer, geb. 21/1. 1870 zu Neisse, ord. 21/6. 93, invest. 5/10. 96.

Patr. S. KK. M.

4. Peterwitz. P. a. O., Kr. Frankenstein. K. 2320, Pr. 1672. S. Barbara V. et M.

A. O. (Schloßkapelle S. Catharinae de Siena) mit Klein-Neudorf 3 km K. 1260 Pr. 140. — Quickendorf 3 km K. 117, Pr. 413. — Seherrsgrund 4 km K. 45, Pr. 74 — F. Löwenstein, S. Jacobus maj., 3 km K. 239, Pr. 57.

M. a. Schönheide, S. Hedwigis mit Rathsam 6 km K. 607, Pr. 707.

Kleutsch 8 km K. 52, Pr. 281. — **Schulen:** a. O. 5 Kl. 230 k. K. — in Löwenstein 1 Kl. 52 k., 3 pr. K. — in Schönheide 2 Kl. 117 k. K. — in pr. Sch. Kleutsch 2, Quickendorf 9 k. K. = 11 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Julius Müller, geb. 16/9. 1840 zu Schönbrunn, ord. 27/6. 67, invest. 21/11. 86. — Kapl.: Hr. Paul May, geb. 13/12. 1870 zu Lentsch Kr. Neisse, ord. 25/6. 95, angest. 24/8. 95.

Patr. für Peterwitz und Löwenstein: Excellenz Gräfin Anna v. Deym, geb. Gräfin Schlabrendorf auf Schloß Arnau in Böhmen; für Schönheide: Reg.-Rath Valerian Held daselbst.

5. Protzau. P. a. O., Kr. Frankenstein. K. 2621, Pr. 1288. SS. Petrus et Paulus.

A. O. K. 744, Pr. 39. — Dittmannsdorf 3,5 km K. 98, Pr. 448. — Olbersdorf (Kapelle S. Floriani) 3,5 km K. 870, Pr. 29. — Tomnitz 6 km K. 17, Pr. 155. — Zülzendorf 5 km K. 92, Pr. 340. — Gläsendorf 6,5 km K. 65, Pr. 17. — Kobelau 10 km K. 50, Pr. 162. — Rochsdorf 7 km K. 73, Pr. 34. — Schodelwitz 5 km K. 49, Pr. 24. — Schrabsdorf (Schloßkapelle SS. Cordis Jesu) 4 km K. 264, Pr. 34. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 173 k., 3 pr. K. — in Olbersdorf 3 Kl. 157 k., 3 pr. K. — in pr. Sch. Zülzendorf 16 k. K. — in pr. Sch. Dittmannsdorf 4 k. K. ohne kath. R.-U.

F. Kaubitz, 5 km, P. Schabsdorf, Kr. Frankenstein, B. M. V. Mater dolorosa. (Die Verhandlungen über Errichtung einer selbständigen Pfarrei Kaubitz schweben z. Zt. noch.)

A. O. mit Klein-Belmsdorf 7 km K. 299, Pr. 6. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 148 k., 4 pr. K.

Pfr. Hr. Victor Apoloni ‡, geb. 2/9. 1837 zu Ratibor, ord. 4/7. 62, inveſt. 16/8. 82. — I. Kapl.: Hr. Nicolaus Jacobs, geb. 27/6. 1864 zu Caſel, Kr. Trier, ord. 25/6. 95, angeſt. 23/9. 95. — II. Kapl.: vacat.

Patr. Se. KK. M.

6. Raudnitz. P. a. O., Kr. Frankenſtein. K. 613, Pr. 250. S. Michael.

A. O. K. 493, Pr. 137. — Colonie Michelsdorf 1—2 km K. 14, Pr. 18 — Raſchdorf 2—3 km K. 101, Pr. 91. — Colonie Tränkendorf 4 km K. 5, Pr. 4. — **Schulen:** a. O. im Sommerhalbjahr 3 Kl. 107 k., 17 pr. K., im Winterhalbjahr 3 Kl. 91 k. K. — in Raſchdorf im Winterhalbjahr 1 Kl. 16 k., 17 pr. K.

Pfr. Hr. Franz Wiedemann, geb. 11/6. 1830 zu Lichtenberg, ord. 30/6. 57, inveſt. 5/4. 73.

Patr. Anton Graf v. Strachwitz auf Raudnitz.

7. Schönwalde. P. a. O., Kr. Frankenſtein. K. 2090, Pr. 133. S. Laurentius.

A. O. mit Colonie Hartha K. 1783, Pr. 81. — Herzogswalde (Kapelle S. Sebastiani) 4 km K. 212, Pr. 47. — Raſchgrund 4 km K. 95, Pr. 5. — **Schulen:** a. O. 5 Kl. 270 k., 2 pr. K. — in Herzogswalde 2 Kl. 42 k., 5 pr. K.

Pfr. Hr. Auguſt Kramer, geb. 16/7. 1841 zu Münſterberg, ord. 27/6. 67, inveſt. 1/3. 87. — Kapl.: vacat.

Patr. Freie fb. Collatur.

8. Seitendorf. P. Frömsdorf, Kr. Frankenſtein. K. 1228, Pr. 939. S. Michael.

A. O. K. 580, Pr. 12. — Belmsdorf 2,5 km K. 148, Pr. 1. — Stolz (Schloß-kapelle B. M. V.) 4 km K. 500, Pr. 926. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 139 k. K. — in Stolz 2 Kl. 64 k. K.

Pfr. Hr. Julius Seidel, geb. 3/10. 1864 zu Schönau a. d. Katzbach, ord. 23/6. 91, inveſt. 28/12. 95.

Patr. Hr. Rittergutsbeſitzer Carl Dittrich auf Seitendorf.

9. Silberberg. P. a. O., Kr. Frankenſtein. K. 735, Pr. 370. SS. Petrus et Paulus.

Schulen: 3 Kl. 157 k. K.

Pfr. Hr. Auguſtin Heſſe, geb. 27/8. 1824 zu Neuſtadt O.-S., ord. 1/7. 49, inveſt. 11/5. 70.

Patr. Freie fb. Collatur.

10. Tarnau. P. u. Kr. Frankenſtein. K. 690, Pr. 50. S. Maria Magdalena.

A. O. K. 620. Pr. 30. — Vorwerk Bautze u. Forſthaus (nahe bei Briesnitz) 2,5 km, 3 Häuſer nahe bei Frankenſtein 1 km K. 70, Pr. 20. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 126 k., 14 pr. K.

Pfr. Hr. Conſtantin Kloſe, ſ. o., geb. 29/10. 1815 zu Wartha, ord. 28/8. 42, inveſt. 22/8. 52.

Patr. Excellenz, Gräfin Anna Deym, geb. Gräfin von Schlabrendorf.

12) Archipresbyterat Freystadt N.-Schl.

Fb. Commissariat Groß-Glogau, Regierung Liegnitz, Sprache deutsch. Erzpriester Hr. Paul Beuthner seit 11/6. 1894, Stadtpfarrer in Freystadt. Actuar. Circuli: Hr. Ernst Schuhmacher, emer. Kreis-Schulinspector, Pfarrer in Großenborau.

1. Beuthen a. O. P. a. O., Kr. Freystadt. K. 640, Pr. 6163, Jud. 10, Andersgl. 14. S. Hieronymus.

A. O. K. 382, Pr. 2867, Jud. 10, Andersgl. 14. — Baunau 6 km K. 5, Pr. 185. Beitsch 2 km K. 15, Pr. 159. — Bösau 2 km K. 17, Pr. 184. — Carolath 5 km K. 60, Pr. 678 — Krolkwitz 5 km Pr. 121. — Malschwitz 4 km K. 3, Pr. 188. — Nenkersdorf 2 km K. 76, Pr. 313. — Pfaffendorf 4 km Pr. 53. — Reinberg mit Karlsberg 5 km K. 30, Pr. 740. — Rosenthal 7 km K. 5, Pr. 269. — Schöneich mit Gut Schöneich-Rosenthal 5 km K. 15, Pr. 62. — Deutsch-Tarnau 2 km K. 12, Pr. 100. — Groß-Würbitz 3 km K. 12, Pr. 139. — Klein-Würbitz 4 km Pr. 35. — Zöbelwitz 4 km K. 8, Pr. 70. — **Schulen:** a. O. 1 Kl. 67 k. K. — in pr. Sch. Carolath 3, Reinberg 3, Groß-Würbitz 2 k. K. = 8 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Julius Ginella, em. Erzpriester und Königl. Kreisschulinspector, geb. 23/1. 1836 zu Grünberg, ord. 6/7. 61, invest. 22/10. 87.

Patr. Fürst von Carolath-Beuthen zu Carolath.

2. Brunzelwaldau. P. Seiffersdorf, Kr. Freystadt. K. 238, Pr. 2373. S. Anna.

A. O. K. 198, Pr. 485. — Hartmannsdorf, **erl. P.,** 6 km Pr. 378. — Langhermsdorf, Assumptio B. M. V., **erl. P.,** 5 km K. 8, Pr. 516. — Pürben 5 km K. 3, Pr. 244. — Seiffersdorf 2,5 km K. 27, Pr. 590. — Steinborn 3 km K. 2, Pr. 160. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 42 k. K. — in pr. Sch. Langhermsdorf 2 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Franz Jensch, Geistl. Rath, emer. Erzpriester, ✠ 3. mit der Schleife, geb. 18/2. 1819 zu Krummöls, ord. 6/4. 44, invest. 8/10. 56.

Patr. für Brunzelwaldau: Baron von Tschammer auf Quaritz; für Hartmannsdorf: Hr. Gutsbesitzer Nicaus; für Steinborn: Hr. Gutsbesitzer Hellmich.

3. Freystadt N.-Schl. P. a. O., Kreisstadt. K. 829, Pr. 4872, Jud. 36, Andersgl. 8. B. M. V.

A. O. K. 761, Pr. 3510, Jud. 36, Andersgl. 8. (Nebenkirche S. Spiritus, Kapelle im Gyrdt'schen Kommunikandenstift.) — Heinzendorf 5 km K. 9, Pr. 230. — Reichenau 4 km K. 2, Pr. 168. — Schönbrunn 1 km Pr. 81. — Nieder-Siegersdorf (angrenzend) K. 33, Pr. 592. — Ober-Siegersdorf (angrenzend) K. 24, Pr. 372. — **Schulen:** a. O. pr. höhere Töchterschule 5 k., 25 pr. S. — Volksschulen: 2 Kl. 104 k. K. — im Gyrdt'schen Kommunikandenstift 2 Kl. 112 k. K. — in pr. Sch. in Ober-Siegersdorf 2, Nieder-Siegersdorf 2 = 4 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Paul Beuthner, s. o., geb. 24/1. 1851 zu Hirschfeldau, ord. 17/4. 74, invest. 6/9. 86. — Kreisvikar vacat. — Commorant: Hr. August Preuß, emer. Pfr. von Milkau, geb. 20/5. 1835 zu Groß-Hartmannsdorf, ord. 12/6. 58.

Patr. Magistrat der Stadt Freystadt; für Hl. Geist-Kirche: Fb. Collatur.

4. Großenborau. P. a. O., Kr. Freystadt. K. 174, Pr. 4579. S. Laurentius.

A. O. mit Buschhäuser und Grund K. 69, Pr. 1013. — Hartau, **erl. P.,** 7,5 km,

K. 3, Pr. 507. — Reußenfeldau 4 km Pr. 88. — Rückersdorf, **erl. P.**, 6 km K. 12, Pr. 999. — Scheibau 3,5 km K. 14, Pr. 163. — Walddorf 8,5 km K. 12, Pr. 85.

M. a. Zölling, S. Martinus E. C. 5 km. K. 25, Pr. 371. (Kapelle S. Annae mit der Kirche verbunden.)

Bielitz 4,5 km K. 6, Pr. 127. — Döringau 4,5 km K. 3, Pr. 82. — Leffendorf 6 km K. 11, Pr. 323. — Nettschütz 6 km K. 7, Pr. 171. — Wallwitz 7,5 km K. 5, Pr. 172. — Zissendorf 4 km K. 3, Pr. 115. — Zöcklau 8 km Pr. 229. — Zyrus 7 km K. 4, Pr. 134. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 15 k. K. — in pr. Sch. Leffendorf 4 k. K.

Pfr. Hr. Ernst Schumacher, s. o., geb. 8/12. 1831 zu Glogau, ord. 30/6. 55, inveſt. 2/4. 64.

Patr. Staatsminiſter Graf Zedlitz-Trützſchler; für Zölling: S. KK. M., alternirend.

5. Hirſchfeldau. P. a. O., Kr. Sagan. K. 509, Pr. 1252. S. Nicolaus.

A. O. K. 120, Pr. 611.

M. a. Küpper, S. Hedwigis. 5 km. K. 349, Pr. 454.

Charlottenthal 3 km K. 14, Pr. 84. — Klein-Kothau 3 km K. 26, Pr. 103. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 25 k. K. — in Küpper 2 Kl. 72 k. K.

Pfr. Hr. Theodor Jäkel, geb. 6/4. 1861 zu Wittichenau, ord. 17/6. 87, inveſt. 27/6. 92.

Patr. Dominium Ober- und Nieder-Hirſchfeldau; für Küpper: Dominium Ober-Küpper; Compatr.: Dominium Mittel-Küpper.

6. Neuſalz a. d. Oder. P. a. O., Kr. Freystadt. K. 3544, Pr. 14446, Jud. 84, Andersgl. 235. S. Michael.

A. O. K. 2311, Pr. 7968, Jud. 84, Andersgl. 218. — Alt-Tſchau mit Alte Fähre 2 km K. 175, Pr. 1438, Andersgl. 7. — Kgl. Aufhalt 7 km K. 44, Pr. 330. — Költſch 5 km K. 36, Pr. 532. — Kuſſer 1 km K. 246, Pr. 1052. — Modritz 3 km K. 103, Pr. 356. — Neu-Tſchau 3 km K. 1, Pr. 281. — Thiergarten 7 km K. 3, Pr. 124. — Tſchiefer 3,5 km K. 200, Pr. 938.

M. a. Rauden SS. Simon et Judas Thadd. mit Freibraun, 3 km. K. 374, Pr. 858, Andersgl. 7.

Liebſchütz 4 km K. 39, Pr. 346, Andersgl, 3. — Tſchöplau 5 km K. 12, Pr. 181. — **Schulen:** a. O. in pr. Progymnaſium 3 k., 22 pr. S., Höhere Töchterſchule 4 k., 18 pr. S. — Volksſchulen: a. O. 7 Kl. 459 k. K. — in Tſchiefer 2 Kl. 45 k. K. — in Rauden 2 Kl. 35 k. K. — in pr. Sch. Költſch 3, in Alt-Tſchau 2 = 5 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Auguſt Rathmann, geb. 21/3. 1854 zu Klettendorf, ord. 14/7. 78, inveſt. 9/3. 87. — Kapl: vacat.

Patr. S. KK. M.; für Rauden: Se. Durchlaucht der Fürſt zu Carolath-Beuthen, alternirend.

7. Neuſtädtel. P. a. O., Kr. Freystadt. K. 667, Pr. 1854, Jud. 9, Andersgl. 12. S. Maria Magdalena.

A. O. K. 366, Pr. 1013, Jud. 9, Andersgl. 12.

M. a. Lindau, S. Martinus; hängt mit Neuſtädtel zuſammen. K. 218, Pr. 535.

Kuhnau 3 km Pr. 75. — Rehlau 4 km K. 20, Pr. 156.

M. a. Windischbohrau, S. Clemens. 4 km. K. 63, Pr. 75.

Schulen: a. O. 2 Kl. 120 k. K.

Pfr. Hr. Anton Kothe, geb. 5/5. 1854 zu Klopschen, ord. 15/7. 81, invest. 16/8. 88.

Patr. Frau Baronin von der Lancken-Wakenitz auf Günthersdorf.

8. Ober-Herzogswaldau. P. a. O., Kr. Freystadt. K. 228, Pr. 4040 Jud. 5. S. Georgius.

A. O. K. 82, Pr. 620. — Bullendorf 2 km K. 9, Pr. 74. — Neudorf 3 km K. 4, Pr. 138.

M. a. Nieder-Herzogswaldau, Assumptio B. M. V., erl. P., mit Mittel-Herzogswaldau zusammen. (Kirchenruine), 2—4 km. K. 23, Pr. 638.

M. a. Herwigsdorf, S. Hedwigis. 6 km. K. 44, Pr. 1133.

M. a. Streidelsdorf, S. Laurentius; erl. P. 7—8 km. K. 20, Pr. 567, Jud. 5.

M. a. Weichau, S. Martinus; erl. P. (Kirchenruine) 4—5 km. K. 31, Pr. 540.

Reinshayn 5—7 km K. 15, Pr. 330. — **Schulen:** a. O. 1 Kl. 24 k. K. — in pr. Sch. Nieder-Herzogswaldau 1, Herwigsdorf 3, Weichau 2, Reinshayn 1, Streidelsdorf 1 = 8 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Johannes Weidner, geb. 23/2. 1865 zu Leobschütz, ord. 6/8. 87, invest. 20/10. 93.

Patr. Freiherr von Dyherrn, Herzogswaldau; für Herwigsdorf: Rittergutsbesitzer Doherr und Andreae.

13) Archipresbyterat Friedewalde.

Fb. Commissariat Neisse, Regierung Oppeln, Sprache deutsch.
Erzpriester: Hr. Reinhold Fiebig seit 15/6. 1892, Pfarrer in Nied.-Hermsdorf.
Actuar. Circuli vacat.

1. Bielitz. P. a. O., Kr. Falkenberg O.-S. K. 1461, Pr. 16. S. Catharina.

A. O. K. 1058, Pr. 4. — Groß-Mahlendorf, P. Grüben, (Kapelle S. Laurentii) 4 km K. 389, Pr. 12. — Colonie Scharfenberg 5 km K. 14. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 185 k. K. — in Groß-Mahlendorf 2 Kl. 87 k., 2 pr. K.

Pfr. Hr. Emanuel Bartsch, geb. 9/9. 1836 zu Wansen, ord. 4/7. 62, invest. 22/11. 89. — Lokalkaplan zu Groß-Mahlendorf: Hr. Max Herden, geb. 7/1. 1870 zu Glumpenau, ord. 11/6. 94, angest. 21/9. 96.

Patr. Freie fb. Collatur; für Groß-Mahlendorf: Baron von Huene auf Groß-Mahlendorf.

2. Friedewalde. P. a. O., Kr. Grottkau. K. 1518, Pr. 32. S. Hedwigis.

A. O. mit Colonie Koppendorf K. 1015, Pr. 26. — F. Groß-Briesen, S. Martinus E. C., 4,5 km K. 503, Pr. 6. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 184 k., 4 pr. K. — in Groß-Briesen 2 Kl. 72 k., 2 pr. K.

Pfr. Hr. Theodor Hoffmann, Inhaber der Kriegsdenkmünze von 1866,

geb. 21/7. 1841 zu Deutsch-Rasselwitz, ord 28/6. 69, inveſt. 13/10. 86. — Kapl.: vacat.

Patr. Freie ſb. Collatur.

3. Grüben. P. a. O., Kr. Falkenberg O.-S. K. 1441. Pr. 44. S. Nicolaus.

A. O. K. 937, Pr. 12. — F. Sonnenberg, S. Franciscus Xav., mit Colonie Marſche 5 km K. 504, Pr. 32. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 192 k. K. — in Sonnenberg 2 Kl. 94 k., 7 pr. K.

Pfr. Hr. Franz Niederſchuh, geb. 29/3. 1843 zu Woigwitz, ord. 27/6. 67, inveſt. 15/10. 86.

Patr. Die Gutsherrſchaft Grüben O.-S.

4. Hennersdorf. P. a. O., Kr. Grottkau. K. 1528, Pr. 25. SS. Petrus et Paulus.

A. O. (Kapelle S. Crucis) mit Vorwerk Peterwitz 1 km K. 1283, Pr. 18. — Geltendorf (Kapellen B. M. V. und S. Rosarii) 1,5 km K. 245, Pr. 7. — **Schulen:** a. O. 4 Kl. 238 k., 4 pr. K. — in Geltendorf 1 Kl. 52 k., 2 pr. K.

Pfr. Hr. Rufin Rothkegel, geb. 30/6. 1840 zu Heidau, ord. 27/6. 67, inveſt. 27/6. 67, z. Z. noch adminiſtrirt von Hr. Paul Schmidt, geb. 17/6. 1869 zu Deutſch-Krone, ord. 11/6. 94, angeſt. 26/6. 96.

Patr. Freie ſb. Collatur.

5. Kleuſchnitz. P. Grüben O.-S., Kr. Falkenberg O.-S. K. 690, Pr. 214. Nativitas B. M. V.

A. O. K. 288, Pr. 183. — Jacobsdorf 3 km K. 402, Pr. 31. — **Schulen:** a. O. 1 Kl. 61 k. K. — in Jacobsdorf 1 Kl. 89 k., 1 pr. K.

Pfr. vacat. Adm.: Hr. Franz Niederſchuh, Pfarrer in Grüben, ſ. o., angeſt. 15/10. 86.

Patr. Freie ſb. Collatur.

6. Lamsdorf. P. a. O., Kr. Falkenberg O.-S. K. 1407, Pr. 30. S. M. Magdalena.

A. O. K. 731, Pr. 16. — Colonie Kaltecke 1 km K. 102, Pr. 2. — Schaderwitz 3 km K. 574, Pr. 12. — Hohenhof, Arbeiterkolonie (Kapelle SS. Cordis Jesu). — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 202 k., 3 pr. K. — in Schaderwitz 2 Kl. 106 k., 2 pr. K.

Pfr. Hr. Franz Thomas, geb. 10/10. 1838 zu Dittmannsdorf O.-S., ord. 27/6. 67, inveſt. 7/6. 86. — Seelſorger auf Colonie Hohenhof: P. Ladislaus Schneider O. S. Fr. ‡, ſ. u.

Patr. Rittergutsbeſitzer Lieutenant Georg Kutſche auf Lamsdorf.

7. Mogwitz. P. Bösdorf, Kr. Grottkau. K. 1929, Pr. 28. S. Andreas.

A. O. K. 1047, Pr. 10. — F. Petersheide, S. Nicolaus, 7,2 km K. 593, Pr. 14. — Königswalde 9—11 km K. 104, Pr. 2. — Schönheide 7 km K. 185, Pr. 2. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 168 k., 1 pr. K. — in Petersheide 3 Kl. 185 k., 2 pr. K.

Pfr. Hr. Theodor Klein, geb. 27/4. 1839 zu Wieſe, ord. 28/6. 66, inveſt. 15/7. 96, z. Z. noch adminiſtrirt von Hr. Paul Forgber, geb. 6/7. 1867 zu Sagan, ord. 15/6. 92, angeſt. 21/1. 96.

Patr. Freie ſb. Collatur.

8. Nieder-Hermsdorf. P. a. O., Kr. Neisse. K. 2888, Pr. 31. S. Martinus E. C.

A. O. K. 1156, Pr. 16 (drei Kapellen: B. M. V.) — Bauschwitz (Kapelle B. M. V.) 3,5 km K. 350, Pr. 6. — Neusorge 2,5 km K. 402, Pr. 7. — Mauschwitz (Kapelle B. M. V.) 4 km K. 241. — F. Mannsdorf, S. Matthaeus, 2,5 km K. 676, Pr. 2. — Kleinwarthe 3,5 km K. 63. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 210 k. K. — in Mannsdorf 2 Kl. 180 k. 2 pr. K. — in Bauschwitz 1 Kl. 83 k., 3 pr. K.

Pfr. Hr. Reinhold Fiebig, s. o., geb. 6/4. 1833 zu Groß-Glogau, ord. 2/7. 59, invest. 22/7. 86. — Kapl.: vacat.

Patr. Freie fb. Collatur.

9. Prockendorf. P. Steinau O.-S., Kr. Neisse. K. 632. S. Nicasius.

Schulen: 2 Kl. 114 k. K.

Pfr. Hr. Franz Fabrici, geb. 4/12. 1827 zu Neisse, ord. 22/9. 53, invest. 14/12. 93.

Patr. Freie fb. Collatur.

10. Volkmannsdorf. P. a. O., Kr. Neisse. K. 1358. Nativitas B. M. V.

A. O. K. 1020. — F. Rennersdorf, S. Nicolaus, 4 km K. 338. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 180 k. K. — in Rennersdorf 2 Kl. 69 k. K.

Pfr. Hr. Ferdinand Koller, geb. 18/1. 1850 zu Ratibor, ord. 8/5. 1875, invest. 27/9. 92

Patr. Freie fb. Collatur.

14) Archipresbyterat Gleiwitz.

Fb. Commissariat Ratibor, Regierung Oppeln, Spr. deutsch und polnisch. Erzpriester: Hr. Emanuel Russek seit 22/7. 1882, Pfarrer in Rachowitz. Actuar. Circuli: Hr. Ignatz Ledwoch, Pfarrer in Laband.

1. Brzezinka. P. Laband, Kr. Tost-Gleiwitz. Spr. polnisch. K. 2261, Pr. 9. S. Hedwigis.

A. O. K. 933, Pr. 9. — Zdzierdz 3 km K. 160.

M. a. Koslow. S. Nicolaus. 3 km. K. 1168.

Schulen: a. O. 3 Kl. 241 k., 2 pr. K. — in Koslow 3 Kl. 204 k. K.

Pfr. Hr. Heinrich Treeger ‡, geb. 12/7. 1840 zu Kochanowitz, ord. 28/6. 69, invest. 9/9. 86.

Patr. Herzog von Ratibor.

2. Deutsch-Zernitz. P. Nieborowitz, Kr. Gleiwitz. Spr. polnisch. K. 1776, Pr. 14. S. Michael.

A. O. K. 1368, Pr. 7. — Nieborowitz 2,5 km K. 408, Pr. 7. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 248 k. K. — in Nieborowitz 1 Kl. 102 k. K.

Pfr. Hr. Ferdinand Krommschmidt ‡, geb. 6/11. 1865 zu Schloß Ratibor, ord. 15/6. 92, invest. 11/12. 95.

Patr. Herzog von Ratibor.

3. Gleiwitz. P. a. O., Kreisstadt. Spr. deutsch und polnisch. K. 25196, Pr. 5671, Altk. 36, Jud. 1940, Andersgl. 20. Omnes Sancti.

A. O. K. 17542, Pr. 5466, Altk. 36, Jud. 1906, Andersgl. 20. (Gymnasialkirche S. Barbarae, Kapelle S. Caroli Borrom. im Waisenhause, Kirche SS. Trinitatis, gegenwärtig in den Händen der Altkatholiken). — Ellguth-Zabrze 3,4 km K. 893, Pr. 26. — Richtersdorf 2,6 km K. 2355, Pr. 12. — Trynek 1 km K. 4406, Pr. 167, Jud. 34. — **Schulen:** a. O. Königl. kath. Gymnasium 252 k., 60 pr., 57 jüd. S. - Höhere Mädchenschule der Frl. Kühlein und Zwet 107 k., 16 pr., 59 jüd. S. — Königl. Oberrealschule (simultan) 111 k., 110 pr., 51 jüd. S. — Augusta-Schule, höhere Mädchenschule (simultan) 9 k., 58 pr., 45 jüd. S. — Volksschulen: a. O. Waisenhausschule 1 Kl. 77 k. K. — Simultanschule 50 Kl. 2552 k., 482 pr., 170 jüd. K. — in Ellguth-Zabrze 3 Kl. 182 k. K. — in Richtersdorf 6 Kl. 493 k., 1 pr. K. — in Trynek 10 Kl. 735 k., 22 pr., 1 jüd. K.

Pfr. Hr. Paul Buchali ‡, geb. 11/3. 1848 zu Oppeln, ord. 12/7. 70, invest. 29/9. 86. — Kvik. vacat. — I. Kapl.: Hr. Alfons Richter ‡, geb. 5/1. 1867 zu Lipine, ord. 15/6. 92, angest. 12/12. 92. — II. Kapl.: Hr. Max Gerlich ‡, geb. 13/11. 1870 zu Rauden, ord. 25/6. 95, angest. 31/7. 95. — III. Kapl. vacat. — Hr. Carl Ilgner, Ober- und Religionslehrer, s. S. [15].

Patr. Magistrat zu Gleiwitz.

4. Kieferstädtel. P. a. O., Kr. Gleiwitz. Spr. polnisch. K. 3623, Pr. 34, Jud. 4. S. Jacobus maj.

A. O. K. 1006, Pr. 8, Jud. 4. — Althammer (Kapelle S. M. Magdalenae) 3 km K. 1155, Pr. 15. — Chorinskowitz 1 km K. 127, Pr. 4. — Lona-Lang 0,5 km K. 765, Pr. 6. — Pohlsdorf 0,5 km K. 570, Pr. 11. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 193 k. K. — in Althammer 3 Kl. 220 k., 3 pr. K. — in Lona-Lang 1 Kl. 150 k. K. — in Pohlsdorf 1 Kl. 143 k. K.

Pfr. Hr. Anton Kempa ‡, geb. 20/5. 1837 zu Stubendorf, ord. 28/6. 66, invest. 12/5. 87.

Patr. Herzog von Ratibor und Fürst von Slawentzitz alternirend.

5. Laband. P. a. O., Kr. Tost-Gleiwitz. Spr. polnisch. K. 8063, Pr. 203, Jud. 49. Assumptio B. M. V.

A. O. K. 3477, Pr. 149, Jud. 39. — Ellguth von Gröling 3,5 km K. 372. — Alt-Gleiwitz 4 km K. 789, Pr. 10, Jud. 3. — Klüschau 9 km K. 469, Pr. 14. — Niepaschütz 2 km K. 440, Pr. 9. — Przyszowka 3 km K. 439, Pr. 10, Jud. 4. — Retzitz 6 km K. 501, Pr. 3. — Schechowitz 5 km K. 899, Pr. 4, Jud. 3. — Sersno 8,5 km K. 677, Pr. 4. — **Schulen:** a. O. 9 Kl. 965 k., 21 pr. K. — in Alt-Gleiwitz 2 Kl. 163 k., 5 pr. K. — in Klüschau 1 Kl. 94 k., 2 pr. K. — in Retzitz 2 Kl. 137 k., 2 pr. K. — in Schechowitz 2 Kl. 186 k., 3 pr. K. — in Sersno 2 Kl. 129 k., 4 pr. K.

Pfr. Hr. Ignatz Ledwoch ‡, s. o., geb. 1/2. 1833 zu Gleiwitz, ord. 28/6. 56, invest. 3/12. 86. — I. Kapl.: Hr. Johannes Prokisch ‡, geb. 6/5. 1871 zu Hultschin, ord. 25/6. 95, angest. 9/9. 95. — II. Kapl. vacat.

Patr. Majoratsherr von Laband, Graf von Welczek.

6. Ostroppa. P. a. O., Kr. Tost-Gleiwitz. Spr. polnisch. K. 2335. S. Georgius.

A. O. K. 2202. — Colonie Zedlitz 1,75 km K. 133. — **Schulen:** a. O. 6 Kl. 466 k. K.

Pfr. Hr. Gustav Hawlitschka ‡, geb. 16/5. 1832 zu Groß-Strehlitz, ord. 12/6. 58, invest. 24/4. 70.

Patr. Magistrat von Gleiwitz.

7. Petersdorf. P. u. Kr. Gleiwitz. Spr. deutsch u. polnisch. K. 10912, Pr. 769, Altk. 2, Jud. 132. S. Bartholomaeus.

Städt. Petersdorf K. 3217, Pr. 204, Altk. 1, Jud. 10. — Petersdorf von Welczek (Kapelle S. Urbani) K. 5618, Pr. 358, Altk. 1, Jud. 17. — Neudorf Stadttheil Gleiwitz 1 km K. 580, Pr. 170, Jud. 105. — Zernik (Kapelle S. Joannis Nep.) 4,5 km K. 1167, Pr. 1. — F. Schalscha, Nativitas B. M. V., 6 km K. 330, Pr. 36. — **Schulen:** a. O. 18 Kl. 1629 k., 1 jüd. K. — in Schalscha 1 Kl. 52 k., 11 pr. K. — in Zernik 3 Kl. 232 k. K.

Pfr. Hr. Joseph Stryczek ‡, geb. 22/1. 1851 zu Wilkau, ord. 23/6. 68, invest. 2/7. 96. — Kapl.: Hr. Bruno Edler ‡, geb. 14/9. 1869 zu Friedrichsberg, ord. 23/6. 96, angest. 25/8. 96. — Commorant: Hr. P. Joseph Kloß ‡, geb. 8/5. 1858 zu Petersdorf, ord. 28/10. 85.

Patr. Majoratsherr Graf von Welczek auf Laband; für Schalscha: Rittergutsbesitzer, Rittmeister von Grölling auf Schalscha.

8. Rachowitz. P. a. O., Kr. Gleiwitz. Spr. polnisch. K. 3407, Pr. 37, Jud. 6. SS. Trinitas.

A. O. K. 626, Pr. 8. — F. Groß-Schierakowitz, S. Catharina, 4 km K. 832, Pr. 5. — Klein-Schierakowitz (Kapelle S. Joannis Nep.) 6 km K. 455, Pr. 7, Jud. 6, — Goschütz 8 km K. 250.

M. a. Boitschow, Omnes Sancti. 5 km. K. 674, Pr. 7.

F. Latscha, Nativitas B. M. V., 7 km K. 570, Pr. 10. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 140 k. K. — in Groß-Schierakowitz 3 Kl. 183 k. K. — in Klein-Schierakowitz 1 Kl. 101 k. K. — in Goschütz 1 Kl. 45 k. K. — in Boitschow 2 Kl. 120 k. K. — in Latscha 1 Kl. 106 k. K.

Pfr. Hr. Emanuel Russek ‡, s. o., geb. 21/12. 1828 zu Ratibor, ord. 1/7. 54, invest. 17/4. 61. — Hr. Augustin Gnilka ‡, geb. 15/8. 1869 zu Hinterdorf bei Ober-Glogau, ord. 25/6. 93, angest. 12/9. 96.

Patr. Herzog von Ratibor.

9. Rauden. P. a. O., Kr. Rybnik. Spr. meist polnisch. K. 4919, Pr. 76, Andersgl. 2. Assumptio B. M. V.

A. O. (Groß-Rauden) K. 1713, Pr. 65, Andersgl. 2. — Barglowka 4 km K. 510. — Jankowitz 4,5 km K. 315, Pr. 2. — Klein-Rauden 2,5 km K. 548, Pr. 2. — Rennersdorf 2 km K. 217. — F. Stanitz, S. Martinus, 5,5 km K. 929, Pr. 1. — Stodoll 5 km K. 687, Pr. 6. — **Schulen:** Herzogliche Privatschule (Simultansch.) 39 k., 5 pr. S. — Volksschulen: a. O. 4 Kl. 274 k. K. — in Barglowka 1 Kl. 103 k. K. — in Jankowitz 1 Kl. 61 k. K. — in Klein-Rauden 2 Kl. 95 k. K. — in Stanitz 2 Kl. 170 k. K. — in Stodoll 2 Kl. 112 k. K.

Pfr. Msgr. Maximilian Thiell ‡, Ehrenkämmerer Sr. Heiligkeit, geb. 7/7. 1846 zu Ratibor, ord. 28/6. 71, invest. 16/9. 86. — I. Kapl. vacat. II. Kapl.: vacat.

Patr. Victor Herzog von Ratibor.

10. Schönwald. P. a. O., Kr. Gleiwitz. Spr. deutsch. K. 3171, Pr. 6. Nativitas B. M. V.

Schulen: a. O. 7 Kl. 499 k. K.

Pfr. Hr. Emanuel Zielonkowski ‡, geb. 28/2. 1862 zu Liebenau, ord. 24/8. 85, invest. 18/8. 94.

Patr. Herzog von Ratibor.

11. Zabrze. P. a. O., Kreisstadt. Spr. polnisch und deutsch. K. 30791, Pr. 1909, Jud. 757, Andersgl. 8. S. Andreas Ap.

A. O. (Alt-Zabrze) K. 13376, Pr. 446, Jud. 194. — Dorotheendorf 2 km K. 8225, Pr. 686, Jud. 59. — Klein-Zabrze 1 km K. 7003, Pr. 762, Altk. 1, Jud. 493, Andersgl. 8. — Mathesdorf 2 km K. 306. — Sosnitza 3 km K. 1881, Pr. 15, Jud. 5. — **Schulen:** in Klein-Zabrze Höhere Privat-Knabenschule von Hr. Heidemann (simultan) 53 k., 15 pr. S.; Höhere Privat-Mädchenschule von Frl. Müller (simultan) 20 k., 31 pr. S. — Volksschulen: a. O. 34 Kl. 2536 k. K. — in Dorotheendorf 8 Kl. 348 k. K. — in Klein-Zabrze 22 Kl. 1843 k. K. — in Mathesdorf 3 Kl. 63 k. K. — in Sosnitza 5 Kl. 389 k. K.

Pfr. Hr. Heinrich Neumann ‡, Inh. der Kriegsdenkmünze 1866, geb. 18/5. 1844 zu Ratibor, ord. 30/6. 68, invest. 26/8. 86. — I. Kapl.: Hr. Franz Adamek ‡, geb. 13/4. 1866 zu Myslowitz, ord. 15/6. 92, angest. 27/3. 95. — II. Kapl.: Hr. Paul Brandys ‡, geb. 4/12. 1869 zu Pawlowitz, ord. 23/6. 96, angest. 3/8. 96.

Patr. Freie fb. Collatur.

15) Archipresbyterat Groß-Dubensko.

Fb. Commissariat Ratibor, Regierung Oppeln, Sprache polnisch.
Erzpriester: Hr. Ludwig Bolik seit 10/3. 1888, Ehrendomherr, Pfarrer in Groß-Gieraltowitz.
Actuar. Circuli: Hr. Heinrich Kaintzik, Pfarrer in Belk.

1. Belk. P. Czerwionka, Kr. Rybnik. Spr. polnisch. K. 2966, Pr. 79, Jud. 15. S. Maria Magdalena.

A. O. K. 1230, Pr. 20, Jud. 15. — Stanowitz 3 km K. 520, Pr. 36. — Szczejkowitz 4 km K. 460, Pr. 8 mit Colonie Neudorf 7 km K. 54, Pr. 2.

M. a. Leschczyn, SS. Trinitas. 6 km. K. 580, Pr. 13.

Tiossek 6 km K. 20. — Egersfeld 7 km K. 70. — Malenia 7 km K. 13. — Rzendowka 8 km K. 19. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 234 k., 4 pr. K. — in Leschczyn 2 Kl. 184 k., 2 pr. K. — in Stanowitz 1 Kl. 111 k., 4 pr. K. — in Szczejkowitz 1 Kl. 98 k. K.

Pfr. Hr. Heinrich Kaintzik ‡, s. o., geb. 22/5. 1831 zu Reichthal, ord. 1/7. 54, invest. 25/1. 72.

Patr. für Belk: Hr. Rittergutsbesitzer Alphons Lucas in Belk; für Leschczyn: Hr. Rittergutsbesitzer Conrad Bartelt in Leschczyn.

2. Bujakow. P. a. O., Kr. Zabrze. Spr. polnisch. K. 3095, Pr. 11. Jud. 14. S. Nicolaus.

A. O. K. 1300, Pr. 6, Jud. 8. — F. Groß-Paniow, SS. Petrus et Paulus, 4 km K. 885, Pr. 5, Jud. 6. — Klein-Paniow 7 km K. 910. — **Schulen:** a. O. 4 Kl. 281 k. K. — in Gr.-Paniow 3 Kl. 191 k., 1 pr. K. — in Kl.-Paniow 2 Kl. 169 k. K.

Pfr. Hr. Anton Thiel ‡, geb. 13/6. 1851 zu Ratibor, ord. 14/7. 78, invest. 13/12. 90.

Patr. für Bujakow u. Gr.-Paniow: Gräfin Schaffgotsch auf Koppitz.

3. Groß-Dubensko. P. Czerwionka, K. Rybnik. Spr. polnisch. K. 5884, Pr. 193, Jud. 60. S. Georgius.

A. O. K. 904, Pr. 2, Jud. 16. — F. Ornontowitz, S. Michael, 4 km K. 1936, Pr. 58, Jud. 25. — Alt-Dubensko, 2 km K. 657. — Czuchow 4 km K. 781, Pr. 29. —

Czerwionka 4 km K. 516, Pr. 13, Jud. 2. — Orzesche Antheil 4 km K. 844, Pr. 91, Jud. 12. — Zawada Antheil 3 km K. 246, Jud. 5. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 184 k., 1 pr. K. — in Ornontowitz 5 Kl. 299 k. K. — in Alt-Dubensko 3 Kl. 143 k. K. — in Czuchow 3 Kl. 160 k., 5 pr. K. — in Czerwionka 2 Kl. 114 k., 5 pr. K.

Pfr. Hr. Paul Zielonkowski ‡, geb. 15/11. 1859 zu Liebenau, ord. 5/7. 84, inveſt. 29/11. 88. — Commorant: Hr. Ludwig Edler ‡, emer. Pfarrer und Kreisſchulinſpector, ✠ 4., geb. 7/6. 1829 zu Beuthen O.-S., ord. 1/7. 54.

Patr. Rittergutsbeſitzer Hr. O. Hegenſcheidt in Ornontowitz.

4. Groß-Gieraltowitz. P. Preiswitz, Kr. Toſt-Gleiwitz. Spr. polniſch. K 2737, Pr. 6. S. Catharina.

A. O. K. 1085, Pr. 1. — Chutow 4 km K. 700, Pr. 2.

M. a. Knurow, S. Laurentius. 4 km. K. 722, Pr. 3.

Kriewald 6 km K. 230. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 226 k. K. — in Chutow 3 Kl. 135 k. K. — in Knurow 3 Kl. 180 k. K.

Pfr. Hr. Ludwig Bolik ‡, ſ. o., geb. 15/4. 1825 zu Groß-Nimsdorf, ord. 22/6. 50, inveſt. 29/5. 66.

Patr. Rittergutsbeſitzer Karl von Raczeck; für Knurow: Rittergutsbeſitzer Guſtav von Paczensky-Tenczin.

5. Pilchowitz. P. a. O., Kr. Rybnik. Spr. polniſch. K. 4368, Pr. 25, Jud. 20. Decollatio S. Joannis Bapt.

A. O. K. 1066, Pr. 3, Jud. 15. — (Kapelle S. Annae im Kloſter der barmherzigen Brüder; S. Aloysii im Schullehrerſeminar.) — Leboſchowitz 3 km K. 331. — Niederdorf 1 km K. 399. — Wielepole-Pilchowitz 2 km K. 166. — F. Ober-Wilcza, S. Nicolaus, 4 km. K. 509. — Nieder-Wilcza 3 km K. 607, Pr. 7. — Nieborowitzer Hammer 4 km K. 120, Pr. 5. — Sczyglowitz 7,5 km K. 430, Pr. 3, Jud. 5. — Smolnitz (Begräbniß-kapelle S. Bartholomaei) 5 km K. 740, Pr. 7. — **Schulen:** a. O. Königl. Schullehrer-Seminar 121 k. S.; Präparandie 52 k. S. — Volksſchulen: a. O. 3 Kl. 162 k., 1 jüd. K.; Seminar-Uebungsſchule 3 Kl. 136 k., 1 jüd. K. — in Leboſchowitz 1 Kl. 58 k. K. — in Ober-Wilcza 3 Kl. 236 k. K. — in Sczyglowitz 1 Kl. 74 k., 2 jüd. K. — in Smolnitz 3 Kl. 149 k., 3 pr. K.

Pfr. Hr. Thomas Kubis ‡, geb. 12/12. 1863, zu Ober-Kunzendorf, Kr. Kreuzberg O.-Schl., ord. 23/6. 88, inveſt. 3/9. 95. — Hr. Hermann Krömer, Seminar-Ober- und Religionslehrer, ſ. S. [16]. — Commorant: Hr. Adalbert Knauer, emer. Pfr., geb. 14/10. 1832, ord. 12/6. 58.

Patr. Gutsherrſchaft Pilchowitz.

7. Preiswitz. P. a. O., Kr. Toſt-Gleiwitz. Spr. polniſch. K. 3599, Pr. 15, Jud. 5. S. Nicolaus.

A. O. K. 1615, Pr. 12, Jud. 3. (Kapelle S. Crucis.) — Makoſchau, Kr. Zabrze 3,5 km K. 1426, Pr. 3, Jud. 2. — in Neudorf-Bór, Kr. Pleß, 6 km K. 558. — **Schulen:** a. O. 4 Kl. 314 k., 2 pr. K. — in Makoſchau 4 Kl. 298 k. K. — in Neudorf-Bór 2 Kl. 110 k. K.

Pfr. Hr. Auguſt Krakowski ‡, geb. 26/7. 1844 zu Kieferſtädtel, ord. 28/6. 70, inveſt. 3/9. 91.

Patr. Majoratsherr Lieutenant Franz von Raczeck auf Preiswitz.

16) Archipresbyterat Groß-Glogau.

Fb. Commissariat Groß-Glogau, Regierung Liegnitz, Sprache deutsch.
Erzpriester: Hr. Linus Mache seit 8/9. 1894, Geistlicher Rath, Offizier des Königl. Belgischen Leopoldordens, Stadtpfarrer in Groß-Glogau.
Actuar. Circuli: Hr. Bruno Seiler, Pfarrer in Brieg.

1. Brieg N.-S. P. a. O., Kr. Gr.-Glogau, K. 576, Pr. 2497, Jud. 2, Andersgl. 4. SS. Corpus Christi.

A. O. K. 119, Pr. 543, Jud. 2, Andersgl. 4. — Doberwitz 4 km K. 10, Pr. 500. — Fröbel (Kapelle S. Helenae) 4 km K. 241, Pr. 105. — Klein-Tschirne 2 km K. 21, Pr. 337. — Kutschwitz mit Weckelwitz 5 km Pr. 55. — Skeyden mit Mathildau 5 km K. 103, Pr. 370.

M. a. Schönau, S. Michael. 4 km. K. 72, Pr. 568.

Annaberg (Kapelle S. Annae) 6 km K. 10, Pr. 19. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 47 k. K. — Fröbel 2 Kl. 39 k. K. — in pr. Sch. Schönau 4, Skeyden 3 = 7 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Bruno Seiler, s. o., geb. 18/2. 1847 zu Fröbel, ord. 28/6. 72, invest. 26/8. 86. — Fundatist in Annaberg: vacat.

Patr. Rittergutsbesitzer Hr. Daniel Ritsch; für Schönau: Königl. Amtsrath und Rittergutsbesitzer Hr. Emil von Jordan; für Annaberg: fb. Collatur.

2. 3. Groß-Glogau. P. a. O., Kreisstadt.

a. **Dompfarrei.** K. 1243, Pr. 2086, Jud. 6, Andersgl. 43. Annuntiatio B. M. V.

A. O. K. 654, Pr. 1080, Jud. 6, Andersgl. 40. — Lerchenberg 5 km K. 204, Pr 39, Andersgl. 3 — Zerbau 3,5 km K. 394, Pr. 967. — **Schulen:** 3 Kl. 208 k. K.

Pfr. Hr. Eduard Himmel ‡, Königl. Regierungs- und Schulrath a. D., emer. Erzpriester, ✠ 4., Inhaber der Kriegsdenkmünze von 1866, geb. 20/9. 1829 zu Puschine, ord. 9/7. 53, invest. 20/10. 90. — **Archidiakon:** Hr. Josef Ullrich, Fb. Commissarius, geb. 16/7. 1823 zu Mittelwalde, ord. 17/6. 48, invest 27/10. 83. — I. Kapl. vacat. — II. Kapl. vacat.

Patr. Freie fb. Collatur; für Archidiakonat: ebenfalls.

b. **Stadtpfarrei.** K. 7213, Pr. 14582, Jud. 821, Andersgl. 78. S. Nicolaus.

A. O. K. 6062, Pr. 13304, Jud. 821, Andersgl. 78. (Gymnasial- oder Jesuitenkirche SS. Corp. Christi, Meßkapelle B. M. V. in der Krankenanstalt der Grauen Schwestern, Meßkapelle im Centralgefängniß. — Beuthnig 5,6 km K. 47, Pr. 73. — Borkau 6,6 km K. 185, Pr. 180. — Gurkau 3,8 km K. 28, Pr. 39. — Naßwitz 3,4 km K. 263, Pr. 221. — Antheil Priedemost 7,4 km K. 16, Pr. 1. — Sabor 8 km K. 81, Pr. 37. — Schloin 5,3 km K. 62, Pr. 145. — Schrepau 4,9 km K. 195, Pr. 123. — Sieglitz 5,1 km K. 89, Pr. 28. — Tauer 6,3 km K. 29, Pr. 180. — Zarkau 2,3 km K. 59, Pr. 238. — Gastweise Weidisch 3,5 km K. 97, Pr. 13. (NB. Schrepau und Zarkau früher Ober- und Nieder-Sch. bezw. Z., Weidisch früher Groß- und Klein-Weidisch.) — **Schulen:** Königl. kath. Gymnasium 147 k., 16 pr. S. — Königl. pr. Gymnasium 169 pr. S. — Pr. höhere Töchterschule 7 k., 138 pr. S. — städt. Mittelschule 35 k., 572 pr. S. — Volksschulen a. O. 8 Kl. 556 k. K. — in Schrepau 3 Kl. 144 k. K.

Pfr. Hr. Linus Mache, s. o., geb. 9/3. 1836 zu Neustädtel, ord. 2/7. 59, invest. 29/9. 94. — I. Kapl.: Hr. Richard Barthel, geb. 16/9. 1872 zu Schweidnitz, ord. 23/6. 96, angest. 17/8. 96. — II. Kapl.: vacat. — Fundatist:

vacat. — Hr. Amand Neumann ‡, Divisionspfarrer der 9. Division, ✠ 4., Eisern. Kreuz 2. Kl., Kriegsdenkmünze von 1870/71, geb. 9/7. 1838 zu Ratibor, ord. 4/7. 63, angest. 7/2. 72. — Hr. Franz Brudniok ‡, Dr. theol., Gymnasial-Ober und Religionslehrer, Präfect des fb. Knabenconvicts, s. S. [12] und [15]. — Hr. Alois Lischke, Weltpriester, geb. 30/1. 1868, ord. 23/6. 96.

Patr. Freie fb. Collatur.

4. Groß-Kauer. P. Dalkau, Kr. Groß-Glogau. K. 303, Pr. 1526. S. Joannes Bapt.

A. O. K. 45, Pr. 79. — Dalkau-Reihe 1,9 km K. 28, Pr. 207. — Gustau 2,2 km K. 20, Pr. 245. — Mangelwitz 1,4 km K. 12, Pr. 125. — Meschkau 4,1 km K. 20, Pr. 150. — Mürschau 4,5 km K. 8, Pr. 60. — Samitz 1,9 km K. 20, Pr. 116. — Seppau 2,4 km K. 28, Pr. 130. — Schlatzmann 4,3 km K. 12, Pr. 84. — Schrien 3 km K. 28, Pr. 120. — Weichnitz 1,5 km K. 45, Pr. 130. — Wieleisen 6 km K. 37, Pr. 80. — **Schulen:** a. O. 1 Kl. 30 k. K.

Pfr. Hr. Ludwig Hoffmann, geb. 20/6. 1829 zu Groß-Glogau, ord. 29/6. 55, invest. 11/1. 73.

Patr. Königl. Kammerjunker Majoratsherr Graf von Schlabrendorff-Seppau auf Seppau.

5. Jakobskirch. P. Nilbau, Kr. Gr.-Glogau. K. 709, Pr. 4043, Jud. 2. S. Jacobus maj.

A. O. K. 60, Pr. 311. Andersdorf mit Wiesau (Andersdorfer Antheil), Berndorf und Carstendorf 4 km K. 13, Pr. 155. — Denkwitz 2 km K. 24, Pr. 302. — Druse 5 km K. 14, Pr. 125. — Gusteutschel (Kapelle S. Crucis) 6 km K. 205, Pr. 95. — Hünerei 2,5 km K. 7, Pr. 132. — Hainbach-Töppendorf 7 km K. 25, Pr. 494. — Leipe 7,5 km K. 45, Pr. 165. — Leutbach 2,5 km K. 18, Pr. 87. — Kl.-Logisch 3 km K. 30, Pr. 265. — Mahnau 2,5 km K. 59, Pr. 106. — Modlau 6 km K. 77, Pr. 49. — Pudel 9 km Pr. 35. — Ransdorf 9 km K. 4, Pr. 241. — Stumberg 6,5 km K. 9, Pr. 153. — Würschwitz 5 km K. 17, Pr. 279.

M. a. Hermsdorf, Omnes Sancti. 4,5 km. K. 28, Pr. 282.

Bansau-Neusorge 7 km K. 18, Pr. 161. — Golschwitz 7 km K. 5, Pr. 19.

M. a. Nilbau, S. Michael. 4 km. K. 51, Pr. 587, Jud. 2.

Schulen: a. O. 2 Kl. 57 k. K. — Gusteutschel 2 Kl. 63 k., 12 pr. K. — in pr. Sch. Nilbau 4, Hermsdorf 1 = 5 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Eduard Schneider, geb. 24/3. 1834 zu Kraschen, ord. 4/7. 62, invest. 18/9. 95.

Patr. für Jacobskirch: Graf Hugo Henckel von Donnersmarck auf Jacobskirch, die Königl. Hofkammer in Berlin, Graf Rittberg, Königl. Kammerherr auf Modlau, Hr. von Niebelschütz auf Gleinitz; für Hermsdorf: Hr. Moderow, Rittergutsbesitzer auf Hermsdorf; für Nilbau: der Magistrat von Glogau.

6. Jätschau. P. a. O., Kr. Glogau. K. 1553, Pr. 2605. SS. Simon et Judas.

A. O. K. 680, Pr. 575. — Rauschwitz 1,5 km K. 430, Pr. 940. — Schmarsau 2 km K. 47, Pr. 125.

M. a. Brostau, S. Laurentius. 4 km. K. 396, Pr. 965.

Schulen: a. O. 3 Kl. 197 k. K. — in Brostau 2 Kl. 97 k. K.

Pfr. Hr. Paul Schwingel, geb. 11/3. 1863 zu Deutsch-Rasselwitz, ord. 27/6. 89, inveſt. 26/11. 94.

Patr. Der Magiſtrat zu Gr.-Glogau.

7. Kladau. P. Herrndorf, Kr. Gr.-Glogau. K. 226, Pr. 1695. S. Bartholomaeus.

A. O. K. 50, Pr. 257.

M. a. Herrndorf, muthmaßlich SS. Hedwigis et Elisabeth. 3 km. K. 149, Pr. 1006, Jud. 1, Andersgl. 8.

Gleinitz 2,5 km K. 15, Pr. 223, Andersgl.. 8. — F. Ziebern, Titel unbekannt, 5 km K. 12, Pr. 209. — **Schulen:** in Herrndorf 2 Kl. 29 k. K.

Pfr. Hr. Guſtav Adler, Königl. Kreis-Schulinſpektor, emer. Erzprieſter, geb. 1/4. 43 in Schwiebus, ord. 30/6. 68, inveſt. 19/12. 94.

Patr. Für Kladau: Seniorats-beſitzer, Oberſt z. D. von Berge auf Ober-Herrndorf; für Herrndorf: a) derſelbe; b) Rittmeiſter a. D., Rittergutsbeſitzer von Jerin auf Nieder-Herrndorf; c) Rittergutsbeſitzer Hr. von Niebelſchütz auf Gleinitz; für Ziebern: Königl. Amtsrath, Rittergutsbeſitzer Hr. Bail auf Ziebern.

8. Klopſchen. P. a. O., Kr. Gr.-Glogau. K. 859, Pr. 119. S. Hedwigis. **Schulen:** 3 Kl 131 k., 2 pr. K.

Pfr. Hr. Linus Veith, geb 3/7. 1852 in Oppeln, ord. 6/4. 76, inveſt. 5/1. 95.

Patr. Freie ſb. Collatur.

9. Quaritz. P. a. O., Kr. Gr.-Glogau. K. 242, Pr. 3019, Jud. 3. S. Barbara.

A. O. K. 160, Pr. 1825, Jud. 3. — Grabig, **crl. P.,** 2 km K. 21, Pr. 135. — F. Neugabel, S. Hedwigis, **crl. P.,** 5 km K. 22, Pr. 532. — Karitſch 3 km K. 14, Pr. 86. — Koſel 3 km K. 25, Pr. 441. — **Schulen:** a. O. 1 Kl 29 k. K. — in Klopſchen, gaſtweiſe, 2 k. K. — in pr. Sch. Koſel 2 k. K. ohne k. R.-Il.

Pfr. Hr. Theodor Wagner, geb. 18/6. 37 zu Jätſchau, ord. 4/7. 63, inveſt. 12/6. 95.

Patr. Für Quaritz: Majoratsbeſitzer und Königl. Kammerherr Freiherr von Tſchammer auf Quaritz; für Neugabel: Freie ſb. Collatur.

10. Rabſen. P. u. Kr. Gr.-Glogau. K. 1402, Pr. 946. S. Laurentius.

A. O. K. 253, Pr. 94. — Beichau 1 km K. 161, Pr. 134. — Biegnitz 2 km K. 149, Pr. 155. — Klein-Gräditz 2 km K. 189, Pr. 325. — Moßwitz 5 km K. 140, Pr. 41. — Sabel 3 km K. 134, Pr. 47. — Tſchopitz 3 km K. 357, Pr. 92. — Weckeritz 2 km Pr. 14. — Ziebern-Vorwerk (gaſtweiſe) 5 km K. 19, Pr. 44. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 158 k. K. — in Tſchopitz 2 Kl. 81 k. K.

Pfr. Hr. Emil Nicklaus, geb. 4/12. 1852 zu Gr.-Glogau, ord. 15/7. 77, inveſt. 3/12. 87.

Patr. Königl. Ober-Amtmann Rittmeiſter Metſcher auf Rabſen.

17) Archipresbyterat Groß-Strehlitz.

Fb. Commissariat Groß-Strehlitz, Regierung Oppeln, Sprache polnisch und deutsch.

Erzpriester: Hr. Joseph Glowatzki seit 24/9. 1889, Pfarrer in Wyssoka.

Actuar. Circuli: Hr. Mauritius Schöbel, Pfarrer in Ottmuth, correspondirendes Mitglied des schles. Vereins für vaterländische Cultur.

1. Dollna. P. u. Kr. Groß-Strehlitz. Spr. polnisch. K. 628. SS. Petrus et Paulus.

A. O. K. 601. — Johannishof (Vorwerk) 2 km K. 27. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 124 k. K.

Pfr. Hr. Johannes Pogrzeba ‡, geb. 23/1. 1858 zu Klein-Döbern, ord. 5/7. 84, invest. 6/7. 93.

Patr. S. KK. M.

2. Groß-Stein. P. a. O., Kr. Groß-Strehlitz. Spr. polnisch. K. 3924, Pr. 45, Jud. 12. S. Hyacinthus.

A. O. K. 1168, Pr. 11, Jud. 4 (Schloßkapelle S. Hyacinthi). — Gorasdze, 7 km K. 534, Pr. 32. — Klein-Stein mit Lowietzko 1,5 km K. 674. — Kupferberg (Kapelle S. Joannis et Pauli) 5 km K. 337. — F. Posnowitz mit Colonie Slawa S. Michael, 8 km K. 561, Pr. 1. — Schedlitz mit Vorwerk Kaminitz 5 km K. 533, Pr. 1, Jud. 8. — Sprentschütz 7,5 km K. 117. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 229 k., 1 pr. K. — in Gorasdze 2 Kl. 119 k., 6 pr. K. — in Klein-Stein 2 Kl. 110 k. K. — in Kupferberg 1 Kl. 52 k. K. — in Posnowitz 2 Kl. 124 k. K. — in Schedlitz 2 Kl. 147 k. K.

Pfr. Hr. Alois Grossek ‡, geb. 5/7. 1864 zu Bralin, ord. 23/6. 91, invest. 22/1. 96. — Fundatist: vacat.

Patr. Hyacinth Graf von Strachwitz, Fideicommißbesitzer auf Gr.-Stein.

3. Groß-Strehlitz. P. a. O., Kreisstadt. Spr. in der Stadt deutsch auf dem Lande polnisch. K. 7762, Pr. 1459, Jud. 501. S. Laurentius.

A. O. K. 3667, Pr. 1399, Jud. 490 (Begräbnißkirche S. Barbarae, Gymnasialkapelle S. Adalberti E. M.) — Adamowitz mit Gut 0,7 km K. 957, Pr. 5, Altk. 8, Jud. 8. — Brzezina mit Gut 4 km K. 175. — Mokrolohna mit Gut 1,5 km K. 842, Pr. 1. — Neudorf mit Gut 2,3 km K. 113. — Rosniontau mit Gut und Reilshof 3,7 km K. 401, Pr. 10. — Schloß Gr.-Strehlitz 0,2 km K. 141, Pr. 37. — Sucholohna mit Gut und Xadzlas 1,5–4 km K. 1325, Pr. 7, Jud. 3. — Waldhäuser mit Gut 5,6 km K. 141. — **Schulen:** Gymnasium (simultan) 146 k., 34 pr. S. — Höhere Töchterschule (simultan) 23 k., 15 pr. S. — Volksschulen: a. O. 8 Kl. 630 k. K. — in Adamowitz 3 Kl. 211 k. K. — in Mokrolohna 3 Kl. 228 k. K. — in Sucholohna 3 Kl. 232 k. K.

Pfr. Hr. Maximilian Ganczarski ‡, geb. 26/7. 1853 zu Loslau, ord. 14/7. 78, invest. 31/10. 90. — I. Kapl.: Hr. Beda Hahn, geb. 3/1. 69 zu Oppeln, ord. 25/6. 95, angest. 24/12. 95. — II. Kapl.: vacat. — Hr. Victor Hruby ‡, Strafanstaltspfarrer, geb. 13/10. 1864 zu Oppeln, ord. 23/6. 90, invest. 11/4. 95. — Hr. Rudolph Buchwald, Dr. theol., Gymnasial-Ober- und Religionslehrer, s. S. [15].

Patr. S. KK. M.

4. Himmelwitz. P. a. O., Kr. Gr.-Strehlitz. Spr. polnisch. K. 5187, Pr. 918, Jud. 15. Assumptio B. M. V.

A. O. K. 1505, Pr. 17, Jud. 4. (Alte Pfarrkirche Omnium Sanctorum jetzt Begräbniß-kirche.) — Carlsthal 11 km K. 107, Pr. 6. — Gonschiorowitz 2 km K. 578, Pr. 2, Jud. 5. — Lazisk 5 km K. 730, Pr. 15. — Liebenhain 4 km K. 415, Pr. 3. — Petersgrätz 3 km K. 321, Pr. 864, Jud. 6. — Schewkowitz 7 km K. 799, Pr. 7. — Stephanshain 3,5 km K. 318. — Waldhäuser 3,5 km K. 45. — Wierchlesch 2,5 km K. 369, Pr. 4. — **Schulen:** a. O. 4 Kl. 289 k., 4 pr., 1 jüd. K. — in Gonschiorowitz 2 Kl. 176 k. K. — in Lazisk 2 Kl. 168 k., 2 pr., 2 jüd. K. — in Schewkowitz 2 Kl. 137 k. K. — in Wierchlesch 2 Kl. 207 k. K.

Pfr. Hr. Rudolph Theimert ‡, geb. 10/3. 1853 zu Biskupitz, Kr. Zabrze, ord. 27/6. 85, inveſt. 5/11. 94. — Kreisvikar: vacat. — Kapl.: vacat. — Commorant: Hr. Emanuel Theimert ‡, Garniſon-Pfarrer a. D., ✠ 4. u. Kr.-O. 3.; geb. 23/12. 1835 zu Petersdorf, Kr. Gleiwitz, ord. 2/7. 59.

Patr. Freie fb. Collatur.

5. Jeschona. P. Zyrowa, Kr. Gr.-Strehlitz. Spr. polniſch, zum Theil deutſch. K. 5270, Pr. 83, Jud. 7. S. Maria Magdalena.

A. O. K. 506, Pr. 5. — Krempa 4 km K. 705, Pr. 2. — Sacrau 3,5 km K. 621, Pr. 17, Jud. 3. — Oberwitz (Privatkirche S. Joannis Bapt.) 6,5 km K. 697, Pr. 9. Strebinow 5,5 km K. 212, Pr. 5. — Wygoda 5 km K. 89. — F. Zyrowa, S. Nicolaus, 2,5 km K. 620, Pr. 9, Jud. 4. — Oleſchka 1,5 km K. 331. — Roswadze 2 km K. 1265, Pr. 36. — Theil von St. Annaberg 6,5 km K. 224. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 116 k., 2 pr. K. — in Oberwitz 2 Kl. 129 k., 3 pr. K. — in Roswadze 3 Kl. 255 k., 7 pr. K. Sacrau 2 Kl. 155 k., 3 pr. K. — in Zyrowa 2 Kl. 164 k., 2 pr. K.

Pfr.: vacat. Adm.: H. Franz Adamek ‡, geb. 13/4. 1866 zu Myslowitz, ord. 15/6. 92, angeſt. 17/11. 96. Die PP. Franziscaner in St. Annaberg ſ. u. (Klöſter und klöſterl. Genoſſenſchaften).

Patr. Für Jeſchona und Zyrowa: die Gutsherrſchaft in Zyrowa.

6. Ottmuth. P. Krappitz, Kr. Gr.-Strehlitz. Spr. polniſch. K. 5577, Pr. 201, Jud. 69. Assumptio B. M. V.

A. O. K. 1157, Pr. 18, Jud. 4. — Chorulla 5 km K. 391, Pr. 14. — Gogolin 3 km K. 2646, Pr. 169, Jud. 65. — Karlubitz 2 km K. 648. — Mallnie 3 km K. 477. — Oderwanz 3 km K. 258. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 204 k. K. — in Gogolin 7 Kl. 656 k. K. — in Karlubitz 2 Kl. 153 k. K. — in Mallnie 3 Kl. 223 k. K.

Pfr. Hr. Carl Auguſt Moritz Schoebel ‡, ſ. o., geb. 28/1. 1837 zu Trebnitz, ord. 4/7. 63, inveſt. 24/5. 82.

Patr. S. KK. M.

7. Rosmiers. P. Rosmierka, Kr. Gr.-Strehlitz. Spr. polniſch. K. 4745, Pr. 3. S. Michael.

A. O. mit Vorwerk Schimonia K. 609. — Oſiek mit Barwinek-Mühle 8—9 km K. 488. — Rosmierka mit Jendrin 4—6 km K. 775.

M. a. Suchau mit Ziegelei, Mühle und Vorwerk Tancinow, 3—5 km. K. 583, Pr. 3. S. Bartholomaeus.

Larischka und Halensko-Mühle 6—7 km K. 661. — F. Grodisko, S. Catharina V. M. mit Colonie Breguta 6—7,5 km K. 623. — Kadlub mit Colonie Banatki, Hochofen und Colonie Puſtkowie 7—10 km K. 1006. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 222 k. K. — in Rosmierka 3 Kl. 198 k., 1 pr. K. — in Oſiek 1 Kl. 69 k. K. — in Grodisko 2 Kl. 114 k. K. — in Kadlub 3 Kl. 195 k. K.

Pfr. Hr. Joſeph Gawenda I. ‡, emer. Erzprieſter und Kreisſchulinſpector, geb. 22/2. 1822 zu Ratibor, ord. 17/6. 48, inveſt. 31/1. 71.

Patr. S. KK. M.

8. Schimischow (früher Curatie, durch Urkunde Sr. Eminenz vom 20/4. 1895 und staatliche Bestätigung vom 2/8. 95 zur Pfarrei erhoben). P. a O., Kr. Gr.-Strehlitz. Spr. polnisch. K. 1260, Pr. 39. SS. Simon et Thaddaeus.

A. O. K. 642, Pr. 23. — Kalkvorwerk 2 km K. 563, Pr. 16. — Vorwerk Koschütz 1,25 km K. 32. — Vorwerk Tenczynau 3 km K. 23. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 184 k. K. (hierzu Rosniontau, zur Parochie Groß-Strehlitz gehörig) 72 k. K. — in Kalkvorwerk 1 Kl. 87 k., 3 pr. K.

Pfr. vacat, z. Zt. noch administrirt von Hr. Alexander Skowroński ‡, designirtem Pfr. von Ellguth (s. Archipresbyterat Zülz).

Patr. Frau Gräfin Louise von Strachwitz auf Schimischow.

9. Stubendorf. P. a. O., Kr. Gr.-Strehlitz. Spr. polnisch. K. 1879, Pr. 34, Jud. 16. S. Joannes Bapt.

A. O. K. 757, Pr. 23, Jud. 16. — Bahnhof Großstein 3,5 km K. 23, Pr. 8. — Halensko 3,5 km K. 53. — Heinrichsdorf 2,5 km K. 133. — Ottmütz 2 km K. 311. — Tschammer-Ellguth 2 km K. 479, Pr. 1. — Zauche 2 km K. 123, Pr. 2. — **Schulen:** a. O. 4 Kl. 318 k., 5 pr. K. — in Tschammer-Ellguth 3 Kl. 169 k. K. (unter diesen 169 Kindern sind 70, welche aus Suchochanietz, Parochie Rosmiers, stammen.)

Pfr. Hr. Alois Taube ‡, geb. 9/3. 1843 zu Seidorf, ord. 28/6. 69, invest. 28/10. 86.

Patr. Graf Johannes Strachwitz auf Stubendorf.

10. Wyssoka. P. St. Annaberg, Kr. Gr.-Strehlitz. Spr. polnisch. K. 2680, Pr. 13. S. Florianus.

A. O. K. 655, Pr. 5. — Dombrowka 9 km K. 195. — Kadlubietz 2 km K. 630. — Kalinowitz 4 km K. 320, Pr. 8. — Nieder-Ellguth 6 km K. 160. — Ober-Ellguth 2 km K. 174. — Niewke 3 km K. 187.

M. a. Kalinow, B. M. V. K. 359, Pr. 1.

Schulen: a. O. 2 Kl. 104 k., 2 pr. K. — in Kadlubitz 2 Kl. 139 k. K. — in Kalinowitz 1 Kl. 60 k. K. — in Niewke 2 Kl. 98 k. K. — in Kalinow 1 Kl. 65 k. K.

Pf. Hr. Joseph Glowatzki ‡, s. o., geb. 12/3. 1847 zu Leschnitz, ord. 28/6. 70, invest. 9/7. 88.

Patr. von Thun'sche Erben.

18) Archipresbyterat Groß-Wartenberg.

Fb. Commissariat Trachenberg, Regierung Breslau, Sprache polnisch und ganz wenig deutsch.

Erzpriester: Hr. Alexander Zajadacz seit 2/10. 1882, fb. Commissarius, Pfarrer in Trembatschau.

Actuar. Circuli: Hr. Paul Dilla, Stadtpfarrer in Groß-Wartenberg.

1. Bralin. P. a. O., Kr. Gr.-Wartenberg. Spr. polnisch und wenig deutsch. K. 1984, Pr. 498, Jud. 22. S. Anna.

A. O. zusammen mit Gut Bralin K. 1159, Pr. 414, Jud. 22. (Feldkirche B. M. V.) 2 km – Cojentschin mit Wassermühle Schum 4 km K. 198, Pr. 33. — Grundvorwerk 4 km K. 44, Pr. 48. — F. Münchwitz, S. Catharina, 4 km K. 515. (Feldkapelle Hedwigis) 5 km. — Sorge 4 km K. 68, Pr. 3. — **Schulen:** a. O. 4 Kl. 220 k. K. — in Cojentschin 2 Kl. 62 k., 16 pr. K. — in Münchwitz 3 Kl. 104 k. K.

Pfr. Hr. Thomas Gabriel ‡, geb. 1/1. 1865 zu Gr.-Döbern, Kr. Oppeln, ord. 23/6. 91, inveſt. 19/3. 96.

Patr. für Bralin: Prinz Guſtav Biron von Curland auf Schloß Wartenberg; für Münchwitz: S. KK. M.

2. Fürſtlich Neudorf. P. Bralin, Kr. Gr.-Wartenberg. Spr. polniſch und ſehr wenig deutſch. K. 1072, Pr. 77, Jud. 8. SS. Trinitas.

A. O. K. 909, Pr. 18, Jud. 8. — Naſſadel 4,5 km K. 163, Pr. 59. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 173 k., 5 pr. K. — in Naſſadel 1 Kl. 40 k., 9 pr. K.

Pfr. vacat. — Adm. Hr. Stephan Burek ‡, geb. 16/12. 1863 zu Gleiwitz, ord. 23/6. 88, angeſt. 13/4. 96.

Patr. Prinz Guſtav Biron von Curland auf Schloß Wartenberg.

3. Groß-Wartenberg. P. a. O., Kreisſtadt. Spr. deutſch und polniſch. K. 3664, Pr. 4065, Jud. 107, Andergl. 10. SS. Petrus et Paulus.

A. O. K. 910, Pr. 1340, Jud. 98, Andersgl. 1. — Biſchdorf 6,5 km K. 33, Pr. 352. Cammerau 3,5 km K. 231, Pr. 122. (Wallfahrts- und Begräbnißkapelle S. Marci.) — Klein-Coſel (angrenzend) K. 261, Pr. 87, Jud. 9. — Himmelthal (angrenzend) K. 65, Pr. 46. — Ober-Langendorf Gut 4 km K. 63, Pr. 25. — Mittel-Langendorf Gut 5 km K. 33, Pr. 36. — Otto Langendorf Gut und Gemeinde 6 km K. 74, Pr. 180. — Langendorf Gemeinde 4 km K. 171, Pr. 215. — Neuhof 2,5 km K. 148, Pr. 98. — Ottendorf 6,5 km K. 115, Pr. 240. — Paulſchütz (angrenzend) K. 102, Pr. 40. — Schloß Wartenberg (angrenzend) K. 18, Pr. 45. — Wioske 3,5 km K. 104, Pr. 256. — Weinberg Gutsbezirk (angrenzend) K. 93, Pr. 117. — Groß-Woitzdorf 8 km K. 63, Pr. 315. — Klein-Woitzdorf (angrenzend) K. 120, Pr. 109. Andersgl. 9.

M. a. Schleiſe, S. Michael Arch. 4 km. K. 616, Pr. 127.

Peterhof 3,5 km K. 93, Pr. 74. — F. Groß-Coſel, SS. Philippus et Jacobus, 3 km K. 351, Pr. 141. — **Schulen:** a. O. 6 Kl. 365 k. K. — in Cammerau 1 Kl. 72 k. K. — in Groß-Coſel 1 Kl. 70 k., 28 pr. K. — in Otto Langendorf 1 Kl. 93 k. K. — in Schleiſe 3 Kl. 159 k., 36 pr. K. — in pr. Sch. Biſchdorf 8, Groß-Woitzdorf 13 = 21 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Paul Dilla ‡, ſ. o., geb. 9/7. 1843 zu Oppeln, ord. 27/6. 67, inveſt. 21/6. 86. — Kapl. Hr. Carl Kuberczyk ‡, geb. 22/8. 1869 zu Schwientochlowitz, ord. 25/6 93, angeſt. 19/11. 96.

Patr. Prinz Guſtav Biron von Curland auf Schloß Wartenberg.

4. Kunzendorf. P. Stradam, Kr. Gr.-Wartenberg. Spr. zum größten Theil polniſch. K. 1327, Pr. 2596. Immac. Conceptio B. M. V.

A. O. K. 783, Pr. 45. — Boguslawitz K. 65, Pr. 114. — Dalbersdorf (ehemalige Filiale S. Laurentius, von der Kirche iſt nur der Thurm erhalten) K. 34, Pr. 210. — Eichgrund K. 58, Pr. 86. — Galbitz K. 13, Pr. 417. — Grunwitz K. 79, Pr. 244. — Ober-Mühlwitz K. 19, Pr. 334. — Nieder-Mühlwitz K. 12, Pr. 191. — Reeſewitz, K. 71, Pr. 385.

M. a. Nieder-Stradam (nur noch Widmuth). 2 km. K. 77, Pr. 273.

Neu-Stradam 4 km K. 116, Pr. 297. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 146 k., 8 pr. K. — in pr. Sch. Dalbersdorf 40, Grunwitz 10, Neu-Stradam 17, Nieder-Stradam 17 k. K. — in pr. Sch. Mühlwitz 8, Reeſewitz 9 = 17 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Richard Liwowski ‡, geb. 29/7. 1855 zu Klutſchau, ord. 27/6. 89, inveſt. 29/10. 92.

Patr. Freie ſb. Collatur; für Dalbersdorf: die Ruſche'ſchen Erben zu Dalbersdorf.

5. Mangschütz. P. Schreibersdorf, Kr. Gr.-Wartenberg. Spr. polnisch. K. 676, Pr. 1579. Pfarrkirche in Märzdorf. SS. Trinitas.

A. O. K. 194, Pr. 777 (von der früheren Pfarrkirche Omnium Sanctorum ist nur der Glockenthurm erhalten) 3 km (Entfernung von Märzdorf ab.) — Fruschof 4 km K. 1, Pr. 149. — F. Märzdorf (jetzt die Pfarrkirche) SS. Trinitas K. 323, Pr. 287. — Schreibersdorf 5 km K. 158, Pr. 366. — **Schulen:** a. O. 1 Kl. 48 k. K. — in Märzdorf 1 Kl. 81 k. K. — in pr. Sch. Schreibersdorf 25 k. K.

Pfr. vacat. — Adm.: Hr. Raimund Kenty ‡, Pfr. von Türkwitz, s. u., angest. 19/4. 86.

Patr. Prinz Gustav Biron von Curland auf Schloß Wartenberg.

6. Neumittelwalde. P. a. O., Kr. Gr.-Wartenberg. Spr. deutsch und polnisch. K. 853, Pr. 10108, Jud. 29. S. Josephus.

A. O. nebst Gut K. 194, Pr. 1138, Jud. 29. — Annenthal 7 km K. 21, Pr. 32. — Bukowine 7 km K. 98, Pr. 206. — Charlottenfeld 5,2 km K. 18, Pr. 156. — Erdmannsberg 13 km K. 1, Pr. 183. — Friedrickenau 14,4 km K. 2, Pr. 274. — Gaffron 3,6 km K. 40, Pr. 190. — Honig mit Sobke 5,4 km K. 73, Pr. 670. — Jeschune 14 km K. 2, Pr. 152. — Kalkowski mit Wilhelmshütte 9 km K. 35, Pr. 587. — Kenchen 2,2 km K. 12, Pr. 375. — Kenchenhammer 3,8 km K. 3, Pr. 206. — Klenowe 2.6 km K. 7, Pr. 523. — Kottowski 11 km K. 2, Pr. 525. — Kotzine 6,2 km K. 21, Pr. 449. — Kraschen mit Benjaminsthal und Carolinenhof 2,2 km K. 82, Pr. 252. — Kraschen-Niefken 4 km Pr. 259. — Mariendorf 12 km K. 7, Pr. 267. — Niefken-Fürstlich 4 km K. 8, Pr. 538. — Ossen mit Knopke 2,2 km K. 39, Pr. 355. — Pawelau 3,2 km K. 7, Pr. 639. — Ripin mit Dombrowe 3,8 km K. 40, Pr. 486. — Ripin-Elguth 6,9 km Pr. 214. — Sielunke 1 km K. 16, Pr. 259. — Suschen mit Surmin 11 km K. 44, Pr. 956. — Ullbersdorf, Klein- mit Feltsch 4,4 km K. 57, Pr. 102. — Wegersdorf 7 km K. 24, Pr. 115. — **Schulen:** a. O. 1 Kl. 43 k. K. — in Bukowine 1 Kl. 49 k. K. — in pr. Sch. Honig 5, Kraschen 29, Kottowski 4, Kalkowski 2, Kenchen 1, Kotzine 3, Ossen 12, Pawelau 2, Ripin 5, Kl.-Ullbersdorf 12 k. K. — in pr. Sch. Klenowe 4, Mariendorf 1, Suschen 4 = 9 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. vacat. — Adm.: Hr. Alexander Zajadacz ‡, Erzpr. und Pfr. in Trembatschau, angest. 12/5. 1893.

Patr. Freie fb. Collatur.

7. Rudelsdorf. P. a. O., Kr. Gr.-Wartenberg. Spr. deutsch und polnisch. K. 513, Pr. 836. S. Matthaeus.

A. O. K. 130, Pr. 258. — Dyhrnfeld 2 km K. 14, Pr. 147. — Radine 2 km K. 57, Pr. 127. — Gastweise Königswille 9 km K. 83, Pr. 103.

M. a. Distelwitz, SS. Trinitas. 4 km. K. 176, Pr. 157.

Distelwitz-Ellguth 1,5 km K. 53, Pr. 44. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 60 k. K. — in Distelwitz 2 Kl. 46 k. K.

Pfr. Hr. Vincenz Muschallik ‡, geb. 30/3. 1858 zu Beuthen O.-S., ord. 17/6. 87, invest. 17/1. 94.

Patr. Majoratsbesitzer Dr. Hans von Korn-Rudelsdorf; für Distelwitz: Prinz Gustav Biron von Curland auf Schloß Wartenberg.

8. Schollendorf. P. a. O., Kr. Gr.-Wartenberg. Spr. deutsch. K. 728, Pr. 4546, Jud. 7. S. Andreas.

A. O. mit Kieferkretscham K. 145, Pr. 659. — Alt-Ellguth mit Heidane und Borke 5 km K. 118, Pr. 525. — Gimmel mit Obrath 9 km K. 43, Pr. 551. — F. Görnsdorf, Assumptio B. M. V., 4 km K. 59, Pr. 175. — Gr.-Ullbersdorf 9 km K. 30,

Pr. 325, Jud. 5. — Mittel-Stradam 6 km K. 56, Pr. 118. — Ober- und Niederschönau 12 km K. 16, Pr. 480. — Ostrowine mit Brixkretscham, Brixmühle und Wilhelmsort (Kapelle B. M. V.) 4 km K. 74, Pr. 321. — Pontwitz mit (Dzielonke, jetzt) Eichenhof, Dzielinietz, Gr.-Vorwerk und Jonas 7 km K. 107, Pr. 809, Jud. 2.

M. a. Ober-Stradam, S. Bartholomaeus, 5 km, mit Paulwitz und von Hundt'sches Gut. K. 80, Pr. 583.

Schulen: in pr. Sch. a. O. 18, Alt-Ellguth 24, Görnsdorf 15, Ober-Stradam 24, Ostrowine 19, Pontwitz 22, in anderen ca. 20 = 142 k. K. ohne k. R.-U., davon kommen nur die größeren (42) zum R.-U. nach Ostrowine.

Pfr. (wohnt in Ostrowine, Post Schollendorf) vacat. Adm.: Hr. Anton Wolf †, geb. 6/5. 1837 zu Kaulwitz, ord. 2/8. 68, angest. 5/6. 94.

Patr. Rittergutsbesitzer von Gräffendorf auf Schollendorf; für Ostrowine: Freie fb. Collatur; für Ober-Stradam: Majoratsherr von Reinersdorff auf Ober-Stradam.

9. Trembatschau. P. a. O., Kr. Gr.-Wartenberg. Spr. polnisch und wenig deutsch. K. 1276, Pr. 276, Jud. 9. Assumptio B. M. V.

A. O. K. 1108, Pr. 248, Jud. 9. — Sbitschine 3,5 km K. 168, Pr. 28. — **Schulen**: a. O. 6 Kl. 254 k. K.

Pfr. Hr. Alexander Zajadacz †, s. o., geb. 27/9. 1834 zu Cojentschin, ord. 2/7. 59, invest. 28/4. 73.

Patr. Prinz Gustav Biron von Curland auf Schloß Wartenberg.

10. Türkwitz. P. Bralin, Kr. Gr.-Wartenberg. Spr. polnisch. K. 2135, Pr. 196, Taboriten 1366. SS. Decem millia Martyres.

A. O. K. 614, Pr. 40, Taboriten 8. — Gohle 2 km K. 229, Pr. 14. — Gr.- u. Kl.-Tabor 4 km K. 15, Taboriten 818. — Tschermin 9 km Taboriten 540. — F. Schlaupe, S. Andreas, 4 km K. 478, Pr. 42. — Baldowitz 7 km K. 337, Pr. 100.

M. a. Domsel, S. Aegidius. 6 km. K. 194, Pr. 155.

Mechau 6 km K. 80, Pr. 445. — Perschau 2 km K. 188, Pr. 144. — **Schulen**: a. O. 2 Kl. 85 k. K. — in Baldowitz 1 Kl. 63 k., 18 pr. K. — in Gohle 1 Kl. 52 k. K. — in Schlaupe 1 Kl. 103 k., 4 pr. K. — in pr. Sch. Domsel 30, Mechau 11, Perschau 37 k. K.

Pfr. Hr. Raymund Kenty †, geb. 12/8. 1845 zu Peiskretscham, ord. 28/6. 70, invest. 21/7. 86.

Patr. Prinz Gustav Biron von Curland auf Schloß Wartenberg.

19) Archipresbyterat Grottkau.

Fb. Commissariat Neisse, Regierung Oppeln, Sprache deutsch.
Erzpriester: Hr. Anton Hein seit 13/7. 1889, fb. Commissarius, Pfarrer in Grottkau.
Actuar. Circuli: Hr. Joseph Dürschke, Pfarrer in Leuppusch, Inhaber der Kriegsdenkmünze von 1866 u. 1870/71.

1. Alt-Grottkau. P. a. O., Kr. Grottkau. K. 1177, Pr. 54. SS. Trinitas.

A. O. K. 756, Pr. 30. — Colonie Sorgau (Kapelle B. M. V.) 3 km K. 149, Pr. 3. — Klein-Neudorf 2 km K. 272, Pr. 21. — **Schulen**: a. O. 3 Kl. 171 k., 5 pr. K. — in Colonie Sorgau 1 Kl. 30 k., 1 pr. K.

Pfr. Hr. Emanuel Grundey, Dr. phil., geb. 8/3. 1828 zu Wischke ord. 28/6. 66, inveſt. 15/10. 86.

Patr. Die Parzellenbeſitzer des ehemaligen Seniorats- und Patronatsgutes Alt-Grottkau.

2. Deutſch-Leippe. P. a. O., Kr. Grottkau. K. 2986, Pr. 264. S. Martinus.

A. O. K. 680, Pr. 10. — Guhlau 2 km K. 450, Pr. 20. — F. Märzdorf, S. Hedwigis, 7 km K. 516, Pr. 74. — F. Oſſeg, Assumptio B. M. V., 4 km K. 623, Pr. 27. — Tiefenſee 7 km K. 207, Pr. 127.

M. a. Seiffersdorf, SS. Petrus et Paulus. 2 km. K. 510, Pr. 6.

Schulen: a. O. 2 Kl. 100 k., 2 pr. K. — in Guhlau 1 Kl. 96 k., 6 pr. K. — in Oſſeg 2 Kl. 103 k., 6 pr. K. — in Märzdorf 2 Kl. 110 k., 11 pr. K. — in Tiefenſee 1 Kl. 45 k. K. — in Seiffersdorf 1 Kl. 90 k. K.

Pfr. Hr. Franz Freundt, geb. 21/4. 1840 zu Gr.-Noſſen, ord. 28/6. 64, inveſt. 2/8. 86. — I. Hr. Kapl.: Alois Wolf, geb. 1/3. 1870 zu Koſtenblut, ord. 25/6. 95, angeſt. 21/9. 95. — II. Kapl.: vacat.

Patr.: Für Leippe, Seiffersdorf, Oſſeg: Hr. von Ohlen-Oſſeg; Mitpatr. für Leippe: Frau von Kern; für Märzdorf: Gräfin Schaffgotſch-Koppitz.

3. Endersdorf. P. a. O., Kr. Grottkau. K. 589, Pr. 30. SS. Simon et Judas.

Schulen: 3 Kl. 163 k., 5 pr. K.

Pfr. Hr. Emanuel Hamf, geb. 28/3. 1831 zu Neiſſe, ord. 28/6. 56, inveſt. 8/11. 93.

Patr. Freie fb. Collatur.

4. Falkenau. P. a. O., Kr. Grottkau. K. 1224, Pr. 27. S. Michael. Arch.

A. O. mit Colonie Neuhammer 3 km K. 634, Pr. 14. — Gutsbezirk Falkenau mit Vorwerk Neuhammer 2,5 km K. 103, Pr. 9. — F. Koppendorf, S. Josephus, 3 km K. 268. — Colonie Koppendorf*) 4 km K. 4. — Kroſchen 1 km K. 215, Pr. 4. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 168 k, 4 pr. K. — in Koppendorf 1 Kl. 56 k. K.

Pfr. Hr. Paul Starker, Dr. phil., geb. 16/2. 1854 zu Neiſſe, ord. 26/6. 86, inveſt. 25/4. 93.

Patr. Für Falkenau: Rittergutsbeſitzer Carl Moewes auf Falkenau; für Koppendorf: Freie fb. Collatur,

5. Giersdorf. P. a. O., Kr. Grottkau. K. 1784, Pr. 2532, Altluth. 1. S. Martinus.

A. O. K. 613, Pr. 29. — Ober-Ecke 6 km K. 5, Pr. 43. — Poln. Jägel 7,5 km K. 50, Pr. 77. — Ober-Jäſchkittel 4 km K. 72, Pr. 225. — Nieder-Jäſchkittel 5 km K. 19, Pr. 146. — Lorenzberg mit Jahresheide 7,5 km K. 52, Pr. 240, Andersgl. 1. — Louisdorf 9 km K. 33, Pr. 346. — Niklasdorf 3 km K. 174, Pr. 59. — Ob.-Olbendorf mit Colonie Grünheide 4 km K. 13, Pr. 312. — Mittel-Olbendorf mit Colonie Gutſchen 4 km

*) Seit 1. April 1896 iſt dieſes eine Haus nach Friedewalde (Nachbarpfarrei) eingemeindet; der Name „Colonie Koppendorf" hat damit zu exiſtiren ganz aufgehört. Die Einpfarrung nach Friedewalde ſoll demnächſt im Einverſtändniß der betheiligten beiden Pfarrämter beantragt werden.

K. 61, Pr. 253. — Nieder-Olbendorf 5 km K. 139, Pr. 216. — Ober-Rosen 4 km K. 27, Pr. 313. — Nieder-Rosen 4 km K. 25, Pr. 211. — Voigtsdorf 4 km K. 154, Pr. 10. — Würben 2,5 km K. 213, Pr. 33. — Colonie Zülzhoff 2 km K. 134, Pr. 19. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 142 k., 1 pr. K. — in Poln.-Jägel 2 Kl. 81 k. K. — in Würben 2 Kl. 97 k., 7 pr. K. — Olbendorf (die Verhandlungen wegen Errichtung einer k. Sch. schweben) — in pr. Sch. Jäschkittel 26, Lorenzberg 13, Louisdorf 8, Olbendorf 38, Rosen 7 k. K.

Pfr. Hr. Robert Jungmann, geb. 24/2. 1852 zu Klopschen, ord. 11/7. 80, inveſt. 15/10. 86.

Patr. Graf H. C. Schaffgotsch auf Zülzhoff und Rittergutsbeſitzer Hr. Paul Groſſer auf Hohen-Giersdorf.

6. Grottkau. P. a. O., Kreisſtadt. K. 4630, Pr. 966, Altk. 2, Jud. 56, Andersgl. 9. S. Michael Arch.

A. O. K. 3368, Pr. 891, Altk. 2, Jud. 56, Andersgl. 2. — Halbendorf (Betkapelle S. M. Magdalenae) 1,5 km K. 681, Pr. 60, Andersgl. 7. — F. Tharnau, S. Anna, 1,5 km K. 581, Pr. 15. — **Schulen:** Töchterſchule (ſimultan) 36 k., 17 pr., 4 jüd. S. — Volksſchulen: a. O. 8 Kl. 496 k., 1 jüd. K. — in Halbendorf 2 Kl. 114 k. K. — in Tharnau 2 Kl. 94 k. K.

Pfr. Hr. Anton Hein, ſ. o., geb. 9/12. 1833 zu Neuſtadt O.-S., ord. 12/6. 58, inveſt. 14/3. 73. — I. Kapl. Hr. Hermann Hübner, geb. 14/8. 1872 zu Dittersdorf, ord. 23/6. 96, angeſt. 7/10. 96. — II. Kapl. vacat.

Patr. Freie ſb. Collatur.

7. Herzogswalde. P. a. O., Kr. Grottkau. K. 823, Pr. 2098, Andersgl. 1. S. Michael Arch.

A. O. K. 660, Pr. 45, Andersgl. 1. — Conradswaldau 4 km K. 11, Pr. 1010. — Gr.-Jenkwitz 4 km K. 77, Pr. 519. — Schönfeld 7 km K. 24, Pr. 510. — Sorgau mit Gut Ebenau (Betkapelle) 4 km K. 51, Pr. 14. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 115 k., 2 pr. K. — in pr. Sch. Gr.-Jenkwitz 14 k. K. — in pr. Sch. Conradswaldau 9, Schönfeld 1 = 10 k. K. ohne k. R.-ll.

Pfr. Hr. Albert Kuſchel, geb. 9/3. 1858 zu Reichenbach i. Schl., ord. 17/6. 85, inveſt. 23/5. 89.

Patr. Rittergutsbeſitzer Baron von Teichmann und Logiſchen auf Herzogswalde.

8. Koppitz. P. a. O., Kr. Grottkau. K. 1816, Pr. 76, Jud. 3. Exaltatio S. Crucis.

A. O. K. 915, Pr. 61 (Schloßkapelle SS. Cordis Jesu). — Colonie Waldau 1,5 km K. 131, Pr. 3.

M. a. Winzenberg, S. Bartholomaeus 3 km. K. 683, Pr. 9, Jud. 3.

Colonie Tannenfeld 3,5 km K. 87, P. 3. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 210 k., 3 pr. K. — in Winzenberg 3 Kl. 143 k. K.

Pfr. Hr. Carl Grallert, geb. 29/4. 1839 zu Voigtsdorf, ord. 28/6. 64, inveſt. 15/7. 86. — Schloßkapl.: Hr. Michael Thill, Prieſter der Diözeſe Luxemburg, geb. 28/2. 1852 zu Dudelange in Luxemburg, ord. 24/8. 77.

Patr. Hans Ulrich Graf Schaffgotsch auf Koppitz.

9. Kühschmalz. P. a. O., Kr. Grottkau. K. 2174, Pr. 226. S. Georgius.

A. O. (Ober-Kühschmalz K. 444, Pr. 6, u. Nieder-Kühschmalz K. 323, Pr. 6) K. 767, Pr. 12. — Boitmannsdorf (Begräbnißkirche Decollat. S. Joannis Bapt.) 3 km K. 215, Pr. 12. — Gührau 6 km K. 117, Pr. 147. — F. Hönigsdorf, Imm. Conceptio B. M. V., 4 km K. 426, Pr. 4. — Rogau 5 km K. 98, Pr. 13. — Striegendorf (Begräbnißkirche S. Joannis Bapt.) 3 km K. 306, Pr. 19. — (Klein-)Zindel 2 km K. 245, Pr. 19. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 199 k., 4 pr. K. — in Hönigsdorf 1 Kl. 89 k. K. — in Striegendorf 1 Kl. 75 k., 1 pr. K. (Wegen weiter Entfernung vom Pfarrorte gehen die 15 kath. Schulkinder aus Rogau in die kath. Schule zu Polnisch-Fägel (Pfarrei Giersdorf), die 19 kath. Kinder aus Gührau in die kath. Schule zu Würben (Pfarrei Giersdorf).

Pfr. Hr. Franz Scholz, geb. 11/1. 1848 zu Neisse, ord. 28/6. 71, inveſt. 9/10. 89. — Kapl.: vacat.

Patr. Für Kühschmalz: die HH. Baron Prinz von Buchau auf Ober- und Nieder-Kühschmalz und Rittmeister Conrad auf Klein-Zindel; für Hönigsdorf: Hr. Amtsrichter Zimmer in Haynau; für Boitmannsdorf: Hr Baron von Hundt in Neisse.

10. Leuppusch. P. u. Kr. Grottkau. K. 293, Pr. 3. S. Martinus.

Schulen: 1 Kl. 58 k. K.

Pfr. Hr. Joseph Dürschke, s. o., geb. 17/6. 1827 zu Herzogswalde, ord. 28/6. 56, inveſt. 15/2. 75.

Patr. Dominium Zülzhoff, z. Z. Hans Carl Graf Schaffgotsch auf Zülzhoff.

11. Lichtenberg. P. a. O., Kr. Grottkau. K. 885, Pr. 612. S. Laurentius.

A. O. K. 860, Pr. 5. — Zindel, 2 km K. 14, Pr. 607. — Forsthaus Hochwald 3,5 km K. 11. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 142 k., 1 pr. K. — in pr. Sch. Zindel 2 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Richard Schauder ‡, geb. 3/8. 1840 zu Leobschütz, ord. 29/6. 70, inveſt. 27/2. 94.

Patr. S. KK. M.

12. Woisselsdorf. P. u. Kr. Grottkau. K. 400, Pr. 16. Omnes Sancti.

Schulen: 1 Kl. 70 k., 4 pr. K.

Pfr. Hr. Ignaz Carl, geb. 3/8. 1825 zu Lichtenberg, ord. 28/6. 56, inveſt. 20/11. 72.

Patr. S. KK. M.

20) Archipresbyterat Grünberg.

Fb. Commiſſariat Gr.-Glogau, Regierung Liegnitz, Sprache deutsch.

Erzpriester vacat.

Aktuar. Circuli: Hr. Julius Kühnert, Inh. d. Kriegsdenkmünze v. 1870/71, Pfarrer in Milzig.

1. Cosel. P. Lättnitz (Kr. Grünberg), Kr. Sagan. K. 296, Pr. 9352, Jud. 11, Andersgl. 13. S. Hedwigis.

A. O. K. 82, Pr. 696, Andersgl. 8. — F. Groß-Reichenau, S. Laurentius, **erl. P.,** 5 km K. 56, Pr. 729. — Kunzendorf 4 km Pr. 271. — Liebthal 10 km K. 1, Pr. 456. — Lippen 8 km K. 1, Pr. 266. — Paganz 6 km K. 5, Pr. 67. — Poydritz 6 km Pr. 125. — Schöneich, **erl. P.,** 3 km K. 4, Pr. 301. — Tarnow 8 km Pr. 379. — Tschirkau 6 km Pr. 79. — Weissig 8 km K. 6, Pr. 291.

M. a. Groß-Leſſen, B. M. V. 11 km. K. 49, Pr. 637.

Drehnow 7 km Pr. 668, Jud. 3. — Jonasberg 14 km K. 4, Pr. 134. — Läsgen 16 km K. 4, Pr. 658. — Logau 14 km K. 10, Pr. 278. — Plothow 14 km K. 2, Pr. 512. — Poln.-Nettkow 16 km K. 27, Pr. 1182, Jud. 2. — Rothenburg a. O. 17 km K. 25, Pr. 552, Jud. 6. — Seedorf 13 km K. 2, Pr. 215. — Seiffersholz 8 km K. 1, Pr. 157. Treppeln 10 km Pr. 481. — Wenig-Leſſen 13 km K. 17, Pr. 318, Andersgl. 5. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 18 k. K. — in Groß-Leſſen 2 Kl. 27 k. K. — in pr. Sch. Groß-Reichenau 5, Rothenburg a. O. 6 k. K. — in pr. Sch. Plothow-Jonasberg 1 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Hugo Henſchke, Inhaber der Kriegsdenkmünze von 1870/71, geb. 1/3. 1847 zu Liebenau, ord. 28/6. 72, inveſt. 27/6. 92.

Patr. Rittergutsbeſitzer Herr von Wedell-Parlow zu Naumburg a. B.; für Gr.-Leſſen: Rittergutsbeſitzer Herr von Schierſtädt auf Läsgen.

2. Deutſch-Wartenberg. P. a. O., Kr. Grünberg. K. 2741, Pr. 817, Jud. 9. Exaltatio S. Crucis.

A. O. K. 590, Pr. 402, Jud. 9 (Schloßkirche B. M. V.) — Bobernig 3 km K. 524, Pr. 264. — Borke 7 km K. 9, Pr. 3. — Cucawe 9 km K. 8. — Cunersdorf 1,4 km K. 238, Pr. 9. — Erkelsdorf 1,4 km K. 361, Pr. 39.

M. a. Nittritz, S. Jacobus maj. 4,5 km. K. 1002, Pr. 91.

Zauchvorwerk 7 km K. 9, Pr. 9. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 87 k. K. — in Bobernig 2 Kl. 96 k. K. — in Erkelsdorf 3 Kl. 114 k. K. — in Nittritz 3 Kl. 213 k., 8 pr. K.

Pfr. Hr. Emil Hille, geb. 22/2. 1844 zu Sagan, ord. 28/6. 71, inveſt. 26/4. 87. — Schloßkapl.: vacat.

Patr. Baronin von der Lancken-Wackenitz geb. Friedenthal.

3. Friedersdorf. P. Günthersdorf, Kr. Grünberg. K. 762, Pr. 1416, Jud. 4, Andersgl. 7. S. Laurentius.

A. O. K. 416, Pr. 10, Jud. 3. — Fürſtenau, **erl. P.,** 7,5 km K. 27, Pr. 264. — Günthersdorf, **erl. P.,** 6 km K. 16, Pr. 563, Jud. 1, Andersgl. 7. — Hänchen 7 km K. 2, Pr. 128. — Heidau 2 km K. 8, Pr. 253. — Louisdorf 7,5 km K. 2, Pr. 146. — Teichhof 4 km K. 76, Pr. 21. — F. Zauche, S. Martinus, 5 km K. 215, Pr. 31. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 80 k. K. — in Teichhof 1 Kl. 13 k., 1 pr. K. — in Zauche 2 Kl. 77 k., 5 pr. K. — in pr. Sch. Fürſtenau 5, Günthersdorf 2 = 7 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Alois Förſter, geb. 14/12. 1866 zu Neuſtadt O.-S., ord. 23/6. 91, inveſt. 6/7. 95.

Patr. Baronin von der Lancken-Wackenitz.

4. Grünberg. P. a. O., Kreisſtadt. K. 2735, Pr. 24521, Jud. 180, Andersgl. 136. S. Hedwigis.

A. O. K. 2417, Pr. 15835 Jud. 180, Andersgl. 96. — F. Lawaldau, **erl. P.,** mit Neuwaldau, S. Nicolaus, 5 km K. 57, Pr. 780. — Heinersdorf 3 km K. 39, Pr. 939, Andersgl. 26. — Krampe 7 km K. 8, Pr. 705. — Kühnau 4 km K. 10, Pr. 909. — Lauſitz 7 km K. 7, Pr. 658. — Sawade 7 km K. 13, Pr. 974, Andersgl. 1. — Scherten-dorf 5 km K. 13, Pr. 862. — Wittgenau mit Almahütte 5 km K. 34, Pr. 327. — Woitſchke 10 km Pr. 133. — Woitſchinberg 13 km K. 5, Pr. 33. — Deutſch-Keſſel, **erl. P.,** mit Wilhelminenthal 8 km K. 32, Pr. 503. — Poln.-Keſſel 6 km K. 27, Pr. 1091. — Drentkau, **erl. P.,** 8 km K. 57, Pr. 543, Andersgl. 13. — Külpenau 10 km K. 16, Pr. 231. **Schulen:** a. O. pr. Realgymnaſium (ſtädt.) 17 k., 171 pr S.; pr. höhere

Töchterschule (privat) 7 k., 84 pr. S. — Volksschulen: 6 Kl. 375 k. K. — in Lawaldau 1 Kl. 14 k. K. — in pr. Sch. Heinersdorf 5, Schertendorf 2, Wittgenau 4, Külpenau 2 k. K., erhalten zeitweise kath. Religionsunterricht in Grünberg.

Pfr. Hr. Paul Sappelt, Königl. Kreis-Schulinspector, geb. 26/12. 1859 zu Petersdorf, Kr. Habelschwerdt, ord. 17/6. 87, invest. 9/2. 92. — Kapl.: vacat.

Patr. Magistrat von Grünberg.

5. Kleinitz. P. a. O., Kr. Grünberg. K. 2277, Pr. 3901, Jud. 3, Andersgl. 93. Visitatio B. M. V.

A. O. K. 1577, Pr. 172, Jud. 3, Andersgl. 1. — Bork und Enclave 5 km K. 5, P. 88. — Dorotheenau 5 km K. 10, Pr. 22. — Gebietze 3 km K. 6, Pr. 49. — Glauchow 8 km K. 8, Pr. 493. — Karschin (Begräbnißkapelle S. Hedwigis) 9 km K. 442, Pr. 29. — Mühldorf 3 km K. 3, Pr. 120. — Ostritz 7 km K. 4, Pr. 489. — Schmöllen 8 km K. 14, Pr. 976. — Schwarmitz 2 km K. 67, Pr. 743, Andersgl. 92. — Sedczyn 5 km K. 127, Pr. 35. — Trebschen 4 km K. 14, Pr. 685. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 312 k. K. — in Karschin 3 Kl. 115 k., 1 pr. K.

Pfr. Hr. Paul Pruschwitz, geb. 16/1. 1842 zu Liegnitz, ord. 30/6. 68, invest. 18/9. 95.

Patr. Fürstin Anton von Radziwill.

6. Milzig. P. Saabor, Kr. Grünberg. K. 583, Pr. 6947, Jud. 17. S. Hedwigis.

A. O. K. 61, Pr. 353. — Boyadel mit Fährhäuser 2,5 km K. 35, Pr. 1608, Jud. 9. — Dammerau 4,5 km K. 263, Pr. 16. — Dickstrauch 8 km Pr. 91. — Droschkau, **erl. P.**, 9 km K. 27, Pr. 453. — Hammer 5 km K. 10, Pr. 323. — Jannh 12 km K. 5, Pr. 280. — Kern 5 km K. 6, Pr. 410.

M. a. Loos, S. Bartholomäus mit Lodenberg, erl. P., 6,5 km. K. 46, Pr. 262.

Ludwigsthal 2 km K. 7, Pr. 81. — Mesche 11 km K. 4, Pr. 32. — Pirnig mit Waldmühl 7 km K. 28, Pr. 696, Jud. 3. — Polke 5,5 km Pr. 70. — Prittag 10 km K. 24, Pr. 748. — F. Saabor, (Schloßkapelle) S. Josephus, 4 km K. 59, Pr. 959, Jud. 5. — Sattel 8 km Pr. 106. — Schoslawe 7,5 km K. 6, Pr. 140. — Schosnowke 6 km Pr. 54. — Schwenten 12 km Pr. 54. — Zahn 7,5 km K. 2, Pr. 211. — **Schulen:** a. O. 1 Kl. 11 k. K. — in Dammerau 2 Kl. 55 k., 1 pr. K. — in pr. Sch. Loos 4, Prittag 5, Lodenberg 4, Saabor 1, Droschkau 2 k. K.

Pfr. Hr. Julius Kühnert, s. o., geb. 2/1. 1844 zu Krehlau, ord. 28/6. 72, invest. 18/10. 86.

Patr. Prinz Georg zu Schönaich-Carolath auf Saabor für Milzig und Saabor.

7. Schweinitz. P. a. O., Kr. Grünberg. K. 254, Pr. 4380, Jud. 1. S. Martinus.

A. O. K. 160, Pr. 1400, Jud. 1. — Heinrichau 4 km K. 4, Pr. 111. — Schloin, **erl. P.**, 4 km K. 5, Pr. 423.

M. a. Lättnitz, SS. Simon et Judas. 5 km K. 25, Pr. 536.

Buchelsdorf 5 km K. 2, Pr. 262.

M. a. Ochelhermsdorf, Omnes Sancti. 4 km. K. 44, P. 1180.

Droscheidau 7 km K. 14, Pr. 225. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 39 k. K. — in pr. Sch. Lättnitz 2 k. K. ohne k. N.-U.

Pfr. Hr. Carl Mommert, geb. 7/8. 1840 zu Krehlau, ord. 27/6. 67, inveſt. 25/2. 92.

Patr. Baron v. Türck und Rittergutsbeſitzer Emil Kuhlmey; für Lättnitz: Baron von Knobelsdorf; für Ochelhermsdorf: Dr. Langerhanns u. Herr Zeiſing.

21) Archipresbyterat Guhrau.

Fb. Commiſſariat Gr.-Glogau, Regierung Breslau, Sprache deutſch.
Erzprieſter: Hr. Emil Wenzlick ſeit 25/7. 1892, Pfarrer in Kraſchen.
Actuar. Circuli: Hr. Alois Wiſchel, Pfarrer in Seitſch.

1. Groß-Oſten. P. Niebe, Kr. Guhrau. K. 550, Pr. 3450. S. Michael Arch.

A. O. mit Niebe K. 95, Pr. 518. — Alexanderhof 5 km K. 5, Pr. 25. — Auſten 7 km K. 10, Pr. 183. — Conradswaldau, **erl. P.**, 8 km K. 87, Pr. 236. — Corangelwitz 8 km K. 11, Pr. 150. — Guhlau 4 km K. 10, Pr. 176. — Herrnlauerſitz 7 km K. 12, Pr. 193. — Herthahof 9 km Pr. 9. — Irrſingen 8 km K. 15, Pr. 93. — Kittlau 3 km K. 6, Pr. 97. — Klein-Lauerſitz 6 km K. 5, Pr. 60. — Klein-Oſten 2 km K. 10, Pr. 53. — Lübchen 8 km K. 26, Pr. 335. — Mechau 6 km K. 15, Pr. 235. — Neuguth (Kapelle) 3 km K. 178, Pr 65. — Rabenau 8 km K. 6, Pr. 23. — Rothenhain 5 km K. 2, Pr. 10. — Rützen 4 km K. 18, Pr. 408. — Sacherau 7 km Pr. 55. — Waldvorwerk 6 km K. 19, Pr. 135. — Zapplau 7 km K. 27, Pr. 307. — Züchen 9 km K. 3, Pr. 84. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 53 k. K. — in pr. Sch. Herrnlauerſitz 7, Rützen 2 k. K. — in pr. Sch. Lübchen 4, Mechau 2, Zapplau 2 = 8 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Richard Jahn, geb. 29/10. 1862 zu Münſterberg, ord. 23/6. 90, inveſt. 18/5. 95.

Patr. Majoratsbeſitzer Rittmeiſter a. D., Königl. Schloßhauptmann Graf Friedrich von Carmer.

2. Guhrau. P. a. D,. Kreisſtadt. K. 1355, Pr. 5453, Jud. 103. S. Catharina.

A. O. K. 1102, Pr. 3561, Jud. 103, (Nebenkirche SS. Corporis Christi). — F. Alt-Guhrau, S. Jacobus, 2 km K. 55, Pr. 388. — Ober-, Mittel- und Nieder-Friedrichswaldau 2,5 km K. 16, Pr. 175. — Jäſtersheim 3,5 km K. 55, Pr. 237. — Juppendorf 4,5 km K. 33, Pr. 192. — Kainzen (angrenzend) K. 54, Pr. 437. — Kaltebortſchen 5 km K. 21, Pr. 165. — Groß- und Klein-Kloden 4 km K. 5, Pr. 270. — Tſchiläſen 4 km K. 14, Pr. 28. — Gaisbach*) (ſiehe Pfarrei Seitſch) 5 km K. 48, Pr. 129. — **Schulen:** a. O. 5 Kl. 236 k. K. — in pr. Sch. Guhrau 1, Alt-Guhrau 1, Jäſtersheim 4, Juppendorf 4, Kaltebortſchen 3 k. K. — in pr. Sch. Alt-Guhrau 1, Jäſtersheim 2, Kaltebortſchen 1 = 4 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Eduard Olowinski, Königl. Kreis-Schulinſpector, Inhaber der Kriegsdenkmünze für Combattanten von 1870/71 u. der Landwehr-Dienſtauszeichnung, geb. 12/1. 1850 zu Grottkau, ord. 8/5. 75, inveſt. 17/8. 92. — Kapl.: vacat.

Patr. Der Magiſtrat in Guhrau.

3. Herrnſtadt. P. a. O., Kr. Guhrau, ein Theil der Pfarrei liegt im Kreiſe Wohlau. Sprache deutſch, wenig polniſch. K. 1069, Pr. 10797, Altkath. 1, Bapt. 21, Jud. 32. S. Josephus.

*) Ueber die Einpfarrung von Gaisbach ſchweben die Verhandlungen noch.

A. O. (Stadt und Königl. Domäne) K. 406, Pr. 1693, Altk. 1, Jud. 32, Bapt. 7. (Kapelle SS. Cordis Jesu im St. Josephsstift). — Nieder-Backen 7,5 km K. 2, Pr. 132. — Ober-Backen 6 km K. 4, Pr. 120. — Bartschdorf mit Wirsebinze 10—12 km K. 18, Pr. 151. — Hoch-Beltsch 6,5 km K. 6, Pr. 196. — Klein-Beltsch 3 km K. 8, Pr. 150. — Bienowitz 4 km K. 12, Pr. 63. — Bobile 4 km K. 33, Pr. 558. — Bronau 11 km K. 18, Pr. 203. — Duchen 7 km K. 2, Pr. 225. — Gahle 3 km K. 3, Pr. 103. — Gewehrsewitz 8 km Pr. 41. — Gurkau 2 km K. 2, Pr. 64. — Heidchen 9 km K. 5, Pr. 112. — Heidedorf 11 km K. 6, Pr. 54. — Herrndorf 10 km K. 2, Pr. 49. — Königsbruch 9 km K. 21, Pr. 173. — Königsdorf 9 km K. 8, Pr. 81. — Gr.-Räudchen 9 km K. 25, Pr. 152. — Kl.-Räudchen 8 km K. 37, Pr. 175. — Sandeborske 7 km Pr. 164. — Sandewalde 7,5 km Pr. 52. — Groß-Saul 10 km K. 8, Pr. 90. — Klein-Saul 11 km K. 3, Pr. 101. — Schätz 12 km K. 1, Pr. 226. — Schlaube 9 km K. 37, Pr. 401. — Schubersee 8 km K. 17, Pr. 100. — Schwinaren 6—8 km K. 14, Pr. 215. — Stadtvorwerk (an der Stadt) K. 7, Pr. 175. — Triebusch 14 km K. 88, Pr. 554. — Tscheschkowitz 4 km K. 2, Pr. 193. — Tschistey 6 km K. 8, Pr. 189. — Waldvorwerk (zu Triebusch) 10,5 km K. 8, Pr. 33. — Wehrse 8 km K. 33, Pr. 185. — Groß-Wiersewitz 9 km K. 2, Pr. 268. — Klein-Wiersewitz 11 km K. 19, Pr. 204. — Wikoline 5 km K. 6, Pr. 208. — Wilhelmsbruch 8 km K. 8, Pr. 99. — Woidnig 5 km K. 6, Pr. 217, Bapt. 6. — Zechen 13 km K. 44, Pr. 190. — (im Kreise Wohlau:) Brennowitz 5 km K. 2, Pr. 92. Camin mit Zweckfronze 5—6 km K. 16, Pr. 5, — Dahsau mit Heidau 7—8 km K. 15, Pr. 359. — Hengwitz 5 km K. 3, Pr. 68. — Hünern mit Gansahr und Sorge 8—10 km K. 17, Pr. 410. — Kadlewe 2,5 km K. 14, Pr. 123, Bapt. 8. — Kutscheborwitz 4,5 km K. 8, Pr. 236. — Marienruh 6 km K. 2, Pr. 51. — Osselwitz mit Teichenau 5—7 km K. 14, Pr. 226. — Ostrawe 7 km K. 17, Pr. 113. — Klein-Peterwitz mit Tänzerei 6—7 km K. 3, Pr. 158. — Pluskau 4 km K. 5, Pr. 279. — Tschilesen 5 km K. 23, Pr. 229. — Groß-Tschuder 6 km K. 1, Pr. 89. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 112 k. K. — in Rawitsch 3 k. K. — in pr. Sch. Bobile 1, Kutscheborwitz 1, Sandeborske 13, Gr. Saul 9, Triebusch 14, Zechen 3 k. K. — in pr. Sch. Camin 1, Dahsau 2, Hünern 4, Königsbruch 9, Kutscheborwitz 2, Pluskau 2, Sandewalde 2, Schwinaren 1, Tscheschkowitz 2, Klein-Wiersewitz 7 = 44 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Paul Schlosser, geb. 24/5. 1858 zu Wartha, ord. 28/6. 83, invest. 16/6. 88.

Patr. S. KK. M.

4. Kraschen. P. a. O., Kr. Guhrau. K. 918, Pr. 1776. S. Michael Arch.

A. O. K. 436, Pr. 527. — Birkendorf 6 km K. 8, Pr. 145. — Heinzendorf (angrenzend) K. 91, Pr. 516. — Colonie Johannesfeld 5 km K. 1, Pr. 27. — Kahlau 4 km K. 11, Pr. 78. — Logischen 4 km K. 51, Pr. 134.

M. a. Gleinig, S. Martinus Ep. 4,5 km. K. 125, Pr. 243.

Colonie Neuwarthe 9 km K. 7, Pr. 19. — Schlabitz (Betkapelle) 6 km K. 188, Pr. 87. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 105 k. K. — in Gleinig 2 Kl. 83 k. K.

Pfr. Hr. Emil Wenzlik, s. o., geb. 22/2. 1842 zu Glogau, ord. 1/7. 65, invest. 28/6. 86.

Patr. Freie. fb. Collatur, wegen der M. a. Gleinig alternirend mit dem Dominium Gleinig.

5. Schabenau. P. a. O., Kr. Guhrau. K. 286, Pr. 1801. S. Michael.

A. O. K. 57, Pr. 173. — Globitschen 2 km K. 20, Pr. 213. — Kahrau 2,5 km K. 55, Pr. 124. — Linz 3 km K. 2, Pr. 41. — Oberbeltsch 5 km K. 6, Pr. 304. — Tschwirtschen 5 km K. 14, Pr. 98. — Wendstadt 1 km K. 44, Pr. 120. — Zeippern 3 km K. 14, Pr. 193.

M. a. Schwusen, S. Michael. (Kirche in Ruinen.) 7 km. K. 60, Pr. 439.

Golgowitz 8 km K. 14, Pr. 96. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 51 k. K. — in pr. Sch. Schwusen 5, Zeippern 3 k. K.

Pfr. Hr. Franz Schubert ‡, geb. 2/4. 1831 zu Dörnberg, ord. 30/6. 60, inveſt. 9/10. 89.

Patr. Rittergutsbeſitzer HH. Max, Curt und Georg Hoffmann auf Schabenau; für Schwuſen: Rittergutsbeſitzer Gilka-Bötzow's Erben auf Schwuſen.

6. Seitſch. P. a. O., Kr. Guhrau. K. 2836, Pr. 1792. S. Martinus Ep.

A. O. K. 699, Pr. 46. — Braunau 2,5 km K. 386, Pr. 15. — Conradswaldau 6 km K. 59, Pr. 252. — Friedrichsau 3 km K. 65, Pr. 40. — Gaisbach*) 7 km K. 48, Pr. 129. — Hockenau 9 km Pr. 15. — Hundspaß 9 km Pr. 36. — Langenau 7 km K. 150. — Lanken 2 km K. 380, Pr. 178. — Nahrten 3 km K. 148, Pr. 234. — Nechlau 8 km K. 3, Pr. 168. — Neudorf 7 km K. 110, Pr. 3. — Reichen 5 km K. 27, Pr. 152. — Schüttlau 8 km K. 8, Pr. 246. — Seiffersdorf 7 km K. 310, Pr. 30. — Stroppen 7 km K. 36, Pr 76. — Tarpen 2 km K. 109, Pr. 159. — Weſchkau 3 km K. 298, Pr. 20. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 140 k. K. — in Braunau 2 Kl. 87 k., 5 pr. K. — in Langenau 3 Kl. 39 k. K. — in Lanken 2 Kl. 75 k. K. — in Nahrten 2 Kl. 50 k. K. — in Neudorf 2 Kl. 20 k. K. — in Seiffersdorf 2 Kl. 66 k., 2 pr. K. — in pr. Sch. Nechlau 1, Schüttlau 7 k. K.

Pfr. Hr. Aloys Wiſchel, ſ. o., geb. 7/12. 1845 zu Haynau, ord. 28/6. 73, inveſt. 13/5. 89. — Kapl. vacat.

Patr. S. KK. M.

7. Tſchirnau. P. a. O., Kr. Guhrau. K. 439, Pr. 4601, Jud. 8. S. Laurentius.

A. O. K. 92, Pr. 659, Jud. 8. — F. Gabel, S. Nicolaus, 3 km K. 30, Pr. 317. — Geiſchen 6,5 km K. 21, Pr. 282. — Heinzebortſchen (Gut und Gemeinde) 6 km K. 32, Pr. 290. — Neu-Vorwerk 3 km K. 3, Pr. 73. — Nieder-Ellguth (Gut und Gemeinde) 2 km K. 7, Pr. 147. — Nieder-Tſchirnau (Gut und Gemeinde) (angrenzend) K. 28, Pr. 456. — Ober-Ellguth (Gut und Gemeinde) incl. Bahnhof Kaltebortſchen 2,5 km K. 17, Pr. 149. — Ober-Tſchirnau (Gut und Gemeinde) (angrenzend) K. 44, Pr. 465. — Polniſchbortſchen 3 km K. 1, Pr. 167. — Porlewitz 6,5 km K. 9, Pr. 54. — Saborwitz (Gut und Gemeinde 6,5 km K. 15, Pr. 259. — Sulkau mit Neuſorge (Gut und Gemeinde) 3,5 km K. 20, Pr. 179.

M. a. Katſchkau, S. Martinus, mit Leſtwitzhof. 6 km. K. 18, Pr. 346.

Friedrichshuld 7 km K. 6, Pr. 35. — Roniken (Gut und Gemeinde 6,5 km K. 56, Pr. 259. — F. Graben, S. Georgius (Kirche nicht mehr vorhanden) 9 km K. 33, Pr. 237. — Sallſchütz 9,5 km K. 7, Pr. 227. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 25 k. K. — in pr. Sch. Geiſchen 7, Saborwitz 2, Katſchkau 17, Kaltebortſchen 1, Sulkau 4, Graben 11 k. K. — in pr. Sch. Geiſchen 2 k. K. ohne k. N.-U.

Pfr. Hr. Paul Menzel, geb. 18/2. 1863 zu Freyſtadt, ord. 23/6. 88, inveſt. 7/9. 94.

Patr. für Tſchirnau und Katſchkau: Curatorium der von Leſtwitz'ſchen Stiftungen hier alternirend mit Baron von Tſchammer auf Quaritz; für Gabel: das Dominium; für Graben: Freiherr von Schlichting auf Wilkau.

---

*) Gaisbach ſ. o. Pfarrei Guhrau.

22) Archipresbyterat Hirschberg.

Fb. Commissariat Hirschberg, Regierung Liegnitz, Sprache deutsch.
Erzpriester: Hr. A. V. Thienel seit 11/11. 1872, Lic. theol., Pfarrer in Warmbrunn.
Actuar. Circuli: Hr. Paul Lincke, Pfarrer in Boberröhrsdorf.

1. Alt-Kemnitz (i. R.). P. a. O., Kr. Hirschberg. K. 425, Pr. 3096, Jud. 1. Decollatio S. Joannes Bapt.

A. O. K. 239, Pr. 1088. — F. Berthelsdorf S. Michael, **erl. P.**, 4 km K. 72, Pr. 675, Jud. 1. — F. Hindorf, S. Barbara, 3 km K. 27, Pr. 436. — F. Reibnitz, S. Catharina, **erl. P.**, 6 km K. 87, Pr. 897. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 50 k. K. — in pr. Sch. Reibnitz 14 k. K. — in pr. Sch Berthelsdorf 2 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Leo Schreck, geb. 20/12. 1868 zu Sagan, ord. 25/4. 91, invest. 4/12. 93.

Patr. für Alt-Kemnitz und Hindorf: Hr. Graf Bressler, Rittergutsbesitzer von Alt-Kemnitz; für Berthelsdorf: Rittergutsbesitzer Dr. Elzel zu Berthelsdorf.

2. Arnsdorf (i. R.) P. a. O., Kr. Hirschberg. K. 879, Pr. 3762, Jud. 4. Andersgl. 2. S. Hedwigis.

A. O. K. 386, Pr. 1475, Jud. 4, Andersgl. 2. (Kapelle im St. Benno-Stift). — Gebirgsbauden (Brückenberg) 9 km K. 76, Pr. 459. — Krummhübel 5 km K. 174, Pr. 549. — Querseiffen 4 km K. 30, Pr. 129. — Steinseiffen 3 km K. 213, Pr. 1150. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 48 k. K. — in Krummhübel 2 Kl. 25 k. K — in Steinseiffen 2 Kl. 37 k. K.

Pfr. Hr. Heinrich Hitschfeld, Kgl. Kreisschulinspector, geb. 17/4. 1853. zu Banau, Kreis Frankenstein, ord. 24/8. 75, invest. 2/8. 88.

Patr. Graf Matuschka'sche Erben.

3. Boberröhrsdorf. P. a. O., Kr. Hirschberg. K. 199, Pr. 3807. S. Nicolaus.

A. O. K. 102, Pr. 1508. — Boberullersdorf 3 km K. 8, Pr. 198. — F. Ober-Langenau, S. Michael, **erl. P.**, 6 km K. 51, Pr. 714. — Nieder-Langenau 6 km K. 3, Pr. 338. — Flachenseiffen 5 km mit Colonie Neu-Flachenseiffen 2 km K. 10, Pr. 525.

M. a. Tschischdorf, SS. Trinitas, **erl. P.** (Die Kirche ist nicht mehr vorhanden, nur der Kirchhof.) 3 km. K. 25, Pr. 524.

Schulen: a. O. 1 Kl. 20 k. K. — in pr. Sch. Ober-Langenau 2, Nieder-Langenau 2, Tschischdorf 1 k. K. — in pr. Sch. Tschischdorf 7 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Paul Lincke, s. o., geb. 26/3. 1846 zu Glogau, ord. 28/6. 71, invest. 29/5. 93.

Patr. Freier Standesherr Reichsgraf Schaffgotsch auf Warmbrunn: für Langenau und Tschischdorf: Freie fb. Collatur.

4. Falkenhain. P. a. O., Kr. Schönau. K. 475, Pr. 3470. S. Hedwigis.

A. O. K. 422, Pr. 922. — Neukirch, **erl. P.**, mit Schönhausen 5 km K. 26. Pr. 1215. Ober-Probsthain 4 km K. 15, Pr. 650. — Poln.-Hundorf 12 km Pr. 200. — Rosenau 4 km K. 2, Pr. 98. — Steinberg 12 km K. 5, Pr. 270. — Taschenhof 8 km K. 5, Pr. 115. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 67 k. K.

Pfr. Hr. Joseph Leopold, geb. 17/3. 1841 zu Banau, ord. 28/6. 69, invest. 27/10. 86.

Patr. Rittergutsbesitzer und Königl. Hauptmann Hr. Hermann Kühn auf Mittel-Falkenhain und Rittergutsbesitzer Hr. Wolfgang Breithaupt auf Nieder-Falkenhain.

5. Fischbach. P. a. O., Kr. Hirschberg. K. 479, Pr. 4927. S. Hedwigis.

A. O. K. 64, Pr. 934. — Bärndorf 4 km K. 3, Pr. 447. — Neudorf 3 km K. 4, Pr. 275. — Södrich 2 km K. 7, Pr. 208.

M. a. Buchwald, S. Martinus Ep. 6 km. K. 73, Pr. 617,

Quirl 8 km K. 166, Pr. 776.

Pfarrei Schildau, Kr. Schönau, wird seit 1836 von Fischbach administrirt. Ass. B. M. V. 5 km. K. 72, Pr. 460.

Boberstein 5 km K. 30, Pr. 273. — Eichberg 8 km K. 40, Pr. 421. — Rohrlach 5 km K. 20, Pr. 516. — **Schulen**: a. O. 1 Kl. 12 k. K. — in Schildau 1 Kl. 21 k. K. — in pr. Sch. Buchwald 11, Quirl 14 k. K. — in pr. Sch. Neudorf 1, Eichberg 4 = 5 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Paul Drabik, geb. 1/11. 1865 zu Breslau, ord. 23/6. 88, invest. 10/1. 94.

Patr. Se. Königl. Hoheit, der Großherzog Ernst Ludwig von Hessen und bei Rhein; für Buchwald: Freiherr Friedrich von Rotenhan, Lieutenant im 1. Garde-Feld-Artillerie-Regiment; für Schildau: J. Kgl. Hoheit Fürstin Maria zu Wied, geb. Prinzessin der Niederlande.

6. Hermsdorf u. Kynast. P. a. O., Kr. Hirschberg. K. 1578, Pr. 8099, Altk. 2, Jud. 10, Andersgl. 17. S. Martinus Ep.

A. O. nebst Burg Kynast K. 446, Pr. 1712, Jud. 10. — Agnetendorf 4 km K. 100, Pr. 587. — Petersdorf mit den Colonien Kiesewald und Hartenberg, dazu gehört die Schneegrubenbaude und das Haus auf Bismarkhöhe 4—10 km K. 408, Pr. 2560, Altk. 2, Andersgl. 17. — Saalberg 3—6 km K. 80, Pr. 494.

M. a. Giersdorf, SS. Trinitas, 3—6 km. K. 234, Pr. 1161.

Hain 8—10 km K. 82, Pr. 282.

M. a. Seidorf, S. Martinus. 7 km. K. 188, Pr. 1094. (Bergkapelle bei Forsthaus Seidorf S. Annae.)

Colonie Baberhäuser 10 km K. 18, Pr. 100. — Glausnitz 9 km K. 22, Pr. 109. — **Schulen**: a. O. 2 Kl. 70 k. K. — in Giersdorf 2 Kl. 40 k. K. — in Seidorf 2 Kl. 34 k. K. — in Hain 2 Kl. 33 k. K. — in Petersdorf 2 Kl. 54 k. K. — in pr. Sch. Agnetendorf 7, Saalberg 1, Baberhäuser 2 = 10 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Wilhelm Budler, geb. 23/5. 1832 zu Breslau, ord. 28/6, 56, invest. 23/3. 73.

Patr. freier Standesherr Reichsgraf Schaffgotsch auf Warmbrunn.

7. Hirschberg. P. a. O., Kreisstadt. K. 4636, Pr. 21954, Altk. 103, Jud. 354, Andersgl. 22. SS. Erasmus et Pancratius.

A. O. K. 3732, Pr. 12586, Altk. 88, Jud. 343, Andersgl. 2. (Kirche S. Mariae und Kirche S. Annae.) F. Berbisdorf, S. Laurentius, **evl. P.**, 7,5 km K. 45, Pr. 1280. — Cunnersdorf 1 km K. 472, Pr. 2777, Altk. 14, Altl. 19, Reform. 3, Apost. 19,

Jud. 11. — Gotschdorf 6 km K. 26, Pr. 395. — F. Grunau, S. Michael, 2 km K. 58, Pr. 1459, Andersgl. 20. — Hartau 2 km K. 47, Pr. 460. — F. Straupitz, S. Georgius, 1 km K. 155, Pr. 1488. — Schwarzbach 3 km K. 17, Pr. 464.

M. a. Maiwaldau, SS. Petrus et Paulus. 7,5 km. K. 84, P. 1045, Altk. 1.

Schulen: a. O. pr. Kgl. Gymnasium 15 k., 230 pr. S. — pr. höhere Töchterschule 14 k., 115 pr. S. — pr. Mittelschule 58 k., 428 pr. S. — Volksschulen: a. O. 7 Kl. 375 k. K. — in Maiwaldau 1 Kl. 19 k. K. — in Cunnersdorf (kath. Schule im Bau begriffen). — in pr. Sch. Cunnersdorf 51, Straupitz 12 k. K. — in pr. Sch. Berbisdorf 7, Grunau 6, Hartau 5, Schwarzbach 2 = 20 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Franz Forche, geb. 2/8. 1864 zu Landeck, ord. 23/6. 90, invest. 10/7. 9[illegible]. — Kapl: Hr. Ewald Freiherr von Kleist, geb. 14/12. 1872 zu Düsseldorf, ord. 23/6. 96, angest. 23/9. 96.

Patr. Magistrat von Hirschberg; für Maiwaldau: Rittergutsbesitzer Major z. D. Hr. Johannes Neumann.

8. Lomnitz i./R. P. a. O., Kr. Hirschberg. K. 472, Pr. 3575, Jud. 3, Andersgl. 4. Immac. Conceptio B. M. V.

A. O. K. 188, Pr. 1111. — Erdmannsdorf 2 km K. 123, Pr. 911, Jud. 3. — Zillerthal 5 km K. 111, Pr. 648, Andersgl. 3.

M. a. Stonsdorf, Transfiguratio D. N. J. Chr. 5 km. K. 32, Pr. 658.

Märzdorf 4 km, die Stonsdorfer Häuser bei Schwarzbach 3 km K. 18, Pr. 247. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 62 k. K. — in pr. Sch. Zillerthal 2, Stonsdorf 3 = 5 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Robert Braun, Erzpriester ad honor., Jubilar, Kr.-O. 3. Kl., geb. 20/2. 1819 zu Neustadt O.-S., ord. 6/4. 44, invest. 12/2. 56.

Patr. Herr Landrath von Küster auf Lomnitz und Prinz Heinrich XXVIII. Reuß auf Stonsdorf alternirend.

9. Schildau. P. a. O., Kr. Schönau, s. Pfarrei Fischbach.

10. Schmiedeberg i./R. P. a. O., Kr. Hirschberg. K. 1177, Pr. 4556, Altk. 2, Jud. 24, Andersgl. 24. B. M. V.

A. O. K. 1082, Pr. 3686, Altk. 2, Jud. 24, Andersgl. 24 (Kapelle S. Annae). — Arnsberg 6 km K. 15, Pr. 246. — Buschvorwerk 2 km K. 32, Pr. 149. — Forst-Langwasser 6 km K. 7, Pr. 32. — Hohenwiese mit Neuhof 1—2 km K. 41, Pr. 443. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 139 k. K. — in pr. Sch. Hohenwiese 10 k. K. — in pr. Sch. Arnsberg 1, Buschvorwerk 3 = 4 k. K. ohne k. R.-U.

Hr. Pfr. Alois Maliske, geb. 2/9. 1861 zu Trebnitz, ord. 27/6. 89, invest. 13/4. 93.

Patr. Die 365 Parzellenbesitzer, vertreten durch 9 Delegirte der ehemaligen Herrschaft Schmiedeberg.

11. Schönau a./K. P. a. O., Kreisstadt. Bez. Liegnitz. K. 617, Pr. 5310, Jud. 6. Assumptio B. M. V.

A. O. K. 235, Pr. 1317, Jud. 6. (Filialkirche S. Joannis Bapt.) — Alt-Schönau 3 km K. 210, Pr. 625. — Röwersdorf 2 km K. 46, Pr. 618. — Herrmannswaldau 6 km K. 14, Pr. 223. — Reichwaldau 4 km K. 41, Pr. 331.

M. a. Hohenliebenthal, SS. Petrus et Paulus, erl. P. 5 km. K. 37, Pr. 865.

M. a. Konradswaldau, S. Georgius, erl. P. 7,5 km. K. 29, Pr. 710.

M. a. Ludwigsdorf, S. Hedwigis, erl. P. 15 km. K. 5, Pr. 621.

Schulen: a. O. 2 Kl. 82 k. K. — in pr. Sch. Hohenliebenthal 1, Reichwaldau 2 = 3 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Paul Gröhling, Kreis-Schulinspector und emer. Erzpriester, geb. 5/2. 1840 zu Striegau, ord. 28/6. 64, invest. 22/5. 91. — Kapl.: vacat.

Patr. S. KK. M. für die 3 erl. P.: Freie fb. Collatur.

12. Schreiberhau i./R. P. a. O., Kr. Hirschberg. K. 944, Pr. 2862, Andersgl. 49. SS. Corpus Christi.

A. O. K. 695, Pr. 2180 (ehemalige alte Pfarrkirche SS. Corporis Christi). — Alte schlesische Baude 7 km K. 9. — Carlsthal 14 km K. 11, Pr. 22. — Hoffnungsthal 25 km K. 19, Pr. 12. — Jacobsthal 7,5 km K. 24, Pr. 10. — Josephinenhütte 2—4 km K. 31, Pr. 12. Kobelwiese 18 km K. 5, Pr. 8. — Michelsbaude 12 km K. 2, Pr. 2. — Neue schlesische Baude 7 km K. 15. — Strickerhäuser 22 km K. 133, Pr. 16. — **Schulen**: pr. höhere Privat-Mädchenschule 1 k., 6 pr. S. — Volksschulen: a. O. 4 Kl. 106 k. K. — in Strickerhäuser 2 Kl. 21 k., 2 pr. K.

Pfr. Hr. Eugen Kretschmer I., geb. 19/11. 1864 zu Neustadt O.-S., ord. 23/6. 90, invest. 4/2. 96.

Patr. Freier Standesherr Reichsgraf Schaffgotsch auf Warmbrunn.

13. Voigtsdorf. P. Warmbrunn, Kr. Hirschberg. K. 370, Pr. 3176, Andersgl. 1. S. Barbara.

A. O. K. 264, Pr. 797. — Crommenau, S. Georgius, erl. P., 5 km K. 20, Pr. 590. — Kaiserswaldau SS. Sacramentum, erl. P., 6 km K. 24, Pr. 391. — Wernersdorf K. 18, P. 236.

M. a. Seifershau, S. Antonius de Padua. 7 km. K. 36, Pr. 827.

Ludwigsdorf K. 8, Pr. 335. — **Schulen**: a. O. 2 Kl. 50 k. K. — in Seifershau 1 Kl. 10 k. K. — in pr. Sch. Crommenau 3, Kaiserswaldau 2 k. K.

Pfr. Hr. Anton Baumert, Ehrenkaplan von Loreto, geb. 18/6. 1824 zu Grüssau, ord. 1/7. 49, invest. 15/10. 95.

Patr. Freier Standesherr Reichsgraf Schaffgotsch auf Warmbrunn.

14. Warmbrunn. P. a. O., Kr. Hirschberg. K. 1338, Pr. 4596, Jud. 21, Andersgl. 3. S. Joannes Bapt.

A. O. K. 1022, Pr. 2545, Jud. 20, Andersgl. 3. — Herischdorf 4 km K. 316, Pr. 2051, Jud. 1. — **Schulen**: in Herischdorf pr. Privat-Töchterschule 3 k., 15 pr. S. — Volksschulen: a. O. 4 Kl. 200 k. K. — in pr. S. Herischdorf 3 k. K. — in pr. Sch. Herischdorf 3 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Augustin Valentin Thienel, s. o., geb. 18/9. 1831 zu Volkmannsdorf, Kr. Neisse, ord. 30/6. 57, invest. 13/11. 67. — Kapl.: Hr. Leo Steinhauf, geb. 20/9. 1872 zu Niekosken, Kr. Posen, ord. 25/6. 95, angest. 30/9. 96. — Schloßkapl.: Hr. Max Fennig ‡, geb. 22/9. 1869, ord. 10/8. 95, angest. 24/9. 95.

Patr. Freier Standesherr Reichsgraf Schaffgotsch auf Warmbrunn.

23) Archipresbyterat Hochkirch.

Fb. Commissariat Groß-Glogau, Regierung Liegnitz, Sprache deutsch.
Erzpriester: Hr. Leo Feilhauer seit 27/10. 1892, Pfarrer in Quilitz.
Actuar. Circuli: Hr. Paul Stinner, Pfarrer in Gramschütz.

1. Gramschütz. P. a. O., Kr. Glogau. K. 730, Pr. 2580, Jud. 14. S. Martinus.

A. O. K. 234, Pr. 1213, Jud. 14. — Priedemost 4 km K. 296, Pr. 769.

M. a. Simbsen, S. Crux. 6 km. K. 83, Pr. 311.

Bautsch 5 km K 52, Pr. 149. — Antheil Schabitzen 7 km K. 24, Pr. 83. — Wegenersau 7 km K. 41, Pr. 55. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 47 k. K. — in Priedemost 2 Kl. 38 k. K. — in Simbsen 2 Kl. 28 k. K.

Pfr. Hr. Paul Stinner, s. o., geb. 11/2. 1839 zu Schönbrunn, ord. 4/7. 63, invest. 26/10. 93.

Patr. Königl. Hofkammer zu Berlin.

2. Groß-Logisch. P. Wiesau, Kr. Glogau. K. 407, Pr. 3215, Jud. 6, Andersgl. 17. SS. Corpus Christi.

A. O. K. 108, Pr. 402 (Kapelle S. Joannis Nep.). — Colonie Guttenstädt 2 km K. 26, Pr. 59. — Wiesau 1 km K. 35, Pr. 429. — Ransdorf (gastweise) 2 km K. 3, Pr. 228. — Leipe (gastweise) 3 km K. 44, Pr. 166.

M. a. Thamm, S. Bartholomaeus. 5 km K. 41, Pr. 173, Jud. 6.

Buchwald 6 km K. 11, Pr. 305. — Hammer 7 km Pr. 45. — Heidau 7 km K. 11, Pr. 89. — Klemnitz 4 km K. 61, Pr. 171. — Wilhelmshof 6 km K. 10, Pr. 40.

M. a. Kunzendorf, SS. Petrus et Paulus. 6 km. K. 54, Pr. 476.

Greif 7 km K. 2, Pr. 50. — Haselbach 8 km Pr. 66. — Klein-Heinzendorf 8 km K. 1, Pr. 155. — Neudeck 8 km Pr. 115, Bapt. 17. — Neuhammer 7 km P. 248. — **Schulen:** a. O. 1 Kl. 35 k. K. — in Kunzendorf 1 Kl. 9 k. K. — in Thamm 1 Kl. 30 k. K.

Pfr. Hr. Franz Hoffmann, geb. 6/5. 1867 zu Breslau, ord. 15/6. 92, invest. 10/11. 95.

Patr. Hr. Rittergutsbesitzer Richter; für Thamm: Hr. v. Westerhagen; für Kunzendorf: Graf zur Lippe auf Baruth (Sachsen).

3. Herbersdorf. P. Neuguth-Heinzenburg, Kr. Lüben. K. 350, Pr. 2382. S. Michael Arch.

A. O. K. 120, Pr. 310. — F. Heinzendorf, S. Bartholomaeus, 4 km K. 144, Pr. 407. — Hummel, 6 km K. 18, Pr. 224. — Neudorf 4 km K. 17, Pr. 263. — Neuguth-Heinzenburg 2 km K. 35, Pr. 204.

M. a. Parchau, S. Hedwigis, (Kirche abgebrochen). 8 km. K. 14, Pr. 712.

Kriegheide 10 km K. 2, Pr. 262. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 26 k. K. — in Heinzendorf 2 Kl. 47 k. K.

Pfr. Hr. Joseph Thienel, geb. 21/7. 1860 zu Leuber, ord. 26/6. 86, invest. 27/4. 93.

Patr. Graf Diedrich von der Recke-Volmerstein auf Neuguth; für Parchau: Graf Otto von der Recke-Volmerstein auf Parchau.

4. Hochkirch. P. Gramschütz, Kr. Glogau. K. 1469, Pr. 3097. S. Joannes Bapt.

A. O. K. 143, Pr. 5 (Oelberg- und Kreuzbergkapelle). — Altwasser K. 90, Pr. 122. — Barschau K. 43, Pr. 208. — Dammer K. 3, Pr. 148. — Goldbachmühle K. 4, Pr. 3. — Groß-Gröditz mit Grögersdorf K. 186, Pr. 81. — Groß-Schwein K. 26, Pr. 65. — Gusitz K. 28, Pr. 187. — Kummernik K. 106, Pr. 253. — Musternik K. 37, Pr. 230. — Klein-Schwein (Pinquart, Wilschau) K. 102, Pr. 186. — Petersdorf K. 15, Pr. 115. — Porschütz K. 89, Pr. 128. — Rettkau, K. 85, Pr. 259. — Suckau, K. 69, Pr. 115. — Tarnau K. 84, Pr. 276. — Trebitsch K. 30, Pr. 235.

M. a. Kreidelwitz, S. M. Magdalena. 3 km. K. 329, Pr. 481.

Schulen: a. O. 3 Kl. 158 k. K. — in Kreidelwitz 2 Kl. 74 k. K. — in pr. Sch. Porschütz 7, Gusitz 2 k. K.

Pfr. Hr. Paul Majunke, Dr. theol., geb. 14/7. 1842 zu Gr.-Schmograu, ord. 27/6. 67, invest. 30/6. 86. — I. Kapl. Hr. Paul Zigelski, geb. 27/9. 1869 zu D.-Krone, ord. 23/6. 96, angest. 23/9. 96. — II. Kapl. vacat.

Patr. Freie fb. Collatur.

5. Kotzenau. P. a. O., Kr. Lüben. K. 443, Pr. 6418, Jud. 16. Assumptio B. M. V.

A. O. K. 353, Pr. 3286, Jud. 16. — Birkfleck 7,5 km K. 4, Pr. 68. — Jacobsdorf 4 km Pr. 250. — Groß-Kotzenau 5 km K. 7, Pr. 623. — Gut Klein-Kotzenau (angrenzend) K. 59, Pr. 325. — Krebsberg 6 km K. 5, Pr. 745. — Raupenau 2 km Pr. 89. — Seebnitz 8 km K. 9, Pr. 803. — Wengeln 5 km K. 6, Pr. 229. — **Schulen:** a. O. pr. höhere Privatschule 9 k., 23 pr. S. — Volksschulen: a. O. 3Kl. 58 k. K. — in pr. Sch. Groß-Kotzenau 1 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Theodor Klinke, geb. 11/9. 1859 zu Alt-Altmannsdorf, ord. 27/6. 85, invest. 17/1. 89.

Patr. Freie fb. Collatur.

6. Ober-Gläsersdorf. P. a. O., Kr. Lüben. K. 475, Pr. 1291, Bapt. 1. SS. Petrus et Paulus.

A. O. K. 252, Pr. 304, Bapt. 1. — F. Eisemost, S. Barbara, 7 km K. 118, Pr. 160. — Mittel-Nieder-Gläsersdorf 4 km K. 58, Pr. 650. — Gühlichen mit Buchengrund 5 km K. 23, Pr. 68. — Lübenwalde 3 km K. 23, Pr. 32. — Klein-Rinnersdorf 8 km K. 1, Pr. 77. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 71 k. K. — in Eisemost 2 Kl. 29 k. K.

Pfr. Hr. Paul Seidel, geb. 19/6. 1852 zu Neisse, ord. 15/7. 77, invest. 19/12. 89.

Patr. Für Ober-Gläsersdorf: Rittergutsbesitzer Oskar Raabe daselbst; für Filiale Eisemost: Dr. med. Eichel zu Dessau.

7. Polkwitz. P. a. O., Kr. Gr.-Glogau. K. 485, Pr. 2406, Jud. 10. S. Michael Arch.

A. O. K. 404, Pr. 1332, Jud. 10. (Kapelle S. Annae.) — Arnsdorf mit Grünthal 5 km K. 8, Pr 108. — Dammer (Nordseite) 4,5 km K. 3, Pr. 65. — Nieder-Polkwitz (angrenzend) K. 39, Pr. 385. — Ober-Zauche mit Paulinenhof 5 km K. 15, Pr. 460. — Gastweise: Friedrichswalde 4 km K. 16, Pr. 56. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 64 k. K.

Pfr. Hr. Paul Schubert, geb. 15/8. 1863 zu Neisse, ord. 23/6. 88, invest. 24/8. 95. — Kapl. vacat.

Patr. Magistrat der Stadt Polkwitz.

8. Quilitz. P. Gramschütz, Kr. Gr.-Glogau. K. 634, Pr. 453. S. Michael Arch.

A. O. K. 457, Pr. 52. — Görlitz 1 km K. 67. Pr. 18. — Klein-Kauer 3 km K. 62, Pr. 68. — Groß- und Klein-Obisch 1,5 km K. 48, Pr. 315. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 92 k. K.

Pfr. Hr. Leo Feilhauer, s. o., geb. 5/6. 1836 zu Liebenthal, ord. 30/6. 60, invest. 10/7. 89.

Patr. S. KK. M.

9. Rietschütz. P. a. O., Kr. Gr.-Glogau. K. 465, Pr. 2580, Jud. 4. S. Hedwigis.

A. O. K. 41, Pr. 243. — Schabitzen (Antheil) 1 km K. 38, Pr. 218. — Gastweise: Rostersdorf, Kr. Steinau, 4 km K. 62, Pr. 395.

M. a. Pürschen, Visitatio B. M. V. 5,2 km. K. 43, Pr. 93.

Drogelwitz 9 km K. 57, Pr. 189. — Kattschütz 5 km K. 18, Pr. 84. — Kottwitz 6 km K. 13, Pr. 283. — Leschkowitz 5 km K. 6, Pr. 113. — Milchau 9 km K. 17, Pr. 79. — Putschlau 7 km K. 40, Pr. 152, Andersgl. 1. — Tschirnitz 5 km K. 58, Pr. 140. — Weißholz 8 km K. 17, Pr. 291, Andersgl. 3. — Wettschütz 8 km K. 23, Pr. 188. — Würchland 6 km K. 32, Pr. 112. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 26 k. K. — in Pürschen 2 Kl. 29 k. K. — in pr. Sch. Bautz 2, Rostersdorf 15, Wettschütz 2 = 19 k. K. ohne k. R.-U.

Pf. Hr. Maximilian Jüttner, geb. 2/9. 1853 zu Gr.-Glogau, ord. 6/4. 76, invest. 17/8. 87.

Patr. Für Rietschütz: Stifts-Seniorin Gräfin Anna von Schmettow in Rietschütz; für Pürschen: Oberst z. D. Sachße in Dresden.

24) Archipresbyterat Jauer.

Fb. Commissariat Jauer, Regierung Liegnitz, Sprache deutsch.
Erzpriester: Hr. Carl Hübner, seit 30/10. 1894, Pfarrer in Herrmannsdorf bei Jauer.
Actuar. Circuli: Hr. Joseph Ginella, Stadtpfarrer und Kgl. Kreis-Schul-Inspector in Jauer.

1. Herrmannsdorf. P. a. O., Kr. Jauer. K. 961, Pr. 91. S. Andreas Ap.

A. O. K. 951, Pr. 83 (Heßberg-Kapelle als 12. Station eines Kreuzweges 3 km.) Burschhäuser 2 km K. 10, Pr. 6. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 157 k., 4 pr. K.

Pfr. Hr. Carl Hübner, s. o., geb. 30/1. 1829 zu Hohendorf bei Löwenberg, ord. 9/7. 53, invest. 30/3. 72.

Patr. S. KK. M.

2. Jauer. P. a. O., Kreisstadt. K. 4354, Pr. 12235, Jud. 81, Andergl. 43. S. Martinus.

A. O. K. 3507, Pr 8347, Jud. 81, Andersgl. 43 (Kapellen S. Barbarae und S. Adalberti). — Alt-Jauer 3 km K. 487, Pr. 741. — Helwingshof 0,12 km K. 1, Pr. 9. Oberhertwigswaldau 5 km K. 35, Pr. 156. — Raben 2 km K. 8, Pr. 42. — Seckerwitz 4 km K. 27, Pr. 173. — Semmelwitz 2 km K. 82, Pr. 510. — Tschirnitz 6 km K. 70, Pr. 271.

M. a. Poischwitz, SS. Trinitas. 4 km. K. 129, Pr. 1776.

Klonitz 7 km K. 8, Pr. 150. — Siebenhufen 9 km Pr. 60. — **Schulen:** pr. königl. Gymnasium 33 k., 132 pr. S. — pr. höhere Töchterschule 4 k., 63 pr. S. — Volksschulen: a. O. 6 Kl. 405 k. K. — in Alt-Jauer 2 Kl. 83 k. K. — in pr. Sch. Semmelwitz 8, Seckerwitz 5, Tschirnitz 10, Poischwitz 22 k. K.

Pfr. Hr. Joseph Ginella, s. o., geb. 2/2. 1845 zu Grünberg, ord. 28/6. 71, invest. 15/11. 94. — Krvik.: vacat. — Kapl.: Hr. Victor Fiedler, geb. 10/2. 1870 zu Wittenberg, ord. 23/6. 96, angest. 14/8. 96. — Strafanstaltspfarrer: Hr. Stephan Wroński †, geb. 2/9. 1851 zu Wreschen, ord. 14/7. 78, angest. 31/10. 94.

Patr. Für Jauer: Der Magistrat von Jauer; für Poischwitz: Freie fb. Collatur.

3. Kleinhelmsdorf. P. a. O., Kr. Schönau. K. 1039, Pr. 8. S. Aegidius.

Schulen: 3 Kl. 158 k., 1 pr. K.

Pfr. Hr. Adalbert von Kobylecki, Refer. jur., geb. 21/8. 1856 zu Wohlau, ord. 5/7. 84, invest. 23/7. 96.

Patr. Freie fb. Collatur.

4. Pombsen. P. a. O., Kr. Jauer. K. 325, Pr. 865. S. Martinus.

A. O. K. 297, Pr. 640. — Willmannsdorf 4 km K. 28, Pr. 225. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 49 k. K. — in pr. Sch. Willmannsdorf 4 k. K. ohne k. R.-U. (vom 12. Jahre ab besuchen dieselben die k. Sch. in Pombsen.)

Pfr. Hr. Herrmann Hörnig, Ehrenmitglied des Ordens der barmh. Brüder, geb. 22/5. 1829 zu Schweidnitz, ord. 28/6. 56, invest. 3/9. 87.

Patr. S. KK. M.

5. Profen. P. u. Kr. Jauer. K. 1375, Pr. 4888, Jud. 3, Andersgl. 53. Visitatio B. M. V.

A. O. K. 502, Pr. 288. — F. Bersdorf, S. Hedwigis, **erl. P.**, 2,5 km K. 100, Pr. 897, Jud. 3, Andersgl. 2.

M. a. Groß-Rosen, SS. Simon et Judas. 4 km. K. 141, Pr. 940.

Herzogswaldau 2,5 km K. 67, Pr. 449. — Kalthaus 4 km K. 170, Pr. 223, Andersgl. 2. — Klein-Rosen 5 km K. 29, Pr. 202, Andersgl. 10.

M. a. Lobris, Desponsatio B. M. V. 1 km. K. 168, Pr. 125. (Schloßkapelle Exalt. S. Crucis.)

Dittersdorf 3 km K. 58, Pr. 215. — Mertschütz 4 km K. 65, Pr. 872. — Stohl 3,5 km K. 21, Pr. 446.

M. a. Merzdorf, S. Anna. 3 km. K. 54, Pr. 231.

Schulen: a. O. 2 Kl. 93 k. K. — in Lobris 2 Kl. 44 k. K. — in Kalthaus 2 Kl. 58 k. K. — in Groß-Rosen2 Kl. 42 k. K. — in pr. Sch. Bersdorf 9, Mertschütz 13 k. K.

Pfr. Hr. Erdmann Buchmann, Inhaber der Kriegsdenkmünze für Combattanten 1870/71, geb. 3/12. 1846 zu Jäschgüttel, ord. 28/6. 73, invest. 19/10. 94. — Kapl.: vacat. — Lokalkapl. in Lobris: vacat.

Patr. Für Profen und MM. aa.: Frau Reichsgräfin von Wolkenstein-Trostburg geb. Reichsgräfin von Nostitz-Bieneck auf Lobris; für Bersdorf: Freie fb. Collatur.

6. Rohnstock. P. a. O., Kr. Bolkenhain. K. 447, Pr. 3472. SS. Petrus et Paulus.

A. O. K. 100, Pr. 858. — Ober-Rohnstock (angrenzend) K. 61, Pr. 426. — Bohrau-Seiffersdorf 2 km K. 25, Pr. 165. — Dätzdorf 2 km K. 25, Pr. 295. — F. Girlachsdorf, SS. Georgius et Barbara, 4 km K. 83, Pr. 379. — Günthersdorf 3 km K. 8, Pr. 240.

M. a. Hausdorf, Titel unbekannt, 2 km. K. 81, Pr. 486.

M. a. Kauder, Titel unbekannt, 2 km. K. 64. Pr. 623.

Schulen: a. O. 2 Kl. 65 k. K.

Pfr. Hr. Paul Horschin, Kgl. Kreisschulinspektor a. D., geb. 1/6. 1842 zu Breslau, ord. 1/7. 65, invest. 12/5. 94.

Patr. Für Rohnstock und Girlachsdorf: Reichsgraf von Hochberg zu Rohnstock; für Hausdorf und Kauder: Graf von Schweinitz auf Hausdorf. (Präsentationsrecht alternirend.)

7. Schlaup. P. Brechelshof, Kr. Jauer. K. 2120, Pr. 1072. Assumptio B. M. V.

A. O. K. 542, Pr. 18 (Kapelle S. Josephi). — Arnoldshof 3 km K. 47, Pr. 38. — Bellwitzhof 2 km K. 43, Pr. 58. — Brechelshof 3 km K. 65, Pr. 192. — Bremberg 3 km K. 572, Pr. 56. — Hennersdorf mit Mönchswald 2,5 km K. 458, Pr. 12. — Groß-Jänowitz mit Colonie Schönau und Berghaus 8 km K. 18, Pr. 345. — Krayn 4 km K. 23, Pr. 262. — Schlaupthof 2 km K. 45, Pr. 73. — Weinberg 4 km K. 307, Pr. 18. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 93 k., 2 pr. K. — in Bremberg 3 Kl. 129 k., 2 pr. K. — in Hennersdorf 2 Kl. 68 k. K. — in Weinberg 2 Kl. 49 k., 18 pr. K.

Pfr. Hr. Carl Zimmermann, geb. 28/8. 1858 zu Klein-Schnellendorf, ord. 29/6. 85, invest. 10/10. 95.

Patr. Friedrich Wilhelm Graf von Rothenburg, Majoratsherr auf Polnisch-Nettkow, Kr. Grünberg.

8. Seichau. P. a. O., Kr. Jauer. K. 634, Pr. 3994. Immac. Conceptio B. M. V.

A. O. K. 192, Pr. 667,

M. a. Kolbnitz, S. Joannes Bapt. 8 km. K. 75, Pr. 520.

Georgenberg, 9 km K. 10, Pr. 72. — Rathschütz 10 km K. 2, Pr. 52. — Peterwitz 8 km K. 304, Pr. 1185.

M. a. Prausnitz, Titel unbekannt. 5,3 km. K. 30, Pr. 901.

Haasel 4 km K. 11, Pr. 347. — Konradsberg 4,5 km K. 4, Pr. 38. — Laasnig 3 km K. 6, Pr. 190. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 50 k. K. — in Kolbnitz 2 Kl. 19 k. K. — in Peterwitz 2 Kl. 56 k. K. — in pr. Sch. Prausnitz 2 k. K.

Pfr. Hr. Waldemar Lorenz, Waisenrath, geb. 18/2. 1850 zu Schömberg, ord. 28/6. 73, invest. 8/3. 88.

Patr. Frau Rittergutsbesitzerin Marie von Lieber in Seichau; für Filialen: Fb. Collatur.

25) Archipresbyterat Klein-Strehlitz.

Fb. Commissariat Groß-Strehlitz, Regierung Oppeln, Sprache polnisch, in Krappitz deutsch und polnisch.

Erzpriester: Hr. Johannes Scholz seit 9/11. 1896, Pfarrer in Krappitz.

Aktuar. Circuli: vacat.

1. Friedersdorf. P. a. O., Kr. Neustadt O.-S. Sprache polnisch. K. 1796, Pr. 2. Assumptio B. M. V.

A. O. K. 1346. — F. Alt-Kuttendorf, S. Barbara, 2 km K. 450, Pr. 2. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 229 k. K. — in Alt-Kuttendorf 1 Kl. 95 k. K.

Pfr. Hr. Daniel Sklarzik ‡, geb. 1/1. 1829 zu Rosenberg, ord. 1/7. 52, invest. 28/12. 95.

Patr. Freie fb. Collatur.

2. Klein-Strehlitz. P. a. O., Kr. Neustadt O.-S. Sprache polnisch. K. 2030, Pr. 8. S. Rochus.

(Begräbnißkirche auf dem Kirchhofe.) (Oratsch und Carlshof-Seherrswald bilden jetzt mit Klein-Strehlitz nur eine politische Gemeinde.) — **Schulen:** a. O. 6 Kl. 396 k. K.

Pfr. Hr. Johannes Drost ‡, geb. 22/1. 1845 zu Klodnitz, ord. 28/6. 72, invest. 14/10. 87.

Patr. S. KK. M.

3. Körnitz. P. a. O., Kr. Neustadt O.-S. Spr. polnisch. K. 1083, Pr. 2. SS. Fabianus et Sebastianus.

A. O. K. 913, Pr. 2. — Vorwerk Agnesenhof 3 km K. 79. — Colonie Schekai 3 km K. 91. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 277 k. K.

Pfr. Hr. Theodor Neumann ‡, em. Erzpriester, geb. 9/11. 1837 zu Ober-Glogau, ord. 12/8. 60, invest. 15/7. 96.

Patr. Freie fb. Collatur.

4. Komornik. P. Dobrau O.-S., Kr. Neustadt O.-S. Spr. polnisch. K. 2116, Pr. 19. Visitatio B. M. V.

A. O. K. 608. — Borek 5 km K. 170. — Jarschowitz 3 km K. 128. — Lobkowitz (angrenzend) K. 753. — Stiebendorf 3 km K. 378, Pr. 19. — Wessola 4 km K. 79. — **Schulen:** 3 Kl. 252 k. K. — in Stiebendorf 2 Kl. 156 k., 2 pr. K.

Pfr. Hr. Eduard Zaruba ‡, Inhaber der Kriegsdenkmünze für Combattanten 1870/71, geb. 13/11. 1848 zu Ostrog, ord. 28/6. 72, invest. 4/10. 87.

Patr. S. KK. M.

5. Krappitz. P. a. O., Kr. Oppeln. Sprache deutsch und polnisch. K. 4728, Pr. 270, Jud. 19. S. Nicolaus.

A. O. K. 2521, Pr. 218, Jud. 19. — F. Dobrau, S. Joannes Bapt., und Colonie Neubude 6 km K. 665, Pr. 27. — Pietna 4 km K. 320. — Stöblau 3 km K. 542. — Żywodczütz mit Vorwerk Ellguth 1 bezw. 3 km K. 680, Pr. 25. — **Schulen:** a. O. 6 Kl. 450 k. K. — in Dobrau 3 Kl. 150 k. K. — in Pietna 1 Kl. 60 k. K. — Stöblau 1 Kl. 120 k. K. — in Żywodczütz mit Vorwerk Ellguth 3 Kl. 140 k. K.

Pfr. Hr. Johannes Scholz ‡, s. o., geb. 24/12. 1844 zu Simsdorf,

ord. 29/6. 69, inveſt. 10/7. 94. — Kapl. vacat. — Schloßkapl. in Dobrau: P. Benedict Radomski ‡, Ord. Paulinorum in Krakau (Galizien).

Patr. Für Krappitz: Graf von Haugwitz Hardenberg-Reventlow auf Schloß Krappitz-Rogau; für Dobrau: Graf von Seherr-Thoß auf Schloß Dobrau.

6. Kujau. P. a. O., Kr. Neuſtadt O.-S. Spr. polniſch. K. 2427, Pr. 24, Jud. 3. SS. Trinitas.

A. O., einſchließlich Forſthaus Popowietz, K. 801, Pr. 16, Jud. 3. — Buhlau 5,5 km K. 127, Pr. 6. — Golſchowitz (Feldkirche S. Annae) 6 km K. 142. — Lorenzdorf 3 km K. 143, Pr. 2. — Mutzkau 7 km K. 52. — Neuvorwerk 6 km K. 185. — Nieder-Schartowitz 7 km K. 68. — Syßlau 4 km K. 137. — Zellin 1 km K. 640. — Zowade 7 km K. 132. — **Schulen:** a. O. 4 Kl. 270 k., 1 pr. K. — in Zowade 3 Kl. 234 k. K.

Pfr. Hr. Joſeph Piechatzek ‡, geb. 21/7. 1858 zu Chrzowitz, ord. 23/6. 88, inveſt. 29/10. 94.

Patr. Für Kujau: S. KK. M.; für die Feldkirche in Golſchowitz: Freie fb. Collatur.

7. Polniſch-Naſſelwitz. P. a. O., Kr. Neuſtadt. Spr. polniſch. K. 2432, Pr. 3, Jud. 5. S. M. Magdalena.

A. O. K. 822, Pr. 3. — Schiegau mit Kopaline 3–4,5 km K. 547. — Sedſchütz mit Pechhütte und Servitut 2–4 km K. 1063, Jud. 5. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 163 k. K. — in Schiegau 2 Kl. 95 k. K. — in Sedſchütz 2 Kl. 218 k., 1 jüd. K.

Pfr. Hr. Anton Böger ‡, geb. 9/6. 1863 zu Rybnik, ord. 17/6. 87, inveſt. 12/5. 94.

Patr. S. KK. M.

8. Rosnochau. P. Walzen, Kr. Neuſtadt O.-S. Spr. polniſch. K. 1064, Pr. 3. S. Catharina V. et M.

A. O. K. 886, Pr. 3. — Vorwerk Olszyna 1 km K. 3. — Schwärtze mit Vorwerk Brzezina 2 km K. 175. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 204 k. K.

Pfr. Hr. Anton Tumulka ‡, geb. 21/2. 1842. zu herzogl. Ellgoth, ord. 28/6. 71, inveſt. 14/10. 86.

Patr. Graf von Seherr-Thoß auf Schloß Dobrau.

26) Archipresbyterat Koltschen.

Fb. Commiſſariat Münſterberg, Regierung Breslau, Sprache deutſch.
Erzprieſter: Hr. Andreas Reimann ſeit 19/11. 1894, Pfarrer in Grädit.
Actuar. Circuli: Hr. Johannes Fröhlich, ✠ 4., Pfarrer in Koltſchen.

1. Gorkau. P. Ströbel, Kr. Schweidnitz. K. 1920, Pr. 447. Annuntiatio B. M. V.

A. O. K. 202, Pr. 108. — Klein-Bielau 3 km K. 502, Pr. 46. — Marxdorf 3 km K. 387, Pr. 145. — Qualkau 2 km K. 430, Pr. 70. — Ströbel 2 km K. 399, Pr. 78. — (Kapelle Visit. B. M. V. auf dem Zobtenberge.) — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 128 k. K. — in Klein-Bielau 2 Kl. 91 k., 2 pr. K. — in Marxdorf 2 Kl. 75 k., 11 pr. K. — in Qualkau 2 Kl. 94 k., 1 pr. K.

Pfr. Hr. Ignaz Strauß, geb. 24/9. 1858 zu Friedland O.-S., ord. 5/7. 84, inveſt. 4/8. 94.

Patr. Freie fb. Collatur.

2. Grädit. P. a. O., Kr. Schweidnitz. K. 1397, Pr. 2218. S. Anna.

A. O. K. 629, Pr. 851. — F. Creiſau, S. Michael Arch., 2 km K. 44, Pr. 146. — Wieriſchau 3 km K. 14, Pr. 128.

M. a. Faulbrück, S. Joannes Bapt. 3 km. K. 710, Pr. 1093.

Schulen: a. O. 3 Kl. 131 k. K. — in Faulbrück 3 Kl. 164 k. K. — in pr. Sch. Creiſau 2 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Andreas Reimann, ſ. o., geb. 14/12. 1843 zu Leuber, ord. 28/6. 69, inveſt. 6/11. 83.

Patr. Für Grädit: S. KK. M.; für Faulbrück: Hr. von Richthofen, Rittergutsbeſitzer; für Creiſau: Graf v. Moltke, Rittergutsbeſitzer.

3. Groß-Wierau. P. a. O., Kr. Schweidnitz. K. 1767, Pr. 1323. Andersgl. 1. S. Michael Arch.

A. O. K. 557, Pr. 57. — Klein-Wierau 2 km K. 460, Pr. 75. — Tampadel 2 km K. 416, Pr. 25, Andersgl. 1.

M. a. Goglau, S. Martinus. 4 km. K. 151, Pr. 360.

Bergthal 5 km K. 14, Pr. 25. — Käntchen 3 km K. 54, Pr. 240. — Weißkirſchdorf 6 km K. 26, Pr. 125. — F. Pilzen, S. Josephus (Kirche baufällig, ſeit 1869 geſchloſſen) 9 km K. 89, Pr. 416. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 100 k., 7 pr. K. — in Klein-Wierau 2 Kl. 72 k., 2 pr. K. — in Tampadel 2 Kl. 74 k., 6 pr. K. — in pr. Sch. Goglau 32, Pilzen 4 k. K. (gehen zu k. R.-U. nach Grädit) — in pr. Sch. Pilzen 16 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Joſeph Fulde, geb. 26/2. 1827 zu Zadel, ord. 1/7. 52, inveſt. 7/6. 86.

Patr. Für Gr.-Wierau und Goglau: S. KK. M.; für Pilzen: Freie fb. Collatur.

4. Kaltenbrunn. P. a. O., Kr. Schweidnitz. K. 1641, Pr. 219, Irving 1. S. Catharina V. et M.

A. O. K. 802, Pr. 34. — Krotzel 1,5 km K. 409, Pr. 10.

M. a. Seiferdau, S. Hedwigis. 3,5 km. K. 430, Pr. 175, Irving. 1.

Schulen: a. O. 3 Kl. 156 k. K. — in Krotzel 2 Kl. 118 k. K. — in Seiferdau 2 Kl. 115 k. K.

Pfr. Hr. Julius Fleiſcher ‡, geb. 22/5. 1832 zu Graaſe, Kr. Falkenberg O.-S., ord. 12/6. 58, inveſt. 22/5. 82. — Kapl.: vacat.

Patr. S. KK. M.

5. Költschen. P. Pfaffendorf, Kr. Reichenbach i. Schl. K. 1045, Pr. 1563. Nativitas B. M. V.

A. O. K. 180, Pr. 172. — Dreißighuben 4 km K. 341, Pr. 536. — Endersdorf 3 km K. 81, Pr. 68. — Hennersdorf 2 km K. 141, Pr. 408. — Pfaffendorf 3 km K. 302, Pr. 439. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 89 k. K. — in Dreißighuben 2 Kl. 60 k. K. — in Pfaffendorf 2 Kl. 43 k. K.

Pfr. Hr. Joh. Nep. Frölich ‡, ſ. o., geb. 25/2. 1837 zu Coſel O.-S., ord. 6/7. 91, inveſt. 1/10. 91.

Patr. S. KK. M.

6. Schmellwitz, Lokalie. P. Würben, Kr. Schweidnitz. K. 1267, Pr. 933, Jud. 5, Andersgl. 19. S. Laurentius.

A. O. K. 278, Pr. 99. — Birkholz 2,2 km K. 46, Pr. 157. — Klettendorf 1,5 km K. 195, Pr. 70. — Kratzkau 2,7 km K. 36, Pr. 88. — Pänkendorf 1,5 km K. 95, Pr. 382, Jud. 5, Andersgl. 19. — Stäubchen 2 km K. 49, Pr. 41.

M. a. Groß-Märzdorf, S. Wenceslaus. 4,5 km. K. 568, Pr. 96.

Schulen: a. O. 3 Kl. 151 k. K., — in Groß-Märzdorf 2 Kl. 114 k., 4 pr. K. — in pr. Sch. Birkholz 3 k. K. ohne k. R.-U.

Lokalist Hr. Joseph Bittner, geb. 26/2. 1866 zu Lindenau, Kr. Grottkau, ord. 23/6. 91, angest. 3/7. 94.

Patr. Freie fb. Collatur.

7. Schweidnitz. P. a. O., Kreisstadt. K. 10923, Pr. 20174, Altk. 3, Jud. 227, Andersgl. 120. SS. Stanislaus et Wenceslaus MM.

A. O. K. 9940, Pr. 15834, Altk. 3, Jud. 227, Andersgl. 120. (Ursulinerinnenkirche S. Josephi, Kreuzkirche S. Michaelis Arch., Kapellen: im Krankenhause, Landarmenhause, Gerichtsgefängniß) — Croischwitz (Kapelle im Siechenhaus) 2 km K. 138, Pr. 529. — Jakobsdorf 2 km K. 14, Pr. 76. — Ober-Grunau 2 km K. 76, Pr. 179. — Polnisch-Weistritz 3 km K. 85, Pr. 465.

M. a. Pfarrwiedmuth Bögendorf Visitatio B. M. V. 6 km. K. 80, Pr. 94.

Ober-Bögendorf 7 km K. 58, Pr. 312. — Nieder-Bögendorf 5 km K. 258, Pr. 1046. — Cammerau 4 km K. 54, Pr. 446. — Schönbrunn 3 km K. 172, Pr. 812. — Seifersdorf, Antheil, 9 km K. 48, Pr. 391. — **Schulen:** a. O. Töchterschule der Ursulinerinnen 175 k., 1 pr. S. — in pr. Gymnasium 56 k., 197 pr. S. — in pr. Bürgerschule 323 k., 27 pr. S. — Volksschulen: Knabenschule 10 Kl. 637 k. K. — Mädchenschule 9 Kl. 503 k. K. — in Bögendorf 2 Kl. 55 k. K. — in pr. Sch. Schönbrunn 26 k. K. — in pr. Sch. Croischwitz 23 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Hugo Simon ‡, Ehrendomherr, fb. Commissarius, emer. Erzpriester und Kreisschulinspector, ✠ mit Schwertern, Ritter des österr. goldenen Verdienstkreuzes piis meritis, Inhaber des Düppeler Sturmkreuzes, geb. 27/6. 1828 zu Berlin, ord. 9/7. 53, invest. 1/7. 65. — Kvik.: Hr. Max Großpietsch, geb. 28/6. 1870 zu Brieg, ord. 21/6. 93, angest. 1/7. 93. — I. Kapl.: Hr. Otto Laake, geb. 5/9. 1869 zu Bärdorf, ord. 11/6. 94, angest. 12/12. 94. — II. Kapl.: vacat. — Hr. Arthur Olbrich ‡, Anstalts-Geistlicher am Landarmen- und Arbeitshause, geb. 7/6. 1864 zu Carlssegen, ord. 17/6. 87, angest. 1/1. 92. — Hr. Heinrich Recha ‡, Präcentor und Katechet beim Ursulinerinnenkloster, geb. 13/2. 1866 zu Krascheov, ord. 15/6. 92, angest. 15/2. 95. — Commorant: Hr. Joseph Müller, Priester der Diöcese Salzburg, geb. 8/7. 1861 zu Bauerwitz, ord. 13/8. 90.

Patr. S. KK. M.

8. Strehlitz. P. Ströbel, Kr. Schweidnitz. K. 823, Pr. 180. Omnes Sancti.

A. O. K. 532, Pr. 93.

M. a. Guhlau, S. Martinus. 3 km. K. 291, Pr. 87.

Schulen: a. O. 2 Kl. 86 k., 5 pr. K. — in Guhlau 1 Kl. 55 k., 5 pr. K.

Pfr. Hr. Eduard Peschke ‡, Gymnasial-Oberlehrer a. D., geb. 10/8. 1841 zu Leobschütz, ord. 1/7. 65, invest. 9/8. 87.

Patr. S. KK. M.

9. Weizenrodau. P. a. O., Kr. Schweidnitz. K. 882, Pr. 1651, Altk. 1, Andersgl. 1. S. Nicolaus.

A. O. K. 337, Pr. 731. — Nieder-Giersdorf 2,7 km K. 96, Pr. 196. — Nieder-Grunau 3 km K. 30, Pr. 50. — Wilkau 2 km K. 133, Pr. 344, Andersgl. 1.

M. a. Stephanshain, SS. Simon et Judas. 7,5 km. K. 360, Pr. 330, Altk. 1.

Schulen: a. O. 2 Kl. 118 k. K. — in Stephanshain 2 Kl. 71 k. K. — in pr. Sch. Nieder-Giersdorf 3, Ober-Grunau 5 = 8 k. K. ohne k. R.-U.

Pr. Hr. Maximilian Melchior Schaffraih, geb. 6/1. 1854 zu Hohndorf, ord. 7/7. 78, invest. 30/10. 94.

Patr. Für Weizenrodau: S. KK. M.; für Stephanshain: Herr von Lieres auf Stephanshain.

10. Zobten am Berge. P. a. O., Kr. Schweidnitz. K. 2387, Pr. 1277, Altk. 11, Jud. 34. S. Jacobus maj.

A. O. K. 1397, Pr. 900, Altk. 11, Jud. 34 (Begräbniß- und Wallfahrtskirche S. Annae) — Bankwitz 3,75 km K. 63, Pr. 260. — Groß-Silsterwitz 5,5 km K. 357, Pr. 35. — Klein-Silsterwitz 7,5 km K. 267, Pr. 12. — Striegelmühle 1,5 km K. 303, Pr. 70. — **Schulen**: a. O. 4 Kl. 228 k., 2 jüd. K. — in Groß-Silsterwitz 2 Kl. 104 k., 6 pr. K. — in Klein-Silsterwitz 1 Kl. 58 k., 1 pr. K. — in Striegelmühle 1 Kl. 62 k., 9 pr. K.

Pfr. Hr. August Jacob, emer. Erzpriester, geb. 1/11. 1837 zu Klopschen, ord. 4/7. 62, invest. 10/8. 95. — Kapl. vacat.

Patr. Freie fb. Collatur.

27) Archipresbyterat Kostenthal.

Fb. Commissariat Ratibor, Regierung Oppeln, Sprache 9/10 polnisch und 1/10 deutsch.

Erzpriester: Hr. Rudolf Banner, seit 19/5. 1893, Geistlicher Rath, ✠ 4., Pfarrer in Walzen.

Actuar. Circuli: Hr. Johannes Tschirner, Pfarrer in Kostenthal.

1. Autischkau. P. Gnadenfeld, Kr. Cosel. Spr. polnisch. K. 2246, Pr. 7. Providentia divina.

A. O. K. 954.

M. a. Radoschau, S. Hedwigis. 6 km. K. 624, Pr. 6.

Chrost (Kapelle S. Lazari) 5 km K. 282, Pr. 1. — Dobischau 3 km K. 386. — **Schulen**: a. O. 3 Kl. 183 k. K. — in Radoschau 3 Kl. 205 k. K. — in Dobischau 1 Kl. 82 k. K.

Pfr. Hr. Joseph Juzek ‡, Inhaber der Kriegsdenkmünze 1870/71 für Combattanten, geb. 6/11. 1848 zu Belschnitz, ord. 6/4. 76, invest. 27/10. 90.

Patr. Die Gutsherrschaften von Autischkau und Radoschau alternirend.

2. Broschütz. P. Zużella, Kr. Neustadt O.-S. Spr. polnisch. K. 3342, Pr. 9. Omnes Sancti.

A. O. K. 771, Pr. 2. — Colonie Bunkow 2,5 km K. 172. — Kramelau 2,5 km K. 582. — Colonie Schernow 3 km K. 86. — Straduna 6 km K. 948, Pr. 5. — Zużella 2 km K. 783, Pr. 2. — **Schulen**: a. O. 3 Kl. 157 k. K. — in Kramelau 2 Kl. 118 k. K. — in Straduna 3 Kl. 172 k. K. — in Zużella 3 Kl. 168 k. K.

Pfr. Hr. Johannes Schlensag †, geb. 7/2. 1844 zu Klein-Strehlitz, ord. 28/6. 70, invest. 26/6. 86.

Patr. Freie fb. Collatur.

3. Dittmerau. P. Bauerwitz, Kr. Leobschütz. Spr. deutsch und polnisch. K. 880. S. Michael Arch.

(Kapelle S. Joannis Nep.) — **Schulen**: 3 Kl. 158 k. K.

Pfr. Hr. Johannes Nep. Manderla †, geb. 12/2. 1843 zu Hultschin, ord. 28/6. 66, invest. 20/5. 93.

Patr. Freie fb. Collatur.

4. Groß-Grauden. P. a. O., Kr. Cosel. Spr. deutsch und polnisch. K. 1910, Pr. 8. Visitatio B. M. V.

A. O. K. 561, Pr. 6. — Vorwerk und Colonie Straßenau 2 km K. 49.

M. a. Militsch, S. Martinus. 3 km. K. 520, Pr. 6.

Jacobsdorf 1 km K. 275, Pr. 2. — Klein-Grauden 1 km K. 342. — Teschenau 6 km K. 163. — **Schulen**: a. O. 3 Kl. 170 k. K. — in Militsch 2 Kl. 210 k. K.

Pfr. Hr. Julius Mühlsteff †, geb. 18/4. 1845 zu Ohlau, ord. 28/6. 71, invest. 29/5. 94.

Patr. Die Gutsherrschaften von Groß-Grauden (z. Z. Frau Baronin Emilie von Reibnitz) und Militsch (z. Z. Rittergutsbesitzer Arthur Lieb) alternirend.

5. Groß-Nimsdorf. P. a. O., Kr. Cosel. Spr. polnisch. K. 1910, Pr. 5. S. Stanislaus Ep. M.

A. O. K. 945, Pr. 1. — Grötsch 1,5 km K. 283. — Antheil Goldfuchs 4 km K. 12. — Antheil Mierzenzin 4 km K. 20. — F. Fröbel (im Jahre 1895 aus dem Pfarrverbande Friedersdorf (Archipresb. Klein-Strehlitz) ausgeschieden und nach Gr.-Nimsdorf eingepfarrt), S. Michael Arch., 1 km K. 650, Pr. 4. — **Schulen**: a. O. 3 Kl. 214 k. K. — in Fröbel 2 Kl. 123 k., 2 pr. K.

Pfr. Hr. Carl Colka †, geb. 18/10. 1842 zu Beuthen O.-S., ord. 28/6. 70, invest. 5/8. 86.

Patr. Für Gr.-Nimsdorf: S. KK. M. und Dominium Grötsch; für Fröbel: Freie fb. Collatur.

6. Kostenthal. P. a. O., Kr. Cosel. Sprache $^2/_5$ deutsch und $^3/_5$ polnisch. K. 4434, Pr. 29. Assumptio B. M. V.

A. O. K. 1613, Pr. 9 (Feldkirche S. Brixii). — Borislawitz 4 km K. 296, Pr. 8. — Groß-Ellguth 2,2 km K. 314, Pr. 2. — Karchwitz 1,2 km K. 323, Pr. 3. — Koske 4,1 km K. 447, Pr. 1. — Mierzenzin 2,3 km K. 84. — Trawnik (Begräbnißkapelle B. M. V. de perpetuo Succursu) 3,6 km K. 713. — Urbanowitz 2,5 km K. 644, Pr. 6. — **Schulen**: a. O. 4 Kl. 307 k. K. — in Borislawitz 1 Kl. 49 k. K. — in Groß-Ellguth 1 Kl. 127 k. K. — in Koske 1 Kl. 109 k. K. — in Trawnik 2 Kl. 140 k. K. — in Urbanowitz 2 Kl. 100 k. K.

Pfr. Hr. Johannes Tschirner ‡, s. o., geb. 8/3. 1838 zu Bodland, ord. 28/6. 64, invest. 6/6. 88. — Kapl. vacat.

Patr. S. KK. M.

7. Lenschütz. P. a. O., Kr. Cosel. Sprache polnisch. K. 1592, Pr. 3. Visitatio B. M. V.

A. O. K. 1032, Pr. 3. — Juliusberg 5,5 km K. 192. — Pikau 3,5 km K. 150. — Potzenkarb 4,5 km K. 218. — **Schulen**: a. O. 2 Kl. 202 k. K. — in Potzenkarb 1 Kl. 98 k. K.

Pfr. Hr. Johannes Mainka ‡, geb. 20/12. 1867 zu Alt-Schalkowitz, ord. 15/6. 92, invest. 2/7. 96.

Patr. Erdmann Graf Pückler auf Rogau.

8. Mechnitz. P. a. O., Kr. Cosel. Spr. polnisch. K. 2099, Pr. 5. S. Jabobus maj.

A. O. K. 1053, Pr. 5. — Kamionka 2 km K. 248. — Poborschau 3 km K. 798. — **Schulen**: a. O. 3 Kl. 248 k. K. — in Poborschau 2 Kl. 135 k. K.

Pfr. Hr. Julius Olbrich ‡, geb. 5/1. 1835 zu Carlsruhe O.-S., ord. 30/6. 60, invest. 11/2. 95.

Patr. S. KK. M.

9. Rzetzitz. P. Gnadenfeld, Kr. Cosel. Spr. deutsch und polnisch. K. 1730, Pr. 435, Herrnh. 238. SS. Andreas et Jacobus.

A. O. K. 697, Pr. 33. — Gnadenfeld (angrenzend) K. 153, Pr. 96, Herrnh. 213. — Pawlowitzke (angrenzend) K. 457, Pr. 181, Herrnh. 25. — Vorsicht 1,5 km K. 56. — Warmunthau 2 km K. 367, Pr. 69. — **Schulen**: a. O. 5 Kl. 308 k. K. — in pr. Sch. Gnadenfeld 5, Pawlowitzke 1 = 6 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Johannes Kulig ‡, geb. 28/4. 1860 zu Alt-Schalkowitz, ord. 28/6. 86, invest, 30/6. 91.

Patr. Erdmann Graf Pückler auf Rogau.

10. Twardawa. P. a. O., Kr. Neustadt O.-S. Spr. polnisch. K. 3341, Pr. 35. S. Margarita.

A. O. K. 729, Pr 24. — Comorno (Kreis Cosel) 12 km K. 491, Pr. 7. — Dobersdorf mit Colonie Malkowitz 4 km K. 673. — Nesselwitz (Kreis Cosel) (Kapelle SS. Fabiani et Sebastiani) 6 km K. 984, Pr. 4. — Schwesterwitz (Kapelle Visit. B. M. V.) 3 km K. 464. — **Schulen**: a. O. 2 Kl. 124 k., 4 pr. K. — in Comorno 2 Kl. 114 k. K. — in Dobersdorf 2 Kl. 121 k. K. — in Nesselwitz 3 Kl. 184 k. K. — in Schwesterwitz 2 Kl. 102 k. K.

Pfr. Hr. Gustav Böhm ‡, geb. 11/4. 1859 zu Bratsch, ord. 17/6. 87, invest. 8/3. 92.

Patr. Rittergutsbesitzer Carl Pulst auf Twardawa.

11. Walzen. P. a. O., Kr. Neustadt O.-S. Spr. meist polnisch. K. 2305, Pr. 10. S. Valentinus.

A. O. mit Colonien: Dammmühle 2,5 km, Antoschka 2,7 km, Posilek 2 km, Strauchhäuser 3 km K. 1458, Pr. 10. — Grocholub 3 km mit Colonie Stornica 4 km K. 612.

Zabierzan 3 km K. 235. — **Schulen**: a. O. 4 Kl. 309 k., 2 pr. K. — in Grocholub 2 Kl. 98 k. K.

Pfr. Hr. Rudolf Banner ‡, s. o., geb. 26/4. 1833 zu Widzim in Posen, ord. 2/7. 59, inveſt. 12/12. 71.

Patr. Freie fb. Collatur.

28) Archipresbyterat Lähn.

Fb. Commiſſariat Hirſchberg, Regierung Liegnitz, Sprache deutſch.
Erzprieſter: Hr. Auguſtin Nickiſch ſeit 17/10. 1886, Pfarrer in Lähn.
Actuar. Circuli: Hr. Joſeph Pohl, emer. Kreis-Schulinſpector, Pfarrer in Deutmannsdorf.

1. Deutmannsdorf. P. a. O., Kr. Löwenberg. K. 176, Pr. 1631, Andersgl. 3. Assumptio B. M. V.

A. O. K. 120, Pr. 855, Andersgl. 3. — Hartliebsdorf 3,5 km K. 56, Pr. 746. — **Schulen**: a. O. 2 Kl. 36 k. K.

Pfr. Hr. Joſeph Pohl, s. o., geb. 22/2. 1831 zu Jätſchau, ord. 28/6. 56, inveſt. 29/11. 88.

Patr. S. KK. M.

2. Harpersdorf (früher Curatie; im Jahre 1895 zur Pfarrei erhoben). P. a. O., Kr. Goldberg-Haynau. K. 257, Pr. 5806. SS. Trinitas.

A. O. mit Armenruh K. 132, Pr. 1509. — Hainwald 5 km K. 2, Pr. 59. — Hockenau 8 km K. 30, Pr. 432. — Neudorf am Gröditzberge 12 km K. 17, Pr. 708. — Pilgramsdorf 6 km K. 34, Pr. 1076. — Probſthayn 5 km K. 21, Pr. 1207. — Ulbersdorf 10 km K. 21, Pr. 815. — **Schulen**: a. O. 1 Kl. 16 k. K. — in pr. Sch. Hockenau 3, Pilgramsdorf 3 k. K.

Pfr. Hr. Carl Kuhnert, geb. 6/2. 1863 zu Neuſtadt O.-S., ord. 23/6. 88, inveſt. 6/4. 95.

Patr. S. KK. M.

3. Lähn. P. a. O., Kr. Löwenberg. K. 572, Pr. 4333, Andersgl. 13. S. Nicolaus.

A. O. K. 271, Pr. 843, Andersgl. 2 (Kapelle S. Hedwigis). — Arnsberg 1,5 km K. 38, Pr. 100. — Carlsthal mit Hußdorf 4 km K. 28, Pr. 200. — Gießhübel 2,5 km mit Kleppelsdorf 1 km, Kuttenberg 3 km mit Schellenberg 2,5 km K. 47, Pr. 362. — F. Lehnhaus, B. M. V., 2 km K. 4, Pr. 58. — Lerchenberg 3 km K. 11, Pr. 39. — Mauer 6 km K. 26, Pr. 459, Andersgl. 11. — Sandau 3,5 km K. 5, Pr. 26. — Schiefer 2 km K. 20, Pr. 231. — Waltersdorf 4 km K. 19, Pr. 225. — Wieſenthal, **erl. P.**, 3,5 km K. 34, Pr. 617, mit Mühlwaldau 6,5 km K. 2, Pr. 48 und Süßenbach 6 km K. 10, Pr. 316.

M. a. Schönwaldau, SS. Trinitas, mit Neu-Stechow und Sandretzki. 9—10 km. K. 52, Pr. 671.

Johnsdorf 4 km K. 5, Pr. 108. — **Schulen**: Pr. Pädagogium 20 k. S. mit k. R.-U., 79 pr. S. — Volksſchulen: a. O. 2 Kl. 62 k. K. — in Schönwaldau (Privatſchule) 1 Kl. 12 k. K. — in pr. Sch. Mauer 2, Waltersdorf 1 = 3 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Auguſtin Nickiſch, s. o., geb. 15/7. 1836 zu Biſchdorf, ord.

1/7. 65, inveſt. 13/10. 86. — Kapl.: Hr. Wilhelm Herrmann, geb. 22/7. 1872 zu Sagan, ord. 25/6. 95, angeſt. 23/8. 95.

Patr. Freie ſb. Collatur und Dominium Schönwaldau alternirend.

4. Löwenberg. P. a. O., Kreisſtadt. K. 1970, Pr. 8621, Jud. 54, Andersgl. 59. Assumptio B. M. V.

A. O. K. 1114, Pr. 3799, Jud. 49, Andersgl. 50 (Kirche S. Crucis). — Braunau (Gut und Gemeinde) 3 km K. 11, Pr. 247. — Gehnsdorf 8 km K. 3, Pr. 193. — Nieder-Görisſeiffen 3 km K. 146, Pr. 424. — F. Ober-Görisſeiffen, S. Bartholomäus, 8 km K. 116, Pr. 1207. — Harte-Langenvorwerk 3,5 km K. 46, Pr. 462. — F. Ludwigsdorf, S. Georgius, 6 km K. 7, Pr. 619. — Nieder-Mois 3 km K. 52, Pr. 138. — Ober-Mois 5 km K. 173, Pr. 96. — Neundorf-Liebenthal 10 km K. 14, Pr. 267. — Plagwitz Dorf 3 km K. 66, Pr. 593, Andersgl. 9. — Plagwitz Irrenanſtalt 3 km K. 157, Pr. 325, Jud. 5. — Groß-Rackwitz 4 km K. 65, Pr. 251. — **Schulen:** Pr. Realprogymnaſium bezw. Realſchule 12 k., 57 pr., 1 jüd. S. — Volksſchulen: a. O. 4 Kl. 172 k. K. — in Ober-Mois 1 Kl. 31 k. K. — in Görisſeiffen 1 Kl. 29 k. K. — in pr. Sch. Löwenberg 6, Braunau 1, Harte Langenvorwerk 4, Plagwitz 3, Groß-Rackwitz 2 k. K. — in pr. Sch. Ober-Görisſeiffen 5, Harte Langenvorwerk 1 = 6 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. vacat. — I. Kapl. vacat. — II. Kapl. vacat.

Patr. Freie ſb. Collatur.

5. Märzdorf am Bober. P. Schmottſeifen, Kr. Löwenberg. K. 847, Pr. 11. S. Catharina V. et M.

Schulen: 3 Kl. 134 k. K.

Pfr. Hr. Paul Heide, Kreis-Schulinſpektor, geb. 1/8. 1852 zu Grabine Kr. Neuſtadt O.-S., ord. 15/7. 77, inveſt. 26/1. 91. — Kapl.: vacat.

Patr. S. KK. M.

6. Schmottſeiffen. P. a. O, Kr. Löwenberg. K. 1938, Pr. 104, Andersgl. 2. S. Thecla.

A. O. K. 1930, Pr. 59. — Colonie Hellau 3 km K. 8, Pr. 45, Andersgl. 2. — **Schulen:** a. O. Kirchſchule 3 Kl. 114 k., 2 pr. K. — in Niederdorfſchule 2 Kl. 99 k. K. — in Oberdorfſchule 2 Kl. 105 k., 2 pr. K.

Pfr. Hr. Felix Hillmann, geb. 16/1. 1841 zu Tſcherbeney, ord. 30/6. 68, inveſt. 23/3. 95.

Patr. S. KK. M.

7. Zobten a. Bober. P. a. O., Kr. Löwenberg. K. 609, Pr. 2724, Jud. 1, Andersgl. 10. SS. Petrus et Paulus.

A. O. K. 129, Pr. 503, Jud. 1 (Kapelle Ass. B. M. V.). — Dippelsdorf mit Sandau 3 km K. 148, Pr. 65. — Höfel 2 km K. 12, Pr. 131. — Hohndorf 2 km K. 89, Pr. 297, Andersgl. 1. — F. Langneundorf, S. Hedwigis, 2 km K. 118, Pr. 584. — Petersdorf 3 km K. 5, Pr. 189. — Radmannsdorf 3 km K. 17, Pr. 166. — Siebeneichen 2 km K. 57, Pr. 412, Andersgl. 2.

M. a. Lauterſeiffen, S. Anna. 5 km. K. 34, Pr. 372, Andersgl. 7.

Schulen: a. O. 2 Kl. 28 k. K. — in Dippelsdorf 1 Kl. 16 k. K. — in Langneundorf 1 Kl. 12 k. K. — in pr. Sch. Lauterſeiffen 7, Siebeneichen 3 k. K.

Pfr. Hr. Bruno Renner, Königl. Kreis-Schulinſpector, geb. 21/5. 1843 zu Nieder-Mois bei Löwenberg, ord. 27/6. 67, inveſt. 24/8. 93.

Patr. Magiſtrat in Löwenberg.

29) Archipresbyterat Landeshut.

Fb. Commissariat Hirschberg, Regierung Liegnitz, Sprache deutsch.
Erzpriester: Hr. Ferdinand Vetter seit 17/6. 1895, Pfarrer in Liebau.
Actuar. Circuli: Hr. Heinrich Puschmann, Pfarrer in Landeshut.

1. Albendorf. P. a. O., Kr. Landeshut. K. 1225, Pr. 38. Nativitas D. N. J. Chr.

A. O. K. 656, Pr. 19. (Begräbnißkirche S. Michaelis Arch.) — F. Bartholsdorf, S. Matthaeus, 3 km K. 546, Pr. 19. — Neuhäuser, Colonie von Albendorf, 3 km K. 23. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 94 k., 3 pr. K. — in Berthelsdorf 1 Kl. 62 k., 3 pr. K.

Pfr. Hr. Stephan Baumert, Erzpriester ad hon., geb. 29/3. 1814 zu Hermsdorf-Grüssau, ord. 24/8. 39, invest. 9/11. 68. — Kapl. und Adm. in spiritualibus Hr. Ferdinand Freund, geb. 12/2. 1828 zu Neiße, ord. 30/6. 57, angest. 6/7. 96.

Patr. S. KK. M.

2. Grüssau-Hermsdorf. P. a. O., Kr. Landeshut. K. 1788, Pr. 155. Assumptio B. M. V.

A. O. K. 37, Pr. 5. (Bruderschaftskirche S. Josephi.) — Hermsdorf (Bergkirche S. Annae nebst 14 Kreuzwegkapellen), (angrenzend) K. 1638, Pr. 142. — Lindenau (Antheil) 2 km K. 113, Pr. 8. — **Schulen:** a. O. 4 Kl. 211 k. K. — Antheil Lindenau (Schule gehört zur Pfarrei Liebau) 14 k. K.

Pfr. Hr. Joseph Lux, Inhaber der Kriegsdenkmünze für Kombattanten von 1870/71, geb. 5/2. 1850 zu Liebenau bei Patschkau, ord. 6/4. 76, invest. 6/8. 90. — I. Kapl. vacat. — II. Kapl. vacat.

Patr. Freie fb. Collatur.

3. Landeshut. P. a. O., Kreisstadt. Spr. deutsch (etwas czechisch). K. 6007, Pr. 13043, Altk. 2, Jud. 121, Andersgl. 10. SS. Petrus et Paulus.

A. O. K. 2650, Pr. 4905, Jud. 114, Andersgl. 8. (Begräbnißkirche SS. Corp. Christi.) — Nieder-Blasdorf 6,5 km K. 84, Pr. 131. — Eventhal und Moritzfelde 8 km K. 8, Pr. 182. — Johnsdorf 4,5 km K. 37, Pr. 334, Andersgl. 1. — Krausendorf 3,5 km K. 54, Pr. 441. — Ober- und Nieder-Leppersdorf 1 km K. 841, Pr. 1497, Altk. 2, Jud. 7, Andersgl. 1. — Merzdorf 4 — 8 km K. 150, Pr. 913. — Reichhennersdorf (Kapelle (S. Josephi) 4 km K. 633, Pr. 142. — F. Reußendorf, B. M. V., **erl. P.**, 5,5 km K. 16, Pr. 550. — F. Rohnau, Assumptio B. M. V., **erl. P.**, 13 km K. 23, Pr. 621. — F. Schreibendorf, Assumptio B. M. V., **erl. P.**, 7,5 km K. 79, Pr. 782. — Vogelsdorf 2 km K. 227, Pr. 523. — F. Wernersdorf, B. M. V., **erl. P.**, 7,5 km K. 96, Pr. 1026. — Ober-Zieder (Kapelle Visit. B. M. V.) und Schönwiese 3 km K. 574, Pr. 64. — Nieder-Zieder 1 km K. 529, Pr. 932. — **Schulen:** a. O. pr. Realgymnasium 20 k., 119 pr. S., pr. höhere Töchterschule 5 k., 50 pr. S. — Volksschulen: a. O. 6 Kl. 354 k. K. — in Leppersdorf 3 Kl. 116 k. K. — in Nieder-Zieder 2 Kl. 71 k. K. — in Ober-Zieder 2 Kl. 88 k., 5 pr. K. — in Reichhennersdorf 3 Kl. 104 k., 16 pr. K. — in Wernersdorf 2 Kl. 47 k. K. — in pr. Sch. Johnsdorf 12, Moritzfelde 1, Reußendorf 1, Rohnau 7, Krausendorf 13, Schreibendorf 8, Vogelsdorf 33 k. K.

Pfr. Hr. Heinrich Puschmann, s. o., geb. 8/12. 1840 zu Görisseiffen, ord. 28/6. 66, invest. 15/7. 86. — Kapl. (Stelle nicht fundirt): Hr. Alphons Bläschke, geb. 2/11. 1870 zu Lindenau, ord. 23/6. 96, angest. 20/7. 96.

Patr. für Stadtpfarrkirche: Der Magistrat; für Rohnau und Reußendorf:

Graf Udo Stolberg; für Schreibendorf: Kammerherr von Heinen; für Wernersdorf: Graf Hochberg.

4. Liebau. P. a. O., Kreis Landeshut. K. 5393, Pr. 1508, Jud. 12, Assumptio B. M. V.

A. O. K. 3645, Pr. 1315, Jud. 12 (Begräbnißkirche S. Crucis. — Vier Kreuzwegkapellen auf dem heil. Berge.) — Buchwald 4,5 km K. 493, Pr. 33. — Groß-Dittersbach (angrenzend) K. 780, Pr. 92. — Antheil Lindenau 4,5 km K. 242, Pr. 29. — Ober-Blasdorf 4 km K. 178, Pr. 19 — Ullersdorf (Feldkirche XIV. SS. Auxiliatorum) 2 km K. 55, Pr. 20. **Schulen:** Esser'sche Privat-Anstalt 36 k., 28 pr. S. Volksschulen: a. O. 8 Kl. 487 k. K. — in Buchwald 2 Kl. 64 k., 7 pr. K. — in Groß-Dittersbach 3 Kl. 130 k., 12 pr. K. — in Lindenau 2 Kl. 63 k., 3 pr. K. — in Ober-Blasdorf 2 Kl. 46 k., 5 pr. K.

Pfr. Hr. Ferdinand Vetter, s. o., geb. 6/1. 1839 zu Breslau, ord. 28/6. 64, invest. 18/10. 83. — Kapl.: Hr. Franz Schur, geb. 22/11. 1870 zu Breslau, ord. 11/6. 94, angest. 21/8. 94.

Patr. S. KK. M.

5. Michelsdorf. P. a. O., Bez. Liegnitz, Kr. Landeshut. K. 695, Pr. 4038, Andersgl. 11. Omnes Sancti.

A. O. K. 279, Pr. 666. — Hermsdorf städtisch 1—4 km K. 203, Pr. 690 — Hartau städtisch 3 km K. 32, Pr. 163. — Petzelsdorf 3 km K. 40, Pr. 214. — Alt-Weisbach, **ert. P.,** 7 km K. 37, Pr. 457. — Neu-Weisbach 9 km K. 14, Pr. 129.

M. a. Haselbach, S. Bartholomaeus. 15 km. K. 25, Pr. 562.

Dittersbach städtisch 13 km K. 27, Pr. 471, Andersgl. 5. — Hohenwaldau, Kr. Hirschberg 18 km K. 6, Pr. 114. — Pfaffendorf 13 km K. 32, Pr. 472, Andersgl. 6. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 59 k. K. — in Haselbach 2 Kl. 11 k., 1 pr. K. — in pr. Sch. Michelsdorf 5, Alt-Weisbach 2 k. K. — in pr. Sch. Hermsdorf städt. 4, Hartau städt. 7, Petzelsdorf 4 = 15 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Robert Schulz, geb. 18/12. 1833 zu Sabor, ord. 12/6. 58, invest. 16/11. 86. — Localkapl. in Ober-Haselbach: vacat.

Patr. Das Patronats-Collegium in Schmiedeberg i./R. in Vertretung der Parzellenerwerber der früheren Herrschaft Schmiedeberg; für Alt-Weisbach: Freie fb. Collatur.

6. Neuen. P. Grüssau, Kr. Landeshut. K. 1325, Pr. 64.

A. O. K. 193, Pr. 2. — Görtelsdorf 2 km K. 632, Pr. 41. — Klein-Hennersdorf 2 km K. 500, Pr. 21. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 24 k. K. — in Görtelsdorf 3 Kl. 101 k., 4 pr. K. — in Klein-Hennersdorf 2 Kl. 71 k., 1 pr. K.

Pfr. Hr. Augustin Töpler, Königl. Kreis-Schulinspector, geb. 2/12. 1838 zu Schweidnitz, ord. 4/7. 62, invest. 8/10. 89.

Patr. S. KK. M.

7. Oppau. P. Hermsdorf (städtisch), Kr. Landeshut. K. 1381, Pr. 79. S. Hedwigis.

A. O. K. 628, Pr. 10. — Kunzendorf 2 km K. 532, Pr. 31. — Tschöpsdorf 4 km K. 221, Pr. 38. — **Schulen:** a. O. 1 Kl. 102 k. K. — in Kunzendorf 1 Kl. 97 k., 6 pr. K. — in Tschöpsdorf 1 Kl. 37 k., 6 pr. K.

Pfr. vacat.

Patr. S. KK. M.

8. Schömberg. P. a. O., Kr. Landeshut. K. 3202, Pr. 174. S. Familia.

A. O. K. 1790, Pr. 155 (Kapelle S. Annae am Strittberge 3 km). — Blaßdorf K. 505, Pr. 6. — Kratzbach K. 268, Pr. 2. — Leuthmannsdorf K. 311, Pr. 4. — Voigtsdorf K. 328, Pr. 7 (alle vier Orte schließen sich unmittelbar an Schömberg an). — **Schulen:** a. O. 4 Kl. 250 k. K. — in Blaßdorf 2 Kl. 67 k. K. — in Leuthmannsdorf-Kratzbach 2 Kl. 79 k., 1 pr. K. — in Voigtsdorf 2 Kl. 42 k. K.

Pfr. Hr. Heinrich Tschepe ‡, geb. 9/11. 1842 zu Weicherau, ord. 28/6. 69, inveſt. 12/5. 95. — Kapl.: vacat.

Patr. S. KK. M.

9. Trautliebersdorf. P. Görtelsdorf, Kr. Landeshut. K. 850, Pr. 37. S. Matthaeus.

A. O. K. 460, Pr. 27. — Kindelsdorf 2,5 km K. 390, Pr. 10. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 77 k., 1 pr. K. — in Kindelsdorf 2 Kl. 72 k., 3 pr. K.

Pfr. Hr. Hermann Welzel, geb. 26/7. 1849 zu Grottkau, ord. 28/6. 73, inveſt. 16/11. 93.

Patr. S. KK. M.

10. Wittgendorf. P. a. O., Kr. Landeshut. K. 1686, Pr. 150. Annuntiatio B. M. V.

A. O. K. 989, Pr. 113 (Feldkapelle S. Annae). — Forſt (Kapelle B. M. V.) 6 km K. 330, Pr. 15. — Hartau (grüſſauiſch) 3,5 km K. 367, Pr. 22. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 127 k., 10 pr. K. — in Forſt 2 Kl. 49 k., 2 pr. K. — in Hartau (grüſſ.) 2 Kl. 70 k., 1 pr. K.

Pfr. Hr. Franz Galle, geb. 18/9. 1863 zu Alt-Kemnitz, ord. 23/6. 90, inveſt. 5/8. 93.

Patr. S. KK. M.

30) Archipresbyterat Lauban.

Fb. Commiſſariat Hirſchberg, Regierung Liegnitz, Sprache deutſch.
Erzprieſter: Hr. Adalbert Anter ſeit 26/2. 1851, Protonotarius Aplicus und inſul. Prälat, Ehrenkämmerer Sr. Heiligkeit, fb. Commiſſarius, Geiſtl. Rath, ✠ 3. mit der Schleife, Propſt und Pfarrer in Lauban.
Actuar. Circuli: Hr. Paul Jeron, Pfarrer in Kath.-Hennersdorf.

1. Görlitz. P. a. O., Kreisſtadt. K. 9887, Pr. 78723, Jud. 657, Andersgl. 527. — Exaltatio S. Crucis.

A. O. K. 8699, Pr. 60304, Jud. 653, Andersgl. 519. — Ebersbach 5 km K. 18, Pr. 679. — Girbigsdorf 6 km K. 52, Pr. 834. — Hennersdorf 4 km K. 32, Pr. 813. — Hermsdorf 6 km K. 35, Pr. 931. — Klingewalde 4 km K. 7, Pr. 228. — Königshain 7 km K. 22, Pr. 1328. — Kunersdorf 7 km K. 16, Pr. 736. — Leopoldshain 5 km K. 23, Pr. 718, Andersgl. 1. — Liſſa 8 km K. 5, Pr. 367. — Ober-Ludwigsdorf 6 km K. 11, Pr. 420. — Nieder-Ludwigsdorf 6 km K. 12, Pr. 473. — Moys 3 km K. 149, Pr. 1419, Jud. 3, Andersgl. 4. — Sohr-Neundorf 10 km K. 16, Pr. 640. — Ober-Neundorf 7 km K. 1, Pr. 442. — F. Penzig, S. Franciscus, 15 km K. 663, Pr. 4111, Jud. 1, Andersgl. 3. — Poſottendorf-Leſchwitz 5 km K. 81, Pr. 1300. — Sercha 7 km K. 6, Pr. 263. — Siebenhufen 7 km Pr. 133. — Ober-Sohra 9 km Pr. 233. — Mittel-Sohra 9 km K. 3, Pr. 436. — Nieder-Sohra 8 km K. 1, Pr. 135. — Troitſchendorf 9 km K. 27, Pr. 1003. — Zodel 10 km K. 8, Pr. 777. — **Schulen:** a. O. in pr. Gymnaſium und Realgymnaſium 32 k., 437 pr. S. In pr. Realſchule 34 k., 669 pr. S. In pr. höherer Mädchenſchule 18 k., 378 pr. S. In pr. Mädchen-Mittelſchule 37 k., 477 pr. S. — Volksſchulen: 16 Kl. 932 k. K. — in Penzig 1 Kl. 127 k. K. — in pr. Sch. Girbigsdorf 1,

Hennersdorf 1, Leopoldshain 1, Moys 5, Posottendorf-Leschwitz 11 k. K. — in pr. Sch. a. O. 54, in Girbigsdorf 3, Leopoldshain 2, Moys 10, Sercha 1, Troitschendorf 1 = 71 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Otto Urbaneck, geb. 20/3. 1841 zu Potsdam, ord. 1/7. 65, invest. 3/5 72. — I. Kapl.: Hr. Richard Kügler, geb. 9/5. 1869 zu Breslau, ord. 11/6. 94, angest. 8/4 96. — II. Kapl.: Hr. Georg Hanke, geb. 3/4. 1869 zu Prausnitz, ord. 25/6. 95, angest. 16/9. 96. — Commorant: Hr. Reinhold Klose, em. Sem.-Direktor und Schulrath, Geistl. Rath, fb. Commissarius für die Revision des Religions-Unterrichts an den Schullehrer-Seminaren und Präparandieen, ✠ 4., geb. 17/1. 1830 zu Frankenstein, ord. 1/7. 54.

Patr. Cisterzienserinnen-Kloster St. Marienthal in Sachsen.

2. Günthersdorf. P. Waldau O.-L., Kr. Bunzlau. K. 742, Pr. 11 198. Assumptio B. M. V.

A. O. K. 462, Pr. 173. — Ober-Bielau 5 km K. 15, Pr. 379. — Gersdorf a. Qu. 6 km K. 55, Pr. 1396. — Kohlfurt (Oratorium) 14 km K. 80, Pr. 1889. — Rothwasser 6 km K. 20, Pr. 2768. — Langenau 7 km K. 30, Pr. 1850. — Schützenhain 6 km K. 20, Pr. 231. — Waldau 3 km K. 60, Pr. 2512. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 70 k., 21 pr. K. — in pr. Sch. Kohlfurt 18 k. K. — in pr. Sch. Rothwasser 5, Waldau 2 = 7 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Joseph Willnich, geb. 12/6. 1827 zu Malkwitz, ord. 1/7. 54, invest. 22/1. 95.

Patr. Magdalenerinnen-Kloster zu Lauban.

3. Jauernick. P. Deutsch-Ossig, Kr. Görlitz. K. 473, Pr. 12 847, Jud. 1, Andersgl. 8. S. Wenceslaus.

A. O. K. 126, Pr. 196. — Groß-Biesnitz 7 km K. 20, Pr. 283. — Klein-Biesnitz 6 km K. 4, Pr. 163. — Kunnerwitz 4 km K. 7, Pr. 164. — Niecha 1 km K. 7, Pr. 140. — Ober-Pfaffendorf 3 km K. 3, Pr. 398. — Rauschwalde 7 km K. 21, Pr. 444, Jud. 1. — Schlauroth 7 km K. 12, Pr. 195. — Gastweise, zu keiner Pfarrei gehörig: Biesig 14 km Pr. 124. — Dittmannsdorf mit Feldhäuser 15 km K. 6, Pr. 163. — Döbschütz 18 km K. 7, Pr. 286. — Friedersdorf 4 km K. 8, Pr. 746. — Gersdorf mit Schenkhäuser 6 km K. 7, Pr. 639. — Holtendorf 9 km K. 15, Pr. 357. — Krischa 24 km K. 13, Pr. 494. — Krobnitz mit Friedensthal 17 km K. 9, Pr. 210, Andersgl. 1. — Markersdorf 8 km K. 18, Pr. 868. — Melaune 19 km K. 3, Pr. 344. — Mengelsdorf 14 km K. 6, Pr. 508. — Meuselwitz mit Gurigk 17 km K. 2, Pr. 394. — Klein-Neundorf 4 km K. 11, Pr. 183. — Nieda (preuß. Anth.) 10,5 km K. 3, Pr. 84. Nikrisch 7,5 km K. 8, P. 223. — Deutsch-Ossig 6 km K. 24, Pr. 728. — Deutsch-Paulsdorf 9 km K. 2, Pr. 322. — Nieder-Pfaffendorf 5 km K. 3, Pr. 139. — Prachenau 21 km K. 1, Pr. 280. — Radmeritz 8,5 km K. 17, Pr. 552. — Reichenbach (Stadt) 11 km K. 97, Pr. 1854, Andersgl. 7. — Nieder-Reichenbach mit Borda 12 km K. 7, Pr. 429. — Ober-Reichenbach 12 km Pr. 160. — Schöps 14 km Pr. 159. — Tauchwitz 5,5 km K. 4, Pr. 371. — Tetta 23 km K. 2, Pr. 247. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 52 k. K. — in pr. Sch. Friedersdorf 1, Reichenbach 10 k. K. — in pr. Sch. Krischa 1, Markersdorf 3, Radmeritz 1, Rauschwalde 2, Schlauroth 4 = 11 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Augustin Metzner, geb. 11/1. 1849 zu Baumgarten, ord. 8/5. 75, invest. 28/2. 93.

Patr. Cisterzienserinnen-Kloster St. Marienthal in Sachsen.

4. Katholisch-Hennersdorf. P. a. O., Kr. Lauban. K. 1645, Pr. 85. S. Nicolaus.

Schulen: Mitteldorfschule 1 Kl. 98 k., 1 pr. K. — Oberdorfschule 1 Kl. 66 k., 1 pr. K. Niederdorfschule 1 Kl. 81 k., 2 pr. K.

Pfr. Hr. Paul Jeron, s. o., geb. 19/1. 1861 zu Wahlstatt, ord. 5/7 84, invest. 13/10. 93. — Kapl. vacat.

Patr. Magdalenerinnen-Kloster zu Lauban.

5. Lauban. P. a. O., Kreisstadt. K. 2541, Pr. 16844, Altk. 1, Jud. 43, Andergl. 43. SS. Trinitas.

A. O. K. 2072, Pr. 10492, Altk. 1, Jud. 40, Andersgl 43 (Klosterkirche S. Annae). — Sächsisch-Haugsdorf 7,5 km K. 27, Pr. 676. — Holzkirch 4 km K. 37, Pr. 547. — Kerzdorf 2 km K. 205, Pr. 1235. — Ober-Lichtenau mit Löbensluft 7,5 km K. 45, Pr. 1423. — Nieder-Lichtenau mit Schreiberbach 3,5 km K. 24, Pr. 316. — Schreibersdorf 5,5 km K. 58, Pr. 1528, Jud. 3. — Wünschendorf 3,5 km K. 73, Pr. 624. — **Schulen:** pr. Gymnasium 33 k., 120 pr. S., pr. Bürgerschule 1 k, 1021 pr. S., pr. höhere Mädchenschule 4 k., 65 pr. S. — Volksschulen: a. O 6 Kl. 300 k. K. — in pr. Sch. Holzkirch 3, Lichtenau 4, Schreibersdorf 2 = 9 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Adalbert Anter, s. o., geb. 24/4. 1811 zu Gröbnig, ord. 20/10. 35, invest. 11/9. 49. — Kapl. Hr. Adolf Knittel, geb. 29/10. 1872 zu Langenbielau, ord. 25/6. 95, angest. 28/9. 95.

Patr. Magdalenerinnen-Kloster zu Lauban.

6. Markliffa (Stadt). P. a. O., Kr. Lauban. K. 696, Pr. 12386, Jud. 6, Andersgl. 18. S. Joannes Bapt.

A. O. K. 290, Pr. 1996, Jud. 6, Irving. 15. — Beerberg 2—3 km K. 33, Pr. 604. — Eckersdorf 4 km K 14, Pr. 438. — Ober-Gerlachsheim 8,5 km K. 26, Pr. 672. — Mittel-Gerlachshaim mit Colonie Karlsdorf 7,5 km K 27, Pr. 748. — Nieder-Gerlachsheim (mit Nieder-Gerlachsheim im Winkel) 7 km K. 12, Pr. 409. — Goldentraum 8 km K. 9, Pr. 373. — Hartmannsdorf 3,5—5 km K. 57, Pr. 998. — Ober-Linda 8,5 km K. 15, Pr. 605. — Mittel-Linda 8 km K. 4, Pr. 215. — Nieder-Linda mit Colonie Waldek 7,5—8 km K. 9, Pr. 1012, Irving. 3. — Neidberg und Oertmannsdorf 6—7,5 km K. 21, Pr. 713 — Nengersdorf mit Hagendorf und Lyschocha 2—5 km K. 12, Pr. 834. — Schadewalde 2—4 km K. 48, Pr. 785. — Schwerta 5—8 km K. 52, Pr. 1257. — Ober-Steinkirch 4—5 km K. 19, Pr. 291. — F. Mittel-Steinkirch, B. M. V., **erl. P.**, 5—6 km K. 22, Pr. 220. — NiederSteinkirch und Vogelsdorf 6—7,5 km K. 26, Pr. 216. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 63 k. K. — in pr. Sch. Mittel-Steinkirch 1 k. K. — in pr. Sch. Eckersdorf 5, Ober-Gerlachsheim 1, Nieder-Gerlachsheim 2, Oertmannsdorf 3, Ober-Schwerta 8, Nieder-Schwerta 1, Mittel-Steinkirch 2, Wingendorf 1 = 23 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Franz Bahr, geb. 5/6. 1869 zu Berzdorf bei Münsterberg, ord. 21/6. 93, invest. 8/7. 96.

Patr. Freie fb. Collatur.

7. Pfaffendorf. P. Nieder-Heidersdorf, Kr. Lauban. K. 1143, Pr. 11034, Andersgl. 16. S. Catharina.

A. O. K. 765, Pr. 144. — Gastweise (nicht eingepfarrt) gehören zur Pfarrei folgende Orte: a) im Kreise Lauban: Bellmannsdorf 9,75 km K. 22, Pr. 1010. — Geibsdorf 6,8 km K. 62, Pr. 2312. — Nieder-Halbendorf 11 km K 31, Pr. 805, Andersgl. 5. — Ober-Halbendorf 6,65 km K. 4, Pr. 198. — Heidersdorf 4,75 km K. 23, Pr. 1473. — Hohberg 2 km K. 23, Pr. 66. — Nicolausdorf 6,25 km K. 22, Pr. 312. — Neukretscham 7 km Pr. 179. — Schönberg (Kapelle S. Crucis) 9,5 km K. 83, Pr. 1245, Andersgl. 11. — Schönberg (Schloßbezirk) 9,5 km K. 9, Pr. 98. — Schönbrunn, 5,6 km K 44, Pr. 1301. — Stolzenberg 7 km K. 10, Pr. 155. — b) im Kreise Görlitz: Friedrichsfeld mit Koßma 12 km K. 4, Pr. 117. — Kuhna 13,5 km K. 10, Pr. 270. — Lauterbach 4 km K. 11, Pr. 176. —

Lichtenberg 8 km K. 10, Pr. 395. — Thielitz 10 km K. 8, Pr. 346. — Wendisch-Ossig 12 km K. 2, Pr. 432. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 145 k. K. — in Schönberg O.-L. 1 Kl. 20 k. K. — in pr. Sch. Geibsdorf 2, Schönbrunn 1, Stolzenberg (Schule ist in Kießlingswalde) 1, Kuhna 2 k. K. — in pr. Sch. Bellmannsdorf 1, Heidersdorf 1, Lauterbach 1, Nicolausdorf 2 = 5 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Paul Algermissen, Kgl. Kreisschulinspector, geb. 25/2. 1860 zu Breslau, ord. 26/6. 86, invest. 22/11. 89.

Patr. Für Pfaffendorf: Magdalenerinnen-Kloster zu Lauban; für Schönberg: Freie fb. Collatur.

8. Seidenberg. P. a. O., Kr. Lauban. K. 583, Pr. 6185, Jud. 2. S. Josephus. (Die Pfarrkirche geht ihrer Vollendung entgegen.)

A. O. K. 398, Pr. 2226, Jud. 2. — Alt-Seidenberg K. 45, Pr. 646. — Bahnhof Seidenberg mit Zwecka 2,5 km K. 22, Pr. 161. — Ostrichen 2 km K. 41, Pr. 154. — Gastweise: Berna mit Königsfeld 5 km K. 11, Pr. 1128. — Cundorf 1,5 km K. 5, Pr. 194. — Küpper mit Waldmühle 5 km K. 33, Pr. 991. — Nieder-Rudelsdorf 2 km K. 9, Pr. 363. — Ober-Rudelsdorf 2 km K. 15, Pr. 147. — Scheibe 2,5 km K. 3, Pr. 50. — Wilka 4,5 km K. 1, Pr. 215. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 68 k. K. — in pr. Sch. Berna 2, Küpper 5 k. K. — in pr. Sch. Alt-Seidenberg 1 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. vacat. — Adm.: Hr. Hermann Schumann, geb. 6/11. 1869 zu Striegau, ord. 21/6. 93, angest. 18/9. 96.

Patr. Freie fb. Collatur.

9. Wittichenau. P. a. O., Kr. Hoyerswerda. Spr. deutsch und wendisch. K. 3609, Pr 269. Assumptio B. M. V.

A. O. K. 2078, Pr. 80. (Kapelle S. Crucis im Jakubetz'schen Stifte.) — Brischko 1,8 km K. 82. — Dörgenhausen 4 km K. 248, Pr. 52. — Dubring 5 km K. 90, Pr. 9. — Hoske mit Colonie Neu-Hoske 2,5 km K. 139, Pr. 5. — Keula 0,5 km K. 174. — Kotten 3,8 km K. 154, Pr. 1. — Liebegast 5,2 km K. 63, Pr. 57. — Neu-Buchwalde 3 km K. 32. — Neudorf 2,5 km K. 87. — Nachlau 4 km K. 116, Pr. 47. — Salau 2,7 km K. 133, Pr. 9. — Sollschwitz (Kapelle S. Marci) 5,1 km K. 213, Pr. 9. — Hoyerswerda, Kreisstadt (Diaspora) 7 km K. 225, Pr. 2224. — Bernsdorf O.-L. (Diaspora), (Kapelle S. Josephi) 14 km K. 280, Pr. 1864. (Kr. Hoyerswerda 35 109 Einwohner, davon ca. 4300 K.) — **Schulen:** a. O. 7 Kl. 462 k., 8 pr. K. — in Dörgenhausen 1 Kl. 37 k. K. — in Kotten 1 Kl. 79 k., 1 pr. K. — in Sollschwitz 1 Kl. 38 k. K. — in Bernsdorf (Diaspora) 1 Kl. 72 k. K. — in pr. Sch. Hoyerswerda 31 k. K.

Pfr. Hr. Robert Krause, geb. 29/1. 1836 zu Naumburg a./O. ord. 4/7. 63, invest. 5/6. 89. — I. Kapl. Hr. Johannes Scholze †, geb. 21/1. 1867 zu Wittichenau, ord. 15/6. 92, angest. 24/6. 92. — II. Kapl.: vacat. — Director des Jakubetz'schen Stiftes: vacat.

Patr. Cistercienserinnen-Kloster St. Marienstern in Sachsen.

31) Archipresbyterat Liebenthal.

Fb. Commissariat Hirschberg, Regierung Liegnitz, Sprache deutsch.
Erzpr. Hr. Joseph Neudecker, seit 31/3. 1888, Stadtpfarrer in Friedeberg a. O.
Actuar. Circuli: Hr. Carl Liebl, Stadtpfarrer in Greiffenberg.

1. Birngrütz. P. Rabishau, Kr. Löwenberg. K. 812, Pr. 323. S. Nomen B. M. V.

A. O. K. 631, Pr. 34. — Neusorge 1,5 km K. 149. — F. Neukemnitz, Decollatio S. Joannis Bapt., **erl. P.**, 4 km K. 32, Pr. 289. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 80 k., 2 pr. K. — in Neusorge 2 Kl. 25 k. K. — in pr. Sch. Neukemnitz 3 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Theodor Spottke, geb. 11/1. 1857 zu Volkmannsdorf, ord. 27/6. 85, inveſt. 15/1. 94.

Patr. S. KK. M.; für Neukemnitz: Das Dominium Neu-Kemnitz z. Z. Hr. Langner.

2. Friedeberg a. Qu. P. a. O., Kr. Löwenberg. K. 1174, Pr. 15031, Jud. 25, Andersgl. 9. Annuntiatio B. M. V.

A. O. K. 453, Pr. 2143, Jud. 21, Andersgl. 5. (Fundationskirche S. Barbarae.) — Egelsdorf 3 km K. 24, Pr. 445. — Flinsberg (Kapelle S. Joannis Nep.) 8 km K. 76, Pr. 1665, Jud. 1. — F. Rabishau, S. Bartholomaeus, **erl. P.**, 5 km K. 51, Pr. 1327. — Röhrsdorf K. 142, Pr. 557, Andersgl. 2. — Ullersdorf 5 km K. 26, Pr. 366. — Gastweise a) im Kreise Löwenberg: Hernsdorf 8 km K. 33, Pr. 578. — b) im Kreise Lauban: Bergstraß 8 km K. 9, Pr. 279. — Gebhardsdorf 4 km K. 53, Pr. 1595 — Grenzdorf (Kapelle S. Barbarae) 8 km K. 48, Pr. 408, Andersgl. 1. — Meffersdorf 9 km K. 39, Pr. 520. — Neu-Gersdorf 12 km K. 6, Pr. 167. Alt-Scheibe K. 3, Pr. 209. — Schwarzbach 10 km K. 21, Pr. 263. — Straßberg 11 km K. 8, Pr. 88. — Volkersdorf 8 km K. 23, Pr. 517. — Wigandsthal 9 km K. 35, Pr. 547, Jud. 3.

M. a. Giehren, S. Michael. 6 km. K. 25, Pr. 585.

Antonienwald 13 km P. 212. — Blumendorf 10 km K. 23, Pr. 354. — Greiffenthal 7 km K. 7, Pr. 169, — Krobsdorf 4 km K. 20, Pr. 397, Andersgl. 1. — F. Kunzendorf, S. Joannes Bapt., 9 km K. 16, Pr 320. — Querbach 7 km K. 24. Pr. 753. — Regensberg 7 km K. 3, Pr 154. — Steine 2 km K. 6, Pr. 903. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 85 k. K. — in Giehren 1 Kl, 3 k. K. — in Grenzdorf 1 Kl. 23 k. K. — in pr. Sch. a. O. 1 k. K. — in pr. Sch. Egelsdorf 2, Flinsberg 4, Krobsdorf 1, Querbach 3, Rabishau 2 = 12 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Joseph Neudecker, ſ. o., geb. 14/3. 1830 zu Langenbrück, ord. 1/7. 54, inveſt. 20/6. 72. — Kapl. Hr. Max Beyer, geb. 17/4. 1872, zu Greiffenberg, ord. 23/6. 96, angeſt. 7/10. 96.

Patr. Freier Standesherr Reichsgraf Schaffgotſch auf Warmbrunn.

3. Greiffenberg. P. a. O., Kr. Löwenberg. K. 1177, Pr. 13 278, Andersgl. 24. Assumptio B. M. V.

A. O. K. 622, Pr. 2637, Andersgl. 22. (Fundationskirche S. Laurentii) — F. Schosdorf, Visitatio B. M. V., **erl. P.**, 4 km K. 80, Pr. 1952, Andersgl. 2. — F. Welkersdorf, Annuntiatio B. M. V., **erl. P.**, 8 km K. 23, Pr. 1053. — F. Langenöls, Exaltatio S. Crucis, **erl. P.**, mit Klein-Stöckigt und Gieshübel 8 km K. 250, Pr. 4240. — Baumgarten 4 km K. 8, Pr 30. — Birkicht 6 km K. 20, Pr. 267. — Greiffenstein 7 km K. 11, Pr. 72. — Gräflich Neundorf (Kapelle S. Leopoldi) 5 km K. 26, Pr. 384. — Groß-Stöckigt 4 km K. 60, Pr. 481. — Mühlseiffen 8 km K. 15, Pr 509. — Steinbach 7 km K. 2, Pr. 308. — Gastweise: Goldentraum 8 km K. 9, Pr. 373. — Hartha, Goldbach, Scholzendorf 6 km K. 28, Pr. 608. — Wiesa 5 km K. 23, Pr. 364. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 118 k. K. — in pr. Sch. Langenöls 50, Neundorf 5, Mühlseiffen 2, Groß-Stöckigt 6 k. K.

Pfr. Hr Carl Liebl, ſ. o., geb. 17/7. 1841 zu Warmbrunn, ord. 26/6. 67, inveſt. 11/7. 86. — Kapl.: vacat.

Patr. Freier Standesherr Reichsgraf Schaffgotſch auf Warmbrunn.

4. Klein-Röhrsdorf. P. Schmottseiffen, Kr. Löwenberg. K. 596, Pr. 910. SS. Felix et Adauctus.

A. O. K. 534, Pr. 29.

M. a. **Wünschendorf**, SS. Jacobus et Catharina. 10 km. K. 27, Pr. 301.

Matzdorf (Kapelle S. Trinitatis) 12 km K. 16, Pr. 381. — Riemendorf mit Neumühle 15 km K. 19, Pr. 199. — **Schulen:** a. O. 1 Kl. 79 k. K. — in pr. Sch. Wünschendorf 4, Matzdorf 4 = 8 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Oswald Altmann, geb. 16/1. 1854 zu Groß-Briesen, ord. 15/6. 92, inveſt. 14/11. 95.

Patr. Für Klein-Röhrsdorf: S. KK. M.; für Wünschendorf: Hr. v. Haugwitz auf Burg Lehnhaus; für Matzdorf: Rittergutsbeſitzer Generallieutenant v. L'Eſtocque auf Matzdorf.

5. Langwaſſer. P. Liebenthal, Kr. Löwenberg. K. 1165, Pr. 936. S. Nicolaus.

A. O. K. 1046, Pr. 19. (Meßkapelle im Dorfe.) — F. Spiller, S. Michael, **exl. P.**, 7 km K. 101, Pr. 647, Andersgl. 13. — Johnsdorf (Kirche Decollationis S. Joannis Bapt.) 6 km K. 18, Pr. 257. — **Schulen:** a. O. Kirchſchule 2 Kl. 106 k., 1 pr. K. — Schule II. 2 Kl. 68 k., 1 pr. K. — in pr. Sch. Spiller 7 k. K. — in pr. Sch. Johnsdorf 1, Spiller 3 = 4 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Conſtantin Dziatzko, Dr. jur. Kgl. Kreisſchulinſpector, geb. 17/2. 1849 zu Roſenberg O.-S., ord. 28/6. 72, inveſt. 8/11. 88. — Kapl.: vacat.

Patr. Für die Pfarrkirche: S. KK. M.; für Spiller und Johnsdorf: Rittergutsbeſitzer Generallieutenant von L'Eſtocque auf Matzdorf.

6. Liebenthal. P. a. O., Kr. Löwenberg. K. 3788, Pr. 230. S. Marternus.

A. O. K. 1605, Pr. 203. (Begräbnißkirche S. Annae und Kirche S. Crucis.) — Geppersdorf 1,5 km K. 535, Pr. 15. — F. Krummöls, S. Nicolaus, 3,75 km K. 1198, Pr. 12. — F. Ottendorf, Decollatio S. Joannis Bapt., 4,5 km K. 450. — **Schulen:** a. O. Töchterſchule 50 k. K. Fortbildungs- und Haushaltungsſchule 42 k. S. Schullehrer-Seminar und Präparandie 185 k. S. — Volksſchulen: Seminar-Uebungsſchule 3 Kl. 75 k. K. — Mädchenſchule 3 Kl. 103 k. K. — in Geppersdorf 1 Kl. 95 k. K. — in Krummöls 3 Kl. 203 k. K. — in Ottendorf 1 Kl. 90 k. K.

Pfr. Hr. Auguſt Weinhold, geb. 10/10 1839 zu Breslau, ord. 29/6. 69, inveſt. 22/7. 86. — I. Kapl.: Hr. Paul Treutler, geb. 2/6. 69 zu Prauß, ord. 25/6. 95, angeſt. 27/7. 95. — II. Kapl.: vacat. — III. Kapl.: vacat. — Hr. Auguſt Skalitzky, Seminardirector, ſ. S. [16].

Patr. Freie fb. Collatur.

7. Ullersdorf. P. Liebenthal, Kr. Löwenberg. K. 1361, Pr. 66. S. Bartholomaeus.

A. O. K. 934, Pr. 37. — Hahnvorwerk 4 km K. 8, Pr. 11. — F. Hennersdorf, S. Catharina, 4 km K. 419, Pr. 18. — **Schulen:** a. O. Kirchſchule 2 Kl. 85 k., 1 pr. K.; Niederſchule 2 Kl. 76 k., 1 pr. K. — in Hennersdorf 2 Kl. 59 k., 2 pr. K.

Pfr. Hr. Albert Weisbrich, geb. 11/9. 1854 zu Lindewieſe, ord. 15/7. 81, inveſt. 15/11. 94.

Patr. S. KK. M.

32) Archipresbyterat Liegnitz.

Fb. Commissariat Jauer, Regierung Liegnitz, Sprache deutsch.
Erzpriester: Hr. Joseph Zimmermann seit 5/11. 1895, Pfarrer in Malitsch.
Actuar. Circuli: Hr. Emil Lange, Pfarrer in Rothbrünnig.

1. Goldberg. P. a. O., Kr. Goldberg-Haynau. K. 1094, Pr. 10351, Jud. 20, Andersgl. 39. S. Hedwigis.

A. O. K. 878, Pr. 5695, Jud. 19, Andersgl. 34. — Ober- und Nieder-Adelsdorf 10 km K. 34, Pr. 1113. — Flensberg und Goldberger Vorwerke 1,5 km K. 28, Pr 518, Andersgl 2. — Geiersberg und Colonie Neuländl 5 km K. 3, Pr. 116. — Hermsdorf 4,5 km K. 36, Pr. 597. — Hohberg 5 km K. 3, Pr. 58. — Kopatsch 3 km K. 6, Pr. 107, Andersgl. 3. — Kosendau 5,2 km K. 3, Pr. 251. — Ober-, Nieder- u. Mittel-Leisersdorf 7 km K. 47, Pr. 782, Jud. 1. — Neudorf am Rennwege 5 km K. 15, Pr 224. — Oberau 1,8 km K. 18, Pr. 93. — Seiffenau 3 km K 4, Pr. 93. — Wolfsdorf 4,2 km K. 19, Pr. 704. — **Schulen**: a. O. pr. Schwabe-Priesemuth-Stiftung 4 k. S. — pr. höhere Mädchenschule 1 k. S. — Volksschulen: a. O. 3 Kl. 131 k. K. — in pr. Sch. Adelsdorf 2, Leisersdorf 4 k. K. — in pr. Sch. Goldberger Vorwerke 5, Hermsdorf 2, Neudorf 2, Wolfsdorf 2 = 11 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Adolf Kasper, geb. 2/12. 1866 zu Breslau, ord. 23/6. 91, invest. 30/10. 94.

Patr. Freie fb. Collatur.

2. Haynau. P. a. O., Kr. Goldberg-Haynau. K. 1873, Pr. 25850, Jud. 114, Andersgl. 33. Nativitas B. M. V.

A. O. K. 1271, P. 8256, Jud. 114, Andersgl. 28. — Altenlohm mit Zisken 13 km K. 10, Pr. 640. — Ober- und Nieder-Alzenau 15 km K. 26, Pr. 904. — Ober-, Mittel- und Nieder-Bielau 4 km K. 67, Pr. 881. — Bischdorf 9 km K. 15, Pr. 514. — Doberschau 6 km K. 10, Pr. 336. — Gnadendorf 11 km Pr. 81. — Gohlsdorf 5 km K. 6, Pr. 189. — Göllschau 4 km K. 25, Pr. 807. — Gremsdorf 14 km K. 31, Pr. 715. — Groß-Tschirbsdorf 6 km K. 6, Pr. 346. — Haynauer Stadtforst 11 km Pr. 26. — Haynauer Vorwerke 1 km K. 27, Pr. 369, Andersgl. 1. — St. Hedwigsdorf 7 km K. 7, Pr. 192. — Ober- und Nieder-Hermsdorf 4 km K. 30, Pr. 417, Andersgl. 2. — Hinterheide 14 km K. 1, Pr. 219. — Kaiserswaldau und Ober-, Mittel- und Nieder-Kaiserswaldau 12 km K. 24, Pr. 596. — Konradsdorf 3 km K. 11, Pr. 396. — Kreibau 9 km K. 27, Pr. 558. — Märzdorf, **crl. P.** (Kirchenruine) 10 km K. 21, Pr. 553. — Nieder-Michelsdorf 2 km K. 6, Pr. 74. — Modelsdorf 9 km K. 15, Pr. 545. — Modlau, **crl. P.** (Kirche nicht mehr vorhanden) 14 km K. 22, Pr. 944, Andersgl. 2. — Moschendorf 11 km Pr. 132. Neuhammer 15 km K. 2, Pr. 439. — Neu-Schweinitz 11 km Pr. 91. — Panthenau 7 km K. 1, Pr. 257. — Petersdorf 3 km K. 13, Pr. 239. — Petschendorf 6 km Pr. 62. — Pohlsdorf 7 km K. 14, Pr. 196. — Pohlswinkel 15 km Pr. 263. — Radchen und Ober- und Nieder-Radchen 12 km K. 5, Pr. 307. — Rechenberg 1 km Pr. 23. — Reisicht mit Birkfleck 9 km K. 33, Pr. 624. — Samitz 8 km K. 2, Pr. 414. — Siegendorf mit Bahnhof Arnsdorf 9 km K. 62, Pr. 884, Andersgl. 1. — Ober- und Mittel-Nieder-Steinsdorf 6 km K. 8, Pr. 548. — Steudnitz 8 km Pr. 185. — Straupitz 8 km K. 8, Pr. 246. — Tammendorf 9 km K. 13, Pr. 332. — Töppendorf 16 km K. 5, Pr. 185. — Vorhaus mit Hammer und Hintereck 11 km K. 6, Pr. 430. — Ober- und Nieder-Wittgendorf 7 km K. 17, Pr. 462.

M. a. Woitsdorf, Nativitas B. M. V. (Kirche abgerissen). 8 km. K. 14, Pr. 552.

Baudmannsdorf 5 km K. 3, Pr. 195. — Nieder-Schellendorf 7 km K. 9, Pr. 226. **Schulen:** pr. Knaben-Mittelschule 4 k., 90 pr. S., pr. Mädchen-Mittelschule 4 k., 78 pr. S. — Volksschulen: a. O. 3 Kl. 169 k. K. — in pr. Sch. Haynau 4, in 19 von den 30

pr. Dorfsch. 32 k. K. — in pr. Sch. Haynau 5, in 19 von den 30 pr. Dorfsch. 30 = 35 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Richard Graupe, Dr. phil., geb. 11/6. 1857 zu Reinickendorf bei Berlin, ord. 27/6 89, inveſt. 11/4. 93. — Hülfsgeiſtlicher: Hr. Joſeph Kröner, geb. 7/12. 1868 zu Lindenau bei Münſterberg, ord. 23/6. 95.

Patr. Für die Pfarrkirche zu Haynau: S. KK. M.; für Woitsdorf: Rittergutsbeſitzer Fähndrich zu Ober-Woitsdorf.

3. Kaltwaſſer. P. Vorderheide, Kr. Lüben. K. 409, Pr. 5755. SS. Trinitas.

A. O. K. 133, Pr. 305. — Bärsdorf-Trach 8 km K. 10, Pr. 784. — Bohlendorf 4 km K. 12, Pr. 71. — Buchwald 5 km K. 40, Pr. 354. — Fuchsmühl mit Lindhardt und Waldhof 5 km K. 26, Pr. 425. — Kuchelberg 5 km K. 18, Pr. 350. — Krummlinde 8 km K. 18, Pr. 193. — Michelsdorf 8 km K. 2, Pr. 335. — Neurode 5 km K. 15, Pr. 102. — Neuſorge 5 km K. 2, Pr. 63. — Sabitz 9 km K. 2, Pr. 357. — Seebnitz 10 km K. 19, Pr. 930. — Sprötkchen 7 km K. 8, Pr. 282. — Thiergarten 4 km K. 10, Pr. 137. — Ober-, Nieder-Langenwaldau mit Sechshufen 6 km K. 13, Pr. 761. — Vorderheide 6 km K. 11, Pr. 20. — Würtſch-Helle 2 km K. 70, Pr. 286. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 46 k. K. — in pr. Sch. Bärsdorf-Trach 1, Fuchsmühl 2, Kuchelberg 1, Krummlinde 2, Langenwaldau 2, Sprötkchen 1 = 9 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. vacat. — Adm.: Hr. Franz Nitſchke, Inhaber der Landwehr-Dienſtauszeichnung I. Kl., geb. 29/1. 1860 zu Klein-Kreidel, ord. 15/6. 92, angeſt. 2/8. 95.

Patr. Freie ſb. Collatur.

4. Liegnitz. P. a. O., Kreisſtadt. K. 10376, Pr. 56416, Jud. 889, Andersgl. 478. S. Joannes Bapt.

A. O. K. 9247, Pr. 40901, Jud. 886, Andersgl. 478. — Annawerder 5 km K. 1, Pr. 39. — Arnsdorf 9 km K. 12, Pr. 457. — Baldenruh 3 km Pr. 7. — Alt- und Groß-Beckern 3,5 km K. 99, Pr. 1435. — Baſchdorf 5 km K. 34, Pr. 498. — Boberau 4 km K. 28, Pr. 133. — Briese 6 km Pr. 12. — Fellendorf 8 km K. 21, Pr. 402. — Gaſſendorf 8 km K. 17, Pr. 140. — Hummel 6,3 km K. 25, Pr. 114. — Jacobsdorf 6 km K. 34, Pr. 359. — Johnsdorf 5,8 km K. 8, Pr. 98. — Kunitz 6,7 km K. 32, Pr. 1022. — Liegnitzer Vorwerke 3 km K. 91, Pr. 994. — Lindenbuſch 4 km K. 8, Pr. 173. — Pahlowitz 7 km K. 7, Pr. 161. — Pansdorf 6 km K. 51, Pr. 183. — Panten 6 km K. 26 Pr 383. — Pfaffendorf 3 km K. 60, Pr. 605. — Rinkendorf 4,5 km K. 18, Pr. 372. — Rehberg 6,5 km K. 1, Pr. 11. — Rothkirch mit Großnig 10 km K. 13, Pr. 348. — Rudolfsbach 5,4 km K. 1, Pr. 150. — Ober-, Mittel- und Nieder-Rüſtern 6.4 km K. 136, Pr. 1027, Jud. 3. — Schimmelwitz 8 km K. 4, Pr. 84. — Schmochwitz 7 km K. 8, Pr. 156. — Schönborn 10 km K. 24, Pr. 659. — Seedorf 6,1 km K. 7, Pr. 100. — Waldau 5 km K. 32, Pr. 802. — Weißenhof 4 km K. 21, Pr. 148.

M. a. Klemmerwitz (Lokalie), S. Hedwigis. 9,2 km. K. 121, Pr. 153.

Jeſchkendorf 12,7 km K. 23, Pr. 296. — Greibnig 8,7 km K. 15, Pr. 462. — Kaltenhaus 6,9 km P. 102. — Seifersdorf 11,6 km K. 58, Pr. 950. — Tentſchel 12 km K. 20, Pr. 422. — Roſenig 13 km K. 30, Pr. 335. — Berndorf 16 km K. 14, Pr. 272. — Groß-Tinz 17 km K. 19, Pr. 365. — Klein-Tinz 8,4 km K. 10, Pr. 176. — **Schulen:** a. O. Priv. Präparandenanſtalt 25 k. S., pr. Kgl. Ritterakademie 13 k., 207 pr S., pr. Kgl. Landwirthſchaftsſchule 12 k., 118 pr. S., pr. Städt. Gymnaſium mit Vorſchule 35 k., 324 pr. S., pr. Städt. Realſchule mit Vorſchule 42 k., 400 pr. S., zwei pr. höh. Töchterſchulen 26 k., 286 pr. S., pr. Mädchen-Bürgerſchule 47 k., 495 pr. S. — Volksſchulen: a. O. 18 Kl. 1192 k. K. — in Klemmerwitz 2 Kl. 21 k., 11 pr. K. — in Pansdorf 2 Kl. 26 k. K. — in Rüſtern 2 Kl. 22 k. K. — in 22 pr. Sch. ſind 61 k. K. zumeiſt ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Paul Zalder, Königl. Kreis-Schulinspector, geb. 4/9. 1845 zu Oppeln, ord. 28/6. 69, invest. 16/3. 95. — I. Kapl.: Hr. Aloys Buchali, geb. 6/1. 1869 zu Ohlgut, Kr. Münsterberg, ord. 21/6. 93, angest. 20/9. 93. — II. Kapl.: Hr. August Hanke, geb. 7/12. 1868 zu Leipe, Kr. Münsterberg, ord. 11/6. 94, angest. 5/11. 95. — Hilfsgeistlicher: Hr. Carl Hausdorf, geb. 9/10. 1893 zu Wohlau, ord. 23/6. 96. — Lokalkapl. in Klemmerwitz: vacat. — Hr. Julius Jüttner ‡, Protonotarius Aplicus a. i. p. u. infulirter Prälat, Geheimer Regierungs- und Schulrath, ✠ 3. mit der Schleife, geb. 7/4. 1821 zu Lublinitz, ord. 1/6. 45.

Patr. S. KK. M.

5. Lüben. P. a. O., Kreisstadt. K. 1332, Pr. 14081, Jud. 28, Andersgl. 7. SS. Corpus Christi et S. Hedwigis.

A. O. K. 884, Pr. 5139, Jud. 28, Andersgl. 1. — Altstadt 2 km K. 26, Pr. 360. Brauchitschdorf 6 km K. 15, Pr. 709. — Dittersbach 8 km K. 32, Pr. 530. — Faulsoppe 10 km K. 13, Pr. 180. — Friedrichshuld 7 km K. 2, Pr. 62. — Guhlau 6 km K. 6, Pr. 155. — Herzogswaldau 6 km K. 4, Pr. 334. — Klaptau 5 km K. 10, Pr. 169. — Kniegnitz 5 km K. 42, Pr. 306. — Koslitz 7 km K. 12, Pr. 227. — Groß-Krichen 6 km K. 19. Pr. 633. — Klein-Krichen 7 km K. 7, Pr. 259. — Lerchenborn 8 km K. 17, Pr. 473. — Mallmitz 2 km K. 52, Pr. 554, Andersgl. 5. — Muckendorf 2 km K. 8, Pr. 133. — Mühlrädlitz 10 km K. 26, Pr. 649. — Oberau 6 km K. 26, Pr. 582, Andersgl. 1. — Ossig 5 km K. 20, Pr. 417. — Petschkendorf 8 km K. 22, Pr. 451. — Groß-Reichen 10 km K. 6, Pr. 373. — Klein-Reichen 12 km K. 9, Pr. 49. — Samitz 1 km K. 13, Pr. 57. — Schwarzau 7 km K. 13, Pr. 341. — Talbendorf 8 km K. 4, Pr. 189. — Ziebendorf 6 km K. 35, Pr. 380. — Zedlitz, Kr. Steinau, 7 km K. 9, Pr. 370. — **Schulen:** a. O. pr. höhere Privat-Mädchenschule 3 k., 43 pr. S. Pr. städt. höhere Knabenschule 5 k., 39 pr. S. — Volksschulen: a. O. 3 Kl. 129 k. K. — in pr. Sch. a. O. 1, Kniegnitz 10, Groß-Krichen 2 k. K. — in pr. Sch. Muckendorf 1 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Carl Schindler, geb. 12/11. 1866 zu Reichenstein, Kr. Frankenstein, ord. 23/6. 91, invest. 6/10. 94.

Patr. S. KK. M.

6. Malitsch. P. a. O., Kr. Jauer. K. 430, Pr. 4809. Nativitas B. M. V.

A. O. K. 122, Pr. 434. — Baben 6 km K. 2, Pr. 63. — Dohnau 8 km K. 10, Pr. 256. — Eichholz 4 km K. 18, Pr. 276. — Hochkirch 5,5 km K. 10, Pr. 153. — Koischkau 4 km K. 4, Pr. 87. — Kossendau 7 km K. 4, Pr. 77. — Mankelwitz 3 km K. 1, Pr. 85. — Neudorf 5 km K. 16, Pr. 603. — Scheibsdorf 8,5 km K. 2, Pr. 96. — Schlottnig 7 km K. 6, Pr. 202. — Klein-Schweinitz 8 km K. 2, Pr. 66. — Klein-Tinz 6 km K. 13, Pr. 180. — Triebelwitz mit Christianshöh 2 km K. 43, Pr. 416. — F. Nieder-Hertwigswaldau, Ascensio D. N. F. Christi, **erl. P.**, 8 km K. 80, Pr. 898. — Baritsch 9 km K. 9, Pr. 150. — F. Reppersdorf, S. Stephanus, **erl. P.**, 4 km K. 67, Pr. 616. — Tschirnikau 3 km K. 14, Pr. 64. — Tschierskau 3 km K. 7, Pr. 87. **Schulen:** a. O. 2 Kl. 44 k. K. — in Nieder-Hertwigswaldau 2 Kl. 22 k. K. — in pr. Sch. Hochkirch 5, Reppersdorf 8 k. K.

Pfr. Hr. Joseph Zimmermann, s. o., geb. 21/3. 1826 zu Tharnau, ord. 30/6. 55, invest. 1/10. 86.

Patr. Rittergutsbesitzer Hr. von Sprenger zu Malitsch.

7. Parchwitz. Curatie. P. a. O., Kr. Liegnitz-Land. K. 926, Pr. 9469. S. Joannes Bapt.

A. O. K. 493, Pr. 1693. — Bielwiese (Kr. Steinau) 7,5 km K. 9, Pr. 534. — Bienowitz 9 km K. 7, Pr. 454. — Buchwäldchen (Kr. Lüben) 9 km K. 7, Pr. 183. — Dahme 5,5 km K. 168, Pr. 226. — Fischerende 7,5 km K. 1, Pr. 158. — Gugelwitz (Kr. Lüben) 6,5 km K. 8, Pr. 296. — Nieder- und Ober-Heidau 6 km K. 30, Pr. 681. — Heinersdorf 7 km K. 5, Pr. 440. — Herrndorf 7 km K. 3, Pr. 129. — Ischeren (Kr. Lüben) 8 km Pr. 82. — Jürtsch-Aufhalt (Kr. Steinau) 9 km K. 10, Pr. 382. — Koitz 7 km K. 65, Pr. 560. — Nieder- und Ober-Kummernick 10 km K. 10, Pr. 446. — Groß-Läswitz 12 km K. 15, Pr. 521. — Leschwitz 2 km K. 27, Pr. 441. — Merschwitz 4,5 km Pr. 336. — Möttig 3 km K. 10, Pr. 144. — Petersdorf 9 km K. 11, Pr. 415. — Pirl 2 km Pr. 8. — Pohlschildern 6 km K. 4, Pr. 395. — Klein-Rädlitz (Kr. Steinau) 9 km K. 4, Pr. 141. — Klein-Schildern 9 km Pr. 114. — Spittelndorf 5 km K. 25, Pr. 189. — Ueberschau 7 km K. 8, Pr. 83. — Wangten 8 km K. 6, Pr. 418. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 80 k. K. — in Dahme 2 Kl. 41 k., 7 pr. K. — in pr. Sch. Bielwiese 1, Buchwäldchen 2, Koitz 2, Petersdorf 2, Pohlschildern 1 k. K. — in pr. Sch. Gugelwitz 2 k. K. ohne k. R.-U.

Cur. Hr. Gustav Dobler, geb. 4/12. 1839 zu Liegnitz, ord. 4/7. 63, inveſt. 14/6. 82.

Patr. S. KK. M.

8. Rothbrünnig. P. Giersdorf, Kr. Goldberg-Haynau. K. 606, Pr. 5249. Epiphania Domini. (Ss. tres Magi.)

A. O. K. 261, Pr. 66. — Blumen 6 km K. 3, Pr. 93. — Giersdorf mit Erneſtinenthal (Vorwerk) 1 reſp. 2,5 km K. 40, Pr. 439. — F. Hohendorf (Kapelle S. Hedwigis), 3 km K. 132, Pr. 128. — Knobelsdorf 1 km K. 18. Pr. 106. Kroitsch 6 km K. 18, Pr. 622. — Lobendau 6 km K. 50, Pr. 940. — Peiswitz 3 km K. 1, Pr. 159. — Riemberg 6 km K. 10, Pr. 283. — Röchlitz 6 km K. 7, Pr. 472. — Scharfenort 4 km K. 8, Pr. 111. — Schierau 8 km K. 3, Pr. 65. — Schönfeld 3 km K. 27, Pr. 219. — Seifersdorf 6 km K. 1, P. 203. — Tscheschendorf 6 km K. 9, Pr. 146. — Wildschütz 6 km K. 10, Pr. 530.

M. a. Brockendorf, S. Crux. 7,5 km. K. 6, Pr. 635.

Ober-Schellendorf 8,5 km K. 2, Pr. 32. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 61 k. K. — in Hohendorf 2 Kl. 14 k., 7 pr. K. — in pr. Sch. Lobendau 1 k. K. — in pr. Sch. Kroitsch 2, Lobendau 3, Wildschütz 2 = 7 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Emil Lange, ſ. o., geb. 13/12. 1836 zu Comorno, Kr. Cosel, ord. 30/6. 60, inveſt. 2/8. 1886.

Patr. Freie fb. Collatur.

9. Wahlstatt. P. a. O., Liegnitz. K. 554, Pr. 4713. S. Hedwigis.

A. O. K. 274, Pr. 799. — Bischdorf 2 km K. 10, Pr. 92. — Hünern 3 km Pr. 45. — Kaudewitz 3,5 km K. 38, Pr. 261. — Kniegnitz 2 km K. 18, Pr. 306. — Liebenau 2,5 km K. 18, Pr. 257. — Nicolstadt 4 km K. 14, Pr. 548. — Oyas 2 km K. 26, Pr. 511. — Pohlwitz 4 km K. 22, Pr. 263. — Raischmannsdorf 1 km K. 15, Pr. 110. — Rosenau 3 km K. 31, Pr. 388. — Strachnitz 2 km K. 7, Pr. 24. — Tschirschkauer Oelmühle 3 km K. 4. — Groß-Wandriß 7,5 km K. 56, Pr. 817. — Klein-Wandriß 7 km K. 16, Pr. 209. — Würchwitz 8 km K. 5, Pr. 83. — **Schulen:** a. O. pr. königl. Kadettenanstalt 17 k., 201 pr. S. — Volksschulen: a. O. 2 Kl. 60 k. K. — in pr. Sch. Kaudewitz 2, Oyas 3, Pohlwitz 2, Groß-Wandriß 9 k. K. — in pr. Sch. Kaudewitz 3, Pohlwitz 4, Groß-Wandriß 4 = 11 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Bruno Krasel, geb. 5/1. 1868 zu Breslau, ord. 15/6. 92, inveſt. 12/2. 96.

Patr. Fürſt Gebhard Blücher von Wahlſtatt auf Krieblowitz bei Canth.

33) Archipresbyterat Lohnau.

Fb. Commiſſariat Ratibor, Regierung Oppeln, Sprache deutſch und polniſch. Erzprieſter: Hr. Alexander Schreyer ſeit 9/9. 1882, Pfarrer in Krzanowitz. Actuar. Circuli: Hr. Theodor Haagen, emer. Seminardirektor und Königl. Kreis-Schuleninſpector, Pfarrer in Matzkirch.

1. Coſel. P. a. O., Kreisſtadt. Sprache in der Stadt deutſch, in den Landgemeinden polniſch. K. 10381, Pr. 2054, Altk. 1, Jud. 261, Andersgl. 36. S. Sigismundus.

A. O. K. 4362 Pr. 1883, Altk. 1, Jud. 248, Andersgl. 36. — Fiſcherei 3 km K. 121, Pr. 1. — Klodnitz 2,5 km K. 2022, Pr. 81, Jud 6. — Kobelwitz 3,2 km K. 565, Pr. 5. — Reinſchdorf 3,2 km K. 1380, Pr. 40, Jud. 5. — Rogau 3 km K. 981, Pr. 9. — Wiegſchütz 3 km K. 950, Pr. 35, Jud. 2. — **Schulen:** a. O. Progymnaſial-Anſtalt 128 k., 30 pr. S. — Höhere Töchterſchule 13 k., 17 pr. S. — Volksſchulen (ſimultan): a. O. 10 Kl. 591 k., 117 pr. K. — in Klodnitz 5 Kl. 369 k. K. — in Kobelwitz 2 Kl. 96 k. K. — in Reiniſchdorf 4 Kl. 270 k., 1 pr. K. — in Rogau 3 Kl. 181 k. K. — in Wiegſchütz 3 Kl. 188 k., 8 pr. K.

Pfr. Hr. Carl Kollar ‡, geb. 2/11. 1846 zu Katſcher, ord. 28/6. 72, inveſt. 24/8. 87. — Krvik.: vacat. — Kapl. Hr. Hugo Hanke ‡, geb. 18/7. 1872 zu Neiſſe, ord. 25/6. 95, angeſt. 12/9. 96.

Patr. S. KK. M.

2. Dziergowitz. P. a. O., Kr. Coſel. Spr. polniſch. K. 2622, Pr. 1, Jud. 6. S. Anna.

A. O. K. 1896, Pr. 1, Jud. 6. — Solarnia 2 km K. 726. — **Schulen:** a. O. 5 Kl. 366 k. K. — in Solarnia 2 Kl. 121 k. K.

Pfr. Hr. Victor Loß ‡, geb. 15/4. 1855 zu Ottmuth, Kr. Groß-Strehlitz, ord. 26/6. 86, inveſt. 21/6. 93.

Patr. Rittergutsbeſitzerin Freifrau von Reibnitz auf Groß-Grauden und Dziergowitz.

3. Gamman. P. Schonowitz, Kr. Ratibor. Spr. polniſch. K. 606. S. Anna. **Schulen:** a. O. 2 Kl. 121 k. K.

Pfr. Hr. Thomas Tonk ‡, geb. 19/12. 1837 zu Groß-Peterwitz, ord. 11/6. 65, inveſt. 23/5. 88.

Patr. Freie fb. Collatur.

4. Gieraltowitz. P. Gnadenfeld, Kr. Coſel. Sprache polniſch. K. 1045, Pr. 14. S. Georgius.

A. O. mit Vorwerk Kopańina und Forſthaus Gieraltowitz 3 km K. 449, Pr. 12. — Klein-Nimsdorf mit Forſthaus 2,5 km K. 384, Pr. 2. — Przeborowitz mit Vorwerk Katharinenhof 2 km K. 212. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 201 k., 2 pr. K.

Pfr. Hr. Paul Pierschke ‡, geb. 10/9. 1863 zu Alt-Schalkowitz, ord. 23/6. 88, invest. 7/9. 92.

Patr. Gutsherrschaft Gieraltowitz, Freiherr Hugo von Eickstedt.

5. Grzendzin. P. Wronin, Kr. Cosel. Spr. polnisch. K. 4383, Pr. 14. SS. Petrus et Paulus.

A. O. K. 661, Pr. 3. — Dollendzin 3,5 km K. 236, Pr. 3. — Dzielau 1 km K. 377. — Habicht 3,5 km K. 450. — Heinrichsdorf 3,5 km K. 260. — Lanietz 2,5 km K. 536. — Ponienczytz 5,5 km K. 380, Pr. 3. — Witoslawitz 2 km K. 450, Pr. 2. — Wronin mit Mierzencin 2 km K. 1033, Pr. 3. — **Schulen:** a. O. 5 Kl. 367 k., 2 pr. K. — in Heinrichsdorf 1 Kl. 75 k. K. — in Ponienczytz 1 Kl. 90 k. K. — in Wronin 3 Kl. 271 k., 1 pr. K.

Pfr. Hr. Joseph Golenia ‡, geb. 2/3. 1863 zu Birawa, ord. 23/6. 91, wird z. Z. noch administrirt von Hr. Hugo Sterba ‡, Pfarrer in Mosurau, s. u., angest. 7/9. 96.

Patr. Landschafts-Direktor Hr. von Dittrich auf Czienskowitz.

6. Krzanowitz. P. a. O., Kr. Cosel. Spr. polnisch. K. 1948, Pr. 5. S. M. Magdalena.

A. O. K. 972, Pr. 3. — Langlieben 0,5 km K. 196. — Colonie Zabnik 0,5 km K. 125. — Colonie Pirchwitz 1,6 km K. 78. — Dembowa 2 km K. 315, Pr. 2. — Sukowitz 2 km K. 262. — **Schulen:** a. O. 4 Kl. 335 k. K. — in Sukowitz 1 Kl. 52 k. K.

Pfr. Hr. Alexander Schreyer ‡, s. o., geb. 19/1. 1826 zu Ober-Glogau, ord. 22/6. 50, invest. 10/3 63.

Patr. Majoratsherrschaft Chrost.

7. Lohnau. P. a. O., Kr. Cosel O.-S. Spr. polnisch. K. 4746, Pr. 2. Jud. 1. S. Bartholomaeus.

A. O. K. 1300, Pr. 2, Jud. 1. — Dzielnitz 2 km K. 456. — Niesnaschin 4 km K. 430. — Podles 6 km K. 656. — Przewos 7 km K 614. — Roschowitz-Dorf 4 km K. 410. — Roschowitz-Wald 7 km K. 880. — **Schulen:** a. O. und Dzielnitz 5 Kl. 340 k. K. — in Niesnaschin und Roschowitz-Dorf 2 Kl. 148 k. K. — in Przewos und Podles 3 Kl. 212 k. K. — in Roschowitz-Wald 2 Kl. 190 k. K.

Pfr. Hr. Anton Zwirzina ‡, geb. 28/6. 1845 zu Ratibor, ord. 28/6. 69, invest. 27/11. 90. — Kapl. vacat.

Patr. S. KK. M.

8. Matzkirch. P. a. O., Kr. Cosel. Spr. polnisch. K. 1760, Pr. 11. S. Florianus.

A. O. K. 1013, Pr. 1. — Dobroslawitz (Kapelle S. Rosarii) 2 km K. 451, Pr. 1. — Tscheidt (Schloßkapelle) 3 km K. 296, Pr. 9. — **Schulen:** a. O. 5 Kl. 184 k. K. — in Dobroslawitz 85 k. K. Tscheidt 62 k., 3 pr. K. (besuchen die Schule in Matzkirch).

Pfr. Hr. Theodor Haagen ‡, s. o., geb. 19/10. 1828 zu Oppeln, ord. 1/7. 52, invest. 24/2. 69.

Patr. Dominium Matzkirch, (z. Zt. Hr. Fritz Latzel auf Rakau) (2 Mal) und Dominium Dobroslawitz, (z. Zt. Hr. von Oheimb) (1 Mal).

9. Mosurau. P. Schonowitz, Kr. Cosel. Spr. polnisch. K. 1148, Pr. 29. SS. Trinitas.

A. O. K. 538, Pr. 18. — Colonie Ehrenfeld 4 km K. 65. — Schonowitz 2 km K. 545, Pr. 11. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 111 k., 4 pr. K. — in Schonowitz 1 Kl. 110 k., 2 pr. K.

Pfr. Hr. Hugo Sterba ‡, geb. 1/4. 1834 zu Wartha, ord. 30/6. 60, inveſt. 2/9. 70.

Patr. Rittmeiſter a. D. von König in Moſurau.

10. Polniſch-Neukirch. P. a. O., Kr. Coſel. Spr. polniſch. K. 2996, Pr. 39. Assumptio B. M. V.

A. O. K. 1150, Pr. 13. — Czionskowitz mit Elfriedenhof 2–3 km K. 505, Pr. 22. — Klein-Ellguth 3 km K. 329. — Jaborowitz 4 km K. 431. — Kochanietz 6 km K. 183, Pr. 4. — Millowitz mit Warmenthal 1—4 km K. 398. — **Schulen:** a. O. 6 Kl. 448 k., 4 pr. K. — in Jaborowitz 2 Kl. 134 k. K.

Pfr. Hr. Johannes Bapt. Heptner ‡, Inhaber der Kriegsdenkmünze 1870/71, geb. 11/9. 1850 zu Schalſcha, ord. 6/4. 76, inveſt. 26/2. 92.

Patr. Eberhard Graf Matuſchka von Toppolczan, Freiherr von Spättgen.

11. Oſtrosnitz. P. a. O., Kr. Coſel. Spr. polniſch. K. 1702, Pr. 1. S. Spiritus.

Schulen: a. O. 5 Kl. 328 k. K.

Pfr. Hr. Robert Böhm ‡, geb. 15/5. 1842 zu Braiſch, ord. 30/6. 68, inveſt. 6/9. 86.

Patr. Graf Lariſch-Mönnich auf Schloß Pardubiczek in Böhmen.

12. Sakrau. P. a. O., Kr. Coſel. Spr. polniſch. K. 2104, Pr. 8. S. Nicolaus.

A. O. mit Colonie Puhlau 3 km K. 1401, Pr. 8. — Bitſchinitz 4 km K. 159. — Gniewów 3,5 km K. 122. — Antheil Jaborowitz 3 km K. 61. — Stöblau (Kapelle B. M. V.) 2 km K. 361. — **Schulen:** a. O. 4 Kl. 229 k., 1 pr. K. — in Stöblau 1 Kl. 116 k. K.

Pfr. Hr. Carl Wallowy ‡, geb. 14/3. 1846 zu Groß-Gorzütz, ord. 28/6. 71, inveſt. 7/6. 92. — Hr. Guſtav Kálmán ‡, Dr. theol., Prieſter der Diöceſe Krakau, geb. 8/4. 1858 zu Kun-St. Miklós in Ungarn, ord. 23/6. 96.

Patr. Graf Lariſch-Mönnich auf Schloß Pardubiczek in Böhmen.

13. Slawikau. P. a. O., Kr. Ratibor. Spr. polniſch. K. 5245, Pr. 42. S. Georgius.

A. O. K. 669, Pr. 23. — Blazeowitz 3,5 km K. 483. — Czerwienczytz 5 km K. 357, Pr. 11. — Laſſoki 2 km K. 256. — F. Miſtitz, SS. Trinitas, 2 km K. 752, Pr. 6. — Thurze 4 km K. 1320, bildet mit a. Budziſk 6,5 km K. 661, Pr. 2. — b. Ruda 7 km K. 330. — c. Siedliſk 6 km K. 417, ſeit 1896 eine eigene Kapellengemeinde. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 174 k., 2 pr. K. — in Blazeowitz 2 Kl. 95 k. K. — in Budziſk 3 Kl. 150 k. K. — in Czerwienczytz 1 Kl. 73 k. K. — in Miſtitz 2 Kl. 155 k. K. — in Ruda 1 Kl. 42 k. K. — in Thurze 5 Kl. 345 k. K.

Pfr. Hr. Joſeph Hauſenke ‡, Inhaber der Kriegsdenkmünze 1870/71, geb. 19/3. 1848 zu Pleß, ord. 29/6. 73, inveſt. 29/6. 87. — Kapl.: vacat.

Patr. Freiherr von Eickſtedt auf Slawikau und Freiherr von Reibnitz auf Miſtitz, alternirend.

34) Archipresbyterat Loslau.

Fb. Commissariat Ratibor, Regierung Oppeln, Sprache polnisch.
Erzpriester: Hr. Ludwig Sandanus seit 22/7. 1865, Inhaber der Hohenzollern-Denkmünze von 1848, Pfarrer in Pohlom.
Actuar. Circuli: Hr. Anton Abendroth, ✠ 4., Pfarrer in Godow.

1. Godow. P. a. O., Kr. Rybnik. Spr. polnisch. K. 2950, Pr. 160. Patrocinium S. Josephi.

A. O. K. 740, Pr. 18. — Golkowitz (Kapelle S. Annae und Kapelle S. Joannis Nep. in Rzabkow) 4,5 km K. 1000, Pr. 100. — F. Lazisk Omnes Sancti (Kapelle S. Joannis Nep.) 6 km K. 780. — Skrebenski (Kapelle SS. Cordis Jesu) 6 km K. 430, Pr. 42. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 180 k. K. — in Golkowitz 4 Kl. 287 k. K. — in Lazisk 3 Kl. 163 k. K.

Pfr. Hr. Anton Abendroth ‡, s. o., geb. 29/6. 1822 zu Leipnik in Mähren, ord. 1/8. 47, invest. 23/8. 57. — Kapl.: vacat.

Patr. Rittergutsbesitzer Hr. Friedrich Helm; für Lazisk: Rittergutsbesitzerin Frau Marie von Steinkeller.

2. Groß-Gorzütz. P. a. O., Kr. Ratibor. Sor. polnisch. K. 2614, Pr. 13, Jud. 10. SS. Angeli Custodes.

A. O. K. 1040, Pr. 4, Jud. 10. — Klein-Gorzütz 1,5 km K. 500, Pr. 3. — Colonie Kraskowitz 3 km K. 69, Pr. 5. — Olsau (Kapelle S. Josephi) 4,5 km K. 636, Pr. 1. — Colonie Ossin 2,8 km K. 173. — Uchilsko 1,5 km K. 196. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 278 k. K. — in Klein-Gorzütz 3 Kl. 145 k. K. — in Olsau 2 Kl. 131 k. K.

Pfr. Hr. Paul Hadamczik ‡, geb. 23/8. 1861 zu Hasenau, ord. 17/6. 87, invest. 12/4. 92.

Patr. S. KK. M.

3. Jedlownik. P. Loslau, Kr. Rybnik. Spr. polnisch. K. 2488, Pr. 111, Jud. 4. S. Barbara.

A. O. (mit jetzt eingemeindetem Krausendorf) K. 605, Pr. 4. — Czirzowitz 3 km K. 870. — Dyhrngrund 2 km K. 154, Pr. 78. — Groß-Thurze mit Gut Bielitzhof 3 km K. 607, Pr. 31. — Klein-Thurze 1 km K. 252, Jud. 4. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 191 k. K. — in Groß-Thurze 3 Kl. 180 k., 23 pr. K. — in Czyrzowitz 3 Kl. 198 k. K.

Pfr. Hr. Heinrich Ring ‡, geb. 19/7. 1828 zu Albrechtsdorf, ord. 1/7. 52, invest. 6/8. 86.

Patr. Dominium Rittergut Jedlownik.

4. Loslau. P. a. O., Kr. Rybnik. Spr. deutsch und polnisch. K. 6160, Pr. 234, Jud. 258. Assumptio B. M. V.

A. O. K. 2027, Pr. 173, Jud. 258. — Schloß Loslau K. 166, Pr. 6. — Alt-Loslau (Grodzisko) 2 km K. 72. — Wilchwa (Dorf) 2,5 km K. 778. — Wilchwa (Dom.) 3 km K. 45, Pr. 1. — F. Radlin mit Colonie, S. M. Magdalena, 3—7 km K. 2641, Pr. 14. — Radlin (Dom.) 3 km K. 32. — Romanshof 5,5 km K. 399, Pr. 40. — **Schulen:** a. O. 6 Kl. (simultan) 405 k., 27 pr., 58 jüd. K. — in Radlin 5 Kl. 502 k., 16 pr. K. — in Colonie Radlin 1 Kl. 137 k., 3 pr. K. — in Wilchwa 2 Kl. 153 k. K.

Pfr. Hr. Franz Xaver Reszka ‡, Lic. theol., geb. 12/9. 1849 zu Poln.-

Probnitz, Kr. Neustadt O.-S., ord. 28/6. 73, invest. 5/6. 93. — Krvik. vacat. — Kapl.: vacat.

Patr. Reichsgraf Eduard von Oppersdorf auf Schloß Loslau.

5. Mschanna. P. Königsdorf-Jastrzemb, Kr. Rybnik. Spr. polnisch. K. 1435, Pr. 19. S. Georgius.

Schulen: a. O. 4 Kl. 306 k., 5 pr. K.

Pfr. Hr. Wilhelm Tusker ‡, geb. 20/1. 1835 zu Ratibor, ord. 4/7. 62, invest. 2/8. 86.

Patr. Rittergutsbesitzer Theodor Schneider auf Nieder-Mschanna.

6. Nieder-Marklowitz. P. Loslau, Kr. Rybnik. Spr. polnisch. K. 1649, Pr. 3, Jud. 3. S. Stanislaus Ep. M.

A. O. K. 810, Pr. 2, Jud. 3. — Colonie Chałupki 4 km K. 147. — Ober-Marklowitz 1 km K. 571, Pr. 1. — Colonie Praga 3 km K. 121. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 233 k. K. — in Ober-Marklowitz 3 Kl. 135 k. K.

Pfr. Hr. Franz Powollik ‡, geb. 12/9. 1854 zu Bobrownik, ord. 13/7. 79, invest. 7/10. 90.

Patr. Rittergutsbesitzer Milisch auf Nieder-Marklowitz. (Verhandlungen über Ablösung des Patronats schweben.)

7. Nieder-Rydultau. P. Czernitz, Kr. Rybnik. Spr. polnisch. K. 3546, Pr. 62, Jud. 33. S. Georgius.

A. O. K. 1639, Pr. 10, Jud. 15. — Birtultau 4,5 km K. 1314, Pr. 33. — Jud. 9. — Ober-Rydultau (mit Bahnhof Czernitz und ehem. Polednik'sche Mühle Ober-Radoschau Nr. 2) 3 km K. 593, Pr. 19, Jud. 9. — **Schulen:** a. O. 6 Kl. 562 k., 2 pr. K. — in Birtultau 4 Kl. 294 k., 8 pr. K.

Pfr. Hr. Paul Bernert ‡, geb. 23/6. 1855 zu Sabine O.-S., ord. 23/6. 90, invest. 30/5. 93.

Patr. Graf Johannes von Wengersky auf Pschow.

8. Ober-Jastrzemb. P. Jastrzemb, Kr. Rybnik. Spr. polnisch und etwas deutsch. K. 2083, Pr. 94, Jud. 2. S. Catharina V. M.

A. O. mit den Colonien Pochwacie, Dembina und Dubieletz K. 1480, Pr. 43. — Königsdorf-Jastrzemb (Hauskapelle in der Kinderheilstätte „Marienheim") 2 km K. 530, Pr. 37, Jud. 2. — Sophienthal 2 km K. 73, Pr. 14. — **Schulen:** a. O. 5 Kl. 318 k., 2 pr. K. — in Königsdorf-Jastrzemb 2 Kl. 97 k. K.

Pfr. Hr. Heinrich Weltike ‡, geb. 8/5. 1863 zu Trynek, ord. 23/6. 88, invest. 10/3. 94.

Patr. Rittergutsbesitzer M. Kremser, auf Schloß Ober-Jastrzemb und Besitzer von Oberhof A. Trzeciok.

9. Pohlom. P. Jastrzemb, Kr. Rybnik. Spr. polnisch. K. 2954, Pr. 14. Visitatio B. M. V.

A. O. K. 1232. — Gogolau 2 km K. 466, Pr. 4. — Col. Altenstein 2 km K. 100, Pr. 7. — F. Nieder-Schwirklan, S. Anna, 4 km K. 685, Pr. 1. — Ober-Schwirklan 5 km K. 471, Pr. 2. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 265 k., 1 pr. K. — in Gogolau 1 Kl. 93 k. K. — in Schwirklan 3 Kl. 235 k. K.

Pfr. Hr. Ludwig Sandanus ‡, s. o., geb. 20/8. 1823 zu Pleß, ord. 23/6. 51, inveſt. 29/4. 56.

Patr. Graf Heinrich von Haugwitz auf Krappitz.

10. Pschow. P. a. O., Kr. Rybnik. Spr. polniſch. K. 4204, Pr. 46, Jud. 17. Nativitas B. M. V.

A. O. K. 1640, Pr. 11, Jud. 4. (Kapelle S. Crucis.) — Doły 1 km K. 618. — Kokoſchütz 3 km K. 675, Pr. 32, Jud. 5. — Krzyżkowitz 2,5 km K. 603, Pr. 3, Jud. 8. — Zawada 3,5 km K. 668. — **Schulen:** a. O. 6 Kl. 529 k., 1 pr. K. — in Kokoſchütz 3 Kl. 144 k., 7 pr. K. — Krzyżkowitz 2 Kl. 121 k. K. — in Zawada 2 Kl. 170 k. K.

Pfr. Hr. Auguſtin Wolczyk ‡, geb. 13/11. 1835 zu Trynek, ord. 2/7. 59, inveſt. 24/9. 86. — Kapl.: Hr. Michael Przywara ‡, geb. 29/9. 1867 zu Polniſch-Neudorf, ord. 11/6. 94, angeſt. 31/12. 95.

Patr. Graf Johannes von Wengersky auf Pschow.

11. Ruptau. P. Jaſtrzemb, Kr. Rybnik. Spr. polniſch. K. 2230, Pr. 476. S. Bartholomaeus.

A. O. K. 775, Pr. 303. — Ciſſowka 3 km K. 179, Pr. 98. — Ruptawietz 2 km K. 57, Pr. 25.

M. a. Moszczenitz, S. Nicolaus. 7 km. K. 1024, Pr. 50.

Schotkowitz 9 km K. 195. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 186 k. K. — in Moszczenitz 3 Kl. 249 k. K.

Pfr. Hr. Ludwig Winkler ‡, geb. 30/7. 1861 zu Ruda, ord. 9/4. 87, inveſt. 5/7. 94.

Patr. Graf Arthur von Sprinzenſtein auf Gr.-Hoſchütz; für Moszczenitz: Gutsbeſitzer Martin Brauns daſelbſt.

12. Skrzischow. P. Godow, Kr. Rybnik. Spr. polniſch. K. 1622, Pr. 60, Jud. 3. S. Laurentius.

A. O. K. 971, Pr. 9, Jud. 3. — Friedrichsthal 3 km K. 168, Pr. 33. — Kroſtoſchowitz 4 km K. 483, Pr. 18. — **Schulen:** a. O. 5 Kl. 333 k., 14 pr. K.

Pfr. Hr. Edmund Sladeczek ‡, Dr. jur., geb. 28/9. 1855 zu Peiskretſcham, ord. 5/7. 84, inveſt. 11/7. 89.

Patr. (Verhandlungen ſchweben noch.)

35) Archipresbyterat Lublinitz.

Fb. Commiſſariat Groß-Strehlitz, Regierung Oppeln, Sprache polniſch, in den Städten Lublinitz und Guttentag polniſch und deutſch.

Erzprieſter: Hr. Hermann Schwarzer ſeit 12/6. 1895, Pfarrer in Pawonkau.

Actuar. Circuli: Hr. Franz Plusczyk, Pfarrer in Lublinitz.

1. Boronow. P. a. O., Kr. Lublinitz. Spr. polniſch. K. 2081, Pr. 35, Jud. 11. Regina SS. Rosarii et S. Andreas Ap.

A. O. mit Althütten 2 km, Grojetz 3 km, Liſſagora-Sumpen 2 km, Nieven 7 km K. 1528, Pr. 9, Juden 11. — Gutsbezirk Boronow K. 345, Pr. 26. — Dembowagora 3 km K. 128. — Colonie Czolka 4 km K. 45. — Colonie Kurſchowe 4 km K. 35. — **Schulen:** a. O. 5 Kl. 412 k., 7 pr., 1 jüd. K.

Pfr. Hr. Ignaz Böhm †, geb. 1/2. 1861 zu St. Annaberg, ord. 23/6. 88, inveſt. 12/12. 95.

Patr. Prinz Carl Gottfried zu Hohenlohe-Ingelfingen auf Koſchentin.

2. Guttentag. P. a. O., Kr. Lublinitz. Spr. polniſch. K. 7173, Pr. 319, Jud 151. S. M. Magdalena.

A. O. K. 2079, Pr. 192, Jud. 140. (Begräbnißkirche S. Valentini.) — Bzinitz 3 km K. 407, Pr. 4. — Dzielna 5 km K. 138. — Ellguth-Guttentag 1 km K. 695, Pr. 25, Jud. 4. — Gwozdzian 5 km K. 353, Pr. 29. — Goslawitz 2 km K. 276, Pr. 7. — Glowczytz 3 km K. 337. — Makowczytz 3 km K. 186, Pr. 4. — Rzendowitz 2 km K. 447, Pr. 8. — Zwos 3 km K. 409, Pr. 4. — Schloß Guttentag (angrenzend) K. 133, Pr. 15, Jud. 4. — F. Schemrowitz, SS. Trinitas, 4 km K. 986, Pr. 6, Jud. 2. — Warlow 2 km K. 575, Pr. 13, Jud. 1. — Thurzy, Kr. Rosenberg 5 km K. 134, Pr. 15. — **Schulen:** a. O. 5 Kl. 410 k. K. — in Bzinitz 2 Kl. 219 k., 1 pr. K. — in Ellguth-Guttentag 2 Kl. 161 k., 2 pr. K. — in Glowczytz 3 Kl. 224 k., 2 pr. K. — in Gwosdzian 2 Kl. 138 k., 5 pr. K. — in Rzendowitz 2 Kl. 102 k., 1 pr. K. — in Schemrowitz 2 Kl. 139 k. K. — in Warlow 2 Kl. 110 k., 3 pr. K.

Pfr. Hr. Emil Wagner †, geb. 25/10. 1836 zu Glogau, ord. 30/6. 60, inveſt. 23/10. 73.

Patr. Sr. Majeſtät der König von Sachſen.

3. Kochanowitz. P. a. O., Kr. Lublinitz. Spr. polniſch. K. 3008, Pr. 59, Jud. 23. S. Laurentius.

A. O. K. 209, Pr. 4. — Gutsbezirk Kochanowitz K. 359, Pr. 2, Jud. 5. — Braſſowe K. 20. — Kochczütz mit Pawelken 10 km K. 1119. — Gutsbezirk Kochczütz K. 372, Pr. 17. — Liſſau 4–5 km K. 242, Pr. 34, Jud. 8. — Gutsbezirk Liſſau (mit Liebsdorf, Glomben, Antheil preuß. Herby) 4–11 km K. 167, Pr. 2, Jud. 3. — Lubotzken, Antheil, 4 km K. 55. — Leng 10 km K. 46. — Oſtrow 4 km K. 189. — Swaciok 3 km K. 36. — Tanina 8 km K. 49. — Thurze 9 km K. 45. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 223 k., 1 pr. K. — in Kochczytz 3 Kl. 250 k., 1 p. K. — in Liſſau 3 Kl. 244 k., 3 pr. K.

Pfr. Hr. Emil Müller †, geb. 9/10. 1857 zu Zülz, ord. 13/2. 81, inveſt. 19/3. 96.

Patr. Rittergutsbeſitzer Fritz von Aulock auf Kochanowitz und verw. Frau Rittergutsbeſitzer M. von Aulock auf Kochczütz.

4. Koſchentin. Curatie. P. a. O., Kr. Lublinitz. Spr. polniſch. K. 3778, Pr. 155, Jud. 40. Assumptio B. M. V.

A. O. K. 1700, Pr. 119, Jud. 37. — F. Bruſchiek, S. Joannes Bapt., 7 km K. 490, Pr. 11. — Drathammer K. 378, Pr. 11. — Strzebin mit den Colonien Prondy, Bayno und Laaſen (Betkapelle in Laaſen) 5 km K. 952, Pr. 14, Jud. 3. — F. Trojca, SS. Trinitas, (Begräbnißkirche von Koſchentin und Strzebin) 1,5 km. — Wüſtenhammer mit Leſchnitza 13 km K. 258. — **Schulen:** A. O. pr. Privatſchule 8 k., 11 pr. S. — Volksſchulen: a. O. 4 Kl. 326 k., 12 pr. K. — in Bruſchiek 1 Kl. 59 k., 2 pr. K. — in Drathammer 1 Kl. 76 k. K. — in Strzebin 3 Kl. 235 k., 8 pr. K.

Cur.: vacat. — Adm. Hr. Guſtav Hencinski †, geb. 28/8. 1864 zu Groß-Butſchkau, ord. 21/6. 93, angeſt. 17/11. 96.

Patr. Prinz Carl Gottfried zu Hohenlohe-Ingelfingen auf Koſchentin.

5. Lubetzko. P. u. Kr. Lublinitz. Spr. polnisch. K. 4082, Pr. 64, Jud. 7. Assumptio B. M. V.

A. O. mit Vorwerk Lipine 2 km K. 612, Pr. 1. — Cziasnau 7 km K. 398, Pr. 29, Jud. 2. — Dralin mit Kanus 3 km K. 269, Pr. 4. — Glinitz mit Dombrowa und Brzesinkowe 3 km K. 542, Pr. 12. — F. Groß-Lagiewnik, S. Joannes Bapt., 8 km K. 542, Pr. 6. — Lissowitz mit Zowada, Andreasthal, Sokkowe und Naplatek 4—7 km K. 588, Pr. 4. — Sorowski mit Bogdalla, Brzegi, Pawelken, Drindowe und Staschiowe 10—15—22 km K. 1131, Pr. 8, Jud. 5. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 174 k. K. — in Cziasnau 1 Kl. 90 k. K. — in Glinitz 1 Kl. 122 k. K. — in Groß-Lagiewnik 1 Kl. 106 k. K. — in Lissowitz 2 Kl. 156 k. K. — in Sorowski 3 Kl. 220 k. K.

Pfr. Hr. Adolph Hermiersch ‡, em. Erzpr. geb. 4/4. 1827 zu Sucho-Danietz, ord. 30/7. 57, invest. 23/1. 65. — Kapl.: Hr. Martin Pancherz ‡, geb. 13/11. 1867 zu Wischnitz, ord. 25/6. 95, angest. 10/10. 95.

Patr. Müller & Co. bezw. Lipie'r Kalkwerke; für Gr.-Lagiewnik: Rittergutsbesitzer Frl. Alwine Schlarbaum daselbst.

6. Lublinitz. P. a. O., Kreisstadt. Spr. deutsch und polnisch. K. 4971, Pr. 462, Jud. 296. S. Nicolaus.

A. O. K. 2738, Pr. 363, Jud. 287 (2 Nebenkirchen S. Crucis und S. Annae). — Klein-Droniowitz mit Wessola und Schwarzwald 4 km K. 497, Pr. 5. — Jawornitz 4 km K. 306, Pr. 4. — Kokottek mit Posmyk, Sarrach und Johnhof 8,5 km K. 257, Pr. 12, Jud. 5. — Schloß Lublinitz mit Wymyslacz 4 km K. 492, Pr. 136, Jud. 4. — Solarnia mit Dziewczagora 8 km K. 446, Pr. 6. — Steblau mit Vorwerk Union 2 km K. 235. — **Schulen:** a. O. höhere Töchterschule (simultan) 12 k., 13 pr., 14 jüd. S. — Volksschulen: a. O. (simultan) 7 Kl. 496 k., 57 pr., 33 jüd. K. — Provinzial-Zwangserziehungsanstalt (simultan) 5 Kl. 240 k., 5 pr., 2 jüd. K. — Grottowski'sche Erziehungsanstalt (simultan) 3 Kl. 38 k., 32 pr. K. — in Kokottek (simultan) 2 Kl. 101 k., 3 pr., 1 jüd. K. — in Sollarnia (simultan) 1 Kl. 90 k. K. — in Steblau 40 k. K. (besuchen die Schule in Lubetzko) — in Jawornitz 59 k. K. (besuchen die Schule in Kochanowitz).

Pfr. Hr. Franz Pluszczyk ‡, s. o., geb. 5/10. 1853 zu Deutsch-Piekar, ord. 27/6. 85, invest. 6/11. 92. — Kapl.: vacat.

Patr. Rittergutsbesitzer Reinhold Kielmann auf Schloß Lublinitz.

7. Lubschau. P. a. O., Kr. Lublinitz. Spr. polnisch. K. 4934, Pr. 242, Jud. 74. S. Jacobus maj.

A. O. K. 757, Pr. 12, Jud. 19. — Babinitz 4 km K. 633, Pr. 11, Jud. 7. — Ellguth-Woischnik 3 km K. 795, Pr. 8, Jud. 12. — Erdmannsham 7 km K. 116, Pr. 36. Helenenthal 6 km K. 131, Pr. 8. — Kaminitz 4 km (mit Mühlen 6 km, Okronklik 6 km und Okersowka 7 km) K. 893, Pr. 1, Jud. 9. — Kutschau 8 km (mit Stahlhammer 12 km und Zawodzie 13 km) K. 824, Pr. 83, Jud. 21. — Ludwigsthal 2,5 km K. 138, Pr. 76. — Pjaar 4 km K. 627, Pr. 7, Jud. 6. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 150 k., 2 pr. K. — in Babinitz 3 Kl. 259 k. K. — in Ellguth 2 Kl. 195 k. K. — in Kaminitz 2 Kl. 171 k. K. — in Kutschau 2 Kl. 350 k., 50 pr. K. — in Ludwigsthal (simultan) 35 k. K.

Pfr. Hr. Eduard Broll ‡, Inhaber der Hohenzollern-Denkmünze von 1848, geb. 18/9. 1826 zu Brinnitz, ord. 3/7. 53, invest. 13/10. 58.

Patr. Guido Graf Henckel von Donnersmarck auf Neudeck O.-S.

8. Pawonkau. P. a. O., Kr. Lublinitz. Spr. polnisch. K. 3478, Pr. 69, Jud. 7. S. Catharina.

A. O. mit Colonien Pierraschowitz, Klipphausen, Mlynken 1 km K. 443. — Gutsbezirk K. 311, Pr. 12, Jud. 7. — Dzielna, Hof und Colonie 5 km K. 138. — Koschmieder mit

Colonie Paceras 3—10 km K. 830, Pr. 2. — Gutsbezirk K. 37, Pr. 8. — Klein-Lagiewnik mit Colonie 7 km K. 589, Pr. 21. — Gutsbezirk Pr. 7. — Pluder mit Colonie Petershof, Piela, Kopina, Cegielnia und Liszczok 12 km K. 633, Pr. 7. — Gutsbezirk K. 49, Pr. 4. — Skrzidlowitz K. 387, Pr. 6. — Gutsbezirk K. 61, Pr. 2. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 301 k., 5 pr. K. — in Koschmieder 2 Kl. 170 k. K. — in Klein-Lagiewnik 2 Kl. 130 k., 10 pr. K. — in Pluder 1 Kl. 125 k. K.

Pfr. Hr. Hermann Schwarzer ‡, s. o., geb. 5/1. 1848 zu Kujau, ord. 17/4. 74, inveſt. 15/8. 93.

Patr. Rittergutsbeſitzer Lieutenant von Thaer auf Pawonkau.

9. Schierokau. P. a. O., Kr. Lublinitz. Spr. polniſch. K. 3510, Pr. 87, Jud. 15. SS. Petrus et Paulus. Die Pfarrkirche iſt 2 km vom Pfarrorte Schierokau entfernt.

A. O. K. 610, Pr. 29, Jud. 6. (Kapelle S. Joannis Nep.) — Charlottenthal 6 km K. 91. — Jezowa 5 km K. 672, Pr. 12, Jud. 3. — Mollna 5 km K. 632, Pr. 11. — Ponoſchau 6 km K. 612, Pr. 8, Jud. 2 — Wendzin 6 km K. 893, Pr. 27, Jud. 4. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 146 k., 3 pr. K. — in Jezowa 2 Kl. 136 k., 4 pr. K. — in Mollna 2 Kl. 119 k., 3 pr. K. — in Ponoſchau 1 Kl. 131 k. K. — in Wendzin 2 Kl. 200 k., 2 pr. K.

Pfr. Hr. Adalbert Köhler ‡, geb. 25/7. 1850 zu Oppeln, ord. 17/4. 74, inveſt. 5/7. 88.

Patr. Rittergutsbeſitzer, Hauptmann a. D. von Klitzing; Fürſt von Radolin; Rittergutsbeſitzer Hauptmann a. D. Retter auf Wendzin.

10. Sodow. P. a. O., Kr. Lublinitz. Spr. polniſch. K. 4163, Pr. 141, Jud. 7. S. Josephus.

A. O. K. 644, Pr. 17. — Chwoſtek 9 km K. 373, Pr. 10. — F. Czieſchowa, S. Martinus, 8 km K. 366, Pr. 5, Jud. 4. — Groß-Droniowitz 6 km K. 664, Pr. 11. — Hadra 8 km K. 171, Pr. 34. — Harbultowitz 4 km K. 261, Pr. 9. — Kallina 16 km K. 327, Pr. 38, Jud. 2. — Ollſchin (Kapelle Assumpt. B. M. V.) 15 km K. 642, Pr. 5, Jud. 1. — Ruſchinowitz 4 km K. 403, Pr. 12. — Wiersbie 2 km K. 292. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 185 k., 2 pr. K. — in Czieſchowa 2 Kl. 114 k., 8 pr. K. — in Groß-Droniowitz 3 Kl. 202 k., 6 pr. K. — in Ollſchin 3 Kl. 205 k., 3 pr. K. — in Ruſchinowitz 2 Kl. 138 k., 1 pr. K.

Pfr. Hr. Euſebius Stephan ‡, geb. 7/11. 1841 zu Łomża, ord. 28/6. 64, inveſt. 5/11. 94.

Patr. Für Sodow: Rittergutsbeſitzer Kuba; für Czieſchowa: Carl Gottfried Prinz zu Hohenlohe-Ingelfingen auf Koſchentin.

36) Archipresbyterat St. Mauritius.

Fb. Commiſſariat Breslau, Regierung Breslau, Sprache deutſch.
Erzprieſter: Hr. Johannes Soffner ſeit 9/9. 1882, Dr. theol., ✠ 4., Pfarrer in Oltaſchin.
Actuar. Circuli: Hr. Moritz Laſchinsky, Pfarrer in Würben.

1. Kattern. P. a. O., Kr. Breslau. K. 1936, Pr. 2128, Jud. 4. S. Catharina.

A. O. K. 536, Pr. 436. — Benkwitz 3,5 km K. 80, Pr. 86, Jud. 4. — Grebelwitz 6 km K. 276, Pr. 112. — Grebelwitz-Vorwerk 9 km K. 15, Pr. 16. — Groß-Oldern

3,5 km K. 64, Pr. 158. — Klein-Oldern 3,5 km K. 63, Pr. 128. — Probotschine 2,5 km K. 18, Pr. 39. — Rohrau 6 km K. 56, Pr. 68. — Sacherwitz 2 km K. 80, Pr. 111. — Klein-Sägewitz 2,5 km K. 126, Pr. 218. — Sambowitz 3 km K. 39, Pr. 136. — Schmartsch 2,5 km K. 72, Pr. 95. — Stillmenau 3 km K. 57, Pr. 337. — Tschechnitz 2 km K. 454, Pr. 188. — **Schulen**: a. O. 3 Kl. 131 k. K. — Klein-Sägewitz 2 Kl. 66 k. K. — in Tschechnitz 3 Kl. 138 k., 46 pr. K. — in pr. Sch. Groß-Oldern 27, Stillmenau 32 k. K.

Pfr. Hr. Joseph Fipper, geb. 31/10. 1828 zu Neustadt O.-S., ord. 9/7. 53, invest. 6/9. 71.

Patr. S. KK. M. (Compatron: Rittergut Kattern II.).

2. Klein-Tinz. P. Domslau, Kr. Breslau. K. 459, Pr. 733. Assumptio B. M. V.

A. O. K. 335, Pr. 217. — Zaumgarten 3 km K. 58, Pr. 251. — Gastweise werden folgende zu Oltaschin (s. u.) gehörige Ortschaften pastorirt: Haidänichen 3 km K. 8, Pr. 99. — Klein-Stirding 2 km K. 29, Pr. 84. — Neuen 4 km K. 29, Pr. 82. — **Schulen**: a. O. 2 Kl. 85 k., 24 pr. K. — in pr. Sch. Zaumgarten 10 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Emil Wlodarzyk, geb. 5/7. 1869 zu Wilkau, Kr. Namslau, ord. 21/6. 93, invest. 24/9. 96.

Patr. Rittergutsbesitzer Gustav von Ruffer, Kokoschütz O.-S.

3. Märzdorf. P. Leisewitz, Kr. Ohlau. K. 708, Pr. 925. S. Martinus.

A. O. K. 636. Pr. 146. — Sackerau 2 km K. 35, Pr. 175. — Zedlitz 3 km K. 37, Pr. 604. — **Schulen**: a. O. 3 Kl. 130 k., 27 pr. K. — in pr. Sch. Zedlitz 3 k. K.

Pfr. Hr. Paul Unverricht, geb. 8/2. 1866 zu Kunersdorf, Kr. Oels, ord. 23/6. 91, invest. 25/8. 94.

Patr. Freie fb. Collatur.

4. Ohlau. P. a. O., Kreisstadt. K. 4913, Pr. 10391, Altl. 340, Jud. 123, Andersgl. 20. SS. Petrus et Paulus.

A. O. K. 3236, Pr. 5914, Altluth. 188, Jud. 116 (früh. Begräbnißkirche S. Rochi). — Baumgarten (angrenzend) K. 337, Pr. 1297. Altluth. 19, Jud. 7. — Bergel mit Grüntanne 5 km K. 282, Pr. 155, Altluth. 5. — Giesdorf 5 km K. 77. Pr. 102, Altluth. 1. — Goy 4,5 km K. 58, Pr. 293. — Jätzdorf 3,5 km K. 60, Pr. 255, Andersgl. 20. — Ottag 5,5 km K. 64, Pr. 404, Altluth. 60. — Rosenhain 4 km K. 81, Pr. 581. — Stannowitz 3 km K. 506, Pr. 161, Altluth. 11. — Deutsch-Steine 6 km K. 64, Pr 395. — Polnisch-Steine 4 km K. 48, Pr. 408. — Thiergarten 2 km K. 100, Pr. 426, Altluth. 56. — **Schulen**: a. O. Städt. Gymnasium (simult.) 42 k., 117 pr. S. Mädchen-Mittelschule (simult.) 17 k., 99 pr. S. — Volksschulen: a. O. 19 Kl. (simult.) 375 k., 711 pr. K. — in Bergel 1 Kl. 58 k. K. — in Stannowitz 1 Kl. 95 k., 28 pr. K. — in pr. Sch. Baumgarten 60, Goy 3, Jätzdorf 18, Ottag 18, Rosenhain 13, Deutsch-Steine 15, Polnisch-Steine 14, Thiergarten 15 k. K.

Pfr. Hr. Ignaz Pawlicki, Inhaber der Kriegsdenkmünze von 1866, geb. 19/12. 1843 zu Trebnitz, ord. 28/6. 69, invest. 1/5. 85.

Patr. S. KK. M.

5. Oltaschin. P. Klettendorf-Hartlieb, Kr. Breslau. K. 2705, Pr. 6765, Jud. 10. Assumptio B. M. V.

A. O. K. 477, Pr. 279, Jud. 2. — Althofdürr 3,5 km K. 82, Pr. 88, Jud. 1. — Carowahne 4 km K. 78, Pr. 145. — Dürrjentsch 1,5 km K. 70, Pr. 175. — Eckersdorf

3 km K. 42, Pr. 113. — Hartlieb 3 km K. 289, Pr. 626, Jud. 3. — Klettendorf 3,25 km K. 443, Pr. 999. — Krietern 3,5 km K. 130, Pr. 941. — Kundschütz 1 km K. 83, Pr. 108, — Lamsfeld 2 km K. 33, Pr. 112. — Lohe 4,5 km K. 125, Pr. 247. — Schönborn 2 km K. 44, Pr. 216. — Wasserjentsch 4 km K. 30, Pr. 132. — Wessig 1 km K. 54, Pr. 95. — Woischwitz 1 km K. 127, Pr. 632.

M. a. Bettlern, S. Andreas Ap. 5,5 km. K. 300, Pr. 615.

Domslau 7,5 km K. 129, Pr. 678, Jud. 4. — Grünhübel 6 km K. 59, Pr. 143. — Magnitz 8,5 km K. 32, Pr. 90. — Polnisch-Kniegnitz 7,5 km K. 81, Pr. 228. Außerdem: Haidänichen, Koberwitz, Klein-Sürding und Neuen; doch werden Haidänichen, Klein-Sürding und Neuen von Klein-Tinz, und Koberwitz von Wirrwitz gastweise pastorirt. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 261 k., 15 pr. K. — in Bettlern 2 Kl. 115 k. K. — in Klettendorf 3 Kl. 145 k. K. — in pr. Sch. Carowahne 25, Domslau 35, Schönborn 22 k. K.

Pfr. Hr. Johannes Soffner, s. o., geb. 6/3. 1828 zu Langenbrück, Kr. Neustadt O.-S., ord. 1/7. 52, invest. 6/11. 65.

Patr. S. KK. M.; für Bettlern: die Gutsherrschaft daselbst.

6. Würben. P. a. O., Kr. Ohlau. K. 1309, Pr. 1529. S. Nicolaus.

A. O. K. 740, Pr. 84. — Gunschwitz K. 50, Pr. 131. — Marschwitz K. 65, Pr. 386. Groß-Peiskerau K. 32, Pr. 324. — Polwitz K. 62, Pr. 198. — Poppelwitz K. 20, Pr. 102. — Schwoika K. 29, Pr. 234.

M. a. Jankau, S. Michael. 2 km. K. 311, Pr. 70.

Schulen: a. O. 3 Kl. 188 k., 11 pr. K. — in Jankau 2 Kl. 77 k., 16 pr. K. — in pr. Sch. Marschwitz 5 k. K. ohne k. N.-U.

Pfr. Hr. Moritz Laschinsky, s. o., geb. 25/3. 1821 zu Klarencranst, ord. 17/7. 48, invest. 13/6. 70. — Kapl.: vacat.

Patr. S. KK. M..

7. Zottwitz. P. Leisewitz, Kr. Ohlau. K. 1703, Pr. 694. Assumptio B. M. V.

A. O. K. 864, Pr. 93. — Jerasselwitz 3 km K. 158, Pr. 51. — Jungwitz 3,5 km K. 259, Pr. 181. — Leisewitz 1,5 km K. 130, Pr. 105. — Mellenau 1,5 km K. 109, Pr. 12. — Saulwitz 5,5 km K. 41, Pr. 130. — Seiffersdorf 1,5 km K. 84, Pr. 77. — Theuderau 1,5 km K. 58, Pr. 45. — **Schulen:** a. O. 5 Kl. 302 k., 11 pr. K. — in pr. Sch. Jungwitz 61 k. K.

Pfr. Hr. Hermann Scholz, geb. 26/10. 1838 zu Silberberg, ord. 4/7. 62, invest. 5/6. 82.

Patr. S. KK. M.

37) Archipresbyterat Militsch.

Fb. Commissariat Trachenberg, Regierung Breslau, Sprache deutsch und polnisch.

Erzpriester: Hr. Robert Letzel seit 15/7. 1895, Pfarrer in Festenberg.
Actuar. Circuli: vacat.

1. Festenberg. P. a. O., Kr. Gr.-Wartenberg. Spr. deutsch. K. 823, Pr. 4562, Jud. 50. Ascensio Domini.

A. O. mit Alt-Festenberg K. 508, Pr. 2214, Jud. 50. — Groß-Graben 7 km K. 98, Pr. 616. — Dombrowe 4 km K. 8, Pr. 220. — Klein-Gahle 3 km K. 56, Pr. 98. —

Muschlitz 1 km K. 40, Pr. 391. — Pawelke mit Schöneiche 7 km K. 22, Pr. 296. — Sandraschütz 2 km K. 31, Pr. 130.

M. a. Groß-Schönwald, S. Aegidius. 4 km. K. 36, Pr. 451.

Klein-Schönwald 2 km K. 24, Pr. 146. — **Schulen:** a. O. 1 Kl. 81 k. K. — in pr. Sch. Groß-Graben 20 k. K. — in pr. Sch. Groß-Schönwald 3, Sandraschütz 6 = 9 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Robert Letzel, s. o., geb. 18/5. 1830 zu Neurode ord. 28/6. 56, inveſt. 16/11. 65.

Patr. Für Feſtenberg: Fr. fb. Collatur; für Schönwald; freie Standesherrſchaft zu Goſchütz.

2. Frauenwaldau. P. a. O., Kr. Trebnitz. Spr. deutſch, wenig polniſch. K. 1947, Pr. 3588. Assumptio B. M. V.

A. O., (Ober- und Nieder-Frauenwaldau) K. 893, Pr. 558. — Groß- und Klein-Lahſe 5,5 km K. 207, Pr. 473. — Maliers 4,5 km K. 6, Pr. 239. — Groß- u. Klein-Perſchnitz mit Burdaj 3,5—7 km K. 267, Pr. 481. — Weißenſee 7,5 km K. 3, Pr. 369. — F. Klein-Graben, Exaltatio S. Crucis, 4,5 km K. 263, Pr. 190. — Brodowze 7 km K. 45, Pr. 53. — Gaſtgemeinden: Bruſtawe (Schloßkapelle S. Bernardi) 7,5 km K. 137, Pr. 369. — Eiſenhammer 8 km K. 45, Pr. 291. — Linſen 4 km K. 32, Pr. 286. — Olſchofke 5 km K. 49, Pr. 279. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 148 k. K. — in Klein-Graben 1 Kl. 53 k. K. — in Groß-Lahſe 1 Kl. 51 k. K. — in Groß-Perſchnitz 1 Kl. 46 k. K. — in pr. Sch. Bruſtawe 46, Eiſenhammer 9, Linſen 7 k. K. — in pr. Sch. Olſchofke 6 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Theodor Peter ‡, geb. 26/12. 1832 zu Paſterwitz, ord. 10/6. 58, inveſt. 30/4. 82. — Schloßkapl. in Bruſtawe: Hr. Nicolaus Mangen, Prieſter der Diöceſe Luxemburg, geb. 16/6. 1867 zu Contern in Luxemburg, ord. 10/8. 93, angeſt. 15/11. 93.

Patr. S. KK. M.

3. Freyhan. P. a. O., Kr. Militſch. K. 913, Pr. 7356. Assumptio B. M. V.

Freihan (Stadt) mit Colonien Thiergarten und Golgas K. 48, Pr. 393. — Freihan (Schloßgemeinde) K. 78, Pr. 484. — Breſchine-Freihan 7 km K. 11, Pr. 187. — Kuſchwitz 3 km K. 67, Pr. 351. — Neuvorwerk mit Bilawen 6 km K. 1, Pr. 183. — Peadauſchke 2 km K. 17, Pr. 146. — Sandraſchütz 4 km K. 21, Pr. 92. — Ujaſt 7 km K. 12, Pr. 429.

M. a. Strebitzko, S. Matthias. 4 km. K. 75, Pr. 429.

Bartnig 15 km K. 131, Pr. 361. — Bogislawitz 5 km K. 29, Pr. 304. — Breslawitz 11,7 km K. 17, Pr. 326. — Gollkowe 11 km K. 29, Pr. 84. — Gontkowitz 10,5 km K. 20, Pr. 394. — Groß-Tſchunkawe 9,5 km K. 4, Pr. 376. — Groß-Tworſimirke 7 km K. 11, Pr. 207. — Guhre 4 km K. 15, Pr. 389. — Jankawe 6,5 km K. 26, Pr. 161. Jawor 5 km K. 14, Pr. 49. — Klein-Tſchunkawe 8 km K. 48, Pr. 226. — Kollande 11,5 km K. 72, Pr. 201. — Liatkawe 10 km K. 7, Pr. 219. — Nieder-Wieſenthal 9 km K. 37, Pr. 384. — Ober-Wieſenthal 8,5 km K. 31, Pr. 245. — Ober-Tworſimirke 7 km K. 10, Pr. 155. — Rackelsdorf 6 km K. 1, Pr. 226. — Wenſewitz 4 km K. 4, Pr. 111. Wildbahn-Haidau 15—18 km K. 77, Pr. 222. **Schulen:** a. O. 1 Kl. 34 k. K. — in Strebitzko 1 Kl. 23 k. K. in Kollande 1 Kl. 18 k., 20 pr. K. — in pr. Sch. Bogislawitz 6, Kuſchwitz 17, Neuvorwerk 5, Nieder-Wieſenthal 18, Gontkowitz 6, Bartnig 5, Wildbahn-Heidau 21 k. K. — in pr. Sch. Guhre 7, Groß-Tſchunkawe 1 = 8 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Theodor Pauli, Localſchulinſpektor, geb. 7/12. 1838 zu Lerchenberg, ord. 4/7. 62, inveſt. 15/10. 86. — Hilfsgeiſtlicher: Hr. Heinrich Schüler, geb. 16/7. 1871 zu Silberhauſen bei Mühlhauſen i. Th., ord. 23/6. 96.

Patr. Reichsgraf von Wilamowitz-Möllendorf auf Gadow; für Strebitzko: Oberstlieutenant von Bockelberg auf Strebitzko.

4. Goschütz. P. a. O., Kr. Groß-Wartenberg. Spr. deutsch u. polnisch. K. 2155, Pr. 2678. Nativitas B. M. V.

A. O., K. 561, Pr. 587. — Althammer 3,5 km K. 96, Pr. 104. — Amalienthal 10,5 km K. 27, Pr. 130. — Bunkai 5,5 km K. 65, Pr. 70. — Charlottenthal 10 km K. 50, Pr. 142. — Dobrzetz mit Breschine, Jeziore, Latzenowe, Poremben 8 km K. 183, Pr. 90. — Domaslawitz mit Vierhäuser und Gutsbezirk Bunkai 4 km K. 210, Pr. 225. — Drungawe mit Drosdenschin und Drungawerberge 2—6 km K. 316, Pr. 112. — Goschütz-Hammer mit Dreihäuser 3 km K. 58, Pr. 110. — Groß-Gahle 8 km K. 39, Pr. 207. — Kesselsdorf 13 km K. 27, Pr. 170. — Lassisken mit Bendzine, Frischfeuer, Grabek 6—8 km K. 125, Pr. 120. — Liebenthal 11,5 km K. 18, Pr. 185. — Neudorf 3,5 km K. 268, Pr. 195. — Sakrau 4,5 km K. 52, Pr. 63. — Wedelsdorf 11 km K. 60, Pr. 168. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 180 k. K. — in Neudorf 2 Kl. 98 k. K. — in pr. Sch. Charlottenthal 35, Domaslawitz 76, Liebenthal 12 k. K. — in pr. Sch. Groß Gahle 6 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Max Hojenski †, geb. 5/10. 1862 zu Türkwitz, ord. 23/6. 88, invest. 26/5. 94.

Patr. Heinrich Graf von Reichenbach auf Goschütz.

5. Militsch. P. a. O., Kreisstadt. Spr. deutsch. K. 1266, Pr. 15570, Altluth. 215, Jud. 138. S. Michael.

A. O. K. 690, Pr. 2986, Altluth. 164, Jud. 138. — Altenau 7 km Pr. 265, Altluth. 2. — Birnbäumel 10 km K. 32, Pr. 133. — Borzinowe 16,5 km Pr. 112. — Bratschelhof 13 km K. 10, Pr. 149. — Carlstadt (Kapelle S Annae) 3 km K. 10, Pr. 467. — Dammer 8 km K. 3, Pr. 310. — Duchawe 4 km K. 4, Pr. 303. — Frankenthal 6 km K. 18, Pr. 98. — Goidinowe mit Dreihäuser 6,5 km K. 6, Pr. 252. — Grabownitze mit Fuchszahl 8—11 km K. 6, Pr. 191. — Grebline 6,5 km K 2, Pr. 231. — Gugelwitz 5 km K. 15, Pr. 314. — Hammer-Militsch mit Contawe 5,5 km K. 2, Pr. 118. — Heinrichsdorf mit Dragonerhäusern und Idahof 14,5 km K. 21, Pr. 429. — Joachimshammer 15,5 km K. 15, Pr. 246. — Karmine 6 km K. 5, Pr. 128, Altluth. 5. — Kasawe mit Garuschke 4,5 km K. 77, Pr. 386. — Kraschnitz (Gemeinde und Stift) mit Hammer-Kraschnitz und Politz 11,5 km K. 158, Pr. 1263. — Hedwigsthal (früher Dziwentline) mit Kgl. Försterei 9,5 km K. 9, Pr. 223. — Lilikowe 13,5 km K. 3, Pr. 54. — Melochwitz mit Waldkretscham und Kgl. Försterei Pechofen 5—9 km K. 9, Pr. 294, Altluth. 4 — Nesselwitz 6 km Pr. 188. — Neuschloß mit Tabakhäusern, Neuschloß-Hammer, Schmeliska und Adelheidshof 9 km K. 9, Pr. 477. — Pinkotschine 6,5 km K. 4, Pr. 305. — Podasch 14,5 km K. 14, Pr. 296. — Pomorske 5 km Pr. 89. — Postel 7 km K. 18, Pr. 304. — Protsch 8 km K. 16, Pr. 393. — Schlabitz 2,5 km K. 9, Pr. 412. — Schlabotschine 8 km K. 6, Pr. 346. — Schwentroschine 4 km K. 4, Pr. 460. — Schwiebedawe 8,5 km K. 10, Pr. 323, Altluth. 30. — Steffitz und Konte 3,5 km K. 10, Pr. 264. — Tschotschwitz 8,5 km K. 4, Pr. 596. — Wallkawe mit Kabelke 4 km K 7, Pr. 70. — Wembowitz 6 km Pr. 177. — Wehlige mit Gorke 18—20 km K. 32, Pr. 267. — Wilhelminenort 15 km K. 3, Pr. 189. — Alt- und Neu-Wirschkowitz 8 km K. 19, Pr. 866. — Ziegelscheune 2 km K. 3, Pr. 442. — Zwornogoschütz 6 km K. 3, Pr. 154. — **Schulen:** a. O. pr. Mittelschule 5 k., 85 pr. S. — Volksschulen: a. O. 2 Kl. 67 k. K. — in pr. Sch. Birnbäumel 3, Hedwigsthal 3, Heinrichsdorf 4, Kasawe 12, Kraschnitz 10, Podasch 4, Postel 5, Wehlige 5, Wirschkowitz 8, Zwornogoschütz 2 k. K. — in pr. Sch. Goidinowe 1, Grebline 2, Gugelwitz 3, Neuschloß 4, Ziegelscheune 2 = 12 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Joseph Hoheisel, geb. 21/6. 1868 zu Neustadt O.-S., ord. 15/6. 92, invest. 8/9. 96.

Patr. Reichsgraf Andreas von Maltzahn.

6. Sulau. P. a. O., Kr. Militsch. Spr. deutsch. K. ca. 300, Pr. ca. 3000. SS. Petrus et Paulus.

A. O. K. 135. — Breschine-Sulau 5 km K. 2. — Donkawe 4 km K. 10. — Grabofke 7 km K. 12. — Hammer-Sulau 5 km. — Lunke 3 km K. 15. — Mislawitz 1 km K. 5. — Neubarnitz 12 km. — Neudorf 1 km K. 5. — Ollsche 9 km K. 80. — Paradawe 8 km. Peterkaschütz 6 km K. 15. — Schlenz (Kapelle S. Josephi) 2 km K. 20. — Wangersinawe 4 km K. 5. — **Schulen:** a. O. 1 Kl. 30 t. K. — in Ollsche 1 Kl. 26 t. K. — in pr. Sch. Donkawe 2, Peterkaschütz 4 = 6 t. K. ohne t. R.-U.

Pfr. Hr. Paul Weiß, geb. 30/10. 1866 in Oels, ord. 15/6. 92, inveſt. 11/11. 96. — Commorant: Hr. Robert Jerwin, Erzprieſter ad hon. und em. Pfarrer von Sulau, geb. 4/5. 1819, ord. 10/7. 42.

Patr. Standesherrſchaft Sulau.

7. Tſcheſchen. P. Conradau, Kr. Gr.-Wartenberg. Spr. polniſch. K. 2500, Pr. 1352, Jud. 16. S. Michael.

A. O. K. 863, Pr. 49. — Conradau 4 km K. 485, Pr. 2, Jud. 1. — Dobrzetz (angrenzend) K. 59, Pr. 43. — Ernſtdorf 7 km K. 66, Pr. 19. — Johannisdorf 9 km K. 152, Pr. 1. — Modzenowe 15 km K. 129, Pr. 147. — Neuhütte 14 km K. 28, Pr. 345. — Neurode 13 km K. 9, Pr. 430, Jud. 4. — Poln.-Steine, **crl. P.**, 2 km K. 50, Pr. 130. — Tſcheſchen-Glashütte 15 km K. 293, Pr. 8. — F. Tſcheſchenhammer, S. Joannes Bapt., 12 km K. 353, Pr. 68, Jud. 11. — Wielgy 15 km K. 13, Pr. 110. — **Schulen:** a. O. 4 Kl. 274 t., 23 pr. K. — in Conradau 2 Kl. 117 t. K. — in Johannisdorf 2 Kl. 41 t. K. — in Tſcheſchen-Glashütte 2 Kl. 60 t., 1 pr. K. — in Tſcheſchenhammer 2 Kl. 104 t., 6 pr. K. — in pr. Sch. Neuhütte 13, Poln.-Steine 15, Wielgy 28 t. K.

Pfr. Hr. Robert Przybyla ‡, em. Erzprieſter, geb. 1/8. 1824 zu Strehlitz Kr. Namslau, ord. 1/7. 49, inveſt. 16/2. 59.

Patr. Domkapitel ad S. Joannem in Breslau.

38) Archipresbyterat Münsterberg.

Fb. Commiſſariat Münſterberg, Regierung Breslau, Sprache deutſch.
Erzprieſter: Hr. Alois Rösner ſeit 16/2. 1894, Pfarrer in Münſterberg.
Actuar. Circuli: Hr. Adolph Müller, Pfarrer in Krelkau.

1. Alt-Heinrichau. P. Heinrichau, Kr. Münſterberg. K. 1721, Pr. 1678, Andersgl. 4. S. Martinus.

A. O. K. 478, Pr. 15. — Jacobsdorf 7,5 km K. 30, Pr. 131. — Moſchwitz (Waldkapelle B. M. V.) 5 km K. 461, Pr. 26. — Ober-Johnsdorf 6 km K. 47, Pr. 86. — Raatz 6 km K. 51, Pr. 44. — Tarchwitz 4 km K. 152, Pr. 85. — Tepliwoda 7,5 km K. 135, Pr. 1258, Altluth. 4. — Willwitz 3,5 km K. 192, Pr. 11. — Zinkwitz 4,5 km K. 175, Pr. 22. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 158 t., 4 pr. K. — in Moſchwitz 2 Kl. 93 t. K. — in pr. Sch Tepliwoda 32, Siegroth 10 t. K.

Pfr. Hr. Paul Beyer, geb. 3/1. 1837 zu Schweidnitz, ord. 4/7. 63, inveſt. 23/11. 86. — Kapl.: vacat.

Patr. S. KK. M.

2. Bärdorf. P. Hertwigswalde, Kr. Münſterberg. K. 904, Pr. 16. SS. Simon et Judas.

Schulen: a. O. 3 Kl. 158 t., 4 pr. K.

Pfr. Hr. Carl Bartsch, geb. 27/2. 1868 zu Neustadt O.-S., ord. 21/6. 93.

Patr. Excellenz Gräfin Deym-Schlabrendorf auf Giersdorf bei Wartha.

3. Bärwalde. P. a. O., Kr. Münsterberg. K. 1333, Pr. 626. S. Joannes Ev.

A. O. K. 695, Pr. 20. — Alt-Reisezagel 2,5 km K. 56, Pr. 25. — Neu-Reisezagel 3,5 km K. 84, Pr. 5. — Groß-Schlause (Schloßkapelle Ass. B. M. V.) 4 km K. 209, Pr. 151. — Klein-Schlause 4,5 km K. 95, Pr. 20. — Gastweise: Olbersdorf 4 km K. 194, Pr. 405. — **Schulen:** a. O. 5 Kl. 230 k. K. — in pr. Sch. Olbersdorf 15 k. K.

Pfr. Hr. Adolph Langer, geb. 16/11. 1862 zu Ziegenhals, ord. 17/6. 87, inveſt. 14/9. 92. — Kapl.: vacat.

Patr. Excellenz Gräfin Deym-Schlabrendorf auf Giersdorf bei Wartha.

4. Berzdorf. P. a. O., Kr. Münsterberg. K. 1456, Pr. 406, Andersgl. 48. S. Martinus.

A. O. K. 521, Pr. 30. — Algersdorf 3 km K. 59, Pr. 44, Andersgl. 7. — Deutsch-Neudorf 2 km K. 213, Pr. 43, Andersgl. 11. — Haltauf 4,5 km K. 44, Pr. 86, Andersgl. 7. — Heinzendorf 3 km K. 134, Pr. 37, Andersgl. 8. — Kunern 3,5 km K. 91, Pr. 120. — F. Dobrischau, S. Hedwigis, 7,5 km K. 157, Pr. 13, Andersgl. 2. — Craßwitz 8 km K. 183, Pr. 33, Andersgl. 13. — Pleßguth 7 km K. 54. — **Schulen:** a. O. 5 Kl. 205 k., 15 pr. K. — Dobrischau 2 Kl. 100 k., 11 pr. K.

Pfr. Hr. Joseph Kinne, geb. 22/2. 1830 zu Neunz, ord. 30/6. 55, inveſt. 21/10. 85. — Kapl.: vacat.

Patr. S. KK. M.

5. Frömsdorf. P. a. O., Kr. Münsterberg. K. 1012, Pr. 34. Assumptio B. M. V.

A. O. K. 705, Pr. 16. — Polnisch-Peterwitz 5 km K. 307, Pr. 18. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 104 k., 3 pr. K. — in Polnisch-Peterwitz 2 Kl. 54 k., 1 pr. K.

Pfr.: vacat. — Adm.: Hr. Oscar Werner, geb. 8/4. 1849 zu Berna bei Seidenberg, ord. 7/9. 79, inveſt. 18/9. 96.

Patr. Freie fb. Collatur.

6. Groß-Nossen. P. u. Kr. Münsterberg. K. 876, Pr. 30. S. Laurentius.

A. O. mit Colonie Neu-Nossen 2 km K. 716, Pr. 19. — Wenig-Nossen 2,5 km K. 160, Pr. 11. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 168 k. K.

Pfr. Hr. Franz Lichtenberg, emer. Erzpriester, geb. 6/1. 1826 zu Bernstadt, ord. 9/7. 53, inveſt. 5/11. 92.

Patr. S. KK. M.

7. Heinrichau. P. a. O., Kr. Münsterberg. K. 1438, Pr. 265. B. M. V. et S. Joannes Bapt.

A. O. mit Ranke und Wiesenhof K. 700, Pr. 209. — Neuhof 1,7 km K. 373, Pr. 22. — Taschenberg 0,9 km K. 128, Pr. 17. — Zesselwitz 1,3 km K. 237, Pr. 17. — **Schulen:** a. O. 6 Kl. 235 k. K.

Pfr. Hr. Augustin Sauer, Inhaber der österr. goldenen Medaille für Kunst und Wissenschaft, geb. 28/8. 1855 zu Bielitz, ord. 15/7. 81, inveſt. 1/4. 91. — Kapl.: vacat.

Patr. Freie fb. Collatur.

8. Krelkau. P. u. Kr. Münsterberg. K. 674, Pr. 72. S. Hedwigis.

A. O. nebst Vorwerk Schimmelei K. 482, Pr. 39. — Leipe (Kapelle S. Crucis) 2 km K. 192, Pr. 33. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 119 k., 8 pr. K.

Pfr. Hr. Adolph Müller, s. o., geb. 20/8. 1848 zu Thomaskirch, ord. 28/6. 72, inveſt. 6/10. 92.

Patr. Freie fb. Collatur.

9. Münsterberg. P. a. O., Kreisſtadt. K. 7507, Pr. 1801, Jud. 94, Andersgl. 2. S. Georgius.

A. O. K. 5079, Pr. 1186, Jud. 93, Andersgl. 2 (Begräbnißkirche S. Nicolai, Kloſterkirche der Eliſabethinerinnen SS. Petri et Pauli, Schloßkirche SS. Corp. Christi, Kapelle S. Josephi im Kreiskrankenhauſe, Kapelle S. Nothburgae auf dem Puſillusberge). — Bürgerbezirk (angrenzend) K. 672, Pr. 213, Jud. 1. — Commende (angrenzend) K. 286, Pr. 98. — Ohlgut (angrenzend) K. 413, Pr. 64 (dieſe 3 Orte werden Münſterberg incommunaliſirt). — Bernsdorf (Bethkapelle S. Donati) 4 km K. 640, Pr. 31. — Reindörfel mit Viehhöfe 1—4 km K. 339, Pr. 209. — Gaſtweiſe: Berghof 1 km K. 78. — **Schulen:** a. O. Präfectenſchule 32 k., 6 pr., 3 jüd. S., höhere Töchterſchule (privat) 11 k., 5 pr., 5 jüd. S. — Volksſchulen: a. O. 14 Kl. 1068 k., 6 jüd. K. — Kreis-Waiſenhausſchule 20 k. K. — in Bernsdorf 3 Kl. 122 k. K.

Pfr. Hr. Aloys Rösner, s. o., geb. 24/10. 1845 zu Neuſtadt O.-S., ord. 28/6 71, inveſt. 5/1. 89. — I. Kapl.: Hr. Karl Linke, geb. 14/1. 1870 zu Buchelsdorf bei Neuſtadt O.-S., ord. 25/6. 95, angeſt. 21/1. 96. — II. Kapl.: vacat. — Hr. Franz X. Hahn, Schulpräfect und Curatus der Eliſabethinerinnen, geb. 16/12. 1838 zu Bösdorf, ord. 28/6 67, angeſt. 68.

Patr. S. KK. M.

10. Neualtmannsdorf. P. u. Kr. Münsterberg. K. 827, Pr. 26, Jud. 1. Assumptio B. M. V.

Schulen: a. O. 3 Kl. 149 k., 2 pr. K.

Pfr. Hr. Joſeph Weber, geb. 6/9. 1851 zu Neuſtadt O.-S., ord. 15/7. 77, inveſt. 20/8. 94.

Patr. Excellenz Gräfin Deym-Schlabrendorf, auf Giersdorf bei Wartha.

11. Poln.-Neudorf. P. Steinkirche, Kr. Münsterberg. K. 1119, Pr. 637. S. Martinus.

A. O. K. 275, Pr. 138. — Neucarlsdorf 1,5 km K. 120, Pr. 99. — Pogarth 2,5 km K. 30, Pr. 61. — Sacrau 2,5 km K. 213, Pr. 43. — Schildberg 2,5 km K. 228, Pr. 188. — Schönjohnsdorf 3,5 km K. 253, Pr. 108. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 186 k., 12 pr. K. — in pr. Sch. Schönjohnsdorf 53 k. K.

Pfr. Hr. Hieronymus Hennig ‡, geb. 18/1. 1839 zu Deutſch-Crone, ord. 28/6. 69, inveſt. 24/5. 82.

Patr. S. KK. M.

12. Weigelsdorf. P. Kunzendorf, Kr. Münsterberg. K. 1785, Pr. 368, Altluth. 9. S. Bartholomaeus.

A. O. (das frühere Dorf Tſchammerhof iſt jetzt mit Weigelsdorf vereinigt) K. 630, Pr. 69. — Eichau (Kapelle S. Antonii de Padua) 6 km K. 460, Pr. 10. — Nieder-Kunzendorf 2 km K. 285, Pr. 78. — Ober-Kunzendorf 2—4 km K. 223, Pr. 118. —

Münchhof und Schönharte 4 km K. 121, Pr. 86, Altluth. 9. — Gutsbezirk Tschammerhof 3 km K. 66, Pr. 7. — **Schulen:** a. O. 5 Kl. 242 k., 2 pr. K. — in Eichau 2 Kl. 92 k., 1 pr. K.

Pfr. Hr. Johannes Lehnert, geb. 7/9. 1860 zu Krotfeld, Kr. Leobschütz, ord. 27/6. 85, inveſt. 14/11. 94. — Kapl. vacat.

Patr. S. KK. M.

13. Wiesenthal. P. Heinrichau, Kr. Münsterberg. K. 679, Pr. 73. S. Laurentius.

A. O. K. 334, Pr. 48. — Rätsch 1 km K. 150, Pr. 12. — Neumen (Betkapelle) 3 km K. 195, Pr. 13. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 118 k., 4 pr. K.

Pfr. Hr. Peter Ernst Podlech, geb. 12/6. 1842 zu Bonn, ord. 1/4. 70, inveſt. 6/7. 95.

Patr. Freie fb. Collatur.

39) Archipresbyterat Myslowitz.

Fb. Commiſſariat Pleß, Regierung Oppeln, Sprache deutſch und polniſch.
Erzprieſter: Hr. Victor Schmidt ſeit 7/7. 1893, Pfarrer in Kattowitz.
Actuar. Circuli: Hr. Paul Lukaszczyk, Geiſtl. Rath, Pfarrer in Königshütte.

1. Bogutſchütz. P. a. O., Kr. Kattowitz. Spr. polniſch, 1/10 deutſch. K. 15442, Pr. 583, Altk. 10, Jud. 215. S. Bartholomaeus.

A. O. (mit Zawodzie und Agnes-Amandagrube) K. 10097, Pr. 426, Altkath. 10, Jud. 168 (Kirchhofkapelle B. M. V. Matris dolorosae — Oelbergkapelle — Kloſterkirchlein der barmherzigen Brüder SS. Angelorum Custodum — Waiſenhauskapelle S. Hedwigis). — Klein-Dombrowka mit Colonie Burowietz 2—3 km K. 5149, Pr. 157, Jud. 47. — Suſannagrube (politiſch zu Janow gehörig) 4 km K. 196. — **Schulen:** a. O. 12 Kl. 928 k., 6 jüd. K. — in Bogutſchütz (Waiſenhausſchule) 1 Kl. 86 k. K. — in Zawodzie 14 Kl. 999 k., 8 jüd. K. — in Klein-Dombrowka 9 Kl. 650 k., 2 pr. K. — in Burowitz 6 Kl. 378 k., 3 jüd. K. — in Suſannagrube 1 Kl. 40 k. K.

Pfr. Hr. Ludwig Skowronek ‡, geb. 6/4. 1859 zu Czuchow, Kr. Rybnik, ord. 5/7. 84, inveſt. 17/7. 89. — I. Kapl. Hr. Heinrich Ballon ‡, geb. 6/7. 1868 zu Gleiwitz, ord. 15/6. 92, angeſt. 9/9. 95. — II. Kapl. vacat. — Hr. Franz Krupkowski ‡, Kloſterkapl. bei den barmherzigen Brüdern, Prieſter der Diöceſe Poſen, geb. 20/10. 1851 zu Podgórz, Provinz Poſen, ord. 19/10. 79.

Patr. Freie fb. Collatur.

2. Chorzow. P. a. O., Kr. Kattowitz. Spr. polniſch, 1/24 deutſch. K. 9804, Pr. 668, Jud. 142. S. M. Magdalena.

A. O. K. 6804, Pr. 38, Jud. 27. — Stadttheil Königshütte 1 km K. 3000, Pr. 630, Jud. 115. — Hoſpitalgrund bei Beuthen O.-S. (Hoſpitalkirche S. Spiritus, früher Pfarrkirche von Chorzow; Kapelle im Hoſpital) 7 km. — **Schulen:** a. O. Knabenſchule 9 Kl 712 k., 4 pr. 1 jüd. K.; Mädchenſchule 9 Kl. 622 k., 3 pr. K.

Pfr. Hr. Franz Kania ‡, Geiſtl. Rath, em. Erzprieſter, Jubilar, ✠ 4., geb. 7/10. 1818 zu Mokrau, ord. 28/10. 41, inveſt. 15/12. 70. — Kapl.: Hr. Hermann Droſt ‡, geb. 3/12. 1869 zu Klodnitz bei Coſel, ord. 25/6. 95, angeſt. 18/8. 95. — Commorat: Hr. Johann Pyczka ‡, Hausgeiſtlicher im

fb. Hospital zum hl. Geist in Beuthen O.-S. geb. 6/3. 1837 zu Radzionkau, ord. 29/4. 64.

Patr. Freie fb. Collatur.

3. Domb. (Im Jahre 1894/95 neuerrichtete Pfarrei.) P. u. Kr. Kattowitz. Spr. polnisch. K. 6778, Pr. 82, Jud. 34. SS. Joannes et Paulus MM.

A. O. (mit Josephsdorf nebst Agneshütte und Baildenhütte K. 6483, Pr. 82, Jud. 31. — Bedersdorf 0,25 km K. 295, Jud. 3. **Schulen:** a. O. 16 Kl. 1224 k., 3 pr. K.

Pfr. Hr. Maximilian Krocker ‡, geb. 11/5. 1863 zu Ratibor, ord. 27/6. 89, inveſt. 5/6. 96.

Patr. Freie fb. Collatur.

4. Dziętzkowitz. P. Brzezinka, Kr. Pleß. Spr. polnisch. K. 1132, Pr. 13, Jud. 13. Omnes Sancti.

Gemeinde Dziętzkowitz K. 685, Pr. 2, Jud. 13. — Gutsbezirk Dziętzkowitz K. 103, Pr. 5. — Kostow, Antheil Dziętzkowitz 4 km K. 183. — Krassow, Antheil Dziętzkowitz 4 km K. 57. — Fast-Dziętzkowitz 2 km K. 104, Pr. 6. — **Schulen:** 3 Kl. 172 k., 1 pr. K.

Pfr. Hr. Johann Piechatzek ‡, geb. 22/12. 1839 zu Chrzowitz, ord. 27/6. 67, inveſt. 1/9. 86.

Patr. Graf von Tiele-Winckler auf Moschen.

5. Kattowitz. P. a. O., Kreisstadt. Spr. deutsch und polnisch. K. 18594, Pr. 4126, Altk. 86, Jud. 1718, Andersgl. 5. Immac. Conceptio B. M. V.

A. O. K. 16456, Pr. 4035, Altk. 69, Jud. 1708, Andersgl. 5. (Kapelle auf dem alten Friedhofe, — im St. Elisabeth-Stift, — im Amtsgerichtsgefängniß (auch für Protestanten zugleich). — Brynow 3,5 km K. 1910, Pr. 34, Altk. 10, Jud. 14. — Schloß Kattowitz 0,5 km K. 228, Pr. 57, Jud. 3. — **Schulen:** a. O. Gymnasium (simultan) 163 k., 93 pr., 78 jüd. S. Höhere Mädchenschule (simultan) 71 k., 102 pr., 1 altk., 112 jüd. S. Mittelschule für Knaben (simultan) 246 k., 231 pr., 95 jüd. S. Lehrerinnen-Seminar (simultan) 8 k., 5 pr., 1 jüd. S. — Volksschulen: a. O. 42 Kl. (simultan) 2671 k., 594 pr., 3 altk., 124 jüd. K. — in Brynow I. 2 Kl. 120 k. K. — in Brynow II. (Kattowitzerhalde 4 Kl. 291 k. K.

Pfr. Hr. Victor Schmidt ‡, s. o., geb. 4/1. 1841 zu Ratibor, ord. 28/6. 64, inveſt. 14/6. 73. — Kapl.: Hr. Carl Handy ‡, geb. 6/9. 1869 zu Lendzin, Kr. Pleß, ord. 23/6. 99, angeſt. 17/11. 96. — Hr. Otto Klemenz, Gymnasial-Ober- und Religionslehrer, s. S. [15].

Patr. Freie fb. Collatur.

6. u. 7. Königshütte O.-S. P. a. O., Kr. Beuthen O.-S. Spr. polnisch und deutsch.

a. St. Barbara-Pfarrei. K. 23317, Pr. 1580, Jud. 5, Altk. 165. S. Barbara.

A. O. K. 21494, Pr. 1550, Altk. 5, Jud. 165. (Begräbnißkapelle B. M. V.) — Charlottenhof 1 km K. 1823, Pr. 30. — **Schulen:** a. O. 54 Kl. 5106 k. K. — in Charlottenhof 4 Kl. 300 k. K.

Pfr. Hr. Paul Lukaszczyk ‡, s. o., geb. 21/3. 1842 zu Wachow, ord. 27/6. 67, inveſt. 15/7. 86. — I. Kapl.: Hr. Theodor Flascha ‡, geb. 8/11. 1867 zu Beuthen O.-S., ord. 23/6. 91, angeſt. 15/9. 91. — II. Kapl:

Hr. Joseph Hachulski ‡, geb. 15/2. 1866 zu Biskupitz, ord. 21/6. 93, angest. 26/9. 93. — Hr. Adolf Hytrek ‡, geb. 17/6. 1853 zu Oberwitz, ord. 15/8. 78.

Patr. Freie fb. Collatur.

b. Pf. Hedwigs-Pfarrei. K. 26 208, Pr. 3878, Altk. 3, Jud. 707. S. Hedwigis.

A. O. K. 13980, Pr. 2677, Altk. 3, Jud. 609. — Neu-Heiduk 1 km K. 4272, Pr. 562, Jud. 29. — Ober-Heiduk 2 km K. 5280, Pr. 531, Jud. 61. — Nieder-Heiduk (Oratorium S. Joannis Nep.) 3 km K. 2676, Pr. 108, Jud. 8. — **Schulen:** a. O. Kgl. Gymnasium mit Realsexta (simult.) 194 k., 85 pr., 45 jüd. S., höhere Mädchenschule (simult.) 65 k., 78 pr., 54 jüd. S. — Volksschulen: a. O. 43 Kl. 3242 k. K. — in Neu-Heiduk 10 Kl. 731 k. K. — in Ober-Heiduk 13 Kl. 1057 k. K. — in Nieder-Heiduk 6 Kl. 517 k. K.

Pfr. Hr. Franz Tylla ‡, geb. 1/9. 1849 zu Trebitschin, ord. 15/7. 81, invest. 22/6. 93. — I. Kapl.: Hr. Carl Namysło ‡, geb. 2/11. 1865 zu Schwesterwitz, ord. 23/6. 91, angest. 17/11. 91. — II. Kapl.: Hr. Johann Moschek ‡, geb. 20/9. 1864 zu Nesselwitz, ord. 23/6. 91, angest. 1/11. 92. — Hr. Paul Dworski ‡, Gymnasial-, Ober- und Religionslehrer, s. S. [15].

Patr. Freie fb. Collatur.

8. Lipine. P. a. O., Kr. Beuthen O.-S. Spr. polnisch und deutsch. K. 22 831, Pr. 735, Jud. 143. S. Augustinus.

A. O. K. 15654, Pr. 546, Jud. 111. (Kapelle SS. Cordis Jesu im Hüttenlazareth.) — Chropaczow mit Gutsbezirk Chropaczow und Colonie Brzezina 1,5 km K. 7177, Pr. 189, Jud. 32. — **Schulen:** a. O. 17 Kl. 1163 k., 20 pr. K. Hüttenschule 19 Kl. 1465 k., 51 pr. K. — in Chropaczow 16 Kl. 1157 k., 29 pr. K.

Pfr. Hr. Johannes Ronczka ‡, geb. 18/6. 1862 zu Alt-Loslau, ord. 23/6. 88, invest. 16/9. 93. — I. Kapl.: Hr. Kaspar Orlinsky ‡, geb. 2/1. 1866 in Chorzow, ord. 21/6. 93, angest. 17/7. 93. — II. Kapl.: vacat.

Patr. Freie fb. Collatur.

9. Myslowitz. P. a. O., Kr. Kattowitz. Spr. deutsch und polnisch. K. 17521, Pr. 1464, Jud. 729. SS. Cor Jesu.

A. O. K. 9129, Pr. 1239, Jud. 551 (Alte Pfarrkirche Nativ. B. M. V. — Kreuzkapelle — 4 Begräbnißkapellen — Oratorium im Gefängniß) — Brzenskowitz mit Slupna 3—4 km K. 2005, Pr. 96, Jud. 42. — F. Brzezinka, Visitatio B. M. V., mit Carlssegen, Morgi und Neu-Brzezinka 4—8 km K. 2946, Pr. 84, Jud. 92. — Janow mit Schloßbezirk 2—6 km K. 3441, Pr. 45, Jud. 44. — **Schulen:** a. O. höhere Knabenschule (simult.) 27 k., 10 pr. S., höhere Töchterschule (simult.) 41 k., 25 pr. S. — Volksschulen: a. O. 28 Kl. (simult.) 1772 k., 224 pr. K. — in Brzenskowitz mit Slupna 5 Kl. 362 k., 7 pr. K. — in Brzezinka 5 Kl. 330 k., 10 pr. K. — in Carlssegen 4 Kl. 238 k., 2 pr. K. — in Janow 5 Kl. 513 k., 7 pr. K. — in Susannagrube 1 Kl. 42 k. K.

Pfr. Hr. Franz Klaszka ‡, Inhaber der Kriegsdenkmünze 1870/71, geb. 22/8. 1848 zu Ujest, ord. 8/5. 75, invest. 11/4. 90. — I. Kapl.: Hr. Rudolf Jauernick ‡, geb. 21/5. 1863 zu Ponientzitz, ord. 23/6. 90, angest. 22/7. 90. — II. Kapl.: Hr. Paul Winkler ‡, geb. 6/3. 1873 zu Bitschin, ord. 23/6. 96, angest. 25/8. 96. — Präbendar: vacat.

Patr. Freie fb. Collatur.

10. Rosdzin. P. Schoppinitz, Kr. Kattowitz. Spr. polnisch und deutsch. K. 13087, Pr. 664, Altk. 1, Jud. 172. S. Hedwigis.

A. O. K. 5345, Pr. 455, Jud. 113. — Borken 2 km K. 1052, Pr. 10, Jud. 4. — Schoppinitz (angrenzend) K. 2900, Pr. 89, Altk. 1, Jud. 20. — Wilhelminehütte 1 km K. 3790, Pr. 110, Jud. 35. — **Schulen:** a. O. 20 Kl. 1501 k. K. — in Borken 3 Kl. 234 k. K. — in Wilhelminehütte 12 Kl. 794 k. K. — in pr. Sch. a. O. 25 k. K.

Pfr. Hr. Karl Abramski ‡, geb. 3/11. 1866 zu Beuthen O.-S., ord. 23/6. 91, inveſt. 15/7. 96. — Kapl.: Hr. Theodor Schliwa ‡, geb. 15/5. 1869 zu Petersdorf, ord. 11/6. 94, angeſt. 24/6. 95.

Patr. Freie fb. Collatur.

11. Schwientochlowitz. P. a. O., Kr. Beuthen O.-S. Spr. polnisch u. deutsch. K. 12256, Pr. 695, Jud. 66. SS. Petrus et Paulus.

Gemeinde Schwientochlowitz K. 9235, Pr. 456, Jud. 66. — Gutsbezirk Schwientochlowitz (angrenzend) K. 3021, Pr. 239. — **Schulen:** a. O. 26 Kl. 2065 k. K.

Pfr. Hr. Auguſt Hencinski ‡, geb. 21/4. 1843 zu Klein-Borek, Kr. Roſenberg O.-S., ord. 28/6. 70, inveſt. 4/10. 94. — Kapl.: Hr. Paul Kiebel ‡, geb. 15/7. 1866 zu Oppeln, ord. 23/6. 91, angeſt. 24/10. 94.

Patr. Freie fb. Collatur.

12. Zalenze. (Früher zur Pfarrei Bogutſchütz gehörig im Jahre 1896 als eigene Pfarrei errichtet.) (Bau der Pfarrkirche wird vorausſichtlich) im Jahre 1898 begonnen.) P. a. O., Kr. Kattowitz. Spr. polnisch, 1/10 deutsch. K. 8482, Pr. 113, Altk. 4, Jud. 22. S. Josephus.

A. O. mit Zalenzerhalde, Cleophasgrube (Obroki) und Hegenſcheidt-Colonie K. 8482, Pr. 113, Altk. 4, Jud. 22. — **Schulen:** a. O.: 2 Schulſyſteme: I. 6 Kl. 488 k., 3 pr. K.; II. 12 Kl. 931 k., 8 pr. K. — Zalenzerhalde 3 Kl. 166 k. K.

Pfr. vacat, wird z. Z. noch adminiſtrirt von Hr. Ludwig Skowronek ‡, Pfarrer in Bogutſchütz, ſ. o. angeſt. 24/8. 96.

Patr. Freie fb. Collatur.

40) Archipresbyterat Namslau.

Fb. Commiſſariat Trachenberg, Regierung Breslau, Sprache deutſch und polniſch.

Erzprieſter: Hr. Anton Reimann, ſeit 22/12. 1888, Pfarrer zu Namslau.

Actuar. Circuli: vacat.

1. Bankwitz. P. a. O., Kr. Namslau. Spr. polnisch und deutsch. K. 2046, Pr. 3667, Jud. 81. S. Anna.

A. O. K. 291, Pr. 470, Jud. 5. — Böhlitz 3 km K. 45, Pr. 156. — Groditz 5 km K. 7, Pr. 147. — Gülchen mit Vorwerk Lippe 4 km K. 134, Pr. 518. — Mangſchütz mit Vorwerk Borek 5 km K. 95, Pr. 963, Jud. 13. — Neue Welt 7 km K. 7, Pr. 75. — Pechhütte 7 km K. 1, Pr. 39. — Wenſowitte mit Vorwerk Dachsberg 6 km K. 85, Pr. 110.

M. a. Städtel mit Vorwerk Franzenshof, Ascensio D. N. J. Chr. 8 km. K. 290, Pr. 183, Jud. 45.

Gründorf mit Vorwerk Christianshof 11—12 km K. 355, Pr. 321. — Krogulno 10—11 km K. 219, Pr. 360, Jud. 2. — Przygorzelle 3 km K. 12, Pr. 25. — Schwirz 6,5 km K. 505, Pr. 300, Jud. 16. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 73 k. K. — in Schwirz 3 Kl. 104 k., 3 jüd. K. — in Gründorf 3 Kl. 120 k. K. — in pr. Sch. Städtel 63, Mangschütz 9, Vogelwitz 1 k. K. — in pr. Sch. Bohlitz 2 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. vacat. — Adm.: Hr. Paul Ruszkowski ‡, geb. 2/12. 1866 zu Reichthal, ord. 11/6. 94, angest. 31/10. 96.

Patr. Frau Rittergutsbesitzer Margarethe Lindner, geb. Freiin v. Koppy; für Städtel: Se. Königl. Hoheit Herzog Wilhelm von Würtemberg, auf Carlsruhe O.-S.

2. Carlsruhe O.-S. Curatie. P. a. O., Kr. Oppeln. Spr. deutsch. K. 1008, Pr. 2192, Jud. 81. Exaltatio S. Crucis.

A. O. K. 929, Pr. 1526, Jud. 81. — Blumenthal 6 km K. 50, Pr. 190. — Schwarzwasser und Tauenzinau 8 km K. 28, Pr. 257. — Seydlitz 8 km K. 1, Pr. 219. — **Schulen:** a. O. Pr. höhere Töchterschule 4 k., 16 pr. S. — Volksschulen: a. O. 2 Kl. 180 k. K. — in pr. Sch. Blumenthal 14, Tauenzinau 3 = 17 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. vacat. — Adm.: Hr. Victor Repetzki ‡, geb. 22/12. 1867 zu Gleiwitz O.-S, ord. 15/6. 92, angest. 6/7. 96.

Patr. Se. Kgl. Hoheit Herzog Wilhelm von Württemberg auf Carlsruhe O.-S.

3. Eckersdorf. P. Nassadel, Kr. Namslau. Spr. deutsch und polnisch. K. 2833, Pr. 3814, Jud. 9. Assumptio B. M. V.

A. O. K. 238, Pr. 359. — Grüneiche 8 km K. 42, Pr. 138. — Hammer 3 km K. 20, Pr. 36. — Hönigern 1 km K. 74, Pr. 480. — Neuvorwerk 2 km K. 140, Pr. 67. — Saabe 7 km K. 105, Pr. 285. — F. Dammer, S. Hedwigis, 7 km K. 610, Pr. 425, Jud. 7. — Dammer-Hammer 10 km K. 84, Pr. 80. — Dammer-Oschek 15 km K. 76, Pr. 19. — Sbitze 12 km K. 137, Pr. 50.

M. a. Simmelwitz, S. M. Magdalena. 7 km. K. 130, Pr. 295.

Hessenstein 12 km K. 20, Pr. 142. — Minkowsky 14 km K. 49, Pr. 250. — Neusorge 14 km K. 17, Pr. 228. — F. Nassadel, S. Laurentius, 4 km K. 246, Pr. 194. — F. Groß-Steinersdorf, Omnes Sancti, 9 km K. 309, Pr. 300, Jud. 2. — Piezyske 12 km K. 90, Pr 57. — Sorzow 14 km K. 56, Pr. 48. — Sterzendorf (Schloßkapelle S Josephi) 7 km K. 399, Pr. 211. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 94 k. K. — in Dammer 3 Kl. 142 k. K. — in Sbitze 2 Kl. 74 k., 2 pr. K. — in Groß-Steinersdorf 3 Kl. 125 k., 39 pr. K. — in pr. Sch. Minkowsky 10, Nassadel 61, Saabe 21, Simmelwitz 12, Sterzendorf 41 k. K. — in pr. Schule Sorzow 7 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. vacat.

Patr. Generalmajor von Garnier in Frankfurt a. O.; für Dammer: Hr. von Spiegel auf Dammer; für Simmelwitz: Rittergutsbesitzer Methner; für Nassadel: Regierungspräsident Dr. von Heydebrand und der Lasa; für Gr.-Steinersdorf: Baron von Saurma-Jeltsch auf Sterzendorf.

4. Namslau. P. a. O., Kreisstadt. Spr. deutsch und polnisch. K. 3635, Pr. 9776, Altk. 2, Jud. 156, Andersgl. 69. SS. Petrus et Paulus.

A. O. K. 1997, Pr. 4164, Altk. 2, Jud. 155, Andersgl. 10 (Kapelle SS. Trinitatis). — F. Altstadt, Immac. Conceptio B. M. V., 3 km K. 116, Pr. 196, Andersgl. 3. — Böhmwitz 1 km K. 123, Pr. 140. — Damnig 6 km K. 19, Pr. 66. — Ellguth 4 km

K. 31, Pr. 175. — Fauchendorf 5 km K. 60, Pr. 69. — Kraschen 10 km K. 45, Pr. 625. — Lankau 4 km K. 103, Pr. 121. — Deutsch-Marchwitz 3 km K. 114, Pr. 259. — Groß-Marchwitz mit Hölderhäuser 4 km K. 182, Pr. 316, Jud. 1, Andersgl. 42. — Neu-Marchwitz 7 km K. 33, Pr. 45, Andersgl. 1. — F. Windisch-Marchwitz, S. Crux, 8 km K. 39, Pr. 372, Andersgl. 10. — Mülchen 8 km K. 7, Pr. 34. — Riese 13 km K. 3, Pr. 97.

M. a. Jacobsdorf, S. Jacobus (nur noch Thurm). 7 km. K. 77, Pr. 240.

Eisdorf 9 km K. 76, Pr. 347. — F. Krickau, S. Crux (nur noch Thurm) 6,5 km K. 121, Pr. 123, Andersgl. 1. — Nauke 15 km K. 36, Pr. 172, Andersgl. 2.

M. a. Wilkau, S. Nicolaus. 6 km. K. 250, Pr. 819.

Laubsky 6 km K. 56, Pr. 118. — Pangau 11 km K. 56, Pr. 415. — Prietzen 14 km K. 6, Pr. 330. — Woitsdorf 10 km K. 85, Pr. 530. — **Schulen:** a. O. höhere Knabenschule (simultan) 11 k., 28 pr. S., höhere Mädchenschule (simultan) 4 k., 35 pr. S. — Volksschulen: a. O. 6 Kl. 360 k. K. — in pr. Sch. Eisdorf 10, Eilguth 7, Jacobsdorf 21, Kraschen 8, Deutsch-Marchwitz 29, Groß-Marchwitz 49, Windisch-Marchwitz 5, Pangau 7, Wilkau 38, Woitsdorf 9 k. K.

Pfr. Hr. Anton Reimann ‡, s. o., geb. 29/7. 1838 zu Neustadt O.-S., ord. 6/7. 61, invest. 16/6. 88. — I. Kapl.: vacat. — II. Kapl.: vacat.

Patr. Der Magistrat; für Wilkau: Premierlieutenant und Rittergutsbesitzer Hr. Menzel, für Altstadt und Windisch Marchwitz: S. KK. M.

5. Strehlitz. P. a. O., Kr. Namslau. Spr. polnisch und vereinzelt deutsch. K. 1946, Pr. 2137, Jud. 7. S. Martinus.

A. O. K. 619, Pr. 675, Jud. 7. — F. Grambschütz, S. Catharina, 3—6 km K. 245, Pr. 435.

M. a. Lorzendorf, S. Laurentius. 4—6 km. K. 271, Pr. 246.

F. Buchelsdorf, S. Jacobus maj., 6 km K. 600, Pr. 92. — Haugendorf 7 km K. 92, Pr. 27.

M. a. Gr.-Hennersdorf, S. Josephus (Kirche im Bau begriffen). 6 km. K. 62, Pr. 380.

Polkowitz 7 km K. 57, Pr. 282. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 155 k. K. — in Buchelsdorf 3 Kl. 115 k. 15 pr. K. — in Grambschütz 2 Kl. 54 k. K. — in Lorzendorf 2 Kl. 50 k. K. — in pr. Sch. Hennersdorf 12, Polkowitz 18 k. K. — in pr. Sch. Grambschütz 9 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Hermann Paul Hoffmann ‡, Inhaber der Combattanten-Medaille von 1870/71, geb. 1/2. 1846 zu Brieg, ord. 28/6. 72, invest. 2/8. 89.

Patr. Rittergutsbesitzer Bennecke; für Grambschütz: Rittergutsbesitzer Graf Edgar Henckel von Donnersmark; für Lorzendorf: Rittergutsbesitzer Arthur von Rösch: für Buchelsdorf: Rittergutsbesitzer Major von Willert; für Groß-Hennersdorf: S. KK. M.

41) Archipresbyterat Naumburg a. Qu.

Fb. Commissariat Hirschberg, Regierung Liegnitz, Sprache deutsch.
Erzpriester: Hr. Robert Lux seit 16/5. 1891, Pfarrer in Naumburg a. Qu.
Actuar. Circuli: Hr. Theodor Buchwald, Inhaber der Kriegsdenkmünze von 1870/71, Pfarrer in Birkenbrück.

1. Bertelsdorf. P. u. Kr. Lauban. K. 614, Pr. 3197, Altk. 5, Jud. 3. Nativitas B. M. V.

A. O. K. 268, Pr. 1132, Altk. 5, Jud. 3. — Neu-Bertelsdorf 3 km K. 26, Pr. 191. — Logau 3,8 km K. 5, Pr. 40. — Wingendorf 3,7 km K. 14, Pr. 314.

M. a. Thiemendorf, Epiphania D. N. J. Chr. 6 km.

Mittel-Thiemendorf 6 km K. 88, Pr. 763. — Nieder-Thiemendorf 7 km K. 135, Pr. 267. — Ober-Thiemendorf 8 km K. 78, Pr. 490. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 43 k. K. — in Thiemendorf 2 Kl. 53 k. K.

Pfr. Hr. Franz Starker, geb. 8/12. 1859 zu Neisse, ord. 26/6. 86, inveſt. 19/11. 91.

Patr. Graf Alfred von Strachwitz auf Bertelsdorf; für Thiemendorf: die drei Dominien Ober-, Mittel-, Nieder-Thiemendorf.

2. Birkenbrück. P. Tillendorf, Kr. Bunzlau. K. 1009, Pr. 6588. S. Georgius.

A. O. K. 514, Pr. 47. — Aschitzau 8 km K. 2, Pr. 414. — Borgsdorf 15 km K. 5, Pr. 316. — Heiligensee 26 km K. 4, Pr. 211. — Herrmannsdorf (Kapelle S. Josephi) 4 km K. 258, Pr. 21. — F. Klitschdorf, Epiphania Domini, 10 km K. 17, Pr. 535, — Lorenzdorf, Kirche abgebrannt, **erl. P.,** 22 km K. 31, Pr. 805. — Mühlbock 24 km K. 4, Pr. 466. — Neudorf 8 km K. 81, Pr. 783. — Prinzdorf 16 km K. 1, Pr. 258. Schnellenfurt 24 km K 7, Pr. 142. — Schöndorf 22 km K. 3, Pr. 276. — Thommendorf 8 km K. 3, Pr. 579. — Tiefenfurt 24 km K. 37, Pr. 995. — Wehrau 10 km K. 42, Pr. 740. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 113 k., 3 pr. K. — in Herrmannsdorf 2 Kl. 53 k. K. — in pr. Sch. Lorenzdorf 10, Neudorf 7 k. K. — in pr. Sch. Tiefenfurt 3, Wehrau 2 = 5 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Theodor Buchwald, s. o., geb. 10/2. 1848 zu Bergel, Kr. Ohlau, ord. 6/4. 76, inveſt. 7/11. 88.

Patr. Für Birkenbrück und Herrmannsdorf: S. KK. M.; für Klitschdorf: Freie fb. Collatur.

3. Kesselsdorf. P. a. O., Kr. Löwenberg. K. 316, Pr. 2124. S. Nicolaus.

A. O. (Ober-Kesselsdorf) K. 223, Pr. 506. — Nieder-Kesselsdorf K. 27, Pr. 240. — Hänchen 3 km K. 8, Pr. 64. — Wenig-Rackwitz 2 km K. 32, Pr. 257.

M. a. Sirgwitz, S. Bartholomaeus. K. 21, Pr. 256.

Hohlstein K. 5, Pr. 201. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 50 k. K. — in pr. Sch. Sirgwitz 3 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Wilhelm Franke, Königl. Kreisschulinspektor a. D., ✠ 4., geb. 19/8. 1828 zu Groß-Nossen, Kr. Münsterberg, ord. 9/7. 53, inveſt. 10/5. 89.

Patr. S. KK. M. und Hr. von Wietersheim auf Neuland; für Sirgwitz: Magistrat von Löwenberg und Fürst von Hohenzollern-Sigmaringen.

4. Naumburg a. Qu. P. a. O., Kr. Bunzlau. K. 3773, Pr. 6072, Jud. 6. SS. Petrus et Paulus.

A. O. K. 1292, Pr. 663, Jud. 6 (Oelbergskapelle und Gelöbnißkirche Praes. B. M. V.). — Herzogswaldau 3 km K. 933, Pr. 75. — Königswald 3 km K. 27, Pr. 22. — Neuen 9 km K. 20, Pr. 272. — F. Ottendorf, **erl. P.,** 7 km K. 20, Pr. 898. — Paritz 4 km K. 555, Pr. 123. — Possen 8 km K. 18, Pr. 231. — Schlesisch-Haugsdorf 4 km K. 18, Pr. 430. — Thiergarten 4 km K. 7, Pr. 206.

M. a. Ullersdorf, S. Nicolaus. 1,5 km. K. 721, Pr. 167.

Gersdorf a. Qu. 8 km K. 41, Pr. 1334. — Siegersdorf 6 km K. 92, Pr. 670. — Tschirne 6 km K. 29, Pr. 981. — **Schulen:** a. O. 4 Kl. 232 k. K. — in Herzogswaldau 3 Kl. 167 k. K. — in Paritz 2 Kl. 109 k., 1 pr. K. — in Ullersdorf 3 Kl. 112 k. K. — in pr. Sch. Ottendorf 1 k. K. — in pr. Sch. Gersdorf a. O. 1, Siegersdorf 2 = 3 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Robert Lux, s. o., geb. 2/6. 1836 zu Glogau, ord. 6/10. 58, inveſt. 25/7. 82. — I. Kapl.: Hr. Heinrich Wolf, geb. 14/11. 1871 zu Hildesheim, ord. 23/6. 96, angeſt. 25/8. 96. — II. Kapl.: vacat. — III. Kapl.: vacat.

Patr. S. KK. M.

5. Seifersdorf. P. Thiemendorf, Kr. Bunzlau. K. 393, Pr. 3907. S. Georgius.

A. O. K. 122, Pr. 752. — Gießmannsdorf 4 km K. 6, Pr. 1460. — F. Klein-Neundorf, S. Joannes Nep., 5 km K. 58, Pr. 290.

M. a. Cunzendorf u. W., S. Hedwigis. 7,5 km. K. 92, Pr. 836.

Hagendorf 11 km K. 9, Pr. 295. — Neuland (Bergkirche S. Sepulchri) 7,5 km K. 106, Pr. 274. — **Schulen:** a. O. 1 Kl. 13 k. K. — in Cunzendorf u. W. 1 Kl. 46 k. K. — in pr. Sch. Gießmannsdorf 4, Klein-Neundorf 3 = 7 k. K. ohne k. N.-U.

Pfr. vacat. — Adm.: Hr. Carl Bienau, geb. 13/5. 1869 zu Naumburg a. Qu., ord. 11/6. 94, angeſt. 15/9. 96. — Curatie-Adm. in Neuland: Hr. Eduard Hermann, emer. Pfarrer, geb. 9/8. 1831 zu Steinau O.-S., ord. 2/7. 60, angeſt. 15/7. 96.

Patr. Hr. von Wietersheim auf Neuland.

42) Archipresbyterat Neisse.

Fb. Commiſſariat Neiſſe, Regierung Oppeln, Sprache deutſch.
Erzprieſter: Hr. Franz Hein, ſeit 21/7. 1890, Pfarrer in Neunz.
Actuar. Circuli: Hr. Emanuel Hermann, Pfarrer in Waldorf.

1. Bielau. P. a. O., Kr. Neiſſe. K. 2082, Pr. 78. S. Joannes Ev.

A. O. K. 1299, Pr. 63. — F. Preiland, S. Nicolaus, 3,5 km K. 513, Pr. 15. — Roßhoff 3 km K. 106. — Steinhübel 3 km K. 164. — **Schulen:** a. O. 4 Kl. 258 k., 7 pr. K. — in Preiland 2 Kl. 90 k., 4 pr. K.

Pfr. Hr. Joſeph Lux, geb. 4/3. 1863 zu Paulwitz, ord. 23/6. 88, inveſt. 26/10. 91.

Patr. Rittergutsbeſitzer Ernſt Freiherr von Falkenhauſen-Bielau; für Preiland: S. KK. M.

2. Bösdorf. P. a. O., Kr. Neiſſe. K. 1128, Pr. 22. SS. Petrus et Paulus.

A. O. K. 766, Pr. 13. — Beigwitz (Kapelle S. Annae) 5 km K. 195, Pr. 9. — Struwitz (Kapellchen B. M. V.) 3 km K. 167. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 159 k., 2 pr. K. — Beignitz 2 Kl. 97 k., 2 pr. K.

Pfr. Hr. Ernſt Ritter, em. Erzprieſter und Kreisſchulinſpektor, ✠ 4., geb. 16/12. 1825 zu Neualtmannsdorf, ord. 1/7. 52, inveſt. 17/10. 89.

Patr. S. KK. Majeſtät.

3. Deutſch-Kamitz. P. Oppersdorf, Kr. Neiſſe. K. 1566, Pr. 2. Assumptio B. M. V.

A. O. K. 715. — F. Heidau, S. Georgius, 2,5 km K. 851, Pr. 2. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 113 k. K. — in Heidau 3 Kl. 135 k. K.

Pfr. Hr. Carl Schneider, emer. Erzpriester, geb. 14/7. 1841 zu Neustadt O.-S., ord. 28/6. 66, invest. 12/10. 95. — Kapl.: vacat.

Patr. Freie fb. Collatur.

4. Kaundorf. P. u. Kr. Neisse. K. 474. Assumptio B. M. V.

Schulen: a. O. 2 Kl. 85 k. K.

Pfr. Hr. Johannes Otte, geb. 16/4. 1828 zu Hartha, ord. 1/7. 54, invest. 8/10. 94.

Patr. Freie fb. Collatur.

5. Neisse. P. a. O., Kreisstadt. K. 18 970, Militär 3816, Pr. 5844, Altk. 65, Jud. 367, Andersgl. 3. S. Jacobus.

A. O. K. 14589, Pr. 5519, Altk. 65, Jud. 367, Andersgl. 3. Gymnasialkirche Ass. B. M. V. Curatial-Kirche SS. Petri et Pauli. Kirche S. Dominici. Bürgerkirche Annunt. B. M. V. Begräbnißkapelle S. Rochi. Begräbnißkapelle Jerusalem (hl. Kreuz). — Giesmannsdorf (Kapelle Visitat. B. M. V.) 6,5 km K. 1055, Pr. 157. — Gräferei 2,5 km K. 528, Pr. 28. — Hansdorf mit Kapellenberg 5 km K. 147. — Heidersdorf (Kapelle S. Urbani) mit Kohlsdorf 4,5 km K. 868, Pr. 6 — Nieder-Mährengasse 2 km K. 1355, Pr. 107. — Rieglitz (Kapelle S. Jacobi) 5 km K. 211, Pr. 5 — Rochus-Colonie 1 km (bez. Gräferei). — Sengwitz (Kapelle Ass. B. M. V.) 6 km K. 217, Pr. 1. — **Schulen:** a. O. Königl. Gymnasium 325 k., 42 pr., 15 jüd. S. — Realgymnasium 97 k., 60 pr., 5 jüd. S. — St. Hedwigsschule 97 k., 2 pr., 11 jüd. S. — pr. Jäkelsche höhere Töchterschule 1 k., 81 pr., 8 jüd. S. — Volksschulen: a. O. 29 Kl. 1982 k., 2 pr. K. — in Giesmannsdorf 5 Kl. 291 k. K. — in Rochus, Gräferei und Mährengasse (wo Schule) 3 Kl. 117 k. K. — in Heidersdorf (wo Schule) und Kohlsdorf 3 Kl. 138 k., 1 pr. K. — Rieglitz und Sengwitz nach Beigwitz eingeschult.

Pfr. Hr. Augustin Pischel, emer. Erzpriester, geb. 8/7. 1841 zu Klodebach, ord. 1/7. 65, invest. 29/9. 86. — I. Kapl.: Hr. Carl Juppe, geb. 24/2. 1867 zu Falkenberg, ord. 23/6. 91. — II. Kapl.: Hr. Alois Hoheisel, geb. 28/9. 1868 zu Schnellewalde, Kr. Neustadt, ord. 25/6. 95, angest. 24/10. 96. — III. Kapl.: vacat.

Kreuzkirche. Curatie-Adm.: Hr. Gustav Ziegan, geb. 7/10. 1865 zu Schweidnitz, ord. 27/6. 89, angest. 1/8. 90.

Dominikanerkirche. Lokalist: Hr. Carl Adelt, geb. 19/2. 1832 zu Breslau, ord. 30/6. 57, angest. 26/1. 87.

Hr. Adalbert Viola ‡, Militär-Ober-Pfarrer der 12. Division, ✠ 4. und Kr.-O. 3., geb. 26/2. 1839 zu Ober-Glogau, ord. 24/6. 63, invest. 1/5. 89. — Hr. Wilhelm Andres, Religions- und Oberlehrer am städt. Realgymnasium, s. S. [15]. — Hr. Paul Reimann, commiss. Gymnasial-Religionslehrer und Präfect des fb. Knaben-Seminars, s. S. [12] und [15].

Geistliche im Priesterhause, s. S. [13]. — Hr. Augustin Kluge, Director. — Hr. Paul Krutschek, emer. Kaplan. — Hr. Julius Micke, emer. Religionslehrer, Lic. theol. — Hr. Franz Scholz, emer. Pfarrer von Loßwitz.

Commoranten. Hr. Adalbert Sobiesky, freiresign. Pfarrer, geb. 4/12. 1830 zu Kosten, ord. 1/7. 54. — Hr. Franz Wolf, Hausgeistlicher bei den Grauen Schwestern in der Stadt, Priester der Diöcese Olmütz, geb. 10 10. 1846 zu Leobschütz, ord. 28/6. 70. — Hr. P. Andreas Richter, Hausgeistlicher

bei den Grauen Schwestern in Mährengasse, Priester der St. Benedictus-Missions-Genossenschaft zu St. Ottilien, geb. 22/5. 1860 zu Patschkau, ord. 1/8. 94.

Patr. Freie fb. Collatur.

6. Groß-Neundorf. Lokalie P. a. O., Kr. Neisse. K. 1820, Pr. 15. S. Catharina.

A. O. K. 1381, Pr. 15 (Wallfahrtskapelle Maria-Hilf, am Bilde, in Rochus 2,5 km.) — Hannsdorf mit Colonie Kapellenberg 2,5 km K. 150. — Gastweise: Weitzenberg (angrenzend) K. 289. — **Schulen:** a. O. 4 Kl. 230 k. K.

Lokalist Hr. Moritz Schilling, Pfarrer ad hon., geb. 8/10. 1831 zu Rausse, ord. 30/6. 57, angest. 26/8. 84.

Patr. S. KK. M.

7. Altstadt-Neisse (Neuland). P. Mittel-Neuland, Kr. Neisse. K. 4327, Pr. 106, Jud. 6. SS. Joannes Bapt. et Nicolaus.

A. O. (mit Neuland pfarrtheilig) K. 2588, Pr. 95, Jud. 6. — Ober-Neuland 2 km K. 985, Pr. 4 (Kapelle Matris dolorosae im Missionshaus „Heiligkreuz"). — Konradsdorf 4,5 km mit Colonie Karlau und Kunzegarten K. 399, Pr. 5. — Kupferhammer 5,5 km K. 195, Pr. 1. — Neumühl 5 km K. 160, Pr. 1. — **Schulen:** a. O. 6 Kl. 398 k. K. — in Ober-Neuland 3 Kl. 144 k. K. — in Konradsdorf 1 Kl. 50 k. K. — in Kupferhammer 1 Kl. 56 k. K.

Pfr. Hr. Joseph Kowalsky, emer. Erzpriester und Kreisschulinspector, geb. 13/12. 1849 zu Gr.-Mahlendorf, ord. 6/4. 76, invest. 3/10. 94. — Kapl. vacat. — Missionshaus „Heiligkreuz" bei Neisse, s. u. (Klöster u. klösterliche Genossenschaften).

Patr. Freie fb. Collatur.

8. Neunz. P. Mittel-Neuland, Kr. Neisse. K. 1022, Pr. 1. S. Crux.

A. O. K. 782, Pr. 1. — Wischke (Bethkapelle S. Georgii) 1,5 km K. 240. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 147 k. K.

Pfr. Hr. Franz Hein, s. o., geb. 21/1. 1836 zu Neustadt O.-S., ord. 30/6. 60, invest. 20/9. 94.

Patr. Freie fb. Collatur.

9. Oppersdorf. P. a. O., Kr. Neisse. K. 1727, Pr. 2. S. Nicolaus.

A. O. K. 852, Pr. 2. — F. Ritterswalde, S. Georgius 1 km K. 875. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 124 k. K. — in Ritterswalde 3 Kl. 154 k. K.

Pfr. Hr. Franz Riedinger, geb. 16/5. 1844 zu Ratibor, ord. 30/6. 68, invest. 19/9. 94. — Kapl.: vacat.

Patr. Freie fb. Collatur.

10. Reinschdorf. P. Bösdorf, Kr. Neisse. K. 1934, Pr. 18. S. Margarita.

A. O. K. 538, Pr. 3. — Eckwertsheide (Wallfahrtskapelle B. M. V. Fidelis, Maria Treu) 6 km K. 268, Pr. 2. — Franzdorf 4 km K. 234, Pr. 8. — Korkwitz 6 km K. 205, Pr. 1. — Kuschdorf 3 km K. 124. — Natschkau mit Rieglitz und Pilzmühle 3 bis 7 km K. 64. — Reimen 6 km K. 348, Pr. 2. — Schmelzdorf 4 km K. 153, Pr. 2. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 198 k., 1 pr. K. — in Eckwertsheide 1 Kl. 53 k. K. — in Korkwitz 1 Kl. 52 k., 1 pr. K. — in Reimen 1 Kl. 63 k. K.

Pfr. Hr. Amand Zwiener, geb. 18/8. 1831 zu Heidau, ord. 4/6. 62, inveſt 6/7. 84.

Patr. Freie fb. Collatur.

11. Riemertsheide. P. Groß-Neundorf, Kr. Neiſſe. K. 1790, Pr. 4. S. Clemens.

A. O. K. 696. — Nieder-Jeutritz (Kapelle S. Antonii) 2 km K. 116. — Ober-Jeutritz (Kapelle S. Hedwigis) 2 km K. 208. — Rothhaus 2 km K. 127, Pr. 2.

M. a. Laſſoth, S. Franciscus Assis. 3,5 km. K. 643, Pr. 2.

Schulen: a. O. 2 Kl. 97 k. K. — in Ober-Jeutritz 1 Kl. 71 k. K. — in Laſſoth 2 Kl. 111 k. K.

Pfr. Hr. Joſeph Prießnitz, em. Erzprieſter, geb. 9/12. 1833 zu Giersdorf, Kr. Neiſſe, ord. 2/7. 59, inveſt. 12/7. 86. — Kapl.: vacat.

Patr. Freie fb. Collatur.

12. Waltdorf. P. a. O., Kr. Neiſſe. K. 1008. S. Michael Arch.

Schulen: a. O. 3 Kl. 187 k. K.

Pfr. Hr. Emanuel Hermann, ſ. o., geb. 5/2. 1833 zu Neiſſe, ord. 12/6. 58, inveſt. 8/7. 86.

Patr. Freie fb. Collatur.

43) Archipresbyterat Neumarkt.

Fb. Commiſſariat Breslau, Regierung Breslau, Sprache deutſch.
Erzprieſter: Hr. Anton Linke ſeit 4/5. 1891, Königl. Kreis-Schulinſpector, Pfarrer in Peicherwitz.
Actuar. Circuli: Hr. Guſtav Bürger, Pfarrer in Neumarkt.

1. Biſchdorf. P. u. Kr. Neumarkt. K. 957, Pr. 1120. S. Martinus.

A. O. K. 395, Pr. 190.

M. a. Borne, S. Crux. 6 km. K. 119, Pr. 347.

Groß-Heidau 7,5 km K. 172, Pr. 129. — Kadlau, Neudörfel und Göbel 3 km K. 88, Pr. 210.

M. a. Lampersdorf (Titel unbekannt). 4 km. K. 183, Pr. 244.

Schulen: a. O. 3 Kl. 90 k., 14 pr. K. — in pr. Sch. Borne 22, Kadlau 13, Lampersdorf 23 k. K.

Pfr. Hr. Auguſtin Wuttke, geb. 11/6. 1848 zu Kunzendorf, ord. 28/6. 71, inveſt. 24/6. 96.

Patr. Freie fb. Collatur; für Borne: Graf von Carmer auf Panzkau; für Lampersdorf: Freiherr von Rothkirch-Panthen.

2. Camöſe. P. Maltſch, Kr. Neumarkt. K. 1051, Pr. 3271, Andersgl. 1, Bapt. 20. S. Michael Arch.

A. O. K. 192, Pr. 340. — Breitenau 5 km K. 43, Pr. 223. — Maltſch 2,5 km K. 550, Pr. 937. — Maſerwitz 5 km K. 26, Pr. 170. — Rachen 1,5 km K. 12, Pr. 84. — Rauſſe 4 km K. 65, Pr. 574, Bapt. 20. — Regnitz 4 km K. 63, Pr. 309. — Schadewinkel 3 km K. 29, Pr. 267, Andersgl. 1. — Wültſchkau 3 km K. 71, Pr. 367. —

Schulen: a. O. 2 Kl. 56 k. K. — in Maltsch 2 Kl. 96 k. K. — in pr. Sch. Breitenau 2, Rausse 9, Regnitz 12, Schadewinkel 2, Wüstschau 2 k. K.

Pfr. Hr. Joseph Marmetschke, geb. 1/4. 1863 zu Kittelwitz, Kr. Leobschütz, ord. 17/6. 87, invest. 27/4. 94.

Patr. S. KK. M.

3. Gloschkau. P. Dyhernfurth, Kr. Neumarkt. K. 736, Pr. 1087. Assumptio B. M. V.

A. O. (mit Ganscherau) K. 265, Pr. 318. — Belkau 6 km K. 67, Pr. 210. — Kniegnitz-Warsine 4 km K. 56, Pr. 148. — Kobelnick mit Forsthaus Pogul 6 km K. 36, Pr. 179. — Groß- und Klein-Saabor, Lubthal mit Forsthaus Hasenwerder 4,5 km K. 277, Pr. 134. — Tschirnau 7 km K. 35, Pr. 98. — **Schulen:** a. O. 1 Kl. 61 k. K. — in Groß-Saabor 1 Kl. 60 k., 5 pr. K. — in pr. Sch. Belkau 7, Kobelnick 4 k. K.

Pfr. Hr. Theodor Wirsing, geb. 12/8. 1833 zu Sagan, ord. 2/7. 59, invest. 11/7. 71.

Patr. Gräfin Marie Antoinette Saurma-Jeltsch, geb. Gräfin d'Abzac-Hoym auf Dyhernfurth.

4. Keulendorf. P. Zieserwitz, Kr. Neumarkt. K. 715, Pr. 1460, Andersgl. 15. S. Martinus.

A. O. K. 158, Pr. 299. — Pirschen, **erl. P.**, 3,5 km K. 45. — Hartau 2 km K. 9. — Stusa 4,5 km K. 26. Pirschen, Hartau und Stusa Pr. 410, Andersgl. 15.

M. a. Dietzdorf, S. Maria Auxilium Christianorum. 6,5 km. K. 318, Pr. 245.

Buchwäldchen 5,5 km K. 44, Pr. 46.

M. a. Zieserwitz, S. Martinus. 3 km. K. 115, Pr. 460.

Schulen: a. O. 1 Kl. 38 k. K. — in Dietzdorf 1 Kl. 67 k. K. — in pr. Sch. Pirschen 4, Zieserwitz 16 k. K.

Pfr. Hr. Richard Andres, geb. 7/1. 1841 zu Breslau, ord. 30/6. 68, invest. 28/6. 86.

Patr. Großgrundbesitzer Josef Scholz zu Keulendorf; für Dietzdorf: Rittergutsbesitzer S. von Kramsta auf Frankenthal; für Zieserwitz: Rittergutsbesitzer Graf von Carmer auf Zieserwitz.

5. Krintsch. P. u. Kr. Neumarkt. Kr. 659, Pr. 317. S. Laurentius.

A. O. K. 500, Pr. 170. — Gossendorf 2,5 km K. 60, Pr. 77. — Polkendorf 1 km K. 99, Pr. 70. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 121 k. K.

Pfr. Hr. Robert Strauch, geb. 11/10. 1830 zu Landeshut, ord. 1/7. 54, invest. 9/7. 62.

Patr. Domkapitel ad S. Joannem zu Breslau.

6. Neumarkt. P. a. O., Kreisstadt. K. 3143, Pr. 5335, Altk. 3, Jud. 92, Andersgl. 23. S. Andreas.

A. O. K. 2135, Pr. 3393, Altk. 3, Jud. 92, Andersgl. 23. — Flämischdorf (angrenzend) K. 179, Pr. 375. — Frankenthal 4 km K. 144, Pr. 362. — Hausdorf 7 km K. 182, Pr. 94. — Kammendorf 3 km K. 64, Pr. 250. — Pfaffendorf (angrenzend) K. 34, Pr. 77. — Propstei (Propsteikirche B. M. V.) (angrenzend) K. 53, Pr. 51. — Schönau 4 km K. 129, Pr. 133.

M. a. Schöneiche, S. Anna. 6 km. K. 164, Pr. 275.

Ellguth 7,5 km K. 24, Pr. 76. — Falkenhain 4 km K. 35, Pr. 249. — **Schulen:** a. O. Pr. höhere Bürgerschule 3 k., 62 pr., 10 jüd. Sch. — Volksschulen: 6 Kl. 364 k. K. — in Hausdorf (Halbtagssch.) 36 k. K. — in Schönau (Halbtagssch.) 21 k., 28 pr. K. — in pr. Sch. Falkenhain 5, Frankenthal 26, Kammendorf 2, Schöneiche 28 k. K. — in pr. Sch. Falkenhain 3, Kammendorf 1 = 4 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Gustav Bürger, geb. 11/12. 1850 zu Sagan, ord. 6/4. 76, invest. 15/10. 86. — I. Kapl. zugleich Krvk.: vacat (seit 1886).

Patr. Der Magistrat von Neumarkt; für die M. a. Schöneiche: Rittergutsbesitzer Assessor a. D. Schlößingk auf Schöneiche.

7. Obermois. P. a. O., Kr. Neumarkt. K. 820, Pr. 1462. S. Martinus.

A. O. K. 212, Pr. 35. — Eisendorf 2 km K. 84, Pr. 158. — Groß-Baudis 4 km K. 53, Pr. 648. — Klein-Baudis 3 km K. 31, Pr. 277. — Körnitz 1 km K. 72, Pr. 141. — Marienhof 6 km K. 2, Pr. 54. — Michelsdorf 3 km K. 42, Pr. 96 — Niedermois 1 km K. 324, Pr. 53. — **Schulen:** a. O. 1 Kl. 59 k., 2 pr. K. — in Niedermois 1 Kl. 49 k. K. — in pr. Sch. Groß-Baudis 7 k. K. — in pr. Sch. Eisendorf 5, Klein-Baudis 2 = 7 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Franz Heckel, geb 15/10. 1829 zu Polnischwette, ord. 30/6. 57, invest. 6/3. 73.

Patr. Frau Rittergutsbesitzer Anna von Wietersheim auf Neuhof, Kr. Striegau.

8. Ober-Stephansdorf. P. a. O., Kr. Neumarkt. K. 457, Pr. 1602. S. Stephanus.

A. O. K. 193, Pr. 474. — Bruch 4,5 km K. 69, Pr. 128. — Grünthal 4 km K. 8, Pr. 33. — Jäschkendorf 1,5 km K. 27, Pr. 165. — Nieder-Stephansdorf (angrenzend) K. 65, Pr. 102. — Raschdorf (angrenzend) K. 27, Pr. 217. — Schlaupe 5,6 km K. 14, Pr. 286. — Seedorf 5,5 km K. 54, Pr. 197. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 81 k. K. — in pr. Sch. Schlaupe 6, Seedorf 8 k. K.

Pfr. Hr. Joseph Fengler, Inhaber der Kriegsdenkmünze für Combattanten 1870/71, geb. 26/1. 1850 zu Kursdorf, Posen, ord. 26/6. 86. invest. 25/10. 94.

Patr. Verw. Frau Rittmeister von Loesch auf Ober-Stephansdorf und Magistrat zu Breslau als Besitzer vom Gut Nieder-Stephansdorf.

9. Obsendorf. P. Dambritsch, Kr. Neumarkt. K. 467, Pr. 4455. S. Laurentius.

A. O. K. 62, Pr. 253. — Ausche 4 km K. 10, Pr. 198. — Blumerode 4 km K. 30, Pr. 384. — Campern 7,5 km K. 3, Pr. 206. — Dürschwitz 7,5 km K. 10, Pr. 327. — Groß-Tinz 8,5 km K. 14, Pr. 440. — Hulm 2 km K. 10, Pr. 116. — Klein-Jänowitz 6 km K. 11, Pr. 167. — Koiskau 9 km K. 10, Pr. 206. — Kunzendorf 12 km K. 8, Pr. 167. — Panzkau 2 km K. 19, Pr. 155. — Prinsnig 10 km K. 9, Pr. 180. — Riegel 2,5 km K. 10, Pr. 111. — Ober- und Nieder-Royn 8 km K. 12, Pr. 485. — Schützendorf 6 km K. 16, Pr. 155. — Simsdorf 2 km K. 8, Pr. 117. — Zobel 6 km K. 19, Pr. 115.

M. a. Buchwald, S. Georgius. 2 km. K. 42, Pr. 284.

M. a. Dambritsch, S. Hedwigis. 2,5 km. K. 112, Pr. 375.

M. a. Poselwitz, S. Martinus. 7 km. K. 52, Pr. 267.

Schulen: a. O. 2 Kl. 33 k. K. — in pr. Sch. Koiskau 7, Kunzendorf 2, Groß-Tinz 5 k. K. — in pr. Sch. Koiskau 2, Groß-Tinz 2 = 4 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Theodor Throemer, geb. 14/4. 1839 zu Peicherwitz, ord. 28/6. 64, inveſt. 14/11. 87.

Patr. Für Obſendorf und Buchwald: Rittergutsbeſitzer Mende zu Obſendorf; für Dambritſch: Rittergutsbeſitzer Scheibler zu Blumerode; für Poſelwitz: Rittergutsbeſitzer von Kramſta zu Frankenthal.

10. Peicherwitz. P. a. O., Kr. Neumarkt. K. 718, Pr. 837, Andersgl. 2. S. Nicolaus.

A. O. K. 551, Pr. 71. — Jerſchendorf, **erl. P.,** 3,5 km K. 42, Pr. 275, Andersgl. 1. — Pläswitz, **erl. P.,** 2 km K. 102, Pr. 390, Andersgl. 1. — Zuckelnick 3,5 km K. 23, Pr. 101. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 92 k. K. — in pr. Sch. Pläswitz 13 k. K. — in pr. Sch. Jerſchendorf 4 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Anton Linke, ſ. o., geb. 7/9. 1836 zu Modlau, ord. 30/6. 60. inveſt. 17/2. 94.

Patr. Domkapitel ad S. Joannem in Breslau.

11. Polniſch-Schweinitz. P. Rackſchütz, Kr. Neumarkt. K. 479, Pr. 462. S. Hedwigis.

A. O. K. 282, Pr. 33. — Tſcheſchen 1 km K. 73, Pr. 74.

M. a. Rackſchütz, S. Joannes Nep. 3 km. K. 124, Pr. 355.

Schulen: a. O. 1 Kl. 65 k. K. — in pr. Sch. Rackſchütz 3 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Joſeph Schmidt, geb. 7/3. 1840 zu Waltdorf, ord. 1/7. 65, inveſt. 12/3. 94.

Patr. Freie fb. Collatur; für Rackſchütz: die daſige Gutsherrſchaft, (z. Z. Königl. Kammerherr von Stoeßer).

44) Archipresbyterat Neustadt O.-S.

Fb. Commiſſariat Neiſſe, Regierung Oppeln, Sprache deutſch.
Erzprieſter: Hr. Johannes Preißner ſeit 7/7. 1894, Pfarrer in Leuber.
Actuar. Circuli: Hr. Ernſt Krauſe, Pfarrer in Dittersdorf.

1. Buchelsdorf. P. a. O., Kr. Neuſtadt O.-S. (Von M. a. der Pfarrei Riegersdorf zu eigener Pfarrei erhoben im Jahre 1896.) K. 1065, Pr. 539. S. Anna.

A. O. K. 706, Pr. 353. — Achthuben 2 km K. 192, Pr. 102. — Siebenhuben 2 km K. 167, Pr. 84. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 140 k. K. — in Achthuben 1 Kl. 39 k. K.

Pfr. vacat; wird z. Z. noch von Riegersdorf adminiſtrirt.

Patr. Rittergutsbeſitzer Hermann von Choltitz auf Wieſe gräflich.

2. Dittersdorf. P. a. O., Kr. Neuſtadt. K. 1881, Pr. 26. S. Catharina.

A. O. K. 803, Pr. 2. — Kreiwitz 0,1 km K. 640, Pr. 5. — Kröſchendorf 2 km K. 438, Pr. 19. — **Schulen:** a. O. 4 Kl. 242 k., 1 pr. K. — in Kröſchendorf 1 Kl. 79 k., 4 pr. K.

Pfr. Hr. Ernst Krause, s. o., geb. 2/7. 1834 zu Wiese, ord. 6/7. 61, invest. 15/7. 86.

Patr. Magistrat von Neustadt O.-S.

3. Kunzendorf. P. a. O., Kr. Neustadt O.-S. K. 1609, Pr. 18. Assumptio B. M. V.

Schulen: 4 Kl. 329 k., 8 pr. K.

Pfr. Hr. Isidor Langner, geb. 14/9. 1824 zu Dittmannsdorf, Kr. Waldenburg, ord. 1/7. 54, invest. 3/5. 83.

Patr. S. KK. M.

4. Langenbrück. P. Wiese gräflich, Kr. Neustadt O.-S. K. 3863, Pr. 714, Andersgl. 1. Exaltatio S. Crucis.

A. O. K. 1989, Pr. 274, Andersgl. 1. — Wiese gräflich mit Kotzem und Donnersmark 2—4 km K. 1791, Pr. 421. — Wildgrund 3 km K. 83, Pr. 19. — **Schulen:** a. O. 7 Kl. 346 k. K. — in Wiese gräflich 4 Kl. 320 k. K.

Pfr. Hr. Emil Baumert, geb. 16/7. 1863 zu Kunzendorf, ord. 17/6. 87, invest. 11/8. 94. — Kapl. vacat.

Patr. Gutsherrschaft von Wiese gräflich.

5. Leuber. P. a. O., Kr. Neustadt O.-S. K. 1242, Pr. 15. S. Jacobus maj.

Schulen: 3 Kl. 213 k., 3 pr. K.

Pfr. Hr. Johannes Preißner, s. o., geb. 22/1. 1846 zu Mohrau, ord. 28/6. 71, invest. 15/7. 86.

Patr. Magistrat von Neustadt O.-S.

6. Neustadt O.-S. P. a. O., Kreisstadt. K. 17 196, Pr. 2478, Jud. 161. Andersgl. 29. S. Michael Arch.

A. O. K. 16 618, Pr. 2436, Jud. 161, Andersgl. 29. (Klosterkirche der barmherzigen Brüder SS. Petri et Pauli — Klosterkirche der Franziskaner S. Josephi, 2,5 km — Kirche bei dem Demeritenhause auf dem Kapellenberge B. M. V. Matris dolorosae, 2 km — Kapelle im städt. Krankenhause S. Elisabeth — Kapelle im Waisenhause S. Annae). — Eichhäusel (Kapelle B. M. V.) 5 km K. 63, Pr. 18. — Jassen 2 km K. 430, Pr. 16. — Neudeck 5 km K. 85, Pr. 8. — **Schulen:** a. O. Kgl. Gymnasium 232 k., 34 pr. S., höhere Privat-Mädchenschule 24 k., 16 pr. S. — Volksschulen: a. O. 40 Kl. 2802 k. K. — in Jassen 1 Kl. 69 k., 3 pr. K.

Pfr. Hr. Oskar Gernike, geb. 20/5. 1852 zu Cosel O.-S., ord. 6/4. 76, invest. 10/2. 92. — Kvik.: vacat. — I. Kapl.: Hr. Paul Nickisch, geb. 27/3. 1869 zu Bischdorf, Kr. Neumarkt, ord. 25/6. 95, angest. 23/8. 95. — II. Kapl.: Hr. Paul Engel, geb. 14/2. 1872 zu Breslau, ord. 23/6. 96, angest. 22/9. 96. — III. Kapl.: vacat. — Hr. Alphons Nowack ‡, Religionslehrer am Kgl. Gymnasium, s. S. [15]. — Hr. P. Pius Bock, Inspektor des Demeritenhauses, s. S. [13]. — Hr. P. Honoratus Schiche, Ordenspriester der barmherzigen Brüder und die PP. Franziskaner im St. Josephskloster, s. u. (Klöster und klösterliche Genossenschaften).

Patr. Magistrat von Neustadt O.-S.

7. Riegersdorf. P. a. O., Kr. Neustadt O.-S. K. 1576, Pr. 1021. SS. Trinitas. A. O. K. 1163, Pr. 361. — F. Dittmannsdorf S. Georgius (angrenzend) K. 413, Pr. 660. — **Schulen:** a. O (mit Siebenhuben) 3 Kl. 217 k. K. — in Dittmannsdorf 2 Kl. 77 k. K.

Pfr. Hr. August Rösler, geb. 31/8. 1841 zu Herrmannsdorf bei Jauer, ord. 28/6. 66, invest. 28/6. 94. — Kapl. vacat. — Commorant: Hr. Florian Klinke, emer. Pfarradministrator, geb. 10/10. 1831, ord. 12/6. 58.

Patr. Rittergutsbesitzer Hermann von Cholitz, auf Wiese gräflich; für Dittmannsdorf: Rittergutsbesitzer Arthur von Rudzinski, auf Dittmannsdorf.

8. Schnellewalde. P. a. O., Kr. Neustadt O.-S. K. 1129, Pr. 1596. S. Michael Arch.

A. O. K. 690, Pr. 1564. — Wackenau 3 km K. 439, Pr. 32. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 132 k. K. — in Wackenau 2 Kl. 94 k. K.

Pfr. Hr. Joseph Drathschmidt, Inhaber der Denkmünze für Nichtcombattanten von 1870/71, geb. 22/10. 1837 zu Neisse, ord. 6/7. 61, invest. 16/8. 86.

Patr. Magistrat von Neustadt O.-S.

45) Archipresbyterat Neuzelle.

Fb. Commissariat Groß-Glogau, Regierung Frankfurt a/O., Sprache deutsch, in der Pfarrei Senftenberg auch polnisch.

Erzpriester: Hr. Augustinus Frenzel, seit 24/1. 1885, Kgl. Kreis-Schulinspector, Curatus in Seitwann.

Aktuar. Circuli: Hr. Theodor Grühling, Pfarrer in Landsberg a. W.

1. Cottbus. P. a. O., Kreisstadt K. ca. 3000, Pr. ca. 90000, Altk. 1, Jud. ca. 500, Andersgl. ca. 600. Pastor bonus.

A. O. (Stadtkreis) K. 2149, Pr. 35217, Altk. 1, Jud. 425, Andersgl. 245. (Kapelle SS. Cordis Jesu im Schwesternhause. Simultankapelle im Kgl. Gefängniß.) (Im Kgl. Gefängniß befinden sich jährlich durchschnittlich 70 kathol. Strafgefangene. — In Garnison liegen ca. 300 polnische und 100 deutsche katholische Mannschaften.) — Landkreis Cottbus mit der Stadt Peitz 15 km K. 358, Pr. 52912, Jud. 19, Andersgl. 210. — Der nördliche Theil des Kreises Calau mit den Städten Calau 24 km, Lübbenau 29 km, Vetschau 17 km K. ca. 500, Pr. ca. 20000. — **Schulen:** a. O. Pr. Kgl. Friedrich-Wilhelm-Gymnasium 3 k. S. Realschule 20 k. S. Knaben-Mittelschule 4 k. S. Mädchen-Mittelschule 12 k. S. Augusta-Schule 6 k. S. — Volksschulen: a. O. Oeffentl. kath. Societätsschule (stufenweise abnehmend) 2 Kl. 115 k. K. Städt. kath. Gemeindeschule (stufenweise aufbauend) 3 Kl. 97 k. K. — in pr. Sch. Cottbus 4, Brodtkowitz 4, Peitz 4, Vetschau 38 k. K.

Pfr. Hr. Joseph Arlt, geb. 19/12. 1865 zu Herzogswaldau, Kr. Bunzlau, ord. 27/6. 89, invest. 7/5. 93.

Patr. Freie fb. Collatur.

2. Crossen a./Oder. P. a. O., Kreisstadt K. ca. 500, außerdem ca. 140 k. Soldaten, Pr. ca. 48000, Jud. ca. 200, Andersgl. ca. 150. S. Hedwigis.

A. O. K. 426, Pr. 7263, Jud. 132, Andersgl. 63 — Missionsstation Beutnitz (monatlich Gottesdienst) 13 km K. 50. — Missionsstation Ziebingen (vierteljährlich Gottesdienst)

27 km K. ca. 30. — Zur Pfarrei gehört fast der ganze Kreis Crossen, außer Sommerfeld und Umgegend, und ein Theil des Kreises West-Sternberg. Die Zahl der eingepfarrten Orte ist 103, die weiteste Entfernung 37,5 km. Eisenbahnverbindung nicht vorhanden, nur Chaussee und Haidewege). — **Schulen:** a. O. pr. Realprogymnasium 3 k., 70 pr. S., pr. höhere Töchterschule 1 k., 65 pr. S — Volksschulen: a. O. 1 Kl. 30 k. K. — in pr. Sch. a. O. 4 k. K. — in den übrigen Ortschaften 6 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Joseph Hillebrand, zugleich Militärseelsorger, geb. 18/7. 1866 zu Hennersdorf, Kr. Grottkau, ord. 15/6. 92, invest. 2/2. 96.

Patr. Freie fb. Collatur.

3. Cüstrin. P. a. O., Kr. Königsberg N.-M. K. ca. 1030, außerdem ca. 470 k. Soldaten, Pr. ca. 95000, Jud. ca. 300. S. Meinolphus.

A. O. K. ca. 730 u. 470 k. Soldaten, Pr. ca. 16200, Jud. ca. 150. Nach der Circumscriptions-Urkunde vom 23. Mai 1861 sind die äußersten Punkte der Pfarrei: 1) Nach Norden gegen die Pfarrei Schwedt die Ortschaften Zehden, Mohrin und Warnitz im Königsberger Kreise; 2) nach Osten gegen die Pfarrei Landsberg a./W. die Ortschaften Warnitz und Grünrade im Königsberger und Vietz im Landsberger Kreise; gegen die Pfarrei Drossen längs der Berlin-Posener Chaussee die Ortschaften Limmritz, Kriescht, Sonnenburg und Göritz a O.; 3) nach Süden gegen die Pfarrei Frankfurt a./O. die Stadt Lebus und die Ortschaften Schönfließ, Ichsar und Karzig; 4) nach Westen gegen die Pfarrei Fürstenwalde und das System Wriezen a. O., die Ortschaften Sachsendorf, Tucheband, Seelow, Rehfeld, Neu-Lietzegöricke, Güstebiese, Alt-Lietzegöricke, Zäckerick, Alt-Rüdnitz und Wuhden. — Städte der Pfarrei sind: im Kreise Königsberg N.-M. Neudamm 20 km K. 50, Pr. 7300. — Bärwalde 26 km K. 20, Pr. 3826. — Fürstenfelde 21 km K. 5, Pr. 2148. — Zehden 40 km K. 3, Pr. 1873. — Mohrin 36 km K. 3, Pr. 1350. — Im Kreise Lebus: Lebus 19 km K. 10, Pr. 2600. — Seelow 18 km K. 10, Pr. 3300. — Im Kreise Ost-Sternberg: Sonnenburg 16 km K. 35, Pr. 6000. — Im Kreise West-Sternberg: Göritz a./O. 7,5 km K 15, Pr 2600. — Im Kreise Landsberg: der Marktflecken Vietz (Missionsstation) a. O. und in der Umgegend 22 km K. 40, Pr. 3000. — Zur Pfarrei gehören noch etwa 150 Dörfer (Zahl der Katholiken unbekannt. — Im Sommer außerdem einige Hundert polnische Schnitter und Landarbeiter aus Posen, Westpreußen, Schlesien und Russisch-Polen. Vom Pfarrort ist Bahnverbindung nach sieben verschiedenen Richtungen.) — **Schulen:** a. O. pr. Kgl. Gymnasium 4 k. S., pr. S ädt. Mittelschule 5 k S., pr. Städt. höhere Töchterschule 7 k. S., pr. Privat-Töchterschule 3 k. S. — Volksschulen: a. O. Privatschule 2 Kl. 76 k. K. — in pr. Sch. a. O. 14, Vanschnow 5, in 11 anderen Orten 4 k. K. — in pr. Sch. a. O. 8, Vanschnow 7, Sonnenburg 5, in 11 anderen Orten 19 = 39 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Paul Bahr, zugleich Militärpfarrer, geb. 25/6. 1867 zu Berzdorf, Kr. Münsterberg, ord. 15/6. 92, invest. 25/6. 95.

Patr. Freie fb. Collatur.

4. Driesen. (Im Jahre 1895/96 von einer Missionspfarrei zur ordentlichen Pfarrei erhoben.) P. a. O., Kr. Friedeberg N.-M. Spr. deutsch, die Katholiken sprechen zum größten Theile polnisch. K. ca. 544, die Zahl der Andergl. ist wegen des großen Umfanges der Pfarrei nicht festzustellen. B. M. V.

A. O. K. 409. — Aarhorst 6 km. — Fichtwerder 4 km. — Friedrichhorst 5 km. — Dominium Holm 1 km. — Liependorf 4 km K. 1. — Marienthal 6 km K. 2. — Mielitzwinkel 4 km. — Mühlendorf 4 km K. 20 — Neu-Anspach 4 km. — Neu-Dessau 4 km K. 2. — Neu-Ulm 4 km K. 9. — Salzkossäthen 6 km K. 4. — Schartowswalde 4 km. — Schönberg 4 km K. 10. — Sehergrund 6 km K. 1. — Vordamm 2 km mit Colonie Eiskuhlenberg 4 km und Schäfergund 4 km K. 86. — Der freiwilligen Seelsorge des Pfarrers von Driesen sind überwiesen die östliche Hälfte des Kreises Friedeberg N./M., sowie der südöstliche Theil des Kreises Arnswalde. Die Grenzen bilden: im Osten und Süden die Erzdiocese Posen; im Westen die Ortschaften Christophswalde, Alt-Gurkower

Bruch, Meklenburg, Hohen-Carzig, Lichtenow; im Norden Göhren, Marienwalde, Langenfurth, Bernsee und Springe. In diesem Bezirk wohnen ungefähr 150 Katholiken. — **Schulen:** a. O. 1 Kl. 94 k. K. — in pr. Sch. Alt-Beelitz 2, Gottschim 3, Lubiather-Mühle 2, Neu-Ulm 2, Woldenberg 3 = 12 k. K. ohne k. N.-U.

Pfr. Hr. Maximilian Haase, geb. 20/4. 1865 zu Glambach, ord. 27/6. 89, inveſt. 11/3. 93.

Patr. Freie fb. Collatur.

5. Droſſen-Zielenzig. Miſſionspfarrei. P. a. O., Kr. Weſt-Sternberg. K. ca. 600, Pr. ca. 45000. S. Crux. (Die Verhandlungen über die Erhebung von Droſſen-Zielenzig zur ordentlichen Pfarrei ſchweben z. Z. noch.)

A. O. 17 km (Entf. von Zielenzig, als Wohnort des Pfarrers) K. 78, Pr. 5201, Jud. 35. — Reppen (Miſſionsſtelle) 30 km K. 50, Pr. 4556.

M. a. Zielenzig. P. a. O., Kr. Oſt-Sternberg. S. Henricus. K. 164, Pr. ca. 6000.

Königswalde 14 km K. 127, Pr. ca. 1300. — Lagow 10 km K. 12, Pr. ca. 1500. — Sternberg 12 km K. 24, Pr. ca. 1700. — **Schulen:** in pr. Sch. Zielenzig 14, Droſſen 4, Karlshöhe bei Grunow 2, Königswalde 29, Lieben 2 k. K. — in pr. Sch. Gleißen 4, Reppen 3, Sternberg 3 = 10 k. K. ohne k. N.-U.

Die Umſchreibung der Pfarrei iſt noch nicht endgültig geregelt. Vorausſichtlich wird der Pfarrſprengel gebildet durch die Städte Zielenzig und Droſſen und den Umkreis, welchen einſchließlich im Norden Radach und Herzogswalde, öſtlich Wandern, ſüdlich Reichen und Klein-Lübbichow, weſtlich Seefeld als Grenzorte bezeichnen. — Die katholiſchen Bewohner des weiteren Umkreiſes ſind der charitativen Seelſorge des Pfarrers empfohlen.

Pfr. vacat. — Adm.: Hr. Wilhelm Arndt, geb. 6/4. 1867 zu Caſimir, Kr. Leobſchütz, ord. 15/6. 92, angeſt. 3/8. 95.

Patr. Freie fb. Collatur.

6. Forſt i./L. P. a. O., Kr. Sorau i./L. K. 1940, Pr. 38312, Jud. 132, Andersgl. 311. SS. Cor Jesu.

A. O. K. 1487, Pr. 23 410, Jud. 132, Andersgl. 271. — Groß- und Klein-Bademeuſel K. 1, Pr. 514. — Bahren Pr. 51. — Berge K. 370, Pr. 5000, Andersgl. 40. — Bohrau K. 7, Pr. 255. — Briesnigk Pr. 422. — Domsdorf K. 6, Pr. 124. — Dubrau K. 1, Pr. 344. — Eulo K. 7, Pr. 998. — Gosda Pr. 149. — Horno Pr. 610. — Jähnsdorf Pr. 176. — Groß- und Klein-Jamno K. 4, Pr. 356. — Jethe Pr. 209. — Jocksdorf K. 2, Pr. 187. — Groß- und Klein-Kölzig K. 9, Pr. 290. — Koyne K. 24, Pr. 834. — Mulknitz K. 1, Pr. 125. — Naundorf K. 1, Pr. 246. — Noßdorf K. 6, Pr. 568. — Preſchen K. 4, Pr. 190. — Raden Pr. 51. — Sacro und Neu-Sacro K. 2, Pr. 729. — Scheuno K. 5, Pr. 407. — Schmarſo Pr. 72. — Siemersdorf K. 2, Pr. 196. — Groß-Tſchacksdorf Pr. 486. — Weiſſagk K. 1, Pr. 613. — **Schulen:** a. O. pr. Progymnaſium 1 k., 130 pr. S., pr. Höhere Mädchenſchule 1 k., 193 pr. S. — Volksſchulen: a. O. 4 Kl. 190 k. K. — in Berge 2 Kl. 73 k. K. — in pr. Sch. a. O. 3, Berge 2, Domsdorf 1, Eulo 1, Noßdorf 3, Scheuno 1 k. K.

Pfr. Hr. Ferdinand Preiſſner, geb. 27/12. 1862 zu Mohrau, Kr. Neiſſe, ord. 17/6. 87, inveſt. 19/3. 93.

Patr. Freie fb. Collatur.

7. Guben (Prov. Brandenburg). P. a. O., Kreisſtadt. K. ca. 1700, Pr. 40000, Jud. 240, Andersgl. 50. SS. Trinitas.

A. O. K. 1274, Pr. 29416, Jud. 208, Andersgl. 33. Zur Pfarrei gehört der größte Theil des Gubener Landkreiſes; der Gubener Stadtkreis gehört ganz zur Pfarrei. Außerdem die Filiale Sommerfeld mit den nahe gelegenen Ortſchaften des Croſſener Kreiſes.

Grenzen der Pfarrei sind die Ortschaften im Norden: Lübbinchen, Grano, Groß-Breesen Germersdorf, im Süden: Sommerfeld, Baudach, Jeßnitz, Birkenberge und Strega. Weiteste Entfernung: 35 km. Gastweise wird Gassen, zur Pfarrei Sorau N./L. gehörig, pastorirt. — F. Sommerfeld, S. Crux, 30 km K. 400, Pr. 11 000, Jud. 30. — **Schulen**: a. O. pr. Städt. Gymnasium 29 k., 200 pr. S., pr. Städt. höhere Töchterschule 3 k., 150 pr. S., pr. Private höhere Töchterschule 3 k., 60 pr. S. — in Sommerfeld pr. höhere Knabenschule 4 k. S. — Volksschulen: a. O. 2 Kl. 130 k. K. — in Sommerfeld 1 Kl. 47 k. K. — in pr. Sch. Sommerfeld 2, Gassen 28 k. K.

Pfr. Hr. Joh. Bapt. Balzer, zugleich Militärpfarrer, geb. 12/6. 1861 zu Breslau, ord. 17/6. 87, invest. 26/5. 94.

Patr. Freie fb. Collatur.

8. Landsberg a./Warthe. P. a. O., Kreisstadt. K. ca. 1800. S. Crux.

A. O. K. 1457, Pr. 28125, Altk. 2, Jud. 576, Andersgl. 215. — Die Pfarrei umfaßt sämmtliche Ortschaften 1. des Landsberger Kreises, außer Warnick, Tamsel, Blumenberg und Vietz a. d. Ostbahn; 2. des ganzen Soldiner Kreises mit den Städten Soldin (Missionsstation), Lippehne, Berlinchen und Bernstein; 3. der westlichen Hälfte des Friedeberger Kreises mit der Stadt Friedeberg N./M. Die weiteste Entfernung beträgt 45 km. — **Schulen**: a. O. Pr. Königl. Gymnasium 4 k., 173 pr. S. Realgymnasium 1 k., 71 pr. S. Realschule 2 k., 84 pr. S. Vorschule 4 k., 61 pr. S. Städt. höhere Töchterschule. Höhere Privat-Mädchenschule 4 k. S. — Volksschulen: a. O. 3 Kl. 154 k. K. — in pr. Sch. 3 k. K.; ca. 30 k. K. ohne k. R.-U. in den 2 Bürgerschulen u. 6 Volksschulen.

Pfr. Hr. Theodor Grühling, s. o., geb. 31/10. 1849 zu Berlholdsdorf, ord. 28/6. 73, invest. 27/10. 86.

Patr. Freie fb. Collatur.

9. Lübben N.-L. P. a. O., Kreisstadt. K. 1328, Pr. 116067, Altk. 1, Juden 393, Andersgl. 354. SS. Trinitas.

A. O. K. 196, Pr. 6398, Jud. 109, Andersgl. 70. — im Kreise Lübben 46 Ortschaften, weiteste Entf. 32 km K. 98, Pr. 16067, Jud. 47, Andersgl. 28. — im Kreise Calau 1 Stadt und 37 Ortschaften, weiteste Entf. 25 km K. 67, Pr. 9806, Jud. 51, Andersgl. 32. — im Kreise Luckau 6 Städte und 159 Ortschaften, weiteste Entf. 75 km K. 738, Pr. 67813, Jud. 137, Andersgl. 190. — im Kreise Jüterbogk 1 Stadt und 16 Ortschaften, weiteste Entf. 42 km K. 180, Pr. 7544, Altk. 1. Jud. 26, Andersgl. 12. — im Kreise Teltow 11 Ortschaften, weiteste Entf. 33 km K. 16, Pr. 3099. — im Kreise Beeskow 18 Ortschaften, weiteste Entf 28 km K. 33, Pr. 5340, Jud. 23, Andersgl. 22. — Gottesdienst wird außer in der Pfarrkirche zu Lübben gehalten zu Luckau in der pr. Hospitalkirche vierteljährlich einmal und in der Simultankapelle der Strafanstalt 48 mal jährlich, zu Glashütte Baruth in einem Simultan-Betsaal 12 mal jährlich, zu Kirchhain in einem besonders gemietheten Betsaal 12 mal jährlich, zu Finsterwalde in einem Tanzsaal 6 mal jährlich. — **Schulen**: a. O. pr. Realschule 3 k., 169 pr. S. — in Luckau pr. Gymnasium 171 pr. S. — Volksschulen a. O. 1 Kl. 40 k. K. (ca. 20 k. K. der Pfarrei Lübben befinden sich in katholischen Sch. anderer Pfarreien) — in pr. Sch. Baruth 19, Casel und Zütze 6, Gorlsdorf 2, Kirchhain 6, Luckau 3, Lübbenau 6, Paserm 3, Sonnewalde 2 k. K. — in pr. Sch. a. O. 1, Baruth 1, Dobrilugk 3, Finsterwalde 9, Gestmar 2, Hennersdorf 3, Köbrigk und Golten 5, Schönborn 2, Sonnewalde 1 = 27 k. K., außerdem in anderen pr. Sch. 21 k. K. = 48 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Anton Hendus, geb. 9/3. 1867 zu Calau, ord. 23/6. 91, invest. 23/7. 94.

Patr. Freie fb. Collatur.

10. Neuzelle. P. a. O., Kr. Guben. K. 1886, Pr. 16208, Jud. 56, Andersgl. 6. Assumptio B. M. V.

A. O. K. 80, Pr. 145. — Schlaben (angrenzend) K. 797, Pr. 886, Jud. 14, — Bahro 10 km Pr. 228. — Bremsdorf 11 km K. 7, Pr. 364. — Cummero 2 km K. 95, Pr. 295. —

Diehlow 6 km K. 18, Pr. 400. — Fünfeichen 12 km Pr. 669, Jud. 6. — Göhlen 8 km Pr. 300. — Henzendorf 13 km Pr. 235. — Kieselwitz 15 km K. 8, Pr. 301. — Kobbeln 8 km K. 3, Pr. 198. — Krebsjauche 16 km K. 5, Pr. 1300. — Lawitz 2 km K. 89, Pr. 297. — Möbiskruge 5 km K. 7, Pr. 456. — Ossendorf 8 km Pr. 175. — Pohlitz 21 km K. 2, Pr. 329. — Ratzdorf 9 km K. 7, Pr. 428. — Riessen 24 km — Schiedlow 10 km Pr. 500. — Schönfließ 8 km K. 90, Pr. 810, Altluth. 10. — Schwerzko 5 km K. 15, Pr. 90. — Streichwitz 1 km Pr. 171. — Treppeln 9 km K. 10, Pr. 193. — Tscherndorf 18 km Pr. 300. — Ullersdorf 22 km — Vogelsang 9 km K. 2, Pr. 500. — Wellmitz 5 km K. 30, Pr. 1300. — Zilkendorf 11 km K. 15, Pr. 1400. — Stadt Fürstenberg (Kapelle SS. Cordis Jesu) 6 km K. 526, Pr. 4438, Jud. 36, Andersgl. 6. — Zum Missionsbezirk der Pfarrei gehören ferner: Stadt Beeskow (Bethaus) 32 km K. ca. 40. — Stadt Friedland 32 km — Stadt Lieberose mit Jamlitz 27 km K. ca. 40. — **Schulen**: a. O. 4 Kl. 251 k. K. — in Fürstenberg 1 Kl. 82 k. K. — in pr. Sch. Fürstenberg 12 k. K. — in pr. Sch. Beeskow 6, Lieberose 8 = 14 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Eugen Lehmann, geb. 8/1. 1860 zu Cottbus, ord. 27/6. 89, invest. 16/9. 94. — I. Kapl.: Hr. Bruno Mangelsdorff, geb. 10/7. 1870 zu Milzig, Kr. Grünberg, ord. 25/6. 95, angest. 26/9. 95. — II. Kapl.: vacat.

Patr. S. KK. M.

11. Pförten. Curatie. P. a. O., Kr. Sorau. K. ca. 300, Pr. ca. 8000. Omnes Sancti.

A. O. K. 140, Pr. 1000. — Babo 4 km K. 6. — Beitzsch 5 km K. 5. — Bokuschel 12 km K. 3 — Culme 11 km K. 4. — Cummeltitz 6 km K. 3. — Drathhammer 5 km K. 5. — Drehne 14 km K. 1. — Grabow 17 km K. 1. — Jocksdorf 20 km K. 5. — Liebesitz 6 km K. 4. — Marienhain 3 km K. 8. — Niewerle 13 km K. 8. — Oegeln 7 km K. 6. — Teuplitz-Silmsdorf 14 km K. 100. — Zauchel 3 km K. 2. — **Schulen**: a. O. 1 Kl. 40 k. K. — in pr. Sch. Teuplitz-Silmsdorf 12 k. K. ohne k. R.-U.

Cur.: vacat. Schloßkapl.: Hr. Edmund Kreusch, Priester der Diöcese Luxemburg, geb. 30/5. 1862 zu Eupen, ord. 26/5. 88, angest. 1/3. 96.

Patr. Friedrich Graf von Brühl.

12. Seitwann. Curatie. P. u. Kr. Guben. K. 135, Pr. 4220. S. Laurentius.

A. O. K. 54, Pr. 200. — Brestnchen 4 km K. 2, Pr. 280. — Breslac 3 km K. 14, Pr. 320. — Buderose 2 km K. 3, Pr. 200. — Coschen 3 km K. 2, Pr. 300. — Cuschern 4 km K. 5, Pr. 350. — Groß-Drenzig 2 km K. 20, Pr. 350. — Lahmo 5 km Pr. 400. Niemaschkleba 5 km K. 9, Pr. 1100. — Steinsdorf 5 km K. 14, Pr. 330. — Wallwitz 4 km K. 12, Pr. 340. — **Schulen**: a. O. 1 Kl. 20 k. K. — in pr. Sch. Bresalar 2 k. K.

Cur. Hr. Augustinus Frenzel, s. o., geb. 24/4. 1819 zu Pronzendorf, ord. 17/6. 48, invest. 2/7. 56.

Patr. S. KK. M.

13. Senftenberg N.-L. P. a. O., Kr. Calau. Spr. deutsch, die der Katholiken meist polnisch. K. ca. 2600, Pr. ca. 13000, Jud. 11. SS. Petrus et Paulus.

A. O. K. ca. 500, Pr. 3800, Jud. 5. — Vorort Juttendorf K. 69, Pr. 700. — Vorort Thamm K. 40, Pr. 400. — Clettwitz 9 km K. 180, Pr. 1428. — Drohow 8 km K. 36. — Hörlitz 4 km K. 52, Pr. 560. — Amtsbezirk Räschen mit den Ortschaften Bückgen (Grube Else) 7 km, Groß- und Klein-Räschen 8 km, Dörrwalde 9 km, Schmogrow 8 km, Woschkow 12 km K. 430, Pr. 4000, Jud. 6. — Rauno 4 km K. 300, Pr. 1025. — Reppist 3 km K. 85. — Sauo 4 km K. 40. — Särchen (Annahütte) 12 km K. 330. — Zschipkau 8 km K. 75. Außerdem wohnen Katholiken zerstreut in folgenden, zur Pfarrei Senftenberg gehörigen Ortschaften: Allmosen, Alt-Döbern (weiteste Entf. über 15 km)

Bahnsdorf, Barzig, Brieske, Buchwalde, Charlottenhof, Chransdorf, Costebrau, Cunersdorf, Dobristroh, Friedrichsthal, Geisendorf, Klein-Görigk, Groß- und Klein-Jauer, Kausche, Groß- und Klein-Koschen, Lauta, Leckow, Lieske, Lindchen, Lubuchow, Meurow, Naundorf, Paradies, Petershain, Ressen, Rosendorf, Salhausen, Sedlitz, Skadow, Wendisch Sorno, Wormlage und Tschornegosda. — **Schulen**: a. O. 1 Kl. 100 k. K. — in pr. Sch. Bückgen 8, Chettwitz 15, Drohow 3, Meurow 15, Rauno 40, Groß-Räschen 16, Klein-Räschen 7, Särchen (Annahütte) 58, Zschipkau 20 k. K. — in pr. Sch. Brieske 1, Alt-Döbern 3, Hörlitz 2, Lubuchow 3, Ressen 2 = 11 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. vacat. — Adm.: Hr. Roman Rüchel ‡, geb. 8/10. 1857 zu Dittmerau, Kr. Leobschütz O.-S., ord. 26/6. 86, angest. 4/10. 95.

Patr. Freie fb. Collatur.

14. Spremberg N.-L. P. a. O., Kr. Spremberg. K. ca. 900, Pr. 11000. S. Benno.

A. O. K. 449, Pr. 10622. — Bylow 4 km K. 5. — Groß-Buckow 5 km K. 10. — Cantdorf 2 km K. 3. — Dubrauke 17 km K. 30. — Friedrichshain 14 km K. 60. — Gosda 8 km K. 5. — Heidemühl 11 km K. 40. — Heinrichsfeld 3 km K. 15. — Pulsberg 5 km K. 6. — Reuthen 10 km K. 5. — Roitz 4 km K. 30. — Skamen 1 km K. 15. Welzow 14 km K. 200. — Gastweise: (zur Pfarrei Muskau gehörig) Döbern bei Forst 14 km K. ca. 150. — **Schulen**: a. O. pr. Realprogymnasium 1 k. S. — pr. höh. Mädchenschule 4 k. S. — Volksschulen: (privat) 1 Kl. 76 k. K. — in pr. Sch. Döbern 23, Dubrauke 7, Friedrichshain 11, Heidemühl 8, Welzow 18 k. K.

Pfr. vacat. — Adm.: Hr. Robert Kutsche, geb. 1/2. 1866 zu Hennersdorf, ord. 21/6. 93, angest. 25/7. 95.

Patr. Freie fb. Collatur.

46) Archipresbyterat St. Nicolai.

Fb. Commissariat Breslau, Regierung Breslau, Sprache deutsch.
Erzpriester: Hr. Franz Kiesel seit 24/6. 1890, Pfarrer in Leuthen.
Actuar. Circuli: Hr. Florian Heinisch, Pfarrer in Neukirch.

1. Deutsch-Lissa. P. a. O., Kr. Neumarkt. K. 1863, Pr. 4725, Jud. 9, Andersgl. 230. S. Hedwigis.

A. O. K. 880, Pr. 1563, Jud. 7, Andersgl. 91. — Gutsbezirk Lissa 1 km K. 27, Pr. 51. — Goldschmieden 1 km K. 120, Pr. 201, Jud. 2, Andersgl. 57. — Krampitz 5 km K. 51, Pr. 188, Andersgl. 2. — Marschwitz 3 km K. 130, Pr. 330, Andersgl. 30. — Muckerau 4 km K. 52, Pr. 126, Andersgl. 15. — Rathen mit Klein-Heidau 3 km K. 68. Pr. 413.

M. a. Stabelwitz mit Altenhain, S. Andreas. 2 km. K. 404, Pr. 1102, Andersgl. 35.

Herrnprotsch mit Johannesberg und Sandberg 4 km K. 120, Pr. 541. — Peiskerwitz 7 km K. 11, Pr. 160. — **Schulen**: a. O. 4 Kl. 219 k. K. — in Stabelwitz 2 Kl. 78 k. K. — in pr. Sch. Herrnprotsch (Willert'sche Stiftung, simultan) 36 k. K. — in Marschwitz 21 k. K. — in pr. Sch. Herrnprotsch (Dorf) 5, Krampitz 3 = 8 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Paul Hirschberger, geb. 29/7. 1848 zu Koppitz, ord. 28/6. 71, invest. 5/8. 93.

Patr. Wilhelm, Fürst zu Putbus auf Schloß Putbus; für Stabelwitz: die Kammerherr von Rathenow'schen Erben auf Schloß Stabelwitz.

2. Jäschgüttel. P. Schmolz, Kr. Breslau. K. 1507, Pr. 2351, Altk. 2, Jud. 8. Ascensio D. N. J. Chr.

A. O. K. 49, Pr. 23. — Bahra 3,5 km K. 21, Pr. 75. — Bischwitz am Berge 3,5 km K. 137, Pr. 112, Jud. 4. — Blankenau 1,9 km K. 71, Pr. 89. — Alt-Gandau 0,8 km K. 110, Pr. 68. — Polnisch-Neudorf 1,6 km K. 154, Pr. 156. — Niederhof 3,7 km K. 16, Pr. 212. — Oberhof 2,7 km K. 41, Pr. 85. — Polnisch-Peterwitz 1,5 km K. 239, Pr. 256. — Pleische 3,6 km K. 11, Pr. 59. — Reibnitz 3,1 km K. 33, Pr. 81. — Schmolz 2,2 km K. 345, Pr. 693, Altkath. 2. — Siebischau 1,1 km K. 39, Pr. 58, Jud. 4. — Zweibrodt 3,3 km K. 99, Pr. 260.

M. a. Groß-Schottgau, S. Hedwigis. 5,2 km. K. 142, Pr. 124.

Schulen: a. O. 3 Kl. 164 k., 2 pr. K. — in Schmolz 1 Kl. 86 k. K. — in pr. Sch. Groß-Schottgau 27, Zweibrodt 15 k. K. — in pr. Sch. Polnisch-Peterwitz 2 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. vacat, z. Z noch administirt von Hrn. Bernhard Schmidt designirter Pfarrer von Gläsendorf (s. Archipresbyterat Ottmachau).

Patr. Rittergutsbesitzer Major a. D. von Thümmel in Breslau; für M. a. Groß-Schottgau: Die Erben des verstorbenen Rittergutsbesitzer O. von Rothkirch und Panthen in Groß-Schottgau.

3. Leuthen. P. a. O., Kr. Neumarkt. K. 968, Pr. 2006, Jud. 1, Altluth. 109, Andersgl. 1. S. Josephus.

A. O. K. 262, Pr. 648, Altluth. 24, Andersgl. 1. — Frobelwitz 5 km K. 153, Pr. 154, Altluth. 1. — Saara 6 km K. 25, Pr. 156, Altluth. 17. — F. Radaxdorf, Assumptio B. M. V., 6 km K. 68, Pr. 161, Jud. 1, Andersgl. 15. — Lobetinz 7 km K. 62, Pr. 90.

M. a. Kertschütz, Exaltatio S. Crucis, mit Wüstung 7,5 km. K. 126, Pr. 185.

Schriegwitz 6 km K. 82, Pr. 230, Altluth. 7. — F. Groß-Gohlau, Immac. Conceptio B. M. V. 6,5 km K. 122, Pr. 290, Altluth. 32. — Klein-Gohlau 8 km K 18, Pr. 38, Altluth. 8. — Sagschütz 5 km K. 50, Pr. 54, Altluth. 5. — **Schulen:** a. O. (Pfarrschule, Halbtagsschule) 2 Kl. 1. Abth. 66 k. K., 2. Abth. 32 k. K. — in Frobelwitz (Halbtagsschule) 2 Kl. 1. Abth. 34 k., 10 pr. K., 2. Abth. 22 k. K. — in pr. Sch. Kertschütz 5, Gohlau 7 = 12 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Franz Kiesel, s. o., geb. 27/11. 1828 zu Namslau, ord. 1/7. 54, invest. 1/5. 63.

Patr. Für Leuthen und Radaxdorf: Dominialherrschaft (z. Z. freie fb. Collatur); für Kertschütz: Premier-Lieutenant Skuhr auf Kertschütz; für Gohlau: Reg.-Assessor a. D. Marc. von Röder auf Gohlau.

4. Malkowitz. P. a. O., Kr. Breslau. K. 1030, Pr. 737, Jud. 2, Andersgl. 69. SS. Trinitas.

A. O. K. 385, Pr. 297, Jud. 2, Andersgl. 33. — Cammelwitz 2 km K. 58, Pr. 126, Andersgl. 12.

M. a. Puschwitz, S. Michael Arch. 3,7 km. K. 350, Pr. 70.

F. Schalkau, S. M. Magdalena, 1,5 km K. 103, Pr. 198, Andersgl. 24. — Rommenau 2 km K. 134, Pr. 46. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 130 k. K. — in Puschwitz 2 Kl. 62 k., 9 pr. K.

Pfr. Hr. Josef Klimke, geb. 20/8. 1844 zu Hohengiersdorf, ord. 28/6. 71, inveſt. 4/2. 91.

Patr. Dominial-Herrſchaft (z. Z. Fb. Collatur); für Puſchwitz und Schalkau: Das Dominium zu Puſchwitz.

5. Neukirch. P. a. O., Kr. Breslau. K. 1941, Pr. 2904, Jud. 8, Altluth. 146. S. Laurentius.

A. O. K. 870, Pr. 910, Altluth. 43, Jud. 8. — Criptau 4 km K. 83, Pr. 150. — Kaltaſche 2 km K. 22, Pr. 45, Altluth. 3. — Strachwitz 2 km K. 267, Pr. 540, Altluth. 32.

M. a. Herrmannsdorf, S. Hedwigis. 3 km. K. 464, Pr. 830, Altluth. 56.

Arnoldsmühle 5 km K. 152, Pr. 200, Altluth. 7. — Soda-Fabrik Goldſchmieden 2 km K. 23, Pr. 22. — Romberg 6 km K. 46, Pr. 180, Altluth. 5. — Schillermühle 5 km K. 14, Pr. 27. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 138 k. K. — in Herrmannsdorf 2 Kl. 57 k. K. — in pr. Sch. Strachwitz 25 k. K.

Pfr. Hr. Florian Heiniſch, ſ. o., geb. 16/5. 1836 zu Oellſchen, ord. 4/7. 63, inveſt. 29/5. 90. — Kapl. Hr. Heinrich Bittner, geb. 13/9. 1868 zu Schönwalde, ord. 23/6. 96, angeſt. 20/11. 96.

Patr. S. KK. M.

6. Rippern. P. Nimkau, Kr. Neumarkt. K. 1511, Pr. 1492, Altluth. 21. B. M. V. de Victoria.

A. O. K. 403, P. 159. — Guckerwitz 2,5 km K. 56, Pr. 25. — Wohnwitz 2,5 km K. 126, Pr. 81, Altluth. 17.

M. a. Nimkau, Nativitas B. M. V., 4 km, mit Neu-Vorwerk 5,5 km. K. 597, Pr. 345.

Göbel 7,5 km K. 11, Pr. 10.

M. a. Groß-Breſa, B. M. V. (fuga in Aegypt.). 4 km. K. 175, Pr. 353.

Klein-Breſa 5 km K. 78, Pr. 291. — Gniefgau 7,5 km K. 35, Pr. 141. — Saarawenze 3 km K. 33, Pr. 92, Altluth. 4. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 106 k., 27 pr. K. — in Nimkau 3 Kl. 101 k., 26 pr. K. — in Groß-Breſa 2 Kl. 62 k. K.

Pfr. Hr. Bernhard Joppich, geb. 30/8. 1864 zu Muskau O.-L., ord. 23/6. 90, inveſt. 31/7. 93.

Patr. S. KK. M.; für Groß-Breſa: Rittergutsbeſitzer von Skrbensky auf Groß-Breſa.

7. Wilxen. P. Klein-Breſa, Kr. Neumarkt. K. 733, Pr. 268. S. Laurentius.

A. O. K. 446, Pr. 59. — Schreibersdorf 4 km K. 250, Pr. 139. — Trautenſee 3 km K. 37, Pr. 70. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 93 k., 18 pr. K. — in Schreibersdorf 2 Kl. 56 k., 10 pr. K.

Pfr. Hr. Paul Sterz, geb. 29/6. 1849 zu Leobſchütz, ord. 17/4. 74, inveſt. 7/10. 91.

Patr. S. KK. M.

47) Archipresbyterat St. Nicolai O.-S.

Fb. Commissariat Pleß, Regierung Oppeln, Sprache polnisch und deutsch. Erzpriester: Hr. August Schumann seit 29/10. 1870, fb. Commissarius, Pfarrer in Berun.

Actuar. Circuli: Hr. Carl Wrazidlo, Pfarrer in Lendzin.

1. Berun. P. a. O., Kr. Pleß. Spr. polnisch und deutsch. K. 5704, Pr. 102, Jud. 99. S. Bartholomaeus.

A. O. K. 1955, Pr. 52, Jud. 63 (Begräbnißkirche S. Valentini). — Biassowitz mit Jajost und Kopain 8 km K. 631, Pr. 8, Jud. 4. — Cielmitz 7 km K. 690, Pr. 6. — Jaroschowitz mit Wygorzelle 7,5 km K 718, Pr. 27, Jud. 10. — Porombek 7,5 km K. 148, Jud. 11. — Swierczynietz (theilweise) 4 km K. 187. — Sciern 4 km K. 305, Jud. 5 — Urbanowitz 4 km K. 1070, Pr. 9, Jud. 6. — **Schulen**: a. O. 5 Kl. 340 k., 7 pr. K. — in Biassowitz 1 Kl. 130 k., 1 pr. K. — in Cielmitz 2 Kl. 141 k., 2 pr. K. — in Jaroschowitz 2 Kl. 160 k., 8 pr. K. — in Sciern 1 Kl. 86 k. K. — in Urbanowitz 3 Kl. 181 k., 2 pr. K.

Pfr. Hr. August Schumann, s. o., geb. 7/1. 1829 zu Ratibor, ord. 1/7. 54, invest. 5/4. 67. — Kapl.: Hr. Otto Pfleger †, geb. 24/8. 1871 zu Roschkau, Kr. Ratibor, ord. 23/6. 96, invest. 24/8. 96.

Patr. Fürst von Pleß.

2. Boischow. P. Alt-Berun, Kr. Pleß. Spr. polnisch. K. 2166, Pr. 12, Jud. 15. S. Joannes Bapt.

A. O. (Ober-Boischof) K. 490, Pr. 1. — Nieder-Boischow K. 560, Jud. 10. — Neu-Boischow 5 km K. 344, Pr. 11. — Jedlin 4 km K. 362, Jud. 5. — Tannendorf 5 km K. 410. — **Schulen**: a. O. 3 Kl. 231 k. K. — in Tannendorf 2 Kl. 198 k. K.

Pfr. Hr. Alexander Spendel †, geb. 17/2. 1849 zu Stein, Kr. Rybnik, ord. 8/5. 75, invest. 12/3. 88.

Patr. Fürst von Pleß alternirend mit den Graf Chamaré'schen Erben.

3. Groß-Chelm. P. a. O., Kr. Pleß. Spr. polnisch. K. 6770, Pr. 45, Jud. 58. SS. Trinitas.

A. O. mit Vogtei K. 1353. (Kapellen: B. M. V. und S. Joannis Nep.) — Klein-Chelm 2 km K. 219, Pr. 5. — Blendow 2 km K. 133. — Bialobrzeg 8 km K. 118. — Cissowietz 2 km K. 89. — Czarnuchowitz 6 km K. 236. — Gamroth 1,5 km K. 102. — Grenzhäuser 6 km K. 135. — Jamnitz 3 km K. 207. — Jast 6 km K. 121. — Jmielin (Kapelle B. M. V.) 5 km K. 1702, Pr. 14, Jud. 28. — Kopciowitz (Kapelle B. M. V.) 1 km K. 475, Pr. 6. — Kosztow (Kapelle B. M. V.) 7 km K. 748, Jud. 25. — Pasieczka 6 km K. 400. — Poduze 2 km K. 42. — Wioski 7 km K. 210. — Zabrzeg-Neuberun (Kapelle B. M. V.) 5 km K. 480, Pr. 20, Jud. 18. — **Schulen**: a. O. 4 Kl. 291 k. K. — in Jmielin 5 Kl. 359 k. K. — in Kopciowitz 2 Kl. 130 k. K. — in Kosztow 3 Kl. 196 k. K. — in Pasieczka 1 Kl. 75 k. K. — in Zabrzeg-Neuberun 2 Kl. 197 k. K.

Pfr. Hr. Franz Gach †, Geistl. Rath, ✠ 4., Kr.-O. 3., Jubilar, geb. 2/9. 1813 zu Roswadze, ord. 3/5. 40, invest. 2/4. 56. — Hr. Kapl.: Anton Czaika †, geb. 17/1. 1869 in Gleiwitz, ord. 11/6. 94, angest. 3/8. 94.

Patr. S. KK. M.

4. Lendzin. P. a. O., Kr. Pleß. Spr. polnisch. K. 5099, Pr. 45, Jud. 68. S. Clemens.

A. O. K. 1949, Pr. 23, Jud. 50. — Golawietz 6 km K. 432. — Gurkau 5 km K. 364, Pr. 11. — Krassow 7 km K. 1219, Pr. 11, Jud. 14. — Smarzowitz 4 km K. 295,

Jud. 4. — Wessola 10 km K. 840 — **Schulen:** a. O. 4 Kl. 311 k., 1 pr. K. — in Golawietz 1 Kl. 100 k. K. — in Gurkau 1 Kl. 89 k., 3 pr. K. — in Krassow 2 Kl. 284 k. K. — in Smarzowitz 1 Kl. 114 k. K. — in Wessola 2 Kl. 169 k. K. — in pr. Sch. Anhalt 40 k. K.

Pfr. Hr. Carl Wrazidlo ‡, s. o., geb. 31/10. 1822 zu Blassowitz, ord. 17/6. 48, invest. 5/4. 67. — Kapl.: vacat.

Patr. Fürst von Pleß.

5. Mokrau. P. Nicolai O.-S., Kr. Pleß. Spr. polnisch. K. 1890, Pr. 80, Jud. 10. S. Laurentius.

A. O. mit Colonie Mokrau K. 1301, Pr. 65, Jud. 10. — Colonie Goj 3 km K. 183. — Colonie Hucisko 2 km K. 131, Pr. 15. — Colonie Hutta 3,5 km K. 94. — Colonie Kieferberg 4 km K. 181. — **Schulen:** a. O. 6 Kl. 420 k. K.

Pfr. Hr. Richard Stehr ‡, Inhaber des Combattantenkreuzes für 1866, geb. 19/12. 1840 zu Ober-Glogau, ord. 30/6. 68, invest. 28/6. 86.

Patr. Verwittwete Frau Kammerherr Ottilie von Witowski.

6. Nicolai. P. a. O., Kr. Pleß. Spr. polnisch u. etwas deutsch. K. 18631, Pr. 737, Jud. 266. S. Adalbertus.

A. O. K. 5386, Pr. 494, Jud. 230. — Althammer 10—13 km K. 620, Pr. 1, Jud. 5. — Ellgoth 11—13 km K. 748, Pr. 9. — Gostin 7,5 km K. 930, Pr. 14. — Kamionka 3 km K. 340, Pr. 18. — Ober-Lazisk mit Colonie Bradegrube (Kapelle S. Rosarii) 6,5—12 km K. 1649, Pr. 25, Jud. 11. — Mittel-Lazisk 5 - 7 km K. 737, Pr. 96, Jud. 7. — Nieder-Lazisk 4 km K. 765, Pr. 12. — Panewnik mit Colonie Kokocinietz 9 km K. 801, Pr. 6. — Petrowitz mit Colonien Kostuchna und Ochojetz 7 - 12 km K. 1953, Pr. 6, Jud. 6. — Podlesie 6 km K. 1511. — Smilowitz 5 km K. 480. — Wilkowi 4 km K. 630, Pr. 6. — Wyrow 5—7 km K. 1579, Pr. 50, Jud. 7. — Zarzecze 5 km K. 502. **Schulen:** a. O. pr. höh. Mädchenschule 17 k., 24 pr., 9 jüd. S. — Volksschulen: a. O. 13 Kl. 924 k. K. — in Althammer 3 Kl. 163 k., 2 jüd. K. — in Ellgoth 3 Kl. 158 k. K. — in Gostin 3 Kl. 200 k. K. — in Kostuchna 3 Kl. 134 k., 3 pr. K. — in Mittel-Lazisk 3 Kl. 181 k., 8 jüd. K. — in Nieder-Lazisk 3 Kl. 146 k. K. — in Ober-Lazisk 6 Kl. 450 k., 1 pr., 2 jüd. K. — in Panewnik 3 Kl. 135 k., 1 pr. K. — in Petrowitz 3 Kl. 165 k. K. — in Podlesie 4 Kl. 278 k. K. — in Smilowitz 2 Kl. 106 k. K., — in Wilkowy 3 Kl. 153 k. K. — in Wyrow 4 Kl. 301 k., 2 pr., 1 jüd. K. — in Zarzecze 3 Kl. 117 k. K.

Pfr. Hr. Alois Schnapka ‡, Kr.-O. 3. und ✠ 4., geb. 14/7. 1817 zu Kieferstädtel, ord. 8/5. 42, invest. 22/1. 63. — I. Kapl.: Hr. Joseph Grund ‡, geb. 30/10. 1865 zu Richtersdorf, ord. 23/6. 91, angest. 9/8. 94. — II. Kapl.: Hr. Georg Bautzke ‡, geb. 30/12. 1867 zu Studzienitz, ord. 11/6. 94, angest. 24/6. 95. — Präbendar: vacat.

Patr. Fürst von Pleß.

7. Tichau. P. a. O., Kr. Pleß. Spr. polnisch u. deutsch. K. 6290, Pr. 343, Jud. 77. S. M. Magdalena.

A. O. K. 2044, Pr. 145, Jud. 70. — Colonie Czulow 2,5 km K. 546, Pr. 48, Jud. 4. Colonie Glinka 2,5 km K. 311. — Colonie Monkolowietz 2 km K. 236, Pr. 6. — Colonie Wartoglowietz 4 km K. 702. — Colonie Zawisč 2 km K. 167. — Colonie Żwakow 3,5 km K 439. — Emanuelssegen 8,5 km K. 1160, Pr. 130 — Paprotzan 4 km K. 685, Pr. 14, Jud. 3. — **Schulen:** a. O. 7 Kl. 646 k., 2 pr K. — in Emanuelssegen (simultan) 4 Kl. 218 k., 31 pr. K. — in Paprotzan 3 Kl. 145 k. K. — in Wartoglowietz 3 Kl. 195 k. K. — in Zwakow 2 Kl. 112 k. K.

Pfr. Hr. Carl Palitza ‡, geb. 31/1. 1833 zu Ratibor, ord. 30/6. 57,

inveſt. 9/10. 70. — Commorant: Hr. Leopold Palitza ‡, emer. Pfarrer, geb. 12/11. 1827 zu Ratibor, ord. 1/7. 52.

Patr. Fürſt von Pleß.

8. Woszczytz. P. Pallowitz O.-S., Kr. Pleß. Spr. polniſch. K. 5960, Pr. 210, Jud. 73. SS. Petrus et Paulus.

A. O. K. 473, Pr. 11. — Gardawitz 4 km K. 653, Pr. 6, Jud. 15. — Krolowka 3 km K. 258. — Mościsk 5 km K. 369. — Orzeſche (Feldkirche S. Laurentii.) 8 bis 10 km K. 1149, Pr. 119, Jud. 47. — Paulsdorf (Kr. Rybnik) 3 km K. 113. — Pallowitz (Kr. Rybnik) 5 km K. 419, Pr. 8, Jud. 3. — Zawada incl. Gut 6 km K. 852, Pr. 46, Jud. 3. — Zawiśc 7 km K. 508, Pr. 3. — Zazdrość 3 km K. 280, Pr. 15, Jud. 5. — Zgoin 6—9 km K. 866, Pr. 2. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 219 k. K. — in Gardawitz 3 Kl. 241 k. K. — in Mościsk 2 Kl. 81 k. K. — in Orzeſche 5 Kl. 299 k. K. — in Pallowitz 2 Kl. 105 k. K. — in Zawada 3 Kl. 185 k. K. — in Zgoin 3 Kl. 219 k. K.

Pfr. Hr. Hermann Klima ‡, geb. 10/3. 1862 zu Ratibor, ord. 17/6. 87, inveſt. 1/6. 91. — Kapl.: vacat.

Patr. Graf von Tiele-Winkler auf Kujau-Moſchen.

48) Archipresbyterat Ober-Glogau.

Fb. Commiſſariat Groß-Strehlitz, Regierung Oppeln, Sprache deutſch und polniſch.

Erzprieſter: Hr. Reinhold Guttmann ſeit 7/11. 1885, Geiſtl. Rath, ✠ 4., Pfarrer in Gläſen.

Actuar. Circuli: Hr. Alexander Tatzel, Pfarrer in Ober-Glogau.

1. Caſimir. P. a. O., Kr. Leobſchütz. Spr. deutſch und polniſch. K. 1420, Pr. 20. Assumptio B. M. V.

O. A. K. 751, Pr. 20. — Berndau 4 km K. 180. — Damasco K. 352. — Tomnitz 4,5 km K. 137. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 219 k. K. — in Berndau 1 Kl. 30 k. K.

Pfr. Hr. Heinrich Werner, geb. 9/9. 1867 zu Grochwitz, ord. 15/6. 92, inveſt. 10/9. 96.

Patr. Rittergutsbeſitzer Bernhard von Prittwitz-Gaffron.

2. Deutſch-Probnitz. P. Deutſch-Müllmen, Kr. Neuſtadt O.-S. Spr. polniſch und deutſch. K. 1085, Pr. 439. Omnes Sancti.

A. O. K. 780. — Ellsnig 5 km K. 82, Pr. 224. — Laßwitz 2,5 km K. 96, Pr. 129. — Schlogwitz 3 km K. 127, Pr. 86. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 157 k. K. — in Ellsnig, in Laßwitz (wo Schule), in Schlogwitz 1 Kl. 57 k. K.

Pfr. Hr. Carl Stokloſſa ‡, geb. 11/4. 1863 zu Zabierzau, ord. 27/6. 89, inveſt. 4/8. 96.

Patr. S. KK. M.

3. Deutſch-Raſſelwitz. P. a. O., Kr. Neuſtadt O.-S. Spr. deutſch. K. 3084, Pr. 75. SS. Catharina et Barbara.

Schulen: 8 Kl. 594 k. K.

Pfr. Hr. Anton Weiß ‡, ✠ 4., geb. 8/6. 1828 zu Gleiwitz, ord. 1/7. 54,

inveſt. 7/4. 86. — Kapl.: Hr. Bernhard Janſch, geb. 15/7. 1870 zu Neiſſe, ord. 23/6. 96, angeſt. 26/10. 96.

Patr. S. KK. M.

4. Gläſen. P. Deutſch-Naſſelwitz, Kr. Leobſchütz. K. 1379, Pr. 316. Exaltatio S. Crucis.

A. O. K. 887. — F. Steubendorf, SS. Trinitas, 5 km mit Colonie Carlsberg 8 km K. 492, Pr. 316. — **Schulen**: a. O. 2 Kl. 166 k. K. — in Steubendorf 1 Kl. 92 k. K

Pfr. Hr. Reinhold Guttmann, ſ. o., geb. 1/9. 1822 zu Münſterberg, ord. 25/7. 46, inveſt. 14/11. 59.

Patr. Rittergutsbeſitzer Erdmann von Prittwitz auf Gläſen.

5. Kerpen. P. Ober-Glogau, Kr. Neuſtadt O.-S. Spr. polniſch. K. 824. Nativitas B. M. V.

A. O. K. 676. — Reitersdorf K. 148. — **Schulen**: a. O. 2 Kl. 104 k. K. — in Reitersdorf 21 k. K.

Pfr. Hr. Johann Hadroſſek ‡, geb. 30/8. 1830 zu Guttentag, ord. 28/6. 56, inveſt. 12/11. 91.

Patr. Freie ſb. Collatur.

6. Ober-Glogau. P. a. O., Kr. Neuſtadt O.-S. Spr. deutſch und polniſch. K. 7596, Pr. 390, Jud. 158. S. Bartholomaeus.

A. O. K. 5174, Pr. 374, Jud. 158. (Ehemalige Minoritenkirche S. Franciſci Ass. Hoſpitalkirche S. Nicolai. Begräbnißkirche S. Crucis. Kapelle im Seminar B. M. V. Kapelle hinter Mochau B. M. V. Auxiliatricis. Kapelle im St. Joſephs-Stift S. Familiae) — Glöglichen 4 km K. 179. — Hinterdorf K. 921 Pr. 4. — Neuhof 6 km K. 171. — Neukuttendorf 6 km K. 109. — Repſch (Begräbnißkirche S. Jacobi maj.) 4 km K. 315. — Schloßgemeinde (Schloßkirche S. Joannis Bapt.) K. 173, Pr. 3. — Weingaſſe K. 554, Pr. 9 — **Schulen**: a. O. Schullehrer-Seminar 168 k. S. Präparandie 79 k. S. Höhere Knabenſchule 50 k., 4 pr., 6 jüd. S. Höhere Mädchenſchule 8 k., 1 pr., 7 jüd. S. — Volksſchulen: Seminar-Uebungsſchule 3 Kl. 124 k. K. — — Hinterdorf 3 Kl. 229 k., 1 pr. K. — in Repſch 1 Kl. 83 k. K. — Simultanſchulen: a. O. 12 Kl. 878 k., 55 pr., 21 jüd. K.

Pfr. Hr. Alexander Tatzel ‡, ſ. o., geb. 23/2. 1835 zu Ober-Glogau, ord. 2/7. 59, inveſt. 31/3. 73. — Cur.: Hr. Karl Urban ‡, geb. 25/5. 1864 zu Kobier, ord. 27/6. 89, angeſt. 14/8. 9[illegible]. — I. Kapl. und Fundatiſt: Hr. Franz Kunze ‡, geb. 10/8. 1867 zu Schurgaſt, ord. 18/6. 91, angeſt. 11/4. 93. — II. Kapl.: vacat. — III. Kapl.: vacat. — Hr. Joſeph Schermuly, Dr. phil. Seminar-Director, ſ. S. [16].

Patr. S. KK. M.; für die Curatie: Freie ſb. Collatur; für Kapläne: Graf Oppersdorff; für Fundatiſt: Pfarrer alternirend mit Magiſtrat.

7. Schönau. P. a O., Kr. Leobſchütz. K. 1065, Jud. 5. S. Hedwigis.

Schulen: 3 Kl. 225 k. K.

Pfr. Hr. Auguſt Friedrich, Dr. phil., geb. 20/4. 1827 zu Brieg, ord. 30/6 57, inveſt. 18/4. 82.

Patr. S. KK. M.

8. Schreibersdorf. P. Kujau, Kr. Neustadt O.-S. Spr. polnisch. K. 754, Pr. 6. S. Michael Arch.

Schulen: 2 Kl. 110 k., 2 pr. K.

Pfr. Hr. Maximilian Hahnel ‡, geb. 15/3. 1863 zu Buchelsdorf, ord. 23/6. 88, invest. 1/8. 94.

Patr. Graf von Oppersdorf auf Ober-Glogau.

9. Wiese-Pauliner. P. Ober-Glogau, Kr. Neustadt O.-S. Spr. polnisch. K. 2130, Pr. 13. SS. Trinitas.

(Kirche und Pfarrei stehen isolirt außerhalb der eingepfarrten Ortschaften) Blaschewitz 4,5 km K. 382, Pr. 6. — Dirschelwitz 3 km K. 838. — Leschnig 4,5 km K. 160. — Mochau 1,5 km K. 750, Pr. 7. — **Schulen:** in Blaschewitz 1 Kl. 114 k., 1 pr. K. — in Dirschelwitz 3 Kl. 170 k. K. — in Mochau 2 Kl. 132 k. K.

Pfr. Hr. Anton Kokorski ‡, Geistl. Rath, em. Erzpriester, geb. 23/8. 1819 zu Brande, ord. 3/8. 45, invest. 25/10. 88. — Kapl.: Hr. Carl Lange ‡, geb. 21/2. 1870 zu Ober-Schwedeldorf, ord. 25/6. 95, angest. 9/10. 95.

Patr. Freie fb. Collatur.

49) Archipresbyterat Oels.

Fb. Commissariat Breslau, Regierung Breslau, Spr. deutsch.

Erzpriester: vacat.

Actuar. Circuli: Hr. Robert Grimm, Kgl. Kreis-Schulinspector, Pfarrer in Klein-Zöllnig.

1. Bernstadt. P. a. O., Kr. Oels. K. 858, Pr. 5012, Jud. 206. S. Josephus.

A. O. K. 642, Pr. 3486, Jud. 206. — Vorstadt Bernstadt K. 71, Pr. 398. — Cunzendorf K. 19, Pr. 233. — Friedrichsberg-Langenhof K. 92, Pr. 538. — Neudorf K. 19, Pr. 155. — Weidenbach K. 15, Pr. 202. — **Schulen:** a. O. pr. höhere Knabenschule des Herrn Dr. Zickler 11 k., 39 pr., 8 jüd. S. — Volksschulen: a. O. 3 Kl. 123 k., 2 jüd. K. — in pr. Sch. Weidenbach 3 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. vacat. — Adm.: Hr. Theodor Beinhagel, geb. 12/5. 1867 zu Neisse, ord. 21/6. 93, angest. 21/1. 96. — Commorant: Hr. Gustav Fellmann, emer. Kreisschulinspector und emer. Pfarrer von Groß-Zölling, Kr. Oels, geb. 9/1. 1829, zu Wolmsdorf, ord. 28/6. 56.

Patr. Freie fb. Collatur.

2. Clarencranst. P. a. O., Kr. Breslau. K. 601, Pr. 905, Altluth. 8. Immac. Conceptio B. M. V.

A. O. K. 364, Pr. 676, Altluth. 8. — Mariencranst (angrenzend) K. 237, Pr. 229. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 104 k. K.

Pfr. vacat. — Adm.: Hr. Franz Ser. Weltzel, geb. 4/10. 1868 zu Zindel, Kr. Breslau, ord. 21/6. 93, angest. 12/8. 96.

Patr. Freie fb. Collatur.

3. Groß-Zöllnig. P. a. O., Kr. Oels. K. 899, Pr. 2533, Jud. 4. S. Michael Arch.

A. O. K. 683, Pr. 91, Jud. 4. — Allerheiligen 4 km K. 45, Pr. 125. — Buselwitz 6 km K. 9, Pr. 200. — Cronendorf 5 km K. 4, Pr. 100. — Crompusch 2 km K. 7, Pr. 99. — Grüttenberg 5 km K. 9, Pr. 145. — Neuhof 3 km K. 10, Pr. 109. — Ober- und Nieder-Schmollen 4 km K. 43, Pr. 608. — Schmoltschütz 6 km K. 6, Pr. 125. — Schützendorf 3 km K. 36, Pr. 146. — Stronn 8 km K. 20, Pr. 515. — Antheil Schwierse, Dominium 4 km K. 10, Pr. 80. — Wiesegrade 4 km K. 17, Pr. 190. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 155 k., 3 pr. K. — in pr. Sch. Allerheiligen 26 k. K. — in pr. Sch. Schmollen 9, Stronn 5, Schwierse 2 = 16 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. vacat. — Adm. Hr. Augustin Probst, Pfr. in Sadewitz, s. u., angest. 11/9. 1895.

Patr. Freie fb. Collatur.

4. Hundsfeld. P. a. O., Kr. Oels. K. 1907, Pr. 4989, Andersgl. 17, Jud. 7. SS. Jacobus et Christophorus.

A. O. K. 599, Pr. 1192, Andersgl. 2, Jud. 6. — Bischwitz K. 221, Pr. 157, Jud. 1. — Cawallen, Friedewalde und Pöpel K. 212, Pr. 642, Andersgl. 1. — Glockschütz K. 73, Pr. 162. — Görlitz K. 58, Pr. 236. — Pawelwitz K. 113, Pr. 375. — Sacrau K. 387, Pr. 1146, Andersgl. 2. — Schwoitsch K. 158, Pr. 675. — Wildschütz und Louisenthal K. 94, Pr. 404. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 204 k. K. — in Bischwitz 2 Kl. 38 k., 26 pr. K. — in Sacrau 2 Kl. 107 k. K. — in pr. Sch. Cawallen 9, Görlitz 3, Schwoitsch 21, Wildschütz 19 k. K.

Pfr. Hr. Alfred Reichel, Ritter des Eisernen Kreuzes 2. Kl., geb. 21/4. 1832 zu Ober-Glogau, ord. 28/6. 69, invest. 1/7. 86.

Patr. Major a. D. und Rittergutsbesitzer von Schweinichen auf Pawelwitz.

5. Klein-Zöllnig. P. Bernstadt, Kr. Oels. K. 532, Pr. 2100. Assumptio B. M. V.

A. O. K. 340, Pr. 72. — Buchwald 6 km K. 78, Pr. 780. — Korschlitz 3 km K. 60, Pr. 501. — Neuvorwerk 7 km K. 6, Pr. 23. — Vogelgesang 3 km K. 6, Pr. 164. — Wabnitz 8 km K. 42, Pr. 560. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 61 k., 5 pr. K. — in pr. Sch. Buchwald 7, Korschlitz 6, Wabnitz 14 k. K.

Pfr. Hr. Robert Grimm, s. o., geb. 21/5. 1841 zu Sagan, ord. 28/6. 66, invest. 7/6. 86.

Patr. Freie fb. Collatur.

6. Kunersdorf. P. a. O., Kr. Oels. K. 1522, Pr. 2556, Andersgl. 10. S. Nicolaus.

A. O. K. 705, Pr. 94. — Dörndorf 3,5 km K. 25, Pr. 246. — Medlitz 6,5 km K. 2, Pr. 105. — Klein-Oels (Kapelle SS. Cordis Jesu) 5 km K. 272, Pr. 83. — Klein-Peterwitz 0,6 km K. 90, Pr. 54. — Pischkawe 7,5 km K. 34, Pr. 137. — Pühlau 4 km K. 8, Pr. 318. — Raake 8 km K. 12, Pr. 238, Andersgl. 1. — Schleibitz 2,5 km K. 48, Pr. 338. — Süßwinkel 3,5 km K. 264, Pr. 136. — Groß-Weigelsdorf 5 km K. 51, Pr. 713, Andersgl. 9. — Klein-Weigelsdorf 7 km K. 11, Pr. 74. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 164 k. K. — in Klein-Oels 3 Kl. 101 k. K. — in Süßwinkel (neu erbaut, aber noch nicht eröffnet.) — in pr. Sch. Dörndorf 2, Pischkawe 1, Groß-Weigelsdorf 3 = 6 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Joseph Gloger, geb. 24/10. 1834 zu Niehmen, ord. 2/7. 59, invest. 17/11. 92. — Kapl: Hr. Joseph Stark, geb. 24/7. 1868 zu Kanterwitz, ord. 23/6. 96, angest. 20/7. 96.

Patr. Freie fb. Collatur.

7. Langewiese. P. Sibyllenort, Kr. Oels. K. 613, Pr. 1853, Andersgl. 2. S. Michael Arch.

A. O. K. 384, Pr. 149. — Mirkau 2,5 km K. 13, Pr. 182, Andergl. 2. — Peuke 3,5 km K. 25, Pr. 513. — Stein 1 km K. 24, Pr. 352.

M. a. Domatschine, S. Crux. 2,5 km, mit Klein-Bruschewitz 3,5 km. K. 63, Pr. 230.

Sibyllenort 2,5 km K. 104, Pr. 427. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 79 k., 9 pr. K. — in pr. Sch. Mirkau 2, Peuke 8, Sibyllenort 17, Stein 5 k. K. — in pr. Sch. Mirkau 1, Peuke 2, Stein 2 = 5 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Franz Gebel, geb. 23/12. 1830 zu Hennersdorf, Kr. Ohlau, ord. 30/6. 55, invest. 30/3. 69.

Patr. S. KK. M.; für Domatschine: Se. Maj. König Albert von Sachsen.

8. Lossen. P. Perschütz, Kr. Trebnitz. K. 1065, Pr. 4630. Assumptio B. M. V.

A. O. K. 219, Pr. 79. — Bingerau 7,5 km K. 18, Pr. 303. — Bruschewitz 7,5 km K. 25, Pr. 165. — Buckowine 3 km K. 70, Pr. 232. — Buntai 2 km K. 20, Pr. 44. — Buschewitz 5 km K. 48, Pr. 32. — Campern 3 km K. 22, Pr. 198. — Cracowahne 6 km K. 34, Pr. 125. — Dockern 3 km K. 85, Pr. 89. — Dobrischau 6 km K. 45, Pr. 247. — Eichgrund 4 km K. 11, Pr. 44. — Ober-Glauche 6,3 km K. 32, Pr. 425. — Güntherwitz 5 km K. 46, Pr. 147. — Jackschönau 7,5 km K. 40, Pr. 291. — Jentschdorf 7,5 km K. 48, Pr. 250. — Berg Kehle 7,5 km K. 4, Pr. 123. — Loischwitz 3,5 km K. 43, Pr. 179. — Michelwitz 2 km K. 28, Pr. 86. — Perschütz 1 km K. 33, Pr. 255. — Pirschen 7 km K. 11, Pr. 145. — Pollentschine 4 km K. 43, Pr. 259. — Sapraschine 3 km K. 33, Pr. 259. — Skarsine 2.5 km K. 67, Pr. 278. - Zedlitz 5 km K. 40, Pr. 375. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 119 k. K. — in pr. Sch. Bingerau 2, Bruschewitz 2, Buckowine 14, Eichgrund 5, Ober-Glauche 8, Jackschönau 10, Perschütz 2, Pollentschine 2, Skarsine 12, Zedlitz 10 k. K. — in pr. Sch. Jentschdorf 5 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. vacat. — Adm.: Hr. Paul Jaschke, geb. 24/2. 1865 zu Peterwitz, Kr. Frankenstein, ord. 11/6. 94, angest. 2/12. 96.

Patr. S. KK. M.

9. Margareth. P. Gr.-Nädlitz, Kr. Breslau. K. 3158, Pr. 2277, Altluth. 59. S. Margarita.

A. O. K. 445, Pr. 76, Altluth. 1. — Janowitz 2 km K. 147, Pr. 27. — Kottwitz 6 km K. 702, Pr. 89. — Lange 8 km K. 53, Pr. 124. — Lanisch 3 km K. 56, Pr. 76, Altluth. 2. — Rattwitz 7,5 km K. 299, Pr. 766, Altluth. 56. — Steine 2 km K. 600, Pr. 202. — Tschirne 4,5 km K. 253, Pr. 107. — F. Wüstendorf, Nativitas B. M. V., 4 km K. 343, Pr. 88. — Drachenbrunn 4,5 km K. 60, Pr. 78. — Krichen 4,5 km K. 130, Pr. 137. — Groß-Nädlitz 4 km K. 47, Pr. 339. — Klein-Nädlitz 3,5 km K. 23, Pr. 168. — **Schulen:** a. O. mit Janowitz 3 Kl. 105 k. K. — in Kottwitz 3 Kl. 142 k. K. — in Rattwitz 2 Kl. 100 k. K. — in Steine 3 Kl. 149 k. K. — in Tschirne 2 Kl. 42 k., 15 pr. K. — in Wüstendorf 3 Kl. 135 k., 10 pr. K. — in pr. Sch. Groß-Nädlitz 20 k. K.

Pfr. Hr. Eduard Grötschel, Inhaber der Kriegsdenkmünze für Combattanten 1864, geb. 6/8. 1841 zu Wernersdorf, Kr. Leobschütz, ord. 28/6. 66, invest. 6/10. 94.

Patr. S. KK. M.

10. Meleschwitz. P. Laskowitz, Kr. Breslau. K. 1613, Pr. 5404, Altluth. 186 Jud. 6,. S. Nicolaus.

A. O. K. 627, Pr. 127, Altluth. 11. — Beckern 4,5 km K. 32, Pr. 510, Altluth. 8. — Birksdorf 5 km K. 4, Pr. 244. — Daupe 2 km K. 30, Pr. 604, Altluth. 26. — Groß-Dupine 7 km K. 15, Pr. 428. — Groß-Jeltsch (Kapelle B. M. V.) 3,5 km mit Klein-Jeltsch 3 km, Annahof 7 km, Brzeschine 5 km, Kgl. Försterei 5 km und Antheil Grüntanne 10,5 km K 289, Pr. 756, Altluth. 128. — Laskowitz (Kapelle SS. Cordis Jesu) 2,5 km mit Eichhof, Fasanerie 7,5 km, Grünvorwerk 2 km, Moschisko 4,5 km, Kotzur 6 km und Waldvorwerk 7,5 km K. 117, Pr. 894, Jud. 6, Altluth. 8. — Neuvorwerk 7,5 km mit Garzuche 9,5 km K. 59, Pr. 461, Altluth. 5. — Quallwitz 5,5 km mit Klein-Dupine 6,5 km und Teichvorwerk 7 km K. 22, Pr. 429. — Trattaschine 9,5 km K. 4, Pr. 302.

M. a. Zindel, S. Laurentius. 6 km. K. 189, Pr. 348.

Jäschkowitz 8 km mit Sibotschütz 7,5 km K. 225, Pr. 301. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 125 k., 6 pr. K. — in Jeltsch 2 Kl. 53 k. K. — in Zindel 2 Kl. 92 k. K. — in pr. Sch. Beckern 7, Daupe 7, Laskowitz 20, Neuvorwerk 9, Quallwitz 1 k. K. — in pr. Sch. Trattaschine 4 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Eugen Jung, geb. 30/3. 1852 zu Breslau, ord. 6/4. 76, inveſt. 29/5. 89.

Patr. Freie fb. Collatur: für Zindel: Graf Johannes Saurma-Jeltsch auf Jeltsch.

11. Minken. P. a. O., Kr. Ohlau. K. 765, Pr. 8446, Altluth. 301, Jud. 5. S. Joannes Nep.

A. O. K. 145, Pr. 888, Altluth. 2. — Baruthe 7 km K. 5, Pr. 24. — Bischwitz-Celline 3 km K. 51, Pr. 566, Altluth. 78. — Fürsten-Ellguth 7 km K. 12, Pr. 552, Altluth. 6. — Lampersdorf 6 km K. 41, Pr. 685, Altluth. 14. — Groß-Mühlatschütz 3 km K. 45, Pr. 833, Jud. 5. — Klein-Mühlatschütz 4 km K. 10, Pr. 176. — Postelwitz 6 km K. 23, Pr. 490. — Peisterwitz mit Grüntanne 8 km K. 225, Pr. 1584, Altluth. 72. — Prietzen mit Klein-Waltersdorf 7 km K. 40, Pr. 677, Altluth. 18. — Rodeland 3 km K. 28, Pr. 412. — Steindorf 5 km K. 108, Pr. 902, Altluth. 60. — Wilhelminenort 5 km K. 16, Pr. 657, Altluth. 28. — Zantuch 7 km K. 14, Pr. 240. — Ziegelhof 6 km K. 2, Pr. 73, Altluth. 23. — **Schulen:** a. O. 1 Kl. 39 k. K. — in Peisterwitz 1 Kl. 31 k. K. — in pr. Sch. Bischwitz und Steindorf 30 k. K. — in Fürsten-Ellguth, Lampersdorf, Prietzen und Wilhelminenort 20 k. K.

Pfr. Hr. Auguſtin Pätzold, geb. 13/5. 1825 zu Prausnitz, ord. 1/7. 52, inveſt. 10/8. 82.

Patr. S. KK. M.

12. Oels. P. a. O., Kreisſtadt. K. 2652, Pr. 15612, Jud. 214, Andersl. 3. SS. Trinitas.

A. O. K. 2089, Pr. 7723, Jud. 214, Andersgl. 3. — Bohrau 7,5 km K. 44, Pr. 492. — Bogschütz 5,5 km K. 34, Pr. 651. — Dammer 4 km K. 34, Pr. 317. — Ellguth, Groß- und Klein- 7,5 km K. 44, Pr. 1149. — Kaltvorwerk 5,5 km K. 9, Pr. 181. — Kritschen 5,5 km K. 8, Pr. 650. — Leuchten 2 km K. 37, Pr. 355. — Ludwigsdorf 4 km K. 53, Pr. 407. — Neuhof bei Raake 7,5 km Pr. 69. — Netsche 5,5 km K. 67, Pr. 538. — Raake 7,5 km K. 12, Pr. 238. — Rathe 2 km K. 19, Pr. 419. — Schmarse 4 km K. 49, Pr. 514. — Schwierse, städt., 4 km K. 25, Pr. 136. — Spahlitz 2 km K. 42, Pr. 629. — Würtemberg 2 km K. 58, Pr. 199. — Zessel 7,5 km K. 20, Pr. 419. — Zucklau 5,5 km K. 8, Pr. 526. — **Schulen:** a. O. pr. Kgl. Gymnasium 21 k., 169 pr. S., Vorschule des pr. Kgl. Gymnasiums 5 k., 15 pr. S., pr. höhere Mädchenschule 15 k., 89 pr. S. — pr. städt. Institut für Mädchen 11 k., 19 pr. S. — Volksschulen: a. O. 4 Kl. 221 k. K.

Pfr. Hr. Heinrich Schlossarek, geb. 10/11. 1857 zu Breslau, ord. 15/7. 82, inveſt. 25/4. 93.

Patr. Freie fb. Collatur.

13. Juliusburg. Curatie. (Die Verhandlung über die endgültige Errichtung gehen dem Abſchluß entgegen.) P. a. O., Kr. Oels. K. 591, Pr. 5692, Andersgl. 57. S. Hedwigis.

A. O. (Stadt und Dorf) mit Dominium Radwitz K. 355, Pr. 1295, Andersgl. 5. — Briefe 8 km K. 19, Pr. 584. — Carlsburg 2,5 km K. 3, Pr. 162. — Döberle 3,5 km K. 5, Pr. 137. — Gutwohne 5 km K. 20, Pr. 428, Andersgl. 8. — Hönigern 6 km K. 13, Pr. 290. — Jenkwitz 4 km K. 40, Pr. 433, Andersgl. 1. — Kurzwitz 5,5 km K. 2, Pr. 83. — Mankerwitz 5,5 km K. 13, Pr. 129. — Neudorf 2 km K. 17, Pr. 140. — Neuhaus 3,5 km K. 15, Pr. 88. — Rotherinne 3 km K. 2, Pr. 53, Andersgl. 10. — Schlickerwitz 5 km K. 14, Pr. 179, Andersgl. 5. — Schwendnig 4 km K. 3, Pr. 84. — Stampen 7 km K. 31, Pr. 573. — Strehlitz mit Lakumme und Wilhelmsvorwerk 3 km K. 16, Pr. 579, Andersgl. 28. — Tschertwitz 5,5 km K. 8, Pr. 128. — Zantkau 6 km K. 15. Pr. 327. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 38 k. K. Anſtaltsſchule im Amalien-Stift 3 Kl. 182 k. K. — in pr. Sch. Jenkwitz 2, Stampen 4, Zantkau (beſuchen die Schule in Luzine) 3 k. K.

Cur. Hr. Alois Reimann, geb. 23/3. 1868 zu Leuber, ord. 23/6. 91, angeſt. 1/7. 94.

Patr. Freie fb. Collatur.

14. Sadewitz. P. Bernſtadt, Kr. Oels. K. 453, Pr. 1446. S. Laurentius.

A. O. K. 361, Pr. 63. — Patſchkey 3 km K. 49, Pr. 462. — Vielguth 3 km K. 40, Pr. 830. — Gaſtweiſe: Neu-Ellguth 6 km K. 3, Pr. 91. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 72 k., 2 pr. K. — in pr. Sch. Patſchkey 3, Vielguth 6 k. K.

Pfr. Hr. Auguſtin Probſt, Inhaber der Kriegsdenkmünze von 1866, geb. 3/9. 1840 zu Seifersdorf, ord. 28/6. 69, inveſt. 11/9. 95.

Patr. Freie fb. Collatur.

50) Archipresbyterat Oppeln.

Fb. Commiſſariat Oppeln, Regierung Oppeln, Sprache polniſch und deutſch.
Hr. Erzprieſter: Julius Sdralek ſeit 29/7. 1895, Pfarrer in Groſchowitz.
Actuar. Hr. Circuli: Caspar Wrzodek, Pfarrer in Oppeln.

1. Dembio. P. Chronſtau, Kr. Oppeln. Spr. polniſch. K. 1980, Pr. 26. Nativitas B. M. V.

A. O. nebſt Gutsbezirk K. 618, Pr. 2. — Dembiohammer (Dorf nebſt Gutsbezirk) 3—4 km K. 590, Pr. 18. — Colonie Dembiohammer 4-5 km K. 174, Pr. 6. — Dombrowitz 2—3 km K. 254. — Falmirowitz 3 km K. 344. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 229 k. K. — in Dembiohammer 3 Kl. 172 k., 4 pr. K.

Pfr. Hr. Carl Wawrzek †, geb. 23/3. 1852 zu Gleiwitz, ord. 6/4. 76, inveſt. 6/3. 95.

Patr. S. KK. M.

2. Ellguth-Turawa. P. a. O., Kr. Oppeln. Spr. polniſch. K. 2405, Pr. 30, Jud. 16. S. Catharina.

A. O. K. 933, Pr. 1, Jud. 10. — Kadlub-Turawa (Kapelle S. Martini Ep.) 3 km K. 722, Pr. 23, Jud. 6. — F. Sakrau-Turawa, SS. Petrus et Paulus, mit

Colonie und Polkwoda 4 km K. 750, Pr. 6. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 195 k. K. — in Kadlub-Turawa 3 Kl. 128 k., 4 pr. K. — in Sakrau-Turawa 3 Kl. 178 k. K.

Pfr. vacat. — Adm. Hr. Anton Conrad ‡, geb. 25/4. 67 zu Cosel, ord. 21/6. 93, angest. 14/11. 96.

Patr. Freie fb. Collatur; für Sakrau-Turawa: Graf von Garnier auf Turawa.

3. Groschowitz. P. a. O., Kr. Oppeln. Spr. überwiegend polnisch. K. 4081, Pr. 346, Jud. 3. S. Catharina.

A. O. K. 1910, Pr. 102, Jud. 3. — Gräfenort 3,5 km K. 55, Pr. 199. — Grudschütz 3,5 km K. 784, Pr. 30. — Langosz-Mühle 3,5 km K. 8. — Malino 2 km K. 864, Pr. 7. — Okół 3 km K. 25. — Przywór 7,5 km K. 422, Pr. 8. — Zlönitzer Ueberfähre 4 km K. 13. — **Schulen:** a. O. 5 Kl. 342 k., 17 pr. K. — in Grudschütz 3 Kl. 171 k., 6 pr. K. — in Malino 3 Kl. 165 k. K. — in Przywór 1 Kl. 96 k., 2 pr. K. — in pr. Sch. Gräfenort 14 k. K.

Pfr. Hr. Julius Sdralek ‡, s. o., geb. 3/5. 1843 zu Orzesche, ord. 28/6. 66, invest. 1/9. 88.

Patr. Freie fb. Collatur.

4. Groß-Kottorz. P. Turawa, Kr. Oppeln. Spr. polnisch. K. 3472, Pr. 172, Jud. 9. S. Michael Arch.

A. O. K. 471, Jud. 2. — Klein-Kottorz 2 km mit Trzensin 5,5 km und Borek 5,5 km K. 749, Pr. 5. — Friedrichsfelde 7,5 km K. 245, Pr. 4. — Kolanowitz (Kapelle S. Barbarae) 7,5 km K. 352, Pr. 3. — Königshuld 7 km K. 165, Pr. 83, Jud. 5. — Turawa 2 km mit Harschollen 2,5 km, Kuchara 2,5 km und Rosocha 3 km K. 648, Pr. 41. — Wengern 6 km K. 842, Pr. 36, Jud. 2. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 219 k. K. — in Friedrichsfelde 1 Kl. 59 k. K. — in Kolanowitz 2 Kl. 69 k., 1 pr. K. — in Turawa 3 Kl. 189 k., 3 pr. K. — in Wengern 3 Kl. 160 k. K. — in pr. Sch. Königshuld 34 k. K.

Pfr. Hr. Theodor Jankowski ‡, geb. 11/9. 1852 zu Flatow in Westpreußen, ord. 17/6. 87, invest. 1/12. 91.

Patr. Graf von Garnier auf Turawa.

5. Groß-Stanisch. P. Vossowska, Kr. Groß-Strehlitz. Spr. polnisch. K. 3960, Pr. 246, Jud. 19. S. Carolus.

A. O. K. 769, Pr. 7, Jud. 7. — Bendawitz 4 km K. 457, Pr. 13, Jud. 5. — Bziniczka 6 km K. 45. — Colonnowska 3 km K. 540, Pr. 58, Jud. 7. — Harraschowska 5 km K. 224, Pr. 6. — Heine 12 km K. 184, Pr. 1. — Kowolowska 2 km K. 120. — Kunten mit Grabine 7 km K. 25, Pr. 6. — Malepartus, Eichhorst, Bahnwärterhäuser 10 km K. 46, Pr. 15. — Mischline 9 km K. 379, Pr. 6. — Renardshütte 1 km K. 131, Pr. 11. — Rogolowietz 8 km K. 23. — Schroll 2 km K. 32. — Klein-Stanisch 4 9 km K. 819, Pr. 1. — Vossowska 2 km K. 166, Pr. 122. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 175 k. K. — in Colonnowska 4 Kl. 320 k. K. — in Mischline 2 Kl. 140 k. K. — in Klein-Stanisch 2 Kl. 180 k. K. — in pr. Sch. Colonnowska 3 k. K.

Pfr. Hr. Franz Kirchniawy ‡, geb. 3/10. 1843 zu Witoslawitz, ord. 28/6. 70, invest. 16/2. 87.

Patr. Fürst zu Stolberg-Wernigerode.

6. Krajschow. P. a. O., Kr. Oppeln. Spr. polnisch. K. 4800, Pr. 1914, Jud. 15. S. Margarita.

A. O. K. 1325, Pr. 46. — Königl. Carmerau 5 km K. 250, Pr. 21. — Gräflich Carmerau 6 km K. 365, Pr. 12. — Chobie 8,5 km K. 382, Pr. 16, Jud. 6. — Friedrich-

grätz 7,5 km K. 15, Pr. 1470. — Hüttendorf 3 km K. 205, Pr. 123. — Kreuzthal 4 km K. 465. Pr. 5. — Münchhausen 7,5 km K. 120, Pr. 140, Jud. 2. — Königl. Mysline 9 km K. 178. — Malapane 4 km K. 12, Pr. 70. — Schodnia mit Pustków 6 km K. 1233, Pr. 5, Jud. 7. — Neu-Schodnia 4 km K. 245, Pr. 6. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 223 k. K. — in Carmerau 3 Kl. 126 k., 9 pr. K. — in Chobie 1 Kl. 86 k., 5 pr. K. — in Kreuzthal 1 Kl. 96 k., 1 pr. K. — in Schodnia 3 Kl. 180 k., 2 pr. K. — in pr. Sch. Malapane 17, Münchhausen 21 k. K.

Pfr. Hr. Maximilian Senft ‡, geb. 22/8. 1864 zu Militsch, ord. 23/6. 91, inveſt. 23/7. 96.

Patr. S. KK. M.

7. Oppeln. P. a. O., Kreisſtadt. Spr. deutſch und polniſch. K. 30531, Pr. 5410, Altk. 3, Jud. 729, Andersgl. 2. Inventio S. Crucis.

A. O. K. 17245, Pr. 5055, Altkath. 3, Jud. 716, Andersgl. 2 (Curatialkirche B. M. V. — Kapellen S. Alexii — S. Sebastiani — im Kloſter der Schulſchweſtern Immac Conceptionis B. M. V. — S. Adalberti). — Birkowitz 10 km K. 342, Pr. 10. — Chronſtau (ſeit 1895/96 eigene Kapellengemeinde) (Kirche Immac. Conceptionis B. M. V.) 12 km K. 638, Pr. 2. — Chmielowitz 6 km K. 236, Pr. 6. — Derſchau 10 km K. 262, Pr. 62. — Dziekańſtwo 7 km K. 176. — Goslawitz 4 km K. 1718, Pr. 6. — Halbendorf 6 km K. 793, Pr. 36. — Kempa 6 km K. 442, Pr. 1. — Lendzin (Meßkapelle B. M. V.) 8 km K. 253, Pr. 30. — Luboſchütz 8 km K. 607, Jud. 9. — Kgl. Neudorf 4 km K. 3084, Pr. 119, Jud. 4. — Königl. Sakrau 3 km K. 1457, Pr. 18. — Slawitz (Meßkapelle) 7 km K. 488, Pr. 11. — Szczepanowitz (Meßkapelle S. Francisci im Kloſter) 3 km K. 485, Pr. 24. — Vogtsdorf 5 km K. 1023, Pr. 6. — Winau 7 km K. 292, Pr. 5. — Zowade 8 km K. 774, Pr. 17. — Zbitzko (Gutsbezirk) 7 km K. 6, Pr. 2. — Zyrkowitz 6 km K. 209. — **Schulen:** a. O. Kgl. k. Gymnaſium 196 k., 98 pr. S., höhere Mädchenſchule der Schulſchweſtern mit Penſionat und Induſtrieſchule 470 k. S. — Städt. höhere Mädchenſchule (ſimultan) 17 k., 130 pr. S. — Volksſchulen: a. O. 41 Kl. 2670 k. K. — in Chmielowitz 3 Kl. 144 k., 3 pr. K. — in Chronſtau 3 Kl. 175 k., 1 pr. K. — in Goslawitz 4 Kl. 255 k. K. — in Halbendorf 3 Kl. 205 k., 9 pr. K. — in Kempa 2 Kl. 82 k. K. — in Luboſchütz 3 Kl. 129 k., 4 jüd. K. — in Kgl. Neudorf 7 Kl. 565 k. K. in Kgl. Sakrau 4 Kl. 285 k. K. — in Slawitz 2 Kl. 103 k. K. — in Szczepanowitz 2 Kl. 93 k. K. — in Vogtsdorf 3 Kl. 191 k. K. — in Zowade 3 Kl. 162 k., 2 pr. K. — in pr. Sch. Derſchau 61 k. K.

Pfr. Hr. Caſpar Wrzodek ‡, ſ. o., geb. 4/1. 1835 zu Ratibor, ord. 30/6. 60, inveſt. 25/6. 95. — Cur.: Hr. Joſef Kubis ‡, geb. 15/7. 1867 zu Kunzendorf, Kr. Kreuzburg, ord. 23/6. 91, angeſt. 6/8. 95. — I. Kapl.: Hr. Franz Rudzki ‡, geb. 10/12. 1867 zu Groß-Dubensko, ord. 21/6. 93, angeſt. 10/7. 94. — II. Kapl.: Hr. Robert Rzepka, geb. 6/6. 1868 zu Zaborze, ord. 11/6. 94, angeſt. 10/7. 94. — III. Kapl.: Hr. Carl Miketta ‡, Lic. theol., geb. 28/12. 1872 zu Ratibor, ord. 23/6. 96, angeſt. 19/11. 96. — IV. Kapl.: vacat. — Hr. Johann Hertel ‡, Spiritual am St. Adalberts-Hoſpital, geb. 5/7. 1843 zu Toſt, ord. 30/6. 68, angeſt. 15/12. 84. — Hr. Franz Sprotte, Dr. theol., Gymnaſial-Ober- und Religionslehrer, Inhaber der Kriegsdenkmünze für Combattanten 1870/71 und der Landwehrdienſtauszeichnung 2. Kl., ſ. S. [15]. — Hr. Carl Myśliwiec ‡, Kaplan bei den Schulſchweſtern, geb. 31/12. 1866 zu Sprentſchütz, Kr. Groß-Strehlitz, ord. 11/6. 94, angeſt. 10/10. 95.

Patr. Freie ſb. Collatur.

8. Raſchau. P. Stubendorf, Kr. Oppeln. Spr. polniſch. K. 3338, Pr. 12, Jud. 9. Providentia Divina.

A. O. K. 588, Pr. 2. — Boritsch 7 km K. 450, Jud. 2. — Danietz 2 km K. 1053, Pr. 6, Jud. 4. — Grabow 2 km K. 93. — Kroschnitz 5 km K. 568, Jud. 3. — Nakel 2 km K. 586, Pr. 4. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 108. k. K. — in Boritsch 1 Kl. 77 k. K. — in Danietz 3 Kl. 175 k. K. — in Kroschnitz 1 Kl. 112 k. K. — in Nakel 1 Kl. 119 k. K.

Pfr. Hr. Vincenz Sobel ‡, geb. 19/7. 1846 zu Radoschau, Kr. Kosel, ord. 28/6. 71, invest. 20/2. 92.

Patr. S. KK. M.

9. Szczedrzyk. P. Malapane, Kr. Oppeln. Spr. polnisch. K. 3780, Pr. 112, Jud. 10. S. Nicolaus.

A. O. (mit 6 kleineren eingemeindeten Ortschaften bis 4 km) K. 1596, Pr. 7. — Antonia 7 km K. 497, Pr. 45, Jud. 7. — Biestrzynnik 8 km K. 706, Pr. 13, Jud. 3. — Dyloken 5,5 km K. 356. — Dyloken-Turawa 5 km K. 75. — Schodnia-Niva, Jedlitze 5,5 km K. 350, Pr. 47. — Tempelhof 6 km K. 200. — **Schulen:** a. O. 5 Kl. 432 k. K. — in Antonia 3 Kl. 167 k. K. — in Biestrzynnik 3 Kl. 100 k. K. — in Dyloken 1 Kl. 102 k. K.

Pfr. Hr. Franziscus de Assisi Wanke ‡, geb. 4/6. 1841 zu Ratibor, ord. 28/6. 69, invest. 30/7. 87.

Patr. S. KK. M.

10. Tarnau. P. a. O., K Oppeln. Spr. überwiegend polnisch. K. 1867, Pr. 98, Jud. 8. S. Martinus.

A. O. K. 1234, Pr. 8, Jud. 8. — Koßorowitz 3 km K. 503, Pr. 3. — Schulenburg 3—4 km K. 130, Pr. 87. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 244 k., 2 pr. K. — in Koßorowitz 1 Kl. 96 k. K. — in Schulenburg 1 Kl. 25 k., 18 pr. K.

Pfr. Hr. Ceslaus Klimas ‡, geb. 11/6. 1865 zu Posen, ord. 23/6. 90, invest. 12/6. 95.

Patr. S. KK. M.

51) Archipresbyterat Ottmachau.

Fb. Commissariat Neisse, Regierung Oppeln, Spr. deutsch.
Erzpriester: Hr. Nicolaus Scholz seit 5/3. 91, Pfarrer in Köppernig.
Actuar. Circuli: Hr. Oscar Scholz, Pfarrer in Ottmachau.

1. Dürr-Arnsdorf. Localie. P. Kalkau, Kr. Neisse. K. 850, Pr. 1. S. Crux.

Schulen: 3 Kl. 148 k. K.

Localist Hr. Maximilian Villain ‡, em. Strafanstalts-Pfarrer, geb. 1/11. 1840 zu Constadt O.-S., ord. 28/6. 66, invest. 24/11. 90.

Patr. Freie fb. Collatur.

2. Gläsendorf. P. a. O., Kreis Grottkau. K. 2409, Pr. 642. S. Michael Arch.

A. O. K. 1053, Pr. 32. — Holdirsfelber 7,5 km K. 37. — Deutsch-Jägel 4 km K. 155, Pr. 155. — Rottwitz 6,5 km K. 79, Pr. 5. — Mittel-Schreibendorf 5 km K. 68, Pr. 215. — Nieder-Schreibendorf 3 km K. 56, Pr. 47. — Ober-Schreibendorf 2 km

K. 100, Pr. 96. — F. Seiffersdorf (mit jetzt eingemeindetem Schwedlich) Exaltatio S. Crucis, 6 km K. 781, Pr. 21. — Polnisch-Tschammendorf 5 km K. 80, Pr. 71. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 206 k., 1 pr. K. — in Seiffersdorf 3 Kl. 201 k., 1 pr. K. — in Mittel-Schreibendorf 1 Kl. 63 k. K.

Pfr. Hr. Bernhardt Schmidt, geb. 27/9. 1857 zu Deutsch-Krone, ord. 28/6. 93, z. Z. noch administrirt von Hr. Theodor Klein, designirtem Pfarrer von Mogwitz (s. Archipresbyterat Friedewalde).

Patr. Freie fb. Collatur.

3. Groß-Carlowitz. P. a. O., Kr. Grottkau. K. 2639, Pr. 26. S. M. Magdalena.

A. O. K. 309, Pr. 9. — Klein-Carlowitz 1 km K. 165, Pr. 1. — Graschwitz 2 km K. 103. — Kastschka (angrenzend) K. 60. — Klodebach 2 km K. 796, Pr. 2. — Ogen 3,5 km K. 215, Pr. 1. — Reisendorf 2 km K. 77. — Reisewitz (Schloßkapelle B. M. V.) 2 km K 276, Pr. 6. — Tscheschdorf 5,5 km K. 280, Pr. 6. — Zauritz 3 km K. 123. — Zedlitz 3 km K. 235, Pr. 1. — **Schulen:** a. O. 4 Kl. 240 k. K. — in Klodebach 3 Kl. 134 k. K. — in Zedlitz 1 Kl. 76 k. K.

Pfr. Hr. Carl Ganse, geb. 28/1. 1864 zu Neustadt O.-S., ord. 27/6. 89, z. Z. noch adminstrirt von Hr. Rufin Rothkegel, designirtem Pfarrer von Hennersdorf, (s. Archipresbyterat Friedewalde). — Kapl.: vacat.

Patr. Freie fb. Collatur.

4. Kalkau. P. a. O., Kr. Neisse. K. 2986, Pr. 23. Nativitas B. M. V.

A. O. K. 692, Pr. 12. — Baucke mit Maschkowitz 3,6 km K. 550, Pr. 2. — F. Blumenthal, SS. Fabianus et Sebastianus, 5,6 km K. 102, Pr. 2. — Klein-Briesen mit Heidenau (Kapelle S. Laurentii) 8 km K. 617. — Brünschwitz 2 km K. 112. — Peterwitz 2 km K. 316, Pr. 5. — Schwandorf 2,5 km K. 236, Pr. 2. — Würben 2,5 km K. 361. — **Schulen:** a. O. 4 Kl. 229 k., 3 pr. K. — in Baucke 3 Kl. 107 k. K. — in Klein-Briesen 3 Kl. 123 k. K. — in Würben 2 Kl. 76 k. K.

Pfr. Hr. Franz Kopetzky, geb. 28/11. 1854 zu Oppeln, ord. 11/7. 80, invest. 5/2. 96.

Patr. Freie fb. Collatur.

5. Kamnig. P. Gläsendorf, Kr. Grottkau. K. 981, Pr. 20, Jub. 3. S. Andreas.

A. O. K. 694, Pr. 6. — Schützendorf 4 km K. 287, Pr. 14, Jub. 3 — **Schulen:** a. O. 4 Kl. 249 k., 3 pr. K.

Pfr. Hr. Joseph Leckelt, geb. 14/12. 1832 zu Berzdorf, ord. 30/6. 57, invest. 3/11. 91. — Kapl.: Hr. Rudolf Kleß, geb. 11/12. 1870 zu Münsterberg, ord. 23/6. 96, invest. 10/8. 96.

Patr. Freie fb. Collatur.

6. Köppernig. P. a. O., Kr. Neisse. K. 2656, Pr. 3. S. Nicolaus.

A. O. K. 730. — Eilau (Kapelle S. Helenae) 2,5 km K. 265, Pr. 2. — Grunau (Schloßkapelle S. Uldarici) 3 km K. 458, Pr. 1. — Kaindorf 3,5 km K. 255. — Mohrau 2 km K. 610. — Naasdorf mit Steinberg 2,5 km K. 338. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 124 k. K. — in Eilau 1 Kl. 47 k., 2 pr. K. — in Grunau 2 Kl. 84 k. K. — in Kaindorf 2 Kl. 63 k. K. — in Mohrau 2 Kl. 110 k. K. — in Naasdorf 2 Kl. 72 k. K.

Pfr. Hr. Nicolaus Scholz, s. o., geb. 10/1. 1832 zu Herzogswaldau, Kr. Bunzlau, ord. 30/6. 57, invest. 17/6. 86.

Patr. Freie fb. Collatur.

7. Nowag. P. Stephansdorf, Kr. Neisse. K. 1507, Pr. 7, Altk. 2. S. Andreas.

A. O. K. 597, Pr. 2, Altk. 2. — Bechau (Schloßkapelle Visit. B. M. V.) 2,5 km K. 306, Pr. 4. — Guttwitz 1,5 km K. 77. — Schlaupitz mit Spienau 2—3 km K. 316. — Schmolitz 3 km K. 211, Pr. 1. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 104 k. K. — in Bechau 2 Kl. 89 k., 2 pr. K.

Pfr. Hr. Carl Boine, em. Erzpriester und Kreis-Schulinspector, geb. 17/2. 1834 zu Bobernig, ord. 12/6. 58, inveſt. 7/7. 86.

Patr. Freie fb. Collatur.

8. Ober-Hermsdorf. P. Kalkau, Kr. Neisse. K. 530, Pr. 1. S. Nicolaus.

Schulen: 2 Kl. 118 k. K.

Pfr. Hr. Paul Puffke, geb. 13/9. 1827 zu Breslau, ord. 30/6. 55, inveſt. 4/3. 75.

Patr. Freie fb. Collatur.

9. Ottmachau. P. a. O., Kr. Grottkau. K. 8350, Pr. 324, Jud. 20. SS. Nicolaus et Franciscus Xav.

A. O. K. 3384, Pr. 243, Jud. 20 (Kapelle S. Annae im Hospital — Kapelle auf dem Kirchhofe — Kapelle S. Crucis). — Schloß Ottmachau (Gutsbezirk) K. 73. — Bittendorf 3 km K. 113, Pr. 1. — Ellguth (Kapelle S. Laurentii) 4 km K. 621, Pr. 5. — Glumpenau (Kapelle S. Urbani) mit Bahnhof Friedenthal-Giesmannsdorf 7 km K. 745, Pr. 11. — Grädiz 5,5 km K. 93, Pr. 5. — Jentsch 7 km K. 13. — Laskowitz 5 km K. 53. — Klein-Mahlendorf 4 km K. 240, Pr. 2. — Matzwitz (Kapelle S. Annae) 4 km K. 300, Pr. 1. — Nitterwitz 3 km K. 263, Pr. 9. — Perschkenstein 5 km K. 159. — Sarlowitz (Kapelle S Marthae) 2,5 km K. 343. — Starrwitz 5 km K. 141, Pr. 2. — Thiergarten 2 km K. 25. — Ullersdorf 3 km K. 133. — Weidich 5 km K. 113. — Zaupitz 8 km K. 15, Pr. 16.

M. a. Woitz, S. Andreas. 2 km. K. 1141, Pr. 14.

Tschauschwitz 4 km K. 382, Pr. 15. — **Schulen:** a. O. 646 k. K. — in Ellguth 2 Kl. 156 k. K. — in Glumpenau 2 Kl. 134 k. K. — in Matzwitz 1 Kl. 84 k. K. — in Perschkenstein 2 Kl. 180 k. K. — in Starrwitz 1 Kl. 72 k. K. — in Woitz 4 Kl. 263 k. K.

Pfr. Hr. Oscar Scholz, s. o., geb. 6/6. 1836 zu Gr.-Glogau, ord. 30. 6. 60, inveſt. 22/7. 86. — I. Kapl.: Hr. Max Unterlauff, geb. 22/11. 1869 zu Breslau, ord. 11/6. 94, angeſt. 12/9. 94. — II. Kapl.: Hr. Max Wenger, geb. 8/9. 1870 zu Lauban, ord. 25/6. 95, angeſt. 31/7. 95.

Patr. Freie fb. Collatur.

10. Rathmannsdorf. P. Schwammelwitz, Kr. Neisse. K. 1171, Pr. 10, S. Martinus.

A. O. K. 293, Pr. 7. — Friedrichseck 6 km K. 187, Pr. 1. — Krackwitz 2 km K. 80. — Mösen 3 km K. 378. — Schleibitz 6 km K. 233, Pr. 2. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 51 k., 1 pr. K. — in Friedrichseck 2 Kl. 98 k. K. — in Mösen 1 Kl. 65 k. K.

Pfr. Hr. Seraphin Kimmel, geb. 7/11. 1832 zu Zülz, ord. 12/6. 58, inveſt. 7/6. 86.

Patr. Freie fb. Collatur.

11. Stephansdorf. P. a. O., Kr. Neisse. K. 665, Pr. 1. S. Bartholomaeus.

Schulen: 2 Kl. 90 k. K.

Pfr. Hr. Joseph Hartmann, emer. Erzpriester, geb. 4/8. 1825 zu Sengwitz, ord. 1/7. 52, invest. 1/9. 92.

Patr. Freie fb. Collatur.

12. Wiesau. P. Kalkau, Kr. Neisse. K. 946, Pr. 3. S. Catharina.

A. O. K. 531, Pr. 2. — Schubertskrosse 3 km K. 133, Pr. 1. — Tannenberg (Kapelle) 2 km K. 282. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 150 k. K.

Pfr. Hr. Joseph Obst, geb. 6/7. 1834 zu Kraschen, ord. 12/6. 58, invest. 19/12. 94.

Patr. Freie fb. Collatur.

52) Archipresbyterat Patschkau.

Fb. Commissariat Neisse, Regierung Oppeln (Hertwigswalde, Liebenau und Reichenstein im Reg.-Bez. Breslau), Spr. deutsch.

Erzpriester: Hr. Adolph Ritter seit 5/5. 1888, Stadtpfarrer in Patschkau.

Actuar. Circuli: Hr. Franz Fiedler, em. Erzpriester, Pfarrer in Schwammelwitz.

1. Alt-Wilmsdorf. P. Schwammelwitz, Kr. Neisse. K. 300. B. M. V. de monte Carmelo.

Schulen: 1 Kl. 47 k. K.

Pfr. Hr. Theodor Brücke, geb. 10/8. 1840 zu Kaundorf, Kr. Neisse, ord. 27/6. 67, invest. 6/11. 94.

Patr. Freie fb. Collatur.

2. Gesäß. Localie. P. Patschkau, Kr. Neisse. K. 569, Pr. 7, Anglik. 1. S. Catharina.

Schulen: 2 Kl. 104 k. K.

Localist: vacat, wird z. Z. administrirt von Hr. Hugo Paul, Pfr. in Heinersdorf, s. u., angest. 11/10. 87.

Patr. Freie fb. Collatur.

3. Gostitz. P. Kamitz, Kr. Neisse. K. 701. S. Nicolaus.

A. O. K. 522. — Fuchswinkel 3 km K. 179. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 136 k. K.

Pfr. vacat, wird z. Z. administrirt von Hr. Adolph Ritter, Erzpriester und Stadtpfarrer zu Patschkau, s. u., angest. 18/9. 94.

Patr. Freie fb. Collatur.

4. Heinersdorf. P. Schwammelwitz, Kr. Neisse. K. 775, Pr. 33. S. M. Magdalena.

Schulen: 3 Kl. 138 k., 3 pr. K.

Pfr. Hr. Hugo Paul, geb. 12/3. 1844 zu Breslau, ord. 28/6. 69, invest. 10/12. 87.

Patr. Freie fb. Collatur.

5. Hertwigswalde. P. a. O., Kr. Münsterberg. K. 1122, Pr. 33. S. Nicolaus.

Schulen: 5 Kl. 206 k., 8 pr. K.

Pfr. Hr. Maximilian Karrasch, geb. 30/12. 1865 zu Töppendorf, Kr. Strehlen, ord. 23/6. 91, invest. 4/10. 94.

Patr. Ihre Königl. Hoheit Frau Großherzogin von Sachsen-Weimar.

6. Kamitz. P. a. O., Kr. Neisse. K. 1599, Pr. 23. S. Georgius.

A. O. K. 1257, Pr. 7. — Plottnitz 4 km K. 342, Pr. 16. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 174 k. K. — in Plottnitz 2 Kl. 71 k., 2 pr. K.

Pfr. Hr. Johannes Schmit, geb. 3/2. 1857 zu Hemsthal in Luxemburg, ord. 24/8. 80, invest. 12/10. 96. — Commorant: Hr. Moritz Otto, freiresignirter Pfarrer von Kamitz, Erzpriester ad hon., ✠ 4., geb. 24/5. 1816 zu Grottkau, ord. 30/8. 40.

Patr. Freie fb. Collatur.

7. Laßwitz. P. Lindenau, Kr. Grottkau. K. 1086, Pr. 4. Assumptio B. M. V.

A. O. K. 463, Pr. 1. — Johnsdorf (Wallfahrtskapelle B. M. V.) 1 km K. 143. — F. Lobedau, S. Nicolaus, 3 km K. 480, Pr. 3. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 104 k. K. — in Lobedau 1 Kl. 75 k., 1 pr. K.

Pfr. Hr. Johannes Pohl, geb. 6/11. 1831 zu Lindenau, ord. 6/10. 58, + 14 I 98. invest. 21/5. 89. — Kapl.: Hr. Oscar Garack, geb. 2/8. 1869 zu Berlin, ord. 25/6. 95, angest. 6/10. 96.

Patr. S. KK. M.

8. Liebenau. P. a. O., Kr. Münsterberg. K. 2385, Pr. 58. S. Andreas.

A. O. K. 784, Pr. 4. — Glambach (Betkapelle S. Michaelis) 4,5 km K. 354, Pr. 3. — Gollendorf (Betkapelle B. M. V.) 5 km K. 147, Pr. 3. — Herbsdorf (Betkapelle B. M. V. Matr. Dolorosae) 4,5 km K. 274. — Kattersdorf (Bahnhof Patschkau) 6 km K. 19, Pr. 30. — Neuhaus (Meßkapelle S. Joannis Nep.) 3,5 km K. 437, Pr. 5. — Niederfromsdorf (Meßkapelle B. M. V.) 6 km K. 310, Pr. 13. — Wehrdorf 6,5 km K. 60. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 124 k. K. — in Glambach 1 Kl. 66 k. K. — in Neuhaus 1 Kl. 82 k., 3 pr. K. — in Niederfromsdorf 2 Kl. 149 k., 3 pr. K.

Pfr. Hr. Rudolph Schönwiese, geb. 8/12. 1832 zu Neisse, ord. 12/6. 58, invest. 24/11. 86. — Kapl.: vacat.

Patr. Felix Graf Chamaré in Neuhaus.

9. Lindenau. P. a. O., Kr. Grottkau. K. 2337, Pr. 35. S. Martinus.

A. O. K. 1051, Pr. 8. — Koschpendorf 2 km K. 264, Pr. 20. — Tschiltsch 3 km K. 37. — F. Gauers, Visitatio B. M. V., 3 km K. 539, Pr. 4. — Pillwösche 4 km K. 206, Pr. 1. — Satteldorf 4 km K. 110, Pr. 1. — Tharnau 4 km K. 130, Pr. 1. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 208 k., 2 pr. K. — in Gauers 3 Kl. 158 k., 2 pr. K. — in Koschpendorf 1 Kl. 44 k., 3 pr. K.

Pfr. Hr. Augustin Weidler, em. Kreis-Schulinspector, geb. 10/11. 1841 zu Löwen, ord. 1/7. 65, invest. 11/11. 92. — I. Kapl.: Hr. Georg Strocka, + 9. VII 98. geb. 30/8. 1869 zu Kanterwitz, ord. 25/6. 95, angest. 9/9. 95. — II. Kapl.: vacat.

Patr. Freie fb. Collatur.

10. Patschkau. P. a. O., Kr. Neisse. K. 6654, Pr. 563, Jud. 42. S. Joannes Ev.

A. O. K. 5232, Pr. 563, Juden 42. (Begräbnißkirche S. Joannis Ev. — Früh. Hospitalkirche S. Nicolai. — Kapelle S. Rochi. Kapelle B. M. V. — Gymnasialkapelle SS. Petri et Pauli.) — Charlottenthal (mit der Stadt vereinigt) (Kapelle B. M. V. De Perpetuo Sucursu). — Heinzendorf (Kapelle SS. Trinitatis) 2 km K. 332. — Kosel (Kapelle B. M. V. Refug. Peccat.) 3,5 km K. 314.

M. a. Alt-Patschkau, Omnes Sancti. 2,5 km. K. 776.

Schulen: a. O. städt. kath. Gymn. 193 k., 20 pr., 3 jüd. S. — Höhere Töchtersch. 10 k., 2 pr., 1 jüd. S. — Volksschulen: 12 Kl. 762 k. 1 pr., 3 jüd. K. — in Heinzendorf 1 Kl. 43 k. K. — in Kosel 1 Kl. 48 k. K. — in Alt-Patschkau 3 Kl. 127 k. K.

Pfr. Hr. Adolph Ritter, s. o., geb. 19/10. 1840 zu Sagan, ord. 1/7. 65, invest. 9/9. 86. — I. Kapl.: Hr. Arthur Schöfer, geb. 25/5. 1869 zu Ottmachau, ord. 11/6. 94, angest. 26/9. 94. — II. Kapl.: Hr. Georg Novack, geb. 23/11. 1871 zu Breslau, ord. 25/6. 95, angest. 6/8. 95. — III. Kapl: vacat. — Hr. Amand Maliske ‡, Gymnasial-Ober- u. Religionslehrer, Geistl. Rath, Professor, s. S. [15]. — Commoranten: Hr. Julius Knappe, freiresign. Pfr. von Alt-Reichenau, geb. 12/4. 1831 zu Reichenstein, ord. 3/6. 57. — Hr. Joseph Drotschmann, freiresign. Pfarrer von Michelau, geb. 27/8. 1828 zu Neunz, ord. 9/7. 53.

Patr. Freie fb. Collatur.

11. Reichenstein. P. a. O., Kr. Frankenstein. K. 2000, Pr. 210, Andersgl. 5. Immac. Conceptio B. M. V.

(Begräbnißkapelle SS. Trinitatis und Kapelle B. M. V. auf dem Kreuzberge). — **Schulen:** 6 Kl. 336 k. K.

Pfr. Hr. Theodor Kramer, geb. 10/7. 1867 zu Breslau, ord. 15/6. 92, invest. 23/6. 95. — Kapl.: vacat.

Patr. S. KK. M.

12. Schwammelwitz. P. a. O., Kr. Neisse. K. 1226, Pr. 29. S. Hedwigis.

A. O. K. 866, Pr. 10. — Fürstenvorwerk 3 km K. 124, Pr. 18. — Stübendorf 2 km K. 236, Pr. 1. — **Schulen:** a. O. 4 Kl. 202 k. K.

Pfr. Hr. Franz Fiedler, s. o., geb. 7/2. 1828 zu Frankenstein, ord. 23/6. 51, invest. 10/7. 89.

Patr. Freie fb. Collatur.

53) Archipresbyterat Peiskretscham.

Fb. Commissariat Groß-Strehlitz, Regierung Oppeln,
Sprache polnisch und deutsch.

Erzpriester: Hr. Adalbert Widera seit 29/1. 1872, emer. Kreis-Schulinspector, Pfarrer in Wieschowa.

Actuar. Circuli: Hr. Joseph Kudzielka, Pfarrer in Ziemientzitz.

1. Broslawitz. P. a. O., Kr. Tarnowitz. Spr. polnisch. K. 2323, Pr. 236, Jud. 25. B. M. V.

A. O. K. 518, Pr. 4, Jud. 14. — Groß-Wilkowitz-Georgendorf 3,5 km K. 609, Pr. 18, Jud. 5. — Kempczowitz (angrenzend) K. 236. — Larischhof (Meßkapelle) 7,5 km K. 220,

Pr. 200. — Miedar mit Vorwerk Kopanina 7,5 km K. 710, Pr. 14, Jud. 6. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 126 k., 1 pr. K. — in Groß-Wilkowitz 3 Kl. 113 k., 4 pr. K. — in Miedar 3 Kl. 186 k. K.

Pfr. Hr. Anton Duczek ‡, geb. 9/6. 1863 zu Plawniowitz, ord. 27/6. 89, inveſt. 24/3. 93.

Patr. Majoratsherr Arthur von Baildon auf Ober-Lubie.

2. Groß-Patſchin. P. a. O., Kr. Gleiwitz. Spr. polniſch. K. 2161, Pr. 39, Jud. 3. S. Martinus.

A. O. K. 718, Pr. 3. — Bitſchin (Schloßkapelle SS. Trinitatis) 3 km K. 882, Pr. 15.

M. a. Pniow, S. Wenceslaus. 3 km, mit Kolonie Elſterberg 4 km. K. 561, Pr. 21, Jud. 3.

Schulen: a. O. 3 Kl. 202 k. K. — in Bitſchin 3 Kl. 206 k., 1 pr. K. — in Pniow 2 Kl. 128 k., 1 pr. K.

Pfr. Hr. Joſeph Sobel ‡, geb. 25/6. 1836 zu Gleiwitz, ord. 6/7. 61, inveſt. 15/10. 86.

Patr. Herzog von Ujeſt mit Dominium Toſt alternirend; für Pniow Hauptmann und Rittergutsbeſitzer Staroſte auf Pniow-Elſterberg.

3. Kamienietz. P. a. O., Kr. Toſt-Gleiwitz. Spr. polniſch. K. 1441, Pr. 19, Jud. 3. S. Joannes Bapt.

A. O. K. 633, Pr. 16, Jud. 3. — Lubek (Kapelle S. Joannis Nep.) 1 km K. 215. — Nierada 1 km K. 86.

M. a. Xiążlas, S. Michael Arch. 3,5 km. K. 507, Pr. 3.

Schulen: a. O. 3 Kl. 177 k., 3 pr. K. — in Xiążlas 2 Kl. 95 k. K.

Pfr. Hr. Johann Koske ‡, geb. 25/3. 1852 zu Ujeſt, ord. 15/7. 77, inveſt. 15/11. 86.

Patr. Graf von Strachwitz auf Kamienietz.

4. Koppinitz. P. Lubie, Kr. Toſt-Gleiwitz. Spr. polniſch. K. 2102, Pr. 15, Jud. 13. Nativitas B. M. V.

A. O. einſchließlich Colonie Neudorf und Kroſſowa K. 502. — Gut Koppinitz mit Vorwerk Kopatſch K. 110, Pr. 3, Jud. 5. — Faſten 4 km K. 336. — Gut Faſten mit Vorwerk Koppanina 4 km K. 110, Pr. 10. — Lubie (angrenzend) K. 747, Jud. 8. — Gut Ober- und Nieder-Lubie mit Vorwerk Goy und Franziskahof 2 km K. 246, Pr. 2. — Colonie Dombrowa 4 km K. 51. — **Schulen:** a. O. 5 Kl. 355 k., 2 pr. und 2 jüd. K.

Pfr. vacat — Adm. Hr. Carl Riedel ‡, geb. 10/12. 1866 zu Lonſchnik, ord. 23/6. 90, angeſt. 14/4. 96.

Patr. Dominialherrſchaft (z. Zt. freie fb. Collatur).

5. Peiskretscham. P. a. O., Kr. Toſt-Gleiwitz. Spr. ⅔ polniſch, ⅓ deutſch. K. 4169, Pr. 113, Jud. 224. S. Nicolaus.

A. O. K. 3869, Pr. 111, Jud. 224 (Begräbnißkapelle S. Stanislai. — Feldkapelle S. Marci, 2 km). — Klein-Patſchin mit dem Dominium Poſadow 2 km K. 240. — Dominialbezirk Groß-Zaolſchau K. 60, Pr. 2. — **Schulen:** a. O. Kgl. Schullehrer-Seminar 133 k. S. Präparandie 56 k. S. — Volksſchulen: a. O. 10 Kl. 579 k., 9 pr. K. — Seminar-Uebungsſchule 3 Kl. 154 k., 1 pr. K.

Pfr. Hr Johannes Petrus Chrząszcz ‡, Dr. theol., geb. 27/4. 1857 zu Polnisch-Müllmen, ord. 15/7. 81, inveſt. 25/11. 90. — Hr. Conſtantin Williſmsky ‡, Seminar-Ober- und Religionslehrer, ſ. S. [16].

Patr. Dominium Toſt-Peiskretſcham.

6. Tworog. P. a. O., Kr. Toſt-Gleiwitz. Spr. polniſch. K. 3934, Pr. 126, Jud. 62. S. Antonius de Padua.

A. O. K. 947, Pr. 53, Jud. 52. — Brynnek mit Brzeznitz 3 km K. 446, Pr. 36, Jud. 3. — Hannuſſek 6 km K. 444, Pr. 4. — Mikoleska 8 km K. 130. — Neudorf mit Oſiek 2 km K. 217. — Pohlom 7 km K. 459, Pr. 3.

M. a. Kotten, SS. Petrus et Paulus. 2 km. K. 422.

Kruppa-Mühle 10 km K. 70, Pr. 30. — Potempa (Kapelle S. Sepulchri D. N. J. Chr.) 7 km K. 555, Jud. 7. — Weſſola 3 km K. 71. — Wüſtenhammer 7 km K. 14. — Alt-Zulkau 10 km K. 115. — Neu-Zulkau 8 km K. 35. — Zientek-Mühle 8 km K. 9. — **Schulen:** a. O. 4 Kl. 240 k., 8 pr. K. — in Brynnek 3 Kl. 165 k., 2 pr. K. — in Kotten 2 Kl. 103 k. K. — in Mikoleska 1 Kl. 21 k. K. — in Pohlom 2 Kl. 90 k. K. — in Potempa 3 Kl. 162 k., 5 pr. K.

Pfr. vacat. — Adm.: Hr. Nicolaus Knoſſalla ‡, geb. 3/2. 1868 zu Zelasno, ord. 15/6. 92, angeſt. 8/10. 95.

Patr. Prinz Hohenlohe-Ingelfingen auf Koſchentin.

7. Wieſchowa. P. a. O., Kr. Tarnowitz. Spr. polniſch. K. 3583, Pr. 13, Jud. 43. SS. Trinitas.

A. O. (womit Glinitz und Kunary vereinigt iſt) K. 2029, Pr. 12, Jud. 25. — Antheil Friedrichswille 3 km K. 97. — Pilzendorf 3 km K. 905, Jud. 10. — Antheil Rokittnitz (Kapelle B. M. V. Matris dolorosae) 3 km K. 552, Pr. 1, Jud. 8. — **Schulen:** a. O. 6 Kl. 408 k., 1 pr. K. — in Pilzendorf 3 Kl. 191 k., 1 pr. K.

Pfr. Hr. Adalbert Widera ‡, emer. Kreisſchulinſpektor, ſ. o., geb. 22/4. 1827 zu Thule, ord. 23/6. 51, inveſt. 24/1. 64.

Patr. Graf Guido Henckel von Donnersmarck auf Neudeck.

8. Ziemientzitz. P. Wieſchowa, Kr. Gleiwitz. Spr. polniſch. K. 3368, Pr. 22, Jud. 13. S. Hedwigis.

A. O. K. 684, Pr. 3, Jud. 5. — Boniowitz 3 km K. 102, Pr. 10. — Jaſchkowitz 9 km K. 249. — F. Karchowitz, S. Catharina, 5 km K. 417, Pr. 1, Jud. 6. — Preſchlebie 2 km K. 517, Pr. 1, Jud. 1. — Schakanau (Kapelle B. M. V.) 3 km K. 718, Pr. 2, Jud. 1. — Schwientoſchowitz 1 km K. 285, Pr. 5. — Zawada 7 km K. 396, **Schulen:** a. O. 3 Kl. 179 k. K. — in Jaſchkowitz 1 Kl. 61 k. K. — in Karchowitz 2 Kl. 93 k., 4 pr. K. — in Preſchlebie 2 Kl. 109 k. K. — in Schakanau 2 Kl. 127 k. K. — in Zawada 2 Kl. 99 k. K.

Pfr. Hr. Joſeph Kudzielka ‡, ſ. o., geb. 3/6. 1840 zu Laband, ord. 4/7. 63, inveſt. 12/5. 87.

Patr. Graf von Strachwitz auf Kamienitz.

54) Archipresbyterat Pleß.

Fb. Commiſſariat Pleß, Regierung Oppeln, Sprache deutſch und polniſch.
Erzprieſter: Hr. Anton Philippi ſeit 2/10. 1882, Pfarrer in Lonkau.
Actuar Circuli: Hr. Hugo Ohl, Pfarrer in Pleß.

1. Brzeszt. P. Miſerau, Kr. Pleß. Spr. polniſch. K. 2645, Pr. 133, Jud. 20. B. M. V. de monte Carmelo.

OBERPFÄLZISCHE LANDES-BIBLIOTHEK REGENSBURG

A. O. K. 592, Pr. 8. — Kobielitz 3—7 km K. 830, Pr. 60, Jud. 5. — Groß-Weichsel (Kapelle SS. Trinitatis) 4—7 km K. 1173, Pr. 65, Jud. 15. — Colonie Widek 1 km K. 50. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 135 k. K. — in Kobielitz 3 Kl. 170 k., 22 pr. K. — in Groß-Weichsel 3 Kl. 233 k., 23 pr. K.

Pfr. Hr. Joseph Dembończyk ‡, geb. 4/2. 1847 zu Kobelwitz, ord. 28/6. 72, inveſt. 13/3. 88. — Commorant in Kobielitz: Hr. Ludwig Michniok ‡, geb. 14/8. 1824 zu Gleiwitz, ord. 22/6. 50.

Patr. Fürſt von Pleß.

2. Cwiklitz. P. u. Kr. Pleß. Spr. polniſch. K. 1957, Pr. 64, Jud. 3. S. Martinus.

A. O. K. 1013, Pr. 41, Jud. 3. — Rudoltowitz 2—7 km K. 944, Pr. 23. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 203 k., 8 pr. K. — in Rudoltowitz 3 Kl. 204 k., 6 pr. K.

Pfr. Hr. Ludwig Vogt ‡, geb. 4/12. 1854 zu Guhrau, Kr. Pleß, ord. 11/7. 80, inveſt. 25/11. 88.

Patr. Fürſt von Pleß.

3. Deutſch-Weichſel. P. Groß-Weichſel, Kr. Pleß. Spr. polniſch. K. 741, Pr. 85, Jud. 7. S. Jacobus maj.

A. O. mit „Altem Hofe" K. 691, Pr. 78, Jud. 7. — Marienhof 2 km K 20, Pr. 4. — Vorwerk Groß-Weichſel 3 km K. 30, Pr. 3. — **Schulen:** a O. 3 Kl. 155 k. K.

Pfr. vacat. — Adm.: Hr. Auguſtin Zielosko ‡, Pfarrer von Suſſetz (ſ. u.), angeſt. 8/4. 96.

Patr. Fürſt von Pleß.

4. Goczalkowitz. P. u. Kr. Pleß. Spr. polniſch. K. 1385, Pr. 78, Jud. 12. S. Georgius.

A. O. (Ober-Goczalkowitz) K. 925, Pr. 64. (Kapelle S. Annae.) — Nieder-Goczalkowitz (Kapelle B. M. V.) 1,8 km K. 460, Pr. 14, Jud. 12. — **Schulen:** a. O. 4 Kl. 267 k., 10 pr. K.

Pfr. Hr. Anton Nytz ‡, geb. 17/1. 1828 zu Klein-Dombrowka, ord. 30/6. 55, inveſt. 19/1. 70.

Patr. Fürſt von Pleß.

5. Lonkau. P. a. O., Kr. Pleß. Spr. polniſch. K. 1548, Pr. 94, Jud. 3. S. Nicolaus.

(Kapelle S. Annae.) — **Schulen:** 4 Kl. 281 k., 21 pr. K.

Pfr. Hr. Anton Philippi ‡, ſ. o., geb. 8/12. 1827 zu Zabrze, ord. 1/7. 52, inveſt. 13/6. 58.

Patr. Fürſt von Pleß.

6. Miedźna. P. Miedźna-Grzawa, Kr. Pleß. Spr. polniſch. K. 3626, Pr. 13, Jud. 22. S. Clemens.

A. O. K. 800, Jud. 3. — Gillowitz 3 km K. 350, Pr. 4. — F. Grzawa S. Joannes Bapt., 1 km K. 403, Jud. 7. — Guhrau (Kapelle S. Barbarae.) 4 km K. 670, Pr. 7, Jud. 5. — Mezerzitz 6 km K. 816, Pr. 2, Jud. 4. — Siegfriedsdorf 3 km K 434, Jud. 3. — Zawadka 3 km K. 153. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 114 k. K. — in Grzawa 2 Kl. 73 k. K. — in Guhrau mit Zawadka 2 Kl. 163 k. K. — in Siegfriedsdorf mit Gillowitz 3 Kl. 158 k. K. — in Mezerzitz 3 Kl. 159 k. K.

Pfr. Hr. Oscar Loy ‡, geb. 25/3. 1843 zu Loslau, ord. 28/6. 68, inveſt. 19/5. 73. — Commorant: Hr. Auguſtin Kucz ‡, geb. 21/4. 1841 zu Miedźna, ord. 28/6. 67.

Patr. Fürſt von Pleß.

7. Pleß. P. a. O., Kreisſtadt. Spr. polniſch und deutſch. K. 10846, Pr. 2067, Jud. 309. Omnes Sancti.

A. O. K. 3149, Pr. 1213, Jud. 277 (F. S Hedwigis vor der Stadt). — Schloß Pleß 2 km K. 308, Pr. 193. — Altdorf 2—4 km K. 1611, Pr. 177, Jud. 5. — Czarkow 5—7 km K. 704, Pr. 18, Jud. 3. — Jankowitz 5 km K. 785, Pr. 15. — Kobier 10 km K. 1479, Pr. 64, Jud. 15. — Gut Louiſenhof 1 km K. 26, Pr. 5. — Poremba 5—6 km K. 513, Pr. 111. — Radoſtowitz 7,5 km K. 511, Pr. 61, Jud. 4. — Sandau 4—5 km K. 904, Pr. 151, Jud. 5. — Gut Schädlitz 1 km K. 194, Pr. 39. — Studzienitz 6,5 km K. 662, Pr. 20. — **Schulen:** a. O. pr. Gymnaſium Hochbergianum (Fürſtenſchule) 100 k., 100 pr. S., pr. höhere Töchterſchule 10 k., 45 pr. S., pr. Lehrerinnen-Seminar 2 k., 6 pr. S. — Volksſchulen: a. O. 6 Kl. 452 k. K. — in Altdorf 4 Kl. 298 k., 16 pr. K. — in Czarkow 3 Kl. 132 k., 4 pr. K. — in Jankowitz 3 Kl. 170 k., 4 pr. K. — in Kobier 4 Kl. 307 k., 7 pr. K. — in Poremba 2 Kl. 91 k., 25 pr. K. — in Radoſtowitz 2 Kl. 93 k., 13 pr. K. — in Sandau 3 Kl. 180 k., 32 pr. K. — in Schädlitz 2 Kl. 75 k. K. — in Studzienitz 2 Kl. 116 k., 5 pr. K.

Pfr. Hr. Hugo Ohl ‡, ſ. o., geb. 30/11. 1846 zu Boronow, ord. 28/6. 71, inveſt. 14/7. 86. — Kapl.: Hr. Georg Thielmann ‡, geb. 1/4. 1862 zu Kreuzburg, ord. 23/6. 88, angeſt. 4/7. 91. — Präbendar: vacat. — Commorant: Hr. Joſeph Kolibaj ‡, emer. Erzprieſter und emer. Pfarrer von Pilchowitz, ✠ 4., geb. 10/4. 1823 zu Sohrau O.-S., ord. 17/6. 48.

Patr. Fürſt von Pleß.

8. Suſſetz. P. a. O., Kr. Pleß. Spr. polniſch. K. 2647, Pr. 283, Jud. 5. S. Stanislaus Ep. M.

A. O. K. 1099, Pr. 144, Jud. 5 (Pfarrkirche zur Zeit abgebrannt). — Krier mit Colonie Branitz (Kapelle S. Caroli Borromaei) 4 km K. 939, Pr. 67, Jud. 1. — Miſerau 7 km K. 352, Pr. 32. — Riegersdorf mit Forſthaus Bziok 3 km K. 257, Pr. 40. — **Schulen:** a. O. 4 Kl. 307 k. K. — in Krier 3 Kl. 192 k. K. — in Miſerau 1 Kl. 61 k. K.

Pfr. Hr. Auguſtin Zielosko ‡, geb. 27/8. 1861 zu Trynek bei Gleiwitz, ord. 26/6. 86, inveſt. 8/4. 96.

Patr. Fürſt von Pleß.

9. Wohlau O.-S. P. Guhrau, Kr. Pleß. Spr. polniſch. K. 757, Pr. 8, Jud. 18. S. Urbanus.

Schulen: 2 Kl. 119 k. K.

Pfr. Hr. Karl Koziołek ‡, geb. 1/3. 1856 zu Ottmuth, ord. 28/6. 83, inveſt. 2/9. 90.

Patr. Freie ſb. Collatur.

55) Archipresbyterat Pogrzebin.

Fb. Commissariat Ratibor, Regierung Oppeln, Spr. polnisch.
Erzpriester: Hr. Franz Kaluża seit 10/11. 1896, Pfarrer in Rogau.
Actuar. Circuli: vacat.

1. Lissek. P. a. O., Kr. Rybnik. Spr. polnisch. K. 3762, Pr. 29. S. Magarita.

A. O. Gemeindebezirk K. 609. (Polednik'sche Begräbnißkirche und Klosterkirche), Gutsbezirk K. 200, Pr. 1. — Bogunitz incl. Gutsbezirk 2,5 km K. 318. — Gaschowitz 4,5 km Gemeindebezirk K. 400, Gutsbezirk K. 78, Pr. 4. — Gurek 3 km K. 244, Pr. 1. — Neudorf 2 km Gemeindebezirk K. 218, Gutsbezirk K. 16. — Pietze 6 km K. 301, Pr. 8. — Schymotzytz incl. Gutsbezirk 7 km K. 179, Pr. 1. — Solarnia 7 km mit Szczyobitz 8 km Gemeindebezirk K. 283, Gutsbezirk K. 55, Pr. 5. — Summin 2 km Gemeindebezirk K. 286, Gutsbezirk K. 26, Pr. 4. — Zwonowitz 7 km Gemeindebezirk K. 521, Gutsbezirk K. 28, Pr. 5. — **Schulen:** a. O. 4 Kl. 252 k. K. — Klosterschule 2 Kl. 75 k. K. — in Gurek 2 Kl. 127 k. K. — in Gaschowitz 2 Kl. 157 k. K. — in Pietze 2 Kl. 115 k., 2 pr. K. — in Zwonowitz 2 Kl. 99 k. K. — 32 k. K. aus Schymotzytz besuchen die k. Sch. in Jankowitz (Pfarrei Rauden).

Pfr. Hr. Karl Riedl ‡, geb. 13/9. 1864 zu Oppeln, ord. 27/6. 89, invest. 19/2. 96.

Patr. S. KK. M.

2. Lubom. P. a. O., Kr. Ratibor. Spr. polnisch. K. 3686, Pr. 8, S. M. Magdalena.

A. O. mit Vorwerk Paprotnik und Teichhof K. 1822, Pr. 4. — Bukau mit Gutsbezirk 7,5 km K. 431, Pr. 1. — Grabow mit Gutsbezirk 2 km K. 299, Pr. 3. — F. Syrin, S. Michael Arch., mit Wielikat und Dombrau, 6 km K. 1134. — **Schulen:** a. O. 4 Kl. 359 k. K. — in Bukau 2 Kl. 85 k. K. — Syrin 3 Kl. 287 k. K.

Pfr. Hr. Johann Studzinski ‡, Inhaber der Kriegsdenkmünze für 1866, geb. 25/6. 1841 zu Beuthen O.-S., ord. 28/6. 69, invest. 23/11. 92.

Patr. S. KK. M.

3. Markowitz. P. a. O., Kr. Ratibor. Spr. polnisch. K. 5529, Pr. 47. S. Hedwigis.

A. O. K. 1215. — Babitz 4 km K. 1218, Pr. 43. — Budzin 2,5 km K. 117. — Kempa 3 km K. 81, Pr. 1. — Kobylla 5 km K. 604. — Markowiak 0,5 km K. 81. — Groß-Nendza 8 km K. 681. — Trawnik 9 km K. 74, Pr. 2. — Wiesenhof 2,5 km K. 28. F. Raschütz, SS. Simon et Judas, 3 km K. 743. — Adamowitz (Kapelle B. M. V.) 6 km K. 584, Pr. 1. — Klein-Nendza 8 km K. 103. — **Schulen:** a. O. 4 Kl. 307 k. K. — in Adamowitz 3 Kl. 118 k. K. — in Babitz 3 Kl. 237 k., 1 pr. K. — in Kobylla 2 Kl. 132 k. K. — in Groß-Nendza 3 Kl. 222 k., 4 pr. K. — in Raschütz 3 Kl. 134 k. K.

Pfr. Hr. Ernst Bresler ‡, geb. 30/12. 1864 zu Beuthen O.-S., ord. 23/6. 90, invest. 2/9. 96.

Patr. Herzog von Ratibor.

4. Pogrzebin. P. Kornowatz, Kr. Ratibor. Spr. polnisch. K. 3755, Pr. 19, Jud. 9. S. Bartholomaeus.

A. O. K. 518. — Kornowatz 2,25 km K. 511, Pr. 1, Jud. 9. — Kolonie Wilhelmsberg 3,5 km K. 81.

M. a. Brzezie, SS. Matthaeus et Matthias. 2,8 km. K. 1363.

Lukasine mit Colonie Brzezie 5 km K. 390, Pr. 18. — Niebotschau (Kapelle S. Josephi) 5,5 km K. 645. — Colonie Pogwisdow 1,5 km K. 247. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 239 k. K. — in Brzezie 6 Kl. 414 k., 3 pr. K. — in Niebotschau 3 Kl. 138 k. K.

Pfr. Hr. Joseph Nowak ‡, geb. 1/12. 1859 zu Gammau, ord. 27/6. 85, inveſt. 3/10. 91.

Patr. S. KK. M.

5. Pſtrzonsna. P. Kornowatz, Kr. Rybnik. Spr. polniſch. K. 3043, Pr. 63. S. Nicolaus.

A. O. K. 298, Pr. 3. — Antheil Buſowitz 12 km K. 40, Pr. 10. — Czernitz 5 km K. 864, Pr. 27. — Dziemierz 2 km K. 385, Pr. 8. — Lohnitz 3 km K 290, Pr. 2. — Lukow 6 km K. 234. — Peterkowitz 10 km K. 112. — Pietze (Gutsbezirk) 9 km K. 40. Rzuchow 3 km K. 456, Pr. 12. — Zyttna 4 km K. 324, Pr. 1. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 146 k. K. — in Czernitz 3 Kl. 210 k., 3 pr. K. — in Lohnitz 1 Kl. 79 k. K. — in Rzuchow 1 Kl. 90 k. K. — in Zyttna 1 Kl. 70 k. K.

Pfr. vacat. — Adm. Hr. Conrad Molke ‡, geb. 28/11. 1866 zu Klein-Koſel, Kr. Gr.-Wartenberg, ord. 11/6. 94, angeſt. 28/7. 96.

Patr. Rittergutsbeſitzer Lieutenant Martin Schultz zu Pſtrzonsna.

6. Ratiborhammer. P. a. O., Kr. Ratibor. Spr. polniſch. K. 2328, Pr. 76, Jud. 8. S. M. Magdalena.

Schulen: 6 Kl. 473 k., 12 pr. K.

Pfr. Hr. Richard Hampel ‡, geb. 29/4. 1840 zu Gr.-Borek, ord. 28/6. 66, inveſt. 23/6. 92.

Patr. Herzog von Ratibor.

7. Rogau. P. Odrau, Kr. Ratibor. Spr. polniſch. K. 2492, Pr. 8. S. Martinus.

A. O. K. 528, Pr. 6. — Belſchnitz 0,5 km K. 567. — Bluſchczau 1,5 km K. 414, Pr. 2. — Ellguth-Bluſchczau 1 km K. 33. — Kamin 3,5 km K 253. — Odrau 3 km K. 199. — Rogowietz 1 km K. 235. — Syrinka 2 km K. 170. — Wytrzeſów 0,5 km K. 93. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 316 k., 1 pr. K. — in Belſchnitz 1 Kl. 121 k. K. — in Odrau 1 Kl. 102 k. K.

Pfr. Hr. Franz Kaluża ‡, ſ. o., geb. 30/9. 1846 zu Ratibor, ord. 28/6. 72, inveſt. 14/4. 89.

Patr. Graf Larisch-Mönnich auf Solza bei Karwin in Oeſterr.-Schl.

56) Archipresbyterat Preichau.

Fb. Commiſſariat Trachenberg, Regierung Breslau, Sprache deutſch.
Erzprieſter: Hr. Joſeph Gebel ſeit 10/6. 1890, Pfarrer in Preichau.
Actuar. Circuli: Hr. Bruno Hahn, Pfarrer in Thiemendorf.

1. Köben a./O. (Stadt). P. a. O., Kr. Steinau a./O. K. 641, Pr. 3008, Jud. 5. SS. Petrus et Paulus.

A. O. K. 209, Pr. 775, Jud. 5. — Alt- und Neu-Heidau 6 km K. 38, Pr. 120. — Bartſch 6 km K. 5, Pr. 210. — Brödelwitz 7 km K. 11, Pr. 167. — Gurkau 3 km K. 48, Pr. 67. — Köben (Dorf, angrenzend) K. 86, Pr. 218. — Nährſchütz mit Läskau-

Wilhelminenthal 3 und 4 km K. 99, Pr. 306. — Nistitz 4 km K. 23, Pr. 249. — Radschütz 4 km K. 21, Pr. 349. — Gastweise: Sophienthal 7 km und Tscheschenheide 8 km K. 3, Pr. 135.

M. a. Guhren, S. Michael Arch. 7 km. K. 83, Pr. 307.

Mühlgast (Dorf) 8 km K. 15, Pr. 105. — **Schulen**: a. O. 2 Kl. 65 k. K. — in pr. Sch. Nährschütz 12, Nistitz 6, Radschütz 2 k. K. — in pr. Sch. Bartsch 1 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Ferdinand Thamm, Kgl. Kreis-Schulinspector, geb. 24/10. 186? zu Jenkau, Kr. Liegnitz, ord. 23/6. 88, invest. 22/6. 91.

Patr. Freie fb. Collatur alternirend mit Gutsherrschaft in Guhren.

2. Krehlau. P. a. O., Kr. Wohlau. K. 1246, Pr. 2025. S. Martinus.

A. O. K. 550, Pr. 140. — Klein-Bauschwitz 4 km K. 98, Pr. 101. — Cunern 4,5 km K. 71, Pr. 258. — Hammer 1 km K. 110, Pr. 45. — Ibsdorf 4,5 km K. 35, Pr. 130. — Kunzendorf 6 km K. 91, Pr. 315. — Pronzendorf 5 km K. 158, Pr. 268.

M. a. Wischütz, S. Michael Arch. 2 km. K. 67, Pr. 110.

Bautke 6 km K. 38, Pr. 240. — Dahme 6,5 km K. 10, Pr. 117. — Krischütz 6 km K. 12, Pr. 120. — Neu-Vorwerk 8 5 km Pr. 51. — Schmögerle 7,5 km K. 6, Pr. 130. — **Schulen**: a. O. 3 Kl. 120 k., 14 pr. K. — in Klein-Bauschwitz 2 Kl. 24 k., 21 pr. K. — in Pronzendorf 2 Kl. 61 k. K. — in pr. Sch. Cunern 13, Kunzendorf 20 k. K. — in pr. Sch. Bautke 1, Krischütz 3, Schmögerle 1, Wischütz 2 = 7 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Justus Waubcke, geb. 3/5. 1865 zu Breslau, ord. 23/6. 88, invest. 8/9. 96, wird z. Z. noch administrirt von Hr. Paul Gast, geb. 13/10. 1865 zu Brieg, ord. 15/6 92, angest. 26/5. 96.

Patr. Freie fb. Collatur.

3. Preichau. P. u. Kr. Steinau a./O. K. 903, Pr. 607, Jud. 4. S. Laurentius.

A. O. K. 269, Pr. 85, Andersgl. 4. — Hochbauschwitz 3 km K. 260, Pr. 42. — Zechelwitz 5 km K. 55, Pr. 48.

M. a. Oelschen, S. Michael Arch. 6 km. K. 234, Pr. 34.

Deichslau 6 km K. 12, Pr. 168. — Gäblitz 7,5 km K. 4, Pr. 13. — Klieschau 7,5 km K. 19, Pr. 59. — Mühlgast, Gutsbezirk, 7,5 km K. 20, Pr. 69. — Nieder-Thielau 8 km K. 30, Pr. 89. — **Schulen**: a. O. 2 Kl. 58 k., 13 pr. K. — in Hochbauschwitz 2 Kl. 42 k., 6 pr. K. — in Oelschen 2 Kl. 68 k. K.

Pfr. Hr. Joseph Gebel, s. o., em. Kreis-Schulinspector, geb. 25/6. 1831 zu Hennersdorf, Kr. Ohlau, ord. 28/6. 56, invest. 7/7. 86. — Kapl.: vacat. — Hilfsgeistlicher: Hr. Eduard Diederich, geb. 12/8. 1869 zu Tiftlingerode bei Duderstadt, ord. 23/6. 96.

Patr. Freie fb. Collatur.

4. Queißen. P. Raudten Bahnhof, Kr. Steinau a. O. K. 395, Pr. 1555. S. Ursula.

A. O. K. 210, Pr. 160. — Cammelwitz 4 km K. 7, Pr. 130. — Groß-Gaffron 2 km K. 65, P. 110. — Klein-Gaffron 2 km K 45, Pr 200. — Steidelwitz (Kapelle Immac. Concept. B. M. V.) 4 km K. 44, Pr. 59. — Urschkau 9 km mit den Vorwerken Briese 8 km und Canitz 10 km K. 18, Pr. 740. — Weißig 3 km mit dem Vorwerk Mohrenthal 4 km K. 6, Pr. 156. — **Schulen**: a. O. 2 Kl. 67 k. K. — in pr. Sch. Cammelwitz 2, Urschkau 4 = 6 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Ernst Krause, geb. 12/1. 1831 zu Vierraden, Kr. Breslau, ord. 30/6. 55, inveſt. 28/6. 86.

Patr. Freie fb. Collatur.

5. Raudten. P. a. O., Kr. Steinau a./O. K. 447, Pr. 3145, Jud. 23, Andersgl. 1. SS. Trinitas.

A. O. K. 237, Pr. 1075, Jud. 23. — Burglehn-Raudten (angrenzend) K. 16, Pr. 58, — Alt-Raudten 3 km K. 16, Pr. 279. — Brodelwitz 1,5 km K. 56, Pr. 251, Andersgl. 1. — Groß-Rinnersdorf 7 km K. 5, Pr. 202. — Jauschwitz 5 km K. 8, Pr. 100. — Mlitsch 6,5 km K. 19, Pr. 441. — Ober-Thielau 6 km K. 20, Pr. 26. — Pilgramsdorf 5 km K. 18, Pr. 203. — Polach 4 km K. 12, Pr. 131. — Schloßseite Töschwitz 5 km K. 19, Pr. 200. — Wandritsch 5 km K. 21, Pr. 179. — **Schulen:** a. O. 1 Kl. 51 k. K. — in pr. Sch. a. O. 2, Mlitsch 1, Pilgramsdorf 1, Polach 1 = 5 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. David Janske, Geistl. Rath, Jubilar, ✠ 4., geb. 4/7. 1816 zu Marienthal, ord. 31/5. 40, inveſt. 16/11. 55.

Patr. S. KK. M.

6. Steinau a./O. P. a. O., Kreisstadt. K. 1539, Pr. 7466, Jud. 56, Andersgl. 1. Exaltatio S. Crucis.

A. O. K. 827, Pr. 2609, Jud. 56, Andersgl. 1. — Borschen 4 km K. 66, Pr. 65. — Ober-Dammer 5—8 km K. 6, Pr. 154. — Mittel-Dammer 5—8 km K. 29, Pr. 157. — Nieder-Dammer 5—8 km K. 3, Pr. 86. — Dammitsch 3 km K. 20, Pr. 140. — Dieban 4 km K. 15, Pr. 328. — Friedrichshain 6 km K. 20, Pr. 137. — Geisendorf (angrenzend) K. 101, Pr. 425. — Georgendorf I. u. II. (angrenzend) K. 104, Pr. 355. — Großendorf 7 km K. 15, Pr. 315. — Kreischau 3 km K. 40, Pr. 312. — Kulmikau 7 km K. 32, Pr. 122. — Lampersdorf 8 km K. 20, Pr. 519. — Lehsewitz 3 km K. 46, Pr. 151. — Nimkowitz 2 km K. 18, Pr. 30. — Neudorf 7 km K. 1, Pr. 77. — Porschwitz 8 km K. 25, Pr. 413. — Przybor 4 km K. 46, Pr. 249. — Ransen 5 km K. 13, Pr. 453. — Tauer 3 km K. 49, Pr. 104. — Tarxdorf 5 km K. 38, Pr. 248. — Karlsruh (angrenzend) K. 5, Pr. 19. — **Schulen**: a. O. (Stadtschule) 2 Kl. 98 k. K., (Landschule) 2 Kl. 76 k. K. — in pr. Sch. Dammitsch 2, Dieban 1, Kulmikau 7, Mittel-Dammer 6, Porschwitz 4, Przybor 3, Tarxdorf 10 k. K. — in pr. Seminarschule a. O. 3 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Joseph Hettwer, geb. 15/8. 1865 zu Neisse, ord. 23/7. 91, inveſt. 28/7. 96. — Commorant im Kloster der barmherzigen Brüder: Hr. Aloys Kuschel, emer. Erzpriester, geb. 1/1. 1820 zu Peterwitz, ord. 18/6. 47. — Kloster der barmh. Brüder s. u. (Klöster und klösterl. Genossenschaften).

Patr. S. KK. M.

7. Thiemendorf. P. a. O., Kr. Steinau a. O. K. 396, Pr. 559. B. M. V. Mater Dolorosa.

A. O. K. 377, Pr. 459. — Nieder-Töschwitz 2 km K. 19, Pr. 100. — **Schulen**: a. O. 2 Kl. 58 k. K.

Pfr. Hr. Bruno Hahn, s. o., geb. 17/9. 1831 zu Klopschen, ord. 6/7. 61, inveſt. 5/10. 89.

Patr. Freie fb. Collatur.

57) Archipresbyterat Priebus.

Fb. Commissariat Glogau, Regierung Liegnitz, Sprache deutsch.
Erzpriester: Hr. Hermann Michael seit 17/10. 1886, Pfarrer in Gräfenhain.
Actuar. Circuli: Hr. August Hoffmann, Pfarrer in Priebus.

1. Gräfenhain. P. a. O., Kr. Sagan. K. 386, Pr. 3617. Annuntiatio B. M. V.

A. O. K. 309, Pr. 687. — Bogendorf 7 km K. 6, Pr. 200. — Märzdorf 10 km Pr. 210. — Im Kreise Sorau: Eckartswalde 5 km K. 10, Pr. 220. — Groß-Hennersdorf 7 km Pr. 150. — Klein-Hennersdorf 8 km K. 5, Pr. 150. — Jesmenau 16 km Pr. 115. — Zeisdorf 3 km Pr. 130.

M. a. Reichenau, Epiphania Domini. 6 km. K. 26, Pr. 330.

Jenkendorf 5 km K. 9, Pr. 230. — Naussen 7 km Pr. 50. — Ruppendorf 5 km K. 2, Pr. 260. — Ziebern 6 km K. 2, Pr. 270.

M. a. Groß-Petersdorf, S. Nicolaus. 6 km. K. 17, Pr. 535, Luth. 6.

Quolsdorf 8 km Pr. 90. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 67 k. K. — in pr. Sch. Reichenau 3 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Hermann Michael, s. o., geb. 29/1. 1829 zu Sagan, ord. 30/6. 55, invest. 25/9. 71.

Patr. Frau Rittergutsbesitzer Meta Müller; für Reichenau und Groß-Petersdorf: Herzog von Sagan.

2. Nieder-Hartmannsdorf. P. Wiesau, Kr. Sagan. K. 807, Pr. 15935, Jud. 13, Andersgl. 14. S. Michael Arch.

A. O. mit Sinndorf K. 161, Pr. 950, Jud. 6. — Birkenlache (Kr. Sagan) 13 km Pr. 116. — Birkenlache (Kr. Görlitz) Pr. 160. — Burau mit Qualmer 5 bezw. 3 km K. 17, Pr. 600. — Cunau, **erl. P.,** 7 km K. 18, Pr. 946, Jud. 3. — Freiwaldau, **erl. P.,** 11 km K. 40, Pr. 2348, Jud. 1, Andersgl. 1. — Halbau, Stadt und Gut (Kapelle) 8 km K. 91, Pr. 1186, Jud. 3, Andersgl. 1. — Schles. Halbau 8 km K. 10, Pr. 229. — Halbau O/L. 8 km K. 11, Pr. 360. — Hansdorf 9 km K. 2, Pr. 211. — Ober-Hartmannsdorf 3 km K. 20, Pr. 356. — Heiligensee (Kr. Görlitz) 18 km Pr. 289. — Heiligensee (Kr. Sagan) 18 km Pr. 142. — Klix Schles. 12 km K. 4, Pr. 168. — Klix O/L. 12 km Pr. 66. — F. Leuthen, S. Anna, 5 km K. 11, Pr. 267. — Liebsen 4 km K. 5, Pr. 330. — Neudorf 13 km Pr. 50. — Neuhaus (Kr. Sagan) 16 km Pr. 296. — Neuhaus (Kr. Görlitz) 16 km K. 1, Pr. 145. — Neuhammer 22 km K. 8, Pr. 977. — Nikolschmiede O/L. 10 km K. 3, Pr. 205. — Nikolschmiede Schles. 10 km K. 7, Pr. 131. — Nädel 5 km K. 1, Pr. 89. — Rauscha mit Brand (Kapelle) 19 km K. 128, Pr. 2011, Andersgl. 5. — Saatz 7 km K. 1, Pr. 136. — Schnellförtel 16 km Pr. 147. — Steinkirchen 18 km K. 5, Pr. 548, Andersgl. 6. — Tschirndorf 12 km K. 30, Pr. 639. — Wiesau mit Seedorf 2 km K. 188, Pr. 905. — Wolfsdorf 9 km Pr. 137. — Zehrbeutel 9,5 km K. 2, Pr. 97. — Zeipau 9,5 km K. 43, Pr. 483. — Zeissau, Gräfl. 4 km Pr. 215. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 71 k. K. — in Halbau 2 Kl. 28 k. K. — in pr. Sch. Rauscha 23 k. K. — in pr. Sch. Burau 3, Hansdorf 1, Leuthen 2, Tschirndorf 1, Zeipau 4 = 11 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Joseph Göbel, geb. 31/8. 1866 zu Breslau, ord. 23/6. 90, invest. 23/12. 93.

Patr. Herzog von Sagan; für Leuthen: Das Nieder-Hospital zu Sohrau.

3. Muskau. P. a. O., Kr. Rothenburg O.-L. K. 1990, Pr. ca. 60000, Jud. 30. Assumptio B. M. V.

A. O. mit Burglehn K. 235, Pr. 3300, Jud. 20. — a) Im Kreise Rothenburg O.-L. (welcher ganz zur Pfarrei gehört): Hänichen 25 km K. 13. — Horka 35 km K. 20. —

Jänkendorf 37 km K. 10. — Keula 4 km K. 45. — Kodersdorf 44 km K. 11. — Mückenhain 45 km K. 11. — Neuhof 32 km K. 13. — Neusärichen 33 km K. 12. — Nieder-Neundorf 38 km K. 16. — Noes 36 km K. 24. — Oedernitz 33 km K. 19. — Quolsdorf 23 km K. 13. — Rengersdorf 45 km K. 27. — Rietschen 18 km K. 30. — Rothenburg (Kapelle B. M. V. Reg. S. Rosarii) 35 km K. 56. — See 33 km K. 13. — Spree 27 km K. 14. — Tormersdorf 35 km K. 17. — Uhsmannsdorf 30 km K. 79. — Weißwasser (Kapelle S. Crucis) 8 km K. 580. — Wunscha (Arbeitercolonie mit gottesdienstlichem Local) 18 km K. 31. — Zibelle 15 km K. 22. — Zerstreut im Rothenburger Kreise K. 256. — b) Im Kreise Sorau: Döbern (Kapelle) 10 km K. 131 — Jämlitz 3 km K. 201. — Tschernitz 7,5 km K. 48. — Triebel 5 km K. 12. — Zerstreut im Kreise Sorau K. 31.

M. a. Bloischdorf, Kr. Spremberg, S. Josephus. 17 km. K. 1.

Schulen: a. O. pr. höhere Knabenschule 1 k. S., pr. höhere Töchterschule 1 k. S. — Volksschulen: a. O. 2 Kl. 80 k. K. — in Weißwasser 2 Kl. 128 k. K. — in pr. Sch. Döbern 22, Lodenau 1, Rietschen 4, Rothenburg 2, Triebel 2, Tschernitz 8, Uhsmannsdorf 12 k. K.

Pfr. Hr. Heinrich Bienau, Kgl. Kreis-Schulinspector, geb. 25/9. 1863 zu Naumburg a./Qu., ord. 23/6. 90, invest. 13/12. 93. — Commorant: Hr. Robert Feicke, em. Pfarrer, geb. 3/12. 1831 zu Friedland O.-S., ord. 28/6. 56.

Patr. Freie fb. Collatur; für Bloischdorf: die Gutsherrschaft.

4. Priebus. P. a. O., Kr. Sagan. K. 217, Pr. 5292, Jud. 5. Immac. Conceptio B. M. V.

A. O. K. 180, Pr. 1021, Jud. 5. — Buchwalde 5 km Pr. 128. — Dobers 10 km K. 4, Pr. 168. — Dubrau 14 km Pr. 368. — Jamnitz mit Pattach 5 km Pr. 120. — Leippa 12 km K. 5, Pr. 650. — Lichtenberg 7 km Pr. 35. — Wendisch-Musta 16 km Pr. 195. — Mühlbach 15 km Pr. 309. — Pechern mit Neudorf 5 km Pr. 340. — Podrosche 1 km K. 5, Pr. 181. — Klein-Priebus 9 km Pr. 154. — Sichdichfür 8 km K. 7, Pr. 111. — Wällisch 8 km K. 2, Pr. 182. — Wärstubesser 8,5 km K. 1, Pr. 12. — Werdeck 5 km. — Zessendorf 6 km K. 1, Pr. 272.

M. a. Groß-Selten, evl. P., Kirche vom Blitz zerstört. 6 km. K. 4, Pr. 490.

Klein-Selten 8,5 km K. 7, Pr. 232. — Mellendorf 11 km K. 2, Pr. 175. — Oumälisch 7 km Pr. 149. — **Schulen:** a. O. 1 Kl. 25 k. K. — in pr. Sch. Sänitz 1 k. K. — in pr. Sch. Leippa 2, Klein-Selten 2 = 4 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. August Hoffmann, s. o., geb. 11/3. 1842 zu Lugau, ord. 27/6. 67, invest. 31/3. 87.

Patr. Herzog von Sagan.

5. Sorau N.-L. P. a. O., Kreisstadt. K. 2098, Pr. 47410, Jud. 135, Andersgl. 65. Assumptio B. M. V.

A. O. (Stadt) K. 1333, Pr. 13323, Jud. 120, Andersgl. 38. — Sorau (Schloß u. Domaine) K. 63, Pr. 1062. Jud. 1, Andersgl. 1. — Albrechtsdorf K. 16, Pr. 944. — Benau K. 18, Pr. 1697. — Bernsdorf K. 6, Pr. 227. — Berthelsdorf Pr. 280. — Billendorf mit Jehsen*) Pr. 399. — Breslau K. 1, Pr. 330. — Brinsdorf Pr. 335. — Droskau K. 4, Pr. 937. — Dubrau (Königl.) Pr. 190. — Friedersdorf Pr. 752, Andersgl. 1. — Gablenz N./L. K. 3, Pr. 453. — Alt-Gassen K. 10, Pr. 666. — Gassen (Stadt) K. 150, Pr. 2548, Jud. 3, Andersgl. 8. — Gersdorf K. 12, P. 196. — Goldbach K. 13, Pr. 747.

*) Die Katholiken in Billendorf, Jehsen und Dubrau (Königl.) halten sich gastweise zur Pfarrkirche in Naumburg a./Bob., die Katholiken in Alt-Gassen und Stadt Gassen dagegen zur Filialkirche in Sommerfeld, Pfarrei Guben.

Grabig K. 15, Pr. 754. — Grabow K. 3, Pr. 245. — Grünhölzel Pr. 69. — Guhlen K. 1, Pr. 335. — Gurkau K. 1, Pr. 377. — Guschau K. 1, Pr. 340. — Haasel K. 1, Pr. 412. — Hermsdorf Pr. 171. — Jeschkendorf K. 17, Pr. 244. — Jessen K. 13, Pr. 186. — Jürtz K. 2, Pr 153. — Krohle Pr. 187. — Kunzendorf K. 111, Pr. 2010. — Laubnitz K. 6, Pr. 982, Andersgl. 10. — Liebsgen N./L. Pr. 127. — Liesegar K. 1, Pr. 191, Jud. 3. — Linderode K. 29, Pr. 1687. — Lohs K. 7, Pr. 702. — Marsdorf K. 26, Pr. 720. — Matzdorf Pr. 154, Andersgl. 1. — Mildenau K. 4, Pr. 327. — Nißmenau K. 4, Pr. 283. — Klein-Petersdorf K. 1, Pr 93. — Pitschkau K. 7, Pr. 496. — Reinswalde K. 3, Pr. 1364. — Rinkendorf Pr. 263. — Rodstock K. 3, Pr. 178. — Schönaich K. 1, Pr. 234. — Schönwalde K. 6, Pr. 1385. — Seifersdorf K. 109, Pr. 2110, Andersgl. 7. — Syrau K. 5, Pr. 295. — Teichdorf K. 4, Pr. 296. — Tielitz Pr. 119. — Tzschacksdorf bei Triebel K. 15, Pr. 196. — Tzschecheln K. 4, Pr. 406, Jud. 4. — Nieder-Ullersdorf K. 40, P. 895. — Ober-Ullersdorf K. 10, Pr. 696. — Waltersdorf Pr. 453. — Wellersdorf K. 11, Pr. 699. — Wiesenthal Pr. 126. — Witzen Pr. 307. — Zedel K. 2, Pr. 549. — Zugkleibe K. 1, Pr. 273. — Zwippendorf K. 5, Pr. 235. — **Schulen:** a. O. pr. Kgl. Gymnasium 3 k. S. pr. Töchterschule 2 k. S. pr. Mittelschule 16 k. S. — Volksschulen: a. O. Pfarrschule 2 Kl. 139 k. K. Städt. Schule 2 Kl. 51 k. K. — in pr. Sch. Kunzendorf 10, Ullersdorf 1 k. K. — in pr. Sch. Albrechtsdorf 2, Goldbach 1, Grabig 3, Laubnitz 5, Linderode 1, Lohs 1, Marsdorf 3, Schöneich 1 = 17 k. K. ohne k. N.-U.

Pfr. vacat, wird z. Zt. noch administrirt von Hr. Heinrich Gerlach, designirtem Pfarrer von Weidenhof, (s. Archipresbyterat Zirkwitz).

Patr. S. KK. M.

58) Archipresbyterat Proskau.

Fb. Commissariat Oppeln, Regierung Oppeln, Sprache polnisch und deutsch.
Erzpriester: Hr. Emil Sukatsch seit 23/3. 1892, Pfarrer in Proskau.
Actuar. Circuli: Hr. Joseph Wollny, Pfarrer in Zelasno.

1. Boguschütz. P. Groß-Schimnitz, Kr. Oppeln. Spr. polnisch. K. 1189. SS. Trinitas.

A. O. K. 504. — Zlönitz (Dzwonic) 1 km K. 685. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 240 k. K.

Pfr. Hr. Alfred Grönouw ‡, geb. 8/8. 1845 zu Ratibor, ord. 30/6. 68, invest. 10/12. 87.

Patr. Freie fb. Collatur.

2. Chroszczinna. P. a. O., Kr. Oppeln. Spr. polnisch. K. 2059, Pr. 120. SS. Petrus et Paulus.

A. O. K. 877, Pr. 34. — Wuhlesruh 0,5 km K. 32, Pr. 80. — Muchenitz 0,25 km K. 592, Pr. 6. — Turzak 0,5 km K. 50. — Wreske 3 km K. 508. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 154 k., 1 pr. K. — in Muchenitz 3 Kl. 128 k., 2 pr. K. — in Wreske 2 Kl. 89 k. K.

Pfr. Hr. Paul Frischtatzki ‡, geb. 21/6. 1827 zu Sohrau O.-S., ord. 23/6. 51, invest. 28/9. 86.

Patr. S. KK. M.

3. Chrzumczütz. P. a. O., Kr. Oppeln. Spr. polnisch. K. 3350, Pr. 20. S. Stanislaus Ep. M.

A. O. K. 525, Pr. 4. — Chrzowitz 2 km K. 180. — Dometzko mit Colonien Dometzko-Hammer, Simsdorf, Judenberg und Oschine 3 km K. 1110, Pr. 8. — Follwark 2 km K. 272. — Gorrek 1 km K. 510. — Neuhammer 2 km K. 222, Pr. 2. — Zlattnik

(angrenzend) K. 525, Pr. 6. — **Schulen**: a. O. (inbegriffen Zlattnik und Neuhammer) 3 Kl. 260 k. K. — in Domeßko (mit Colonien) 3 Kl. 240 k. K. — in Follwark 1 Kl. 70 k. K. — in Gorrek 2 Kl. 120 k. K.

Pfr. Hr. Thomas Kulka ‡, geb. 6/12. 1836 zu Gleiwitz, ord. 6/7. 61, inveſt. 9/9. 86.

Patr. Freie fb. Collatur.

4. Comprachczütz. P. a. O., Kr. Oppeln. Spr. polniſch. K. 2939, Pr. 83. S. Martinus.

A. O. K. 947, Pr. 13. — Ochodz 2 km K. 622, Pr. 16. — Rothhaus 2 km K. 147, Pr. 29.

M. a. Poln.-Neudorf, Visitatio B. M. V. 2 km. K. 1223, Pr. 25.

Schulen: a. O. 2 Kl. 206 k., 2 pr. K. — in Polniſch-Neudorf 2 km 230 k., 5 pr. K. — in Ochodz 1 Kl. 129 k., 2 pr. K.

Pfr. Hr. Nicolaus Segiet ‡, geb. 5/12. 1829 zu Kgl. Sakrau, ord. 1/7 54, inveſt. 1/5. 73.

Patr. Freie fb. Collatur.

5. Groß-Schimnitz. P. a. O., Kr. Oppeln. Spr. polniſch. K. 3740, Pr. 1. S. Joannes Bapt.

A. O. K. 753, Pr. 1. — Konty 4 km K. 623. — Klein-Schimnitz 2 km K. 501.

M. a. Rogau, SS. Philippus et Jacobus, mit Gwoździetz und Poſchilek. 9,5 km. K. 1034, Pr. 12.

Dombrowka v./O. 4 km K. 829 Pr. 34. — **Schulen**: a. O. 3 Kl. 140 k. K. — in Dombrowka v./O. 3 Kl. 174 k., 6 pr. K. — in Konty 3 Kl. 149 k. K. — in Rogau 3 Kl. 204 k. K. — in Klein-Schimnitz 1 Kl. 91 k. K.

Pfr. Hr. Vincenz Hübner ‡, geb. 16/8. 1835 zu Wackenau, Kr. Neuſtadt O.-S., ord. 4/7. 63, inveſt. 13/10. 88.

Patr. Freie fb. Collatur; für Rogau: Graf von Haugwitz auf Rogau und Baron von Teichmann und Logiſchen auf Dombrowka v./O.

6. Proskau. P. a. O., Kr. Oppeln. Spr. polniſch und deutſch. K. 3724, Pr. 310, Jud. 26. S. Georgins.

A. O. K. 1989, Pr. 268, Jud. 26 (Begräbnißkapelle S. Lazari und Beſaal im Seminar). — F. Ellguth-Proskau, S. Nicolaus, 6 km K. 865, Pr. 10. — Jaſchkowitz 4 km K. 247, Pr. 38. — Przyſchetz 3 km K. 623, Pr. 4. — **Schulen**: a. O. Kgl. k. Lehrer-Seminar 90 k. S., höhere Mädchenſchule (ſimultan) 15 k., 6 pr. S. — Volksſchulen: a. O. 4 Kl. 212 k. K. Seminar-Uebungsſchule 3 Kl. 150 k. K. — in Ellguth-Proskau 3 Kl. 260 k., 2 pr. K. — in Przyſchetz 1 Kl. 133 k. K.

Pfr. Hr. Emil Sukatſch ‡, ſ. o., geb. 18/5. 1838 zu Hultſchin, ord. 4/7. 63, inveſt. 30/10. 86. — Kapl.: vacat. — Hr. Alois Schudy ‡, Religionslehrer am Lehrer-Seminar, ſ. S. [16].

Patr. S. KK. M.

7. Zelasno. P. Halbendorf, Kr. Oppeln. Spr. polniſch. K. 1201, Pr. 19. S. Nicolaus.

A. O. K. 672, Pr. 3. — Czarnowanzer Ueberfähr (angrenzend) K. 26. — Niewodnik 4 km K. 503, Pr. 16. — **Schulen**: a. O. 2 Kl. 134 k. K. — in Niewodnik 2 Kl. 97 k. K.

Pfr. Hr. Joseph Wollny ‡, s. o., geb. 19/4. 1844 zu Polnisch-Olbersdorf, ord. 30/6. 68, invest. 17/1. 84.
Patr. S. KK. M.

59) Archipresbyterat Ratibor.

Fb. Commissariat Ratibor, Regierung Oppeln, Sprache polnisch.
Erzpriester: Hr. Wilhelm Strzybny seit 2/10. 1882, Hausprälat Sr. Heiligkeit, fb. Commissarius, emer. Kreis-Schuleninspector, Pfarrer in Altendorf.
Actuar. Circuli: Hr. Anselm Hraback, Pfarrer in Rudnik.

1. Altendorf. P. a. O., Kr. Ratibor. Spr. polnisch. K. 7161, Pr. 40, Jud. 13. S. Nicolaus.

A. O. K. 4105, Pr. 27, Jud. 13. (Votivkirche B. M. V.) — Niedane 4 km K. 657, Pr. 4. — Schloß Ottitz 3,5 km K. 51, Pr. 2. — Proschowitz 1 km K. 798. — Studzienna 4 km K. 1550, Pr. 7. — **Schulen:** a. O. 12 Kl. 856 k., 1 pr. K. — in Niedane 2 Kl. 133 k. K. — in Studzienna 3 Kl. 249 k. K.

Pfr. Hr. Wilhelm Strzybny ‡, s. o., geb. 31/3. 1825 zu Schloß Ratibor, ord. 1/7. 49, invest. 9/12. 69. — Kapl.: Hr. Alois Reif ‡, geb. 14/6. 1869 zu Königshütte, ord. 21/6. 93, angest. 24/7. 93.
Patr. Herzog von Ratibor.

2. Benkowitz. P. Tworkau, Kr. Ratibor. Spr. polnisch. K. 2422. Omnes sancti.

A. O. K. 1730. — Kapellengemeinde Bojanow (Kapelle Immac. Concept. B. M. V.) 3 km K. 692. — **Schulen:** a. O. 4 Kl. 296 k. K. — in Bojanow 2. Kl. 118 k. K.

Pfr. Hr. Valentin Spira ‡, em. Kreis-Schulinspector, geb. 5/2. 1830 zu Roßberg, ord. 30/6. 55, invest. 6/10. 86.
Patr. Herzog von Ratibor.

3. Janowitz. P. Groß-Peterwitz, Kr. Ratibor. Spr. polnisch. K. 2224, Pr. 18. SS. Trinitas.

A. O. K. 479. — Czyprzanow (angrenzend) K. 200. — Kornitz mit Vorwerk Paulshof 2,2 km K. 504, Pr. 6. — Lekartow mit Bahnhof Woinowitz 1,4 km K. 388, Pr. 7. — Ober-Ottitz mit Vorwerk Neu-Ottitz 3,7 km K. 253, Pr. 5. — Colonie Pobiehof 2,1 km K. 121. — Schardzin 3,5 km K. 279. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 212 k. K. — in Kornitz 1 Kl. 119 k. K. — in Ober-Ottitz 1 Kl. 60 k. K. — in Schardzin 1 Kl. 67 k. K.

Pfr. Hr. Isidor Jakob Zawadzki ‡, geb. 10/5. 1833 zu Lublinitz, ord. 14/8. 59, invest. 1/6. 67. — Commorant: Hr. Franz Thomas ‡, pens. I. Seminar- und Religionslehrer, ✠ 4., Inhaber der Kriegsdenkmünze 1870/71, geb. 27/3. 1849 zu Buchelsdorf, ord. 8/10. 93.
Patr. Herzog von Ratibor.

4. Kreuzenort. P. a. O., Kr. Ratibor. Spr. polnisch. K. 1940, Pr. 18, Jud. 5. S. Anna.

A. O. K. 1205, Pr. 15, Jud. 5. — Lapatsch 2 km K. 128. — Roschkau mit Dominium (Kapelle SS. Cordis Jesu) 3,5 km K. 607, Pr. 3. — **Schulen:** a. O. mit Lapatsch 3 Kl. 221 k., 4 pr. K. — in Roschkau 2 Kl. 128 k. K.

Pfr. Hr. Paul Porschke ‡, geb. 14/1. 1840 zu Guttentag, ord. 28/6. 66, invest. 11/10. 86.
Patr. Fürst von Lichnowsky auf Kuchelna.

5. Lubowitz. P. a. O., Kr. Ratibor. Spr. polnisch. K. 2734, Pr. 19. Nativitas B. M. V.

A. O. K. 406, Pr. 4. — Brzesnitz 1—5 km K. 911, Pr. 15. — Ellguth, Herzoglich, 0,75 km K. 181. — Ganiowitz 1 km K. 178. — Gatzki 2 km K. 107. — Gregorzowitz 1,5 bis 4,5 km K. 526. — Schichowitz 2,5 bis 6 km K. 425. — **Schulen** a. O. 4 Kl. 273 k. K. — in Brzesnitz 3 Kl. 160 k., 2 pr. K.

Pfr. Hr. Reinhold Paul ‡, geb. 17/10. 1837 zu Krappitz, ord. 28/6. 64, inveſt. 16/8. 92.

Patr. Herzog von Ratibor.

6. Ostrog. P. u. Kr. Ratibor. Spr. polnisch, zum Theil deutsch. K. 7816, Pr. 146, Jud. 138. S. Joannes Bapt.

A. O. K. 3623, Pr. 74, Jud. 28 (Schloßkapelle S. Thomae Canterburensis). — Bosatz (angrenzend) K. 793, Pr. 52, Jud. 102. — Plania (angrenzend) K. 3400, Pr. 20, Jud. 8. — **Schulen:** a. O. mit Bosatz 12 Kl. 800 k., 2 pr. K. — in Plania 10 Kl. 623 k., 3 pr. K.

Pfr. Hr. Wilhelm Pfleger ‡, geb. 13/6. 1862 zu Schonowitz, ord. 27/6. 89, inveſt 16/3. 95. — Hilfsgeiſtlicher: Hr. Carl Neugebauer ‡, geb. 26/9. 1865 zu Gleiwitz, ord. 15/6. 92.

Patr. Herzog von Ratibor.

7. Pawlau. P. Groß-Peterwitz, Kr. Ratibor, Spr. polnisch. K. 989, Pr. 1. S. Michael Arch.

A. O. mit Colonie Wilhelmsdorf K. 936, Pr. 1. — Colonie Schardzin-Pawlau 2 km K. 53. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 190 k. K.

Pfr. Hr. Auguſt Fiedler ‡, geb. 15/7. 1833 zu Oppeln, ord. 6/7. 61, inveſt. 23/4. 73.

Patr. S. KK. M.

8. Polniſch-Krawarn. P. a. O., Kr. Ratibor. Spr. polnisch. K. 2346, Pr. 67. Nativitas B. M. V.

A. O. K. 1276, Pr. 61.

M. a. Makau, S. Joannes Bapt. 3 km. K. 1070, Pr. 6.

Schulen: a. O. 3 Kl. 233 k., 11 pr. K. — in Makau 3 Kl. 213 k. K.

Pfr. Hr. Franz Siemko ‡, geb. 1/10 1825 zu Loslau, ord. 23/6. 51, inveſt. 12/11. 66.

Patr. Gräfin Wanda Henckel von Donnersmarck.

9. Ratibor. P. a. O., Kreisſtadt. Spr. vorwiegend deutsch. K. 17 113, Pr. 3538, Jud. 1021, Andersgl. 8. Assumptio B. M. V.

(Curatial- [Dominikaner] Kirche, Hilfskirche S. Jacobi maj. — Kapelle im Kloſter der Urſulinerinnen SS. Cordis Jesu. — Kapelle der Borromäerinnen im Krankenhauſe, S. Caroli Borrom. — Begräbnißkapelle S. Crucis. — Kapelle in der Kgl. Strafanſtalt mit ca. 600 Gefangenen Boni Pastoris). — **Schulen:** k. höhere Mädchenſchule der Urſulinerinnen 240 k. S. pr. Kgl. Gymnaſium 285 k., 82 pr., 50 andersgl. S. ſtädt. Real-Progymnaſiam (ſimultan) 100 k., 62 pr., 24 andersgl. S. höhere Mädchenſchule des Frl. Pruſſe (ſimultan) 25 k., 86 pr., 13 andersgl. S. höhere Mädchenſchule des Frl. Rieger (ſimultan) 3 k., 15 pr,, 52 andersgl. S. — Volksſchulen: 42 Kl. (ſimultan) 2169 k., 432 pr., (1 andersgl. K. — Taubſtummen-Anſtalt (ſimultan) 260 k., 30 pr. K.

Stadtpfarrer (zugleich Militärseelsorger): Hr. Hermann Schaffer ‡, Geistlicher und Herzoglicher Rath, geb. 26/10. 1831 zu Schweidnitz, ord. 26/6. 55, inveſt. 21/7. 67. — Curatus (zugleich Seelsorger der Gerichtsgefangenen): Hr. Johannes Nep. Krahl ‡, ausgezeichnet mit dem Pfarrkragen, geb. 9/5. 1838 zu Beuthen O.-S., ord. 4/7. 62, angeſt. 1/12. 72. — I. Kapl.: Hr. Paul Flaſcha ‡, geb. 29/6. 1862 zu Beuthen O.-S., ord. 26/6. 86, angeſt. 20/6. 87. — II. Kapl.: Hr. Maximilian Wontropka ‡, geb. 2/1. 1868 zu Oppeln, ord. 21/6. 93, angeſt. 23/10. 93. — III. Kapl.: vacat ſeit 1885. — Strafanſtalts-Seelſorger: Hr. Johannes Nep. Rogulla ‡, geb. 11/12. 1852 zu Chorzow, ord. 14/7. 78, angeſt. 24/5. 87. — Hr. Stephan Schiwietz ‡, Dr. theol., Gymnaſial-Ober- und Religionslehrer, ſ. S. [15]. — Hr. Paul Seyffert, Dr. phil., Religionslehrer am ſtädt. Realprogymnaſium, ſ. S. [16].

Patr. Herzog von Ratibor.

10. Ruderswald. P. Preuß-Oderberg, Kr. Ratibor. Spr. polniſch. K. 620, Pr. 1. S. Georgius.

Schulen: 2 Kl. 110 k. K.

Pfr. Hr. Carl Berg, geb. 1861 zu Schammerwitz, ord. 1891.

Patr. Fürſt von Lichnowsky auf Kuchelna.

11. Rudnik. P. a. O., Kr. Ratibor. Spr. polniſch. K. 1803, Pr. 8. S. Catharina.

A. O. K. 1234, Pr. 7. — Silberkopf 3 km K. 569, Pr. 1. — **Schulen**: a. O. 2 Kl. 226 k. K. — in Silberkopf 1 Kl. 98 k. K.

Pfr. Hr. Anſelm Hrabak ‡, ſ. o., geb. 21/4. 1836 zu Naſſiedel, Kr. Leobſchütz, ord. 10/7. 59, inveſt. 1/10. 89.

Patr. Herzog von Ratibor.

12. Sudoll. P. u. Kr. Ratibor. Spr. polniſch. K. 630. Desponsatio B. M. V.

Schulen: (Halbtagsſchule) 2 Kl 110 k. K.

Pfr. Hr. Auguſt Haack ‡, geb. 10/6. 1845 zu Oppeln, ord. 29/6. 70, inveſt. 26/5. 91.

Patr. Freie fb. Collatur.

13. Tworkau. P. a. O., Kr. Ratibor. Spr. polniſch. K. 2401, Pr. 5. SS. Petrus et Paulus.

A. O. K. 2141, Pr. 5 (Feldkirche S. Urbani). — Elgot-Tworkau 3 km K. 260. — **Schulen**: a. O. 6 Kl. 460 k. K. — in Elgot-Tworkau 1 Kl. 66 k. K.

Pfr. Hr. Auguſtin Weltzel, Dr. theol., Geiſtl. Rath, Kr.-O. 3. und ✠ 4., geb. 9/4. 1817 zu Jeltſch, ord. 8/5. 42, inveſt. 14/8. 57.

Patr. Graf Saurma-Jeltſch auf Tworkau.

14. Woinowitz. P. a. O., Kr. Ratibor. Spr. polniſch. K. 978, Pr. 18. Exaltatio S. Crucis.

Schulen: 3 Kl. 209 k., 5 pr. K.

Pfr. Hr. Emanuel Kempa ‡, geb. 18/12. 1842 zu Rośmierka, ord. 28/6. 66, inveſt. 24/11. 86.

Patr. Freie fb. Collatur.

15. Zabelkau. Lokalie. P. Preuß.-Oderberg, Kr. Ratibor. Spr. polniſch. K. 1634, Pr. 24, Jud. 11. B. M. V. Reg. Angelorum.

A. O. mit Vorwerk Neuhof K. 1148. — Annaberg mit Bahnhof Annaberg 2,7 km K. 307, Pr. 23, Jud. 11. — Preußiſch-Oderberg 2,5 km K. 179, Pr. 1. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 235 k. K. — in Annaberg 2 Kl. 157 k., 3 pr. K. Von dieſen 392 Kindern gehören 88 der Parochie Haatſch, Olmützer Diöceſe, an.

Lokaliſt: Hr. Carl Porſchke ‡, Pfarrer ad hon., geb. 1/11. 1831 zu Guttentag, ord. 30/6. 55, angeſt. 9/3. 64.

Patr. Freie fb. Collatur.

16. Zawada (Herzoglich). P. Nendza, Kr. Ratibor. Spr. polniſch. K. 1235. S. Joannes Nep.

A. O. K. 670. — Leng (angrenzend) K. 565. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 230 k. K. (93 davon gehören nach Schichowitz (Pfarrei Lubowitz) welches nach Zawada eingeſchult iſt). — Leng 2 Kl. 109 k. K.

Pfr. Hr. Anton Bugiel ‡, geb. 1/6. 1858 zu Matzkirch, ord. 23/6. 90, inveſt. 16/9. 96.

Patr. Freie fb. Collatur.

60) Archipresbyterat Reichenbach.

Fb.. Commiſſariat Münſterberg, Regierung Breslau, Spr. deutſch.
Erzprieſter: Hr. Florian Hoheiſel ſeit 13/4. 1892, Pfr. in Reichenbach.
Actuar. Circuli: Hr. Carl Stein, Pfr. in Langenbielau.

1. Girlachsdorf. P. a. O., Kr. Reichenbach. K. 793, Pr. 2440, Andersgl. 27. S. Hedwigis.

A. O. K. 257, Pr. 637. — Groß-Ellguth 7 km K. 21, Pr. 589. — Guhlau 3,5 km und Johannisthal 6 km K. 43, Pr. 232.

M. a. Güttmannsdorf, SS. Petrus et Paulus. 5 km. K. 164, Pr. 396, Wiedertäufer 27.

M. a. Olbersdorf, S. Josephus. 4 km. K. 260, Pr. 474.

Colonie Klein-Güttmannsdorf 5 km K. 16, Pr. 32. — Colonie Prauß 7 km K. 6, Pr. 52. — Colonie Scherrswaldau 2,5 km K. 26, Pr. 28. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 51 k. K. — in Güttmannsdorf 2 Kl. 36 k. K. — in Olbersdorf 2 Kl. 53 k. K. — in pr. Sch. Groß-Ellguth 2 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Franz Jaitner, geb. 25/12. 1840 zu Roben, ord. 27/6. 67, inveſt. 26/9. 93. — Kapl. vacat.

Patr. Rittergutsbeſitzer von Prittwitz-Gaffron auf Guhlau; für Güttmannsdorf: Rittergutsbeſitzer Baron von Seherr-Thoß auf Güttmannsdorf; für Olbersdorf: Graf Seidlitz-Sandreczki auf Langenbielau.

2. Heidersdorf. P. a. O., Kr. Nimptsch. K. 899, Pr. 2367, Altk. 1, Jud. 5, Andersgl. 3. S. Josephus.

A. O. K. 637, Pr. 1250, Altk. 1, Jud. 5, Andersgl. 3. — Langenöls (Gruftkapelle Immac. Concept. B. M. V. et SS. Petri et Pauli.) 4 km K. 235, Pr. 833. — Pristram 4 km K. 27, Pr. 284. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 124 k. K. — in Langenöls 2 Kl. 58 k. K.

Pfr. Hr. Julius Bittner, geb. 19/10. 1848 zu Friedland O.-S., ord. 17/4. 74, inveſt. 17/11. 90.

Patr. Freie ſb. Collatur.

3. Langenbielau. P. a. O., Kr. Reichenbach. K. 6354, Pr. 10859, Jud. 2, Andersgl. 45. Assumptio B. M. V.

(Kapelle im Krankenhauſe S. Elisabeth.) — **Schulen**: a. O. pr. höhere Knabenſchule 5 k., 17 pr. S. pr. höhere Töchterſchule 10 k., 23 pr. S. — Volksſchulen: in Mittel-Langenbielau 5 Kl. 412 k. K. — in Nieder-Langenbielau 3 Kl. 305 k. K. — in Ober-Langenbielau 3 Kl. 304 k. K.

Pfr. Hr. Carl Stein, ſ. o., geb. 29/5. 1845 zu Schönhaide, ord. 28/6. 71, inveſt. 25/8. 86. — Kapl.: Hr. Georg Reiß, geb. 28/12. 1865 zu Breslau, ord. 15/6. 92, angeſt. 27/3. 95.

Patr. Graf Seidlitz-Sandreczki auf Langenbielau.

4. Langſeifersdorf. P. Nieder-Langſeifersdorf, Kr. Reichenbach. K. 1660, Pr. 2009. Ascensio D. N. J. Chr.

A. O. (Ober- und Nieder-Langſeifersdorf mit Colonie Straßenhäuſer) K. 562, Pr. 822. — Kuchendorf 3 km K. 40, Pr. 116.

M. a. Bertholsdorf, S. Bartholomaeus, mit Colonie Eichberg, 5,5 km. K. 261, Pr. 391.

Harthau mit Colonie Elbel 4,5 km K. 134, Pr. 240.

M. a. Lauterbach, S. Joannes Bapt. 5,5 km. K. 431, Pr. 137.

Nieder- und Ober-Panthenau 6,5 km K. 29, Pr. 171.

M. a. Stoſchendorf, SS. Trinitas (Wallfahrtskirche). 3 km. K. 203, Pr. 132.

Schulen: a. O. 2 Kl. 120 k. K. — in Bertholsdorf 2 Kl. 68 k. K. — in Lauterbach 2 Kl. 75 k. K. — in Stoſchendorf 2 Kl. 46 k., 6 pr. K.

Pfr. Hr. Carl Lazy †, geb. 12/7. 1836 zu Dembiohammer, Kr. Oppeln, ord. 30/6. 60, inveſt. 29/10. 91. — Kapl.: vacat.

Patr. Graf Seidlitz-Sandreczki auf Langenbielau.

5. Leutmannsdorf. P. a. O., Kr. Schweidnitz. K. 1098, Pr. 4251, Andersgl. 17. Transfiguratio D. N. J. Chr.

A. O. K. 885, Pr. 2827, Andersgl. 1. — Klein-Friedrichsfelde 1 km K. 66, Pr. 128. — Groß-Friedrichsfelde 2 km K. 49, Pr. 170, Andersgl. 6. — Klein-Leutmannsdorf 2 km K. 12, Pr. 59. — Ludwigsdorf, **erl. P.**, 4 km K. 66, Pr. 530. — F. Michelsdorf, S. Anna, mit Colonie Mühlbachthal und Heidelberg 7 km K. 20, Pr. 537, Andersgl. 10. — **Schulen**: a. O. 3 Kl. 166 k. K. — in pr. Sch. Ludwigsdorf 7, Michelsdorf 5 k. K. — in pr. Sch. Ober-Leutmannsdorf 6 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Otto Bumbke, geb. 3/5. 1868 zu Breslau, ord. 23/6. 91, inveſt. 13/12. 94.

Patr. Magiſtrat von Schweidnitz; für Michelsdorf: Freiherr von Zedlitz auf Kynau.

6. Nieder-Mittel-Peilau. P. u. Kr. Reichenbach i. Schl. K. 1661, Pr. 6642, Herrnhuter 581. S. Catharina V. et M.

A. O. K. 225, Pr. 542. — Nieder-Peilau-Schlöſſel 2 km K. 211, Pr. 570. — Mittel-Peilau 1 km K. 140, Pr. 558. — Ober-Mittel-Peilau 2 km K. 146, Pr. 652.

M. a. Ober-Peilau II., S. Martinus. 6 km. K. 192, Pr. 898, Herrnhuter 87.

Gnadenfrei 6 km K. 28, Pr. 283, Herrnh. 434. — Haunold 11 km K. 35, Pr. 213. — Ober-Peilau I. 9 km K. 634, Pr. 2148, Herrnh. 60. — Schobergrund-Sadebeckshöh 11 km K. 50, Pr. 778. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 153 k. K. — in Ober-Peilau II. 3 Kl. 150 k. K. — in pr. Sch. Schobergrund 1 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Hermann Stenzel, geb. 24/6. 1868 zu Zadel, ord. 15/6. 92, inveſt. 1/2. 96.

Patr. Die Gutsherrſchaften von Nieder-Peilau-Schlöſſel, Nieder-Mittel-Peilau und Mittel-Peilau; für Ober-Peilau II.: Dominium Ober-Peilau II.

7. Peterswaldau. P. a. O., Kr. Reichenbach. K. 2112, Pr. 7400, Andersgl. 49. S. Jacobus maj.

A. O. K. 1726, Pr. 5549, Andersgl. 2 (Kloſterkapelle SS. Josephi et Hedwigis). — Dorotheenthal 3 km K. 16, Pr. 54. — Stolbergsdorf 4 km K. 51, Pr. 249, Andersgl. 47.

M. a. Peiskersdorf, S. Joannes Nep. 4 km. K. 209, Pr. 695.

M. a. Steinkunzendorf, SS. Angeli Custodes, 5 km K. 110, Pr. 853.

Schulen: a. O. 6 Kl. 250 k. K. — in Peiskersdorf 1 Kl. 50 k. K. — in pr. Sch. Steinkunzendorf 28 k. K.

Pfr. Hr. Johannes Fiegel †, geb. 6/1. 1852 zu Thurze, ord. 8/5. 75, inveſt. 25/8. 92. — Kapl.: vacat. — Commorant: Hr. Auguſt Scholz, Geiſtl. Rath, Jubilar, ✠ 4. und Kr.-O. 3. Kl., emer. Pfarrer, geb. 13/2. 1815 zu Neiße, ord. 25/8. 39.

Patr. für Peterswaldau und Steinkunzendorf: Graf Anton zu Stolberg-Wernigerode; für Peiskersdorf: Graf Udo zu Stolberg-Wernigerode.

8. Reichenbach. P. a. O., Kreisſtadt. K. 4939, Pr. 9269, Altk. 1, Jud. 125, Andersgl. 98. S. Georgius.

A. O. K. 4788, Pr. 9238, Altkath. 1, Jud. 125, Andersgl. 98 (Kloſterkirche Immac. Concept. B. M. V. und Begräbnißkirche SS. Trinitatis). — Höfendorf, Gut (angrenzend) K. 9, Pr. 31.

M. a. Neudorf, S. Crux. 5 km. K. 142, Pr. 475.

Schulen: a. O. pr. Kgl. Realgymnaſium 32 k., 116 pr. Sch. Vorſchule 4 k., 23 pr. S. pr. höhere Töchterſchule 8 k. S. — Volksſchulen: a. O. (Oberſtadt) 5 Kl. 417 k. K. (Niederſtadt) 5 Kl. 310 k. K. — in pr. Sch. Neudorf 27 k. K.

Pfr. Hr. Florian Hoheiſel, ſ. o., geb. 3/5. 1847 zu Dittmannsdorf, Kr. Neuſtadt O.-S., ord. 28/6. 71, inveſt. 21/2. 88. — I. Kapl. Hr. Friedrich Müller, geb. 18/8. 1869 zu Neiſſe, ord. 25/6. 95, angeſt. 28/9. 95. — II. Kapl.: vacat.

Patr. Freie fb. Collatur; für Neudorf: Graf Perponcher-Sedlnitzky auf Neudorf.

9. Schlaupitz. P. Niederlangseifersdorf, Kr. Reichenbach. K. 379, Pr. 1537. S. Michael Arch.

A. O. K. 227, Pr. 429. — Colonie Jenschwitz 4 km K. 6, Pr. 41. — Karlsdorf 8 km K. 18, Pr. 126. — Klein-Kniegnitz 9 km mit Colonie Schieferstein 6 km K. 15, Pr. 410. — Mellendorf 1,5 km K. 80, Pr. 213. — Petersdorf 10 km K. 25, Pr. 241. — Weinberg 7 km K. 8, Pr. 77. — **Schulen:** a. O. 1 Kl. 57 k. K.

Pfr. Hr. Hugo Ende, geb. 1/10. 1865 zu Giesmannsdorf, ord. 27/6. 89, inveſt. 15/8. 93.

Patr. Prinz Georg zu Carolath-Schönaich, Majoratsherr auf Mellendorf, wohnhaft zu Saabor, Kr. Grünberg.

10. Steinseifersdorf. P. a. O. Kr. Reichenbach. K. 646, Pr. 2540, Andersgl. 7. S. Bartholomaeus.

A. O. K. 427, Pr. 952. — Friedrichsdorf 6 km K. 7, Pr. 323. — Friedrichsgrund 2 km K. 57, Pr. 165. — Friedrichshain 2 km K. 79, Pr. 318. — Kaschbach 3 km K. 36, Pr. 201, Andersgl. 4. — Schmiedegrund 2 km K. 16, P. 91.

M. a. Heinrichau, S. Crux. 7 km. K. 24, Pr. 490, Andersgl. 3.

Schulen: a. O. 4 Kl. 135 k. K. — in pr. Sch. Heinrichau 2 k. K.

Pfr. Hr. Carl Hellmann, geb. 21/10. 1863 zu Wiesau, ord. 27/6. 89, inveſt. 16/4. 93.

Patr. Graf Ernſt von Seherr-Thoß; für Heinrichau: Freiherr von Zedlitz-Neukirch auf Kynau.

11. Weigelsdorf. P. a. O., Kr. Reichenbach. K. 934, Pr. 5189. S. Hedwigis.

A. O. mit Weiße und Rothe Mühle 2 km K. 472, Pr. 2186. — Carlswalde 3 km K. 30, Pr. 68. — Seherrsau 2 km K. 48, Pr. 182. — Tannenberg 2 km K. 19, Pr. 403. — Lampersdorf 3 km K. 80, Pr. 1000. — Rosenbach 7,5 km K. 115, Pr. 180. — F. Habendorf, SS. Trinitas, mit Kittlitzheide 7,5 km K. 170, Pr. 1170. — **Schulen:** a. O. 1 Kl. 123 k. K. — in Habendorf 1 Kl. 63 k. K. — in pr. Sch. Lampersdorf 16, Tannenberg 2 = 18 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Joseph Adamski, geb. 8/9. 1846 zu Weitzenberg, ord. 26/8. 76, inveſt. 1/9. 90.

Patr. Graf Manfred von Seherr-Thoß; für Habendorf: Rittergutsbeſitzer Dr. Friedrich von Seidlitz.

61) Archipresbyterat Reichthal.

Fb. Commiſſariat Trachenberg, Regierung Breslau, Sprache polniſch und deutſch.

Erzprieſter: Hr. Joſeph Hettwer ſeit 1/5. 1894, Pfarrer in Kaulwitz.
Actuar. Circuli: Hr. Fr. A. Richter, Pfarrer in Kreuzendorf.

1. Kaulwitz. P. u. Kr. Namslau. Spr. deutſch und polniſch. K. 1000, Pr. 591. Immac. Conceptio B. M. V.

A. O. mit Vorwerk Neuhof, Schädlitz-Mühle und Vorwerk Waldhof 2 km K. 511, Pr. 215 (Kapelle S. Antonii im Schloßpark).

M. a. Reichen, S. Joannes Bapt. 7 km mit Vorwerk Nieder-Reichen 4 km. K. 209, Pr. 226.

F. Giesdorf, S. Hedwigis 9 km mit Grabkemühle 6 km K. 280, Pr. 150. — **Schulen**: a. O. 2 Kl. 85 k. K. — in Giesdorf 2 Kl. 53 k., 27 pr. K. — in pr. Sch. Reichen 46 k. K.

Pfr. Hr. Joseph Hettwer ‡, s. o., geb. 5/1. 1844 zu Kohlsdorf, ord. 28/6. 69, inveſt. 15/7. 86.

Patr. Edgar Graf Henckel von Donnersmark auf Kaulwitz-Grambſchütz; für Reichen: Bonaventura Freiherr von Ohlen-Adlerscron auf Reichen; für Giesdorf: Major von Willert auf Giesdorf.

2. Kreuzendorf. P. Reichthal, Kr. Namslau. Spr. polniſch u. deutſch. K. 1889, Pr. 688. Visitatio B. M. V.

A. O. K. 365, Pr. 7. — Herzberg 4 km K. 115, Pr. 245. — F. Proſchau, S. Rochus, 2 km K. 420, Pr. 15. — Schadegur 2 km K. 323, Pr. 59. — Sgorſellitz 2 km K. 160, Pr. 6. — Skoriſchau mit Colonie Carlshof 2 km K. 210, Pr. 85. — Sowade 2 km K. 60, Pr. 17. — Sachziale 3 km K. 10.

M. a. Michelsdorf, S. Michael Arch. 9 km. K. 96, Pr. 25.

F. Belmsdorf, SS. Trinitas, 4 km K. 70, Pr. 90. — Obiſchau 10 km K. 60, Pr. 139. — **Schulen**: a. O. 2 Kl. 156 k., 11 pr. K. — in Belmsdorf 1 Kl. 15 k., 17 pr. K. — in Michelsdorf 1 Kl. 14 k., 5 pr. K. — in Proſchau 1 Kl. 74 k., 7 pr. K. — in Schadegur 1 Kl. 53 k., 16 pr. K. — in pr. Sch. Herzberg 25, Obiſchau 15 k. K.

Pfr. Hr. Franciscus de Aſſiſi Richter ‡, s. o., geb. 5/10. 1837 zu Ratibor, ord. 17/2. 67, inveſt. 16/6. 93.

Patr. Freie ſb. Collatur.

3. Reichthal. P. a. O., Kr. Namslau. Spr. deutſch und polniſch. K. 2067, Pr. 1128, Jud. 36. Decollatio S. Joannis Bapt.

A. O. K. 966, Pr. 176, Jud. 36 (Kapelle SS. Cordis Jesu im Krankenhauſe) — F. Butſchkau, S. Joannes Nep., 7—8 km K. 371, Pr. 146. — Dörnberg 4 km K. 194, Pr. 78.

M. a. Glauſche, Omnes Sancti. 3 km. K. 536, Pr. 728.

Schulen: a. O. 5 Kl. 235 k. K. — in Butſchkau 2 Kl. 90 k., 30 pr. K. — in Glauſche 2 Kl. 121 k. K.

Pfr. Hr. Auguſt Tſchirner ‡, geb. 30/7. 1829 zu Bodland, ord. 1/7. 52, inveſt. 31/1. 73. — Hilfsgeiſtlicher: Hr. Johann von Glowczewski ‡, geb. 23/10. 1868 zu Stegers in Weſtpreußen, ord. 23/6. 96.

Patr. Freie ſb. Collatur; für Butſchkau: Dominium Gr.-Butſchkau.

4. Schmograu. P. a. O., Kr. Namslau. Spr. deutſch und polniſch. K. 692, Pr. 958. S. Joannes Bapt.

A. O. K. 361, Pr. 381. — Brzezinke 5 km K. 46, Pr. 73. — F. Droſchkau, S. Joannes Nep., 10 km K. 225, Pr. 330. — Paulsdorf 2 km K. 60, Pr. 154. — **Schulen**: a. O. 1 Kl. 72 k. K. — in Droſchkau 1 Kl. 36 k. K. — in pr. Sch. Paulsdorf 14 k. K.

Pfr. Hr. Thomas Drobig ‡, geb. 18/12. 1859 zu Reichthal, ord. 17/6. 87, inveſt. 2/7. 94.

Patr. Freie ſb. Collatur.

5. Wallendorf. P. Roldau, Kr. Namslau. Spr. polnisch und deutsch. K. 2299, Pr. 5126, Jud. 34. Assumptio B. M. V. et S. Nicolaus.

A. O. K. 480, Pr. 78. — Bachwitz 7,5 km K. 247, Pr. 28. — Groß-Deutschen 2 km K. 107, Pr. 144. — Klein-Deutschen 3 km K. 55, Pr. 123. — Dziedzitz 1 km K. 269, Pr. 41. — Erdmannsdorf 7 km K. 87, Pr. 140. — Roldau 4 km K. 376, Pr. 193, Jud. 5. — Sophienthal 7 km K. 45, Pr. 120, Jud. 4. — Polnisch-Würbitz 4 km K. 109, Pr. 1195, Jud. 4. — F. Groß-Blumenau, S. Bartholomaeus, 7,5 km K. 124, Pr. 210, Jud. 5. — Klein-Blumenau 4 km K. 70, Pr. 95. — Schönfeld 11 km K. 67, Pr. 1056, Jud. 4. — Simmenau 5 km K. 151, Pr. 1053, Jud. 12. — Deutsch-Würbitz 4 km K. 112, Pr. 650. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 163 k., 24 pr. K. — in Bachwitz 1 Kl. 79 k. K. — in Groß-Blumenau 1 Kl. 63 k. K. — in Roldau 1 Kl. 80 k. K. — in pr. Sch. Groß-Deutschen 25, Schönfeld 10, Simmenau 38, Polnisch-Würbitz 26 k. K.

Pfr. Hr. Paul Polednia ‡, geb. 29/6. 1860 zu Suboschütz, ord. 25/7. 85, inveſt. 1/9. 96.

Patr. Freie fb. Collatur.

62) Archipresbyterat Rosenberg O.-S.

Fb. Commiſſariat Oppeln, Regierung Oppeln, Sprache polniſch; in den Städten deutſch.

Erzprieſter: Hr. Johannes Skarplik ſeit 13/11. 1886, Geiſtl. Rath, ✠ 4., Pfarrer in Seichwitz.

Actuar. Circuli: Hr. Theodor Jaroſchek, Stadtpfarrer in Roſenberg O.-S.

1. Biſchdorf. (Früher M. a. von Koſtellitz im Jahre 1895 zur eigenen Pfarrei erhoben.) P. a. O., Kr. Roſenberg. Spr. polniſch. K. 1081, Pr. 131. S. Hedwigis.

A. O. K. 480, Pr. 120. — F. Boroſchau, S. M. Magdalena, 3 km K. 371, Pr. 11. — Friedrichswille 4 km K. 110. — Straßenkrug 2 km K. 120. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 140 k. K. — in Boroſchau 2 Kl. 81 k. K.

Pfr. vacat. — Adm.: Hr. Hugo Siegesmund ‡, geb. 23/12. 1866 zu Antonienhütte, ord. 15/6. 92, angeſt. 26/6. 96.

Patr. Die Kgl. Hofkammer der Kgl. Familiengüter zu Berlin; für Boroſchau: Die Gutsherrſchaft Boroſchau, z. Z. Major von Gerhardt.

2. Botzanowitz. P. a. O., Kr. Roſenberg O.-S. Spr. polniſch. K. 2885, Pr. 52, Jud. 18. Nativitas B. M. V.

A. O. K. mit Grenzverkehr 1 km, Kiken 2 km, Florianshof 3 km, Warlow 3 km, Feld- und Waldbeſitzungen 1—2 km K. 1266, Pr. 36, Jud. 14. — Alt-Karmunkau 7,5 km mit Dombrowki 5 km K. 113. — Neu-Karmunkau 4 km mit Ulriquendorf 3 km, Oblonken 3 km, Chalupken 5 km, Smuge 6 km K. 690, Pr. 3. — Kutzoben 7 km mit Alt-Kutzoben 7,5 km K. 244, Pr. 7, Jud. 4. — Wichrau 4 km K. 572, Pr. 6. — **Schulen:** a. O. 4 Kl. 204 k., 7 pr. K. — in Neu-Karmunkau 3 Kl. 143 k. K. — in Kutzoben 1 Kl. 65 k., 2 pr. K. — in Wichrau 2 Kl. 107 k. K. — Die k. Sch. zu Radlau, Parochie Sternalitz, beſuchen aus Alt-Karmunkau 26 k. K.

Pfr. Hr. Peter Kolanus ‡, geb. 24/6. 1828 zu Königl. Dombrowka, ord. 30/6. 55, inveſt. 16/11. 61.

Patr. Die Königl. Hofkammer der Königl. Familiengüter in Berlin.

3. Kostellitz. P. a. O., Kr. Rosenberg. Spr. polnisch. K. 1783, Pr. 63, Jud. 5. Nativitas B. M. V.

A. O. K. 878, Pr. 16, Jud. 5. — Jastrzigowitz 3,5 km K. 447, Pr. 23. — F. Sarsisk, S. Valentinus, 3 km K. 100. — Skronskau mit Dutzaw 3 km K. 270, Pr. 18. — Wyttoka 2 km K. 88, Pr. 6. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 214 k., 4 pr. K. — in Jastrzigowitz 3 Kl. 105 k., 8 pr. K. — in Skronskau 1 Kl. 82 k., 2 pr. K.

Pfr. Hr. Leopold Wojtala ‡, geb. 10/11. 1837 zu Niewke, ord. 1/7. 65, inveſt. 17/3. 71.

Patr. Die Königl. Hofkammer der Königl. Familiengüter in Berlin.

4. Landsberg. P. a. O., Kr. Rosenberg. Spr. polnisch, in der Stadt deutsch und polnisch. K. 4354, Pr. 1471, Jud. 115. SS. Trinitas.

A. O. K. 632, Pr. 337, Jud. 87 (Fundationskirche S. Crucis, abgebrannt). — Busow mit Lindenhof 5,4 km K. 268, Pr. 140. — Donnersmark 7,5 km K. 207, Pr. 109. — Colonie Hellewald 8 km K. 63, Pr. 152. — F. Jamm, S. Nicolaus, mit Piaſetzna 8 km K. 581, Pr. 109. — F. Koſelwitz, S. Joannes Bapt., 5 km K. 460, Pr. 27. — Dorf Landsberg mit Gutsbezirk Landsberg und den Colonien Carlsberg und Sophienberg 2 km K. 702, Pr. 270. — Neudorf mit den Colonien Joſefsberg, Tenczinau, Tenſchütz und Zawisna 3,4 km K. 537, Pr. 190, Jud. 21. — Nieder-Paulsdorf 2,4 km K. 71. — Ober-Paulsdorf mit Dupine und Podſtawie 4 km K. 518, Pr. 145, Jud. 7. — Wienskowitz mit Murkau 2 km K. 315, Pr. 39. — **Schulen:** a. O. 5 Kl. 271 k. K. — in Busow 2 Kl. 87 k. K. — in Dupine 2 Kl. 67 k., 4 pr. K. — in Jamm 3 Kl. 103 k. K. — in Koſelwitz 3 Kl. 98 k., 3 pr. K. — in Neudorf 2 Kl. 103 k. K. — in Paulsdorf 2 Kl. 81 k., 17 pr. K. — in pr. Sch. Hellewald 17 k. K.

Pfr. vacat. Adm.: Hr. Anton Robotta ‡, geb. 2/1. 1864 zu Simsdorf, ord. 13/6. 88, angeſt. 26/10. 92. — Kapl.: vacat.

Patr. Prinz Hohenlohe-Ingelfingen auf Koſchentin; für Jamm und Koſelwitz: die betr. Eingesessenen Gutsherrſchaften.

5. Rosenberg O.-S. P. a. O., Kreisſtadt. Spr. polnisch und deutsch. K. 10265, Pr. 1352, Jud. 228. S. Michael Arch.

A. O. K. 3320, Pr. 608, Jud. 220 (Wallfahrts- und Gnadenkirchen S. Annae und S. Rochi. — Kirche SS. Corporis Christi. — Kapelle S. Francisci Assis. im Krankenhauſe.) — Albrechtsdorf 3,8 km K. 925, Pr. 64. — Bronietz 8,4 km K. 285. — Lowoſchau 4,8 km K. 467, Pr. 28. — Klein-Borek (Kapelle S. Gregorii M.) 6 km K. 477, Pr. 7. — Roſenhain mit Walspek 2,2 km K. 374, Pr. 25. — Schönwald mit den Colonien Charlottenburg und Jordansmüh 2,5 km K. 601, Pr. 45. — Walzen 4,8 km K. 46, Pr. 7. — F. Alt-Roſenberg, S. M. Magdalena 7,2 km K. 341, Pr. 48. — Grunowitz mit Skorkau und Marienau 10,4 km K. 609, Pr. 198. — Schiorke mit Colonie Charlottenfeld 10,5 km K. 263, Pr. 67. — F. Groß-Borek, S. Martinus, mit Colonien Chriſtianenthal, Eiſenhammer und Gottliebenthal, 10,7 km K. 913, Pr. 44, Jud. 8. — F. Wendrin, S. Joannes Bapt., 8,4 km K. 514, Pr. 85. — Kielbaſchin 5,7 km K. 70, Pr. 1. — Rudoba 9,9 km K. 523, Pr. 39. — Sauſenberg mit Kamienietz 13,3 km K. 537, Pr. 86. — **Schulen:** a. O. Kgl. Schullehrer-Seminar 78 k. S. — Kgl. Präparandie 75 k. S. — Volksſchulen: a. O. 9 Kl. (ſimultan) 392 k. K. — Uebungsſchule im Seminar 3 Kl. 105 k. K. — in Albrechtsdorf 2 Kl. 171 k. K. — in Groß-Borek 3 Kl. 172 k. K. — in Klein-Borek 1 Kl. 109 k. K. — in Bronietz 1 Kl. 62 k. K. — in Grunowitz 1 Kl. 130 k. K. — in Rudoba 2 Kl. 128 k. K. — in Lowoſchau 2 Kl. 104 k. K. — in Alt-Roſenberg 1 Kl. 152 k. K. — in Sauſenberg 1 Kl. 115 k. K. — in Schönwald 1 Kl. 124 k. K. — in Wendrin 1 Kl. 117 k. K.

Pfr. Hr. Theodor Jaroſchek ‡, ſ. o., geb. 6/9. 1838 zu Ratibor, ord. 4/7. 63, inveſt. 12/2. 91. — I. Kapl.: Hr. Reinhold Breuer ‡, geb. 12/1. 1870 zu Chorzow, ord. 25/6. 95, angeſt. 29/7. 95. — II. Kapl.: Hr.

Paul Marx ‡, geb. 14/3. 1872 zu Autischkau, ord. 23/6. 96, inveſt. 14/8. 96. — Hr. Bruno Alexander ‡, Religionlehrer am Kgl. Schullehrer-Seminar, ſ. S. [16].

Patr. S. KK. M.

6. Seichwitz. P. a. O., Kr. Rosenberg O.-S. Spr. polniſch. K. 2618, Pr. 921, Jud. 21. S. Laurentius.

A. O. K. 816, Pr. 106, Jud. 4. — Kryſanowitz 3 km mit Sägemühle Zawisna 6 km K. 316, Pr. 97, Jud. 9. — F. Gohle, S. Nicolaus, mit Przytoczna, 3 km K. 412, Pr. 158. — Carlowitz 5 km K. 67, Pr. 64. — Königswille 2 km Pr. 102. — F. Uſchütz, Assumptio B. M. V., 4 km K. 1007, Pr. 394, Jud. 8. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 145 k., 15 pr. K. — in Gohle 3 Kl. 102 k. K. — in Kryſanowitz 1 Kl. 61 k., 17 pr. K. — in Uſchütz 3 Kl. 236 k. K.

Pfr. Hr. Johannes Skarplik ‡, ſ. o., geb. 10/6. 1815 zu Reichthal, ord. 30/8. 40, inveſt. 11/10. 56. — Kapl: Hr. Robert Adamek ‡, geb. 13/2. 1869 zu Buſow, ord. 25/6. 95, angeſt. 25/7. 95.

Patr. Lieutenant Rudolphi; für Uſchütz: Freiherr von Zedlitz; für Gohle: Oberamtmann Gallinek.

7. Sternalitz. P. a. O., Kr. Rosenberg. Spr. polniſch. K. 2270, Pr. 42, Jud. 13. S. Matthaeus.

A. O. K. 910, Pr. 12. — Ellguth mit Pſurow 3 km K. 597, Pr. 19, Jud. 6. — Alt-Karmunkau (Gut) 7 km K. 74, Pr. 5. — Radlau 7 km K. 472, Pr. 6, Jud. 7. — Wollentſchin 5 km K. 217. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 194 k., 1 pr. K. — in Ellguth 3 Kl. 116 k., 1 pr. K. — in Radlau 3 Kl. 179 k. K.

Pfr. Hr. Joſeph Labus ‡, geb. 27/3. 1856 zu Jeſchona, ord. 23/6. 88, inveſt. 26/2. 92.

Patr. Die Königl. Hofkammer der Königl. Familiengüter zu Berlin.

8. Wyſſoka. P. u. Kr. Rosenberg. Spr. polniſch. K. 3810, Pr. 45, Altk. 6. S. Nicolaus.

A. O. K. 602, Pr. 5. — F. Lomnitz, Visitatio B. M. V., 9 km K. 734, Pr. 2. — F. Wachow, S. Laurentius, 4 km mit Colonie Rodland 5,2 km K. 389, Pr. 5. — Grötſch 2,3 km K. 145. — Kontny 7 km K. 218. — Leſchna mit Neu-Wachow 7 u. 5 km K. 405, Pr. 4. — Roſenhain 3 km K. 48, Pr. 3. — Schoffſchütz 4,5 km K. 794, Pr. 23, Jud. 6. — Tellsruh 5,6 km K. 243. — Neu-Vorwerk 3 km K. 97. — Wachowitz 2,8 km K. 135, Pr. 3. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 175 k. K. — in Grötſch 1 Kl. 44 k. K. — in Lomnitz 3 Kl. 176 k. K. — in Schoffſchütz 1 Kl. 117 k., 2 pr. K. — in Tellsruh 1 Kl. 119 k. K. — in Wachow 3 Kl. 176 k., 1 pr. K.

Pfr. Hr. Victor Gańczarski ‡, geb. 16/1. 1849 zu Loslau, ord. 28/6 73, inveſt. 30/11. 86.

Patr. Magiſtrat von Rosenberg: für Lomnitz: Graf Geßler auf Schoffſchütz: für Wachow: Herzog von Ratibor.

9. Zembowitz. P. a. O., Kr. Rosenberg, Spr. polniſch. K. 4308, Pr. 33, Jud. 19. Assumptio B. M. V.

A. O. K. 960, Pr. 15, Jud. 10. — Frei-Kadlub 3 km K. 1073, Pr. 2. — Kneja 4 km K. 400, Pr. 13, Jud. 6. — Koſchütz 7,5 km K. 168, Pr. 1. — Lenke 6 km K. 194. Oſchetzko 7 km K. 183. — Frei-Pipa 3,5 km K. 72. — Poliwoda (Theil) 10 km K. 39. — Poſcholkau 6 km K. 160. — Pruskau 3,5 km K. 261, Pr. 1. — F. Radau,

Exaltatio S. Crucis, 6 km K. 664, Pr. 1, Jud. 3. — Radawka 8,5 km K. 134. — **Schulen:** a. O. 4 Kl. 220 k., 3 pr., 1 jüd. K. — in Frei-Kadlub 4 Kl. 300 k. K. — in Kneja 1 Kl. 85 k. K. — in Lenke 1 Kl. 69 k., 1 pr. K. — in Radau 3 Kl. 151 k. K.

Pfr. Hr. Paul Leja ‡, geb. 10/12. 1859 zu Kempen, Prov. Posen, ord. 28/6. 83, inveſt. 10/2. 91.

Patr. Herzog von Ratibor und Kammerherr von Schmackowsky auf Radau; für Radau: Kammerherr von Schmackowsky auf Radau. (Beſetzungsrecht alternirend.)

63) Archipresbyterat Sagan.

Fb. Commiſſariat Groß-Glogau, Regierung Liegnitz, Sprache deutſch.
Erzprieſter: Hr. Julius Fengler, ſeit 9/10. 1893, Kgl. Kreis-Schulinſpector, Stadtpfarrer in Sagan.
Actuar. Circuli: Hr. Joſeph Engler, Propſt an der heil. Geiſt-Kirche zu Sagan und Pfarrer in Altkirch.

1. Altkirch. P. u. Kr. Sagan. K. 239, Pr. 625 S. Vincentius Ep. M. — (Mit der Pfarrei Altkirch iſt vereint das Beneficium der Propſtei in Sagan (Propſteikirche S. Spiritus, 4,4 km) Pfarrei Sagan, woſelbſt der Pfarrer und Propſt wohnt.)

A. O. K. 73, Pr. 50. — Annahof 4 km K. 33, Pr. 83. — Altdorf 1 km K. 5, Pr. 18. — Bergisdorf 4 km K. 30, Pr. 250. — Brennſtadt 2 km K. 49, Pr. 78. — Greiſitz 6 km K. 45, Pr. 107. — Puſchvorwerk 2 km K. 4, Pr. 39. — **Schulen:** a. O. 1 Kl. 30 k., 50 pr. K.

Pfr. Hr. Joſeph Engler, ſ. o., geb. 27/6. 1839 zu Oitmachau, ord. 1/7. 65, inveſt. 19/12. 94.

Patr. S. KK. M.; für Propſtei: Freie ſb. Collatur.

2. Briesnitz. P. Ober-Briesnitz, Kr. Sagan. K. 1061, Pr. 584. S. M. Magdalena.

A. O. K. 687, Pr. 49. — F. Märzdorf (ohne Kirche) 3 km K. 9, Pr. 118. — F. Rengersdorf, S. Nicolaus, 4 km K. 257, Pr. 87.

M. a. Peterswaldau, S. Martinus. 7 km. K. 54, Pr. 165.

Schulen: a. O. 3 Kl. 117 k., 3 pr. K. — in Rengersdorf 2 Kl. 49 k. K.

Pfr. Hr. Johannes Braunſtein, geb. 18/10. 1831 zu Wittichenau, ord. 28/6. 56, inveſt. 13/9. 88.

Patr. Für Briesnitz und Rengersdorf: S. KK. M.; für Peterswaldau: Gutsherrſchaften am Orte; für Merzdorf: Gutsherrſchaft in Weichau.

3. Dittersbach. P. a. O., Kr. Sagan. K. 402, Pr. 1271. S. Joannes Bapt.

A. O. mit Colonie Georgenruh K. 144, Pr. 718. — F. Kalkreuth, B. M. V. Mater dolorosa, 4 km K. 151, Pr. 69.

M. a. Mednitz, S. Sebastianus 8 km. K. 31, Pr. 150.

Ober-Gorpe 12 km K. 12, Pr. 81. — Nimbſch 13 km K. 2, Pr. 50.

M. a. Nieder-Gorpe, S. Georgius. 15 km. K. 20, Pr. 70.

Diebau 17 km K. 35, Pr. 43. — Gladis-Gorpe 16 km K. 7, Pr. 90. — **Schulen:** a. O. 1 Kl. 23 k. K. — in Kalkreuth 1 Kl. 18 k., 7 pr. K. — in Mednitz 1 Kl. 17 k. K. — in pr. Sch. Nieder-Gorpe 6 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Paul Neugebauer, geb. 20/8. 1860 zu Neisse, ord. 26/6. 86, inveſt. 25/11. 90.

Patr. Gutsherrſchaft (verwittw. Gräfin Keiſerling); für Kalkreuth: S. KK. M.; für Mednitz: Herzog von Sagan; für Nieder-Gorpe: Rittergutsbeſitzer Rothe daſelbſt.

4. Eckersdorf. P. u. Kr. Sagan. K. 437, Pr. 2710, Altk. 3. S. Augustinus.

A. O. K. 137, Pr. 1017. — Carlswalde 5 km K. 10, Pr. 69. — Deutſch-Machen 5 km mit Paulinenhof 4 km K. 13, Pr. 40. — Polniſch-Machen 7 km K. 140, Pr. 700, Altkath. 3.

M. a. Petersdorf, S. Augustinus. 5 km. K. 71, Pr. 388.

M. a. Nieder-Buchwald, B. M. V. 6 km. K. 32, Pr. 248.

Ober-Buchwald 5 km K. 22, Pr. 243. — Barge 9 km K. 12, Pr. 28. — **Schulen:** a. O. 1 Kl. 15 k. K. — in Petersdorf 2 Kl. 28 k. K. — in pr. Sch. Polniſch-Machen 7 k. K.

Pfr. Hr. Carl Schreiber, geb. 28/9. 1830 zu Breslau, ord. 28/6. 56, inveſt. 27/10. 74.

Patr. S. KK. M. und freie fb. Collatur alternirend; für Petersdorf: Rittergutsbeſitzer Carl Zehe; für Buchwald: Graf Georg Stillfried.

5. Eisenberg. P. a. O., Kr. Sagan. K. 506, Pr. 5906. Assumptio B. M. V.

A. O. K. 164, Pr. 242. — Dober 2 km K. 11, Pr. 190. — Dohms und Lipſchau 11—14 km Pr. 322. — Kaltdorf (Kr. Sprottau) 2 km K. 13, Pr. 158. — Koberbrunn (Kr. Sprottau) 12 km K. 1, Pr. 135. — Liebichau (Kr. Sprottau) 5,5 km K. 8, Pr. 394. — Loos (Kr. Sprottau) 6 km K. 12, Pr. 457. — Mallmitz (Oratorium B. M. V.) 5 km K. 200, Pr. 2359. — Neuhammer 8 km K. 1, Pr. 120. — Neuhaus 14 km Pr. 296. — Puſchkau 4 km Pr. 249. — Schadendorf (Kr. Sprottau) 8 km K. 30, Pr. 383. — Silber 3,5 km K. 8, Pr. 260. — Tſchiebsdorf 1 km K. 56, Pr. 274. — Zeiſſau 12 km K. 2, Pr. 76. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 59 k. K. — in Mallmitz 2 Kl. 44 k. K. — in pr. Sch. Loos 1 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Alphons Breiter, geb. 10/3. 1870 zu Liegnitz, ord. 23/7. 92, inveſt. 28/6. 95.

Patr. Herzog von Sagan.

6. Hertwigswaldau. P. a. O., Kr. Sagan. K. 109, Pr. 1987. B. M. V.

A. O. K. 45, Pr. 870. — Ablaßbrunn 4 km K. 48. — F. Wachsdorf, S. Joannes Bapt., **erl. P.,** 4,5 km K. 38, Pr. 379. — F. Wittgendorf, B. M. V., 10 km K. 26, Pr. 690. — **Schulen:** a. O. 1 Kl. 16 k. K. — in pr. Sch. Wachsdorf 1, Wittgendorf 5 = 6 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Joſeph Haniſch, geb. 19/7. 1821 zu Lusdorf, ord. 1/7. 52, inveſt. 15/9. 57.

Patr. Für Hertwigswaldau und Wittgendorf: Magiſtrat zu Sprottau; für Wachsdorf: Freie fb. Collatur.

7. Naumburg a./B. (Propſtei.) P. a. O., Kr. Sagan. K. 625, Pr. 5103, Jud. 6. Assumptio B. M. V. et S. Hedwigis.

A. O. K. 36, Pr. 15. — Christianstadt (angrenzend) K. 170, Pr. 1553, Jud. 4. — Dubrau 8 km P. 217. — Erdmannshof 1 km K. 4, Pr. 49. — Jehsen 11 km mit Billendorf 10 km K. 2, Pr. 365. — Karolathen 5 km K. 5, Pr. 51. — Alt-Kleppen 5 km K. 213, Pr. 108. — Neu-Kleppen 5 km K. 7, Pr. 137. — Kriebau 9 km Pr. 153. — Lentschen 8 km K. 14, Pr. 16. — Poyderitz 10 km Pr. 108. — Sabblath 10 km K. 5, Pr. 645. — Theuern 5 km Pr. 85. — Tscheschau 5 km Pr. 141. — Zedelsdorf 8 km K. 38, Pr. 71.

M. a. Naumburg a./B. (Stadt.) S. Bartholomaeus. 1 km. K. 82, Pr. 756, Jud. 2.

Groß-Dobritsch 3 km K. 25, Pr, 215. — Klein-Dobritsch 3 km K. 2, Pr. 160. — Eichvorwerk 2 km K. 1, Pr. 95. — Popowitz 8 km K. 21, Pr. 63. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 44 k. K. — in Alt-Kleppen 2 Kl. 52 k. K. — in pr. Sch. Groß-Dobritsch 3, Sabblath 1 = 4 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. vacat. — Adm. Hr. Paul Thiel, geb. 2/5. 1867 zu Jauer, ord. 21/6. 93, angest. 18/11. 93.

Pat. Freie fb. Collatur; für M. a.: Gutsherrschaft von Naumburg, z. Z. Hr. von Wedell-Parlowitz.

8. Neuwaldau. P. Naumburg a./B., Kr. Sagan. K. 563. Ascensio D. N. J. Chr.

A. O. K. 385, Pr. 319. — Kottwitz, **ckl. P.**, 4 km K. 9, Pr. 434. — F. Niebusch, S. Hedwigis, 8 km K. 5, Pr. 536. — Rohrwiese 6 km Pr. 306. — F. Reichenbach, Assumptio B. M. V., 6 km K. 164. Pr. 223. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 79 k. K. — in Reichenbach 2 Kl. 34 k. K. — in pr. Sch. Niebusch 2 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Emanuel Grund, geb. 24/2. 1836 zu Trebnitz, ord. 6/7. 61, invest. 22/11. 88.

Patr. S. KK. M.

9. Sagan. P. a. O., Kreisstadt. K. 3376, Pr. 11132, Altk. 52, Jud. 143, Andersgl. 84. Annuntiatio B. M. V.

A. O. K. 3167, Pr. 9897, Altk. 52, Jud. 143, Andersgl. 84 (Begräbnißkirche Visit. B. M. V. — Kirche S. Crucis. — Propsteikirche S. Spiritus gehört zu Altkirch, z. Z. noch den Altkatholiken überwiesen. — Gymnasialkirche SS. Petri et Pauli. — Kapelle S. Annae. — Kapelle im S. Dorotheen-Hospital. — Oratorium im Herzoglichen Schlosse). — Fischendorf 1 km K. 88, Pr. 396. — Alte und neue Forst-Colonie 5 km K. 60, Pr. 222. — Hermsdorf 7 km K. 26, Pr. 322. — Luthrötha 2,5 km K. 4, Pr. 21. — Schönthal 3 km K. 31, Pr. 274. — **Schulen:** a. O. Gymnasium 66 k., 88 pr. S. — Volksschulen: a. O. 8 Kl. 422 k. K. — in pr. Sch. a. O. 19 k. K. — in pr. Sch. Hermsdorf 3, Schönthal 1 = 4 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Julius Fengler, s. o., geb. 10/3. 1843 zu Gusteutschel, ord. 28/6. 69, invest. 19/9. 93. — I. Kapl.: Hr. Franz Sieber, geb. 28/12. 1867 zu Wittichenau, ord. 23/6. 96, angest. 12/11. 96. — II. Kapl.: vacat. — Cur. am St. Dorotheenhospital: vacat. — Hr. Arthur Heinrich ‡, Geistl. Rath, Gymnasial-Ober- und Religionslehrer, Professor, s. S. [15]. — Commorant: Hr. Augustin Rauhuth, emer. Erzpriester, Geistl. Rath, Jubilar, geb. 30/11. 1812 zu Gr.-Logisch, ord. 25/7. 37.

Patr. Freie fb. Collatur.

10. Schönbrunn. P. a. O., Kr. Sagan. K. 912, Pr. 99. S. Andreas. **Schulen:** 3 Kl. 150 k., 17 pr. K.

Pfr. Hr. August Mitschke, geb. 28/11. 1862 zu Gläsen, ord. 23/6. 88, invest. 1/12. 96.

Patr. S. KK. M.

64) Archipresbyterat Schalkowitz.

Fb. Comissariat Oppeln, Regierung Oppeln, Sprache polnisch; in den Parochieen Budkowitz, Jelowa, Kupp und Poppelau auch deutsch.
Erzpriester: Hr. Friedrich Lipinski seit 4/5. 1891, Pfarrer in Chroszütz.
Actuar. Circuli: Hr. Carl Bergmann, Inhaber der Kriegsdenkmütze von 1866, Pfarrer in Lugnian.

1. Alt-Budkowitz. P. a. O., Kr. Oppeln. Spr. polnisch und deutsch. K. 5603, Pr. 1738, Jud. 28. S. Rochus.

A. O. K. 1592, Pr. 2, Jud. 8. — Dambinietz 3 km K. 605, Pr. 7. — Friedrichsthal mit Kreuzburgerhütte, Reilswerk und Paulsmühle 7—9 km K. 1207, Pr. 306, Jud. 9. — Georgenwerk 6 km K. 213, Pr. 152. — F. Laskowitz, S. Laurentius (Kr. Rosenberg O. S.), mit Louisenhütte 5—7 km K. 968, Pr. 16, Jud. 11. — Murowmühle 10 km K. 26, Pr. 4. — Neu-Budkowitz mit Morcinek 5 km K. 521, Pr. 3. — Plümkenau 9 km K. 6, Pr. 352. — Podewils 5—7 km K. 244, Pr. 238. — Süßenrode mit Emilienhütte 8—9 km K. 98, Pr. 242. — Zedlitz 7—9 km K. 123, Pr. 416. — **Schulen:** a. O. 5 Kl. 362 k., 3 pr. K. — in Dambinietz 2 Kl. 105 k., 2 pr. K. — in Friedrichsthal 3 Kl. 225 k. K. — in Laskowitz 2 Kl. 184 k., 3 pr. K. — in pr. Sch. Georgenwerk 104, Plümkenau 8, Podewils 44, Zedlitz 21 k. K.

Pfr. Hr. Paul Gerntke ‡, geb. 4/3. 1838 zu Peiskretscham, ord. 4/7. 63, invest. 10/5. 82.

Patr. S. KK. M.

2. Bierdzan. Localie. (Verhandlungen über die Erhebung zur Pfarrei schweben noch.) P. Ellguth-Turawa, Kr. Oppeln. Spr. polnisch. K. 832, Pr. 13, Jud. 5. S. Hedwigis.

Schulen: 3 Kl. 176 k., 2 pr. K.

Localist Hr. Anton Conrad ‡, geb. 25/4. 1867 zu Kosel, ord. 21/6. 93, invest. 26/6. 96 (s. S. 141).

Patr. Graf von Garnier auf Turawa.

3. Brinnitz. P. a. O., Kr. Oppeln. Spr. polnisch. K. 2587, Pr. 119, Jud. 5. Inventio S. Stephani.

A. O. K. 1329, Pr. 2. — Grabczok mit Kupilas 5—10 km K. 338, Pr. 5. — Grobek 1,5 km K. 93. — Murow mit Glashütte, Herrmannsthal und Podhucie 7—10 km K. 674, Pr. 110, Jud. 5. — Surowine 2,5 km K. 153, Pr. 2. — **Schulen:** a. O. 4 Kl. 292 k. K. — in Grabczok 1 Kl. 68 k. K. — in Murow 2 Kl. 134 k. K.

Pfr. Hr. Johann Himmel ‡, geb. 13/7. 1843 zu Dittmerau, ord. 28/6. 71, invest. 23/5. 82.

Patr. S. KK. M.

4. Chroszütz. P. a. O., Kr. Oppeln. Spr. polnisch. K. 2512, Pr. 35, Jud. 12. S. Hedwigis.

A. O. K. 1979, Pr. 32, Jud. 12. — Konty 4 km K. 43, Pr. 3. — Kwasno 3 km K. 263. — Ostrowek 4 km K. 83. — Reichenbach 3 km K. 144. — **Schulen:** a. O. 5 Kl. 443 k., 5 pr., 1 jüd. K.

Pfr. Hr. Friedrich Lipinski †, s. o., geb. 11/8. 1841 zu Sohrau O.-S., ord. 30/6. 68, inveſt. 22/7. 84.

Patr. S. KK. M. und freie fb. Collatur alternirend.

5. Czarnowanz. P. a. O., Kr. Oppeln. Spr. polniſch. K. 4371, Pr. 15, Jud. 4. S. Norbertus.

A. O. K. 1697, Pr. 13, Jud. 4. (Begräbnißkirche S. Annae. — Hauskapelle im Heinrichsſtift.) — Biadacz 5 km K. 497. — Borrek 2 km K. 288. — Klein-Döbern 4 km K. 609. — Frauendorf 2 km K. 573. — Horſt 5 km K. 495, Pr. 2. — Krzanowitz 2 km K. 212. — **Schulen:** a. O. 5 Kl. 355 k., 3 pr. K. — in Biadacz 2 Kl. 85 k. K. — in Klein-Döbern 2 Kl. 117 k. K. — in Frauendorf 2 Kl. 112 k. K. — in Horſt 2 Kl. 94 k. K.

Pfr. Hr. Mieczyslaus von Lukowicz †, geb. 1/7. 1858 zu Groß-Jablau i. Weſtpr., ord. 27/6. 89, inveſt. 30/8. 94. — Kapl. bezw. Krvik.: vacat.

Patr. Freie fb. Collatur.

6. Falkowitz. P. Dammratſch, Kr. Oppeln. Spr. polniſch. K. 5447, Pr. 314, Jud. 35. S. Stanislaus Ep. M.

A. O. mit Colonien Jagonow und Kopaline K. 1083, Pr. 19, Jud. 11. — Dammratſch 2 km mit Colonie Jagienne 5 km, Kozuben 4 km, Paris 4 km, Swiercowski 2 km und Zabiniec 4 km K. 2149, Pr. 37, Jud. 10. — Dammratſchhammer (Dorf) 5 km K. 266, Pr. 4, Jud. 4. — Dammratſchhammer (Colonie) 5 km K. 428, Pr. 19. — Königl. Dombrowka 6 km K. 654, Pr. 15, Jud. 10. — Liebenau 3 km K. 317, Pr. 2. — Neuwedel 11 km K. 17, Pr. 201. — Zawiść 7,5 km K. 533, Pr. 17. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 143 k., 2 pr. K. — in Dammratſch 4 Kl. 260 k., 3 pr. K. — in Jagienne 3 Kl. 174 k., 2 pr. K. — in Königl. Dombrowka 3 Kl. 147 k., 4 pr. K. — in Liebenau 3 Kl. 172 k., 3 pr. K. — in Zawiść 3 Kl. 172 k., 9 pr. K. — in pr. Sch. Neuwedel 3 k. K.

Pfr. Hr. Joſeph Goretzki †, geb. 15/3. 1855 zu Gleiwitz, ord. 27/6. 85, inveſt. 7/7. 91.

Patr. S. KK. M.

7. Groß-Döbern. P. a. O., Kr. Oppeln. Spr. polniſch. K. 2230, Pr. 297, Jud. 8. S. Catharina.

A. O. K. 2200, Pr. 18, Jud. 8 (Begräbnißkapelle S. Rochi). — Finkenſtein K. 30, Pr. 279. — **Schulen:** a. O. 5 Kl. 403 k. K. — in pr. Sch. Finkenſtein 14 k. K.

Pfr. Hr. Carl Kuſch †, em. Erzprieſter, geb. 8/11. 1826 zu Falkowitz, ord. 23/6. 51, inveſt. 4/3. 67.

Patr. Freie fb. Collatur.

8. Jelowa. P. a. O., Kr. Oppeln. Spr. polniſch und deutſch. K. 1775, Pr. 307, Jud. 6. S. Bartholomaeus.

A. O. K. 1432, Pr. 76, Jud. 6. — Heinrichsfelde 1,5 km K. 58, Pr. 225. — Kobylno (Kapelle S. Matthaei) mit Vorwerk Niwa 3 km K. 285, Pr. 6. — **Schulen:** a. O. 5 Kl. 350 k., 11 pr. K. — in pr. Sch. Heinrichsfelde 12 k. K.

Pfr. Hr. Carl Kittelmann ‡, Inhaber der Kriegsdenkmünze 1866, geb. 22/2. 1842 zu Nimkau, ord. 30/6. 68, inveſt. 29/11. 88.

Patr. S. KK. M.

9. Kupp. (Früher zu Groß-Döbern gehörig, im Jahre 1894/95 zur eigenen Pfarrei erhoben.) P. a. O., Kr. Oppeln. Spr. polniſch u. deutſch. K. 1485, Pr. 249, Jud. 11. S. Georgius. (Kirche wird erſt gebaut.)

A. O. K. 930, Pr. 237, Jud. 11. — Salzbrunn 5 km K. 555, Pr. 12. — **Schulen**: a. O. 2 Kl. 177 k. K. — in Salzbrunn 2 Kl. 119 k., 2 pr. K.

Pfr. vacat, wird z. Z. noch adminiſtrirt von Hr. Carl Kuſch ‡, em. Erzprieſter und Pfarrer in Groß-Döbern, ſ. o.

Patr. Freie fb. Collatur.

10. Lugnian. P. a. O., Kr. Oppeln. Spr. polniſch. K. 2742, Pr. 21, Jud. 22. B. M. V.

A. O. K. 1737, Pr. 6, Jud. 22. — Dombrowka 1,5 km K. 551. — Koſſowcen 4 km K. 60. — Mainczok 7 km K. 52, Pr. 3. — Maſſow mit Antheil Königshuld 3 km K. 342, Pr. 12. — **Schulen**: a. O. 5 Kl. 390 k., 1 pr. K. — in Maſſow 1 Kl. 59 k. K.

Pfr. Hr. Carl Bergmann ‡, ſ. o., geb. 7/12. 1841 zu Toſt, ord. 27/6. 67, inveſt. 6/5. 90.

Patr. S. KK. M.

11. Poppelau. P. a. O., Kr. Oppeln. Spr. polniſch, etwas deutſch. K. 2446, Pr. 244, Jud. 44. B. M. V. Regina Angelorum.

A. O. K. 2305, Pr. 101, Jud. 44 (Begräbnißkirche S. Andreae). — Colonie Poppelau 4 km K. 141, Pr. 143. — **Schulen**: a. O. 7 Kl. 443 k., 14 pr. K.

Pfr. Hr. Benedict Rentwig ‡, geb. 16/9. 1864 zu Oberglogau, ord. 23/6. 90, inveſt. 4/11. 95.

Patr. S. KK. M.

12. Alt-Schalkowitz. P. a. O., Kr. Oppeln. Spr. polniſch. K. 3445, Pr. 899, Jud. 9. Apparitio S. Michaelis Arch.

A. O. K. 2550, Pr. 55, Jud. 6. — Hirſchfelde 7 km K. 538, Pr. 9. — Colonie Sacken 4 km K. 14, Pr. 831. — Colonie Schalkowitz 3 km K. 343, Pr. 4, Jud. 3. — **Schulen**: a. O. 7 Kl. 651 k., 14 pr. K. — in Hirſchfelde 2 Kl. 106 k. K. — in Colonie Schalkowitz 1 Kl. 63 k. K.

Pfr. Hr. Franz Xaver Muſſiol ‡, Inhaber der Kriegsdenkmünze für Combattanten 1870/71 und der Landwehrdienſtauszeichnung, geb. 24/12. 1843 zu Imielin, Kr. Pleß, ord. 8/5. 75, inveſt. 4/8. 86.

Patr. S. KK. M.

65) Archipresbyterat Schlawa.

Fb. Commiſſariat Groß-Glogau, Regierung Liegnitz, Sprache deutſch.
Erzprieſter: vacat. — Archipresbyterats-Verweſer: Hr. Joſeph Ullrich ſeit 17/4. 1885, Archidiakon und fb. Commiſſarius in Groß-Glogau.
Actuar. Circuli: vacat.

1. Kolzig. P. a. O., Kr. Grünberg. K. 618, Pr. 1454, Jud. 18. S. Joannes Bapt.

A. O. K. 434, Pr. 638, Jud. 13. — Glashütte 6 km K. 6, Pr. 60. — Grünwald 2,5 km K. 90, Pr. 270, Jud. 5. — Jeschane 2,7 km K. 18, Pr. 65. — Vorwerk Karsch 4,8 km K. 15, Pr. 20. — Lipke 1 km K. 43, Pr. 106. — Neu-Vorwerk 2 km Pr. 6. — Otterstädt 2 km K. 4, Pr. 107. — Schlabrendorf 3 km K. 8, Pr. 178. — Seetannhaus 4 km Pr. 4. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 92 k. K. — in Grünwald 2 Kl. 31 k. K.

Pfr. vacat. — Adm.: Hr. Paul Batzdorff, geb. 18/7. 1866 zu Neisse, ord. 15/6. 92, angest. 3/8. 96.

Patr. Rittergutsbesitzer, Lieutenant d. R. W. von Klitzing auf Kolzig.

2. Kuttlau. P. a. O., Kr. Glogau. K. 1390, Pr. 3850, Jud. 10, Andersgl. 170. S. Martinus.

A. O. (mit Robertshof und Neu-Krantz) K. 590, Pr. 941, Jud. 4. — Alt-Bielawe mit Amalienhof 7,5 km K. 5, Pr. 780, Jud. 2. — Neu-Bielawe 9 km K. 2, Pr. 390. — Glogischdorf 3 km K. 70, Pr. 50. — Alt- und Neu-Groschwitz 5,5 km K. 20, Pr. 590, Jud. 2, Andersgl. 50. — Hohenbohrau 13 km K. 5, Pr. 418, Jud. 2. — Kostadel 2 km K. 210, Pr. 40. — Kotzemeuschel 2,5 km K. 470, Pr. 60. — Alt-Kranz 7 km K. 18, Pr. 501, Andersgl 120. — Landskron 11 km Pr. 80. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 117 k. K. — in Kotzemeuschel 3 Kl. 113 k., 2 pr. K.

Pfr. Hr. Hugo Czerwenka, geb. 28/10. 1840 zu Breslau, ord. 1/7. 65, invest. 6/10. 86.

Patr. Rittergut Kuttlau (z. Z. Geh. Commerzienrath vom Rath auf Koberwitz bei Breslau.)

3. Liebenzig. P. a. O., Kr. Freystadt. K. 276, Pr. 4417, Jud. 17. S. Catharina.

A. O. K. 39, Pr. 442. — Buchwald 4 km K. 2, Pr. 83. — Kattersee 6 km K. 7, Pr. 232. — Köhlerei 4 km Pr. 46. — Kölmchen 2 km K. 31, Pr. 214. — Lusche 1,5 km K. 2, Pr. 34. — Sabinengrund 2,5 km Pr. 28. — Teich 2 km K. 2, Pr. 84. — Vicarei 1 km K. 26, Pr. 204, Jud. 4. — F. Lippen (ohne Kirche) 6 km K. 26, Pr. 614, Jud. 9. — Fürstlich Aufhalt 8 km K. 12, Pr. 128. — Eichau 4 km K. 10, Pr. 143. — Mariannenthal 4 km Pr. 90. — Tarnvorwerk 7 km Pr. 96.

M. a. Kontopp, S. Anna. 4,5 km. K. 59, Pr. 995, Jud. 4.

Dickstrauch 10 km Pr. 90. — Hohwelze 12 km K. 6, Pr. 290. — Mesche 6 km K. 3, Pr. 116. — Polame 12 km K. 15, Pr. 112. — Schafhorst 7,5 km K. 5, Pr. 42. — Schoslawe 12 km K. 4, Pr. 160. — Schwendten 6 km Pr. 52. — Striemehne 7,5 km K. 27, Pr. 64. — Waldvorwerk 2,5 km Pr. 58. — **Schulen:** a. O. 1 Kl. 23 k., 3 pr. K. — in pr. Sch. Kontopp 8, Lippen 2 = 10 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Gustav Liers, Jubilar, ✠ 4., geb. 29/12. 1816 zu Sagan, ord. 28/10. 41, invest. 12/2. 57.

Patr. Graf von Rothenburg; für Kontopp: Rittergutsbesitzer Förster auf Kontopp: für Lippen: Fürst zu Carolath-Beuthen.

4. Schlawa. P. a. O., Kr. Freistadt. K. 935, Pr. 3834, Jud. 8. S. Michael Arch.

A. O. (Dorf, woselbst Pfarrkirche, Pfarrhaus und Schule) K. 146, Pr. 246. — Schlawa (Stadt, angrenzend) K. 215, Pr. 618, Jud. 4. — Schlawa (Gut, angrenzend) K. 120, Pr. 81. — Aufzug 10 km K. 20, Pr. 56. — Goile 5 km K. 66, Pr. 135. — Hammer 4 km K. 18, Pr. 176. — Laubegast 5 km K. 20, Pr. 194. — Mäusewinkel 7 km K. 23, Pr. 100. — Pürschkau (Fundationskapelle B. M. V. sub cruce D. N. J. Chr.) 4 km K. 60, Pr. 376. — Rädchen 4 km K. 27, Pr. 215. — Sperlingswinkel 2 km K. 45, Pr. 112.

M. a. Alt-Strunz, S. Hegwigis. 6 km. K. 59, Pr. 531, Jud. 4.

Bergvorwerk 8 km K. 10, Pr. 130. — Merzdorf 5 km K. 26, Pr. 274. — Salisch 5 km K. 54, Pr. 285. — Neu-Strunz 7 km K. 6, Pr. 215. — Waldvorwerk 9 km K. 20, Pr. 90. — **Schulen**: a. O. (Dorf) 3 Kl. 150 k. K. — in Alt-Strunz 1 Kl. 47 k. K. — in pr. Sch. Pürschkau 4, Nädchen 2 = 6 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Paul Schumann, geb. 4/3. 1863 zu Breslau, ord. 27/6. 89, invest. 28/5. 96.

Patr. Graf Heinrich von Haugwitz auf Namiest in Mähren; für Strunz: Rittergutsbesitzer Franz Schiftan in Alt-Strunz.

5. Tschepplau. P. a. O., Kr. Glogau. K. 658, Pr. 2636, Altluth. 47, Jud. 4. S. Martinus.

A. O. K. 52, Pr. 967, Altluth. 12, Jud. 4. — Ingersleben 2,5 km, Eichberg 3 km, Heidevorwerk 3 km, Marienfeld 4 km K. 49, Pr. 104. — Höckricht 4,5 km K. 76, Pr. 230, Altluth. 9. — Linden, S. Michael Arch. (Kirche ist jetzt Ruine) **crl. P.**, 8 km mit den Vorwerken Birgwitz 6 km, Morgenstern 10 km, Linderey 9 km, Steinitz 10 km K. 125, Pr. 673, Altluth. 8. — Polnisch-Tarnau 12 km K. 4, Pr. 180.

M. a. Guhlau, S. Hedwigis. 12,5 km. K. 176, Pr. 334, Altluth. 8.

Groß-Vorwerk 13,5 km K. 78, Pr. 101, Altluth. 10. — Klein-Vorwerk 10 km K 98, Pr. 47. — **Schulen**: a. O. 1 Kl. 40 k. K. — in Guhlau 1 Kl. 42 k. K. — in pr. Sch. Höckricht 7, Linden 4 = 11 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Alois Hille, geb. 28/7. 1864 zu Sagan, ord. 23/6. 91, invest. 29/9. 94.

Patr. Graf von Schlabrendorf-Seppau auf Schloß Seppau; für Guhlau: Magistrat zu Glogau; für Linden: Rittergutsbesitzer Alfred Fletscher auf Linden.

6. Wilkau. P. a. O., Kr. Glogau. K. 440, Pr. 443. Omnes Sancti.

A. O. K. 58, Pr. 179. — Neu-Wilkau 1 km K. 32, Pr. 87. — Immersatt 1 km K. 24, Pr. 72. — Klautsch 3 km K. 178, Pr. 25. — Reinberg 1 km K. 5, Pr. 55. — Woischau (Kapelle S. Nicolai) 3 km K. 143, Pr. 25. — **Schulen**: a. O. 2 Kl. 41 k. K. — in Woischau 2 Kl. 44 k. K. (von diesen 44 Schülern sind 18 aus Drogelwitz, Par. Pürschen, amtlich eingeschult nach Woischau und 2 aus Golgowitz gastweise).

Pfr. Hr. Adolph Minges, geb. 7/2. 1820 zu Schweidnitz, ord. 21/9. 44, invest. 9/10. 93.

Patr. Freiherr von Schlichting auf Gurschen und Wilkau.

66) Archipresbyterat Schwiebus.

Fb. Commissariat Groß-Glogau, Regierung Frankfurt a./O.,
Sprache deutsch.

Erzpriester: Hr. August Gutsche seit 7/4. 1885, Kgl. Kreis-Schulinspector, Pfarrer in Liebenau N./M.

Actuar. Circuli: Hr. Joseph Jung, Pfarrer in Mühlbock.

1. Jordan. P. a. O., Kr. Züllichau-Schwiebus. K. 1425, Pr. 320. S. Anna.

A. O. K. 730, Pr. 140. — Neuhöfchen 3 km K. 335, Pr. 45. — Paradies 0,5 km K. 360, P. 135. — **Schulen**: a. O. 3 Kl. 115 k. K. — in Neuhöfchen 1 Kl. 68 k. K. — in Paradies (Seminar-Uebungsschule) 75 k. K.

Pfr. Hr. Paul Franz, geb. 1/10. 1855 zu Polkwitz, ord. 23/6. 91, inveſt. 27/2. 95.

Patr. S. KK. M.

2. Liebenau N./M. P. a. O., Kr. Züllichau-Schwiebus. K. 1837, Pr. 3272. S. Joannes Bapt.

A. O. K. 397, Pr. 910. — Heinersdorf 11 km K. 12, Pr. 160. — Möſtchen 7 km K. 16, Pr. 571. — F. Neudörfel, S. Anna, 2 km K. 206, Pr. 132. — Niedewitz, **erl. P.**, 14 km K. 7, Pr. 317. — F. Rinnersdorf, S. Laurentius, 6 km K. 570, Pr. 40. — See-Läsgen, **erl. P.**, mit Friedrichs-Läsgen 13 km K. 26, Pr. 246. — Starpel, **erl. P.**, 5 km K. 39, Pr. 510. — Wutſchdorf, **erl. P.**, 8 km K. 13, Pr. 360.

M. a. Leimnitz, S. Josephus. 8 km. K. 551, Pr. 26.

Schulen: a. O. 3 Kl. 131 k. K. — in Leimnitz 1 Kl. 117 k., 3 pr. K. — in Rinnersdorf 1 Kl. 113 k., 10 pr. K. — in pr. Sch. Möſtchen 8, Niedewitz 1, See-Läsgen 7 = 16 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Auguſt Gutſche, ſ. o., geb. 28/8. 1840 zu Deutſch-Wartenberg, ord. 28/6. 66, inveſt. 5/10. 93. — Kapl.: vacat. — Commorant: Hr. Julius Bänſch, emer. Pfarrer, geb. 31/12. 1829, ord. 1/7. 54.

Patr. S. KK. M.; für Leimnitz: Rittergutsbeſitzerin Frl. Adelheid Magdeburg in Leimnitz.

3. Mühlbock. P. a. O., Kr. Züllichau-Schwiebus. K. 412, Pr. 7777, Jud. 8. S. Bartholomaeus.

A. O. K. 226, Pr. 564. — Blankenſee 3 km K. 14, Pr. 123. — Blankfeld 8 km K. 28, Pr. 83. — Blumberg 21 km Pr. 995, Jud. 2. — Goldbach 5,5 km K. 10, Pr. 43. — Grieſel 15 km K. 12, Pr. 453, Jud. 1. — Forſthaus Hammelei 22 km K. 4, Pr. 1. — Krämersborn 22 km Pr. 269. — F. Kutſchlau, S. Catharina, **erl. P.**, 5 km K. 59, Pr. 689. — F. Lanken, 3 km K. 2, Pr. 211. — Leitersdorf 15 km K. 5, Pr. 493. — F. Mittwalde, S. Crux, **erl. P.**, 7,5 km K. 9, Pr. 305. — Deutſch-Nettkow 21 km Pr. 890, Jud. 4. — Pommerzig 26 km K. 12, Pr. 1015. — Sawiſche 9 km K. 3, Pr. 122. — Schönfeld (Kirche ohne Titel mit pr. Gottesdienſt), **erl. P.**, 6,5 km K. 2, Pr. 473. — Steinbach 13 km K. 2, Pr. 234. — Topper, 17 km K. 4, Pr. 425. — Ulbersdorf, **erl. P.**, 7,5 km K. 20, Pr. 389, Jud. 1. — **Schulen:** a. O. 1 Kl. 61 k. K. — in pr. Sch. Kutſchlau 2, Ulbersdorf 4 k. K. — in pr. Sch. Kutſchlau 5, Leitersdorf 1, Sawiſche 1, Ulbersdorf 6 = 13 k. K. ohne k. R.-U. bis zu 10 Jahren.

Pfr. Hr. Joſeph Jung, ſ. o., geb. 8/5. 1839 zu Neiſſe, ord. 28/6. 64, inveſt. 5/7. 86.

Patr. Frau Rittergutsbeſitzer Marianne Mettke in Sawiſche; für Kutſchlau: Rittergutsbeſitzer und Rittmeiſter Franz Ackermann in Kutſchlau.

4. Oppelwitz. P. Schmarſe, Kr. Schwiebus. K. 374, Pr. 1307, Jud. 2, Andersgl. 137. Assumptio B. M. V.

A. O. K. 31, Pr. 130, Altluth. 58. — Schmarſe, **erl. P.**, 2 km K. 90, Pr. 570, Altluth. 22, Jud. 2. — Keltſchen, **erl. P.**, 4 km K. 1, Pr. 90, Altluth. 26. — Klein-Dammer, **erl. P.**, 2 km K. 3, Pr. 330, Altluth. 31. — Walmersdorf, **erl. P.**, 3 km K. 10, Pr. 186.

M. a. Koſchmin (gehört zur Erzdiöceſe Poſen, Spr. deutſch), S. Stanislaus. 2 km. K. 239, Pr. 1.

Schulen: in Koſchmin 1 Kl. 31 k. K. — in pr. Sch. a. O. 2, Schmarſe 21, Walmersdorf 1 k. K.

Pfr. Hr. Johann Mosler, geb. 19/4. 1861 zu Kösling, ord. 23/6. 88, inveſt. 14/8. 94.

Patr. S. KK. M.

5. Rentſchen. P. Skampe, Kr. Züllichau-Schwiebus. K. 137, Pr. 3433, Jud. 11. S. Hedwigis.

A. O. K. 42, Pr. 405, Jud. 6. — Dornau, **erl. P.**, 2,7 km K. 15, Pr. 205. — Schloß Hammer 7,5 km K. 3, Pr. 5. — Nickern 5,5 km K. 1, Pr. 343. — Palzig 7 km K. 3, Pr. 698. — F. Riegersdorf 4 km K. 2, Pr. 161. — Schönborn 7 km Pr. 192. — Skampe, **erl. P.**, 3 km K. 17, Pr. 635, Jud. 5.

M. a. Rakau, S. Hedwigis. 8 km. K. 46, Pr. 380.

Friedrichsfelde 7 km Pr. 71. — Friedrichstabor 7 km Pr. 52. — Klippendorf 9 km K. 4, Pr. 39. — Riſſen, **erl. P.**, 5,7 km K. 4, Pr. 247. — **Schulen:** in pr. Sch. a. O. 6, Dornau 2, Rakau 6, Skampe 1 k. K. — in pr. Sch. Rakau 9, Skampe 1 = 10 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Albert Schönfelder, geb. 10/5. 1866 zu Breslau, ord. 23/6. 90, inveſt. 17/3. 94.

Patr. Rittergut Schönfeld; für Rakau: Rittergut Rakau.

6. Schwiebus. P. a. O., Kr. Züllichau-Schwiebus. K. 2521, Pr. 13153, Jud. 77, Andersgl. 7. S. Michael Arch. et B. V. M. de Victoria.

A. O. mit Salkau K. 1618, Pr. 7273, Jud. 77, Andersgl. 7. — F. Grädiz, S. Hedwigis, **erl. P.**, 2 km K. 40, Pr. 260. — F. Jehſa, B. M. V., **erl. P.**, 7,5 km K. 5, Pr. 500. — F. Koppen, S. Henricus, **erl. P.**, 5 km K. 20, Pr. 400. — F. Lugau, S. Elisabeth, 3 km K. 193, Pr. 18. — F. Merzdorf, **erl. P.**, 3 km K. 10, Pr. 500. — F. Muſchten mit Waldvorwerk 8 km K. 90, Pr. 700. — F. Oggerſchütz 6 km K. 10, Pr. 500. — F. Rietſchütz, S. Crux, 6 km K. 60, Pr. 500. — Steinvorwerk 6 km K. 20, Pr. 20. — Stenſch 10 km K. 10, Pr. 1500. — Friedrichswerder bei Wilkau 2 km K. 30, Pr. 200. — Wilkau 3 km K. 77, Pr. 553. — Witten 6 km K. 7, Pr. 150. — Zion mit Colonie Grünbaum 10 km K. 10, Pr. 30.

M. a. Birkholz, B. M. V. 7 km. K. 321, Pr. 49.

Schulen: a. O. pr. höhere Knabenſchule 2 k., 144 pr. S. — Volksſchulen: 7 Kl. 370 k. K. — in Birkholz 1 Kl. 76 k. K. — in pr. Sch. Grädiz 3, Koppen 1, Muſchten 17, Rietſchütz 8, Wilkau 19 k. K.

Pfr. Hr. Otto Chroback, geb. 1/9. 1839 zu Breslau, ord. 28/6. 66, inveſt. 19/8. 86. — Krvik.: vacat. — I. Kapl.: Hr. Wilhelm Hoffmann, geb. 20/9. 1869 zu Proskau, ord. 11/6. 94, angeſt. 9/9. 95. — II. Kapl.: vacat.

Patr. Rittergutsbeſitzer F. Ackermann zu Kutſchlau; für Birkholz: der Propſt von Schwiebus.

7. Züllichau. P. a. O., Kr. Züllichau-Schwiebus. K. 794, Pr. 14148, Jud. 91, Andersgl. 26. S. Nomen B. M. V.

A. O. K. 702, Pr. 6768, Jud. 91. — Buckow 8 km K. 2, Pr. 543. — Glogſen 9 km Pr. 139. — Goltzen 11,4 km Pr. 230. — Guhren 6 km Pr. 178. — Harthe 10 km Pr. 130. — Lang-Heinersdorf 7 km K. 4, Pr. 385. — Kalzig 5 km K. 6, Pr. 615. — Kay 7 km Pr. 631. — Klemzig-Keſſelsdorf 7,5 km K. 32, Pr. 575. — Krauſchow 1 km Pr. 524. — Krummendorf 1 km K. 11, Pr. 255, Andersgl. 5. — Langmeil 8 km K. 10, Pr. 338. — Lochow 6 km Pr. 201. — Moſau 4 km K. 11, Pr. 753. — Oblath 3 km K. 4, Pr. 213. — Padligar 8,5 km K. 5, Pr. 420, Andersgl. 21. — Radewitſch 8 km Pr. 470. — Tſchicherzig 6,5 km K. 5, Pr. 980. — **Schulen:** a. O. pr. Gymnaſium 1 k., ca. 200 pr. S. Höhere Mädchenſchule 2 k., ca. 90 pr. S. — Volksſchulen: 1 Kl. 64 k. K.

— in pr. Sch. a. O. 7, Kalzig 2, Klemzig-Kesselsdorf 5, Langmeil 2, Mosau 1 k. K. — in pr. Sch. a. O. 1, Mosau 1 = 2 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. vacat. — Adm.: Hr. Hermann Krause, geb. 29/9. 1868 zu Berlin, ord. 21/6. 93, angest. 3/9. 95.

Patr. Freie fb. Collatur.

67) Archipresbyterat Sohrau O.-S.

Fb. Commissariat Ratibor, Regierung Oppeln, Sprache deutsch und polnisch. Erzpriester: Hr. Joseph Rasim, seit 16/4. 1857, Geistlicher Rath, Jubilar, ✠ 4., Pfarrer in Pawlowitz.

Actuar. Circuli: Hr. Franz X. Ksoll, Pfarrer in Warschowitz.

1. Boguschowitz. P. Paruschowitz, Kr. Rybnik. Spr. polnisch. K. 4795, Pr. 15, Jud. 4. S. Laurentius.

A. O. K. 765, Pr. 5. — Brodek 7,5 km K. 205, Pr. 6. — Elguthhütte 6,5 km K. 594, Jud. 2. — Gottartowitz 2 km K. 677, Jud. 2. — Gottartowitzhütte 3 km K. 278, Pr. 2. — Henriettendorf — Klokotschin 5 km K. 367, Pr. 2. — Rogoisna 9 km K. 645. — Rowin 6 km K. 560. — Roj 6 km K. 401. — Wygoda 8 km K. 201. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 136 k. K. — in Gottartowitz 2 Kl. 132 k. K. — in Rogoisna 2 Kl. 123 k. K. — in Rowin 2 Kl. 118 k. K. — in Roj 1 Kl. 106 k. K.

Pfr. Hr. Anton Pendzialek ‡, geb. 21/5. 1853 zu Dobroslawitz, Kr. Kosel, ord. 18/7. 81, invest. 27/5. 89.

Patr. Herzog von Ratibor.

2. Goldmannsdorf. P. Pawlowitz O.-S., Kr. Pleß. Spr. polnisch. K. 1223, Pr. 473, Jud. 16. SS. Petrus et Paulus.

Schloß Goldmannsdorf 1 km K. 386, Pr. 162, Jud. 8. — Nieder-Goldmannsdorf 2 km K. 187, Pr. 100, Jud. 8. — Ober-Goldmannsdorf 2 km K. 493, Pr. 107. — Pniowek 4 km K. 157, Pr. 104. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 244 k. K.

Pfr. vacat. — Adm.: Hr. Franz Ruhnau ‡, geb. 10/11. 1866 zu Arnsdorf, ord. 21/6. 93, angest. 26/8. 96.

Patr. Rittergutsbesitzer Thau auf Schloß-Goldmannsdorf.

3. Kreuzdorf. P. Warschowitz, Kr. Pleß. Spr. polnisch. K. 1860, Pr. 386, Jud. 6. S. Michael Arch.

A. O. K. 632, Pr. 241. — Borin 2 km K. 660, Pr. 78, Jud. 6. — Oschin (Kapelle B. M. V.) 3 km K. 518, Pr. 45. — Skrzeczkowitz 3 km K. 50, Pr. 22. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 138 k. K. — in Borin 2 Kl. 128 k., 8 pr. K. — in Oschin 1 Kl. 112 k., 2 pr. K.

Pfr. Hr. Hermann Fuchs ‡, geb. 6/1. 1835 zu Klein-Strehlitz, ord. 2/7. 59, invest. 9/9. 86.

Patr. Fürst von Pleß.

4. Pawlowitz O.-S. P. a. O., Kr. Pleß O.-S. Spr. polnisch. K. 1240, Pr. 40, Jud. 3. S. Joannes Bapt.

Schulen: 3 Kl. 248 k. K.

Pfr. Hr. Joseph Rasim ‡, s. o., geb. 17/8. 1818 zu Lazisk, ord. 6/7. 46, inveſt. 12/2. 57.

Patr. Baron von Reitzenſtein auf Pawlowitz.

5. Pilgramsdorf. P. Golaſſowitz, Kr. Pleß. Spr. polniſch. K. 1855, Pr. 997, Jud. 34. S. Catharina.

A. O. K. 1243, Pr. 224, Jud. 5.

M. a. Golaſſowitz, Nativitas B. M. V. 4 km. K. 264, Pr. 417, Jud. 21.

Charlottendorf 4 km K. 8, Pr. 110. — Jarzombkowitz 8 km K. 340, Pr. 246, Jud. 8. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 247 k. K. — in Golaſſowitz 2 Kl. 109 k. K.

Pfr. Hr. Carl Laroſe ‡, geb. 1/10. 1859 zu Slawentzitz, ord. 27/6. 85, inveſt. 25/8. 90.

Patr. Baron von Reitzenſtein auf Pawlowitz.

6. Rybnik. P. a. O., Kreisſtadt. Spr. deutſch und polniſch. K. 19956, Pr. 1112, Jud. 394, Andersgl. 1. B. M. V. Mater dolorosa.

A. O. K. 4872, Pr. 752, Jud 339, Andersgl. 1. — Chwalentzitz 7 km K. 436. — Ellguth 4 km mit Paruſchowitz 3 km K. 1478, Pr. 133, Jud. 19 — Golleow mit Siedliske und Grabownia 6 km K. 841, Pr. 1. — Jeſkowitz mit Forſthaus Lerchenberg 5 km K. 667, Pr. 12. — Kniezenitz 9 km mit Laſſoki 11 km K 743, Pr. 10. — Niedobſchütz 6 km K. 1340. — Nieder-Niewiadom mit Beatenglücksgrube 7 km K 201, Pr. 26, Jud. 5. — Ober-Niewiadom mit Buſowitz 8 km K 502, Pr. 14, Jud. 11. — Ochojetz 8 km K. 510, Pr. 5. — Orzupowitz 3 km K 481. — Przegendza mit Szczotki, Fichtberg und Waldheim 8 km K. 566, Pr. 13. — Kgl. Radoſchau 9 km K. 329, Pr. 13, Jud. 6. — Ober-Radoſchau 9 km K. 530, Pr. 4, Jud. 4. — Nieder-Radoſchau 9 km K. 228 Pr. 2. — Seibersdorf mit Schlachtendorf, Neuhof und Adolfshof 4 km K. 345. — Smollna 0,5 km K 1546, Pr. 44, Jud. 8. — Stein 8 km K. 519, Pr 13 — Kgl. Wielepole 4—5 km mit Rudamühle, Stronkowietzmühle, Rybnikerhammer u. Joſephshof K. 744, Pr. 14, Jud. 2. — Kgl Zamyslau (Kapelle S. Joannis Nep.) 3 km mit Florianshof 4 km K. 361, Pr. 3. — F. Kgl. Jankowitz *), SS. Corpus Christi, 6 km und Colonie Michalkowitz 7 km K. 768, Pr. 14. — Chwallowitz 5 km K. 583, Pr. 13. — F. Poppelau, S. Anna, mit Gellmühle 6 km, Moſchnik 6 km, Nacina 3 km, Radzeow 6 km und Swiercze 5 km K. 1366, Pr. 26. — **Schulen:** a. O. höhere Knabenſchule (simult.) 12 k., 10 pr., 8 jüd S. höhere Töchterſchule (simult.) 31 k., 18 pr., 9 jüd. S. — Volksſchulen: a. O 10 Kl. 678 k., 62 jüd. K. — in Chwalentzitz 2 Kl. 95 k. K. — in Chwallowitz 2 Kl. 122 k. K. — in Ellguth-Paruſchowitz 4 Kl. 330 k., 1 jüd. K. — in Golleow 3 Kl. 154 k. K. — in Kgl. Jankowitz 3 Kl. 163 k. K. — in Jeſkowitz 3 Kl. 214 k., 3 pr. K. — in Kniezenitz 3 Kl. 135 k. K. — in Niedobſchütz 4 Kl. 324 k. K. — in Ober-Niewiadom 2 Kl. 180 k., 12 pr., 4 jüd. K. — in Ochojetz 2 Kl. 118 k. K. — in Orzupowitz 2 Kl. 105 k. K. — in Poppelau 4 Kl. 308 k. K. — in Przegendza 3 Kl. 122 k., 4 pr. K. — in Radoſchau 3 Kl. 242 k. K. — in Smollna 4 Kl. 384 k. K. — in Stein 2 Kl. 104 k. K. — in Kgl. Wielepole 2 Kl. 86 k. K.

Pfr. Hr. Eduard Bolik ‡, geb. 26/5. 1823 zu Groß-Nimsdorf, ord. 1/7. 49, inveſt. 8/3. 61. — I. Kapl.: Hr. Franz Miczek ‡, geb. 8/8 1863 zu Miedzna, ord. 30/6. 90, angeſt. 25/8. 90. — II. Kapl.: Hr. Michael Sauer ‡, geb. 19/9. 1868 zu Hoske, ord. 11/6. 94, angeſt. 10/10. 95. — Hr. Theodor Kremski ‡, Dr. jur., Geiſtlicher Rath, Spiritual im St. Julius-Krankenhauſe, geb. 14/3. 1829 zu Tarnowitz, ord. 30/6. 57, angeſt. 25/11. 72.

Patr. S. KK. M.

§7. Sohrau O.-S. Poſt a. O., Kr. Rybnik. Spr. polniſch und deutſch. K. 4867, Pr. 258, Jud. 184. SS. Philippus et Jacobus.

*) Verhandlungen über die Errichtung einer eigenen Pfarrei Kgl. Jankowitz ſchweben.

A. O. K. 3952, Pr. 230, Jud. 184. — Baranowitz 4 km K. 403, Pr. 28. — Klischczow 4 km K. 512. — **Schulen:** a. O. 12 Kl. 747 k. K. — in Baranowitz 2 Kl. 132 k., 1 pr. K. — in Klischczow 1 Kl. 84 k. K.

Pfr. Hr. Theodor Sgaślik ‡, geb. 9/11. 1829 zu Ostrog, ord. 30/6. 55, inveſt. 13/11. 64. — Kapl.: Hr. Johannes Chrząszcz II. ‡, geb. 17/1. 1870 zu Deutſch-Müllmen, ord. 23/6. 96, angeſt. 7/10. 96. — Commorant: Hr. Theodor Herink ‡, Erzprieſter ad hon., Jubilar, ✠ 4., emer. Pfarrer, geb. 14/11. 1819 zu Oppeln, ord. 6/5. 43.

Patr. Magiſtrat von Sohrau O.-S.

8. Staude. P. Pawlowitz O.-S., Kr. Pleß. Spr. polniſch. K. 1410, Pr. 293, Jud. 7. Assumptio B. M. V.

A. O. K. 963, Pr. 246, Jud. 7. — Adelheidshof 2 km K. 54, Pr. 7. — Althof (auch Dominium Staude genannt) 4 km K. 15. — Borek 7 km K. 143, Pr. 2. — Czarnedoły 5 km K. 3, Pr. 7. — Kleinhof 8 km K. 32, Pr. 2. — Konradshof 5 km K 41, Pr. 7. — Mittelhof 6 km K. 54, Pr. 11. — Stenzelhof (4 km über Feld) 7 km Dorfſtraße K. 105, Pr. 13. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 221 k. K. — (Die Kinder aus Borek, Kleinhof, Konradshof und Mittelhof ſind in Miſerau eingeſchult, 55 k. K.)

Pfr. Hr. Oscar Matziol ‡, geb. 17/1. 1840 zu Roſenberg O.-S., ord. 30/6. 68, inveſt. 18/11. 86.

Patr. Fürſt von Pleß.

9. Timmendorf. P. a. O., Kr. Pleß. Spr. polniſch. K. 990, Pr. 1. Omnes Sancti.

A. O. mit Feldhäuſer 1,5 km, Konty 2 km und Ludwigshof 1 km K. 990, Pr. 1. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 199 k. K.

Pfr. Hr. Petrus Sierla ‡, geb. 2/5. 1854 zu Giegowitz, ord. 11/7. 1880, inveſt. 22/9. 86.

Patr. Fürſt von Pleß.

10. Warſchowitz. P. a. O., Kr. Pleß. Spr. polniſch. K. 826, Pr. 426, Jud. 4. S. Nicolaus.

A. O. K. 601, Pr. 420, Jud. 4. — Schoſchow 2 km K. 225, Pr. 6. — **Schulen:** a. O. 1 Kl. 116 k. K.

Pfr. Hr. Franz Xaver Kſoll ‡, ſ. o., geb. 2/12. 1830 zu Gleiwitz, ord. 30/6. 55, inveſt. 30/1. 65.

Patr. Fürſt von Pleß.

68) Archipresbyterat Sprottau.

Fb. Commiſſariat Groß-Glogau, Regierung Liegnitz, Sprache deutſch.
Erzprieſter: Hr. Auguſt Staude ſeit 28/2. 1891, Königl. Kreis-Schulinſpector, Pfarrer in Sprottau.
Actuar. Circuli: Hr. Hieronymus Wenzel, Pfarrer in Nieder-Leſchen.

1. Metſchlau. P. Waltersdorf, Kr. Sprottau. K. 136, Pr. 2778, Andersgl. 1. S. Nicolaus.

A. O. K. 30, Pr. 631. — F. Giesmannsdorf, S. Catharina, 6 km K. 54, Pr. 940.

M. a. Langheinersdorf, S. Jacobus maj., erl. P., 2,5 km. K. 52, Pr. 1147, Andersgl. 1. (Kirche abgebrannt).

Colonie Walddorf 6 km Pr. 60. — **Schulen:** a. O. 1 Kl. 19 k. K.

Pfr. Hr. Rudolph Putze, geb. 4/2. 1826 zu Neisse, ord. 30/6. 57, inveſt. 20/10. 91.

Patr. Freie fb. Collatur.

2. Milkau. P. Neuſtädtel, Kr. Sprottau. K. 646, Pr. 1800, Andersgl. 9. S. Bartholomaeus.

A. O. K. 201, Pr. 220. — F. Bockwitz, S. Andreas, mit Colonie Neu-Bockwitz und Antheil Beiſeritz 5 km K. 182, Pr. 183. — Altgabel, erl. P., 7,5 km K. 20, Pr. 296. — Kaltenbriesnitz, erl. P., mit Colonie Georgendorf und Antheil Beiſeritz 3 km K. 29, Pr. 452.

M. a. Poppſchütz, S. Michael Arch. 6 km. K. 63, Pr. 437.

Ober-Lindau 6 km K. 22, Pr. 21. — Suckau 3 km K. 129, Pr. 191, Andersgl. 9. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 56 k. K. — in Bockwitz 2 Kl. 36 k K. — in pr. Sch Altgabel 1, Kaltenbriesnitz 2 = 3 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Paul Wenzke, geb. 1/10. 1858 zu Satteldorf, Kr. Grottkau, ord. 27/6. 85, inveſt. 13/10. 91.

Patr. Für Milkau und Bockwitz: Fürſt Carolath-Beuthen; für Poppſchütz: Rittergutsbeſitzer Knoch in Ober-Poppſchütz.

3. Nieder-Leſchen. P. a. O., Kr. Sprottau. K. 312, Pr. 1652, Andersgl. 8. Assumptio B. M. V.

A. O. K. 194, Pr. 293. — Baudendorf (Kr. Bunzlau) 12 km Pr. 157. — Boberwitz 2 km K. 6, Pr. 271. — Buchwald (Kr. Bunzlau) 8 km K. 7, Pr. 158. — Dittersdorf 5 km K. 27, Pr. 249. — Koſel (Kr. Bunzlau) 11 km Pr. 166. — Ober-Leſchen 6 km K. 58, Pr. 407, Altluth. 8. — Sprottiſchwaldau 4 km Pr. 142. — Strans (Kr. Bunzlau) 15 km K. 3, Pr. 325. — Colonie Waldhaus 3 km K. 6, Pr. 36. — Zirkau 4 km K. 11, Pr. 252. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 36 k. K. — in pr. Sch. Buchwald 1, Ober-Leſchen 14, Zirkau 5 k. K.

Pfr. Hr. Hieronymus Wenzel, geb. 6/12. 1832 zu Eiſenberg, ord. 27/7. 68, inveſt. 23/11. 87.

Patr. S. KK. M.

4. Primkenau. P. a. O., Kr. Sprottau. K. 410, Pr. 5685, Jud. 3, Muhamedaner 1. Assumptio B. M. V.

A. O. K. 235, Pr. 1726, Jud. 3. — Armadebrunn 10 km K. 1, Pr. 210. — Baierhaus 8 km K. 3, Pr. 111. — Karpfreiß 5 km K. 3, Pr. 255. — Klein-Gläſersdorf 4 km K. 6, Pr. 140. — Krampf 7 km K. 4, Pr. 405. — Langen mit Amalienthal und Neidhart 5 km K. 31, Pr. 294. — Lauterbach mit Henriettenhütte 2 km K. 93, Pr. 1013, Muhamed. 1. — Neuvorwerk 7 km K. 5, Pr. 36. — Petersdorf mit Ludwigsmühl 5 km K. 7, Pr. 539. — Schloßgemeinde Primkenau (angrenzend) K. 3, Pr. 157.

M. a. Weißig, S. Martinus. 7 km. K. 13, Pr. 373.

Mühlheide 10 km K. 1, Pr. 185. — Wolfersdorf, erl. P., 6 km K. 5, Pr. 241. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 57 k. K. — in pr. Sch. Henriettenhütte 4, Langen 1, Petersdorf 1, Weissig 1, Wolfersdorf 1 = 8 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Maximilian Gergler, geb. 25/9. 1866 zu Laubnitz, ord. 15/6. 92, inveſt. 27/8. 95.

Patr. Herzog Ernſt Günther zu Schleswig-Holſtein auf Schloß Primkenau.

5. Sprottau. P. a. O., Kreisſtadt. K. 2453, Pr. 12581, Jud. 80, Andersgl. 4. Assumptio B. M. V.

A. O. K. 1725, Pr. 5875, Jud. 74. (Kapelle SS. Corporis Christi.) — F. Cunzendorf, S. Joannes Bapt., **erl. P.**, 5,5 km K. 40, Pr. 530. — F. Ebersdorf, S. Martinus, **erl. P.**, 8 km K. 14, Pr. 708. — Girbigsdorf 5,5 km K. 40, Pr. 532. — Hirtendorf 4 km K. 59, Pr. 193. — Johnsdorf 5,5 km K. 39, Pr. 387. — F. Küpper, S. Anna, **erl. P.**, 3 km K. 27, Pr. 327. — Mückendorf 2 km K. 6, Pr. 148. — Klein-Polkwitz 3 km K. 8, Pr. 44. — Schadendorf 5 km K. 28, Pr. 385. — Sprottiſchdorf 2 km K. 47, Pr. 368. — Wichelsdorf 3 km K. 32, Pr. 425. — Zeisdorf 7 km K. 32, Pr. 246.

M. a. Groß-Eulau, S. Andreas. 3 km. K 204, Pr. 1480, Andersgl. 2.

Klein-Eulau 4 km K. 112, Pr. 746. — Kortnitz 5 km K. 40, Pr. 187. — **Schulen:** a. O. pr. Progymnaſium 9 k., 81 pr. S. pr. höhere Töchterſchule 16 k., 89 pr. S. — Volksſchulen: a. O. 4 Kl. 226 k. K. — in Groß-Eulau 2 Kl. 65 k. K. — in pr. Sch. Cunzendorf 11, Ebersdorf 1, Sprottiſchdorf 2, Wichelsdorf 2, Zeisdorf 6 k. K. — in pr. Sch. Kortnitz 1, Küpper 2, Schadendorf 2 = 5 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Auguſt Staude, ſ. o., geb. 26/11. 1839 zu Semmelwitz, ord. 4/7. 63, inveſt. 19/4. 87. — Kapl.: Hr. Joſeph Maliske, geb. 27/2. 1867 zu Trebnitz, ord. 30/6. 95, angeſt. 29/9. 95.

Patr. Freie fb. Collatur.

6. Waltersdorf. P. a. O., Kr. Sprottau. K. 854, Pr. 1893, Jud. 3, Andersgl. 1. S. Anna.

A. O. K. 755, Pr. 346, Jud. 3, Andersgl. 1. — Eckartswaldau 5 km K. 6, Pr. 167. — Nieder-Zauche 4 km K. 38, Pr. 303. — Neuthau 3 km K. 18, Pr. 352. — F. Ottendorf, S. Jacobus maj., **erl. P.**, mit Ulbersdorf 4 km K. 37, Pr. 725. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 157 k. K. — in pr. Sch. Nieder-Zauche 2, Ottendorf 2 = 4 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Robert Lange, geb. 29/10. 1847 zu Nieder-Groß-Hartmannsdorf, ord. 28/6. 71, inveſt. 3/12. 88.

Patr. S. KK. M.

69) Archipresbyterat Striegau.

Fb. Commiſſariat Jauer, Regierung Breslau, Sprache deutſch.
Erzprieſter: Hr. Joſeph Dohm ſeit 7/11. 1892, fb. Commiſſarius, Erzprieſter und Königl. Kreis-Schulinſpector, Stadtpfarrer in Striegau.
Actuar. Circuli: Hr. Wilhelm Bogedain, Pfarrer in Puſchkau.

1. Arnsdorf. P. Alt-Jauernick, Kr. Schweidnitz. K. 747, Pr. 1702. S. Michael Arch.

A. O. (Nieder-Arnsdorf) K. 170, Pr. 173. — Mittel-Arnsdorf K. 55, Pr. 49. — Ober-Arnsdorf K. 113, Pr. 387.

M. a. Alt-Jauernick, Immac. Conceptio B. M. V. 3 km. K. 189, Pr. 345.

Neu-Jauernick 5 km K. 29, Pr. 99. — Tunkendorf 5 km K. 55, Pr. 301. — Wickendorf 2 km K. 136, Pr. 348. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 62 k. K. — in Alt-Jauernick 2 Kl. 60 k. K. — in pr. Sch. Tunkendorf 7 k. K.

Pfr. Hr. Robert Huck, geb. 25/8. 1853 zu Berlin, ord. 13/7. 79, inveſt. 11/7. 88.

Patr. Rittergutsbeſitzer Braun auf Nieder- und Ober-Arnsdorf und Frau von Gellhorn auf Jacobsdorf; für Jauernick: Rittergutsbeſitzer Colmar Thiel auf Alt-Jauernick.

2. Bertholdsdorf. P. Oſſig, Kr. Striegau. K. 1207, Pr. 212, Jud. 6. SS. Simon et Judas.

A. O. K. 502, Pr. 100. — F. Saſterhauſen, Coronatio B. M. V., 5 km K. 323, Pr. 58, Jud. 6. — Raaben (Kr. Schweidnitz) 7 km K. 382, Pr. 54. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 106 k., 10 pr. K. — in Saſterhauſen 1 Kl. 70 k., 6 pr. K. — in Raaben 1 Kl. 81 k., 4 pr. K.

Pfr. Hr. Joſeph Lorenz, geb. 28/12. 1860 zu Groß-Neundorf, Kr. Neiſſe, ord. 17/6. 87, inveſt. 28/8. 95.

Patr. S. KK. M.

3. Freiburg i. Schl. P. a. O., Kr. Schweidnitz. K. 3942, Pr. 12515, Jud. 63, Andersgl. 190, Bapt. 51.

A. O. K. 2675, Pr. 6333, Jud. 62, Andersgl. 152 (Kapelle S. Elisabeth). — Zirlau 1 km K. 324, Pr. 1733, Jud. 1, Andersgl. 14. — F. Nieder-Kunzendorf, S. Hedwigis, (Kapelle S. Josephi im Malteſerſtift) mit Ober-Kunzendorf 4 km K. 160, Pr. 1156, Andersgl. 11. — Fröhlichsdorf mit Colonie Zeisberg 6 km K. 21, Pr. 365, Andersgl. 1.

M. a. Polsnitz, S. Franciscus de Assisi. 1 km. K. 762, Pr. 2928, Andersgl. 12, Bapt. 51.

Schulen: a. O. Städt. Realſchule (ſimult.) 21 k., 98 pr. S. — Privat-Mädchenſchule (ſimult.) 7 k., ca. 40 pr. S. — Volksſchulen: a. O. 6 Kl. 437 k. K. — in Polsnitz 2 Kl. 109 k. K. — in Kunzendorf 1 Kl. 44 k. K. — in pr. Sch. Zirlau 38, Fröhlichsdorf 4 k. K.

Pfr. Hr. Siegmund Scholz, geb. 26/3. 1831 zu Leuppuſch, ord. 2/7. 59, inveſt. 7/10. 86. — Kapl.: Hr. Eugen Kretſchmer, geb. 6/6. 1873 zu Neiſſe, ord. 23/6. 96, angeſt. 23/9. 96. — Hr. Adolf Fengler, Curatus im Malteſerſtift zu Kunzendorf, geb. 4/10. 1854 zu Klopſchen, ord. 15/7. 81, angeſt. 1/3. 92.

Patr. Fürſt von Pleß; für Kunzendorf: Schleſ. Malteſer-Verein.

4. Hohenfriedeberg. P. a. O., Kr. Bolkenhain. K. 517, Pr. 2229, Andersgl. 37. S. Michael Arch.

A. O. K. 228, Pr. 496, Andersgl. 12. — Börnchen 4,5 km K. 26, Pr. 145. — Hohenpetersdorf 3,5 km K. 58, Pr. 439. — Möhnersdorf 5 km K. 40, Pr. 125. — Schweinz 0,5 km K. 56, Pr. 316, Andersgl. 7. — Schollwitz 3,5 km K. 22, Pr. 179, Andersgl. 7. — Wieſenberg 2 km K. 29, Pr. 93.

M. a. Simsdorf, S. Hedwigis. 5 km. K. 58, Pr. 436, Andersgl. 11.

Schulen: a. O. 2 Kl. 97 k. K.

Pfr. Hr. Bernhard Wolff, Königl. Kreis-Schulinspector, geb. 19/8. 1835 zu Trattaschin, Kr. Ohlau, ord. 30/6. 60, invest. 28/6. 86.

Patr. Frau Hauptmann Adolfine von Webern geb. Freiin von Seherr-Thoß in Lichterfelde; für Simsdorf: Baron Friedrich von Seherr-Thoß auf Schollwitz.

5. Järischau. P. a. O., Kr. Striegau. K. 1941, Pr. 1554. S. Joannes Bapt.

A. O. K. 1068, Pr. 254. — F. Beckern, S. Joannes Bapt., 4,5 km K. 261, Pr. 54.

M. a. Rauske, SS. Petrus et Paulus. 2,5 km. K. 168, Pr. 544.

Niclasdorf 2,5 km K. 42, Pr. 270. — Pfaffendorf 3,5 km K. 333, Pr. 32. — Preilsdorf 3 km K. 44, Pr. 336. — Taubnitz 3 km K. 25, Pr. 44. — **Schulen:** a. O. 4 Kl. 218 k., 7 pr. K. — in Beckern 2 Kl. 49 k. K. — in Pfaffendorf 2 Kl. 107 k. K.

Pfr. Hr. Aloys Schubert, geb. 24/8. 1844 zu Trebnitz, ord. 27/6. 67, invest. 14/9. 92. — I. Kapl.: Hr. Franz Petzoldt, geb. 30/12. 1869 zu Schmiedeberg, ord. 23/6. 96, angest. 28/9. 96. — II. Kapl.: vacat.

Patr. Für Järischau und Beckern: Freie fb. Collatur; für Rauske: Rittergutsbesitzerin Frl. Marie von Kramsta auf Muhrau.

6. Ingramsdorf. P. a. O., Kr. Schweidnitz. K. 1263, Pr. 3483. Assumptio B. M. V.

A. O. K. 366 Pr. 577. — Klein-Märzdorf 2 km K. 49, Pr. 78. — Pitschen 3 km K. 237, Pr. 123.

M. a. Domanze, S. Anna. 2,5 km mit Puschmühle 2 km. K. 202, Pr. 732.

Frauenhain 4 km mit Rungendorf 6 km K. 73, Pr. 315.

M. a. Hohenposeritz, S. Josephus. 3 km. K. 44, Pr. 329.

Conradswaldau 4 km mit Sorgau 5 km und Freudenthal 2 km K. 224, Pr. 1062. — Schönfeld 5 km K. 7, Pr. 225. — Tarnau 2 km K. 61, Pr. 42. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 94 k. K. — in Domanze 2 Kl. 54 k. K. — in Pitschen 2 Kl. 46 k., 6 pr. K. — in pr. Sch. Conradswaldau 21 k. K.

Pfr. Hr. Paul Ziegner, geb 8/2. 1836 zu Groß-Glogau, ord. 6/7. 61, invest. 15/10. 90. — Kapl.: vacat.

Patr. Rittergutsbesitzer Rudolph von Kulmiz auf Conradswaldau; für Domanze und Hohenposeritz: die Gräfl. Brandenburg'schen Erben auf Domanze.

7. Kuhnern. P. a. O., Kr. Striegau. K. 1172, Pr. 3995. Exaltatio S. Crucis.

A. O. mit Eichberg 2 km K. 615, Pr. 555. — Jenkau 3 km K. 20, Pr. 292. — Mönchhof 5 km K. 6, Pr. 160. — Romnitz 6 km K. 4, Pr. 115. — Sanderhof 3 km K. 12, Pr. 16. — Weißenleipe 3 km K 15, Pr. 140.

M. a. Damsdorf, S. Michael. 2 km. K. 113, Pr. 699.

Tschinschwitz 3 km K. 8, Pr. 142. — Gränowitz 5 km K. 14, Pr. 403.

M. a. Gäbersdorf, S. Ursula. 4 km. K. 175, Pr. 664.

Diesdorf 3 km K. 4, Pr. 100. — Förstchen 5 km K. 101, Pr. 77. — Lohnig 5 km K. 11, Pr. 170.

M. a. Lederose, SS. Simon et Judas (Kirchenruine). 3 km. K. 44, Pr. 339.

Dromsdorf 4 km K. 30, Pr. 123. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 152 k. K.— in Gäbersdorf 2 Kl. 62 k. K. — in pr. Sch. Damsdorf 2 k. K. — in pr. Sch. Damsdorf 2, Dromsdorf 1, Gränowitz 1, Jenkau 5, Lederose 4, Mönchhof 1, Romnitz 1, Tschinschwitz 1, Weißenleipe 3 = 19 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Adalbert Fischer, Geistl. Rath, em. Erzpriester und Kreis-Schulinspector, ✠ 4., geb. 25/10. 1816 in Deutsch-Leippe, ord. 8/5. 42, invest. 3/7. 60. — Adm. in spiritualibus: Hr. Hermann Käsehagen, geb. 16/3. 1858 zu Duderstadt, ord. 11/6. 94, angest. 25/8. 96.

Patr. Die betreffenden Gutsherrschaften; für Damsdorf: S. KK. M.

8. Oelse. P. a. O., Kr. Striegau. K. 273, Pr. 1276, Andersgl. 4. SS. Trinitas.

A. O. K. 232, Pr. 874, Andersgl. 4. — Colonie Folgendorf 3 km K. 13, Pr. 15. — Ullersdorf 1 km K. 13, Pr. 370. — Colonie Neu-Ullersdorf 3,5 km K. 15, Pr. 17. **Schulen:** a. O. 2 Kl. 70 k. K.

Pfr. Hr. Reinhold Elsner, geb. 31/1. 1862 zu Liebau i. Schl., ord. 23/6. 88, invest. 25/10. 94.

Patr. Die Königl. Hofkammer der Königl. Familiengüter in Berlin.

9. Ossig. P. a. O., Kr. Striegau. K. 1505, Pr. 599. Assumptio B. M. V.

A. O. K. 760, Pr. 56. — Neuhof (Kapelle B. M. V.) 2,5 km K. 422, Pr. 147. — F. Weicherau, Nativitas B. M. V., 4 km K. 283, Pr. 40.

M. a. Metschkau, S. Andreas, erl. P. 2,5 km. K. ca. 40, Pr. 356.

Schulen: a. O. 3 Kl. 133 k. K. — in Neuhof 3 Kl. 111 k. K. — in Weicherau 2 Kl. 54 k., 3 pr. K. — in pr. Sch. Metschkau 6 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Carl Otte, Inhaber des Erinnerungskreuzes vom Jahre 1866, geb. 26/11. 1843 zu Schwiebus, ord. 8/7. 68, invest. 26/9. 93. — Kapl.: vacat.

Patr. Für Ossig und Weicherau: S. KK. M.; für Metschkau: Freie fb. Collatur.

10. Puschkau. P. a. O., Kr. Schweidnitz. K. 2140, Pr. 5734, Jud. 3, Andersgl. 4. S. Barbara.

A. O. K. 323, Pr. 756. — Grunau 2 km K. 37, Pr. 158. — Tschechen 2 km K. 94, Pr. 647.

M. a. Laasan, SS. Corpus Christi. 4 km. K. 601, Pr. 1343.

Saarau 4 km K. 873, Pr. 1637, Jud. 3, Andersgl. 4.

M. a. Peterwitz, S. Crux. 2 km. K. 212, Pr. 1193.

Schulen: a. O. 1 Kl. 114 k. K. — in Laasan 2 Kl. 116 k. K. — in Saarau 2 Kl. 230 k. K.

Pfr. Hr. Wilhelm Bogedain, s. v., geb. 11/11. 1833 zu Fröbel, ord. 30/6. 60, invest. 12/12. 70.

Patr. Rittergutsbesitzerin Frl. Marie von Kramsta auf Muhrau; für Laasan und Peterwitz: Graf von Pfeil auf Laasan alternirend.

11. Striegau. P. a. O., Kreisstadt. K. 7351, Pr. 15 983, Jud. 109, Andersgl. 73. SS. Petrus et Paulus.

A. O. K. 4541, Pr. 7937, Jud. 109, Andersgl. 40. (Kirchen S. Barbarae. — S. Antonii. — Begräbnißkirche S. Hedwigis. — Hospitalkapelle S. Nicolai. — Oratorium im St. Joseph-Stift der grauen Schwestern.) — Fehebeutel 3 km K. 37, Pr. 134. — Gräben 1 km K. 247, Pr. 1039, Andersgl. 3.

M. a. Gutschdorf, erl. P., (Simultankirche). 5 km. K. 302, Pr. 1525, Andersgl. 4.

Haidau 2 km K. 142, Pr. 302. — Halbendorf 4 km K. 37, Pr. 346. — Hoimsberg 4 km K. 30, Pr. 37. — Muhrau 3,5 km K. 136, Pr. 191. — Pilgramshain 4 km K. 71, Pr. 471. — Stanowitz 3 km K. 553, Pr. 968, Andersgl. 26. — Nieder-Streit 3 km K. 66, Pr. 217. — Ober-Streit 4 km K. 130, Pr. 444. — Teichau 2 km K. 10, Pr. 84. — Thomaswaldau 4 km K. 103, Pr. 352. — Zedlitz 6,5 km K. 315, Pr. 203.

M. a. Häslicht, S. Crux. 7 km. K. 205, Pr. 724.

Eisdorf 6 km K. 100, Pr. 273. — F. Lüssen, Nativ. B. M. V., 8 km K. 259, Pr. 342. — Barzdorf 7 km K. 67, Pr. 304. — **Schulen:** a. O. Städt. Progymnasium (simultan) 26 k., 74 pr. S. pr. höhere Privat-Mädchenschule 6 k., 62 pr. S. — Volksschulen: a. O. 12 Kl. 688 k. K. — in Häslicht 1 Kl. 75 k. K. — in Lüssen 1 Kl. 69 k. K. — in Muhrau 1 Kl. 24 k. K. — in Ober-Streit 1 Kl. 49 k. K. — in Stanowitz 2 Kl. 130 k. K. — in Zedlitz 1 Kl. 57 k., 36 pr. K. — in pr. Sch. Thomaswaldau 15, Halbendorf 3, Gutschdorf 18, Pilgramsheim 10 k. K. — in pr. Sch. Gräben 1 k. K. ohne k. N.-U.

Pfr. Hr. Joseph Dohm, s. o., geb. 20/11. 1835 zu Potsdam, ord. 2/7. 59, invest. 20/2. 89. — I. Kapl.: Hr. Max Schulz, geb. 18/5. 1869 zu Stolz, ord. 11/6. 94, angest. 6/10. 94. — II. Kapl.: Hr. Herrmann Kliem, geb. 11/3. 1857 zu Berlin, ord. 7/7. 89, angest. 5/3. 96. — III. Kapl.: vacat. — Hr. Karl Henschel, Straf-Anstalts-Pfarrer, geb. 5/4. 1838 zu Frankenstein, ord. 21/12. 65, angest. 13/8. 82. — Commorant: Hr. Johannes Golsch, Geistl. Rath, Erzpriester ad hon., Jubilar, Senior der Diöcese, geb. 27/10. 1809 zu Kaubitz, ord. 29/9. 36.

Patr. Freie fb. Collatur; für Häslicht: Rittergutsbesitzer Otto von Oheimb auf Eisdorf.

12. Würben. P. Königszelt, Kr. Schweidnitz. K. 2754, Pr. 3732. Assumptio B. M. V.

A. O. K. 781, Pr. 272. — Eckersdorf 2 km K 214, Pr. 32. — Gohlitsch 6 km K. 70, Pr. 101. — Kallendorf 2,5 km K. 446, Pr. 51. — Roth-Kirschdorf 2 km K. 19, Pr. 90. — Neudorf 2 km K. 61, Pr. 456. — Nitschendorf 6 km K. 32, Pr. 175. — Säbischdorf 6 km K. 38, Pr. 148. — Teichenau 2 km K. 69, Pr. 134. — Zülzendorf 3 km K. 83, Pr. 174.

M. a. Bunzelwitz, S. Hedwigis. 4 km. K. 91, Pr. 710.

Schulen: a. O. 3 Kl. 185 k. K. — in Kallendorf 2 Kl. 130 k., 4 pr. K. — in Eckersdorf 1 Kl. 47 k. K. — in pr. Sch. Teichenau 22 k. K. — in pr. Sch. Bunzelwitz 3, Neudorf 4, Tunkendorf bez. Säbischdorf 3, Zülzendorf 6 = 16 k. K. ohne k. N.-U.

Pfr. Hr. Karl Thomas, geb. 19/7. 1821 zu Landeshut, ord. 18/6. 47, invest. 20/8. 68.

Königszelt (Lokalie). P. a. O., Kr. Schweidnitz. 7 km. K. 850, Pr. 1510. (Kirchenbau wird demnächst begonnen.)

Schulen: 3 Kl. 170 k. K.

Lokalist mit dem Titel Curatus: Hr. Franz Buchali, geb. 13/10. 1867 zu Münsterberg, ord. 21/6. 93, angest. 28/7. 96.

Patr. Rittergutsbesitzer von Waldenburg auf Würben; für Bunzelwitz: der jedesmalige Pfarrer von Fürstenau, Kr. Neumarkt.

70) Archipresbyterat Tarnowitz.

Fb. Commissariat Pleß, Regierung Oppeln, Sprache polnisch und deutsch.
Erzpriester: Hr. Joseph Konietzko seit 5/11. 1895, Pfarrer in Radzionkau.
Actuar. Circuli: Hr. Carl Nerlich, Pfarrer in Deutsch-Piekar.

1. Alt-Repten. P. u. Kr. Tarnowitz Spr. polnisch. K. 5909, Pr. 37, Jud. 58. S. Nicolaus.

A. O. K. 834, Pr. 6, Jud. 14. — Bobrownik 4 km K. 867, Pr. 4, Jud. 7. — Friedrichswille 4 km K. 778, Pr. 5, Jud. 5. — Colonie Lazarówka 4 km K. 181, Pr. 2. — Ptakowitz 1 km K. 623, Pr. 19, Jud. 5. — Colonie Plechówka 5 km K. 325, Pr. 5. — Neu-Repten 1,5 km K. 812, Jud. 3. — Stollarzowitz 5 km K. 1289, Jud. 24. — Colonie Segeth 2 km K. 200, Pr. 6. — **Schulen**: a. O. 5 Kl. 389 k., 2 pr., 2 jüd. K. — in Bobrownik 2 Kl. 123 k. K. — in Friedrichswille 3 Kl. 161 k., 2 pr., 2 jüd. K. — in Ptakowitz 3 Kl. 119 k., 4 pr., 2 jüd. K. — in Stollarzowitz 4 Kl. 263 k., 7 jüd. K

Pfr. Hr. Laurentius Ciupke ‡, geb. 10/8. 1844 zu Schönwald, ord. 28/7. 72, invest. 1/9. 86. — Kapl.: vacat.

Patr. Graf Guido Henckel von Donnersmarck auf Neudeck.

2. Alt-Tarnowitz. P. und Kr. Tarnowitz. Spr. polnisch. K. 3647, Pr. 66, Jud. 13. S. Martinus.

A. O. K. 1000, Pr. 13, Jud. 5. — Lassowitz mit Hugohütte und Colonie Lassowitz K. 1503, Pr. 38, Jud, 8. — Opatowitz mit Strohkretscham, Repetzko und Gruschkamühle K. 690, Pr. 15. — Sowitz K. 454. — **Schulen**: a. O. 3 Kl. 196 k. K. — in Opatowitz 3 Kl. 145 k., 5 pr. K. — in Hugohütte 5 Kl. 357 k., 4 pr. K.

Pfr. Hr. Ludwig Spohr ‡, geb. 28/9. 1855 zu Pleß O.-S., ord. 26/7. 83, invest. 18/5. 95.

Patr. Graf Guido Henckel von Donnersmarck auf Neudeck.

3. Deutsch-Piekar. P. Scharley, Kr. Beuthen. Spr. polnisch. K. 11626, Pr. 253, Jud 118. S. Nomen B. M. V.

A. O. K. 5582, Pr. 11, Jud. 18. (4 Kapellen B. M. V., Jesu Nazar., S. Sebastiani, S. Franc. Xav. — Wallfahrtsort: Kalvarie mit Kirche Resurrect. D. N. J. Chr., Abendmahlskapelle, 4 Richterkapellen, hl. Stiege, S. Helena und 14 Stationskapellen, Oelberg und Stephanusgruppe. — 15 Rosenkranzkapellen. — Paradieshof mit Kapelle S. Raphaelis Arch. und 14 Stationen. — Brünnleinskapelle und Kapelle S. Barbarae.) — Deutsch-Piekar (Gutsbezirk) 1 km K. 653, Pr. 36, Jud. 7. — Josephthal 4 km K. 346. — Scharley 3 km K. 5045, Pr. 206, Jud. 93. — **Schulen:** a. O. 13 Kl. 910 k. K. — in Scharley I. 15 Kl. 1017 k. K. — in Josephsthal 1 Kl. 78 k. K.

Pfr. Hr. Karl Nerlich ‡, s. o., geb. 28/1. 1843 zu Raschau, ord. 30/6. 68, invest. 18/9. 95. — I. Kapl.: Hr. Alexander Lissek ‡, geb. 3/10. 1868 zu Gr.-Hoschütz, Kr. Ratibor, ord. 25/6. 95, angest. 5/9. 96. — II. Kapl.: Hr. Johannes Ev. Melzer ‡, geb. 15/12. 1869 zu Dembio, ord. 23/6. 96, angest. 7/9. 96.

Patr. S. KK. M.

4. Georgenberg. Lokalie. P. a. O., Kr. Tarnowitz. Spr. polnisch. K. 1827, Pr. 25, Jud. 49. Assumptio B. M. V.

Schulen: 5 Kl. 345 k., 2 pr., 15 jüd. K.

Lokalist: Hr. Joseph Czaja ‡, geb. 2/8. 1859 zu Kempa, ord. 17/6. 87, inveſt. 14/2. 93.

Patr. Freie fb. Collatur.

5. Groß-Dombrowka. (Früher Lokalie im Jahre 1896 zur Pfarrei erhoben.) P. a. O., Kr. Beuthen O.-S. Spr. polnisch. K. 2447, Pr. 9. B. M. V. Auxilium Christianorum.

Schulen: 6 Kl. 454 k. K.

Pfr. Hr. Georg Widera ‡, geb. 8/4. 1863 zu Kreuzburg O.-S., ord. 23/6. 90, inveſt. 23/6. 96.

Patr. Freie fb. Collatur.

6. Groß-Zyglin. P. Georgenberg, Kr. Tarnowitz. Spr. polniſch etwas deutſch. K. 3938, Pr. 202, Jud. 45. Nativitas B. M. V.

A. O. K. 742, Pr. 4, Jud. 8. — Bibiella 5,5 km K. 342, Pr. 24, Jud. 3. — Brinitz, Biſia und Oſtrosnitza 4,5 km K. 400, Pr. 20, Jud. 11. — Alt-Chechlau 6 km K. 1216, Pr. 29, Jud. 8. — Neu-Chechlau 4 km K. 438, Pr. 11, Jud. 2. — Neudeck (Kapelle SS. Redemptoris) 7,5 km K. 363, Pr. 113, Jud. 3. — Klein-Zyglin 0,25 km K. 437, Pr. 1, Jud. 10. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 221 k., 1 pr., 1 jüd. K. — in Bibiella 1 Kl. 74 k. K. — in Brinitz 1 Kl. 57 k., 2 pr., 2 jüd. K. — in Alt-Chechlau 4 Kl. 279 k., 1 jüd. K. — in Neu-Chechlau 1 Kl. 90 k., 2 pr. K. — in pr. Sch. Neudeck 31 k. K.

Pfr. Hr. Carl Kloſe ‡, Erzprieſter ad hon. und emer. Kreis-Schulinſpector, geb. 29/7. 1823 zu Lublinitz, ord. 2/8. 46, inveſt. 8/9. 52. — Kapl.: vacat.

Patr. S. KK. M.

7. Jendryſſek. (Früher zu Gr.-Zyglin gehörig im Jahre 1896 zur eigenen Pfarrei erhoben.) P. a. O., Kr. Tarnowitz. K. 691, Pr. 6, Jud. 4.

A. O. K. 450, Pr. 1, Jud. 2 (Kapelle S. Josephi). — Truſchütz K. 241, Pr. 5, Jud. 2.

Pfr. vacat; wird z. Z. noch adminiſtrirt von Hrn. Carl Kloſe, Pfarrer in Gr.-Zyglin, ſ. o.

Patr. Freie fb. Collatur.

8. Kamin. P. Scharley, Kr. Beuthen O.-S. Spr. polniſch. K. 5252, Pr. 175, Jud. 15. SS. Petrus et Paulus.

A. O. K. 1234, Pr. 14, Jud. 9. — Birkenhain mit Blei-Scharley und Samuelsglück 4 km K. 2515, Pr. 120, Jud. 4. — Brzozowitz 1,5 km K. 1056, Pr. 4. — Antheil Scharley (früher Colonie Brzozowitz 4 km K. 447, Pr. 37, Jud. 2. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 226 k., 8 pr. K. — in Birkenhain 7 Kl. 558 k., 7 pr. K. — in Brzozowitz 3 Kl. 196 k., 1 pr. K. — Antheil Scharley 70 k., 7 pr. K. (die Kinder beſuchen die Schule in Scharley).

Pfr. Hr. Joſeph Kruppa ‡, geb. 7/2. 1859 zu Alt-Berun, ord. 26/6. 86, inveſt. 25/9. 91. — Kapl.: vacat.

Patr. Graf Guido Henckel von Donnersmarck auf Neudeck.

9. Miechowitz. P. a. O., Kr. Beuthen O.-S. Spr. polnisch, theilweise namentlich in Bobrek deutsch. K. 12 217, Pr. 379, Jud. 67, Andersgl. 6. S. Crux.

A. O. K. 5451, Pr. 177, Jud. 33, Andersgl. 6. — Bobrek 5—7 km K. 3423, Pr. 143, Jud. 24. — Karf 2—3 km K. 2802, Pr. 64, Jud. 10. — Die Hälfte von Rokitnitz (die andere Hälfte gehört zur Pfarrei Wieschowa, Archipresbyterat Peiskretscham) 6—7 km K. 541, Pr. 1. — **Schulen:** a. O. 12 Kl. 895 k. K. — in Bobrek 8 Kl. 560 k. K. — in Karf 6 Kl. 448 k. K.

Pfr. Hr. Johannes Bapt. Kuboth ‡, geb. 27/8. 1856 zu Guttentag, ord. 28/6. 83, inveſt. 21/10. 92. — Kapl.: Hr. Florian Sobotta ‡, geb. 18/9. 1870 zu Sacrau, Kr. Koſel, ord. 23/6. 96, angeſt. 19/11. 96.

Patr. Graf Hubert von Thiele-Winkler auf Moſchen bei Kujau O.-S.

10. Naclo. P. a. O., Kr. Tarnowitz. 5/6 polniſch 1/6 deutſch. K. 1540, Pr. 46, Jud. 21. SS. Cor Jesu.

A. O. (Dorf und Dominium) mit Bahnhof und Förſterei Kowolliken 2 km, wie oben. — **Schulen:** 5 Kl. 300 k., 1 pr. K.

Pfr. Hr. Rudoph Anderka ‡, geb. 27/2. 1831 zu Piltſch, ord. 24/8. 55, inveſt. 3/2. 94.

Patr. Graf Lazy Henckel von Donnersmarck auf Naclo.

11. Radzionkau. P. a. O., Kr. Tarnowitz. Spr. polniſch. K. 12577, Pr. 195, Jud. 70. S. Adalbertus.

A. O. mit den Colonien Buchatz 2,5 km, Lazy-Colonie, Radzionkau-Grube 2 km, Victor, Stroſſek 2,5 km K. 8173, Pr. 130, Jud. 45. — Kozlowagóra 4,5 km K. 1294, Pr. 6, Jud. 4. — Orzech mit Orzecher Kalköfen 3 km K. 789, Pr. 4, Jud. 10. — Rudy-Piekar 4 km K. 1131, Pr. 29, Jud. 2. — Trockenberg mit Colonie Ruda 3,5 km K. 1190, Pr. 26, Jud. 9. — **Schulen:** a. O. 24 Kl. 1608 k., 20 pr. K. — in Kozlowagóra 4 Kl. 268 k., 4 pr. K. — in Orzech 3 Kl. 158 k. K. — in Rudy-Piekar 6 Kl. 230 k., 8 pr. K. — in Trockenberg 5 Kl. 313 k., 9 pr. K.

Pfr. Hr. Joſeph Konietzko ‡, ſ. o., geb. 19/3. 1843 zu Klein-Staniſch, ord. 28/6. 70, inveſt. 15/7. 86. — Kapl.: Hr. Carl Feicke ‡, geb. 12/4. 1871 zu Leobſchütz, ord. 25/6. 95, angeſt. 10/11. 95.

Patr. Die Grafen Hugo, Lazy und Arthur Henckel von Donnersmarck.

12. Rybna. P. Friedrichshütte, Kr. Tarnowitz. Spr. polniſch, theilweiſe deutſch. K. 3367, Pr. 303, Jud. 29. SS. Cor Jesu.

A. O. K. 1125, Pr. 48, Jud. 14. — Boruſchowitz 6 km K. 180. — Friedrichshütte (angrenzend) K. 85, Pr. 89. — Piaſſetzna (Kapelle B. M. V. Matris dolorosae) 1 km K. 1193, Pr. 145, Jud. 8. — Pniowitz 3 km K. 784, Pr. 21, Jud. 7. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 231 k., 6 pr. K. — in Piaſſetzna 4 Kl. 286 k. K. — in Pniowitz 3 Kl. 150 k. K. — in pr. Sch. Friedrichshütte 23 k. K.

Pfr. Hr. Simon Korpak ‡, geb. 16/2. 1848 zu Radzionkau, ord. 28/6. 73, inveſt. 2/4. 88.

Patr. Freie ſb. Collatur.

13. Tarnowitz. P. a. O., Kreisſtadt. Spr. deutſch, theilweiſe polniſch. K. 8826, Pr. 1935, Altk. 4, Jud. 516, Andersgl. 1. SS. Petrus et Paulus.

A. O. K. 8474 (Begräbnißkirche S. Annae). — Bergfreiheit 2 km K. 134. — Carlshof (angrenzend) K. 178, Pr. 46. — Friedrichsgrube 2 km K. 40, Pr. 14. —

Schulen: a. O. Realgymnasium (simultan) 88 k., 75 pr. S. höhere Töchterschule (simultan) 15 k., 28 pr. S. — Volksschulen: a. O. 28 Kl. (simultan) 1526 k., 317 pr. K.

Pfr. Hr. Franz Kokott ‡, geb. 10/7. 1845 zu Domeßko, ord. 28/6. 71, inveſt. 10/11. 96. — Kapl.: Hr. Bruno Wiedemann ‡, geb. 19/6. 1868 zu Groß-Strehlitz, ord. 21/6. 93, angeſt. 16/2. 94. — Hr. Franz Otto, Ober- und Religionslehrer am Realgymnaſium, ſ. S. [16].

Patr. S. KK. M.

14. Woiſchnik. P. a. O., Kr. Lublinitz. Spr. polniſch. K. 2559, Pr. 56, Altk. 4, Jud. 101. S. Catharina.

A. O. mit Schloß Woiſchnik K. 1477, Pr. 49, Altk. 4, Jud. 98 (Begräbnißkirche S. Valentini). — Bór 2 km K. 71. — Dombrowa 8 km K 51. — Dyrden 7 km K. 188. — Glaſowka 3 km K. 72. — Guſtavshain 10 km K. 55, Pr. 3. — Lohna K. 177. — Miottek 11 km K. 76, Pr. 1, Jud. 3. — Mokrus 10 km K. 25. — Sapota 4 km K. 10. — Schliwa 3 km K. 34. — Solarnia 1 km K. 121. — Sulow 2 km K. 46. — Zielonna 11 km K. 156, Pr. 3. — **Schulen:** a. O. 4 Kl. 294 k., 8 pr. K. — in Lohna 2 Kl. 176 k. K. — in Zielonna 2 Kl. 188 k. K.

Pfr. Hr. Carl Kruppa ‡, geb. 24/1. 1839 zu Chropaczow, ord. 1/7. 65, inveſt. 24/6. 75.

Patr. Graf Guido Henckel von Donnersmarck auf Neudeck.

71) Archipresbyterat Tost.

Fb. Commiſſariat Groß-Strehlitz, Regierung Oppeln, Spr. polniſch, in Tost auch deutſch.

Erzprieſter: Hr. Carl Bannerth ſeit 7/2. 1852, Ehrendomherr, fb. Commiſſarius, ✠ 4., Pfarrer in Tost.

Actuar. Circuli: Hr. Stanislaus Lebek, Pfarrer in Wiſchnitz.

1. Centawa. P. Blottnitz, Kr. Groß-Strehlitz. Spr. polniſch. K. 1445, Pr. 14, Jud. 3. Nativitas B. M. V.

A. O. K. 488, Pr. 5. — Blottnitz 3,5 km K. 579, Pr. 9, Jud. 3. — Warmuntowitz 3 km K. 378. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 188 k., 1 p. K. — in Blottnitz 2 Kl. 150 k., 1 pr. K.

Pfr. vacat. — Adm.: Hr. Paul Nitzke ‡, geb. 26/6. 1864 zu Münchwitz, ord. 21/6. 93, angeſt. 17/11. 96.

Patr. Graf von Poſadowsky-Wehner auf Blottnitz.

2. Groß-Kottulin. P. a. O , Kr. Tost-Gleiwitz. Spr. polniſch. K. 1552, Pr. 15, Jud. 8. S. Michael Arch.

A. O. mit Sklarnia und Vorwerk Laurahof K. 586, Pr. 6, Jud. 6. — Balzarowitz 3 km K. 158. — Klein-Kottulin 1 km K. 344, Pr. 6, Jud. 2. — Proboſchowitz 4 km K. 361, Pr. 3. — Skaal 2 km K. 103. — **Schulen:** a. O. 5 Kl. 296 k., 1 pr. K.

Pfr. Hr. Johann Pawlitzki ‡, geb. 18/10. 1848 zu Suchau, ord. 28/6. 73, inveſt. 12/10. 92.

Patr. Herzog von Ujeſt auf Slawentzitz.

3. Groß-Pluschnitz. P. Gr.-Kottulin, Kr. Gr.-Strehlitz. Spr. polnisch. K. 1179, Pr. 11. S. Stanislaus Ep. M.

A. O. K. 330, Pr. 3. — Ellgoth-Tost (Kapelle S. Annae) 3 km K. 355, Pr. 1. — Klein-Pluschnitz 2 km K. 305, Pr. 1. — Pawlowitz 3 km K. 189, Pr. 6. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 150 k. K. — in Ellgoth-Tost 1 Kl. 57 k. K.

Pfr. Hr. Joseph Gregor ‡, geb. 6/3. 1857 zu Witoslawitz, ord. 15/8. 82, invest. 16/7. 90.

Patr. Graf von Posadowsky-Wehner auf Blottnitz.

4. Keltsch. P. a. O., Kr. Gr.-Strehlitz. Spr. polnisch. K. 5422, Pr. 255, Jud. 49. S. Bartholomaeus.

A. O. K. 1176, Pr. 28, Jud. 6. — Borowian 5 km nebst Kruppamühle 6 km und Kuschmühle K. 204. — Colonie Böhme 5 km K. 785, Pr. 26, Jud. 17. — Sandowitz mit Colonie Sandowitz (Rothkirche B. M. V. Matris Doloros.) 3 km K. 1713, Pr. 13, Jud. 19. — Schwierkle 6 km K. 198, Pr. 2. — Zawadzki mit Philipolis 7 km K. 1346, Pr. 186, Jud. 7. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 252 k. K. — in Sandowitz 5 Kl. 405 k. K. — in Zawadzki 5 Kl. 432 k. K.

Pfr. Hr. Josef Waida ‡, geb. 19/3. 1849 zu Niebotschau, ord. 6/4. 76, invest. 23/4. 89.

Patr. Rittergutsbesitzer Guido Frenzel auf Keltsch.

5. Langendorf. P. a. O., Kr. Gleiwitz. Spr. polnisch. K. 2227, Pr. 34, Jud. 87. Assumptio B. M. V.

A. O. K. 1363, Pr. 22, Jud. 87. — Kieleschka 2 km K. 176. — Ottmuchow 5 km K. 81. — Schwinowitz (Kapelle) 5 km K. 417, Pr. 4. — Scharkow 3,5 km K. 190, Pr. 8. — **Schulen:** a. O. 5 Kl. 345 k. K. — in Schwinowitz 2 Kl. 119 k. K.

Pfr Hr. Emil Gans ‡, geb. 16/7. 1835 zu Altendorf, Kr. Ratibor, ord. 28/6. 64. invest. 9/9. 86.

Patr. Die Baron von Durant'schen Erben.

6. Schieroth. P. a. O., Kr. Tost-Gleiwitz. Spr. polnisch. K. 993, Pr. 12, Jud. 10. Omnes Sancti.

A. O. K. 661, Pr. 2, Jud. 10. — Chwoszcz (Koppenfeld) 2 km K. 100, Pr. 6. — F. Zacharzowitz, S. Laurentius, 4 km K. 232, Pr. 2. — **Schulen:** a. O. 4 Kl. 218 k. K.

Pfr. Hr. Franz Ziegler ‡, geb. 3/10. 1867 zu Dombrowka v. O., ord. 23/6. 91, invest. 12/3. 95.

Patr. Landesältester Oscar von Gilgenheimb auf Schieroth; für Zacharzowitz: Gutsherrschaft.

7. Tost. P. a. O., Kr. Tost-Gleiwitz. Spr. polnisch und deutsch. K. 4952, Pr. 364, Jud. 147, Andersgl. 1. S. Catharina.

A. O. K. 1953, Pr. 328, Jud. 142, Andersgl. 1. (Begräbnißkirche S. Barbarae) — Boguschütz 2 km K. 256. — Ciochowitz 4 km K. 556, Pr. 12. — Kotlischowitz 4 km K. 440, Pr. 12, Jud. 3. — Städt. Lonczek 6 km K. 172. — Oratsche 1,5 km K. 227, Pr. 4. — Pissarzowitz 2 km K. 475, Pr. 2, Jud. 2. — Sarnau 3 km K. 465, Pr. 5. — Schloß Tost 1 km K. 91, Pr. 6. — Klein-Wilkowitz mit Lonczek-Tost 5 km K. 317, Pr. 5. — **Schulen:** a. O. 5 Kl. 341 k. K. — in Ciochowitz 1 Kl. 119 k., 2 pr. K. — in Kotlischowitz 1 Kl. 152 k. K. — in Pissarzowitz 2 Kl. 114 k. K. — in Sarnau 2 Kl. 102 k. K.

Pfr. Hr. Carl Bannerth ‡, ſ. o., geb. 6/3. 1818 zu Groß-Rauden, ord. 28/10. 41, inveſt. 13/7. 55. — Kapl.: Hr. Max Raczek ‡, geb. 11/9. 1870 zu Eiſenach, ord. 11/6. 94, angeſt. 8/10. 95.

Patr. Rittergutbeſitzer Hugo Guradze.

8. Wiſchnitz. P. Schwieben, Kr. Toſt-Gleiwitz. Spr. polniſch. K. 3611, Pr. 58, Jud. 9. SS. Trinitas.

A. O. K. 359 (Feldkapelle B. M. V. Matris dolorosae). — Blaſchowitz 1,5 km K. 294, Pr. 1. — Giegowitz 1 km K. 169. — Ein Drittel Kieleczka 7 km K. 80. — Radun 5 km K. 544, Pr. 8. — Colonie Radun 7 km K. 156. — Woiska 7 km K. 409, Pr. 7.

M. a. Schwieben, S. Nicolaus. 3 km. K. 1179, Pr. 23, Jud. 9. (Kapelle S. Benignae.)

Dombrowka 7 km K. 421, Pr. 19. — **Schulen**: a. O. 2 Kl. 147 k. K. — in Dombrowka 1 Kl. 76 k. K. — in Radun 2 Kl. 106 k., 2 pr. K. — in Schwieben 3 Kl. 219 k., 5 pr. K. — in Woiska 2 Kl. 93 k. K. (Colonie Radun und Kieleczka in Langendorf eingeſchult).

Pfr. Hr. Stanislaus Lebek ‡, ſ. o., geb. 7/5. 1830 zu Naclo, ord. 2/7. 59, inveſt. 19/3. 70. — Kapl.: vacat.

Patr. Conſul a. D. Rudolph Schöller in Zürich.

72) Archipresbyterat Trachenberg.

Fb. Commiſſariat Trachenberg, Regierung Breslau, Sprache deutſch.
Erzprieſter: Hr. Carl Schön ſeit 8/10. 1890, Pfarrer in Trachenberg.
Actuar.-Circuli: Hr. Alois Beier, Inhaber der Kriegsdenkmünze für Combattanten von 1870/71, Pfarrer in Powitzko.

1. Groß-Bargen. P. a. O., Kr. Militſch-Trachenberg. K. 742, Pr. 3277. S. Martinus.

A. O. K. 146, Pr. 274. — Alexanderwitz 4 km K. 13, Pr. 76. — Klein-Bargen 1 km K. 48, Pr. 162. — Groß-Baulwie 4 km K. 70, Pr. 123. — Klein-Baulwie 7 km K. 17, Pr. 125. — Dittersbach 9 km K. 30, Pr. 127. — Exau 5 km K. 153, Pr. 156. — Kendzie 4 km K. 12, Pr. 240. — Labſchütz 3,5 km K. 36, Pr. 383. — Leubel mit Tſchipkei 5 km K. 70, Pr. 477. — Pakuswitz 7 km K. 18, Pr. 85. — Groß-Peterwitz 9 km K. 21, Pr. ca. 400. — Raſchewitz 6 km K. 10, Pr. ca. 300. — Rogoſawe 0,3 km K. 42, Pr. 95. — Sackerſchöwe 8 km K. 7, Pr. 130. — Schidlawe 2,5 km K. 16, Pr. 34. — Tſchepline 5 km K. 15, Pr. 36. — Wanglewe 8 km K. 3, Pr. 63. — Wierſebenne 3 km K. 15, Pr 91. — **Schulen**: a. O. 2 Kl. 58 k. K. — in Leubel 1 Kl. 28 k. K. — in pr. Sch. Klein-Baulwie 5, Groß-Peterwitz 3 = 8 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Franz Joſeph Hoffmann, geb. 23/4. 1864 zu Berlin, ord. 27/6. 89, inveſt. 23/10. 95.

Patr. Fürſt von Hatzfeldt-Trachenberg.

2. Groß-Strenz. P. Glumbowitz, Kr. Wohlau. K. 429, Pr. 1534. S. Elias.

A. O. K. 158, Pr. 145. — Glumbowitz (angrenzend) K. 30, Pr. 17. — Laſerwitz 7,5 km K. 2, Pr. 153. — Nieder-Nisgawe 4,5 km K. 16, Pr. 95. — Pavelſchöwe 7,5 km K. 12, Pr. 146. — Peruſchen 5 km K. 18, Pr. 210. — Schilkowitz 8,5 km K. 3, Pr. 149. — Siegda 4,5 km K. 16, Pr. 93. — Stanſchen 7,5 km K. 24, Pr. 193. — Klein-Strenz (Kapelle S. Crucis) 1,5 km K. 133, Pr. 64. — Striese 10 km K. 6, Pr. 55. —

Werfingawe 7,5 km K. 11, Pr. 214. — **Schulen:** a. O. (mit dem eingeschulten Exau, Pfarrei Groß-Bargen) 2 Kl. 91 k. K. — in pr. Sch. Siegda 8, Werfingawe 5 k. K.

Pfr. Hr. Anton Marschitz, geb. 4/11. 1821 zu Glatz, ord. 17/6. 48, inveſt. 7/5. 70.

Patr. Graf von Pourtales auf Glumbowitz.

3. Heinzendorf. P. Thiergarten, Kr. Wohlau. K. 734, Pr. 5302, Jud. 4, Andersgl. 4, SS. Trinitas.

A. O. mit Schönbrunn 4 km K. 204, Pr. 393. — Groß-Breesen 4 km K. 38, Pr. 117. — Klein-Breesen mit Esdorf 1,5 km K. 35, Pr. 322. — Conradswaldau 4 km K. 10, Pr. 397. — Grottky 6 km K. 17, Pr. 141. — Jäkel 7 km mit Hauffen 8 km und Vogtswalde 8 km K. 18, Pr. 40. — Krumpach 4 km K. 13, Pr. 199. — Groß-Leippe 2 km mit Nitschedorf 3 km K. 51, Pr. 376. — Klein-Muritsch 4 km K. 22, Pr. 50. — Prosgawe 6 km K. 7, Pr. 200. — Riemberg 4 km K. 102, Pr. 1031, Jud. 1. — Schmark-Ellguth 7 km K. 11, Pr. 290. — Stadt Stroppen 5,5 km K. 56, Pr. 623, Jud. 3. — Zechelwitz 10 km K. 5, Pr. 42.

M. a. Liebenau, SS. Trinitas, mit Sorgau. 12 km. K. 95, Pr. 501, Andersgl. 4.

M. a. Thiergarten, SS. Trinitas. 4 km. K. 50, Pr. 580.

Schulen: a. O. 2 Kl. 70 k. K. — in pr. Sch. Krumpach 4, Groß-Leippe 9, Riemberg 7, Stadt Stroppen 6 k. K. — in pr. Sch. Liebenau 16, Prosgrawe 1, Thiergarten 2 = 19 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Johannes Nep. Thiel, geb. 18/5. 1853 zu Ratibor, ord. 15/7. 1877, inveſt. 18/12. 95.

Patr. Die Gutsherrschaft von Heinzendorf, alternirend mit den Gutsherrschaften von Liebenau und Thiergarten.

4. Korsenz. P. a. O., Kr. Militsch. K. 286, Pr. 1746, 1 Bapt. Exaltatio S. Crucis.

A. O. K. 110, Pr. 541. — Deutsch-Damno 2 km K. 36, Pr. 186. — Grenzvorwerk 3 km K. 15, Pr. 15. — Karbitz 4 km K. 67, Pr. 360, Bapt. 1. — Kodlewe 2 km K. 44, Pr. 399. — Lauskowe 4 km K. 14, Pr. 245. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 47 k. K.

Pfr. Hr. Johannes Hartwig, geb. 27/5. 1823 zu Ludwigsdorf, ord. 23/6. 51, inveſt. 22/6. 89.

Patr. Fürſt von Hatzfeldt-Trachenberg.

5. Powitzko. P. a. O., Kr. Militsch-Trachenberg. K. 1909, Pr. 1586. S. Joannes Bapt.

A. O. K. 325, Pr. 113. — Bukolowe 5 km K. 29, Pr. 61. — Dobertowitz 2 km K. 154, Pr. 129. — Domnowitz 7 km K. 41, Pr. 407. — Fürstenau 7 km K. 171, Pr. 59. — Gallhäuser 7 km K. 3, Pr. 31. — Grüneiche 6 km K. 19, Pr. 18. — Jamnig 4,5 km K. 27. — Kanterwitz 1,25 km K. 70, Pr. 50. — Groß-Kaschütz 5,5 km K. 195, Pr. 192. — Herrn-Kaschütz 3 km K. 191, Pr. 171. — Ladziza 1,5 km K. 164, Pr. 21. — Groß-Ossig 4 km K. 225, Pr. 69. — Klein-Ossig 3,5 km K. 121, Pr. 26. — Przittkowitz 1,5 km K. 63, Pr. 52. — Sayne 2 km K. 102, Pr. 175. — Schätzke 2 km K. 9, Pr. 12. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 105 k. K. — in Kanterwitz 1 Kl. 36 k. K. — in Groß-Kaschütz 2 Kl. 66 k. K. — in Groß-Ossig 3 Kl. 114 k. K.

Pfr. Hr. Alois Beier, ſ. o., geb. 18/11. 1849 zu Breslau, ord. 6/4. 76, inveſt. 11/7. 89. — Kapl.: vacat.

Patr. Fürſt von Hatzfeldt-Trachenberg.

6. Prausnitz. P. a. O., Kr. Militsch. K. 1867, Pr. 7006, Jud. 42. S. Jacobus maj.

A. O. K. 522, Pr. 1332, Jud. 16 (Kapelle Visit. B. M. V.). — Dambitsch 3 km K. 37, Pr. 105. — Klein-Ellguth 3,5 km K. 66, Pr. 97. — Gellendorf 7 km K. 31, Pr. 466. — Gürkwitz 0,5 km K. 133, Pr. 197. — Guhlau 2,2 km K. 38, Pr. 53. — Jagatschütz mit Langawe 4 km K. 44, Pr. 235. — Kapatschütz 3 km K. 30, Pr. 152. — Alt- und Neu-Karoschke 7 km K. 88, Pr. 284. — Kawallen mit Kummernigk 10 km K. 25, Pr. 220. — Kodlewe 6 km K. 15, Pr. 145. — Koschnewe 3 km K. 34, Pr. 113. — Groß-Krutschen 5 km K. 43, Pr. 323. — Klein-Krutschen 1 km K. 30, Pr. 154, Jud. 3. — Groß-Muritsch 10 km K. 44, Pr. 268. — Obernigk (Kapelle S. Hedwigis) 9 km K. 284, Pr. 1449, Jud. 23. — Klein-Peterwitz 1 km K. 98, Pr. 271. — Pinxen mit Tschoke 9 km K. 31, Pr. 279. — Pristelwitz 7,5 km K. 15, Pr. 70. — Puditsch 5 km K. 27, Pr. 249. — Schimmelwitz mit Linde 7 km K. 58, Pr. 157. — Groß-Wilkawe 4 km K. 35, Pr. 136. — Klein-Wilkawe 6 km K. 31, Pr. 185. — Würzen 5 km K. 108, Pr. 66. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 158 k. K. — in Obernigk 1 Kl. 59 k. K. — in Würzen 1 Kl. 43 k., 20 pr. K. — in pr. Sch. Gellendorf 16, Jagatschütz 8, Kawallen 16, Groß-Krutschen 4, Pinxen 3, Puditsch 9, Klein-Wilkawe 14 k. K. — in pr. Sch. Karoschke 3, Groß-Muritsch 3 = 6 k. K. (weil im 1. Schuljahre) ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Robert Eymmer, Dr. jur. can., geb. 28/7. 1848 zu Neusalz a. O., ord. 28/6. 72, invest. 31/3. 92. — Commorant in Obernigk, dort in der Seelsorge aushilfsweise thätig: Hr. Constantin Mattner, Dr. theol., emer. Curatus, geb. 3/12. 1840 zu Krackwitz, ord. 24/6. 65.

Patr. Fürst von Hatzfeld-Trachenberg.

7. Radziunz. P. a. O., Kr. Militsch. K. 1160, Pr. 1046. S. Carolus Borromaeus.

A. O. K. 363, Pr. 323. — Biadauschke 8 km K. 160, Pr. 75. — Charlottenberg 2 km K. 26, Pr. 29. — Goitke 3,5 km K. 141, Pr. 101. — Hammer-Trachenberg 7,5 km K. 198, Pr. 76. — Nesigode 8 km K. 132, Pr. 215. — Neudorf 5 km K. 17, Pr. 36. — Schöneiche 7 km K. 52, Pr. 84. — Willkowe 10 km K. 71, Pr. 107. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 93 k K. — in Hammer-Trachenberg 2 Kl. 58 k., 25 pr. K. — in pr. Sch. Nesigode 28 k. K.

Pfr. Hr. Alois Schwarzer, geb. 18/3. 1859 zu Weitzenberg, ord. 17/6. 87, invest. 22/9. 91.

Patr. Fürst von Hatzfeldt-Trachenberg.

8. Schimmerau. P. Prausnitz, Kr. Trebnitz. K. 621, Pr. 618, Andersgl. 4. S. Michael Arch.

A. O. K. 564, Pr. 54. — Beckern 5 km K. 51, Pr. 46. — Pawellau 3 km K. 6, Pr. 518, Andersgl. 4. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 89 k. K. — in pr. Sch. Pawellau 1 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Paul Seidel, em. Erzpriester und Kreis-Schulinspector, geb. 5/9. 1835 zu Groß-Glogau, ord. 2/7. 59, invest. 14/4. 73.

Patr. Freie fb. Collatur.

9. Trachenberg. P. a. O., Kr. Militsch. K. 2399, Pr. 3936, Altk. 1, Jud. 76. SS. Trinitas.

a) Pfarrei. K. 2052, Pr. 3786.

A. O. K. 1330, Pr. 2044, Altk. 1, Jud. 76. — Gliefschwitz 7,5 km K. 49, Pr. 143. — Heidchen 7,5 km K. 75, Pr. 291. — Herrmenau 4 km K. 52, Pr. 65. — Körnitz 10 km K. 22, Pr. 166. — Marentschine 9 km K. 22, Pr. 108. — Schmiegrode (Schloßkapelle S. Georgii) 2,5 km K. 381, Pr. 448. — F. Beichau, S. Joannes Nep.) 8 km K. 121,

Pr. 521. — **Schulen:** a. O. 4 Kl. 220 k. K. — in Beichau 1 Kl. 37 k. K. — in Borzenzine 1 Kl. 51 k. K. — in Schmiegrode 1 Kl. 87 k. K.

Pfr. Hr. Carl Schön, ſ. o., geb. 7/10. 1833, zu Groß-Glogau, ord. 4/7. 62, inveſt. 27/9. 86. — Kapl.: Hr. Alphons Croce, geb. 17/5. 1872, ord. 25/6. 95, angeſt. 28/8. 95.

b) Curatie (ohne beſondere Kirche) K. 347, Pr. 150.

Borzenzine 5 km K. 297, Pr. 85. — Wanglewe 3 km K. 50, Pr. 65.

Curatus: vacat.

Patr. Fürſt von Hatzfeldt-Trachenberg.

73) Archipresbyterat Ujeſt.

Fb. Commiſſariat Groß-Strehlitz, Regierung Oppeln, Sprache polniſch und deutſch.

Erzprieſter: Hr. Conſtantin Dziadek ſeit 10/8. 1893, Pfarrer in Ujeſt.

Actuar. Circuli: Hr. Bernard Rzehulka, Pfarrer in Klutſchau.

1. Alt-Coſel. P. Kandrzin, Kr. Coſel. Spr. polniſch. K. 6167, Pr. 7, Jud. 1. S. Joannes Nep.

A. O. K. 842. — F. Birawa, SS. Trinitas, 3,5 km K. 1415, Pr. 2, Jud. 1. — Brzezetz 2 km K. 564, Pr. 2. — Czyſſek 3,5 km K. 1114, Pr. 1. — Landsmierz 1 km K. 860. — Libiſchau 6 km K. 570, Pr. 1. — Ortowitz 7,5 km K. 513, Pr. 1. — Sackenhoym 6 km K. 289. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 130 k. K. — in Birawa 4 Kl. 340 k. K. — in Brzezetz 2 Kl. 104 k. K. — in Czyſſek 4 Kl. 212 k. K. — in Landsmierz 2 Kl. 131 k. K. — in Libiſchau 2 Kl. 116 k. K. — in Ortowitz 2 Kl. 84.

Pfr. vacat.

Patr. Herzog von Ujeſt.

2. Kandrzin-Pogorzeletz. Curatie (im Pfarrverbande mit Alt-Coſel). P. Kandrzin, Kr. Koſel O.-S. Spr. polniſch und deutſch. K. 1750, Pr. 240, Altk. 3, Jud. 4. S. Nicolaus.

A. O. K. 1268, Pr. 228, Altk. 3, Jud. 1. — Pogorzeletz 1,2 km K. 482, Pr. 12, Jud. 3. — **Schulen:** a. O. 5 Kl. 314 k., 37 pr. K.

Cur.: Hr. Auguſt Kaul †, geb. 24/7. 1858 zu Sohrau O.-S., ord. 27/6. 89, angeſt. 13/10. 93.

Patr. Herzog von Ujeſt.

3. Chechlau. P. Rudzinitz, Kr. Toſt-Gleiwitz. Spr. polniſch. K. 1634, Pr. 10. S. Valentinus.

A. O. mit den dazu gehörigen Antheilen K. 950, Pr. 10. — Lohnia 3 km K. 684. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 167 k., 3 pr. K. — in Lohnia 2 Kl. 142 k. K.

Pfr. Hr. Franz Karkoſch †, geb. 24/6. 1861 zu Sakrau, Kr. Coſel, ord. 17/6. 87, inveſt. 10/7. 94.

Patr. Herzog von Ujeſt.

4. Groß-Rudno. P. Rudzinitz, Kr. Gleiwitz. Spr. polniſch. K. 3991, Pr. 117. Jud. 12. S. Nicolaus.

A. O. K. 681. — Laskarzowka mit Pielahütte (angrenzend) K. 746, Pr. 32. — F. Rudzinitz, S. Michael Arch. mit Kurzina 4 km K. 1009, Pr. 75, Jud. 7. — Plawniowitz (Schloßkapelle Immac. Conc. B. M. V.) 4 km K. 1121, Pr. 6, Jud. 5. — Tattiſchau 7—8 km K. 434, Pr. 4. — **Schulen:** a. O. mit Laskarzowka 3 Kl. 264 k. K. — in

Pielahütte (Privatſchule) 1 Kl. 46 k., 9 pr. K. — in Plawniowitz 2 Kl. 210 k. K. — in Rudzinitz 2 Kl. 154 k., 4 pr. K. — in Tattiſchau 1 Kl. 86 k., 1 pr. K.

Pfr. Hr. Michael Koſellek ‡, geb. 11/12. 1848 zu Eiglau, Kr. Leobſchütz, ord. 28/6. 73, inveſt. 9/9. 86. — Schloßkaplan in Plawniowitz: Hr. Franz von Aſſ. Baryſch ‡, geb. 11/9. 1868 zu Friedersdorf, Kr. Neuſtadt O.-S., ord. 11/6. 94, angeſt. 24/8. 95.

Patr. Herzog von Ujeſt; für Rudzinitz: Rittergutsbeſitzer Rittmeiſter Hugo von Ruffer auf Rudzinitz.

5. Jariſchau. P. Ujeſt, Kr. Groß-Strehlitz. Spr. polniſch. K. 1365, Pr. 7. Assumptio B. M. V.

A. O. K. 680, Pr. 4. — Grzeboſchowitz 4,5 km K. 82. — Nogowſchütz 1,5 km K. 183, Pr. 3. — Schironowitz o. P. und o. K. mit Colonie Schroll 3,5 km K. 420. — **Schulen**: a. O. 2 Kl. 145 k. K. — in Schironowitz 2 Kl. 115 k. K.

Pfr. Hr. Bruno Laska ‡, geb. 2/9. 1864 zu Toſt, ord. 23/6. 90, inveſt. 8/7. 93.

Patr. Herzog von Ujeſt.

6. Klutſchau. P. Saleſche, Kr. Gr.-Strehlitz. Spr. polniſch. K. 1585, Pr. 9. S. Elisabeth.

A. O. K. 394. — Kalkberg 2 km K. 13, Pr. 4. — F. Olſchowa, B. M. V. ad nives, 5 km K. 438, Pr. 2. — Komorniki 6 km K. 57, Pr. 1.

M. a. Kaltwaſſer, S. M. Magdalena. 5 km. K. 624, Pr. 2.

Buczek 6 km K. 57. — **Schulen**: a. O. 1 Kl. 67 k. K. — in Kaltwaſſer 2 Kl. 153 k. K. — in Olſchowa 1 Kl. 91 k. K.

Pfr. Hr. Bernhard Rzehulka ‡, ſ. o., geb. 26/3. 1847 zu Deutſch-Piekar, ord. 28/6. 71, inveſt. 21/11. 86.

Patr. Herzog von Ujeſt; für Olſchowa: Graf von Tſchirſchky-Renard in Groß-Strehlitz.

7. Leſchnitz O.-S. P. a. O., Kr. Groß-Strehlitz. Sprache polniſch und deutſch. K. 6404, Pr. 103, Jud. 52. SS. Trinitas.

A. O. K. 1478, Pr. 41, Jud. 34. (Begräbnißkirche B. M. V.) — F. St. Annaberg O.-S., S. Crux (Kalvarie mit ihren Kapellen), 4 km K. 513. — Freivogtei Leſchnitz 1 km K. 277. — Deſchowitz 7 km K. 1307, Pr. 45, Jud. 11. — Januſchkowitz 8 km K. 511, Pr. 3. — Kraſſowa 4 km K. 237. — Kſienzowieſch (angrenzend) K. 958, Pr. 2. Jud. 7. — F. Poremba, B. M. V., 3 km K. 369, Pr. 3. — Scharnoſin 8 km K. 433, Pr. 5. — Wielmierzowitz 7 km K. 321, Pr. 4. — **Schulen**: a. O. 4 Kl. 235 k., 1 pr., 10 jüd. K. — in St. Annaberg 2 Kl. 141 k. K. — in Deſchowitz 3 Kl. 259 k. K. — in Januſchkowitz 2 Kl. 170 k. K. — in Kſienzowieſch 3 Kl. 251 k. K. — in Poremba 1 Kl. 79 k. K. — in Scharnoſin 1 Kl. 101 k. K.

Pfr. Hr. Johannes Jaſchik ‡, geb. 18/7. 1846 zu Chrzumczütz, ord. 28/6. 73, inveſt. 4/10. 94. — Kapl.: vacat. — PP. Franziskaner auf dem St. Annaberge, ſ. u. (Klöſter und klöſterl. Genoſſenſchaften).

Patr. S. KK. M.

8. Pontſchowitz. P. a. O., Kr. Toſt-Gleiwitz. Spr. polniſch. K. 2189, Pr. 13. S. Joannes Bapt.

A. O. K. 758, Pr. 5. — Niekarm 2,5 km K. 216. — Niewiesche 1,75 km K. 300, Pr. 3. — Widow 2,5 km K. 439. — Slupsko 2 km K. 476, Pr. 5. — **Schulen:** a. O. 4 Kl. 227 k. K. — in Slupsko 1 Kl. 100 k. K. — in Widow 2 Kl. 101 k. K.

Pfr. Hr. Rudolph Dürschlag ‡, geb. 27/5. 1844 zu Groß-Peterwitz, Kr. Ratibor, ord. 28/6. 70, inveſt. 11/1. 92. — Kapl.: vacat.

Patr. Herzog von Ujeſt.

9. Rokitſch. P. Leſchnitz, Kr. Koſel. Spr. polniſch. K. 1934, Pr. 2. Omnes Sancti.

A. O. K. 591, Pr. 2. — Lenkau 3,5 km K. 693. — Raſchowa 0,5 km K. 650. — **Schulen:** a. O. 4 Kl. 397 k. K. — in Lenkau 2 Kl. 106 k. K.

Pfr. Hr. Paul Conrad ‡, geb. 8/1. 1864 zu Koſel O.-S., ord. 27/6. 89, inveſt. 5/11. 92.

Patr. S. KK. M.

10. Saleſche. P. a. O., Kr. Gr.-Strehlitz. Spr. polniſch. K. 2400. Pr. 13. S. Hedwigis.

A. O. K. 1186. — Lichinia 2 km K. 814, Pr. 6. — Poppitz mit dem Gutsbezirk 2 km K. 400, Pr. 7. — **Schulen:** a. O. 4 Kl. 299 k., 2 pr. K. — in Lichinia 2 Kl. 179 k. K.

Pfr. Hr. Johannes Dziadek ‡, geb. 7/5. 1842 zu Polniſch-Müllmen, ord. 27/6. 67, inveſt. 3/2. 93.

Patr. S. KK. M.

11. Slawentzitz. P. a. O., Kr. Koſel. Spr. polniſch und deutſch. K. 5625, Pr. 388. S. Catharina.

A. O. K. 2109, Pr. 265 (Kapelle im Krankenhauſe). — Klein-Althammer 10 km K. 540, Pr. 22. — Cziſſowa 7 km K. 866, Pr. 1. — Jacobswalde 14 km K. 252, Pr. 73. — Kuſchnitka 12 km K. 202, Pr. 2. — Lenartowitz 8 km K. 442, Pr. 7. — Medar und Blechhammer 4 km K. 867, Pr. 18. — Miesce 3,5 km K. 347. — **Schulen:** a. O. pr. Fürſtliche Privatſchule (Volks- und Vorbereitungsſchule bis Tertia) 23 k., 34 pr. S. — Volksſchulen: a. O. 5 Kl. 373 k., 3 pr. K. — in Klein-Althammer 1 Kl. 93 k. K. — in Blechhammer 3 Kl. 160 k. K. — in Cziſſowa 3 Kl. 180 k. K. — in Jacobswalde 1 Kl. 39 k. K. — in Lenartowitz 1 Kl. 84 k., 2 pr. K. — in Miesce 1 Kl. 64 k. K. — außerdem ſind in der Schule zu Klodnitz aus Kuſchnitzka 31 k. K. — in pr. Sch. Jacobswalde 5 k. K.

Pfr. Hr. Maximilian Geſchöſer ‡, geb. 14/6. 1862 zu Strehlen, ord. 23/6. 88, inveſt. 14/4. 94.

Patr. Herzog von Ujeſt.

12. Ujeſt. P. a. O., Kr. Gr.-Strehlitz. Spr. deutſch und polniſch. K. 4812, Pr. 45, Jud. 19. S. Andreas.

A. O. K. 2611, Pr. 14, Jud. 17 (Feld- und Wallfahrtskirche Visit. B. M. V. — Hospitalkapelle S. Nicolai). — Alt-Ujeſt 2 km K. 835. — Schloß Ujeſt 2 km K. 135, Pr. 16. — Ferdinandshof 4 km K. 150, Pr. 1. — Goj et Lalok 2 km K. 134. — Kopanina 3,5 km K. 51. — Niesdrowitz 2 km mit Niesdrowitz-Ziegelei 3 km K. 896, Pr. 4, Jud. 2. — **Schulen:** a. O. 5 Kl. 498 k., 6 pr. K. — in Alt-Ujeſt 3 Kl. 203 k. K. — in Niesdrowitz 2 Kl. 147 k. K.

Pfr. Hr. Conſtantin Dziadek ‡, ſ. o., geb. 17/2. 1837 zu Poln.-Müllmen, ord. 4/7. 63, inveſt. 6/10. 86. — I. Kapl.: vacat. — II. Kapl.: vacat.

Patr. Herzog von Ujeſt.

74) Archipresbyterat Waldenburg.

Fb. Commissariat Münsterberg, Regierung Breslau, Sprache deutsch.
Erzpriester: Hr. Ludwig Peuckert seit 11/12. 1886, Pfarrer in Friedland.
Actuar. Circuli: Hr. Hermann Wagner, Pfarrer in Dittersbach.

1. Altwasser. P. a. O., Kr. Waldenburg. K. 4779, Pr. 8291, Altk. 3, Jud. 4, Andersgl. 27. S. Barbara.

A. O. K. 4344, Pr. 6457, Altk. 3, Jud. 4, Andersgl. 10. — Neu-Weißstein (Alter Antheil) 2 km K. 81, Pr. 146, Andersgl. 7.

M. a. Seitendorf (Titel unbekannt). 6,5 km. K. 354, Pr. 1688, Andersgl 10.

Schulen: a O. 12 Kl. 826 k. K. — in Seitendorf 2 Kl. 94 k. K.

Pfr. Hr. Paul Hoffmann, geb. 13/12. 1864 zu Zalenze, ord. 23/6. 88, invest. 25/8. 92.

Patr. Freie fb. Collatur; für Seitendorf: Rittergutsbesitzer von Czettritz in Seitendorf.

2. Dittersbach. P. a. O., Kr. Waldenburg. K. 3401, Pr. 5964, Altk. 11, Jud. 7, Andersgl. 112. S. Franciscus de Assisi.

A. O. mit Colonie Heinrichsgrund K. 3067, Pr. 5084, Altk. 11, Jud. 7, Andersgl. 112. — Bärengrund Antheil Dittersbach 1,5 km K. 129, Pr. 172. — Althain 2 km K. 63, Pr. 292. — Neuhain 3 km K. 112, Pr. 382. — Gutsbezirk Neuhaus 1 km K. 30, Pr. 34. — **Schulen:** a. O. 10 Kl. 546 k. K. — in pr. Sch. Neuhain 28 k. K.

Pfr. Hr. Hermann Wagner, s. o., geb. 8/4. 1862 zu Hertwigswalde, Kr. Münsterberg, ord. 26/6. 86, invest. 6/9. 92.

Patr. Freie fb. Collatur.

3. Dittmannsdorf. P. a. O., Kr. Waldenburg. K. 1274, Pr. 7096, Andersgl. 56. S. Joannes Ev.

A. O. mit den Colonien Alt- und Neu-Juliansdorf, Neudörfel, Schwarzgraben, Goldene Wiesen und Heinrich K. 234, Pr. 1616, Andersgl. 10. — Reussendorf (angrenzend) mit den Colonien Neu-Crausendorf, Bärengrund und Steingrund (Antheil Reußendorf) K. 803, Pr. 2693, Andersgl. 33. — Steingrund mit Colonie Nesselgrund 4 km K. 52, Pr. 367. — Neugericht 8 km K. 25, Pr. 268. — Wäldchen 5 km K. 11, Pr. 254. — Lehmwasser 9 km K. 46, Pr. 575, Andersgl. 1.

M. a. Schenkendorf, S. Crux, mit Kynau. 5 km. K. 63, Pr. 770, Andersgl. 7.

F. Bärsdorf, S. Nicolaus, 6 km K. 40, Pr. 553, Andersgl. 5. — **Schulen:** a. O. 1 Kl. 68 k. K. — in Reußendorf 2 Kl. 94 k. K. — in pr. Sch. Lehmwasser 3, Wäldchen 2, Bärsdorf 3, Kynau 4, Steingrund 8 = 20 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Paul Franz Scholz, geb. 22/8. 1863 zu Breslau, ord. 23/6. 90, invest. 14/8. 93.

Patr. Freiherr von Zedlitz-Neukirch auf Kynau; für Schenkendorf und Bärsdorf: Freie fb. Collatur.

4. Friedland. P. a. O., Kr. Waldenburg. K. 2279, Pr. 7113, Jud. 33. S. Michael Arch.

A. O. K. 1461, Pr. 2895, Jud. 8. — Göhlenau 2 km K. 180, Pr. 620. — Neudorf 2 km K. 52, Pr. 371. — Raspenau 4,5 km K. 28, Pr. 333. — Rosenau 3 km K. 27, Pr. 198. — Schmidtsdorf 2,25 km K. 115, Pr. 336.

M. a. Langwaltersdorf, Assumptio B. M. V. 6,4 km. K. 157, Pr. 910.

Görbersdorf 5,5 km K. 188, Pr. 618, Jud. 25. — F. Reimswaldau (Titel unbekannt) 11,5 km K. 31, Pr. 461. — Steinau 11,5 km K. 10, Pr. 238. — Nieder-Waltersdorf 5 km K. 30, Pr. 133. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 206 k. K. — in pr. Sch. Göhlenau 24, Görbersdorf 17, Langwaltersddrf 24, Neudorf 5, Raspenau 3, Rosenau 3, Schmidtsdorf 16 k. K.

Pfr. Hr. Ludwig Peuckert, s. o., geb. 5/1. 1837 zu Frankenstein, ord. 27/6. 67, invest. 25/11. 86.

Patr. Fürst von Pleß.

5. Gottesberg. P. a. O., Kr. Waldenburg. K. 7650, Pr. 15221, Altk. 479, Jud. 32, Andersgl. 47. SS. Trinitas.

A. O. mit Vorstadt Kohlau K. 2590, Pr. 5153, Altk. 278, Jud. 28, Andersgl. 39. — Fellhammer 3 km K. 1639, Pr. 2540, Altk. 22, Andersgl. 3. — Ober-Hermsdorf 0,5 km K. 554, Pr. 841, Altk. 35. — Neu-Hohendorf 3 km K. 232, Pr. 320, Altk. 28, Andersgl. 4. — Alt-Lässig 3 km K. 623, Pr. 1073, Altk. 72, Jud. 4, Andersgl. 1. — Neu-Lässig 3 km K. 123, Pr. 219, Altk. 8.

M. a. Mittel-Conradswaldau, (Titel unbekannt), erl. P. 7 km. K. 120, Pr. 713, Altk. 13.

Ober-Conradswaldau 9 km K. 9, Pr. 227. — Schwarzwaldau 7 km K. 451, Pr. 1377, Altk. 8. — Vogelgesang 6 km K. 13, Pr. 94, Altk. 7. — F. Gaablau (Titel unbekannt) erl. P., mit Neu-Gaablau 7 km K. 165, Pr. 837. — Rothenbach 3 km K. 828, Pr. 1100, Altk. 4.

M. a. Liebersdorf, (Titel unbekannt), erl. P., mit Neu-Liebersdorf und Hochwald. 9 km. K. 303, Pr. 727, Altk. 4.

Schulen: a. O. 8 Kl. 441 k., 19 altk. K. — in Fellhammer mit Hinter-Fellhammer 5 Kl. 443 k. K. — in Ober-Hermsdorf 2 Kl. 142 k., 1 altk. K. — in Alt-Lässig 1 Kl. 108 k. K. — in Liebersdorf 1 Kl. 57 k., 51 pr. K. — in Rothenbach 2 Kl. 170 k. K. — in Schwarzwaldau 1 Kl. 90 k. K. — in pr. Sch. Mittel-Conradswaldau 20, Ober-Conradswaldau 3, Gaablau 22, Liebersdorf 3 k. K.

Pfr. Hr. Alfons Michael, geb. 5/4. 1866 zu Reichenbach i. Schl., ord. 23/6. 90, invest. 8/1. 96. — Kapl.: Hr. Alexander Aulich, geb. 13/4. 1869 zu Auras, Kr. Wohlau, ord. 23/6. 96, angest. 20/7. 96.

Patr. Fürst von Pleß; für Mittel-Conradswaldau und Gaablau: Gutsherrschaft Schwarzwaldau; für Liebersdorf: Gutsherrschaft Adelsbach.

6. Nieder-Salzbrunn. P. a. O., Kr. Waldenburg. K. 1445, Pr. 5935, Jud. 8, Andersgl. 31. S. Anna.

A. O. K. 310, Pr. 1369, Andersgl. 8. — Fürstenstein 5 km K. 24, Pr. 135. — Alt-Liebichau 4 km K. 102, Pr. 593, Andersgl. 10. — Neu-Liebichau 4 km K. 37, Pr. 122, Andersgl. 3. — Ober-Salzbrunn (Kapelle B. M. V. Auxil. Christ.) 6 km K. 744, Pr. 3027, Jud. 8, Andersgl. 10. — Sorgau 3 km K. 228, Pr. 689. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 126 k. K. — in Ober-Salzbrunn (Hartau, Conradsthal, Neu-Salzbrunn) 4 Kl. 241 k. K. — in pr. Sch. Sandberg (Ober-Salzbrunn) 37 k. K.

Pfr. Hr. Eduard Kunisch, Dr. phil., em. Gymnasiallehrer, geb. 30/4. 1838 zu Kreuzendorf, ord. 28/6. 64, invest. 12/4. 88.

Patr. Fürst von Pleß.

7. Ober-Weistritz. P. a. O., Kr. Schweidnitz. K. 565, Pr. 2670, Andersgl. 33. Assumptio B. M. V.

A. O. K. 100, Pr. 540. — Breitenhain 3 km K. 45, Pr. 304. — Burkersdorf 3 km K. 30, Pr. 303. — Ohmsdorf 3 km K. 16, Pr. 130, Andersgl. 11. — Schlesierthal 4 km K. 4, Pr. 30, Andersgl. 2.

M. a. Hohgiersdorf, S. Bartholomaeus. 7 km. K. 190, Pr. 450. Andersgl. 15.

Seifersdorf 9 km K. 40, Pr. 215, Andersgl. 5.

M. a. Schwengfeld, S. Martinus. 7 km. K. 100, Pr. 340.

Esdorf 6 km K. 40, Pr. 328. – **Schulen:** a. O. 2 Kl. 34 k. K. — in Hohgiersdorf 2 Kl. 42 k. K. — in Schwengfeld 2 Kl. 23 k. K. — in pr. Sch. Seifersdorf 4 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Theodor Christen, geb. 29/4. 1825 zu Bauke, ord. 1/7. 52, inveſt. 15/9. 71.

Patr. Generallandſchaftsdirektor Graf von Pückler-Burghaus auf Ober-Weistritz; für Hohgiersdorf: Magiſtrat von Schweidnitz; für Schwengfeld: Rittergutsbeſitzer Dr. Juſtus von Webský auf Schwengfeld.

8. Ober-Wüſtegiersdorf. P. a. O., Kr. Waldenburg. K. 1731, Pr. 5713, Jud. 16, Andersgl. 47. Assumptio B. M. V.

A. O. K. 420, Pr. 1085. — Dörnhau 3 km K. 96, Pr. 314, Andersgl. 1. — Kaltwaſſer 3 km K. 40, Pr. 156, Andersgl. 4. — Neu-Wüſtegiersdorf 2 km K. 50, Pr. 46, Nieder-Wüſtegiersdorf 3 km K. 889, Pr. 2604, Jud. 16, Andersgl. 42. — F. Donnerau, B. M. V., 6 km K. 150, Pr. 710. — Freudenburg 7 km K. 17, Pr. 105. — Lomnitz 5 km K. 38, Pr. 506. — Reimsbach 7 km K. 31, Pr. 187.

M. a. Rudolphswaldau, B. M. V. ad Nives. 6 km. K. 125, Pr. 759, Andersgl. 2.

Schulen: a. O. 2 Kl. 83 k. K. — in Nieder-Wüſtegiersdorf 3 Kl. 154 k. K. — in pr. Sch. Donnerau 13, Dörnhau 19, Freudenburg 4, Lomnitz 5, Reimsbach 2, Rudolphswaldau 19 k. K.

Pfr. Hr. Carl Lorenz, geb. 2/6. 1833 zu Falkenau, ord. 12/6. 58, inveſt. 4/11. 74.

Patr. Fürſt von Pleß.

9. Tannhauſen. P. a. O., Kr. Waldenburg. K. 1592, Pr. 9012, Jud. 17, Andersgl. 44. S. Anna.

A. O. (Nieder-Tannhauſen) K. 270, Pr. 1167, Andersgl. 2. — Blumenau 4 km K. 348, Pr. 1447, Jud. 3, Andersgl. 15. — Charlottenbrunn 3—4 km K. 253, Pr. 1126, Jud. 10, Andersgl. 10. — Erlenbuſch (angrenzend) K. 44, Pr. 262. — Hausdorf 2 km K. 53, Pr. 711. — Jauernig 2 km K. 19, Pr. 302, Jud. 4. — Sophienau 3 km K. 88, Pr. 423, Jud. 4. — F. Wüſtewaltersdorf, S. Barbara, 6 km K. 310, Pr. 2080, Andersgl. 10. — Dorfbach 7 km K. 65, Pr. 437. — Falkenberg 9 km K. 105, Pr. 280, Andersgl. 3. — Grund 6 km K. 11, Pr. 242. — Neugericht 4 km K. 24, Pr. 290. — Toſchendorf 6 km K. 2, Pr. 245. — Zedlitzheide 7 km K. 80, Pr. 965. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 83 k. K. — in Charlottenbrunn 2 Kl. 63 k. K. — in Wüſtewaltersdorf 2 Kl. 81 k. K. — in pr. Sch. Falkenberg 18 k. K. — in pr. Sch. Blumenau 4, Hausdorf 3, Neugericht 1 = 8 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. vacat. — Adm.: Hr. Karl Lorenz, Pfarrer in Oberwüſtegiersdorf, ſ. o., ſeit 1877.

Patr. Dominium Tannhausen, (z. Z. Rittergutsbesitzer und Lieutenant G. Böhm auf Tannhausen); für Wüstewaltersdorf: Dominium Wüstewaltersdorf, (z. Z. Geh. Commerzienrath Webský).

10. Waldenburg i./Schl. P. a. O., Kreisstadt. K. 12095, Pr. 17798, Jud. 223, Andergl. 139. SS. Angeli Custodes.

A. O. K. 5164, Pr. 8520, Jud. 223, Andersgl. 82. (Nebenkirche B. M. V. Matris dolorosae.) — Nieder-Hermsdorf (Kapelle S. Barbarae im v. Dyherrn-Czettritz'schen Waisenhause) 5 km K. 4099, Pr. 5712, Andersgl. 43. — Ober-Waldenburg (mit Schloßbezirk) 1,5 km K. 2453, Pr. 2679, Pr. 14. — Neu-Weißstein 2 km K. 379, Pr. 887. — **Schulen**: a. O. pr. Städt. Gymnasium 42 k., 164 pr., 19 jüd. Sch. pr. Töchterschule 4 k. S. — Volksschulen: 14 Kl. 832 k., 10 altk. K. — in Nieder-Hermsdorf 12 Kl. 646 k. K. — in Ober-Waldenburg 5 Kl. 361 k. K. — in pr. Sch. Neu-Weißstein 28 k. K.

Pfr. Hr. Paul Ganse, geb. 24/3. 1863 zu Kreuzburg, ord. 24/8. 85, inveſt. 1/12. 96. — I. Kapl.: Hr. Carl Ponsens, geb. 24/8. 1869 zu Coblenz, ord. 11/6. 94, angeſt. 25/9. 94. — II. Kapl.: Hr. Alfred Kurz, geb. 5/6. 1870 zu Klausthal i./Harz, ord. 25/6. 95, angeſt. 20/8. 95.

Patr. Fürſt von Pleß.

11. Weißstein. P. a. O., Kr. Waldenburg. K. 2276, Pr. 7038, Altk. 1, Jud. 1, Andersgl. 38. Kirche im Bau begriffen.

A. O. K. 1452, Pr. 5125, Andersgl. 38. — Hartau 2 km K. 351, Pr. 841. — Konradsthal 2 km K. 92, Pr. 669. — Neu-Salzbrunn 1,5 km K. 381, Pr. 1203, Altk. 1, Jud. 1. — **Schulen**: a. O. 4 Kl. 257 k. K. — Die k. K. der Orte Hartau 15, Konradsthal 72, Neu-Salzbrunn 87 besuchen die k. Sch. zu Ober-Salzbrunn.

Pfr. vacat. — Adm.: Hr. Paul Ganse, Pfarrer in Waldenburg, ſ. o.

Patr. Freie fb. Collatur.

75) Archipresbyterat Wansen.

Fb. Commiſſariat Breslau, Regierung Breslau, Sprache deutſch.
Erzprieſter: Hr. Conſtantin Rieger ſeit 1/12. 1888, Pfarrer in Wansen.
Actuar. Circuli: Hr. Franz Ziebolz, Pfarrer in Broſewitz.

1. Broſewitz. P. a. O., Kr. Ohlau. K. 1024, Pr. 1323, Jud. 1. S. Jacobus maj.

A. O. K. 571, Pr. 61. — Birkkretſcham K. 180, Pr. 103. — Glambach K. 19, Pr. 147. — Graduſchwitz K. 72, Pr. 75. — Krippitz mit Ultſche K. 76, Pr. 342. — Lorzendorf K. 28, Pr. 226. — Plohe mit Maßwitz K. 45, Pr. 213. — Tſchanſchwitz K. 33, Pr. 186, Jud. 1. — **Schulen**: a. O. 3 Kl. 142 k., 6 pr. K. — in Birkkretſcham 1 Kl. 38 k. K. — in pr. Sch. Krippitz 5, Lorzendorf 2, Plohe 1 = 8 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Franz Ziebolz, ſ. o., geb. 12/6. 1828 zu Hermsdorf, Kr. Ohlau, ord. 9/7. 53, inveſt. 14/5. 72.

Patr. Graf York von Wartenburg auf Klein-Oels.

2. Danchwitz. Curatie. P. Steinkirche, Kr. Strehlen. K. 870, Pr. 3142, Andersgl. 143. S. Josephus.

A. O. K. 126, Pr. 39. — Dobergaſt 7,5 km K. 4, Pr. 239. — Gambitz 2,5 km K. 60, Pr. 101. — Geppersdorf mit Vorwerk Eichwald 4,5 km K. 112, Pr. 274,

Andersgl. 140. — Steinkirche 3,5 km K. 59, Pr. 260, Andersgl. 3. — Striege 4 km K. 82, Pr. 363. — Wammelwitz 1 km K. 52, Pr. 127. — Wammen 2,5 km K. 15 Pr. 98. — Im Kreise Nimptsch: Leipitz 5 km K. 12, Pr. 105. — Reichau 8 km K. 47, Pr. 235. — Roth-Neudorf 6 km K. 56, Pr. 133. — Sadewitz 5,5 km K. 4, Pr. 106. — Stachau 3,5 km K. 36, Pr. 170. — Im Kreise Münsterberg: Korschwitz 6,5 km K. 40, Pr. 130. — Vorw. Miscowitz 8 km K. 5, Pr. 35. — Kummelwitz 2,5 km K. 81, Pr. 122. — Neobschütz 4,5 km K. 79, Pr. 305. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 96 k. K. — in pr. Sch. Striege 26, Neobschütz 14 k. K. — in pr. Sch. Reichau 8, Sadewitz 4, Steinkirche 4 = 16 k. K. ohne k. R.-U.

Cur.: vacat. — Adm.: Hr. Carl Langner, geb. 28/9. 1847 zu Lichtenberg, ord. 9/7. 73, angest. 16/10. 95.

Patr. S. KK. M.

3. Dorf-Jauer. P. Wansen, Kr. Ohlau. K. 846, Pr. 50. S. Michael Arch.

A. O. K. 359, Pr. 1. — F. Polnisch-Breile, B. M. V., 1,5 km K. 146, Pr. 26.

M. a. Klosdorf, S. Hedwigis. 2 km. K. 335, Pr. 23.

Gastweise Bärzdorf 6 km K. 6, Pr. 251. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 120 k., 2 pr. K.

Pfr. Hr. Joseph Seidel, Inhaber der Kriegsdenkmünze 1870/71 für Combattanten, geb. 14/2. 1848 zu Günthersdorf, ord. 8/5. 75, invest. 19/7. 86.

Patr. Graf York von Wartenburg auf Klein-Oels.

4. Klein-Oels. P. a. O., Kr. Ohlau. K. 1132, Pr. 589. S. Laurentius.

A. O. K. 494, Pr. 218. — F. Günthersdorf, S. Barbara, 2,5 km K. 306, Pr. 13. — Kallen (Kapelle S. Floriani) 2 km K. 292, Pr. 2. — Gastweise: Kauern 6 km K. 40, Pr. 356. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 93 k., 46 pr. K. — in Günthersdorf 1 Kl. 59 k., 2 pr. K. — in Kallen 1 Kl. 61 k. K. — in pr. Sch. Weigwitz (Pfarrei Wansen) 7 k. K. aus Kauern.

Pfr. Hr. Johannes Langer, geb. 14/8. 1860 zu Mühlsdorf, ord. 26/6. 86, invest. 18/8. 94. — Kapl.: vacat.

Patr. Graf York von Wartenburg auf Klein-Oels.

5. Köchendorf. P. Wansen, Kr. Ohlau. K. 634, Pr. 625. S. Andreas.

A. O. K. 563, Pr. 13. — Gastweise: Bankau, Kr. Brieg, 3 km K. 31, Pr. 459. — Deutsch-Breile 2,5 km K. 40, Pr. 153. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 107 k., 3 pr. K. — in pr. Sch. Bankau 4 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Maximilian Wagner, Ehrenkaplan des heiligen Hauses zu Loreto, geb. 17/4. 1855 zu Grunau, Kr. Neisse, ord. 11/7. 80, invest. 28/9. 87.

Patr. S. KK. M.

6. Marienau. P. a. O., Kr. Ohlau. K. 1228, Pr. 171. S. Franciscus de Assisi.

A. O. K. 726, Pr. 13. — F. Hermsdorf, S. Ursula, 2,25 km K. 437, Pr. 15. — Kanschwitz 2,5 km K. 25, Pr. 31. — Krayn 2 km K. 40, Pr. 112. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 124 k. K. — in Hermsdorf 1 Kl. 95 k., 5 pr. K.

Pfr. Hr. Emil Nikel ‡, geb. 12/9. 1851 zu Sohrau O.-S., ord. 15/7. 77, invest. 23/9. 93.

Patr. Graf York von Wartenburg auf Klein-Oels.

7. Riehmen. P. Hennersdorf, Kr. Ohlau. K. 572, P. 8. S. Catharina.

Schulen: 2 Kl. 105 k. K.

Pfr. Hr. Julius Thielsch, geb. 23/4. 1846 zu Bergel, ord. 28/6. 70, inveſt. 10/11. 86.

Patr. Graf York von Wartenburg auf Klein-Oels.

8. Prauß. Curatie. P. a. O., Kr. Nimptsch. K. 483, Pr. 1564. S. Augustinus.

A. O. K. 224, Pr. 382. — Gollschau 3,5 km K. 42, Pr. 390. — Gorkau 3,5 km K. 92, Pr. 285. — Klein-Johnsdorf 3,5 km K. 27, Pr. 120. — Mallschau 2 km K. 26, Pr. 89. — Ranchwitz 2 km K. 27, Pr. 94. — Schmitzdorf 4,5 km K. 42, Pr. 130. — Wonnwitz 6,5 km K. 3, Pr. 74. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 106 k. K.

Pfr. vacat. — Adm.: Hr. Alois Grosser, geb. 13/10. 1860 zu Peterwitz, Kr. Frankenstein, ord. 27/6. 89, angeſt. 14/8. 93, ſ. S. 12.

Patr. Majoratsherr von Prauß, Graf Carl von Zierotin in Blauda (Mähren).

9. Siebenhufen. (Im Jahre 1896 zur ordentlichen Pfarrei erhoben). P. Prieborn, Kr. Strehlen. K. 781, Pr. 4046, Altluth. 171, Andersgl. 2. SS. Trinitas.

A. O. mit Prieborn 0,75 km K. 254, Pr. 886, Altluth. 35. — Arnsdorf mit Vorwerk Eichharte 7 km und Cryndörfel 4,5 km K. 110, Pr. 540, Altluth. 16. — Creutzberg 5,8 km K. 10, Pr. 26. — Crummendorf 3 km K. 76, Pr. 350, Altluth. 4. — Dätzdorf 2 km K. 84, Pr. 192. — Eisenberg 7,8 km K. 28, Pr. 290. — Habendorf 1,5 km mit Rummelsberg und Forsthaus Pogarth 3,5 km K. 18, Pr. 160, Altluth. 29. — Katschwitz 2,2 km K. 14, Pr. 65, Altluth. 12. — Schönbrunn 6 km mit Colonie Käscherei 7 km K. 12, Pr. 480, Altluth. 25. — Unter-Schreibendorf 6 km K. 45, Pr. 197. — Deutsch-Tschammendorf 2 km K. 40, Pr. 300, Altluth. 50, Andersgl. 2. — Türpitz mit Vorwerk Willme 3—7,5 km K. 90, Pr. 560, Altluth. 7. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 102 k. K. — in pr. Sch. Arnsdorf 9 k. K. — in pr. Sch. Crummendorf 3, Eisenberg 1, Türpitz 1 = 5 k. K. ohne k. R.-U. (Die k. K. von Unter-Schreibendorf besuchen die k. Sch. in Mittel-Schreibendorf, die von Willme die k. Sch. in Poln.-Jägel.)

Pfr. Hr. Heinrich Werner, geb. 12/12. 1858 zu Pilz, ord. 23/6. 90, inveſt. 23/8. 93.

Patr. S. KK. M.

10. Strehlen. P. a. O., Kreisstadt. K. 2782, Pr. 14071, Jud. 104. S. Crux.

A. O. K. 2266, Pr. 6431, Jud. 98. — Bärzdorf 5,4 km K. 4, Pr. 271. — Friedersdorf 3,6 km K. 54, Pr. 287. — Gurtsch 3,6 km K. 36, Pr. 270. — Hussinetz 2 km K. 18, Pr. 1502, Jud. 6. — Kuschlau 2,3 km K. 37, Pr. 266. — Mehltheuer 3 km K. 6, Pr. 121. — Mückendorf 4 km K. 18, Pr. 201. — Niclasdorf 3 km K. 94, Pr. 481. — Pentsch 3 km K. 22, Pr. 312. — Peterwitz 5 km K. 29, Pr. 312. — Plohmühle 4 km K. 7, Pr. 78. — Ober-, Mittel- und Nieder-Podiebrad 4 km K. 3, Pr. 928. — Riegersdorf 8,5 km K. 19, Pr. 678. — Sägen 2 km K. 37, Pr. 371. — Töppendorf 5 km K. 85, Pr. 1350. — Warkotsch 5 km K. 47, Pr. 212. — **Schulen:** a. O. Kgl. Gymnasium (simultan) 30 k., 135 pr. S. Vorschule des Gymnasiums 3 k., 6 pr. S. pr. höhere Privat-Mädchenschule 8 k., 48 pr. S. — Volksschulen: a. O. 6 Kl. 337 k. K. — in pr. Sch. Friedersdorf 12, Kuschlau 5, Niclasdorf 22, Pentsch 3, Peterwitz 1, Podiebrad 1, Sägen 4, Riegersdorf 2, Töppendorf 17 k. K. — in pr. Sch. Bärzdorf 8, Gurtsch 5, Pentsch 2 = 15 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Richard Lengsfeld, geb. 3/4. 1857 zu Winzenberg, ord. 5/7. 84, inveſt. 29/1. 91. — Kapl.: vacat.

Patr. Freie fb. Collatur.

11. Tempelfeld. P. Laugwitz, Kr. Ohlau. K. 728, Pr. 27. S. Martinus.

A. O. K. 575, Pr. 8. — Klein-Jenkwitz 2 km K. 153, Pr. 19. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 126 k. K.

Pfr. Hr. Otto Wernicke ‡, geb. 27/5. 1842 zu Kreuzburgerhütte, ord. 28/6. 70, inveſt. 28/10. 92.

Patr. Graf York von Wartenburg auf Klein-Oels.

12. Wanſen. P. a. O., Kr. Ohlau. K. 3721, Pr. 2818, Jud. 8, Andersgl. 24. S. Nicolaus.

A. O. K. 1865, Pr. 502, Jud. 8, Andersgl. 1. — Biſchwitz b./W. 0,5 km K. 260, Pr. 180. — Guſten 7,5 km K. 20, Pr. 273. — Gaulau 4 km K. 44, Pr. 333. — Halbendorf (Begräbnißkirche S. M. Magdalenae) 0,25 km K. 136, Pr. 47. — Höckricht 6 km K. 28, P. 225. — Krauſenau 6 km K. 18, Pr. 251. — Mechwitz 3 km K. 36, Pr. 254. — Weigwitz 4 km K. 54, Pr. 356, Andersgl. 12.

M. a. Altwanſen, S. Florianus. 1 km. K. 542, Pr. 12, Andersgl. 2.

Johnwitz 2 km K. 87, Pr. 7. — Kniſchwitz (Betkapelle) 3,5 km K. 262, Pr. 28. — Kariſch 6 km K. 33, Pr. 273. — Ruppersdorf 5 km K. 88, Pr. 665, Andersgl. 9. — Spurwitz (Betkapelle) 2,5 km K. 248, Pr. 12. — **Schulen:** a. O. 6 Kl. 432 k. K. — in Altwanſen 3 Kl. 158 k. K. — in Kniſchwitz 1 Kl. 51 k. K. — in pr. Sch. Weigwitz 13, Guſten 2, Gaulan 10, Mechwitz 2, Ruppersdorf 15 k. K. — in pr. Sch. Weigwitz 5, Gaulau 8, Mechwitz 1 = 14 k. K. (unter 9 Jahren) ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Conſtantin Rieger, ſ. o., geb. 5/5. 1825 zu Ogen, Kr. Grottkau, ord. 1/7. 49, inveſt. 9/12. 86. — Kapl.: Hr. Julius Görlich, geb. 30/5. 1869 zu Langenbrück bei Neuſtadt O.-S., ord. 23/6. 96, angeſt. 21/11. 96.

Patr. Freie ſb. Collatur; für Altwanſen: Graf York von Wartenburg auf Klein-Oels.

76) Archipresbyterat Wohlau.

Fb. Commiſſariat Trachenberg, Regierung Breslau, Sprache deutſch.
Erzprieſter: Hr. Johannes Wahner ſeit 19/11. 1895, Pfarrer in Stuben.
Actuar. Circuli: Hr. Carl Hauke, Königl. Kreis-Schulinſpector, Pfarrer in Wohlau.

1. Groß-Schmograu. P. Polgſen, Kr. Wohlau. K. 554, Pr. 1856. S. Michael Arch.

A. O. K. 267, Pr. 95. — Beſchine 3 km K. 14, Pr. 257. — Buſchen (gaſtweiſe) 7 km K. 22, Pr. 244. — Domnitz (gaſtweiſe) 4,5 km K. 32, Pr. 74. — Klein-Schmograu 2 km K. 71, Pr. 172. — Ober-Nisgawe 4 km K. 24, Pr. 130. — Polgſen (gaſtweiſe) 6,5 km K. 25, Pr. 559. — Seifrodau 2 km mit Vorwerk Iſoldenort und Colonie Leopoldshain 3,5 km K. 99, Pr. 257. — Wilhelmsthal 5 km Pr. 68. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 77 k., 8 pr. K. — in pr. Sch. Polgſen 1, Werſingawe für Nisgawes Kinder 4 k. K. — in pr. Sch. Buſchen 1, Polgſen 5 = 6 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Auguſt Fengler, geb. 21/10. 1849 zu Kursdorf, Prov. Poſen, ord. 17/4. 74, inveſt. 16/6. 88.

Patr. Rittergutsbeſitzer Max von Gerlach auf Mönchmotſchelnitz.

2. Klein-Kreidel. P. Groß-Kreidel, Kr. Wohlau. K. 1351, Pr. 406. S. Michael Arch.

A. O. K. 457, Pr. 102. — Schöneiche 5 km K. 136, Pr. 93.

M. a. Groß-Kreidel, S. M. Magdalena. 4 km. K. 604, Pr. 95.

Dombsen 5 km K. 154, Pr. 116. — **Schulen**: a. O. 2 Kl. 79 k. K. — in Groß-Kreidel 3 Kl. 149 k. K. — in pr. Sch. Schöneiche 29 k. K.

Pfr. Hr. Joseph Kothe, geb. 31/10. 1855 zu Gröbnig, ord. 5/7. 84, inveſt 23/10. 95. — Kapl.: vacat.

Patr. S. KK. M.

3. Kloſterplatz Leubus. Curatie. P. Dorf Leubus, Kr. Wohlau. K. 209, Pr. 251, Jud. 8. Assumptio B. M. V.

Schulen: 4 Kl. 223 k. K.

Cur. Hr. Carl Nowak, Irren-Anſtalts-Geiſtlicher, geb. 27/4. 1865 zu Steinau O.-S., ord. 27/6. 89, angeſt. 1/10. 91.

Patr. Freie fb. Collatur.

4. Städtel-Leubus. P. Dorf Leubus, Kr. Wohlau. K. 3007, Pr. 1022. S. Valentinus.

A. O. K. 517, Pr. 71. — Gleinau 3 km K. 348, Pr. 23. — Dorf Leubus (Oelberg-Kapelle) 1 km K. 1124, Pr. 467. — Praukau 6 km K. 270, Pr. 81. — Rathau 5 km K. 206, Pr. 26. — Rogau 3 km K. 110, Pr. 160. — Sagnitz (Kapelle S. Hedwigis) 6 km K. 186, Pr. 20. — F. Stifts-Altläſt, S. Hedwigis, 4 km K. 221, Pr. 86. — Amts-Altläſt 4 km K. 21, Pr. 82. — Förſterei Fuchsberg 4 km K. 4, Pr. 6. — **Schulen**: a. O. 2 Kl. 93 k., 1 pr. K. — in Gleinau 2 Kl. 70 k., 5 pr. K. — in Praukau 1 Kl. 33 k. K. — in Rathau 2 Kl. 62 k. K. — in Stifts-Altläſt 2 Kl. 53 k. K. — in Rogau 1 Kl. 24 k. K.

Pfr. Hr. Mauritius Birke, emer. Kreisſchulinſpector, geb. 28/11. 1854 zu Grädiz, ord. 26/6. 86, inveſt. 15/7. 95. — Kapl.: vacat.

Patr. S. KK. M.

5. Loßwitz. P. u. Kr. Wohlau. K. 280, Pr. 79. S. Hedwigis.

A. O. K. 280, Pr. 79. — F. Tannwald, S. Crux, K. 80, Pr. 289. — Althof K. 28, Pr. 175. — **Schulen**: a. O. 1 Kl. 47 k., 11 pr. K. — in Tannwald 1 Kl. 26 k. K.

Pfr. vacat. — Adm.: Hr. Paul Franke, geb. 3/11. 1864 zu Reinsberg, ord. 15/6. 92, angeſt. 14/10. 96.

Patr. Rittergutsbeſitzer Tröger; für Tannwald: S. KK. M.

6. Mönchmotſchelnitz. P. Herrnmotſchelnitz, Kr. Wohlau. K. 340, Pr. 333. Immac. Conceptio B. M. V.

A. O. K. 279, Pr. 125. — Herrnmotſchelnitz 2 km K. 48, Pr. 136. — Mönchfurth 5 km K. 6, Pr. 50. — Neu-Sorge 3 km K. 7, Pr. 22. — **Schulen**: a. O. 2 Kl. 80 k. K.

Pfr. vacat. — Adm.: Hr. Paul Gaſt, geb. 13/10 1865 zu Brieg, ord. 15/6. 92, angeſt. 21/9. 95.

Patr. Freie fb. Collatur.

7. Stuben. P. Mondſchütz, Kr. Wohlau. K. 1247, Pr. 1133. S. Nicolaus.

A. O. K. 362, Pr. 103. — Biſchofsau 2 km K. 39, Pr. 1. — Groſen 4 km K. 238, Pr. 77. — Groß-Pogul 4 km K. 150, Pr. 69. — Vorwerk Kanten 4 km K. 5, Pr. 10.

— Gastweise: Mondschütz 2 km K. 25, Pr. 550. — F. Neudorf, S. Anna, 4 km K. 223, Pr. 30. — Bschanz 6 km K. 30, Pr. 195. — Klein-Pogul 5 km K. 175, Pr. 98. — **Schulen:** a. O. 1 Kl. 95 k., 4 pr. K. — in Grosen 1 Kl. 41 k., 9 pr. K. — in Neudorf 1 Kl. 34 k., 4 pr. K. — in Groß-Pogul 1 Kl. 65 k., 15 pr. K. — in pr. Sch. Mondschütz 2 k. K. mit und 5 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Johannes Wahner, s. o., geb. 25/1. 1834 zu Laßwitz, ord. 30/6. 60, inveſt. 20/6. 86. — Kapl.: vacat.

Patr. Freie fb. Collatur.

8. Wahren. P. Dyhernfurth, Kr. Wohlau. K. 1369, Pr. 2254, Jud. 19, Griech.-kath. 1. Omnes Sancti.

A. O. K. 357, Pr. 183 (Kirche der Borromäerinnen, S. Familiae). — Cranz 4 km K. 77, Pr. 295. — Dyhernfurth (Feldkapelle S. Hedwigis — Schloßkapelle SS. Trinitatis) 2 km K. 563, Pr. 961, Jud. 19, Griech.-kath 1. — Pathendorf 7,5 km K. 6, Pr. 294. — Reichwald (Kirche Exaltationis S. Crucis) 6 km K. 47, Pr. 169. — Klein-Stürchen 2 km K. 29, Pr. 69. — Seifersdorf (Kapelle Assumpt. B. M. V.) 4 km K. 274, Pr. 69. — Gastweise: Groß-Stürchen 3 km K. 16, Pr. 214. — **Schulen:** a. O. 1 Kl. 63 k. K. — in Dyhernfurth 1 Kl. 102 k. K. — in Seifersdorf 1 Kl. 54 k., 6 pr. K. — in pr. Sch. Dyhernfurth (Privatschule) 14 k. K. — in pr. Sch. Cranz 5, Groß-Stürchen 3 = 8 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Heinrich Hartmann ‡, geb. 31/7. 1842 zu Gleiwitz, ord. 27/6. 67, inveſt. 20/6. 86. — Hr. Adalbert Trzaskalik ‡, Hausgeistlicher der barmherzigen Schwestern in Wahren, geb. 9/4. 1865 zu Beuthen O.-S., ord. 25/5. 88, seit 8/11. 90.

Patr. Marie Antoinette Gräfin von Saurma-Jeltsch, geb. Gräfin d'Abzac-Hoym.

9. Winzig. P. a. O., Kr. Wohlau. K. 663, Pr. 5778, Jud. 59. S. Michael Arch.

A. O. K. 299, Pr. 1586, Jud. 59. — Akreschfronze 6 km K. 14, Pr. 140. — Belkawe 3 km K. 11, Pr. 73. — Fröschen 4,5 km K. 8, Pr. 110. — Fröschroggen 4 km K. 9, Pr. 69. — Gimmel 9 km K. 8, Pr. 534. — Gräschine 3 km K. 11, Pr. 136. — Jacobsdorf 2,5 km K. 9, Pr. 129. — Kaschewen 6 km K. 13, Pr. 198. — Kleschwitz 1,5 km K. 29, Pr. 101. — Lahse 6 km K. 14, Pr. 153. — Lendschütz 7,5 km K. 8, Pr. 154. — Mersine 6 km K 11, Pr. 211. — Norigawe 6 km K. 1, Pr. 101. — Groß-Pantken 5 km K. 14, Pr. 154. — Klein-Pantken 3,5 km K. 18, Pr. 88. — Peiskern 6 km K. 8, Pr. 204. — Pfarroggen 1,5 km K. 8, Pr. 86. — Piscorsine 4 km K. 36, Pr. 310. — Quallwitz 3 km K. 29, Pr. 56. — Rayschen 7,5 km K. 14, Pr. 136. — Schlaupp 4,5 km K. 22, Pr. 187. — Strien 4,5 km K. 20, Pr. 183. — Tscheltsch 6 km K. 2, Pr. 22. — Tscheschen 9 km K. 6, Pr. 182. — Klein-Tschuder 6 km Pr. 84. — Vorwinzig 1 km K. 3, Pr. 33. — Groß-Wangern 3 km K. 17, Pr. 177. — Klein-Wangern 3 km K. 17, Pr. 68. — Wehlefronze 7,5 km K. 4, Pr. 113. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 61 k. K. — in pr. Sch. Lahse 7, Piscorsine 1, Rayschen 2, Schlaupp 1, Klein-Tschuder 3, Groß-Wangern 1 k. K. — in pr. Sch. Gimmel 1, Lahse 4, Groß-Pantken 3, Piskorsine 2, Rayschen 2, Schlaupp 2, Strien 2, Klein-Tschuder 3, Groß-Wangern 7 = 26 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Johannes Hansch, geb. 11/6. 1837 zu Ullersdorf a. O., ord. 4/7. 62, inveſt. 3/12. 89.

Patr. S. KK. M.

10. Wohlau. P. a. O., Kreisstadt. K. 1841, Pr. 4480, Jud. 52, Andersgl. 39. S. Carolus Borromaeus.

A. O. K. 840, Pr. 1764, Jud. 50, Andersgl. 17. — Altwohlau 4 km K. 27, Pr. 482, Andersgl. 4. — Arnsdorf 5 km K. 5, Pr. 163. — Groß-Ausker 3 km K. 36, Pr. 103,

Andersgl. 3. — Klein-Ausker 2 km K. 22, Pr. 130, Andersgl. 3. — Garben 5 km K. 16, Pr. 127, Andersgl. 10. — Heidau 6 km K. 6, Pr. 135. — Heidersdorf 6 km K. 14, Pr. 118. — Krummwohlau 1 km K. 139, Pr. 445, Andersgl. 1. — Leipnitz 5 km K. 38, Pr. 161. — Niegsen 6 km K. 10, Pr. 56. — Petranowitz 3 km K. 73, Pr. 160. — Polnischdorf (Begräbnißkapelle S. Crucis) mit Gansohr 1 km. K. 553, Pr. 1223, Jud. 2, Andersgl. 1. — Rendchen 7 km K. 41, Pr. 192. — Schlanowitz 7 km K. 9, Pr. 172. — Zychline 6 km K. 12, Pr. 49. — **Schulen:** a. O. pr. Gymnasium 31 k., 115 pr. S. pr. höhere Töchterschule 3 k., 52 pr. K. — Volksschulen: a. O. 4 Kl. 209 k. K. — in pr. Sch. Altwohlau 1, Groß-Ausker 4, Garben 1, Krummwohlau 13, Polgsen 3, Petranowitz 5, Schlanowitz 2, Groß-Sürchen 10 = 39 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Carl Hauke, s. o., geb. 20/2. 1847 zu Münsterberg, ord. 28/6. 72, invest. 12/2. 89. — Krvik.: vacat. — Hr. Franz Zenker, Strafanstaltsseelsorger, geb. 30/1. 59, ord. 17/8. 84, angest. 1/9. 96.

Patr. S. KK. M.

77) Archipresbyterat Ziegenhals.

Fb. Commissariat Neisse, Regierung Oppeln, Sprache deutsch.
Erzpriester: Hr. Franz Dittrich seit 22/11. 1890, Pfarrer in Ziegenhals.
Actuar. Circuli: Hr. Ferdinand Hübner, Pfarrer in Deutschwette.

1. Altewalde. P. Neuwalde, Kr. Neisse. K. 1224, Jud. 3. S. Martinus.

Schulen: 4 Kl. 216 k. K.

Pfr. Hr. Emil Stephan, geb. 5/9. 1839 zu Zobten am Berge, ord. 27/6. 67, invest. 30/7. 90.

Patr. Freie fb. Collatur.

2. Arnoldsdorf. P. Ziegenhals, Kr. Neisse. K. 2055, Pr. 14. S. Bartholomaeus.

A. O. K. 1350, Pr. 1. — Schönwalde 7 km K. 705, Pr. 13. — **Schulen:** a. O. 5 Kl. 266 k., 1 pr. K. — in Schönwalde 1 Kl. 67 k. K. — in Schönwalde (Stöckicht) 1 Kl. 50 k., 3 pr. K.

Pfr. Hr. Hermann Jahnel, geb. 20/10. 1829 zu Laskowitz bei Ottmachau, ord. 30/6. 57, invest. 28/4. 70.

Patr. Rittergutsbesitzer, Rittmeister a. D. Joachim Graf von Zieten auf Arnoldsdorf.

3. Bischofswalde. P. a. O., Kr. Neisse. K. 1047, Pr. 2. Annuntiatio B. M. V.

A. O. K. 889, Pr. 2. — Lentsch 1 km K. 158. **Schulen:** a. O. 3 Kl. 168 k. K.

Pfr. Hr. Hermann Günther, emer. Erzpriester, geb. 6/6. 1837 zu Polsnitz, ord. 4/7. 63, invest. 5/6. 95.

Patr. Freie fb. Collatur.

4. Borkendorf. P. Groß-Kunzendorf, Kr. Neisse. K. 2416, Pr. 37. S. Bartholomaeus.

A. O. K. 1401, Pr. 5. — Groß-Kunzendorf 5 km K. 954, Pr. 32. — Neudorf 3 km K. 61. — **Schulen:** a. O. 4 Kl. 255 k., 1 pr. K. — in Groß-Kunzendorf 3 Kl. 178 k., 7 pr. K.

Pfr. Hr. Julius Malich, geb. 22/4. 1867 zu Liebenau, ord. 23/6. 91, inveſt. 13/8. 95.

Patr. Freie fb. Collatur.

5. Deutſchwette. P. a. O., Kr. Neiſſe. K. 1184, Pr. 26. S. Margarita.

A. O. mit Cammerau K. 693, Pr. 20. — Rothfeſt 2 km K. 212, Pr. 6. — Winsdorf 1 km K. 279. — **Schulen:** a. O. 4 Kl. 184 k., 8 pr. K.

Pfr. Hr. Ferdinand Hübner, ſ. o., geb. 13/7. 1834 zu Thiergarten, ord. 12/6. 58, inveſt. 18/6. 70.

Patr. Freie fb. Collatur.

6. Giersdorf. P. Biſchofswalde O.-S., Kr. Neiſſe. K. 1332, Pr. 4. S. Michael Arch.

A. O. mit Wilhelmsthal K. 1263, Pr. 4. — Colonie Domsdorf 4 km K. 69. — **Schulen:** a. O. 4 Kl. 245 k. K.

Pfr. Hr. Franz Baucke, geb. 22/4. 1843 zu Gr.-Neundorf, ord. 28/6. 69, inveſt. 25/10. 93.

Patr. Freie fb. Collatur.

7. Lindewieſe. P. Oppersdorf, Kr. Neiſſe. K. 1297, Pr. 9. S. Catharina.

A. O. K. 882, Pr. 3. — F. Greiſau, S. Matthaeus, 3 km K. 415, Pr. 6. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 169 k. K. — in Greiſau 2 Kl. 84 k. K.

Pfr. Hr. Joſeph Wawerſig, geb. 3/8. 1840 zu Leisnitz, ord. 1/7. 65, inveſt. 18/12. 92.

Patr. Freie fb. Collatur.

8. Neuwalde. P. a. O., Kr. Neiſſe. K. 1870. S. Hedwigis.

A. O. K. 1036. — F. Ludwigsdorf, S. Joannes Bapt. 5 km K. 834. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 176 k. K. — in Ludwigsdorf 3 Kl. 173 k. K.

Pfr. Hr. Joſef Elsner, geb. 24/4. 1835 zu Broſewitz, ord. 4/7. 62, inveſt. 15/7. 86. — Kapl.: vacat.

Patr. Freie fb. Collatur.

9. Polniſchwette. P. Deutſchwette, Kr. Neiſſe. K. 1209. S. Joannes Bapt.

A. O. K. 615. — Dürrkamitz 1,5 km K. 316. — Markersdorf 1,5 km K. 278. — **Schulen:** a. O. 4 Kl. 96 k. K. — in Dürrkamitz 55 k. K. — in Markersdorf 33 k. K.

Pfr. Hr. Bernhard Stull, geb. 26/4. 1865 zu Kuhnern, Kr. Striegau, ord. 27/6. 89, inveſt. 15/6. 93.

Patr. Magiſtrat von Neiſſe.

10. Ziegenhals. P. a. O., Kr. Neiſſe. K. 9652, Pr. 555, Jud. 32. S. Laurentius.

A. O. K. 6900, Pr. 530, Jud. 32. (Begräbnißkirche S. Rochi.) — Dürrkunzendorf 6 km K. 1143, Pr. 9. — F. Langendorf, S. Josephus, 5 km K. 1609, Pr. 16. **Schulen:** a. O. Kath. Lehrer-Seminar 89 k. S. Präparandie 73 k. S. Mädchenſchule

6 k., 1 pr. S. — Volksschulen: a. O. 12 Kl. 1005 k., 3 jüd. K. — Seminar-Uebungsschule 3 Kl. 115 k., 3 jüd. K. — in Dürrkunzendorf 4 Kl. 243 k., 4 pr. K. — in Langendorf 4 Kl. 252 k. K.

Pfr. Hr. Franz Dittrich, s. o., geb. 29/4. 1838 zu Schmottseifen, ord. 28/6. 64, inveſt. 7/6. 86. — I. Kapl.: Hr. Franz Schwarzer, geb. 6/12. 1867 zu Neiſſe, ord. 23/6. 96, angeſt. 27/7. 96. — II. Kapl.: vacat. — Hr. Johannes Blana †, Seminardirektor, s. S. [16].

Patr. Freie fb. Collatur.

78) Archipresbyterat Zirkwitz.

Fb. Commiſſariat Trachenberg, Regierung Breslau, Sprache deutſch.
Erzprieſter: Hr. Paul Obſt ſeit 15/12. 1892, Königl. Kreis-Schulinſpector, Inhaber der Kriegsdenkmünze 1870/71, Pfarrer in Zirkwitz.
Actuar. Circuli: Hr. Cöleſtin Hnizdill, Pfarrer in Kapsdorf.

1. Auras. P. a. O., Kr. Wohlau. K. 963, Pr. 2733. S. Michael Arch.

A. O. (mit Auras Burglehn) K. 496, Pr. 1178. — Brandſchütz 3 km K. 65, Pr. 176. — Haaſenau 7,5 km K. 35, Pr. 165. — Hennigsdorf 7,5 km K. 84, Pr. 373. — Kunzendorf 7 km K. 63, Pr. 309. — Leonhardwitz 5 km K. 78, Pr. 202. — Wolfsdorf 7,5 km K. 38, Pr. 96.

M. a. Kottwitz (Kr. Trebnitz), S. Martinus. (Kirche 1832 abgebrannt.) 5,3 km. K. 104, Pr. 234.

Schulen: a. O. 2 Kl. 86 k. K. — in Kottwitz 1 Kl. 32 k. K. — in pr. Sch. Brandſchütz 11, Leonhardwitz 12 k. K. — in pr. Sch. Hennigsdorf 12, Kunzendorf 11 = 23 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Julius Strensky, geb. 4/10. 1852 zu Breslau, ord. 6/4. 76, inveſt. 17/9. 94.

Patr. Freiherr von Schuckmann auf Auras-Burglehn; für Kottwitz: S. KK. M.

2. Kapsdorf. P. Hühnern, Kr. Trebnitz. K. 860, Pr. 2768, Jud. 8, Andersgl. 15. S. Stanislaus Ep. M.

A. O. mit Pappelhof K. 287, Pr. 112, Altluth. 3. — Hünern 3 km K. 71, Pr. 507, Jud. 5. — Kryſchanowitz 4,5 km K. 43, Pr. 145. — Mahlen 2,5 km K. 39, Pr. 308. — Paſchkerwitz 6 km K. 65, Pr. 422. — Pürbiſchau-Schwundnig 6,5 km K. 20, Pr. 201. — Groß- und Klein-Raake 3 km K. 51, Pr. 123. — Rieſenthal 1,5 km K. 19, Pr. 20. — Rux 1,5 km K. 89, Pr. 168, Jud. 1, Altluth. 4. — Simsdorf 2,5 km K. 44, Pr. 271, Altluth. 7. — Gaſtweiſe: Schön-Ellguth 3 km K. 40, Pr. 287, Jud. 2. — Heidekretſcham 6 km K. 1, Pr. 10. — Langenau 4,5 km K. 72, Pr. 133, Altluth. 1. — Ramiſchau 5,5 km K. 19, Pr. 61. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 109 k., 2 pr. K. — in pr. Sch. Schön-Ellguth 5, Mahlen 3, Paſchkerwitz 8 k. K. — in pr. Sch. Simsdorf 2, Hochkirch 1 = 3 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Cöleſtin Hnizdill, s. o., geb. 4/4. 1836 zu Broſtau, ord. 18/9. 58, inveſt. 22/8. 89.

Patr. Freie fb. Collatur.

3. Kotzerke. P. Kloch-Ellguth, Kr. Trebnitz. K. 745, Pr. 2789, Andersgl. 171. Visitatio B. M. V.

A. O. K. 132, Pr. 74. — Groß-Biadauschke 2 km K. 29, Pr. 335, Andersgl. 18. — Klein-Biadauschke 2 km K. 57, Pr. 133, Andersgl. 7. — Briesche 4 km K. 92, Pr. 321, Andersgl. 1. — Groß-Cainowe 7,5 km, Klein-Cainowe 8,5 km K. 68, Pr. 332, Andersgl. 39. — Groß-Commerowe 3 km K. 26, Pr. 173. — Klein-Commerowe 3 km K. 133, Pr. 153. — Janischguth 3 km K. 6, Pr. 45, Andersgl. 5. — Maßlisch-Hammer 4 km K. 47, Pr. 234, Andersgl. 50. — Neuwalde 5 km K. 9, Pr. 126, Andersgl. 3. — Groß-Ujeschütz 5 km K. 76, Pr. 353. — Klein-Ujeschütz 8 km K. 57, Pr. 269, Andersgl. 48. — Werdermühle 6 km K. 2, Pr. 33. — Werndorf 3,5 km K. 11, Pr. 208. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 79 k. K. — in pr. Sch. Groß-Cainowe 18, Groß-Ujeschütz 10, Klein-Ujeschütz 10 k. K. — in pr. Sch. Maßlisch-Hammer 1, Werndorf 3 = 4 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. vacat. — Adm.: Hr. Vitus König, geb. 14/8. 1868 zu Groß-Mertzdorf, Kr. Schweidnitz, ord. 15/6. 92, angest. 6/11. 95.

Patr. Freie fb. Collatur.

4. Schawoine. P. a. O., Kr. Trebnitz. K. 656, K. 6486. S. Hedwigis.

A. O. K. 208, Pr. 722. — Capitz 5 km K. 6, Pr. 109. — Grochowe 3—5 km K. 38, Pr. 89. — Deutsch-Hammer 8 km K. 9, Pr. 1150. — Katholisch-Hammer 12 km K. 140, Pr. 402. — Polnisch-Hammer 8 km K. 13, Pr. 683. — Nieder-Kachel 8 km P. 142. — Luzine 8 km K. 23, Pr. 865. — Lückerwitz 5 km K. 17, Pr. 136. — Nieder-Mahlian 4 km K. 11, Pr. 160. — Ober-Mahlian 4 km K. 7, Pr. 124. — Neiderei 3 km K. 14, Pr. 343. — Paulwitz 4 km K. 14, Pr. 98. — Probotschütz 6 km K. 3, Pr. 64. — Schlottau 9 km K. 17, Pr. 1057. — Schlottauer-Mühlen 7 km Pr. 30. — Tarnast 1 km K. 135, Pr. 193. — Tschelentnig 2 km K. 1, Pr. 119. (Die früheren Gastgemeinden Kurzwitz, Mankerwitz, Schickerwitz, Schwundnig, Tschertwitz werden nach Juliusburg, Archipresbyterat Oels [s. S. 140] endgültig überwiesen. Zantkau, früher zu Schawoine eingepfarrt, ist bereits nach Juliusburg ausgepfarrt). — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 88 k. K. — in Katholisch-Hammer 1 Kl. 21 k. K. — in pr. Sch. Capitz 3, Deutsch-Hammer 4, Luzine 9, Schickerwitz 6, Schlottau 3, Zantkau 3 k. K. — in pr. Sch. Capitz 2, Neiderei 2 = 4 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Wilhelm Malich, geb. 1/8. 1862 zu Liebenau, ord. 17/6. 87, invest. 5/9. 91.

Patr. S. KK. M.

5. Schebitz. P. a. O., Kr. Trebnitz. K. 352, Pr. 2580. S. Anna.

A. O. K. 124, Pr. 449. — Pannwitz K. 36, Pr. 279.

M. a. Striese, S. Hedwigis. 4 km. K. 40, Pr. 284.

Hochkirch 7 km K. 7, Pr. 130. — Mühnitz 6 km K. 15, Pr. 286. — Peterwitz 6 km K. 30, Pr. 315. — Wiese 6 km K. 16, Pr. 183. — F. Sponsberg, S. Joannes Nep., 2 km K. 52, Pr. 302. — Heidewilxen 8 km K. 32, Pr. 346. — **Schulen:** a. O. 1 Kl. 61 k. K. — in pr. Sch. Mühnitz 5 k. K. — in pr. Sch. Pannwitz 2, Sponsberg 3 = 5 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Oswald Schilowsky, geb. 13/11. 1867 zu Wiesenmühl, ord. 15/6. 92, invest. 3/12. 95.

Patr. Majoratsherr von Rhediger auf Striese; für Sponsberg: Major von Schalscha auf Sponsberg.

6. Trebnitz. P. a. O., Kreisstadt. K. 2763, Pr. 6222, Altk. 1, Jud. 67. S. Bartholomaeus.

A. O. K. 2063, Pr. 3525, Altk. 1, Jud. 67. (Simultan-Begräbnißkapelle S. Crucis. — Begräbnißkapelle SS. XIV. Auxiliat. im Buchenwald. — Kapelle bei den barmherzigen Schwestern.) — Bentkau (Feldkapelle S. Hedwigis) 4 km K. 77,

Pr. 109. — Brietzen 6 km K. 14, Pr. 202. — Brockotschine 5 km K. 32, Pr. 159. — Burgwitz 6 km K. 37, Pr. 89. — Droschen 5 km K. 14, Pr. 89. — Kobelwitz 5 km K. 15, Pr. 205. — Kniegnitz 4 km K. 38, Pr. 151. — Machnitz 6 km K. 42, Pr. 220. — Groß-Märtinau 5 km K. 32, Pr. 298. — Klein-Märtinau 6 km K. 18, Pr. 83. — Maltschawe 5 km K. 43, Pr. 81. — Maluschütz 4 km K. 11, Pr. 74. — Neuhof 1 km K. 82, Pr. 133. — Pflaumendorf 5 km K. 22, Pr. 88. — Pristelwitz 7 km K. 38, Pr. 154. — Raschen 3 km K. 67, Pr. 57. — Schickwitz 6 km K. 33, Pr. 260. — Groß-Schwundnig 3 km K. 37, Pr. 65. — Trebnitzer-Mühlen 2 km K. 4, Pr. 24. — Wischawe 3 km K. 44, Pr. 56. — **Schulen:** a. O. Landwirthschaftliche Winterschule (simultan) 22 k., 25 pr. S. — Volksschulen: a. O. 6 Kl. 383 k. K. — in pr. Sch. Kniegnitz 3, Groß-Märtinau 11, Mühnitz 8, Schickwitz 2 k. K.

Pfr. Hr. Hermann Reichel, geb. 28/9. 1866 zu Frankenstein, ord. 23/6. 90, inveſt. 18/9. 96. — I. Kapl.: Hr. Emil Sebaſtian, geb. 3/9. 1868 zu Alt-Reichenau, ord. 11/6. 94, angeſt. 17/7. 94. — II. Kapl.: vacat. — Hr. Heinrich Förſter, Geiſtlicher Director des Mutterhauſes der Borromäerinnen, geb. 18/11. 1846 zu Glatz, ord. 28/6. 71, angeſt. 12/9. 89.

Patr. Freie fb. Collatur.

7. Weidenhof. P. Schebitz, Kr. Breslau. K. 625, Pr. 1788. S. Hedwigis.

A. O. K. 189, Pr. 419. — Leipe 4 km K. 59, Pr. 178. — Petersdorf 3 km K. 24, Pr. 105.

M. a. Protſch, S. Anna. 4 km. K. 25, Pr. 162.

Lilienthal 7 km K. 10, Pr. 43. — Pohlanowitz 7 km K. 181, Pr. 155. — Ranſern 4 km K. 98, Pr. 232. — Weide 4,5 km K. 39, Pr. 222. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 35 k. K. — in Protſch 2 Kl. 38 k., 2 pr. K. — in Pohlanowitz 2 Kl. 48 k., 13 pr. K. — in pr. Sch. Ranſern 25 k. K.

Pfr. Hr. Heinrich Gerlach, geb. 14/5. 1848 zu Neiſſe, ord. 17/4. 74, inveſt. 24/8. 96, z. Zt. noch adminiſtrirt von Hr. Auguſtin Kluge, Prieſterhausdirector, ſ. S. [13].

Patr. Magiſtrat zu Breslau und Dominium Leipe (z. Z. Rittergutsbeſitzer Langner auf Biſchofswalde bei Breslau); für Protſch: Dominium Protſch und Weide (z. Z. Rittergutsbeſitzer Hochmuth auf Protſch).

8. Zirkwitz. P. u. Kr. Trebnitz. K. 953, Pr. 2171, Jud. 1, Andersgl. 2. S. Laurentius.

A. O. K. 434, Pr. 116. — Bothendorf 6 km K. 12, Pr. 149. — Buchwald 5 km K. 10, Pr. 101. — Kloch-Ellguth mit Kanitz 5—7 km K. 14, Pr. 240. — Nieder-Glauche 4 km K. 13, Pr. 113. — Haltauf 5 km K. 11, Pr. 82. — Jeſchütz 3 km K. 34, Pr. 118. — Ober- und Nieder-Kehle 3 km K. 18, Pr. 68, Andersgl. 2. — Maſſel mit Neurode 3—4 km K. 37, Pr. 322. — Radelau 3 km K. 49, Pr. 36. — Klein-Schweinern 4 km K. 2, Pr. 59. — Sendiz mit Klein-Zauche 1,5 bis 3 km K. 92, Pr. 117. — Skotſchenine 4 km K. 46, Pr. 85. — Strohof 2 km K. 17, Pr. 18. — Groß-Totſchen 6 km K. 37, Pr. 73, Jud. 1. — Klein-Totſchen 7 km K. 35. Pr. 153. — Tſchachawe 2 km K. 66, Pr. 88. — Groß-Zauche mit Vorwerk Demme 3—8 km K. 26, Pr. 233. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 142 k., 7 pr. K. — in pr. Sch. Ober-Glauche 9 k. K. — in pr. Sch. Maſſel 4, Maßliſch-Hammer 1, Werndorf 2, Groß-Zauche 1 = 8 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Paul Obſt, ſ. o., geb. 6/2. 1842 zu Trebnitz, ord. 27/6. 67, inveſt. 15/7 86.

Patr. Dominium Zirkwitz, z. Zt. Kapitän-Lieutenant a. D. von Debſchitz.

79) Archipresbyterat Zülz.

Fb. Commissariat Oppeln, Regierung Oppeln, Sprache deutsch und polnisch. Erzpriester: Hr. Leo Knappe seit 28/11. 1885, ✠ 4, Pfarrer in Simsdorf. Actuar. Circuli: Hr. Johann Lipczyk, Pfarrer in Groß-Pramsen.

1. Altzülz. P. Zülz, Kr. Neustadt O.-S. Spr. polnisch. K. 1748, Pr. 6. S. Joannes Bapt.

A. O. K. 278. — Krobusch 3 km K. 419, Pr. 3. — Neudorf 4 km K. 325, Pr. 3. — Polnisch-Probnitz 2 km K. 309. — Rosenberg 1 km K. 417. — **Schulen**: a. O. 2 Kl. 108 k. K. — in Krobusch 1 Kl. 81 k. K. — in Neudorf 1 Kl. 62 k. K. — in Rosenberg 2 Kl. 86 k. K.

Pfr. Hr. Robert Anton Engel ‡, Inhaber der Kriegsdenkmünze von 1870/71, geb. 7/2. 1838 zu Altzülz, ord. 6/7. 61, invest. 7/11. 94.

Patr. Freie fb. Collatur.

2. Deutsch-Müllmen. P. a. O., Kr. Neustadt O.-S. Spr. polnisch. K. 1803, Pr. 7. S. Laurentius.

A. O. K. 804, Pr. 6. — Polnisch-Müllmen (mit Colonie Hoynowitz) 3 km K. 460, Pr. 1. — Ober-Schartowitz 5 km K. 198. — Wilkau 2,5 km K. 341. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 136 k. K. — in Polnisch-Müllmen 1 Kl. 102 k. K. — in Ober-Schartowitz (und Neudorf) 2 Kl. 115 k. K. — in Wilkau 1 Kl. 56 k. K.

Pfr. Hr. Bernhard Gorke ‡, geb. 14/8. 1856 zu Groß-Kottulin, ord. 11/7. 80, invest. 6/11. 94.

Patr. Graf Tiele-Winckler auf Moschen.

3. Ellguth. P. Zülz, Kr. Neustadt O.-S. Spr. polnisch. K. 2096, Pr. 7. S. Stanislaus Ep. M.

A. O. K. 599. — Ernestinenberg 3 km K. 284. — Ottok 3 km K. 370. — Radstein 2 km K. 843, Pr. 7. — **Schulen**: a. O. 2 Kl. 112 k. K. — in Ottok 2 Kl. 90 k. K. — in Radstein 3 Kl. 172 j., 2 pr. K. (Ernestinenberg mit 67 kath. K. ist nach Bresnitz, Pfr. Lonschnik (s. S. 217.) eingeschult. Beichtunterricht in Ellguth.)

Pfr. Hr. Alexander Skowronski ‡, geb. 9/2. 1863 zu Laurahütte, ord. 28/6. 89, invest. 20/8. 96.

Patr. Die Parzellenerwerber des Dominiums Ellguth.

4. Grabine. P. Zülz, Kr. Neustadt O.-S. Spr. polnisch. K. 723. B. M. V. de monte Carmelo.

A. O. K. 671 (Kapelle Immac. Concept. B. M. V.). — Schmitschok 3 km K. 52. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 142 k., 1 pr. K.

Pfr. vacat. — Commorant: Hr. P. Petrus Hochhardt ‡, Priester der Diöcese Penne in Italien, geb. 19/5. 1849 zu Waldbröl, Reg.-Bez. Köln, ord. 30/5. 85.

Patr. Freie fb. Collatur.

5. Groß-Pramsen. P. Zülz, Kr. Neustadt O.-S. Spr. polnisch und deutsch. K. 2132, Pr. 7. S. Jacobus maj.

A. O. K. 670. — Colonie Neuhof, 7 km K. 42. — Klein-Pramsen (Kapelle B. M.V.) mit Eloysenhof 3 km K. 840, Pr. 7. — Zeiselwitz (Kapelle B. M. V.) 7 km

K. 580. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 130 k. K. — in Klein-Pramsen 3 Kl. 158 k. K. — in Zeiselwitz 2 Kl. 87 k. K.

Pfr. Hr. Johann Lipczyk ‡, s. o., geb. 5/10. 1837 zu Dziekanstwo, ord. 6/7. 61, inveſt. 5/1. 82.

Patr. S. KK. M.

6. Lonschnik. P. Schelitz O.-S., Kr. Neuſtadt O.-S. Spr. polniſch. K. 4059, Pr. 74. Visitatio B. M. V.

A. O. K. 1134, Pr. 14. — Bresnitz 3 km K. 487, Pr. 9. — Legelsdorf 2,5 km K. 254. — Mokrau (Meßkapelle S. Hedwigis) 3 km K. 321, Pr. 1. — Moschen 4 km K. 360, Pr. 13. — Pogoſch mit Colonie 4,5—6 km K. 1301, Pr. 3. — Schelitz mit Forſtgut 3—6 km K. 1202, Pr. 34. — **Schulen:** a. O. 4 Kl. 346 k., 4 pr. K. — in Bresnitz (mit Erneſtinenberg, Parochie Ellguth bei Zülz) 3 Kl. 135 k., 2 pr. K. — in Pogoſch 3 Kl. 226 k. K. — in Schelitz 3 Kl. 221 k. K.

Pfr. Hr. Friedrich von Woyski ‡, ✠ 4., Inhaber der Kriegsdenkmünzen von 1866 und 1870/71, geb. 25/5. 1836 zu Rogisna, ord. 30/6. 60, inveſt. 17/12. 71. — Kapl.: Hr. Paul Hartmann ‡, geb. 30/11. 1867 zu Ratibor, ord. 11/6. 94, angeſt. 25/8. 96.

Patr. S. KK. M.

7. Polniſch-Olbersdorf. (Im Jahre 1894/95 zur Pfarrei erhoben.) P. Zülz, Kr. Neuſtadt O.-S. Spr. polniſch. K. 673. Immac. Conceptio B. M. V.

Schulen: 2 Kl. 120 k. K.

Pfr. vacat. — Adm.: Hr. Victor Dziuba ‡, geb. 16/12. 1862 zu Kieferſtädtel, ord. 23/6. 88, angeſt. 6/10. 91.

Patr. Freie fb. Collatur.

8. Schmitsch. P. a. O., Kr. Neuſtadt O.-S. Spr. polniſch u. deutſch. K. 2227, Pr. 143. S. Catharina.

A. O. mit Waldeck K. 1073, Pr. 1. — Kohlsdorf (Begräbnißkirche S. Joannis Nep., bildet ſeit 1896 Kirchengemeinde mit eigener Vermögensverwaltung) 2,5 km, mit Hahnvorwerk K. 627, Pr. 12. — Mühlsdorf mit Haſelvorwerk 2,5 km K. 300, Pr. 130. — Pliſchnitz 3 km K. 227. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 210 k. K. — in Kohlsdorf mit Hahnvorwerk 2 Kl. 116 k., 4 pr. K. — in Mühlsdorf mit Haſelvorwerk 1 Kl. 77 k. K. — in Pliſchnitz (eingeſchult in Schnellendorf) 2 Kl. 51 k. K. — in pr. Sch. Haſelvorwerk 2 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Joſeph Cytronowski ‡, geb. 23/2. 1839 zu Georgenberg, ord. 4/7. 63, inveſt. 5/1. 82.

Patr. S. KK. M.

9. Simsdorf. P. Zülz, Kr. Neuſtadt O.-S. Spr. polniſch. K. 637. SS. Angeli Custodes.

Schulen: 3 Kl. 156 k. K.

Pfr. Hr. Leo Knappe ‡, s. o., geb. 21/8. 1833 zu Zülz, ord. 30/6. 57, inveſt. 13/4. 95.

Patr. Graf Tiele-Winckler auf Moschen.

10. Steinau O.-S. P. a. O., Kr. Neuſtadt O.-S. Spr. deutſch. K. 3124, Pr. 15. Visitatio B. M. V.

A. O. K. 1745, Pr. 6. — Ellguth-Steinau 2,5 km K. 45, Pr. 3. — Jäglitz (Kapelle S. Rosaliae) 3 km K. 268, Pr. 1. — Schweinsdorf (Kapelle S. Michaelis Arch.) 4 km K. 363, Pr. 3. — F. Steinsdorf, SS. Petrus et Paulus, 0,5 km K. 703, Pr. 2. — **Schulen:** a. O. 6 Kl. 290 k. K. — in Jäglitz 1 Kl. 68 k. K. — in Schweinsdorf 1 Kl. 72 k. K. — in Steinsdorf 2 Kl. 109 k. K. — Aus Ellguth-Steinau sind nach Klein-Schnellendorf eingeschult 8 k. K.

Pfr. Hr. Joseph Pietsch, geb. 22/7. 1837 zu Neustadt O.-S., ord. 30/6. 60, invest. 14/10. 86. — Kapl.: Hr. Engelbert Carl, geb. 7/11. 1871 zu Breslau, ord. 23/6. 96, angest. 20/7. 96.

Patr. S. KK. M.

11. Zülz. P. a. O., Kr. Neustadt O.-S. Spr. deutsch und polnisch. K. 4114, Pr. 87, Jud. 39. Assumptio B. M. V.

A. O. K. 2706, Pr. 58, Jud. 39. (Hospitalkapelle S. Rochi. — Begräbnißkapelle SS. Fabiani et Sebastiani. — Kapelle S. Elisabeth im Kloster der Grauen Schwestern.) — F. Altstadt, SS. Petrus et Paulus, 1 km K. 572. — Josephsgrund (Kapelle S. Josephi) 4 km K. 166. — Schönowitz 2 km K. 399, Pr. 29. — Waschelwitz 3 km K. 271. — **Schulen:** a. O. Königl. kath. Schullehrer-Seminar 122 S. Königl. kath. Präparanden-Anstalt 83 S. — Volksschulen: a. O. 5 Kl. 327 k., 1 jüd. K. Seminar-Uebungsschule 3 Kl. 151 k., 1 jüd. K. — in Altstadt 2 Kl. 118 k. K. — in Josephsgrund 1 Kl. 36 k. K. — in Schönowitz 2 Kl. 95 k. K. — in Waschelwitz 1 Kl. 51 k. K.

Pfr. Hr. Carl Bartelmus ‡, geb. 30/12. 1855 zu Körnitz, ord. 26/6. 86, invest. 13/11. 94. — Kapl.: vacat. — Hr. Gustav Vogel ‡, Seminar- und Religionslehrer, s. S. [16].

Patr. S. KK. M.

Delegaturbezirk
für die Mark Brandenburg und Pommern.

Fürstbischöflicher Delegat:

Der Hochwürdigste

Herr Joseph Jahnel,

Protonotarius Apostolicus a. i. p. und infulirter Prälat, Ehrendomherr an der Kathedrale zu Breslau, Dr. phil., ✠ 3. mit der Schleife, Propst zu St. Hedwig in Berlin, geb. 1/11. 1834 zu Bischofswalde, ord. 2/7. 59, invest. 3/11. 88.

1) Archipresbyterat Berlin.

Regierung: Kgl. Polizei-Präsidium und Regierung zu Potsdam.
Erzpriester: Hr. Prälat, Propst Dr. Jahnel seit 3/11. 1888, s. o.
Actuar. Circuli: Hr. Carl Neuber, Geistl. Rath, ✠ 4., Pfarrer bei St. Sebastian.

Das Archipresbyterat Berlin umfaßt den Stadtkreis Berlin (K. 155363, Pr. 1420833), den Stadtkreis Charlottenburg (K. 13559, Pr. 113268), die meisten Vororte Berlins und den größten Theil der Kreise Teltow (K. 21821, Pr. 301893) und Nieder-Barnim (K. 13381, Pr. 212997) (in den Antheilen ca. 30000 K.) mit insgesammt ca. 198999 Katholiken.

A. Pfarreien in Berlin.

(Die Stadt Berlin zählt nach der letzten Volkszählung 1677304 Einwohner (incl. 23038 act. Militärs). Von diesen sind K. 155363, Pr. 1420833, andere Christen 14956, Jud. 86152. — Die Seelenzahl der einzelnen Pfarreien konnte nur annähernd angegeben werden.)

1. St. Hedwig. (Propsteikirche.) P. a. O. W. 56. K. ca. 28535. S. Hedwigis.

Die Pfarrei wird nach Norden begrenzt durch den Humboldts-Hafen, die Invaliden-Straße, den Platz am neuen Thore, die Hessische und einen Theil der Hannover'schen Straße, dann durch die nördliche Hälfte der Elsässer-Straße, die Rosenthaler-Straße, die Münz-Straße und die Alexander-Straße; im Süden durch die Brücken-Straße, die Neander-Straße und die Prinzen-Straße; im Osten durch den Alexander-Platz und die Alexander-Straße; im Westen durch den Canal, die Stadtgrenze und die Spree. Kapellen: im St. Hedwigs-Krankenhause (N. Große Hamburger-Straße 10) Immac. Conc. B. M. V.; im Kloster der Ursulinerinnen (SW. Linden-Straße 39) Immac. Conc. B. M. V.; in der Heilanstalt der Dominikanerinnen (NW. Karl-Straße 30) B. M. V. de Victoria; im Krankenhause der grauen Schwestern (C. Niederwall-Straße 8/9) Assumpt. B. M. V.; — Außerdem gehören zur St. Hedwigs-Pfarrei östlich alle Vororte bis Alt-Landsberg und südlich die Ortschaften im Kreise Teltow und rechts und links am Tract der Dresdener Bahn entlang u. A. Marienfelde, Lichtenrade, Mariendorf K. 204, Pr. 4366. — Rudow (Kapelle S. Josephi) 11 km K. 56. — Tempelhof (Kapelle) 5 km K. 589, Pr. 5882. — Zossen K. 142, Pr. 3788, Jud. 3. — **Schulen**: a. O.: In den verschiedenen höheren Anstalten für Knaben (Gymnasien, Realgymnasien, Realschulen, Bürgerschulen, Höhere Knabenschulen) ca. 250 k. S. (ca. 3—5% der Gesammtzahl). Höhere Töchterschule

der Ursulinerinnen 225 k. S. — Zerstreut in pr. Höheren Töchterschulen ca. 32 k. S. — Volksschulen: a. O. St. Hedwigspfarrschule 8 Kl. 420 k. K. Filiale oder kathol. Abtheilung an der 16. Gemeindeschule, Mohren-Straße 41, 5 Kl. 150 k. K. — Viele — etwa 60% — besuchen andere über die Pfarrgrenze hinaus liegende kath. Gemeindeschulen. — in pr. Sch.*) Mariendorf ca. 16, Tempelhof ca. 43, Johannis-thal 43, Rudow 7 k. K. — ca. 27 k. K. ohne k. R.-U. (kommen aber später zum Erstkommunikanten-Unterricht).

Propst: Hr. Prälat Dr. Joseph Jahnel, s. o. — Cur.: Hr. Willibrord Faber, Pfarrer ad hon., geb. 4/8. 1856 zu Echternach, Großherzogthum Luxemburg, ord. 24/8. 79, angest. 1/11. 91. — I. Kapl.: Hr. Julius Heinelt, geb. 2/4. 1858 zu Gesäß, ord. 17/6. 87, angest. 28/9. 89. — II. Kapl.: Hr. Johannes Kapitza ‡, geb. 2/2. 1866 zu Miedźna, ord. 15/6. 92, angest. 13/8. 94. — III. Kapl. vacat. — St. Hedwigskrankenhaus: Cur. Hr. Carl Pluhatsch, Titularpfarrer, geb. 2/1. 1859 zu Thröm, ord. 27/6. 85, angest. 13/12. 92. — Ursulinerinnenkloster: Cur. Hr. Franz Fischer, geb. 23/10. 1866 zu Nenkersdorf, ord. 21/6. 93, angest. 10/10. 96. — Ursulinerinnenkloster in Rudow bei Berlin, Cur.: Hr. Nikolaus Erpelding, Priester der Diöcese Luxemburg, geb. 22/8. 1839, ord. 28/8. 68. angest. 5/7. 88. — Tempelhof bei Berlin, Seelsorger: Hr. Dr. Rudolphi, pens. Gymnasialdirektor, Reichstagsabgeordneter.

Patr. S. KK. M.

2. St. Bonifatius. P. SW. Gneisenau-Straße 100. K. ca. 13130. S. Bonifatius.

Die Grenzen der St. Bonifatius-Pfarrei sind im Norden: der Schifffahrts-Kanal; im Osten: die Bärwald-Straße excl.; im Süden: die Weichbildgrenze von Berlin; im Westen: die Anhalter Bahn vom Schifffahrts-Kanal bis zur Weichbildgrenze. — **Schulen:** (Gneisenau-Straße 7) 21 Kl. ca. 1000 k. K.

Pfr. Hr. Joseph Behrendt ‡, geb. 22/5. 1851 zu Petztin, Kr. Konitz, Westpr., ord. 26/7. 77, invest. 23/9. 94.

Patr. Freie fb. Collatur.

3. Herz Jesu. P. N. Fehrbelliner-Straße 99. K. ca. 21204. SS. Cor Jesu.

(Kapellen: S. Josephi, Pappelallee 110. — S. Catharinae, Greifswalderstraße 18.) — Die Herz Jesu-Pfarrgemeinde ist umgrenzt im Norden: links und rechts durch die Weichbildgrenze der Stadt Berlin; vom Norden nach der nordwestlichen Seite: durch die Brunnen-Straße hinab bis zur Rosenthaler-Straße excl.; westlich und südwestlich: nach der St. Hedwigs-Pfarrei durch die Rosenthaler-Straße bis zur Gips-Straße, die Weinmeister-, Münz- und Alexander-Straße bis zur Neuen Königs-Straße, diese sämmtlich mit eingeschlossen; nordwestlich: nach der St. Pius-Gemeinde durch die Neue Königs- und Greifswalder-Straße, diese beiden Straßen mit eingeschlossen. — **Schulen:** höhere Mädchenschule S. Theresia 50 k. S. In höheren pr. Knabenschulen ca. 80 k. S. mit k. R.-U. in 4 Abtheilungen. — 200. k. Gem.-Sch. 18 Kl. ca. 900 k. K. Außerdem besuchen ca. 700 Kinder der Herz Jesu-Gemeinde vier außerhalb der Pfarrei liegende k. Gem.-Sch.

Pfr. Hr. Johann Peter Alesch, geb. 9/3. 1858 zu Niederkerschen in Luxemburg, ord. 24/8. 82, invest. 28/11. 92. — Kapl.: Hr. Christian Hürtgen, geb. 1/3. 1868 zu Crefeld, ord. 29/6. 92, angest. 1/7. 94.

Patr. Freie fb. Collatur.

*) Die Zahl der kath. Kinder in pr. Sch. in der Delegatur hat sich nicht genau feststellen lassen und beruht, wo sie überhaupt angegeben werden konnte, nur auf Schätzung.

4. St. Matthias. P. W. Alte Kirche Potsdamer-Straße 37; neue Kirche auf dem Winterfeldt-Platz, am 24/10. 1895 von Sr. Eminenz consecrirt. K. ca. 14245. S. Matthias.

A. O. K. ca. 8167. — Die Pfarrei umfaßt jenen Stadttheil vor dem Potsdamer Thor, welcher jenseits des Kanals liegt und auf der einen Seite von der Anhalter Bahn, auf der anderen von dem Charlottenburger Bezirk und der mit demselben zusammenfallenden katholischen Pfarrei begrenzt wird. Die südwestliche Grenze bildet die katholische Pfarrei Potsdam. — In dem Bezirk außerhalb Berlins liegen die Ortschaften Schöneberg K. 5938, Pr. 54 918, und die Stadt Teltow K. 140, Pr. 2718, Jud. 3. — **Schulen:** höhere Töchterschule nebst Lehrerinnen-Seminar 160 k. S. 2 pr. Gymnasien, 1 pr. Realgymnasium, 3 pr. höhere Knabenschule mit ca. 132 k. S. — Volksschulen: 14 Kl. 610 k. K. — in 4 pr. Sch. Schöneberg ca. 350 k. K.

Pfr. Hr. Theodor Kappenberg, ✠ 4., geb. 30/7. 1848 zu Nordkirchen, ord. 10/8. 73, invest. 31/5. 90. — Cur.: Hr. Wilhelm Schwarz, geb. 20/4. 1856 zu Nordkirchen, ord. 26/7. 78, angest. 27/3. 96. — I. Kapl.: Hr. Alexander Neuhaus, geb. 15/12. 1859 zu Drensteinfurt, ord. 26/7. 83, angest. 24/2. 94. — II. Kapl.: Eduard Cortain, geb. 2/6. 1866 zu Münster, ord. 28/5. 91, angest. 21/9. 95.

Patr. Hochw. Bischof von Münster.

5. St. Michael. P. SO. Michael-Kirch-Straße 3. K. ca. 21442. S. Michael Arch.

Die Pfarrei wird umgrenzt: Durch die Schlesische Eisenbahn bis herab zum Schlesischen Bahnhof, diesen und den Stralauer Platz eingeschlossen, dann von der Schillingsbrücke ab durch das linke Spreeufer bis zur Brückenstraße, dann durch die Brücken-, Neander-, Prinzen- und Bärwald-Straße; außerdem gehört zur Pfarrei der Vorort Treptow K. 275, Pr. 2538. — **Schulen:** 55 Kl. 2872 k. K.

Pfr. Hr. Johannes Faika ‡, geb. 12/6. 1860 zu Beneschau, ord. 5/7. 84, invest. 22/7. 93. — Kapl.: Hr. Carl Hoheisel, geb. 24/3. 1872 zu Neustadt O.-S., ord. 23/6. 96, angest. 13/8. 96.

Marienkapelle, Lausitzer-Straße 42: Curatus: Hr. Philipp Jeder, geb. 3/9. 1869 zu Breslau, ord. 11/6. 94, angest. 19/11. 96.

An der St. Michaeliskirche, die zugleich Garnisonkirche für die kath. Mannschaft ist, wirken noch:

Se. Bischöfl. Gnaden Hr. Johannes Bapt. Aßmann ‡, Feldpropst der Armee, Bischof von Philadelphia, Dr. theol., ✠ 2. mit Eichenlaub und 4. am w.-schw. Bande, Ritter des Eis. Kreuzes 2. Kl., Ritter-Kreuzes 1. Kl. des Kgl. Bair. Verdienst-Ordens vom heil. Michael, Inhaber der Kriegsdenkmünze von 1866 und 1870/71, geb. 26/8. 1833 zu Branitz, ord. 15/7. 60, präc. 1/6. 88, consec. 15/10. 88 vom Hochw. Herrn Fürstbischof Georg Cardinal Kopp. — Hr. August Schulte, Divisionspfr. mit dem Range als Militär-Oberpfr., ✠ 4., Kr.-O. 3., geb. 9/1. 1835 zu Erfurt, ord. 9/4. 59, invest. 1/6. 90. — Hr. Heinrich Vollmar, Garnisonpfr. mit dem Range als Militär-Oberpfr., Ritter des Eisernen Kreuzes 2. Kl. und ✠ 4., geb. 1/5. 1839 zu Paderborn, ord. 14/8. 63, invest. 1/0. 94.

Patr. Freie fb. Collatur.

6. St. Pius. P. O. 37. Pallisaden-Straße 73. K. ca. 25170. S. Pius.

Die Grenzen der Pfarrei sind: im Westen die Greifswalder- und Neue Königs-Straße (diese ausgeschlossen), dann der Alexander-Platz, welcher zu St. Pius gehört, dann die

Alexander-Straße, ebenfalls zu St. Pius gehörig; im Süden: die Holzmarkt-Straße und dann die Schlesische Bahn resp. Stadtbahn; im Osten reicht die Pfarrei bis zur Kreuziger- und Proskauer-Straße, welche bereits zur Pfarrei Friedrichsberg gehören. Im Norden ist das Weichbild der Stadt die Grenze. — **Schulen:** In höheren pr. Sch. anderer Pfarreien ca. 100—120 k. S. der St. Pius-Pfarrei (k. R.-U. wird privatim ertheilt.) — in 3 k. Gem.-Sch. mit 49 Kl. und 3 fliegenden Kl. 2615 k. K. — Zahl der k. K. in pr. Sch. unbekannt.

Pfr. Hr. Wilhelm Frank ‡, Reichstagsabgeordneter, ✠ 4., geb. 16/6. 1858 zu Zülkowitz, ord. 28/6. 83, invest. 3/10. 92. — Kapl.: Hr. Carl Milz, geb. 10/1. 1865 zu Berlin, ord. 23/6. 90, angest. 26/11. 92. — Hr. Philipp Hille, Dr. theol., Generalsecretär, Priester der Diöcese Paderborn, geb. 24/10. 1862 zu Holzhausen, ord. 24/3. 87. — Commorant: Hr. Alexander Würtz ‡, em. Pfarrer, Priester der Döcese Gnesen-Posen, geb. 13/2. 1835 zu Gnesen, ord. 10/7. 60.

Patr. Freie fb. Collatur.

7. St. Sebastian. P. N. Feldstraße. K. ca. 36164. S. Sebastianus.

Zur Pfarrei gehört die Oranienburger Vorstadt, nördlich von der Stadtmauer und westlich von der Brunnen-Straße (diese Straße mit eingeschlossen), ferner der große und kleine Wadding, der Gutsbezirk Gesundbrunnen, Alt- und Neu-Moabit. — Die Pfarrei ist in drei Seelsorgebezirke eingetheilt:

a) Bezirk der Neuen St. Sebastians-Kirche auf dem Gartenplatz; derselbe umfaßt den nördlichen Theil der Pfarrei. — **Schulen:** pr. Humboldt- und Lessing-Gymnasium ca. 60 k. S. pr. höhere Töchterschulen ca. 30 k. S. — 39. Gem.-Sch. 20 Kl. 970 k. K. 211. Gem.-Sch. 12 Kl. 460 k. K. 36. Gem.-Sch. 16 Kl. 750 k. K. 148. Gem.-Sch. 22 Kl. 1200 k. K. (Schule 36 und 148 haben die weitaus meisten Kinder aus der St. Hedwigs- und Herz-Jesu-Pfarrei, liegen aber im Gebiet der St. Sebastians-Pfarrei.)

Pfr. Hr. Carl Neuber, s. o., geb. 12/5. 1841 zu Wischke, Kr. Neisse, ord. 28/6. 66, invest. 22/8. 86. — Kapl.: Hr. Paul Paschke, Dr. phil., geb. 9/8. 1864 zu Meleschwitz, Kr. Breslau, ord. 11/6. 94, angest. 4/11. 95.

b) Bezirk der alten St. Sebastianskirche im Invalidenhause. Derselbe umfaßt den mittleren Theil der Pfarrei. — **Schulen:** 2 Gem.-Sch. 25 Kl. 1231 k. K.

Cur. Hr. Franz Tennie, geb. 14/8. 1866 zu Linden bei Hannover, ord. 13/3. 91, angest. 6/2. 96.

c) Bezirk der Curatie Moabit mit der neuen St. Pauluskirche. Derselbe umfaßt den westlichen Theil der Pfarrei (Waisenhauskapelle im Stadttheil Moabit, Thurmstraße 44). — **Schulen:** pr. Luisen-Gymnasium 30 k. S. pr. 5. Realschule 30 k. S. pr. Dorotheenschule (höhere Töchterschule) 40 k. S. — 41. Gem.-Sch. 13 Kl. 677 k. K. 189. Gem.-Sch. 15 Kl. 755 k. K. — 16. pr. Gem.-Sch. im Stadttheil Moabit mit 12 k. K. mit und 40 k. K. ohne k. R.-U. — Privatschule im k. Knaben-Waisenhause 3 Kl. 120 k. K.

Cur. Hr. P. Raymundus Maria Lentz O. Pr., Dr. theol., geb. 1/3. 1849 zu St. Vith, Rheinprovinz, ord. 24/8. 73, angest. 1/10. 95. — Kapl.: Hr. P. Bernardus Maria Dieninghoff O. Pr., geb. 13/9. 1857 zu Ascheberg, Westfalen, ord. 31/8. 90, angest. 1/10. 95. Die übrigen PP. s. u. (Klöster und Klösterliche Genossenschaften.)

Patr. Se. KK. M.

B. Pfarreien außerhalb Berlins.

8. Charlottenburg. P. a. O., Kreisstadt. K. ca. 14879. SS. Cor Jesu et S. Bonifatius.

A. O. K. 13559, Pr. 113 268, Jud. 4687, Andersgl. 863. (Kapelle im Kloster zum guten Hirten SS. Cordis Jesu.) — Colonie Grunewald 2,5 km K. 88. — Halensee 2,5 km K. 40. — Deutsch-Wilmersdorf (Kapelle im Waisenhaus „Mariä Schutz") 3,5 km K. 1232, Pr. 12705. — **Schulen:** a. O. höhere Mädchenschule 50 k. S. — pr. Königl. Gymnasium 16 k. S. pr. Städt. Realgymnasium 34 k. S. pr. Städt. Ober-Realschule 15 k. S. — Volksschulen: a. O. (Knabensch.) 11 Kl. 557 k. K. (Mädchenschule) 11 Kl. 585 k. K. — in Deutsch-Wilmersdorf (Mädchenwaisenhausschule) 2 Kl. 68 k. K. — in pr. Sch. Deutsch-Wilmersdorf (Gem.-Sch.) 48 k. K.

Pfr. Hr. Carl Kleineidam ✝, Kgl. Kreis-Schulinspector, Inhaber der Kriegsdenkmünze für Combattanten 1870/71, Landwehrauszeichnung, geb. 3/4. 1848 zu Hohengiersdorf, ord. 17/4. 74, invest. 3/4. 88. — Kapl.: Hr. Joseph Rohling, geb. 8/1. 1862 zu St. Mauritz bei Münster, ord. 31/5. 90, angest. 15/12. 94. — Hr. Peter Welter, Seelsorger am Kloster vom Guten Hirten, Priester der Diöcese Luxemburg, geb. 1/7. 1854 zu Rudler (Luxemburg), ord. 28/10. 79, angest. 1/7. 92.

Patr. Freie fb. Collatur.

9. Cöpenick. (Früher Filiale von Fürstenwalde, im Jahre 1895 zur eigenen Pfarrei erhoben.) P. a. O., Kr. Teltow. K. ca. 3000. S. Sebastianus.

A. O. K. 1008, Pr. 16160. — Adlershof 2,5 km K. 353, Pr. 5124. — Bohnsdorf 6 km K. 6. — Erkner 12 km K. ca. 150. — Friedrichshagen 4 km K. 222. — Alt-Glienicke 5 km K. 76. — Grünau 3 km K. 79. — Johannisthal 5,5 km K. 219, Pr. 1782. — Kiekemal 3,5 km K. 1. — Neu-Rahnsdorf 8,5 km K. ca. 50. — Ravenstein 3,5 km K. 1. — Nieder-Schönweide 3 km K. 121, Pr. 1802. — Ober-Schönweide 3,5 km K. 32. — Klein-Schönebeck und Schöneiche 8,5 km K. ca. 10. — Königs-Wusterhausen 17 km K. 142, Pr. 1103. — **Schulen:** a. O. pr. Städt. Realschule 9 k. S. pr. Mädchen-Mittelsch. 8 k. S. — in Erkner pr. Mädchen-Mittelschule 3 k. S. — Volksschulen: a. O. 3 Kl. 124 k. K. — in pr. Sch. Adlershof 31, Erkner 16, Friedrichshagen 7, Grünau 7, Johannisthal ca. 20, Königs-Wusterhausen 24 k. K.

Pfr. Hr. Alphons Günther, geb. 24/3. 1864 zu Giersdorf, ord. 23/6. 90, invest. 6/11. 96, z. Z. noch administrirt von Hr. Pfr. Christoph Karst, geb. 10/6. 1864 zu Berlin, ord. 27/6. 89.

Patr. Freie fb. Collatur.

10. Friedrichsberg. (Im Jahre 1895 zur Pfarrei erhoben.) P. a. O., bei Berlin, Kr. Nieder-Barnim. K. ca. 5387. S. Mauritius.

A. O. (Friedrichsberg-Lichtenberg) K. ca. 3000, Pr. ca. 29 000, Altk. 3, Jud. 50. — Berlin (von Berlin gehört zur Pfarrei der im Osten belegene Theil, welcher von der Frankfurter Allee, Proskauerstraße, Eldenaerstraße und der Ringbahn eingeschlossen ist) K. ca. 120, Pr. ca. 1500. — Friedrichsfelde 3 km K. ca. 300, Pr. ca. 9000. — Rummelsburg 1 km K. ca. 1500, Pr. ca. 17 000, Jud. 20. — Stralau 3 km K. ca. 200, Pr. ca. 1600. — Wuhlgarten-Biesdorf 6 km K. ca. 100, Pr. ca. 2500. — **Schulen:** a. O. 8 Kl. 430 k. K. — in Rummelsburg 4 Kl. 168 k. K. — in pr. Sch. Friedrichsfelde 35, Stralau 4 k. K.

Pfr. Hr. Nicolaus Kuborn, geb. 7/2. 1854 zu Mertert in Luxemburg, ord. 79, invest. 12/12. 95. — Commorant: Hr. Franz Kuborn, em. Pfarrer, Priester der Diöcese Luxemburg, geb. 17/2. 1836, ord. 63.

Patr. Freie fb. Collatur.

11. Reinickendorf. P. a. O., Kr. Nieder-Barnim. K. ca. 4000. B. M. V. Auxilium Christianorum.

A. O. K. ca. 850, Pr. ca. 11000. — Amt K. 4. — Bergfelde K. 3. — Blankenfelde (mit Gut Müllersfelde) K. 6. — Buchhorst K. 1. — Conradshöhe K. 12. — Dalldorf K. 154. — Damms K. ? — Franz.-Buchholz K. 30. — Glienicke K. ? — Heiligensee K. 40. — Hermsdorf K. 130. — Hohen-Neuendorf K. 10. — Lübars K. 31. — Mühlenbeck K. 25. — Niederschönhausen K. 46. — Pankow bei Berlin K. 476. — Rosenthal K. 330. — Schildow K. 9. — Schönfließ K. 2. — Schönholz K. 20. — Stolpe (Nordbahn) K. 32. — Tegel und Tegelort K. 117. — F. Oranienburg, SS. Cor Jesu, K. ca. 350, Pr. ca. 6000 — Badingen K. 5. — Bergsdorf K. 2. — Bernöwe K. 3. — Birkenwerder K. 10. — Borgsdorf K. 12. — Buberow K. 5. — Falkenthal K. ? — Freienhagen K. 4. — Friedenthal K. ? — Friedrichsthal K. 6. — Glambeck K. ? — Gransee K. 58. — Grieben K. 2. — Grüneberg K. 3. — Gutengermensdorf K. ? — Hoppenrade K. 1. — Kraatz K. ? — Lehnitz K. 2. — Lichtenberg K. 90. — Liebenwalde K. 42. — Löwenberg K. 30. — Lüdersdorf K. 3. — Malz K. 3. — Mutz K. 1. — Nassenheide K. 9. — Neuendorf K. 12. — Neuenhagen K. 15. — Neu-Holland K. 24. — Ribbeck K. 2. — Rönnebeck K. 1. — Sachsenhausen K. 12. — Schönermark K. ? — Sonnenberg K. ? — Teschendorf K. 13. — Zabelsdorf K. 2. — Zehdenik K. 30. — Zehlendorf K. 5. — Zerpenschleuse K. 6. — Zühlsdorf K. 6. — **Schulen:** a. O. ca. 100 k. K. — in Oranienburg ca. 50 k. K.

Pfr. Hr. Joh. Leop. Panske, geb. 15/11. 1854 zu Sluppi, Westpr., ord. 31/7. 80, invest. 31/10. 93. — Curatus im Kloster vom guten Hirten: Hr. Joseph Unkraut.

Patr. Freie fb. Collatur.

12. Rixdorf. P. a. O., Kr. Teltow. K. 5343, Pr. 54 923. S. Clara.

A. O. K. 5054, Pr. 48719. — Britz 2,5 km K. 289, Pr. 6204. — **Schulen:** a. O. 11 Kl. ca. 600 k. K. — in pr. Sch. Britz 30 k. K.

Pfr. vacat. — Adm.: Hr. Nicolaus Klosen, Curatus, geb. 28/1. 1854 zu Merl (Luxemburg), ord. 24/8. 80, angest. 11/2. 91.

Patr. Freie fb. Collatur.

13. Steglitz. P. a. O., Kr. Teltow. K. ca. 3500. B. M. V. Regina S. Rosarii.

A. O. K. 1143, Pr. 15090. (Kapelle B. M. V.) — Dahlem 2 km K. ca. 10, Pr. ca. 100. — Friedenau 2 km K. 552, Pr. 7143. — Lankwitz 4 km K. 126, Pr. 2786. — Groß-Lichterfelde (Kapelle B. M. V. im Kadettenhause) 4 km K. 1115, Pr. 14 662. — Schmargendorf 3 km K. 125, Pr. 2074. — Südende (Kapelle S. Annae im St. Anna-Stift) 3 km K. ca. 50, Pr. ca. 1000. — Zehlendorf 6,5 km K. 268, Pr. 5701. — **Schulen:** a. O. pr. Gymnasium und Realschule 30 k., 500 pr. S. — in Groß-Lichterfelde pr. Gymnasium 12 k. S. In verschiedenen höheren Töchterschulen in Steglitz, Groß-Lichterfelde, Friedenau 20 k. S. — Volksschulen: a. O. 3 Kl. 120 k. K. — in pr. Sch. Groß-Lichterfelde 44, Friedenau 25, Lankwitz 2, Schmargendorf 6, Zehlendorf 25 k. K.

Pfr. Hr. Joseph Deitmer, geb. 12/8. 1865 zu Münster i. W., ord. 17/12. 87, invest. 17/7. 95. — Hr. Franz Döring, Pfarrer der Militärkirchengemeinde beim Kadetten-Corps zu Groß-Lichterfelde, Inhaber der Kriegsdenkmünze von 1866, geb. 4/2. 1844 zu Helmsdorf (Eichsfeld), ord. 28/6. 69, invest. 9/5. 89.

Patr. Freie fb. Collatur.

14. Weißensee. (Im Jahre 1895 zur Pfarrei erhoben.) P. a. O., Kr. Nieder-Barnim. Spr. deutsch und polnisch. K. ca. 3000, S. Josephus.

Franz.-Buchholz 6 km. — Falkenberg 7,5 km. — Heinersdorf 2 km. — Hohenschönhausen 2,5 km. — Malchow 5 km. — Wartenberg 7 km. — **Schulen:** a. O. 6 Kl. 305 k. K. — in pr. Sch. ca. 40 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. vacat. — Adm.: Hr. Stanislaus Stephan ‡, Dr. theol. et phil., geb. 2/5. 1867 zu Bralin, ord. 28/10. 94, angest. 19/11. 96.

Patr. Freie fb. Collatur.

2) Archipresbyterat Cöslin.

Regierung Stettin und Cöslin. Sprache deutsch.
Erzpriester: Hr. Joseph Gottwald seit 11/9. 1886, Missionspfarrer in Grünhof bei Regenwalde.
Actuar. Circuli: vacat.

Das Archipresbyterat Cöslin umfaßt die Kreise Cöslin*) (629), Bublitz (63), Schlawe (313), Rummelsburg (277), Belgard (240), Kolberg-Körlin (1012), Greifenberg (137), Regenwalde (533), Schivelbein (105), Dramburg (160), Saatzig (1484), Pyritz (471), Stolp (1163) und einen Theil der Kreise Naugard (512) und Arnswalde (590), (in den Antheilen ca. 648). — Insgesammt K. 7455.

1. Cöslin. P. a. O., Kreisstadt. K. ca. 1000, Pr. ca. 120000. S. Josephus.

A. O. K. 531, Pr. 17991, And. Christ. 110, Jud. 303. — Alt-Belz 3 km, Augustin 4 km, Dörhenthin 4 km, Konikow 5 km, Krettmin 4 km, Meyringen 4 km, Neuklenz 4 km, Manow 7,5 km, Rogzow 2 km K. ca. 200. — Außerdem gehören zu Cöslin die Hälfte des Kreises Belgard mit Stadt Belgard K. ca. 120, Pr. ca. 22 500, Altk. ca. 7, Jud. ca. 170. — Zanow und die westliche Hälfte des Kreises Schlawe K. ca. 155, Pr. ca 36 150, Jud. ca. 180. — Die westliche Hälfte des Kreises Rummelsburg K. ca. 130, Pr. ca. 16500, Jud. ca. 110. — Bahnhof und Dorf Runow, Kr. Regenwalde K. 2. — **Schulen:** a. O. pr. Gymnasium 5 k., ca. 250 pr. S. — pr. höhere Töchterschule 1 k. S. — in Belgard pr. Gymnasiam 1 k., 180 pr. S. — in pr. Volksschulen a. O. 37, Zanow 10, Belgard 12.

Pfr. Hr. Franz Tschenscher, geb. 26/11. 1867 zu Liegnitz, ord. 15/6. 92, invest. 17/7. 95.

Patr. Freie fb. Collatur.

2. Grünhof. Missionspfarrei. P. u. Kr. Regenwalde. K. ca. 300. Immac. Conceptio B. M. V.

A. O. K. ca. 150. — Regenwalde 5,6 km K. ca. 20. — Zur Missionspfarrei gehört der nördliche Theil des Kreises Regenwalde und der angrenzende Theil des Naugardter Kreises incl. der Städte Regenwalde, Plathe, Daber, Naugard. Weiteste Entfernung ca. 25 km. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 88 k. K. — in pr. Sch. 4 k. K. — Alle im Missionsbezirk zerstreut lebenden k. K. sind ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Joseph Gottwald, s. o., geb. 29/4. 1832 zu Hennersdorf bei Liebenthal, ord. 28/6. 56, invest. 23/10. 60.

Patr. Freie fb. Collatur.

3. Kolberg. P. a. O., Kr. Kolberg-Körlin. K. ca. 2100, Pr. ca. 110000, Jud. 1000. S. Martinus.

A. O. K. 868 incl. 474 Militärs, Pr. 17286, Jud. 385, Andersgl. 93. — Greifenberg i./P. 43 km K. 16. — Körlin 28 km K. 20. — Treptow a./R. 24 km K. 26. —

*) Die eingeklammerte Zahl bezeichnet die Gesammtanzahl der im Kreise bei der letzten Volkszählung ansässigen Katholiken.

Zur Pfarrei gehören: Kr. Kolberg-Körlin, Reg.-Bez. Cöslin K. 1012, Pr. 52949, Jud. 481. — Kr. Greifenberg-Treptow a./R., Reg.-Bez. Stettin bis 60 km K. 137, Pr. 35067, Jud. 205. — Ein kleiner Theil des Kreises Cöslin. — **Schulen:** a. O. pr. kgl. Dom-Gymnasium 6 k. S. pr. städt. gehob. Knabenschule 4 k. S. pr. städt. höhere Töchterschule 1 k. S. pr. priv. höhere Töchterschule 4 k. S. — Volksschulen a. O. 2 Kl. 79 k. K. — in pr. Sch. 5 k. K. Zahl der k. K. in pr. Sch. außerhalb Kolbergs unbekannt.

Pfr. Hr. Oscar Raschke, geb. 8/12. 1861 zu Breslau, ord. 23/6. 88, invest. 13/8. 95.

Patr. Freie fb. Collatur.

4. Schivelbein. P. a. O., Kreisstadt. K. ca. 575—600, Pr. ca. 82000. B. M. V.

A. O. K. 61, Pr. 6060, Jud. 273, Andersgl. 3. — Labes 25 km K. 38, Pr. 5033, Jud. 115. — Polzin 26 km K. 22, Pr. 4636, Jud. 152. — Dramburg 35 km K. 50, Pr. 5522, Jud. 138, Andersgl. 59. — Falkenburg 31 km K. 22, Pr. 3830, Jud. 108, Andersgl. 118. — Außer den vorgenannten Städten gehören zur Pfarrei Schivelbein die Ortschaften des Kreises Schivelbein K. 105, Pr. 18800, Jud. 286, die Hälfte des Kreises Belgard K. ca. 190, Pr. ca. 23000, Jud. ca. 170, mit der Stadt Polzin, die Hälfte des Kreises Dramburg K. ca. 80, Pr. ca. 17500, Jud. ca. 150, Andersgl. ca. 180, und die Hälfte des Kreises Regenwalde K. ca. 270, Pr. ca. 22000, Jud. ca. 180, Andersgl. ca. 70. — **Schulen:** in pr. Sch. a. O. 9, Labes 3, Pribslaff 2, Glietzig 3 k. K.

Pfr. vacat. — Adm.: Hr. Franz Tschenscher, Pfarrer in Cöslin, s. o.

Patr. Freie fb. Collatur.

5. Stargard in Pommern. P. a. O., Kr. Saatzig. Spr. deutsch und polnisch. K. 2255, Pr. ca. 210000. S. Josephus.

A. O. K. 1242 (incl. 546 k. Militärs), Pr. 23820, And. Christen 506, Jud. 546. — Im übrigen Kreise Saatzig K. 242, Pr. 43166, Jud. 289, Andersgl. 365. — Kreis Pyritz (Oratorium im Rathhaus-Saal) K. 471, Pr. 43632, Jud. 307, Andersgl. 90. — Antheil Kr. Arnswalde K. ca. 250. — Antheil Kr. Naugard K. ca. 50. — **Schulen:** a. O. pr. Gymnasium 6 k. S. pr. Real-Progymnasium 2 k. S. pr. städt. höhere Töchterschule 2 k. S. pr. höhere Privat-Töchterschule 4 k. S. — Volksschulen: a. O. 3 Kl. 106 k. K. — in pr. Sch. 9 k. K. — Außerhalb des Ortes Zahl der k. Schulkinder in pr. Sch. nicht bekannt.

Pfr. Hr. Robert Frenzel, geb. 19/6. 1857 zu Kunersdorf, Kr. Oels, ord. 15/6. 92, invest. 9/12. 96.

Patr. Freie fb. Collatur.

6. Stolp in Pommern. P. a. O., Kreisstadt. K. ca. 1200, Pr. ca. 48000, Jud. ca. 1300. S. Otto.

A. O. K. 635 (incl. Militärs), Pr. 23358, And. Christen 117, Jud. 735. — Schlawe (Betsaal) 27 km K. ca. 50. — Stolpmünde 17 km K. ca. 17. — Rügenwalde 48 km K. ca 5. — Die Pfarrei Stolp umfaßt die westliche Hälfte des Kreises Stolp, die östliche Hälfte des Kreises Schlawe und das nordöstliche Drittel des Kreises Rummelsburg und wird begrenzt: nördlich von der Ostsee, östlich von dem Lupow-Fluß, der Warbelower Haide, der Stolpe mit ihrem Nebenflusse Kamenz, südlich und westlich von der Wipper. Flächeninhalt der Pfarrei ca. 28 Quadratmeilen, weiteste Entfernung 50 km. — **Schulen:** a. O. Gymnasium, Realprogymnasium u. Realschule 9 k. S. Höhere Töchterschule 5 k. S. Knabenmittelschule 14 k. S. Mädchenmittelschule 7 k. S. — in Schlawe Progymnasium 1 k. S. Töchterschule 2 k. S. — Volksschulen: a. O. 1 Kl. 60 k. K. — in sämmtlichen pr. Volksschulen zusammen ca. 40 k. K., davon ca. 25 ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Josef Hartmann, geb. 14/3. 1863 zu Friedewalde, Kr. Grottkau, ord. 23/6. 90, invest. 28/11. 93.

Patr. Freie fb. Collatur.

3) Archipresbyterat Frankfurt a. O.

Regierung Frankfurt und Potsdam. Spr. deutsch.
Erzpriester: Hr. Gustav Herde seit 3/10. 1894, Pfarrer in Wriezen.
Actuar. Circuli: Hr. Linus Schramm, Pfarrer in Frankfurt a./O.

Das Archipresbyterat Frankfurt umfaßt die Kreise Ober-Barnim (2183), Stadtkreis Frankfurt a./O. (3881), Prenzlau (1683), Angermünde (1263) und Antheile der Kreise Frankfurt-Lebus (1400), Beeskow-Storkow (350), Templin (701), Königsberg i./N. (2045), Greifenhagen (235), Teltow (21821) und Nieder-Barnim (13381) (in den Antheilen ca. 4048) — insgesammt: K. 13058.

1. Eberswalde. P. a. O., Kr. Ober-Branim. K. ca. 898, Pr. ca. 28000, SS. Petrus et Paulus.

A. O. K. 728, Pr. 17191, Pr. 194, Andersgl. 175. (Kapelle im Kloster der Grauen Schwestern SS. Cordis Jesu). — Alle Orte im Umkreise von 7,5 km: Britz und Chorin K. 16, Pr. 1138, Andersgl. 1. — Eisenspalterei K. 32, Pr. 333. — Hegermühle K. 34, Pr. 2891, Jud. 4. — Hohenfinow K. 10, Pr. 752. — Kupferhammer K. 20, Pr. 581. — Lichterfelde K. 54, Pr. 1130. — Neue-Hütte K. 4, Pr. 141. — Nieder-Finow K. 7, Pr. 1488, Jud. 7, Andersgl. 9. — Schönholz K. 1, Pr. 208. — Sommerfelde Pr. 434, Andersgl. 1. — Spechthausen Pr. 282. — Tornow Pr. 556. — Trampe K. 2, Pr. 591. — Wolfswinkel Pr. 99. — **Schulen**: a. O. pr. städt. Gymnasium 8 k. S. pr. städt. höhere Töchterschule 2 k. S. pr. private höhere Töchterschule 5 k. S. — Volksschulen: a. O. (privat) 1 Kl. 50 k. K. — in 2 pr. städt. Volksschulen 18 k. K. — in auswärtigen pr. Volksschulen 7 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. vacat, z. Z. noch administrirt von Hr. Carl Ganse, Königl. Kreisschulinspector, designirtem Pfarrer von Carlowitz, s. S. 144. — Hr. Bernhard Altum, Dr. phil., Professor der Zoologie an der Königl. Forstakademie, Geh. Regierungsrath, Priester der Diöcese Münster, geb. 31/12. 1824 zu Münster, ord. 1849.

Patr. Freie fb. Collatur.

2. Frankfurt a. O. P. a. O., Kreisstadt. K. 5034, Pr. 157516, Griechischkathol. 2, andersgl. Christen 428, Jud. 1140. Exaltatio S. Crucis.

A. O. K. 3881, Pr. 54170, Griech.-kath. 2, Jud. 777, Andersgl. 330. (Kapelle B. M. V. im St. Marienstift.) — Buckow K. 21. — Lebus 7 km K. 44. — Leelow K. 39. — Müllrose 14 km K. 39. — Müncheberg K. 30. — Die übrigen Katholiken wohnen zerstreut in den verschiedenen Dörfern des Frankfurt-Lebuser Kreises, dessen größte Hälfte nach Frankfurt a. O. eingepfarrt ist. — **Schulen:** a. O. pr. kgl. Friedrichs-Gymnasium 14 k., ca. 400 pr. S. pr. städt. Realgymnasium 11 k., ca. 450 pr. S. pr. städt. höhere Bürgerschule 9 k., ca. 900 pr. S. Mehrere pr. höhere Töchterschulen 23 k., ca. 1200 pr. S. — Volksschulen: a. O. 7 Kl. 378 k. K. St. Marienstiftsschule (privat) 1 Kl. 25 k. K. Gesammtzahl der k. K. in pr. Sch. ist nicht zu ermitteln.

Pfr. Hr. Linus Schramm, s. o., geb. 24/6. 1860 zu Kotzemeuschel, Kr. Glogau, ord. 27/6. 85, invest. 12/12. 94. — Kapl.: Hr. Hermann Szillus, geb. 7/5. 1865 zu Berlin, ord. 23/6. 96, angest. 7/9. 96.

Patr. S. KK. M.

3. Fürstenwalde (Spree). P. a. O., Kr. Frankfurt-Lebus. K. ca. 1000, Pr. ca. 16000, Jud. ca. 150. S. Joannes Bapt.

A. O. K. 420, Pr. 13329, Andere Christen 23, Jud. 102. — F. Kalkberge-Rüdersdorf K. ca. 500. — Eingepfarrt sind Theile des Kreises Lebus, Beeskow, Storkow, Teltow und Nieder-Barnim mit ca. 580 K. — **Schulen:** a. O. pr. Knaben-Bürgerschule 1 k. S. pr. höhere Töchterschule 2 k. S. — Privatschulen: 1 Kl. 51 k. K. — in pr. Sch. Rüdersdorf 52 k. K.

Pfr. Hr. Christoph Karst, geb. 10/6. 1864 zu Berlin, ord. 27/6. 89, invest. 24/7. 92. (Wohnt in Cöpenick bei Berlin, s. o.).

Patr. Freie fb. Collatur.

4. Prenzlau. P. a. O., Kreisstadt. K. ca. 3250, Pr. ca. 120000, Jud. ca. 1000. S. M. Magdalena.

A. O. K. 842 (incl. Militärs), Pr. 18435, Jud. 372, Andersgl. 45. — Außerdem die Ortschaften Alexanderhof, Augustenfelde, Basedow, Blindow, Drevershof, Ellingen, Ewaldshof, Gülstow, Klinkow, Röpersdorf, Stegemannshof, Wilhelmshof, Wittenhof. — Zum Missionsbezirk der Pfarrei gehören die Kreise Prenzlau K. 1683 (incl. Stadt), Pr. 56450, Jud. 442, — Templin (Oratorium) K. 701, Pr. 44943, Jud. 108, und der nördliche Theil des Kreises Angermünde (ca. 60 □Meilen). Die Gesammtzahl der Katholiken beträgt auf diesem Gebiet ca. 2500. Vom Frühjahr bis Herbst treten hinzu ca. 2000 polnische Landarbeiter aus Russisch-Polen, Posen, West- und Ost-Preußen, die fast nur der polnischen Sprache mächtig sind. — **Schulen:** pr. städt. Gymnasium 5 k. S. pr. städt. Töchterschule 3 k. S. pr. Privat-Töchterschule 1 k. S. — Volksschulen: a. O. 1 Kl. 74 k. K.

Pfr. vacat. — Adm.: Hr. Alfred Kobel, geb. 30/10. 1865 zu Sommerfeld, Kr. Krossen, ord. 23/6. 91, angest. 1/8. 96.

Patr. Freie fb. Collatur.

5. Schwedt a./O. Missionspfarrei. P. a. O., Kr. Angermünde. Spr. deutsch. K. ca. 2000, Pr. ca. 75000, Jud. ca. 300. Assumptio B. M. V. (Kirche im Neubau begriffen).

A. O. K. 274 (incl. 20 Soldaten), Pr. 575, Jud. 185, Andersgl. 80. (Schwedt hat im Umkreise von 1 Meile ca. 50 ansässige K.) — Vierraden 4 km K. 26, Pr. 1554. — Fiddichow 15 km K. 15, Pr. 2000. — F. Angermünde, B. M. V. (eigene Kapellengemeinde), 20 km K. 303 (incl. 150 Soldaten), Pr. 6964, Jud. 65. — Joachimsthal K. 19, Pr. 2105. — Greiffenberg i. Uckerm. K. 15, Pr. 1313. — (Die Pfarrei umfaßt den Angermünder Kreis mit Ausnahme des nördlichen und südlichen Grenztheiles, ferner den Süden des Greifenhagener Kreises und den Westen des Königsberger Kreises.) — **Schulen:** a. O. pr. städt. Gymnasium 4 k. S. pr. Töchterschule 1 k. S. — in Angermünde pr. Gymnasial-Anstalt 2 k. S. Töchterschule 3 k. S. — Volksschulen: a. O. 1 Kl. 36 k. K. — in pr. Sch. a. O. 3, Angermünde 10, aus dem Umkreis von Angermünde 7 k. K.

Pfr. Hr. Richard Mitschke, Militärseelsorger, geb. 5/2. 1867 zu Stolz bei Frankenstein, ord. 23/6. 91, invest. 29/10. 94.

Patr. Freie fb. Collatur.

6. Wriezen. P. a. O., Kr. Ober-Barnim. K. 876, Pr. 31620, Jud. 339, Andersgl. 57. S. Laurentius.

A. O. K. 212, Pr. 6775, Jud. 147, Andersgl. 8. — F. Freienwalde a. O., B. M. V. Auxilium Christianorum, 11 km K. 163, Pr. 7340, Jud. 90, Andersgl. 19. — F. Strausberg, B. M. V., 64 km K. 277, Pr. 6867, Jud. 42, Andersgl. 7. — Alaunwerk 14 km K. 75, Pr. 207. — Alt-Ramft 7 km K. 33, Pr. 1060. — Gielsdorf 30 km K. 13,

Pr. 337. — Klosterdorf 20 km K. 3, Pr. 470. — Neu-Barnim 15 km K. 5, Pr. 791, Jud. 2. — Neu-Lewin 16 km K. 17, Pr. 945, Andersgl. 2. — Neu-Trebbin 10 km K. 22, Pr 1652, Jud. 11. — Prädikow 14 km K. 8, Pr. 415. — Prötzel 15 km K. 1, Pr. 561, Jud. 4. — Oderberg i. M. 18 km K. 52, Pr. 4200, Jud. 43, Andersgl. 21. — **Schulen:** a. O pr. Progymnasium 1 k., 70 pr. S. pr. höhere Töchterschule 2 k. S. — in Freienwalde a./O. pr. Gymnasium 6 k., 200 pr. S. — Volksschulen: a. O. (privat) 1 Kl. 25 k. K. — in pr. Sch. a. O. 7, Alaunwerk 5, Freienwalde a./O. 5, Strausberg 10 k. K. — in pr. Sch. Wriezen 1, Strausberg 1 = 2 k. K. ohne k. K.-ll.

Pfr. Hr. Gustav Herde, s. o, geb. 26/11. 1832 zu Neiße, ord. 28/6. 56, invest. 6/3. 68.

Patr. Freie fb. Collatur.

4) Archipresbyterat Potsdam.

Regierung Potsdam. Sprache deutsch, etwas polnisch.

Erzpriester: Hr. Heinrich Schomer, seit 28/7. 1892, Geistlicher Rath, ✠ 4., Pfarrer in Brandenburg a./H.

Actuar. Circuli: Hr. Paul Jende, Ritter des Königl. Portugies. Ordens von der unbefleckten Empfängniß U. L. Frau von Villa Viçosa, Pfarrer in Potsdam.

Das Archipresbyterat Potsdam umfaßt die Kreise Westhavelland (1974), Zauch-Belzig (943), Stadtkreis Brandenburg (2258), Stadtkreis Potsdam (4753), Stadtkreis Spandau (7145), und Antheile der Kreise Jüterbog-Luckenwalde (1461), Osthavelland (3167), Teltow (21821) und Nieder-Barnim (13381) (in den Antheilen ca. 4061). — Insgesammt: K. 21134.

1. Bernau. P. a. O., Kr. Nieder-Barnim. K. ca. 670, Pr. ca. 36000, Jud. ca. 100. S. Bonifatius.

A. O. K 404, Pr. 7722, Jud. 26, Andersgl. 24. — Beyersdorf, Biesenthal 8 resp. 13 km K. 20, Pr. 3500, Jud. 10. — Blumberg, Börnicke 10 resp. 3 km K. 20, Pr. 1300, Jud. 2. — Buch, Carow 8 resp. 10 km K. 5, Pr. 400. — Dannewitz, Freudenberg 15 resp. 12 km K. 5, Pr. 1100. — Groß-Schönebeck, Grünthal 25 resp. 18 km K. 10, Pr. 1000. — Klosterfelde, Krummsee 18 resp. 12 km K. 8, Pr. 1200. — Ladeburg, Landsberg 2 resp. 15 km K. 20, Pr. 3500, Jud. 15. — Lanke, Liebenwalde 9 resp. 30 km K. 35, Pr. 3000, Jud. 30. — Marienwerder, Löhme 25 resp. 8 km K. 15, Pr. 1500, Jud. 12. — Preuden, Lindenberg 12 resp. 15 km K. 8, Pr. 1000. — Pirkholz, Pirschfelde 7 resp. 12 km K. 5, Pr. 550. — Rüdnitz, Seefeld 8 resp. 10 km K. 7, Pr. 500, Jud. 3. — Schönau, Schönerlinde 3 resp. 11 km K. 10, Pr. 1800, Jud. 2. — Ruhlsdorf 20 km K. 3, Pr. 600. — Schönfeld 20 km K. 5, Pr. 350. — Schönwalde 12 km K. 6, Pr. 800, Jud. 2. — Schwanebeck 6 km K. 4, Pr. 350. — Sydow 10 km K. 15, Pr. 150. — Wandlitz 15 km K. 3, Pr. 500. — Werneuchen 15 km K. 12, Pr. 2000, Jud. 5. — Wegendorf 12 km K. 2, Pr. 200. — Wesow 18 km K. 2, Pr. 250. — Wilmersdorf 12 km K. 5, Pr. 350. — Zepernik 3 km K. 5, Pr. 350. — Zerpenschleuse 23 km K. 15, Pr. 2200, Jud. 8. — **Schulen:** a. O. Pr. private höherere Knabenschule 5 k., 45 pr. S. — Volksschulen: a. O. 1 Kl. 35 k. K. — in pr. Sch 1 k. K.

Pfr. vacat., z. Z. noch administrirt von Hr. Carl Ganse, s. S. 227.

Patr. Freie fb. Collatur.

2. Brandenburg a./H. P. a. O., Kreisstadt. K. ca. 4200, Pr. ca. 180000, Jud. ca. 1000. SS. Trinitas.

A. O. (Stadtkreis Brandenburg) K. 2258 (incl. Militärs), Pr. 39826, Jud. 245, Andersgl. 361. — Westhavelländischer Kreis: Plaue a. H. 12 km K. 56, Pr. 2027, Jud. 6, Andersgl. 6. — Pritzerbe 17 km K. 23, Pr. 1829, Jud. 1, Andersgl. 1. — Ländliche Ortschaften des Kreises, sofern sie zum engeren Pfarrbezirk gehören (weiteste Ent-

fernung 20 km) K. ca. 500, Pr. 25 000. — Zauch-Belziger Kreis: Beelitz 40 km K. 14, Pr. 3114, Jud. 27, Andersgl. 1. — Belzig 35 km K. 34, Pr. 2793, Jud. 5. — Brück 34 km K. 12, Pr. 1502. — Niemegk 47 km K. 12. Pr. 2234. — Lehnin 18 km K 70, Pr. 2200. — Ländliche Ortschaften des Kreises (weiteste Entfernung ca. 50 km) K. ca. 800, Pr. ca. 30000. — Kapellengemeinde Rathenow im westhavelländischen Kreise: F. Rathenow, S. Georgius, 33 km K. 465 (incl. Militärs) Pr. 17 796, Jud. 55, Andersgl. 104. — Ländliche Ortschaften, soweit sie zum Kapellenbezirk gehören (weiteste Entfernung 20 km) K. ca. 400, Pr. ca. 10 000. (Der ganze Kreis Westhavelland zählt K. 1974, Pr. 59 689; der Kreis Zauch-Belzig: K. 943, Pr. 77 859.) — **Schulen:** a. O. in höheren pr. Unterrichtsanstalten (Gymnasium, Realgymnasium, Ritterakademie, höhere Mädchenschule, Bürgerschule, Augustaschule) 52 k. S. — in Rathenow pr. Gymnasium 3 k. S. — Volksschulen: a. O. 4 Kl. 230 k. K. — in pr. Sch. Lehnin 22, Rathenow 28 k. K. — in pr. Sch. Götz 5, Plaue a. H. 5, Pritzerbe 3 = 13 k. K. ohne k. R.-U. — in den anderen Ortschaften unbekannt.

Pfr. Hr. Heinrich Schomer, s. o., geb. 29/1. 1831 zu Berlin, ord. 28/6. 56, inveſt. 18/3. 73. — Kapl.: Hr. Wolfgang Pliſchka, geb. 31/10. 1867 zu Berlin, ord. 23/6. 96, angeſt. 17/10. 96.

Patr. Freie fb. Collatur.

3. Luckenwalde. P. a. O., Kr. Jüterbog-Luckenwalde. K. ca. 1800, Pr. ca. 93000. SS. Petrus et Paulus.

A. O. K. 497, Pr. 18 639, Jud. 128, Andersgl. 247. — Dahme (Gottesdienſt wird in einem Privathauſe abgehalten) 33 km: K. 60, Pr. 5529, Jud. 1, Andersgl. 2. — Jüterbog, (Kapelle S. Hedwigis) 14 km K. 531, Pr. 7670, Jud. 16, Andersgl. 24. — Trebbin (gehen nach Luckenwalde) 16 km K. 64, Pr. 3077, Jud. 16, Andersgl. 3. — Kloſter Zinna (gehen nach Jüterbog zum Gottesdienſt) 10 km K. 30, Pr. 2001. — Die Pfarrei umfaßt den Kreis Jüterbog-Luckenwalde (K. 1461, Pr. 67 288) mit Ausnahme der Stadt und Glashütte Baruth, ferner ein Stück des ſüdweſtlichen Theiles des Kreiſes Teltow. — **Schulen:** a. O. pr. Real-Progymnaſium 3 k., 131 pr. S. — in Jüterbog pr. höhere Knabenſchule 2 k. S. pr. höhere Töchterſchule 4 k. S. — Volksſchulen: a. O. 1 Kl. 74 k. K. — in pr. Sch. Jüterbog 6, Zinna 3 k. K. — in pr. Sch. Jüterbog 3 k. K. ohne k. R.-U. — in den anderen Ortſchaften unbekannt.

Pfr. Hr. Eduard Eilers, geb. 24/4. 1855 zu Berlin, ord. 23/6. 88, inveſt. 8/5. 93.

Patr. Freie fb. Collatur.

4. Nauen. P. a. O., Kr. Oſt-Havelland. Spr. deutſch, Landarbeiter polniſch. K. ca. 750, Pr. ca. 14000. SS. Petrus et Paulus.

A. O. K. 453, Pr. 7894, Jud. 75, Andersgl. 6. — Berge, Bredow, Jägelitz, Markau, Markee, Rohlandshorſt, Röthehof, Schwanebeck, Stolpshof, Wernitz, Zeeſtow. — F. Frieſack, B. M. V. Regina S. Rosarii, 30 km K. 74, Pr. 3254, Jud. 16, Andersgl. 1. — Dreetz, Kleſſen, Liepe, Nakel, Segletz. — F. Neuſtadt a. Doſſe (Gemiethetes Gottesdienſtliches Lokal) 45 km K. 21, Pr. 1040. — Friedrichsdorf, Kampehl, Köritz, Metzelthin, Plänitz, Roddahn, Sieversdorf, Stölln. — **Schulen:** a. O. Real-Progymnaſium 3 k. S. Höhere Töchterſchule 2 k. S. — Volksſchulen: a. O. 1 Kl. 33 k. K.

Pfr. Hr. Edmund Kayſer, geb. 17/11. 1867 zu Nagold, Kgr. Würtemberg, ord. 23/7. 93, inveſt. 15/7. 95.

Patr. Freie fb. Collatur.

5. Potsdam. P. a. O., Kreisſtadt. Spr. deutſch, in Ketzin polniſche Arbeiter. K. ca. 5320. SS. Petrus et Paulus.

A. O. K. 4753, Pr. 53041, Jud. 477, Andersgl. 184. (Kapelle S. Josephi im St. Joſephs-Waiſen- und Krankenhauſe). — Laut Circumſcriptions-Urkunde vom 11. Juli 1865 ſind eingepfarrt 75 Ortſchaften im Umkreiſe von etwa 20 km von den Kreiſen Teltow,

Zauch-Belzig und Ost-Havelland mit den Städten Werben, Ketzin (Kapelle B. M. V. Reginae S. Rosarii) und Saarmund. In Ketzin und nächster Umgegend sind im Winter ca. 500, im Sommer ca. 1000, in Werben und Umgegend ca. 400, in Nowawes 439 K., 9577 Pr., in Neuendorf bei Nowawes K. 197, Pr. 3934. — **Schulen**: a. O. 4 höhere pr. Schulen für Knaben: Gymnasium, Realgymnasium, Realschule, höhere Knabenschule, mit ca. 50 k. S. 2 höhere pr. Mädchenschulen mit 30 k. S. — Volksschulen: a. O. Knaben-Sch. 4 Kl. 245 k. K. — Mädchen-Sch. 4 Kl. 240 k. K. — in pr. Sch. Ketzin 25 k. K. (der Religions-Unterricht ist bei der Kgl. Regierung beantragt bis jetzt aber noch nicht eingerichtet worden). — In 75 Ortschaften zerstreut ca. 60 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Paul Jende, s. o., geb. 31/7. 1859 zu Sorau N.-L., ord. 5/7. 84, invest. 18/2. 93. — Kapl.: Hr. Carl Brysch ‡, geb. 13/11. 1872 zu Guttentag O.-S., ord. 23/6. 96, angest. 13/8. 96. — Hr. Ludwig Hoffrichter ‡, Divisions-Pfarrer, Ritter des Ehrenkreuzes 3. Kl. des Fürstlich Hohenzollernschen Hausordens, geb. 14/4. 1856 zu Branitz, Kr. Leobschütz, ord. 5/7. 80, invest. 1/7. 94.

Patr. S. KK. M.

6. Spandau. P. a. O., Stadtkreis und Kr. Osthavelland. K. ca. 8394, Pr. ca. 115000. B. M. V.

A. O. K. 7145 (incl. ca. 1900 K. der Militärgemeinde), Pr. 48111, Jud. 351, Andersgl. 457. — Im Kreis Osthavelland: Amalienhof, Bocksfelde, Carolinenhöhe, Dallgow, Falkenhagen, Gatow, Hackenfelde, Haselhorst, Nieder-Neuendorf, Paulstern-Sternfelde, Pichelsberge, Pichelsdorf, Pichelswerder, Rohrbeck, Ruhleben (K. 104, Pr. 349), Salzhof, Schönwalde, Seeburg, Seegefeld, Spandauerberg, Spandauerforst (K. 103, Pr. 512), Staaken, Tiefwerder, Wansdorf, Weinmeisterhorn 2—20 km K. ca. 300, Pr. ca. 65000. — F. Velten, S. Josephus, K. ca. 600, Pr. ca. 6000, mit den Ortschaften Bärenklau K. 15. — Botzow K. 20. — Eichstedt K. 30. — Hennigsdorf K. 60. — Gr.-Ziethen K. ? — Hohenschöpping K. ? — Kremmen K. 80. — Legebruch K. ? — Marwitz K. 20. — Pinow K. 10. — Schwante K. ? — Stafelde K. ? — Vehefanz K. 15. (Der ganze Kreis Osthavelland zählt K. 3167, Pr. 67953.) — **Schulen**: a. O. pr. Kgl. Gymnasium 14 k., 285 pr. S. pr. Städt. Bürgerschule 5 k., ca. 500 pr. K. pr. Städt. höh. Töchterschule 2 k., 250 pr. S. — Volksschulen: a. O. 11 Kl. 615 k. K. — in pr. Sch. Haselhorst 18 k. K. — in den übrigen Ortschaften unbekannt.

Pfr. Hr. Paul Kirmes, geb. 12/4. 1860 zu Ottmachau, ord. 27/6. 85, invest. 28/11. 90. — Hr. Arnold Mittendorf, Königl. Garnisonpfarrer, geb. 4/4. 1867 zu Freren (Hannover), ord. 15/3. 91, invest. 1/11. 94.

Patr. S. KK. M.

5) Archipresbyterat Stettin-Stralsund.

Regierung Stettin, Sprache deutsch.
Erzpriester: Hr. Wilhelm Krätzig seit 20/1. 1870, Geistlicher Rath, Kreis-Schulinspector und Militairpfarrer, Pfarrer in Pasewalk.
Actuar. Circuli: Hr. Julius Hirschberger, Pfarrer in Stettin.

Das Archipresbyterat Stettin-Stralsund umfaßt die Kreise Anclam (381), Usedom-Wollin (473), Rügen (750), Demmin (638), Grimmen (316), Greifswald (1323), Ueckermünde (1844), Stadtkreis Stettin (5628), Randow (1937), Kammin (132), Stadtkreis Stralsund (1074), Franzburg (375) und Antheile der Kreise Naugard (512) und Greifenhagen (235) (in den Antheilen ca. 505). — Insgesammt: K. 15376.

1. Anclam-Swinemünde. Kr. Anclam und Usedom-Wollin. K. 854 (davon ca. 754 ansässig), Pr. 81728, Jud. 389, Andersgl. 139. B. M. V. Stella Maris.

Swinemünde (Pfarrsitz, P. a. O.) K. 207 (incl. k. Militärs), Pr. 9014, Jud. 124, Andersgl. 46. — Die weiteste Entfernung vom Pfarrorte beträgt 70 km. Westswine (Dorf) K. 51. — Wollin (Stadt) K. 12, Pr. 4783, Jud. 96, Andersgl. 8. — Usedom (Stadt) K. 11, Pr. 1740, Jud. 4. — Im Kreise Usedom-Wollin zerstreut wohnen incl. der 80 bis 90 kath. Mann starken Garnison, die ihre Kasernen bewohnen in Swinemünde-Hafengrund, K. 192, Pr. 35026, Jud. 31, Andersgl. 59. (Der ganze Kreis Usedom-Wollin zählt K. 473, Pr. 50563.)

M. a. Anclam, B. M. V. 52 km. K. 196, Pr. 13208, Jud. 134, Andersgl. 22.

Im Kreise zerstreut wohnen K. 185, Pr. 17957, Andersgl. 4. (Der ganze Kreis Anclam zählt K. 381, Pr. 31165.) Von Ostern bis Ende November wohnen im Kreise Anclam meist polnische Schnitter, ungefähr 1500. — **Schulen:** Swinemünde Pr. höhere Bürgerschule und Töchterschule 12 k. S. — Volksschulen: k. Privatschule Swinemünde 1 Kl. 29 k. K. — in pr. Sch. Anclam 23, Swinemünde 12 k. K.

Pfr. Hr. Paul Völkel, geb. 26/6. 1864 zu Leobschütz, ord. 27/6. 89, invest. 14/11. 93.

Patr. Freie fb. Collatur.

2. Bergen a./R. P. a. O., Kr. Rügen. K. ca. 750. S. Bonifatius.

A. O. K. 42. — Die Pfarrei umfaßt den Kreis Rügen (K. 750, Pr. 45956 (Volkszählung v. 2. Dez. 1895), einschl. der Inseln Jasmund, Wittow, Mönchguth und Hüddensee. In dem Monat April bis einschl. November befinden sich noch auf der Insel ca. 1500 sogen. kathol. Sachsengänger. — **Schulen:** Die kathol. Kinder werden mit ihrem 12. Jahre in der Kommunikanten-Anstalt zu Stralsund untergebracht.

Pfr. vacat seit 1882, Adm.: Hr. Joseph Langer, Pfr. von Stralsund, s. u.

Patr. Freie fb. Collatur.

3. Demmin. P. a. O., Kreisstadt. K. 938, Pr. 81721. Assumptio B. M. V.

A. O. K. 373 (incl. Militärs), Pr. 11239, Jud. 43, Andersgl. 10. — Zur Pfarrei gehört der ganze Kreis Demmin (K. 638, Pr. 46807) und der größte Theil des Kreises Grimmen (K. ca. 300, Pr. ca. 34500) mit den Städten Loitz, Tribsees, Jamen und Treptow (K. 245, Pr. 2538). In den Monaten April bis einschl. November befinden sich in den beiden Kreisen über 1500 sogen. kathol. Sachsengänger. — **Schulen:** a. O. Städt. Gymnasium 11 k. S. — Volksschulen: 1 Kl. 21 k. K.

Pfr. vacat seit 1888, Adm.: Hr. Joseph Langer, Pfr. von Stralsund, s. u.

Patr. Freie fb. Collatur.

4. Greifswald. P. a. O., Kreisstadt. K. 1339, Pr. ca. 63000, Jud. ca. 200, Andersgl. ca. 30. S. Josephus.

A. O. K. 912 (incl. Militärs), Pr. 21664, Andere Christ. 74, Jud. 127. — Zur Pfarrei gehört der ganze Kreis Greifswald (K. 1323, Pr. 59708, Jud. 146) mit den Städten Wolgast K. 47, Pr. 8077, Andere Christ. 18, Jud. 5. — Lassan K. 10, Pr. 2231, Jud. 8. — Gützkow K. 6, Pr. 2139, Andere Christ. 9 — und ein kleiner Theil des Kreises Grimmen mit einer Gesammt-Bevölkerung von ungefähr 63000, unter denen ca. 1339 Katholiken sich befinden. Außerdem sind in den Monaten April bis November ungefähr 1200 katholische Schnitter auf dem Lande beschäftigt. — **Schulen:** a. O. pr. Gymnasium 8 k. S. pr. höhere Töchterschule 4 k. S. pr. Knaben-Bürgerschule 5 k. S. pr. Mädchen-Bürgerschule 2 k. S. — Volksschulen: a. O. 1 Kl. 71 k. K.

Pfr. Hr. Joseph Struif, geb. 19/8. 1857 zu Meschede, ord. 3/8. 82, invest. 7/7. 92.

Patr. Freie fb. Collatur.

5. Hoppenwalde in Pommern. P. u. Kr. Ueckermünde. K. ca. 750. Assumptio B. M. V.

A. O. K. ca. 370, Pr. 130. Außerdem umfaßt die Pfarrei vom Kreise Ueckermünde folgende Ortschaften: Carlshof 2,5 km. — Eggesin 3,5 km K. 3, Pr. 2374. — — Hintersee 15 km. — Neu-Jasenitz 28 km. — Stadt Neuwarp 21 km K. 2, Pr. 2196, Jud. 7. — Vogelsang 7 km. — Warsin 8 km. — F. Stadt Ueckermünde, S. Otto Ep. Bamberg, 4 km K. 214, Pr. 5774, Jud. 20, Andersgl. 3. — Altwarp 13 km. — Bellin 5 km. — Berndshof 4 km. — Liepgarten 5 km. — Neuendorf 5 km. — Neuhof (Prov. Irrenanstalt) 5 km. — Luckow 7 km. — Mützelburg 17 km. — Rochow I. u. II. 3 km.

M. a. Blumenthal, S. Stephanus. 16 km.

Aschersleben 19 km. — Eichhof 22 km. — Ferdinandshof 19 km. — Heinrichsruh 22 km. — Wilhelmsburg 22 km. — Gastweise: Mariawörth in Mecklenburg-Strehlitz 23 km. — Rimpau in Mecklenburg-Strehlitz 24 km. — Außerdem im Sommer ca. 200 k. Sachsengänger. — **Schulen:** a. O. 1 Kl. 89 k. K. — in Blumenthal (Societätsschule) 1 Kl. 32 k. K. — in Ueckermünde (Privatschule) 1 Kl. 20 k. K. — in pr. Sch. Berndshof 1, Hintersee 1, Ueckermünde 6, Vogelsang 1, Wilhelmsburg 1 = 10 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Mathias Wahl, geb. 29/7. 1864 zu Stegen in Luxemburg, ord. 10/8. 89, invest. 5/6. 94.

Patr. Freie fb. Collatur; für Blumenthal: S. KK. M.

6. Louisenthal. P. Lübzin, Kr. Naugard. K. ca. 320. SS. Petrus et Paulus.

A. O. K. 135, Pr. 145. — F. Augustwalde i. P. (Kapelle) 18 km K. 88 (mit Umgegend). — Sämmtliche Ortschaften der südwestlichen Hälfte des Naugarder Kreises mit den Städten Gollnow und Massow (weiteste Entfernung ca. 25 km) K. ca. 100. — **Schulen:** a. O. 1 Kl. 29 k. K. — in Augustwalde 1 Kl. 28 k., 1 pr. K.

Pfr. vacat.

Patr. Freie fb. Collatur.

7. Pasewalk. P. a. O., Kr. Ueckermünde. K. ca. 1100, Pr. ca. 16000, Jud. ca. 200. S. Otto.

A. O. K. 512 (incl. Militärs), Pr. 9130, Jud. 137, Andersgl. 9. — F. Viereck Nativitas B. M. V., 7,5 km K. ca. 400. — F. Strasburg U.-M., S. Familia, 15 km K. 166, Pr. 6652, Pr. 35, Andersgl. 3. — Zu der Pfarrei gehören die Ortschaften, welche 15 km im Umkreise bezw. Nähe des Pfarrortes liegen: Belling, Jaznik, Löcknitz, Neuenkrug, Stallberg, Torgelow, Uhlenkrug Viereck, sowie einzelne Theile der Uckermarck: Neuenfeld, Rossow, Rollwitz. Schönfeld, Züsedom und die Stadt Strasburg mit nächster Umgegend. Während der Frühjahrs- und Sommerzeit befinden sich auf den Dominien und großen Bauerhöfen 400—500 kath. Arbeiter aus Ost- und Westpreußen, Posen und Ober-Schlesien. — **Schulen:** a O. pr. höhere Bürgerschule, Progymnasium 1 k. S. — Volksschulen: Oeffentliche kath. Societätsschule 1 Kl. 53 k. K. — in Viereck Oeffentliche kath. Gemeindeschule 1 Kl. 112 k. K. — in pr. Sch. Strasburg U.-M. 8 k. K.

Pfr. Hr. Wilhelm Krätzig, s. o., geb. 7/6. 1827 zu Schlaup bei Jauer, ord. 9/7. 53, invest. 15/11. 60.

Patr. Freie fb. Collatur.

8. Stettin. P. a. O., Kreisstadt. K. 7875, Pr. ca. 330000, Jud. ca. 3500, Andersgl. ca. 2300. S. Joannes Bapt.

A. O. K. 5628, Pr. 130704, Jud. 2850, Andersgl. 1542 (Kapelle im St. Carolus-Stift). — Eingepfarrt sind folgende Kreise: Randow (mit den Vororten Grabow, Bredow, Züllchow, Frauendorf ꝛc.) K. 1937, Pr. 115170, Jud. 460, Andersgl. 641. — Greifenhagen (Antheil) K. ca. 181, Pr. ca. 40000, Jud. ca. 160, Andersgl. ca. 120. — Kammin i. P. K. 132, Pr. 43141, Jud. 178, Andersgl. 5. Außerdem vom März bis November ca. 2000 polnische Schnitter. — **Schulen:** a. O. 3 pr. Gymnasien, 2 pr. Realgymnasien, 2 pr. höhere Bürgerschulen, 8 pr. höhere Mädchenschulen; in Grabow 1 pr. höhere Knabenschule, 1 pr. höhere Mädchenschule 84 k. S. — Volksschulen: a. O. 9 Kl. 389 k. K. — in Grabow 2 Kl. 137 k. K. — Wegen weiter Entfernung von der k. Sch. besuchen a. O. 20, in den Vororten 15 kleinere k. K. pr. Sch.; vom 9. resp. 10. Lebensjahre werden sie der nächsten k. Sch. überwiesen. Anzahl der k. K. in den übrigen Sch. der 3 Kreise Randow, Greifenhagen und Kammin unbekannt.

Pfr. Hr. Julius Hirschberger, s. o., geb. 17/8. 1842 zu Koppitz, ord. 21/12. 67, invest. 19/4. 87. — Kapl.: Hr. Georg Lampe, geb. 20/3. 1872 zu Berlin, ord. 23/6. 96, angest. 19/11. 96. — Hr. Richard Neumann ‡, Divisionspfarrer der 3. Division, geb. 5/2. 1861 zu Ratibor, ord. 17/6. 87, invest. 10/7. 93.

Patr. S. KK. M.

9. Stralsund. P. a. O., Kreisstadt. K. 1449, Pr. 69427, Jud. ca. 200, Andersgl. ca. 150. SS. Trinitas.

A. O. K. 1074, Pr. 28800, Jud. 109, Andersgl. 114. — Zur Pfarrei gehören noch sämmtliche im Kreise Franzburg (K. 375, Pr. 40627, Jud. 20, Andersgl. 19) gelegenen Ortschaften mit den Städten Franzburg, Richtenberg, Barth und Damgarten. In den Monaten April bis einschl. November beträgt die Gesammtzahl der Katholiken in Folge der vielen sogen. Sachsengänger ca. 4000. — **Schulen:** a. O. pr. städt. Gymnasium 13 k. S. — Volksschulen: a. O. 2 Kl. 97 k. K.

Pfr. Hr. Joseph Langer, Inhaber der Kriegsdenkmünze für Combattanten 1870/71 und des allgem. bayrischen Militär-Ehrenzeichen von Ludwig II., geb. 13/1. 1845 zu Dürr-Kamitz, ord. 17/4. 74, invest. 8/7. 84.

Patr. S. KK. M.

6) Archipresbyterat Wittenberge.

Regierung Potsdam, Sprache deutsch.
Erzpriester: Hr. Heinrich Schomer seit 23/10. 1894, Geistlicher Rath, ✠ 4., Pfarrer in Brandenburg.
Actuar. Circuli: Hr. Christian Gohr, Pfarrer in Perleberg.

Das Archipresbyterat Wittenberge umfaßt die Kreise Ruppin (1589), Westpriegnitz (1519), Ostpriegnitz (822) und Antheile der Kreise Osthavelland (3167) und Templin (701) (in den Antheilen ca. 3305). — Insgesammt: K. 7225.

1. Fehrbellin. P. a. O., Kr. Osthavelland. K. ca. 1380. Assumptio B. M. V.

A. O. K. 80, Pr. 1630, Jud. 16, Andersgl. 2. In den eingepfarrten Ortschaften und Missionsbezirk sind ca. 1300 Katholiken. Eingepfarrt ist ein Theil des Osthavelländischen und Ruppiner Kreises. Weiteste Entfernung Stadt Cremmen (Oratorium) 23 km. —

Schulen: a. O. pr. Töchterschule 1 k., 20 pr. S. — Volksschulen: in pr. Sch. a. O. 5, Carwesee 1 k. K.

Pfr. vacat. — Adm.: Hr Joseph Röhnelt, Pfarrer in Neu-Ruppin (s. daselbst), seit 17/9. 1894.

Patr. Freie fb. Collatur.

2. Neu-Ruppin. P. a. O., Kr. Ruppin. K. 1568, Pr. ca. 30000. SS. Cor Jesu.

A. O. K. 696, Pr. 14658, Jud. 103, Andersgl. 70. — Der Sprengel der Pfarrei umfaßt außerdem die Stadt Alt-Ruppin K. 26, Pr. 1817 und die Orte Wulkow, Lichtenberg, Buskow, Stöffin, Dabergotz, Werder, Darritz, Storbeck, Gentzrode, Molchow und alle innerhalb dieses Umkreises gelegenen Ortschaften. Der charitativen Seelsorge sind die Bewohner des weiteren Bezirkes überlassen, wozu der größte Theil des Ruppiner- und der westliche Theil des Templiner Kreises gehören mit den Städten Lindow (Oratorium) 19 km K. 32, Pr. 1799, Jud. 27. — Rheinsberg 23 km K. 19, Pr. 2277, Jud. 4. — Gransee 32 km K. 55, Pr. 4118, Jud. 12. — Wusterhausen 28 km K. 28, Pr. 3147, Jud. 11. — In den Landgemeinden befinden sich 282 K., in den Gutsbezirken 430 K. (zum Theil vorübergehend beschäftigte polnische Arbeiter). — **Schulen:** a. O. pr. Gymnasium 4 k. S. Töchterschule 4 k. S. — Volksschulen: a. O. 1 Kl. 43 k. K. — in pr. Sch. Lichtenberg 2, Lindow 5 k. K. — in pr. Sch. Carwe 2, Garz 1, Köpernitz 1, Papsthum 4 = 8 k. K. ohne k. R.-A.

Pfr Hr. Joseph Röhnelt, geb. 17/11. 1866 zu Weigelsdorf, Kr. Münsterberg, ord. 23/6. 91, invest. 31/12. 94.

Patr. Freie fb. Collatur.

3. Perleberg. P. a. O., Kr. West-Prignitz. K. ca. 1700, Pr. ca. 30000, Jud. ca. 150, Andersgl. ca. 20. Immac. Conceptio B. M. V.

A. O. K. 233, Pr. 7853, Jud. 83, Andersgl. 9. — Meyenburg 42 km K. 38, Pr. 1762, Jud. 8, Andersgl. 1. — F. Pritzwalk, B. M. V. et S. Anna, 25 km K. 123, Pr. 6669, Jud. 21, Andersgl. 3. — Putlitz 22 km K. 14, Pr. 1790, Jud. 10. Außerdem eingepfarrt mehr als die Hälfte der West-Prignitz (ca. 1000 K.) und ein Theil der Ost-Prignitz (ca. 200 K.). — **Schulen:** a. O. pr. Realgymnasium 3 k. S. pr. Töchterschule 1 k. S. — Volksschulen: a. O. 1 Kl. 20 k. K. — in pr. Sch. Bäk 1, Gulow 2, Groß-Linde 1, Pritzwalk 7, Rosenhagen 4, Schilde 1 k. K.

Pfr. Hr. Christian Gohr, s. o., geb. 15/7. 1843 zu Merken, ord. 12/11. 71, invest. 18/1. 95.

Patr. Freie fb. Collatur.

4. Wittenberge. P. a. O., Kr. West-Prignitz. K. ca. 1950, Pr. ca. 40000, Jud. ca. 140, Andersgl. ca. 80. S. Henricus.

A. O. K. 540, Pr. 13906, Jud. 63, Andersgl. 52. — Havelberg 34 km K. 257, Pr. 6861, Jud. 21, Andersgl. 25. — Kyritz 51 km K. 45, Pr. 5225, Jud. 46, Andersgl. 1. — Lenzen 25 km K. 30, Pr. 2733, Jud. 13, Andersgl. 1. — Wilsnack 14 km K. 26, Pr. 2111, Jud. 28. — Außerdem gehören zur Pfarrei die Ortschaften des südlichen Theiles des Kreises Ost-Prignitz und des südlichen Theiles des Kreises West-Prignitz mit ca. 1000 K. — **Schulen:** a. O. Realschule 2 k. S. — in Havelberg Mittelschule 3 k. S. — in Kyritz Mittelschule 2 k. S. — Volksschulen: a. O. 3 Kl. 79 k. K. — in pr. Sch. Havelberg 4, Kyritz 2 = 6 k. K. ohne k. R.-U.

Pfr. Hr. Conrad Prießnitz, geb. 30/7. 1867 zu Giersdorf, ord. 23/6. 91, inveſt. 30/12. 94.

Patr. Freie fb. Collatur.

5. Wittſtock. P. a. O., Kr. Oſt-Prignitz. K. ca. 627, Pr. ca. 40000, Jud. ca. 60. SS. Benedictus et Fidelis.

A. O. K. 127, Pr. 7521, Jud. 68, Andersgl. 4. — Eingepfarrt der größte Theil des Kreiſes Oſt-Prignitz mit ca. 500 K. — **Schulen**: a. O. pr. Gymnaſium 1 k. S. pr. Töchterſchule 1 k. S. — Volksſchulen: in pr. Sch. a. O. 5, Dannenwalde 4, Fretzdorf 1 k. K.

Pfr. vacat. — Adm.: Hr. Chriſtian Gohr, Pfarrer in Perleberg, ſ. o., angeſt. 2/9. 94.

Patr. Freie fb. Collatur.

I. Diöcesan-Behörden.

1. Das Fürstbischöfliche General-Vicariat-Amt in Teschen.

General-Vicar und Official:

Der Hochwürdigste

Herr Carl Findinski,

Protonotarius aplicus a. i. p. cum usu pontificalium.

Titular-Ehrendomherr der Cathedralkirche zu Breslau, inful. Prälat, Präses des kirchlichen Ehegerichtes, Ordinariats-Commissär bei der k. k. Prüfungs-Commission für allg. Volks- und Bürgerschulen in Teschen, Ehrenbürger der Stadtgemeinde Friedek, Dechant u. Pfr. in Teschen, geb. in Friedek am 5/2. 1833, ordinirt am 6/7. 1856, ern. 13/4. 92.

General-Vicariat-Amts-Assessoren und wirkliche Räthe.

P. T. Herr Johann Wache, Dr. theol., Hausprälat Sr. Heiligkeit, inful. Propst bei der Stadtpfarrkirche St. Mauriz in Olmütz, Capitular-Canonicus an der Metropolitankirche in Olmütz, Ehrendomherr der Cathedralkirche zu Breslau, f.-eb. geistl. Rath u. Consist.-Assessor, Director der Consist.-Cassa, f.-eb. Ehegerichts-Rath, Prosynodal-Examinator, geb. in Gostitz in Schlesien 27/9. 1824, ord. 28/7. 50, ern. 21/8. 63.

— Hr. Ernst Armann, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, emer. Erzpriester, Jubilar, Prosynodal-Examinotor, Pfr. in Gurschdorf, geb. in Freiwaldau 6/1. 1806, ord. 4/9. 29, ern. 18/11. 73.

— Hr. Carl Hudietz, Ehrenkaplan Sr. Heiligkeit, Titular-Ehrendomherr der Cathedralkirche zu Breslau, fb. Commissarius, Rath des fb. Ehegerichtes Erzpriester, Prosynodal-Examinator, Mitglied des schlesischen Landesschulrathes, Ehrenbürger der Stadtgemeinde Freistadt, Pfr. in Freistadt, geb. in Karwin 1/1. 1829, ord. 20/7. 53, ern. 1/5. 85.

— Hr. Carl Neugebauer, Ritter des kais. österr. Franz-Josephs-Ordens, Titular-Ehrendomherr der Cathedralkirche zu Breslau, fb. Commissarius, Erzpriester, Prosynodal-Examinator, Pfr. in Weidenau, geb. in Jauernig 24/2. 1828, ord. 20/7. 53, ern. 1/6. 88.

P. T. Hr. Johann Kapinus, Rath des fb. Ehegerichtes, Erzpriester, Prosynodal-Examinator, Pfr. in Schönhof, geb. in Schwarzwasser 5/12. 1824, ord. 28/7. 50, ern. 10/4. 92.

— Hr. Johann Sikora, Ehrenkämmerer Sr. Heiligkeit, Besitzer des päpstl. Ehrenkreuzes „Pro Ecclesia et Pontifice", Kanzler des Bisthums Breslau österr. Antheils, Exhortator am k. k. Staatsgymnasium in Teschen, geb. in Wendrin 6/8. 1854, ord. 21/12. 76, ern. 10/4. 92.

— Hr. Adolf Wiesner, Ritter des kais. österr. Franz-Joseph-Ordens, Commissariats-Actuar, Erzpriester u. Pfr. in Olbersdorf, geb. in Jauernig 17/2. 1828, ord. 20/7. 53, ern. 14/7. 92.

— Hr. Johann Bitta, Ritter des kais. österr. Franz Joseph-Ordens, Ehrendomherr der Basil. s. Maria in Cosmedin zu Rom, Pfr. in Polnisch-Ostrau, geb. 5/12. 1828 zu Beneschau in Preuß.-Schlesien, ord. 11/7. 58, ern. 7/3. 95.

— Hr. Joseph Schindler, Erzpriester u. Pfr. in Johannesberg, geb. 30/4. 1844 zu Obergostitz, ord. 25/7. 70, ern. 3/10. 93 bzw. 26/10. 96.

Fürstbischöfliche geistliche Räthe.

P. T. Hr. Ignaz Haas, Hausprälat Sr. Heiligkeit, Capitular-Canonicus an der Metropolitankirche in Olmütz, Ehrendomherr des Collegiat-Capitels in Kremsier, f.-eb. Geistl. Rath und Consist.-Assessor, Prosynodal-Examinator, Jubilarpriester, geb. in Mähr.-Neustadt 6/7. 1817, ord. 2/8. 40, ern. 1/10. 79.

— Hr. Carl Wisnar, Dr. theol., f.-eb. Consist.-Assessor, o. ö. Prof. der Dogmatik an der k. k. theol. Facultät, Superior des f.-eb. Clerical-Seminars in Olmütz, geb. in Freiberg, Mähren, 25/10. 1852, ord. 19/3. 75, ern. 3/10. 93.

— Hr. Melchior Mlčoch, Dr. theol., k. k. o. ö. Prof. des Bibelstudiums des A. T. und der orientalischen Dialecte, Senior und emer. Decan des Professoren-Collegiums der k. k. theol. Facultät in Olmütz, Ehrenkaplan Sr. Heiligkeit, Ritter des Ordens vom heil. Grabe, f.-eb. Consist.-Rath in Olmütz, geb. in Kladek, Mähren, 6/1. 1833, ord. 6/7. 56, ern. 25/4. 94.

Titular-General-Vicariat-Amts-Räthe.

P. T. Hr. Joseph Lorisch, Besitzer des goldn. Verdienstkreuzes mit der Krone, pens. Pfr. von Hnojnik, Jubilarpriester, dom. in Friedek, geb. in Neuhof 3/5. 1808, ord. 26/7. 35, ern. 14/2. 84.

— Hr. Johann Kittrich, Erzpriester u. Pfr. in Dobrau, geb. in Alttitschein in Mähren 12/12. 1821, ord. 26/7. 46, ern. 3/10. 93.

— Hr. Titus Śliwka, Rath des fb. Ehegerichtes, Erzpriester, Mitglied des k. k. Bezirksschulrathes in Bielitz, Pfr. in Riegersdorf, geb. in Roy 3/1. 1825, ord. 25/6. 48, ern. 3/10. 93.

— Hr. Robert Rother, Archipresbyterats-Actuar u. Pfr. in Schwarzwasser, geb. in Zotlig 25/2. 1839, ord. 4/7. 63, ern. 3/10. 93.

— Hr. Ignaz Thienel, Prosynodal-Examinator u. Pfr. in Niklasdorf, geb. in Wildschütz 7/7. 1842, ord. 5/7. 66, ern. 3/10. 93.

P. T. Hr. Ernst Wotke, Besitzer der Kriegsdenkmünze 1864 für Combattanten, Pfr. in Jungferndorf, geb. in Langenbrück, Preuß.-Schlesien 21/12. 1838, ord. 1/7. 65, ern. 3/10. 93.
— Hr. Joseph Violek, Prosynodal-Examinator, Relig.-Prof. der VIII. Rangsklasse am k. k. Gymnasium in Bielitz, geb. in Morawka 19/3. 1844, ord. 25/7. 70, ern. 3/10. 93.
— Hr. Joseph Skyba, Erzpriester u. Pfr. in Ustroń, Jubilarpriester, geb. in Holleschau in Mähren 30/4. 1815, ord. 3/8. 45, ern. 14/4. 94.
— Hr. Adalbert Weese, Relig.-Prof. am k. k. Gymnasium in Weidenau, geb. in Freiwaldau 20/4. 1842, ord. 5/7. 68, ern. 10/1. 95.
— Hr. Johann Appel, Pfr. in Hermannstadt, geb. in Olbersdorf 20/1. 1825, ord. 5/7. 68, ern. 18/3. 95.
— Hr. Albert Engelbrecher, Pfr. in Weißbach, geb. in Einsiedel 22/12. 1839, ord. 11/6. 65, ern. 20/7. 95.

Fürstbischöflicher Kanzlei-Rath:

P. T. Hr. Andreas Kuczera, em. Erzpriester, Vermögens-Curator des Provinzialhauses der Borromäerinnen zu Teschen, Pfr. in Friedek, geb. in Teschen 8/9. 1843, ord. 5/7. 69, ern. 18/10. 78.

Kanzler für den österr. Bisthums-Antheil:

P. T. Hr. Johann Sikora, s. o., ern. 1/6. 1891.

2. Fürstbischöfliche General-Vicariat-Amts-Kanzlei.

Secretär u. Registrator: P. T. Hr. Johann Sikora, s. o., ern. 12/2. 1883.
Kanzlisten: Hr. Victor Eisenberg, Kaplan in Teschen, s. u., ern. 1/1. 1891, und Hr. Dr. Andreas Gajdaczek, Cooperator in Teschen, ern. 1/10. 1896.
Kanzleidiener: Hr. Carl Slowik.

3. Das fürstbischöfliche Ehegericht.

Präses: P. T. Hr. Carl Findinski, s. o.
Räthe: P. T. Hr. Carl Hudietz, s. o.
— Hr. Johann Kapinus, s. o.
— Hr. Titus Śliwka, s. o.
Vertheidiger des Ehebandes: vacat.
Schriftführer: P. T. Hr. Johann Sikora, s. o.

4. Commission zur Verwaltung des Diöcesanpriester-Unterstützungs-Fonds.

Functionsperiode 1896—1898 incl.
(gewählt 22/6. 1896.)

Central-Comité:

Präses: P. T. Hr. Carl Findinski, General-Vicar, s. o.
Mitglieder: P. T. Hr. Carl Neugebauer, Commissarius, s. o.
— Hr. Carl Hudietz, Commissarius, s. o.
— Hr. Johann Kapinus, Erzpriester, s. o.

Mitglieder: P. T. Hr. Johann Sikora, Kanzler, s. o.
— Hr. Adolf Wiesner, Erzpr., s. o.
— Hr. Titus Śliwka, Erzpr., s. o.
— Hr. Ignaz Thienel, Pfr., s. o.
Hr. Peter Moroń, Pfr. in Reichwaldau.
Ersatzmänner: Hr. Vincens Skupnik, Pfr. in Pogwizdau.
Hr. Anton Stiskala, Pfr. in Skalitz.
Cassirer und Schriftführer: P. T. Hr. Johann Sikora, s. o.

Teschener Commissariats-Comité:

Präses: P. T. Hr. Carl Hudietz, Commissarius, s. o.
Mitglieder: Hr. Heinrich Kolodziej, Erzpr. in Jablunkau.
Hr. Franz Koziar, Pfr. in Trzynietz.
Hr. Joseph Wrubel, Pfr. in Dobratitz.
Hr. Joseph Lomosik, Kaplan in Freistadt.

Neisser Commissariats-Comité:

Präses: P. T. Hr. Carl Neugebauer, Commissarius, s. o.
Mitglieder: P. T. Hr. Ferdinand Robel, Erzpr. in Nieder-Thomasdorf.
— Hr. Joseph Schindler, Erzpr., s. o.
— Hr. Ernest Wotke, Pfr., s. o.
Hr. Franz Böse, Kapl. in Weidenau.

5. Prosynodal-Examinatoren.

Functionsperiode 1896—1898 incl.
(gewählt 26/10. 1896.)

Im Teschener Commissariate:

P. T. Hr. Carl Hudietz, Commissarius, s. o.
— Hr. Johann Kapinus, Erzpr., s. o.
— Hr. Joseph Biolek, Religionsprof., s. o.
Hr. Dr. Joseph Bulowski, Pfr. in Bielitz.

Im Neisser Commissariate:

P. T. Hr. Carl Neugebauer, Commissarius, s. o.
— Hr. Ernst Axmann, Pfr., s. o.
— Hr. Ignaz Thienel, Pfr., s. o.
Hr. Dr. Joseph Wurscher, Pfr. in Endersdorf.

6. Religionslehrer an den Unterrichtsanstalten.

a) An Gymnasien und Realschulen.

1) Bielitz.

K. K. Gymnasium und Realschule.

P. T. Hr. Joseph Biolek, k. k. Professor der VIII. Rangsklasse, geb. in Morawka 19/3. 1844, ord. 25/7. 70, s. o., angest. 1/10. 76.

2) Friedek.

Communal-Gymnasium.

Supplent: P. T. Hr. Andreas Kuczera, s. o.

3) Teschen.

K. K. Gymnasium.

P. T. Hr. Ignaz Swieży, Geheimkämmerer Sr. Heiligkeit, k. k. Professor, Reichsraths- und Landtagsabgeordneter, Mitglied des schles. Landesausschusses, geb. in Groß-Kuntschitz 12/10. 1839, ord. 11/6. 65, angest. 4/1. 72, beurlaubt.

Hr. Wenzel Babuschek, supplirender Religionslehrer, erster Vorsteher des Carl Freiherr v. Cseleska'schen adeligen Convictes in Teschen, geb. in Teschen 28/10. 1855, ord. 5/7. 78, angest. 3/10. 85.

K. K. Realschule.

Hr. Wilhelm Klein, Dr. juris can., k. k. Professor, geb. in Mähr. Weißkirchen 28/5. 1850, ord. 5/7. 74, angest. 18/7. 86.

Polnisches Privatgymnasium.

Supplent: Hr. Joseph Londzin, Ober-Kaplan in Teschen, geb. 2/2. 1863 zu Zabrzeg, ord. 7/7. 89.

4) Weidenau.

K. K. Gymnasium.

P. T. Hr. Adalbert Weese, k. k. Professor, geb. in Freiwaldau 20/4. 1842, ord. 5/7. 68, angest. 20/8. 72.

b) An Lehrerbildungsanstalten, Volks- und Bürgerschulen.

1) Bielitz.

Städtische allg. Volksschule für Knaben.

Hr. Eduard Waschitza, geb. in Ustroń 26/8. 1864, ord. 7/7. 89, angest. 1/1. 96

2) Freiwaldau.

Private Volks- und Bürgerschule mit Oeffentlichkeitsrecht im Kloster der Ursulinerinnen.

Hr. Joseph Linsen, Spiritual der Ursulinerinnen, geb. in Bartringin, Luxemburg, 24/6. 1852, ord. 24/8. 77, angest. 15/8. 90.

Städtische allg. Volks- und Bürgerschule.

Hr. Victor Wolff, geb. in Zuckmantel 10/8. 1867, ord. 5/7. 92, angest. 22/8. 94.

3) Friedek.

Städtische allg. Volks- und Bürgerschule.

Hr. Franz Pěčka, geb. in Mistek, Mähren, 22/11. 1852, ord. 29/11. 85, angest. 7/1. 92.

4) Teschen.

K. K. Lehrerbildungsanstalt.

vacat.

Supplent: Hr. Johann Motzko, Cooperator in Teschen, geb. in Riegersdorf 18/12. 1866, ord. 26/7. 91.

Katholische Privat-Lehrerinnenbildungsanstalt, Kindergärtnerinnen-Cursus, Volks- und Bürgerschule mit Oeffentlichkeitsrecht im Kloster der barmherz. Schwestern vom hl. Carolus Borrom.

Hr. Robert Piskorsch, Spiritual der Borromäerinnen, geb. in Lublinitz, Pr. Schlesien, 25/5. 1852, ord. 9/3. 80, angest. 1/11. 90.

Städtische allg. Volks- und Bürgerschule für Knaben.

Hr. Andreas Bielek, Dr. theol., geb. in Rakowa, Ungarn, 12/4. 1867, ord. 1/8. 90, angest. 10/5. 94.

Städtische allg. Volks- und Bürgerschule für Mädchen.

Hr. Johann Schuscik, Spiritual der Elisabethinerinnen, geb. in Petrowitz 11/8. 1864, ord. 5/7. 87, angest. 25/10. 90.

II. Seelsorge-Geistlichkeit.

A. Teschener Commissariat.

Commissarius: Hr. Carl Hudietz, s. o.
Commiss.-Actuar: vacat.
Amanuensis: Hr. Joseph Lomosik, Kaplan in Freistadt.

1) Archipresbyterat Bielitz.

Erzpriester und fb. Schuldistricts-Aufseher: Hr. Titus Śliwka, seit 4/3. 1889, Pfarrer in Riegersdorf, s. o.
Actuar. Circuli: Hr. Franz Muzyczka, Pfarrer in Czechowitz.

1. Bielitz. P. a. O., B.-H. u. B.-G.*) a. O. Spr. deutsch und polnisch. K. 11 773, Pr. 10 200, Jud. 3000, Gr.-kath. 11. S. Nicolaus.

A. O. K. 7857, Pr. 6500, Jud. 2700. (Begräbnißkirche SS. Trinitatis. Schloßkapelle S. Annae. Klosterkapelle der Armen Schulschwestern de Notre Dame, S. Josephi.) — Alexanderfeld 3 km K. 864. — F. Alt-Bielitz, S. Stanislaus E. M., 3 km K. 760. — F. Bistrai Assumpt. B. M. V., 8 km K. 315. — F. Kamitz S. Margarita 4 km K. 882. — Lobnitz 8 km K. 218. — Nikelsdorf 3 km K. 577, — Ohlisch 3 km K. 300 — **Schulen**: a. O. k. k. Ober-Gymnasium 180 k., 100 pr. S. — K. k. Ober-Realschule 110 k., 75 pr. S. — K. k. Staatsgewerbeschule 150 k., 80 pr. S. — Pr. Lehrerbildungs-Anstalt 25 k., 90 pr. S. — Volksschulen: Mädchen-Volks- u. Bürgerschule im Kloster der Armen Schulschwestern de Notre-Dame 13 Kl. 608 k. K., Sim.-Communal-Knabenschule 12 Kl. 580 k. K. — in Alt-Bielitz 1 Kl. 120 k. K. — in Alexanderfeld 4 Kl. 180 k. K. — Kamitz 4 Kl. 140 k. K. — Bistrai 1 Kl. 110 k. K. — Nikelsdorf 2 Kl. 86 k. K. — Lobnitz 2 Kl. 56 k. K.

Pfr. Hr. Joseph Bulowski ‡, Dr. theol., bacc. jur. utriusque, Prosynodal-Examinator, Mitglied des k. k. Stadt-Bezirksschulrathes in Bielitz, geb. 14/1. 1849 zu Bielitz, ord. 5/7. 72, invest. 11/4. 93. — Kapl.: Hr. Anton Fójcik ‡, geb. 19/12. 1866 zu Marklowitz, ord. 5/7. 92, angest. 1/1. 96. — Cooperator: Hr. Joseph Czyż ‡, geb. 2/2. 1866 zu Bukowitz, ord. 5/7. 92, angest. 11/10. 96. — Außerhalb der Seelsorge thätige Geistliche: Hr. Joseph Biolek ‡, k. k. Relig.-Prof. der VIII. Rangsklasse, P. T. s. S. 8. — Hr. Eduard Waschitza ‡, Religionslehrer an der Communal-Knaben-Volksschule, s. S. 9.

Pat.r: Herzog von Bielitz, Fürst Joseph Maria von Sulkowski.

2. Czechowitz. P. Dziedzitz, B.-H. u. B.-G. Bielitz. Spr. polnisch. K. 4405, Pr. 47, Jud. 106, Gr.-kath. 1. S. Catharina V. M.

A. O. mit den Colonieen Grabowitz, Podlesie, Swierkowitz, Zabiele, Zebracz bis zu 7 km K. 2856, Pr. 21, Jud. 38, Gr.-kath. 1 — Renardowitz bis 6 km K. 172, Jud. 6. — Theil von Ellgoth mit Colonie Podkępie 5 km K. 252. — F. Dziedzitz, B. M. V. Auxilium

*) B.-H. = Bezirks-Hauptmannschaft, B.-G. = Bezirks-Gericht.

Christianorum (Kapelle Assumpt. B. V. M.), bis 5 km K. 1125, Pr. 26, Jud. 62. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 435 k. K. — in Grabowitz 1 Kl. 102 k. K. — in Dziedzitz 2 Kl. 132 k. K.

Pfr. Hr. Franz Muzyczka ‡, s. o., geb. 17/7. 1841 zu Freistadt, ord 5/7. 66, inveſt. 12/7. 75. — Cooperator: Hr. Adolf Waleczek ‡, geb. 17/6. 1865 in Teſchen, ord. 6/7. 91, angeſt. 1/7. 93.

Patr. Bei der Pfarrkirche: Erben der Gutsherrſchaft nach Hr. Alexander Zipſer. Bei der Filialkirche: Gemeinde Dziedzitz.

3. Ellgoth. Localie. P. Ober-Kurzwald, B.-H. u. B.-G. Bielitz. Spr. polniſch. K. 1350, Pr. 86, Jud. 12. Providentia Divina.

Schulen: 2 Kl. 203 k. K.

Pfr. Hr. Richard Jarosz ‡, geb. 7/2. 1846 zu Czechowitz, ord. 5/7. 71, inveſt. 18/3. 86.

Patr. Herzog von Bielitz, Fürſt Joſeph Maria Sulkowski.

4. Ernsdorf (Jaworze). Localie. P. a. O., B.-H. u. B.-G. Bielitz. Spr. polniſch. K. 1278, Pr. 1071, Jud. 40. Providentia Divina.

Mittel-Ernsdorf 2,2 km K. 295, Pr. 406, Jud. 8. — Nieder-Ernsdorf (Pfarrkirche Providentiae Divinae) K. 448, Pr. 411, Jud. 24. — Ober-Ernsdorf 1,4 km K. 147, Pr. 213. — Nakęż (Kapelle S. Joannis Nep.) 3,9 km K. 190, Pr. 26, Jud. 8. — Pelchrim 0,9 km K. 7, Pr. 14. — Saint-Genois 5,1 km K. 80, Pr. 1. — **Schulen:** in Nieder-Ernsdorf 2 Kl. 235 k. K.

Pfr. ad pers. Hr. Franz Zuber ‡, geb. 2/4. 1860 zu Czechowitz, ord 5/7. 88, inveſt. 13/9. 92.

Patr. Philipp Ernſt Graf von Saint-Genois auf Ernsdorf.

5. Heinzendorf. Localie. P. Ernsdorf, B.-H. u. B.-G. Bielitz. Spr. polniſch. K. 753, Pr. 1128, Jud. 27. S. Georgius.

Schulen: 1 Kl. 112 k. K.

Pfr. Hr. Aemilian Schindler ‡, Canonicus ad hon. an der Basilica del monte santo in Rom, geb. 3/9. 1831 zu Luck in Scheſien, ord. 17/7. 59, inveſt. 1/10. 90.

Patr. Religionsfond.

6. Kurzwald. P. Ober-Kurzwald, B.-H. u. B.-G. Bielitz Spr. polniſch. K. 1959, Pr. 2043, Jud. 51. S. Martinus.

Ober-Kurzwald K. 423, Pr. 1179, Jud. 33. — Nieder-Kurzwald mit Colonie Franzfeld 2—6 km K. 506, Pr. 346, Jud. 10. — F. Matzdorf S. M. Magdalena, 4—8 km K. 1030, Pr. 518, Jud. 8. — **Schulen:** in Ober-Kurzwald 1 Kl. 122 k. K. — in Matzdorf 2 Kl. 227 k. K. — in pr. Sch. Ober-Kurzwald 2 k. K.

Pfr. Hr. Johann Budny ‡, geb. 30/5. 1865 zu Dziedzitz, ord. 5/7. 90, inveſt. 11/7. 95.

Patr. Herzog von Bielitz, Fürſt Joſeph Maria Sulkowski.

7. Riegersdorf. P. a. O., B.-H. Bielitz, B.-G. Schwarzwaſſer u. Bielitz. Spr. polniſch. K. 3010, Pr. 197, Jud. 25. S. Joannes Bapt.

A. O. K. 1316, Pr. 95, Jud. 10. (Kapelle S. Wendelini im Pfarrwalde.) — F. Braunau, SS. Cor Jesu, 7 km K. 612, Pr. 81, Jud. 10. — Illowitz 6 km K. 762, Pr. 21, Jud. 5. — Landek 6 km K. 320. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 210 k. K. — in Braunau 1 Kl. 98 k. K. — in Illowitz 1 Kl. 100 k. K. — in Landek 1 Kl. 70 k. K.

Pfr. Hr. Titus Śliwka ‡, s. o., geb. 3/1. 1825 zu Roy in Oesterr.-Schles., ord. 25/6. 48, invest. 7/3. 59. — Cooperator: Hr. Victorin Klusek ‡, geb. 16/12. 1868 zu Petrowitz in Oesterr.-Schles., ord. 2/4. 95, angest. 9/4. 95.

Patr. Se. k. u. k. Hoheit Erzherzog Friedrich. Bei der Filialkirche: Die Gemeinde Braunau.

8. Zabrzeg. P. Dziedzitz, B.-H. u. B.-G. Bielitz. Spr. polnisch. K. 1314, Jud. 39. S. Josephus.

A. O. K. 1119, Jud. 39. (Kapelle Nativ. B. M. V. im Dorfe Zabrzeg.) — Ein Theil von Dziedzitz, Ochodza genannt, 4 km K. 195. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 206 k. K.

Pfr. Hr. Joseph Koczy ‡, geb. 24/2. 1846 zu Schwarzwasser, ord. 5/7. 71, invest. 1/7. 93. — Cooperator: abgängig. — Commorant: Hr. Victor Gnoiński, Weltpriester der Diöcese Rom, geb. 8/2. 1822 zu Kozin in Wolhynien, ord. 4/4. 47.

Patr. Religionsfond.

2) Archipresbyterat Freistadt.

Erzpriester u. fb. Schuldistricts-Aufseher: Mgr. Hr. Carl Hudietz seit 2/4. 1878, Pfarrer in Freistadt, s. o.

Hr. Actuar. Circuli: Peter Moroń, Pfarrer in Reichwaldau.

1. Deutschleuten. P. a. O., B.-H. Freistadt, B.-G. Oderberg. Spr. polnisch. K. 5415, Pr. 63, Jud. 118. S. Joannes Bapt.

A. O. K. 2710, Pr. 13, Jud. 63. — Polnischleuten (Kapelle S. Joannis Nep.) 5 km K. 1175, Pr. 50, Jud. 12. — Skrzeczoń mit Nowa Wieś Nikeltaf 7 km K. 1100, Jud. 25, — Willmersdorf (Kapelle S. Isidori Agricolae) 5 km K. 430, Jud. 18. — **Schulen:** a. O. 5 Kl. 514 k., 4 pr. K. — in Polnischleuten 2 Kl. 246 k., 5 pr. K. — in Skrzeczoń 2 Kl. 230 k. K. — in Willmersdorf 1 Kl. 90 k. K.

Pfr. Hr. Heinrich Dziekan ‡, geb. 13/7. 1843 zu Steinau b. Freistadt, ord. 5/7. 68, invest. 9/2. 88. — Cooperator: Hr. Joseph Adamus ‡, geb. 6/8. 1863 zu Rattimau, ord. 27/7. 90, angest. 14/11. 95.

Patr. Se. Excellenz Heinrich Graf Larisch-Mönnich.

2. Dittmannsdorf. P. a. O., B.-H. u. B.-G. Freistadt. Spr. polnisch und böhmisch. K. 2365, Pr. 3, Jud. 28. S. M. Magdalena.

A. O. K. 2130, Pr. 1, Jud. 24. (Kapelle S. Isidori Agricolae.) — Konkolna 2 km K. 235, Pr. 2, Jud. 4. — **Schulen** (öffentl., interconfessionelle): a. O. 4 Kl. in 6 Abtheilungen 479 k., 5 jüd. K.

Pfr. Hr. Engelbert Brodzki ‡, geb. 10/11. 1851 zu Odrau in Schlesien ord. 5/7. 76, invest. 25/5. 89.

Patr. Se. Excellenz Heinrich Graf Larisch-Mönnich.

3. Freistadt. P. a. O., B.-H. u. B.-G. a. O. Spr. deutsch und polnisch. K. 7770, Pr. 279, Jud. 211. Exaltatio S. Crucis.

A. O. K. 3100, Pr. 130, Jud. 140. (Begräbnißkirche S. Marci.) — Altstadt (Kapelle S. Angeli Custodis) 2–6 km K. 2740, Pr. 70, Jud. 40. — Darkau (Kapelle S. Joannis Nep.) 2—6 km K. 1040, Pr. 70, Jud. 15. — Roj (Kapelle S. Annae und Schloßkapelle B. M. V.) 2—7 km K. 890, Pr. 9, Jud. 16. — **Schulen:** a. O. 6 Kl. 500 k., 25 pr. K. — in Altstadt 2 Kl. 187 k. K. — in Darkau 2 Kl. 170 k., 13 pr. K. — in Roj 1 Kl. 160 k. K.

Pfr. Hr. Mgr. Carl Hudietz ‡, s. o., geb. 1/1. 1829 zu Karwin, ord. 20/7. 53, invest. 2/4. 64. — Kapl.: Hr. Joseph Lomosik ‡, geb. 29/10. 1867 zu Teschen, ord. 6/7. 91, angest. 8/7. 92. — Cooperator: Hr. Johann Skulina ‡, geb. 28/4. 1867, ord. 5/7. 94, angest. 15/7. 94.

Patr. Se. Excellenz Heinrich Graf Larisch-Mönnich.

4. Oderberg. P. u. B.-G. a. O., B.-H. Freistadt. Spr. polnisch und deutsch. K. 5000, Pr. 60, Jud. 120. Nativitas B. M. V.

A. O. K. 1300, Pr. 12, Jud. 61. — F. Bahnhof Oderberg, SS. Cor Jesu 3,5 km K. 1330, Pr. 56, Jud. 37. — Kopytau (Kapelle S. Joannis Nep.) 2,6 km K. 158, Jud. 3. — Pudlau 3,5 km K. 682, Jud. 8. — Schönichl 3 km K. 556, Jud. 4. F. Wirbitz, S. Catharina V. M., 3,7 km K. 471. — **Schulen:** a. O. 4 Kl. 252 k., 2 pr. K. — in Bahnhof Oderberg 6 Kl. 450 k., 12 pr. K. — in Pudlau 1 Kl. 124 k. K. — in Schönichel 1 Kl. 164 k. K. — Wirbitz 1 Kl. 82 k. K.

Pfr. Hr. Thomas Dubek ‡, geb. 10/12. 1849 zu Stawiska, Pr.-Schl., ord. 5/7. 75, invest. 1/1. 93. — Cooperator: Hr. Anton Macoszek ‡, geb. 20/5. 1867 zu Jablunkau, ord. 5/7. 93, angest. 27/2. 95.

Patr. Bei der Pfarrkirche u. Filialkirche in Wirbitz Se. k. k. apost. Majestät.

5. Petrowitz. Lokalie. P. a. O. B.-H. u. B.-G. Freistadt. Spr. polnisch und deutsch. K. 2094, Pr. 20, Jud. 35. S. Martinus.

A. O. K. 1090, Pr. 20, Jud. 17. — Piersna 7 km K. 474, Jud. 4. — Zawada (Kapelle S. Joannis Nep.) 7 km K. 530, Jud. 14. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 336 k. K. — in Zawada 1 Kl. 117 k. K.

Pfr. Hr. Johann Nep. Dusch ‡, geb. 6/4. 1843 zu Freistadt, ord. 5/7. 69, invest. 1/7. 93.

Patr. Religionsfond.

6. Reichwaldau. P. a. O., B.-H. Freistadt, B.-G. Oderberg. Spr. polnisch. K. 3850, Pr. 10, Jud. 35. S. Anna.

A. O. K. 3200, Pr. 6, Jud. 30. — Zablacz (Kapelle S. Joannis Nep.) 6 km K. 650, Pr. 4, Jud. 5. — **Schulen:** a. O. 5 Kl. 560 k. K. — in Zablacz 1 Kl. 120 k., 1 pr. K.

Pfr. Hr. Peter Moroń ‡, s. o., geb. 22/4. 1849 zu Petrowitz, ord. 5/7. 73, invest. 27/8. 87. — Cooperator: Hr. Valentin Panek ‡, geb. 3/10. 1869 zu Ober-Domaslowitz, ord. 2/12. 95, angest. 1/9. 96.

Patr. Eugen Graf Larisch-Mönnich'sche Erben.

7. Seibersdorf. P. Nieder-Seibersdorf, B.-H. u. B.-G. Freistadt. Spr. polnisch. K. 3130, Pr. 18, Jud. 17. Assumptio B. M. V.

A. O. K. 1836, Pr. 15, Jud. 5. — F. Marklowitz, Ascensio D. N. J. Chr., 7 km K. 1278, Pr. 3, Jud. 7. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 318 k., 1 pr. K. — in Marklowitz 2 Kl. 253 k., 1 pr. K.

Pfr. Hr. Johann Körner ‡, geb. 5/3. 1861 zu Dubicko in Mähren, ord. 29/6. 85, inveſt. 26/7. 93.

Patr. Se. Excellenz Heinrich Graf Larisch-Mönnich.

3) Archipresbyterat Friedek.

Erzprieſter und ſb. Schuldiſtricts-Aufſehrer: Hr. Johann Kittrich ſeit 1/11. 94, Pfarrer in Dobrau, ſ. o.
Actuar. Circuli: Hr. Anton Humplik, Pfarrer in Morawka.

1. Althammer. P. a. O., B.-H. Teſchen, B.-G. Friedek. Spr. böhmiſch. K. 2283, Pr. 312, Jud. 14. S. Henricus.

A. O. K. 701, Pr. 108, Jud. 6. — Gruń (Kapelle B. M. V.) 8 km K. 670, Pr. 9. — Hamrowitz 9 km K. 540, Pr. 104. — Rzecica 6 km K. 308, Pr. 20, Jud. 8. — **Schulen:** a. O. 1 Kl. 108 k., 24 pr. K. — in Gruń 1 Kl. 113 k., 13 pr. K. — in Hamrowitz 1 Kl. 72 k., 15 pr. K. — in Rzecica 1 Kl. 64 k., 6 pr. K.

Pfr. Hr. Anton Nogol ‡, geb. 8/3. 1812 zu Domaslowitz, ord. 5/7. 67, inveſt. 23/12. 76. — Cooperator: vacat.

Patr. Religionsfond.

2. Borowa. P. Friedland bei Miſtek, B.-H. Teſchen, B.-G. Friedek. Spr. böhmiſch. K. 2270, Pr. 112, Jud. 6. S. Ignatius C.

A. O. (Malenowitz) K. 584, Pr. 53. — Lubno 3 km K. 748, Pr. 47. — Neudorf 4 km K. 558, Pr. 12, Jud. 6. — Pržno 7 km K. 380. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 212 k., 15 pr. K. — in Neudorf 1 K. 101 k., 2 pr. K. — in Pržno 1 Kl. 90 k. K.

Pfr. Hr. Johannes Ev. Tagliaferro ‡, geb. 16/12. 1867 zu Friedek, ord. 6/7. 91, inveſt. 27/6. 96. — Cooperator: vacat.

Patr. Religionsfond.

3. Bruſowitz. P. u. B.-G. Friedek, B.-H. Teſchen. Spr. böhmiſch. K. 2164, Pr. 14. S. Stanislaus E. M.

A. O. K. 1120, Pr. 10. — Kaniowitz 6 km K. 240. — Neuhof 6 km K. 64, Pr. 4. — Pazděrna (Kapelle S. Joannis Nep.) 6 km K. 390. — Žermanitz (Kapelle B. M. V. Aux. Christ.) 7 km K. 350. — **Schulen:** A. O. 2 Kl. 214 k. K. — in Kaniowitz 1 Kl. 67 k. K. — in Žermanitz 1 Kl. 102 k. K.

Pfr. Hr. Vincenz Humplik ‡, geb. 1/1. 1838 zu Leipnik in Mähren, ord. 5/7. 66, inveſt. 12/11. 79. — Cooperator: Hr. Johann Vlček ‡, geb. 1/12. 1869, ord. 5/7. 95, angeſt. 6/7. 95.

Patr. Se. k. u. k. Hoheit Erzherzog Friedrich.

4. Dobratitz. P. Cameral-Ellgoth, B.-H. u. B.-G. Teſchen. Spr. böhmiſch und polniſch. K. 864, Pr. 90. SS. Philippus et Jacobus.

A. O. K. 533, Pr. 64. — Bukowitz 4 km K. 205, Pr. 20. — Sprochowitz 2 km K. 126, Pr. 16. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 160 k. K.

Pfr. Hr. Joseph Wrubel †, geb. 11/2. 1841 zu Schönhof, ord. 25/7. 70, inveſt. 29/4. 80.

Patr. Pfarrgemeinde.

5. Dobrau. P. a. O., B.-H. Teſchen, B.-G. Friedek. Spr. böhmiſch. K. 4303, Pr. 112, Jud. 25. S. Georgius.

A. O. K. 1692, Pr. 47, Jud. 25. — F. Ober-Ellgoth, S. Antonius de Padua auf dem Berge Prašiva, 5,2 km K. 1109, Pr. 16. — Unter-Ellgoth 3,5 km K. 413. — Noſchowitz 2 km K. 736, Pr. 6. — Wojkowitz 4,5 km K. 333, Pr. 43, Jud. 13. — — Ein Theil von Neuhof 3,5 km K. 20. — **Schulen:** a. O. 2. Kl. 232 k., 5 pr. K. — in Ober-Ellgoth 2 Kl. 177 k., 1 pr. K. — in Unter-Ellgoth 1 Kl. 48 k. K. — in Noſchowitz 1 Kl. 84 k. K. — in Wojkowitz 1 Kl. 74 k., 1 pr. K.

Pfr. Hr. Johann Kittrich †, ſ. o., geb. 12/12. 1821 zu Alttiſchein in Mähren, ord. 26/7. 46, inveſt. 10/11. 77. — Cooperator: Hr. Carl Teſařčik †, geb. 23/10. 1865 zu Dobrau, ord. 5/7. 90, angeſt. 9/7. 90.

Patr. Se. k. u. k. Hoheit Erzherzog Friedrich.

6. Domaslowitz. P. Ober-Domaslowitz, B.-H. u. B.-G. Teſchen. Spr. böhmiſch. K. 3206, Pr. 378, Jud. 25. S. Jacobus maj.

Ober-Domaslowitz 2 km K. 825, Pr. 13. — Nieder-Domaslowitz 1,5 km K. 424, Pr. 35, Jud. 9. — Kocurowitz 2 km K. 166, Pr. 6. — Ober-Schobiſchowitz 3 km K. 543, Pr. 12. — F. Nieder-Schobiſchowitz, Visitatio B. M. V., 3 km K. 221, Pr. 3. — Pitrau 3 km K. 184, Pr. 8, Jud. 2. — Ober-Toſchonowitz 4 km K. 153, Pr. 86, Jud. 8. — Nieder-Toſchonowitz (Schloßkapelle B. M. V.) 3 km K. 286, Pr. 80, Jud. 6. — Wolowetz 3 km K. 191, Pr. 65. — Zavadowitz 2 km K. 213, Pr. 70. — **Schulen:** in Nieder-Domaslowitz 3 Kl. 307 k., 2 pr. K. — in Nieder-Schobiſchowitz 2 Kl. 173 k., 2 pr. K.

Pfr. Hr. Johann Evang. Ježišek †, geb. 18/12. 1844 zu Zermanitz, ord. 25/7. 70, inveſt. 24/1. 87. — Cooperator: Hr. Johann Paſeka †, geb. 23/12. 1864 zu Groß-Kuntſchitz in Mähren, ord. 20/7. 89, angeſt. 19/12. 95. — Commorant: Hr. Franz Kuńczycki †, penſionirt, geb. 11/9. 1834 zu Pitrau, ord. 5/7. 66.

Patr. für Pfarrkirche: Gutsbeſitzer von Nieder-Toſchonowitz, Ober-Toſchonowitz, Ober-Domaslowitz und Nieder-Domaslowitz; für die Filialkirche: Gutsbeſitzer von Ober-Schobiſchowitz und Pitrau.

7. Friedek. P. u. B.-G. a. O., B.-H. für die Stadt Friedek: Magiſtrat Friedek, B.-H. für den Landkreis: Teſchen. Spr. böhmiſch und deutſch. K. 9685, Pr. 308, Jud. 275. S. Joannes Bapt.

A. O. K. 6979, Pr. 208, Jud. 266. (Wallfahrtskirche Visit. B. M. V. Kapellen: S. Barbarae im erzherzogl. Schloſſe; B. M. V. Matris dolorosae im Armen-Spitale; SS. Cordis Jesu im Waiſenhauſe; S. Caroli Borr. im Krankenhauſe.) — F. Leskowetz, SS. Simon et Judas, 6 km K. 125[3], Pr. 95. — Altſtadt (Kapelle S. Josephi) 3 km K. 1320, Pr. 5, Jud. 9. Herſchaft Neuhof 3 km K. 133. — **Schulen:** a. O. Gymnaſium 78 k., 1 pr. S.; 2 Bürgerſchulen 1400 k., 18 pr. S. — Volksſchulen: in Altſtadt 2 Kl. 143 k. K. — in Loskowetz 4 Kl. 170 k. K.

Pfr. Hr. Andreas Kuczera †, ſ. o., geb. 8/9. 1843 zu Teſchen, ord. 5/7. 69, inveſt. 1/3. 95. — Ober-Kpl.: Hr. Johann Twrdy †, Adminiſtr. der Marienkirche, geb. 24/10. 1851 zu Dobratitz, ord. 5/7. 80, angeſt. 3/12. 87. — Kapl.: Hr. Stanislaus Weißmann †, geb. 5/4. 1866 zu Pazderna, ord. 5/7. 88, angeſt. 10/10. 94. — Cooperator: Hr. Johann Stihel †, geb. 5/7. 1867 zu Friedek, ord. 5/7. 92, angeſt. 14/11. 95. — In der Pfarrei wohnende,

außerhalb der Seelsorge thätige Geistliche: Hr. Joseph Lorisch †, s. S. 6 — Hr. Alois Habel †, pens. Pfarrer, geb. 10/4. 1815 zu Troppau, ord. 4/8. 39. — Hr. Franz Potiorek †, pens. Weltpriester, geb. 30/3. 1825 zu Konjakau, ord. 28/7. 50. — Hr. Franz Pěčka †, Bürgerschulkatechet, s. S. 9.

Patr. Se. k. u. k. Hoheit Erzherzog Friedrich.

8. Hnojnik. P. a. O. B.-H. u. B.-G. Teschen. Spr. polnisch. K. 929, Pr. 2145, Jud. 50. Assumptio B. M. V.

A. O. K. 249, Pr. 324, Jud. 15. — F. Cameral-Ellgoth SS. Cor Jesu, 4 km K. 130, Pr. 1046, Jud. 20. — Dobratitz (Theil) 2 km K. 5. — Polenina 2 km K. 125, Pr. 14. — F. Ober- und Nieder-Trzanowitz, S. Bartholomaeus, 4 km K. 390, Pr. 485, Jud. 15. — Wielopole 3 km K. 30, Pr. 276. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 102 k., 1 pr. K. — in Cameral-Ellgoth 2 Kl. 17 k., 180 pr. K. — in Ober- und Nieder-Trzanowitz 1 Kl. 116 k., 52 pr. K. — in Wielepole 1 Kl. 72 pr. K.

Pfr. Hr. Karl Paździora †, geb. 31/1. 1846 zu Ober-Suchau, Oesterr.-Schl., ord. 5/7. 71, invest. 1/9. 88.

Patr. Religionsfond.

9. Janowitz. P. Baschka, B.-H. Teschen, B.-G. Friedek. Spr. böhmisch. K. 1736, Pr. 70, Jud. 6. Patrocinium S. Josephi.

Schulen: 2 Kl. 296 k., 12 pr. K.

Pfr. Hr. Franz Skotnica †, geb. 21/7. 1849 zu Unter-Ellgoth, ord. 5/7. 75, invest. 16/8. 93.

Patr. Pfarrgemeinde.

10. Morawka. P. Pražma, B.-H. Teschen, B.-G. Friedek. Spr. böhmisch. K. 7999, Pr. 22, Jud. 31. S. Joannes Nep.

A. O. K. 5350, Pr. 8, Jud. 15 (Kapelle S. Rosarii B. M. V.) — Krasna 10 km K. 1488, Pr. 14. — Kršli 2,5 km K. 157. — Pražma 2 km K. 566. — Raškowitz 4 km K. 438, Jud. 16. — **Schulen:** in Groß-Lipowi 1 Kl. 180 k. K. — in Lucka 1 Kl. 131 k. K. — in Nieder-Mohelnitz (Krasna) 1 Kl. 130 k. K. — in Ober-Mohelnitz (Krasna) 1 Kl. 86 k. K. — in Nitrowa 1 Kl. 80 k. K. — in Pražma 2 Kl. 188 k. K. — in Uspolka 1 Kl. 208 k. K. — in Wlaski 1 Kl. 226 k. K.

Pfr. Hr. Anton Humplik †, s. o., geb. 26/5. 1832 zu Leipnik in Mähren, ord. 26/7. 57, invest. 1/5. 78. — Kapl.: Hr. Peter Carbol †, geb. 28/4. 1866 zu Wojkowitz, Schles., ord. 9/7. 93, angest. 1/8. 96. — Cooperator: Hr. Clemens Ubelaker †, geb. 6/11. 1872 zu Friedek, Schles., ord. 5/7. 95, angest. 6/7. 95.

Patr. Religionsfond.

11. Sedlischt. P. u. B.-G. Friedek, B.-H. Teschen. Spr. böhmisch. K. 1007, Pr. 1. Omnes Sancti.

Schulen: a. O. 2 Kl. 155 k. K.

Pfr. Hr. Franz Nogol †, geb. 22/12. 1857 zu Nieder-Domaslowitz, ord. 29/6. 85, invest. 13/1. 90.

Patr. Pfarrgemeinde.

12. Skalitz. P. u. B.-G. Friedek, B.-H. Teschen. Spr. böhmisch. K. 3580, Pr. 120, Jud. 28. S. Martinus.

A. O. K. 1070, Pr. 70, Jud. 5. — Baschka 6 km K. 1220, Pr. 30, Jud. 10. — Krasna 8 km K. 360, Pr. 5, Jud. 4. — Raschkowitz 6 km K. 930, Pr. 15, Jud. 18. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 158 k., 5 pr. K. — in Baschka 2 Kl. 196 k., 8 pr. K. — in Krasna 1 Kl. 102 k., 4 pr. K. — in Raschkowitz 2 Kl. 148 k. K.

Pfr. Hr. Anton Stiskala ‡, s. o., geb. 12/6. 1846 zu Stanislowitz, ord. 5/7. 71, inveſt. 17/2. 91. — Kapl.: Hr. Ferdinand Stibor ‡, geb. 25/9. 1869 zu Rzepiſcht, ord. 5/7. 94, angeſt. 1/8. 96.

Patr. Religionsfond.

4) Archipresbyterat Jablunkau.

Erzprieſter und ſb. Schuldiſtricts-Aufſeher: Hr. Heinrich Kolodziej ſeit 13/4. 1894, Pfarrer in Jablunkau.
Actuar. Circuli: vacat.

1. Jablunkau. P. u. B.-G. a. O., B.-H. Teſchen. Spr. deutſch und polniſch. K. 6903, Pr. 3648, Jud. 150. SS. Corpus Christi.

A. O. K. 1600, Pr. 13, Jud. 130. (Kapelle S Familiae im Eliſabethinerinnen-kloſter.) — Burgrecht Biala 0,5 km mit Liski 1 km K. 459, — Pioſeczna 0,7 km K. 460, Pr. 383. — Szygla 0,5 km K. 554. — Boconowitz 2 km K. 240, Pr. 51. — Bukowetz 6 km K. 878, Pr. 83. — Gródek 5,5 km K. 145, Pr. 615, Jud. 7. — Koszarzyſk 12 km K. 57, Pr. 422, Jud. 7. — F. Lomna-Przelacz, Exaltatio S. Crucis (Przelacz bis 20 km, Lomna 8 km, Ober-Lomna 15 km) K. 1156, Pr. 210, Jud. 4. — Milikau 11,5 km K. 264, Pr. 361. — Nawſi 6 km K. 501, Pr. 1011, Jud. 6. — Pioſek 4 km mit Colonie Baginiec 6 km K. 589, Pr. 400. — **Schulen:** a. O. 5 Kl. 460 k., 42 pr. K. — in Boconowitz 1 Kl. 64 k., 9 pr. K. — in Bukowetz 2 Kl. 136 k., 14 pr. K. — in Ober-Lomna und Przelacz 1 Kl. 71 k., 5 pr. K. — in Lomna 2 Kl. 140 k., 15 pr. K. — in Milikau 1 Kl. — in Pioſek 2 Kl. 151 k., 42 pr. K. — in Pioſeczna 2 Kl. 160 k., 7 pr. K. — in pr. Sch Gródek 36, Nawſi 42, Koszarzyſk 4 k. K.

Pfr. Hr. Heinrich Kolodziej ‡, s. o., geb. 20/6. 1844 zu Bielitz, ord. 5/7. 69, inveſt. 1/2. 94. — Ober-Kapl.: Hr. Auguſtin Figwer ‡, geb. 24/4. 1852 zu Wilamowice, ord. 3/7. 92, angeſt. 5/8. 93. — Kapl.: Hr. Ferdinand Jeżek ‡, geb. 28/3. 1869 zu Bielitz, ord. 5/7. 92, angeſt. 13/8. 95. — Cooperator abgängig.

Patr. Se. k. u. k. Hoheit Erzherzog Friedrich.

2. Iſtebna. P. a. O., B.-H. Teſchen, B.-G. Jablunkau. Spr. polniſch. K. 4496, Pr. 271. Pastor bonus.

A. O. K. 2239, Pr. 134. — Jaworzynka (Kapelle Visit. B. M. V.) 6,5 km K. 1480, Pr. 23. — Koniakau 4,3 km K. 772, Pr. 122. — **Schulen:** a. O. 4 Kl. 472 k., 11 pr. K. — in Jaworzynka 2 Kl. 153 k., 4 pr. K. — in Koniakau 2 Kl. 126 k., 9 pr. K.

Pfr. Hr. Heinrich Skupin ‡, geb. 29/10 1841, ord. 5/7. 68, inveſt. 27/3. 79. — Kapl.: Hr. Joſeph Firla ‡, geb. 1/10. 1866, ord. 5/7. 92, angeſt. 20/7. 92.

Patr. Religionsfond.

3. Konskau, Localie. P. Trzynietz, B.-H. u. B.-G. Teschen. Spr. polnisch und deutsch. K. 780, Pr. 1340, Jud. 15. Omnes Sancti.

Schulen: 2 Kl. 95 k., 190 pr. K.

Pfr. ad pers. Hr. Ignaz Skotnica ‡, geb. 21/6. 1840 zu Unter-Ellgoth, ord. 5/7. 71, invest. 19/8. 85.

Patr. Religionsfond.

4. Mosty. P. Jablunkau, B.-H. Teschen, B.-G. Jablunkau. Spr. polnisch. K. 2086, Pr. 18, Jud. 15. S. Hedwigis.

Schulen: 3 Kl. 379 k., 4 pr. K.

Pfr. Hr. Anton Matiej ‡, geb. 17/6. 1849 Rzepischcz, ord. 5/7. 82, invest. 6/11. 93.

Patr. Religionsfond.

5. Roppitz. Localie. P. a. O., B.-H. u. B.-G. Teschen. Spr. polnisch. K. 862, Pr. 1146, Jud. 27. Annuntiatio B. M. V.

A. O. K. 612, Pr. 578, Jud. 12. — Nieder-Zuckau nebst einem Theile von Kotty 6 km K. 250, Pr. 568, Jud. 15. — **Schulen:** a. O. simultan 2 Kl. 100 k., 98 pr. K. — in Nieder-Zuckau simultan 1 Kl. 22 k., 92 pr. K.

Pfr. ad pers. Hr. Joseph Waliczek ‡, geb. 31/1. 1862 zu Nieder-Toschonowitz, ord. 4/7. 86, invest. 25/5. 91.

Patr. Emmanuel Freiherr von Spens-Booden.

6. Trzytiesch. P. u. B.-H. Teschen, B.-G. Teschen u. Jablunkau. Spr. polnisch. K. 980, Pr. 5739, Jud. 74. S. Michael Arch.

A. O. K. 270, Pr. 322, Jud. 5. — F. Gutty, SS. Corp. Christi, 6—9 km K. 35, Pr. 802, Jud. 3. — Nieborz 5—8 km K. 70, Pr. 776, Jud. 12. — Oldrzychowitz 12—15 km K. 135, Pr. 1752, Jud. 29. — Rakowetz 3—5 km K. 35, Pr. 93. — Rzeka 7—9 km K. 30, Pr. 473. — Smilowitz 5—7 km K. 40, Pr. 474, Jud. 3. — Tyra 15—17 km K. 15, Pr. 476, Jud. 4. — Ober-Zukau 6—8 km K. 350, Pr. 571, Jud. 18. — **Schulen:** a. O. 1 Kl. 50 k., 48 pr. K. — in Ober-Zukau 1 Kl. 36 k. K. — in pr. Sch. Nieborz 13, Oldrzychowitz 20, Tyra 3 k. K. — in pr. Sch. Smilowitz 6, Rzeka 4, Gutty 6 = 16 k. K. ohne k. K.-U.

Pfr. Hr. Engelbert Chrobok ‡, geb. 6/11. 1862 zu Mittel-Suchau, ord. 5/7. 88, invest. 2/7. 94.

Patr. Se. k. k. Hoheit Erzherzog Friedrich.

7. Wendrin. P. a. O., B.-H. Teschen, B.-G. Jablunkau. Spr. polnisch. K. 1080, Pr. 6325, Jud. 56. S. Catharina V. M.

A. O. K. 533, Pr. 1566, Jud. 10. — F. Bystrzitz, Exaltatio S. Crucis, 3 km K. 190, Pr. 1867, Jud. 27. — Karpetna 4 km K. 7, Pr. 505. — Lischbitz 2 km K. 299, Pr. 814. — F. Niedek, S. Nicolaus, 6 km K. 51, Pr. 1573, Jud. 19. — **Schulen:** a. O. 1 Kl. 156 k. K. — in pr. Sch. Bystritz 35, in Karpetna 2, in Lischbitz 45, in Niedek 3 k. K.

Pfr. Hr. Anton Olszak ‡, geb. 8/3. 1857 zu Schönhof, ord. 5/7. 82, invest. 23/2. 91.

Patr. Se. k. u. k. Hoheit Erzherzog Friedrich.

5) Archipresbyterat Karwin.

Erzpriester und fb. Schuldistricts-Aufseher: Hr. Johann Kapinus seit 23/12. 1887 Pfarrer in Schönhof, s. o.
Actuar. Circuli: Hr. Georg Kolek, Pfarrer in Bludowitz, s. o.

1. Bludowitz. P. Nieder-Bludowitz, B.-H. Teschen, B.-G. Teschen und Friedek. Spr. polnisch und böhmisch. K. 2023, Pr. 3216, Jud. 45. S. Margarita.

A. O. (Nieder-Bludowitz) K. 213, Pr. 1803, Jud. 28. — Mittel-Bludowitz 4,5 km K. 645, Pr. 183. — Ober-Bludowitz 3,5 km K. 547, Pr. 32. — Nieder-Dattin (Theil) 3,5 km K. 66, Pr. 451. — F. Schumbarg S. Anna, 6 km K. 355, Pr. 564, Jud. 13. — Ziwotitz 4 km K. 197, Pr. 183, Jud. 4. — **Schulen:** a. O. (simultan) 5 Kl. 103 k., 296 pr. K. — in Mittel-Bludowitz 1 Kl. 72 k., 6 pr. K. — in Nieder-Dattin 1 Kl. 3 k., 67 pr. K. — in Schumbarg 2 Kl. 75 k., 93 pr. K. — in Ziwotitz 1 Kl. 39 k., 34 pr. K.

Pfr. Hr. Georg Kolek ‡, s. o., geb. 10/4. 1840 zu Domaslowitz, ord. 10/7. 64, invest. 25/10. 73.

Patr. Pfarrkirche: Moritz Rohrmann, Gutsbesitzer von Nieder-Bludowitz, Gustav Kasparek, Gutsbesitzer von Mittel-Bludowitz, Johann Groß, Gutsbesitzer von Ober-Bludowitz. Filialkirche: Erben nach Johann Santarius, Gutsbesitzer von Schumbarg.

2. Karwin. P. a. O., B.-H. u. B.-G. Freistadt. Spr. polnisch und deutsch. K. 10 126, Pr. 996, Jud. 86. S. Petrus de Alcantara.

A. O. K. 8412, Pr. 680. — (Haus-Kapelle der Schwestern vom hl. Vincenz, Exaltationis S. Crucis. — Haus-Kapelle der Armen Schulschwestern in der VI. Colonie Heinrichschacht B. M. V.) — F. Albersdorf SS. Petrus et Paulus, 10 km K. 706, Pr. 62. — Solza (Schloß-Kapelle B. M. V.) 3,5 km K. 1008, Pr. 254. — **Schulen:** a. O. (öffentliche interconfess.) Knabenschule 5 Kl. 428 k. K., Privat-Mädchenschule der Schulschwestern mit Oeffentlichkeitsrecht 5 Kl. 472 k. K. — in Albersdorf 1 Kl. 142 k. K. — in Sowiniec gräflich Larisch'sche Privatgewerbeschule 5 Kl. 642 k. K. — in Heinrichschacht VI. Colonie öffentl. Knabenschule 3 Kl. 312 k. K., Privat-Mädchenschule (Schulschwestern) 3 Kl. 358 k. K.

Adm. Hr. P. Julius Christian ‡, Soc. Jesu, Superior, geb. 15/4. 1848 zu Groß-Nädlitz bei Breslau, ord. 74, angest. 15/9. 96. — Ober-Kapl.: Hr. Eduard Burkiewicz ‡, Soc. Jesu, geb. 25/5. 1839 zu Marienburg, ord. 68, angest. 15/9. 96. — Kapl.: Hr. Johann Beigert ‡, Soc. Jesu, geb. 15/7. 1861 zu Tarnowiec, ord. 92, angest. 15/9. 96. — Cooperator: Hr. Johann Kurcz ‡, Soc. Jesu, geb. 16/5. 1865 zu Brzozów, ord. 95, angest. 15/9. 96.

Patr. Se. Excellenz Heinrich Graf Larisch-Mönnich.

3. Mittel-Suchau, Lokalie. P. Ober-Suchau, B.-H. u. B.-G. Freistadt. Spr. böhmisch. K. 1100, Pr. 1300, Jud. 30. S. Joannes Bapt.

A. O. K. 430, Pr. 680, Jud. 10. (Kapelle S. Annae.) — Nieder-Suchau 2,3 km K. 480, Pr. 560, Jud. 20. — Kasparkowitz 1,5 km K. 190, Pr. 60. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 215 k. K.

Pfr. ad pers. Hr. Mathias Augustin ‡, geb. 23/2. 1859 zu Königsberg, ord. 5/7. 84, invest. 6/11. 93.

Patr. Religionsfond.

4. Ober-Suchau. P. a. O., B.-H. u. B.-G. Freistadt. Spr. polnisch. K. 1320, Pr. 368, Jud. 20. Patrocinium S. Josephi.

Schulen: 2 Kl. 230 k. K.

Pfr. Hr. Gabriel Meixner †, geb. 26/1. 1856 zu Peterswald, ord. 12/9. 80, invest. 5/7. 92.

Patr. Se. Excellenz Heinrich Graf Larisch-Mönnich.

5. Orlau. P. a. O., B.-H. u. B.-G. Freistadt. Spr. böhmisch und polnisch. K. ca. 10000, Pr. ca. 2800, Jud. ca. 500. Nativitas B. M. V.

Wegen beständigen Wechsels der Arbeiterbevölkerung ist nur die ungefähre Einwohnerzahl angegeben. (Begräbnißkirche Resurrectionis D. N. J. Chr.) — Dombrau (Kapellen: S. Joannis Nep. und B. M. V. und im Bau begriffene Kirche S. Hedwigis) 2—6 km. — Lazy (Kapelle: S. Joannis Nep.) 3 km. — Poremba 1—3 km. — **Schulen:** a. O. 4 Kl. 500 k. K. Klosterschule der barmerzigen Schwestern 2 Kl. 180 k. K. Werksch. 2 Kl. 200 k. K. — in Dombrau 4 Kl. 500 k. K. — in Lazy 2 Kl. 200 k. K. — in Poremba 2 Kl. 170 k. K.

Pfarradministrator: Hr. P. Gerard Joseph Pospišil †, O. S. B., geb. 6/9. 1845 zu Králíky, ord. 10/7. 70, angest. 1/11. 82. — Kapl.: Hr. P. Eusebius Vavruška †, O. S. B., geb. 19/1. 1871 zu Jaroměr, ord. 14/7. 95, angest. 22/9. 95. — Cooperator: Hr. P. Nicolaus Vlašek †, O. S. B., geb. 16/2. 1869 zu Böhm. Skalitz, ord. 14/7. 95, angest. 6/11. 95.

Patr. Benedictinerstift in Braunau (Böhmen).

6. Peterswald. P. Orlau, B.-H. Freistadt, B.-G. Oderberg. Spr. böhmisch, polnisch und deutsch. K. 3800, Pr. 150, Jud. 50. S. Henricus.

Schulen: 6 Kl. 853 k., 8 pr. K.

Pfr. Hr. Johann Bapt. Bednarek †, geb. 15/6. 1849 zu Janowitz, ord. 5/7. 74, invest. 12/7. 82. — Cooperator: Hr. Johann Nep. Koltička †, geb. 23/4. 1868 zu Friedek, ord. 5/7. 94, angest. 28/2. 95.

Patr. Die Erben des Eugen Grafen Larisch-Mönnich.

7. Polnisch-Ostrau. P. a. O., B.-H. Freistadt, B.-G Oderberg. Spr. böhmisch und polnisch. K. 29092, Pr. 921, Jud. 757. S. Josephus.

A. O. mit Colonieen Zarubek, Podbore, Centralcoaxanstalt, Michael- und Johannesschacht, Zvěřinover, Hranečnik, Salmowetz, Zamost, Jaklowetz, Shlidnau und Franzensberg, bis 3 km K. 16054, Pr. 496, Jud. 280. (Kapellen: B. M. V. in Zamost, S. Barbarae in Salmowetz.) — F. Herzmanitz mit Colon., S. Marcus Ev., 8 km K. 1794, Pr. 22, Jud. 16. — F. Hruschau mit drei Colonieen, S Franciscus Seraph. und die alte hölzerne Filial-Kirche, außer Gebrauch, S. Magdalena, 8 km K. 2728, Pr. 136, Jud. 117. — Klein-Kunschitz mit Colonie Sorke (Kapelle B. M. V.) 6 km K. 1442, Pr. 38, Jud. 68. — Michalkowitz mit 3 Colonieen (Kapelle B. M. V.) 8 km K. 3826, Pr. 60, Jud. 88. — Muglinau mit Colonie Mexico (Kapelle B. M. V.) 6 km K. 1016, Pr. 24, Jud. 24. — Radwanitz mit 2 Colonieen K. 2106, Pr. 125, Jud. 62. — Colonie Kriverad Bartelsdorf 11 km K. 126, Pr. 20, Jud. 2. — **Schulen:** a. O. 11 Kl. 814 k., 42 pr. K. — in Zarubek 8 Kl. 588 k., 41 pr. K. — in Hranečnik 4 Kl. 327 k., 12 pr. K. — in Zamost 2 Kl. 108 k., 7 pr. K. — in Salmowetz 2 Kl. 176 k., 11 pr. K. — in Hruschau 4 Kl. 439 k., 7 pr., 22 jüd. K. — in Herzmanitz 3 Kl. 265 k., 2 pr. K. — in Michalkowitz 5 Kl. 387 k., 5 pr. K. — in Michalkowitz (Deutsche Privatschule) 2 Kl. 167 k., 10 pr., 20 jüd. K. — in Muglinau 1 Kl. 136 k., 9 pr. K. — in Radwanitz 4 Kl. 386 k., 26 pr. K.

Pfr. Hr. Johann Bitta †, s. o., geb. 5/12. 1828 zu Beneschau in Preuß.-Schles., ord. 11/7. 58, invest. 30/11. 72. — Ober-Kapl.: Hr. Leopold

Poſtuvka †, k. k. Militärkaplan i. d. R., geb. 15/9. 1865 zu Friedek, ord. 7/7. 89, angeſt. 1/11. 93. — Kapl.: Hr. Dominikus Weißmann †, k. k. Militärkaplan i. d. R., geb. 22/6. 1864 zu Pazděrna, ord. 7/7. 89, angeſt. 15/1. 96. — Cooperatoren: Hr. Ludwig Janik †, k. k. Militärkaplan i. d. R., geb. 9/8. 1864 zu Friedek, ord. 3/7. 90, angeſt. 27/6. 96; Hr. Joſeph Bystřičan †, geb. 18/4. 1866 zu Moravka, ord. 5/7. 93, angeſt. 6/7. 93.

Patr. Se. Excellenz Johann Graf von Wilczek.

8. Rattimau. P. a. O., B.-H. Teſchen, B.-G. Friedek. Spr. böhmiſch. K. 5267, Pr. 188, Jud. 69. S. Joannes Bapt.

A. O. K. 1596, Pr. 31, Jud. 27. — Antheil von Barthelsdorf 3 km K. 109. — Groß-Kunzendorf 3 km K. 1753, Pr. 47, Jud. 28. — Ober-Dattin (Kapelle S. Antonii de Padua) 4,5 km K. 724, Pr. 98, Jud. 6. — Rakowetz 5 km K. 168, Pr. 10. — F. Rzepiſcht, S. Michael Arch., 4,7 km K. 737, Jud. 8. — Vinohrad (Kapelle B. M. V.) 5 km K. 180. — **Schulen:** a. O. 5 Kl. 441 k. K. — in Groß-Kunzendorf 2 Kl. 187 k. K. — in Ober-Dattin 2 Kl. 164 k., 11 pr. K. — in Rzepiſcht 2 Kl. 171 k. K.

Pfr. Hr. Anton Polednik †, geb. 31/5. 1843 zu Kaniowitz, ord. 5/7. 68, inveſt. 7/10. 89. — Kapl.: Hr. Joſeph Kupka †, geb. 16/6. 1865 zu Tieſchkowitz, ord. 6/7. 91, angeſt. 10/10. 94. — Commorant: Hr. Anton Sladeczek †, penſ. Cooperator, geb. 15/10. 1844 zu Rattimau, ord. 5/7. 69.

Patr. Pfarrkirche: Religionsfond; Filialkirche: Gabriele Gräfin Saint-Genois.

9. Schönhof. P. a. O., B.-H. Teſchen, B.-G. Friedek. Spr. polniſch und böhmiſch. K. 5180, Pr. 500, Jud. 30. Providentia divina.

A. O. K. 2400, Pr. 390, Jud. 18. — Bartelsdorf (Kapelle S. Annae) 3 km K. 1600, Pr. 90, Jud. 10. — Nieder-Dattin 5,5 km K. 50. — Ober-Dattin 5 km K. 30. — Wenzlowitz (Kapellen: S. Joannis Nep. und S. Annae) 4 km K. 1100, Pr. 20, Jud. 2. — **Schulen:** a. O. 4 Kl. 420 k., 76 pr. K. — in Bartelsdorf 3 Kl. 304 k., 19 pr. K. — in Wenzlowitz 2 Kl. 229 k., 6 pr. K.

Pfr. Hr. Johann Kapinus †, ſ. o., geb. 5/12. 1824 zu Schwarzwaſſer, ord. 28/7. 50, inveſt. 2/1. 62. — Cooperator: Hr. Albin Halfar †, geb. 31/1. 1868 zu Schöbiſchowitz, ord. 5/7. 92, angeſt. 8/7. 92.

Patr. Se. Excellenz Heinrich Graf Lariſch-Mönnich.

10. Steinau, Localie. P. a. O., B.-H. u. B.-G. Freiſtadt. Spr. polniſch. K. 2234, Pr. 487, Jud. 20. S. M. Magdalena.

Schulen: 3 Kl. 420 k. K.

Pfr. ad pers. Hr. Carl Galuszka †, geb. 28/1. 1847 zu Teſchen, ord. 25/7. 70, inveſt. 3/2. 87.

Patr. Se. Excellenz Heinrich Graf Lariſch-Mönnich.

11. Tierlitzko. P. Nieder-Bludowitz, B.-H. u. B.-G. Teſchen. Spr. polniſch. K. 3087, Pr. 2587, Jud. 7. SS. Trinitas.

A. O. K. 1000, Pr. 650, Jud. 3. — F. Koſteletz, S. Laurentius. — Grodziszcz 5 km K. 495, Pr. 400. — Kocobendz 5,5 km K. 304, Pr. 240. — Koniakau (Kapelle Providentiae divinae) 5 km K. 241, Pr. 206 — Koty 7 km K. 87, Pr. 119. — Mistrzowitz 6 km K. 100, Pr. 525. — Nieder Tierlitzko 1 km K. 360, Pr. 277. — Stanislowitz 4 km K. 500, Pr. 170, Jud. 4. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 190 k. K. — in Stanislowitz

1 Kl. 76 k. K. — in Grodziszcz 1 Kl. 80 k. K. — Die Kinder von Kocobendz und Mistrzowitz besuchen die k. Sch. in Mosty bei Teschen.

Pfr. Hr. Franz Matuszyński ‡, geb. 23/10. 1862 zu Karwin, ord. 5/7. 87, invest. 28/2. 95. — Cooperator: Hr. Angelus Lubojacki ‡, geb. 6/9. 1850 zu Königsberg, ord. 25/7. 74, angest. 13/5. 96.

Patr. Se. Excellenz Heinrich Graf Larisch-Mönnich.

6) Archipresbyterat Schwarzwasser.

Erzpriester und fb. Schuldistricts-Aufseher: vacat.
Actuar. Circuli: Hr. Carl Wolny, Pfarrer in Zarzicz.

1. Groß-Kuntschitz. P. Nieder-Seibersdorf, B.-H. Freistadt, B.-G. Freistadt und Teschen. Spr. polnisch. K. 2354, Pr. 627, Jud. 19. S. Michael Arch.

A. O. K. 1296, Jud. 7. (Schloßkapelle Providentiae divinae.) — F. Haslach, **ev. P.** S. Bartholomaeus, 6 km K. 730, Pr. 627, Jud. 12. — Rudnik 4 km K. 328. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 205 k. K. — in Haslach 2 Kl. 150 k. K. — in Rudnik 1 Kl. 104 k. K. — in pr. Sch. Haslach 4 k. K.

Pfr. Hr. Karl Olszak ‡, geb. 17/11. 1864 zu Schönhof, ord. 5/7. 90, invest. 28/8. 95. — Cooperator: abgängig.

Patr. Pfarrkirche: Gräfin Gabriele Thun-Hohenstein; Filialkirche: Se. k. k. Hoheit Erzherzog Friedrich.

2. Ochab. Localie. P. Skotschau, B.-H. Bielitz, B.-G. Schwarzwasser. Spr. polnisch. K. 1227, Pr. 1027, Jud. 28. S. Martinus.

A. O. (Klein-Ochab) K. 347, Pr. 139. — Gr.-Ochab (Kapelle S. Annae) 5 km K. 422, Pr. 208, Jud. 5. — Drahomischel bis 9 km K. 458, Pr. 680, Jud. 23. — **Schulen:** in Klein-Ochab (simultan) 2 Kl. 141 k., 54 pr. K. — in Drahomischel (simultan) 2 Kl. 69 k., 111 pr. K.

Pfr. ad pers. Hr. Johann Mrkwa ‡, geb. 11/6. 1846 zu Dittmannsdorf, ord. 5/7. 72, invest. 19/5. 92.

Patr. Religionsfond.

3. Pruchna. P. a. O., B.-H. Bielitz u. Freistadt, B.-G. Schwarzwasser u. Freistadt. Spr. polnisch. K. 2485, Pr. 875, Jud. 36. S. Anna.

A. O. K. 900, Pr. 595, Juden 23. (Kapelle S. Josephi.) — Knaj 2 km K. 109, Pr. 142, Jud. 6. — F. Klein-Kuntschitz, Omnes Sancti, 5 km K. 1422, Pr. 11, Jud. 3. — Rychold 2,5 km K. 54, Pr. 127, Jud. 4. — **Schulen:** a. O. (simultan) 2 Kl. 198 k., 100 pr. K. — in Klein-Kuntschitz (simultan) 2 Kl. 310 k. K.

Pfr. Hr. Joseph Barta ‡, geb. 10/3. 1859 zu Friedek, ord. 5/7. 82, invest. 5/7. 92.

Patr. Pfarrkirche: Se. k. k. Hoheit Erzherzog Friedrich; Filialkirche: Gutsbesitzer Johann Folwartschny.

4. Schwarzwasser. P. u. B.-G. a. O., B.-H. Bielitz. Spr. polnisch. K. 5395, Pr. 357, Jud. 161. S. Barbara.

A. O. K. 1652, Pr. 20, Jud. 54. — Bonkau 3 km K. 152, Pr. 150, Jud. 2. — Chybi 7 km K. 1150, Pr. 62, Jud. 74. — Fröhlichhof 4 km K. 257, Pr. 17, Jud. 9. — Mnich 6 km K. 901, Pr. 66. Jud. 2. — Zablacz 2 km K. 996, Pr. 13, Jud. 18. — Zbitkau (Kapelle B. M. V.) 4 km K. 287, Pr. 29, Jud. 2. — **Schulen:** a. O. 4 Kl. 198 k., 2 pr. K. — Klosterschule der Schulschwestern 4 Kl. 105 k. K. — in Chybi 2 Kl. 155 k., 4 pr. K. — in Mnich 2 Kl. 132 k., 17 pr. K. — in Zablacz 2 Kl. 110 k. K.

Pfr. vacat. — Adm.: Hr. Franz Herrmann †, geb. 13/7. 1866 zu Teschen, ord. 6/7. 91, angest. 1/8. 91. — Cooperator: Georg Mrózek †, geb. 19/7. 1868 zu Roppitz, ord. 5/7. 93, angest. 6/7. 93.

Patr. S. k. u. k. Hoheit Erzherzog Friedrich.

5. Zarzicz. P. u. B.-G. Schwarzwasser, B.-H. Bielitz. Spr. polnisch. K. 2667, Jud. 46. B. M. V. ad nives.

A. O. (Ober- und Nieder-Zarzicz) K. 2126, Jud. 36. — Colonie Golisch (Kapelle Visit. B. M. V.) 3 km K. 541, Jud. 10. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 305 k. K. — in Ober-Zarzicz 1 Kl. 126 k. K.

Pfr. Hr. Carl Wolny †, Jubilarpriester s. o., geb. 28/10. 1817 zu Colleredow in Mähren, ord. 1/5. 40, invest. 1/8. 70. — Cooperator: Hr. Joseph Janša †, geb. 3/2. 1869 zu Wojkowitz, ord. 5/7. 93, angest. 12/4. 96.

Patr. Religionsfond.

7) Archipresbyterat Skotschau.

Erzpriester und fb. Schuldistricts-Aufseher: Hr. Anton Langer, seit 12/7. 1895, Pfarrer in Perstetz.
Actuar. Circuli: Hr. Franz Siemko, Pfarrer in Skotschau.

1. Baumgarten. P. u. B.-G. Skotschau, B.-H. Bielitz. Spr. polnisch K. 1189, Pr. 1110, Jud. 28. S. Margarita.

A. O. K. 550, Pr. 405, Jud. 15. — Iskrziczin 2,5 km K. 238, Pr. 162, Jud. 8. — Kostkowitz 3 km K. 216, Pr. 181, Jud. 5. — K. Schimoradz, S. Jacobus maj, 4,5 km K. 185, Pr. 362. — **Schulen:** a O. 1 Kl. 130 k. K. — in Iskrziczin 1 Kl. 25 k., 20 pr. K. — in Schimoradz 1 Kl. 14 k., 36 ev. K.

Pfr. Hr. Ferdinand Schubert †, geb. 19/1. 1865 zu Leipnik in Mähren. ord. 5/7. 88, invest. 14/11. 95.

Patr. Se. k. u. k. Hoheit Erzherzog Friedrich.

2. Brenna. P. a. O., B.-H. Bielitz, B.-G. Skotschau. Spr. polnisch. K. 2560, Pr. 492, Jud. 26. S. Joannes Bapt.

(In dem zu Brenna gehörenden Thale Lesznica 3 km Kapelle S. Joannis Nep.) — **Schulen:** Nr. I., 2 Kl. 286 k. K. — Nr. II., 1 Kl. 180 k. K.

Pfr. Hr. Joseph Ferfecki †, geb. 19/3. 1843 zu Nierodzim, ord. 5/7. 69. invest. 4/6. 88. — Cooperator: Hr. Ludwig Bierski †, geb. 19/8. 1871 zu Prüchna, ord. 5/7. 95, angest. 6/7. 95.

Patr. Religionsfond.

3. Grodziętz. P. a. O., B.-H. Bielitz, B.-G. Skotschau. Spr. polnisch. K. 1594, Pr. 200, Jud. 23. S. Bartholomaeus.

A. O. K. 494, Pr. 56, Jud. 5. — F. Bilowitzko, S. Laurentius, 5 km K. 232, Pr. 3, Jud. 3. — Lazy 9 km K. 246, Pr. 26. — Swiętoszówka mit Birau (Kapelle SS. Familiae) 7 km K. 553, Pr. 56, Jud. 8. — Wieszczat 6 km K. 69, Pr. 59, Jud. 7. — **Schulen:** a. O. 1 Kl. 119 k., 6 pr. K. — in Lazy 1 Kl. 51 k., 12 pr. K. — in Swiętoszówka 1 Kl. 104 k., 10 pr. K.

Pfr. Hr. Anton Waschitza †, geb. 22/11. 1852 zu Riegersdorf, ord. 18/7. 80, invest. 8/3. 94. — Cooperator: vacat.

Patr. Pfarrkirche: Se. k. u. k. Hoheit Erzherzog Friedrich und Hr. Franz Strzygowski; Filialkirche Hr. Franz Strzygowski.

4. Groß-Gurek. P. u. B.-G. Skotschau, B.-H. Teschen. Spr. polnisch. K. 1206, Pr. 138, Jud. 3. Omnes Sancti.

A. O. (Ausdehnung 5 km) K. 878, Pr. 114. — Klein-Gurek 3 km K. 328, Pr. 24, Jud. 3. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 237 k., 19 pr. K.

Pfr. Hr. Heinrich Urbisch †, geb. 25/6. 1862 zu Schönhof, Oesterr.-Schl., ord. 5/7. 88, invest. 4/6. 94.

Patr. Se. k. u. k. Hoheit Erzherzog Friedrich; Präsentations-Recht steht den beiden Gemeinden Groß- und Klein-Gurek zu.

5. Lipowetz. Lokalie. P. u. B.-G. Skotschau, B.-H. Bielitz. Spr. polnisch. K. 853, Pr. 87, Jud. 7. Exaltatio S. Crucis.

Schulen: 1 Kl. 172 k., 20 pr. K.

Pfr. ad. pers. Hr. Joseph Jirik †, geb. 19/3. 1853 zu Swiadnow, Mähren, ord. 13/7. 79, invest. 30/4. 94. — Commorant: Hr. Jacob Podiwinsky †, pens. Pfr. ad pers., geb. 23/8. 1813 zu Namiescht, Mähren, ord. 10/11. 44.

Patr. Religionsfond.

6. Perstetz. P. Skotschau, B.-H. Bielitz, B.-G. Skotschau u. Schwarzwasser. Spr. polnisch. K. 1253, Pr. 582, Jud. 28. S. Nicolaus.

A. O. K. 394, Pr. 165, Jud. 14. — Kowali 3,5 km K. 293, Pr. 110, Jud. 5. — Rostropitz 4 km K. 312, Pr. 136, Jud. 4. — Uchylany (Kapelle S. Nicolai) 2 km K. 40, Pr. 37. — Zaborz 5 km K. 214, Pr. 133, Jud. 5. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 140 k., 63 pr. K. — in Rostropitz 1 Kl. 65 k., 31 pr. K.

Pfr. Hr. Anton Langer †, s. o., Jubilar, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes mit Krone, geb. 19/11. 1818 zu Switawka in Mähren, ord. 3/8. 45, invest. 13/2. 71.

Patr. Religionsfond.

7. Skotschau. P. u. B.-G. a. O., B.-H. Bielitz. Spr. polnisch. K. 4521, Pr. 2007, Jud. 353. SS. Petrus et Paulus.

A. O. K. 2345, Pr. 661, Jud. 300. (Spitalkirche Invent. S. crucis. Kapelle B. Joannis Sarcander auf dem Kapelleuberge.) — Harbutowitz 4,5 km K. 160, Pr. 170, Jud. 4. — Kitschitz 4 km K. 399, Pr. 175, Jud. 9. — Międziswiec 2 km K. 82, Pr. 169, Jud. 10. — Nieder-Bladnitz 4 km K. 208, Pr. 265, Jud. 4. — Ober-Bladnitz 5 km K. 21, Pr. 75. — F. Nierodzim, S. Anna, 5 km K. 196, Pr. 263, Jud. 3. — Pogorz 4,5 km K. 703, Pr. 186, Jud. 14. — Willamowitz 3 km K. 51, Pr. 133, Jud. 9. — Wislitz 3 km K. 356, Pr. 10, Jud. 3. — **Schulen:** a. O. 6 Kl. 360 k., 50 pr. K. — in Pogorz 2 Kl. 118 k., 24 pr. K. — in Wislitz 1 Kl. 84 k., 1 pr. K. — in pr. Sch. Międziswiec 24, in Nieder-Bladnitz 78 k. K.

Pfr. Hr. Franz Siemko †, s. o., geb. 7/4. 1838 zu Loslau, Pr.-Schl., ord. 11/6. 65, invest. 23/7. 95. — Kapl.: Hr. Franz Krzyšlek †, geb. 19/1. 1866 zu Karwin, ord. 6/7. 91, angest. 22/7. 95. — Cooperator.: Hr. Thomas Kahanek †, geb. 6/3. 1862 zu Koslowitz, Mähren, ord. 7/7. 89, angest. 1/8. 96.

Patr. Se. k. u. k. Hoheit Erzherzog Friedrich.

8) Archipresbyterat Teschen.

Erzpriester und sh. Schuldistricts-Aufseher: Hr. Joseph Skyba, seit 14/2. 1884, Pfarrer in Ustroń, s. o.
Actuar. Circuli: Hr. Franz Koziar, Pfarrer in Trzynietz.

1. Goleschau. P. a. O., B.-H. Teschen u. Bielitz, B.-G. Skotschau und Teschen. Spr. polnisch. K. 523, Pr. 3467, Jud. 45. S. Michael Arch.

A. O. K. 258, Pr. 1334, Jud. 35. — Bażanowitz 3 km K. 128, Pr. 398, Jud. 5. — Ceislowitz 2 km K. 48, Pr. 861, Jud. 4. — Godzischau 3 km K. 36, Pr. 415, Jud. 1. — Nieder-Kozakowitz 5 km K. 14, Pr. 230. — Ober-Kozakowitz 3 km K. 39, Pr. 229. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 62 k., 273 pr. K. — in Bażanowitz 1 Kl. 33 k., 139 pr. K.

Pfr. Hr. Joseph Karowski †, geb. 18/3. 1862 zu Krakau, ord. 20/7. 84, invest. 1/2. 94.

Patr. Se. k. u. k. Hoheit Erzherzog Friedrich.

2. Lischna. P. Trzynietz. B.-H. u. B.-G. Teschen. Spr. polnisch. K. 763, Pr. 1113, Jud. 20. S. Martinus.

A. O. K. 276, Pr. 461, Jud. 5. — Nieder-Lischna 4 km K. 487, Pr. 652, Jud. 15. — **Schulen:** in Ober-Lischna 1 Kl. 95 k. K.

Pfr. H. Tobias Grünwaldzky †, geb. 15/4. 1845 zu Totfalva, ord. 25/8. 72, invest. 26/2. 91.

Patr. Se. k. u. k. Hoheit Erzherzog Friedrich.

3. Lonkau. Localie. P., B.-H. u. B.-G. Freistadt. Spr. polnisch. K. 1081, Pr. 47, Jud. 17. S. Barbara.

Schulen: 2 Kl. 240 k., 13 pr. K.

Pfr. vacat. — Adm.: Hr. August Haas, geb. 2/8 1860 zu Bennisch, ord. 5/7. 84.

Patr. Religionsfond.

4. Ogrodzon, Localie. P. a. O., B.-H. u. B.-G. Teschen. Spr. polnisch. K. 684, Pr. 527, Jud. 12. S. Matthaeus.

A. O. K. 223, Pr. 178, Jud. 8. — Gumma 3 km K. 190, Pr. 115, Jud. 4. — F. Kiesielau, Ass. B. M. V., 6 km K. 159, Pr. 150. — Lonczka 3 km K. 112, Pr. 84. — **Schulen:** a. O. 1 Kl. 84 k., 12 pr. K.

Pfr. ad pers. Hr. Heinrich Sobecki †, geb. 21/6. 1861 zu Teschen, ord. 28/10. 83, invest. 3/8. 91.

Patr. Religionsfond.

5. Pogwizdau. P., B.-H. u. B.-G. Teschen. Spr. polnisch. K. 1698, Pr. 214. S. Joannes Nep.

A. O. K. 414, Pr. 19. — Brzezuwka 5 km K. 191, Pr. 119. — Katschitz (Kapelle S. Antonii de Padua et S. Rochi) 11 km K. 747, Pr. 7. — Marklowitz 3 km K. 73, Pr. 66. — Ottrembau 5 km K. 273, Pr. 3. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 142 k. K. — Katschitz 2 Kl. 175 k. K.

Pfr. Hr. Vincenz Skupnik ‡, geb. 5/1. 1829 zu Schönhof, ord. 30/7. 54, inveſt. 30/10. 90. — Cooperator: Hr. Anton Fuſſek ‡, geb. 10/10. 1871 zu Poln.-Oſtrau, ord. 5/7. 96, angeſt. 1/8. 96.

Patr. Se. k. u. k. Hoheit Erzherzog Friedrich.

6. Punzau. P. a. O. B.-H. u. B.-G. Teschen. Spr. polnisch. K. 710, Pr. 1071. S. Georgius.

A. O. K. 538, Pr. 540. — Dzingelau 3 km K. 110, Pr. 368. — Kojkowitz 3 km K. 62, Pr. 183. — **Schulen:** 1 Kl. 110 k. K.

Pfr. Hr. Eduard Linzer ‡, geb. 24/4. 1863 zu Freiſtadt, ord. 5/7. 88. inveſt. 28/2. 95.

Patr. Se. k. u. k. Hoheit Erzherzog Friedrich.

7. Teschen. P., B.-H. u. B.-G. Teschen. Spr. deutsch und polnisch. K. 14 381, Pr. 5822, Jud. 1391. S. M. Magdalena.

A. O. K. 10 517, Pr. 3387, Jud. 1313. (Spitalkirche S. Georgii. Schulkirche SS. Trinitatis. Gymnaſialkirche S. Crucis. Jeſuitenkirche SS. Cordis Jesu. Kloſterkirchen: der barmherzigen Brüder Assumpt. B. M. V.; der Eliſabethinerinnen S. Elisabeth; der Borromäerinnen SS. Familiae. Kapellen: SS. Nicolai et Wenceslai am Schloßberge; Immac. Concept. B. M. V. im k. k. Gefangenhauſe.) — Allodial-Ellgoth 5 km K. 128, Pr. 139, Jud. 4. — Bobrek 3 km K. 840, Pr. 580. — Boguſchowitz mit Paſtwisk und Kalembitz bis 4 km K. 763, Pr. 224, Jud. 22. — Krasna mit Guldau 4 km K. 327, Pr. 161. — Moſty 3 km K. 379, Pr. 392, Jud. 9. — F. Schibitz, S. Hedwigis 3 km K. 802, Pr. 368, Jud. 35. — Błogotitz 2 km K. 111, Pr. 112. — Thiergarten 6 km K. 53, Pr. 98, Jud. 3. — F. Zamarsk mit Rudan, SS. Cor Jesu, 5 km K. 461, Pr. 361, Jud. 5. — **Schulen:** a. O. k. k. Gymnaſium 268 k., 59 pr. S.; k. k. Realſchule 185 k., 85 pr. S.; k. k. Lehrer-Bildungsanſtalt mit Uebungsſchule 275 k., 33 pr. S.; Privat-Lehrerinnenbildungsanſtalt der Borromäerinnen 74 k., 3 pr. S.; polniſches Gymnaſium 100 k., 22 pr. S. — in Kotzobendz: Landesackerbauſchule 26 k., 6 pr. S. — Volksſchulen: a. O. Knaben-Bürgerſchule 8 Kl. 436 k., 180 pr. K.; Mädchen-Bürgerſchule 8 Kl. 356 k., 160 pr. K.; Mädchen-Bürgerſchule der Borromäerinnen 8 Kl. 303 k., 12 pr. K.; Volksſchule am Sachſenberg 10 Kl. 461 k., 150 pr. K. — in Bobrek 1 Kl. 60 k., 36 pr. K. — in Boguſchowitz 1 Kl. 86 k., 17 pr. K. — in Krasna 1 Kl. 65 k., 20 pr. K. — in Moſty 1 Kl. 68 k. K. — in Schibitz 1 Kl. 47 k., 28 pr. K. — in Zamarsk 1 Kl. 75 k., 1 pr. K.

Pfr. Hr. Carl Findinski ‡, fb. General-Vicar, ſ. o., geb. 15/2. 1833 zu Friedek, ord. 6/7. 56, inveſt. 10/10. 94. — Adm. in spiritualibus: Hr. Franz Hawlas ‡, ausgez. mit dem Pfarrerkragen, Religionslehrer an der Ackerbauſchule zu Kotzobendz, geb. 29/6. 1857 zu Bartelsdorf, ord. 5/7. 83, angeſt. 16/7. 95. — Ober-Kapl.: Hr. Joſef Londzin ‡, Criminalcurat., Katechet am polniſchen Gymnaſium, geb. 2/2. 1863 zu Zabrzeg, ord. 7/7. 89, angeſt. 1/4. 90. — Kapl.: Hr. Victor Eiſenberg ‡, geb. 25/7. 1866 zu Jablunkau, ord. 5/7. 90, angeſt. 1/1. 91. — Cooperatoren: Hr. Johann Motzko ‡, Katechet am Pädagogium, geb. 18/12. 1866 zu Riegersdorf, ord. 26/7. 91, angeſt. 1/1. 93. — Hr. Andreas Gajdaczek ‡, Dr. theol. et phil., geb. 9/10. 1868 zu

Roppitz, ord. 28/10. 94, angest. 1/8. 96. — Hr. Carl Falbar ‡, geb. 5/10. 1870 zu Freistadt, ord 5/7. 94, angest. 15/10. 96. — Im Pfarrbezirke domiciliren: Msgr. Johann Sikora ‡, Bisth.-Kanzler ꝛc., s. S. 6. — Msgr. Ignaz Świeży ‡, Abgeordneter, k. k. Professor, s. S. 9. — Hr. Wenzel Babuschek ‡, suppl. Religionslehrer am Gymnasium s. S. 9. — Hr. Wilhelm Klein ‡, Dr. jur. can., Religionsprofessor an der Realschule, s. S. 9. — Hr. Robert Piskorsch, Spiritual der Borromäerinnen u. Religionslehrer an deren Anstalt, s. S. 10. — Hr. Andreas Bielek ‡, Dr. theol., Knabenbürgerschulkatechet, s. S. 10. — Hr. Johann Schuścik ‡, Mädchenbürgerschulkatechet u. Spiritual der Elisabethinerinnen, s. S 10. — Hr. Johann Łopuszyński ‡, Weltpriester rit. graeci der Stanislauer Diöcese, Lehrer am polnischen Gymnasium, geb. 10/7. 1837 zu Stanislau, ord. 1860, angest. 15/9. 96. — Commorant: Hr. Julian Kolubiński, rit. graec., Lemberger Diöcese, geb. 8/11. 1841 zu Brzeżany, ord. 8/10. 73. — PP. Jesuiten und Barmherzige Brüder s. u.

Patr. Se. k. u. k. Hoheit Erzherzog Friedrich.

8. Trzynietz. P. a. O., B.-H. u. B.-G. Teschen. Spr. polnisch u. deutsch. K. 2300, Pr. 847, Altk. 2, Jud. 37. S. Adalbertus Patriarcha Hierosol.

A. O. K. 2099, Pr. 847, Altk. 2, Jud. 37. — Antheil Konskau 2 km K. 79. — Antheil Lischna 0,5 km K. 122. – **Schulen:** a. O. (simultan) 9 Kl. 475 k., 181 pr., 7 jüd. K.

Pfr. Hr. Franz Koziar ‡, s. o., geb. 8/11. 1840 zu Teschen, ord. 5/7. 66, invest. 23/9. 85.

Patr. Se. k. u. k. Hoheit Erzherzog Friedrich.

9. Ustroń. P. a. O., B.-H. Bielitz, B.-G. Skotschau. Spr. deutsch u. polnisch. K. 2692, Pr. 7097, Jud. 90. S. Clemens.

A. O. K. 1984, Pr. 2146, Jud. 82. — Hermanitz 4 km K. 463, Pr. 376, Jud. 8. — F. Weichsel Ass. B. M. V., 7 km K. 245, Pr. 4375. — **Schulen:** a. O. 4 Kl. 320 k. K. — in Hermanitz 1 Kl. 76 k. K. — in pr. Sch. Ustroń 6, in Polana 58, in Weichsel 30 k. K.

Pf. Hr. Joseph Skyba ‡, s. o. geb. 30/4. 1815 zu Holleschau, Mähren, ord. 3/8. 45, invest. 11/3. 73. — Cooperator: Hr. Carl Zurek ‡, geb. 12/9. 1865 zu Friedek, Schl., ord. 5/7. 92, angest. 13/9. 92.

Patr. Religionsfond.

B. Reisser Commissariat.

Commissarius: Hr. Karl Neugebauer, Pfarrer in Weidenau, s. o.
Commiss.-Actuar: Hr. Adolph Wiesner, Pfarrer in Olberndorf, s. o.
Amanuensis: Hr. Franz Boese, Kaplan in Weidenau.

---

9) Archipresbyterat Freiwaldau.

Erzpriester und fb. Schuldistricts-Aufseher: Hr. Ferdinand Robel seit 22/6. 1893, Pfarrer in Nieder-Thomasdorf.
Actuar. Circuli: Hr. Ferdinand Scheithauer, Pfarrer in Lindewiese.

1. Breitenfurt-Gröditz. P. Gröditz, B.-H. u. B.-G. Freiwaldau. Spr. deutsch. K. 1124. Exaltatio S. Crucis.

A. O. K. 733. — Gröditz 1,5 km K. 391. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 192 k. K.

Pfr. Hr. Adolph Kappel, geb. 4/7. 1852 zu Olbersdorf, ord. 15/7. 77, inveſt. 11/5. 93.

Patr. Pfarrgemeinde.

2. Freiwaldau. P., B.-H. u. B.-G. a. O. Spr. deutſch. K. 10554, Pr. 106, Jud. 125. Assumptio B. M. V.

A. O. K. 5004, Pr. 71, Jud. 119. (Kapellen: S. Annae auf dem Kreuzberge, B. M. V. auf dem Gräfenberge, SS. Cord. Jesu im Urſulinerinnenkloſter, SS. Cord. Jesu im Krankenhauſe des Frauenvereins.) — Dorf Freiwaldau (angrenzend) K. 501, Pr. 6, Jud 6. — Bieberteich 4 km K. 98. — Böhmiſchdorf (Kapelle S. Dominici) 4 km K. 2292, Pr. 7. — Buchelsdorf 3 km K. 1491, Pr. 15. — Dittershof 3 km K. 300. — Dittrichſtein (angrenzend) K. 446, Pr. 3. — Fietzenhau 4 km K. 78. — Frankenhau 4 km K. 168, Pr. 4. — Hammerhau 5 km K. 106. — Streitenhau 4 km K. 70. — **Schulen:** a. O. (Knabenſchule mit 8 Kl., Mädchenſchule mit 7 Kl.) 15 Kl. 892 k., 6 pr. K., Bürger- und Volksſchule für Mädchen bei Urſulinerinnen 8 Kl. 162 k., 2 pr. K. — in Böhmiſchdorf 4 Kl. 342 k., 3 pr. K. — in Buchelshof 2 Kl. 254 k., 1 pr. K. — in Dittershof 2 Kl. 130 k., K.

Pfr. Hr. Joſeph Neugebauer, Beſitzer des päpſtl. Kreuzes Pro Ecclesia et Pontif., Mitglied des Bezirks-Schulraths, geb. 23/10. 1850 zu Nieder-Lindewieſe, ord. 5/7. 75, inveſt. 9/6. 93. — Kapl.: Hr. Matthäus Travniček ‡, geb. 20/9. 1860 zu Zlechlau in Mähren, ord. 5/7. 87, angeſt. 14/4. 94. — Cooperator: Hr. Karl Freiherr v. Menßhengen, geb. 8/6. 1871 zu Freiwaldau, ord. 5/7. 96, angeſt. 10/10. 96. — Im Pfarrbezirke domiciliren: Hr. Joſeph Linſen, Spiritual bei den Urſulinerinnen und Religionslehrer an deren Schule ſ. S. 9. — Hr. Victor Wolff, Katechet an der Bürgerſchule ſ. S. 9.

Patr. Freie fb. Collatur.

3. Lindewieſe. P. Nieder-Lindewieſe, B.-H. u. B.-G. Freiwaldau. Spr. deutſch. K. 4159, Pr. 8, Jud. 6. S. Wenceslaus.

A. O. (Nieder-Lindewieſe) K. 2580, Pr. 2, Jud. 6. — Ober-Lindewieſe K. 1371, Pr. 6. — Ramſau mit Glashütte Hohenbartenſtein 7 km K. 208. — **Schulen:** a. O. 4 Kl. 440 k. K. — in Oberlindewieſe 3 Kl. 283 k., 4 pr. K. — in Ramſau 1 Kl. 32 k. K.

Pfr. Hr. Ferdinand Scheithauer, ſ. o., geb. 22/12. 1825 zu Domsdorf, ord. 28/7. 50, inveſt. 11/5. 74. — Kapl.: Hr. Johann Heß ‡, geb. 4/6. 1867 zu Konskau, ord. 5/7. 93, angeſt. 24/12. 95. — Cooperator: Hr. Albert Hettwer, geb. 23/11. 1872 zu Kohlsdorf, ord. 5/7. 96, angeſt. 1/8. 96.

Patr. Religionsfond.

4. Nieder-Thomasdorf. P. Ober-Thomasdorf, B.-H. u. B.-G. Freiwaldau. Spr. deutſch. K. 2738, Pr. 1. S. Thomas Ap.

A. O. K. 1251, Pr. 1. — Adelsdorf 2 km K. 1470. — Rauſchbach 4 km K. 17. — **Schulen:** in Adelsdorf 5 Kl. 469 k. K.

Pfr. Hr. Ferdinand Robel, ſ. o., geb. 14/11. 1828 zu Wildſchütz, ord. 30/7. 54, inveſt. 1/12. 70. — Cooperator: Hr. Joſeph Marianski, geb. 2/3. 1865 zu Bielitz, ord. 6/7. 91, angeſt. 15/9. 96.

Patr. freie fb. Collatur.

5. Niklasdorf. P. a. O., B.-H. u. B.-G. Freiwaldau. Spr. deutſch. K. 4524, Pr. 10, Jud. 6. S. Nicolaus.

A. O. K. 2697, Pr. 9, Jud. 6. — Buchberg 1 km K. 469. — Kohlsdorf 4 km K. 395. — Neudorf 3 km K. 378. — Rennertsfeld 5 km K. 238. — Thereſienfeld 4 km K. 347, Pr. 1. — **Schulen:** a. O. 5 Kl. 560 k. K. — in Kohlsdorf 1 Kl. 127 k. K. — in Neudorf 1 Kl. 61 k. K. — in Thereſienfeld 1 Kl. 56 k. K.

Pfr. Hr. Ignatz Thienel, ſ. o., geb. 7/7. 1842 zu Wildſchütz, ord. 5/7. 66, inveſt. 24/2. 81. — Kapl.: Hr. Eduard Berger, geb. 23/10. 1868 zu Weidenau, ord. 28/10 92, angeſt. 15/9. 96. — Cooperator: vacat.

Patr. Freie fb. Collatur.

6. Ober-Thomasdorf. P. a. O., B.-H. u. B.-G. Freiwaldau. Spr. deutſch. K. 1777, Pr. 4. S. Joannes Bapt.

A. O. K. 1382, Pr. 3. — Philippsdorf 3 km K. 149. — Rother Berg 9 km K. 8. — Waldenburg 4,5 km K. 238, Pr. 1. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 235 k. K. — in Waldenburg 1 Kl. 85 k K.

Pfr. vacat. — Adm. Hr. Franz Xav. Schreiber, geb. 5/10. 1868 zu Wildſchütz, ord. 9/7. 91, angeſt. 15/9. 96. — Cooperator: vacat.

Patr. Pfarrgemeinde.

7. Sandhübel. P. a. O., B.-H. u. B.-G. Freiwaldau. Spr. deutſch. K. 1315, Pr. 1. S. Joannes Bapt.

A. O. K. 980, Pr. 1. — Holunder 4 km K. 60. — Kaltſeifen 2 km K. 275. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 192 k. K.

Pfr. Hr. Johann B. Lorenz, geb. 23/6. 1847 zu Niederforſt in Oeſterr.-Schleſien, ord. 5/7. 71, inveſt. 22/4. 93.

Patr. Freie fb. Collatur.

8. Saubsdorf. P. a. O., B.-H. u. B.-G. Freiwaldau. Spr. deutſch. K. 1389. S. Hedwigis.

A. O. K. 1045. — Geißlersfeld (Kapelle am Niederberg Visit. B. M. V.) 3 km K. 344. — **Schulen:** a. O. Marmor-Fachſchule 31 k., 1 pr. S. — Volksſchulen: 2 Kl. 217 k. K.

Pfr. ad pers. Hr. Rudolph Hofmann, Militärkaplan II. Claſſe in der Reſerve, geb. 24/7. 1866 zu Olbersdorf, ord. 25/11. 88, inveſt. 24/8. 95.

Patr. Freie fb. Collatur.

10) Archipresbyterat Johannesberg.

Erzprieſter und fb. Schuldiſtricts-Aufſeher: Hr. Joſ. Schindler ſeit 26/10. 1896, Pfarrer in Johannesberg, ſ. o.

Actuar. Circuli: Hr. Franz Hauke, Pfarrer in Wildſchütz.

1. Barzdorf. P. a. O., B.-H. Freiwaldau, B.-G. Jauernig. Spr. deutſch. K. 3130, Pr. 32. SS. Petrus et Paulus Apost.

A. O. K. 2015, Pr. 21. — Buchsdorf 4 km K. 631. — Gotthardsdorf 3 km K. 51. — Oberhermsdorf 4 km K. 331, Pr. 12. — Paulinaburg 3 km K. 102. — **Schulen:** in Oberhermsdorf höhere landwirthſchaftliche Lehr-Anſtalt 33 k., 7 pr. S. — Volksſchulen: a. O. 4 Kl. 420 k., 2 pr. K. — in Buchsdorf 2 Kl. 118 k. K. — in Oberhermsdorf 1 Kl. 60 k. K.

Pfr. Hr. Anton Hauke, geb. 23/9. 1844 zu Wildschütz, ord. 25/7. 70, z. Zt. noch administrirt von Hr. Richard Hanke, geb. 10/11. 1868 zu Alt-Rothwasser, ord. 5/7. 92, angest. 10/4. 94. — Kapl.: Hr. Arnold Witzig, geb. 22/9. 1870 zu Halenkau in Mähren, ord. 5/7. 94, angest. 1/8. 94.

Patr. Freie fb. Collatur.

2. Johannesberg. P. u. B.-G. Jauernig, B.-H. Freiwaldau. Spr. deutsch. K. 3583, Pr. 6, Jud. 12. SS. Trinitas.

A. O. K. 334, Pr. 2. (Kapellen: S. Joannis Bapt. im fb. Residenzschlosse; S. Henrici im Waisenhause; Immac. Concept. B. M. V. bei den Schulschwestern de Notre-Dame. S. Antonii.) — Stadt Jauernig K. 1915, Pr. 1, Jud. 12. — Dorf Jauernig (Begräbnißkirche S. Crucis) 4 km K. 1096. — Niederforst 4 km K. 78. — Oberforst 4 km K. 160, Pr. 3. — **Schulen:** a. O. 6 Kl. 255 k. K. — in Stadt Jauernig 4 Kl. 200 k. K. — in Dorf Jauernig 2 Kl. 180 k. K.

Pfr. Hr. Joseph Schindler, s. o., geb. 30/7. 1844 zu Obergostitz, ord. 25/7. 70, inves. 3/10. 81. — Kapl.: Hr. Franz Putze, geb. 26/8. 1868 zu Weidenau, ord. 5/7. 92, angest. 10/7. 92. — Cooperator: vacat.

Patr. Freie fb. Collatur.

3. Krautenwalde, Localie. P. u. B.-G. Jauernig, B.-H. Freiwaldau. Spr. deutsch. K. 440. Immaculata Conceptio B. M. V.

(Wallfahrtskirche B. M. V. (La Salette).) — **Schulen:** a. O. 1 Kl. 76 k. K.

Pfr. ad pers. Hr. Wilhelm Walliczek, geb. 24/2. 1863 zu Venedig, ord. 29/6. 85, inves. 15/4. 94.

Patr. Freie fb. Collatur.

4. Neu-Wilmsdorf. P. Sörgsdorf, B.-H. Freiwaldau, B.-G. Jauernig. Spr. deutsch. K. 894. Assumptio B. M. V.

A. O. K. 575. — Grenzdorf (Kapelle S. Josephi) 10 km K. 223. — Rothengrund (Kapelle S. Rochi) 6 km K. 96. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 134 k. K. — in Grenzdorf 1 Kl. 39 k. K.

Pf. Hr. Franz Nitschmann †, geb. 21/2. 1862 zu Mähr.-Weißkirchen, ord. 5/7. 87, inves. 12/7. 93.

Patr. Freie fb. Collatur.

5. Sörgsdorf. P. a. O., B.-H. Freiwaldau, B.-G. Jauernik. Spr. deutsch. K. 912. S. Catharina.

A. O. K. 654. — Niederforst 2 km K. 210. — Stillstand 3,5 km K. 48. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 154 k. K.

Pfr. vacat, z. Zt. noch administrirt von Hr. Anton Hauke, Pfr. von Barzdorf, s. o.

Patr. Freie fb. Collatur.

6. Waldeck, Localie. P. u. B.-G. Jauernig, B.-H. Freiwaldau. Spr. deutsch. K. 615, Pr. 2. S. Barbara.

Schulen: a. O. 1 Kl. 110 k., 1 pr. K.

Pfr. ad pers. Hr. Alois Reiß, geb. 20/12. 1833 zu Masselwitz in Pr.-Schl., ord. 2/7. 59, inveſt. 21/12. 80.

Patr. Religionsfond.

7. Weißbach. P. u. B.-G. Jauernig, B.-H. Freiwaldau. Spr. deutſch. K. 874, Pr. 2. S. Laurentius.

A. O. K. 738, Pr. 2. — Hahnberg (Kapelle B. M. V. de perpetuo succursu) 3 km K. 136. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 140 k. K.

Pfr. Hr. Albert Engelbrecher, ſ. o., geb. 22/12. 1839 zu Einſiedel in Schleſien, ord. 11/6. 65, inveſt. 30/11. 74.

Patr. Freie fb. Collatur.

8. Weißwaſſer. P. a. O., B.-H. Freiwaldau, B.-G. Jauernig. Spr. deutſch. K. 2200, Pr. 20. Visitatio B. M. V.

A. O. K. 700. — Dorf Weißwaſſer (Kapelle S. Crucis) 4 km K. 675, Pr. 20. — F. Obergoſtitz S. Joannes Nep., 6 km K. 609. — Roſenkranz (Kapelle S. Antonii Pad.) 8 km K. 50. — Ueberſchar 3 km K. 176. — **Schulen:** a. O. Bürgerſchule der Schulſchweſtern für Mädchen 6 Kl. 109 k. S. Volksſchule für Knaben: 1 Kl. 48 k. K. — in Dorf Weißwaſſer 2 Kl. 112 k. K. — in Obergoſtitz 1 Kl. 62 k. K.

Adm. Hr. P. Pius Jekel †, Piariſt, Collegiums-Rector, geb. 22/8. 1842 zu Proßnitz in Mähren, ord. 26/7. 67, angeſt. 11/9. 74. — Cooperator: H. P. Octavian Prażak †, Piariſt, geb. 1/11. 1857 zu Sollnitz in Böhmen, ord. 26/7. 91, angeſt. 10/10. 91.

Patr. Piariſtenorden.

9. Wildſchütz. P. a. O., B.-H. Freiwaldau, B.-G. Jauernig. Spr. deutſch. K. 2000, Pr. 2. S. Bartholomaeus.

A. O. K. 1258 Pr 1. — Bergau 1,5 km K. 92. — Gränzgrund 7 km K. 22. — Neudorf 6 km K. 81. — Niederwald 4 km K. 191. — Pilzberg (Kapelle B. Mariae V.) 5 km K. 82. — Woitzdorf (Kapelle S. Ignatii de Loyola) 4 km K. 274, Pr. 1. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 244 k. K. — in Woitzdorf 1 Kl. 92 k. K.

Pfr. Hr. Franz Hauke, ſ. o., geb. 13/9. 1839 zu Ober-Thomasdorf, ord. 5/7. 66, inveſt. 3/11. 92. — Cooperator: Emil Göbel, geb. 25/12. 1866 zu Sörgsdorf, ord. 5/7. 92, angeſt. 5/7. 95.

Patr. Freie fb. Collatur.

11) Archipresbyterat Weidenau.

Erzprieſter und fb. Schuldiſtricts-Aufſeher: Hr. Carl Neugebauer ſeit 24/3. 1888, Pfarrer in Weidenau, ſ. o.
Actuar. Circuli: Hr. Robert Rother, Pfarrer in Schwarzwaſſer.

1. Altrothwaſſer. P. a. O., B.-H. Freiwaldau, B.-G. Weidenau. Spr. deutſch. K. 2545, Pr. 6. SS. Corpus Christi.

A. O. K. 1246, Pr. 2. — Johannaburg 5 km K. 51. — Neurothwaſſer 4 km K. 918. Niederrothwaſſer 2 km K. 124, Pr. 4. — Schroppengrund (Kapelle S. Nominis B. M. V.) 3 km K. 206. — **Schulen:** a. O. 3 Kl. 273 k. K. — in Neurothwaſſer 2 Kl. 163 k. K.

Pfr. Hr. Joseph Springs, geb. 29/10. 1842 zu Dorf Jauernig, ord. 5/7. 67, inveſt. 11/7. 81. — Coop.: vacat.

Patr. Freie fb. Collatur.

2. Friedeberg. P. a. O., B.-H. Freiwaldau, B.-G. Weidenau. Spr. deutſch. K. 1134, Pr. 1, Jud. 3. S. Josephus.

A. O. K. 1058, Pr. 1, Jud. 3. (Wallfahrtskirchlein B. M. V. Matris dolor. auf dem Gotteshausberge.) — Colonie Engelhäuſer 4 km K. 52. — Sorge 3 km K. 24. — **Schulen:** a. O. Schleſ. Landesfachſchule für Granitinduſtrie 29 k. S. — Volksſchulen: 2 Kl. 187 k. K.

Pfr. Hr. Theodor Erben, geb. 11/6. 1865 zu Bielitz, ord. 5/7. 88, inveſt. 10/10. 96. — Coop.: abgängig.

Patr. Stadtgemeinde Friedeberg.

3. Groß-Kunzendorf. P. a. O., bei Weidenau, B.-H. u. B.-G. Freiwaldau. Spr. deutſch. K. 1272, Andersgl. 1. S. Elisabeth.

A. O. K. 902, Andersgl. 1. — Franzberg 6 km K. 200. — Strachwitzthal 2 km K. 170. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 178 k. K.

Pfr. Hr. Franz Robel, geb. 7/12. 1849 zu Wildſchütz, ord. 5/7. 73, inveſt. 15/9. 96.

Patr. Freie fb. Collatur.

4. Gurſchdorf. P. Friedeberg, B.-H. Freiwaldau, B.-G. Weidenau. Spr. deutſch. K. 3646, Pr. 1. S. Martinus.

A. O. K. 1597, Pr. 1. — Domsdorf 4,5 km K. 745. — Gränzgrund 7 km K. 120. — Neuhäuſer 5 km K. 21. — Niesnersberg 4,5 km K. 277. — Petersdorf (Kapelle S. Mariae Magdalenae) 4,5 km K. 576. — Siebenhuben 3 km K. 74. — Steingrund (Kapelle S. Josephi) 5 km K. 236. — **Schulen:** a O. 3 Kl. 279 k. K. — in Domsdorf 2 Kl. 127 k. K. — in Niesnersberg 1 Kl. 58 k. K. — in Petersdorf 1 Kl. 88 k. K. — in Steingrund 1 Kl. 58 k. K.

Pfr. Hr. Ernſt Axmann, ſ. o., geb. 1/6. 1806 zu Freiwaldau, ord. 4/9. 29, inveſt. 30/10. 54. — Kapl.: Hr. Joſeph Krömer, geb. 16/9. 1867 zu Freudenthal, ord. 27/10. 92, angeſt. 25/5. 95. — Coop.: Hr. Carl Berger, geb. 27/10. 1871 zu Weidenau, ord. 5/7. 96, angeſt. 1/8. 96.

Patr. Freie fb. Collatur.

5. Jungferndorf. Lokalie. P. a. O., B.-H. Freiwaldau, B.-G. Weidenau. Spr. deutſch. K. 976. S. Joachim.

A. O. K. 849 (Kapelle S. Francisci im Baron v. Skal'ſchen Schloße). — Annaberg (Kapelle S. Josephi) 2 km K. 127. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 200 k. K.

Pfr. ad pers. Hr. Ernſt Wotke, ſ. o., geb. 21/12. 1838 zu Langenbrück, ord. 1/7. 65, inveſt. 4/4. 76. — Hr. Wenzel Schumann, Schloßbeneficiat, penſ. Pfarrer, Prieſter der Diöceſe Leitmeritz, geb. 27/2. 1846 zu Drahobuſch, ord. 23/7. 70.

Patr. Religionsfond.

6. Schwarzwaſſer (bei Freiwaldau). P. a. O., B.-H. Freiwaldau, B.-G. Weidenau. Spr. deutſch. K. 2033. S. Nomen B. M. V.

A. O. K. 1432. — Altkaltenſtein 3 km K. 279. — Neukaltenſtein 2 km K. 322 — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 348 k. K.

Pfr. Hr. Robert Rother, s. o., geb. 25/2. 1839 zu Zottig, ord. 4/7. 63, inveſt. 28/10. 72.

Patr. Hr. Anton Latzel, Gutsbeſitzer in Niederrothwaſſer.

7. Setzdorf. P. a. O., B.-H. Freiwaldau, B.-G. Weidenau. Spr. deutſch. K. 2315, Pr. 3. S. Philippus Ap.

A. O. K. 1870, Pr. 3. — Grünberg 3 km K. 56. — Haſpelberg 3,5 km K. 28. — Moorhau und Neuhäuſer 3 km K. 35. — Polke 3 km K. 205. — Weidenſtimpfe 3,5 km K. 66. — Altkaltenſtein 5 km K. 55. — **Schulen**: a. O. 4 Kl. 420 k., 1 pr. K.

Pfr. Hr. Ferdinand Ehrlich, geb. 1/4. 1859 zu Kleinkroſſe, ord. 5/7. 84, inveſt. 31/8. 93. — Cooperator: abgängig.

Patr. Freie fb. Collatur.

8. Weidenau. P. u. B.-G. a. O., B.-H. Freiwaldau. Spr. deutſch K. 3737, Pr. 3, Jud. 16. S. Catharina V. M.

A. O. K. 1913, Pr. 3, Jud. 15. (Kapelle SS. Familiae im Kloſter der barmherz. Schweſtern.) — Großkroſſe (Kapelle B. M. V.) 3 km K. 744. — Haugsdorf (Kapelle S. Joannis Nep.) 5 km K. 253. — Kleinkroſſe 2,5 km K. 409, Jud. 1. — Neukleinkroſſe 1 km K. 57. — Voigtskroſſe 1 km K. 210. — Stachelwitz 2 km K. 75. — Vogtei Weidenau 1 km K. 76. — **Schulen**: a. O. k. k. Staatsgymnaſium 153 k., 1 pr S. — Volksſchulen: a. O. 5 Kl. 206 k., 1 pr. K.; Privatſchule der barmherz. Schweſtern mit Oeffentlichkeits-Recht 4 Kl. 164 k. K. — in Großkroſſe 3 Kl. 235 k. K.

Pfr. Hr. Carl Neugebauer, s. o., geb. 24/2. 1828 zu Jauernig, ord. 20/7. 53, inveſt. 17/5. 88. — Kapl.: Hr. Franz Böſe, geb. 13/6. 1870 zu Wildſchütz, ord. 5/7. 93, angeſt. 25/5. 95. — Coop.: Hr. Mauritius Hackenberg, geb. 2/2. 1871 zu Niederlindewieſe, ord. 5/7. 94, angeſt. 1/8. 94. — Im Pfarrbezirke domicilirt: Hr. Adalbert Weeſe, Religions-Profeſſor der VIII. Rangklaſſe, s. S. 9.

Patr. Freie fb. Collatur.

12) Archipresbyterat Zuckmantel.

Erzprieſter und fb. Schuldiſtricts-Aufſeher: Hr. Adolph Wiesner ſeit 22/10. 1888 Pfarrer in Olbersdorf, s. o.

Actuar. Circuli: Hr. Ubald Rother, Pfarrer in Einſiedel.

1. Einſiedel. P. a. O., B.-H. Freudenthal, G.-B. Würbenthal. Spr. deutſch. K. 3073, Pr. 47, Jud. 8. Visitatio B. M. V.

A. O. K. 2268, Pr. 47, Jud. 8. (Kapelle B. M. V. de perpetuo succursu im Kloſter der Borromäerinnen.) — Buchbergsthal 2 km K. 743, Pr. 3. — Gabel 9 km K. 49. — Weißenſeifen 4 km K. 13. — **Schulen**: a. O. 3 Kl. 375 k., 8 pr. K. — in Buchbergsthal 2 Kl. 194 k., 5 pr. K.

Pfr. Hr. Ubald Rother, s. o., geb. 30/7. 1843 zu Olbersdorf, Oeſterr.-Schl., ord. 5/7. 67, inveſt. 27/2. 83. — Coop.: vacat. — Commorant: Hr. Joſeph Klein, em. Coop., geb. 24/2. 1868 zu Haugsdorf, ord. 5/7. 92.

Patr. Freie fb. Collatur.

2. Endersdorf. P. a. O. B.-H. Freiwaldau, B.-G. Zuckmantel. Spr. deutsch. K. 1677, Pr. 22. S. Martinus et B. M. V. Mater dolorosa.

A. O. K. 1371, Pr. 20. — Colonie Salisfeld (Kapelle Coronationis B. M. V.) 2,8 km K. 306, Pr. 2. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 229 k, 5 pr. K. — in Salisfeld 1 Kl. 49 k., 1 pr. K.

Pfr. Hr. Joseph Wurscher ‡, Dr. theol., Prosynodal-Examinator, geb. 25/2. 1849 zu Freiwaldau, ord. 30/12. 71, inveſt. 12/7. 83. — Cooperator: abgängig.

Patr. Die Erben der Frau Caroline v. Rudziński.

3. Groß-Wallstein. Lokalie. P. Heinzendorf, B.-H. Jägerndorf, B.-G. Olbersdorf Spr. deutsch. K. 817, Pr. 3. S. Franciscus Xaver.

A. O. K. 430, Pr. 3. — Klein-Wallstein 1,5 km K. 92. — Verlorenwasser 2,5 km K. 295. — **Schulen:** a. O. 1 Kl. 127 k, 2 pr. K.

Pfr. ad pers. Hr. Joseph Seidl, geb. 6/4. 1833 zu Hammerhau bei Freiwaldau, Oesterr.-Schl., ord. 5/7. 74, inveſt. 25/6. 90.

Patr. Die Erben der Frau Anna Hirsch.

4. Heinzendorf. P. a. O., B.-H. Jägerndorf, B.-G. Olbersdorf. Spr. deutsch. K. 1564, Pr. 111. S. Nicolaus.

A. O. K. 1060, Pr. 63. — Heindorf 3 km K. 326, Pr. 38. — Langwasser 4 km K. 178, Pr. 10. — **Schulen:** a. O. 2 Kl. 147 k., 17 pr. K. — in Heindorf 1 Kl. 49 k., 7 pr. K. — in Langwasser 1 Kl. 40 k., 3 pr. K.

Pfr. Hr. Franz Xav. Gottwald, geb. 13/10. 1848 zu Breitenfurt, ord. 5/7. 72, inveſt. 17/3. 90. — Coop.: abgängig.

Patr. Die Erben der Frau Anna Hirsch.

5. Hermannstadt. P. a. O., B.-H. Freiwaldau, B.-G. Zuckmantel. Spr. deutsch. K. 2990, Pr. 10. S. Andreas.

Schulen: 4 Kl. 431 k., 1 pr. K.

Pfr. Hr. Johann Chryſ. Appel, ſ. o., geb. 20/1. 1825 zu Olbersdorf, ord. 5/7. 68, inveſt. 24/6. 71. — Cooperator: Hr. Johann Nep. Fuhrmann, geb. 7/5. 1869 zu Bergau bei Wildschütz, ord. 5/7. 95, angeſt. 5/7. 95.

Patr. Freie fb. Collatur.

6. Obergrund. Localie. P. u. B.-G. Zuckmantel, B.-H. Freiwaldau. Spr. deutsch. K. 687, Pr. 6. S. Joannes Bapt.

A. O. K. 680, Pr. 6. — Brendler-Brettmühle 2 km K. 4. — Pohl-Brettmühle 2 km K. 3. — **Schulen:** a. O. 1 Kl. 113 k, 2 pr. K.

Pfr. ad pers. Hr. Albert Vogel, geb. 23/8. 1849 zu Dorf Jauernig, ord. 5/7. 74, inveſt. 26/7. 93.

Patr. Freie fb. Collatur.

7. Olbersdorf. P. u. B.-G. a. O., B.-H. Jägerndorf. Spr. deutsch. K. 2589, Pr. 24, Jud. 19. Visitatio B. M. V.

A. O. K. 2008, Pr. 11, Jud. 19. — Bischofwalde 4 km K. 62. — Oberschar (Kapelle B. M. V. im Kloſter der Borromäerinnen) 2 km K. 16, Pr. 6. — Alt- und

Neu-Reigelsdorf 2,5 km K. 502, Pr. 7. — **Schulen:** a. O. 8 Kl. 442 k., 18 pr., 3 jüd. K. — in Reigelsdorf 1 Kl. 68 k., 2 pr. K. — in Corrections-Anstalt 1 Kl. 32 k. K.

Pfr. Hr. Adolph Wiesner, s. o., geb. 17/2. 1828 zu Jauernig, ord. 20/7. 53, inveſt. 30/6. 69. — Coop.: Hr. Carl Seichter, geb. 23/2. 1869 zu Neudörfel, ord. 5/7. 93, angeſt. 6/7. 95.

Patr. Die Erben der Frau Anna Hirſch.

8. Reihwieſen. Lokalie. P. u. B.-G. Zuckmantel, B.-H. Freiwaldau. Spr. deutſch. K. 400, Pr. 3. S. Nomen B. M. V.

Schulen: 1 Kl. 81 k. K.

Pfr. ad pers. Hr. Hieronymus Pavlik †, geb. 22/9. 1865 zu Altitſchein in Mähren, ord. 5/7. 90, inveſt. 16/7. 94.

Patr. Religionsfond.

9. Zuckmantel. P. u. B.-G. a. O., B.-H. Freiwaldau. Spr. deutſch. K. 5386, Pr. 31, Jud. 24. Assumptio B. M. V.

A. O. K. 4499, Pr. 30, Jud. 24. (Kreuzkirche in der Niederſtadt. Kapellen: S. Josephi an der Pfarrkirche, S. Rochi auf dem Steinberge.) — Lerchenfeld 2 km K. 121. F. Niedergrund, S. Achatius, 5,5 km K. 571, Pr. 1. — (Maria Hilf, Wallfahrtskirche am Gottesgab-Berge, 7 km.) — Roſenthal 1 km K. 195. — **Schulen:** a. O. 11 Kl. 725 k., 7 pr., 2 jüd. K. — in Niedergrund 1 Kl. 126 k. K.

Pfr. Hr. Gregor Kunze, Beſitzer des päpſtl. Ehrenkreuzes pro Ecclesia et Pontifice, geb. 7/8. 1844 zu Neurothwaſſer, ord. 25/7. 70, inveſt. 17/8. 88. — Kapl.: Hr. Robert Schilder, geb. 28/2. 1860 zu Buchberg in Scheſ., ord. 29/6. 85, angeſt. 10/7. 85. — Coop.: vacat. — PP. Jeſuiten s. u.

Patr. Freie fb. Collatur.

Außerhalb der Diöcese befindliche Priester.

a) Im preußischen Antheile.

1. Hr. Hahuel, Paul, Religions- und Oberlehrer am Königl. Gymnasium zu Glatz, geb. 29/4. 1864 zu Neustadt O.-S., ord. 13/7. 79.
2. Hr. Kloske, Wilhelm, Prof. am Mariengymnasium in Posen.
3. Hr. Plischke, Amand, Königl. Reg.- und Schulrath in Danzig, geb. 22/7. 1840, ord. 28/6. 73.

b) Im österreichischen Antheile.

1. Hr. Duda, Hubert, Religionslehrer an der allg. Volks- und Bürgerschule in Böhm.-Brod, geb. 30/9. 1860 zu Brünn Mähren, ord. 5/7. 83.
2. Hr. Franz, Adolph, Dr. theol., Protonotar. Aplicus a. i. p. und inful. Prälat, in Gmunden, geb. 21/12. 1842 zu Langenbielau, ord. 27/6. 67.
3. Hr. Hawlas, Thomas, Dr. theol., Seelsorger in der Kaiserin Elisabeth-Krankenanstalt in Wien, Rudolfsheim, geb. 21/12. 1854 zu Klein-Kuntschitz, ord. 5/7. 68.
4. Hr. Herma, Franz, pens. Cooperator in Kenty, Galizien, geb. 29/9. 1856 zu Wieprz in Galizien, ord. 5/7. 90.
5. Hr. Orel, Dominik, pens. Pfarrer, Director der k. u. k. Hospitalkirche am Rennweg in Wien, geb 1/8. 1830 zu Friedek, ord. 20/7. 53.
6. Hr. Spačil, Anton, zeitweilig pens. Cooperator in Ossek, Mähren, geb. 26/10. 1864 zu Ossek, ord. 5/7. 89.
7. Hr. Stenzel, Alois, Religionslehrer an der allg. Volks- und Bürgerschule in Friedland, Böhmen, geb. 4/5. 1854 zu Jauernig, ord. 5/7. 78.

Priester, welche anderen Diöcesen angehören.

a) Im preußischen Antheile und in der Delegatur.

1. Hr. Altum, Bernhard, Dr. phil., Geh. Regierungsrath in Eberswalde, s. S. 227 (Diöcese Münster).
2. Hr. Erpelding, Nicolaus, Curatus am Ursulinerinnen-Kloster in Rudow, s. S. 220 (Diöcese Luxemburg).
3. Hr. Heintzmann, Eugen, Dr. theol. et phil., Schloßkaplan in Falkenberg, s. S. 32 (Diöcese Monaco in Italien).
4. Hr. Hille, Philipp, Dr. theol., Generalsecretär in Berlin (St. Pius), s. S. 222 (Diöcese Paderborn).
5. Hr. Hochhardt, P. Petrus, Commorant in Grabine, s. S. 216 (Diöcese Penne in Italien).
6. Hr. Kálmán, Gustav, Dr. theol., aushilfsweise thätig in Sacrau, s. S. 95 (Diöcese Krakau).
7. Hr. Knauer, Adalbert, emer. Pfr., Commorant in Pilchowitz, s. S. 45 (Diöcese Prag).
8. Hr. Kreusch, Eduard, Schloßkaplan in Pförten, s. S. 128 (Diöcese Luxemburg).
9. Hr. Krupkowski, Franz Xav., Klosterkaplan in Bogutschütz, s. S. 109 (Diöcese Posen).
10. Hr. Kubicki, Hippolyt, emer. Propst u. Dekan, Commorant in Breslau (St. Michael), s. S. 20 (Diöcese Posen).

11. Hr. Kuborn, Franz, emer. Pfr., Commorant in Friedrichsberg, s. S. 223 (Diöcese Luxemburg).
12. Hr. Mangen, Nicolaus, Schloßkaplan in Brustawe, s. S. 104 (Diöcese Luxemburg).
13. Hr. Müller, Joseph, Commorant in Croischwitz bei Schweidnitz, s. S. 75 (Diöcese Salzburg).
14. Hr. Nürnberger, Augustin, Dr. theol., Univ.-Prof. in Breslau (St. Maria), s. S. [14] und S. 18 (Diöcese Prag).
15. Hr. Radomski, P. Benedict, Ord. Paulin., Schloßkaplan in Dobrau, s. S. 73 (Diöcese Krakau).
16. Hr. Rudolphi, Dr. phil., Reichstagsabgeordneter, Seelsorger in Tempelhof bei Berlin, s. S. 220.
17. Hr. Thill, Michael, Schloßkaplan in Koppitz, s. S. 56 (Diöcese Luxemburg).
18. Hr. Veith, Robert, Lic. theol., emer. Dekan, Commorant in Breslau (St. Vincenz), s. S. 21 (Diöcese Posen).
19. Hr. Welter, Peter, Seelsorger am Kloster vom guten Hirten in Reinickendorf, s. S. 223 (Diöcese Luxemburg).
20. Hr. Wolf, Franz, emer. Pfr., Commorant in Neisse, s. S. 117 (Diöcese Olmütz).
21. Hr. Würtz, Alexander, emer. Pfr., Commorant in Berlin (St. Pius), s. S. 222 (Diöcese Posen).

b) Im österreichischen Antheile.

1. Hr. Gnoinski, Victor, Commorant in Zabrzeg, s. S. 245 (Diöcese Rom).
2. Hr. Habel, Alois, emer. Pfr, Commorant in Friedek, s. S. 249 (Diöcese Olmütz).
3. Hr. Klein, Wilhelm, Dr. theol, Rel.-Prof. in Teschen, s. S. 241 (Diöcese Olmütz).
4. Hr. Kolubinski, Julian, Commorant in Teschen, s. S. 260 (Diöcese Lemberg, rit. graec.).
5. Hr. Łopuszyński, Johann, Lehrer in Teschen, s. S. 260 (Diöcese Stanislau, rit. graec.).
6. Hr. Schumann, Wenzel, Schloßbenefiziat in Jungferndorf, s. S. 265 (Diöcese Leitmeritz).

Klöster und klösterliche Genossenschaften.

a) Im preußischen Antheile und in der Delegatur.

A. Männliche Orden bezw. Congregationen.

I. Dominikaner.

Berlin, Moabit (Thurmstraße 42/44), s. S. 222.

Mutterhaus in Düsseldorf a. Rh.

Hr. P. Raym. M. Lentz, Doct. theol., Prior und Curatus, geb. 1/3. 1849 zu St. Vith, ord. 24/8. 73.

Hr. P. Augustinus M. Keller, Lector theol., Supprior, geb. 13/4. 1842 zu Düsseldorf, ord. 1/9. 67.

Hr. P. Johannes M. Frense, Lector theol., geb. 24/6. 1851 zu Münster, ord. 19/9. 74.

Hr. P. Henricus M. Kutscher, geb. 28/1. 1860 zu Rheinberg, ord. 30/5. 85.

Hr. P. Gundisalvus M. Heslenfeld, geb. 5/8. 1860 zu Cloppenburg, ord. 11/9. 92.

Hr. P. Bernardus M. Dieninghoff, Curatvikar, geb. 13/8. 1857 zu Ascheberg, ord. 31/8. 90.
Hr. P. Josephus M. Brüning, geb. 10/7. 1864 zu Darup, ord. 21/2. 91.
Hr. P. Alphonsus M. Müller, geb. 31/1. 1867 zu Diedenhofen, ord. 15/8. 91.
Hr. P. Aegidius M. Wallerand, geb. 30/11. 1861 zu Sullenczyn, ord. 23/9. 93.
Hr. P. Gregorius M. Banten, geb. 21/6. 1867 zu Viersen, ord. 23/9. 93.
7 Laienbrüder.

II. Franziskaner von der strengen Observanz.

Mutterhaus in Warendorf.

1. St. Annaberg O.-S.

Hr. P. Alphonsus Rogosz ‡, Guardian, geb. 28/7. 1858 zu Deutsch-Müllmen, ord. 26/5. 85.
Hr. P. Philippus Reimann, Vicarius, geb. 18/4. 1827 zu Leuber, ord. 12/3. 69.
Hr. P. Engelbertus Mierzowsky ‡, geb. 13/10. 1868 zu Peiskretscham, ord. 11/5. 94.
Hr. P. Nazarius Sasse ‡, geb. 20/11. 1869 zu M.-Gladbach, ord. 21/12. 93.
Hr. P. Zephyrinus Cyron ‡, geb. 23/8. 1867 zu Groß-Strehlitz, ord. 12/12. 93.
10 Laienbrüder.

2. Breslau (Domstraße 14).

s. S. [7]. (2 Laienbrüder.)

3. St. Josephs-Kloster bei Neustadt O.-S.

Hr. P. Alardus Wiertelarz, Präses, geb. 11/3. 1860 zu Lonschnik, ord. 8/9. 86.
Hr. P. Hilarius Scholz, geb. 5/2. 1848 zu Mühlsdorf, ord. 13/3. 75.
Hr. P. Valentinus Behr, geb. 3/5. 1865 zu Leisnitz, ord. 15/8. 91.
3 Laienbrüder.

4. Kapellenberg bei Neustadt O.-S.

Hr. P. Pius Bock s. S. [13].

III. Barmherzige Brüder S. Joannis de Deo.

Preuß.-Schlesische Provinz zum hl. Carl Borromäus und der hl. Hedwig.
Mutterhaus in Breslau.

1. **Breslau.** (Kloster zur Allerheil. Dreifaltigkeit), gegr. 1711, (200 Kranke).
Provinzial: Hr. P. Pius Trzeczak, geb. 14/11. 1843 zu Groß-Köllen.
Prior: Hr. P. Gothardus Kastner, geb. 26/7. 1852 zu Sackisch.
Ordenspriester: Hr. P. Gervasius Krämer, geb. 13/4. 1861 zu Groß-Märzdorf ord. 28/10. 95.
Außerdem 36 Brüder und 13 Novizen.

2. **Bogutschütz O./S.** (Kloster zu den hl. Schutzengeln), gegr. 1871, (100 Kranke).
Prior: Hr. P. Cassianus Oßmann ‡, geb. 23/2. 1856 zu Peiskretscham.
Außerdem 14 Brüder.

3. **Frankenstein i. Schl.** (Kloster zum hl. Joseph), gegr. 1833, (66 Kranke).
Prior: Hr. P. Cosmas Langer ‡, geb. 29/6. 1841 zu Wackenau.
Ordenspriester Hr. P. Vitus Stief, Exprovinzial geb. 28/10. 1819, zu Leuthmannsdorf, ord. 4/7. 63.
Außerdem 11 Brüder.

4. **Neustadt O. S.** (Kloster zu den hl. App. Peter und Paul.) gegr. 1764 (100 Kranke).
Prior Hr. P. Sebastianus Friedrich ‡, geb. 29/8. 1841 zu Tost O. S.
Ordenspriester: Hr. P. Honoratus Schiche, geb. 28/4. 1859 zu Bärwalde, ord. 23/6. 90.
Außerdem 12 Brüder.

5. **Pilchowitz O. S.** (Kloster zur hl. Mutter Anna.) gegr. 1793 (75 Kranke).
Prior: Hr. P. Joachim Kastner, geb. 18/10. 1854 zu Sackisch.
Außerdem 12 Brüder.

6. **Steinau a. O.** (Kloster zur hl. Jungfrau Maria, Helferin d. Christen.) gegr. 1860 (66 Kr.).
Prior u. Ordenspriester: Hr. P. Benno Bruno, geb. 8/10. 1844 zu Warmbrunn, ord. 8/5. 75.
Außerdem 12 Brüder.

IV. Congregation der „Gesellschaft des göttlichen Wortes"

(für Heranbildung von Missionären für die Heidenländer).

Mutterhaus in Steyl.

Missionshaus „Heilig Kreuz" bei Neisse.

Hr. P. Joseph Weber, Dr. phil., Rector, geb. 30/1. 1860 zu Geisenheim, ord. 29/3. 84.
Hr. P. Theodor Janßen, Laienbrüder-Novizenmstr., geb. 5/11. 1867 zu Dülken, ord. 22/5. 92.
Hr. P. Adolph Breidenbach, Dr. theol. et phil., Präfekt, geb. 7/6. 1858 zu Thier, ord. 9/9. 91.
Hr. P. Johann Heintges, Dr. jur., Lehrer, geb. 15/1. 1836 zu Pütz, ord. 8/9. 92.
Hr. P. Leonhard Ziegler, Lehrer, geb. 9/10. 1868 zu Erfurth, ord. 24/6. 93.
Hr. P. Hermann Wotzka ‡, Lehrer, geb. 17/4. 1861 zu Gr.-Schimnitz, ord. 3/12. 93.
Hr. P. Hermann Esser, Lehrer, geb. 28/10. 1870 zu Frimmersdorf, ord. 1/5. 95.
Hr. P. August Frohnapfel, Lehrer, geb. 8/3. 1865 zu Wittges, ord. 1/5. 95.
Hr. P. Joseph Schnierer, Lehrer, geb. 8/8. 1870 zu Eisenbach, ord. 1/5. 95.
Hr. P. Math. Maria Willems, Lehrer, geb. 10/12. 1865 zu Tarforst, ord. 1/5. 95.
Hr. P. Johann Reidick, Prokurator, geb. 18/9. 1863 zu Borbeck, ord. 1/5. 95.
Hr. P. Friedrich Hellenbrock, Dr. theol. et phil., Unterpräfekt, geb. 2/3. 1871 zu Crefeld, ord. 1/11. 94.
Hr. P. Jacob Neuenhofen, Lehrer, geb. 8/1. 1870 zu Borst, ord. 1/5. 96.
Hr. P. Hermann Rohr, Lehrer, geb 16/1. 1872 zu Hamborn, ord. 15. 96.
Außerdem 32 Laienbrüder, 12 Novizen und 135 Zöglinge.

V. Alexianerbrüder,

(für Krankenpflege, besonders von Gemüths- und Nervenleidenden).

Mutterhaus in Neuß a. Rh.

Weißensee bei Berlin (Gartenstraße 1).

Hr. Anton Bartsch (Bruder Joseph), Vorsteher, geb. 11/1. 1835 zu Sonnwalde.
Außerdem 12 Brüder.

VI. Arme Brüder vom heil. Franciskus Ser.

Mutterhaus in Bleyerheide (Holland).

1. **Berlin.** (NW. Thurmstraße 44), Knabenwaisenhaus (130 Waisen).
Oberer und Vorsteher des Waisenhauses: Hr. Fr. Martolensis Breuer, geb. 3/11. 1862 zu Klein-Wernich.
Außerdem 11 Laienbrüder und 2 Novizen.

2. **Hohenhof** bei Schaderwitz O.-S. (Station Lamsdorf), Arbeitercolonie für stellungslose hilfsbedürftige, jedoch arbeitswillige Leute (80 Arbeiter).
Vorsteher: Hr. Fr. Angelus Kurten, geb. 17/11. 1848 zu Kirchherten.
Geist. Rektor: Hr. P. Ladislaus Schneider ‡, O. S. F., geb. 3/2. 1833 zu Rosnochau O.-S., ord. 31/1. 57.
Außerdem 4 Brüder und 1 Novize.

B. Weibliche Orden bezw. Congregationen.

I. Elisabethinerinnen.

(Orden der heil. Elisabeth beschäftigt sich vornehmlich mit Pflege weiblicher Kranken.)

Curator: Hr. Canonicus Franz Scholz in Breslau.

1. **Breslau,** Gräbschnerstraße Nr. 105. 130 Kranke, 8 Inquilinen.
Oberin: M. Maria Seiffert.
26 Profeßschwestern und 5 Novizinnen.
Curatus: Hr. Dr. August Hildebrandt in Breslau.

2. **Breslau,** Antonienstraße Nr. 24. 27 Kranke, 18 Siechkranke, 9 Pensionärinnen.
Oberin und Curatus: wie oben.
13 Profeßschwestern und 1 Novizin.

3. **Münsterberg.** 30 Kranke.
Oberin: M. Pia Freundt.
7 Profeßschwestern.
Curatus: Hr. Schulpräfekt Franz Xav. Hahn in Münsterberg.

II. Magdalenerinnen.

(Orden zur hl. Maria-Magdalena von der Buße. Beschäftigt sich mit Pflege von weiblichen Kranken und Siechen.)

Lauban. 22 Kranke, 18 Siechen.
Oberin: M. Antonia Pluderko.
Außerdem 21 Chorschwestern, 8 Laienschwestern, 2 Laiennovizen.
Curator und Seelsorger: Hr. Prälat Adalbert Anter in Lauban.

III. Ursulinerinnen.

(Orden der heil. Angela von Merici beschäftigt sich mit Erziehung und Unterricht von Mädchen.)

1. **Berlin,** Lindenstraße 39 mit der Filiale Rudow b. Berlin. Töchterschule und Pensionat.
Oberin: M. Theresia Goette.
14 Chorschwestern, 3 Chornovizen, 11 Laienschwestern.
Curator: Hr. Prälat Dr. Jahnel.
Curatus: Hr. Franz Fischer.
Curatus in Rudow: Hr. Nicolaus Erpelding.

2. **Breslau,** Ritterplatz 16. Töchterschule und Pensionat.
Oberin: M. Dominica Mann.
36 Chorschwestern, 7 Chornovizen, 24 Laienschwestern, 2 Laiennovizen.
Curatus: Hr. Geistl. Rath Carl Scholz.

3. **Liebenthal.** Töchterschule (109)*) und Pensionat (72).
Oberin: M. Aloysia Peterek.
18 Chorschwestern, 6 Chornovizen, 9 Laienschwestern, 2 Laiennovizen.
Curator und Seelsorger: Hr. Stadtpfarrer August Weinhold.

---

*) Die eingeklammerte Zahl bezeichnet die Anzahl der Pensionärinnen, Zöglinge, Schülerinnen, Waisenkinder, Kranken u. s. w.

4. **Ratibor O.-S.**, Zwingerstr. 9. Töchterschule und Pensionat, Haushaltungs-, Industrieschule und Kindergarten.
   Oberin: M. Josefa Salomon.
   11 Chorschwestern, 3 Chornovizen, 10 Laienschwestern, 6 Laiennovizen.
   Curator: Hr. Geistl. Rath, Stadtpfarrer Schaffer.
   Curatus u. Katechet: Hr. Curatus Krahl.
5. **Schweidnitz**, Kupferschmiedstr. 19. Höh. Töchterschule (176) und Pensionat, Industrie- und Kleinkinder-Bewahrschule.
   Oberin: M. Aloysia Bumbke.
   22 Chorschwestern, 4 Chornovizen, 11 Laienschwestern, 3 Laiennovizen.
   Curator: Hr. Canonikus, Stadtpfarrer Hugo Simon.
   Curatus: Hr. Präcentor Heinrich Recha.

IV. Borromäerinnen.

(Für Kranken- und Armenpflege, Unterricht und Kindererziehung).

Aus dem Mutterhause Trebnitz.

Mutterhaus und Noviziat in Trebnitz s. u.

General-Oberin: Schw. M. Aloysia Rupprecht.

Curator: Hr Prälat Prof. Dr. Lämmer in Breslau.

1. **Antonienhütte O.-S.** Krankenhaus (50), P.*) 4, N. 2.
2. **Beuthen.** a. Hospital zum hl. Geist (55), Amb. Krank.-Pfl. P. 9, N. 1.
3. " b. Fb. Siechenhaus (85). P. 4, N. 1.
4. " c. Städt. Waisenh. (75). P. 3, N. 2.
5. " d. Fb. Convict, Oekonomie. P. 2, N. 2.
6. **Breslau**, a. Lehmdamm 78. Spielsch., Amb. Krank.-Pfl. P. 4, N. 1.
7. " b. Domplatz 4. Fb. Convict, Oekonomie. P. 5, N. 1.
8. " c. ad matr. dolor., Martinistraße 10. Waisenh. (84). P. 6, N. 1.
9. " d. Gabitzstraße 10. Haushalt.- (40), Handarb.- u. Spielsch., Amb. Krank.-Pfl. P. 14, N. 4.
10. " e. Bohrauerstraße 24. Amb. Krank.-Pfl. P. 3.
11. **Brieg.** Marienstift, Weidenstraße. Krankenh. (30), Amb. Krank.-Pfl., Haushalt.- (20), Handarb.- u. Spielsch. P. 9, N. 7.
12. **Carl Emanuelsgrube** bei Ruda. Näh- und Spielsch., Amb. Krank.-Pfl. P. 2, N. 1.
13. **Dobrau** bei Krappitz. Grfl. Krankenh. (6), Amb. Krank.-Pfl. P. 3, N. 1.
14. **Donnersmarkhütte** bei Zabrze. Spiel- und Handarb.-Sch. P. 1, N. 3.
15. **Dyhernfurth.** Krank.-Pfl. interne (20) u. externe, Spielsch., Asyl f. kränkl. Schwest. P. 61.
16. **Frankenberg** bei Wartha. Spielsch. u. Amb. Krank.-Pfl. P. 2, N. 1.
17. **Frankenstein.** a. Städt. Krankenh. (37) u. Georgs-Hosp. (22). P. 5, N. 2.
18. " b. Maria Hilf, Haushalt.-, Handarb.- u. Spielsch. (70). P. 12, N. 6.
19. " c. Heinrich-Stift, Schloßfreiheit 6. Amb. Krank.-Pfl. P. 4, N. 6.
20. **Frauenwaldau.** Hosp. (15), Amb. Krank.-Pfl. P. 2, N. 1.
21. **Friedeberg a. Qu.** Waisenhaus (3), Amb. Krank.-Pfl. P. 3.
22. ***Fröbeln** bei Löwen, Kr. Brieg. Spielsch., Amb. Krank.-Pfl. P. 3, N. 1.
23. **Gleiwitz.** a. Waisenhaus (133), Amb. Krank.-Pfl. P. 8, N. 6.
24. " b. Stadtwald-Colonie, Spielsch. P. 1, N. 2.

*) P. = Profeßschwestern, N. = Novizen.
Die mit * bezeichneten Anstalten sind im Jahre 1896 neu gegründet.

25. **Ober-Glogau.** a. Städt. Hosp. (12), Amb. Krank.-Pfl. P. 3.
26. " b. Waisenh. (36), Spiel- u. Handarb.-Sch. P. 3, N. 3.
27. **Görlitz,** Nieder-Kahle. Spielsch. u. Amb. Krank.-Pfl. P. 6, N. 2.
28. **Gogolin O.-S.** Spielsch. P. 1, N. 1.
29. **Grottkau.** a. Kreis-Krankenh. (70). P. 3, N. 2.
30. " b. Waisenh. (12), Hosp. 5, Amb. Krank.-Pfl. P. 5, N. 2.
31. * " c. Siechenhaus (12). P. 2.
32. **Grünhof,** H.-Pommern. Aloysius-Stift. Fb. Krankenh. (15), Waisenanstalt (70), Haushaltg.-Sch. (25), Amb. Krank.-Pfl. P. 11, N. 4.
33. **Herrnstadt** i. Schl., Joseph-Stift, Waisenh. (40), Spielsch., Amb. Krank.-Pfl. P. 3, N. 2.
34. **Hohenlohehütte,** Kr. Kattowitz. Fürstl. Krankenh. (30). P. 3, N. 2.
35. **Jauernick,** Kr. Görlitz. St. Wenzesl.-Waisenh. (40). P. 4.
36. **Königsdorf-Jastrzemb.** Kinder-Heilanstalt u. Nähsch. im Winter-Semester. P. 3, N. 2.
37. **Königshütte O.-S.** a. Krankenh. (60), Amb. Krank.-Pfl. P. 6, N. 4.
38. " b. Waisenh. (75), Spiel- u. Handarbeitssch. P. 4, N. 4.
39. **Köppernig** bei Neisse. Waisenhaus (20). P. 3, N. 1.
40. **Laband,** Kr. Gleiwitz. Amb. Krank.-Pfl. P. 1, N. 2.
41. **Langewiese** bei Sibyllenort. Spielsch., Amb. Krank.-Pfl. P. 3, N. 1.
42. **Laubnitz** bei Camenz. Krankenh. (20), Amb. Krank.-Pfl. P. 6, N. 2.
43. **Lipine O.-S.** Knappsch.-Lazareth (30), Amb. Krank.-Pfl. P. 6, N. 1.
44. **Liffek** bei Sumin O.-S. Polednik'sche Mädch.-Erzieh.-Anstalt (85). P. 5, N. 2.
45. **Loslau O.-S.** Städt. Krankenh. (6), Amb. Krank.-Pfl. P. 2, N. 1.
46. **Löwenberg a. Bob.** Kranke 50, Waisen 10, Spielsch. u. Amb. Krank.-Pfl. P. 11, N. 4.
47. **Mühlbock,** Kr. Zullichau-Schwiebus. Communicantenh. (10), Amb. Krank.-Pfl. P. 3.
48. **Münsterberg,** a. Kr.-Kranken- (60) und Waisenhaus (22). P. 9, N. 2.
49. " b. Städt. Bürger-Hosp. (9), Spiel.-Sch. u. Amb. Krank.-Pfl. P. 3, N. 2.
50. **Myslowitz.** Spiel- und Handarb.-Sch., Amb. Krank.-Pfl. P. 4, N. 1.
51. **Neisse,** Fb. Ober-Hospital. (Hosp. 36, Kranke 49, Kinder 72, Haushalt.-Sch. 10), Amb. Krank.-Pfl. P. 19, N. 4.
52. **Neudeck,** Kr. Tarnowitz. Grfl. Krankenh. (10), Spielsch. P. 3, N. 1.
53. **Berg Neuland** bei Löwenberg. Grf. Nassau'sche Siechenh.-Stiftg. (12). P. 2, N. 3
54. ***Nicolai O.-S.** Amb. Krank.-Pfl. und Handarb.-Sch. P. 2, N. 1.
55. **Ohlau.** Waisenh. (9), Handarb.-Sch., Amb. Krank.-Pfl. P. 3, N. 1.
56. **Ottmachau.** Fb. Hospital. (Hospitaliten 8, Sieche 12), Kreiskrankenh. (32), Spiel- und Handarb.-Sch. P. 7, N. 2.
57. **Patschkau.** a. Städt. Krankenhaus. (Kranke 30, Sieche 8), Amb. Krank.-Pfl. P. 8.
58. " b. Fb. Hospital (12), Amb. Krank.-Pfl. P. 2, N. 1.
59. " c. Patschofsk'sches Waisenh. (9), Spiel- und Handarb.-Sch. P. 3, N. 2.
60. **Peiskretscham.** a. Städt. Krankenh. (15) P. 2.
61. " b. Fb. Waisenanstalt. (6), Spiel- und Handarb.-Sch. P. 2, N. 1.
62. **Deutsch-Piekar O.-S.** Fb. Waisenh. (24), Spielsch. und Amb. Krank.-Pfl. P. 5, N. 2.
63. **Pleß O.-S.** Waisenh. (4), Amb. Krank.-Pfl. P. 5.
64. **Prausnitz.** Amb. Krank.-Pfl., Spiel- und Handarb.-Sch. P. 2, N. 2.
65. **Proskau.** Fb. Krankenh. (13), Amb. Krank.-Pfl. P. 4.
66. **Pschow** b. Loslau O.-S. Haushaltg.-Sch. (18), Waisenh. (4), Amb. Krank.-Pfl. P. 4, N. 2.
67. **Ratibor.** Städt. Krankenh. (80), Amb. Krank.-Pfl., P. 6, N. 3.

68. **Reichenstein.** a. Güttl'sches Krankenh. (10), Amb. Krank.-Pfl. u. Spielsch. P. 2, N. 2.
69. * = b. Güttl'sche Volksküche. P. 2.
70. **Ruda O.-S.** a. Grfl. Krankenh. (20), Amb. Krank.-Pfl. P. 4, N. 1.
71. = b. Grfl. Wittwenh. Verpfleg. d. Wittw., Spiel- und Nähsch. P. 2, N. 1.
72. **Schwiebus** i. d Mark. Joseph-Stift. Kranke (10), Waisenk. (20), Spiel- u. Handarb.-Sch., Amb. Krank.-Pfl. P. 7, N. 1.
73. **Schwientochlowitz O.-S.** Spiel- u. Handarb.-Sch. P. 3, N. 2.
74. **Siemianowitz O.-S.** Waisenh. (36), Spiel-Sch., Amb. Krank.-Pfl. P. 4, N. 4.
75. **Slawentzitz O.-S.** Fürstl. Krankenh. (40), Spiel- u. Haushalt.-Sch. P. 5, N. 3.
76. **Sohrau O.-S.** Städt. Krankenh. (30), Amb. Krank.-Pfl. P. 3, N. 1.
77. **Stettin in Pommern.** Carolus-Stift. Communicanten (10), Amb. Krank.-Pfl. P. 4, N. 3.
78. **Stralsund in Pommern.** Communicanten (20), Amb. Krank.-Pfl. u. Handarb.-Sch. P. 4, N. 2.
79. **Strehlen.** Spiel- u. Handarb.-Sch. u. Amb. Krank.-Pfl. P. 5.
80. **Tarnowitz.** a. Joseph-Stift. Amb. Krank.-Pfl. u. Spielsch. P. 9, N. 1.
81. = b. Kreis-Krankenh. (60). P. 3, N. 1.
82. **Tillowitz**, Kr. Falkenberg. Grfl. Krankenh. (14) u. Nähsch. P. 3.
83. **Trachenberg.** Fürstl. Hosp. (Hospitalit. 16, Kranke 13); Amb. Krank.-Pfl. P. 3, N. 1.
84. **Trebnitz.** a. Mutterhaus und Noviziat, Malteser-Krankenh. (100), Siecke (20), Haushalt.-Sch. (80), Wais. (36), Amb. Krank.-Pfl. P. 90, N. 38.

Curatus: Hr. Direktor Heinrich Förster.

85. = b. St. Hedwig Waisenh. (50), Spielsch., Amb. Krank.-Pfl. P. 5, N. 1.
86. **Ujest.** Städt. Bürger-Hosp. (12), Amb. Krank.-Pfl. P. 3.
87. **Wansen.** Fb. Hosp. (7), Amb. Krank.-Pfl., Spiel- u. Handarb.-Sch. P. 4, N. 4.
88. **Gr.-Wartenberg.** Waisenh. (10), Amb. Krank.-Pfl. P. 3, N. 1.
89. **Wiese-Pauliner.** Fb. Krankenanstalt. (30). P. 5, N. 1.
90. **Wischnitz** bei Tost. Amb. Krank.-Pfl. P. 3.
91. **Wittichenau** b. Hoyerswerda. Kranke 10, Waisen 8, Amb. Krank.-Pfl. u. Spielsch. P. 5, N. 2.
92. **Wohlau.** Amb. Krank.-Pfl., Spiel- u. Haudarb.-Sch. P. 4.
93. **Zabrze O.-S.** Waisenh. (42), Spiel- u. Handarb.-Sch. u. Amb. Krank.-Pfl. P. 5, N. 4.
94. **Zaborze O.-S.** Krankenh. (30), Amb. Krank.-Pfl., Spiel- u. Handarb.-Sch. P. 5, N. 2.
95. **Zawadzki.** Krankenh. (20). P. 2, N. 1.
96. **Ziegenhals.** a. Hosp. (8), Amb. Krank.-Pfl. u. Spielsch. P. 3, N. 5.
97. = b. Städt. Waisenh. (6). P. 1, N. 1.
98. **Zobten a. Bober.** Krankenh. Hübnersche Stiftung. (20), Amb. Krank.-Pfl. P. 2, N. 3.

Aus dem Mutterhause Trier.

1. **Berlin.** St. Hedwigs-Krankenh. (480) u. Hosp. (150). P. 33, N. 13.
2. **Nieder-Kunzendorf bei Freiburg.** Malteserkrankenh. (90) u. Amb. Krank.-Pfl. P. 7, N. 2.
3. **Potsdam.** St. Josephs-Kranken- (160) u. Waisenh. (160), Spielsch. (50). P. 22, N. 9.
4. **Sagan.** St. Dorotheahosp. (20) u. Nähsch. (20). P. 6, N. 1.

V. Dienerinnen des heil. Herzens Jesu.

(Für Ausbildung erwachsener Mädchen in häuslichen Arbeiten, Kindergärten und ambulante Krankenpflege).

Mutterhaus und Noviziat in Wien.

Königshütte. Arbeitsch. (120), Kindergarten (90), Amb. Krank.-Pfl. P. 9, N. 1.

VI. Arme Dienstmägde Christi.

(Für Krankenpflege und Kindererziehung).

Mutterhaus und Noviziat in Dernbach bei Limburg.

1. **Cottbus.** Amb. Krank.-Pfl. P. 8.
2. **Forst i./L.** Amb. Krank.-Pfl., Kl. Kinder-Bewahranstalt (90—100). P. 8.
3. **Pförten.** Communikantenanstalt (25), Pflegehaus (10), Amb. Krank.-Pfl. P. 6.

VII. Dienstmägde Mariens.

(Für Krankenpflege.)

Mutterhaus und Noviziat in Poremba bei Leschnitz.

General-Oberin: Schwester M. Aloysia Rimel.

Curator: Hr. Erzpriester Joseph Glowatzki in Wyssoka.

1. **Georgenberg.** Krankenanstalt und amb. Krank.-Pfl. P. 3.
2. **Groß-Stein.** Krankenanstalt und amb. Krank.-Pfl. P. 4.
3. **Leschnitz.** a. Krankenanstalt und amb. Krank.-Pfl. P. 6.
4. " b. Idiotenanstalt (170). P. 14.
4. **Poremba.** Mutterhaus und Noviziat, Krankenanstalt und amb. Krank.-Pfl. P. 20, N. 18.
6. **Skrzischow.** Amb. Krank.-Pfl. P. 4.

VIII. Deutsche Dominikanerinnen von der heil. Catharina von Siena.

(Für Erziehung (Haushaltungsschulen, Waisenhäuser, Kleinkinderbewahrschulen, Pensionate, Mägdeasyle und Stellenvermittelung) und Krankenpflege in und außer dem Hause.)

Mutterhaus u. Noviziat in Arenberg bei Ehrenbreitstein (Rheinprovinz).

1. ***Berlin.** a. Hohenstaufenstr. 2. St. Antoniusstift (St. Matthias-Pfarrei). Amb. Krank.- und Arm-Pfl. P. 5.
2. " b. Greifswalderstr. 18. St. Catharinenstift (Herz-Jesu-Pfarrei). Kinderbewahrsch. und Kinderpflegeanstalt (85), Mägdeasyl (24 stellenlose) mit Stellenvermittelung. P. 22.
3. " c. Karlsstr. 30. St. Maria-Victoria-Heilanstalt (St. Hedwig-Pfarrei). Krankenh. (33) und Amb. Krank.- und Arm.-Pfl. P. 33.

IX. Franziskanerinnen.

(Für Krankenpflege.)

Mutterhaus und Noviziat zu St. Mauritius bei Münster i. W.

1. **Groschowitz.** St. Josephsstift. Spital für alte Frauenspers. (5), Amb. Krank.-Pfl. P. 3.
2. **Oppeln.** St. Adalbert-Hosp. (160) und Waisenh. (54). P. 36.
3. **Peterswaldau.** St. Josephs-Spital (120 Kranke im Jahre, 4 Inquilien, 6 Waisenkinder) und Amb. Krank.-Pfl. P. 5.
4. **Rauden.** Carls-Hosp. für Kranke (14) und Hospitalitinnen (3). P. 3.
5. **Rosenberg.** St Anna-Hosp., Kreiskrankenh. (32). P. 6.
6. **Rybnik.** St. Julius-Malteserhosp. (70). P. 10.
7. **Vogtsdorf.** St. Franziskus-Stift (14). P. 2.
8. **Warmbrunn.** St. Hedwig-Stift, Krankenanstalt (130) und Waisenkinder (28) nebst Spielsch. (50). P. 22.

X. Graue Schwestern von der heil. Elisabeth.

(Hauptsächlich für ambulante Kranken-Pflege, sodann für Pflege in Krankenhäusern, Hospitälern und Siechenhäusern, Leitung von Waisen-, Rettungs-, Kommunikanten- und Kleinkinderbewahranstalten, von Arbeiterinnen-Hospizen, von Industrie- und Haushaltungsschulen und außerhalb Preußens von Elementarschulen u. s. w.)

Mutterhaus und Centralhaus mit Noviziat zu Breslau, Gräupnergasse Nr. 8, 7, 6, 5 u. 1 und Uferstraße Nr. 1 u. 2 (s. u.).

(Stammhaus in Neisse.)

General-Oberin: M. Melchiora Klammt.
Curator: Hr. Prälat Heinrich Klein.

1. **Altwasser,** Kreis Waldenburg. Amb. Krank.-Pfl., Kleinkinderbewahranstalt, Handarb.-Sch. P. 2, N. 2.
2. **Arnsdorf** i. R. St. Benno-Stift, Krankenh. [20], Amb. Krank.-Pfl., Kleinkinderbewahranstalt. P. 7, N. 1.
3. **Berlin** C. a. Niederwallstraße 8 u. 9. Amb. Krank.-Pfl., Privatklinik [55], Poliklinik, Pensionat für Altersschwache [25]. P. 42, N. 6.
4. " NW. b. Scharnhorststraße 11. Kgl. Garnison-Lazareth [350]. P. 4.
5. " NW. c. Moabit, Thurmstraße 44. St. Afra-Stift. Rettungshaus und Dienstboten-Asyl [80], Amb. Krank.-Pfl., Kleinkinderbewahranstalt. P. 11, N. 5.
6. " O. d. Pallisadenstraße 74. Amb. Kranken-Pfl., Kleinkinderbewahranstalt. P. 5, N. 3.
7. " N. e. Fehrbellinerstraße 98. Amb. Krank.-Pfl., Kleinkinderbewahranstalt, Arbeiterinnen-Hospiz [20]. Schw. 7, P. 3, N. 4.
8. " SW. f. Gneisenaustraße 100. Amb. Krank.-Pfl., Kleinkinderbewahranstalt. P. 3, N. 5.
9. **Bielau,** Kreis Neisse. Freiherr von Falkenhausen'sches Krankenh. [6], Amb. Krank.-Pfl. P. 2.
10. **Bolkenhain.** Hosp. u. Siechenh. [20], Waisenh. [10], Amb. Krank.-Pfl. P. 6.
11. **Breslau.** a. Mutterh. u. Noviziat. Amb. Krank.-Pfl. St. Josephs-Krankenh. mit Poliklinik, Hosp. u. Siechenh. [230]. P. 55, N. 100.
    Curatus: Hr. G.-V.-A.-Rath Carl Augustin.
12. " b. Werderstraße. Kgl. Garnison-Lazareth [120]. P. 3.
13. " c. Klosterstraße 41. St. Agnes-Hospiz für kath. Arbeiterinnen [107], Kleinkinderbewahranstalt. P. 6.
14. " d. Fischergasse 13. Amb. Krank.-Pfl. P. 3, N. 4.
15. **Bunzlau.** Amb. Krank.-Pfl. P. 6.
16. **Canth,** Kr. Neumarkt. Städt. Krankenh. [5]. Amb. Krank.-Pfl., Kleinkinderbewahranstalt. P. 5, N. 1.
17. **Charlottenburg** bei Berlin. Amb. Krank.-Pfl. P. 2, N. 2.
18. **Colberg** in Pommern. Pensionat für Kurgäste. Amb. Krank.-Pfl. P. 3, N. 2.
19. **Cosel O.-S.** Städt. Krankenh. [18]. Amb. Krank.-Pfl. P. 5, N. 1.
20. **Croischwitz,** Kr. Schweidnitz. Siechenhaus [8]. P. 2, N. 1.
21. **Dambrau,** Kr. Falkenberg O.-S. St. Laurentius-Stift. Amb. Krank.-Pfl., Kleinkinderbewahranstalt. P. 2, N. 1.
22. **Eberswalde.** Amb. Krank.-Pfl., Kommunikantenanstalt [8]. P. 4, N. 3.
23. **Frankfurt a. O.** Amb. Krank.-Pfl., Privatklinik [7], Waisenanstalt [24]. P. 7, N. 1.
24. **Freiburg in Schles.** Amb. Krank.-Pfl., Kleinkinderbewahranstalt. P. 5, N. 3.
25. **Freystadt i. Schles.** a. Baronin v. Dyherrn'sches Krankenh. [15], Amb. Krank.-Pfl. P. 6.
26. " b. Franz Gyrdt'sches Communicanten- und Waisenstift [110]. P. 6.

27. **Friedland O.-S.** Malteser-Krankenh. [15], Amb. Krank.-Pfl., Kleinkinderbewahranstalt. P. 5, N. 1.
28. **Giesmannsdorf,** Kr. Neisse. Amb. Krank.-Pfl. P. 2.
29. **Girlachsdorf,** Kr. Reichenbach. Amb Krank.-Pfl. P. 4.
30. **Groß-Glogau.** Amb Krank.-Pfl., St. Elisabeth-Krankenh. [25], Pensionat für Altersschwache [15], Kleinkinderbewahranstalt. P. 12, N. 2.
31. ***Ober-Glogau.** Amb. Krank.-Pfl. P. 4.
32. ***Godullahütte,** Kr. Beuthen O./S. Johanna-Stift, Amb. Krank.-Pfl., Handarb.-Sch. und Kleinkinderbewahranstalt. P. 2, N. 2.
33. **Goldberg i. Schles.** Amb. Krank.-Pfl. P. 4, N. 2.
34 **Grabine,** Kr. Neustadt O./S. Amb. Krank.-Pfl. P. 4.
35. **Grünberg i. Schl.** Amb. Krank.-Pfl., Kleinkinderbewahranstalt, Sonntagssch. für Fabrikmädchen. P. 9, N. 1.
36. **Grüssau,** Kr. Landeshut. Pfarrer Opitz'sche Stiftung, Amb. Krank.-Pfl. P. 3.
37. **Guhrau.** a. Erzpriester Otto'sches Waisenh. [20], Kleinkinderbewahranstalt. P. 3, N. 1.
38. " b. Amb. Krank.-Pfl. P. 4, N. 1.
39. **Guttentag O.-S.** Krankenh. [6], Amb. Krank.-Pfl., Industrie-Sch. P. 3, N. 1.
40. **Hainau.** Amb. Krank.-Pfl., Kleinkinderbewahranstalt. P. 3, N. 1.
41. **Hirschberg i. Schl.** Amb. Krank.-Pfl., Kleinkinderbewahranstalt. P. 5, N. 2.
42. **Jauer.** Amb. Krank.-Pfl., Kleinderbewahranstalt. P. 8.
43. **Jeltsch,** Kr. Ohlau. Graf Saurma-Jeltsch'sche Stiftung, Amb. Krank.-Pfl., Kleinkinderbewahranstalt. P. 3, N. 2.
44. **Juliusburg,** Kr. Oels. Amalien-Stift, Rettungsanstalt [170]. P. 6.
45. **Kattern,** Kr. Breslau. St. Catharinen-Stift. Amb. Krank.-Pfl., Kleinkinderbewahranstalt. P. 2, N. 1.
46. **Kattowitz.** Amb. Krank.-Pfl., Krankenh. [14], zwei Kleinkinderbewahranstalten. P. 9, N 1.
47. **Konstadt,** Kr. Kreuzburg O.-S. Amb. Krank.-Pfl. P. 5.
48. **Koppitz,** Kr. Grottkau. Graf Schaffgotsch'sche Stiftung, Amb. Krank.-Pfl., Kleinkinderbewahranstalt. P. 3.
49. **Kostenblut,** Kr. Neumarkt. St. Josephs-Krankenh. [6], Amb. Krank.-Pfl., Kleinkinderbewahranstalt. P. 4, N. 1.
50. **Krappitz,** Kr. Oppeln. Städt. Krankenh. [15], Amb. Krank.-Pfl. P. 7.
51. **Kraschen,** Kr. Guhrau. Amb. Krank.-Pfl., Kleinkinderbewahranstalt. P. 3.
52. **Kunzendorf,** Kr. Neustadt O.-S. Oekonomie-Rath Hübner'sche Stiftung. Amb. Krank.-Pfl., Kleinkinderbewahranstalt. P. 3.
53. **Lähn,** Kr. Löwenberg. St. Hedwig Stift. Kaltwasser-Heilanstalt, Amb. Krank.-Pfl., Kleinkinderbewahranstalt. P. 5, N. 2.
54. **Landeshut i. Schl.** Amb. Krank.-Pfl. P. 5, N. 1.
55. **Langenbielau,** Kr. Reichenbach. St. Vincenz-Krankenh. [18], Amb. Krank.-Pfl. P. 7, N 1.
56. **Leubus, Städtel,** Kr. Wohlau. Amb. Krank.-Pfl., zwei Kleinkinderbewahranstalten. P. 3, N. 2.
57. **Liebau i. Schl.** Städt. Krankenh [8], Amb. Krank.-Pfl. P. 6.
58. **Liebenthal i. Schl.** Amb. Krank.-Pfl. Krankenh. [5]. P. 5.
59. **Liegnitz.** Amb. Krank.-Pfl., zwei Kleinkinder-Bewahranstalten, eine „Krippe". P. 13, N. 1.
60. **Lonschnik,** Kr. Neustadt O.-S. Pfarrer Grzeska'sche Stiftung, Amb. Krank.-Pfl., Kleinkinder-Bewahranstalt. P. 3, N. 2.
61. **Lublinitz.** Amb. Krank.-Pfl., Krankenh [8]. P. 3, N. 1.
62. **Märzdorf,** Kr. Ohlau. Amb. Krank.-Pfl., Kleinkinderbewahranst alt. P. 2.

63. **Margareth,** Kr. Breslau. Amb. Krank.-Pfl. P. 2, N. 1.
64. **Mogwitz,** Kr. Grottkau. Oberamtmann Kattner'sches Krankenh. [4], Amb. Krank.-Pfl. P. 2.
65. **Naumburg a. Qu.** Krankenh. [14], Hosp. [12], Amb. Krank.-Pfl., Kleinkinderbewahranstalt. P. 4, N. 2.
66. **Neisse.** a. Schulstraße. Stammhaus und Candidatur. Amb. Krank.-Pfl., je eine Abtheilung für Hospitalitinnen [8] u. für Waisenkinder [12]. P. 30, N. 20.
67. " b. Friedrichstraße. Kgl. Garnison-Lazareth [100]. P. 3.
68. " c. Wilhelmstraße. Städt. Krankenh. [50]. P. 3, N. 2.
69. " d. Kirchplatz. Fb. Knaben-Convict-Oekonomie. P. 2, N. 1.
70. " e. Ober-Mährengasse. Asyl für die inhabilen Schwestern der Congregation. P. 42, N. 4.
71. " f. Ob.-Mährengasse. St. Nothburga-Hosp. [7], Dienstmädchenverein. P. 2, N. 1.
72. " g. Ober-Mährengasse. St. Georg-Stift. Haushalt.-Sch. [30]. P. 6, N. 1.
73. **Neuland** bei Neisse. Amb. Krank.-Pfl. P. 9.
74. **Neumarkt i. Sch.** Amb. Krank.-Pfl. P. 5, N. 1.
75. **Neustadt O.-S.** a. Städt. Krankenh. [50], Amb. Krank.-Pfl. P. 8, N. 2.
76. " b. St. Anna-Stift, Waisenh. [40], Kleinkinderbewahranst. P. 4, N. 1.
77. **Neuzelle,** Kr. Guben. St. Florian-Stift, Communikantenanstalt [60], Amb. Krank.-Pfl. P. 4, N. 2.
78. **Nimptsch.** St. Hedwig-Stift, Communikantenanstalt [12], Amb. Krank.-Pfl., Kleinkinderbewahranstalt. P. 3, N. 2.
79. **Plawniowitz,** Kr. Gleiwitz. Graf Ballestrem'sche Stiftung, Amb. Krank.-Pfl. P. 3.
80. **Ratibor.** Amb. Krank.-Pfl. P. 8, N. 1.
81. **Reichenbach i. Sch.** Amb. Krank.-Pfl., Krankenh. [15], zwei Kleinkinderbewahranstalt. P. 10, N. 2.
82. **Reichthal,** Kr. Namslau. Amb. Krank.-Pfl., St. Josephs-Krankenh. [8], Industrie-Sch. P. 3, N. 2.
83. **Schnellewalde,** Kr. Neustadt O.-S. Amb. Krank.-Pfl, Kleinkinderbewahranstalt. P. 2, N. 1.
84. **Schömberg,** Kr. Landeshut. Städt. Hosp. [8], Amb. Krank.-Pfl. P. 3, N. 1.
85. **Schräbsdorf,** Kr. Frankenstein. Graf Strachwitz'sche Stiftung. Amb. Krank.-Pfl. P. 2.
86. **Schreiberhau,** Kr. Hirschberg. Reichsgräflich Schaffgotsch'sches St. Maria-Elisabeth-Stift, Amb. Krank.-Pfl., Waisenkinder, Kleinkinderbewahranstalt. P. 1, N. 3.
87. **Schurgast,** Kr. Falkenberg O.-S, Baronin v. Kettler'sche Stiftung, Malteser-Krankenh. [8], Amb. Krank.-Pfl., Kleinkinderbewahranstalt. P. 4.
88. ***Schwammelwitz,** Kr. Neisse. Ambul. Krank.-Pfl. P. 3.
89. **Schweidnitz.** Amb. Krank.-Pfl., St. Elisabeth-Krankenh. [20]. P. 10, N. 4.
90. **Seitsch,** Kr. Guhrau. Amb. Krank.-Pfl. P. 2, N. 1.
91. **Silbitz,** Kr. Nimptsch. Graf Stillfried'sche Stiftung, Amb. Krank.-Pfl., Industriesch. P. 2.
92. **Spandau.** Amb. Krank.-Pfl. P. 10, N. 3.
93. **Sprottau.** Amb. Krank.-Pfl, Kleinkinderbewahranstalt. P. 7.
94. **Steinau,** Kr. Neustadt O.-S. Amb. Krank.-Pfl., Kleinkinderbewahranstalt. P. 2, N. 3.
95. **Strehlitz, Gr.-** Amb. Krank.-Pfl. P. 5, N. 1.
96. **Striegau.** Amb. Krank.-Pfl., Kleinkinderbewahranstalt. P. 7, N. 1.
97. **Stubendorf,** Kr. Gr.-Strehlitz. Gräfin Strachwitz'sche Stiftung. Amb. Krank.-Pfl. P. 2, N. 1.
98. **Sucholohna,** Kr. Gr.-Strehlitz. Kreis-Krankenh. [8]. P. 3.

99. **Tempelhof,** bei Berlin. Königl. Garnison-Lazareth [300]. P. 5.
100. ***Tichau,** Kr. Pleß O.-S. Amb. Krank.-Pfl. P. 2, N. 1.
101. **Waldenburg.** Amb. Krank.-Pfl., Kleinkinderbewahranstalt. P. 7.
102. ***Wangern,** Kr. Breslau. Amb Krank.-Pfl. P. 1, N. 1.
103. **Wartenberg, Deutsch,** Kr. Grünberg. Amb. Krank.-Pfl., Kleinkinderbewahranstalt. P. 2, N. 2.
104. **Wartha,** Kr. Frankenstein. Amb. Krank.-Pfl., Hospital [6]. P. 4, N. 1.
105. ***Wittgendorf,** Kr. Landeshut. Amb. Krank.-Pfl., Kleinkinderbewahranstalt. P. 1, N. 1.
106. **Zobten** a. B., Kr. Schweidnitz. Amb. Krank.-Pfl. P. 3.
107. **Zülz,** Kr. Neustadt O.-S. Amb. Krank.-Pfl., Industrieschule. P. 2, N. 2.

XI. Orden der Schwestern vom Guten Hirten.

(Für Besserung und Rettung verwahrloster oder sittlich gefährdeter weiblicher Personen).

Mutterhaus zu Münster in Westfalen.

1. **Beuthen O.-S.,** Tarnowitzer Chaussee 5b. (39).
Oberin: M. Margaretha Kempermann.
5 Chorschwest., 7 Laienschwest., 3 Ausgehschwest., 2 Ausgehnovizen.
Curator: Hr. Geistl. Rath und Pfarrer Reinhold Schirmeisen.
Curatus: Hr. Albinus Zolondek.
2. **Breslau,** Marienstraße. 4. (Mutterhaus zu Angers in Frankreich.) (310.)
Oberin: M. Maria von der heil. Agnes Bon.
18 Chorschwest., 21 Laienschwest., 12 Ausgehschwest.
Curator: Se. Bischöfl. Gnaden, Hr. Weihbischof Gleich.
Curatus: Hr. Geistl. Rath Joseph König.
3. **Charlottenburg,** Lützowstraße 1a.
Oberin: M. Maria v. hl. Anselm Huesmann.
23 Chorschw., 26 Laienschw., 18 Ausgehschw., 3 Ausgehnovizen.
Curator: Hr. Prälat Dr. Jahnel in Berlin.
Curatus: Hr. emer. Pfr. Peter Welter.
4. **Reinickendorf** bei Berlin, Residenzstraße 9. (74.)
Oberin: M. Antonia Detering.
8 Chorschwest., 13 Laienschwest., 2 Ausgehschwest., 4 Ausgehnovizen.
Curator: Hr. Prälat Dr. Jahnel in Berlin.
Curatus: Hr. Joseph Unkraut.

XII. Hedwigschwestern.

(Für Rettung und Erziehung verwaister, verlassener und verwahrloster Kinder).

Mutterhaus und Noviziat in Breslau.

General-Oberin: M. Felicitas Salutz.
Curator: Hr. Canonicus Heinrich Marx.

1. **Bogutschütz** bei Kattowitz. Waisenh. (88) und Haushalt.-Sch. (25). Errichtung einer Spielsch. in Aussicht. P. 14.
2. **Breslau,** Hirschstr. 29. Mutterhaus und Noviziat, Rettungs- und Waisenh. (128), Spielsch. (Hirschstr. 27) (36). P. 27, N. 20, Candid. 20.
3. **Schweidnitz,** im Kreuzstift. Waisenh. (38). P. 5.
4. **Wartha,** Kr. Frankenstein. Waisenh. (100), Spielsch. (60). P. 10.

XIII. Marienschwestern

(zur sittlichen Hebung weiblicher Dienstboten. Aufnahme und Heranbildung junger Dienstmädchen, Vermiethung solcher an die Herrschaften. Pensionat für Haushalt.- u. Arbeits-Sch.; Kleinkinder-Bewahranstalten; Spiel-Sch.; Hospital und Pflege altersschwacher Dienstmädchen im Hause, und Amb. Krank.-Pfl.)

Mutterhaus und Noviziat in Breslau, s. u.

General-Oberin: Schwester Hedwig Mandel.

Curator: Hr. Geistl. Rath, Domceremoniar Sambale.

1. **Berlin.** a. Ackerstraße 117. Haushalt.- und Handarb.-Sch., Spielsch. und Amb. Krank.-Pfl. P. 7, N. 2.
2. " b. Lausitzerstraße 41. Haushalt.- und Handarb.-Sch., Spielsch. und Amb. Krank.-Pfl. P. 3, N. 5.
3. " c. Michael-Kirchplatz 3. Hosp., Haushalt.- und Handarb.-Sch., Spielsch. und Amb. Krank.-Pfl. P. 8, N. 5.
4. **Breslau,** Gräupnerstr. 10 (Mutterh. u. Noviziat). Hosp. (84), Pensionat (70), für Haushalt.- u. Handarb.-Sch., Spielsch. (50) und Amb. Krank.-Pfl. P. 20, N. 10, Kand. 18.
5. ***Neukirch** b. Breslau. Haushalt.- u Handarb.-Sch., Spielsch. u. Amb. Krank.-Pfl. P. 2, N. 4.
6. **Ratibor.** Nothburgaheim. Hosp., Kleinkinderbewahr- und Waisen-Anst., Spielsch. und Amb. Krank.-Pfl. P. 5, N. 5.
7. ***Lindenau,** Kr. Münsterberg. Haushalt.- und Handarb.-Sch., Spielsch. und Amb. Krank.-Pfl. P. 2, N. 2

XIV. Arme Schulschwestern de Notre Dame.

(Für Unterricht und Erziehung der weiblichen Jugend).

Mutterhaus und Noviziat in Breslau.

Provinzial-Oberin: M. Michaela Beck.

Curator: Hr. General-Vikar, Canonikus Dr. Speil in Breslau.

1. **Beuthen O.-S.** Pensionat (25), Höhere Mädchensch. (350), Kindergarten (72). P. 17.
2. **Breslau.** Mutterhaus mit Noviziat und Candidatur, Indust.-Sch. (72), Bawahranst (70), (5 Zöglinge). P. 30, N. 37.
3. **Klein-Kreidel.** Indust.-Sch. (20), Bewahranst. (24), (7 Zöglinge und 18 Feiertagsschülerinnen). P. 3.
4. **Krelkau.** Indust.-Sch. (30), Bewahranst. (24), (15 Zöglinge). P. 4.
5. **Neisse.** Bewahranst. (55). P. 2.
6. **Oppeln.** Höhere Mädchensch (371), Bewahranst. u. Kindergarten (181), Indust.-Sch. (100), Pensionat (90). P. 44.

XV. Vincentinerinnen.

Töchter der christl. Liebe (Barmherzige Schwestern vom heil. Vincenz von Paul).

(Für Kranken-, Siechen-, Waisen-Pflege, Bewahranstalten, Gefängnisse, Krippen, Näh-, Haushalt.-Sch., Leitung von Frauen- und Mädchenvereinen.)

Centralhaus und Noviziat in Culm in W.-Pr.

1. **Beuthen O.-S.** Städt. Krankenanstalt (100—180), Bewahranstalt (100—130), Hosp (20—25). P. 11, N. 3.
2. **Biskupitz O.-S.** Gräfl. v. Ballestrem'sches Krankenh. (17 Betten), Bewahranstalt (183), Nähsch. (40), Amb. Krank.-Pfl. P. 5.
3. **Breslau,** Lehmgrubenstraße 62. St. Anna-Malteser-Kinderhosp. (40 Betten), Spielsch. (80—90), Handarb.-Sch. (20). P. 10.
4. **Brustawe,** Kr. Militsch. Gräfl. Stolberg'sches St. Martins-Asyl (12), Spielsch. und Handarb.-Sch. (80), Amb. Krank.-Pfl. P. 3.
5. **Falkenberg O.-S.** Gräfl. Praschma'sches Krankenh. (40 Betten) und Waisenmädchenh. (15), Spielsch. (50—60), Handarb.-Sch. (40—50), Amb. Krank.-Pfl. P. 5.

b) Im österreichischen Antheile.

A. Männliche Orden bezw. Congregationen.

I. Benedictiner.

Orlau.

(s. Pfarrei Orlau, S. 253.)

II. Jesuiten.

1. Teschen (Albrechtsallee 22).

1. Hr. P. Paulus Rubon ‡, Superior, geb. 4/1. 1842 zu Berlin, ord. 2/8. 70.
2. Hr. P. Clemens Baudiß ‡, geb. 26/11. 1840 zu Husiatyn in Galizien, ord. 6/9. 68.
3. Hr. P. Josephus Franke ‡, geb. 2/4. 1844 zu Zobten am Berge, Pr.-Schl., ord. 2/8. 70.
4. Hr. P. Franciscus Skalski ‡, geb. 4/10. 1846 zu Hrabin in Oesterr.-Schles. ord. 29/7. 75.
5. Hr. P. Augustinus Wagner ‡, geb. 11/8. 1850 zu Breslau, ord. 29/7. 77.

3 Laienbrüder.

2. Zuckmantel.

1. Hr. P. Johannes Nep. Tauer, geb. 25/7. 1834 zu Waltdorf, ord. 25/7. 66.
2. Hr. P. Godefredus Kleinitzke, geb. 29/11. 1815 zu Nittritz, ord. 28/10. 41.
3. Hr. P. Leopoldus Markefka ‡, geb. 16/9. 1851 zu Beuthen O.-S., ord. 26/7. 81.

1 Laienbruder.

3. Karwin.

(s. Pfarrei Karwin, S. 251.)

III. Piaristen.

Weißwasser.

(s. Pfarrei Weißwasser, S. 264.)

IV. Barmherzige Brüder S. Joannis de Deo.

Teschen (Klosterplatz Nr. 337).

(Mutterhaus Wien II, Taborstraße 16.)

Kloster zur heil. Jungfrau Maria: 46 Kranke.

Prior: Hr. Fr. Anastasius Zelenka, geb. 7/3. 1846 zu Kacoz in Böhmen, prof. 14/11. 72.

Ordenspriester: Hr. P. Ernestus Groß, geb. 1/7. 1865 zu Neudorf in Mähren, prof. 8/3. 91, ord. 1891.

Außerdem 4 Brüder.

B. Weibliche Orden bezw. Congregationen.

I. Elisabethinerinnen.

1. **Jablunkau,** ca. 20 Kranke und Kinderspielschule (20).

Oberin: M. Elisabeth Pindur.

12 Profeßschwestern und 1 Novizin.

Curator: Hr. Heinrich Kolodziej, Erzpriester in Jablunkau.

Seelsorge: Ortsgeistlichkeit.

2. **Teschen.** 50 Kranke.
Oberin: M. Elisabeth Molinek.
16 Profeßschwestern und 1 Novizin.
Curator: Hr. Adalbert Ostetzki, Bürger in Teschen.
Curatus: Hr. Johann Schuscik, Mädchenbürgerschulkatechet.

II. Ursulinerinnen.

Freiwaldau: Töchterschule (251) u. Pensionat (83).
Oberin: M. Henrika Pfeiffer.
24 Chorschwestern, 7 Chornovizen und 14 Laienschwestern.
Curator: Hr. General-Vicar Canonicus Dr. F. Speil zu Breslau.
Curatus: Hr. Joseph Linsen, Religionslehrer.

III. Borromäerinnen.

Mutterhaus in Trebnitz.
Provinzial-Mutterhaus mit Noviziat in Teschen.
Provinzial-Oberin: M. Pancratia Volkmer.
Curator: Hr. Prälat Dr. Hugo Lämmer in Breslau.

1. **Einsiedel** bei Würbenthal. Spital (20 Betten) und Aufnahme von Kurgästen. — 5 Profeßschw., 1 Novizin.
2. **Freiwaldau.** a. Spital des Frauenwohlthätigkeitsvereines (20 Betten). — 4 Profeßschw. und 1 Nov.
3. " b. Kleinkinderschule (90). — 2 Profeßschw. u. 1 Nov.
4. **Friedek.** a. Waisenhaus (57) u. Handarbeitsschule (62) — 7 Profeßschw.
5. " b. Städtisches Spital (30 Betten). — 3 Profeßschw. u. 1 Nov.
6. **Jauernig.** Städtisches Spital (20 Betten) u. ambulante Krankenpflege. — 4 Profeßschw.
7. **Johannesberg.** Fürstbischof Heinrich'sches Waisenhaus (22). — 4 Profeßschw.
8. **Karwin.** Kleinkinderschule. — 3 Schwestern.
9. **Olbersdorf.** Privatmädchenschule (160), Kleinkinderschule (30), ambulante Krankenpflege. — 7 Profeßschw. u. 3 Nov.
10. **Orlau.** Privatschule (150 Mädch.) — 6 Profeßschw. u. 1 Nov.
11. **Poln.-Ostrau.** Kleinkinderschule (50) und Handarbeitsschule (24). — 4 Profeßschw.
12. **Skotschau.** Städtisches Spital (12 Betten) und ambulante Pflege. — 3 Profeßschw.
13. **Teschen.** Provinzialhaus mit Noviziat. Pensionat (158), Privat-Volks- und Bürgerschule (8Kl. 320), Lehrerinnenbildungsanstalt (76), Kleinkinderschule (60) und ambul. Krankenpflege. — 64 Profeßschw. u. 17 Nov.
Curatus: Hr. Robert Piskorsch, Religionslehrer.
14. **Weidenau.** Pensionat (40), Privatmädchenschule (160), Kleinkinderschule (30) und ambulante Krankenpflege. — 14 Profeßschw.

IV. Arme Schulschwestern de Notre Dame.

Mutterhaus und Noviziat in Breslau, s. o.
Provinzial-Oberin und Curator: s. o.

1. **Bielitz.** Volks- und Bürgerschule (664), Pensionat (34), Waisenhaus (14), Kinder-Bewahranstalt (70). — 25 Profeßschw.
2. **Johannesberg.** Volksschule 252), Kinder-Bewahranstalt (60), Industrieschule (15), 5 Waisenkinder. — 12 Profeßschw.
3. **Karwin.** a. Volksschule (460). — 4 Profeßschw.
4. " b. (Colonie Heinrichschacht) Volksschule (296). — 4 Profeßschw.

5. **Schwarzwasser.** Volksschule (108), Pensionat (18). — 9 Profeßschw.
6. **Weißwasser.** Volksschule (65), Bürgerschule (57), Kinder-Bewahranstalt (35), Pensionat (101). — 31 Profeßschw.
7. **Zuckmantel.** Volksschule (390), Industrieschule (90). — 8 Profeßschw.

V. Vincentinerinnen.

Mutterhaus und Noviziat in Wien, Gumpendorf.

1. **Friedek.** Kinder-Bewahranstalt (80). — 3 Profeßschw.
2. **Karwin.** Asyl (Kindergarten 140) — 4 Profeßschw.

VI. Kreuzschwestern.

(Schwestern vom hl. Kreuz, für Krankenpflege und Jugenderziehung).

Mutterhaus und Noviziat in Ingenbohl, Canton Schwyz (Schweiz).

Poln.-Ostrau. Kaiser Franz Josephs-Krankenhaus (50 Betten) und ambul. Krankenpflege. 8 Profeßschw. und 1 Cand.

Alumnen im fb. Alumnat zu Breslau.

a) Aus der Diöcese Breslau.

1. Hr. Adamczyk, Eduard, geb. 3/10. 1868 zu Lazisk bei Godów.
2. Hr. Anders, Eugen, geb. 31/3. 1874 zu Pawonkau, Kr. Lublinitz.
3. Hr. Ballon, Amand, geb. 13/11. 1872 zu Gleiwitz.
4. Hr. Bennek, Joseph, geb. 26/1. 1871 zu Ratibor.
5. Hr. Bielok, Matthäus, geb. 11/11. 1870 zu Klein-Dombrowka, Kr. Kattowitz.
6. Hr. Bilecki, Hermann, geb. 14/2. 1874 zu Berlin.
7. Hr. Böhm, Carl, geb. 31/5. 1872 zu St. Annaberg.
8. Hr. Boidol, Paul, geb. 20/1. 1866 zu Pleß.
9. Hr. Breuer, Carl, geb. 4/3. 1871 zu Falkenberg O.-S.
10. Hr. Cedzich, Carl, geb. 26/3. 1871 zu Solarnia, Kr. Ratibor.
11. Hr. Dürschlag, Joseph, geb. 3/3. 1873 zu Neustadt O.-S.
12. Hr. Duryneck, Victor, geb. 31/8. 1872 zu Kattowitz.
13. Hr. Gayde, Pius, geb. 23/4. 1871 zu Domnatau, Kr. Neustadt W.-Pr.
14. Hr. Glasneck, Bruno, geb. 17/6. 1872 zu Schönau a. Katzbach.
15. Hr. Globisch, Johannes, geb. 3/6. 1870 zu Polnisch-Olbersdorf, Kr. Neustadt O.-S.
16. Hr. Graupe, Rudolph, geb. 15/4. 1873 zu Sommerfeld (Brandenburg).
17. Hr. Grossek, Johannes, geb. 14/12. 1870 zu Münchwitz, Kr. Groß-Wartenberg.
18. Hr. Heidrich, Otto, geb. 21/4. 1873 zu Groß-Osten.
19. Hr. Jaglo, Joseph, geb. 2/4. 1872 zu Boguschütz, Kr. Oppeln.
20. Hr. Kliche, Georg, geb. 4/12. 1872 zu Glogau.
21. Hr. Klug, Maximilian, geb. 14/11. 1874 zu Gottesberg.
22. Hr. Kresse, Aloys, geb. 24/12. 1871 zu Kosiadel, Kr. Groß-Glogau.
23. Hr. Kulik, Heinrich, geb. 12/2. 1873 zu Ruda-Poremba, Kr. Zabrze.
24. Hr. Kusch, Joseph, geb. 17/9. 1871 zu Leschnitz O.-S.
25. Hr. Losse, Julius, geb. 26/10. 1870 zu Ranisch.
26. Hr. Luppa, Richard, geb. 5/3. 1873 zu Rothenburg.

27. Hr. Lux, Carl, geb. 26/1. 1872 zu Wellenhof, Kr. Neisse.
28. Hr. Majunke, Joseph, geb. 4/11. 1871 zu Trebnitz.
29. Hr. Masloch, Joseph, geb. 24/12. 1873 zu Neustadt O.-S.
30. Hr. Matzel, Richard, geb. 13/4. 1866 zu Posen.
31. Hr. Mellage, Heinrich, geb. 1/11. 1867 zu Wadersloh, Kr. Beckum (Westfalen).
32. Hr. Müller, Aloys, geb. 10/7. 1872 zu Schömberg.
33. Hr. Nieborowski, Paul, geb. 9/2. 1873 zu Ornontowitz, Kr. Pleß.
34. Hr. Nossol, Franz, geb. 4/10. 1872 zu Klodnitz, Kr. Cosel O.-S.
35. Hr. Ogan, Anton, geb. 7/5. 1870 zu Wieschowa, Kr. Tarnowitz O.-S.
36. Hr. Paterok, Franz, geb. 8/10. 1869 zu Sucholona, Kr. Groß-Strehlitz.
37. Hr. Peter, Hermann, geb. 30/8. 1869 zu Mösen, Kr. Neisse.
38. Hr. Pitrik, Johannes, geb. 13/12. 1867 zu Brusowitz (Oest.-Schl.)
39. Hr. Preuß, Paul, geb. 16/3. 1871 zu Lindau N.-S.
40. Hr. Raffek, Richard, geb. 28/8. 1874 zu Kotlischowitz, Kr. Tost-Gleiwitz.
41. Hr. Renner, Johannes, geb. 19/7. 1870 zu Merzdorf, Kr. Löwenberg.
42. Hr. Riedel, Heinrich, geb. 12/7. 1871 zu Ostrog, Kr. Ratibor.
43. Hr. Schömmel, Sebaldus, geb. 19/8. 1872 zu Ziegenhals.
44. Hr. Scholz, Hugo, geb. 14/1. 1871 zu Neisse.
45. Hr. Schrödter, Franz, geb. 28/6. 1870 zu Neuzelle.
46. Hr. Schwierk, August, geb. 28/8. 1871 zu Schwientochlowitz, Kr. Beuthen.
47. Hr. Seiffert, Georg, geb. 16/1. 1870 zu Breslau.
48. Hr. Skiba, Franz, geb. 28/1. 1871 zu Kattowitz.
49. Hr. Smykalla, Anton, geb. 10/5. 1869 zu Sacrau, Kr. Cosel O.-S.
50. Hr. Spielvogel, Paul, geb. 29/3. 1870 zu Mettkau, Kr. Neumarkt i. Schl.
51. Hr. Tietze, Alfred, geb. 15/1. 1874 zu Breslau.
52. Hr. Tunkel, Wilhelm, geb. 10/1. 1872 zu Friedersdorf, Kr. Neustadt O.-S.
53. Hr. Ulitzka, Carl, geb. 24/9. 1873 zu Jernau, Kr. Leobschütz.
54. Hr. Vogt, Paul, geb. 26/8. 1872 zu Herrnstadt.
55. Hr. Wachsmann, Heinrich, geb. 28/1. 1873 zu Breslau.
56. Hr. Wawretzko, Emil, geb. 5/4. 1867 zu Cosel.
57. Hr. Weinhold, Theodor, geb. 4/11. 1868 zu Gleiwitz.
58. Hr. Wels, Paul, geb. 12/4. 1872 zu Ober-Zieder bei Landeshut.
59. Hr. Wersch, Richard, geb. 11/2. 1872 zu Brieg.
60. Hr. Wötzker, Paul, geb. 24/12. 1869 zu Neisse.
61. Hr. Wotzka, Joseph, geb. 15/9. 1870 zu Brande, Kr. Falkenberg.
62. Hr. Ziebolz, Felix, geb. 14/5. 1872 zu Halbendorf, Kr. Ohlau.

b) Aus der Diöcese Prag.

1. Hr. Edelmann, Johannes, geb. 27/8. 1870 zu Neurode.
2. Hr. Rose, Joseph, geb. 19/12. 1870 zu Altweistritz, Kr. Habelschwerdt.
3. Hr. Scholz, Joseph, geb. 16/6. 1868 zu Rosenthal, Kr. Habelschwerdt.
4. Hr. Tschöpe, Paul, geb. 1/3. 1871 zu Habelschwerdt.

c) Aus der Diöcese Olmütz.

1. Hr. Swoboda, Joseph, geb. 11/9. 1872 zu Zauditz, Kr. Ratibor.

d) Aus dem apostolischen Vicariat Sachsen.

1. Hr. Lindner, Johannes, geb. 5/9. 1868 zu Zittau.

Diöcesan-Theologen des 4. Jahrganges im f.-eb. Clerical-Seminar zu Olmütz.

1. Hr. Bannert, Julius, geb. zu Niedergrund 10/6. 1873.
2. Hr. Bubik, Emil, geb. zu Zuckmantel 8/8. 1872.
3. Hr. Herot, Ferdinand, geb. zu Lubno 19/1. 1874.
4. Hr. Nidecki, Joseph, geb. zu Josephsdorf, Galizien, 17/2. 1873.
5. Hr. Sierek, Hugo, geb. zu Bielitz 26/3. 1873.

Namen der seit Ausgabe des Schematismus 1896 verstorbenen Priester.

a) Im preußischen Antheil und in der Delegatur.

1. Hr. Cichon, Robert, Pfr. in Tarnowitz, geb. 4/3. 1839, ord. 28/6. 64, gest. 15/8. 96.
2. Hr. Czekala, Franz, Pfr. in Kraschcow, geb. 4/10. 1831, ord. 6/7. 61, gest. 3/5. 96.
3. Hr. Dittrich, Carl, Pfr. in Centawa, geb. 2/2. 1831, ord. 2/7. 59, gest. 6/5. 96.
4. Hr. Emmrich, Carl, Erzpr. u. Pfr. in Canth, em. Kreisschulinspector, ✠ 4., K.-O. 3., geb. 16/8. 1815, ord. 25/7. 46, gest. 23/11. 96.
5. Hr. Fellmann, Florian, em. Pfr. von Kauffung, Comm. in Münsterberg, geb. 30/12. 1826, ord. 1/7. 52, gest. 22/1. 96.
6. Hr. Galuschka, Thomas, fr. resign. Pfr. von Schurgast, geb. 9/12. 1833, ord. 12/6. 58, gest. 1/12. 96.
7. Hr. Grochla, Andreas, Pfr. in Grzendzin, geb. 15/11. 1836, ord. 28/6. 64, gest. 28/8. 96.
8. Hr. Hanel, Benedict, Geistlicher Rath, Erzp. em., ✠ 4., Inhab. der Kriegsdenkmünze 1870/71, Pfr. in Hennersdorf, geb. 2/2. 1819, ord. 1/10. 43, gest. 15/6. 96.
9. Hr. Hauke, Joseph, Pfr. in Waldenburg, geb. 26/1. 1843, ord. 28/6. 69, gest 24/8. 96.
10. Hr. Kauder, Carl, Pfr. in Deutsch-Probnitz, geb. 10/1. 65, ord. 23/6. 88, gest. 20/3. 96.
11. Hr. Kaufmann, Albert, Pfr.-Adm. in Kauffung, geb. 16/3. 1842, ord. 30/7. 67, gest. 19/3. 96.
12. Hr. Kolbe, Hermann, Pfr. in Ellguth, geb. 15/8. 1848, ord. 17/4. 74, gest. 15/6. 96.
13. Hr. Krause, Franz, Pfr. in Carlsruhe, geb. 11/9. 1822, ord. 17/6. 48, gest. 28/6. 96.
14. Hr. Krecik, Andreas, Erzpr. u. Pfr. in Körnitz, geb. 29/11. 1822, ord. 17/6. 48, gest. 27/5. 96.
15. Hr. Krischker, Eustachius, Pfr. in Krehlau, geb. 20/1. 1835, ord. 6/7. 61, gest. 21/5. 96.
16. Hr. Leidgebel, Eduard, Geistlicher Rath, Director des Priesterhauses und der Diöcesan-Feuerversicherungs-Societät, geb. 23/1. 1829, ord. 30/6. 57, gest. 9/2. 96.
17. Hr. Müller, Adolph, em. Pfr. von Cottbus, geb. 19/5. 1829, ord. 9/7. 53, gest. 16/2. 96.
18. Hr. Müller, Apollinaris, Pfr. in Thule, geb. 16/7. 1830, ord. 2/7. 59, gest. 20/10. 96.
19. Hr. Neumann, Franz Xav., Geistl. Rath und em. Pfr. von Charlottenburg geb. 14/11. 1821, ord. 17/6. 48, gest. 13/8. 96.

20. Hr. Pakuſa, Jacob, Pfr. in Pſtrzonsna, geb. 5/7. 1851, ord. 15/7. 77, geſt. 25/7. 96.
21. Hr. Pantke, Julius, em. Pfr., Comm. in Breslau, geb. 23/7. 1822, ord. 18/6. 47, geſt. 23/7. 96.
22. Hr. Przyniczinsky, Franz, Pfarradm. in Weißenſee (Pr. der Diöceſe Poſen), geb. 12/11. 1844, ord. 4/10. 68, geſt. 8/11. 96.
23. Hr. Rimel, Valentin, Pfr. in Wallendorf, geb. 19/2. 1834, ord. 2/7. 59, geſt. 10/7. 96.
24. Hr. Röhr, Guſtav, Erzpr. u. Pfr. in Loſſen, geb. 29/12. 1826, ord. 30/6. 55, geſt. 18/8. 96.
25. Hr. Roſſochowitz, Auguſt, Pfr. in Jeſchona, geb 16/7. 1838, ord. 28/6. 69, geſt. 29/10. 96.
26. Hr. Schindler, Wilhelm, Hilfspr. in Steinau O.S., geb. 2/11. 1841, ord. 1/7. 65, geſt. 2/7. 96.
27. Hr. Schnalke, Amand', Pfr. in Biſchdorf, em. Erzpr., geb. 20/1. 1825, ord. 23/6. 51, geſt. 18/3. 96.
28. Hr. Scholz, Carl, em. Pfr., Comm. in Breslau, geb. 17/12. 1822, ord. 18/6. 47, geſt. 14/2. 96.
29. Hr. Stiborski, Conrad, Pfr. in Rosdzin, geb. 24/10. 1829, ord. 28/6. 56, geſt. 31/3. 96.
30. Hr. Taube, Alois, Pfr. in Stubendorf, geb. 9/3. 1843, ord. 28/6. 69, geſt. 13/12. 96.
31. Hr. Weiß, Anton, Pfr. in Deutſch-Raſſelwitz, geb. 8/6. 1828, ord. 1/7. 54, geſt. 6/12. 96.
32. Hr. Weiß, Friedrich, Weltprieſter, geb. 17/11. 1871, ord. 25/6. 95, geſt. 29/12. 95.
33. Hr. Zajadacz, Alexander, fb. Commiſſ., Erzpr. u. Pfr. in Trembatſchau, geb 27/3. 1834, ord. 2/7. 59, geſt. 29/11. 96.

b) Im öſterreichiſchen Antheile.

1. Hr. Appel, Gedeon, Gen.-Vic.-Rath, Erzprieſter und Pfr. in Barzdorf, geb. 1/9. 1820, ord. 10/10. 44, geſt. 5/9. 96.
2. Hr. Baran, Johann, Gen.-Vic.-Rath, Rath des fb. Ehegerichts, Commiſſ.-Actuar, Erzprieſter und Pfr. in Schwarzwaſſer, geb. 31/8. 1830, ord. 20/7. 53, geſt. 22/11. 96.
3. Hr. Broſig, Emanuel, em. Pfr., Comm. von Saubsdorf, geb. 16/3. 1835, ord. 22/7. 60, geſt. 22/11. 96.
4. Hr. Göttlicher, Johann, Erzprieſter ad hon. u. Pfr. in Groß-Kunzendorf, geb. 21/9. 1812, ord. 4/8. 42, geſt. 11/2. 96.
5. Hr. Jung, Johann, Pfr. in Friedeberg, geb. 16/3. 1849, ord. 5/7. 73, geſt. 3/6. 96.
6. Hr. Jurecka, Moritz, Kapl. in Poln.-Oſtrau, geb. 23/4. 1866, ord. 5/7. 90, geſt. 26/12. 95.
7. Hr. Matulski, Johann, Pfr. in Lonkau, geb. 14/10. 1845, ord. 5/7. 72, geſt. 12/11 96.
8. Hr. Quitta, Philipp, Tit.-Gen.-Vic.-Rath u. Pfr. in Karwin, geb. 28/4. ord. 1832, 22/7. 55, geſt. 29/4. 96.
9. Hr. Zidek, Carl, Pfarrer in Borowa, geb. 30/7. 1862, ord. 5/7. 88, geſt. 5/3. 96.

Milde Anstalten.

NB. L. = Leitung; Pfl. = Pflege; V. = Vorstand; Hosp. = Hospital; H. = Haus; Sch. = Schule; Anst. = Anstalt ꝛc.; Gr. Schwest. = Graue Schwestern; Borrom. = Borromäerinnen; Vincent. = Vincentinerinnen; s. o. = s. unter Klöster und klösterlichen Genossenschaften.

A. Im preußischen Antheile und in der Delegatur.

St. Bonifatius-Stiftung des Bisthums Breslau.

(Zur Unterstützung der Katholiken in den gemischten Gegenden Deutschlands und der Schweiz, namentlich der Diöcese Breslau in Beziehung auf Seelsorge und Schule von S. K. K. Majestät d. d. Hauptquartier Versailles, 6. Jan. 1871, landesherrlich genehmigt und mit den Rechten einer juristischen Person ausgestattet.)

Verwaltungsrath: Hr. Franz Scholz, Canonicus und Magister Fabricae der Kathedralkirche.
Hr. Dr. König, Canonicus und Universitäts-Professor.
Hr. Rudolph Dittrich, Consistorialrath.
Hr. Franz Schmidt, Pfarrer bei St. Vincenz.
Hr. Dr. Elsner, Gymnasial-Oberlehrer.
Hr. Theodor Stiller, Canonicus.
Hr. Paul Buchmann, Gen.-Vic.-Rath.

1. **Arnsdorf.** St. Benno-Stift, Krankenh. u. Siechenh. (20—30), gegr. 1887. Pfl.: Gr. Schwest. V.: Ortspfarrer.
2. **Antonienhütte.** Hüttenlazareth (30—60), Pfl.: Borrom. V.: Hugo Graf Henckel'sche Cameraldirection Carlshof.
3. **Biclau.** Krankenh. (6), gegr. 1891 von Freifrau von Falkenhausen. Pfl.: Gr. Schwest. V.: Gutsherrschaft.
4. **Berun.** Hosp. für Ortsarme (6), gegr. 1842 von Kapl. Krupsky. V.: Kirchenvorst.
5. **Beukowitz.** Lazarus-Hospital (5), gegr. von dem ehem. Dominikanerinnenkloster in Ratibor. V.: Gemeindevorstand.
6. **Berlin.** a. Waisenh., Lindenstr. Nr. 39 (72), gegr. 1837. V.: Propst zu St. Hedwig.
   b. St. Hedwigskrankenhaus, Gr. Hamburgerstr. Nr. 10 (ca. 450), gegr. 1846 von Propst Brinkmann. V.: wie a. Pfl.: Borrom. (Trier).
   c. St. Josephs-Krankenh. (53) der Gr. Schwest., gegr. 1893 von Geistl. Rath Müller, s. o.
   d. Maria-Viktoria-Heilanst. (20) der Dominikanerinnen, s. o.
   e. Arbeiterinnenhospiz der Gr. Schwest. (20) (N. Fehrbellinerstr. 98.) s. o. V.: Hr. Pfr. Alesch.
   f. St. Josephsheim, Pappelallee 112. Für verwahrloste, heimathlose Kinder von 2—14 Jahren (75), gegr. 1891. L.: Frl. Maria Tauscher. V.: Propst zu St. Hedwig.
   g. St. Catharinenstift (Greifswalderstr. 18.) für verlassene Kinder (71) der Dominikanerinnen, s. o., gegr. 1893.
   h. Marienstift der Marienschwest., (Ackerstr. 117, Michaelkirchpl. 3 und Lausitzerstr. 41) s. o.
   i. St. Afra-Stift der Gr. Schwest., Rettungsh. u. Dienstbotenasyl, s. o.
   k. Knabenwaisenh. zu Moabit (Thurmstr. 44). L.: Arme Brüder vom heil. Franciscus, s. o.
7. **Beuthen O.-S.** a. Hosp. zum heil. Geist, für alte Leute (55), gegr. 1299 von Herzog Wladislaus u. Casimir II. Pfl.: Borrom. V.: Fürstbischof.
   b. Waisenh. Wilhelmsstift (70), gegr 1877 vom Verein zur Waisenpflege. L.: 2 Lehrer. V.: Comitee.
   c. Städt. Waisenh. (80). Pfl.: Borrom. V.: Magistrat.

d. Fb. Siechenh. „Robertusstift" (90), gegr. 1885 von Fb. Robert. Pfl.: Borrom. V.: Pfr Schirmeisen.

e. Städt. Krankenh. (180 Betten), gegr. 1845. Pfl.: Vincent. V.: Magistrat.

f. Rettungsh. z. g Hirten (35), gegr. 1893. L.: Schwest. v. g. Hirten, s. o. V.: Hr. Pfr. Schirmeisen.

8. **Biskupitz.** Krankenh. (17), gegr. 1867 von Karl Graf v. Ballestrem. Pfl.: Vincent V.: Graf Ballestrem.

9. **Bogutschütz.** a. Hosp. der barmh. Brüder, s. o.

b. Waisenh zur schmerzhaften Mutter Gottes (90), gegr. 1858 von Hrn. Pfarrer Markefka. Pfl.: Hedwigsschwest. V.: Curatorium; der Ortspfarrer Vorsitzender.

10. **Bolkenhain.** a. Waisenh. (10), gegr. 1863. Pfl.: Gr. Schwest. V.: Ortspfarrer.

b. Krankenh. u. Hosp. (20), gegr. 1880. Pfl. u. V. dieselben.

11. **Bralin.** Armenhosp. (10), gegr. 1732 von Pfarrer Woznik. V.: Ortspfarrer.

12. **Breslau.** a. Churfürstl. Orphanotropheum für kath. adl. Zöglinge (33), gegr. von Fürstbischof Churfürst Franz Ludwig. V.: Procurator Hr. Canonicus Marx. Hofmeister: Hr. Paul Bauschke.

b. Fb. Hosp. zur schmerzhaften Mutter für Waisenkinder (84), gegr. 1690. Procurator: Hr. Canonicus Seltmann. Curatus: vacat. Pfl.: Borrom.

c. Fb. St. Johannes-Hosp. für Sänger und Kirchknaben bei der Kathedralkirche, vereinigt mit Knabenconvict (s. o.) bezw. mit Hosp. zur schmerzhaften Mutter.

d. Fb. St. Lazarus-Hosp. für 40 alte kath. Männer, gegr. im Anfang 13. Jahrh. Inspector: Hr. Arnold. Procurator Hr. Canonicus Dr. Wick.

e. Waisenh. zur heil. Hedwig bei St. Michael für kath. Bürgerkinder, gegr. 1842. V.: Hr. Pfarrer Franz Schmidt bei St. Vincenz.

f. Rettungsh. zur hl. Hedwig für Waisenkinder (184), Hirschstr. 27/29, s. o. Hedwigsschwest.

g. Rettungsh. zum guten Hirten (303), Marienstr. 4, gegr. 1859, s. o. Schwestern vom guten Hirten.

h. Marienstift für weibliche Dienstboten (170), Gräupnerstr. 10, s. o. Marienschwest.

i. St. Agnes Hospiz für kath. Arbeiterinnen, Klosterstr. 13, gegr. 1886 von Canonicus Dr. Franz, gewährt (107) Arbeiterinnen Wohnung, Beköstigung und Anleitung zu häuslichen Arbeiten. Verwaltung: Gr. Schwest. V.: Hr. Canonicus Stiller.

k. Krankenh. (200), der barmh. Brüder, gegr. 1711, s. o.

l. Krankenh. der Elisabethinerinnen. a. auf der Gräbschnerstr. 105—107 (130). b. auf der Antonienstr. 24 (27 Kranke u. 18 Sieche), s. o.

m. St. Josephs-Krankenh. der Gr. Schwest. (230), s. o.

n. Städt. Krankenh. zu Allerheiligen (650), a. d. Barbarakirche 2/3 u. Burgfeld 6/7, gegr. 1526. V.: Magistrat. Curatus: Hr. August Redlich.

o. Erziehungsh. „Mariahilf", Lehmgrubenstr. 16/18, gegr. 1888 von Gräfin Stolberg. V.: Gräfin Schaffgotsch-Koppitz und Eleonore Gräfin zu Stolberg-Stolberg. Geistl. L.: Leopold Graf Brühl, Curatus.

p. Kath. Bürgerhosp. St. Anna, Neue Sandstr. 11, gegr. 1815. V.: Magistrat.

q. Kinderhosp. zur hl. Anna (60 Betten), Lehmgrubenstr. 62, gegr. 1890/91 vom Verein der Malteser-Ritter. Pfl.: Vincent. V.: Verein der Malteser-Ritter.

r. Nazareth. Erziehungsh. für verlassene und verwahrloste Kinder und Kleinkinderbewahranst., Schießwerderplatz 5. Vorsteherin: Frl. Hoja.

13. **Brieg,** Bez. Breslau. a. Marienstift, Kranken- (24) und Waisenh. (40), gegr. 1860 bezw. 1871. Pfl.: Borrom. V.: Ortspfarrer, Graf Praschma auf Falkenberg und Landgerichtsrath a. D. Ritter in Brieg.

b. Freiherr von Lilgenau'sche Knabenstiftung.

14. **Brieg N.-Schl.** Hosp. ad S. Joannem für alte kath. Dienstboten (6), gegr. 1685 von Graf Johann Bernhard von Herberstein. V.: Kath. Kirchenvorstand.

15. **Brunzelwaldau.** Armen-Hosp. (8) zur allerh. Dreifaltigkeit, gegr. 1768 von Freifrau von Skronsky. V.: Curatorium, Ortspfarrer und 3 Beisitzende.

16. **Brustawe.** Krankenh. (10), gegr. 1893 von Graf zu Stolberg-Stolberg Pfl.: Vincent. V.: Graf Stolberg.

17. **Bunzlau.** Wagenknecht'sches Armenh. (24), simultan, (12 kath. und 12 protest.), gegr. 1751. L.: Armendeputation. V.: Magistrat und Ortspfarrer.

18. **Camenz.** Witzke'sches Armenh. (17), gegr. 1836 von Registrator Witzke. L. u. V.: Ortpfarrer. Pfl.: Borrom.

19. **Canth.** a. Frauen-Hosp. St. Judas Thadäus (8), gegr. 1613 von Frau Sara, geb. Wilhelm. V.: Ortspfarrer und 1 Bürger.

b. Erzpriester Dürre'sches Waisenh. gegr. 1855. V.: Erzpriester und 2 Pfarrer.

c. Kath. Krieger-Waisenh. (60) für kath. Kinder von verstorbenen Mitgliedern eines deutschen Krieger-Vereines, gegr. 1893. V.: Curatorium von 3 Personen, wozu der Ortspfarrer gehört.

20. **Charlottenburg.** a. Rettungsh. (284) der Schwest. vom guten Hirten, s. o., gegr. 1858 von Hrn. Geistl. Rath Neumann.

b. Deutsch-Wilmersdorf. „Mariä Schutz" Mädchenwaisenh. (68), gegr. 1895 vom St. Hedwigs-Frauen-Verein. L.: Frl. Riefast. V.: Prälat Dr. Jahnel.

21. **Chechlau.** Armenhosp. (3), gegr. 1862 von Hrn. Erzpriester Kosellek. V.: Ortspfarrer.

22. **Cosel O.-S.** a. Hosp. zum hl. Nicolaus, für 12 alte Frauen, gegr. 1505. V.: Magistrat.

b. Städt. Krankenh. (20). Pfl.: Gr. Schwest.

23. **Croischwitz** (Schweidnitz). Siechenh. (8), gegr. 1888. Pfl.: Gr. Schwest. V.: Ortspfr.

24. **Czarnowanz.** St. Heinrichs-Stift für 145 kath. Waisenkinder, gegr. 1885. Sch. 3 Kl. und Kapelle (zum göttl. Kinderfreund). V.: Hr. Canonicus Marx.

25. **Deutsch-Piekar.** St. Josephs-Waisenh. (26), gegr. 1860 von Director Heer. L.: Borrom. V.: Pfarrer.

26. **Dietzdorf.** Armenhosp. für alte kath. Ortsangehörige (10), gegr. 1670 von Graf Churschwand. L.: Hospitalvater. V.: Weltl. Curatorium.

27. **Erdmannshofer** Terrain. Armenhosp. (5), gegr. 1828 von Pfr. Brettschneider. V.: Pfr. von Naumburg.

28. **Falkenberg O.-S.** a. Gräfl. Praschma'sches Kranken- (30) und Waisenh. (7), gegr. 1860 bezw. 68. Pfl.: Vincent. V.: Graf Praschma.

b. Canonicus Bahr'sches Pfründner-Hosp. (7), gegr. 1784 von Hrn. Canonicus Bahr. V.: Magistrat und Pfarrer.

29. **Forst i./L.** Leostift für Waisenkinder (3), gegr. 1888 von Pfarrer Gloger. V.: Pfarrer.

30. **Frankenstein.** a. Hosp. ad S. Georgium für 20 alte arme Bürger, gegr. 1350. Pfl.: Borrom. V.: Magistrat.

b. Joseph Scholz'sches Waisenh., gegr. 1865. Pfl.: Waisenvater. V.: Curatorium unter Vorsitz des Pfarrers.

c. Städt. Krankenh. (31). Pfl. Borrom. V.: Magistrat.

d. Krankenh. der barmh. Brüder (50), s. o., gegr. 1850 von Kämmerer Erdmann Tschirch.

31. **Frankfurt a. O.** „Marienstift." Waisen- und Rettungsh. (25), gegr. 1855 von Prälat Warnatsch. L.: Gr. Schwest. V.: Ortspfarrer.

32. **Frauenwaldau.** St. Hedwigs-Hosp. für Waisenkinder und alte gebrechliche Personen (15), gegr. 1863 von Hr. Erzpriester Gogol. Pfl.: Borrom. V.: Pfarrer.

33. **Freystadt.** a. Von Dyherrn-Czettritz'sches Krankenh. (16), gegr. 1869 von Baronin Amalie von Dyherrn-Czettritz auf Herzogswaldau. Pfl.: Gr. Schwest. V.: Pfarrer.

b. Franz Gyrdt'sches Communicanden- und Waisenstift (110), gegr. 1892 von Prälat Dr. Franz. Pfl.: Gr. Schwest. V.: Ortspfarrer.

34. **Georgenberg.** Hosp. ad S. Lazarum (5), gegr. 1561 von Markgraf Georg Friedrich von Brandenburg. V.: Ortspfarrer.

35. **Gleiwitz.** Kath. Waisenh. (108), gegr. 1862 von Erzpriester Kühn. Pfl.: Borrom. V.: Ortspfarrer und 2 Curatoren.

36. **Groschowitz.** St. Josephs-Stift, Hosp. für alte weibl. Personen (5), gegr. 1892 von Pfr. Wrzodek zu Oppeln. Pfl.: Franziscanerinnen. V.: Pfarrer und 2 Beisitzende.

37. **Gr.-Glogau.** a. Domhosp. (10 alte Frauen), gest. von den Domherren von Paczinsky und Fabry de Tonay. V.: Archidiaconus.

b. Krankenh. (43), gegr. 1868. Pfl.: Gr. Schwest.

38. **Gr.-Kottorz.** Armenhosp. (10), gegr. 1784 von Martin Löwenkorn. V.: Pfarrer.

39. **Gr.-Rimsdorf.** Hosp. für 4 alte Frauen, gegr. um 1800. V.: Curatorium.

40. **Gr.-Peterwitz.** Armenhosp. (6), gegr. 1738. V.: Ortspfarrer.

41. **Gr.-Stein.** a. St. Hyacinth-Stift, Krankenh. (90 im Jahre), gegr. 1895 von Hyac. Graf von Strachwitz. Pfl.: Mägde Maria.

b. Weiberhosp. zu den heil. fünf Wunden (6), gegr. 1798 von Baronin Sophie von Larisch. V.: Pfarrer.

42. **Gr.-Strenz.** Privat-Sch. für 12 arme Knaben, gegr. 1676 von Baron Garnier. L.: Hauptlehrer. V.: Ortspfarrer und Landrath.

43. **Gr.-Wartenberg.** Waisen- und Rettungsh. (11), gegr. 1894 von Pfarrer Kupiec. L.: Borrom. V.: Curatorium, Erzpriester und Ortspfarrer und 3 Beisitzer.

44. **Grottkau.** a. Fb. Hosp. für alte (5) Leute. Pfl.: Borrom. V.: Fb. Hosp.-Commission (bestehend in Pfarrer, Bürgermeister und Rendanten).

b. Waisenh. (18), gegr. 1864 von Pfarrer Hoffmann. Pfl.: Borrom. V.: Pfarrer.
c. Kreiskrankenh. Pfl.: dieselben. V.: Landrath.

45. **Grünhof.** St. Aloysius-Stift zur Kindererziehung (91), gegr. 1857 von Hrn. von Becksdorf. L.: Borrom. V.: Ortspfarrer.

46. **Guhrau.** Waisenh. für 20 K., gegr. 1854 von Erzpriester Otto. L.: Gr. Schwest. V.: Pfarrer.

47. **Heinrichau.** Armenhosp. ad SS. Trinitatem, für 6 Arme. V.: Pfarrer.

48. **Herbersdorf.** Armenhosp., 6 Inquilinen, gegr. 1820. V.: Pfarrer u. 2 Mitglieder.

49. **Herrnstadt.** Gyrdt-Huch'sches „St. Josephsstift", Waisenh. und Communicanden-Anst. (35), gegr. 1881. L.: Borrom. V.: Ortspfarrer.

50. **Hohenfriedeberg.** St. Michaels-Armenh. (4), gegr. 1797 von Erzpriester Stelzer. V.: Pfarrer.

51. **Hohenhof** bei Lamsdorf. Arbeiter-Colonie (80), s. o. Verwaltung: Arme Brüder vom hl. Franziskus von Assisi.

52. **Hohenlohehütte.** Herzogl. Hohenlohe'sches Krankenh., gegr. von Herzog von Ujest. Pfl.: Borrom.

53. **Janowitz.** Hosp. ad S. Martinum (4), gegr. 1706. V.: Ortspfarrer.

54. **Jauer.** St. Adalbert-Hosp., gegr. 1344. V.: Magistrat.

55. **Jauernick.** St. Wenzeslaus-Stift, Bewahr- und Erziehungsanstalt (31), gegr. 1861 von der Aebtissin in Marienthal. Pfl.: Borrom. V.: Ortspfarrer, Erzpriester und Aebtissin.

56. **Juliusburg.** v. Dyherrn-Czettritz'sches Amalienstift, Waisenh. und Communikanden-Anst. (184), gegr. 1894 von Prälat Dr. Franz. Pfl: Gr. Schwest. Curator: Hr. Canonicus Stiller; Curatus: Hr. Alois Reimann.

57. **Kamienietz.** St. Rudolphs-Hosp. (8), gegr. 1884. Curator: Graf Strachwitz auf Kamienietz.

57. **Kattowitz.** St. Elisabeth-Stift (16), gegr. 1871. Pfl.: Gr. Schwest.

58. **Keltsch.** a. Krankenhaus in Zawadzky (15—20), gegr. 1889. V.: barmh. Schwest.

b. Pfarrer Heisig'sches Armenhosp. für 4 Pfründner, gegr. 1842.

59. **Kl.-Kreidel.** Waisen- und Schulstiftung, gegr. 1856 von Pfarrer Jaschke.

60. **Kl.-Oels.** Hosp. ad. S. Joannem Bapt. für 18 kath. arme alte Leute, gegr. 1530 vom Malteserorden. L.: Curator.

61. **Königsdorf-Jastrzemb.** Kinderheilstätte Marienheim (170), gegr. 1891. Pfl.: Borrom. V.: Curator.

62. **Königshütte.** a. St. Hedwigs-Stift, Krankenh. (60), gegr. 1867 von Geistl. Rath Deloch. Pfl.: Borrom. V.: Curator.

b. St. Josephs-Stift, Waisenh. (79), gegr. 1886 von Geistl. Rath Lucaszczyk. Pfl.: Borrom. V.: Curator.

63. **Köppernig.** Ernst Wenzel'sche Stiftung zur Erziehung armer schulpflicht. Kinder (20), gegr. 1813. Pfl.: Borrom. V.: Erzpriester Scholz, Erzpr. Pischel, Stiftsrath Horn in Neisse.

64. **Koppitz.** St. Josephs-Haus für alte Leute (8), gegr. 1891 von Graf Schaffgotsch. Pfl.: Gr. Schwest.

65. **Koschentin.** Waisenh. (9), gegr. von Gräfin Fries. V.: Prinzeß Anna zu Hohenlohe-Ingelfingen.

66. **Kostenblut.** Krankenh. (3), gegr. 1896. Pfl.: Gr. Schwest.

67. **Krelkau.** a. Stiftung des Bauerauszügler Bartel († 1864) zur Errichtung einer Schulschwest.-Anst., s. o.

b. Pfr. Vinc. Mattauscheke'sches Armenh. (15), gegr. 1822. V.: Curator.

68. **Laband.** Hosp. für alte Pers. (2 M. u. 3 Fr.), gegr. 1730. V.: Dominium.

69. **Langenbielau.** a. St. Vincenz-Waisenh. (24), gegr. 1856. Pfl.: Hausvater. V.: Kirchenvorstand.

b. St. Elisabeth-Krankenh. (18), gegr. 1860. Pfl.: Gr. Schw. V.: Kirchenvorstand.

70. **Langendorf.** Hosp. (5). V.: Kirchenvorstand.

71. **Lauban.** a. Krankenh für arme weibliche Kranke (20), gegr. 1810 vom Klosterstift. Pfl.: Magdalenerinnen. V.: Convent zur hl. Magdalena.

b. Siechenh. (18), gegr. 1878 von demselben. Pfl. und V. wie vorher.

72. **Laubnitz** bei Camenz i. Schl. Krankenh. St. Josephs-Stift. Pfl.: Borrom.

73. **Laurahütte.** Waisenh. (15), gegr. vom Vaterländischen Frauen-Verein.

74. **Lendzin.** Hosp. (3 alte Frauen). V.: Ortspfarrer.

75. **Leschnitz.** a. Erziehungs-Anst. für schwachsinnige Kinder (134, davon 114 k.), gegr. 1871. V.: Verwaltungsrath und Kreisschulinspector Weisbert.

b. Pflege-Anst. für Geistesschwache (40, davon 30 k), gegr. 1893. V.: derselbe.

c. St. Josephs-Stift, Krankenh. (15), gegr. 1894. Pfl.: Dienstmägde Marias. V.: Magistrat.

76. **Leubus, Kloster.** a. Armen-Hosp. (8 Frauen), gegr. 1311 von Herzog Boleslaus III. V.: Ortspfarrer.

b. Von Schollenbach'sche Knabenstiftung (6), gegr. 1757. V.: Ortspfarrer.

77. **Liebenthal.** a. Graf Schlabrendorff'sches Waisenh. mit 12 Knaben, gegr. 1864. V.: Seminardirector und erster Seminarlehrer.

b. Fürstenberg'sche Waisenstiftung für 3 Mädchen. L.: Ursulinerinnen-Convent.

c. Krankenh. Pfl.: Gr. Schwest.

78. **Liegnitz.** Wittiler'sche Waisenstiftung (7). L.: Frl. Anna Gläser. V.: Pfarrer.

79. **Lindenau.** Vater-Carl-Stiftung für 8 alte Dienstboten, gegr. 1841 von Pfr. Gottwald. V.: Kirchen- und Gemeinde-Vorstand

80. **Liffek.** Polednik'sches St. Josephs-Stift. Erziehungs-Anst. für weibl. Verwandte des Stift. (86), gegr. 1852 von Jos. Polednik. Pfl.: Borrom. V.: Ortspfarrer und 2 weltl. Curat.

81. **Löwenberg.** a. St. Hedwigsstift (13 Pfründnerinnen u. 12 Kinder), Krankenh (55), gegr. 1860 von Geistl. Rath, Erzpr. Aust. Pfl.: Borrom. V.: Fb. Curatorium.

b. Waisenh. (6), gegr. 1846 von Geistl. Rath Gebauer. Pfl.: Borrom. V.: Kirchenvorstand.

82. **Loslau.** a. Hosp. für 2 Pfründnerinnen, gegr. 1555. V.: Pfarrer.
b. Städt. Krankenh. Pfl.: Borrom.

83. **Ludwigsdorf.** Armenfundation (12), gegr. 1871 von Pfr. Görlich. V.: Kirchenvorstand.

84. **Meleschwitz.** Waisenh. „St. Josephs-Stift" für 6 Kinder, gegr. 1871.

85. **Mogwitz.** Kattner'sches Krankenh., gegr. 1861. Pfl.: Gr. Schwest. V.: Pfarrer.

86. **Mühlbock.** Woitscheck'sches Erziehungs- und Waisenh. (17), gegr. 1893. L.: Borrom. V.: Kirchenvorstand.

87. **Münsterberg.** a. Krankenh. der Elisabethinerinnen (25), gegr. 1866 von Dompropst Elsler, s. o.
b. Kreis-Krankenh. (34) mit der Erzpr. Strauch'schen Stiftung, gegr. ca. 1860. Pfl.: Borrom. V.: Kreisausschuß.
c. Kreis-Waisenh. (24), gegründet unter Friedrich Wilhelm III.

88. **Myslowitz.** St. Ludwigs-Armen-Hosp., gegr. 1863. V.: Curatorium.

89. **Namslau.** a St. Georgs-Hosp., sim. (4 k. u. 4 pr. Frauen), gegr. vor 1500. L.: Hospitalvater. V.: Hospitalcommission und Ortspfarrer.
b. Waisenh., sim. (5 k. u. 14 pr. K.), gegr. 1866. L.: Waisenhausvater. V.: bes. Commission und Ortspfarrer.

90. **Naumburg a. B.** Armen-Hosp. (12), gegr. 1859. V.: Ortspfarrer und zwei Kirchenvorsteher.

91. **Naumburg a. Qu.** St. Josephs-Stift, bestehend aus a. Krankenh. (20), gegr. 1863 von Erzpr. Denocke. Pfl.: Gr. Schwest. V.: Kirchenvorstand.
b. Hosp., gegr. 1540 von Propst Metzerode. Pfl. u. V.: wie a.

92. **Neisse.** a Fb. Mendicanten-Institut mit 43 Knaben, gegr. 1417. L.: Hausvater, Lehrer Langer. V.: Hr. Stadtpfarrer Pischel, Hr. Ober-Bürgermeister Warmbrunn und Hr. Stiftsrath Horn.
b. Fb. Waisenanst. für 30 Kn. und 30 M. L.: Borrom. V.: Hr. Stadtpfarrer Pischel, Hr. Stiftsrath Horn und Hr. Syndicus Hellmann.
c. Fb. Krankenh. mit 50 Betten. L. u. V.: wie vorher.
d. Fb. Hosp. für alte Leute (18 M., 18 Fr.), gegr. 1725. L. u. V.: wie vor.
e. Mährengasse: St. Nothburgaheim (2), gegr. 1890. Pfl.: Gr. Schwest. V: Stadtpfarrer, Stadtrath Huch, Bankier Gloger.

93. **Altstadt-Neisse** (Neuland). Mendicantenstift für 3 Knaben, gegr. 1587 von Canonicus Mormelius. L.: Organist. V.: Pfarrer.

94. **Neuland** bei Löwenberg. Gräfl. von Nassau'sches Waisen-, Armen- und Kranken-Hosp. (12), gegr. 1853. Pfl.: Borrom. V.: Curatorium.

95. **Neustadt O.-S.** a. Krankenh. der barmh. Brüder (50—75), s. o., gegr. 1766 von Oberst von Röder.
b. St. Annastift, Waisenh. (40) nebst Kleinkinderschule (100), gegr. 1867 von Geistl. Rath Stadtpfarrer Nippel. Pfl.: Gr. Schwest. V.: Verwaltungsrath unter Vorsitz des Ortspfarrers.
c. Städt. Krankenh., gegr. 1846. Pfl.: Gr. Schwest.

96. **Neuwalde.** Armenfundation (12), gegr. 1871 von Pfr. Görlich. V.: Kirchenvorstand.

97. **Neuzelle.** a. St. Florianstift, Communicanden- u. Erziehungsanst. (60), gegr. 1843 von Geistl. Rath Florian Birnbach. Pfl.: Gr. Schwest. V.: Curatorium, Pfarrer und 2 Mitglieder.
b. Kath. Armenh. in Schlaben (12), gegr. 1843. V.: Pfarrer in Neuzelle.
c. Kath. Familienhaus in Schlaben mit 4 Familien gegr. 1865.
d. Hosp. in Neuzelle für 4 kath. und 4 pr. Arme, gestiftet 1750. V.: Kgl. Rentamt in Neuzelle.

98. **Nieder-Hermsdorf.** Waisenh. für 200 K., gegr. 1869 von Baronin v. Dyherrn-Czettritz. (3 Klassen, Kapelle S. Barbarae.) L.: Hr. Insp. Schneider. V.: Hr. Canonicus Stiller.

99. **Nieder-Kunzendorf** bei Freiburg. Malteserkrankenh. (45), gegr. 1845. L.: Hr. Curatus Fengler. V.: Malteserorden.

100. **Nimptsch.** St. Hedwigsstift, Communicandenanst. (13), gegr. 1893 von Pfarrer Schlossarek. Pfl.: Gr. Schwest. V.: Pfarrer.

101. **Ober-Glogau.** a. St. Nicolai-Hosp (12 Pfründnerinnen), gegr. um 1581 von Graf Oppersdorff. Pfl.: Borrom. V.: Magistrat.

b. Waisenh. zu den heil. Schutzengeln, gegr. 1868 vom Vincenz-Verein. Pfl.: Borrom. V.: Pfarrer.

102. **Ober-Herzogswaldau** (Freystadt). a. Waisenh. insbes. für verwahrloste Kinder (15), gegr. 1869 von Geistl. Rath Fr. Gyrdt (Baron v. Dyherrn-Cettritz). V.: Ortspfarrer.

b. St. Johannes-Hosp. für alte Leute aller Confessionen (8), gegr. 1843 von Freiin v. Dyherrn-Cettritz. V.: Ortspfarrer.

103. **Ohlau.** Fb. Waisenh. St. Josephs-Stift (10), gegr. 1866 von Pfr. Wolff. Pfl.: Borrom. V.: Curatorium, bestehend aus den Pfarrern von Ohlau und Würben und Kaufmann Lichtenberg.

104. **Oppeln.** a St. Alexius-Hosp. für verarmte Bürger und Bürgerinnen, gegr. 1421. V.: Magistrat.

b. Weiberconvent für 6 Pfründnerinnen, gegr. 1613. V.: Pfarrer.

c. Kappmännerstiftung für 12 alte Männer, gegr. 1682. V.: Pfarrer.

d. St. Adalberthosp. mit Krankenanstalt (300), gegr. 1851 von Canonicus Gärth. und Waisenh. (58), gegr. 1864 von Pfr. Porsch. Pfl.: Franzisk.. V.: Curatorium.

105. **Oppersdorf.** Vater von Bombelles'sche Armen- und Krankenhausstiftung, 1 Hausvater u. 7 Pfründnerinnen, gegr. 1839 von Pfr. Böhnisch. V.: Curatorium, best. aus Pfr. u. je 1 Mitglied des Kirchenvorstandes von Oppersdorf u. Ritterswalde.

106. **Ottmachau.** a. Fb. Hosp. (8) zur Aufnahme armer Bürger und Bürgerfrauen — und einige (4) Freibetten für Kranke, gegr. 1580 von Joachim Tschernin v. Zabrze, Bes. von Mahlendorf. Pfl.: Borrom. V.: Fb. Hospitalinspection.

b. Krankenh. (30). Pfl.: Borrom.

107. **Patschkau.** a. Fb. Hosp (6), gegr. im 14. Jahrh. Pfl.: Borrom. V.: Erzpr. Ritter, Bürgermeister Dr. Hahn, Kaufmann Großer.

b. Patschofky'sches Waisenh. (9), gegr. 1867. Pfl.: Borrom. V.: Ortspfr., Bürgermeister, und Fabrikbesitzer Huch.

108. **Peiskretscham.** St Joseph-Waisenh. (6), gegr. 1865 von Joseph Henke. Pfl : Borrom. V.: Ortspfr. u. 2 Bürger.

109. **Peterswaldau.** St. Josephs-Spital (30), gegr. 1875, von Graf Stolberg-Wernigerode. Pfl.: Franziscanerinnen. V.: Graf Stolberg.

110 **Pilchowitz.** St. Anna-Kloster der barmh. Brüder (66), s. o., gegr. 1793 von Rentmeister Weltzel.

111. **Pleß.** Kranken- u. Waisenstiftung, gegr. 1665. V.: Borrom.

112. **Potsdam.** a. St. Josephs-Krankenh. (150—200), gegr. 1872. L.: Borrom. V.: Ortspfr.

b. St Josephs-Waisenh. (170), gegr. 1861. L. u. V.: wie a.

113. **Powitzko.** Hosp. für 10 alte Frauen, gegr. 1664. L.: Hospitalvater. V.: Ortspfr.

114. **Prausnitz.** Alt-Armen-Hosp. für 8 Arme, gegr. im 17. Jahrh. von Gräfin Marianne Hatzfeldt. V.: Pfr.

115. **Proskau.** a. St. Georgs-Stift, Krankenh., gegr. 1866. V.: Ortspfr.

b. Hosp., gegr. im 16. Jahrh.

116. **Pschow.** Haus der heil. Familie, Waisenh. (4), gegr. 1866 von Pfr. Skwara.

117. **Rachowitz.** Hosp. für alte Frauen (4), gegr. 1885 von Pfr. Russek. V.: Kirchenvorstand.

118. **Radlau.** Hosp. (4). L. u. V.: Pfr. von Sternalitz.

119. **Ratibor.** a. Städt. Krankenh. (80), gegr. 1798. Pfl.: Borrom. V.: Städt. Krankenhausdeputation.

b. Städt. Waisenh. (6—8), gegr. 1834. Pfl.: Hausvater. V.: Magistrat.

c. Nothburga-Heim, Herberge für weibliche Dienstboten. Pflege von Waisenmädchen und in der Anstalt wohnenden Pfründnerinnen, gegr. 1886 von Stadtpfarrer Schaffer. L.: Marienschwest. V.: Ortspfarrer.

120. **Rauden.** Carl-Hosp., Krankenh. (12), gegr. 1858 von Herzog von Ratibor. Pfl.: Franziscanerinnen. V.: Herzogl. Kammer.

121. **Reichenbach** in Schl. St. Josephs-Krankenh. (15), gegr. 1891 von Gerichtsrath George. Pfl.: Gr. Schwest. V.: Ortspfr.

122. **Reichenstein.** Güttler'sches St. Joseph-Stift für Kranke (9), gegr. 1892. Pfl.: Borrom.

123. **Reichthal.** a. Krankenh. (7), (Privatanstalt), gegr. 1885 von Wittwe Marok, verehel. Urbanczyk. Pfl.: Gr. Schwest. V.: Ortspfarrer und 2 Mitglieder.

b Hosp. für 9 arme Leute, gegr. 1673 von Pfr. Schnitrowitz. V.: Schutzengelbruderschafts-vorstand (Pfr.).

124. **Reinickendorf.** Rettungsh. der Schwest. vom guten Hirten, s. o.

125. **Rosenberg.** Krankenh. (29), gegr. 1859. V.: Magistrat.

126. **Ruda.** a. Krankenh. (6), gegr. 1875 von Graf Ballestrem. Pfl.: Borrom. V.: Graf Ballestrem'sche Verwaltung.

b. Wittwenh. (48), gegr. 1870 von Graf Ballestrem. Pfl. und V.: wie a.

127. **Rybnik.** St. Julius-Krankenh. (50), gegr. 1869. V.: Malteserorden.

128. **Sagan.** a. St. Dorotheen-Hosp. (24), gegr. 1859 von Frau Herzogin Dorothea zu Sagan. Pfl.: Borrom. aus Trier. V.: Ortspfr.

b. Propstei, fb. Hosp. ad S. Spiritum für alte Frauen (10). Pfl.: Borrom. aus Trier. V.: Propst und ein bürgerl. Mitglied.

129. **Schimmerau.** Marciala'sches Hosp. für alte Frauen (3). V.: Ortspfarrer.

130. **Schnellewalde.** St. Joseph-Stift, Krankenh., gegr. 1890. Pfl.: Gr. Schwest.

131. **Schömberg.** Städt. Hosp. (10), gegr. 1774 von Ildephonsus Reuschel, Abt von Grüssau. Pfl.: Gr. Schwest. V.: Magistrat.

132. **Schönfeld.** Communikantenanstalt (16), gegr. 1882 von Pfr. Kluge. L.: verw. Frau Schöps. V.: Pfr.

133. **Schosnitz.** Würz'sches Frauenhosp. (5), gegr. 1777. V.: Ortspfarrer.

134. **Schreiberhau.** St. Maria-Elisabeth-Stift, Kranken- und Waisen- und Rettungsh. für 20 K, gegr. 1894 von Gräfin Schaffgotsch auf Warmbrunn. L.: Gr. Schwest. V.: Ortspfarrer.

135. **Schurgast.** Malteser-Krankenh. (bis 20), gegr. 1894. Pfl.: Gr. Schwest. V.: Malteserorden.

136. **Schweidnitz.** a. Waisenh. (36), gegr. 1866. L.: Hedwigsschw. V.: Pfr.

b. Krankenh. (50), gegr. 1892. L.: Gr. Schwest. V.: Pfr.

137. **Schwiebus.** a. Hosp. (7) für 8 alte Frauen, gegr. im 14. Jahrh. L.: Hospitalvater V.: Ortspfr.

b. St. Josephsh., Kranken- (10) Waisenh. und Communikandenanstalt (20), gegr. 1871 von Propst Schach.

138. **Seitwann.** Communikandenanstalt (5), gegr. 1884 von Erzpr. Frenzel. L.: weltl. Hausvater. V.: Erzpr. Frenzel.

139. **Siemianowitz.** Waisenh. „Hedwigsstift" (35¹), gegr. 1895 von Pfr. Schwider. Pfl.: Borrom. V.: Ortspfr.

140. **Skrzischow.** Pfr. Ring'sche Stiftung zur Kindererziehung und Krankenpflege, gegr. 1868.

141. **Slawentzitz.** a. Fürstl. Krankenh. (40), gegr. 1884. Pfl.: Borrom. V.: Weltl. Curatorium.

b. Hosp. für 6 alte Leute, gegr. 1811. V.: Pfr. u. Patr.

142. **Sohrau O.-S.** Städt. Hosp. (4), gest. von Fürstbischof Balthasar Promnitz. L.: weltl. Pfleger. V.: Magistrat.

143. **Steinseiffersdorf.** Rettungsh. zum guten Hirten, gegr. 1853 von Pfr. Heinze. (Verhandlungen über L. und V. sind noch nicht abgeschlossen.) (48: 30 Zwangszöglinge und 18 Waisen.)

144. **Sternalitz.** Hosp. in Radlau. V.: Pfarrer von Sternalitz (s. Nr. 118).

145. **Stettin.** Communicantenanst. für Mädchen (11). L.: Borrom. V.: Ortspfarrer.

146. **Stralsund.** Communicantenanst. (23). L.: Borrom. V.: Ortspfarrer.

147. **Tarnowitz.** a. Waisenh. (15), gegr. 1886 von Pfarrer Warosetzko. L.: Borrom.

b. 2 Krankenh. (Knappschafts- und Kreis-Krankenh.) (48). Pfl.: Borrom. 1 Rettungsh. und 1 Bürgerhosp. mit stiftungsmäßigen Vorständen.

148. **Thomaswaldau.** Communicantenanst. (35), gegr. 1882 von Pfarrer Kreuz. L. u. V: Ortspfarrer.

149. **Tillowitz.** a. Kügler'sches Altershosp. (12), gegr. 1827. V.: Pfarrer.

b. Graf Frankenberg'sches Margarethen-Krankenh. (14), gegr. 1888. Pfl.: Borrom. V.: Graf von Frankenberg.

150. **Trachenberg.** a. Fb. Kinder-Hosp. (12), gegr. 1724 von Anton Lothar, Fürst von Hatzfeldt. V.: Ortspfarrer.

b. Fürstl. Hatzfeldt'sches Altershosp. und Krankenh. (16), gegr. 1882. V.: Fürstl. Hatzfeldt'sche Verwaltung.

151. **Trebnitz.** a. St. Hedwigs-Waisenh. (51), gegr. 1863 von Pfarrer Tieffe. Pfl.: Borrom. V.: Ortspfarrer und 2 Mitglieder des Kirchenvorstandes.

b. Malteser-Krankenh. mit 100 Betten, Sieche (20), Waisenkinder (40), gegr. 1872 vom Malteser-Ritterorden. Pfl.: Borrom.

c. St. Lazarus-Hosp. für 12 Inquilinen. L.: Hospitalvater. V.: Pfarrer.

d. Kath. Bürgerhosp. für 6 Inquilinen. L.: Hospitalvater. V.: Magistrat.

152. **Trembatschau.** Pfarrer Giemsa'sches Hosp., 6 Inquilinen, gegr. 1833. V.: Ortspfarrer.

153. **Tworog.** Hosp., 6 Inquilinen, gegr. 1822. V.: Amtsvorsteher.

154. **Ujest.** Bürger-Hosp. ad S. Nicolaum (15), gegr. 1639 von Nicolaus von Kochtzitzki. V.: Ortspfarrer.

155. **Vogtsdorf** bei Oppeln. Franziskus-Stift, Waisen- und Krankenanst., gegr. 1866. Pfl.: Franziscanerinnen.

156. **Wansen.** Fb. Annen-Hosp., (8 alte Frauen), gegr. 1550. Pfl.: Borrom. V.: Ortspfarrer und Bürgermeister.

157. **Warmbrunn.** St. Hedwigs-Stift (30), Waisenh. für (25) und Krankenh. (120), gegr. 1855 von Fürstbischof Förster und Graf Schaffgotsch. L.: Gr. Schwest. V.: Curatorium.

158. **Warschowitz.** Hosp., 3 Inquilinen, gegr. 1771. V.: Ortspfarrer.

159. **Wartha.** a. Rettungs- u. Waisenh., „Hedwigstift" (91), gegr. 1855. Pfl.: Hedwigsschwest. V.: Ortspfarrer.

b. Hosp. (12), gegr. 1868. Pfl.: Gr. Schwest.

160. **Weißensee,** Gartenstr. 1, Heilanst. der Alexianerbrüder, s. o.

161. **Wiese-Pauliner.** Fb. Krankenheilanst., (24 Betten), gegr. 1849 v. Grf. Oppersdorff. Pfl.: Borrom. V.: Curatorium.

162. **Wittichenau.** a. Canonicus Johann Augustin Jacubetz'sche Hosp.-Stiftung, gegr. 1780.
b. Cononicus Georg Leopold Jacubetz'sche Schul-Stiftung, gegr. 1780, (7 Klassen). Stiftsdirector: z. Z. Ortspfarrer.
c. St. Adalbert-Stift für Kranke und Waisen, gegr. 1896. Pfl.: Borrom.

163. **Woischnik.** Armenhosp. (6). V.: Curatorium bezw. Pfarrer.

164. **Zaborze,** Col. A. Kranken- und Siechenh. (20—30), gegr. 1889 von Pfarrer Schöneich. Pfl.: Borrom. V.: Ortspfarrer.

165. **Zabrze-Alt.** Waisenh. (38), gegr. 1894 von Pfarrer Neumann. Pfl.: Borrom. V.: Ortspfarrer

166. **Zawadzki.** Knappschaftskrankenh. (12—15), gegr. 1888 von der oberschl. Bedarfs-Actien-Gesellschaft. Pfl.: Borrom.

167. **Ziegenhals.** a. Fb. Hosp. ad S. Barbaram (6). V.: Hospitalinspection, Pfarrer und Bürgermeister.
b. Waisenh. (6 Mädchen), gegr. 1880 von Franziska Müller. Pfl.: Borrom. V.: Magistrat.

168. **Zirkwitz.** St. Lazarus-Hosp. für 4—6 alte Frauen. V.: Ortspfarrer.

169. **Zobten** a. Bober. St. Josephs-Stift (?0), für Kranke und Sieche, gegr. 1888 von Geschwister Hübner. Pfl.: Borrom. V.: Verwaltungsrath mit Ortspfarrer.

170. **Zülz.** Kath. Bürgerhosp. ad S. Rochum (6). V.: Magistrat.

B. Im österreichischen Antheile.

1. **Bielitz.** a. Kath. Waisenhaus, gegr. 1896. Unter Leitung der Schulschwestern.
b. Städt. Versorgungshaus.
c. Krankenhaus, gegr. 1893.
d. St. Anna-Spital.

2. **Brusowitz.** Fr. Schindler'sches Pfarr-Armenspital für 10 Arme, gegr. von Fr. Schindler, Pfr. in Brusowitz 13/11. 1800. Vorstand: Ortspfarrer.

3. **Einsiedel.** Krankenhaus für 10 Kranke. gegr. 1871. Für Pflege: Borromäerinnen.

4. **Freistadt.** Gräfliches Greisenasyl für 12 alte Leute, gegr. von Ihrer Excell. Gräfin Franziska Larisch 18/6 1884. Vorstand: Excell. Gräfin Larisch.

5. **Freiwaldau.** a. Krankenhaus für 20 Kranke, gegr. 1877.
b. Kleinkinder-Bewahranstalt (kath. Kindergarten) gegr. 1886 von Fürstbischof Robert; ca. 100 Kinder. Pflege: Borromäerinnen. Vorstand: Pfarrer.

5. **Friedek.** a. Waisenhaus 52 Kinder, gegr. 1886. Für Pflege: Borromäerinnen.
b. Krankenhaus für 30 Kranke, gegr. 1885. Pfl.: wie a.
c. Kleinkinder-Bewahranstalt, 60 Kinder, gegr. 1889; Leitung: Vincentinerinnen.
d. Hertschläger'sches Armenspital, gegr. 1716.
e. Priester-Emeritenhaus, 3 Emeriten, gegr. 1878.

7. **Jablunkau.** Kinderspielschule, 36 Kinder, gegr. 18/4. 1895. Leit.: Elisabethinerinnen.

8. **Jauernig.** Städt. Krankenhaus, 20 Kranke Für Pflege: Borromäerinnen.

9. **Johannesberg.** Fürstbischof Heinrich-Waisenhaus, 20 Kinder, gegr. 1882 von Fb. Heinrich. Für Pflege: Borromäerinnen. Vorstand: fb. Cameral-Director Linner.

10. **Karwin.** Gräfl. Kinderasyl zur Beaufsichtigung und Beschäftigung der armen Kinder unter 6 Jahren und Industrie-Unterricht unter der Leitung von Vincentinerinnen; gegr. von Excell. Heinrich Graf Larisch-Mönnich.

11. **Poln.-Ostrau.** a. Erzherzogin Elisabeth-Waisenhaus nebst Industrieschule mit 35 erwachsenen Mädchen und Kindergarten für 40 Kinder, unter der Leitung von Borromäerinnen, gegr. 1889 von Pfr. Joh. Bitta. Vorstand: Ortspfarrer.
b. Kaiser Franz Joseph-Krankenhaus mit 40 Betten, gegr 1891 von der Gemeinde Poln.-Ostrau. Leitung: Schwestern vom hl. Kreuz. Vorstand: Bürgermeister.

12. **Rattimau.** Armenspital. Unterkunft mit theilweiser Unterhaltung alter, braver Dienstboten. 4 Inquil. Gegr. von Pfr. Wawrzik 1834. Vorstand: Ortspfarrer.

13. **Schönhof.** Armenpfründnerhaus für alte, arme Leute beiderlei Geschlechts; 11 Plätze, 6 sind besetzt. Gegr. von Pfr. Monezka 1881. Vorstand: Ortspfarrer.

14. **Skalitz.** Armenhaus für 8 Arme, gegr. von Pfr. Wenzel Landfeld 1847. Vorstand: Ortspfarrer.

15. **Skotschau.** Hospital für Pfründner (6) und Kranke (3), gegr. z. J. der Reformation. Pflege: Borromäerinnen. Vorstand: Stadtgemeinde.

16. **Teschen.** a. Spital der barmherzigen Brüder mit 60 männlichen Kranken, gegr. von Adam Frh. von Borek, 1700.
b. Spital der Elisabethinerinnen mit 40 weiblichen Kranken, gegr. 1789.
c. Bürgerversorgungshaus. Vorstand: Stadtgemeinde.
d. Freiherr von Tselesta'sches adeliges Convict für 16 Zöglinge, gegr. 1796.

17. **Ustroń.** Waisenhaus für 31 Kinder, gegr. 1735 von Baron von Pfulsner und der Geistlichkeit. Vorstand: Ortspfarrer.

18. **Weidenau.** Hospital. Vorstand: Ortspfarrer und Bürgermeister.

Nachtrag.

Während des Druckes eingetretene Veränderungen und Berichtigungen.

S. [12]. Trachenberg: Commissarius vacat.

S. [13]. Neisse, Priesterhaus: 4. Hr. Julius Gloger, emer. Kapl., geb. 18/12. 1870 zu Reichenau, Kr. Ohlau, ord. 25/6. 95.

S. [13]. Kapellenberg, Demeritenhaus, add. Hr. Andreas Zebulla †, geb. 30/11. 1819, ord. 1/10. 43.

S. 4. Beuthen, Marienpfarrei: del. Hr. Joh. Trycek, Comm. in Chorzow.

S. 13. Wangern: Haltauf und Michelwitz seit December 1896 endgültig (nicht mehr gastweise) eingepfarrt.

S. 14. Blumenau: add. Adm. in spiritualibus Hr. Paul Görlitz, geb. 5/12. 1865 zu Breslau, ord. 11/6. 94, angest. 23/11. 96.

S. 14. Bolkenhain: add. Hilfsgeistlicher an Stelle des erkrankten Kaplans: Hr. Ernst Klose, geb. 29/12. 1872 zu Breslau, ord. 23/6. 96, seit 14/11. 96.

S. 19. Breslau, St. Matthias: Kapl.: Hr. Paul Thomas, geb. 8/7. 1870 zu Lindau bei Freystadt, ord. 23/6. 96, angest. 7/12 96.

S. 20. St. Mauritius: del. Hr. Pfr. Galuschka (s. S. 287).

S. 23. Brieg: Pfr. Hr. Hugo Burkhart, invest. 12/12 96.

S. 25. Groß-Hartmannsdorf: del. Pfr. ꝛc. — vacat.

S. 28. Archipresbyterat Canth: Erzpriester: Hr. Robert Wahner, seit 12/12. 1896, Pfarrer in Groß-Mohnau; Actuar. Circuli: vacat.

S. 29. Canth: Pfr. vacat. Adm. Hr. Kapl. Kindler, seit 26/11. 1896.

S. 29. Fürstenau: P. a. O. (nicht Mettkau).

S. 44. Zabrze: I. Kapl.: Hr. Paul Brandys †. — II. Kapl.: Hr. Franz Friedrich †, geb. 15/9. 1869 zu Beuthen O.-S., ord. 23/6. 96, angest. 19/11. 96.

S. 47. Groß-Glogau, Stadtpfarrei: Weltpriester Hr. Alois Lischke als Hilfsgeistlicher daselbst.

S. 47. Jakobskirch: Verhandlungen über die Auspfarrung von Leipe und Rausdorf nach Groß-Logisch, Archipresbyterat Hochkirch, schweben.

S. 50. Jeschona: Pfr. Hr. Bruno Wodarz †, geb. 2/9. 1862 zu Falkowitz, ord. 17/6. 87 (Hr. Fr. Adamek, s. u. S. 113).

S. 51. Schimischow: del. z. Zt. noch adm. von dem Adm. Hrn. Adolph Hytrek †, (s. S. 111), angest. 14/12. 1896.

S. 51. Stubendorf: Pfr. vacat (s. S. 288).

S. 51. Groß-Wartenberg: Erzpriester: vacat.

S. 52. Fürstlich Neudorf: Adm. Hr. Richard Liwowski, Pfr. in Kunzendorf, seit 5/12. 96 (Hr. Stephan Burek, s. u. S. 54).

S. 53. Neumittelwalde: Adm. Hr. Vinc. Muschallik, Pfr. von Rudelsdorf, angest. 2/12. 1896.

S. 54. Trembatschau: Pfr. vacat. Adm. Hr. Stephan Burek, geb. 16/12. 1863 zu Gleiwitz, ord. 23/6. 88, angest. 2/12. 1896.

S. 76. Zobten a. Berge: Hilfsgeistlicher Hr. Alfred Fiebiger, geb. 22/2. 1871 zu Greiffenberg, ord. 23 6. 96, seit 7/12. 96.

S. 77. Groß-Nimsdorf (l. Goldfuß statt Goldfuchs).

S. 90. Haynau: Hilfsgeistl.: Hr Augustin Lorenz, geb. 18/12. 1850 zu Grottkau, ord. 6/7. 7 , seit 14/12. 96. (Hr. Joseph Kröner, s. u. S. 215.)

S. 94. Grzendzin: Hr. Joseph Golenia, add. invest. 12/12. 96.

S. 107. Bärdorf: Hr. Carl Bartsch add. invest. 9 12. 1896.

S. 113. Eckersdorf: Adm. Hr. Franz Adamek †, geb. 13/4. 1866 zu Myslowitz, ord. 15/6. 92, angest. 5 12 96.

S. 134. Deutsch-Rasselwitz: Pfr. vacat.

S. 136. Archipresbyterat Oels: Erzpriester Hr. Robert Grimm, seit 12/12. 1896; Actuar. Circuli: vacat.

S. 138. Lossen: Adm. Hr. Emil Sebastian, geb. 3/9. 1868 zu Alt-Reichenau, ord. 11/6. 94, angest. 10 12. 96.

S. 140. Juliusburg: Hr. Alois Reimann, add. ausgezeichnet durch den Pfarrkragen.

S. 144. Groß-Carlowitz: Hr. Pfr. Ganse, add. invest. 19/12. 96.

S. 155. Krehlau: del. z. Z. noch administrirt von ꝛc.

S. 215. Trebnitz: I. Kapl. Hr. Joseph Kroener, geb. 7/12. 1868 zu Lindenau bei Münsterberg, ord. 23/6. 96, angest. 10/12. 96.

S. 225. Weißensee: add. Comm. im Alexianerkloster: Hr. Theofil Sladeczek †, geb. 24/4. 1845 zu Peiskretscham, ord. 28/7. 71.

S. 238. Hr. Joh. Kapinus, add. Referent in Stiftsangelegenheiten.

S. 247. Seibersdorf: Pfr. Hr. Anton Stiskala (s. S. 250).

S. 250. Skalitz: Pfr. Hr. Johann Körner (s. S. 247).

S. 261. Nieder-Thomasdorf: Coop. Hr. Arnold Witzig (s. S. 263, Barzdorf).

S. 262. Ober-Thomasdorf: Pfr. Hr. Franz Xav. Schreiber.

S. 263. Barzdorf: Pfr. Hr. Hauke, add. invest. 9/12. 96.

S. 263. Sörgsdorf: Adm. Hr. Joseph Marianski (s. S. 261, Nieder-Thomasdorf).

Abkürzungen.

Andersgl. = Andersgläubige.
angest. = angestellt.
a. O. = am (Pfarr-) Orte.
Altk. = Altkatholiken.
B.-G. = Bezirks-Gericht.
B.-H. = Bezirks-Hauptmannschaft.
Coop. = Cooperator.
erl. P. = erloschene Parochie.
F. = Filia oder Filialkirche.
fb. = fürstbischöflich.
Gr. = Groß.
invest. = investirt.
Jud. = Juden.
K. = Katholiken.
k. K. = katholische (Schul-) Kinder.
k. R.-U. = katholischer Religions-Unterricht.
Kap. = Kapelle.
Kapl. = Kaplan.
kl. = klein.
Kl. = Schulklassen.
km = Kilometer.
Kr. = Kreis.
Krvik. = Kreisvikar.
M. a. = Mater adjuncta.
P. = Post.
P. a. O. = Post am Orte.
Patr. = Patron.
Pfr. = Pfarrer.
Pr. = Protestanten.
S. KK. M. = Seine Kaiserliche Königliche Majestät.
Sch. = Schule.
S. = Schüler oder Schülerinnen.
‡ = Utraquist, der deutschen und polnischen, mährischen oder wendischen Sprache kundig.
✠ 2., 3., 4., = Ritter des rothen Adlerordens 2ter, 3ter, 4ter Klasse.
K.-O. = Kronen-Orden.

Lfde. Zahl.	Archipresbyterat.	Erzpriester.	Katholiken.	Seelsorgsstellen. (Pfarreien, Curatien, Locatien.)
1	Beuthen O.-S.	Hofrichter, Pfr. in Godullahütte	168070	15
2	Bodland	Pospiech, Pfr. in Lowkowitz	21451	10
3	Bohrau	Linke, Pfr. in Groß-Tinz	10443	9
4	Bolkenhain	Neukirch, Pfr. in Bolkenhain	5126	8
5	Breslau	Böer, Pfr. bei St. Dorothea	142158	16
6	Brieg	Hettwer, Pfr. in Brieg	14180	9
7	Bunzlau	Kreuz Pfr. in Bunzlau	3970	5
8	Camenz	Dr. Birnbach, Pfr. in Wartha	15923	10
9	Canth	Wahner, Pfr. in Mohnau	15040	13
10	Falkenberg O.-S.	Dannhauer, Pfr. in Tillowitz	24027	7
11	Frankenstein	Dr. Herrmann, Pfr. in Frankenstein	20932	10
12	Freystadt N.-S.	Beuthner, Pfr. in Freystadt	6829	8
13	Friedewalde	Fiebig, Pfr. in Nied.-Hermsdorf	14852	10
14	Gleiwitz	Russek, Pfr. in Rachowitz	96454	11
15	Groß-Dubensko	Bolik, Pfr. in Groß-Gieraltowitz	22649	6
16	Groß-Glogau	Mache, Pfr. in Groß-Glogau	14326	10
17	Groß-Strehlitz	Glowatzki, Pfr. in Wyssoka	38912	10
18	Groß-Wartenberg	vacat	14228	10
19	Grottkau	Hein, Pfr. in Grottkau	18781	12
20	Grünberg	vacat	9648	8
21	Guhrau	Wenzlick, Pfr. in Kraschen	7511	7
22	Hirschberg	Thienel, Pfr. in Warmbrunn	13483	13
23	Hochkirch	Feilhauer, Pfr. in Quilitz	5458	9
24	Jauer	Hübner, Pfr. in Hermannsdorf	11255	9
25	Klein-Strehlitz	Scholz, Pfr. in Krappitz	17676	8
26	Koltschen	Reimann, Pfr. in Gräditz	24126	10
27	Kostenthal	Banner, Pfr. in Walzen	25789	11
28	Lähn	Nickisch, Pfr. in Lähn	6369	7
29	Landeshut	Vetter, Pfr. in Liebau	23552	13
30	Lauban	Anter, Pfr. in Lauban	21319	9
31	Liebenthal	Neudecker, Pfr. in Friedeberg a./Q.	10073	13
32	Liegnitz	Zimmermann, Pfr. in Malitsch	17600	10
33	Lohnau	Schreyer, Pfr. in Krzanowitz	40686	13
34	Loslau	Sandanus, Pfr. in Pohlom	33935	12
35	Lublinitz	Schwarzer, Pfr. in Pawonkau	41158	10
36	Mauritius	Dr. Soffner, Pfr. in Oltaschin	13733	7
37	Militsch	Letzel, Pfr. in Festenberg	9914	7
38	Münsterberg	Rösner, Pfr. in Münsterberg	21331	13
39	Myslowitz	Schmidt, Pfr. in Kattowitz	175450	11
40	Namslau	Reimann, Pfr. in Namslau	11468	5

Kirchen.		Priester.					Unbesetzte Stellen.	Katholische Schulkinder			
Pfarrkirchen.	V.-, Filial- u. Annex-kirchen	Ständ. Seelsorgs-Geistliche.	Kapl. begw. Hilfsseelsorgsgeistl.	Andere angestellte Priester.	Commoranten.	Summa		in kathol. Schulen.	in protestant. Schulen mit kathol.	in protestant. Schulen ohne R.-U.	Zusammen.
14	1	14	9	2	3	28	5	30650	243	—	30893
10	2	8	1	—	1	10	2	3106	761	—	3867
9	6	8	—	—	—	8	1	1610	112	85	1807
7	19	7	2	—	—	9	2	755	43	25	823
10	1	12	11	57	11	91	3	18458	135	—	18593
9	4	9	1	1	—	11	1	1430	395	7	1832
5	7	4	1	—	1	6	1	610	11	27	648
10	6	10	1	—	—	11	8	2753	3	—	2756
13	12	13	2	—	—	15	5	2738	130	—	2868
7	6	6	2	1	1	10	2	4757	166	—	4923
10	4	10	4	2	3	19	3	3455	42	6	3503
8	11	8	—	—	1	9	2	1120	16	27	1163
10	6	10	—	—	—	10	4	2751	—	—	2751
11	6	11	7	1	1	20	5	16819	—	—	16819
6	6	6	—	1	2	9	—	4246	—	—	4246
10	7	10	1	3	1	15	5	1868	—	14	1882
10	5	10	1	2	1	14	4	7332	—	—	7332
9	11	8	—	—	—	8	2	2388	264	189	2841
12	6	12	2	1	—	15	3	3296	106	12	3414
8	7	8	2	—	—	10	3	1646	73	3	1722
7	5	7	—	—	—	7	2	1145	121	46	1312
13	20	13	2	1	1	17	2	1575	125	59	1759
9	8	9	1	—	—	10	1	861	19	20	900
9	10	9	1	—	—	10	4	1618	69	41	1728
8	2	8	—	1	—	9	2	3509	—	—	3509
10	9	10	2	2	1	15	3	3742	58	52	3852
11	3	11	—	—	—	11	1	4835	—	6	4841
7	6	7	1	—	—	8	3	866	32	9	907
10	7	10	3	—	—	13	3	3286	82	15	3383
9	3	9	4	—	1	14	4	2710	93	63	2866
7	21	7	2	1	—	10	4	1373	71	27	1471
9	5	9	2	1	—	12	—	2058	113	117	2288
13	1	13	1	—	2	16	3	7371	141	—	7512
12	4	12	1	—	—	13	5	6815	405†	—	7220
10	5	10	1	—	—	11	—	8693	43	—	8736
7	2	7	—	—	—	7	—	2166	361	15	2542
7	4	6	1	1	1	9	1	1351	424	47	1822
13	1	13	1	1	—	15	6	3621	110	—	3731
11	1	11	12	3	2	28	3	33882*	25	—	33907
5	11	5	—	—	—	5	3	1646	430	26	2102

* in concessionslosen und simultanen Schulen. † simultan.

Lfde. Zahl.	Archipresbyterat.	Erzpriester.	Katholiken.	Seelsorgsstellen. (Pfarreien, Curatien, Localien.)
41	Naumburg a. Qu.	Lux, Pfr. in Naumburg a./Q.	6192	5
42	Neisse	Hein, Pfr. in Neunz	41668	14
43	Neumarkt	Linke, Pfr. in Peicherwitz	10202	11
44	Neustadt O.-S.	Preißner, Pfr. in Leuber	29561	7
45	Neuzelle	Frenzel, Cur. in Seitwann	18163	14
46	St. Nicolai	Kiesel, Pfr. in Leuthen	9553	7
47	Nicolai O.-S.	Schumann, Pfr. in Berun	52510	8
48	Ober-Glogau	Guttmann, Pfr. in Gläsen	19337	10
49	Oels	Grimm, Pfr. in Klein-Zöllnig	17362	14
50	Oppeln	Sdralek, Pfr. in Groschowitz	60213	10
51	Ottmachau	Scholz, Pfr. in Köppernig	25690	12
52	Patschkau	Ritter, Pfr. in Patschkau	20754	12
53	Peiskretscham	Widera, Pfr. in Wieschowa	23081	8
54	Pleß	Philippi, Pfr. in Lonkau	26152	9
55	Pogrzebin	Kaluża, Pfr. in Rogau	24595	7
56	Preichau	Gebel, Pfr. in Preichau	5567	7
57	Priebus	Michael, Pfr. in Gräfenhain	5498	5
58	Proskau	Sukatsch, Pfr. in Proskau	18202	7
59	Ratibor	Strzybny, Pfarrer in Altendorf	54046	18
60	Reichenbach	Hoheisel, Pfr. in Reichenbach	21465	11
61	Reichthal	Hettwer, Pfr. in Kaulwitz	7947	5
62	Rosenberg O.-S.	Skarplik, Pfr. in Seichwitz	33374	9
63	Sagan	Fengler, Pfr. in Sagan	8185	10
64	Schalkowitz	Lipinski, Pfr. in Chroszczütz	35448	12
65	Schlawa	vacat	4317	6
66	Schwiebus	Gutsche, Pfr. in Liebenau N./M.	7500	7
67	Sohrau O.-S.	Nasim, Pfr. in Pawlowitz	39022	10
68	Sprottau	Staude, Pfr. in Sprottau	4811	6
69	Striegau	Dohm, Pfr. in Striegau	23744	24
70	Tarnowitz	Konietzko, Pfr. in Radzionkau	76414	13
71	Tost	Bannerth, Pfr. in Tost	21381	8
72	Trachenberg	Schön, Pfr. in Trachenberg	10147	9
73	Ujest	Dziadek, Pfr. in Ujest	39856	12
74	Waldenburg	Peuckert, Pfr. in Friedland	39087	11
75	Wansen	Rieger, Pfr. in Wansen	14801	12
76	Wohlau	Wahner, Pfr. in Stuben	10969	10
77	Ziegenhals	Dittrich, Pfr. in Ziegenhals	23286	10
78	Zirkwitz	Obst, Pfr. in Zirkwitz	7969	8
79	Züllz	Knappe, Pfr. in Simsdorf	23336	11

Kirchen.		Priester.					Unbesetzte Stellen.	Katholische Schulkinder			
Pfarrkirchen.	M. adjunct. u. Filialkirchen.	Selbständ. Seelsorgs-Geistliche.	kapl. begw. Hilfsgeistl.	Andere angestellte Priester.	Communoranten.	Summa.		in kathol. Schulen	in protestant. Schulen mit kathol.	in protestant. Schulen ohne R.-U.	Zusammen.
5	7	5	1	1	—	7	2	994	18	14	1026
11	7	11	5	4	6	26	7	5928	--	—	5928
11	9	11	—	—	—	11	1	1389	225	22	1636
7	2	7	2	1	1	11	4	5099	—	—	5099
14	2	14	1	—	—	15	—	1615	540	162	2317
7	10	7	1	—	—	8	—	1506	124	22	1652
8	3	8	4	—	1	13	3	10478	57	—	10535
9	1	9	4	1	—	14	2	3575	848†	—	3575
14	3	12	1	—	1	14	2	2672	455	39	3166
10	1	10	5	2	—	17	1	10714	150	—	10864
12	2	12	3	—	—	15	1	4582	—	—	4582
11	4	10	4	1	3	18	6	3607	—	—	3607
8	4	8	—	1	—	9	—	4369	—	—	4369
9	2	9	1	—	3	13	—	4908	—	—	4908
7	3	7	1	—	—	8	—	5136	—	—	5136
7	3	7	—	—	3	10	1	788	88	22	898
5	4	5	—	—	1	6	1	589	86	35	710
7	3	7	—	1	—	8	1	3610	—	37	3647
16	3	16	4	2	1	23	3	9663	285	—	9948
11	12	11	2	—	1	14	4	3526	81	27	3634
5	8	5	2	—	—	7	1	1389	199	—	1588
9	17	9	3	1	—	13	1	6523	17	—	6540
10	8	10	1	1	1	13	2	1197	26	23	1246
11	1	11	—	—	—	11	3	6581	206	—	6787
6	6	6	—	—	—	6	—	740	—	27	767
7	10	7	1	—	1	9	3	1221	110	41	1372
10	3	10	3	1	1	15	—	7259	—	—	7259
6	10	6	1	—	—	7	—	652	42	20	714
12	21	12	5	3	1	21	5	4300	140	42	4482
12	—	12	5	1	—	18	1	14009	54	—	14063
8	2	8	1	—	—	9	—	4104	—	—	4104
9	3	9	2	—	—	11	3	1510	137	34	1681
12	6	12	1	—	—	13	5	7588	28	—	7616
10	14	9	2	—	—	11	1	6485	313	32	6830
12	4	12	1	—	—	13	4	2355	165	62	2582
9	5	8	1	1	1	11	4	1740	65	84	1889
10	3	10	1	1	—	12	2	4030	—	—	4030
8	3	8	1	1	—	10	1	1122	68	47	1337
11	2	9	2	1	1	13	2	4620	—	2	4622

† in Simultanschulen.

Lfde. Zahl.	Archipresbyterat.	Erzpriester.	Katholiken.	Seelsorgsstellen. (Pfarreien, Curatien, Localien.)
		Summa	2 132270	782

Delegatur-Bezirk für die

1	Berlin	Dr. Fahnel, Propst bei St. Hedwig in Berlin	198999	22
2	Cöslin	Gottwald, Pfr. in Grünhof	7455	6
3	Frankfurt a. O.	Herde, Pfr. in Wriezen a./O.	13058	6
4	Potsdam	Schomer, Pfr. in Brandenburg a./H.	21134	6
5	Stettin-Stralsund	Krätzig, Pfr. in Pasewalk	15376	9
6	Wittenberge	Schomer, Pfr. in Brandenburg	7225	5
		Summa	263247	54
		Gesammt-Summe des Preuß. Antheils	2 395517	836

Oesterreichischer

1	Bielitz	Śliwka, Pfr. in Riegersdorf	25842	8
2	Freistadt	Hudietz, Pfr. in Freistadt	29642	7
3	Friedek	Kittrich, Pfr. in Dobrau	40010	12
4	Jablunkau	Kolodziéj, Pfr. in Jablunkau	17227	7
5	Karwin	Kapinus, Pfr. in Schönhof	73229	11
6	Schwarzwasser	vacat	13591	5
7	Skotschau	Langer, Pfr. in Perstetz	13176	7
8	Teschen	Skyba, Pfr. in Ustroń	24832	9
9	Freiwaldau	Robel, Pfr. in N.-Thomasdorf	27580	8
10	Johannesberg	Schindler, Pfr. in Johannesberg	14970	9
11	Weidenau	Neugebauer, Pfr. in Weidenau	17658	8
12	Zuckmantel	Wiesner, Pfr. in Olbersdorf	19761	9
		Summa	317500	100
		Gesammt-Summe des Bisthums	2 713017	936

Kirchen.		Priester.					Unbesetzte Stellen.	Katholische Schulkinder			
Pfarrkirchen.	M. adjunct. u. Filialkirchen.	Selbständ. Seelsorgs-Geistliche.	Kapl. bezw. Hilfsgeistl.	Andere angestellte Priester.	Commoranten.	Summa.		in kathol. Schulen.	in protestant. Schulen mit kathol.	in protestant. Schulen ohne R.-U.	Zusammen.
742	472	732	154	107	61	1054	188	377084	9749	1702	388535

Mark Brandenburg und Pommern.

s. Anm. S. 220.

14	15*	17	17	9	1	44	4	17470	1428	100	18998
6	—	5	—	—	—	5	1	333	101	—	434
6	6	6	1	—	1	8	—	603	175	39	817
6	6*	6	2	2	—	10	1	1472	233	125	1830
9	7*	7	1	1	—	9	2	1107	196	10	1313
5	3*	3	—	—	—	3	2	142	61	14	217
46	37*	44	21	12	2	79	10	21127	2194	288	23609
788	509	776	175	119	63	1133	189	398211	11943	1990	412144

Bisthums-Antheil.

8	6	8	4	2	1	15	1	4572	61	—	4633
7	2	7	5	—	—	12	1	5352	—	—	5352
12	10	12	9	1	3	25	2	6548	—	—	6548
7	4	7	3	—	—	10	1	2749	225	16	2990
11	6	11	13	—	1	25	—	12169	—	—	12169
5	2	5	3	—	—	8	1	2239	73	—	2312
7	3	7	4	—	1	12	1	2085	102	—	2187
9	11	9	7	10	—	26	—	3769	109	—	3878
8	—	8	6	2	1	17	2	4729	—	—	4729
9	—	8	5	—	—	13	1	2553	—	—	2553
8	—	8	4	1	—	13	5	2985	—	—	2985
9	2	9	4	—	—	13	—	3228	—	—	3228
100	46	99	67	16	7	189	15	52978	570	16	53564
888	555	875	242	135	70	1322	204	451189	12513	2006	465708

* incl. Kapellen.

Biblioteka Śląska

A. Personen-Namen-Register.

Seite.

A.

Abendroth Anton 96
Abramski Carl 112
Adamek Franz 44. 50. 300
Adamek Robert 171
Adamczyk Eduard 285
Adamski Joseph 167
Adamus Joseph 245
Adelt Carl 117
Adler Emanuel [8]
Adler Gustav 48
Alesch Joh. Peter 220
Alexander Bruno [16] 171
Algermissen Paul 86
Altmann Oswald 88
Altum Bernard 227. 269
Anderka Rudolph 193
Anders Eugen 285
Andres Richard 120
Andres Wilhelm [15] 117
Anter Adalb. [11] 83. 85. 273
Apolony Victor 36
Appaly Emil [8]
Appel Gedeon † 288
Appel Johann Chrysost. 239
267
Arlt Joseph 124
Arndt Wilhelm 126
Aßmann Ferdinand 27
Aßmann Johannes Bapt. Maria 221
Augsburg Rudolph [10]
Augustin Carl [8. 9] 278
Augustin Matthias 252
Aulich Alexander 203
Armann Ernest 237. 240. 265

Seite.

B.

Babuschek Wenzel 241. 260
Bänsch Julius 180
Bahl Franz [8. 10]
Bahr Franz 85
Bahr Paul 125
Ballon Amand 285
Ballon Heinrich 109
Balzer Johannes Bapt. 127
Banner Rudolph 76. 79
Bannert Julius 287
Bannerth Carl [6. 11] 194
196
Banten P. Gregorius 271
Baran Johann † 288
Barnert Richard 8
Barta Joseph 255
Bartelmus Carl 218
Barthel Richard 46
Bartsch Anton 272
Bartsch Carl 107
Bartsch Emanuel 39
Barysch Franz 200
Batzdorff Paul 178
Baucke Franz 212
Baudiß P. Clemens 283
Baumert Anton 66
Baumert Emil 123
Baumert Stephan 81
Bauschke Paul 3
Bautzke Georg 133
Bednarek Johann B. 253
Behr P. Benedict [7]
Behr P. Valentinus 271
Behrendt Jos. Anton 220
Beier Alois 196. 197

Seite.

Beigert Johann 252
Beinhagel Theodor 136
Bennek Joseph 285
Berg Carl 163
Bergel Anton 19
Berger Carl 265
Berger Eduard 262
Bergmann Carl 175. 177
Bernert Paul 97
Bertzik Augustin 5
Beutel Franz [10]
Beuthner Paul 37
Beyer Max 87
Beyer Paul 106
Bielek Andreas 242. 260
Bielok Matthäus 285
Bienau Heinrich 158
Bienau Carl 116
Bienewald Felix 34
Bierski Ludwig 256
Bilecki Hermann 285
Biolek Joseph 239. 240.
243
Birke Mauritius 209
Birnbach Otto 26. 28
Bitta Johann 253
Bittner Heinrich 131
Bittner Joseph 75
Bittner Julius 165
Bläschke Alphons 81
Blana Johannes [16] 213
Bock P. Pius [13] 123
271
Böer Hermann [11] 16. 17
Böger Anton 73
Böhm Gustav 78

Seite.

Böhm Ignaz 99
Böhm Karl 285
Böhm Robert 95
Böhmel Caspar 33
Böse Franz 240. 260. 266
Bogedain Wilhelm 186. 189
Bohn Victor 17
Boidol Paul 285
Boine Carl 145
Bolik Eduard 183
Bolik Ludwig [5] 44. 45
Brandys Paul 44
Braun Robert 65
Braunstein Johannes 172
Breidenbach Adolph P. 272
Breiter Alphons 173
Bresler Ernst 153
Breuer Carl 285
Breuer Martolenſis Fr. 272
Breuer Reinhold 170
Brodzki Engelbert 245
Broll Eduard 100
Brosig Emanuel † 288
Brossok Joseph 35
Brudniok Franz [12. 15] 47
Brücke Theodor 146
Brühl Leopold, Graf v. 18
Brüning P. Josephus 270
Bruno P. Benno 272
Brysch Carl 231
Bubik Emil 287
Buchali Alois 91
Buchali Franz 191
Buchali Paul 42
Buchmann Erdmann 70
Buchmann Paul [8. 9]
Buchwald Emanuel 7
Buchwald Rudolph [15] 49
Buchwald Theodor 114. 115
Budler Wilhelm 64
Budny Johann 244
Bürger Gustav 119. 121
Bugiel Anton 164
Bulowski Joseph 240. 243
Bumbke Otto 166
Burek Stephan 52

Seite.

Burkhart Hugo 23
Burkiewicz Eduard 252
Bystry Ernst [7]
Bystřičan Joseph 254

C.

Carbol Peter 249
Carl Engelbert 218
Carl Ignatz 57
Cedzich Carl 285
Christen Theodor 204
Chriſtian P. Julius 252
Chroback Otto 181
Chrobock Engelbert 152
Chrząszcz Johannes I. 150
Chrząszcz Johannes II 184
Cichoń Paul 21
Cichon Robert † 287
Cieſchlik Conrad 8
Ciupke Laurentius 191
Colka Carl 77
Commer Ernst [11. 14] 18
Conrad Anton 141. 175
Conrad Paul 201
Cortain Eduard 221
Croce Alfons 199
Cyran Anton 8
Cyron P. Zephyrinus 271
Cytronowski Joseph 217
Czaja Joseph 192
Czaika Anton 132
Czech P. Franz [7]
Czekala Franz † 287
Czerwenka Hugo 178
Czyż Joseph 243

D.

Dannhauer Franz 31. 34
Deitmer Joseph 224
Dembończyk Joseph 151
Diederich Eduard 155
Dieninghoff P. Bernard 222
270
Dilla Paul 51. 52
Dittrich Carl † 287

Seite.

Dittrich Franz 211. 213
Dittrich Heinrich [9. 10]
Dittrich Rudolf [9. 10. 12]
Dobler Gustav 92
Döring Franz 224
Dohm Joseph [11] 186. 190
Drabik Paul 64
Drahtſchmidt Joseph 124
Drobig Thomas 168
Droſt Hermann 109
Droſt Johannes 72
Drotſchmann Joseph 148
Duczek Anton 149
Duda Hubert 269
Dudek Thomas 246
Dürſchke Joseph 54. 57
Dürſchlag Joseph 285
Dürſchlag Rudolph 201
Durinek Victor 285
Duſch Johann 246
Dutkiewicz Onuphrius 3
Dworski Paul [15] 111
Dziadek Conſtantin 199. 201
Dziadek Johannes 201
Dziatzko Conſtantin 88
Dzickan Heinrich 245
Dziuba Victor 217

E.

Ebers Joseph [9]
Edelmamm Joh. 286
Edler Bruno 45
Edler Ludwig 43
Ehrlich Ferdinand 266
Eilers Eduard 230
Eiſenberg Victor 239. 259
Elsner Joſeph 212
Elsner Reinhold 189
Emmrich Carl † 287
Ende Hugo 167
Engel Paul 123
Engel Robert Anton 216
Engelbrecher Albert 239. 264
Engler Joſeph 172
Erben Theodor 265

Seite.

Erpelding Nikolaus 220. 269 273
Esser P. Hermann 272
Eymmer Robert 198

F.

Faber Willibrord 220
Fabrici Franz 41
Faika Johann 222
Falhar Carl 260
Feige Johannes 34
Feicke Carl 193
Feicke Robert 158
Feilhauer Leo 67. 69
Fellmann Florian † 287
Fellmann Gustav 136
Fengler Adolph 187
Fengler August 208
Fengler Joseph 121
Fengler Julius 172. 174
Fennig Max 66
Ferfecki Joseph 256
Fiebig Paul 22
Fiebig Reinhold 39. 41
Fiebiger Alfred 300
Fiedler August 162
Fiedler Franz 146. 148
Fiedler Victor 70
Fiegel Johannes 166
Figwer Augustin 250
Filke Max [8]
Findinski Carl [6] 237. 239 259
Fink Otto 17
Fipper Joseph 102
Firla Joseph 250
Fischer Adalbert 189
Fischer Franz 220. 273
Fischer Georg [9]
Flascha Paul 163
Flascha Theodor 110
Flassig Wilhelm [6. 11. 12]
Fleischer Julius 74
Flöckner Carl [14] 5
Förster Alois 58

Seite.

Förster Heinrich 215
Fojcik Anton 243
Forche Franz 65
Forgber Paul 40
Frank Wilhelm 222
Franke Wilhelm 115
Franke P. Josephus 283
Franke Paul 209
Franz Adolph 269
Franz Erich [14] 21
Franz Paul 180
Frense P. Johannes 270
Frenzel Augustin 124. 128
Frenzel Robert 226
Freund Ferdinand 81
Freundt Alexius [7]
Freundt Franz 55
Friedlieb Heinrich Jos. [13] 19
Friedrich August 135
Friedrich Franz 4
Friedrich P. Sebastianus 272
Frischtatzky Paul 159
Frölich Johannes Nep. 73. 74
Frohnapfel P. August 272
Fuchs Hermann 182
Fuhrmann Johann Nep. 267
Fulde Joseph 74
Fussek Anton 259

G.

Gabriel Thomas 52
Gach Franz 132
Gärtner Max 3
Gaffron August 27
Gajdaczek Andreas 239. 259
Galle Franz 83
Galuschka Thomas † 287
Galuszka Carl 254
Gańzarski Maximil. 49
Gańzarski Victor 171
Gans Emil 195
Ganse Carl 144. 227. 229
Ganse Paul 205

Seite.

Garack Oscar 147
Gast Paul 155. 209
Gawenda Joseph I. 50
Gawenda Joseph II. 8. 11
Gayde Pius 285
Gebauer Theodor 7
Gebek Joseph 154. 155
Gebel Franz 138
Geppert Hermann [8]
Gergler Maximilian 186
Gerlach Heinrich 159. 215
Gerlich Max 42
Gerntke Oscar 123
Gerntke Paul 175
Geschöser Maximilian 201
Giesmann Oscar 32
Ginella Joseph 69. 70
Ginella Julius 37
Glasneck Bruno 285
Gleich Hermann [3. 5] 281
Globisch Johannes 285
Gloger Joseph 137
Gloger Julius 299
Glowatzki Joseph 49. 51. 277
Glowczewski Johann v. 168
Glund Franz 31
Gnilka August 43
Gnoinski Victor 245. 270
Göbel Emil 264
Göbel Joseph 157
Görlich Heinrich 4
Görlich Julius 208
Görlitz Paul 62. 275
Göttlicher Johann † 288
Gohr Christian 234. 235. 236
Golenia Joseph 94
Golsch Johannes 190
Goretzki, Joseph 176
Gorke Bernhard 216
Gottwald Franz 267
Gottwald Joseph 225
Grallert Carl 56
Graupe Richard 90
Graupe Rudolph 285
Greckisch Joseph 25
Gregor Joseph] 195

Seite.

Grimm Robert 136. 137
Grochla Andreas † 287
Grodzicki Conrad 21
Gröger Carl 34
Gröhling Paul 66
Grönouw Alfred 159
Grötschel Eduard 138
Groß P. Ernestus 283
Grossek Alois 49
Grossek Johannes 285
Grosser Alois 12. 207
Großpietsch Max 75
Grühling Theodor 124. 127
Grün Hugo [9]
Grünwaldszky Tobias 258
Grund Emanuel 174
Grund Joseph 133
Grundey Emanuel 55
Grundmann Bernhard [8]
Guckel Joseph [10]
Günther Alfons 223
Günther Hermann 211
Gutsfeld Anton 4
Guttmann Reinh. 134. 135
Gutsche August 179. 180

H.

Haack August 163
Haagen Theodor 93. 94
Haas August 258
Haas Ignaz 238
Haase Max 126
Habel Alois 249. 270
Habel Theodor [7. 8. 9. 10]
Hackenberg Mauritius 266
Hadamczik Paul 96
Hadrossek Johann 135
Hachulski Joseph 111
Hahn Beda 49
Hahn Bruno 154. 156
Hahn Franz Xav. 108. 273
Hahnel Paul 269
Hahnel Maximilian 136
Halaczek Franz 7
Halfar Albin 254

Seite.

Hamf Emanuel 55
Hampel Richard 154
Handy Carl 110
Hanel Benedict † 287
Hanisch Joseph 173
Hanke August 91
Hanke Eduard 14
Hanke Hugo 93
Hanke Richard 263
Hansch Johannes 210
Hantke Georg 84
Hartmann Heinrich 210
Hartmann Joseph I 146
Hartmann Joseph II. 227
Hartmann Paul 217
Hartwig Johannes 197
Harwozinski P. Ceslaus 67
Hauke Anton 263
Hauke Carl 208. 211
Hauke Franz 262. 264
Hauke Joseph † 287
Hauptstock Emil 33
Hausdorf Carl 91
Hausenke Joseph 95
Hawlitschka Gustav 42
Hawlas Franz 259
Hawlas Thomas 269
Heckel Franz 121
Heide Paul 80
Heidrich Otto 285
Hein Anton [11] 54. 56
Hein August [8]
Hein Franz 116. 118
Heinelt Julius 220
Heinisch Florian 129. 131
Heinrich Arthur [16] 174
Heintges P. Joh. 272
Heintzmann Eugen 32. 269
Heisig Guido 6
Hellenbrock P. Friedrich 272
Hellmann Carl 167
Hemmer Martin 18
Hencinski August 112
Hencinski Gustav 99
Hendus Anton 127
Hennig Hieronymus 108

Seite.

Henschel Carl 190
Hentschke Hugo 58
Heptner Johannes Bapt. 95
Herbig August [6. 9. 10. 11 12]
Herde Gustav 227. 229
Herden Max 39
Hergesell Franz 10
Herink Theodor 184
Herma Franz 269
Hermann Eduard 116
Hermann Emanuel 116. 119
Hermiersch Adolph 100
Herot Ferdinand 287
Herrmann Constantin 34
Herrmann Franz 256
Herrmann Wilhelm 80
Hertel Johann 142
Heslenfeld P. Gundisalvus, 270
Hesse Augustin 36
Heß Johann 261
Hettwer Albert 261
Hettwer Johannes 22
Hettwer Joseph I. 167. 168
Hettwer Joseph II. 156
Hildebrand August 21. 273
Hille Alois 179
Hille Emil 58
Hille Philipp 222. 269
Hillebrand Joseph 125
Hillmann Felix 80
Himmel Eduard 46
Himmel Johann 175
Hirschberger Julius 231. 234
Hirschberger Paul 129
Hitschfeld Carl [14] 21
Hitschfeld Heinrich 63
Hnizdil Cölestin 213
Hochhardt Petrus P. 216 269
Hörnig Hermann 70
Holewa Johann [10]
Hoffmann Augustin I. 28
Hoffmann August II. 157. 158
Hoffmann Franz I. Jos. 196

Seite.

Hoffmann Franz II. 67
Hoffmann Hermann 114
Hoffmann Ludwig 47
Hoffmann Paul 202
Hoffmann Theodor 39
Hoffmann Rudolph 262
Hoffmann Wilhelm 181
Hoffrichter Ludwig 231
Hofrichter Friedrich 4. 6
Hoheisel Alois 117
Hoheisel Carl 221
Hoheisel Florian 164. 166
Hoheisel Joseph 105
Hojenski Max 105
Holoubek P. Placid 238. 254
Holthoff Edmund 15
Horschin Paul 71
Hrabak Anselm 161. 163
Hruby Victor 49
Hubrich Ferdinand 25. 26
Huck Robert 187
Hudietz Carl [7] 237. 239 240. 243. 245. 246
Hübner Carl 69
Hübner Ferdinand 211. 212
Hübner Hermann 56
Hübner Vincenz 160
Hürtgen Christian 220
Humplik Anton 247. 249
Humplik Vincenz 247
Hytrek Adolph 111

J.

Jacob August 76
Jacobs Nicolaus 36
Jäkel Theodor 38
Jäkel [10]
Jaglo, Johannes 285
Jahn Richard 60
Jahnel Hermann 211
Jahnel Joseph [6] 219. 220 273. 281
Jaitner Franz 164
Janik P. Ludwig 254
Jankowski Theodor 141
Janša Joseph 256

Seite.

Jansch Bernhard 135
Janske David 156
Janssen P. Theodor 272
Jarosch Richard] 244
Jaroschek Theodor 169. 170
Jaschke Paul 28. 138
Jaschik Johannes 200
Jauernig Rudolph 111
Jeder Philipp 221
Jekel P. Pius 264
Jende Paul 229. 231
Jendrtzok Max 14
Jensch Carl [8]
Jensch Franz 37
Jeron Paul 83. 85
Jerwin Robert 106
Ježek Ferdinand 250
Ježišek Johann 248
Jirik Joseph 257
Ilgner Carl [15] 42
Joppich Bernhard 131
Jüttner Julius 91
Jüttner Maximilian 69
Jung Eugen 139
Jung Johann † 288
Jung Alois [10]
Jung Joseph 179. 180
Jungmann Robert 56
Jungnitz Joseph [8. 11. 13]
Juppe Carl 117
Jurecka Mauritius † 288
Južek Joseph 76

K.

Käsehagen Hermann 189
Kahanek Thomas 258
Kaintzik Heinrich 44
Kálmán Gustav Dr. 95. 269
Kaluza Franz 153. 154
Kammler Ludwig [10]
Kania Franz 109
Kapinus Johann 238. 239 240. 252. 254
Kapitza Johannes 220
Kappel Adolph 261

Seite.

Kappenberg Theodor 221
Kaps Bejamin 12
Kapuściński Paul 18
Karkosch Franz 199
Karowski Joseph 258
Karrasch Maximilian 147
Karst Christoph 25. 223. 228
Kasper Adolph 89
Kastner P. Gotthardus 271
Kastner P. Joachim 272
Kauder Karl † 287
Kaufmann Albert 287
Kaufmann Johannes [12] 3
Kaul August 199
Kayser Edmund 230
Keller P. Augustinus M. 270
Kempa Anton 42
Kempa Emanuel 164
Kenty Raimund 53. 54
Kiebel Paul 112
Kienel Carl 22. 24
Kiesel Franz 129. 130
Kimmel Seraphin 145
Kindler Paul 29
Kinne Franz 11
Kinne Joseph 107
Kinscher Paul 28
Kirchniawy Franz 141
Kirmes Paul 231
Kittelmann Carl 177
Kittrich Johann Ev. 238 247. 248
Klaszka Franz 111
Klein Heinrich [6. 8. 9] 278
Klein Joseph 266
Klein Theodor 40. 144
Klein Wilhelm 241 260. 270
Kleineidam Carl 223
Kleiner Joseph 19
Kleinitzke P. Gottfried 283
Kleist Ewald Freiherr von 65
Klemenz Otto [15] 110
Klerlein Johannes 23
Kleß Rudolf 144

Seite.

Kliche Georg 285
Kliem Hermann 190
Klima Hermann 134
Klimas Ceslaus 143
Klimke Joseph 131
Klinke Theodor 68
Klinke Florian 124
Klose Carl 192
Klose Constantin 34. 36
Klose Ernst 299
Klose Joseph I. 31. 32
Klose Joseph II. 33
Klose Max [10]
Klose Reinhold 84
Klosen Nicolaus 224
Kloske Wilhelm 269
Kloß Joseph 43
Klug Maximilian 285
Kluge Augustin [13] 117. 215
Klusek Victorin 245
Knappe Julius 148
Knappe Leo 216. 217
Knauer Adalbert 45 269
Knauer Franz 13
Knittel Adolph 85
Knoff Augustin [8. 9. 10]
Knoffalla Nicolaus 150
Kobel Alfred 228
Kobylecki Adalbert von 70
Koczy Joseph 245
Köhler Adalbert 101
König Arthur [6. 11. 14]
König Joseph 3. 281
König Vitus 214
Körner Johann 247
Kohlsdorfer Richard [12] 4
Kokorski Anton 136
Kokott Franz 194
Kolanus Peter 169
Kolbe Hermann † 287
Kolek Georg 252
Kolibaj Joseph 152
Kollar Carl 93
Koller Ferdinand 41
Kolodziéj Heinrich 240. 250. 283

Seite.

Koltička Johann 253
Kolubiński Julian 260. 270
Konietzko Joseph 191. 193
Kopetzky Franz 144
Kopp Georg [1]
Koppacz Vallentin 20
Kornaczewski Anton [12]
Korpak Simon 193
Korus Emil 4. 6
Kosellek Michael 200
Koske Johannes 149
Kothe Anton 39
Kothe Joseph 209
Kowalsky Joseph 118
Koziar Fr. Xav. 240. 258 260
Koziolek Carl 152
Krämer P. Gervasius 271
Krätzig Wilhelm 231. 233 274
Krahl Johannes Nep. 163
Krakowski August 45
Kramer August 36
Kramer Theodor 148
Krasel Bruno 93
Krause Ernst I. 156
Krause Ernst II. 122. 123
Krause Franz † 287
Krause Hermann 182
Krause Robert 86
Krawutzky Adam [14] 17
Krecik Andreas † 287
Kremski Theodor 183
Kresse Alois 285
Kretschmer Eugen I. 66
Kretschmer Eugen II. 187
Kreusch Eduard 128. 269
Kreuz Franz 24
Kreuz Venantius 24. 25
Krischker Eustachius † 287
Krocker Maximil. 110
Krömer Hermannn [16] 45
Krömer Joseph 265
Krommschmidt Ferdinand 41
Kröner Josef 90

Seite.

Kronauer Josef 35
Krones Emanuel 27
Krug [10]
Krupkowski Franz Xav. 109. 269
Kruppa Carl 194
Kruppa Joseph 192
Krutschek Paul [13]. 117
Krzysteck Franz 258
Ksoll Franz Xav. 182. 184
Kuberczyk Karl 52
Kubicki Hippolyt 20. 269
Kubis Joseph 142
Kubis Thomas 45
Kuborn Franz 223. 270
Kuborn Nikolaus 223
Kuboth Johannes Bapt. 193
Kucz Augustin 152
Kuczera Andreas 239. 241 248
Kudzielka Joseph 148. 150
Kügler Richard 84
Kühn August 30
Kühnert Julius 57. 59
Kuhnert Carl 79
Kulig Johannes 78
Kulik Heinrich 285
Kulka Thomas 160
Kunczycki Franz 248
Kunisch Eduard 203
Kunze Franz 135
Kunze Gregor 268
Kupka Joseph 254
Kurcz Johann 252
Kurten Fr. Angelus 272
Kurts Arwed 13
Kurz Alfred 205
Kusch Carl 176. 177
Kusch Joseph 285
Kuschel Albert 56
Kuschel Alois 156
Kuschmann Franz 26
Kutsche Robert 129
Kutscher P. Henricus 270
Kwiatkowski Constantin 24

Seite.

L.

Laake Otto 75
Labus Joseph 171
Lämmer Hugo [13] 19 274 284
Lampe Georg 234
Lange Carl 136
Lange Eduard 27
Lange Emil 89. 92
Lange Robert 186
Langer Adolf 107
Langer Anton 256 257
Langer P. Cosmas 271
Langer Johannes 206
Langer Joseph 232
Langner Carl 206
Langner Isidor 123
Larose Carl 183
Laschinsky Gustav 18
Laschinsky Moritz 101. 103
Laska Bruno 200
Laska Josaphat 3
Laugwitz Heinrich 13 15
Laxy Carl 165
Lebek Stanislaus 194. 196
Leckelt Joseph 144
Ledwoch Ignatz 41. 42
Lehmann Ernst 33
Lehmann Eugen 128
Lehmisch Alois [9]
Lehnert Joh. Bapt. 109
Leja Paul 172
Leidgebel Eduard † 287
Lengsfeld Richard 207
Lentz P. Fr. Raymundus Maria 222. 270
Leopold Joseph 63
Letzel Robert 103 104
Lichtenberg Franz 107
Lieber Franz [7]
Liedl Carl 86. 87
Liers Gustav 178
Lincke Paul 63
Lindner Johannes 286
Linke Anton 119. 122
Linke Carl 108

Seite.

Linke Eduard 11
Linsen Joseph 241. 261. 284
Linzer Eduard 259
Lipczik Johann 216. 217
Lipinski Friedrich 175. 176
Lischke, Alois 47
Liß P. Desiderius [7]
Lissek Alexander 191
Liwowski Richard 52
Lomosik Joseph 240. 246
Londzin Joseph 241. 243. 259
Lopuszynski Johann 260 270
Lorenz Augustin 300
Lorenz Carl 204
Lorenz Johann Bapt. 262
Lorenz Joseph 187
Lorenz Waldemar 71
Lorisch Joseph 238 249
Loß Victor 93
Losse Julius 285
Loy Oskar 152
Lubojacki Angelus 255
Lukaszczyk Paul 109. 110
Lukowic Mzieczyslaus von 176
Luppa Richard 285
Lux Carl 286
Lux Joseph I. 81
Lux Joseph II. 116
Lux Robert 114. 116

M.

Mache Linus 46
Macoszek Anton 246
Maier Paul [8]
Mainka Johannes 78
Maiß Gustav 6
Majunke Joseph 286
Majunke Paul 68
Malich Julius 212
Malich Wilhelm 214
Maliske Alois 65
Maliske Amand [15] 148

Seite.

Maliske Joseph 186
Mandel Ernst [6]
Manderla Johannes 77
Mangelsdorf Bruno 128
Mangen Nicolaus 104. 270
Mariański Joseph 261
Marmetschke Joseph 120
Markefka P. Leopoldus 283
Marschitz Anton 197
Marx Heinrich [6. 9. 10. 12] 281
Marx Paul 171
Masloch Georg 25
Masloch Joseph 286
Matiej Anton 251
Mattner Constantin 198
Matulski Johann † 288
Matuszyński Franz 255
Matzel Richard 286
Matziol Oscar 184
May Paul 35
Mayer Louis v. [8. 10]
Meixner Gabriel 253
Mellage Heinrich 286
Melzer Johannes Ev. 191
Mende Wilhelm 30
Menßhengen Carl, Freih. von 261
Menzel Paul 62
Metzner Augustin 84
Michael Alfons 203
Michael Clemens 20
Michael Hermann 157
Michalski [10]
Michniok Ludwig 151
Micke Julius [13] 117
Miczek Franz 183
Mierzowsky P. Engelbertus 271
Miketta Carl 142
Milz Carl 222
Minges Adolph 179
Mitschke August 175
Mitschke Richard 228
Mittendorf Arnold 231
Mlčoch Melchior 238

Seite.

Molke Conrad 154
Mommert Carl 60
Montbach Mortimer von [5]
Moroń Peter 240. 245 246
Moschek Johann 111
Mosler Johannes 181
Motzko Johann 242. 259
Mrkwa Johann 255
Mrózek Georg 256
Mühlsteff Julius 77
Müller Adolph I. † 287
Müller Adolph II. 106. 108
Müller Aloys 286
Müller P. Alphonsus 270
Müller Apollinaris † 287
Müller Carl I. 21
Müller Carl II. [14] 19
Müller Emil 99
Müller Friedrich 166
Müller Georg [12] 3
Müller Joseph 75 270
Müller Julius 35
Muschallik Vincenz 53
Mussiol Franz 177
Muzyczka Franz 243. 244
Mysliwiec Theodor 4
Mysliwiec Carl 142

N.

Namyslo Carl 111
Nentwig Benedict 177
Nerlich Carl 191
Netter Franz 5
Neuber Carl 219. 222
Neudecker Joseph 86. 87
Neudecker Paul [16] 18
Neuenhofen P. Jacob. 272
Neugebauer Carl I. [7] 237. 239. 240. 260. 264. 266.
Neugebauer Carl II. 162
Neugebauer Joseph 261
Neugebauer Paul 173

Seite.

Neuhaus Alexander 221
Neukirch Robert 13. 14
Neumann Alois 17
Neumann Amand 47
Neumann Franz Xaver † 287
Neumann Gregor [8]
Neumann Heinrich I. 44
Neumann Heinrich II [8]
Neumann Richard 234
Neumann Theodor 72
Nickisch Augustin 79
Nickisch Paul 123
Nicklaus Emil 48
Nidecki Joseph 287
Nieborowski Paul 286
Niederschuh Franz 40
Nikel Emil 206
Nikel Johann [14] 19
Nitschke Franz 90
Nitschke Hubert [10]
Nitschmann Franz 263
Nitzke Paul 194
Nogol Anton 247
Nogol Franz 249
Nossol Franz 286
Novack Georg 148
Nowack Alfons [15] 123
Nowak Carl 209
Nowak Joseph 154
Nürnberger August [14] 18 270
Nytz Anton 151

O.

Obst Joseph 146
Obst Paul 213. 215
Ogan Anton 286
Ohl Hugo 150. 152
Olbrich Arthur 75
Olbrich Julius 78
Olesch Paul [8]
Olowinsky Eduard 60
Olszak Anton 255
Olszak Carl 251
Oppermann Paul [12]

Seite.

Orel Dominik 269
Orlinski Caspar 111
Osetzki Adalbert 284
Oßmann P. Cassianus 271
Otte Carl I. 15
Otte Carl II. 189
Otte Johannes 117
Otto Carl [8]
Otto Franz [16] 194
Otto Moritz 147
Otto Theodor 27

P.

Pabel Wilhelm 22
Pachur Joseph 27
Pätzold Augustin 139
Pakusa Jacob † 287
Palitza Carl 133
Palitza Leopold 134
Pancherz Martin 100
Panek Valentin 246
Panske Leopold 224
Pantke Julius † 287
Pape Georg [8]
Paschke Paul 222
Pasecka Johann 248
Paterok Franz 286
Paul Hugo 146
Paul Reinhold 162
Pauli Theodor 104
Pavlik Hieronymus 268
Pawlicki Ignaz 102
Pawlitzki Joh. Kantius 194
Paździora Carl 249
Pěčka Franz 241. 249
Peisert Hermann 26
Pendzialek Anton 182
Peschke Eduard 76
Peschke Wilhelm 30
Peter Franz 24
Peter Hermann 286
Peter Theodor 104
Peters Alphons 14
Petzoldt Franz 188
Peuckert Ludwig 202. 203

Seite.

Pfleger Carl [10]
Pfleger Otto 132
Pfleger Wilhelm 162
Philippi Anton 150. 151
Piechaczek Johann 110
Piechatzek Joseph 73
Pierschke Paul 94
Pietsch Joseph 218
Pischel Augustin [12] 117
Piskorsch Robert 242. 260 284
Pitrik Johannes 286
Pittach Paul 8
Pixa Augustin 9
Pleban [10]
Plischka Wolfgang 230
Plischke Amand 269
Pluder Alois 21
Pluhatsch Carl 220
Plusczyk Franz 98. 100
Podiwinsky Jakob 257
Podlech Peter 109
Pogrzeba Johannes 49
Pohl Johannes 147
Pohl Joseph 79
Pohl Wilhelm 4
Poledna Paul 169
Poledník Anton 254
Ponsens Carl 205
Porsch Felix [10]
Porschke Carl 164
Porschke Paul 161
Posptech Bernard [11] 8 10
Pospišil P. Gerard Joseph 253
Postuvka Leopold 254
Potiorek Franz 249
Potyka Paul 32
Powollik Franz 97
Prazak P. Octavian 264
Preißner Ferdinand 126
Preißner Johann 122. 123
Preuß Paul 286
Prießnitz Conrad 236
Prießnitz Joseph 119

Seite.

Probst Augustin 137. 140
Probst Ferdinand [5. 10. 11 12. 13]
Prockſch Johannes 42
Pruschwitz Paul 59
Przybyla Robert 106
Przyniczyński Franz † 288
Przywara Michael 98
Puffke Paul 145
Puschmann Heinrich 81
Putze Franz 263
Putze Rudolph 185
Pyczka Johann 109

Q.

Quitta Philipp † 288

R.

Raczek Max 196
Radomski Benedict P. 73 270
Raschke Oscar 226
Rasim Joseph 182. 183
Rassek Richard 286
Rathmann August 38
Rauer Alois [10]
Rauhuth Augustin 174
Recha Heinrich 75. 274
Redlich August 19
Regner Heinrich 20
Reichel Alfred 137
Reichel Hermann 215
Reidick P. Joh. 272
Reif Alois 161
Reimann Alois 140
Reimann Andreas 73. 74
Reimann Anton 112. 114
Reimann P. Philipp 271
Reimann Paul [12. 15] 117
Reiß Alois 264
Reiß Georg 165
Renner Bruno 80

Seite.

Renner Joh. 286
Repetzki Victor 113
Reszka Franz Xaver 96
Richter Alphons 42
Richter P. Andreas 117
Richter Franz 167. 168
Richter Rudolph [7]
Richter Theodor 29
Riedel Carl 149
Riedel Heinrich 286
Riedinger Franz 118
Riedl Carl 153
Rieger Constantin 205. 208
Rimel Valentin † 287
Ring Heinrich 96
Ritter Adolph 146. 148
Ritter Ernst 116
Robel Ferdinand 240. 260 261
Robel Franz 265
Robotta Anton 170
Röhnelt Joseph 235
Röhr Gustav † 287
Rösler August 122. 124
Rösner Alois 106. 108
Rogosz P. Alphonsus 271
Rogulla Johannes 163
Rohling Joseph 223
Rohr P. Hermann 272
Rolke [10]
Rommerskirch Joseph [10]
Ronczka Johannes 111
Ronge Emil 24
Rose Joseph 286
Rossochowitz Aug. Liborius † 287
Rother Franz 4
Rother Julius 6
Rother Robert 238. 264 266
Rother Ubald 266
Rothkegel Rufin 40 144
Rubon P. Paulus 283
Rudolphi 220. 270
Rudzki Franz 142
Rüchel Roman 129

Seite.

Ruhnau Franz 182
Russek Emanuel 41. 43
Ruszkowski Paul 113
Rzehulka Bernhard 199. 200
Rzepka Robert 142

S.

Sambale Alois [7] 282
Sandanus Ludwig 96. 98
Sappelt Joseph 29
Sappelt Paul 59
Saffe P. Nazarius 271
Sauer Augustin 107
Sauer Michael 183
Schade Alois 19
Schadeck Franz Anton 17
Schäfer Alois [14] 18
Schaffer Hermann 163. 274
Schaffranek Anton 9
Schaffrath Max 76
Schauder Richard 57
Scheich Richard 10
Scheithauer Ferdinand 260 261
Schermuly Joseph Ed. [16] 135
Schiche P. Honorat. 123. 272
Schilder Robert 268
Schilling Moritz 118
Schilowsky Oswald 214
Schindler Aemilian 244
Schindler Carl 91
Schindler Joseph 238. 240 262. 263
Schindler Wilhelm † 288
Schirmeisen Reinhold 5. 281
Schiwietz Stephan [15] 163
Schlensag Johannes (von Matha) 77
Schliwa Theodor 112
Schlossarek Heinrich 140
Schlosser Paul 61
Schmialek Nicolaus 34
Schmidt Bernhard 130
Schmidt Franz 16. 21
Schmidt Joseph 122
Schmidt Paul I. 40
Schmidt Paul II. 18
Schmidt Victor [12] 109 110
Schmit Johannes 147
Schmolke Joseph [7]
Schnalka Amand † 288
Schnapka Alois 133
Schneider Carl 117
Schneider Eduard 47
Schneider Ladislaus P. 40 272
Schnierer P. Joseph 272
Schöbel Mauritius 49. 50
Schöfer Arthur 148
Schömmel Sebaldus 286
Schön Carl 196. 199
Schöneich Theophil 8
Schönfelder Albert 181
Schönwiese Rudolph 147
Scholz August 166
Scholz Augustin 13
Scholz Carl I. † 288
Scholz Carl II. 21. 273
Scholz Franz I. [5. 8. 9 10] 273
Scholz Franz II. [13] 117
Scholz Franz III. 57
Scholz Hermann 103
Scholz P. Hilarius 271
Scholz Hugo 286
Scholz Johannes 72
Scholz Joseph 286
Scholz Nicolaus 143. 144
Scholz Oscar 143. 145
Scholz Paul I. [11. 13]
Scholz Paul II. Franz 202
Scholz Siegismund 187
Scholze Johannes 86
Schomer Heinrich 229. 230 234
Schramm Linus 227
Schreck Leo 63
Schreiber Carl 173
Schreiber Franz 262
Schreyer Alexander 93. 94
Schröder Wilhelm [14] 34
Schrödter Franz 286
Schubert Alois 188
Schubert Ferdinand 256
Schubert Franz 62
Schubert Paul 68
Schudy Alois [16] 160
Schüller Heinrich 104
Schulte August 221
Schulz Max 190
Schulz Robert 82
Schumacher Ernst 37. 38
Schumann August [11] 132
Schumann Hermann 86
Schumann Paul 179
Schumann Wenzel 265. 270
Schur Franz 82
Schuscik Johann 242. 260 284
Schwarz Wilhelm 221
Schwarzer Alois 198
Schwarzer Franz 213
Schwarzer Hermann 98. 101
Schwider Andreas 7
Schwierk August 286
Schwingel Paul 48
Schylla Paul 4
Sdralek Julius 140. 141
Sdralek Max [14] 20
Sebastian Emil 215
Segiet Nicolaus 160
Seichter Carl 268
Seidel Joseph 206
Seidel Julius 36
Seidel Paul I. 198
Seidel Paul II. 68
Seidl Joseph 267
Seiffert Georg 286
Seiler Bruno 46
Seyffert Paul [16] 163

Seite.

Seltmann Carl [5. 8. 9. 10]
Senft Maximilian 142
Sgaslik Theodor 184
Sieber Franz 174
Siegesmund Hugo 169
Siemko Franz I. 162
Siemko Franz II. 256 258
Sierek Hugo 287
Sierla Petrus 184
Sigulla Paul 7
Sikora Johann 238. 239 240. 260
Simon Hugo [6. 11] 75 273
Skalitzky August [16] 88
Skalski P. Franciskus 283
Skarplik Johannes 169. 171
Skiba Franz 286
Sklarzik Daniel 72
Skotnica Franz 249
Skotnica Ignaz 251
Skowronek Ludwig 109. 112
Skowronski Alexander 51 216
Skulina Johann 246
Skupin Heinrich 250
Skupnik Vincenz 240. 259
Skyba Joseph 239. 258. 260
Sladeczek Anton 254
Sladeczek Edmund 98
Sladeczek Theophil 300
Sliwka Titus 238. 239. 240 243. 245
Slowik Carl 239
Smykalla Anton 286
Sobecki Heinrich 258
Sobel Joseph 149
Sobel Vincenz 143
Sobieski Adalbert 117
Sobotta Florian 193
Soffner Franz Ser. 29
Soffner Johannes 101. 103
Sonneck Oswald 33
Spačil Anton 269

Seite.

Speil Ferdinand [5. 9. 10. 11] 282. 285
Spendel Alexander 132
Spendel Ignatz 5
Sperlich August 34
Spielvogel Paul 286
Spira Valentin 161
Spohr Ludwig 191
Spottke Theodor 87
Springs Joseph 265
Sprotte Franz [15] 142
Stark Joseph 137
Starker Franz 115
Starker Paul 55
Staude August 184. 186
Staude Johannes Nep. 20
Steger Albin 22
Stehr Richard 133
Stein Carl 164. 165
Steinhauf Leo 66
Steinmann Johannes [9]
Stenzel Alois 269
Stenzel Hermann 166
Stephan Amand 21
Stephan Emil 211
Stephan Eusebius 101
Stephan Gustav 16
Stephan Stanislaus 225
Sterba Hugo 95
Sterz Paul 131
Stibor Ferdinand 250
Stiborski Conrad † 288
Stief P. Vitus 34. 271
Stihel Johann 248
Stiller Theodor [5. 9. 10]
Stiuner Paul 67
Stiskalla Anton 240
Stokloſſa Carl 134
Stottko Franz 28
Strauch Robert 120
Strauß Ignatz 74
Strensky Julius 213
Strocka Georg 147
Struif Joſ. E. 233
Strzyczek Joſef 43
Strzybny Wilhelm [12] 161

Seite.

Studzinski Johann 153
Stull Bernhard 212
Sukatſch Emil 159. 160
Szillus Hermann 227
Swientek Auguſtin 19
Swientek Leopold 23
Świeży Ignatz 241. 260
Swoboda Joſeph 286

T.

Tagliaferro Johann 247
Tatzel Alexander 134. 135
Taube Alois † 51. 288
Tauer P. Johannes 283
Tennie Franz 222
Teſarczik Carl Bor. 248
v. Teſſen-Weſtierski Franz [8. 14] 18
Thamm Carl 12
Thamm Ferdinand 155
Theimert Emanuel 50
Theimert Rudolph 50
Thiel Anton 44
Thiel Johannes Nep. 197
Thiel Joſeph [10]
Thiel Paul 174
Thiel Maximilian 43
Thielmann Georg 152
Thielſch Julius 207
Thienel Auguſtin Valentin 63. 66
Thienel Ignaz 238. 240 262
Thienel Joſeph 67
Thill Michael 56. 270
Thomas Carl 190
Thomas Franz I. 40
Thomas Franz II. 161
Thomas Paul 299
Thrömer Theodor 122
Tietze Alfred 286
Tietze Joſeph 31
Töpler Auguſtin 82
Tonk Thomas 93
Trávníček Matthäus 261
Treeger Heinrich 41

Seite.

Treutler Paul 88
Trzaskalik Adalbert 210
Trzeczak P. Pius 271
Tschenscher Franz 225. 226
Tschepe Heinrich 83
Tschirner August 168
Tschirner Johannes 76. 78
Tschöcke Joseph [7]
Tschöpe Paul 286
Tumulka Anton 73
Tunkel Ludwig 6
Tunkel Wilhelm 286
Tusker Wilhelm 97
Twrdy Johann 248
Tyczka Johann 4
Tylla Franz 111

U.

Ubelacker Clemens 249
Ulitzka Carl 286
Ullrich Joseph [11. 12] 46
177
Unkraut Joseph 224. 281
Unterlauf Max 145
Unverricht Paul 102
Urban Carl 135
Urbanek Otto 84
Urbisch Heinrich 257

V.

Vavruška P. Eusebius 253
Veith Clemens 3
Veith Linus 48
Veith Pius 218. 275
Veith Robert 21
270
Velkel Wilhelm 19
Vetter Ferdinand 81. 82
Vlašek Nicolaus P. 253
Vlček Johann 247
Villain Maximilian 143
Viola Adalbert 117
Völkel Paul 232
Vogel Albert 267

Seite.

Vogel Gustav [16] 218
Vogt Ludwig 151
Vogt Paul 286
Vollmar Heinrich 221

W.

Wache Johann [6] 237
Wachsmann Heinrich 286
Wagner P. Augustins 283
Wagner Emil 99
Wagner Hermann 202
Wagner Maximilian 206
Wagner Theodor 48
Wahner Heinrich 13
Wahner Johannes 208. 210
Wahner Robert 28. 29
Wahl Mathias 233
Waida Joseph 195
Waindczoch Ludwig 7
Waleczek Adolph 244
Waliczek Joseph 251
Walliczek Wilhelm 263
Wallerand P. Aegidius 271
Wallowy Carl 95
Wanke Franz 143
Waschitza Anton 257
Waschitza Eduard 241. 243
Waubke Justus 155
Wawersig Joseph 212
Wawra Carl 21
Wawretzko Emil 286
Wawrzek Carl 140
Weber Joseph I. 108
Weber Joseph II. P. 272
Weese Adalbert 239. 241. 266
Weidler Augustin 147
Weidner Johannes 39
Weinhold August 88
Weinhold Theodor 286
Weiß Anton † 288
Weiß Friedrich † 288
Weiß Paul 106
Weißbrich Albert 88
Weißmann Dominikus 254
Weißmann Stanislaus 248

Seite.

Wels Paul 286
Welter Peter 223. 270 281
Weltike Heinrich 97
Weltzel Augustin 163
Weltzel Franz Ser. 136
Welzel Hermann 83
Wende Augustin 31
Weniger Max 145
Wenzel Hieronymus 184. 185
Wenzke Paul 185
Wenzlick Emil 60. 61
Wermund [10]
Werner Heinrich I. 207
Werner Heinrich II. 134
Werner Oskar 107
Wernicke Otto 208
Wersch Richard 286
Wick Joseph [5. 9. 10. 11]
Widera Adalbert 148. 150
Widera Georg 192
Wiedemann Bruno 194
Wiedemann Franz 36
Wiertelarz P. Alardus 271
Wiesner Adolph 238. 240
260. 266. 268
Willems P. Math. M. 272
Willimsky Const. [16] 150
Willnich Joseph 84
Winkler Ludwig 98
Winkler Paul 111
Wirsig Joseph 18
Wirsing Theodor 120
Wischel Alois 60. 62
Wisnar Carl 238
Wittek Johannes 30
Witzig Arnold 263
Wloczka Johannes 5
Wlodarczyk Emil 102
Wodarz Bruno 300
Wötzker Paul 286
Wohlitz Julius [10]
Wojciech Valentin 9
Wojtala Leopold 170
Wolczyk Augustin 98
Wolf Franz 117. 270
Wolf Heinrich 116

	Seite.
Wolff Alois	55
Wolff Anton	54
Wolff Bernhard	188
Wolff Victor	241. 261
Wollny Joseph	159. 161
Wolny Carl	255. 256
Wolny Paul	26
Wontropka Maximilian	163
Wotke Ernest	239. 240. 265
Wotzka P. Hermann	272
Wotzka Joseph	286
Woysky Friedrich v.	217
Wrazidlo Carl	132. 133
Wroński Stephan	70
Wrubel Joseph	240. 248
Wrzodek Caspar	140. 142
Würtz Alexander	222. 270
Wurscher Joseph	240. 267
Wuttke August	[9]
Wuttke Augustin	119

Z.

	Seite.
Zajadacz Alexander †	288
Zalder Paul	91
Zaruba Eduard	72
Zawadzki Isidor Jakob	161
Zebulla Andreas	299
Zedler August	33
Zelenka Fr. Anastasius	283
Zenker Franz	211
Zidek Carl †	288
Ziebolz Felix	286
Ziebolz Franz	205
Ziegan Gustav	117
Ziegler Franz	195
Ziegler P. Leonhard	272
Ziegner Paul	188
Zielonkowski Emanuel	43
Zielonkowski Paul	45
Zielosko August	151. 152
Zientek Joseph	4
Zigelski Paul	68
Zimbal Paul	[7]
Zimmermann Carl	71
Zimmermann Joseph	89. 91
Zolondek Albin	5. 281
Zuber Franz	244
Zurek Carl	260
Zwiener Amand	119
Zwirzina Anton	94

B. Orts-Namen-Register.

Die **Pfarrorte** sind durch gesperrten Druck und durch Beifügung der nächsten Poststation (wofern dieselbe nicht am Ort sich befindet) hervorgehoben.

Gleichlautende Ortsnamen sind nicht wiederholt worden; bei gleichlautenden **Pfarrorten** sind jedoch die verschiedenen Poststationen, bei gleichlautenden **eingepfarrten** Orten die Namen der Pfarreien, zu denen sie gehören (letztere in Parenthesi) beigefügt.

Zusammengesetzte Ortsnamen (Groß, Klein, Alt, Neu, Ober, Mittel, Nieder, Deutsch, Polnisch ꝛc.) sind unter den Anfangsbuchstaben des Grundwortes zu suchen.

	Seite.
A.	
Aarhorst (Driesen)	125
Ablaßbrunn	173
Achthuben	122
Adamowitz (Markowitz)	153
— (Gr.-Strehlitz)	49
Adelheidshof (Militsch)	105
— (Staude)	184
Adelsbach	14
Adelsdorf Nied.- u. Ob.- (Goldberg)	89
— (Nied.-Thomasdorf)	261
Adlershof	223
Adlersruh	15
Adolphshof	183
Adolphsthal	10
Agnes-Amandagrube	109
Agnesenhof, Vorwerk	72
Agneshütte	110
Agnetendorf	64
Akreschfronze	210
Alaunwerk	228
Albendorf	81
Albersdorf	252
Albrechtsdorf (Rosenberg)	170
— (Wirrwitz)	13
Albrechtsdorf (Sorau N.-L.)	158
Albrechtsthal	8
Alexanderfeld	243
Alexanderhof	60
— Prenzlau	228
Alexanderwitz	196
Algersdorf	107
Allerheiligen	137
Allodial-Ellgoth (Teschen)	259
Almahütte	58
Almosen	128
Altdorf (Altkirch)	172
— (Pleß)	152
Altem Hofe	151
Altenau	105
Altenberg	15
Altenburg	13
Altendorf	161
Altenhain	129
Altenlohm	89
Altenstein	97
Altewalde—Neuwalde	211
Altgabel	185
Althain	202
Althammer	247
Althammer (Goschütz)	105
— (Kieferstädtel)	42
— (Nicolai)	133
— Kl.- (Slawentzitz)	201
Altherbsdorf (Liebenau)	139
Althof (auch Dominium Staude genannt)	184
— (Loßwitz)	209
— (St. Mauritius, Breslau)	19
Althofdürr	102
Althofnaß	19
Althütten	98
Altkaltenstein	265
— (Setzdorf)	266
Altkirch — Sagan	172
Altkuttendorf	72
Altläst Stifts-	209
— Amts-	209
Altmannsdorf Alt- — Camenz i. Schl.	26
Altmannsdorf Neu- — Münsterberg	108
Altreichenau	13
Altrothwasser Archipresbyterat Weidenau	264
Altschloß	22
Altstadt-Neisse od. Neuland — Mittel-Neuland	118
Altstadt (Freistadt)	246
— Friedek	248
— (Lüben)	91
— (Namslau)	113
Altstadt (Zülz)	217
Altwansen (Wansen)	208
Altwarp	233
Altwasser 202.	278
Altwasser (Hochkirch)	68
Altwohlau (Wohlau)	210
Altzülz	216
Alzenau Ober-, Nieder- (Haynau)	89

Seite.

Alzenau (Loſſen) 23
Amalienhof 178
— Spandau 231
Amalienthal (Goſchütz) 105
— (Primkenau) 185
Amandagrube Agnes- 109
Amts-Altläſt 209
Anclam - Swinemünde 231
Andersdorf (Jacobskirch) 47
Andreasthal (Lubetzko) 100
Angermünde (Prenzlau) 228
— (Schwedt) 228
Annaberg, St., O.-S. 200 271
— (Brieg N.-S.) 46
— (Jeſchona) 50
— (Jungferndorf) 265
— mit Bahnhof (Zabelkau) 164
Annahof (Altkirch) 172
— (Meleſchwitz) 139
Annawerder 90
Annenthal 53
Anſpach-Neu 125
Antonia 143
Antonienhof 6
Antonienhütte 4. 274
Antonienwald 87
Antoſchka (Walzen) 78
Armadebrunn 185
Armenruh 79
Arnoldsdorf — Ziegenhals 211
Arnoldshof 71
Arnoldsmühle 131
Arnsberg 79
— (Schmiedeberg) 65
Arnsdorf (Arch. Hirſchberg) 63. 267. 278
Arnsdorf Dürr- — Kalkau 143
Arnsdorf — Alt-Jauernick 186
— Ober- und Mittel 186

Seite.

Arnsdorf Nieder- u. Ober- (Siebenhufen) 207
— Bahnhof (Haynau) 89
— (Liegnitz) 90
— (Polkwitz) 68
— (Schurgaſt 33
— (Wohlau) 210
Arnswalde (Stargard i. P.) 226
Arnswalde 125
Aſchersleben 233
Aſchitzau 115
Aslau 25
Aufhalt Fürſtl. (Liebenzig) 178
Aufhalt Königl. 38
Aufzug 178
Auguſtenfelde 228
Auguſtin 225
Auguſtwalde 233
Auras 213
Auras, Burglehn 213
Auſche 121
Auſker, Gr.- u. Kl. 210 211
Auſten 60
Autiſchkau — Gnadenfeld 76

B.

Baben 91
Baberhäuſer, Colonie 64
Babinitz 100
Babitz 153
Babo 128
Bachwitz (Wallendorf) 169
Backen, Nieder- u. Ober- 61
Bademeuſel, Gr. u. Kl.- 126
Badingen (Reinickendorf) 224
Bärdorf — Hertwigswalde bei Camenz i. Schl. 106
Bärengrund (Dittersbach) 202
— (Dittmannsdorf) 202
Bärenhof, Gutsbezirk 6
Bärenklau (Spandau) 231
Bärndorf 64
Bärsdorf (Dittmannsdorf) 202

Seite.

Bärsdorf-Trach (Kaltwaſſer) 90
Bärwalde 107
— (Cüſtrin) 125
Bärzdorf (Dorf Jauer) 206
— (Strehlen) 207
Baginiec Colonie 250
Bahnhof Friedenthal-Gießmannsdorf 145
— Annaberg (Zabelkau) 164
— Arnsdorf (Haynau) 89
— (Oderberg) 246
— Seidenberg (Seidenberg) 86
— Woinowitz (Janowitz) 161
— Czernitz 97
Bahnsdorf 129
Bahnwärterhäuſer 141
Bahra 130
Bahren 126
Bahro 127
Baierhaus 185
Baildonhütte 110
Baingow 6
Baitzen — Camenz i. Schl. 26
Baldensruh 90
Baldowitz 54
Balzarowitz 194
Banatki, Colonie 50
Banau 27
Bankau (Kreuzburg O.-S.) 9
— (Köchendorf) 206
Bankwitz 112
Bankwitz (Zobten a. Berge) 76
Banſau-Neuſorge 47
Baranowitz 184
Barge (Eckersdorf) 173
Bargen, Klein- 196
Bargen, Groß- — Bargen i. Schl. 196
Barglowka 43
Baritſch 91
Barkhauſen 10

Seite.

Barnim, Ober- 228
— Nieder- 228
— Neu- 229
Barnitz, Neu- 106
Barottwitz 12
Barschau 68
Bartelsdorf (Schönhof) 254
— -Kriverad, Colonie 253
Bartenstein, Hohen- 261
Barth 234
Bartheln 3
Barthelsdorf 81
— (Rattimau) 254
Bartnig 104
Bartsch 154
Bartschdorf 61
Baruth (Lübben) 127
— Luckenwalde 230
Baruthe (Gr. Leubusch 22
— (Minken) 139
Barwinek-Mühle 50
Barzdorf (Arch. Johannesberg) 262
— (Striegau) 190
Barzig 129
Basan 8
Baschdorf 90
Baschka 250
Basedow 228
Baucke 144
Baudach 127
Baude, Schles., Alte u. Neue 66
Baudendorf 185
Baudis, Groß- u. Klein 121
Baudiß, Poln.- 31
Baudmannsdorf 89
Baulwie, Groß- u. Klein 196
Baumgarten 34
Baumgarten — Skotschau 256
— (Bolkenhain) 14
— (Markt-Bohrau) 11
— (Greiffenberg) 87
— (Ohlau) 102

Seite.

Baumgarten (Pitschen) 10
— (Tillowitz) 34
Bauna 37
Bauschwitz (Nieder-Hermsdorf) 41
— Klein- 155
Bautke 155
Bautsch (Gramschütz) 67
Bautz (Rietschütz) 69
Bautze, Vorwerk u. Forsthaus 36
Bayno (Koschentin) 99
Bazanowitz 258
Beatensglückgrube 183
Bechau 145
Beckern, Alt- u. Groß- 90
— (Järischau) 188
— (Meleschwitz) 139
— (Schimmerau) 198
Bedersdorf 110
Beelitz 230
— (Driesen) 126
Beerberg 85
Beeskow (Neuzelle) 128
— Fürstenwalde(Spree)228
— 127
Beichau (Rabsen) 48
— (Trachenberg) 198
Beigwitz 116
Beilau 29
Beiseritz Antheil 185
Beitsch (Beuthen a./O.) 37
Beitzsch (Pförten) 128
Belgard 225. 226
Belk — Czerwionka 44
Belkau (Gloschkau) 120
Belkawe 210
Bellin 233
Belling 233
Bellmannsdorf, Laubaner Kr. 85
Bellwitzhof 71
Belmsdorf, Klein- (Protzan) 36
— (Seitendorf) 36
— (Kreuzendorf) 168

Seite.

Belschnitz 154
Beltsch, Klein- u. Hoch- 61
Belz, Alt- 225
Belzig (Brandenburg) 230
— (Potsdam) 231
Benau 158
Bendawitz 141
Bendzine (Goschütz) 105
Benjaminsthal (Neumittelwalde 53
Benkowitz — Tworkau 161
267
Benkwitz 101
Bentkau 214
Berbisdorf 64
Bergau 264
Berge (Forst i. L.) 126
— (Nauen) 230
Bergel 102
Bergen auf Rügen 232
Bergfelde (Reinickendorf) 224
Bergfreiheit 193
Berghaus (Schlaup) 71
Berghof (Münsterberg) 108
— (Groß-Mohnau) 29
Bergisdorf 172
Berg Kehle (Lossen) 138
Berg Rother 262
Bergsdorf (Reinickendorf) 224
Bergstraß 87
Bergthal 74
— (Schlawa) 179
Berlin 219. 222. 270. 272 273. 276. 277. 278. 282
Berlinchen 127
Berna, Laubaner Kr. 86
Bernau 229
Berndau 134
Berndorf (Jacobskirch) 47
— (Liegnitz) 90
Bernds hof 233
Bernöve 224
Bernsdorf (Münsterberg) 108
— (Wittichenau) 86
— (Sorau N.-L.) 158

Seite.

Bernsee 126
Bernstadt (Schles.) Stadt und Vorstadt 136
Bernstein 127
Bersdorf 70
Bertelsdorf — Laubau 114
— Neu 114
— (Albendorf) 81
Berthelschütz 9
Berthelsdorf (Sorau N./L.) 158
— (Alt-Kemnitz) 63
Bertholdsdorf — Ossig 187
Bertholsdorf (Langseifersdorf 165
Berun 132
Berzdorf 107
Beschine 208
Bettlern 103
Beuthen a. O. 37
Beuthen O.-S. 4. 274. 281 282
Beuthnig 46
Beutnitz 124
Beyersdorf 229
Biadacz (Czarnowanz) 176
Biadauschke, Klein- u. Groß- (Kotzerke) 214
— (Radziunz) 198
Biala, Burgrecht 250
Bialobrzeg 132
Biassowitz 132
Bibiella 192
Biberteich 261
Biegnitz 48
Bielau 116. 278
— Mittel-, Nied.-, Ob.- u. Neu- (Langenbielau) 165
— (Klein- (Gorkau) 73
— Ob.- (Günthersdorf) 84
— Ob.-, Mittel- u. Nied.- (Haynau) 89
Bielawe, Alt- und Neu- 178
Bielitz 243. 284

Seite.

Bielitz (Archipresb. Friedewalde) — Bielitz N.-B. Oppeln 39
— Alt- 243
— (Großenborau) 38
Bielitzhof, Gut- (Jedlownik) 96
Bielschowitz 5
Bielwiese 92
Bienowitz (Herrnstadt) 61
— (Parchwitz) 92
Bierdzan — Ellguth-Turawa 175
Biesdorf-Wuhlgarten 223
Biesenthal, Stadt 229
Biesig (Jauernig) 84
Bießnitz, Gr.- u. Kl.- 84
Biestrzynnik 143
Bilawen 104
Billendorf 158
— (Naumburg a. B.) 174
Bilowitzko 257
Bingerau 138
Birau 257
Birawa 199
Birckicht 87
Birgwitz 179
Birkenberge 127
Birkenbrück — Tillowitz 115
Birkendorf (Kraschen) 61
Birkenfeld 10
Birkenhain (Beuthen) 4
Birkenhain (Kamin) 192
Birkenlache 157
Birkenwerder 224
Birkfleck (Haynau) 89
— (Kotzenau) 68
Birkholz (Schmellwitz) 75
— Schwiebus 181
Birkkretscham 205
Birkowitz 142
Birksdorf 139
Birnbäumel 105
Birngrütz — Rabishau 86
Birtultau 97

Seite.

Bischdorf — Neumarkt in Schles. 119
— (Haynau) 89
Bischdorf (Arch. Rosenberg) 169
— (Pitschen) 10
— (Wahlstadt) 92
Bischdorf (Groß-Wartenberg) 52
Bischkowitz 11
Bischofsau 209
Bischofswalde 211
— (Breslau, Hl. Kreuz) 3
— (Olbersdorf) 267
Bischwitz (Minken) 139
— am Berge 130
— (Hundsfeld) 137
— (Wansen) 208
Bista 192
Biskupitz — Borsigwerk 5. 282
Bismarckhöhe (Hermsdorf) 64
Bismarcksfeld 12
Bistrai 243
Bitschin 149
Bitschinitz 95
Bittendorf 145
Bladnitz, Nied.- u. Ob.- 257
Blankenau 130
Blankenfelde 224
Blankensee 180
Blankfeld 180
Blaschewitz 136
Blaschowitz (Wischnitz) 196
Blasdorf, Nied.- (Landeshut) 81
— Ob.- (Liebau) 82
— (Schömberg) 83
Blazeowitz (Slawikau) 95
Blecharka (Bodland) 8
Blechhammer 201
Blei-Scharley 192
Blendow 132
Blindow 228
Blogotitz 259
Bloischdorf (Muskau) 158

Seite.

Blottnitz 194
Bludowitz — Nied.-Bludowitz 252
— Nied.-, Ob.-, Mittel- 252
Blumberg (Bernau) 229
— (Mühlbock) 180
Blumen 92
Blumenau — Falkenberg N.-S. 14
— Tannhausen) 204
Blumenau, Gr.- und Kl. (Wallendorf) 169
Blumenberg 127
Blumendorf 87
Blumenthal (Carlsruhe O.-S. 113
— (Hoppenwalde) 233
— (Kalkau) 144
Blumerode 121
Bluschczan 154
— Ellguth- 154
Boberau 90
Bobernig 58
Boberröhrsdorf 63
Boberstein 64
Boberullersdorf 63
Boberwitz 185
Bobile 61
Bobrek (Miechowitz) 193
— (Teschen) 259
Bobrownik 191
Bockau 28
Bocksfelde (Spandau) 231
Bockwitz mit Colonie Neu- 185
Boconowitz 250
Bodland 8
Bögendorf Nied.- u. Ober- 75
Böhlitz 112
Böhme Colonie 195
Böhmischdorf (Freiwaldau) 261
— (Michelau) 24
Böhmwitz 113
Börnchen 187
Börnicke 229

Seite.

Bösau 37
Bösdorf 116
Bogdalla 100
Bogenau 13
Bogendorf 157
Bogislawitz 104
Bogunitz 153
Bogschütz (Markt-Bohrau) 11
— (Oels) 139
Boguschowitz — Paruschowitz 182
— (Teschen) 259
Boguschütz — Gr.-Schimnitz 159
— (Tost) 195
Boguslawitz (Rothsürben) 12
— (Kunzendorf) 52
Bogutschütz 109. 271. 281
Bohlendorf 90
Bohnsdorf (Cöpenick) 223
Bokuschel 128
Borau, Großen- 37
Bohrau, Hohen- 178
Bohrau, Markt- 11
Bohrau (Oels) 139
— (Forst i. L.) 126
Bohrau-Seifersdorf 71
Bojanow 161
Boischow — Alt-Berun 132
Boischow, Ober-, Nied.- u. Neu- 132
Boitmannsdorf (Kühschmalz) 57
Boitschow 43
Bolkenhain 13. 14. 278
Boniowitz 150
Bonkau (Schwarzwasser) 256
Bór 194
— Neudorf (Preiswitz) 45
Borda (Fauernick) 84
Borek, Gr.- u. Kl.- 170
— (Gr.-Kottorz) 141
— (Vorwerk Bankwitz) 112
— (Komornik) 72
— (Pitschen) 10
— (Staude) 184

Seite.

Borganie 28
Borgsdorf 115
— (Reinickendorf) 224
Borin 182
Borislawitz 77
Boritsch 143
Borkau 46
Bork und Enklave 59
Borke (Dtsch.-Wartenberg) 58
— (Schollendorf) 53
Borken 112
Borkendorf — Gr.-Kunzendorf 211
Borkowitz 8
Borkwitz 33
Borne 119
Boronow 98
— Gutsbezirk 98
Boroschau 169
Borowa — Friedland bei Mistek 247
Borowian 195
Borrek (Czarnowanz) 176
Borschen 156
Borsigwerk 5
Borischen, Heinzel-, Poln- u. Kalten- (Tschirnau) 62
Boruschowitz 193
Borzenzine 199
Borzinowe 105
Bosatz 162
Bothendorf 215
Botzanowitz 169
Botzow (Spandau) 231
Bowallno 31
Boyadel mit Fährhäuser 59
Boykowine (Kochlowitz) 6
Bradegrube Colonie 133
Bralin 51
— Gut 51
Brand 157
Brande 34
Brandenburg a. H. 229
Brandschütz 213
Branitz, Colonie 152
Brassowe (Kochanowitz) 99

Seite.

Bratschelhof 105
Brauchitschdorf 91
Braunau (Löwenberg) 80
— Gut u. Gemeinde 80
— (Riegersdorf) 245
— (Seitsch) 62
Brechelshof 71
Bredow 230
Bredow (Stettin) 234
Breesen, Gr.- (Guben) 127
— Gr.- u. Kl.- (Heinzendorf) 197
Breeskow 128
Breguta-Colonie 50
Breile, Deutsch- (Köchendorf) 206
Breile, Poln. (Jauer, Dorf) 206
Breitenau 119
Breitenfurt-Gröditz 260
Breitenhain 204
Bremberg 71
Bremsdorf 127
Brendler-Brettmühle 267
Brenna 256
Brennowitz 61
Brennstadt 172
Bresa, Gr.- u. Kl.- (Markt Bohrau) 11
— — (Nippern) 131
Bresalar 128
Breschine (Freihan) 104
— (Goschütz) 105
— (Sulau) 106
Bresinchen 128
Breslac 128
Breslau [1] ff. 3. 4. 16 ff. 271. 273. 274. 278. 281
Breslawitz 104
Bresnitz 217
Brestau 158
Brettmühle, Pohl- und Brendler 267
Brieg — Brieg Reg.-Bez. Breslau 22. 274
Brieg N.-Schl. 46

Seite.

Briegischdorf 22
Briesche 214
Briese Liegnitz 90
— (Oels) 140
— (Oueissen) 105
Briesen Groß- (Friedewalde) 39
— Kl.- (Kalkau) 144
— Neu- (Brieg) 22
— (Brieg) 22
Brieske 129
Briesnigk (Forst i. L.) 126
Briesnitz — Ober-Briesnitz, Kr. Sagan 172
Briesnitz — Wartha 26
Brietzen 215
Brinitz (Gr.-Zyglin) 192
Brinnitz 175
Brinnitze (Konstadt) 9
Brinsdorf 158
Brischko 86
Britz (Eberswalde) 227
Britz (Rixdorf) 224
Brix-Kretscham 54
Brix-Mühle 54
Brockau 19
Brockendorf 92
Brockotschine 215
Brockuth, Dürr- (Nimptsch) 35
— Naß (Rothschloß) 12
Brodeck 182
Brodelwitz 156
Brodowze 104
Brodtkowitz 124
Brödelwitz 154
Bronau 61
Bronietz 170
Broschütz — Żużella 77
Brosewitz 205
Broslawitz 148
Brostau 47
Bruch 121
— Alt-Gurkower 126
Brück 230
Brückenberg 63
Brünschwitz 144

Seite.

Bruckstelne 26
Brune (Pitschen) 10
Brunzelwaldau — Seifersdorf 37
Bruschewitz, Kl.- (Langewiese) 138
Bruschewitz (Lossen) 138
Bruschick 99
Brusowitz — Friedeck 247
Brustawe 104. 282
Brynnek (Tworog) 150
Brynow 110
Brzegi 100
Brzenskowitz 111
Brzeschine 139
Brzesinkowe 100
Brzesnitz 162
Brzesty — Miserau 150
Brzezetz 199
Brzezie 154
— Colonie 154
Brzezina (Lipine) 111
— Vorwerk (Rosnochau) 73
— Gr.-Strehlitz) 49
Brzezinka — Laband 41
— (Myslowitz) 111
Brzezinka, Neu- (Myslowitz) 111
Brzezinke (Kreuzb. O.-S. 9
— (Schmograu) 168
Brzeznitz (Tworog) 150
Brzezowitz 192
Brzezuwka 259
Bschanz 210
Buberow 224
Buch 229
Buchatz, Colonie 193
Buchberg 262
Buchbergsthal 266
Buchelsdorf (Freiwaldau) 261
Buchelsdorf 122
— (Schweinitz) 59
— (Strehlitz) 114
Buchengrund (Ober-Gläsersdorf 68
Buchenwald (Trebnitz) 214

Seite.

Buchholz Franz. 224. 225
Buchhorst 224
Buchitz 23
Buchsdorf 262
Buchwäldchen (Keulendf.) 120
Buchwäldchen (Parchwitz) 92
Buchwald, Ober-, Nieder- (Eckersdorf) 173
Buchwald (Fischbach) 64
— (Kaltwasser) 90
— (Nieder-Leschen) 185
— (Liebau) 82
— (Liebenzig) 178
— (Gr.-Logisch) 67
— (Obsendorf) 121
— (Zirkwitz) 215
— (Kl.-Zöllnig) 137
Buchwalde (Priebus) 158
— (Neu-Wittichenau) 86
— (Senftenberg) 129
Buchwitz 12
— (Lossen) 23
Bukow 181
— Gr.- (Spremberg) 129
— (Frankfurt) 227
Buckowine (Lossen) 138
Buczek 200
Buddenbruck 9
Buderose 128
Budkowitz, Alt- 175
Budkowitz, Neu- 175
Budzin 153
Budzisk 95
Bückgen 128
Bürgerbezirk 108
Bürgsdorf 9
Buhlau 73
Bujakow 44
Buckau 153
Bukolowe 197
Bukowegrund (Gr.-Leubusch) 22
Bukowetz (Jablunkau) 250
Bukowine (Neumittelwalde) 53
Bukowitz (Dobratitz) 247

Seite.

Bulchau 24
Bullendorf 39
Bunckai u. Gutsbezirk (Goschütz) 105
Bunkai (Lossen) 138
Bunkow, Colonie 77
Buuzelwitz 190
Bunzlau 24. 278
Burau 157
Burdaj 104
Burglehn Auras 213
— (Bunzlau) 24
— (Raudten) 156
— (Muskau) 157
Burgrecht Biala 250
Burgwitz 215
Burkersdorf 204
Burowietz, Colonie 109
Buschen 208
Buschewitz 138
Buschhäuser (Großenborau) 37
— (Herrmannsdorf) 69
Buschvorwerk (Schmiedeberg) 65
— (Altkirch) 172
Buselwitz 137
Buskow 235
Busow 170
Busowitz 183
Busowitz, Antheil 154
Butschkau 168
Bykowine 6
Bylow (Spremberg) 129
Bystrzitz 251
Bytkow 6
Bziniczka 141
Bzinitz 99
Bziok, Forsthaus 152

C.

Cainowe, Gr.- u. Kl.- 214
Calau 124. 127
Camenz — Camenz i. Schl. 26

Seite.

Camenz Bahnhof 26
Cammelwitz (Malkwitz) 130
— (Queissen) 155
Cameral-Ellgoth 249
Camin (Herrnstadt) 61
Cammerau (Deutschwette) 212
— (Schweidnitz) 75
— (Gr.-Wartenberg) 52
Cammerswaldau 15
Camöse — Maltsch i. Schl. 119
Campen 11
Campern (Lossen) 138
— (Obsendorf) 121
Canitz 155
Cantersdorf 23
Cantdorf (Spremberg) 129
Canth 28. 278
Capitz 214
Carl Emanuel (siehe Karl Emanuel.)
Carl Emanuel-Grube 274
Carlowitz, Groß- 144
Carlowitz, Kl.- 144
— (Breslau, St. Michael) 20
— (Seichwitz) 171
Carlsberg (Gläsen) 135
— Colonie Landsberg O.-S. 170
— Colonie (Schmellwitz) 31
Carlscolonie (s. Karlscolonie)
Carlsburg (Carlsmarkt) 22
— (Oels) 140
Carlsdorf, Neu- 108
Carlsgrund 8
Carlshof (Seherrswald) 72
— Gemeinde u. Gut (Warthau) 26
— (Tarnowitz) 193
— Colonie (Kreuzendorf) 168
— (Hoppenwalde) 233
Carlsmarkt 22
Carlsruhe O.-S. 113
Carlssegen 111

	Seite.
Carlstadt	105
Carlsthal (Schreiberhau)	66
— (Himmelwitz)	50
— (Lähn)	79
— (Pitschen)	10
Carlswalde (Eckersdorf)	173
— (Weigelsdorf)	167
Carmerau Königl. u. Gräfl. (Kraschcow)	141
Carolath	37
Caroltnenhöhe (Spandau)	231
Carolinenhof (MarktBohrau)	11
— (Neumittelwalde)	53
Carow	229
Carowahne	102
Carstendorf	47
Carwe	235
Carzig, Hohen-	126
Casel	127
Casimir	134
Cattern	101
Cawallen	137
Cegielnia	101
Ceislowitz	258
Celline (Minken)	139
Centawa — Blottnitz	194
Central-Coaks-Anstalt (Polnisch-Ostrau)	253
Chalupken (Bozanowitz)	169
Chalupki, Colonie	97
Charlottenberg (Raziunz)	198
Charlottenbrunn	204
Charlottenburg 223.	278 281
— Colonie (Rosenberg)	170
Charlottendorf (Pilgramsdorf	183
Charlottenfeld (Neumittelwalde)	53
— Colonie (Rosenberg)	170
Charlottenhof, Neu- (Königshütte O./S.)	110
— (Senftenberg)	129
Charlottenthal (Goschütz)	105
Charlottenthal (Hirschfeldau)	38
— (Patschkau)	148
Charlottenthal (Schierokau)	110
Chechlau — Rudzinitz	199
— Alt- u. Neu-	192
Chelm, Groß-	132
— Klein	132
Chmielowitz	142
Chobie	141
Chorin	227
Chorinskowitz	42
Chorulla (Ottmuth)	50
Chorzow	109
Chotorz, Groß- — Turawa (siehe Kottorz)	
Chotorz, Kl.- (siehe Kottorz)	
Chransdorf	129
Christelwitz	13
Christianhöh	91
Christianshof	113
Christianstadt	174
Christianthal	170
Christinenhof (Bodland)	8
Christophswalde	125
Chronstau	142
Chropaczow mit Gutsbezirk (Lipine)	111
Chroscginna	159
Chroscgütz	175
Chrost	76
Chrzowitz	159
Chrzumczütz	159
Chursangwitz	13
Chutow	45
Chwalentzitz	183
Chwallowitz	183
Chwostek	101
Chwoszcz Vorwerk (Koppenfeld)	195
Chybi	256
Chielmitz	132
Ciochowitz	195
Ciossek	44
Ciffowietz	132
Ciffowka	98
Clarahütte	5
Clarencranst	136
Clarenruh	25
Cleophasgrube	112
Clettwitz	128
Cöpenick	223
Cöslin	225
Cojentschin	51
Colberg i. P.	225
Collonowska	141
Colonie Michalkowitz (Poln.-Ostrau)	253
Commenau	122
Commende (Münsterberg)	108
Commerowe, Groß- u. Klein-	214
Comorno	78
Comprachtschütz	160
Conradau	106
Conradshöhe (Reinickendorf)	224
Conradsthal (Nieder-Salzbrunn)	203
Conradswaldau, Ob.- u. Mittel- (Gottesberg)	203
— (Heinzendorf)	197
— (Herzogswalde)	56
— (Ingramsdorf)	188
— (Gr.-Osten)	60
— (Seitsch)	62
— Contawe	105
Corangelwitz	60
Coschen	128
Cosel (Arch. Breslau)	21
Cosel (Arch. Lohnau)	93 278
Cosel — Lättnitz (Arch. Grünberg)	57
Cosel, Alt- — Cosel-Kandrzin	199
Cosel, Gr. u. Kl.- (Groß-Wartenberg)	52
Coslau	30
Costau	10

	Seite.
Costebrau	129
Cottbus	124. 277
— Landkreis	124
Cracowahne	138
Cranz	210
Craßwitz	107
Crausendorf (Neu-Colonie)	202
Creisau	74
Cremmen	234
Creutzberg	207
Creuzthal	142
Criptau	131
Croischwitz	75. 278
Crommenau	66
Crompusch	137
Cronendorf	137
Crossen a. Oder	124
Crummendorf	207
Cryndörfel	207
Cucawe	58
Cüstrin	125
Culme	128
Culmikau siehe Kulmikau.	
Cummeltitz	128
Cummero	127
Cunau	157
Cundorf Laubaner Kr.	86
Cunern	155
Cunersdorf (Deutsch-Wartenberg)	58
Cunnersdorf (Hirschberg)	64
Cunzendorf (Bernstadt)	136
— (Sprottau)	186
— (Senftenberg)	129
— (Seifersdorf)	116
Cuschern	128
Cwiklitz — Pleß	151
Czarkow	152
Czarnedoly	184
Czarnowanz	176
Czarnowanzer Ueberfähre	160
Czarnuchowitz	132
Czechowitz — Dziedzitz	243
Czernitz	154
— -Bahnhof	97
Czerwionka (Gr.-Dubensko)	45
Cziasnau	100
Czerwienczytz	95
Czielna, Hof und Colonie	100
Czienskowitz	95
Cziechowa	101
Czirsowitz	96
Cziffowa	201
Czolka Colonie	98
Czuchow	44
Czukow, Colonie	133
Czyprzanow	161
Czyffek	199

D.

Daber (Grünhof)	225
Dachsberg Vorwerk (Bankwitz)	112
Dätzdorf (Rohnstock)	71
— (Siebenhufen)	207
Dahlem	224
Dahme (Parchwitz)	92
— (Krehlau)	155
— (Luckenwalde)	230
Dahsau	61
Dalldorf	242
Dalbersdorf (Kunzendorf)	52
Dalkau-Reihe	47
Dallgow	231
Damasko	134
Dambinietz	175
Dambitsch	198
Dambrau	31. 278
Dambritsch (Obsendorf)	121
Damgarten	234
Dammelwitz	13
Dammer, Ob.-, Mittel-, Nied.- (Steinau a. O.)	156
— Kl.- (Oppelwitz)	180
— (Eckersdorf)	113
— -Oschek (Eckersdorf)	113
Dammer-Hammer (Eckersdorf)	113
Dammer (Militsch)	105
— (Oels)	139
— (Polkwitz)	68
— (Hochkirch)	68
Dammerau (Milzig)	59
Dammitsch	156
Dammmühle	78
Dammratsch	176
Dammratschhammer mit Colonie	176
Damms	224
Damnig	113
— (Bodland)	8
Damno, Deutsch-	197
Damsdorf (Kuhnern)	188
— (Wirrwitz)	13
Danchwitz — Steinkirche	205
Danietz (Raschau)	143
Dankwitz	11
Dannenwalde (Wittstock)	236
Dannewitz	229
Darkau	246
Darritz	235
Dattin, Ober- (Rattimau u. Schönhof)	254
— Nieder-, Mittel- (Bludowitz u. Ober- in Schönhof)	252. 254
Daupe (Meleschwitz)	139
Deichslau	155
Dembina (Ober-Jastrzemb)	97
Dembio — Chronstau	140
— (Gutsbezirk)	140
Dembiohammer, Colonie, Dorf, Gutsbezirk	140
Dembowa	94
Dembowagóra	98
Demme	215
Demmin	232
Denkwitz	47
Derschau	142
Deschowitz (Leschnitz O.-S.)	200
Dessau, Neu-	125

Seite.

Deutmannsdorf 79
Deutschen, Gr.- und Kl.- 169
Deutsch-Breile (Köchendorf) 206
Deutsch-Hammer 214
Deutschkamitz — Oppersdorf 116
Deutschlandgrube (Kochlowitz) 6
Deutschleuten 245
Deutsch-Müllmen 216
Deutsch-Piekar — Scharley 191
Deutsch-Tschammendorf (Siebenhufen) 207
Deutsch-Weichsel — Gr.-Weichsel, Kr. Pleß 151
Deutschwette 212
Deutsch-Wilmersdorf (Charlottenburg) 223
Deutsch-Zernitz — Nieborowitz 41
Dickstrauch (Liebenzig) 178
— (Milzig) 59
Diebau (Steinau a. O.) 156
— (Dittersbach) 172
Dichlow (Neuzelle) 128
Diesdorf 188
Dietzdorf 120
Dippelsdorf 80
Dirschelwitz 136
Dirsdorf, Ober-, Nied.- 35
Distelwitz u. -Ellguth 53
Dittersbach (Arch. Sagan) 172
Dittersbach (Arch. Waldenburg) 202
— (Gr.-Bargen) 196
— städtisch (Michelsdorf) 82
— Groß- (Liebau) 82
— (Lüben) 91
Dittersdorf 122
Dittersdorf (Nieder-Leschen) 185
— (Prosen) 70
Dittershof 261

Seite.

Dittmannsdorf (Arch. Waldenburg) 202
Dittmannsdorf (Arch. Freistadt, Oesterr.-Schles.) 245
— (Protzan) 35
— (Riegersdorf) 124
— (Zauernick) 84
Dittmerau — Bauerwitz 77
Dittrichstein 261
Dober 173
Dobergast 205
Dobergotz 235
Dobers 158
Doberschau 89
Dobersdorf 78
Dobertowitz 197
Doberwitz 46
Dobischau 76
Dobratitz — Cameral-Ellgoth 247
Dobratitz (Hnojnik) 249
Dobrau — Dobrau bei Fridek 248. 274
— (Bunzlau) 24
— (Krappitz) 72
Dobrilugk 127
Dobrischau (Berzdorf) 107
— (Lossen) 138
Dobristroh 129
Dobritsch, Gr.- u. Kl. 174
Dobroslawitz 94
Dobrzetz (Goschütz) 105
— (Tschechen) 106
Dochhammer 9
Dockern 138
Döberle 140
Döbern, Groß- 176
— Gr.- u. Kl.- (Gr.-Leubusch) 22
— Kl.- (Czarnowanz) 176
— (Muskau) 156
Döbern (Spremberg) 129
— Alt-(Senftenb.) 128. 129
Döbschütz (Zauernick) 84
Dörgenhausen 86

Seite.

Dörhenthin 225
Döringau 38
Dörnberg 168
Dörndorf (Kunersdorf) 137
— (Maifritzdorf) 27
Dörnhau 204
Dörrwalde 128
Dohms 173
Dohnau 91
Dollendzin 94
Dollna — Gr.-Strehlitz 49
Doly 98
Domanze 188
Domaslawitz (Goschütz) 105
— Nieder- u. Ober- 248
Domaslowitz — Ober-Domaslowitz 248
Domatschine 138
Domb — Kattowitz 110
Dombrau 253
— (Lubom) 153
Dombrowa 4
— (Koppinitz) 149
— (Lubetzko) 100
— (Woischnik) 194
Dombrowe (Festenberg) 103
— (Neumittelwalde) 53
Dombrowitz (Dembio) 140
Dombrowka, Gr.- 192
— Kl.- (Bogutschütz) 109
— Kgl. (Falkowitz) 176
— (Lugnian) 177
— (Gr.-Schimnitz) 160
Dombrowka (Wischnitz) 196
— (Wyssoka) 51
Dombrowki (Botzanowitz) 169
Dombsen 209
Dometzko 159
Dometzko-Hammer 159
Dominium Staude (auch Althof genannt) 184
— Carlshof 193
Domnitz 208
Domnowitz 197
Domsdorf Colonie (Giersdorf) 212

Seite.

Domsdorf (Gurschdorf) 265
— (Forst i. L.) 126
Domsel 54
Domslau 103
Donkave 106
Donnerau 204
Donnersmark (Landsberg O.-S.) 170
— (Langenbrück) 123
Donnersmarkhütte 274
Dorfbach 204
Dornau 181
Dorotheenau (Kleinitz) 59
Dorotheenthal 166
Dorotheendorf 44
Drachenbrunn 138
Dragonerhäuser 105
Drahomischel 255
Dralin 100
Dramburg 226
Drathammer (Koschentin) 99
— (Pförten) 128
Dreetz 230
Drehne 128
Drehnow 58
Dreihäuser (Militsch) 105
— (Goschütz) 105
Dreißighuben 74
Dremling 24
Drentkau 58
Drenzig, Gr.- 128
Dreschburg 15
Drevershof 228
Driesen 125
Drindowe 100
Drogelwitz 69
— (Wilkau) 179
Drohow (Senftenberg N.-L. 128
Dromsdorf (Kuhnern) 189
Droniowitz, Gr.- (Sodow) 101
— Kl.- (Lublinitz) 100
Droschen 215
Droschkau (Milzig) 59
— (Schmorgau) 168

Seite.

Drosdenschin 105
Droseheidau, Kr. Freistadt 59
Droskau 158
Drossen-Zielenzig 126
Drungawe 105
Drugawerberge 105
Druse 47 47
Dubensko, Groß- — Czerwionka 44
— Alt- 44
Dubieletz 97
Dubrau (Naumburg am Bober) 174
— (Priebus) 158
— Kgl. (Sorau N.-L.) 158
— (Forst i./L.) 126
Dubrauke (Spremberg 129
Dubring 86
Duchawe 105
Duchen 61
Duckwitz 13
Dürr-Arnsdorf — Kalkau 143
Dürr-Bruckut 35
Dürgoi 18. 19
Dürrhartau 11
Dürrjentsch 102
Dürrkamitz 212
Dürr-Kunzendorf (Ziegenhals) 212
Dürrschwitz 121
Dupine 170
— Groß-, 139
— Klein-, 139
Dutzow 170
Dyhernfurth 210. 274
Dyhrenfeld 53
Dyhrngrund 96
Dyloken 143
Dyloken-Turawa 143
Dyrden 194
Dziedzitz (Czechowitz) 243
— (Wallendorf) 169
— (Zabrzeg) 245
Dziekańskwo 142
Dzielau 94

Seite.

Dzielinietz 54
Dzielna (Pawonkau, Hof u. Colonie) 100
— (Guttentag) 99
Dzielnitz 94
Dzielonke (Schollendorf) 54
Dziemierz 154
Dziergowitz 93
Dzietzkowitz — Brzezinka 110
— Gemeinde-, Gutsbezirk 110
— Fast- 110
Dziewczagora 100
Dzingelau 259
Dziubek (Bodland) 8
Dziwentline (Militsch) 105
Dzwonic (Boguschütz) 159

E.

Ebenau 56
Ebersbach 83
Ebersdorf (Bockau) 28
— (Sprottau) 186
Eberswalde 227. 278
Eckartswaldau (Waltersdorf) 186
Eckartswalde (Gräfenhain) 157
Ecke, Ober- 55
Eckersdorf — Sagan 173
Eckersdorf — Nassadel 113
Eckersdorf (Bunzlau) 24
— (Marklissa) 85
— (Oltaschin) 102
— (Würben) 190
Eckwertsheide 118
Egelsdorf 87
Egersfeld 44
Eggesin 233
Ehrenfeld, Colonie 94
Eichau (Liebenzig) 178
— (Wartha) 28
— (Weigelsdorf) 108
Eichberg, Vorwerk (Kuhnern) 188

Seite.

Eichberg (Fischbach) 64
— Colonie (Langseifersdorf) 165
— Schönfeld 25
— (Tschepplau) 179
Eichenhof 54
Eichgrund (Lossen) 138
— (Kunzendorf) 52
— Vorwerk (Dambrau) 31
Eichhäufel 123
Eichharte, Vorwerk 207
Eichhof (Meleschwitz) 139
— (Hoppenwalde) 223
Eichholz (Malitsch) 91
Eichhorst 141
Eichstadt 231
Eichvorwerk 174
Eichwald, Vorwerk 205
Eilau 144
Einsiedel 266. 284
— (Giesmannsdorf) 15
Eintrachthütte — Morgenroth 5
— (Namslau) 114
— (Striegau) 190
Eisemost 68
Eisenberg 173
— (Siebenhufen) 207
Eisendorf 121
Eisenhammer (Frauenwaldau) 104
— (Rosenberg O.-S.) 170
Eisenspalterei (Eberswalde) 227
Eiskuhlenberg 125
Elbel, Colonie 165
Elfriedenhof 95
Elgot (Tworkau 163
Ellgoth-Tost 195
Ellgoth — Ober-Kurzwald 244
Ellgoth Ober- und Unter- (Dobrau) 248
— Cameral 249
— (Czechowitz) 243
— (Nicolai O.-S.) 133

Seite.

Ellgoth Allodial (Teschen) 259
Ellguth, Ober-, Nieder- und Schloß-(Kreuzb. O.-S.) 9
— Ober- u. Nied.- (Tschirnau, Gut u. Gemeinde 62
— Ober- u. Nied.-(Wyssoka) 51
— Gr.- (Girlachsdorf) 164
— — (Kostenthal) 77
— Kl.- (Poln.-Neukirch) 95
— — (Nimptsch) 35
— — (Prausnitz) 198
— Gr.- u. Kl.- (Oels) 139
— Neu- (Sadewitz) 140
— Alt- (Schollendorf) 53
— -Bluschczau (Rogau) 154
— -Distelwitz (Rudelsdorf) 53
— Fürsten- (Minken) 139
— von Gröling (Laband) 42
— Schön- (Kapsdorf) 213
— Kloch- (Zirkwitz) 215
— (Proskau) 160
— Ripin- 53
— -Schmark (Heinzendorf) 197
— -Steinau 218
— Tschammer- 51
— -Woischnik 100
— Zabrze 42
Ellguth — Zülz 216
— (Friedland O.-S.) 32
— Hütte (Boguschowitz) 182
Ellguth Vorwerk (Krappitz) 72
— (Guttentag) 99
— (Konstadt) 9
— Herzoglich (Lubowitz) 162
— (Namslau) 113
— (Neumarkt) 121
Ellguth (Ottmachau) 145
— (Rybnik) 183
— (Sternalitz) 171
— (Tillowitz) 33
— -Turawa 140
Ellingen 228

Seite.

Ellsnig 134
Elonsenhof 216
Elsterberg, Colonie 149
Emilienhütte 175
Emmanuelsegen 133
Endersdorf 55
Endersdorf, Archipr. Zuckmantel 267
— (Költschen) 74
Engelhänser Colonie 265
Erdmannsberg 53
Erdmannsdorf (Lomnitz) 65
— (Wallendorf) 169
Erdmannshain (Lubschau) 100
— (Pitschen) 10
Erdmannshof (Naumburg a./B.) 174
Erkelsdorf 58
Erkner (Cöpenick) 223
Erlenbusch (Tannhausen) 204
Erneſtinenberg 216
Erneſtinenthal (Rothbrünnig) 92
Ernsdorf 244
— Ob.-, Mittel-, Nied.- 244
Ernstdorf 106
Esdorf (Heinzendorf) 197
— (Ob.-Weistritz) 204
Eulau, Gr.- u. Kl.- 186
Eulendorf 13
Eulo (Forst i./L.) 126
Eventhal (Landeshut) 81
Ewaldshof 228
Exau 196

F.

Fabianswalde 8
Fähre, Alte- 38
Falkenau 55
Falkenau, Gutsbezirk 55
Falkenberg O.-S. 31. 32. 282
— (Weißensee) 225
— (Blumenau) 14
— (Tannhausen) 204
Falkenburg (Schivelbein) 226
Falkenhagen 231

Seite.

Falkenhain 63
— Neumarkt 121
Falkenthal 224
Falkowitz — Dammratsch O./S. 176
Falmirowitz 140
Falva-Colonie 6
Fannygrube 6
Fasanerie (Meleschwitz) 139
Faulbrück 74
Fauljoppe 91
Fehebeutel 190
Fehrbellin 234
Feldhäuser (Timmendorf) 184
— (Jauernick) 84
Fellendorf 90
Fellhammer 203
Ferdinandshof (Friedland O./S.) 32
— (Ujest) 201
— — Vorwerk (Dambrau) 32
— (Hoppenwalde) 233
Festenberg 103
— Alt- 103
Fichtberg 183
Fichtwerder 125
Fiddichow 228
Fietzenhau 261
Finkenstein 176
Finow, Nied.- (Eberswalde) 227
Finsterwalde 127
Fischbach 64
Fischendorf 174
Fischerei (Cosel) 93
Fischerende 92
Flachenseiffen, u. Colonie Neu- 63
Flämischdorf (Neumarkt) 120
Flensberg 89
Flinsberg 87
Florentinegrube (Lagiewnik) 6
Floriansdorf 29
Florianshof (Botzanowitz) 169

Seite.

Florianshof (Ryhnik) 183
Floste 32
Förstchen 188
Försterei, Königl. (Meleschwitz) 139
— Kowolliken (Naclo) 193
— Fuchsberg Städtel-Leubus) 209
— Königl. (Militsch) 105
— Försterei, Königl. Pechofen (Militsch) 105
Folgendorf Colonie 189
Follmersdorf 27
Follwark 159
Forst i. L. 126. 277
— Nied. u. Ober- (Johannesberg) 263
— Nied.- (Sörgsdorf) 263
— (Wittgendorf) 83
Forstcolonie, Alte u. Neue 174
Forstgut Schelitz (Lonschnik) 217
Frankenberg — Sand 27 274
Frankenhau 261
Frankenstein 34. 271. 274
Frankenthal (Militsch) 105
— (Neumarkt) 120
Frankfurt a. O. 227. 268
Franz. Buchholz (Reinickendorf) 224
— (Weissensee) 225
Franzberg (Gr.-Kunzendorf) 265
Franzburg (Stralsund) 234
Franzdorf (Reinischdorf) 118
Franzensberg 253
Franzenshof, Vorwerk 113
Franzfeld Colonie 244
Franziskahof (Koppinitz) 149
Franendorf (Czarnowanz) 176
Frauendorf (Stettin) 234
Frauenhain (Hennersdorf) 23
— (Ingramsdorf) 188
Frauenvorwerk 25
Frauenwaldau 104. 274

Seite.

Frauenwaldau Nieder- und Ober- 104
Freibraun 38
Freiburg i. Schl. 187. 278
Freienfelde 9
Freienwalde a. O. 228
Frei-Kadlub 171
Frei-Pipa 171
Frei-Tschapel 9
Freistadt 245. 246
Freivogtei Leschnitz 200
Freiwaldau 260. 261. 284
Freiwaldau, Dorf 261
— (Nieder-Hartmannsdorf) 157
Fretzdorf (Wittstock) 236
Freudenberg 229
Freudenburg 204
Freudenthal 188
Freyhan 104
Freyhan, Schloßgemeinde 104
— Breschine 104
Freystadt N.-S. 37. 278
Friedeberg a. O. 87. 274
Friedeberg (Arch. Weidenau) 265
Friedeberg 217
Friedek 247. 248. 284. 285
Friedenau 224
Friedenshütte 5
Friedensthal (Jauernick) 84
Friedenthal-Gießmannsdorf 145
— (Reinickendorf) 224
Friedersdorf—Günthersdorf 58
Friedersdorf, Kr. Neust. 72
— (Sorau N.-L.) 158
— (Strehlen) 207
— (Jauernick) 84
Friedewalde 39
Friedewalde (Hundsfeld) 137
Friedland in Schl. (Arch. Waldenburg) 202
Friedland O.-S. 32. 279
Friedland, Neuzelle 128

Seite.

Friedrichsau 62
Friedrichsberg-Langenhof (Bernstadt) 136
Friedrichsberg 223
Friedrichsberg-Lichtenberg 223
Friedrichsdorf 167
— Nauen 230
Friedrichseck 145
Friedrichsfeld (Friedland O.-S. 32
Friedrichsfelde, Görlitzer Kr. 85
— Colonie (Dambrau) 32
— Groß- u. Klein- (Leutmannsdorf 165
— (Berlin) 223
— (Groß-Kottorz) 141
— (Rentschen) 181
Friedrichgrätz 141
Friedrichsgrube 193
Friedrichsgrund 167
Friedrichshagen 223
Friedrichshain (Steinau a./O.) 156
— (Spremberg) 129
— (Steinseifersdorf) 167
Friedrichshorst 125
Friedrichshütte 193
Friedrichshuld (Lüben) 91
— (Tschirnau) 62
Friedrichs-Läsgen 180
Friedrichstabor 181
Friedrichsthal, (Senftenberg) 129
Friedrichsthal (Reinickendorf) 224
— (Alt-Budkowitz) 175
— (Skrzischow) 98
Friedrichswaldau, Ober-, Mittel-, Nieder- 60
Friedrichswalde (Polkwitz) 68
Friedrichswerder 181
Friedrichswille (Bischdorf) 169
— Alt-Repten 191

Seite.

Friedrichswille (Wieschowa) 150
Friedrickenau 53
Friesack Stadt (Nauen) 230
Frischfeuer 105
Frobelwitz 130
Fröbel (Brieg N.-S.) 46
Fröbel (Gr.-Nimsdorf) 77
Fröbeln (Löwen) 23. 274
Fröhlichhof 2ß6
Fröhlichsdorf 187
Frömsdorf 107
Fröschen 210
Fröschroggen 210
Frohnau 33
Fruschof 53
Fuchsberg Försterei 209
Fuchsmühl 90
Fuchswinkel 146
Fuchszahl 105
Fünfeichen 128
Fürstenau 29
Fürstenau (Friedersdorf) 58
— (Powitzko) 197
Fürstenberg 128
Fürsten-Ellguth 139
Fürstenfelde 125
Fürstenstein (Nieder-Salzbrunn) 203
Fürstenvorwerk 148
Fürstenwalde a. Sp. 228

G.

Gaablau mit Neu- 203
Gabel (Einsiedel) 266
— Tschirnau 62
Gablenz 158
Gäbersdorf 188
Gäblitz 155
Gaffron, Groß- und Klein- (Queissen) 155
— (Neumittelwalde) 53
Gahle, Groß- (Goschütz) 105
Gahle Klein- (Festenberg) 10
— Herrnstadt) 61

Seite.

Gaisbach (Guhrau) 60
— (Seitsch) 62
Galbetz 52
Gallenau 26
Gallhäuser 197
Gallowitz 12
Gambitz 205
Gammau — Schonowitz 93
Gamroth 132
Gandau, Klein- 21
— Alt- 130
Ganiowitz (Lubowitz) 162
Gansar (Herrnstadt) 61
— (Wohlau) 211
Ganscherau 120
Garben 211
Garbendorf 22
Gardawitz 134
Garsuche (Meleschwitz) 139
Garuschke 105
Garz (Neu-Ruppin) 235
Garzuche (siehe Garsuche) 139
Gaschowitz 153
Gassen, Stadt- u. Alt- 158
Gassen (Guben) 127
Gassendorf 96
Gatow (Spandau) 231
Gatzki (Lubowitz) 162
Gauers 147
Gaulau 208
Gaumitz 35
Gebhardsdorf 87
Gebietze 59
Gebirgsbauden 63
Gehnsdorf 80
Geibsdorf 58
Geiersberg 89
Geischen 62
Geisendorf (Senftenberg) 129
— (Steinau a. O.) 156
Geißlerfeld 262
Gellendorf (Prausnitz) 198
Geltendorf (Hennersdorf) 40
Genois, Saint 244

Seite.

Gentzrode 235
Georgenberg 192. 277
Georgenberg (Seichau) 71
Georgenberg I. und II. (Steinau a. O.) 156
— -Wilkowitz (Broslawitz) 148
— Colonie (Milkau) 185
Georgenruh, Colonie Dittersbach 172
Georgenthal (Groß-Hartmannsdorf 25
Georgenwerk (Alt-Budkowitz) 175
— (Bodland) 8
Georgshütte 7
Geppersdorf (Danchwitz) 205
— (Falkenberg) 32
Geppersdorf (Liebenthal) 88
Gerlachsheim, Ober-, Mittel- 85
— Nieder-, im Winkel 85
Germersdorf 127
Gersdorf (Sohrau N.-L.) 158
— a. O. Günthersdorf 84
— Neu- (Friedeberg a. O.) 87
— a. O. (Naumburg a. O.) 115
— Jauernick 84
Gefäß — Patschkau 146
Gestmar 127
Gesundbrunnen 222
Gewehrsewitz 61
Giegowitz 196
Giehren (Friedeberg a. O.) 87
Gielsdorf (Wriezen) 228
Gieraltowitz, Groß- — Preiswitz 45
Gieraltowitz — Gnadenfeld 93
— Forsthaus 93
Gierichswalde 27
Giersdorf — Bischofswalde 212
Giersdorf 55
Giersdorf, Nieder- (Weizenrodau) 76

Seite.

Gietsdorf (Brieg) 22
— (Gr.-Hartmannsdorf) 25
— (Hermsdorf u. K.) 64
— (Rothbrünnig) 92
— (Wartha) 28
Giesdorf (Kaulwitz 168
— (Ohlau) 102
Gieshübel (Greiffenberg) 87
Giesmannsdorf 15. 279
— (Metschlau) 184
Giesmannsdorf (Neisse) 117 279
— (Seifersdorf) (siehe Gießmannsdorf).
— Friedenthal, Bahnhof 145
Gießhübel, Colonie (Lähn) 79
Gießmannsdorf (Seifersdorf) 116
Gilgenau 30
Gillowitz 151
Gimmel (Schollendorf) 53
Gimmel (Winzig) 210
Girbigsdorf (Görlitz) 83
— (Sprottau) 186
Girlachsdorf 164. 279
— (Rohnstock) 71
Gläsen — Deutsch-Rasselwitz 135
Gläsendorf — Gläsendorf (Kr. Grottkau) 143
— (Protzan) 35
Gläsersdorf, Ober- 68
— Mittel- u. Nied.- 68
— Kl.- (Primkenau) 185
Glambach (Brosewitz) 205
— (Liebenau) 147
Glambeck 224
Glashütte (Bodland) 8
— (Luckenwalde) 230
— (Kolzig) 178
— (Tschechen) 106
— Hohenbartenstein (Lindewiese 261
— (Brinnitz) 175
— Baruth (Lübben) 127
Glasowka 194
Glaubenshütte 6

Seite.

Glauche, Nied.-(Zirkwitz) 215
— Ob.- (Loffen) 138
Glauchow 59
Glausche 168
Glausnitz 64
Gleinau 209
Gleinig (Kraschen) 61
Gleinitz (Kladau) 48
— (Gr.-Tinz) 11
Gleiwitz 41. 42. 274
— Alt- 42
— -Neudorf (Petersdorf) 43
Glienicke, Alt (Cöpenik) 223
— (Reinickendorf) 224
Gliefchwitz 198
Glietzig 226
Glinitz (Lubetzko) 100
— (Wieschowa) 150
Glinka, Colonie 133
Globitschen 61
Glockschütz 137
Glöglichen 135
Glofenau 11
Glogau, Groß- 46. 279
Glogau, Ober- 134. 135 275. 279
Glogischdorf 178
Glogsen 181
Glomben 99
Gloschkau — Dyhernfurth 120
Glowczytz 99
Glückaufcolonie 7
Glumbowitz 196
Glumpenau 145
Gnadenberg 24
Gnadendorf 89
Gnadenfeld 78
Gnadenfrei 166
Gnichwitz 29
Gniefgau 131
Gniewów 95
Goczalkowitz — Pleß 151
— Ob.- u. Nied.- 151
Godow 96
Godullahütte — Morgenroth 6. 279

Seite.

Godzischau 258
Göbel 119
— (Nippern) 131
Göhlen 128
Göhlenau 203
Göhren 126
Göllschau 89
Görbersdorf 203
Görigk, Kl.- 129
Görisseiffen, Nied.- u. Ob.- 80
Göritz 125
Görlitz 83. 275
— (Hundsfeld) 137
— (Quilitz) 69
Görnsdorf 53
Görtelsdorf 82
Götz 230
Goglau 74
Gogolau 97
Gogolin 50. 275
Gohlau, Gr.- u. Kl.-(Leuthen) 130
Gohle (Seichwitz) 171
— (Türkwitz) 54
Gohlitsch 190
Gohlsdorf 89
Goj, Colonie (Mokrau) 133
— (Ujest) 201
Goidinowe 105
Goile 178
Goitke 198
Golassowitz 183
Golawietz 132
Goldbach (Greiffenberg) 87
— (Mühlbock) 180
— (Sorau N./L.) 158
Goldbachmühle (Hochkirch) 68
Goldberg 89. 279
Goldberger Vorwerke 89
Goldene Wiesen 202
Goldentraum (Greiffenberg) 87
— (Marklissa) 85
Goldfuß Antheil 77
Goldmannsdorf — Pawlowitz 182
— Schloß, Ob.- u. Nied. 182

Seite.

Goldschmieden (Lissa) 129
— (Neukirch) 131
Goleschau 258
Golgas 104
Golgowitz 61
— (Wilkau) 179
Golisch, Colonie 256
Golkowitz (Godow) 96
— (Pitschen) 10
Gollendorf 147
Golleow 183
Gollkowe 104
Gollnisch, Gr.- u. Kl.- 25
Gollnow 233
Gollschau 207
Golschowitz 73
Golschwitz (Jacobskirch) 47
— (Schurgast) 33
Golten 127
Goltzen 181
Gonschiorowitz 50
Gontkowitz 104
Gorasdze 49
Goretzko, Colonie 4
Gorkau — Ströbel 73
— (Prauß) 207
Gorke (Militsch) 105
Gorlsdorf 127
Gorpe, Ober- 172
— Nieder- 172
— Gladis 172
Gorrek (Chrzuniczütz) 159
Gorzütz, Groß- 96
— Klein- 96
Goschütz 105
— (Rachowitz) 43
Goschütz-Hammer 105
Gosda (Forst i./L.) 126
— (Spremberg) 129
Goslau 10
Goslawitz (Guttentag) 99
— (Oppeln) 142
Gossendorf 120
Gostin 133
Gostitz — Kamitz 146
Gostitz, Ob.-(Weißwasser) 264

Seite.

Gotschdorf 65
Gottartowitz 182
— Hütte 182
Gottersdorf 9
Gottesberg 203
Gottesgab-Berg 268
Gotthardsdorf 262
Gottliebenthal (Rosenberg O./S.) 170
Gottschine 126
Goy (Ohlau) 102
— (Koppinitz) 149
Graase 33
Grabczok 175
Grabek 105
Graben, Gr.-(Festenberg) 103
— Kl.-(Frauenwaldau) 104
— (Tschirnau) 62
Grabig (Quaritz) 48
— (Sorau N./L.) 159
Grabine — Zülz 216. 279
Grabine (Groß-Stanisch) 141
Grabkemühle (Kaulwitz) 168
Graboske (Sulau) 106
Grabow (Pförten) 128
— (Raschau) 143
— (Sorau N./L.) 159
— a. O. (Stettin) 234
— (Lubom) 153
Grabowitz Colonie 243
Grabownia 183
Grabownitze 105
Graduschwitz 205
Gräbel 14
Gräben 190
Gräbschen 21
Grädütz 74
— Gr.- 68
— Kl.- 48
— (Ottmachau) 145
— (Schwiebus) 181
Gräfenhain 157
Gräfenort 141
Gräferei (Neisse) 117
Gränowitz 188
Gränzgrund (Gurschdorf) 265

Seite.

Gränzgrund (Wildschütz) 264
Gräschine 210
Grambschütz 114
Gramschütz 67
Grano (Guben) 127
Gransee 224
— (Neu-Ruppin) 235
Graschwitz 144
Grasegrund 25
Grauden, Gr.- 77
— Kl.- 77
Grebelwitz mit Vorwerk 101
Grebline 105
Gregorzowitz (Lubowitz) 162
Greibnig 90
Greif 67
Greifenberg (Kolberg) 225
Greifenhagen 228
— (Stettin) 234
Greiffenberg 87
Greiffenberg (Schwedt) 228
Greiffenstein 87
Greiffenthal 87
Greifswald 232
Greisau 212
Greistz 172
Gremsdorf (Haynau) 89
Grenzdorf (Friedeberg a. O.) 87
— (Neu-Wilmsdorf) 263
Grenz-Colonie 5
— (Gr.-Chelm) 132
Grenzvorwerk 197
Greulich 25
Grieben 224
Griesel 180
Grimmen (Demmin) 232
— (Greifswald) 232
Grobek 175
Grochau 34
Grocholub 78
Grochowe 214
Grochwitz (Baumgarten) 34
— Alt- u. Neu- 178
Gródek 250
Grodisko (Rosmierz) 50

Seite.

Groditz (Bankwitz) 112
Groditz 34
Grodzietz 257
Grodzisko (Loslau) 96
Grodziscz (Tierlitzko) 254
Gröditz, Ober- (Gr. Hartmannsdorf) 25
— Gut 25
— Gr. (Hochkirch) 68
Gröditz-Breitenfurt 260
Gröditzberg 25
— Gutsbezirk 25
— (Harpersdorf) 79
Grögersdorf (Hochkirch) 68
— (Rothschloß) 12
Grötsch (Gr.-Nimsdorf) 77
— (Wyssoka) 171
Grojetz 98
Groschowitz 141. 277
Grosen 209
Großburg 11
Großenborau 37
Großendorf 156
Groß-Kuntschitz — Niederseifersdorf 255
Großkrosse 266
Großnig 90
Großstein, Bahnhof (Stubendorf) 51
Grottkau 54. 56. 275
Grottkau, Alt- 54
Grottky 197
Grundschütz 141
Grundvorwerk (Bralin) 51
Grüben 40
Grünau (Cöpenick) 223
Grünbaum, Colonie (Schwiebus) 181
Grünberg 57. 58. 279
— (Setzdorf) 266
Gründorf 113
Grüneberg 224
Grüneiche (Breslau, heil. Kreuz) 3
— (Eckersdorf) 113

Seite.

Grüneiche (Powitzko) 197
Grünhartau 11
Grünheide, Colonie 55
Grünhölzel 159
Grünhof — Regenwalde 225. 275
— (Stettin) 276
Grünhübel 103
Grüningen 22
Grünrade 125
Grüntanne 102
— (Meleschwitz) 139
— Minken 139
— (Ohlau) 102
Grünthal (Polkwitz) 68
— (Ob.-Stephansdf.) 121
— (Bernau) 229
Grünvorwerk 139
Grünwald 178
Grüssau-Hermsdorf 81 279
Grüttenberg 137
Grun 247
Grunau, Ob.-(Schweidnitz) 75
— Nied.-(Weizenrodau) 76
— (Camenz) 26
— Hirschberg 65
— Köppernig 144
— (Rogau-Rosenau) 30
— (Rothsürben) 12
— (Puschkau) 189
Grund (Großenborau) 37
— (Tannhausen) 204
Grundvorwerk 51
Grunewald, Colonie (Charlottenburg) 223
Grunow 126
Grunowitz 170
Grunwitz 52
Gruschkamühle 191
Grzawa 151
Grzeboschowitz 200
Grzegorzowitz 162
Grzendzin — Wronin 94
Gsellmühle 183
Guben 126

Seite.

Guckelhausen 30
Guckelwitz 12
Guckerwitz 131
Gühlichen (Ob.-Gläsersdorf) 68
Gührau (Kühschmalz) 57
Gülchen 112
Günther Gut- (Gr.-Hartmannsdorf) 25
Günthersdorf — Waldau O./L. 84
— (Friedersdorf) 58
— (Kl.-Oels) 206
— (Rohnstock) 71
Güntherwitz 138
Gürkwitz 198
Güstebiese 125
Güstow 228
Güttmannsdorf 164
— Kl.-, Colonie 164
Gützkow 232
Gugelwitz (Militsch) 105
— (Parchwitz) 92
Guhlau (Deutsch-Leippe) 55
— (Girlachsdorf) 164
— (Lüben) 91
— (Gr.-Osten) 60
— (Prausnitz) 198
— (Strehlitz) 75
— (Tschepplau) 179
Guhlen 159
Guhrau — Guhrau Reg.-Bez. Breslau 60. 279
— Alt- 60
— Gr.- (Rogau) 33
— (Miedzna) 151
Guhre (Freyhan) 104
Guhren (Köben) 155
— (Züllichau) 181
Guhrwitz 29
Guldau 259
Gulow 235
Gumna 258
Gunschwitz 103
Gureck, Groß- — Skotschau 257
Gurek, Kl.- (Gr.-Gurek) 257
— (Lissek) 153
Gurigk 84
Gurkau (Gr.-Glogau) 46
— (Herrnstadt) 61
— (Köben) 154
— (Lendzin) 132
— (Sorau N./L.) 159
Gurkower Bruch, Alt- 125
Gurschdorf — Friedeberg 265
Gurtsch 207
Guschau 159
Guschwitz (Psyhod) 33
Gusenau 10
Gusitz 68
Gustau 47
Gustavshain 194
Gusten 208
Gusteutschel 47
Gutengermensdorf 224
Gutschdorf 190
Gutsbezirk (Kochanowitz) 99
— Lissau 99
— Lissa 129
— I. (Michalkowitz) 6
— II. (Michalkowitz) 6
Gutschen, Colonie 55
Guttenstädt, Colonie 67
Guttentag 99. 279
Guttentag, Schloß 99
— -Ellguth 99
Guttwitz 145
Gutty 251
Gutwohne 140
Gwosdzian 99
Gwoździetz 160

H.

Haasel (Sorau N.-L.) 159
— (Seichau) 71
Haasenau 213
Haatsch (Zabelkau) 164
Habendorf (Siebenhufen) 207
— (Weigelsdorf) 167
Haberstroh 29
Habicht 94
Hackenfelde 231
Hadra 101
Hänchen (Kesselsdorf) 115
— (Friedersdorf) 58
Hänichen (Muskau) 157
Häslicht 190
Hafengrund-Swinemünde 232
Hagendorf (Markklissa) 85
— (Seiffersdorf) 116
Hahnberg 264
Hahnvorwerk 217
Haidänichen (Kl.-Tinz) 102
— (Oltaschin) 103
Haidau (Striegau) 190
— (Deutsch-Kamitz) 116
— (Thomaswaldau) 25
Haide-Warbelower (Stolp i. P.) 226
Hain 64
Hainbach-Töppendorf 47
Hainwald 79
Halbau, Stadt, Gut- und Schles.- 157
Halbau O.-L. 157
Halbendorf (Grottkau) 56
— Colonie (Oppeln) 142
— Nied.- u. Ob.-Laubaner Kreis 85
— (Striegau) 190
— (Wansen) 208
— (Bolkenhain) 14
Halemba 6
Halensee (Charlottenburg) 223
Halensko-Wühle (Rosmiers) 50
Halensko (Stubendorf) 51
Haltauf (Wangern) 13
— (Berzdorf) 107
— (Zirkwitz) 215
Hammelei Forsthaus (Mühlbock) 180
Hammer, Alt- 247
Hammer, Ratibor- 154

Seite.

Hammer Alt- (Goschütz) 105
— Alt- (Carlsmarkt) 22
— Kl.- Alt- (Slawentzitz) 201
— Alt- (Nicolai) 133
— Neu- (Chrzumczütz) 159
— — (Eisenberg) 173
— Blech- (Slawentzitz) 201
— Dometzko- 159
— Goschütz- 105
— (Groß-Logisch) 67
— Katholisch-, Poln.- und Deutsch- 214
— Kraschnitz 105
— Maßlisch- 214
— Militsch 105
— Neuschloß- 105
— Nieborowitzer 45
— Rybniker- 183
— Trachenberg (Radziunz) 198
— Tscheschen- 106
— (Eckersdorf) 113
— (Friedland O.-S.) 32
— (Haynau) 89
— (Krehlau) 155
— (Milzig) 59
— (Schlawa) 178
— Schloß (Rentschen) 181
— (Sulau) 106
Hammerdorf, Dammratsch- mit Colonie 176
Hammerhau 261
Hamrowitz 247
Hannsdorf (Gr.-Neundorf) 118
Hannussek 150
Hansdorf 157
— (Neisse) 117
Harbultowitz 101
Harbutowitz 257
Harpersdorf 79
Harraschowska 141
Harscholken 141
Hartau (Alt-Röhrsdorf) 14
— (Großenborau) 37

Seite.

Hartau (Hirschberg) 65
— städtisch (Michelsdorf) 82
— (Weißstein) 205
— (Nied.-Salzbrunn) 203
— Grüssauisch 83
— (Keulendorf) 120
Harte-Langvorwerk 80
Hartenberg 64
Hartha (Greiffenberg) 87
— Frankenberg 27
— Colonie (Schönwalde) 36
Harthau (Langseifersdorf) 165
Harthe (Züllichau) 181
Hartlieb 103
Hartliebsdorf 79
Hartmannsdorf, Groß- 25
— Gutsbezirk 25
— Nieder- Gr.- 25
Hartmannsdorf, Nied.-
— Wiesau b. Sagan 157
— Ober-, Nieder- u. Gr.-Hartmannsdorf) 25
— Ob.-(Nied.-Hartmannsdorf) 157
— (Brunzelwaldau) 37
— (Giesmannsdorf) 15
— (Marklissa) 85
Haselbach (Michelsdorf) 82
— (Gr.-Logisch) 67
Haselhorst 231
Haselvorwerk 217
Hasenwerder, Forsthaus 120
Haslach 255
Haspelberg 266
Hauffen 197
Haugendorf (Strehlitz) 114
Haugsdorf, Schlesisch- 115
— (Weidenau) 266
— Sächsisch- 85
Haunold 166
Hausdorf (Neumarkt) 120
— (Rohnstock) 71
— (Tannhausen) 204

Seite.

Havelberg 235
Havelland, Ost- 231
Haynau 89. 279
Haynauer Vorwerke 89
Haynauer Stadtforst 89
Haynvorwerk 88
Hedwigsdorf, St. 89
Hedwigsthal 105
Hegenscheidt-Colonie 112
Hegermühle 227
Heidaue 53
Heidau, Groß- (Bischdorf 119
— Ob.- u. Nied.- (Parchwitz) 92
— Wildbahn-(Freihan) 104
— (Friedersdorf) 58
— (Hünern) 23
— (Deutsch-Kamitz) 116
— Klein (Lissa) 129
— (Wohlau) 211
— (Groß-Logisch) 67
— Alt- und Neu- (Köben) 154
— (Herrnstadt) 61
Heidchen (Herrnstadt 61
— (Trachenberg) 198
Heidedorf 61
Heidehaus 33
Heidekretscham 213
Heidelberg (Leutmannsdorf) 165
Heidemühl 129
Heidenau 144
Heidersdorf 165
Heidersdorf (Falkenberg) 32
— Laubaner Kr. 85
— (Neisse) 117
— (Wohlau) 211
Heidevorwerk 174
Heidewilxen 214
Heiduck, Neu-, Ob.-, Nied.- 111
Heiligensee (Birckenbrück) 115
— (Nieder-Hartmannsdorf) 157
— (Reinickendorf) 224

Seite.

Heindorf 267
Heine 141
Heinersdorf — Schwammelwitz 146
— Weißensee 225
— (Grünberg) 58
— Lang- (Züllichau) 181
— (Liebenau) 180
— (Frankenstein) 34
— (Parchwitz 92
Heinrich (Dittmannsdorf) 202
Heinrichau (Arch. Münsterberg) 107
Heinrichau, Alt- — Heinrichau 106
— Colonie (Friedland O/S.) 32
Heinrichau (Schweinitz) 59
— (Steinseifersdorf) 167
Heinrichsdorf (Grzendzin 94
— (Militsch) 105
— (Stubendorf) 51
Heinrichsfeld 129
Heinrichsfelde 176
Heinrichsgrund Colonie 202
Heinrichsruh 233
Heinrichschacht (Karwin) 252
Heinrichswalde — Camenz i. Schl. 27
Heinzebortschen, Gut und Gemeinde 62
Heinzenburg, Neuguth- 67
Heinzendorf — Ernsdorf bei Bielitz 244
Heinzendorf 267
Heinzendorf — Thiergarten (Kr. Wohlau) 197
— Kl.- (Gr.-Logisch 67
— (Berzdorf) 107
— (Freystadt) 37
— (Herbersdorf) 67
— (Kraschen) 61
— (Patschkau) 148
Helenenthal 100
Hellau, Colonie 80
Helle-Würtsch (Kaltwasser) 90

Seite.

Hellewald Colonie 170
Helmsdorf, Klein- 70
Helwingshof 69
Hemmersdorf — Camenz i./Schl. 27
Hengwitz 61
Hennersdorf 40
Hennersdorf, Kath. 84
Hennersdorf (Archipresb. Brieg 23
— Gr.- u. Kl.- (Gräfenhain) 157
— Kl.- (Neuen) 82
— (Görlitz) 83
— (Költschen) 74
— Gr.- (Strehlitz) 114
— (Ullersdorf) 88
— (Schlaup) 71
— (Lübben) 127
Hennigsdorf 213
— (Spandau) 231
Henriettendorf (Boguschowitz) 182
Henriettenhütte 185
Henzendorf 128
Herbersdorf — Neuguth Heinzenburg 67
Herbsdorf 147
Herby (Kochanowitz) 99
Herdain 17. 18
Herischdorf 66
Hermanitz (Ustron) 260
Hermannstadt 267
Hermenau 198
Hermsdorf u. Kynast 64
Hermsdorf (Reinickendorf) 224
Hermsdorf, Ober- — Kalkau 145
Hermsdorf, Nieder- 41
— Nieder- (Waldenburg) 205
— Ob.- (Barzdorf) 262
— Ob.- u. Nied.- (Gottesberg) 203
— Ochel (Schweidnitz) 59

Seite.

Hermsdorf, Grüssau- 81
— Städtisch- (Michelsdorf) 82
— (Brieg) 22
— (Görlitz) 83
— (Goldberg) 89
— Ob.- u. Nied.- (Haynau) 89
— (Jacobskirch) 47
— (Marienau) 206
— (Sorau N.-L.) 159
— (Sagan) 174
Hermannstadt 267
Hernsdorf 87
Herrmannsdorf 69
— (Birkenbrück) 115
— (Neukirch) 131
Herrmannsthal 175
Herrmannswaldau 65
Herrndorf (Herrnstadt) 61
— (Kladau) 48
— (Parchwitz) 92
Herrnlauersitz 60
Herrnmotschelnitz 209
Herrnprotsch 129
Herrnstadt 60. 275
Herthahof 60
Hertwigswaldau 173
— Ob.- (Jauer) 69
— Nied.- (Malitsch) 91
Hertwigswalde 147
Herwigsdorf 39
Herzberg (Kreuzendorf) 168
Herzmanitz mit Colonie 253
Herzoglich, Ellguth 162
Herzogswaldau, Ober- 39
Herzogswaldau, Mittel- und Nieder- 39
Herzogswaldau (Lüben) 91
— (Naumburg a. O.) 115
— (Profen) 70
Herzogswalde 56
— (Schönwalde) 36
Herzogswalde (Drossen-Zielenzig) 126

Seite.

Heffenstein 113
Hilbersdorf 23
Hillersdorf 32
Himmelthal 52
Himmelwitz 49
Hindorf 63
Hinterdorf 135
Hintereck 89
Hinterheide 89
Hintersee 233
Hirschberg 63. 64. 279
Hirschfeldau 38
Hirschfelde 177
Hirtendorf 186
Hnojnik 249
Hochbauschwitz 155
Hochbeltsch 61
Hochkirch — Gramschütz 67 68
— (Malitsch) 91
— (Schebitz) 214
Hochofen (Rosmiers) 50
Hochwald, Forsthaus (Nimptsch) 35
— (Gottesberg) 203
Hochwald, Forsthaus (Lichtenberg) 57
Hockenau (Harpersdorf) 79
— (Seitsch) 62
Höckricht (Tschepplau) 179
— (Wansen) 208
Höfel 80
Höfendorf, Gut 166
Hölderhäuser 114
Hönigern (Eckersdorf) 113
— (Oels) 140
Hönigsdorf 57
Hörlitz 128
Hofe, Altem 151
Hoffnungshütte, Gute- 6
Hoffnungsthal 66
Hohberg (Goldberg) 89
Hohberg, Kr. Lauban 85
Hohenbartenstein (Glashütte) 261
Hohenbohrau 178

Seite.

Hohendorf, Ob.- u. Nied.- 14
— Neu- 203
— (Rothbrünnig) 92
Hohenfinow (Eberswalde) 227
Hohenfriedeberg 187
Hohen-Neuendorf (Reinickendorf) 224
Hohenhelmsdorf 15
Hohenhof (Lamsdorf) 40. 272
Hohenliebenthal 66
Hohenlohehütte 6 275
Hohenpetersdorf 187
Hohenposeritz 188
Hohenschönhausen 225
Hohenschöpping 231
Hohenwaldau 82
Hohenwiese 65
Hohgiersdorf (Ob.-Weistritz) 204
Hohlstein 115
Hohndorf 80
Hohwelze 178
Hoimsberg 190
Holdirsfelder 143
Holland, Neu- (Reinickendorf) 224
Holm 125
Holtendorf (Jauernick) 84
Holunder, Colonie (Sandhübel) 262
Holzkirch 85
Honig 53
Hoppenrade 224
Hoppenwalde — Ueckermünde 233
Horka (Muskau) 157
Horno (Forst i. L.) 126
Horst 176
Hoske, mit Colonie Neu- 86
Hospitalgrund 109
Hoynowitz, Colonie 216
Hoyerswerda 86
Hranečnik 253
Hruschau 253
Hubertushütte (Beuthen) 4

Seite.

Hubertushütte (Lagiewnik) 6
Hucisko, Colonie 133
Hüddensee 232
Hünerei 47
Hünern — Ohlau 23
— (Herrnstadt) 61
— (Kapsdorf) 213
— (Wahlstadt) 92
Hütte, Alte (Bodland) 8
— Ellgut (Boguschowitz) 182
— Deutsch- (Bielschowitz) 5
— Gottartowitz (Boguschowitz) 182
— Neue (Eberswalde) 227
Hüttendorf 142
Hugohütte 191
Hulm 121
Hummel (Herbersdorf) 67
— (Liegnitz) 90
Hundorf, Poln.- 63
Hundsfeld 137
Hundspaß 62
Hundt'sches Gut, v. 54
Hussinetz 207
Hußdorf 79
Hutta, Colonie 133

J.

Jablunkau 250. 283
Jaborowitz 95
— Antheil (Sacrau) 95
Jackschenau (Loffen) 138
— (Prisselwitz) 12
Jacobine 24
Jacobsdorf Gr.-Grauden) 77
— (Kleuschnitz) 40
— (Alt-Heinrichau) 106
— (Kotzenau) 68
— (Leipe) 16
— (Liegnitz) 90
— (Namslau) 114
— (Gr.-Peterwitz) 20
— (Pitschen) 10
— (Schweidnitz) 75
— (Winzig) 210

Seite.

Jacobskirch — Nilbau 47
Jacobsthal 66
Jacobswalde 201
Jagdschloß (Bodland) 8
Jägel, Deutsch- 143
— Poln.- 55
Jägelitz (Nauen) 230
Jägendorf (Leipe) 16
Jägerndorf (Lossen) 23
Jäglitz 217
Jähnsdorf (Forst i. L.) 126
Jäkel 197
Jämlitz (Muskau) 158
Jänkendorf 158
Jänowitz, Groß- 71
— Klein- 121
Järiſchau 188
Jäſchgüttel — Schmolz 130
Jäſchkendorf 121
Jäſchkittel, Nied.- u. Ob. 55
Jäſchkowitz 139
Jäſchwitz, Alt- 26
— Neu- 24
— (Gr.-Tinz) 11
Jästerheim (Guhrau) 60
Jätſchau 47
Jätzdorf 102
Jagonow, Colonie 176
Jagatſchütz 198
Jagienne, Colonie 176
Jahresheide 55
Jajost 132
Jaklowetz 253
Jamen (Demmin) 232
Jamke, Deutſch- 31
— Poln.- 32
Jamlitz 128
Jamm 170
Jamnig 197
Jamnitz (Groß-Chelm) 132
— (Priebus) 158
Jamno, Groß- und Klein- (Forst i. L.) 126
Janiſchguth 214
Jankau 103

Seite.

Jankowitz (Rauden) 43
— Königl. (Rybnik) 183
— (Pleß) 152
Jannowitz (Kupferberg) 15
Janny 59
Janow 109
— mit Schloßbezirk 111
Janowitz — Gr.-Peterwitz Bez. Oppeln 161
— (Margareth) 138
Janowitz (Baſchka) 249
Jantkawe 104
Januſchkowitz 200
Jariſchau — Ujeſt 200
Jaroſchowitz 132
Jarſchowitz 72
Jarzomkowitz 183
Jaſchine 8
Jaſchkowitz (Pitſchen) 10
— (Proskau) 160
— (Ziemientzütz) 150
Jasmund, Halbinſel 232
Jaſenitz, Neu- 233
Jaſſen 123
Jast Groß-Chelm 132
— — (Dietzkowitz) 110
Jasten u. Gut 149
Jastrzemb, Königsdorf- 97
Jastrzemb, Ober- — Jastrzemb 97
Jastrzygowitz 170
Jatzdorf 32
Jauchendorf (Namslau) 114
Jauer 69. 279
— Alt- 69
Jauer, Dorf — Wansen 206
— Groß- und Klein 129
Jauernick, Alt- und Neu- (Arnsdorf) 187
Jauernig (Tannhauſen) 204
— Stadt u. Dorf (Johannesberg) 263. 284
Jauernick — Deutſch-Oſſig 84. 275
Jauſchwitz 156
Jawor 4

Seite.

Jawornitz 100
Jaworzynka 250
Jaznik 233
Ibsdorf 155
Ichſar (Cüſtrin) 125
Idahof 105
Jedlin 132
Jedlitze (Szczedrzyk) 143
Jedlownik — Loslau 96
Jehſa (Schwiebus) 181
Jehſen 158
— (Naumburg a. B.) 174
Jelline 11
Jelowa 176
Jeltſch, Gr.- u. Kl.- 139. 279
— (Neumittelwalde) 53
Jemlitz, Glashütte 158
Jendrin 50
Jendryſſek, Kr. Tarnowitz 192
Jenkau 188
Jenkendorf 157
Jenkwitz, Groß- 56
— (Koſtenblut) 30
— Klein- 208
— (Oels) 140
Jenſchwitz, Colonie 167
Jentſch 145
Jentſchdorf 138
Jeraſſelwitz 103
Jeroltſchütz 9
Jerſchendorf 122
Jeſchane 178
Jeſchen 23
Jeſchkendorf (Liegnitz) 90
— (Sorau N.-L.) 159
Jeſchona — Zyrowa 50
Jeſchütz 215
Jeſchune 53
Jeſeritz, Groß- u. Klein- 12
Jesmena 157
Jeſſen 159
Jeßnitz 127
Jethe (Forst i. L.) 126
Jeutritz, Ober- und Nieder- (Riemertsheide) 119

Seite.

Jejkowitz 183
Jerau 11
Jeziore 105
Jezowa 101
Illnisch 31
Illownitz 245
Ilse-Grube 128
Imielin 132
Immersatt 179
Ingersleben 179
Ingramsdorf 188
Joachimshammer 105
Joachimsthal 228
Jocksdorf 126. 128
Johannaburg 264
Johannesberg — Jauernig 262. 263. 284
Johannesberg (Lissa) 129
Johannesfeld, Colonie 61
Johannesschacht 253
Johannisdorf (Tscheschen) 106
Johannishof, Vorwerk (Dollna) 49
Johannisthal (Girlachsdorf) 164
— (Berlin) 220
— (Cöpenick) 223
Johnhof 100
Johnsbach 27
Johnsdorf, Klein (Prauß) 207
— Ober- (Alt-Heinrichau) 106
— — (Groß-Tinz) 11
— (Schön) 108
— (Lähn) 79
— (Landeshut) 81
— (Langwasser) 88
— (Laßwitz) 147
— (Liegnitz) 90
— (Lossen) 23
— (Sprottau) 186
Johnwitz 208
Jonas 54
Jonasberg 58
Jordan 179

Seite.

Jordansmüh (Rosenberg) 170
Jordansmühl (Groß-Tinz) 11
Josephinenhütte (Schreiberhau) 66
Josephsberg, Colonie 170
Josephsdorf 110
Josephsgrund 217
Josephshof (Rybnik) 183
Josephsthal 191
Irrschnocke 12
Irrsingen 60
Ischerey 92
Iskrziczin 256
Isoldenort (Gr.-Schmorgau) 208
Istebna 250
Judenberg 159
Füritz 159
Fürtsch-Aufhalt (Parchwitz) 92
— (Schosnitz) 31
Füterbog (Luckenwalde) 230
Füterbogk (Lübben) 127
Juliansdorf, Alt- und Neu-, Colonie 202
Julienthal 32
Juliusberg 78
Juliusburg, Stadt und Dorf 140. 279
Jungferndorf 265
Jungwitz 103
Juppendorf 60
Juttendorf 128

K.

Kabelke 105
Kachel, Nieder- 214
Kadlewe 61
Kadlau 119
Kadlub (Rosmiers) 50
— Frei- (Zembowitz) 171
— -Turawa 141
Kadlubietz 51
Käntchen 74
Käscherei, Colonie 207

Seite.

Kahlau 61
Kahrau 61
Kaindorf 144
Kainzen 60
Kaiserswaldau (Haynau) 89
— Ober-, Nieder- und Mittel (Haynau) 89
— (Voigtsdorf) 66
Kalembitz 259
Kalinow 51
Kalinowitz 51
Kalkau 144
Kalkberg 22
— (Klutschau) 200
Kalkberge Rüdersdorf 228
Kalkowski 53
Kalkreuth 172
Kalkvorwerk (Oels) 139
— (Schimischow) 51
Kallen 206
Kallendorf 190
Kallina 101
Kaltasche 131
Kaltdorf 173
Kaltebortschen (Guhrau) 60
— (Tschirnau) 62
Kaltecke, Colonie 40
Kaltenbriesnitz 185
Kaltenbrunn 74
Kaltenhaus (Gr.-Tinz) 11
— (Liegnitz) 90
Kaltenstein, Alt- u. Neu- 265
— Alt- (Setzdorf) 266
Kalthaus 70
Kaltseifen 262
Kaltwasser — Vorderheide 90
— (Klutschau) 200
— (Ober-Wüstegiersdorf) 204
Kalvarie (Deutsch-Piekar) 191
— (Leschnitz) 200
Kalzig 181
Kamienietz 149
Kamienietz (Rosenberg O.-S.) 170

Seite.

Kamin (Rogau) 154
Kamiń — Scharley 192
Kaminitz 100
— Vorwerk (Gr.-Stein) 49
Kamionka (Mechnitz) 78
— (Nicolai O.-S.) 133
Kamitz (Kr. Neisse) 147
Kamitz, Deutsch- — Oppersdorf 116
Kamitz (Bielitz) 243
— Dürr- (Poln.-Wette) 212
Kammendorf (Neumarkt) 120
— Sachwitz) 30
Kammerswaldau 15
Kammin 234
Kamnig — Gläsendorf (Kr. Grottkau) 144
Kampehl (Nauen) 230
Kandrzin, Pogorzelletz- 199
Kanigen 11
Kaniowitz 247
Kanitz (Zirkwitz) 215
Kanschwitz 206
Kanten 209
Kanterwitz 197
Kanus 100
Kapatschütz 198
Kapellenberg Colonie 118
Kapsdorf — Hünern (Kr. Trebnitz) 213
— (Sachwitz) 30
Karbischau 31
Karbitz 197
Karchwitz 77
Karchowitz 150
Karf (Miechowitz) 193
— (Beuthen O.-S.) 4
Karisch 208
Karitsch 48
Karl Emmanuel 7
Karlau, Colonie 118
Karlowitz (siehe Carlowitz).
Karlsberg 37
Karlscolonie 7

Seite.

Karlsdorf, Neu- (Poln.-Neudorf (siehe Carlsdorf).
— (Schlaupitz 167
Karlsdorf, Colonie (Markissa) 85
Karlsruh 156
Karlubitz 50
Karmine 105
Karmunkau, Alt- (Sternalitz) 171
Karmunkau, Alt- u. Neu- (Botzanowitz) 169
Karolathen 174
Karolienenhof 11
Karoschke, Alt- u. Neu- 198
Karow (siehe Carow).
Karpetna 251
Karpfreis 185
Karschau 12
Karschin 59
Karschvorwerk 178
Karwin 252. 284. 285
Karzen 12
Karzig 125
Kasawe 105
Kaschbach 167
Kaschewen 210
Kaschütz, Gr.- 197
— Herrn- 197
Kasischka 144
Kasparkowitz 252
Katholisch-Hammer 214
Katharinenhof, Vorwerk (Gieraltowitz) 93
Katholisch-Hennersdorf 84
Katschitz 259
Katschkau 62
Katschwitz 207
Kattern (Arch. St. Mauritius) 101. 279
Kattersdorf 147
Kattersee 178
Kattowitz 110. 279
— Schloß 110
Kattowitzer Halde 110

Seite.

Kattschütz 69
Kaubitz 35
Kauder 71
Kaudewitz 92
Kauer, Groß- — Dalkau 47
— Klein- (Quilitz) 69
Kauern (Carlsmarkt) 22
— (Kl.-Oels) 206
Kauffung 15
Kaulwitz — Namslau 167
Kaundorf — Neisse 117
Kausche 129
Kawallen (Prausnitz) 198
Kay 181
Kehle, Ob.- u. Nd.- (Zirkw.) 215
— Berg (Lossen) 138
Keltsch 195
Keltschen 180
Kemnitz, Alt- 63
— Neu- 86
Kempa 153
— Oppeln 142
Kempczowitz 148
Kenchen 53
Kenchenhammer 53
Kendzie 196
Kentschkau 21
Kern 59
Kerpen — Ob.-Glogau 135
Kertschütz 130
Kerzdorf 85
Kessel, Deutsch- u. Poln. 58
Kesselsdorf 115
Kesselsdorf-Klemzig 181
— Nieder- u. Ober- 115
— (Goschütz) 105
Ketschdorf 15
Ketzin 231
Keula (Wittichenau) 86
— (Muskau) 158
Keulendorf — Zieserwitz 120
— (Leipe) 16
Kiefendorf 29
Kieferberg, Colonie 133

Seite.

Kieferkretscham (Schollendorf) 53
— (Falkenberg O.-S.) 32
Kieferstädtel 42
Kiekemal (Cöpenick) 223
Kielbaschin 170
Kieleschka (Langendorf) 195
— (Wischnitz) 196
Kieselwitz 128
Kieswald, Colonie 64
Kieticlau 258
Kiken (Botzanowitz) 169
Kindelsdorf 83
Kirchhain 127
Kirchberg-Pilkendorf (Rogau) 33
Kirsch, Gut (Gr.-Hartmannsdorf) 25
Kirschdorf, Roth- 190
Kitschitz 257
Kittlau (Nimptsch) 35
— (Gr.-Osten) 60
Kittlitzheide 167
Kittlitztreben 25
Kladau — Herrndorf 48
Klaptau 91
Klautsch 179
Kleinburg 21
Kleinerhof 184
Kleinhelmsdorf 70
Kleinitz 59
Kleinkrosse 266
Kleinwarthe 41
Klemmerwitz (Liegnitz) 90
Klemnitz 67
Klemzig-Kesselsdorf 181
Klenowe 53
Kleppelsdorf 79
Kleppen, Alt- u. Neu- 174
Kleschwitz 210
Klessen 230
Klettendorf (Oltaschin) 103
— (Schmellwitz) 75
Kleuschnitz — Grüben 40
Kleutsch 35
Kliefchau 155

Seite.

Klingewalde 83
Klinkow 228
Klippendorf 181
Klipphausen Colonie 100
Kliszczow 184
Klitschdorf 115
Klix u. Schles. Klix 157
Kloch-Ellguth 215
Klodebach 144
Kloden, Gr. u. Kl.- 60
Klodnitz (Cosel) 93
— (Kochlowitz) 6
Klokotschin 182
Klonitz 70
Klopschen 48
Klosdorf 206
Klosterdorf 229
Klosterfelde 229
Klosterplatz Leubus — Dorf Leubus 209
Klüschau 42
Klutschau — Salesche 200
Knaj 255
Kneja 171
Kniegnitz, Gr.-(Rothschloß) 12
— Klein- (Schlaupitz) 167
— Poln.- (Oltaschin) 103
— -Warsine 120
— (Lüben) 91
— (Trebnitz) 215
— (Wahlstadt) 92
Kniezenitz 183
Knischwitz 208
Knobelsdorf 92
Knopke 53
Knurow 45
Kobbeln 128
Kobelau 35
Kobelnick 120
Kobelwiese 66
Kobelwitz (Cosel) 93
— (Trebnitz) 215
Koberbrunn 173
Koberwitz (Wirrwitz) 13
— (Oltaschin) 103
Kobielitz 151

Seite.

Kobier 152
Kobylla 153
Kobylno 176
Kochanietz 95
Kochanowitz 99
— Gutsbezirk 99
Kochczütz 99
— Gutsbezirk 99
Kochelsdorf 10
Kochern 13
Kochlowitz 6
Kocobendz 254
Kocurowitz (Domaslowitz) 248
Kodersdorf 158
Kodlewe (Korfenz) 197
— (Prausnitz) 198
Köben a. O. 154
— Dorf 154
Köbrigk 127
Köchendorf — Wansen 206
Köhlerei 178
Kölln, Alt- und Neu- 22
Kölmchen 178
Költsch 38
Költschen — Pfaffendorf 73. 74
Kölzig, Gr.- u. Kl.- 126
Königsberg N.-M. 228
Königsbruch 61
Königsdorf (Herrnstadt) 61
— (Jastrzemb) 97. 275
Königsfeld (Seidenberg) 86
Königshain 83
Königshütte O.-S. 110 111. 275. 276
— Stadttheil 109
Königshuld 141
— Antheil 177
Königswald (Naumburg a. O.) 115
Königswalde (Drossen) 126
— (Mogwitz) 40
Königswille (Rudelsdorf) 53
— (Seichwitz) 171
Königs-Wusterhausen 223
Königszelt 190

	Seite.
Köpernitz	235
Köppernig	144. 275
Köritz	230
Körlin	225
Körnitz	72
— (Obernois)	121
Körnitz (Trachenberg)	198
Kohlau Vorstadt	203
Kohlfurt	84
Kohlsdorf (Neisse)	117
— (Niklasdorf)	262
— (Schmitsch)	217
Kojkowitz	259
Koischkau	91
Koiskau	121
Koitz	92
Kokocinietz, Colonie	133
Kokoschütz	98
Kokottek	100
Kolanowitz	141
Kolberg	225. 278
Kolnitz (Seichau)	71
Kollande	104
Kolzig	177
Komornik — Dobrau	72
Komorniki, Vorwerk	200
Konikow	225
Koniakau (Jstebna)	250
— (Tierlitzko)	254
Konkolna	245
Konradsberg (Seichau)	71
Konradsdorf (Haynau)	89
— (Altstadt-Neisse)	118
Konradshof (Staude)	184
Konradsthal (Weißstein)	205
Konradswaldau (siehe Conradswaldau).	
— (Schönau a. K.)	66
Konskau — Trzynietz	251
— (Trzynietz Antheil)	260
Konstadt	8
Konstadt-Ellguth	9
Konte	105
Kuntny	171
Kontopp	178
Kontschwitz	13
Kontny (Chroscziz)	176
— (Bielschowitz)	5
— (Gr.-Schimnitz)	160
— (Timmendorf)	184
Kopaczka	8
Kapain	132
Kopaline (Falkowitz)	176
— (Gr.-Lassowitz)	8
— (Poln.-Nasselwitz)	73
Kopanina (Broslawitz)	149
— (Lagiewnik)	6
— (Ujest)	201
— Vorw. (Giraltowitz)	93
Kopatsch	89
— Vorwerk (Koppinitz)	149
Kopciowitz	132
Kopina	101
Koppanina (Koppinitz)	149
Koppen (Lossen)	23
— (Schwiebus)	181
Koppendorf-Colonie (Friedewalde)	39
— und Colonie (Falkenau)	55
Koppenfeld-Chwoszcz (Schieroth)	195
Koppinitz — Lubie	149
— Gut	149
Koppitz	56. 279
Koppytau	246
Korkwitz	118
Kornitz	161
Kornowatz	153
Korpitz	32
Korschlitz	137
Korschwitz	206
Korsenz	197
Kortnitz	186
Korzenioken (Bodland)	8
Koschen, Gr.- u. Kl.-	129
Koschentin	99
Koschmieder	100
Koschmin	180
Koschnewe	198
Koschpendorf	147
Koschütz (Zembowitz)	171
Koschütz Vorwerk (Schimischow)	50
Kosel (Nied.-Leschen)	185
— (Patschkau)	148
— (Quaritz)	48
Koselwitz	170
Kosemitz	35
Kosendau (Goldberg)	89
Kosiadel	178
Koske	77
Koslitz	91
Koslow	41
Kossendau (Malitsch)	91
Kossma (Görlitzer Kreis)	85
Kossorowitz	143
Kossowzen	177
Kosteletz	254
Kostellitz	170
Kostenblut	30. 279
Kostenthal	76. 77
Kostkowitz	256
Kostow	110
Kostuchna, Colonie	133
Koszarzysk	250
Kosztow	132
Kothau, Kl.-	38
Kottorz, Groß- (Turawa)	141
— Kl-	141
Kotlischowitz	195
Kotschanowitz	9
Kotten (Tworog)	150
— (Wittichenau)	86
Kottowski	53
Kottwitz (Auras)	213
— (Margareth)	138
— (Neuwaldau)	174
— (Rietschütz)	69
Kottulin, Groß-	194
— Klein-	194
Kotty	251
Kotw (Tierlitzko)	254
Kotzem	123
Kotzemeuschel	178
Kotzenau	68
— Groß-, Gut Klein-	68

Seite.

Kotzerke — Kloch-Ellguth 213
Kotzine 53
Kotzobendz 259
Kotzur 139
Kowali 257
Kowolliken, Försterei 193
Kawolowska 141
Koyne (Forst i./L.) 126
Kozakowitz, Nied.- u. Ob.- 258
Kozlowagóra 193
Kozuben, Colonie 176
Kraatz 224
Krackwitz 145
Krämersborn 180
Kraike 12
Kramelau 77
Krampe 58
Krampf 185
Krampitz 129
Krantz, Alt- u. Neu 178
Krappitz 72. 279
Kraschen (Arch. Guhrau) 61. 279
— (Neumittelwalde) 53
— (Namslau) 114
Kraschen-Niefken 53
Krascheow 141
Kraschnitz 105
— Hammer 105
Kraskau 9
Kraskowitz, Colonie 96
Krasna (Morawka) 249
— (Skalitz) 250
— (Teschen) 259
Krassow (Lendzin) 132
— (Dzietzkowitz) 110
Krassowa (Leschnitz) 200
Kratzbach 83
Kratzkau 75
Krausche, Gr.- u. Kl.- 24
Krauschow 181
Krausenau 208
Krausendorf (Jedlownik) 96
— (Landeshut) 81
Krautenwalde — Jauernig 263

Seite.

Krawarn, Polnisch- 162
Krayn (Marienau) 206
Krayn (Schlaup) 71
Krebsberg 68
Krebsjauche 128
Krehlau 155
Kreiban 89
Kreidel, Klein- — Groß-Kreidel 208. 282
— Gr.- 209
Kreidelwitz 68
Kreiselwitz 29
Kreischau 156
Kreisewitz 22
Kreiwitz 122
Krelkau — Münsterberg 108. 282
Kremmen 231
Krempa 50
Krensel (Bodland) 8
Krentsch 11
Kretscham, Neu- (Laubaner Kreis) 85
Kretschamberg 25
Krettmin 225
Kreuzburg O.-S. 9
Kreuzburgerhütte 175
Kreuzdorf — Warschowitz 182
Kreuzendorf — Reichthal 168
Kreuzenort 161
Kreuzthal 142
Kreuzwiese 15
Krichen 91
— (Margareth) 138
Krickau 114
Kriebau 174
Krieblowitz 30
— Gemeinde- u. Gutsbezirk 30
Kriegheide 67
Krier 152
Kriescht 125
Krietern 103
Kriewald 45

Seite.

Krintsch — Neumarkt i. S. 120
Krippitz 205
Krischa 84
Krischlitz 155
Kritschen 139
Kriverad Bartelsdorf 253
Krobnitz 84
Krobsdorf 87
Krobusch 216
Kröschendorf 122
Krogulno 113
Krohle 159
Kroischwitz (Bunzlau) 24
— (Schweidnitz) 75. 278
Kroitsch 92
Krolkwitz (Beuthen a. O.) 37
— (Wirrwitz) 13
Krolowka 134
Kromnitz 24
Kroschen 55
Kroschnitz 143
Krosse, Gr.- u. Kl.- Voigts- u. Neuklein- 266
Krossowa (Koppinitz) 149
Krostoschowitz 98
Krotzel 74
Krsli 249
Krummendorf 181
Krummhübel 63
Krummlinde 90
Krummöls 88
Krummsee 229
Krummwohlau 211
Krumpach 197
Kruppamühle (Keltsch) 195
— (Tworog) 150
Krutschen, Gr.- u. Kl.- 198
Krysanowitz 171
Kryschanowitz 213
Krzanowitz 94
— (Czarnowanz) 176
Krzyzkowitz 98
Kstenzowiesch 200
Kuchara 141

Seite.

Kuchelberg 90
Kuchendorf 165
Kuhna (Görlitzer Kr.) 85
Kühnau 58
Kühschmalz 57
— Ob.- Nied.- 57
Külpenau 58
Küpper (Hirschfeldau) 38
— (Laubaner Kreis) 86
— (Sprottau) 186
Kuhnau — Kreuzburg O.-S. 9
— (Naselwitz) 11
— (Neustädtel) 38
Kuhnern 188
Kujau 73
Kulmikau 156
Kummelwitz 206
Kummernick Nied.- u. Ob.- (Parchwitz) 92
— (Prausnitz) 198
Kummernik (Hochkirch) 68
Kunary 150
Kundschütz 103
Kunern (Berzdorf) 107
Kunersdorf — (Kr. Oels) 137
— (Görlitz) 83
Kunitz 90
Kunnerwitz 84
Künschütz, Kl.- 253
Kunsdorf 35
Kunten 141
Kuntschitz, Groß- — Nied.-Seibersdorf 255
— Kl.- (Pruchna) 255
Kunzegarten 118
Kunzendorf (Arch. Groß-Wartenberg) — Stradam 52
Kunzendorf (Arch. Neustadt O.-S.) 123 279
Kunzendorf (Arch. Bodland) — Kreuzburg O.-S. 9
Kunzendorf, Groß- 265

Seite.

Kunzendorf, Groß- (Borkendorf) 211
— — (Rattimau) 254
— Nied.- u. Ob.- (Freiburg i. Schl. 187. 276
— Nied.- u. Ob.- (Weigelsdorf) 108
— Dürr- (Ziegenhals) 212
— Nied.- u. Ob.- (Kunzendorf) 9
— (Seifersdorf) 116
— Stein- (Kupferberg) 15
— — (Peterswaldau) 166
— (Auras) 213
— (Bielschowitz) 5
— (Cosel) 57
— (Frankenstein) 34
— (Krehlau) 155
— (Gr.-Logisch) 67
— (Obsendorf) 121
— (Oppau) 82
— (Sorau N.-L.) 159
— (Sprottau) 186
— (Warthau) 26
Kupferberg 15
Kupferberg (Gr.-Stein) 49
Kupferhammer (Altstadt-Neisse) 118
— (Eberswalde) 227
Kupilas 175
Kupp, Kr. Oppeln 177
Kursichowe Colonie 98
Kurtsch 11
Kurtwitz 12
Kurzina 199
Kurzwald — Ober-Kurzwald 244
— Nied.- u. Ob.- 244
Kurzwitz 214
— (Juliusburg) 140
Kuschdorf 118
Kuschlau 207
Kuschmühle (Keltsch) 195
Kuschnitzka (Slawentzitz) 201
Kuschwitz 104
Kusser 38

Seite.

Kutschau 100
Kutscheborwitz 61
Kutschlau 180
Kutschwitz 46
Kuttenberg 79
Kuttendorf, Alt- 72
Kuttlau 178
Kutzoben und Alt- 169
Kwasno 176
Kynast, Burg- (Hermsdorf) 64
Kynau 202
Kyritz 235

L.

Laasan (Puschkau) 189
Laasen (Koschentin) 99
Laasnig 71
Laband 42 275
Labes 226
Labschütz 196
Ladeburg 229
Ladziza 197
Lähn 79. 279
Läsgen 58
— See, u. Friedrichs- 180
Läskau-Wilhelminenthal 155
Lässig, Alt- u. Neu- 203
Läst, Stifts-Alt 209
Läswitz, Gr.- 92
Lättnitz 59
Lagiewnik, Gr.- (Lubetzko) 100
— Kl.- mit Colonie (Pawonkau) 101
Lagiewnik, Ober-Lagiewnik 6
— Mittel- u. Ober- 6
Lagow (Drossen-Zielenzig) 126
Lahmo 128
Lahse, Gr.- u. Kl.- 104
Lahse (Winzig) 210
Lakumme 140
Lalok 201
Lampersdorf (Bischdorf) 119

Seite.

Lampersdorf (Minken) 139
— (Steinau a. O.) 156
— (Weigelsdorf) 167
Lamsdorf 40
Lamsfeld 103
Landau 30
Landek (Riegersdorf) 245
Landeshut 81. 279
Landsberg Alt- (Berlin) 219
Landsberg a. Warthe 127
Landsberg O.-S. 170
Landsberg, Dorf und Gutsbezirk 170
Landsberg (Bernau) 229
Landskron (Kuttlau) 178
Landsmierz 199
Langawe 198
Lange (Margareth) 138
Langen (Primkenau) 185
Langenau, Ob.- u. Nied.- 63
— (Günthersdorf) 84
— (Kapsdorf) 213
— (Seitsch) 62
Langenbielau 165. 279
— Ob.-, Nied.-, Mittel- 165
Langenbrück — Wiese gräflich 123
Langendorf (Arch. Tost) 195
— Ob.-, Mitt-., Gemeinde-, Gut- (Gr.-Wartenberg) 52
Langendorf, Otto-, Gut u. Gemeinde (Gr.-Wartenberg) 52
— (Ziegenhals) 212
Langenfurth 126
Langenhof-Friedrichsberg 136
Langenöls (Greiffenberg) 87
— (Heidersdorf) 165
Langenwaldau, Ob.-, Nied.- Sechshufen- 90
Langewiese — Sibyllenort 138. 275
Langheinersdorf (Metschlau) 185

Seite.

Langheinersdorf (Züllichau) 181
Langhelwigsdorf 14
Langhermsdorf 37
Langlieben 94
Langmeil 181
Langneundorf 80
Langosz-Mühle 141
Langseifersdorf — Nieder-Langseifersdorf 165
Langseifersdorf, Nied.- und Ober- 165
Langwaltersdorf 203
Langwasser — Liebenthal 88
— Forst (Schmiedeberg) 65
— (Heinzendorf) 267
Langwiese 10
Lanietz 94
Lanisch 138
Lankau 114
Lanke 229
Lanken (Mühlbock) 180
— (Seitsch) 62
Lankwitz 224
Lansitz 58
Lapatsch 161
Larischhof 148
Larischka 50
Laserwitz 196
Laskarzowka 199
Laskowitz (Alt-Budkowitz) 175
— (Meleschwitz) 139
— (Ottmachau) 145
Lassau (Greifswald) 232
Lassisken 105
Lassoki (Slawikau) 95
— (Rybnik) 183
Lassoth 119
Lassowitz 191
— Colonie 191
Lassowitz, Groß- 8
— Klein- 8
Latscha 43
Laßwitz — Lindenau 147
— (Deutsch-Probnitz) 134

Seite.

Latzenowe 105
Lauban 83. 85. 273
Laubegast 178
Laubnitz (Camenz) 26. 275
Laubnitz (Sohrau N.-L.) 159
Laubsky 114
Lauden, Deutsch- u. Kl.- 11
Lauersitz, Kl.- 60
Laugwitz 23
Laurahof, Vorwerk 194
Laurahütte 7
Lausitz 58
Lauskowe 197
Lauta 129
Lauterbach (Langseifersdorf) 165
— (Leipe) 16
— Görlitzer Kreis 85
— (Primkenau) 185
Lauterseiffen 80
Lawaldau 58
Lawitz 128
Lazarowka, Colonie 191
Lazisk (Godow) 96
— Himmelwitz) 50
— Ob.-. Mittel-. Nied.- 133
Lazy, Colonie (Radzionkau) 193
— (Grodietz) 257
— (Orlau) 253
Leboschowitz 45
Lebus (Cüstrin) 125
— (Frankfurt a. O.) 227
— (Fürstenwalde, Spree) 228
Lederose 189
Leelow (Frankfurt a. O) 227
Leerbeutel 3
Leeskow 129
Legebruch 231
Legelsdorf 217
Lehmgruben 18
Lehmwasser 202
Lehnhaus 79
Lehnin 230

	Seite.
Lehnitz	224
Lehrbeutel	3
Lehsewitz	156
Leimnitz	180
Leipe	16
Leipe (Krelkau)	108
— Poln.= (Dambrau)	31
— (Jacobskirch)	47
— Weidenhof (Schweinern)	215
— (Gr.=Logisch)	67
Leipitz	206
Leipnitz	211
Leippa	158
Leippe, Groß (Heinzendorf)	197
Leippe, Deutsch=	55
Leisersdorf, Ober=, Nieder=, Mittel=	89
Leisewitz	103
Leitersdorf	180
Lekartow	161
Lenartowitz	201
Lendschütz	210
Lendzin	132
— (Oppeln)	142
Leng (Zawada)	164
— (Kochanowitz)	99
Lenkau	201
Lenke	171
Lenschütz	78
Lentsch	211
Lentschen	174
Lenzen	235
Leonhardwitz	213
Leopoldsdorf	33
Leopoldshain (Görlitz)	83
— Colonie (Gr.=Schmograu)	208
Leppersdorf, Nied.= u. Ob.=	81
Lerchenberg (Gr.=Glogau)	46
— (Lähn)	79
— Forsthaus (Rybnik)	183
Lerchenborn	91
Lerchenfeld, Colonie	268
Leschczyn	44
Leschen, Nieder=	185
— Ober=	185
Leschkowitz	69
Leschna	171
Leschnig (Wiese=Pauliner)	136
Leschnitz O.=S. 200.	277
— Freivogtei 200	
Leschnitza (Koschentin)	99
Leschwitz, Posottendorf= (Görlitz)	83
— (Parchwitz)	92
Leskowetz	248
Lessen, Gr.= u. Wenig=	58
Lessendorf	38
Lestwitzhof	62
Lesznica	256
Leubel	196
Leuber	123
Leubus, Klosterplatz — Dorf Leubus	209
Leubus, Städtel= — Dorf Leubus 209.	279
— Dorf	209
Leubusch, Groß=	22
— Kl.=, Neu=	22
Leuchten	139
Leuppusch — Grottkau	57
Leutbach	47
Leuten, Deutsch=	245
— Poln.=	245
Leuthen	130
Leuthen (Nied.=Hartmannsdorf)	157
Leuthmannsdorf (Schömb.)	83
Leutmannsdorf	165
— Kl.=	165
Lewin, Neu=	229
Liatkawe	104
Libischau	199
Lichenberg	235
Lichinia	201
Lichtenau, Ob.= u. Nied.=	85
Lichtenberg	57
— Görlitzer Kreis	86
— Friedrichsberg= (Berlin)	223
Lichtenberg (Reinickendorf)	224
— (Priebus)	158
— (Neu=Ruppin)	235
Lichtenrade	219
Lichtenow	126
Lichtenwaldau	25
Lichterfelde, Groß=	224
— (Eberswalde)	227
Liebau (Schlesien) 82.	279
Liebegast	86
Liebenau (Arch. Schwiebus)	180
Liebenau	147
— Falkowitz	176
— (Heinzendorf)	197
— (Wahlstadt)	92
Liebenhain	50
Liebenthal 86. 88.	273
	279
Liebenthal (Goschütz)	105
Liebenthal, Neundorf=	80
Liebenwalde, Stadt u. Gut (Bernau)	229
— (Reinickendorf)	224
Liebenzig	178
Lieberose	128
Liebersdorf mit Neu=	203
Liebesitz (Pförten)	128
Liebethal (Markt=Bohrau)	11
Liebichau, Alt= u. Neu= (Nied.=Salzbrunn)	203
— (Eisenberg)	173
— (Thomaswaldau)	25
Liebsdorf (Kochanowitz)	99
Liebsen	157
Liebsgen	159
Liebschütz	38
Liebthal	57
Liednitz	22
Liegnitz 89. 90.	279
— Liegnitzer Vorwerke	90
Liepe (Nauen)	230
Liependorf	125
Liepgarten	233
Liesegar	159

Seite.

Lieske 129
Lietzegöricke, Neu- u. Alt- 125
Lilienthal 215
Lilikowe 105
Limburg, Neu- 22
Limmritz (Cüstrin) 125
Linda, Ob.-, Nied.- u. Mittel- (Marklissa) 85
Lindau, Ob.- (Milkau) 185
— (Neustädtel) 38
Lindchen 129
Linde (Prausnitz) 198
Linden (Brieg) 22
— (Schönfeld) 25
— (Tschepplau) 179
Lindenau 147. 282
— Antheil (Grüßau Hermsdorf) 81
— — (Liebau) 82
Lindenberg 229
Lindenbusch 90
Lindenhof 170
Linderode 159
Linderey 179
Lindewiese — Nieder- Lindewiese 261
Lindewiese — Oppersdorf 212
— Nied.- u. Ob.- 261
Lindhardt 90
Lindow 235
Linsen 104
Linz 61
Lipine 111. 275
— (Gr.-Lassowitz) 8
— Vorwerk (Lubetzko) 100
Lipke 178
Lipowetz — Skotschau 257
Lipowi, Groß- 249
Lippe, Vorwerk (Bankwitz) 112
Lippehne 127
Lippen (Cosel) 57
— (Falkenberg) 32
— (Liebenzig) 178

Seite.

Lipschau 173
Lischbitz 251
Lischna — Trzynietz 258
— Nied.- u. Ober- 258
— Antheil (Trzynietz) 260
Liski 250
Lissa, Deutsch- i. Schl. 129
— Gutsbezirk 129
— (Görlitz) 83
Lissagora 98
Lissau mit Gutsbezirk 99
Lissek 153. 275
Lissowitz 100
Liszczok 101
Lobedau 147
Lobendau (Rothbrünnig) 92
Lobetinz 130
Lobkowitz 72
Lobnitz 243
Lobris 70
Lochow 181
Lodenau 158
Lodenberg 59
Löbenslust 85
Löcknitz 233
Löhme 229
Löwen 23
Löwenberg 80. 275
Löwenberg (Reinickendorf) 224
Löwenstein 35
Logau (Berthelsdorf) 114
— (Cosel) 58
Logisch, Groß- — Wiesau 67
— Kl.- (Jacobskirch) 47
Logischen 61
Lohe (Oltaschin) 103
Lohna (Woischnik) 194
Lohnau 93. 94
Lohnia 199
Lohnig 188
Lohnitz 154
Lohs 159
Loischwitz 138
Loitz 232

Seite.

Lomna-Przelacz 250
Lomna u. Ober- 250
Lomnitz i. R. 65
— (Ob.-Wüstegiersdorf) 204
— (Wyssoka) 171
Lona-Lang 42
Lonczek, städt. (Tost) 195
— -Tost 195
Lonczka 258
Lonkau — Freistadt 258
Lonkau 151
Lonschnik — Schelitz 217 279
Loos (Eisenberg 173
— (Milzig 59
Looswitz 24
Lorankwitz 11
Lorenzberg 55
Lorenzdorf (Birkenbrück) 115
— (Kujau) 73
Lorzendorf (Brosewitz) 205
Lorzendorf — Mettkau 30
— (Gr.-Lassowitz) 8
— (Strehlitz) 114
Loslau 96. 275
— Alt- u. Schloß 96
Lossen (Arch. Brieg) 23
Lossen — Perschütz 138
Loßwitz — Wohlau 209
Louisdorf (Friedersdorf) 58
— (Giersdorf) 55
Louisenfeld 22
Louisenhof, Gut 152
Louisenhütte (Alt-Budkowitz) 175
Louisenthal — Lübzin 233
— (Gr.-Leubusch) 22
— (Hundsfeld) 137
Louisenthal (Schönfeld) 25
Lowietzko 49
Lowkowitz — Schönwald, Kr. Kreuzburg 10
Lowoschau 170
Lubek 149
Lubetzko — Lublinitz 100

Seite.

Lubie, Ob.-, Nied. u. Gut 149
Lubiather Mühle 126
Lublinitz 98. 100. 279
— Schloß 100
Lubno 247
Lubom 153
Luboschütz 142
Lubotzken, Antheil 99
Lubowitz 162
Lubschau 100
Lubthal 120
Lubuchow 129
Lucka 249
Luckau 127
Luckenwalde 230
Luckow 233
Ludwigsdorf (Kreuzburg O.-S.) 9
— Ob.- u. Nied.- (Görlitz) 83
— (Löwenberg) 80
— (Leutmannsdorf) 165
— (Oels) 139
— (Neuwalde) 212
— (Schönau) 66
— (Voigtsdorf) 66
Ludwigshof 184
Ludwigsmühl 185
Ludwigsthal (Lubschau) 100
— (Milzig) 59
Lukasine (Pogrzebin) 154
Lübars (Reinickendorf) 224
Lübben N.-L. 127
Lübbenau 124. 127
Lübbichow, Klein- 126
Lübbinchen 127
Lübchen 60
Lüben 91
Lübenwalde 68
Lückerwitz 214
Lüdersdorf 224
Lüssen 190
Lugau 181
Lugnian 177
Luisenhütte 175
Lukow 154

Seite.

Lunke 106
Lusche 178
Luthröthа 174
Luzine 214
Lythandragrube 5

M.

Machen, Deutsch- u. Poln.- 173
Machnitz 215
Maciejkowitz 6
Mährengasse, Nieder- 117
Märkerei 9
Märtinau, Gr.- u. Kl.- 215
Märzdorf (Briesnitz) 172
Märzdorf — Leisewitz 102 279
— Gr.- (Schmellwitz) 75
Märzdorf a. B. Schmottseifen 80
— Klein- (Ingramsdorf) 188
— (Gräfenhain) 157
— (Haynau) 89
— (Deutsch-Leipe) 55
— (Lomnitz) 64
— (Mangschütz) 53
Mäusewinkel 178
Magnitz 103
Mahlen 213
Mahlendorf, Groß- (Bielitz) 39
— Klein- (Ottmachau) 145
Mahnau 47
Mahlian, Ober- u. Nieder- 214
Maifritzdorf — Reichenstein 27
Mainczok 177
Maiwaldau 65
Makau 162
Makoschau 45
Makowczytz 99
Malapane 142
Malchow 225

Seite.

Malenia 44
Malenowitz 247
Malepartus 141
Maliers 104
Malino 141
Malitsch 91
Malkowitz, Colonie 78
Malkwitz — Schmolz 130
Mallmitz (Eisenberg) 173
— (Lüben) 91
Mallnie 50
Mallschau 207
Malschwitz 37
Malsen 28
Maltsch 119
Maltschawe 215
Maluschütz 215
Malz 224
Mandelau 12
Mangelwitz 47
Mangersdorf Gr.- u. Kl.- 33
Mangschütz — Schreibersdorf 53
— (Bankwitz) 112
Mankelwitz 91
Mankerwitz 140
Mannsdorf 41
Manow 225
Manze 11
Marchwitz, Deutsch- 114
— Neu- und Groß- 114
— Windisch- 114
Marentschine 198
Margareth — Groß-Nädlitz 138. 280
Margsdorf, (Kreuzburg O.-S.) 9
— Gr.- u. Kl.- (Bodland) 8
Mariahöfchen 21
Marianenthal 178
Mariawörth 233
Marienau 206
— Colonie (Rosenberg O.-S.) 170
Mariencranst 136
Mariendorf 53

	Seite.
Mariendorf (Berlin)	219
Marienfeld (Thule)	10
— (Tschepplau)	179
Marienfelde	219
Marienhain	128
Marienhof (Obermois)	121
— (Deutsch-Weichsel)	151
Marienruh	61
Marienthal	125
Marienwalde	126
Marienwerder	229
Markau	230
Marken	230
Markersdorf (Polnischwette)	212
— (Jauernick)	84
Markliſſa (Stadt)	85
Marklowitz, Nieder-	
— Loslau	97
— (Pogwizdau)	259
— Ober-	97
— (Seibersdorf)	247
Markowitz	153
Markowiak	153
Markt-Bohrau	11
Marſche	40
Marſchwitz (Liſſa in Schl.)	129
— (Würben)	103
Marsdorf	159
Martinwaldau	25
Marwitz	231
Marxdorf	73
Maſchkowitz	144
Maſerwitz	119
Maſſel	215
Maſſelwitz	21
Maſſow (Lugnian)	177
— (Louiſenthal)	233
Maßliſch-Hammer 214.	215
Maßwitz	205
Mathesdorf	44
Mathildau	46
Matzdorf (Sorau N.-L.)	159
— (Kurzwald)	244
— (Lowkowitz)	10
Mirkau	138
Matzdorf (Kl.-Röhrsdorf)	88
Matzkirch	94
Matzwitz	145
Mauer	79
Mauſchwitz	41
Mechau (Groß-Osten)	60
— (Türkwitz)	54
Mechnitz	78
Mechwitz	208
Medar	201
Medlitz	137
Mednitz	172
Meeſendorf	31
Meffersdorf	87
Mehltheuer	207
Meklenburg	126
Melaune (Jauernick)	84
Meleſchwitz — Laskowitz Reg.-Bez. Breslau	138
Mellenau	103
Mellendorf (Priebus)	158
— (Schlaupitz)	167
Mellowitz	12
Melochwitz	105
Mengelsdorf	84
Merſchwitz	92
Merſine	210
Mertſchütz	70
— (Landeshut)	81
— (Markt-Bohrau)	11
— (Profen)	70
— (Schlawa)	179
— (Schwiebus)	181
Meſche (Liebenzig)	179
— (Milzig)	59
Meſchkau	47
Metſchkau (Oſſig)	189
Metſchlau — Waltersdorf	184
Mettkau	28
Metzelthin	230
Meurow	129
Meuſelwitz	84
Mexico	253
Meyenburg	235
Meyringen	225
Mezerzitz	151
Michaelſchacht	253
Michalkowitz	6
— (Poln.-Oſtrau)	253
— Colonie (Rybnik)	183
Michelau — Böhmiſchdorf	24
Michelsbaude	66
Michelsdorf	82
— Nied.- (Haynau)	89
— (Kaltwaſſer)	90
— (Kreuzendorf)	168
— (Leuthmannsdorf)	165
— (Ober-Mois)	121
— (Raudnitz)	36
Michelsdorf (Tillowitz)	34
— (Wirrwitz)	13
Michelwitz (Groß-Leubuſch)	22
— (Loſſen)	138
— (Wangern)	13
Miechowitz	193
Miedar	149
Miedźna — Miedźna-Grzawa	151
Miedzyświeć	257
Mielitzwinkel	125
Mierzencin (Koſtenthal)	77
— (Groß-Nimsdorf)	77
— (Grzendzin)	94
Miesce	201
Mikoleska	150
Mikultſchütz	7
Milchau	69
Mildenau	159
Milikau	250
Militſch	105
Militſch, Hammer-	105
— (Groß-Grauden)	77
Milkau — Neuſtädtel N.-S.	185
Millowitz	95
Milzig — Saabor	59
Minken	139
Minkowsky	113
Miottek	194

	Seite.
Mischline	141
Miscowitz, Vorwerk	206
Miserau	152
Mislawitz	106
Mistitz	95
Mistrzowitz	254
Mittelhof	184
Mittel-Neuland (Altstadt Neisse)	118
Mittlau, Ober-, Mittel-, Nieder-	25
Mittwalde	180
Mlietsch	12
Mlitsch (Raudten)	156
Mlynken, Colonie	100
Mnich	256
Moabit, Alt- u. Neu-	222
Mochau (Wiese-Pauliner)	136
— Klein-(Leipe)	16
— (Ober-Glogau)	135
Mochbern, Groß-	21
— Klein-	21
Modelsdorf	89
Modlau (Haynau)	89
— (Jacobskirch	47
Modritz	38
Modzenowe	106
Möbiskruge	128
Möhnersdorf	187
Mönchfurth	209
Mönchguth	232
Mönchhof	188
Mönchmotschelnitz — Herrnmoschelnitz	209
Mörschelwitz	30
Mösen	145
Möstchen	180
Möttig	92
Mogwitz — Bösdorf	40
	280
Mohelnitz, Ober- u. Nieder-	249
Mohnau, Groß- — Fürstenau	29
— Klein- u. Wenig-	29
Mohrau	144

	Seite.
Mohrenthal	155
Mohrin	125
Mois, Ob.- u. Nied.-(Löwenberg)	80
Moisdorf	16
Mokrau — Nicolai O.-S.	133
— Colonie	133
— (Lonschnik)	217
Mokrolchna mit Gut	49
Mokrus	194
Molchow	235
Mollna	101
Mollwitz	23
Mönchswald	71
Mondschütz	210
Monkolowietz, Colonie	133
Moorhau	266
Morawka — Pražma	249
Morcinek	175
Morgenau	19
Morgenroth	5
Morgenstern	179
Morgi	111
Moritzfelde (Landeshut)	81
Mosau	181
Moszczenitz	98
Moschen	217
Moschendorf	89
Moschisko	139
Moschnik	183
Moscisk	134
Moschwitz	106
Moselache, Neu- u. Alt-	23
Mosty (Teschen)	259
Mosty — Jablunkau	251
Mosuran — Schonowitz	94
Mozwitz	48
Moys	83
Mschanna — Königsdorf-Jastrzemb	97
Muchenitz	159
Muckendorf	91
Muckerau	129
Mückendorf (Sprottau)	186
— (Strehlen)	207

	Seite.
Mückenhain	158
Mühlatschütz, Gr.- u. Kl.-	139
Mühlbach	158
Mühlbachthal	165
Mühlbock	180. 275
Mühlbock (Birkenbrück)	115
Mühldorf	59
Mühle, Trebnitzer	215
— Langosz (Ellguth-Turawa)	141
— Weiße u. Rothe (Weigelsdorf)	167
— Schädlitz-(Kaulwitz)	167
— Halensko- (Rosmiers)	50
— Strontkowietz (Rybnik)	174
— Lubiater- (Driesen)	126
— Gsell (Rybnik)	183
— Pusch (Ingramsdorf)	188
— Barwinek- (Rosmiers)	50
— Schlottauer(Schawoine)	214
— Kruppa- (Tworog)	150
— Zintek (Tworog)	150
— Werder- (Kotzerke)	214
Mühlenbeck	224
Mühlgast (Köben)	155
— Gutsbezirk (Preichau)	155
Mühlendorf	125
Mühlheide	185
Mühlrädlitz	91
Mühlsdorf (Schmitsch)	217
Mühlseiffen	87
Mühlwaldau	79
Mühlwitz Ober- u. Nied.-	52
Mühnitz	214
— Mülchen	114
Müllersfelde, Gut	224
Müllmen, Deutsch-	216
— Poln.-	216
Müllrose	227
Müncheberg	227

Seite.

Münchhausen 142
Münchhof 109
Münchwitz (Bralin) 51
— (Rothsürben) 12
Münsterberg 106. 108. 273. 275
Mürschau 47
Mützelburg 233
Muglinau 253
Muhrau 190
Mulknitz 126
Mullwitz 33
Muritsch, Kl.- (Heinzendorf) 197
— Gr.- (Prausnitz) 198
Murkau 170
Murow mit Glashütte 175
Murow-Mühle 175
Muschlitz 104
Muschten 181
Muskau 157
Musternik 68
Musta, Wendisch- 158
Mutz 224
Mutzkau 73
Mysline, Königl. 142
Myslowitz 111. 275

N.

Naasdorf 144
Naclo 193
Naclo, Dorf, Dominium u. Bahnhof 193
Nädlitz, Gr. u. Kl.- 138
Nährschütz 154
Nahrten (Seitsch) 62
Nakel (Raschau) 143
— (Nauen) 230
Nalęż 244
Namslau 113
Naplatek 100
Naselwitz — Zobten, Bez. Breslau 11
Nassadel u. Nied.- (Pietschen) 10

Seite.

Nassadel (Eckersdorf) 113
— (Neudorf, Fürstlich-) 52
Naßwitz 46
Nassenheide 224
Natschkau 118
Nauen 230
Naugard 225. 226
Nauke 114
Naumburg a. Bober 173
— Stadt 174
Naumburg a. Queiß 115. 280
Naundorf 126
Naundorf 129
Nawsi 250
Nechlan 62
Neidberg 85
Neidchen 11
Neiderei 214
Neidhart 185
Neisse 117 ff. 275. 280. 282
Neisse, Altstadt- oder Neuland — Mittel-Neuland 118. 280
Neisse (Fb. Commissariat) 240
Nendza, Gr.- u. Kl.- 153
Nenkersdorf 37
Neobschütz 206
Nesigode 198
Nesselgrund 202
Nesselwitz (Militsch) 105
— (Twardawa) 78
Netsche 139
Nettkow, Deutsch- 180
— Poln.- 58
Nettschütz 38
Neubarnitz 106
Neuberun, Zabrzeg- 132
Neubude 72
Neucarlsdorf 108
Neudamm 125
Neudeck (Gr.-Logisch) 67
— (Neustadt O.-S.) 123. 259
— (Gr.-Zyglin) 192. 275
Neudörfel (Bischdorf) 119

Seite.

Neudörfel (Dittmannsdorf) 202
— Liebenau 180
Neudorf (Antonienhütte) 4
Neudorf — Costau 10
Neudorf, Fürstlich — Bralin 52
Neudorf, Polnisch- — Steinkirche 108
— — (Comprachczütz) 160
— — Jäschgüttel 130
— Deutsch- (Berzdorf) 107
— Gr.- (Leipe) 16
— — (Brieg) 22
— Kl.- (Alt-Grottkau) 54
— — (Leipe) 16
— — (Löwen) 23
— — (Peterwitz) 35
— Königl. (Oppeln) 142
— (Borkendorf) 211
— (Radziunz) 198
— Colonie (Belk) 44
— (Birkenbrück) 115
— (Borowa) 247
— (Canth) 28
— Roth- (Danchwitz) 206
— (Fischbach) 64
— (Friedland) 203
— am Rennwege (Goldberg) 89
— (Goschütz) 105
— am Gröditzberge (Harpersdorf) 79
— (Herbersdorf) 67
— (Ober-Herzogswaldau) 39
— (Kochlowitz) 6
— (Koppinitz) 149
— (Landsberg O.-S.) 170
— (Lissek) 153
— (Malitsch) 91
— Niklasdorf 261
— (Nimptsch) 35
— (Fuksusburg) 140
— Stadttheil Gleiwitz (Petersdorf) 43

Seite.

Neudorf-Bór (Preiswitz) 45
— (Priebus) 158
— (Reichenbach) 166
— (Seitsch) 62
— (Steinau a. O.) 156
— (Gr.-Strehlitz) 49
— (Nied.-Hartmannsdorf) 157
— (Stuben) 210
— (Sulau) 106
— (Tworog) 150
— (Wildschütz) 264
— (Wittichenau) 86
— (Würben) 190
— (Bernstadt) 136
— (Alt-Züls) 216
Neuen — Grüssau 82
— (Naumburg a. O.) 115
— (Kl.-Tinz) 102. 103
Neuendorf, Nieder- 231
— Hohen- 224
— (Potsdam) 231
— (Reinickendorf) 224
— (Hoppenwalde) 233
Neuenfeld (Pasewalk) 233
Neuenhagen 224
Neuenkrug 233
Neugabel 48
Neugericht (Dittmannsdorf) 202
— (Tannhausen) 204
Neuguth-Heinzenburg (Herbersdorf) 67
— (Groß-Osten) 60
Neuhäuser (Albendorf) 81
— (Gurschdorf) 265
— (Setzdorf) 266
Neuhain 202
Neuhammer (Chrzumczütz) 159
— (Gr.-Logisch) 67
— (Eisenberg) 173
— Vorwerk (Falkenau) 55
— (Haynau) 89
— (Niederhartmannsdorf) 157

Seite

Neuhaus (Breslau St. Mauritius) 19
— Gutsbezirk (Dittersbach) 202
— (Eisenberg) 173
— (Nied.-Hartmannsdorf) Kr. Sagan 157
— — Kr. Görlitz 157
— (Liebenau) 147
— (Juliusburg) 140
Neuhöfchen 179
Neuhof (Brusowitz) 247
— Colonie Herrschaftlich (Dobrau) 248
— Herrschaft (Friedeck) 248
— (Ob.-Glogau) 135
— (Heinrichau) 107
— (Hoppenwalde) 233
— Vorwerk (Kaulwitz) 167
— (Beuthen) 5
— (Kuhnau) 9
— (Muskau) 158
— bei Raake (Oels) 139
— (Ossig) 189
— Colonie (Gr.-Pramsen) 216
— (Rybnik) 183
— (Schmiedeberg) 65
— (Trebnitz) 215
— (Groß-Wartenberg) 52
— Vorwerk (Zabelkau) 164
— (Gr.-Zöllnig) 137
Neuhütte 106
Neukaltenstein 265
Neukalsdorf 102
Neukirch 131
Neukirch, Polnisch- 95
— (Falkenhain) 63
Neukleinkrosse 266
Neuklenz (Cöslin) 225
Neukretscham 85
Neukuttendorf 135
Neuländl. Colonie 89
Neuland, Mittel- (Altstadt Neisse) 118. 280
Neuland, Ob.- (Neuland) 118

Seite.

Neuland, Berg- (Löwenberg) 275
— (Seifersdorf) 116
Neumarkt Schles. 120. 280
Neumittelwalde 52
Neumühl (Altstadt Neisse) 118
— (Kl.-Röhrsdorf 88
Neundorf, Groß- 118
Neundorf-Liebenthal 80
— Nieder-(Muskau) 158
— Klein-(Seifersdorf) 116
— Sohr- u. Ob.- (Görlitz 83
— gräflich (Greiffenberg) 87
— (Schönfeld) 25
— Kl.- (Jauernick) 84
Neunz — Mittel-Neuland 118
Neurode (Kaltwasser) 90
— (Tschechen) 106
— (Zirkwitz) 215
Neusalz a. O. 38
Neuschloß 105
Neuschloß-Hammer 105
Neusorge (Birngrütz) 86
— (Nied.-Hermsdorf) 41
— (Eckersdorf) 113
— Bansau-(Jacobskirch) 47
— (Kaltwasser) 90
— (Mönchmotschelnitz) 209
— (Tschirnau) 62
Neustadt O.-S. 123. 272 280
Neustadt a. D. (Nauen) 230
Neustädtel 38
Neuvorwerk (Freihan) 104
— (Eckersdorf) 113
— (Kolzig) 178
— (Krehlau) 155
— (Kujau) 73
— (Meleschwitz) 139
— (Primkenau) 185
— (Kl.-Zöllnig) 137
Neuwaldau, — Naumburg a. B. 174

Seite.

Neuwaldau (Grünberg) 58
Neuwalde (Kotzerke) 214
Neuwalde 212
— (Bodland) 8
Neuwarp 233
Neuwarthe Colonie 61
Neuwedel 176
Neuzelle 127. 280
Nickern 181
Niclasdorf (Giersdorf) 55
— (Färischau) 188
— (Strehlen) 207
Nicolai, St., Archipresbyterat 129
Nicolai O.-S. 133. 275
Nicolausdorf 85
Nicoline 33
Nicolstadt 92
Niebe 60
Nieborowitz 41
Nieborowitz-Hammer 45
Niebory 251
Niebotschau 154
Niebusch 174
Niecha 84
Nieda 84
Niedanc 161
Niedek 251
Niederdorf 45
Nieder-Forst (Johannesberg) 263
— (Sörgsdorf) 263
Niederfromsdorf 147
Niedergrund (Zuckmantel) 268
Niederhof (Fäschgüttel) 130
Niedermois 121
Nieder-Rydultau — Czernitz 97
Niederschartowitz 73
Niederwald 264
Niedewitz 180
Niedobschütz 183
Niese 114
Niesken, Kraschen- 53
— Fürstlich- 53
Niesnig — Ohlau 24

Seite.

Niegsen 211
Niehmen — Hennersdorf, Kr. Ohlau 206
Niekarm 201
Niemaschkleba 128
Niemegk 230
Niepaschütz 42
Nierada 149
Nierodzim 257
Nieschwitz 26
Niesdrowitz mit Ziegelei 201
Niesnaschin 94
Niesnersberg 265
Nieven (Voronow) 98
Niewa Vorwerk 176
Niewe 33
Niewerle 128
Niewiadom, Ob.- u. Nied.- 183
Niewiesche 201
Niewke 51
Niewodnik 160
Nikelsdorf 243
Niklasdorf 261
— (Briesnitz) 26
Niklasdorf (Giersdorf) 55
Nikolschmiede O./L. 157
— Schles. 157
Nikrisch 84
Nilbau 47
Nimbsch 172
Nimkau 131
Nimkowitz 156
Nimmersatt 14
Nimptsch 35. 280
Nimsdorf, Groß- 77
Nimsdorf, Kl. 93
Nippern — Nimkau 131
Nisgawe, Nied.- 196
— (Gr.-Schmograu) 208
Nißmenau 159
Nitrowa 249
Nistitz 155
Nitschenau 25
Nitschendorf 190
Nitterwitz 145
Nittritz 58

Seite.

Niwa, Schodnia- 143
Noes 158
Nogowschütz 200
Noldau 169
Norigawe 210
Norok 33
Noschowitz 248
Noßdorf 126
Nossen, Groß- — Münsterberg 107
— Wenig- u. Neu- 107
Nowag — Stephansdorf 145
Nowaveß-Neundorf 231
Nüßdorf 32

O.

Oberau (Goldberg) 89
— (Lüben) 91
Oberforst (Johannesberg) 263
Obergrund — Zuckmantel 267
Oberhermsdorf (Barzdorf) 262
Oberhof 130
Obermois 121
Obernigk 198
Oberschar 267
Oberwitz 50
Ober-Wüstegiersdorf 204
Obisch, Gr.- u. Kl.- 69
Obischau 168
Oblath 181
Oblonken 169
Obrath 53
Obroki 112
Obsendorf — Dambritsch i. Schl. 121
Ochab — Skotschau 255
— Gr.- u. Kl. 255
Ochelhermsdorf 59
Ochodz 160
Ochodza 244
Ochojetz 183

Seite.

Ocklitz 29
Oderbeltsch 61
Oderberg (Arch. Freistadt) 246
— Bahnhof 246
Oderberg, Preußisch- 164
— (Wriezen) 229
Oderwanz 50
Oderwitz 12
Odrau 154
Oedernitz 158
Oegeln 128
Oelschen 155
Oelmühle, Tschirskauer 92
Oels i. Schl. 139
Oels, Klein- 206
— — (Kunersdorf) 137
— Alt- u. Neu- 25
Oelse 189
Oertmannsdorf 85
Ogen 144
Oggerschütz 181
Ogrodzon 258
Ohlau 102. 275
Ohlgut 108
Ohlisch 243
Ohmsdorf 204
Okersowka 100
Okół 141
Okronglik 100
Olbendorf, Mittel-, Nieder- u. Ober- 55
Olbersdorf (Arch. Zuckmantel) 267
Olbersdorf, Poln.- Zillz 217. 284
— (Bärwalde) 107
— (Girlachsdorf) 164
— (Protzan) 35
Oldern, Gr.- u. Kl.- 101
Oldrzychowitz 251
Oleschka 50
Ollsche 106
Ollschin 101
Olsau 96
Olschofke 104

Seite.

Olschowa (Klutschau) 200
Olszyna, Vorwerk 73
Oltaschin — Klettendorf 102
Omechau 10
Onerkwitz 31
Opatowitz 191
Oppau — Hermsdorf 72
Oppeln 142. 277. 282
Oppelwitz — Schmarse 180
Opperau 21
Oppersdorf 118
Oranienburg 222. 224
Oratsch (Kl.-Strehlitz) 72
Oratsche (Tost) 195
Orlau 253. 284
Ornontowitz 44
Ortowitz 199
Orzech 193
Orzecher Kalköfen 193
Orzegow 7
Orzesche (Gr.-Dubensko) 45
— (Woszczytz) 134
Orzupowitz 183
Oschek-Dammer 113
Oschetzko 171
Oschin 182
Oschine (Chrzumczytz) 159
Osiek (Rosmiers) 50
— (Tworog) 150
Osseg 55
Osselwitz 61
Ossen 53
Ossendorf 128
Ossig 189
— Gr.- u. Kl.- (Powitzko) 197
Ossig, Deutsch- 84
— Wendisch, Görlitzer Kreis 86
— (Lüben) 91
Ossin, Colonie (Gr.-Gorzütz) 96
Osten, Groß- — Niebe bei Guhrau 60
— Kl.- 60

Seite.

Ostrau, Polnisch- 253. 284. 285
Ostrawe 61
Ostrichen, Laubaner Kr. 86
Ostritz 59
Ostrog — Ratibor 162
Ostroppa 42
Ostrosnitz 95
Ostrosnitza 192
Ostrow 99
Ostrowek 176
Ostrowine 54
Oswitz 20
Ottag 102
Ottendorf (Liebenthal) 88
— (Naumburg a. Q.) 115
— (Waltersdorf) 186
— (Groß-Wartenberg) 52
Otterstädt 178
Ottiliengrube 5
Ottitz, Ob.- u. Neu- (Janowitz) 161
— Schloß (Altendorf) 161
Ottmachau 145. 275
Ottmuchow 195
Ottmütz 51
Ottmuth — Krappitz 50
Otto — Langendorf 52
Ottok 216
Ottrembau 259
Ottwitz (Markt-Bohrau) 11
— (Breslau, St. Mauritius) 19
Oyas 92

P.

Paceras, Colonie 101
Padligar 181
Pänkendorf 75
Paganz 57
Pahlowitz (Liegnitz) 90
Pakuswitz 196
Pallowitz 134
Palzig 181
Pampitz 22

Seite.

Pancewnik 133
Pangau 114
Pangel-Altstadt 35
Paniow, Gr.- u. Kl.- 44
Pankow 224
Pannwitz 204
Pansdorf 90
Panten 90
Panthenau, Ob.- u. Nied.- 165
— (Haynau) 89
Pantken, Gr.- u. Kl.- 210
Panzkau 121
Pappelhof 213
Papstthum 235
Paprotnik, Vorwerk 153
Paprotzan 133
Paradawe 106
Paradies 179
— (Senftenberg) 129
Paradieshof 191
Parchau 67
Parchwitz 92
Paritz 115
Paruschowitz 183
Paschkerwitz 213
Paschwitz 28
Paserm 127
Pasewalk 233
Pasieczka 132
Pasterwitz 12
Pastwisk 259
Pathendorf 210
Patschin, Groß- 149
Kl.- (Peiskretscham) 149
Patschkau 146. 148. 275
— Alt- 148
Patschkey 140
Pattach 158
Paulau 22
Paulinaburg 262
Paulinenaue 218
Paulinenhof (Eckersdorf) 173
— (Polkwitz) 68
Paulschütz 52
Paulsdorf, Nied.- u. Ob.-
(Landsberg O.-S.) 170

Seite.

Paulsdorf (Woszczytz) 134
— (Bielschowitz) 5
— (Schmograu) 168
— Deutsch- (Jauernick) 84
Paulusgrube 5
Paulshof, Vorwerk (Janowitz) 161
Paulsmühle 175
Paulwitz (Baumgarten) 34
— (Schawoine) 214
— (Schollendorf) 54
Pavelschöwe 196
Pawelkau Colonie (Kochanowitz) 99
Pawelke 104
Pawelken 99. 100
Pawelau (Neumittelwalde) 53
Pawellau (Schimmerau) 198
Pawelwitz 137
Pawlau — Groß-Peterwitz 162
Pawlau-Schardzin 162
Pawlowitz 182
— (Gr.-Pluschnitz) 195
Pawlowitzke 78
Pawonkau 100
Pazděrna 247
Peadauschke 104
Pechern 158
Pechhütte (Bankwitz) 112
— (Gr.-Leubusch) 23
— (Poln.-Rasselwitz) 73
Pechofen, Kgl. Försterei (Militsch) 105
Peicherwitz 122
Peilau, Nd.-Mittel- — Reichenbach (Schles.) 166
Peilau, Ob.-, I. u. II. 166
— Mittel- und Ober-Mittel 166
— Nieder- Schlössel 166
Peiskerau, Gr.-(Würben) 103
— Kl.- (Thomaskirch) 13
Peiskern 210
Peiskersdorf 166
Peiskerwitz (Lissai. Schl.) 129

Seite.

Peiskretscham 148. 149
275
Peisterwitz 139
Peiswitz 92
Peitz 124
Pelchrim 244
Peltschütz (Niefnig) 24
— (Prisselwitz) 12
Pentsch 207
Penzig 83
Perleberg 235
Perschau 54
Perschkenstein 145
Perschnitz, Gr.- u. Kl.- 104
Perschlitz 138
Perstetz — Skotschau 257
Peruschen 196
Peterhof 52
Peterkaschütz 106
Peterkowitz 154
Petersdorf — Gleiwitz 43
Petersdorf, Gr. (Gräfenhain) 157
— (Eckersdorf) 173
— (Falkenberg) 32
— (Gurschdorf) 265
— (Haynau) 89
— (Hermsdorf u. K.) 64
— (Hochkirch) 68
— (Parchwitz) 92
— (Primkenau) 185
— (Schlaupitz) 167
— Weidenhof 215
— Kl.- (Sorau N.-L.) 159
— Zobten a./Bob. 80
Petersgrätz 50
Petersgrund 16
Petershain 129
Petersheide 40
Petershof 101
Peterswald — Orlau 253
Peterswaldau 166. 277
— (Briesnitz) 172
Peterwitz (Arch. Frankenstein) 35
Peterwitz, Groß- 29

Seite.

Peterwitz, Gr.= (Gr.=Bargen) 196
— Kl.= (Herrnstadt) 61
— — (Kunersdorf) 137
— Kl.= (Prausnitz) 198
— Poln.= (Frömsdorf 107
— — (Jäschgüttel) 130
— (Kalkau) 144
— (Puschkau) 189
— (Schebitz) 214
— (Seichau) 71
— Vorwerk (Hennersdorf) 40
Peterwitz (Strehlen) 207
Petranowitz 211
Petrigau 11
Petrikau 35
Petrowitz 246
— (Nicolai O.=S.) 133
Petschendorf (Haynau) 89
Petschkendorf (Lüben) 91
Petzelsdorf 82
Peuke 138
Pfaffendorf — Nieder=Heidersdorf, Bez. Liegnitz 85
— (Beuthen a./O.) 37
— (Järischau) 188
— Ober=, Nieder=, (Jauernick) 84
— (Költschen) 74
— (Liegnitz) 90
— (Michelsdorf) 82
— (Neumarkt) 120
Pfarrogen 210
Pflaumendorf 215
Pförten 128. 277
Philipolis (Keltsch) 195
Philippsdorf (Ob.=Thomasdorf) 262
Philippsfeld 23
Piasetzna (Landsberg O.=S.) 170
Piassetzna (Rybna) 193
Piastenthal, Gr.= u. Kl.= 221
Pichelsberge 231

Seite.

Pichelsdorf 231
Pichelswerder 231
Piechozitz 32
Piekar, Deutsch= — Scharley 191. 275
— Rudy= 193
Piela 101
Pielahütte 199
Piersna 246
Pietna 72
Pietze (Lissek) 153
— (Pstrzonsna) 154
Pietraschowitz Colonie 100
Piezyske 113
Pikau 78
Pilchowitz 45. 272
Pilgramsdorf — Golaschowitz 183
— (Harpersdorf) 79
Pilgramsdorf (Raudten) 156
Pilgramshain (Striegau) 190
Pilkendorf 33
Pillwösche 147
Pilsnitz 21
Pilz 27
Pilzberg 264
Pilzen 74
Pilzendorf 150
Pilzmühl (Carlsmarkt) 22
Pilzmühle (Reinschdorf) 118
Pinkotschine 105
Pinquardt 68
Pinow 231
Pinxen 198
Pioseczna 250
Piosek 250
Pipa, Frei= 171
Pirchwitz, Colonie 94
Pirkholz 229
Pirl 92
Pirnig mit Waldmühl 59
Pirscham 19
Pirschen (Keulendorf) 120
— (Lossen) 138
Pirschfelde 229

Seite.

Pischkawe 137
Piskorsine 210
Pissarzowitz 195
Pitrau 248
Pitschen 10
— (Jngramsdorf) 188
Pitschkau 159
Plänitz 230
Pläswitz 122
Plagwitz 80
Plania 162
Plathe 225
Plaue a. H. 229
Plawniowitz 199. 280
Plechówka Colonie 191
Pleische 130
Pleischwitz 17
Pleß 150. 152. 275
— Schloß 152
Pleßguth 107
Plischnitz 217
Plohe 205
Plohmühle 207
Plothow 58
Plottnitz (Kamitz) 147
— (Nimptsch) 35
Pluder 101
Plümkenau 175
Pluschnitz, Groß= — Groß=Kottulin 195
— Klein= 195
Pluskau 61
Pniow 149
Pniowek 182
Pniowitz 193
Pobiehof, Colonie 161
Poborschau 78
Pochwacie, Colonie 97
Podasch 105
Podborc 253
Podewils 175
Podhucie 175
Podiebrad, Ober=, Mittel=, Nieder= 207
Podkępie, Colonie (Czechowitz) 243

	Seite.
Podles	94
Podlesie (Nicolai)	133
— Czechowitz	243
Podrosche	158
Podstawie	170
Poduze	132
Pöpel	137
Pöpelwitz	21
Pogarell	23
Pogarth	108
— Forsthaus (Siebenhufen)	207
Pogorz (Skotschau)	257
Pogorzeletz-Kandrzin	199
Pogosch mit Colonie	217
Pogrzebin — Kornowatz	153
Pogul, Groß- u. Klein-	209 210
— Forsthaus (Gloschkau)	120
Pogwizdau — Teschen	259
Pogwisdow	154
Pohlanowitz, (Weidenhof)	215
Pohlbrettmühle	267
Pohlitz	128
Pohlom — Jastrzemb	97
— (Tworog)	150
Pohlschildern	92
Pohlsdorf (Haynau)	89
— (Kieferstädtel)	42
— (Groß-Peterwitz)	29
Pohlswinkel	89
Pohlwitz (Wahlstatt)	92
— (Pitschen)	10
Poischwitz	70
Poitzenberg	74
Polach	156
Polame	178
Polana	260
Polanowitz	10
Poleniny	249
Polgsen	208
Politz	105
Poliwoda	171
Polkau	14
Polkau (Milzig)	59
Polke (Setzdorf)	266
Polkendorf	120
Polkowitz	114
Polkwitz	68
— Klein- (Sprottau)	186
— Nieder-	68
Pollentschine	138
Pollogwitz	13
Polnisch-Breile (Dorf Jauer)	206
Polnisch-Probnitz (Altzülz)	216
Polnisch-Olbersdorf — Zülz	217
Polnisch-Bartschen	62
Polnischdorf	211
Polnisch-Hammer	214
Polnischleuten	244
Polnisch-Ostrau	238. 274
Polnischwette — Deutschwette	212
Polsnitz — Bahnhof Canth	30
— (Freiburg)	187
Polwitz	103
Polzin	226
Pombsen	70
Pommerzig	180
Pomorske	105
Pomsdorf, Nieder-	139
— Ober-	26
Pontentzytz	94
Ponischowitz	200
Ponoschau	101
Pontwitz	54
Popowietz	73
Popowitz	174
Poppelau mit Colonie	177
— (Rybnik)	183
Poppelwitz (Groß-Tinz)	11
— (Würben)	103
Poppitz	201
Poppschütz, Ober-	185
Poremba (Leschnitz)	200. 277
— (Orlau)	253
Poremba (Pleß)	152
— (Zaborze)	7
Poremben	105
Porlewitz	62
Porombek	132
Porschütz	68
Porschwitz	156
Posadow	149
Poscholkau	171
Poselwitz	121
Poseritz, Hohen- (Ingramsdorf	188
— mit Vorwerk (Rothschloß)	12
Posilek, Colonie	78
Posmyk	100
Posnowitz	49
Posottendorf-Leschwitz	83
Possen	115
Postel	105
Postelwitz	139
Potempa	150
Potsdam	229. 230. 276
Potzenkarb	78
Powitzko	197
Poyderitz	174
Poydritz	57
Prachenau	84
Prädickow	229
Praga, Colonie	97
Pramsen, Groß- — Zülz	216
— Klein-	216
— (Lossen)	23
Prašiva	248
Praukau	209
Prausnitz	198. 275
— (Seichau)	71
Prauß	207
— Colonie (Girlachsdorf)	164
Pražma	249
Preichau — Steinau a. O.	154. 155
Preiland	116
Preilsdorf (Blumenau)	14

Seite.

Preilsdorf (Järiſchau) 188
Preiswitz 45
Prenden 229
Prenzlau 227. 228
Preſchen 126
Preſchlebic 150
Pribslaff 226
Prieborn 207
Priebus 157. 158
— Klein- 158
Priedemoſt, Antheil- (Groß-Glogau) 46
— (Gramſchütz) 67
Priegnitz, Weſt- u. Oſt- 235
Prietzen (Minken) 139
— (Namslau) 114
Primkenau 185
— Schloß 185
Prinsnig 121
Prinzdorf 115
Priſſelwitz — Wangern 12
Priſtelwitz (Brausnitz) 198
— (Trebnitz) 215
Priſtram 165
Prittag 59
Prittwitz 9
Prittwitzdorf 15
Pritzerbe 229
Pritzwalk 235
Probnitz, Deutſch- — Deutſch-Mülmen 134
— Poln. (Alt-Zülz) 216
Proboſchowitz 194
Probotſchine 102
Probotſchütz 214
Probſthain, Ober- (Falkenhain) 63
Probſthayn (Harpersdorf) 79
Prockendorf — Steinau O.-S. 41
Prötzel 229
Profen — Jauer 70
Pronzendorf 155
Propſtei (Neumarkt) 120
Prondy 99

Seite.

Proſchau 168
Proſchlitz 10
Prosgawe 197
Proſchowitz 161
Proskau 159. 160. 275
— Ellguth- 160
Protſch (Militſch) 105
— a. W., Weidenhof 215
Protſchkenhain 29
Protzan 35
Prſchiedrowitz 11
Pruchna 255
Pruskau 171
Przeborowitz 93
Przegendza 183
Przelaika 6
Przelacz-Lomna 250
Przewos 94
Przeſchlebie 150
Przittkowitz 197
Pržno 247
Przybor 156
Przygorzelle 113
Przyſchetz 160
Przyszowka 42
Przytoczna 171
Przywór 141
Pſaar 100
Pſchow 98. 275
Pſchyſchowka (ſiehe Przyszowka). 42
Pſtrzonsna — Kornowatz 154
Pſurow 171
Pſychod 33
Ptakowitz 191
Pudigau 12
Puditſch 198
Pudlau 246
Pühlau 137
Pürben 37
Pürſchen 69
Pürſchkau 178
Pulsberg 129
Puhlau (Sacrau) 95
Punzau — Teſchen 258

Seite.

Puſchine 32
Puſchkau 189
Puſchkau (Eiſenberg) 173
Puſchkowa 13
Puſchmühle 188
Puſchvorwerk (Altkirch) 172
Puſchwitz 130
Puſtkowie (Rosmiers) 50
Putlitz 235
Putſchlau 69
Pyritz 225

Q.

Qualkau 73
Quallwitz (Meleſchwitz) 139
Quallwitz (Winzig) 210
Qualmer 157
Quanzendorf 35
Quaritz 48
Queiſſen — Raudten, Bahnhof 155
Queitſch (Wirrwitz) 13
Querbach 87
Querfeiffen 63
Quickendorf 35
Quilitz — Gramſchütz 69
Quirl 64
Qunmälitſch 158
Quolsdorf (Gräfenhain) 157
— (Alt-Reichenau) 14
— (Muskau) 158
Quosnitz 13

R.

Raaben (Bertholdsdorf) 187
Raake, Gr.- u. Kl.- (Kapsdorf) 213
— (Kunersdorf) 137
Raake, (Oels) 139
Raatz 106
Raben 69
Rabenau 60
Rabishau 87
Rabſen — Gr.-Glogau 48

Seite.

Rachen 119
Rachlau 86
Rachowitz 43
Rackelsdorf 104
Rackschütz 122
Rackwitz, Gr.- 80
— (Julius-burg) 140
— Wenig- 115
Radach 126
Radau 171
Radaxdorf 130
Radchen u. Ober- u. Nieder-Radchen 89
Radelan 215
Raden 126
Radewitsch 181
Radine 53
Radlau 171
Radlin 96
Radlowitz 13
Radmannsdorf 80
Radmeritz 84
Radoschau (Antischkau) 76
— (Kochlowitz) 6
— Kgl., Nieder- u. Ober- 183
— Ober- (Rybnik) 97
Radostowitz 152
Radowka 172
Radstein 216
Radschütz 155
Radun 196
— Colonie 196
Raduschkowitz 13
Radwanitz (Breslau St. Mauritius) 19
— (Poln.-Ostrau) 253
Radzeow 183
Radzionkau 193
— -Grube 193
Radzionz 198
Radchen (Haynau) 88
— (Schlawa) 178
Rädel 157
Rädlitz, Klein- 92
Räschen, Gr.- u. Kl.- 128

Seite.

Rätsch 109
Räudchen, Gr.- u. Kl.- 61
Rahnsdorf, Neu- 223
Raischmannsdorf 92
Rakau 181
Rakowetz (Rattimau) 254
— Trzytiesch 251
Ramift, Alt- 228
Ramischau 213
Ramsau 261
Ranchwitz 207
Randow 234
Ranisch 32
Rankau 13
Ranke 107
Ransdorf (Jacobskirch) 47
— (Gr.-Logisch) 67
Ransen 156
Ransern 215
Raschau — Stubendorf 142
Raschdorf (Raudnitz) 36
— (Ober-Stephansdorf) 121
Raschen 215
Raschewitz 196
Raschgrund 36
Raschowa 201
Raschütz 153
Raschwitz (Carlsmarkt) 22
— (Rogau) 33
Raškowitz (Morawka) 249
— (Skalitz) 250
Raspenau 203
Rasselwitz, Deutsch- 134
— Polnisch- 73
— Klein- (Thomaskirch) 13
Rathau (Brieg) 22
— (Städtel-Leubus) 209
Rathe (Oels) 139
Rathen (Lissa i. Schl.) 129
Rathenow 230
Rathmannsdorf — Schwammelwitz 145
Rathschütz 71
Ratibor 161. 162. 274 275. 280. 282

Seite.

Ratibor-Hammer 154
Ratschin 15
Rattimau 254
Rattwitz 138
Ratzdorf 128
Rauden, Groß- 43. 277
— Klein- 43
— (Neusalz a. O.) 38
Raudnitz 36
Raudten 156
— Alt- u. Burglehn 156
Rauno 128
Raupenau 68
Rauscha 157
Rauschbach 261
Rauschwalde 84
Rauschwitz 47
Rauske (Järischau) 188
— (Löwen) 23
Rausse 119
Raussen 157
Rauske 33
Rawenstein 223
Rawitsch 61
Rayschen 210
Rechenberg 89
Redendorf 5
Redensblickgrube 6
Reesewitz 52
Regensberg 87
Regenwalde 225
Regnitz 119
Rehberg 90
Rehfeld 125
Rehlau 38
Reibnitz (Jäschgüttel) 130
— (Alt-Kemnitz) 63
Reichau 206
Reichen, Gr.- u. Kl.- 91
Reichen, Nied.- u. Vorwerk (Kaulwitz) 168
— (Seitsch) 62
Reichenau, Alt- 13
Reichenau — Camenz i. Schl. 27
— Gr.- (Cosel) 57. 58

Seite.

Reichenau (Freystadt) 37
— Neu- (Giesmannsdorf) 15
— (Gräfenhain) 157
Reichenbach i. Schl. 164. 166. 280
Reichenbach (Chroscziz) 176
— Stadt (Fauernick) 84
— Ob.- u. Nied.- (Fauernick) 84
Reichenbach (Neuwaldau) 174
Reichenstein 148. 276
Reichhennersdorf 81
Reichthal 168. 280
Reichwald (Wahren) 210
Reichwaldau 246
— (Schönau) 65. 66
Reigelsdorf, Alt- und Neu- 267
Reihwiesen — Zuckmantel 268
Reilshof 49
Reilswerk 175
Reimen 118
Reimsbach 204
Reimswaldau (Friedland) 203
Reinberg (Beuthen a. O.) 37
— (Wilkau) 179
Reindörfel 108
Reinersdorf 10
Reinickendorf 224. 281
Reinschdorf — Bösdorf 118
Reinschdorf (Cosel) 93
Reinshayn 39
Reinswalde (Sorau N.-L.) 159
Reisau 11
Reisendorf 144
Reisewitz (Gr.-Carlowitz) 144
Reisezagel, Alt- u. Neu- 107
Reisicht 89
Reitersdorf 135
Renardowitz 243
Renardshütte 141

Seite.

Rendchen 211
Rengersdorf (Briesnitz) 172
— (Marklissa) 85
— (Muskau) 158
Rennersdorf (Gr.-Rauden 43
— (Volkmannsdorf) 41
Rennertsfeld 262
Rentschen — Skampe 181
Repecko 191
Reppen 126
Reppersdorf 91
Reppist 128
Reppline 12
Repsch 135
Repten, Alt- — Tarnowitz 191
— Neu- 191
Ressen 129
Rettkau 68
Retzitz 42
Reumen 109
Reussendorf (Dittmannsdorf) 202
— (Landeshut) 81
Reußenfeldau 38
Reuthau 186
Reuthen (Spremberg) 129
Rheinsberg 235
Ribbeck 224
Richtenberg 234
Richtersdorf 42
Riebnig 22
Riegel 121
Riegersdorf Oesterr.-Schl. 244
Riegersdorf 124
— (Briesnitz) 26
Riegersdorf (Rentschen) 181
— (Strehlen) 207
— (Sussetz) 152
Rieglitz (Neisse) 117
— (Reinschdorf) 118
Riemberg (Heinzendorf) 197
— (Rothbrünnig) 92
Riemendorf 88

Seite.

Riemertsheide — Groß-Neundorf 119
Riesenthal 213
Riessen 128
Rietschen (Muskau) 158
Rietschütz 69
— (Schwiebus) 181
Rimpau 233
Ringwitz 32
Rinkendorf (Liegnitz) 90
— Sorau N.-L. 159
Rinnersdorf, Gr.- (Raudten) 156
— Kl.- (Ob.-Gläsersdorf) 68
— (Liebenau) 180
Ripin 53
— -Ellguth 53
Rissen 181
Ritschedorf 197
Ritterswalde 118
Rixdorf 224
Robertshof 178
Rochow 233
Rochus-Colonie 117
Rochsdorf 35
Roddahn 230
Rodeland (Kauffung) 15
— (Minken) 139
Rodland, Colonie (Wyssoka) 171
Rodstock 159
Röchlitz 92
Röhrsdorf, Alt- (Bolkenhain) 14
— Neu- 14
Röhrsdorf, Klein- — (Schmottseiffen) 87
Röhrsdorf (Friedeberg a./O.) 87
Rönnebeck 224
Röpersdorf (Prenzlau) 228
Röthehof 230
Röwersdorf 65
Rogau — Odrau, Bez. Oppeln 146

	Seite.
Rogau (Cosel)	93
Rogau	33
— (Kühschmalz)	57
— (Städtel-Leubus)	209
— (Gr.-Schimnitz)	160
Rogau-Rosenau	30
Rogelwitz	23
Rogoisna	182
Rogolowietz	141
Rogosawe	196
Rogowietz	154
Rogzow	225
Rohlandshorst	230
Rohnau	81
Rohnstock	71
— Ober-	71
Rohrau	102
Rohrbeck	231
Rohrlach	64
Rohrwiese	174
Roitz	129
Roj (Boguschowitz)	182
— (Freistadt)	246
Rokitnitz (Miechowitz)	193
Rokitsch — Leschnitz	201
— (Wieschowa)	150
Rollwitz	233
Romanshof	96
Romberg	131
Rommenau	130
Romnitz	188
Romolkwitz	31
Roniken	62
Roppitz	251
Rosamundahütte	5
Roschkau mit Dominium	161
Roschkowitz,	10
Roschowitz-Dorf	94
Roschowitz-Wald	94
Rosdzin — Schoppinitz	112
Rosen, Gr.- u. Kl.-	70
— (Pitschen)	10
— Nieder- u. Ober- (Giersdorf	56
Rosenau (Falkenhain)	63
Rosenau (Friedland)	203
— Wahlstatt)	92
Rosenbach	167
Rosenberg O.-S.	169
	170. 277
— Alt-	170
— (Alt-Zülz)	216
Rosendorf	129
Rosenhagen	235
Rosenhain (Ohlau)	102
— (Rosenberg O.-S.)	170
— (Wyssoka)	171
Rosenig	90
Rosenkranz	264
Rosenthal (Beuthen a. O.)	37
— (Breslau, St. Michael)	20
— (Lossen)	23
— (Reinickendorf)	224
— (Thomaswaldau)	25
— (Wirrwitz)	13
— Colonie (Zuckmantel)	268
Rosmiers — Rosmierka	50
Rosmierka	50
Rosniontau	49. 51
Rosnochau — Walzen	73
Rosocha	141
Rossow	233
Rostersdorf	69
Rostropitz	257
Roswadze	50
Roßberg	4
Roßdorf	33
Roßhoff	116
Roßwitz	11
Rothbrünnig — Giersdorf	92
Rothenbach	203
Rothenburg a. O. (Cosel)	58
— (Muskau)	158
Rothengrund	263
Rothenhain	60
Rothenzechau	15
Rotherinne	140
Rothfest	212
Rothhaus (Brieg)	22
— (Comprachczütz)	160
— (Riemertsheide)	119
Rothkirch	90
Rothkretscham	19
Rothlach	24
Rothschloß — Heidersdorf	12
Rothsürben	12
Rothwasser, Alt-	264
— Neu- u. Nieder-	264
— (Günthersdorf)	84
Rottwitz	143
Rowin	182
Royn, Ober-Nieder-	121
Ruda	7. 276
Ruda-Antheil	7
— Neu-	7
— -Poremba	7
— (Slawikau)	95
— Colonie	193
Rudahammer	7
Rudamühle (Rybnik)	183
Rudau (Teschen)	259
Rudelsdorf — Bez. Breslau	53
— (Rothschloß)	12
— Nied.- u. Ob.-, Laubaner Kreis	86
Rudelstadt	15
Ruderswald — Preuß.-Oderberg	163
Rudnik	163
— (Gr.-Kuntschitz)	255
Rudno, Groß- — Rudzinitz	199
Rudoba	170
Rudolfsbach	90
Rudolphswaldau	204
Rudoltowitz	151
Rudow (Berlin)	219
Rudzinitz	199
Rückenwaldau	25
Rückersdorf	38
Rüdersdorf	228
Rüdnitz, Alt- (Bernau)	229

Seite.

Rüdnitz Alt- (Cüstrin) 125
Rügen, Insel (Bergen) 232
Rügenwalde 226
Rüstern, Ob.- Mittel-, Nied.- 90
Rützen 60
Ruhbank 15
Ruhleben 231
Ruhlsdorf 229
Rummelsberg 207
Rummelsburg (Berlin) 223
— (Cöslin) 225
Rungendorf 188
Runow 225
Runzen 13
Ruppendorf 157
Ruppersdorf 208
Ruppin, Neu- 235
— Alt- 235
Ruptau — Königsdorf-Jastrzemb 98
Ruptawietz 98
Ruschinowitz 101
Ruschkowitz 35
Ruttkau 33
Rux 213
Rybna — Friedrichshütte 193
Rybnik 183. 277
Rybnikerhammer 183
Rychold 255
Rydultau, Ober- 97
Rydultau, Nieder- — Czernitz 97
Rzabkow 96
Rzecica 247
Rzendowka 44
Rzeka 251
Rzendowitz 99
Rzepischt 254
Rzetzitz — Gnadenfeld 78
Rzuchow 154

Seite.

S.

Saabe 113
Saabor (Milzig) 59
— Gr.- u. Kl.- (Gloschkau) 120
Saalberg 64
Saara (Leuthen) 130
Saarau (Puschkau) 189
Saarawenze 131
Saarmund 231
Saatz 157
Saatzig 225
Sabagne 9
Sabblath (Naumburg a./B.) 174
Sabel 48
Sabine 33
Sabinengrund 178
Sabinietz 8
Sabitz 90
Sablath (Kostenblut) 30
Sabor (Gr.-Glogau) 46
Saborwitz 62
Sacherau 60
Sacherwitz 102
Sachsendorf 125
Sachsenhausen 224
Sachwitz — Gnichwitz 30
Sachziale 168
Sacken, Colonie 177
Sackenhoym 199
Sackerau (Märzdorf) 102
Sackerschöwe 196
Sacrau-Turawa 140
— Colonie (Poln.-Neudorf) 108
— (Hundsfeld) 137
— (Jeschona) 50
— Königlich (Oppeln) 142
Sacro u. Neu- (Forst i./L.) 126
Sadebeckshöh, Schobergrund- 166
Sadewitz — Bernstadt in Schl. 140
— (Danchwitz) 206

Seite.

Sadewitz (Schosnitz) 31
Sadzawka 6. 7
Säbischdorf 190
Sägen 207
Sägewitz, Gr.- (Wirrwitz) 13
— Kl.- (Cattern) 102
Särchen (Annahütte) 128
Särichen, Neu- 158
Sagan 172. 174. 276
Sagnitz 209
Sagschütz 130
Saint-Genois 244
Sakrau 95
— (Goschütz) 105
— (Oppeln) 142
Salau 86
Salesche 201
Salhausen 129
Salisch 179
Salisfeld 267
Salkau 181
Sallschütz 62
Salmowetz (Poln.-Ostrau) 253
Salzbrunn, Nieder- 203
—. Neu- 203. 205
— Ob.- 203
— (Kupp) 177
Salzhof (Randau) 231
Salzkossäthen 125
Sambowitz 102
Samitz (Haynau) 89
— (Gr.-Kauer) 47
— (Lüben) 91
Samuelsglück 192
— (Frankenberg) 27
Sandau (Lähn) 79
— (Pleß) 152
— (Zobten a./Bob.) 80
Sandberg (Lissa) 129
— (Nied.-Salzbrunn) 203
Sandeborske 61
Sanderhof 188
Sandewalde 61
Sandhübel 262

Seite.

Sandowitz mit Colonie Sanderwitz 195
Sandraschütz (Festenberg) 104
— (Freihan) 104
Sapota 194
Sapraschine 138
Sarlowitz 145
Sarnau (Pitschen) 10
— (Tost) 195
Sarne, Gr.- (Rogau) 33
— Kl.- (Löwen) 23
Sarrach 100
Sasterhausen 187
Sarsisk 170
Sattel 59
Satteldorf 147
Saubsdorf 262
Saul, Gr.- u. Kl. 61
Saulwitz 103
Sauo 128
Sausenberg 170
Sawade 58
Sawische 180
Sayne 197
Sbitschine 54
Sbitze 113
Schabenau 61
Schabitzen, Antheil (Gramschütz) 67
— — (Rietschütz) 69
Schadegur 168
Schadendorf (Sprottau) 186
— (Eisenberg) 173
Schaderwitz 40
Schadewalde 85
Schadewinkel 119
Schädlitz 152
— Gut 152
Schäfergrund 125
Schätz 61
Schätzke 197
Schafhorst 178
Schakanau 150
Schalkau 130
Schalkowitz, Alt- 175
177
Schalkowitz Colonie 177
Schalscha 43
Schardzin (Janowitz) 161
— Colonie (Pawlau) 162
Scharfenberg 39
Scharfenort 92
Scharkow 195
Scharley (Deutsch-Piekar) 191
— Bley- (Karmiń) 192
— Antheil (Kamiń) 192
— Städtisch 4
Scharnosin 200
Schartowitz, Nieder- 73
— Ober- 216
Schartowswalde 125
Schauerwitz 29
Schawoine 214
Schebitz 214
Schechowitz 42
Schedlau 32
Schedliske 34
Schedlitz 49
Scheibau 38
Scheibe, Laubaner Kreis 86
Scheibe, Alt- (Friedeberg a. O.) 87
Scheibsdorf 91
Scheidelwitz 23
Schekai, Colonie 72
Schelitz mit Forstgut 217
Schellenberg 79
Schellendorf, Nied.-(Haynau) 89
— Ober- (Rothbrünnig) 92
Schemrowitz 99
Schenkendorf (Dittmannsdorf) 202
Scheppanowitz 32
Scheppelwitz 31. 32
Schernow, Colonie 77
Schertendorf 58. 59
Scheuno 126
Schewkowitz 50
Schibitz 259
Schichowitz 162
Schickerwitz 214
Schickwitz 215
Schiedlagwitz 30
Schidlawe 196
Schiedlow 34
— (Neuzelle) 128
Schiefer 79
Schieferstein 167
Schiegau 73
Schierakowitz, Groß- u. Klein- 43
Schierau 92
Schierokau 101
Schieroth 195
Schildau — Schildau 64
65
Schilde 235
Schildberg 108
Schildern, Kl.- 92
Schildow 224
Schilkowitz 196
Schillermühle 131
Schimischow 51
Schimmelei, Vorwerk 108
Schimmelwitz (Liegnitz) 90
— (Prausnitz) 198
— (Schosnitz) 31
Schimmerau — Prausnitz 198
Schimnitz, Groß- 160
— Klein- 160
Schimonia, Vorwerk 50
Schimoradz 256
Schindelwaldau 16
Schiorke 170
Schironowitz 200
Schiroslawitz 10
Schivelbein 225. 226
Schlaben 127
Schlabitz (Kraschen) 61
— (Militsch) 105
Schlabotschine 105
Schlabrendorf 178
Schlachtendorf 183
Schlanowitz 211

Seite.

Schlanz 28. 29
Schlatzmann 47
Schlaube (Herrnstadt) 61
Schlaup — Brechelshof 71
Schlaupe (Ober-Stephansdorf) 121
— (Türkwitz) 54
Schlauphof 71
Schlaupitz — Nieder-Langseifersdorf 167
— (Nowag) 145
Schlaupp 210
Schlauroth 84
Schlause, Gr.- u. Kl.- 107
Schlave (Stolp i./P.) 226
Schlawa 177. 178
Schlawa, Dorf u. Gut 178
Schlawe, (Cöslin) 225. 226
Schleibitz (Kunersdorf) 137
— (Rathmannsdorf) 145
Schleise (Groß-Wartenberg) 52
Schlenz 106
Schlesierthal 204
Schliesa, Alt- u. Neu- 13
Schliwa 194
Schlössel, Nieder-Peilau 166
Schlogwitz 134
Schloin (Gr.-Glogau) 46
— (Schweinitz) 59
Schloßgemeinde (Ober-Glogau) 135
— -Woischnik 194
Schlottau 214
Schlottauer, Mühlen (Schawoine) 214
Schlottendorf 27
Schlottnig 91
Schmachtenhain 30
Schmardt 8. 9
Schmargendorf 224
Schmarsau 47
Schmarse (Oels) 139
— (Oppelwitz) 180
Schmarso 126

Seite.

Schmartsch 102
Schmarzau 91
Schmeliska 105
Schmellwitz — Bahnhof Canth 31
Schmellwitz — Würben 75
Schmelzdorf 118
Schmetzdorf 207
Schmiedeberg 65
Schmiedefeld 21
Schmiedegrund 167
Schmiegrode 198
Schmidtsdorf 203
Schmitsch 217
Schmitschok 216
Schmitzdorf 207
Schmochwitz 90
Schmögerle 155
Schmöllen 59
Schmograu 168
Schmograu, Groß- — Polgsen 208
— Kl.- 208
Schmogrow (Senftenberg) 128
Schmolitz 145
Schmollen, Nied.- u. Ober- 137
Schmoltschütz 137
Schmolz 130
Schmottseiffen 80
Schneegrubenbaude 64
Schnellendorf, Gr..- u. Kl.- 32
Schnellenfurt 115
Schnellewalde 124. 280
Schnellförtel 157
Schobergrund-Sadebeckshöh 166
Schobischowitz, Ober- und Nieder- 248
Schockwitz 12
Schodelwitz 35
Schodnia, Alt- mit Neu- 142
— -Niva 143
Schöbekirch 29

Seite.

Schömberg 83. 280
Schönaich 159
Schönau a. K., Bez. Liegnitz 65
Schönau (Bernau) 229
Schönau O.-S. 135
— Alt- 65
— Nied.- u. Ob.- (Schollendorf) 54
— (Brieg N.-S.) 46
— (Loffen) 23
— (Neumarkt) 120
— Colonie (Schlaup) 71
Schönbach (Kupferberg) 15
— (Gr.-Peterwitz) 29
Schönbankwitz 12
Schönberg (Pfaffendorf) 85
— (Driesen) 125
Schönborn (Liegnitz) 90
— (Oltaschin) 103
— (Neutschen) 181
— (Lübben) 127
Schönbrunn 174
— (Freistadt) 37
— (Heinzendorf) 197
— (Laubaner Kr.) 85
— (Schweidnitz) 75
— (Siebenhufen) 207
Schöndorf 115
Schöneberg 221
Schönebeck, Kl.- 223
— Gr.- 229
Schönfließ 119
Schönech (Beuthen a. O.) 37
— (Cosel) 57
— (Sorau N.-L.) 159
Schöneiche (Copernick) 223
— (Festenberg) 104
— (Kl.-Kreidel) 208
— (Neumarkt) 121
— (Radziunz) 198
Schönermark 224
Schönerlinde 229
Schönfeld — Bez. Liegnitz 25

Seite.

Schönfeld Neu- u. Ober- 25
— (Pasewalk) 233
— (Bernau) 229
— (Markt Bohrau) 11
— (Herzogswalde) 56
— (Ingramsdorf) 188
— (Mühlbock) 180
— (Rothbrünnig) 92
— (Wallendorf) 169
Schönfließ 125. 128
— Reinickendorf 224
Schönharte 109
Schönhausen, Hohen- 225
Schönhausen 63
— Nieder- 224
Schönheide (Mogwitz) 40
— (Peterwitz) 35
Schönhof 254
Schönholz 224. 227
Schönichel 246
Schönjohnsdorf 108
Schönowitz 218
Schönthal 174
Schönwald 43
— Gr.- u. Kl.- (Festenberg) 104
— (Kreuzburg O.-S.) 9
— (Rosenberg O.-S.) 170
Schönwaldau (Lähn) 79
Schönwalde 36
— (Spandau) 231
— (Arnoldsdorf) 211
— (Bernau) 229
— (Sorau N.-L.) 159
Schönweide, Ob.- u. Nied.- 223
Schönwiese 81
Schönwitz (Dambrau) 32
Schöps 84
Schöpping, Hohen- 231
Schoffschütz 171
Schollendorf 53
Schollwitz 187
Scholzendorf 87
Schomberg 5
Schonke 10

Seite.

Schonowitz 94
Schoppinitz 112
Schosdorf 87
Schoschow 184
Schoslawe (Liebenzig 178
Schoslawe (Milzig) 59
Schosnitz — Canth 31
Schoßnowka 59
Schotkowitz 98
Schottgau, Gr.- 130
— Kl.- 31
Schottwitz 20
Schräbsdorf 35. 280
Schreibendorf, Unt.- (Siebenhufen) 207
— Mittel-, Nied.- u. Ob.- (Gläsendorf) 143
— (Brieg) 22
— (Landeshut) 81
Schreiberbach 85
Schreiberhau 66. 280
Schreibersdorf — Kujan 136
— (Lauban) 85
— (Mangschütz 53
— (Wilxen) 131
Schrepau, Nied.- u. Ob.- 46
Schriegwitz 130
Schrien 47
Schroll (Groß-Stanisch) 141
— Colonie (Jarischau) 200
Schrom 27
Schroppengrund 264
Schubersee 61
Schubertskrosse 146
Schückerwitz 140
Schüsselndorf 22
Schüttlau 62
Schützendorf (Kamnig) 144
— (Obsendorf) 121
— (Gr.-Zöllnig) 137
Schützenhain 84
Schulenburg 143
Schum, Wassermühle 51
Schumbarg 252
Schumm 8

Seite.

Schurgast 33. 280
Schwärze 73
Schammelwitz 148. 280
Schwandorf 144
Schwanebeck 229. 230
Schwanowitz 23
Schwante 231
Schwarmitz 59
Schwarzau 85
Schwarzbach (Hirschberg) 65
— (Friedeberg a. O.) 87
Schwarzgraben 202
Schwarzwald, Colonie 5
— (Lublinitz) 100
Schwarzwaldau 203
Schwarzwasser 255
Schwarzwasser — (Arch. Weidenau) 265. 285
— (Carlsruhe O.-S.) 113
Schwedlich 144
Schwedt a. O. 228
Schweidnitz 75. 274. 280 281
Schwein, Gr.- u. Kl.- 68
Schweinbraten 11
Schweinern, Klein- 215
Schweinhaus 14
Schweinitz (Arch. Grünberg) 59
Schweinitz, Polnisch- Nackschütz 122
— Kl.- (Malitsch) 91
Schweinitz Neu- (Haynau) 89
Schweinsdorf 218
Schweinz 187
Schwendnig (Juliusburg) 140
Schwendten (Liebenzig) 178
Schwengfeld 204
Schwenten 59
Schwentnig (Breslau St. Mauritius) 19
— (Naselwitz) 11
Schwentroschine 105
Schwerta 85
Schwerzkow 128

Seite.

Schwesterwitz 78
Schwiebedawe 105
Schwieben 196
Schwiebendorf 25
Schwiebus 179. 181. 276
Schwientochlowitz 112 276
Schwientoschowitz 150
Schwierkle 195
Schwierse, Antheil (Gr.-Zöllnig) 137
— städt. (Oels) 139
Schwinaren 61
Schwinowitz 195
Schwirklan, Nied.-, Ob.- 97
Schwirz 113
Schwoika 103
Schwoitsch 137
Schwundnig, Kl.- (Kapsdorf) 213
— Gr.- (Trebnitz) 215
Schwusen 61
Schymoßyß 153
Sciern 132
Sczyglowitz 45
Sechshufen-Langenwaldau 90
Seckerwitz 69. 70
Sedczyn 59
Sedlischt — Friedek 249
Sedlitz 129
Sedschütz 73
See 158
Seebnitz 68. 90
Seeburg 231
Seedorf (Cosel) 58
— (Liegnitz) 90
Seedorf (Ob.-Stephansdorf) 121
— (Nied.-Hartmannsdorf) 157
Seefeld 126. 229
Seegefeld 231
Seetannhaus 178
Seelow 125
Segeth, Colonie 191

Seite.

Segletz 230
Segergrund 125
Seherrsau 167
Seherrsgrund 35
Seherrswald, Carlshof- 72
Seherrswaldau, Colonie 164
Seibersdorf — Nieder-Seibersdorf 246
— (Rybnik) 183
Seichau 71
Seichwitz 171
Seidenberg u. Alt-, 86
— Bahnhof, Laubaner Kr. 86
Seidlitzau 15
Seidorf 64
Seifen, Kunzendorf- 109
Seiferdau 74
Seiferdorf — Thiemendorf 116
Seifersdorf, Stein- — Peterswaldau 157. 272
— Bohrau (Rohnstock) 71
— (Kupferberg) 15
— (Liegnitz) 90
— (Schweidnitz) 75
— (Rothbrünnig) 92
— (Sohrau N.-L.) 159
— (Tillowitz) 34
— (Wahren) 210
— (Ob.-Weistritz) 204
Seifershau 66
Seiffenau 89
Seiffersdorf (Brunzelwaldau) 37
— (Deutsch-Leipe) 55
Seiffersdorf (Gläsendorf) 144
— (Seitsch) 62
— (Zottwitz) 103
Seiffersholz 58
Seifrodau 208
— (Gr.-Schmograu) 208
Seitendorf — Frömsdorf 36
— (Gr.-Hartmannsdorf) 25

Seite.

Seitendorf (Kauffung) 15
— (Altwasser) 202
Seitsch 62. 280
Seitwann — Guben 128
Selten, Gr.- u. Kl.- 158
Semmelwitz 69. 70
Senditz 215
Senftenberg 128
Senitz 12
Sengwitz 117
Seppau 47
Sercha 83
Sersno 42
Servitut 73
Seschwitz 13
Setzdorf 266
Seydlitz 113
Sgorsellitz 168
Schlidnau 253
Sibyllenort 138
Sichdichfür 158
Siebeneichen 80
Siebenhuben (Buchelsdorf) 122
— (Gurschdorf) 265
— (Jauer) 70
Siebenhufen — Prieborn 207
— (Görlitz) 83
Siebischau 130
Sibothschütz 139
Siedlisk 95
Siedliske 183
Siegda 196
Siegendorf 89
Siegersdorf, Nieder.- und Ober- 37
— Naumburg a. Q. 115
Siegfriedsdorf 151
Sieglitz 46
Siegroth 106
Sielunke 53
Siemersdorf 126
Siemianowitz — Laurahütte 7
Sieversdorf (Rauen) 230

Seite.

Silber 173
Silberberg 36
Silberkopf 163
Silbitz 35. 280
Sillmenau 102
Silmsdorf, Teuplitz- 128
Silsterwitz, Gr- u. Kl- 76
Simbsen 67
Simmelwitz 113
Simmenau 169
Simsdorf — Zülz 217
— (Chrzumczütz) 159
— (Hohenfriedeberg) 187
— (Kapsdorf) 213
— (Obsendorf) 121
Sinndorf 157
Sirgwitz 115
Sitzmannsdorf 24
Skaal 194
Skadow 129
Skalitz — Friedek 250
Skalitz (Rothschloß) 12
Skalung 9
Skampe 181
Skarsine 138
Skeyden 46
Sklarnia 194
Skohl 70
Skorischau 168
Skorkau 170
Skotschau 256. 257. 284
Skotschenine 215
Skrbenski 96
Skronskau 170
Skrzeczkowitz 182
Skrzeczoń 244
Skrzidlowitz 101
Skrzischow — Godow 98
277
Slamen (Spremberg) 129
Slawa, Colonie 49
Slawentzitz 201. 276
Slawikau 95
Slawitz 142
Slupna 111
Slupsko 201

Seite.

Smarzowitz 132
Smilowitz (Nicolai O.-S.) 133
— (Trzytiesch) 251
Smollna 183
Smolnitz 45
Smortawe 22
Smuge 169
Sobke 53
Sodow 101
Södrich 64
Sörgsdorf 263
Soffkowe 100
Sohra, Ob.-, Nied.-, Mittel- 83
Sohrau O.-S. 182. 183 276
Sokollnik 31
Solarnia (Dziergowitz) 93
— (Lissek) 153
— (Lublinitz) 100
— (Wotschnik) 194
Sollschwitz 86
Solza 252
Sommerfeld 126. 127
Sommerfelde 227
Sonnewalde 127
Sonnenberg (Grüben) 40
— (Reinickendorf) 224
Sonnenburg 125
Sophienau 204
Sophienberg (Landsberg O.-S.) 170
Sophienthal (Ob.-Jastrzemb) 97
— (Konstadt) 9
— (Köben) 155
— (Wallendorf) 169
Sophie-Schacht 5
Sorau N.-L. 158
Sorau Schloßgebiet 158
Sorgau (Ingramsdorf) 188
— (Herzogswalde) 56
— Colonie (Alt-Grottkau) 54
— (Heinzendorf) 197

Seite.

Sorgau (Nieder-Salzbrunn) 203
Sorge, Neu- (Eckersdorf) 113
— (Bralin) 51
— (Friedeberg) 265
— (Herrnstadt) 61
— (Mönchmotschelnitz) 209
Sorge (Schurgast) 33
Sorke 253
Sorno, Wendisch- 129
Sorowski 100
Sorzow 113
Sosnitza 44
Sowade 168
Sowiniec (Karwin) 252
Sowitz 191
Spahlitz 139
Spandau 231. 280
Spandauerberg 231
Spandauerforst 231
Spechthausen 227
Sperlingswinkel 178
Spienau 145
Spillendorf 30
Spiller 88
Spittelndorf 92
Sponsberg 214
Spree 158
Spremberg (Lausitz) 129
Sprentschütz 49
Springe 126
Springsdorf 32
Sprochowitz 247
Spröttchen 90
Sprottau 184. 186. 280
Sprottischdorf (Sprottau) 186
Sprottischwaldau 185
Spurwitz 208
Staaken 231
Stabelwitz 129
Stachau 206
Stachelwitz 266
Stadtforst, Haynauer- 89
Stadtvorwerk (Herrnstadt) 61
Städtel 113

Seite.

Städtel-Leubus — Dorf Leubus 209
Stäubchen 75
Stahlhammer 100
Stallberg 233
Stampen 140
Stanisch-, Groß- — Bossowska 141
— Kl.- 141
Stanislowitz 254
Stanitz 43
Stanowitz (Belk) 44
— (Striegau) 190
Stannowitz 102
Stanschen 196
Stargard i. Pomm. 226
Starpel 180
Starrwitz 145
Staschiowe 100
Staude — Pawlowitz 184
— Dominium (auch Althof genannt) 184
Steblau 100
Steffitz 105
Stegemannshof 228
Steglitz 224
Steidelwitz 155
Stein, Groß- 49. 277
— Klein- 49
Stein (Rybnik) 183
— (Langewiese) 138
— (Gr.-Tinz) 11
Steinau a. O. 156. 272 280
Steinau O.-S. 217
Steinau, Oesterr.-Schl. 254
Steinau, Ellguth 218
— (Friedland) 203
Steinbach (Mühlbock) 180
— (Greifenberg) 87
Steinberg (Kreuzburg O.-S.) 9
— (Falkenhain) 63
— (Köppernig) 144
Steinborn 37

Seite.

Steindorf 139
Steine, Deutsch- u. Polnisch- 102
— (Friedeberg a. O.) 87
— (Margareth) 138
— Poln.- (Tscheschen) 106
Steinersdorf, Groß- 113
Steingrund (Dittmannsdorf) 202
— Gurschdorf 265
Steinhübel 116
Steinitz 179
Steinkirch, Ober-, Mittel- u. Nieder- (Marklissa) 85
Steinkirche (Danchwitz) 206
Steinkirchen (Nieder-Hartmannsdorf) 157
Stein-Kunzendorf (Petterswaldau) 166
Steinplatz (Teschen) 242
Steinsdorf, Ober- u. Mittel- Nieder- (Haynau) 89
— (Seitwann) 128
— (Steinau O.-S.) 218
Steinseiffen 63
Steinseiffersdorf 167
Steinvorwerk 181
Stensch 181
Stenzelhof 184
Stephansdorf 145
Stephansdorf — Ober- 121
— Nieder- 121
Stephanshain (Himmelwitz) 50
— (Weizenrodau) 76
Sternalitz 171
Sternberg 125. 126
Sternfelde, Paulstern- 231
Sterzendorf 113
Stettin 231. 234. 276
Steubendorf 135
Stendnitz 89
Stiebendorf 72
Stifts-Altläst 209
Stillstand 263

Seite.

Stobermühle 8
Stobrau 22
Stodoll 43
Stöblau (Krappitz) 72
— Sakrau 95
Stöckigt, Gr.- u. Kl.- 87
Stöffin 234
Stölln 230
Stöschwitz 31
Stollarzowitz 191
Stolbergsdorf 166
Stolp i. Pomm. 225. 226
Stolpe 224
Stolpshof 230
Stolpmünde 226
Stolz 36
Stolzenberg 85
Stonsdorf 65
Storbeck 235
Storkow (Fürstenwalde) 228
Storniza, Colonie 78
Stoschendorf 165
Strachau (Rogau-Rosenau) 30
— (Nimptsch) 35
Strachwitz (Neukirch) 131
— (Wahlstatt) 92
Strachwitzthal 265
Stradam, Neu- u. Nieder- (Kunzendorf) 52
— Ob.- u. Mittel (Schollendorf) 54
Straduna 77
Stralau 223
Stralsund 231. 276
Straus 185
Straßberg 87
Straßburg 233. 234
— Uckermark 229
Straßenau, Vorwerk u. Colonie 77
Straßenhäuser, Colonie 165
Straßenkrug 169
Straßenkretscham 25
Strauchhäuser 78
Straupitz (Hirschberg) 65

Seite.

Straupitz (Haynau) 89
Strausberg 228
Strebinow 50
Strebitzko 104
Streckenbach 14
Strega 127
Strehlen (Schles.) 207
276
Strehlitz 114
Strehlitz — Ströbel 75
Strehlitz, Groß- 49
280
Strehlitz-Klein- 72
— (Juliusburg) 140
Strehlitz, Gr., Schloß 49
Streichwitz 128
Streidelsdorf 39
Streit, Nieder- u. Ober- 190
Streitenhau 261
Strenz, Groß- — Glumbowitz 196
Strenz, Kl. 196
Strickerhäuser 66
Striegau 186. 190. 280
Striege 206. 271
Striegelmühle 76
Striegendorf 57
Striemehne 178
Strien 210
Striese (Schebitz) 214
— (Gr.-Strenz) 196
Ströbel 73
Ströhof 215
Strohkretscham 191
Stronkowietzmühle (Rybnik) 183
Stronn 137
Stroppen, Stadt (Heinzendorf) 197
— (Seitsch) 62
Stroschwitz 23
Strossek 193
Strunz, Alt- und Neu- 179
Struse, Nied.- u. Ober- 30
Struwitz 116
Strzebin 99

Seite.

Strzebinow 50
Stuben — Mondschütz 209
Stubendorf 51. 280
Studzienitz 152
Studzienna 161
Stübendorf 148
Stumberg 47
Stusa 120
Suchau, Nieder- 252
Suchau, Ober- 253
— Mittel- — Ober-Suchau 252
— (Rosmiers) 50
Sucholona 49. 280
Suckau (Hochkirch) 68
— (Milkau) 185
Sudoll 163
Südende 224
Sürchen, Groß- u. Klein- 210
Sürding, Gr.- (Rothfürben) 12
— Klein (Klein-Tinz) 102
103
Surmin 53
Süßenbach 79
Süßenrode 175
Süßwinkel 137
Sukowitz 94
Sulau 106
— Breschine- 106
— Hammer- 106
Sulkau 62
Sulow 194
Summin 153
Sumpen, Lissagora- 98
Surowine 175
Susannagrube 109. 111
Suschen 53
Sussetz 152
Swaciok 99
Swiercowski 176
Swiercze 183
Swierzynietz 132
Swierkowitz, Colonie 243
Swiętoszófka 257
Swinemünde 231

Seite.

Swinemünde, Anclam 231
Sydow 229
Syrau 159
Syrin 153
Syrinka 154
Syßlau 73
Szczedrzyck — Malapane 143
Szczejkowitz 44
Szczepanowitz 142
Szczotki 183
Szczyobitz 153
Szygla 250

T.

Tabakhäuser (Militsch) 105
Tabor, Friedrichs- 181
— Groß- u. Klein- 54
Tadelwitz 35
Tänzerei 61
Talbendorf 91
Tammendorf 89
Tampadel 74
Tamsel 127
Tancinow-Mühle u. Vorwerk 50
Tanina 99
Tannenberg (Wiesau) 146
— (Weigelsdorf) 167
Tannendorf 132
Tannenfeld, Colonie 56
Tannhausen 204
Tannhausen, Nieder- 204
Tannwald 209
Tarchwitz 106
Tarnast 214
Tarnau — Frankenstein 36
Tarnau 143
— Deutsch- (Beuthen a. O.) 37
— Poln.- (Tschepplau) 179
— (Hochkirch) 68
— (Ingramsdorf) 188
Tarnitze 33

Seite.

Tarnow 57
Tarnowitz 191. 193. 276
— Alt- — Tarnowitz 191
Tarnowitz (Carlsmarkt) 22
Tarnvorwerk 178
Tarpen 62
Tarzdorf 156
Taschenberg (Heinrichau) 107
— (Michelau) 24
Taschenhof 63
Tattischau 199
Tauchwitz 84
Taubnitz 188
Tauenzinau 113
Tauer (Groß-Glogau) 46
— (Steinau a. O.) 156
Tegel 224
Tegelort 224
Teich 178
Teichau 190
Teichdorf 159
Teichelberg 23
Teichenau (Herrnstadt) 61
— (Würben) 190
Teichhof (Friedersdorf) 58
— (Lubom) 153
Teichvorwerk (Meleschwitz) 139
— (Rothschloß) 12
Teltow 219. 221
Tellsruh 171
Tempelfeld — Laugwitz 208
Tempelhof 143. 281
— (Berlin) 219
Templin 222. 228
Tenczinau, (Landsberg O.-S.) 170
Tenczynau, Vorwerk (Schimischow) 51
Tenschlitz 170
Tentschel 90
Tepliwoda 106
Teschen 237. ff. 241. 242 243. 258. 259. 283. 284
Teschenau 77

Seite.

Teschendorf 224
Tetta 84
Teuplitz-Silmsdorf 128
Thamm (Gr.-Logisch) 67
Thamm (Senftenberg) 128
Tharnau (Grottkau) 56
— (Lindenau) 147
Thauer 12
Theresienberg, Vorwerk 31
Theresiengrube 5
Theresienfeld 262
Theresienhütte 33
Theuderau 103
Theuern 174
Thielau, Nieder- 155
— Ober- 156
Thielitz 86
Thiemendorf 156
— Ober-, Mittel-, Nieder- 115
Thiergarten, Colonie (Freihan) 104
— (Ohlau) 102
— (Heinzendorf) 197
Thiergarten (Kaltwasser 90
— (Ottmachau) 145
— (Naumburg a./O.) 115
— (Neusalz a./O.) 38
— (Teschen) 259
Thomasdorf, Nieder- — Ober-Thomasdorf 261
— Ober- 262
— (Giesmannsdorf) 15
Thomaskirch 13
Thomaskirch, Neu- 13
Thomaswaldau 25
Thomaswaldau, Nied.-, Ob- 25
— (Striegau) 190
Thomitz 11
Thommendorf 115
Thule 10
Thurze, Groß- u. Klein- 96
— (Slawikau) 95
— (Kochanowitz) 99
Thurzy 99

Seite.

Tichau 133. 281
Tiefenfurt 115
Tiefensee (Deutsch-Leipe) 55
— (Rothschloß) 12
Tiefhartmannsdorf 15
Tiefwerder 231
Tielitz 159
Tierlitzko — Nieder-Bludowitz 254
— Nieder- 254
Tillendorf 24
Tillowitz 33. 276
Timmendorf 184
Tinz, Groß- — Klein-Tinz 11
— Gr.- u. Kl.- (Liegnitz) 90
— Groß- (Obsendorf) 121
Tinz, Klein- — Domslau 28. 102
— — (Malitsch) 91
— — (Groß-Tinz) 11
Töppendorf (Haynau) 89
— Hainbach (Jacobskirch) 47
— (Strehlen) 207
Töschwitz, Nieder- (Thiemendorf) 156
— Schloßseite (Raudten) 156
Tomnitz (Casimir) 134
— (Protzan) 35
Topper 180
Torgelow 231
Tormersdorf 158
Tornow 227
Toschendorf 204
Toschonowitz, Nieder- und Ober- 248
Tost 194. 195
Tost, Ellgoth- 195
— Schloß 195
— Lonczek 195
Totschen, Groß- u. Klein- 215
Trach, Bärsdorf- 90
Trachenberg 196. 198. 276

Seite.

Trachenberg, Curatie 198
Trachenberg, Hammer 198
Tränkendorf, Colonie 36
Trampe 227
Trattaschine 139
Trautensee 131
Trautliebersdorf — Görtelsdorf 83
Trawnik (Kostenthal) 77
— Markowitz 153
Trebbin, Neu- 229. 230
Trebitsch 68
Trebitschin 8
Trebnig 12
Trebnitz 214. 276
Trebnitzer Mühlen 215
Trebschen 59
Trembatschau 54
Treppeln (Cosel) 58
— (Neuzelle) 128
Treptow (Berlin) 221
— a. R. (Kolberg) 225. 232
— (Demmin) 232
Treschen 19
Tribsees 232
Triebel 158
Triebelwitz 91
Triebusch 61
Trockenberg 193
Troitschendorf 83
Trójca 99
Truschütz (Groß-Zyglin) 192
Trynek 42
Trzanowitz, Nieder- u. Ober- 249
Trzensin 141
Trzytiesch — Teschen 251
Trzynietz 260
Tschachawe 215
Tschacksdorf, Groß- 126
Tschammendorf, Deutsch- (Siebenhufen) 207
— Poln.-(Gläsendorf) 144
— (Kostenblut) 30
Tschammer-Elguth 51
Tschammerhof 109

Seite.

Tschansch, Gr.- u. Kl.- 19
Tschanschwitz 205
Tschapel, Alt- 6. 8
— Frei- 9
Tscharnikau 91
Tschau, Alt- u. Neu- 38
Tschauchelwitz 12
Tschauschwitz 145
Tscheschen (Puschkau) 189
— (Poln.-Schweinitz) 122
Tschechnitz 102
Tscheidt 94
Tschelentnig 214
Tscheltsch 210
Tschepline 196
Tschepplau 179
Tschermin 54
Tscherndorf 128
Tschernitz 158
Tschertwitz 140
Tscheschau 174
Tscheschdorf 144
Tscheschen — Conradau 106
— (Winzig) 210
Tscheschendorf 92
Tscheschen-Glashütte 106
Tscheschenhaide 155
Tscheschenhammer 106
Tscheschkowitz 61
Tschipkei 196
Tschicherzig 181
Tschiebsdorf 173
Tschiefer 38
Tschierskau 91
Tschiltsch 147
Tschiläsen (Guhrau) 60
— (Herrnstadt) 61
Tschinschwitz 188
Tschirbsdorf 89
Tschirkau 57
Tschirnau 62
— Nied.- u. Ob.- 62
— (Gloschkau) 120
Tschirndorf 157
Tschirne, Kl.-(BriegN.-S.) 46

Seite.

Tschirne (Margareth) 138
— (Naumburg a./Qu.) 115
Tschirnitz (Jauer) 69. 70
— (Rietschütz) 69
Tschischdorf 63
Tschistey 61
Tschöplau 38
Tschöplowitz 23
Tschöpsdorf 82
Tschoke 198
Tschopitz 48
Tschornegosda 129
Tschotschwitz 105
Tschuder, Groß- 61
— Klein- 210
Tschunkawe, Groß- u. Klein- 104
Tschwirtschen 61
Tucheband 125
Türkwitz — Bralin 54
Türpitz 207
Tunkendorf 187. 190
Turawa, Elguth 140
Turawa, Dyloken- 143
— (Gr.-Kottorz) 141
— Kadlub- 140
— Sakrau mit Colonie 140
Turzak 159
Twardawa 78
Tworkau 163
— Elgot 163
Tworog 150
Tworsimirke, Gr.- 104
— Ober- 104
Tyra 251
Tzschacksdorf 159
Tzschecheln 159
Tzschocha 85

U.

Uchilsko 96
Uchylany 257
Ueberfähr, Czarnowanzer 160
Ueberfähre, Zlönitzer 141
Ueberschar (Weißwasser) 264

Seite.

Ueberschar (Haynau) 89
Ueberschau 92
Uckermünde 233
Uhsmannsdorf 158
Uhlenkrug 233
Ujast 104
Ujeschütz, Gr.- u. Kl.- 214
Ujest 199. 201. 276
— Alt- 201
— Schloß, Vorwerk 201
Ulbersdorf a. Grödițberge 79
— Gr.- (Schollendorf) 53
— (Mühlbock) 180
— (Neumittelwalde) 53
— (Waltersdorf) 186
Ullersdorf — Liebenthal 88
— (Alt-Warthau) 26
— Nied.- u. Ob.- (Sorau N.-L.) 159
— (Friedeberg a./Q.) 87
— (Liebau) 82
— a./Q. (Naumburg a./Q.) 115
Ullersdorf (Neuzelle) 128
— Neu-, Colonie (Oelse) 189
— (Oelse) 189
— (Ottmachau) 145
Ullrichsdorf 9
Ulm, Neu- 125
Ulriquendorf 169
Ultsche 205
Union, Vorwerk 100
Urbanowitz (Berun) 132
— (Kostenthal) 77
Urbanstreben 25
Urschkau 155
Usedom 232
Uspolka 249
Ustroń 260
Uschütz 171
Uttig 24

V.

Vanschnow 125
Vehefanz 231
Velten (Spandau) 231

Seite.

Verlorenwasser 267
Vetschau (Cottbus) 124
— Zinnitz-Calau- 119
Vicarei 178
Victor 193
Viehau 30
Viehhöfe 108
Vielguth 140
Viereck 233
Vierhäuser, Colonie 105
Vierraden 228
Vietz (Cüstrin) 125
— (Landsberg a./W.) 127
Vinohrad (Rattimau) 254
Vogelgesang (Gottesberg) 203
— (Nimptsch) 35
— (Kl.-Zöllnig) 137
Vogelsang (Hoppenwalde) 233
— (Neuzelle) 128
Vogelsdorf (Landeshut) 81
— (Marklissa) 85
Vogtei, Weidenau 251
— (Gr.-Chelm) 132
Vogtsdorf 142. 277
Vogtswalde 197
Voigtsdorf — Warmbrunn 66
Voigtsdorf (Giersdorf) 56
— (Schömberg) 83
Voigts-Krosse 266
Volkersdorf (Friedeberg a./Q.) 87
Volkmannsdorf 41
Vordamm 125
Vorderheide 90
Vorhaus 89
Vorsicht, Colonie 78
Vorstadt Bernstadt (Kl.-Zöllnig) 136
Vorwerk, Berg- (Schlawa) 179
— Chwoszsz-Koppenfeld- (Schieroth) 195
— Eich- (Naumburg am Bober) 174
— Eichharte 207

Seite.

Vorwerk, Eichwald- (Danchwitz) 205
— Grenz- (Korsenz) 197
— Gr.- u. Kl.- (Tschepplau) 179
— Gr.- (Schollendorf) 54
— Gut (Gr.-Hartmannsdorf) 25
— Grund- (Bralin) 51
— Hahn (Schmitsch) 217
— Hasel- (Schmitsch) 217
— Haynauer- 89
— Johanneshof- (Dollna) 49
— Kalk- (Oels) 139
— — (Schimischow) 51
— Kanten (Stuben) 209
— Karsch- (Kolzig) 178
— Kopanina (Broslawitz) 149
— Laurahof (Gr.-Kottulin) 194
— Liegnitzer 90
— Miscowitz (Danchwitz) 206
— Neu- 62
— — (Wyssoka) 171
— Neuhof (Kaulwitz) 167
— Niewa 176
— Paprotnik- (Lubom) 153
— Robertshof 178
— Schimonia (Rosmiers) 50
— Stein- (Schwiebus) 181
— Tarn- (Liebenzig) 178
— Teich- (Meleschwitz) 139
— — (Rothschloß) 12
— Tenczynau (Schimischow 51
— Union- (Lublinitz) 100
— Wald- (Liebenzig) 179
— — (Schwiebus) 181
— — (Schlawa) 179
— Waldhof- (Kaulwitz) 167
— Willme- (Siebenhufen) 207

Seite.

Vorwerk Ziebern-(Rabsen) 48
Vorwinzig 210
Vossowska 141

W.

Wabnitz 137
Wachow, mit Neu-(Wyssoka) 171
Wachowitz 170
Wachsdorf 173
Wackenau 124
Wäldchen (Markt Bohrau) 11
— (Dittmannsdorf) 202
— (Seidenberg) 80
Wallisch 158
Wärstubesser 158
Wättrisch 12
Wadding 222
Wahlstatt 92
Wahren — Dyherrnfurth 210
Waldau (Günthersdorf) 84
— (Koppitz) 56
— (Liegnitz) 90
Walddorf, Colonie 185
— (Großenbohrau) 38
Walde 33
Waldeck — Jauernig 263
— Colonie 85
Waldenburg i. Schl. 202 205. 281
— Ober- mit Schloßbezirk 205
— (Ober-Thomasdorf) 262
Waldhäuser (Himmelwitz) 50
— mit Gut (Gr.-Strehlitz) 49
Waldhaus, Colonie (Nieder-Leschen) 185
Waldheim 183
Waldhof (Kaltwasser) 90
— Vorwerk (Kaulwitz) 167
Walditz, Groß- und Wenig- 26
Waldkretscham 105

Seite.

Waldmühl (Milzig) 59
Waldmühle (Seidenberg) 86
Walddvorwerk zu Triebusch (Herrnstadt) 61
— (Schlawa) 179
— (Liebenzig) 178
— (Gr.-Osten) 60
— (Schwiebus) 181
— (Meleschwitz) 139
— (Schönfeld) 25
— (Herrnstadt) 61
Wallendorf — Noldau 169
Wallkawe 105
Wallstein, Groß- — Heinzendorf 267
— Klein- 267
Wallwitz (Großenbohrau) 38
— (Seitwann) 128
Walmersdorf 180
Walspek 170
Waltdorf 119
Waltersdorf 186
Waltersdorf — Kl.- (Bolkenhain) 14
— Kl.- (Minken) 139
— Nieder- (Friedland, Bez. Breslau) 203
— (Kupferberg) 15
— (Lähn) 79
— (Sorau N.-L.) 159
Walzen 78
— Rosenberg O.-S. 170
Wammelwitz 206
Wammen 206
Wandern 126
Wandlitz 229
Wandriß, Groß- u. Klein- 92
Wandritsch 156
Wangern 13. 281
— Groß- u. Klein- 210
Wangersinave 106
Wanglewe (Groß-Bargen) 196
— (Curatie Trachenberg) 199

Seite.

Wangten 92
Wansdorf 231
Wansen 205. 208. 276
— Alt- 208
Warkotsch 207
Warlow (Guttentag) 99
— (Botzanowitz) 169
Warmbrunn 66. 277
Warmenthal 95
Warmunthau 78
Warmuntowitz 194
Warnick 127
Warnitz 125
Warschowitz 184
Warsin 233
Warsine, Kniegnitz- 120
Wartenberg, Deutsch- 58. 281
Wartenberg, Groß- 52 276
— Schloß 52
Wartenberg 225
Wartha 28. 273. 281
Warthau — Alt- 26
— Neu- 26
Warthe, Klein- 41
Wartoglowietz, Colonie 133
Waschelwitz 218
Wasserjentsch 103
Weckelwitz 46
Weckeritz 48
Wedelsdorf 105
Wederau 14
Wegendorf 229
Wegersdorf 53
Wegenersau (Gramschütz) 67
Wehlefronze 210
Wehlige 105
Wehrau 115
Wehrdorf 147
Wehrse 61
Weichau 39
Weicherau 189
Weichnitz 47
Weichsel, Deutsch- — Gr.-Weichsel, Kr. Pleß 151

Seite.

Weichsel, Gr.- (Brzeſtz) 151
— — Vorwerk 151
— (Ustroń) 260
Weide 215
Weidenau 241. 264. 266. 284
Weidenau, Vogtei 266
Weidenbach (Bernstadt) 136
Weidenhof — Schebitz 215
Weidenſtümpfe 266
Weiderwitz 34
Weidich 145
Weidisch 46
Weigelsdorf (Kr. Reichenbach) 167
Weigelsdorf — Kunzendorf 108
— Gr.- u. Kl.- (Kunersdorf) 137
Weigwitz (Rothſürben) 12
— (Wanſen) 206. 208
Weinberg (Schlaup) 71
— Schlaubitz 167
— (Gr.-Wartenberg) 52
Weingaſſe 135
Weinmeiſterhorn 231
Weisbach, Alt- u. Neu- 82
Weisdorf 13
Weiſſagk 126
Weißdorf 33
Weißenhof 90
Weißenleipe 188
Weißenſee 224
Weißenſee (Frauenwaldau) 104
Weißenſeiffen 266
Weiſſig (Cosel) 57
— (Primkenau) 185
— (Queiſſen) 155
Weiſtritz, Ober- 204
— Poln.- 75
Weißbach — Jauernig 264
Weißholz 69
Weißkirſchdorf 74
Weißſtein 205
Weißſtein, Neu- (Altwaſſer) 202

Seite.

Weißſtein (Waldenburg) 205
— Neu- (Alter Antheil) 202
Weißwaſſer 264. 283. 285
— (Dorf) 264
— (Muskau) 158
Weitzenberg 118
Weizenrodau 76
von Welczek (Petersdorf) 43
Welkersdorf 87
Wellersdorf 159
Wellmitz 128
Welt- Neue- (Bankwitz) 112
— — (Groß-Leubuſch) 23
Welzow 129
Wembowitz 105
Wendiſch-Muſta 158
— -Sorno 129
— -Oſſig, Görlitzer Kr. 86
Wendrin 251
Wendrin (Roſenberg O.-S.) 170
Wendſtadt 61
Wendzin 101
Wengeln 68
Wengern 141
Wenig-Rackwitz 115
Wenigtreben 25
Wenſewitz 104
Wenſowitte 112
Wenzlowitz 254
Werdek 158
Werden 231
Werder 235
Werdermühle 214
Werndorf 214. 215
Wernersdorf (Landeshut) 81
— (Groß-Mohnau) 29
— (Voigtsdorf) 66
Werneuchen 229
Wernitz 230
Werfingawe 197. 208
Weſchelle 32
Weſchkau 62
Weſendorf 10
Weſow 229

Seite.

Weſſig 103
Weſſola (Lendzin) 133
— (Lublinitz) 100
Weſſola (Tworog) 150
— (Komornik) 72
Weſtſwine 232
Wette, Deutſch- 212
Wette, Polniſch- — Deutſch-Wette 212
Wettſchütz 69
Wichelsdorf 186
Wichrau 169
Wickendorf 187
Widek, Colonie 151
Widow 201
Wiegſchütz 93
Wieleiſen 47
Wielepole, Kgl. (Rybnik) 183
— (Pilchowitz) 45
Wielikat, Vorwerk 153
Wielmierzowitz 200
Wielopole (Hnojnik) 249
Wielgy 106
Wienskowitz 170
Wieran, Groß- 74
— Klein- 74
Wierchleſch 50
Wieriſchau 74
Wiersbel 33
Wiersbie 101
Wierſebenne 196
— Groß- u. Klein- 61
Wierſchy 8
Wieſa 87
Wieſau — Kalkau 146
— (Bolkenhain) 14
— (Nied.-Hartmannsdorf) 157
— (Jacobskirch, Anders-dorfer Antheil) 47
— (Groß-Logiſch) 67
— (Schönfeld) 25
Wieſchowa 150
Wieſe, gräflich (Langenbrück) 123
— (Schebitz) 214

Seite.

Wiese-Pauliner — Ober-Glogau 136. 276
Wiesegrade 137
Wiesenberg 187
Wiesen, Goldene 202
Wiesenhof (Heinrichau) 107
— (Markowitz) 153
Wiesenthal — Heinrichau 109
— Lähn 79
— Nieder- und Ober- (Freyhan) 104
Wiesenthal (Soran N.-L.) 159
Wieszczat 257
Wigandsthal 87
Wikoline 61
Wilchwa 96
Wilcza, Nieder- und Ober- 45
Wildbahn-Heidau 104
Wildgrund 123
Wildschütz 264
— (Hundsfeld) 137
— (Rothbrünnig) 92
Wilhelminehütte 112
Wilhelminenort (Militsch) 105
— (Minken) 139
Wilhelminenthal, Colonie (Grünberg) 58
Wilhelminenthal (Köben) 155
Wilhelmsberg (Pogrzebin) 153
Wilhelmsbruch 61
Wilhelmsburg 14
— (Hoppenwalde) 233
Wilhelmsdorf, Colonie (Pawlau) 162
— (Groß-Hartmannsdorf) 25
Wilhelmshof 228
— (Gr.-Logisch) 67
Wilhelmshütte 53
Wilhelmsort 54
Wilhelmsruh 3

Seite.

Wilhelmsthal (Gnichwitz) 29
— (Giersdorf) 212
— (Gr.-Schmograu) 208
Wilhelmsvorwerk 140
Wilka, Laubaner Kr. 86
Wilkau 179
Wilkau Neu- 179
— Gr.- (Nimptsch) 35
— (Deutsch-Müllmen) 216
— (Namslau) 114
— (Schmellwitz) 31
Wilkau (Schwiebus) 181
— (Weizenrodau) 76
Wilkawe, Groß- und Klein- 198
Wilkowe 198
Wilkowi (Nicolai O.-S.) 133
Wilkowitz-Georgendorf, Gr.- (Broslawitz) 148
— Kl.- (Tost) 195
— (Rothsürben) 12
Willamowitz 257
Willme, Vorwerk 207
Willmannsdorf 70
Willmersdorf, Deutsch- (Charlottenburg) 223
Willwitz 106
Wilmersdorf (Deutsch-Leuten) 245
— (Bernau) 229
Wilmsdorf, Alt- — Schwammelwitz 146
Wilmsdorf, Neu- — Sörgsdorf 263
— (Pitschen) 10
Wilschau 68
Wilschkowitz 11
Wiltsch, Schles. (Wartha) 28
Wilsnak 235
Wiltschau 12
Wilxen — Kl. Bresa 131
Winau 142
Windischbohrau 39
Windisch-Marchwitz 114

Seite.

Wingendorf 85. 114
Winsdorf 212
Winzenberg 56
Winzig 210
— Vor- 210
Wioske 52
Wioski 132
Wirbitz 246
Wirrwitz — Koberwitz 13 103
Wirschkowitz, Alt- und Neu- 105
Wiersebinze 61
Wischawe 215
Wischke 118
Wischnitz — Schwieben 196. 276
Wischlitz (Krehlau) 155
Wislitz 257
Witoslawitz 94
Witten 181
Witttenberge 234. 235
Wittenhof 228
Wittgenau (Grünberg) 58. 59
Wittgendorf 83. 281
— (Haynau) 89
— (Hertwigswaldau) 173
Wittichenau 86. 276
Wittow (Bergen a. R.) 232
Wittstock 236
Witzen 159
Wlaski 249
Wohlau 208. 210
Wohlau O.-S. — Guhrau 152. 276
— Alt- und Krumm- 210 211
Wohnwitz 131
Woidnig 61
Woigwitz 28. 29. 30
Woikowitz 248
Woinowitz 163
Woinowitz, Bahnhof 161
Woischau 179
Woischnik 194
— Schloß 194

Seite.

Woischnik, Ellguth- 100
Woischwitz 103
Woiska 196
Woislawitz (Pitschen) 10
Woislowitz (Nimptsch) 35
Woisselsdorf — Grottkau 57
Woistrasch 32
Woitschke 58
Woitschinberg 58
Woitsdorf, Groß- u. Klein- (Gr.-Wartenberg) 52
— (Haynau) 89
— (Namslau) 114
Woitzdorf (Wildschütz) 264
Woitz 145
Woldenberg 126
Wolfersdorf 185
Wolfsdorf (Goldberg) 89
— (Nied.-Hartmanndorf) 157
— (Auras) 213
Wolfshayn 25
Wolfswinkel 227
Wolgast 232
Wollentschin 171
Wollin 232
Wolmsdorf, Ober-, Nieder- u. Städtisch (Bolkenhain) 14
Wolmsdorf (Reichenau) 28
Wolowetz 248
Wonnwitz 207
Wormlage 129
Woszczytz — Pallowitz 134
Wreske 159
Wriezen a. O. 228
Wronin 94
Wrzosse 9
Wültschkau 119
Wünschendorf (Lauban) 85
— (Kl.-Röhrsdorf) 88
Würben — Königszelt 190
Würben 103

Seite.

Würben (Giersdorf) 56
— (Kalkau) 144
Würbitz, Gr.- u. Kl.- 37
— Deutsch- u. Poln.- 169
Würchland 69
Würchwitz (Wahlstatt) 92
Würgsdorf, Ober-, Nieder-, Neu- und Pfarrantheil 14
Würtemberg (Oels) 139
Würtsch-Helle 90
Würschwitz 47
Würzen 198
Wüstebriese 13
Wüstegiersdorf, Ober- 204
— Nied.- u. Neu- 204
Wüstendorf 138
Wüstenhammer 99
— (Tworog) 150
Wüsteröhrsdorf 15
Wüstewaltersdorf 204
Wüttendorf 9
Wuhden 125
Wuhlesruh 159
Wulkow 235
Wundschütz 9
Wunscha 158
Wusterhausen 235
— Königs- 223
Wutschdorf 180
Wygoda 50
— Boguschowitz) 182
Wygorzelle 132
Wymyslacz 100
Wyrow 133
Wyssoka — Rosenberg O.-S. 171
Wyssoka — St. Annaberg 51
Wytrzesów 154
Wyttoka 170

X.

Xądzlas 49. 149

Seite.

Z.

Zabelkau — Preuß.-Oderberg 164
Zabelsdorf 224
Zabiele, Colonie 243
Zabierzau 79
Zabiniec 176
Zablacz (Reichwaldau) 246
— (Schwarzwasser) 256
Zabnik, Colonie (Krzanowitz) 94
Zaborz (Perstetz) 257
Zaborze 7. 276
Zabrze 44. 276
— Kl.- 44
— Ellguth- 42
Zabrzeg — Dziedzitz-Bahnhof 245
— -Neuberun (Gr.-Chelm) 132
Zacharzowitz 195
Zadel 34
Zäckerick 125
Zahn 59
Zalenze 112
Zalenzer-Halde 112
Zamarsk 259
Zamost 253
Zamyslau, Königl. (Rybnik) 183
Zanow 225
Zantkau 140
Zantuch 139
Zaolschau, Gr.- 149
Zaolzie (Wendrin) 236
Zapplau 60
Zarkau, Nied.- u. Ob.- 46
Zarubeck 253
Zarzecze 133
Zarzicz mit Ob.- u. Nied.-Schwarzwasser 256
Zauche, Gr.- u. Kl.- (Zirkwitz) 215
— Ob.- (Polkwitz) 68
— (Friedersdorf) 58
— (Stubendorf) 51

Seite.

Zauche, Nied.= (Waltersdorf) 186
Zauchel 128
Zauchvorwerk (Deutsch=Wartenberg) 58
Zaugwitz 29
Zaumgarten 102
Zaupitz 145
Zauritz 144
Závadowitz 248
Zawada, (Herzoglich) — Nendza 164
— (Antheil) (Groß=Dubensko) 45
— (Petrowitz) 246
— (Pschow) 98
— (Woszczytz) 134
— (Zienientzitz) 150
Zawadka 151
Zawadzki 195. 276
Zawisé (Falkowitz) 176
— Colonie (Tichau) 133
— (Woszczytz) 134
Zawisna 170
— Sägemühle 171
Zawodzie (Bogutschütz) 109
Zawozie (Lubschau) 100
Zazdrość 134
Zbitkau 256
Zbitzko 142
Zdzierdz 41
Zebračz (Czechowitz) 243
Zechelwitz (Heinzendorf) 197
— (Preichau) 155
Zechen 61
Zechenhaus 6
Zedel 159
Zedelsdorf 174
Zedlitz, Colonie (Ostroppa) 42
— (Alt=Budkowitz) 175
— (Breslau, St. Maurit.) 19
— (Gr.=Carlowitz) 144
— (Lossen) 138
— (Lüben) 91
— (Märzdorf) 102
— (Striegau) 190

Seite.

Zedlitzheide 204
Zeestow 230
Zehden 125
Zehdenik 224
Zehlendorf (Berlin, Steglitz) 224
Zehrbeutel 157
Zeipau 157
Zeippern 61
Zeisberg 187
Zeisdorf (Gräfenhain) 157
— (Sprottau) 186
Zeiselwitz 216
Zeissau (Eisenberg) 173
Zeissau, Gräfl. 157
Zelasno — Halbendorf 160
Zellin 73
Zembowitz 171
Zepernick 229
Zerbau 46
Zermanitz 247
Zernik 43
Zernitz, Deutsch= 41
Zerpenschleuse 224. 229
Zessel 139
Zesselwitz 107
Zessendorf 158
Zgoiń 134
Zibella 158
Zgorzelez 6
Ziebendorf 91
Ziebern (Gräfenhain) 157
— (Kladau) 48
Ziebern=Vorwerk 48
Ziebingen 124
Zieder, Nieder= u. Ober= 81
Ziegelhof 139
Ziegelscheune 105
Ziegenhals 211. 212. 276
Zielenzig=Drossen 126
Zielonna 194
Ziemientzitz — Wieschowa 150
Zieserwitz 120
Ziethen, Gr.= 231

Seite.

Zillerthal 65
Ziltendorf 128
Zimpel 3
Zindel, Klein= (Kühschmalz) 57
— (Lichtenberg) 57
— (Meleschwitz) 139
Zinkwitz 106
Zinna 230
Zion (Schwiebus) 181
Zirkau 185
Zirkwitz — Trebnitz 213 215
Zirlau 187
Zisken 89
Zissendorf 38
Ziwotitz 252
Zlattnik 159
Zlönitz (Boguschütz) 159
Zlönitzer Ueberfähre (Groschowitz) 141
Zobel 121
Zobten am Berge 76. 281
Zobten am Bober 80. 276
Zöbelwitz 37
Zöcklau 38
Zodel 83
Zölling (Großenbohrau) 37
Zöllnig, Groß= 136
Zöllnig, Klein= — Bernstadt i. Schles. 137
Zófka, Swiętos= 257
Zopkendorf 31
Zossen 219
Zottwitz — Leisewitz 103
Zowada 100
Zowade (Oppeln) 142
— (Kujau) 73
Zschipkau 128
Zuckau, Nieder= (Roppitz) 251
— Ober= (Trzytiesch) 251
Zuckelnick 122
Zucklau 139
Zuckmantel 266. 268. 283 285

	Seite.
Züchen	60
Züllchow	234
Züllichau	181
Zülz 216. 218.	281
Zülz, Alt- — Zülz	216
Zülzendorf (Protzan)	35
— (Würben)	190
Zülzhoff, Colonie	56
Züsedom	233
Zütze	127
Zugkleibe	159
Zulka, Alt- u. Neu-	150
Zużella	77
Zvěkinovec	253
Zwakow, Colonie	133
Zwecka, Laubaner Kr.	86
Zweckfronze	61
Zweibrodt	130
Zweihof	12
Zwippendorf	159
Zwonowitz	153
Zwornogoschütz	105
Zwos	99
Zychline	211
Zyglin, Groß- — Georgenberg	192
— Kl.-	192
Zyrkowitz	142
Zyrowa	50
Zyrus	38
Zyttna	154
Zywodczütz	72

Berichtigungen.

S. 43. Petersdorf: Hr. J. Stryczek, ord. 23/6. 1886.
S. 43. Rachowitz: Kapl. Hr. Augustin Gnilka, ord. 25/6. 95.
S. 69. Herrmannsdorf: Buschhäuser (nicht Burschhäuser).
S. 110. Domb: Baildonhütte (nicht Baildenhütte).
S. 120. Keulendorf: l. Hr. Reinhold Andres.
S. 128. Pförten: Pfr. Hr. Eduard Kreusch.
S. 141. Stanisch: Collonowska (nicht Colonnowska).
S. 178. Kuttlau: Grochwitz (nicht Groschwitz).
S. 192. Kamin: Brzezowitz (nicht Brzozowitz).
S. 211. Wohlau: Gansahr (nicht Gansohr).

Inhalt.

	Seite.
1. Geschichte des Bisthums Breslau	I—XXXII
2. Fürstbischof	[1]
3. Weihbischof	[3]
4. Domkapitel und Domclerus	[5— 8]
5. Diöcesanbehörden des preußischen Antheils	[9—12]
6. Diöcesananstalten des preußischen Antheils	[12—13]
7. Professoren und Religionslehrer im preußischen Antheil	[13—16]
8. Pfarrgeistlichkeit des preußischen Antheils und der Delegatur 1—218,	219—236
9. Diöcesanbehörden des österreichischen Antheils	237 – 240
10. Religionslehrer im österreichischen Antheil	240 - 242
11. Pfarrgeistlichkeit des österreichischen Antheils	243—268
12. Außerhalb der Diöcese befindliche Priester	269
13. Priester, welche anderen Diöcesen angehören	269 - 270
14. Klöster und klösterliche Genossenschaften:	
a) im preußischen Bisthums-Antheil und in der Delegatur	270—282
b) im österreichischen Bisthums-Antheil	283—285
15. Alumnen im fb. Alumnat zu Breslau	285—286
16. Diöcesan-Theologen des 4. Jahrganges im f.-eb. Seminar zu Olmütz	287
17. Namen der seit Ausgabe des Schematismus 1896 verstorbenen Priester	287—288
18. Milde Anstalten	289—299
19. Nachtrag	299—300
20. Abkürzungen	301
21. Tabellarische Uebersicht	302—307
22. Personen-Namen-Register	308 – 320
23. Orts-Namen-Register	321—382
24. Berichtigungen	382

Druck von R. Nischkowsky in Breslau.

Biblioteka Śląska



S 82.1
Biblioteka Śląska w Katowicach
ID: 0030001071546
II 584/0/1897

